

Hª Bavar, 3073 (17

py Grangle

A

<36603478720017

<36603478720017

Bayer. Staatsbibliothek

-

Daniel Grangle

4º Bavar. 3073 (17



À

<36603478720017

<36603478720017

Bayer, Staatsbibliothek

manaty Google

Regensburger

Wodenblatt.

5

Siebengehnter Jahrgang, 1827. J

Riverent 5476

Rothige Bemerfungen.

Diefes Glatt ericeint regelmassig jeden Mittwoch, und ift in der Glodengaffe Lit. B. Nro. 26. bas Stalt für 4 fr. ju baben. Der gange Jabrgang aber wirb für der Deri Gulben abgelaffen. Alle Erritelt unret 6 gellen fofen 1 fr. ju lieferien, welchen Berga man soleich mitzusenben

bittet; bei großern Aufichen aber wird bie gebructe Graltzeile mit 2 fr. bejablt.

Uefeigens wird wiederholt geketen, bie jur Einridtung befinmmten Gegenfichte jedesmal langftens bis Dien flags Bormitrags 10 Uhr in die Oruderei in fenden; fødere Eingaben tonnen nur in foferne noch als Anhan aufgenommen werben, beenn Naum bafft vorhanden ift.

Regensburg,

ge bei Cbriftoph. Ernft Grend's Bittme

1109/66/37/

Coogli

Es tritt begrüßt vom jubelnden Gemuble Ein neues Jahr in feine Bahn, Begeistert fteigen unfere Gefüble Jum ew'gen Urquell himmelan.

Im Goldpallaft, wie in des Armen Butte Ein Bunich burchftromt des Menichen Bruft, Dem Glüde gilt des Pergens beiffe Bitte, Dem Frieden und bes Lebens Luft.

Für unfern Ronig, Seinem edlen Stamme Eutrinnt bes Bunfches erfte Bell', 3hm lobre boch ber Weiheopfer Flamme, 3hm fprieße reich bes Segens Quell'.

Bas Treffliches Sein Feuerzeift erfonnen, Der boben Abnen wurd'ger Rubm, Das Er bisber geschaffen, fen gewonnen Dem Bolt ein bauernb Deiligthum.

Das Baterland, bem frob entgegenichmeben Der Bunfche Glutben, fen gegrußt! Beil uns! uns ift ein Bieberes gegeben, Wo Ebelfinn am Throne ift. Mog' ftete auf feinen iconen Fluren walten Der Gintracht und bee Friedens Geift, Bo Biffenfhaft und Runfte fich entfalten Und wo man beides lohnend preif't.

Doch naber tritt vor unfre Phantafteen Die Stadt, der unfer Fleiß geweibt, Bur fle in guten Bunfchen ju ergluben, 3ft Pflicht und Dergensfreudigfeit.

Erhebe Dich zu immer größere Burbe, Geliebte Stadt am Donaustrand, Sep jeder Tugend, jedes Schönen Zierde, Ger hochgeachtet in dem Baterland!

Das Du im Zeitenwechfel auch verloren, Was Du vermiffeft ohne Schulb; Dir lacheln aus ber Zufunft icon're Doren In Deines eblen Königs Dulb.

3a, Seine Sorge wird Erfat Dir geben Für manden brudenden Berluft, Sie wedt das Baterland zu neuem Leben, Sie wedt auch Dich zu frober Luft.

~ (Nro. 1.) ~

Mittmoch ben 3. Januar 1827.

Boligei . Berfügungen und Magiftratifche Befanntmachungen.

Die Pfandamte . Scheire Bro. 22794 und 25090 find ben Einlegern bes Pfands entweder entmenbet ober verligt worben.

Sollie irgend Jemand in Befig berfelben gefommen fenn, ober auf bas Pfand Anfprache ju baben bermeinen, fo mit binnen feche Wochen bei ber bieffeitigen Poligep. Beborbe bes, falls Angeige gemartiget.

Regendburg ben 20. Dezember 1826.

Stabt. Ragift ra

Bedner.

Bon beit Mobitidiren wurden jum unfauf eines Chiffgeichnitef ift bie edungelischen Kuffentiner ig fl. oft ibergeben; bonn erhieften bie Maufen von mei andern Griffidern gebruchen und einen Hammel; und von einem hiefigen achtvern Zburger 1. M. F. al. al. ti. nie E vorrücker.

Sobam wutbe in bas eoungel. Krantenbaus geschentt; bon ben Geschen ber hiefigen etrimmen Schneterer Junum 3, fl., von ben Giesten ber biffgen ehrenere Commen Contente beiter betreter 3 fl. und bon em Gesture bes biefigen ehriemen Commen Comiebandwerte 4 fl. und von em Gesture bes biefigen ehrsamen hafterpandwerta 3 fl.
Bofit erfentlich gekantt wirb.

Regeneburg ben 2. Januer 1827.

Stabt. Magiftrat.

Bosner.

Befanntmadung und Bitte.

Men jenen boben und verebrungemelbigen Gennern und Bobitobiern, die bie jegt Bedichtigungs infloit ift arme Sanden in bitte als liebevol und die entodenit den und beindern Betrider Dant unter bem Bunding gebrach von beindig der mit bergieber Dant unter bem Bunding gebrach, daß batte Getes ertiebe Betreifigen mit flierends mungen ihr koos feps, und Befundheit und Jufriedenheit sie field auf ihren tebendungen der

Regensburger Bodenblatt Dro. 1. com 3abr 1817.

Seitbem bie Anfalt beftebt, find bereits bei 50 Rnaben gebilbet und ju berichiebenen Profeffioniften in Die Lebre gebracht worden, und barunter find viele, Die ichon ale Gefellen bier und in ber Fremde arbeiten und ihr Brod verdienen — Bon allen barf man fagen, bag fie gleichsam verloren gewesen maren, hatten Sie, eble Wohltscher: burch Ihre gutigen und milben Beitrage nicht moglich gemacht, biefen Armen eine ordentliche Erziehung ju geben, fie aur Arbeit anzubalten und fie mit ben erforberlichen Rleibungoftuden gu berfeben. - Ich! berlaffen Sie biefe auch ferner nicht!

Der Segen Gotfes und emiger Dant berienigen, bie Sie gerettet, vom Lafter entfernt.

und auf ber Tugent Bege gebracht baben, bleibt nicht aus.

Regensburg ben I. Januar 1827.

Der Ausichuf bes Armen. Dflegichafte. Rathe jur Beidaftigungs. Unftalt.

b. Unne. Schnuriein, Benbler. Braufer.

Rreis , und Stadtgerichtliche Befanntmachungen.

Mue biefenigen, welche an ben auf it fl. 14 fr. gerichtlich tarirten Dachlag bes babier berftorbenen Regierungs. Diurniftens Georg Friebrich Barensfelb Unfpruche au machen baben, merben biemit aufgeforbert, biefelben bierorte binnen go Tagen anjumelben unb au liquibiren, ale aufferbeffen nach Lage ber Sache obne Rudficht auf unangemelbete Rorberungen borgefdritten werben wirb.

Regendburg ben 22. Des. 1826. Ronigl Baper. Rreis. unb Stabtgericht. Sumpetabaimer, Direftor. Loidinger.

Ale biefenigen, welche an bie Berlaffenichaft bes babier gefforbenen quiesc. Probfirich. ters bon Dber- und Dieberlanterbach, Dithael Birthmiller Unfpruche ju machen baben, merben aufgeforbert, gebachte Unfpruche binnen 6 Wochen bieffeits anzumelben und ju liguibieren, ale auferbeffen nach Lage ber Cache obne Rudficht auf unangemeibete Forberungen borgefdritten merben wirb.

Regensburg ben 22. Dejember 1826. Ronigl, Baner. Rreis. und Stabtgericht. Gumpelibaimer, Direftor. Paulus.

fand, u. Berrichaftsgerichtl, fo wie auch andere amtliche Befanntmachungen.

Da fich bei bem jur Berfteigerung bes Bantanmefene bes Dar Ochinert, Birthes ju Pfatofen am 31. Otrober 1825 meiters angefesten Stetungstermine fein annehm. Darer Raufsliebhaber anmelbete; fo mirb mit Rudbejug auf bie öffentliche Musichreibung Dom II. September 1823 im Rreis . Jatellis gengblatte Stud 40 unb 41, im Regeneburger Bochenblatte Ctud 40 unb 41 unb im Murnberger Rorrefpondenten Ct. 270 u. 277 auf Monbtag ben 22. Januer 1827

meiterer Berfaufstermin anbergumt.

Raufeliebhaber, melde fich uber Bermegen u. Ronbuite ausjuweifen haben, werben ba-ber zu obigem Bersteigerungstermineingelaben, Stabtambof ben 6. Dezember 1826.

Ronigl, Landgericht Stabtambof.

Bieland, Lanbrichter.

Deffentliche Danfeserftattungen, Muf. forberungen, Warnungen.

Un Gefchenten fur bie Unffalt im b. Unne. fcen Daufe find eingegangen:

Bon einer Gonnerin ber Anftalt 12 Ellen Leinmand ju Cadtuchern; bon Ettl. fr. D. IR. 13 blau und meiß teinene Cacftucher; bon einer Ungenannten 9 Ellen Leinwand ju 12 Sanbtuchern; von einer Ungenannten 13 El. len fcmarge Spige, 3 Reftel Wollengeug, bann ein gebrauchtes Jugefutter ; von Eitl. Fr. R. R. einen Lopf mit Schmall, 9 Pfunb; bon einer Ungenannten 4 Rronenthaler nebft feche Sparbuchfen; von Titl. fr. v. G. 6 Sted. famme, 48 fr. jur Bertheilung in Die Sparbuchfe ; von Gr. v. DR. i Partie Hepfel und Birnen, 3 Maas Conis, 2 Pf. 3metid. gen, I Df. Reis, I Df. Raffee, I Df. Buder, 24 fr. ju Dilch und Brob; bon gr. 21f. D. 12 Rartauneln mit Rab. und Schreib. fachen ; 12 Bachefilde von gr. R., 12 Lebfuchen, 6 Stedtamme; von gr. b. D. 12 Saartamme, 12 Briefe Stednabeln, 12 Schnurriemen, 2 fl. 24 fr. ju Dabnabeln; bon Rr. B. 6 Sparbuchfen, morinnen 3 ft. 12 fr. maren, 6 Rabeltaftchen, 6 Paar Strumpf. banber; bon Gr. v. M. eine Partie Mepfel, gs Pfund Schafbraten ; 12fr. Dildbrob von Den. D.; 8 Pfund Comeinenbraten von Drn.

Fur alle biefe Gefchente bantt beftens im Damen ber Rinber

ber Musfcus.

Tief gebeugt vom Schmerzgefühle entlebi. gen wir und ber traurigen Pflicht fur bie sablreiche Begleitung ber ferblichen Gulle unfers geliebten Brubers, Biblbelm Roth-topf, Randidaten ber Theologie jur Rube-Ratte, allen unfern Gonnern, Freunden und Befannten berglich ju banten , befonbers Gr. Sochwurben Eitl. herrn Domfapitular und Stabtpfarrer Bittmann, Deren Dr. Stobr, allen herren Profefforen, herren Mlumnen bes Rlerifal. Ceminars, feinen trauernben herren Ditfanbibaten und fammtlichen herren Ctubierenben.

Regensburg am 2. Janner 1827.

Die hinterbliebenen Gefcmifferte.

Dit gerührtem Bergen entlebigen wir und hiemit ber foulbigen Pflicht, allen fchagbaren Gonnern , Freunden und Befannten ? welde unferm fel. Bater, Georg Chriftoph Deffe, Edloffermeifter , mabrent feiner Rrantheit fo liebevolle, bergliche Theilnahme bezeugt haben, unfern innigften, nie erlofchenben Dant bar-Much banfen wir bem murbigen aubringen. Ceelfprger Ditl, Beren Decan M. Gampert fur feine eftern Befuche und bie bem Rranten ertbeilten religidfen Eroftungen, und Deren Uffeffor Pferringer fur feine rafflofen Bemu. bungen ; ferner S. T. herrn Dberft v. Echmo. ger und ber lobt. Arrillerte . Compagnie fur , Die Bereitmilligfeit, burch ibre Gegenmart ben Leichengug ju verherrlichen, bann ber loblichen Chloffer . Innung, melde ben Celigen unentgelbtich ju Grabe trugen, fo wie enblich allen benjenigen, bie bem Carge foigten.

Dit bem Munfche , bag ber Mugutige Gie alle por abnlichen fcmerglichen Trennungen lange bemabren wolle, empfehlen fich ju giltigem Bobimollen

Die 5 noch unberforgten Rinber bes Berftorbenen.

3d mache biemit Freunden und Gonnern befannt, bag meine Frau ben 25. Dezember bon einem Rnaben gludlich entbunben morben ift, welcher in ber beiligen Saufe bie Das men Georg Dichael erhalten bat

Jobann Unbreas Biegler, Magelichmiebmetfter.

Bucheranzeigen, Unterrichts . u. Runfts Sachen betreffenb:

Künstigen Donnerstag den 4. Januar wird das 4te Concest vom Musik-Vereine gegeben werden. Der nöthigen Ordnung wegen kann der Saal und die Gallerie erst nach 5 Uhr geöffnet werden, indem die zur Controll angestellten Aufseher nur verbunden sind, um diese Zeit zu erscheinen. Dieser so eben angeführte Grund wird den Unterzeichneten wohl vor jeder schiefen Deutung hinlänglich bewahren. Der Anfang ist um 6 Uhr, das

Ende gegen ein Viertel über 8 Uhr. Braig.

Co eben ericbien in ber unterfertiaten Runft. Sandlung bas in feiner mabren, ehrmurbigen und geiffreichen Geftalt, nach bem von bes herrn Muguft Grafen von Ceinebeim funft. reichen Pinfet getreu bem Original gematten Portrat, und biefem berritchen Gemaibe eben fo getren bon bem fatentvollen Runftter R. Danfftangel nachgezeichnet und lithographirte Bilbnif bes um bie fatholifche Retigion, um icin Baterland Bapern, um Literatur und Biffenichaften gleich bochvertienten, als Dber. birt, Priefter, Prediger, Gelebrter und Menich allgemein verebrten und bochgefchagien, bochmurbigften Deirn Biichofs bon Germanitopo. lis, Roadiutors und Domprobftes tes Dis. thums Regensburg,

Johann Dichael bon Cailer, welches ben fammitichen Berehrern u Freun. ben biefes allgemein bodborrebrten Rirden. Dberhauptes biemit befannt gemacht mirt, und ju beffen geneigter Ubnahme fich beftene empfiehlt

Unton Somal, Runft . und Supferflichhandler in ber meifen Dicfe auf tem neuen Dfarrplage Lit. E. Nro. 31.

Unfergeichneter giebt fich bie Ebre, einem boben Abel und allen verehrten gebilbeten Einwohnern Regensburgs ergebenft anjugei. gen, bag er grundlichen Unterricht in ber bobern Sangfunft fur einen billigen Breis er. Das Ilabere hieruber ift in feinem Logis, Lit. A. Nro. 101. im Sifcher'ichen Saufe ju erfahren.

DR. 3. Berftel, Ballet. meifter und Tanier.

Bei Muguftin, Bucher-Antiquar, finb foigende Bucher ju boben.

Chafefpeares Echaufpiele, überfest bon Efchenburg. 8. Burich 1777. 11 Fribte. 6 fl. Golbonis fammtliche Luftipiete, averfest, mit Rupf. 8. Leips. 1774. It Bbe. ber gte febit. 4 ff. 30 fr. Georgia, ober ter Denfch im Ye. ben , mir Rupf. 4. Lelps. 1x06 und 7. 3 Bbe. I fl. 36 fr. Berichiebene Safchenbucher mit

Rupf. , bas Stud is fr. Bon Erjeugung ber Denfchen beiberlei Gefchiechts. 30 fr. Gigin. gers Bappengallerie, 24 fr. Tiffots Abbanb. lung von Rrantheiten bes meibl. Gefchiechts. 24 fr. Tiffote befonbere Entbedungen pon ber Schonbeit ber Frauengimmer. 24 fr. Gulistan, ou le Huifa de Samarcande, opera de Mr. Dalayroc, arrangé pour le Pianof. par Mr. Wolff. I fl 48 kr. Journal fur Babriten, Manufatiuren, Sanblung zc. 1791, ble 1810. mit Rupf. 40 Bte. 10 fl. Dictionnaire raisonné universelle d'histoire naturelle par M. Valmont Bomare. 4. à Lyon 1791. 8 Frangbanbe , gang neu, 15 fl. Reue. ite Welttunbe, 1798 bis 1802. 4. 20 Bbe. 4ft. Seiler, Frier. Rurchengeschichte bes neuen Ze. tramente. 4 Erl. 1787. 48 fr. Bicoffes Dis. gellen fur bie neuejte Betifunbe, gr. 4. Marau 1810. I fl. 36 fr. Dart. Muret, bon Reg. ler, mir Rupf. 8. Bredl. 1793. 4 Bbe. 3 fl. Blumauers und Ratfcbins Dufenaimanach p. 1787. 24 fr. Difforifcher Mimanach ber fran-Biffichen Revoluiton, mit Rupf. 1791, 92, 93/ 1 fl. 36fr. Dellingere Mepertorium ber Staate. bermaitung im Routgreich Baiern, 7r, 8r, 9r, tor, itr Band, Finangegenftanbe und Ge. richteordnung enthaitenb, u. Dollingere Berfaffung bes Rontgreid's und Bermattung ber Gemeinden in Baiern , 1818 bis 23. 10 Ebe. 15 fl. Vie privée de Louis XV. 8 à Londres 1781. 4 bte. Ift. 36 fr. Yinnee pollifdn. biges Daturfpfiem. 1773 bis 1808. 30 Bbe. u. 2 Ste. Foi. Rupf. gang neu, 33 fl. Bernout. its Archib jur nenern Gefdichte, Gecgraphie, Datur . u. Menfchenfennenig, mit viel. Sup'. 8 leips. 1788. 4 fl. Diofenthal, Encottopd. bie ber Rriegsmiffenschaften, b. i. Rriegefunft, Rriegebaufunft, Arullerie, Dinter . , Lonto. nier und Feuerwerts . Runft und Safrif, ibre Geit ichte u. Literatur. 8. Gotha 1794. 12 Bbe. und to Quarthefte mit Rupf. 8 fl. Entbedung bon Umerifa. 3 Cbe. I fl. 12 fr. Die Rrant. heiten ber Sunte und Ragen, ihre Maurge- fchichte, und Beilart. 36 fr. Das Buch bon ten Ceuden und Rrantheiten bes Sorn. viehes, ter Edafe und Comeine, 24 fr. Gemalbe bes phofifchen Menfchen ober bie Ge. beimuiffe ber Dannbarfeit, bes Geichlechte. triebes und bes Chebeites. 8. Fert. 1796. 2 Bie. I fl. 48 fr. Edulje fammtliche poetifche Berfe, 12. Dill. 10 Bbe. 2 fl. 30fr. Daibif.

fond Gebichte. 13 Banbe. I fl. 12 fr. Salis Betichte. 20 fr.

Etabliffemente, Miethe . Beranderungen u. Recommenbationen sc. betreffenb :

Die Erfinbung unb Sabrifation ber foge. nannten Rompofitions. Rergen, welche bem Untergeichneten gebührt, ift, bei ben großen Bortheilen, Die ibr Gebrauch in Rudficht eines piel geringeren Dreifes bei fonft gleicher Gute im Berbaltniß ju ben Bachstergen gemabrt, bis jest mit bem entichiebenften Beifalle auf. genommen worden. Daburch ermuntert, bat fich berfeibe entichioffen, in ber Rreisbaupt. fabt Regensburg eine Dieberlage, fo wie in ber ton. Refibengftabt Dunchen gu errichten. Das Sanbiungshaus ber Detren Grimm unb Soch bat biefe Dieberlage und ben alleinigen Detail. Bertauf biefes meines Sabritars gefal. lig übernommen, fo wie es auch alle barauf Bejug babenten Beftellungen punftitch beforgen mirb.

Daffau ben 13. Dejember 1826. R. E. Mittermaller.

fenbem mir bie porftebenbe Ungeige auf. tragegemaß jur offentlichen Renntnig bringen , erfauben mir uns ben biefer Belegenbeit, unfer pollftanbig affortirtes Spejerenmaaren. Befchaft gieichfalls ju empfehlen. Ebee in allen Corten, Rum, Arrat, bollanbitche Rauchta. bade, Barinas.Ranafter, Por:oricco in Diollen und gefconitten, Speife. und Brennol. auch meue bollanbifche Bollbaringe, werben mir, wie bisber, in ben ausgezeichnet beifen Qualitaten ftete borrathig ju balten bemubt fenn, fo mie fie es auch gegenmartig finb, und baber, mit voller Gemifbett bes Beifalls. empfobien merben burfen.

Regendburg ben 19. Dezember 1826. Grimm und Roch,

und Ballerftrafe | Lit. E. Nro. 32.

11m ben baufigen Unfragen über ben Breis ber Repe. Ruchen ju begegnen, bringe ich biermit jur allgemeinen Kenntnig, bag bas Laufenb Stud bermalen à fl. 22. obne meitern Danbeins abgegeben wirb, und einfichtevolle bochft achtbare Deconomen theils fcon be-

beutenb gefauft, theils noch betrachtliche Refellungen gemacht baben 2Bem es gijo telte. ben follte, abnitche Daftung einzuführen . wolle fich bei Beiten mit feinen Auftragen meiben, weil fonft ber biefes Jahr obnebin noch geringe Borrath alcht wett ausreichen burfte.

Leinzelten fommen erft fpater jur Brobuction. mo ich feiner Beit bas Geeignete befannt machen merbe.

Degensburg, 29. December 1826. Chriftian Krieb, Buchner.

Unterzeichneter macht einem berehrten Bub. lifum befannt, baß er bon ber bochften Cielle eine Freibantmegger . Rongeffion erbalten , und baber alle Corten fleifch um billigen Dreis auch in feinem Saus Lit. H. Nro. 36. jur gutigen Abnahme empfiehit.

Unbreas Rulanb, Freibanfmegger und Birth jum Unter.

Der Unterzeichnete bringt biermit gur Rennenif bes Dublifums, baf er mie bisber jeben Camftag Bormittage in Ctabtambof eintreffe, beim Bierbrauer Pirger bafeibft einfielle, und am namitchen Tage wieber weafabre. Er bittet um gutige Muftrage.

Bolfgang Schaller. Burglengenfelber.Bote.

M. Doffmann, Weinbanbler aus Got. tramffein in Rheinbatern, bat feinem Reifen. ben, & Cifig, Die Bollmacht ertheilt, feinen auf ber obern Salle noch liegenben Borrath bon Wein bon Morgens 9 bis Abends 4 Ubr, ju verlaufen. Die Preife find wie fcon betannt, namlich 1) Forfer Traminer, ju 28 fl. ben Enmer 2) Forfer Eraminer, ju 24 fl. 3) Deitesbeimer, ju 20 fl. Diefe Beine werben nur gegen baare Begablung abgegeben.

Regendburg ben 26. Dejember 1826.

36 babe bie Chre, einem berebrunge. murbigen Publifum bie gegiemenbe Ungeige ju machen, bag ich bereits bas Beichaft melnes feel. Batere übernommen babe. Bei biefer Gelegenbeit empfehle ich mich in meinen fcon betannten Artiteln, porgifglich aber in beutidem fo wie auch engl. Stridgarn ergebenft. Durch billige Preife und reele Beble, uung, hoffe ich, mir bie Bufriedenheit von Redermann ju erwerben.

Regensburg ben 1. Januar 1826.

Johann Georg Birth, Burger und Saumwollhandler, bat jeinen Eaben bei herru Raufmann Fabricius in ber Goliath. Errafe.

Unterzeichneter macht hiemlt befannt, bag er als Burger und Fragner bier aufgenommen ift, und empfiehlt fich mit allen in blefes Geschäft einschlagenden Ariteln.

Fragner in ber leberergaffe A. Nro. 117.

Auftionsanzeigen, Waaren u. andere Be. genftanbebetteffend, welche verfauft, ober gu faufen gesucht werben.

Mittwochs ben 3. Janner 1827. und folgenbe Lage Rachmittags I Uhr, werben in Lit. D. Nro. 132. in bes orn. Chriftian Matthias linger, bilrgeri. Conneibermeifters und Mufmartere Bohnung allbier, uber 2 Stiegen bod, binter bem Rathbaufe, verfcbie. bene Berlaffenichafts . Effetten, beitebend in goibenen Ohren . und Fingerringen, Saisgebangen von guten Granaten, einer großen filbernen Regendb. Cadubr von Opaib, filber. Conallen, und einem fpanifchen Robr mit Silber, Sauben u. Saletuchern mit Spigen, feibenen, bamanenen, fattunenen und barche. ten Frauenfleibern, Tifch ., Leib . und Bett. mafche, Bettvorbangen , blau und meifbar. cheten Betten, Bettfiatten, Sleibertaften, Spiegeln, Bilbern, Eifchen, Ceffein und einer Banbuhr, bie Stunden und Biertel fclagt mit bleiernen Gewichtern, Binn, Rufer, Deffing, Gifen, fo anbern brauchbaren und nugl. Dausgeratbicaften an ben Deiff. bietenben gegen fogleich baare Begablung öffent. lich verdugert. Das Bergeichniß bieruber ift bei bem Muftionator Muernbeimer in Lit. D. Nro. 78. in ber Beingaffe umfonft ju

Montag ben 8. Januar 1827 und folgenbe Tage, Rachmittage baib 2 Uhr, werben in Lit, D. Nro. 78. in der Weingaffe verschiebene Berlaffenschafte Effeten, beflegend in einem Beichiebem mit Elber beschaften. Beich bede mit Elber beschaften, Wacheln und Fauentlieben, Weiten und Statentlieben, Weiten und Beschaftlieben, Batten und halbsideren Manchefters, Astem und halbsideren Manchefters, Batten Lichen, Lichen, Asfen, Imm, Aupfer, Betefing, Eifen, nehf andern brauchdaren Effeten, an den Merstebetende gegen sogieth daare Beschung öffentich veräufigt.
Despilans öffentich veräufigt.

Muernbelmer, Multionator.

20 Agen einstreterner Jineberniffe mirb die Berfeitstrung ber von term iet. herrn gebeimer Rath mit Berfeitstrung ber von term iet. herrn gebeimer Rath mit Berfeitstrung erft Wontage ben 22. 3 an der State die Berfeitstrung der Wontage ben 22. Januar ihren Bingan und die det, Zupferfliche, eine Electrifierungschie Auftragen und himmelsfügeln u. f. de. entholiereb, ein dem Antienon der Burpfligeln u. f. de. entholiereb, ein dem Antienon der Burpfligeln u. f. de. entholiereb, ein dem Antienon der Burpfligeln u. f. de. entholiereb, ein dem Antienon der Burpfligeln und in der Den Burtinonator Burpfligeln und in der Den der Burtinonator Burpfligeln und den der Den der Burtinonator Burpfligeln und der Burtinonator Burpfligeln und der Burpfligeln und der Burtinonator Burtin

Es ift ein biabriges, großes, icon und feblerfreies Pferd ju verfaufen, welches febr gut einspannig lauft, und eben fo gut jum ichweren Bug ju gebrauchen ift. Wo? ift in bem M. E. ju erfragen.

Beim Bimmermeiftee Bimmermann in ber neuen Straffe ift Brennholg ju berfaufen.

Ein noch brauchbarer leiterwagen wird gu faufen gefucht. Bon wem, fagt bad 2. C.

Suchenholg ju bertaufen. Bo? ift in Lit. D. Nro. 50. ju erfragen.

Es ift eine Behausung ohnweit ber boljernen Brude tagind ju vertaufen. Rabere Mustunft gieb Job. Matth. Mehrle.

Quartiere und andere Sachen, welche ju bermiethen find, ober ju miethen gefucht werben :

Ble Lichtmef biefes Jahres ift in bem ebemais fogenannteu neuen tentichen Sanfe Lit. C. Nro. 169. eine Abtfeilung bes erften Stodes, bestebend in fechs herrichafts Bimmern, bann ebener Erbe imt Domestiten.

Bimmern und swei Rammern, einer Rade und Speife, ferner einer großen Dolglege, Stallung, heutammer und Bagenremife, nebit Boten und gemeinschaft.icher Baichgelegen. beir, fo mie antern Bequemlichfeiten gu bermiethen, Dabere Rachricht ift in bem Daufe felbft gu erhalten.

Doch mirb bemerft, bag biefes Quartier, wie oben befdrieben, mit, und auch ohne

Ctallung vermtethet mirb.

In ber Leutnerifchen Behaufung iff im erften Ctod vorn beraus ein Quartier bis Lichtmef ju begreben, beffebend in a betrbaren ausgemalien Bimmern, 2 Kammern, Ruchen und Reller, und einem großen Spigemolb nebft aller Bequemitateit. Es fann auch auf 3 Pferbe Ctallung baju gegeben merben.

Dhumelt ber Epiegelgaffe Lit, B. Nro. 00 ift ber Ameite Crocf bis Lichtmeg ju berfliften, beffebent in 4 beigbaren Bimmern , elnem Alfoven, Rade und epeis, bann grof. fen Rammer und Bafd gelegenheit, zc.

"In meinem Daufe find ffunblich trei Monatquartiere tir vermiethen, mobon bas eine nur eine . pe boch tft unb eine angenehme Muejage, gemabrt.

Rabricius. In ber Dfarrergaffe Lit. E. Nro. 110.

find gret menblirte Monatzimmer nebft etnem großen Reller taglich gu vermiethen.

In Lit. F. 148, bei ber bolgernen Brude ift bis nachfles Biel Lichtmeg ein logis bon Ctube und Ctubenfammer mit Binterfen. ftern, Ruche, Solglege, nebft anbern Beanemlichfeiten an eine ftille, Ortnung liebente Daushaltung ju vermierben, und fich wegen bes Meitern im Balterbacher . Dof F. 146. zu befragen.

3m Saufe Lit. B. Nro. 75. am Roblen. marti ift ber britte Ctod ju bermietben. Daberes im 2 C.

Muf bem untern Jafobsplag Lit. B. Nro. 1. ift ju ebener Erbe ein Quartier bis Lichtmeff an berftiften.

In Lit. F. Nro 96. nachft bem Ronigl. Caljamt , Grbaube tft ein Quartier mit fcho. ner Musficht bis lichtmeß ju berftiften.

Salber Bogen jum 1 St. bes Regensburger Bochenblatts 1927.

In ber Darfchallftrage Lit, C. Nro 146. tit ber gweite Ctod bis Georgi gu vermiethen; beftebent in 6 3immern, 2 Garberoben, Sid. che, Speif, Baichgelegenheit nebft anterer Bequemlichteit.

In Lit. A. Nro. 187. eine Stiege boch finb 2 Bimmer, I Ruche, I Borfies, Reller und Bafchgeiegenheit , bis Lichtmeg ju perftiften auf a Berionen.

In Lit. F. Nro. 43. uf ber erfte Stock mit aller Bequemlichteit bis Georgi ju permletben.

Rabe bei St. Raffian ift ein fcones aus. gemaites 3tmmer gang neu meublirt taglich ju bermiethen. Daberes im 21. C.

In Lit. B. Nro. 42. ift im gten Stod ein Quartier bon 2 Bimmern an eine ober gwei ftille Berfonen ju bermiethen, und tann tag. lich bejogen merben.

Dienftanbierenbe, ober Dienftfuchenbe.

Es tann eine im Rochen mobibemanberte etwas bejahrte Perfon in eine feille Daushal. tung fogleich in Dienft treten; wo, fagt bas ₽. €.

Eine Perfon bon gefegten Jahren, bie fcon lange bei Berrichaften gedient bat, wunfcht als Sinbemagb ober ais Stubenmagb, ent. meter bier in ber Ctatt, ober auch auf bem ganb, bis Lichtmeg einen Plat gu befommen.

In ein hiefiges Dandlungehaus wird jum Lichtmef . Biel, ein mit gutem Atteft berfebe. ner Saustnecht evangelifcher Betigton , junt Dienft gefucht, bas M. Cogiebt mettere Mus. tunft.

Ein junger Mann bon 27 Jahren, melder icon aus bem Militar . Dienft entlaffen ift unb bei ben 5. Chevaurlegers.Degiment gee bient bat, auch mit guten Beugniffen berjes ben ift, fucht bier ober auf bem ganbe als Ruticher, Betienter, ober auch ale Daue. fnecht untergutommen. Das Dabere ift in erfragen in bem meißen Rogl auf bem alten . Stornmartt.

Es wirb ein orbeniliches Dabden jum Bugeben gefucht. 2Bo, fagt bas 2. C.

Ein lediger Menfc bon 30 Jahren, aus Morblingen geburtig, fucht einen Dienft als Saudfnecht, und fann nothigenfalls auch mit Dferben umgeben. Daberes im 2. C.

Bu Erlernung ber Schuhmacher . Profeffion mirb ein orbentlicher Denfc von bonneten Eltern gefucht.

Boliter.

Befunden, verloren ober bermift:

. In ber Fifchgaffe Lit. C. Nro. 117. fann ein gefundener Ohrring von ber Eigenthus merin in Empfang genommen merben.

Bor ohngefahr' 8 ober 10 Tagen gieng ein Reif. Ring , welcher ein Band porffellt mit 5 blauen Steinchen, wovon aber 2 feblen, auf bem Bege bon ber Gifchaffe burch bas Cachfengagchen in bie Gefandtengaffe bers loren. Der ehrliche Binber wird gebeten, benfelben im 2. C. gegen Erfenntlichfeit ab. augeben.

Donnerftag ben 21. Degbr. gegen 3 Uhr Abende ging auf bem Martt ein grun leber. ner Gelbbeutel mit einem filbernen Echnapp. folof perloren. Der rebliche Binber beliebe ibn in Die Taube gur Rr. Rrangbinberin Bquer au bringen.

Bebolferungsanjeige.

In ber Dom . und hauptpfart ju St. Ulrich:

Betrautt Den 26. Dezemb. Bolfgang Bortich, Banbframbanbler, mir Magbalena Graf. Getaufte 5 Rinber, 3 mannlichen unb 2 Betauft: 5 Mil

In ber obern Stadtpfarr ju St. Rupert:

Betrant: Den 26. Dejember. Dr. Rarl In. ton Borp , Ronigl. Rreis , Commando , Retuar, mit Muna Maria Greininger.

Betanft: 10 Minber, 5 mannlichen unb 5 weibe lichen Geichtechte. Begraben; Den 17. December. Bofcpb, ein

Jabr und 6 Monate alt, an Atrophie, Bater, Des

ter Beifter, Burger und Coneibermeifter. Den 18. Magbalena , bes Megib Gleirner , Weifigers und Laglobnere Chegartin, 64 Jahre alt, an Emtraf. tung. Den 19. Mlone, to Wochen alt, an Graie, Barer, Mlove Mofer, Miblrichter. Den 21. Frau Charlotte Defal, Bittive, vormals in fürflich Sari-fden Dienken, og Jabee alt, an Altersfebruche, Den 34. Waghaltin, oer och G. Bage, Gelmibbauer, Laglebuere Chriveite, do Jahre alt, an Wafferindt. Den 30. Nateb Lebner, lebuter Whiblittich, befil Den 30. Nateb Lebner, lebuter Whiblittich, befil ger Lagiobnere : Cobn , 32 Jabre alt , am Gebarme brand. Den 30. Gin tobeneborner Anabe, uneblich.

Inber St. Ratharinenfpital. Pfarr:

Begraben: Den 26. Dez. Ludwig Conei-ber, Daarbeutelfabeitant, 70 Sabre alt, an Allers-fcmache. - Michael Beiter, Mauerer, lebig, 70 Jahre alt, an Altersichwache.

In ber Congregation ber Berfan. bigung Daria:

Beftorben: Den 27. Dezember. Jofeph Bine borfer, Geiler in Weichs. Den 30. Detr Wilhelm Rothfopf, Canbibat bee erften theolog. Curies.

In ber epangelifchen Gemeinbe find in bergangener Boche

a) in ber obern Pfarr:

Setraut: Den 24. Det. Br. Job. Chriftoph adel, Sandlunge Commie, leb. Gt. mit Frau Dadel, Sandlungs Commis, led. St. mit gran Marie Reging Johanne Meoer, Cdriftiegeremittwe, Den 25. Carl Joseph Chrifteiner, Burger und Sw pferbammerfchmiedmeifter, Icb. Gt., mit Jungfer Mnnd Margareta Dictt.

Berauft: Em Sind manulichen Gefdlechte. Segraben: Den 20. Det. Trau Und und under Berintenfe. De graben: Den 20. Det. Trau Und Und Mer pie von Bolfamer, Mittbre bes bern I obann Friedrich Burfart von Bolfamer, auf Lirchintenbach, ber sormaligen Kerchesaber Runberg Sorb und Jagbjunters, 55 Jahre alt, am Schlagflus.

b) in ber untern Pfarr:

Setraut: Den 24. Dejember. Joh. Mathais Bejold, Burger und Schuhmachermeifter, lebig, pon Tunfengeuth, mit Margarete Chriftine Raimer, von Lunenteuto, mie wargnere Corinin Matthia Air hief. ied. Dirgeretsdorfer. — Todonin Matthias Air dinger, Bürger und Wagnemeister, bein, von ber, mit Maria Coa Purner, briefa led. Ongers-tochter. Den 28. Georg Michael Bilder, Minger und Endler, iedig, von Bachaulen, mit Culante Albertine Roth, lebig , aus Alificht Erlangen.

Betauft: 3 Rinber mannlichen Beichlechte.

Am Reujahrd Abend murbe in ber neuen Lirche ein herrnhut bermechfelt. Der Befiger beffelben mirb gebeten, folden bei Budbinder Muller in ber Ballerstrafe abzugeben, und ben feinigen baffe in Cmpfang ju nehmen.

Bodentliche Ungeige ber Regeneburger Schranne.

| | 200 | 30. | December | 1020. |
|---|-----|-----|----------|-------|
| _ | | - | | - |

| Getraib. | Boriger | Rene | Canger Schrans | Deutiger | Bleibt im | 95 | eri | auf | \$ 1 8 | rei | f¢. |
|----------|----------|---------|----------------|----------|-----------|----------|-----|-----------|--------|------------|------|
| Battung. | Reft. | Bufubr. | nenftanb. | Berfauf. | Refte. | bådfer . | | mittlerer | | minbeffer. | |
| | Schaffel | €dåffel | Coaffel | €dåffe! | Coanel ! | fl. | fr. | fl. | fr. | ft. | lir. |
| Baigen . | | 67 | 67 | 67 | - | 6 | 40 | 6 | 28 | 6 | 1 |
| Korn . | - | 44 | 44 | 44 | - 1 | 4 | 48 | 4 | 31 | 4 | 1 2 |
| Brfte . | 3 | 15 | 18 | 18 | - 1 | 5 | 1-1 | 4 | 49 | . 4 | 20 |
| haber . | - | 30 | 30 | 30 | | 3 | 130 | 3 | 12 | 2 | 40 |

| Preife ber Bictualten, welche einer politenlichen Sare muenti. |
|--|
| Preife der Wietualten, welche einer polispolichen Sore unterliegen. Brod fa g. Ein Baar Erniel po 1 kt. Ein Baar Erniel po 1 kt. Ein Kipfel pd 2 kt. Ein Kodenladd pp 16 kt. Ein Rodenladd pp 16 kt. Ein Bodenladd pp 16 kt. Ein Erichladd pp |
| Reisemartet feiner Salemartet f |
| Eggeleiter (20) S |
| Bedenrob b. Cach, mo co 4 5 16 Cachentob 1 2 16 16 Cachentob 1 2 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 |

Regensburger Wochenblatt.

~ (Nro. 2.) ~

Sebrudt und ju baben ben E. E. Brend's Bittme, Gledenaaffe, Lit. B. No. 20

Mittwoch ben 10. Januar 1827.

Polizei . Berfügungen und Magistratifche Befanntmachungen.

ueberficht

ber im I. Quartal 1835 bei unterfertigter Beborbe abgeftraften Inbivibuen.

Sede Individuen murben bestraft megen Diebstahls im pottgellichen Grabe;

2 Inbivibuen wegen Betrugs; 57 Inbivibuen wegen Betruntenheit und babet verübten Rub:ftorungen; 2 Inbivibuen wegen forperlicher Diffbanblung bei Raufbanbein;

146 Inbiribuen wegen Betteins und Bagirens;

40 Individuen wegen gerfreite und Sugterns; 2 Indiv. wegen ju ichnellen Kabrens; 8 Indiv. wegen ju ichnellen Reitens; 8 Indiv. wegen Ueberschreitung ber Polizeiftunde;

I Inbin. wegen unterlaffener Angeige eines aufgenommenen Dienftboten; 4 Inbiv. megen Tobactrauchens auf offener Strafe;

11 Inbiv. megen offentlicher Befchimpfungen;

30 Perfonen megen unteriaffener Schiieffung ber Sausthuren gur Dachtsteit : 10 Perfonen megen unterlaffener Strafenreinigung :

I Berfon megen ausgeftogener beleibigenber Meugerung gegen einen Boligeibiener; 2 Lebrburichen megen Entweichung von ihren Lebrberren;

I Individuum megen Musichuttens von Biuffigleiten auf Die Strafe;

16 Individuen wegen unterlaffener Aufficht auf die Sunde;

3 Indiv. wegen ungebuhrtichen Benehmens vor Umt; 2 Rnaben wegen verubten Unfuge auf offener Strage;

3 Individuen megen Pfufcherei; 2 Indiv. megen Aufentbaitegemabrung frember Dirnen;

4 Indiv. megen unerlaubten Aufenthalts babier; 5 Indiv. megen nachtlichen herumichmarmens;

1 Inbip. megen Mufenthaltegemabrung frember Perfonen ohne polizeiliche Bemilligung;

I Inbiv, megen Safferpichen auf einem bagu ungeeigneren Diag; I Inbiv, megen verubter Grobheit gegen feine Dienfiberrichaft;

1 Inbiv. megen Erceffen gegen einen Polizeiblener;

I Inbiv. megen Migbandlung eines Dienftboten; 3 Indiv. megen Erceffen auf ber Derberge;

6 Inbiv. wegen Aleifdauffchlags . Defraubationen :

10 Inbiv. megen Uebertreiung ber Marttorbnuna: 6 Knaben megen berbotenen Schlittenfahrens in ben Strafen ber Ctabt;

I Knabe wegen Unfuge auf bem Beibnachtemarit;

I Indio, wegen Berrngs;

2 Inbiv. wegen Sauftrens; 1 Inblvibuum megen unterlaffener Beobachtung ber baupolizeilichen Borfchriften;

I Indiv. megen Berfertigung unfchidlicher Grabichriften;

1 Inbib. megen feuerpoliteilicher liebertretung; 4 Inbiolbuen murben megen fortgesetten arbeitsichenen und lieberlichen Lebenswandels gur Brangbarbeit nach Raisheim berurtheilt.

I Individuum murbe bem Monigl. Rreis. und Ctabtgericht übergeben.

Regensburg ben 3. Janner 1827.

Stabt. Magistrat. Dauerer.

Chaupp.

Mus Beranlaffung mehrerer, feit furgem gepflogener Straf. Berhandlungen über De. fraubation im Bleifch . Muffchlage finbet man fich bemußiget, auf ben Grund ber befiebenben Berordnungen biemit befannt gu maden,

baf es nicht genuge, bas Bieb bor bem Schlachten ber Befchau ju unterwerfen. fonbern bag gleichzeitig auch bie Auffchlags Dollete in ber Stabtfammeren geloft, und eine fpatere Erholung biefer Pollete, nach bem Schlachten, ale Defraubas tiond. Berinch angejeben und beffraft merten muffe.

Diefe Strafen betragen im erften Hebertretunge , Salle ben gehnfachen - im zweiten ben gwangigfachen Muffchlag, im britten und allen nachfolgenben ben gangen Werib bee aefchlachteten Biebes.

Die Pflafter. Degger baben, bet Bermeibung empfindlicher Etrafe, fich jedesmal vor bem Schlachten bie gelofte Bollete vorzeigen gu laffen.

Regensburg am 2. Januar 1827. ma a i ft rat. Mauerer.

Schaupp.

Die Pfandamte . Scheine Rro. 22794 und 25090 find ben Ginlegern bes Pfande entweber entwenbet ober verlegt worben.

Sollte irgend Jemand in Befit berfelben getommen fenn, ober auf bas Pfand Anfpruche ju baben vermeinen, fo wird binnen feche Bochen bei ber bieffeitigen Boligen Beborbe bed. falle Ungeige gemartiget.

Regensburg ben 20. Dezember 1826.

Stabt. Magtftrat. Mauerer.

Bodnet.

Die evangel. Baifentinber erhielten am verfioffenen Chrififestage von 2 Boblibatern neben einem feftlichen Frubftude auch Bier und Brob jum Mittagegenuffe. Und bon einem anbern Butthater murben fie mit Comeinefleifch beichenft.

Indem man bieg biemit nachtraglich jur offentlichen Renntniß bringt, wird gugleich ben

Gebern bafur gebantt. Regensburg ben 3. Januar 1827. . g t a b t . D a g t ft r a t.

Mauerer.

Bei Belegenbeit eines gludiichen Ereigniffes erhielten bie evangel. Baifentinber von einer hiefigen Familie ein feftliches Mittagemabl, welches in einem Boreffen, Sangbraten und Rappelbrod beffund. — Dann empfiengen fle von ber bochfurfil. Thurn und Jarifchen Dausbormeisterei 4 ft. und bon einem andern Gutthater 4 ft. 24 fr. jur Berthellung in ihre Grartudfier.

Sobann murbe in bas biefige ebangel. Krantenhaus geschenft: von ben Gesellen ber biefigen ehrfamen Schreiner. Innung 5 fl., und pon bem biefigen Paplermachermeister Lofchge und beffen Gesellen aft.

Bofur offentlich gebantt wirb.

Regensburg ben 9. Januar 1827.

Stabt Magiftrat.

Dit ber Auffchrift: Beitrag fur bie Armen, vom M. A. murben aff. 30,

burch ben Ronigl. herrn Regierungs. Mebigianal Rath und Spitalargt Dr. Afchenbren. ner unter ber Aufschifft; bem Kranten-Berforgungshause ju Ctabtambof von einer Un-

genannten, ein Rronenthaler, unter ber Bezeichnung; Armen . Rranten . Berforgungshaus F***** 4 fl. 3 fr.

ibergeben. Bon einem hiefigen Burger murbe bie ibn treffenbe Bergutung fur Material . Auffuhr

Regensburg ben 9. Januar 1827.

Innem ebein Bobifdier und Freund ber Armen, ber icon fo oft bie Anabenbeichist etyunge Inilial beichenter, und auch berichten am neuen Icone meinem verfignen, mit f's ** * * bezichneten Budden brei balbe Aroneuthaler überfchiefte, mirb hiemit begebeiner Cant gefecht. Die firbeite Dant wirb bem eben Benefichriemten, welcher bie Belbung einer Richnung von aft. 42 fr. als Gefchent jum neuen Ichre nachgeloffen bat, erflattet. Mode Gott beren Gitte burch bad Geschent bum neuen Ichre nachgeloffen bat, erflattet. Mode Gott beren Gitte burch bad Geschent bum etwahelter Gefundheit und Ergen zu ihren Internehmungen lobnen.
Riegensburg ben 9. Januar 1827.

Der Ausichuß bes Armen. Pflegichafte. Rathe gur Rnaben. Befchaftigungs.

D. Unns. Schnurlein. Benbler. Braufer.

Rreis . und Stadtgerichtliche Befanntmachungen.

In ber Berlasseinschaftliche bes Jacob Rober, bliveet. Lanblers ben bier, wesben alle biefenigen, weiche an bessen juudgelaffene Masse Anspruche auf was immer fitz einem Grunde michen zu fonnen glauben, aufgeforbert, jolche binnen 30 Zogen vom beute an hieroris augubringen, oder zu gendrigen, bag nach Berlauf biefes Termins bie Werkaffenfagat obne Aldsschangung auf sie absessioligien wied.

Regensburg ben 2. Janner 1827.

Ronigl. Baper. Rreis, unb Stabtgericht. Gumpelibaimer, Direftor. Loichinger.

fand. u. Berrichaftegerichtl. fo wie auch anbere amtliche Befanntmachungen.

Mer immer aus bem Rachlaffe bes gemefenen Defand und Pfarrers Dar Arnoid au Miterhofen eine Forberung ju machen bat, wird hieburch aufgeforbert, biefelbe bet untergeichneter Gerichtsbehorbe binnen 30 Sagen, pom heutigen Tage aufangenb, befannt ju geben und rechtegiltig auszumeifen, außerteffen berfelbe nicht mehr gehort, und biefer Rachlaß ju feiner gefetlichen Erledigung gebracht wirb. Stroubing ben 5. Janner 1827.

R. Baper. Rreis. und Stadtgericht.

Drader, Direttor. Sict.

Bergeichnig ber milben Beitrage, weiche im erften Biertele jabr 1834 jum tathol. Rrantenhaufe berebrt morben:

Bon einer Den II. Oftober. 12 fl. 16 ft. Ungenannten Den 5. Novemb. Bon einem 12 fl. -

Ungenannten . Den 13. Bon ben Befellen bes Bimmermanns. Danbmertes

Den 28. Bon ben Gefellen ber Degger

Bon ben Gefel. Den 27. Det. fen ber Schneiber Den 29. Bon ben Befellen ber

Dafner Summa 39 fl. 16 fr.

Den 5. Janner 1827.

Der Bermaitungs . Senat ber Dom. tapitl. Bobltbatigleits. Stif. tungen.

Domfapitular Sperl.

.. Auf Autrag eines privileg. Glaubigers foll bas Unwefen bes I bam & com i bel ju Dfeito. fen im Erecutionsmege mit Borbebalt ber Genehmigung ber Glaubiger gerichtlich verfleigert merben.

Bu biefer Bertaufeverhandlung bat man im bießeitigen Amtsiofaie auf

Mittwoch ben 31. Janner 1827 Bormittags 9 Uhr Commission anberaumt.

Raufeliebhaber mogen fich an bem bezeich.

neten Tage hierorte jur Angabe ihrer Raufs. gebote und Musmeifung ihrer Raufsfabig. feit einfinden.

Die Beffanbtheile biefes Unmefens find

folgenbe : a) bas halb gemauerte unb baib gezimmer.

te Bohnhaus mit Schneibschindeln gebedt, fammt Stabel, Btebftall, Bad. ofen, nebft 2 fich am Saufe, befindlichen fieinen Burgadrrein.

b) ein Sausgarten mit Obftbaumen unb 28 Bifing gelb per 2 Lagmert.

c) 1 Eagmert Bieggrund im Schabungs. merthe per 700 fl.

Actum ben 15. Dezember 1826. Ronigl. Landgericht Stabtambof.

Bielanb, Lanbrichter.

Da laut ber tommiffionellen Berbandlung de hodie in bem Schulbenmefen bes 3obann Sieri von Pfatofen nach bem Untrag ber ericbienenen Glaubiger noch bor Eroffnung ber Gant ber britte Bertauf bes Gierlifchen Mumefens verfucht merben foll, fo bat man jur Bertaufeverhandlung auf

Freitag ben 9. Februar Mormittags o Ubr bierorte Termin beffimmt, an melchem Sag und Stunde fich Raufeluftige bei bieffeitigem Umte melben tonnen; ausmartige Raufstiebhaber baben fich mit ben vorgefdriebenen Beugniffen über Leumund, Bermogen, und nothigenfalls über Mittare pflichts. erfullung ju berfeben.

Die Beffanbtbeile biefes Gute, melches inclusive ber Mobiliarfchaft laut Schapungs. protofoll bom 28. Oftober b. 3. auf 3576 fl. 14 fr. tarirt ift , find nachftebenbe :

a) bas balb aufgemauerte und balb gegim. merte Bobnbaus mit Legichinbeln gebect, morunter fich ber Pferbe . und Rindvieb. ftall befinbet,

b) ber gemquerte Getreibftabel mit Strob gebedt,

c) ber aufgezimmerte Bactofen, d) ber Dbft . und Rrautgarten,

e) 59 Lagwert Felbgrunbe, f) 191 Tagmert Bieggrunbe ,

g) 32 Tagmert Solggrunde und # Theil. 1 Stabtambof ben 13. Dejember 1826.

Ronigl, ganbgericht Stabtambof.

Bielanb Lanbrichter

Mon ber berehrlichen Gefellichaft ber Refource jum golbenen Mitter in Megensburg murbe unter bem Motto: ,lactari et facere bene" jur Unterftugung fur eine von ihrem malpfinnigen Cobne fo jammerlich vermunbete arme Sagidbnerd. Bittme und Tochter in Beichs, bie milbe Gabe bon 7 fl. 24fr., unb pon einem anberen ungenannt fenn wollenben Menfchenfreunde aft 42 fr. an unterzeichnes tes Pfarramt eingeschicht; mofur biefe mabr. baft arme und ungindtiche Samite biemit of. fentild ben berglichften Dant erftattet, mit bem Bunfche: Gott wolle bafur ibre 2Bobitbates reichlichft fegnen.

Sallern ben 7. Janner 1827. Ronigl. Baper. Pfarramt. Georg Sasibauer, Pfarrer.

Deffentliche Danteberftattungen, Muf. forberungen, Warnungen.

Bet ber am bl. Dreifonige . Tage bon ber Befellichaft bes fleinen Ctabis flattgehabten Attien. Berioofung murten folgende Mummern gejogen, aid: 5. 9. 11. 15. 02. 28. 30. 33. 42. Die Derren Intereffenten werben biemit aufge. forbert, fich bet unterzeichnetem EchuBenmeifier ju melben, und gegen Burudgabe ihrer Original. Affien. Echeine bas Geib in Empfang ju nebmen.

Regensburg ben 7. Januar 1827. Epbert, Chugenmeifter.

Un Gefchenfen fur bie Mabchen . Unftalt ift eingegangen :

22 Pfund Abichepfichmals, 6 Daas Mehl bon einer ungenannt fenn Wollenben, 6 Pfund Rinbfleifch von &. St., ein Diund Reis, 6 Pfund Schmeinebraten bon fr. G. S.

Rur bie ber Bebaranftalt von einer Ungenannten gewibmete Gabe bon 2 fl. 42 fr. erflattet biemit feinen marmften Dant

Regeneburg ben 7. Janner 1827. Dr. Michenbrenner.

Unfere Miumnen murben bon großmuthigen Bobithatern jum Beibnachte. und Deufabrefefte mit folgenden milben Gaben begiudt: a) mit 5fl. 24fr., b) mit 5fl. 24fr., c) mit 2 fl. 42 fr., d) mit 2 fl. 42 fr., e) mit 2 fl. 24 fr., f) mit 2 fl. 24 fr., g) mit 1 fl. 48fr. , unb h) mit 1 fl. 12fr.

Berfichen Dant, Gottes begludenbe Geg. nungea ben eblen Gebern!

Caalfrant, Mlumnen-Infpeft.

Im Ramen ber in iber Rerne trauernben Gitern und Beichmiffer bes Danblungs . Co. mis herrn Chriftian Friebrich Boigt sollt biemit allen benjenigen ben marmften Dant, meiche fo gutig maren, bie fferbliche Dulle beffeiben jur Mubeftatte gu begleiten.

Stabtambof ben 8. Janner 1827. F. B. Eglfeer.

Bom tiefen Schmergefühle burchbrungen bringe ich allen boben Gonnern, und verebrten Rreunden meinen berglichen Dant bar, fur bie liebevolle Theilnahme, welche Sie meinem nun feel. Bruber, Johann Chgart. ner, Studierenben ber II. Somnafigiflaffe mabrent feiner 7 Bochen anbauernben Rrant. beit bemlefen baben, und befonbers fur bie gabiretche Begleitung feiner irbifchen Sulle gur Rubeftatte. Dit bem Bunfche, baf Gott Sie por jeber abnlichen fcmerglichen Erennung bewahren melle, empfehle ich mich ber Fortbauer Ihres Bobiwollens unb Ihrer Freundschaft.

Regensburg ben 4. Janner 1827. dat. Ebgartner, Symnafial . Profeffor.

Die vielen Beweife von Theilnahme, bet ber am 28. Dezember bor. Jahre erfoigten gluditchen Entbinbung meiner Gattin von einer Cochter, verpflichten mich ju bem marmften Dant. Bugleich ergreife ich bie Belegenheit, nach guter alter Sitte befannt gu machen, baß biefeibe bie Damen :

Johanna, Frieberife, Elifabeth, Juffina, Florentine

bei ber betligen Saufe erhalten bat. g. M. Bertram, junior.

Bucherangeigen, Unterrichte u. Runft. Sachen betreffenb:

In ber Gegend vom Bifchofehof fucht man gegen ben britten Theil ber Roffen, einen Dit. lefer sum Regensburger Bochenblatt. Rabe. res im 21. C.

In ber Begend von Riebermunfter municht

man bie Augeburger allgemeine Beitung ober ben Rurnberger Korrefponbenten mitgulefen. Debreres im 21. C.

Bon bem in jeber Begiebung intereffanten Journal

Unfere Beit

ober geschischtliche llebersicht ber merkwürdigten Ereignisse von 1780 bis 1800 den 1800 den

Bei Muguftin, Gucher. Antiquar, finb folgenbe Bucher ju baben.

Gerffenberge vermifchte Cdriften, 2 Bbe. 1817. I fl. go fr. Schmeigings banerifches Staaterecht, 1920. 2 Bbe. 3 fl. de deux amans. 24 kr. Meberer, leges Bajuvariorum. I fl. Colquhoues Boitget bon Conton. 2 Bbe. 2 ff. Julius Cafar, ober ber Ctury ber romifchen Republif. Ein Benbant jum Ball ber frangofifchen Do. narchie. 4 Bbe. 2 fl. Bunbermurtiger Que ten. und Beibentempel, barin Gottes. unb Gogenbienft eroffnet wirb. Dit vielen Rupf. 48 fr. Ctoarspapiere geheime, in bem to. riai. Ballaft ber Tuillerien gefunden. 4 Bbe. 1 fl. 30 fr. Quinctius Deimeram bon Rlam. ming, bon gafontaine. 4 Bbe. 2 fl. Carl bon Carleberg, ober uber bas menichtiche Gienb. mit Supf. 3. Ppig 784. 6 Bbe 3 ff. ces diverses relatives aux opérations militaires et poli ques du général Buonaparte. à Paris an VIII. 2 Bbe. I fl. 54 fr. Ge. fchichte, geheime, bes Sofes und Cabinets gu Ct. Cloub 1816, 2 Bbe. 1 fl. 54 fr.

Etabliffements, Miethe . Beranberungen u. Recommendationen ic. betreffenb :

Die Erfindung und Sabrifation ber fogenannten Rompofitions. Reigen, weiche bem Unterzeichneten gebührt, ift, bei den aroffen Bortheiten, die ihr Bebrauch in Rudficht eines Paffau ben 13. Dezember 1826. F. E. Mittermaller.

Indem wir die vorstehende Anjeige auffergemaß zur öffentlichen Kennmig beingen, erlauben wir uns der beiter Gelegnehet, erlauben wir uns der beiter Gelegnehet, erter vollfahrbis association empfolichen Gelegnehet, eine Gelegnehet Gelegnehet, eine Gelegnehet Gelegn

Regensburg ben 19. Dejember 1826. Grimm und Roch, Reupfarrplab und Wallerfraße } Lit. E. Nro. 32.

Englisches Baumwollgarn, Bei Unterzeichneten beinder fich ein Kommissen der von englischen Baumwollgarn zum Strieben und Weber, Wule - und Water-Amis die bei angebonnen, und kann davon um die biligften Press Bindeland Pusiegeben werden.

offen fomobl als auch auf gange, balbe und

Georg Friedrich Demmler, Lit. F. Nro. 24.

Unterzeichneter empfiehlt ju dugerft billigen Preifen: Feinftes Provencer. Debi (Aix)

Franklich Godgle

piertele Boutetllen gejogen. Gang fein raffi. nirtes gampen : fo wie feinftes Calat . Debl. Mechten Arrac de Batavia, feinsten Rum de Jamaica in gangen, balben und viertele Souteillen. Mecht bollanbifche Rauchtabacte in Daqueten , offene feine Portorifo und boring. lich feine Barinas . Knafter in Rollen , Bigar. ren, achien Leipziger Anafter und Mugen. Sa. bacf von Bobme und C. in Leipzig. Beinften Berl., Haysan- und grunen Thee. Mecht toll. mifch Baffer, Dollander Boll . Saringe, feinfte Ulmer . Berfte, gang frifche Reigen , Rofinen und Weinbeere tc.

Rriebrich Gottfrieb in ber Rramgaffe.

Um ben baufigen Unfragen über ben Preis ber Reps Ruchen gur begegnen , bringe ich biermit jur allgemeinen Renninig, bag bad Taufend Etud bermalen à fl. 22. obne meitern Sanbeine abgegeben mirb, und einfichisvolle bochft achtbare Deconomen theile ichen bebeutenb gefauft, theile noch betrachtliche Beftellungen gemacht haben. ABem es alfo telle. ben follte, abnliche Daftung einguführen, wolle fich bel Beiten mit feinen Muftragen melben, weil fonft ber biefes Jahr obnebin noch geringe Borrath nicht weit ausreichen burfte.

Pelnielten fommen erft fpåter jur Brobuction. mo ich feiner Beit bas Geeignete befannt

machen merbe. Megensburg, 29. December 1826. Chriftian Brieb, Buchner.

Unterteichnete gibt fich bie Chre, allen geehrten Einwohnern und ausmartigen Freunben angugeigen, bag fie mit einem mobl erfabrenen Bertfubrer verfeben fet. 2Ber fie mit Auftragen in Rupferichmittarbeit beebren wird, fann guter Bedienung und febr billi. ger Dreife verfichert fenn.

Buife Lebmaper, Bittme, m Lit E. Nro. 147.

Rachbem ich von bem mobilobl, Ctabima. giftrat bie Bemilligung erhalten babe, Frauen. simmer . Rleiber, Dus . und Beifnabarbeiten jeber art ju berfertigen, und jum Bertaufe auszubieten: fo mache ich blevon bie gestemenbe Angeige, mit ber Sitte, mich mit recht vielen Auftragen in biefen Arbeiten ju beebren.

Dem mir gefchenften Butrauen burch Billig. feit und ungefaumte Bertigung ju entfprechen, wirb ftete mein Bemuben fenn. Dein Debeitesimmer tft gegenmartig in ber Malerftraffe neben ber Ct. Raffiansfirche in Lit. E. Nro. 110. ju ebener Erbe.

Rlara Taron.

Unterzeichnete tft fur bie biefige Gebaran. ftalt, meiche bermalen int Thurmgebaube bes burgerlichen Maurermelftere Sammener nachft ber Bollmirfergaffe fich befindet, ale Debamme aufgenommen, und bat jugleich bie polizeiliche Bewilligung erhalten, bie Debammentunft auch im Polizeibegirte unbeschrantt ausüben gu bilre fen. Gie gibt fich biemit bie Chre, folchen bem berebrlichen Bublitum mit ber Berfiche. rung jur Rennenig ju bringen, bag fie fich eifrigft beftreben merte, fich bes Butrauens, woju fie fich ergebenft empfiehlt, volltommen wurbig zu machen.

Megendburg ben 9. Janner 1827, Clara Dfeffer. Debamme an ber biefigen Gebaranftalt.

Reue Sollander Didlinge, besgleichen Sollanber Saringe, und frifche Carbellen pou porguglicher Große, find ju febr billigen Dreifen ju baben, ben

Job. Gottl. Buchner, Lit. E Nro. 34.

Mile Battungen neuer gefponnener Roft. bagre in Bopfen find ftete billig gu baben bei Jof. Ciegel,

Mathbausplas Nro. 72.

Da ich Enbesbenannter von bem loblichen Stabtmaaiffrat auf mein bittliches Unfuchen bie Baderfongeffion erhalten und burch bie mieberholte Dachbeichau m'r bewilligt morben. mein Gemerb gu betreiben; fo empfeble ich mich einem hoben Abel und bem verehrlichen Dubli. fum jur geneigten Abnahme von meißem und fcmargem Brob aller Gattungen. 3ch merbe mich beffreben, meine herren Runben gur Rus friebenheit gu bebienen. Deine Bebaufung ift am Romling neben bem weißen Sirfchen Lit. D. Nro. Br. und mein eigener laben in ber obern Bachgaffe Lit. C. Nro. 128,

Job. Bauer, burgeri. Badermeifter.

Auftionsanzeigen, Baaren u. andere Bei genftanbe betreffend, welche verfauft, ober

ju faufen gefucht merben.

Das Bergeichnis bleruber ift bie Camftag bei bem Auctionator Auernhelmer umfonft

gu baben. Montage ben 22. Januar wirb ble Berffelgerung ber bon bem meifand bochfürfilich Thurn und Carifchen Deren gebeimen Math und Leibarit Dr. 3. C. G. D. Coaffet binterlaffenen Bucherfammlung im aten Ctod bes Saufes Lit. E. Nro. 158. in ber obern Bachgaffe Rachmittags um 2 Uhr ihren Un. Gie ift in allen 3meigen ber fang nehmen. Arineigelebrtbeit befonbere ausgezeichnet, ent. balt tugleich bie ichasbarften Echriften bes Mustands , porgugtich Englands und Frantreichs, mehrere aftronomifche, belletriftifche, chemifche, geographifche, gefchichtliche, mathe. matifche, naturbifforifche, philofoph., phofifal., technolog. und theologifche Berte, latemifche Rlaffifer , überhaupt in verfchiebenen Sachern gute und brauchbare Bucher. Das Bergeich. nif und ein weiterer Anhang, ebenfalls Bus der, Rupferftiche, eine Glettrifirmafchine, Erd. und himmelefugeln u. f. m. enthaltenb, tit bel bem Auctionator Muernbeimer Lit. D. Nro. 78. in ber Beingaffe umfonft ju baben.

Belm 3immermeiffer 3 immermann in fo ber neuen Straffe ift Brennhols ju vertaufen.

Ein noch brauchbarer Leiterwagen wirb gut faufen gejucht. Bon wem, fagt bas 21. C.

Es ift eine Behaujung ohnweit ber boligernen Brude taglich ju verfaufen. Rabere Ausfunft giebt Job. Marth. Mehrle.

Samstag ben 13. Idnner verfauft Untergenerer in der Schweinebant Schweinsfleich per. Pfund 7 fr. Desgleichen auch Müstfte. Auch ist Schweinen-Schwalz das Pfund um 12 fr. in größerer Quantität ju haben. Um jableichen Aufreuch bittet

Mibrecht Beif, Bader . Deifter.

In Lit. G. Nro. 89. find mehrere Geburtefichte um billigen Preis taglich ju verfaufen.

In Lit. E. Nro. 66, ift ein ichoner Rennschlitten fammt ichonem Gelaute, wie auch ein anderer Schittrenfuffen mit einen Bod berfeben tu verfaufen.

Ein Rubebett von Rirfcbaumbols, ohne Uebergug, mir Stabifebern und gang neu mit Bogbaaren gesüttert, ift zu vertaufen in Lit. D. Nro. 135. hinter dem Rathhaus.

In Lit, C. Nro. 47. find verichiebene Schreinerabeiten um febr billige Preife ju baben; es beinben fich barunter 2 Kommoben bon Rirfcbaumbols, bann ein Aleiberschrant von weichem Holl, und mehrere anbere fehr brauchbare Cachen,

Quartiere und andere Sachen, welche ju vermiethen find, ober ju miethen gefucht werben :

Bis Lichtmes biefes Jahres ift in bem feine Sanne in genenten eine reutsten Daufe Lit. C. No. 36, eine Abstellung best eine Eine Bestellung best eine Eine Bestellung bestellung bestellung bestellung bei Sammern und june Kammern, einer Licht und beriffe, ferner einer großen Dolsker, Stallung, Deuffen ferne einer großen Dolsker, Stallung, deuffenmern um Begenremiti, nehr Schote und gemeinschaftlicher Buchgelegeibeit; so wie andern Bequenlichtein zu ber miethen. Rähere Rachricht ist in bem Saufe felbt guerbalt bei der Bestellung der Bestellung

Roch wird bemertt, baf biefes Quartler,

wie oben befdrieben, mit, und auch ohne Stallung vermtethet wird.

In ber Leutnerichen Schaufung ift im effen Sied von berauf en Quartter bis Lichtmeß zu beziehen, bestehend in 4 beisbaren ausgemalten Jimmeen, a Rammeen, Richen und Killer, und einem großen Solgewölld nebft aller Sequenistrietet. Es fann auch auf 3 ferbe Callung bau gegeben merba

Dhnweit der Spieacigaffe Lit. B. Nro. 90: ift der zweite Stock die Lichnnes zu ver-fliften, bestehend in 4 heizbaren Immern, elenem Alfoven, Ruche und Speis, dann großen Kammer und Wasichgelegenheit. tc.

In ber Pfarrergaffe Lit, E. Nro. 119. finb gwei meublirte Monatzimmer nebft ets nem großen Reller taglich ju vermiethen.

In Lit. F. Nro. 43 ift ber erfte Stodt mit aller Bequemlichfeit bie Beorgt ju ver- mietben.

In Lit. B. Nro. 42. Ift im gten Stod ein Quartier von 2 3immern an eine ober zwei fille Berfonen zu vermieihen, und tann taglich bezogen werben.

In Lit. E. Nro. 117. auf tem Neupfarplat jundoft ber Dauptmache ift bis Georgi fur eine reinliche hausbaltung ohne Familie ber gange erfte Stod zu vermietben.

In Lit G. Nro. 109, in ber Mabe bes Rongl. Startgerichtsgebaubes ift bis Lichtmeg ein Quartier zu verstiffen, bestehend in 3immer, Schaffabiner, Ruche, Speiß unb sonstiger Bequemitchkeit.

Ein soliber Mann, ohne Rinber, such mit seiner stiden haushaltung fir bas Biel ichnmes ober George ien schones Ouartler mit 2 ober 3 beiharen Immern, bann x ober 2 Kablineten ober Kommern, und birder Bequemichtett. Das Racher im A. C.

Auf bem Reupfarplat Lit. E. Nro. 74. iff ber zweite Stoch bie Georgi. 3tel ju ber- filten, auch tann auf Berlangen fruber ein- gezogen werben.

In Lit. E. Nro. 44, auf bem Reuenpfareplat ift ter erfie Stock entweber im Sangen ober abgetheilt bis Biel Lichtmeß zu verfiffen, Much tonnen bafelbft fur einzelne herren mehrere meublirte Monatzimmer abgegeben werben.

Reben ber Saupiwache in Nro. 68. ift em meublirtes Monatzimmer ju verftiften, u. tonn gleich bezogen werben.

In Lit. A. Nro. 187. eine Stiege boch fiab 2 3mmer, 1 Suche, 1 Borfieb, Reller und Buldingelegenhett, bis Lichtung ju ver- fiften auf 2 Personen.

In ber Behaufung Lit. B Nro. 80. ift ber erfte Stod mit 6 beighaten Zimmern, besonberm Boben, Reller und sonftigen bauslichen Bequemlichteiten, bie nachstemmenbes Biel lichmes ju versiften, fann aber auch gleich besogen werben.

In Lit, C. Nro. 31. iff ber britte Stod mit aller Bequemlichteit ju verftiften.

In I.it. E. Nro. 44. auf bem Reupfartplag ift ein meubirtes Monatimmer, mit ichoner Aussicht, taglich ju verftiften.

In ber Marichallgaffe Lit. C. Nro. 146. if bis Georgi ber zweite Stock zu verftiften. Er befiebt in Shelbaren Immen 2 Garberoben, Ruche, Seeis, Bafchgelegenheit nebft anbeter Bequemiichteit.

Dienstanbierenbe, ober Dienstfuchenbe.

Es wirb ein orbentliches Dabchen jum Bugeben gefucht, WBo, fagt bae 21. C.

Ein lediger Menich von 30 Jahren sucht einen Dienft als hausfnecht; er, fann notbigenfalls auch mit Pferden umgeben. Naheres im 2l. C.

Bu Erlernung ber Schuhmacher. Profession wird ein orbentiicher Mensch von honneten Eitern gesucht.

Es wunfcht jemanb 2 ober 3 Rinber in

ble Roft ju befommen. Raberes im 2. C.

Befunden, berforen ober vermift:

Donnerstag ten 21. Degbr. gegen 3 libr Bbende ging auf bem Marft ein grun leberner Gelbbeutel mit einem filbernen Schnapp.

Salber Bogen jum 2 Gt. bes Regensburger Bochenblatts 1827.

folog verloren." Der redliche Finber beliebe ibn in bie Laube gur fr. Rrangbinberin Bauer ju bringen.

Ein meffingenes Dunde halsband mit Schlögen, welches gefinden wurde, kant bom Eigenthumer bei ber Relinerin im grunen Rrang abgeholt werben.

Am Schluffe bes Jahres murbe in ber Dominitaner. Rirche ein Diegenichtem getunben. Der Befiger beffelben ift im Angeige-Comptoir ju erfabren.

Bergangenen Sonntag Abenbe murbe in ber Gegend bes golbenen Mittere ein mit Silberbefchlagener, nach ungaricher Art geschnittener Mafer-Labackpfeisenlopf nebft big. Nobr perloren. Der Finder mehr gebeten, jolder gegen angemeffene Erfenntlichteit im A. C. abzu-

Es ift ein weißer Spit entlaufen. Ber folden befist, ober babon Renntug bat, wird gebeten, es im A. C. gegen angemeffene Bebunng anjugigen.

Bergangenen Sonntag Abends tourbe ein batiftenes Saftuch mit Flietspigen verloren. Der Finber wolle es gegen Erlenntlichfeit ins A. C. bringen.

Capicatien:

Auf erfte fichere Appothet im hiefigen Stabtbegirt find täglich 2000 fl. ausgulriben, und bad Rabere im A. E. ju erfahren.

Beboiferunge angeige.

In ber evangelischen Gemeinde find in vergangener Boche

a) in ber obern Pfarr:

Betauft: 3 Linder weiblichen Beichlechte. Den 30 Dei, 1926. Georg Ebri- don 30 Dei, 1926. Georg Ebri- flow beffe, Batrer und Goloffermiete, Mirr wer, 60 Jahre alt, an Lufterbernichwindundt. Den 4. Jan. 1827. Demoiche Eligdet Dentitut, 34. Jahr alt, au Lungenichmung, Bater, der verflag.

bene Berr Friedrich Mugnet 3igner, f. b. Megier rungs Kangelift ju Baireuth. — Jungice Barbara Lifiaber, 28 Jahre alt, au Bafferjindt, Barer, ber perforbene Johann Maor, Schuspertwandter, Schriftsteher und Xupferdrucker.

b) in ber untern Pfart:

Getraut: Den 4. Januar. Matthias Stofe fel, Burger und Lanbler, lebig, mit Jungfrau Satharine Magbalene Repling.

Schauft: 4 Rinber weiblichen Befdlechts.

In ber Dome und Sauptpfarr ju

Setrant: Den 9. Januar. Anbrd Aidinger, Burger und Priediter, mit Jungfer 2Balburg Semter. beranft: 4 Runder, 3 manulichen und 1 weibe lichen Befchlechts.

In ber obern Stadtpfarr ju Gt.

Betauft: 2 Rinber, 3 manulichen und 1 weibe

De graben: Den 1. Janner Boter, Richart Spinar, & Zage alt, an Fruiten, Bater, Richart Bulter, Brichart Bulter, Brichart Bulter, Brichart Bultware, Highlich Eburn und Larichen Janestende, Billitter, of Japer alt, an alley meiner Bullferinder. Den 6. Kappbartna Granter Rocke, Saille Zburn und Zagiche Studierer Wille

we, dr Jahre al:, an Altersichwache. In ber & Pfarrei, ju Ct. Raffian:

Betrant: Den 7. Janner. Gottbard Rarpf, bemer, Golbuer aus Ralburg bei Straubing, les bis, mie Therefin Weninger, lebig-

In ber Cangregation ber Berfinbigung Marid: Seftorben: Oen 5. Idnner. Der bodimitbise Der Johann Sonngelif Brunner, Meleptieter

Garale

- 23 -

Bodentliche Ungeige ber Regensburger Schranne. Den 5. Januar 1827.

| Betraib. | Boriger | Mene | Schran. | Sentides | Bleibt im | £ | erl | anf | 8.1 | srei | 1 6 |
|-------------------|----------|-----------|----------|----------|-----------|-----|--------|------|-------|------|-------|
| Sattung. | Reft. | Bufahr. | nenpano. | | | 584 | fter | mitt | lerer | minb | effer |
| | echaffel | Schaffel. | Chaffel | Ediffel | Schäffel | fl. | ifr. i | fl. | fr. | _ | - |
| waipen. | | 56 | 56 | 1 46 1 | - | 6 | 1 | 6 | 1 1 | 11. | Ifr |
| Rorn . | - | 21 | 21 | 21 | | 4 | 34 | 0 | 22 | 6 | 1 |
| Grfte . | - 1 | 10 | 10 | 10 | | 4 | 40 | 1.4 | 36 | 4 | 1 |
| Saber . | | 85 | 85 | 85 | | - 4 | 36 | 4 | 130 | 4 | 11 |
| an annual comment | | | 0, | 0, 1 | . Bc | 3 | 22 | 3 | 51 | 2 | 14 |

| Standard Standard | ien, welche einer polizeplichen | Care unterlieden |
|--|---|--|
| | 101 200 20. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 1 | Meben Btl. Meb. Mafet B. fripf ft. fripf fr pf |
| Ein Rockenlaib pr 6 fr. Ein Rockenlaib pr 3 fr. Ein Kipf pr. 4 fr. – pf. Ein Etrichlaib 11 fr. – pf. Bublicht ben 4. Idnut 1827. | 3 28 2 - Publ. ben 5. 1 30 1 - 35 t e | |
| Meblia . fi. fr pf | Bert. Ma. Maßet Bublicitt ben Ein Maag weiße Bublicitt ben 2 9 - Bublicitt ben 2 4 6 | Birthen |
| Polimehl - 12 - 12 - 12 - 12 - 12 - 12 - 12 - 1 | 2 2 3 9eb ben ourger 2 3 Dublicitt ben 9 15 2 4 Ein Pfund Alb 1 6 16 Ein Pfund Scha | Juni 1826. |
| Breife ber Bictualten, burch bie f | | Bom 2. bis 5. 3anner 1827. |
| Erbien, gerolite, bie Maas - " ungerolite " - Linfen, rothe " - | r. pf. bieft. fr. pf. | ans Setvicht aber f. Er. bis fi. fr gabl : Stude : f. Er. bis fi. fr 124 bas Bfund 124 17 |
| Dirfen Dan finer | 6 Butter | acco 6 St. 311 - 4 - 36 t 40 |
| Schweinefleichelg. Ein Ninnb Selg. Ein Zentner Salg. Eine Rufe ohne Emballage mit bem Rettogetw. von 127 Bf. 7 Unschlitt, ausgelaff. Der Etn. 17 | 19 3nbiane | 100 |
| Pf. Lichter, gegoff. m. baum. D. — " " gej. m. f. lein. D. — " " m. orbin. D. — 4 Seife, das Pfund | 2c - Juhner, gite | 36 |
| Sarpfen beu, ber Centn | 7 13 " mirtler (grober 100 Echaefvolle . 8 Budenhols . Wirfenhols . | 100 s s s s 123 127 124 125 125 125 125 125 125 125 125 125 125 |
| Beborrte 3merichgen, b. Maas - Mild, unabgerahmte | dabt . Dagift a | 94 4 4 6 4 30 40 8 8 4 12 4 30 |
| | | The state of the s |

Regensburger Wochenblatt.

~ (Nro. 3.) ~

Bebrudt und ju baben ben E. E. Brend's Bittme, Glodengaffe, Lit. B. No. 26.

Mirtwoch ben. 17. Januar 4827.

Dollzei . Berfügungen und Magiftratifche Befanntmachungen.

Aus Beraniaffung mehrerer, feit furgem gepflogener Straf Berbanblungen über Defrauba-tion im Fleifch Aufschlage finder man fich bemuftiget, auf ben Grund ber beftebenben Berorbnungen biemit befannt ju maden,

bag es nicht genuge, bas Dieb vor bem Schlachten ber Beichau ju unterwerfen, fonbern bag gleichzeitig auch bie Auffchlags Pollete in ber Stabtfdmmeten geloff, und eine fpatere Erholung biefer Bollete, nach bem Schlachten, als Defrauba. tions . Berfuch angefeben und beftraft werben muffe.

Diefe Strafen betragen im erften lebertretungs . Salle ben gebnfachen - im sweiten ben swanzigfachen Muffchlag, im britten und allen nachfolgenben ben gangen Berth bes gefclachteten Diebes.

Die Bflafter . Mebger haben, bei Bermeibung empfindlicher Strafe, fich febesmal par bem Schlachten bie gelofte Pollete vorgeigen ju laffen. Regensburg am 2. Januar 1827.

Stabt. Dagi

Mauerer. Schaupp, Gefr.

(Die biegiabrige befinitive Binterbier . Zare betr.)

Rufolge hober Musichreibung ber R. Regierung bes Regentreifes Rammer bes Innern bom 28. Dezember 1826 (Intelligengblatt fur ben Regenfreis Ct. 1. S. 22) ift ber befinitibe Binterbierfas mit Ginfclug bes Lotal. Daljauffcblages babier auf

Drey Rreuger imei Pfennige fur bie Maas vom Ganter aus, bestimmt worben, und betragt fonach ber Schenfpreis ben ben Birthen 4 Rreuter.

Beiches blemit befannt gemacht mirb.

Regensburg ben 5. Januar 1827.

mauerer.

Chaupp.

(Sunder Bifitation betreffenb.)

Die Erneuerung ber hundezeichen fur bas laufenbe Jahr, wofur von jebem Befiger eines Dunbes 12 fr. erhoben wirb, beginnt in bem Locale bes alten Nathhaufes auf nachfol-gende Weife. Es wird namlich die Bistitation ber hunde borgenommen:

Regensburger Bochenblatt Dro. 3. bom 3abr 1827.

und imar jedesmal von 8 — ir libr Bormittags, und von 2 — a Uhr Rachmittags. Das bezienige, welcher feinen hund berthemitigt, ober im bestimmten Zeit nicht vorfaber, die gefallen Rachfelle der Unterfallung zu gendatigen ber, weit die beide im Erinnerung gebracht, und auf die bereits befannte Werfügung aufmerfram gemacht, bas bas vontährta Seiche eingeliefer werden muß, word ber nöbigen Rontrolle wegen, nicht sesskatet

werben fann, bag ein hund mehr als ein Beichen tragen barf. Regensburg ben 11. 3anner 1827.

Stabt. Da

" "

" | C & D. Dienjiag ven 23. Januar,
" | E & F. Mittwoch ben 24. Januar,
" | G & H. Donnerstag ben 25. Januar,
" I & Kumpsmibl Kreitag ben 26. Januar,

Im sten Stude bes Regensburger . Bochenblattes vom Jahre 1826 ift bas Bobitba.

Schaupp, Gefr.

```
tige ber por 4 Jahren errichteten Spartaffe fur Dienfiboten, Danbmertagefellen u. f. m.
umfaffent bargeftellt, und jugleich burch eine Berechnung anschaulich bewiesen worben.
      Indem man neuerbinge alle Dieriftherrichaften aufforbert, ibre Dienftboten und Unter.
gebenen besfalls ju belehren, und fie jum Beitritte ju ermuntern, macht man jugieich befannt,
baff im abgewichenem Jahre folgenbe Einlagen gemacht murben:
                      In Lichtmeffiel 1826 . . . 1324 fl.
                      Un Georgi . . . .
                                                    324 //
                      Un Safobi . . . . .
                                                    813 //
                      Un Mulerbeiligen . . . .
                                                    516 m
                                    Summa .
                                               . 2977 fl.
      Un 3 Inbivibuen murben megen ausgemiefenem Bebarfe 90 fl. wieber jurudbejabit.
Der perginelich anliegende Rapitaiftod beiduft fich nun auf 10,100 ft.
      Regensburg ben 16. Janner 1827.
                      Stabt. Dagi
                                                                    Shaupp, Gefr.
                                     Mauerer.
      Mon einem hiefigen Danblungsbaufe baben bie Dabchen bes evangel. BBaifeninftituts
jum Befchente erhalten:
        13% Ellen & bretten Barchet ju Aurtuchern.
     Dann erhielten bie fammtlichen Rinder bes befagten Watfeninfituts von grei ungenannt
fenn Bollenben 3 fl. 30 fr. in thre Sparbudfe.
      Den Gebern biefer beiben Gefchente wirb biemit offentlich gebanft.
        Regendburg ben 9. 3anner 1827.
                                                                   Chaupp, Cefr.
                                  Danerer.
       Rum evangel. Rranfenhaufe fchenften bie bier in Conbition ffebenben :
         a) Maler : Gefellen 2 fl. b) bie Gefellen ber Bacerinnung 6 fl. und c) bie ber
               Spangler . Innung 2 fl.
       BRoffer biemit gebanft mirb.
         Regensburg ben 15. Janner 1827.
                             Stabt & Dagiftrat.
                                                                    Schaupp, Gefr.
                                      Manerer.
```

Rreis , und Stabtgerichtliche Befanntmachungen.

In ber Berlaffenichafisfache bes Jacob Rorber, burgert. Tanblere von bier, merben alle biefenigen, welche an beffen jurudgelaffene Daffe Unfpruche aus mas immer fur einem Grunde machen ju tonnen giauben, aufgeforbert, foiche binnen 30 Sagen von beute an bieroris angubringen, ober ju gemartigen, bag nach Beriauf biefes Termins bie Beriaffenichaft ohne Rudfichtnabme auf fie abgefchloffen wirb. Regensburg ben 2. Janner 1827.

Ronial. Baper. Rreis. unb Stabtgericht. Sumpeighaimer, Direftor. Loidinger.

MUe bieienigen , welche an bie Berlaffenfchaft ber babier gefforbenen Raufmannsmitt. me Maiburga Drospero aus irgend einem Ettel Unfpruche ju machen gebenten, merben aufgeforbert, binnen go Tagen biefeiben anjumelben und ju liquibiren, ale nach Abfluf biefes Termins ohne Rudficht auf unangemeibete Forberungen mit Auseinanderfegung und Bertheilung ber Berlaffenschaft vorgeschritten merben mirb.

Regensburg ben 2. Janner 1827. Ronig L. Baper. Rreise unb Stabtgericht. Sumpelibaimer, Direftor. Br. b. Frant.

Rentamtliche Befannmachungen

Breitag ben 19. Januar 1827 Bormittags 9 bis 12 Uhr, werden in bem Lofale bes unterzeichneten Königl. Rentamts

4 Schober Roggenfiroh aus bem Erntejahr 1826 öffentlich verfleigert, wogu Liebhaber mir bem Beifage eingelaben werden, bag bas Ctrob in bem Ctabel bes Abam Demmarth, Gaftwirthe jum rothen gomen, aufbewahrt ift, und fich tanich von ber Qualitat bes Strobes überzeugt merben fann.

Regensburg ben 15. Jannar 1827.

Ronigi. Rentamt Regensburg. Begmann, Rentbeamter.

land, u. Berrichaftegerichtl. fo wie auch andere amtliche Befanntmachungen.

Rach ben beffebenben frubern Berorbnungen, und verjuglich nach 5. 20. bes neueften Ebiftes uter bie lanbmehr vom 7. Dars 1826, baben bie gum perfonlichen Dienfte geeigneten Lanbmehrmanner in porfchriftemaffiger Uni. form, namlich beitbiau mit fcmargem Riem. wert , ju ericheinen.

Damit nun in Bufunft neu angebenbe Burger fich burch Unichaffung bon gegen bie beflebenbe Anordnung fireitenden Uniforms zc. feine vergebliche Roften berurfachen; fo mirb folches biemit offentlich befannt gemacht, bamit beriei Indivibuen fich nur borfcbriftemaf. fine - belibiaue Uniforms anfchaffen, unb nur in folden gur Berpflichtung ericheinen.

Regendburg ben 15. Januar 1827. Das Commanto bes R. B. Landmehr. Regimente Regensburg.

bon Echmoger auf Abelbaufen, Dberft und Commanbant.

Berietonif

ber mitben Beitrage, welche im erffen Biertelfahr 1835 jum fathol. Rrantenhaufe berehrt morben :

Den Ir. Oftober. Bon einer Ungenannten 12 ff. 16 fr.

| Den 5. Movemb. Bon einem Ungenannten | 12 | fl. | _ |
|---|-----|-----|---|
| Den 13. Bon ben Gefellen bes Bimmermannd. handwertes Den 28. Bon ben Gefellen ber | 5 | fl. | - |
| Den 28. Bon ben Gefelen bet. Den 27. Des. Bon ben Gefel- | 3 | fL. | _ |
| len ber Schneiber | . 5 | ft. | - |

Schmibe Den 31. Bon ben Gefellen ber hafner

Summa 44 fl. 16 fr. Regensburg ben 14. 3anner 1827. Der Bermaltungs . Senat ber Domtapitt. Bobltbatigfeits. Stif.

tungen. Domfapitular Sperl.

23 o m

Ronigliden Rentamte Stabtambof in Regen burg

mirb ber biefidbrige Gerften-Borrath pr. circa 155 Chaffel vorzuglicher Qualitat entweter im Gangen, ober in einzelnen beliebigen Darthien, jeboch nur gegen fogleiche Mbfafe fung und Bejablung verfauft.

Rauffliebhaber tonnen fich ju jeber Stunbe auf Diefamtlichem Gefchaftelotale einfinden, um fich bon ber Beichaffenheit ber Brucht gu übergeugen, und ihre allenfallfigen Angebote au Brototoll ju geben.

Megendburg am 12. Janner 1227. Detti, R. Rentbeamter.

Bet ber unterzeichneten tonigi. Defonomie. Abminifiration Drunn merben am Donnerd. tag ben 25. bies nachbenannte Detonomie. Getreiber von ber Mernte 1826, als:

Wai B 31 Gd). 3 M. Sorn circa 14 11_ - 11

After Getreiber: 3 Cd. 5 Di. SRain. Rorn circa I / 2 //

unter Borbehalt bochfter Regierungs . Geneb. migung jum öffemuchen Berfauf gebracht. Routelt bhaber merben baher eingelaben,

an biejem Lage in bem Umtelofale ber- Abmi-

niftration in Effing ju ericheinen , und ihre Raufd . Angebote ju Protofoll ju geben.

Effing am 7. Janner 1827. Rontal Detonomie-Mominifiration Drunn.

Reittmapr, Abminiftr.

Bei ber unterzeichneten Monigl. Defono. mie-Abminiffration Ranbet werben am Donnerftag ben 25, bieft nachbenannte Defonomie. Betreiber bon ber Mernbte 1826, als: Bais 10 Schfl. 5 Det. - Br.

After. Getreiber: Balt . . . 3 Des 2 Br.

Rorn 3 // 2 // Gerfte 11 - 11 unter Borbebait bochfter Regierungs . Beneb. migung jum öffentlichen Bertauf gebracht.

Raufeliebhaber merben baber eingelaben, an biefem Tage in bem Umrefofale ber untergeichneten Abminifration in Effing gu erfchet. nen, und ibre Ungebote ju Protofoll ju geben.

Effing am 7. Janner 1827 Ronigl. Detonomie. 2bminiffration

Ranbef. Reittmapr, Abminiffr.

Bo m

Ronigl, Lanbgericht Regenftauf wird auf Unbringen von Opporbefgiaubigern bas Unmefen bes biefigen Burgers und Rleifch. badere Uirid Faiftenauer bei biefigem Uimte am Freitag ben 9. Februar 1 3. an bie Detitbietenben entweber im Gangen ober theil. meife gerichtlich verfteigert. Diefes Unmefen beffeht aus bem gang gemauerten gweigabinen Bobnhaus fammt Ctallungen, Ctabel unb Rietichbant im gefchloffenen Sofraume, aus bem befonbere erbauten Comm thier . R. ller, bann ber realen Meggers. und Bierbrauers. Gerechtigfeit, einem Garten gu & Sagm. bir. ter tem Saufe, ferner aus 81 Lagm. smetmabigen Biefen, bem Antheile ber unbertheile sen Gemeinte . Biefe , enblich aus 19 Tagto. Selo und It Tagm. Solgrunben.

Diefe Befigungen find theils lubeigen, theils baublebnig jum t. Mentamte. Saufeliebhaber merten eingelaben, an obigem Tage bis 9 Ubr Pormittags bei biefigem Umte gu erfcheinen, bas Abgaben . Bergeichniß einzufeben, und ibr Angebot ju Protofoll ju geben. Den 12. Janner 1827.

Baron v. Donnerdberg.

Deffentliche Danfeserftattungen, Muf. forberungen, Barnungen.

Unfern verehrten Unverwandten und Rreun. ben geben wir bie traurige Dachricht, bag unfer geliebter Bruber, Chrifto pb Deinrich Cloftermener, Befiger einer Apothete ju Nogborf in Cachfen, und Bater von brei Rinbern, am 2. bief Monate im asten lebens. jabre in eine beffere Belt übergegangen ift.

Hebergeugt bon ber berglichen Theilnahme Aller, bie ben Entichlafenen fannten, empfeblen wir benfelben , unter Berbittung aller Beileibsbezeugungen , ju flillem Anbenten.

Diegensburg ben 9. Januar 1827. Anbreas Cloffermener. Dichael Deinr. Cloftermeper.

Rur bie tablreiche Begleitung gur Rube. ftatte unferer fcel. Mutter, Comieger und Grogmutter Rofine Bartara Abier, fublen wir uns gegen unfere Freunde und Befannte, fo wie auch gegen bie ehrfame Rleibermacher . Innung , jum innigften Danfe verpflichtet; verzuglich banten mir herrn Stadtpfarrer Renfer fur bie religiofen Erd. ftungen. Gott moge Cie Alle bafur lobnen. Um fernere Freunt fchaft und Bewogenheit bitten

Die Sinterbliebenen.

Bucherangeigen, Unterrichte . u. Runft. Gachen betreffenb:

Den 22. bieg Abents Acht Uhr mirb ber ate Darmon e. Ball ftatt finden, wotu fomobi bie abonntren Derren Ditglieber mit ibren Familien, als auch b jenigen Donoratioren, welche bereite ju ben Binter-Unterhalfungen Einiabungefarten erhalten baben , boflichft ein. gelaben merben.

Der Mudichuf ber Sarmonie.

Co eben ift ericbienen und bei Dontag und Bei gund ben übrigen Buchbanblungen in Regens, burg porratbig ju baben :

Dr. Martin Luthers Sanspofille. . berausgegeben v. Dr. u. Pfarrer J. G. Dlochmann. ir bie 3r Band. 8. 75 Bogen oder 1200 Geiten fart. Preie fur ben Band nur 12 gr. pber 54 fr.

Sebe Jamilie, aus welchem etaube fie auch fen, bie Belehrung und mahre Erbauung fucht, findet bier bas berrlichte Erbauungebuch, bas es bis jego giebt, ba Buthere Dausponille noch nie übertrof fen tourde und jedes anbere Erbauungebuch weit bine ter fich jurud lagt. Der Preis Davon ift auferft ges ring, und follten Prebiger ober Anbere fur ibre Freunde ober Gemeinbeglieder 4 Eremplare beim Berleger beftellen, fo erhalten fie uberbies bas ste

Erlangen, im October 1826.

Earl Depber. Bei Auguftin, Bucher-Mutiquar, find folgende

Bucher ju baben. Mobinfons Reife um bie Belt; ein unterhaltendes Lefebuch für bie Jugend, mit ge-maiten Rupf., 2 Bbe. 1816 neu, 1 fl. 24fr. Ballenftein, bon Echiller, 48 fr. Daria Stuart, bon Schiller, 36 fr. Bilhelm Cell, bon Schiller, 36 fr. Die Mauber, bon Schil. ler, 36fr. Derman und Ulrife, 4 Bbe. ifi. Unmerfungen iber ben Codex juris Bavarici judiciarii, 1813. 1 fl. Virgilii, opera, mit Unmert. von Deper, neu, 4 ft. Leifinge Sabeln, 18 fr. Riopftod's Oben, 20 fr. Deibenreichs Darimen, 36 fr. Archiv für beutiche Schugengefellichaften, nebit Abband. lung uber Boitefefte, Baffenubungen ber al. ten und ber Befchreibung ber Edugengefell. fchaften von 78 Giabten, mit Stupf. 3 Bbe. 2fl. Erente Lebensgefchichte, 3 Bbc. I fl. 48 fr. Thomfon, Gebichte unb Jahregeiten, Burich, 5 Bbe. 2fl. Philotas, ein Buch jur Berubigung fur Leibenbe , 3 Bbe. 1 fl. Ctun. ben ber Unbacht, ar und gr Banb. Marau, mit großem Drud, Ift. 36fr. Rrift, Pris batrecht, beutiches, Ift. 24fr. Thebefit, Deb. ammentunft, m. R. 54fr. Chapers Baffer. baufunft, m. St. 2 Bbe. Ift.

Bei C. E. Brend's Bittme ift in Com. miffion fur 6 fr. ju haben : Grabrede bei ber Beerbigung bes im Deren felig entichla. fenen brn. Joh. Rafpar Beibner, Cobn bes Freib. b. Ceefried'fchen Defonomieper. maltere Beibner ju Buttenbeim, gefprochen bon Dr. Ernft R. &. Chent.

In ber Gegend vom Bifchofshof fucht man gegen ben britten Theil ber Koften , einen Mittejer jum Regensburger Wochenblatt. Näheres im A. C.

In ber Gegend von Riebermunfter municht man bie Augsburger allgemeine Beitung ober ben Rurnberger Korrespondenten mitzulesen. Rehreres im A. C.

Etabliffemente, Miethe Beranberungen u. Recommendationen ic, betreffend :

Englifdes Banmwollgarn.

Bei Untergeichnetem befinder fich ein Kommissonlager von englichem Baumwolfgarti jum Stricken und Weben, (Mule- und Bater-Twiss) brecte aus. England angeformmen, und tann davon um die billigsten Preise Bindel, auch Pfynikowiese abgegeben werden.

Georg Friedrich Demmler,

Um den häusigen Murragen über den Preis ber Neps' Studen zu begrant, being ich hiermit zur allgemeinen Kenntnis, doß das Zaufend Tild bermalten ist, 2.2. ohne wellten Handeling abgegeben wird, und einschiede doch achten Decommen theils scho beträchtige betrend gefauft, speils noch derrächtigte Berlungen gemach baden Weine de sich eine keine die Scholie Weilung einzufibern, von Gler, abniche Weilung einzufibern, melben melben Getten mit einem Aufrichgen moch gerings Worrach nicht von einer auserichen buffte.

Leinzelten fommen erft fpater jur Production, wo ich feiner Beit bas Geeignete befannt machen werbe.

Regensburg, 29. December 1826. Chriftian Frieb. Buchner.

Reue Sollanber Didlinge, besgleichen Sollanber Daringe, und frifche Sarbellen von vorzuglicher Große, find zu fehr billigen Prei-

Job. Gottl. Buchner, Lit, E. Nro. 34.

In meinem fur alle und jebe Dachfrage reichbaltigen Berlage aller in bas Rach bes Speterenfarbmaaren. , Papier. , Parfumerieu. Liqueur-Sanbele und bie Conditeren in meie ter Musbehnung und Musmahl einschlagenben "Mrtitel, finbet man auch meine eigens berfertigte unnachabmliche Bunich . Effeng in E anb gangen Bouteillen, ble beffe Bifconfe Effens und bas Bifcoff. Getrante in & und gangen Glafchen mit ber erforberlichen Bebrauche. Univeifung, achten Malaga und Dus. cat. Beine, vortrefflichen alten Arrac und Rum, ftete haltbaren Cenf eigener Fabrife, bergiel. chen Parife: in Edpfen, gewöhnliche und frang. Beineffige in Riafchen , acht engl. Genftmebl in porgellain. & Dfb. Lopfen und auch nach Gewitht, italienische und beutiche Debiteige ober Suppen . Rubein , Parmefan . , Ebamer . , Gruyere - und Limburger . auch Schweiger . Rrauter . Rafe, idchte Braunfchmeiger. und fleine Salami - Burfte, Befipbal. Colinten , ble berrlichen Codeghini - Burfte, nur in ber taltern Jahredgett haltbar, und nun far eben biefe an Sifchmaaren von frifcher Bufubre, námlch:

marinirte Aale, holländische Sardellen, Lüneburger Bricken oder Neunaugen, Ysländer Lapperdan in Salz und durchs ganze Jahr, ächte holl. Vollhäringe, frische sülfse Bicklinge kommen dieser Tagen an.

Beorg heinrich Dregel, Raufmann und Conditor in Regensburg.

Antipernium - Wahlerianum. - Bahler.

Unterzeichneter bat sich ben bon hern pfarrer Babler in Aupferzeil erfundenen, auch viel bewährten Frostbalsam bengelegt, und giebt bensiehen an undemitreie Dienstboten ju eignen Kossen, bann an ganz Arme von hier und hiefiger Gegend, umsonst ab. Regensburg im Janner 1827.

Materialift Schumacher beim Goliath.

hlermit erlaube ich mir ergebenff anzugeigen, baff fortröhrend alle Arten in- und ausländicher Shoccolaben in 15 verschiebenen Gorten gang rein und acht, theils mit Bewurg, ald auch mit Banille, und Gefunbheite . Choccolaben fowohl einzeln, ale im Sangen, ausgezeichnet gut unb billig wie folgt bei mir zu haben finb:

Nro. 1. fl. - 48 fr. pr. Pfund. 11 2. 11 - 54 11 11 3. 11 1 - 11 11 " 4 11 1 6 11 11 " 5. # 1 12 # # " 6 , 1 18 // // " " 7. 11 1 24 11 11 " " 8. // 1 30 // // " " 9. 11 1 36-11 11 " " // 10. // 1 42 // // " Medter Strontelli 2 - 11 11 " feine Gemury. Choccolabe 1 42 // // " , Mood betto mit Galep 1 30 // // " Rets betto 1 6 ,, 11 Befunbheits betto . . . Mibert Bottiger feel. Bittme.

Alle Sattungen neuer gefponnener Rofbaare in Bopfen find flete billig ju haben bei fof. Siegel,

Mathhausplay Nro. 72.

30 b. Bauer, burgeri. Bader-

Unterzeichneter beingt biemt jur öffentlichen Anzeige, bag auf Berlangen fünftigen Sonntag in feinem Saufe Taugmuft Statt baben wied unter haupetich guter Baperwein ju daben ift. Einen jahleriden Befud etwartenb, empfieht fich ergebenft Sich G. Eirel, jum Caffino.

M. hoffmann, Weinhanbler aus Bottramftein in Rheinbapern, bat feinem Reifenben, B. Gifig, bie Bollmacht erthetlt, feinen

Der Unterzeichnete macht bemit öffentlich befannt, bag ihm von bem Rönigl. Landger eicht Regenfauf und befaliget burch bie Königl. Regierung bed Negentreifes eine Raffee und Bierichent. Conzession in seinem Garten und Sommerteller. Gebaube verlieben worben for, und bag er felbe Contags ben az, bie sed erfoffnen wirb, wogu er num für Ichermann be böstichte Einiebung mach.

Ctabtambof ben 16. Janner 1827.

Bierbrauer ju Stattamhof.

Unbreas Rarner.

Auftionsanzeigen, Abaaren u. andere Ges genftanbebetteffend, welche verfauft, ober au faufen gefucht werben.

Montage ben 22. Januar wird bie Berfeigerung ber bon bem weilanb bochfürftlich Thurn und Tarifchen Deren gebeimen Rath und leibargt Dr. 3. C. G. v. Ochaffer binterlaffenen Bucherfammlung im aten Ctod bes Saufes Lit. E. Nro. 158. in ber obern Bachgaffe Rachmittags um 2 Uhr ihren Unfang nebmen. Cie ift in allen Breigen ber Argneigelehrtheit befonbere ausgezeichnet, enthalt qualeich bie fchanbarffen Coriften bes Austanbs, borgugtich Englands und Frant. reiche, mebrere aftronomifche, belletriftifche demifche, geographifche, gefchichtliche, mathematifche, naturbiftorifche, philofopb., phofifal , technolog, und theologifche Werte, iatemifche Rigfiler, überhaupt in verschiedenen Sachern gute und brauchdere Buder. Das Bergeldung und und wenterer anhang, edenfalle deer, Aupfrestich, eine Etterifrumeidine, Erd und in, in. embalend, if bei bem Auctionator Auernheimer Lie. D. Nro. 28. iber Weidelte umfonft zu baben.

Montags ben 29. Januer 1827 Nachmien fags a Uhr mit in bes Genegeschen eigner Bebaufung eine gagt neue vierftigte moberne Beinere Colle mit guten Febera, eifernen Achsen und messingenen Budgen versehn, vorziglich um messingenen Budgen versehn, vorziglich um Netten gegenet, an dem Nettelberwichen gegen sogleich baare Bezahlung öffentlich verseftigter.

Degensburg ben 16. Janner 1827.

Motar Stablberger, Lit. G. Nro. 41.

In Lit. G. Nro. 89 find mehrere Geburteftuble um billigen Preis taglich ju verfaufen.

In Lit. E. Nro. 66, Iff ein fooner Rentfolitten fammt ficonem Gelatte, wie such ein anderer Schlittenluffen mit einen Bod vetfeben gu verfaufen.

Ein Ruhebett von Stirschbaumbolg, ohne liebergug, mit Stabifebern und gang neu mit Rofibaaren gesuttert, ift zu vertaufen in Lit. D. Nro 135. hinter bem Nathhaus.

In Lit. C. Nro. 47. find berichiebene Echreinerarbeiten um febr billige Preise gu balen; es besinden fich batunter a Kommoben von Kirfchbaumboli, bann ein Kleiberschranf von beidem Boli, und mehrere andere febr brauchbare Cachen.

Bei bem Unterzeichneten im Blichofshof ift fortwährend Buchenholz und Difchling zu haben. Boliter.

Es wirb ein eiferner Reffel 3 ober 5 Benten haltenb, ju faufen gefucht. Austunft baruber erhalt man im 21. C.

Eine volltommene gut conditionirte Bolgbuchfe, mit aller Bugebor ift ju verfaufen. Daberes im 2. C.

Es minicht Jemant ein Schweigermagelchen mit gebectem Gig ju faufen. Das Rabere im grunen Rrang.

Quartiere und andere Sachen, welche ju vermiethen find, ober ju miethen ges fucht werben :

Doch wird bemertt, bag biefes Quartier, wie oben befchrieben, mit, und auch ohne

Stallung bermlethet wirb.

Lit. D. Nro 68. ist ber 2fe Stod', bestebend aus 6 beis und 2 unbeigbaren Piecen, nebst Stallung, keller, Boben, Holgiege u. aller erforberlichen häuslichen Vequenlichkeit, bis nächfte Lichtmes zu verfiffen.

In bem namlichen Saufe ift auch ju ebener Erbe ein fcon eingerichtetes großes 3immer nebft Rabinet und Rebenverfchlag monat-

meife gu beziehen. In ber leutnerifchen

In ber Leutneilichen Behaufung ift im erften Stod vorn berauß ein Quartier bis Lichtmeß zu beziehen, bestehend in 4 beihobern ausgemalen Jimmern, 2 Kamern, Raden und Reiter, und einem großen holigemöld nebft aller Bequemlichkeit. Es fann auch auf 2 Pierbe Calung bayu gegeben werben.

Ohnweit ber Spiegelgasse Lit. B. Nro. 90. ift ber zweite Stod die Lichtmes zu versüssen, bestehend in 4 heizbaren Immern, ele nem Alfoven, Riche und Spelf, bann grofen Kammer und Waschgelegenhelt. ic.

In Lit. F. Nro 43 ift ber erfte Stock mit aller Bequemlichtett bis Georgl gu ver- miethen.

In Lit. E. Nro. 117. auf bem Reupfarplag junachft ber hauptmache ift bis Georgt fur eine reinliche Sausbaltung ohne Kamitie ber gange erfte Good zu vermiethen. In Lit. G. Nro. 209. in ber Rabe bes Rongl. Stabtgerichtsgebaubes ift bis Lichtemes ein Quartter zu verstiften, bestebend in 2 3immer, Schiaftabinet, Ruche, Speif und sonftiger Bequemlichfeit.

Ein foliber Mann, ohne Kinber, flicht mit feiner fillen Haushaltung für bad Juktichtmeß ober Georgi ein schmes Duartier mit 2 ober 3 heitbaren Jimmeen, bann zi ober 2 Kabinetten ober Rammeen, und übriger Bequemidifett. Das Rabere im A. C.-

Muf bem Reupfarplat Lit. E. Nro. 74. ift ber zweite Etod bis Georgie Biel ju ber-fiften, auch tann auf Berlangen fruber eingezogen werben.

In Lit. E. Nro. 44, auf bem Reuenpfartplaß ift ber erfte Stod entweber im Sangen ober abgetheit bie Biel Lichtmeß gu verfiffen. Auch tonnen bafelbi für einzelne Derrein mehtere meublitte Monatzimmer abgegeben werben

Reben ber Sauptwache in Nro. 68. ift ein meublirtes Monatzimmer ju berftiften, u. fann gieich bejogen werben.

In ber Behausung Lit. B. Nro. 80. ift ber erfte Stod mit 6 beiharen 3immern, besondern Boben, Kelfer und fonstigen baustichen Bequemiichteiten, bis nachtsommenben 3tel kichmes zu versieften, kann aber auch gleich bezogen werben.

In Lit. C. Nro. 31. ift ber britte Ctod mit aller Bequemlichteit ju verftiften.

In I.it. E. Nro. 44. auf bem Reupfartplag ift ein meubirtes Monatzimmer, mit iconer Aussicht, tagiich ju verftiften.

In ber Marfchallgaffe Lit. C. Nro. 146. if bis Georgi ber zweite Stod ju verfliften. Er bestebt in Sheijdarn Zimmern 2 Garberoben, Rade, Seris, Machgelegenheit nebst anberer Sequemilicheris.

In Lit. F. Nro. 117. im Bifchofshof ift ber gange erfte Stock born beraus mit aller Bequemiichfeit tagitch ju verftiften.

In Lit. F. Nro. 22. auf bem Reblenmartt find iben eingerichtete Monatquartiere von angenehmer Aussicht ftunbiich ju vermiethen.

Eine Famitie von 3 Perfonen fucht in bad Rabere in Salber Bogen jum 3 St. bes Regensburger Bochenblatts 1827.

ber neuen Straffe ju ebner Erbe ein fogie.

Ein machfamer Spit ober auch ein lieiner Pubei, ber biefe Gigenfchaft befitt, wirb gu faufen gesucht. Das Adbere bei ber Polieenbausmeisterswittme Lauer.

Dienstanbietenbe, ober Dienstfuchenbe.

Es wunicht jemand 2 ober 3 Rinber in bie Roft gu befommen. Maberes im 21. C.

Ein Mann von mittiern Jahren, der sich dier eine unterhiehten Aufführung zemägend ausweiseine fann, eben so über feine Treue, Fiels, so wie daß er mit Pserden vollfommen mmyagene vorsifiete, kann dis Mitte Februar i I. als Aussche in Diensten treten; daß Aufder im Diensten treten; daß Aufder im M. C. ju erfrageu.

Befunden, berforen ober bermift:

Es ift vor ohngefahr 3 Bochen ein roth barchenter Regenschirm bei mir steben gebiteben. Der trobimdsige Eigentbumer tann ihn gegen Erioge ber Inferationsgebuhr in Empfang nehmen.

Dimelftoß, Budbinb. Wittmr.

Ein golbener Ming ift am 10. b. M. auf ber halb verioren worden. Der rebliche Finber wirb ersucht, benseiben gegen angemeffene Belohaung im I. C. abzugeben.

Den 11. Janner Abends, wurde ein, bow Cafwelle mit reichfeidraunen und granen Erreifen, uebft meigen Andpfen, gefritter Gilet bom Jatobstor bis jur halter ihr verieren. Der rebliche Finder wird erfucht, es gegn Ertenntlichfeit im 2. C. abzugeber.

Sine Brille mit fibernem Gefals wurde bor lurger Zeit irgendwo liegen gelaffen der vielleicht auch verloren. Der Jinder wolle biefeibe im Polizep. Bureau gegen Belohnung abgeben.

Capitalien:

Auf erfle fichere Opportet im biefigen Stabte begirt find täglich 2000 fl. auszuleihen, und bad Rabere im A. C. ju erfahren.

Begen fichere Sprobet werben im hiefigen Stabtbegirt goo fl. taglich ausgelieben. Da. bere Mustunft giebt Schneitermeifter De bele.

Muf ein foulbenfreies Daus in Regensburg werben 400 bis 500 fl. ju 4 Projent ju leiben gefucht. Daberes im 21. 6

Bevolferungsanzeige.

In ber Dom . und Sauptpfarr ju St. Ulrich:

Betauft: 4 Rinber, 1 mannlichen und 3 meibr lichen Beichlechte. Begraben: Den 11. Januer. Georg gerft, Maurer und Braufnecht, 66 Jahre alr, an Lungen, fucht. Den 13. Anna Maria nothgetauft, eine fucht. Den 13. Unna Maria notogerung, eine Biertelftunde alt, un Comade, Bater, Bolfgang Raller, Immergefell ju Stadianden, On 14. Cebaftian, 3 Jahre alt, an Gehirnentjunbung, Bater, Frang Rirchee, Maler. Den 15. Regina Deigt, verwittmete Braumeifterin , 77 3abre alt , am Chlagfiuf.

In ber obern Stabtpfarr ju St. Rupert:

Betraut: Den 7. 3anner. Cimon Rrager, Beifiger und Laglobner, mit Dago. Dofmann. -Anbreas Staugel, Beifiger und Br utnecht, mit Magbalena Bieglen - Dichael Gros, Beifiger und Biebbanbter mit Anna Ratharina Danol. Den 9. wiedonwei imi unda natpating Muntl. Deit 9. Seitslaus Schreiner, Beiffiger und Backergefell, mit Ratharina Rifenbei. 2 mannlichen und 2 weibs Hoen Geichiechts.

Morn Beigneup: Den 8. Janner. Maria Auna Multerer, Lagisburg's Wirtve, 96 Jahre alt, an Entrafetung. Den 9. Nagdalens Duber, Lagisby mers Wittwe, 59 Jahre alt, an Wasserind. Den 10. Isbann, unchlich, eine balbe Erunde alt, an Angeborner Schwäche. — Ein todysedynnes Madden, Bater, ber bochwohlgeborne Derr Rarl Deinrich Srite. von Dieficberg , R. B. hauptmann vom 4ten Linieninfanterieregiment. Den 12. Copbia, uneblid , 4 Bochen alt , an Atrophie.

In ber Congregation ber Berfun. bigung Maria:

Den g. 3anner. 3ob. Beorg Beftorben: Rerftt . Manrer und Brautnecht.

In ber evangelifchen Gemeinte fint in vergangener Woche

a) in ber obern Bfarr:

Begraben: Den 10. Jan. Egel, 6 Jahre u. 6 Monate alt, an bautiger Graune. Den 11. Ro-fine Barbara, Mittwe bes andreas Ehriffian Abler,

Bargere und Schneibermeiftere , 80 Jahre alt , an Alterefdwiche.

b) in ber untern Dfarr:

Gegraben: Den 6. Idnner. herr Chriftigat Friedrich Boigt, aus Augeburg gedurig, ichig, 25 Dahre att, Commt bei deren Raufman Calicer in Stabrambof, an juridigetretener Gicht. Den gamen Gaglatiere, bonner att, am Sahngeichaft und Faulen, Bater, Johann Archeich Jeinold Datger und Gaulen, Gubann archeich Jeinold Datger und Gaubendormeiter. Den 12. Die Burger und Schuhmachermeifter. Den 12. Die bochwobigeborne Jeau Elconore Freifrau von Dabes wils, geborne Treitn von Balbenfels, Bittme bes hodwohlgeb. Beren Chriftoph abam Treiberen von Bobetvite, nonigl. Dreugifchen Daupemanns ze., 70 Jabre alt, an Lungenidbmung.

Fremben - Ungeige.

Bei heren Cad im aoiberen Engel logieten: (Bom 1, bie 31. Det. 1826.)

97. (230m 1. 106 31. 724. 1822.)
97. Bellen, Goldeckert, und der Gemeiner, Bellen St. Seiter, Gausmacher Striff, Bertell, Bellen St. Seiter, Gausmacher und Bertell, Dr. Schutz, Sangleicher und Kinden. Dr. Schutz, Schutz, Sangleicher, Striff, Dr. Schutz, Sangleicher, Sangleicher Danbelem, and Becolbebeim. Dr. Levin, Raufm. aus Murnberg. Dr. Malle, Afm. aus Budareit. De. Biegerer, Rabet von Diffelborf. Dr. Rabel chiffmitr. pon Meuftabt a. b. D. Gr. Gulabert Ethistics aus Malia, Dr. Chienhofer, Kaufin von Alimanusien. Dr. Dieter, Hoshpater von Schans Buppen. Dr. Glockter, Partit, von Arcing, Dr. Lecker, Pandelsm. aus Imensadt. Dr. Sain. Recete, Patierioni, aus Jimernaus. Ir Sang, Liddiermie, von Bollou, Dr. Befeld, Ban-belemann aus Offenbach. Dr. Befel. Luchdander aus Schwanderf. Dr. Belluer, Panbelsmann von Neumarkt. De Loibel, Flachbandter von Volchung. Dr. Barrburger, Daubelm, von Batreuth. Dab. Rieswetter, peni. Bachtmars. Gattin aus Unebach. Dr. Buttemape, Banbelon, aus Cienburg. De. Gorrer, Gtud. von Munden. Die Engel, Bart. aus Rieb. Liel. Frau Grafin Schonfeld aus Bais reuth. Frau v. Roiefel nebit Cobu ebendaber. Raift, Mothgarbeemfte. von Giegenburg. Dr. Dili. Dicebeauer von Meuftabr a. b. D. Dr. Beisler u. Dr. Coufel, Theologen von Meuburg v. 29. De. After, Afab. und Dr. Boblen , Architett v. Dunchen. Dr. Menger, Runftmaler von Bamberg. De. Dute ter , Bergolber von Rurnberg. Dr. Nauchneder u. Dr. Degerer , Sanbeisleute aus Meigen. Dr. DRas gel, Dandelem. ans Dabring. Dr. Amann , t. t. oftece. Bachemeifter beim b. Dufaren Reg. in Partowin. Dr. Bilgafdinefe, Inftrumentenmacher p. Barichau. De. Greegee, Bieebrauer, u. De. Bauer. Beibgerbeen, beide von fangquaib. De. Dante, atud. von Munchen. Dr. Leger, Theolog ebendah. Dr. w. Breu, Gerichtebalter v. Offerndori u. Mun.

belftetten. Dr. Dorner, Schuftebrer von Manbelfetten. Dr. Buttner, Baubicheritant aus Sachen. Dr. Areftrer, Thoeleg, u. Dr. Egr., Alad. beide v. Minden. Im. Gebr. Frant, Rauficure aus Jab. erbad. Dr. Wetteb, berrichaftl. Gauficure v. Etraubing. Frau Jallmer, Malterm. Gattin von Neuftabt a. b. D. Fr. Scholter, Lapeiteres Gattin nobs Schivefter von Munchen. Pr. Gerforfer, Oberichreiter auf Milbenberg. Pr. Diumelhuber, Dierbruter von Baderfeien.

Das Regifter bom ibten Jahrgang (1826) bes Regensburger Bochenblatts ift in ber Brend'ichen Buchbruderei fur 3 fr. ju haben.

Bochentliche Angeige ber Regensburger Schranne. Den 13. Januar 1827.

| Setraib. | Boriger | Mene | Sanger Schrang | -pentiger | Bleibt im | 93 | 0 2 2 | auf | 8 . 9 | s e i | 1 |
|----------|-----------|----------|----------------|------------|-----------|-----------|-------|-------|-------|-------|-----|
| Sattung. | | | båd | båchfter . | | mittlerer | | efter | | | |
| - 4 | : Chaffel | Schaffel | 16daffel | Schäffel. | Schäffel | fl. | fr. | fl. | fr. | ff. | Ifz |
| Baigen . | | III | III | 111 | | 6 | 35 | 6 | 21 | 6 | 1 |
| Rorn . | | 12 | 12 | 12 | - | 4 | 45 | 4 | 36 | 4 | 2 |
| Berfte . | - | 39 | 39 | 39 | - | 5 | 12 | 5 | - | 4 | 15 |
| haber . | - | 31 | 31 | 31 | - | 3 | 130 | 3 | 115 | 3 | 1 |

| Preife ber Bictualien, welche einer | polizeplichen Tare unterliegen. |
|--|--|
| Brob (a b. 9f. 20 2. | Mahen Dil. Meg. Mafiel, |
| Ein Paar Cemel po Ifr 11 | fi. fr pf fi. fr pf fr pf |
| | Berolite Berfie, mittlere |
| Ein Rodenlaib pa 12 fr. 7 25 | |
| Ein Rodenlaib pr 6 fr. 3 28 2 - | Dubl. ben 13. Janner 1827. |
| Gin Rodenlaib pt gfr. 1 30 1 - | 20 1 E E 1 G B. 1 11. 19. |
| | Raaf Commerbier ben ben Grauern |
| Bublietet ben 12. 3anner 1827. | Bublicirt ben |
| Amund and -be Dumma rest. | in Dagf Schenfbler b. b. Branern 2 2 |
| Deben. Brit. Itt. Dafet - | Birthen . 4 - |
| | Publicirt ben 5. Jan. 1827. |
| Brundmehl | Dublicirt ben 5. 3an, 1827. |
| Detitelmehl | Alsifofes Ist. 18t. 19t. |
| Polimebl 32 - 8 - 2- Et | n Dfund gutes Ochienfleifch 8 |
| Deachmehl [- 10]-[- s s - 3] 50 | o ben burgert . Greebant: ERengern 7 1 2 |
| Womichmehl I i a - I - its a a - ion | n Girinb Ralbeeuch |
| Bathenaries fettier 4:94 - 1: 6 - 1:6 ale: | Dfund Schaafe u. Schipfenfielich. |
| Baihengries orbinare . 3 20 - 50 - 12 2 Ei | Pfund Comeinefieifch - - |
| *************************************** | Market Ma |
| Preife ber Bictualien, burch bie freie Concurreng re | 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3 |
| Dalfenfracte. Iff. fr. pf.bisfl. fr. pf. | ans Semicht ober #.fr.bie f.fr. |
| Erbfen, gerollte, bis Maas - 5 - - - | labl: Stude: B.fr.bie fl.fr |
| " ungerollte 4 | |
| Linfen, rothe | mels Ioc das Pfund - 12 - 15 |
| Ditfen 1 1 - 6 But | ter 100 s s - 12 - 15 |
| Danf & net | den Buttet - b. D. au 14 Df |
| Rageres ober Rubficiich b. Bf 6 Bon | nfertel . 124 846 Stud ju 1 - 1 30 |
| Ralbffeifch | mer . ias bas Stud ju 1 - 1 90 |
| Schaaffleifch 6 - - Rise | in |
| | |
| | gerugts sco s s 1 - 130 |
| Eine Rufe ohne Emballage mit | acouste |
| Dem Rettogeto, von 127 Pf. 7 19 3nb | ane 15 # # 1 1- 112 |
| | Dahnen . 5+ 5 5 - 8-12 |
| Pf. Lichter, gegoff. m. baum. D.1- ac - - - Dub | ner, alte, 1- 26, s s - 8-110 |
| " " gel. m. f. lein, D 15 | jungt - bas Bagr gu |
| Seife, bas Bfund . D 14 3au | |
| Dechten, bas Bfb 15 - 11 - 3160 | 6, feiner 74 das Pfund gu - 20 - 02 |
| Rarpfen s 7 - 12 - 12 | grober 64 5 5 - 15 - 18 |
| Den, Det Bentu [-150]- 1124 [-124] | nafimolis . 75 s s s - 20 - 21 |
| | embols . 24 bie Rlett. 111 6 60 7 - 1 |
| Der b. Megen baier, Ruben Birf | enheis . 7 s s s s s 40 6 - 1 |
| Beborrte 3metichgen, b. Maas - 6 Diffe | blitte 76 s s 1 4 15 4 22 |
| Milch, unabgerahmte | en 54 s s 4 20, 4 30 |
| | 10000 |
| Stabt . Ra | giftrat. |
| | |

Regensburger Wochenblatt.

~ (Nro. 4.) ~

Babendt und an baben ben E. E. Brend's Bittme. Glodengaffe, Lie. B. No. 26.

Mittmoch ben 24. Januar 1827.

Dolizei . Berfügungen und Dagiftratifche Befanntmachungen.

Hus Beranlaffung mehrerer, feit furgem gepflogener Straf Berhanblungen über Defranbarion im Stelfch . Auffchlage finbet man fich bemußiget, auf ben Grund ber beffebenben Bere pranuugen biemit befannt ju machen,

blemt verunte, a. mangen, bas Bieb bor bem Schlachten ber Beichau gu unterwerfen, fondern bag gleichzeitig auch bie Aufichlags Pollete in ber Stabtfammeren geloff, und eine fpatere Erhotung biefer Pollete, nach bem Schlachten, als Defraubetione. Berfuch angefeben und beftraft merben muffe,

Diefe Strafen betragen im erften Uebertretunge . Falle ben gebufachen - im imeiten ben zwanzigfachen Muffchlag, im britten und allen nachfolgenben ben gangen Berth bes gefdladteten Biebes.

Die Pflafter . Debger haben, bei Bermelbung empfinblicher Strafe, fich jebesmal por bem Chiachten bie gelofte Pollete porgeigen au laffen.

Regensburg am 2. Januar 1827. Stabt. Magtfrat.

Danerer.

Shaupp, Cetr.

Im sten Ctude bes Regensburger . Bochenblattes bom Jahre 1826 ift bas Bobitbatige ber bor 4 Jahren errichteten Spartaffe für Dienftboten, Bandwertsgefellen u. f. m. umfaffend bargeftellt, und jugleich burch eine Berechnung anschaulich bewiefen morben. Indem man neuerdinge alle Dienfiberrichaften aufforbert, ibre Dienfiboten und Unter-

gebenen beefalle ju belehren, und fie jum Beitritte ju ermuntern, macht man jugleich befannt. baß im abgewichenem Jahre folgenbe Einlagen gemacht murben: Un Lichtmefitel 1826 . . .

Un Georgi Un Jafobt . . Un Allerbeiligen .

Mn 3 Inbibluen murben wegen ausgewiefenen Gebarfe op fl. wieber jurachejabte. Der bergindlich antiegenbe Roptialfod belatift fich unt auf 10,100 fl. Regeneburg ben 16. Janner 1827.

Stabt. Dagi

Chanpp, Cefr.

Meaeneburger Wochenblatt Rro. 4. Dom Jahr 1827,

Da bas Schlittenfahren ber Rinber auf ben Dlagen und in ben Strafen ber Stabt fie bie Paffanten belaftigend und fur bie Rinber felbft, fonberbeitich jur Rachtjeit, febr ac. tabelich ift, fo erneuert man bas langft bagegen beftebenbe Berbot, und warnt bie Ettern und Ergieber por ber, auf bie llebertretung gefesten unnachfichtlichen Strafe.

Regendburg ben 19. Janner 1827.

Stabt . Magtftrat. Dauerer.

Schaupp, Sett.

In ber blefigen Promenate und ben baran grangenben Garten barf auch fur Minters. wie ouf teinen Bogel geschoffen werben. Gingelne in ber letteren Beit vorgefallene Uebertreungan peraniaffen bie Ermuerung biefes Berbotes unter Androbung empfindicher Strafe fur funftige Falle.

Regensburg ben 19. Januar 1827. Mauerer.

Sdaupp, Gefr.

Der itt St. Dimaib befinbliche und an bie Magelichmieblaten amfoffenbe Communal. taben wird funftigen Freitag ben 26 b. Monate, und ber ben evangelifchen Bobitba tigfeite. Stiftungen geborige Laben an ber neuen Pfarrfirde, welchen ber nun verflorbene Sanbier Benbichel inne hatte, Samfrag ben 27. Dieg Bormittage von 9 bis ra Uhr an ben Reifibietenben neuerbinge verpachtet.

Alle biejenigen , weiche einen biefer Laben ju pachten gefonnen finb. merben bieburch eingelaben, in hiefiger Ctabtfammeret jur fefigefesten Beit fich einzufinden, wo ihnen bie naberen Bebingniffe fobann befannt gegeben merten.

Regensburg ben 22. Jannet 1827.

Statt. Ragtfrat

Dauerer. Schaupp, Cefr.

Die bidber getrennt gemefenen Gremien ber burgert. Danbeldfeute gefchloffener und offener Gemerbe babier baben auf ben Grund ber allerhochften Berordnung vom 28. Dezemb. 2017, ben Bollung bed Gewerbigefetes bom si. September beffelben Jahres betreffenb, einen Gefammtverein gebilbet, und als Borgeber die burgerlichen Raufeute:

1) Johann Gofflieb Bautlebel, und 2) Johann Jatob Reban, om befletiget und berpflichtet worben find. Regendburg ben 22, Janner 1827.

Stabt. Ragiftrat. Mauerer. Schaupp, Cefr.

Bum biefigen evangel. Rrantenbaufe fchenften

a) bie Gefellen ber biefigen garber . Innung

und b) bie ber Bagmer - Innung babier

Meldes biemit bantbar angrieigt wirb. Regensburg ben 23. Janner 1827.

Mauerer. Saupp, Gefr.

Bon einem ungenannt fenn Bollenben erhielten bie ebanget. Balfentinber: 3 Ganfe, Rinbfleifch, Reis, Raffee, Buder, 2 Ruchen, 3 Bouteillen Wein und Gelb ju Dilch und Blet, wie auch 6 Rappelfipfe mit bem Rotto jum Geidente:

"Ich weiß meine bantbare bergliche Freude über bas glucfliche und frobe Ereianig "bes bochfurflich Thurn und Carifchen Saufes nicht beffer gu duftern, ale burch gein feftliches Frubfild und Mittageffen ber evangelifchen Baifentinber!"

Dann erbielten biefe BBgifen bon einem ungenannt fenn Wollenben; a fl. 42 fr. in thre Sparbuchfen, und von einem anbern Gutthater 2 fl. 24 fr. ju einem Conntagefrubftud. Bofur offentlich Dauf erftattet wirb.

Regensburg ben 20. Janner 1827.

Stabt. Dag Dauerer.

Mon einem ungenannt fenn wollenben boben Bobltbater wurben auch beuer wieber

pon einem unbern Ungenannten 2 fl. 42 fr.; unter ber Auffchrift: "Dolggelb fur ble Armen, unbefannt", wurden 5 fl. 24 fr.

und ju gleichem Brede bon einem ungenannt fenn Bollenben . 11 fl. überfenbet.

Durch ben Ral. Mand, Deb, Rath und Spitalarit Deren Dr. Alden brenner murbe unter ber Muffchrift: "Bott feane ble ffeine Sabe von einer Ungenannten. fur bas Rranten baus ober beburftigere arme Rrante" übergeben

Ein Rronenthaler. Bel einer im golbnen Engel gefeierten Sochzeit murben 2 fl. 33 fr. und von einem froblichen Birfel im weißen Dabn I fl. 21 fr.

fur bie Urmen gefammelt. Sur alle biefe milben Baben erftattet im Ramen ber Urmen ben geziemenben Dant Dauerer.

Regensburg ben 22. Januar 1827. Der Armen pflegfchafts - Rath.

Erid.

Rreis . und Stabtgerichtliche Befanntmadungen.

In ber Werlassichande best Jacob Lörber, durgert Jaholers von bier, web-ben alle bejenigen, weiche an bessen juridzesischen Wasse Anspruce auf was immer für einem Grunde macken zu ihnnen zieuben, aufzeioberr, folde dimmen 30 Tagen von beute an hierorts augubringen, oder zu gewärtigen, baß nach Werlauf biefes Termins die Werlassichaften wie Menichten der Werlassichen wie der Werlassichen werden der Werlassichen werden der Werlassichen werden der Werlassichen der Werlassichen werden der Werlassichen der Werlassichen der Werlassichen der Werlassichen der Verlassichen der Verlassichen der Werlassichen der Verlassichen der Verlassichen der Verlassichen der Verlassichen der Verlassichen der Verlassiche der Verlassichen der Verlassiche der Verlassi Regensburg ben 2. Janner 1827.

Rontal Baver, Rreis, und Stabtgericht. Sumpelabalmer, Direttor. Loidinger.

MIle biejenigen, welche an bie Berlaffenfchaft ber babier gefforbenen Raufmannsmitte me Ralburga Drodpero aus traend einem Sitel Aufpruche ju machen gebenfen , werben aufgeforbert, binnen 30 Lagen biefelben anzumelben und ju liquibiren, als nach Ubfluß biefes Termins ohne Rudficht auf unangemelbete Forberungen mit Auseinanberfetung unb Bertheilung ber Berlaffenicaft porgefdritten merben mirb.

Regensburg ben 2. Idnner 1827. Ronig. Baner. Rreis. unb Stabtgericht. Sumpelibaimer, Direftor. Br. D. Frant. lanb. u. Berrichaftegerichtl. fo wie auch andere amtliche Befanntmachungen.

Dach ben beffebenten fruhern Berorbnun. gen, und vorzuglich nach &. 20. bes neueften Chiftes über bie Landwihr vom 7. Dars 1826, baben ble jum perfonlichen Dienfte geeigneten Landwehrmanner in porfchriftemaßiger Unt. form, namild beliblau mit fcmargem Riem. mert , ju erfcheinen.

Damit nun in Bufunft neu angebenbe Burger fich burch Unichaffung bon gegen bie be-Rebenbe Anordnung fireitenden Uniformi 1c. teine pergebliche Roffen verurfachen; fo wirb foldes blemit offentlich befannt gemacht, bamit beriel Inbivibuen fich nur vorichriftemaf. fige - belibiaue Uniforme anfchaffen, unb nur in folden jur Berpflichtung ericbeinen.

Regendburg ben 15. Januar 1827. Das Commanbo bes R. B. Banbmehre Regimente Regensburg.

pon Comoger auf Abelghaufen, Dberft und Commanbant.

Den fatholifchen Baifen murben mit bem Motto:

"Betet arme BBaifen fur bie Gefunbbeit einer Ramilte mit Rinbern" amei Rronenthaler, und von breien Bobliba. tern 4 Badichen Lebfuchen, Schweinfleifch unb ein baiber Elmer Bler gefchenft; fur melde milbe Gaben biemit offentitch gebantt wirb.

R. Domfapiti, Abminiftration bes tatbol. BBaifenbaufes. Beiger.

Bon einem boben Gonner murben auch beuer wieber 12 Rroneuthaler in bas fathol. Balfenbaus, und 8 fl. 6 fr. jur Refreation fur bie Rinber gefchentt; ferner erhielten biefelben bon einer ungenannten Bobitbaterin ein Meujahrgefchent von aft. 42fr, bon einer lebigen Dienftmagb 6fl., und von einer Bargers . Bittme ben Betrag einer Rechnung à gft. jur Berbeilung in ble Sparbuchfen.

Rur blefe mitben Gaben wird biemit of. fentlich gebauft.

Ron. Domtapitl. Abminifration bes tathol. Baifenbaufes. Beiger.

Ronial, ganbaericht Regenflauf wird auf Unbringen von Sppothefgiaubigern bas Unmefen bes biefigen Burgers unb Rletich. badere Ulrich Saiftenauer bei biefigem Elmie am Freitag ben 9. Februar i 3. an tie Meifibletenten entweber im Gangen ober theil. meife gerichtlich verfteigert. Diefes Unmefen beffeht aus bem gang gemauerten zweigabigen Bobnbaus fommt Ctallungen, Stabel und Rieifcbant im gefchloffenen Dofraume, aus bem befonbere erbauten Commerbier , Reller, bann ber realen Deggers . und Sterbrauers. Gerechtigfeit, einem Garten gu & Tagiv. bin. ter tem Daufe, ferner aus 8: Zaam, imei. mabigen Biefen, tem Untheile ber unvertheil. ten Gemeinte . Biefe , enblich aus 19 Sacm.

Bom

Belb und 11 Tagm. Solggrunden. Dieje Befigungen find theils lubeigen, theils banbidbnig gum f. Mentamte. Raufeliebhaber werben eingelaben, an obigem Lage bis o Ubr Bormittags bei hiefigem Umte gu erfcheinen, bas Abgaben . Bergeichnif einzufeben, und ibr Ungebot gu Protofoll gu geben.

Den 12. Jannet 1827. Baron v. Donnereberg.

In Rolge bochften Befebles ber f. Generai . Bergmerte . und Calinen. Abminifration foll bas Probuften. Bubrmert von bier nach Regensburg, Straubing, Mugsburg, Erlangen, Rurnberg, Rurib und Samberg offente lich auf ein Sabr verifeigert, unb benienigen Rubrleuten, weiche bie geringfte Rracht neb. men, teboch fich gerichtlich ausweifen tonnen. bag fe bopothefarifche Sicherheit, meiche bie Summe von 300 fl. nicht überffeigen mirb. ju leiften vermogen, überlaffen merten.

Bene Bubrleute, melde bicfes Subrmert übernehmen wollen, werben biemit vorgeiaben, fich am 17. Februar I. 3. bei bem unterfertiaten Umte swifchen 11 unb 12 Ubr Bormittage einzufinden, ble nabern Bebinaniffe gu bernehmen, und ihre Angebote ju Drotofoll

au geben.

Bobenmobr ben 19. Minner 1827. Ronial, Berg. und Sattenamt. D. Sueber, Bergmeiffer.

Dachtem bie Berlaffenichaft bes verffor. benen Ctabtpfarres Aloifius Deinrich bon Deggenborf, auf Requifition bes ?. Rreis. und Ctabtgerichte Etraubing babier behandelt

merben foll, fo merben a) bieburch alle bisher allenfalls noch unbefannt gebilebenen Erben aufgefobert, bet ber gur Berichtigung bee legitimations. Bunf. tes uber bas Erbrecht unb f. a. auf

Donnerftag ben 22. Februar a. c.

angefesten Tagsfahrt fich ju melben, unb iber ibre Erbsanfpruche burch legale pfarell. de und gerichtliche Urfunden fich ju legitimi. sen, ale aufferbem bie Daffa an bie befann. ten Erben wird verabfolgt merden;

b) werben alle, melde aus irgent einem anbern Rechtstitel eine Foberung in machen baben, aufgefobert, foiche fub poena praeclusi bis gu obigem Termin angubringen,

Sign. 17. Januar 1827.

R. Lanbgericht Deggenborf. Baperlein, ganbr.

Mle biejenigen, welche an ben Dachlag bes babier verftorbenen furftild Thurn und Sarifden Dausinedes, Anbreas Dariner, traend einen Unfpruch ju machen baben, merben aufgeforbert, foichen binnen 30 Lagen hierorte angumeiben unb nachzumeifen, außerbeffen rechtlicher Ordnung nach furgefdritten merten mirb.

Regensburg ben 20. 3anner 1827. Rarfilid Thurn und Sarifoes Eb vil. Bericht I. Infang.

Baron p. Lentam Gruber, Affeffor.

Das Rurfilid Thurn und Sarifde Derr. fcaftsgericht Borth bat in bem Chulbenwefen bes 3ob. Dalb. mair, Badenmeifters von Borth , auf In-

trag mehrerer Glaubiger ben Universaitonfurs erfannt. Es werten baber ble gefeglichen Ebifts. tage, namiich

I. jur Unmelbung ber Forberungen unb beren geboriger Dachweifung auf Donners. tag ben I. Februar I. 3.

II. jur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf Donners. tag ben 8. Dary I. 3.4 .

III. gur Schlufverbanblung, und gwar für bie Replit auf Donnerstag ben 5. April . . L 3., und fur bie Dupitt auf Donners.

-tag ben 19: April jebesmal Morgens 9 Uhr feftgefest, und bietu fammtiiche unbefannte Staubiger bes Gemeinschuidners Salbmair biemit öffentiich unter bem Rechtenachtheile borgelaben, baf bas Dichtericheinen am erften Ebiftstage bie Musichliegung ber Forberung von ber gegenmartigen Ronfursmaffe, bas Michterfcheinen an ben ubrigen Ebiftstagen aber bie Muse fcbließung mit ben an benfelben vorjunehmen.

ben Danblungen gur Folge bat. Bugleich merben biejentgen, melde irgent et. mas bon bem Bermogen bes Gemeinschulbners Dalbmair in Danben baben, bei Bermeibung bes nochmaligen Erfages aufgeforbert, foldes unter Borbehalt ihrer Rechte bei Be-

richt ju übergeben. Schluglich wird zugleich befannt gemacht. bağ man jum Berfauf bes Befammtanmefens auf Donnerftag ben 8. Dars I. T.

Bormittags 8 Ubr Tagefahrt angefest babe.

Diefes Unmefen beftebt;

a) aus einem lubeigenen, gang aufgemquer. ten , mit Legichinbeln eingebedten gweigabigen Bohnbaus im Martte Borib, fammt Burgartel und Forftrecht, wor. auf bisher bie reale Bactergerechtisteit gerubt bat:

b) aus einem gleichfalle lubelgenen Stabel : c) aus einem jum t. Rentamt Barbing bo. benginfigen Acter im Stefenweg, fammt

adermäßigen Berg. Allenfallfige Raufsliebhaber, welche fich mit ben nothigen Bermogens. und Boblverbal. tens.Beugniffen ju verfeben baben, merben bemnach eingelaben, am obigen Tage fich cingufinden, mo fie bann ble naberen Bebingun. gen und bie auf bem Unmefen baftenben faften erfahren tonnen, fo wie fie bas Befammte

anmefen taglich in Mugenschein nehmen tonnen. Borth ben 5. Janner 1827. Dermig.

Deffentliche Danfeberftattungen, Muf. forbetungen, Barnungen.

Der emigen Beisbeit gefiel es, meine in.

migft geliebte Gattin, Frau Unna Ratharina Beinberger, burch ben Tob von meiner Ceite ju nehmen. Gie mußte lange und viel leiben in ihrer festen Rrantheit; aber Gott ftartte fie im Glauben und Bertrauen. 3ch banfe bon gangem Bergen allen Gonnern und Freunben, welche ber Rranten mit fo viel Theilnabme Eroft, Aufbeiterung unb Erquidung verschafften; bante tief gerührt einer boben Gonnerin, welche gu ihrer Labung bie toft. lichften Gaben anbot, burch welche Sulb unb Corafalt Die letten Tage ber Dulberin ficht. bar verfüßt murben ; ich bante ben lieben Freundinnen , melde bie Rrante Tag und Dacht bis an ibr Enbe mit aller Liebe unb Corafalt pflegten und marteten, und banfe itinigft gerührt allen Gonnern und Freunben, jungen und alten, welche ihre leiche fo gablreich , feterlich und ehrenvoll ju Grabe begleiteten. Bott fegne Cie Alle bafur, fo wie fur bie ber Berfiorbenen im Leben und im Tote bewiefene Achtung und Liebe, mit fei. nem beften Gegen. - Dochten Sie nun au. tigft, bem wie bermaift baftebenben Gatten ber Celigen unb feinen Baifentinbern, Die burch biefen femerglichen Tobesfall aufs neue BBaifen murben, auch hinfort Ihre Bemogen. beit und Liebe fchenfen, und fur alle Bufunft Gonner und Freunde unfere et. Baifenhaufes . bleiben!

Regensburg ben 21. Januar 1827.

Efgias Unbreas Beinberger, Maifenpfleapater, und bie Gefdmifter ber Berfforbenen : Lubmig Reller, Coullehrer, und

Beorg Reller, Damenfleiberma. der, und Frau, und Regine Sactel, unb ihr Batte, Solimeffer.

Unerfennung ber Berbienfle theurer Ent. folgfener wirtt wohlthatig auf bas hert. Die allgemeine Theilnahme bober Gonner, Freunbe und Bermanbten , bei bem fo fruben trau. rigen Berluft unferer innigft geliebten Gattin, Sochter und Schwiegertochter Brau Florentine Mugufta Frieberife

Bertram, gebornen Ccaffer, mufite und baber mit marmfter Rabrung er. fullen. Da wir bei fo bielen Bemeifen ber Achtung und Buneigung, welche fich auch noch inebefonbere bei ber fo ehrenvollen ale gabireichen Begleitung ju theer Rubeffatte ausgefprochen haben, nicht jedem perfonlich unfere Danfgefühle barbringen tonnen, movon mir burchbrungen finb: fo entledigen mir und biermit biefer traurigen Pflicht gegen 211e, melche unfern gerechten unb tiefen Comera an linbern fuchten und ibn theilten.

Kriebrich Anton Bertram fun. innigft betrübter, tieftrauernber Gatte mit 4 unmunbigen Rinbern. Dr. Job. Ulrich Gotel, Schaffer, Bater.

Briebr. Deinr. Theob. Bertram, Schwiegerpater.

Dit bem aufrichtigen Bunfche ungetrub. ten Erbengludes meinen innigft gefabiten Dant allen benjenigen, melde meinen feel. Gatten im Leben mit Wohlmollen und Freund. ichaft beehrten, und mir bet feinem ploBitden Tote fo fprechenbe Beweife gutiger unb freundlicher Theilnahme gaben! -

Dagbalene Ruffner.

Das Befubl fculbiger Dantbarfeit fobert mich auf, offentlich ben bochmurbigen grauen bes Rioffere gur beiligen Rlara fur bie mabr. baft driffliche Liebe und Corgfalt gu banten, bie fie meiner nun berftorbenen Sochter Therefig fomobl mabrent threr Dienftgeit, als ib. rer Rranibeit bemiefen; insbefonbere bante ich bem bodmurbigen Deren Infpettor Dirt. Beiger fur die liebevolle Gute, womit Sochberfelbe bei ber Begleitung ber Leiche fich begeigte; jugleich fen auch bem Deren gebeimen Dofrath und Leibarge Dr. v. Coaffer und herrn Uffeffor Pforringer, welche fich bie aratliche und munbargtliche Pflege ber Ent. fdiummerten angelegen fenn liegen, fo wie bem bochmurbigen Derrn Cooperator Geis, melder ber Sterbenben burch bie Troffgrunbe ber beiligen Religion fo biele erhabene unaussprechliche Beruhigung berfchaffie, ber gebulirenbe Roll ber innigften Dantverbunbenbeit bargebracht; nicht minber fatte ich meinen boben Gonnern, Befannten unb Freunben fur bie ehrenvolle Begleitung bes leichenbegangniffes meiner unvergeflichen Ecchter mit tieffter Rubrung ben inmigften Dant ab.

More bie gilte leitende Dand ber Borfopung dbnilde traurige Berhangnife von Ibnen allen abweiben, und Ihnen für biefe ficonen vielfachen Bemelfe doten Menloben, tebe fiet mur erbeitenben und ungertüben Lebensgenuß gerödren.
Regensburg ber 22- Ianner 1867.

Undreas Ruppel, Uhrmacher.

3d Unterzeichneter erfuche hiermit Jebermann, auf meinen Ramen nichts ohne Bezahlung verabfolgen zu laffen.

Job. E. Unbr. Banner, Glafermeiffer,

Bucherangeigen, Unterrichte. u. Runft.

Künftigen Donnerstag den 25. Januar wird vom Musik-Verein das Ste Concert gegeben werden. Die Eröffnung des Saufes und der Gallerie wird nach 5 Uhr statt haben.

Bei Auguft in, Bucher-Antiquar, find folgenbe

Mosheims allgemeines Rirdenrecht ber Broteffanten, 24 fr. Gefdichte Raris bon Burnheim und Emilie bon Rofenau. 4 Bbe. 1 ff. ra fr. Forffmanne Unterricht von fchige genben und jelgenden Safchenuhren, mit ple-len Rupf. I ft. 24 fr. Linnee systema vegetabilium, 1 ft. Buonapartes Gundenregifter son Carb. Duran 1814. 1 ft. Bopfens Belte gefdichte. to fribbe. compl. s fl. Unterride wom Doliren bes Gifene u. Stable fur Stable arbeiter. I fl. Die Regenten bed Thierreiche. Eine Tabet. 4 Shie. Ift. Mrnbte mabres Ebriffenthum und Parablesgartel. 36 fr. Erb. mann, eine Bilbungegefchichte. 3 Bbe. Eft. po fr. Das Buch bom Aberglauben. 20 fr. Barre histoire general d'Allemagne. 4- & Paris. 10 Bribbe. 6 fl. Gingingers Abrif bes Churfünftenthums Batern. 24 fr. Bielands Odriften. 19 Bbe. e ft. auch einzeln. Bielands Beitrage. 2 Bbe. 30 fr. 3bris. 18 fr. Eridblungen. 20 fr. Amabis. 2 Bbe. 30 fr. Endulein bon Sternbeim, 26 fr. Golbenes

Spiegel. 4 Bbe. 1 fl. 12 fr. Ugathon. 4 Bbe. 1 fl. 12 fr. Rieine Chronik. 20 fr. Don Splvio. 2 Bbe. 36 fr.

Ein junger Menfch, ber eine icone fond forribt, wandt einige fleine Individuen gunt Unter ichte. Das Rapere in Lit. B. Nro. 52. im meiten Stock.

Dir ber Segend ber Augustiner-Rirche wuncht Jemand bas Journal de Francfort gegen treffenden Roffendeitrag mitgulesen. Raberes fagt bas A. C.

Etabliffemente, Miether Beranberungen .. u. Recommenbationen zc. betreffenb :

Englifdes Banmwollgarn.

Bet Initerzeichnetent befinder fiche in Kommissonelager von englischem Baumwollgart gim Erricken und Meben, Mille und Bater-Twiff der und fann dawor um die bissigner und fann dawor um die bissigner Ureise Bindeland Pfundburise abgegeben werben

Georg Friedrich Demmter,

Lit. F. Nro. 24.

Antipernium - Wahlerianum. - Babler.

Unterzeichnere bet sich ben von herm Pfarrer Be bler in Aupferzelt erfuntenen, auch viel bewähren Froftvalfam bengelegt, und giebt benfelber au unbemtfelle Dienstoben ju eignen Koffen, bann an ganz Amme von bler und biefiger Gegend, umfonst ab. Regendburg im Inner 1827.

Daterialift & dum acher beim Goliath.

Won beute an und einige Beit fort, find in meinem Sprieren und Confestwaren Gewolde femob abgeschäte auf undgeschäte, große fuße und auch seitem angesommene fuße Holland, fo wie auch feitem angesommene fuße Holland, Pullings zu haben.

Lit, E. Nro, 100, bet Obermanfer.

Mintezieichneter endbirdt 3 i dofferft biligen Preifen: Fernige Provencer-Ort (Aix) offen swohl, als auch auf gange, balbe und verfes deutschlie geigen. San fein roffinistes Campen. fo voir feinftes Salat-Ort, allechten Arza de Batraji und Rum de Jamaica im gangen, balben und vierfelf Boutellen. Acht bolanbilde Pauchesdade in Baqueten, offene feine Portorico und voerlagen in Kollen, Davannah-Eigatzen, dern keine Steine der Kongler in Kollen, Davannah-Eigatzen, dern keine Steine Steine der Berte Bert

Friede. Bottfriet.

Alle Gattungen neuer gesponnener Ros, haare in Bopfen find fiets billig ju baben bei Jos. Stegel,

Rathhausplay Nro. 72.

Ball- An jetge. Mit Bewilligung bes Stadtmagiftrats merben bei Unterzeichnetem biefen hachfing im Gaftof jum golbenen Rreug folgende Masfen-Balle aegeben:

Mittwoch ben 7. Februar Mittwoch ben 14. "

Dienstag ben 27. ,,
Der Anfang ift Abenbe 8 Uhr, bas Enbe 5 Uhr Morgens. Bogu ergebenft einsabet.
Kriedrich Breuninger.

Es ift gutes Difchling bolg Rlaftermeis ju bertaufen, bei

Johann Georg Bibt mann, beim Beinthor Lit, A. Nro. 35.

Da bim Unterzeichneren vom icht. Etabemagistrate ibe Knabungi ertbeilt wurte, auch Rindfeisch verfaufen zu dürfen, so beingt er biefe zur Kennung vos bereiten Publitume, und bemerft, das bis zum voslenderen Bauen einer neuen Bant das Hund gutes Anbeild, un 63rt. nie einer Wohnung Lit. A. Kr. 11.3. in der Wolftung Lit. A. Kr. 11.3. in der Wolftung diese abgegeben wird. Um gatten Aufpruch bitter

Andreas Rarner, burgert. Freibantmegger.

M. Doffmann, Beinbanbler aus Got-

tramfein in Meinbayern, hat feinem Neifenben, S. Effis, der Solimader erriebtt, femen auf der abern holle noch litgenden Bertret von Weinen ob in Worgend o b. a Werdel Uhr, ju verfaufen. Die Preife find mie sich von bei der die Bertre find mie sich von der die Bertre in Gerfter Traminer, ju 28 ft. 3) Dietebtimer, ju am fi. Diefe Weine werben nur gegen baare Bejahlung abggebet.

Die Rachtlichter und gampen bes foreng Pauer aus Regeneburg find von vorzügtider Gate, und fomobl ibrer Sparfamtete u. Gute, als ber Reinlichfeit megen porgugemeis fe ju empfehlen, inbem ein einziger Docht 12 bis 14 Rachte brennt. Derfelbe befist verfcbiebene Lampen nach ber neueften Racon. mobet man alle Fettarten brennen fann; auch befitt er Mfral-Lampen mit Eplinbern, Freis fous-lampen, Billarb . Lampen; auch ift ex mit verfchiebenen Gattungen runber Dochte su Enlinder . Lampen, fo mie mit vorzuglich guten Billarb. gampen . Dochten perfeben, Die alle febr rein brennen und nicht ben minbes fen unangenehmen Geruch berbreiten. befist auch Raffeetaffen, Buderbuchfen und chee mifche Feuerzeuge; ferner einen mineralifden Teig, womit man alle Rafir. und Febermeffer icharf machen fann. Er empfiehlt fich einem boben Abel und

bem verehrten Publifum ju geneigter Ubnahme, und verspricht bie billigsten Preise. Logiet im goldenen Ochsen Lic. D. Nrg. 26.

Auftionsanzeigen, Waaren u. andere Ges genstande betreffend, welche vertauft, oder ju faufen gesucht werden.

Montage ben is, fiebraut 1827 und folgembe Tage Bachmittage 2 lbe, werben in Lit. D. Nro. 76. in ber Weitigaffe, berfchiebene Berieffenichafte effetten, bestebend in guten Granaten golb. Jauben, filb. Cacluben Raamd , seibenen, fattunenen und barcheten Beauenfelbern, reinlicher Zifch, Keibe in Bertwälche, seibenen und anderen Judischern, Dettifchten, Gestellen, mehreren Borgitalen, Lichen, Reitigen, mehreren Borgitalen, Lädengefchter, Blun, Amplez, Weifing, Eifen, eifernem Ofer mit mehreren Rauchrebern, nebit anbern febr nitglichen und brauchbaren Effeten, gegen fogleich baare Bezahlung öffentlich verdufert werben. Das Berzichnig bieriber if bie Mittemoch ben 7. februar 1827 bet Mitfionator Auernheimer umfonst ju baben.

Montag ben 19. Februar 1827 und folgenbe Tage Rachmittags 2 Uhr werben in ber Behaufung Lit, E. Nro. 28. bie Berlaffenfcafte. Effetten bes frn. Job. Thom. Denb. ichel, Burgers und Tanbiers, beffebenb in einer filbernen Reife . und verfchiebenen Cad. und Spielubren, einem Uhrmacher . Raber . Schneidjeug mit ber gangen Borrichtung , filbernen Rofenfrangen, filberbeichlagenen Bebet. buchern, einer Bibel, Rirchen . Roffumen von Gold. und Gilberftoffen , einem Degbuch , Rirchen . Mitaren , fpanifchen Mobren mit ach benen und filbernen Rnopfen, filb. Sporn, betto Sabactsbofen , betto Echuh . und Sofen. fcnallen, Deffern und Gabeln bon Gilber, golbenen und filbernen Porte . Epees, auch golbenen und filbern. Borten , a Diffolen mit filberner Garnitur von Dulafch, Gemehren aller Gattungen, einem großen Jagbgebag. nege, einem englifden Cattel unb Reitgeng, einer eifernen Felbbettftatt, verschiebenem et fernen Berfgeug, geometrifchen Inftrumenten, 2 Rommobtaften mit Marmorplatten, nebft berfchieb. anbern Rommot., Speif, Coreib. und Rleibertaften, verfchiebenen Spiegein u. Bortrate, herren . und Frauenfleibern, Bet. ten und Bafche, einem gegoffenen Dfen, berfchiebenen ginnernen, meifingenen und fupfer. nen Gefdirren, nebft anbern nubliden Effet. ten an ben Deiftbietenben gegen fogleich baare Bezahlung berfleigert merben. Das Bergeich. nig bieruber ift bie ben 12. Februar in Lit. D. Nro. 60. bet bem Auftionator Suber in. feiner eigenen Behaufung umfonft gu haben.

halfen, an ben Meiftbietenben gegen fogleich baare Bezahlung öffentlich verfteigert. Regensburg ben 16. Janner 1827.

Rotar Stablberger, Lit, G. Nro. 41.

In Lit. G. Nro. 89. find mehrere Geburteftuble um billigen Preis taglich ju vertaufen.

Bei bem Unterzeichneten im Bifchofshof ift fortwahrend Buchenhol; und Mifchling gu haben. Boliter.

Es wird ein eiferner Reffel 3 ober 5 Benten haltenb, ju faufen gesucht. Austunft barüber erhalt man im 2. C.

Eine bollfommene gut conditionirte Bolgbachie, mit aller Bugebor ift ju vertaufen. Maberes im M. E.

Es municht Jemand ein Schweizermagelchen mit gebedtem Sip ju faufen. Das Ra. bere im grunen Rrang.

Sine Teilette von Kirschdaumholj schwarz eingelegt, mit 9 Schublaben, serner ein 6 octaviger Julyel von Schwal, eine große und eine Kinberbertstelle von Kirschdaumbolj, und eine Stumenselle sind billig zu verkaufen. Das Nähere ist im A. C. zu erfrager.

Em im Dorfe Prufeningen bequemes Bohnbaus nebft Garten ift ju vertaufen, ober ju bermiethen. Das Rabere ift bei bem Eigenthumer in Prufeningen Nro. 10. ju erfragen.

Sin gang neuer Lanapee und 6 Seffel iom Ausbaumbel, mitwobharen umbehaten bei batte bei feben, und blauem Werino beigen, ift fide ilch ju vertaufen. Das Adbree im 8. C. Quartiere und andere Sachen, welche ju bermiethen find, ober gu meichen ges fuch weben niethen ges fuch weben niethen ges

Lit. D. Nro. 68. ift ber afe Stodt, beflebend aus 6 belj. und 2 unbeigbaren Piecen, nebst Stallung, Keller, Boben, Holgiege u. aller erforberlichen bauslichen Fequemlichteit, bis nachke Lichtmeß ju verfliften.

In bem namlichen Saufe ift auch ju ebener Erbe ein ichon eingerichtetes großes Bimmer nebft Rabinet und Rebenberichlag monatweife ju bejt. 5.n.

Salber Bogen jum 4. St. bes Regensburger Bodiablatts 1827.

Ohnweit ber Spiegelgaffe Lit. B. Nro. 96. ift ber zweite Stock bis Georgi zu ver- ftiften.

In Lit. F. Nro. 43. ift ber erfte Stod mit aller Bequemlichfeit bie Georgi ju vermietben.

In Lit. E. Nro. 44. auf bem Renenpfarr, plat ift ber erfte Stod entweber im Gangen ober abgetheit bis Biel Lichtmeß gu verfiften. Buch tonnen bafelbit für einzelne herren mebrere menbirte Monariimmer abgegeben werben

In ber Behaufung Lit. B Nro. 80. ift ber erfte Stock mit 6 beitharen 3immern, beson berm Boben, Keller und fonftigen blustlichen Bequemtichteiten, bis nachstemmenbes 3lel Richtmes ju versiffren, tann aber auch gleich betoaen werben.

In Lit. F. Nro. 117. im Bifchofshof ift ber gange erfte Stock vorn beraus mit aller Bequemlichtett taglich ju verftiften.

In Lit. F. Nro. 22. auf bem Roblenmarkt find gwen eingerichtete Monatquartiere von angenehmer Ausficht ftunblich ju vermiethen.

Eine Familie von 3 Perfonen fucht in ber neuen Strafe ju ebner Erbe ein Logis. Das Rabere im A. C

In Lit. B. Nro. 52. im zweiten Stode ift ein meublirres beigbares Ronatimmer fate febr billige Mietbe bis Maria Lichtmeß zu beiteben. Das Rabere erfahrt man eben ba im zweiten Stode.

In Lit C. Nro. 106, ift ber erfte Sted nebft aller Bequemlichfeit bis Biel Georgi ju bermiethen. Das Rabere bet

Apotheter Rrau f.

Ju Lit G. Nro. 122. ift ber imette Stock, bestehend aus 4 beitharen Simmern, 2 Rabineten, 1 Borzimmer, Aldorn, holgieg, Boben, entweder jusammen ober theilweise bis 28cl Georgi in vermiethen.

Es wunscht Jemand einen nicht allzugrofen Garten, in der Stadt ober an besten Rausern gelegen, zu miethen. Auskunft bardber in Lit. A. Nro. 244 auf bem Jatobe-plas.

In ber Marfchallgaffe Lit. C. Nro. 146.

ift ber zweite Stock bis Storgt zu verfliften, bestehend in 5 beigbaren 3immern, 2 Garbeberroben, Ruche, Speiß, Wafchgelegenheit, nebst anderer Bequemlichfeit,

Auf bem Reupfarrplag Lit. E Nro. 74. if ber zweite Stod bis Georgie Biel zu vereftifern; er beifebt in 4 Immern, 1 Kabnet, 2 Ruchen, Bafchgelegenheit und aller Bequemitchtett. Auf Berlangen tann er auch fraber beisonen werben.

Macht ber hauptwache in Nro. 68. ift im erften Stod ein Bimmer und Rabinet taglich ju verfiften.

Dienstanbietenbe, ober Dienstsuchenbe.

Eine Person, welche icon gebient bat, wanfcht taglich ober bis fünftigen Monat einen Dtenft. Raberes ift in Lit. C. Nro. 38. im erften Good ju erfragen.

Befunben, verloren ober bermift:

Ein mit Berlen gestricker Zabacksbeutel mit ben Buchfaben I. W. B. und ber Jahre, jahl 1815 dezeichner, wurde in ber Gegend bes Weintbors gefunden. Der Elgenthalmer lann benielben gegen Erfactung ber Einrafungsgebühr in Lit. E. Nro. 130. über einer Strege in Empfann nehmen.

Ein frangefifcher Dausschluffel murbe berloren. Der redliche Finber wird höflichft um beffen Burudgabe gebeten.

Eine goldene Balje von einem Ubrgebange, in welcher ein weißer Stein (Calcodon) gefaßt ift, gleng ju Berluft. Der rediche Kinder beliebe biefelbe gegen angemeffenes Douceur im A. C. abzugeben.

- Capitalien:

Gegen fichere Sppobet werben im biefigen Stabibegirt 300 ft. taglich ausgelieben. Rabere Austunft giebt Schneibermeifier Debrie.

Ein Rapital von 600 fi ift in bem biefigen Stadt. Bezirt auf erite fichere Apporbet tagito auszuleiben. Maberes im M. C.

Bebolferungeanjeige.

In ber ebangelifchen Gemeinbe find in bergangener Woche

a) in ber obern Pfarr:

Getauft: Ein berbliche Amilinge eine Degen ein. Den 15. Jan 15. Jan 15. Jan 15. Jan 15. Jan 15. Jan 25. Jan 25

b) in ber untern Pfarr:

Ottauft: 3 Rinber, 2 mannlichen und 1 weibichen Befoldente.
De graben: Den 16. Janner, Brum Maria Beten, leby, von Burretcheim gebirtis, do Jahre alt, am ganglicher Errichtung. Den 17. Fran Gierennen Auguste Errederit, Daten bes Deren Jahre O Monate alt, am Tolgen bes Buchenfeber.

In ber Dom . und hauptpfarr ju St. Ulrich:

Getauft: 4 Kinber, 2 mannlichen und 2 weibe lichen Gefchiechte.
Begraben: Den 17. Janner. Der bochwurs bige Bert Thomas Rieb, Domfaviular, geftlicher

Rath, und Mirglied ber baverifden gelehrten Ges fellichaft, 63 Jahre alt, am Schlägfuß. Den 19. Jungfer Therein Anopel, Ausgeheren bei St. Clara, 20 Jahre alt, am Occoenfieber.

In der obern Stadtpfarr ju St. Rupert:

Betraut: Den 15. Janner. Mlope Fifcher, Burger und Schneibermeifter, mit Jungfer Rath-Felbmair.

Berauft: 7 Rinber, 3 mannlichen und 4 toetblichen Bediechte.
Begraben: Den 15. Janner. Unton Frang, 9 Wochen alt, an Attorbie, Bater, Titl. Bere for

9 Boden alt, an Arcobic, Mater, Ett. Ser for rin Jühner, Pfirll Zezicker, Schaumas, Sieser, — Bignaerte, underhob. 7 Boden & Zuer alt, of Swoate, alt, am Jahngefehr und Eugenflichunge. In der S. Pfarrei ju St. Kaffian: Getzen: Dan 13 Jahner, Maten Danich, Denaum des Keicatenfrie un einer Massen, Witte betr, mut Lunger Eberte? Denauter.

In ber St. Katharinenfpital. Pfarr: Begraben: Den 18. 3an. Eberefia Anott, Cabbitmufitanten Bittme, 82 Jahre alt, an Altereffchudde.

In der Congregation der Bertun. bigung Maria:

Geftorben: Den 14. Idnner. Der hochwars ber gerr Thomas Nieb, Raptrular ber boben Ras thedraftete in Negendourg, frequentirender gestlits der Bath und Erfreider, Mitglied ber f. b. Ufabes mie ber Riffenschaften.

Bodentliche Anzeige ber Regensburger Schranne. Den 20. Januar 1827.

| Betraib. | Boriger | Mene | Sanger Soran | Deutiger | tiger Bleibt im | | eri | prei | 10 | | |
|----------|---------|-----------|-----------------|----------|-----------------|------|------|------|------|------|-------|
| Sattung. | Reft. | Bufnbr. | nenftanb. | Bertauf. | Refie. | båch | ffer | mitt | erer | minb | efter |
| | €dåffel | (€cháffet | Chaffel | 1€dåffel | Schaffel | fl. | ifr. | fl. | fr. | fl. | Ift |
| Waipen . | 1 | 50 | 40 | 50 | | 6 | 48 | 6 | 26 | 6 | 112 |
| Rorn . | | 16 | 16 | 16 | | 4 | 45 | 4 | 36 | 4 | 130 |
| Berfte . | | 23 | 23 | 23 | | - 5 | 12 | 5 | - | 4 | 48 |
| haber . | - | 2 I | 21 | 21 | _ | 2 | 31 | 2 | 24 | 2 | 110 |

| Ein Rodenland pp 12 ft. 7 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 | The Baar Centrel Di 1ft. 111 Sin Kipfel Die Steine | the first of Care and a state of the state o |
|--|--|--|
| Ein Dage erinet bei 1 ft. 11 Serville Gerke, mitstree 1 1 1 1 1 1 1 1 1 | tin Baler Eines pi It. The properties of the | 1 Mater 1 104 Mat 1 mail 1 |
| We b a b. f. f. fr fr f. f. fr fr | Weben, Drieft, Breift, 18 Webleit ben 2 Jan. 1877. 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 | Ein Bage Einiel pi 1 ft. 11 Servollte Gerfte, mittlere fi. ft. vof ft. ft. ref ft geit Rocknicht pi 12 ft. 7 25 Opfictern grade - - - - - Ein Rocknicht pi 2 ft. 7 25 Opfictern grade - - - Ein Rocknicht pi 3 ft. 7 32 Opfictern grade - - Ein Rocknicht pi 3 ft Ein Rocknicht |
| Affen frücht 4. Ceften, servite. he Ander 1. Sind 1. Schieft, servite. he Ander 1. Sind 1. Schieft, servite. he Ander 1. Sind 1. Sind 1. Schieft 1. Schief | Atlen frückt. Terpfen, erollte, die Arende in der in die eine Griefen in die Grie | Web. St. Brit. W. Webe. Web. Web |
| Ampereddes merges 5 Scheden-Guite 5 Sc | Instructive | Preife ber Bictualien, burch bie freie Concurreng regulirt. Bom 14. bis 20. 3anner 1827. |
| | Stadt - Magistrat. | Instructive |

Regensburger Wochenblatt.

~ (Nro. 5.) ~

Bebrudt unb ju baben ben E. E. Brend's Wittbe, Glodengaffe, Lit. B. No. 26.

Mittmod ben 31. Sanuar 1827.

Bolizei , Berfügungen und Magiftratifche Befanntmachungen.

Bur Feper eines fonft febr froben Tages, wurden ben ebangel. Maisentinbern 20 fl. bon einer ungenannt som wollenben Wohlidarein jugeschieft, damit fie ben 29. Innure im Abbenten eines ju feit, Wertellaten frob bergeben mochen.

Dann erhieiten fie von einem anbern Gutthater Eperfrange jum Gefchente. Rur biefe beiben Gaben wirb hiermit offentlich gebantt.

Megensburg ben 28. 3anner 1827.

Stabt. Magtft.

Mauerer. Schaupp, Gefr.

Bon einem ungenannt feon Bollenben murben jur Caffa ber bieffeitigen evangelifchen

Bobltbatigfeireffiftungen übergeben:
a) gur bas evangel. Baifenhaus 10 fl.

b) gur bas evanget. Kranfenbaus ingleichen . 10 fl.

Desgleichen haben bie Gefellen ber Gattlerinnung . 2 fl. fur bas evangel. Rrantenhans babier übergeben. — Bofur öffentlich gebantt wirb.

Regendburg ben 29. Janner 1827.

bt. Dagiftrat.

auerer. . Schaupp, Sefr.

Rreis . und-Stadtgerichtliche Befanntmachungen.

Alle bleienigen, welche an die Betlassenschaft der bahier gestorbenen Aussmannswitzt. we Walburga Prospero aus irgend einen Titel Unsprücke zu machen gesenken, werden aufgespretzt, diemen ao Lagen dieselben anzumelben und zu signibieren, als mach Mehleb eines Eermins ohne Aldsticht auf unangemeibere Forberungen mit Auseinandersegung und Bertheltung ber Beclassenschaft bogeschriften werden volle.

Regensburg ben 2. 3duner 1827.

Ronigi. Baper. Rreis. unb Stabtgericht. Gumpelghaimer, Direftor. Gr. v. Frant.

Regeneburger Bochenblatt Dro. 5. vom Jahr 1827.

Regensburg ben 19. Idnner 1827. Ronig l. Saper. Rreis. unb Stabtgericht. Roininger, Prot.

Es wird hiemit wieberholt bas Daus ber Sifcherifchen Cheleute am obern Borth auf

ben 24. Februar bon 9 - 12 Uhr Im bieffeitigen Berichtsgebaube öffentlich an ben Meifbeienten verfleigert, wogu bie Raufeluftigen mit ber Bemertung vorgeichen werben, bag Auswärtige fich über ihr Bermogen u.

Erwerbsfähigfeit gehorig ausjumeifen haben. Befchreibung.

Das haus Lit. D: Nro 178. liegt am obern Borth, ift zwei Stodwert boch, gemauert, mit einen Schindelbach verfeben.

ert, mit eines noch befindet fich die hausstur, 1 Zimmer, 2 Kammern und eine Riche, Im ersten Stock die Borfur, daan ebeufalls 1 Zimmer, 2 Kammern u. eine Rüche, Imter bem Dache jwel Schen.

Inter bem Dute for Brunnen, 2 Solgtammern bann Dungerfidtte tc.

5m Dofraum in ein Schnier fich ein Grogderchen mit Diftodumen, und am Donaugeflade ein holitesplaft, an ber Arrbfeite ber große Garten mit fconen und guten Sobischumen befest.

Muf biefem Anmefen haftet auffer ben allgemeinen Abgaben ein Grundgins von 30 fr. Regensburg ben 16. Januar 1827.

Ronigi. Baper. Rreis. unb Stabtgericht. Sumpelshaimer, Direfter. Schieber

Aue beifenigen, welche an bie Beriaffenschaft ber ju Ctablambof gestorbenen Berichige. beiners Bittel Amen an an in ingende einem Dietel Ampfulde ju machen nebenten, werben aufgeforbert, ber anspride binnen 30 Sagen biffeits anzunelben, und aus juffabren, als außerbeffen mit ber weitern Auseinanderfebung ber Beriaffenichaft vorgeschieber in werben wie.

Regensburg ben 19. 3anner 1827. gent Stabtgericht. Bayer. Kreis. und Stabtgericht. Bumpelfbaimer, Direftor. Wiebemann.

Rentamtliche Befanntmachungen.

an 15. tommenten Monats werben fur bas Nechnungs, Jahr 1857 bas zie Biel Hufufer, bas zie und 4fe Simplum ber Grunbe, und bas zie und 2fe Simplum Ominfal,, bann

bie I. Salfte ber Gemerbefteuer

Die 1. Dalfte bet Gemerveftene

luig. Bur Einhebung biefer Muftagen von ben biegu pflichtigen Individuen ber Stadt Re-

geneburg, merben bemnach folgenbe Tage feftgefest, unb twar

für bie Bache Lit. A. Montag ben 5, Februar 1827, " D. & E. Mutwoch ben 7. Februar,
" F. & G. Donnerstag ben 2. Februar,
" H. & I. Freitag ben 9. Februar. 11

Sammtliche Steuerpflichtige werden baber aufgefordert, an biefen Lagen ihre treffenben Schulbigfeiten verläßig in Abführung ju bringen; mobet man bie Sauseigenthumer mieberholt erinnern will ribre gewerbtreibenben Inwohner von gegenwartiger Befanntmachung nach Malichfeit in Renntniff ju feben, und fo biefelben gegen bas Dichtwiffen ganglich einreblos au ftellen.

Regeneburg ben 27. Janner 1827. Rontal. Rentamt Regensburg.

Beamann, Rentbeamter.

Samftag ben 3. Februar l. J. werben bei biefigem Amte aus ber Aernte 1836

an ben Deiftbiefenben mit Borbebalt bochfter Genehmigung verfauft, wogu Raufeltebhaber eingelaten merten.

Diegensburg ben 27. Janner 1827. Ronigl, Baper. Rentamt Regensburg.

2Begmann, Rentbeamter.

Der Rebentstabel im Dorfe Uneiting ift burch bie Rebent. Firation entbebrlich geworben. Derfelbe ift 38 Coub lang , 36: Coub breit, vom Grund aus a Coub boch gemauert, auf Schwellen und Caulen gefest, mit Brettern verschiagen und mit Legichinbeln gebedt.

Bum Bertaufe beffelben wird Termin auf Rreitag ben 16. Februar I. J. Bormittage 9 - 12 Uhr anberaumt.

Raufeliebhaber merben eingelaben, fich an biefem Tage in bem Lofale bes unterzeich-neten Ronigl. Rentaurte einzufinden, und bas Rabere zu vernehmen.

Regensburg ben 27. Janner 1827. Begmann,! Rentbeamter.

(Die Bebaranftalt betreffenb.)

Durch bie wohlthatigen Unterflugungen, berer fich bie Gebar, Anftalt auch im Stabre 1825 bon boben Gonnern und mobithatig gefinnten Privaten ju erfreuen batte, marb bere felben in Berbindung mit ben freiwilligen Beitragen, welche unter ebelfinniger Mitmirfung ber resp. Amteverftanbe theile von einzelnen, theile von gangen Begirtegemeinben im Regenfreife . mit Ausnahme weniger Gerichtebegirte, welche fich burch ben 3med jur Theile nahme noch nicht aufgeforbert fühlten, bargebracht murben, nicht nur ibr Kortbeffant gefichert, fonbern fie fublte fich eben baburch auch in Stand gefest, burftigen Schmangern jene Bille in Theil werben ju laffen, welche burd Darreichung ber wohltbatigen Baben beabfiche tiget murbe. Bon 24 Schwangern, welche in bem Beitraume bom 1. Dovember 1825 bis Enbe Oftober 1826 'in bie Unftalt aufgenommen murben, find 14 - hierunter bie Deiften gant, und nur Benige jum Theil unentgelblich verpflegt und euthunden morben. Regele mibriafeiten und ungunftige Ergebniffe famen bei feiner ber Bebarenben por; bagegen erfrant. ten vier Entbundene im Bochenbette, welche aber wieder hergeftellt, und gleich ben abrigen pollfommen gefund aus ber Unftalt entlaffen worben finb.

Wenn fich bie Unffalt burch biefen erfreulichen Erfolg bes fich bieber ermorbenen Beifalls auch fernerbin verfichert halten barf: fo berechtigt berfelbe nicht minber auch ju ber begrundeten hoffnung, bag auch fur bie Bufunft wieder mobithatige Buffuffe gefcheben, und bie Anffalt burch freiwilliges Busammenwirfen jene Bervollfommnung und Refligfeit erlange. melde ibr nothwendig ift, um bas Unbenfen an bie Jubelfeier unfere bochfieligen Ronias Marimilian Sofeph im Bentralpuntte bes Rreifes - ber Rreifbauptftabt Re-

geneburg - bleibent ju begrunben.

Die Unftalt bat bie icon fruber gegebene Berficherung , burftige gefdmachte Beibeper. fonen unentgelblich aufgenehmen, bieber tren erfullt, und jebe Schmangere mit gleicher Sorge falt und Theilnahme gepflegt. Much fur bie Bufunft gelobet bie Unffalt, biefer Berbinbliche feit treu nachjufommen , und auffer Bablungefabigen nach Rlaffen , auch Schmangere , mels de jum Stande ber Armuth gehoren, und fur beren Entbindung in Folge beffen bie Armens pficgen nach bem Beifte ber Dumanitat und im Gintlange mit ber Armenperorbnung pom 17. Mopember 1816 Rurforge ju treffen haben, aus jenen Gerichtsbegirten und Bemeinben, welche bie Unftalt mit ffanbigen, ober unftanbigen angemeffenen Beitragen unterfidben, auf Beibringung obrigfeitlicher Armutheteugniffe unentgelblich aufgunehmen. Dag aber biefe unente gelbliche Aufnahme nicht eine ju lange Beit bor bem Enbe ber Schwangerichaft gefcheben tonne, liegt im 3mede bes Inftitutes.

Bon ben bieber eingefloffenen Unterfidgungen und freiwilligen Beitragen wurde nur moalichft fparfamer Gebrauch gemacht, und bie Unftalt ward fortan befrebt, fich bee offente lichen Bertrauens auch barin murbig ju machen, baf fie bie Fonde burch moglichfte Erfparniffe

au vermehren, und bie Ueberichuffe fogleich gindtragend angulegen fuchte.

Es murbe biefemnach wie fruber, auch pro 1825 genaue Rechnung gepflogen, und ber Ronigl. Regierung mittelft Bericht bom 2, Movember vor. Jahre vorgelegt. Gie murbe bas felbft orbnungegemaß gepruft, und ift ber Unftalt mittelftgnabigfter Entichlieffung vom 18. biefes mit bem Muftrage wieber jugefchloffen morben, biefelbe conform mit andern offentlichen Bobltbatigfeite Inftituten, wie im Rachflebenben gefchiebt, jur offentlichen Renntnig in bringen.

Moge bie Anftalt burch biefe öffentliche Rechenschaftsablage bleibenbes Bertrauen ges winnen, und burch vermehrte Unterftugung berfelben bie erneuerte Berficherung bes verbiens

ten Beifalls ju Theil werben!

Rechnung.....

uber bie Einnahmen und Ausgaben bei ber Gebar/Anftalt in bem Zeitraume vom 1. Dobember 1825 bis leften Oftober 1826.

| | Einnahmen. | | | |
|----------------------------------|--|------------------|-----|-----|
| - 12 | 1. I. | ff. | fr. | DI. |
| | Mus bem Rechnungsbeftanbe bes vorigen Jahres. Rach Inhalt ber Rechnung pro 1827 im Rreis/Intelligenge blatt 1825. St. 50 find jum Aftiv , Raffebeftanbe verblieben | 227 | 24 | 2 |
| | Summa per se II. 9002 Un Zinfen von angelegten Rapitalien. | ź | | |
| Rapitalien 475 fl. 100 fl. | 1) Bon bem bei ber K. Seacts Schulben Silgungs Speigel, fasse babier zu a Procent in fleinern Theilungen angesegten Repitale zu 475 ft. 3) Bon einem weitern Kepitale zu 100 ft. waren bie Filisse im Nechungstermien noch nicht fällig, und fommen baber | 19 | _ | - |
| 450 ff. 1200 ff | funftig in Berrechnung 5) Bon bem Rapitale gu 450 fl., welches vom K. landgericht Relheim verwaltet wird, pro 18% 4) Eben so dom Rapitale gu 1200 fl., woenber der Magis | 18 | - | _ |
| ia. 2225 fl. | ftrat ju Regensburg bie Berwaltung führt, pro 1823 Summa 65 ft fr. 1111. An theils ftanbigen, theils unftanbigen Beitragen. | 48 | | |
| - ' - ' | 1) Bon bem herrn Farffen von Thurn und Laris in monat- lichen Raten gu 11 ff. 2) Bon Domfapitel aus bem Graf von Reforbinischen Finbelfonde 3) Bon- ber R. Spitals Abminisfration ju Frenfaht pro 1873 | 132 150 50 | | = |
| | 4) Bon einigen subseribirten Wohlthatern babier als Rachtras pro 18 25, 1945. 5) Bon einer Ungenannten babier, einmal 2 ft. 42 fr., bann 1 ft. 21 fr., jusummen 6) Bon einigen honoratioren bes herrischaftsgerichts Werth | 41 | | _ |
| | für bas zweite Halbjabe 1834 7) Bon mehrern Honoratioren und Privaten bes R. Landge- richts Menmarft | 11 | 9 - | _ |

Einnahmen.

| | 1 | I fl. | ıfr | bi. |
|---|---|-------|-----|-----|
| | Eransport | 701 | 24 | 2 |
| | 8) Bon einigen honoratioren bes R. Lanbgerichts hemau | 13 | 3 | - |
| | 9) Bon zwei Ungenannten aus bem R. Lanbgerichte Umberg | 1 | | |
| | ber Pfarrei Schlicht 1 fl. 21 fr. und ber Pfarrei Gebenbach | 1 | 1 | |
| | 1 ff , zusammen | 2 | 21 | - |
| | 10) Bon einem Bobltbater aus Rabburg . | 5 | 24 | - |
| | 11) Bom R. Landgerichte Abensberg an freiwilligen Beitragen | | | |
| 1 | ber Munigipal, und Muralgemeinben | 200 | 45 | - |
| | 12) Bom R, Landgerichte Beilugries an freiwilligen Beitragen | | 1 1 | |
| | bon 25 Steuerbiftrifte, Gemeinben 25 fl., bann von ben | | 1 1 | |
| | beiben Magistraten 10 fl., jufammen | 35 | - | |
| | | | | |
| | theilung ber f. f. ofterr Entichabigungegelber jur Erlangung | 8 | 1 | |
| | geraber Bahlen fich ergebenen Ueberfchuß, von ben Bemeine ben ber Bebar, Unftalt genibmet, mit | | - 1 | |
| | 14) Bom R. Landgerichte Rabburg aus ber Bemeinbebiftrifts. | 39 | 43 | - |
| | Raffe pro 182 | | | |
| | 15) Dom R. landgerichte Meumartt an freiwilligen Beitragen | 10 | - | _ |
| | ber Gemeinben einmal ju 38 fl. 30 fr., bann 29 fl. 12 | | - | |
| | fr. und 20 fl. 48 fr., ferner ju 25 fl. 55 fr. und | | 1 | |
| | noch besonbers bon ben Gemeinben bes Pairimonialgerichts | | - 1 | |
| | Solnftein 74 ff. 5 fr., jufammen | 238 | - 1 | |
| | 16) Bom & Canbgerichte Pareberg . | 34 | 7 | - |
| | 117) Dom R. Landgerichte Pfaffenhofen | 53 | | _ |
| | 18) Bom R. Landgerichte Robing, refp. ber Gemeinbe Balb | 33 | 23 | |
| | 19) Bom R. Lantgerichte Ctabtambof an freiwilligen Beitragen | -1 | | |
| | bon theils mittels theils unmittelbar landgerichtifchen Ges | - 1 | - 1 | |
| | meinden einmal 87 ff. 31 fr. bann 34 ff. 54 fr. 1116. | 122 | 25 | _ |
| | 20) Bom herrschaftegerichte Baigfofen | 28 | | _ |
| | Summa 1172 fl. 59 fr. 1 bl. | 7 | - " | |
| | | 1400 | 4 | - |
| | | | | |

Musgaben.

| 1. | I ff. | tr. | . 01 |
|---|-------|----------|------|
| Gur ben Bebarf ber Unftalt. | | | ŀ |
| 1) gur Berpflegung und Entbindung von 14 unvermöglicher | | | ı |
| Edwangern . | 1 142 | | 1 |
| 2) Sausmiethe vom 1. Rovember 1825 bis jum Biele Georg | 1 442 | 23 | İΤ |
| 1826 nach bem Diethfontrafte von jabrlich 150 fl. | 75 | <u> </u> | _ |
| 3) Ditto vom Biele Georgi, mo bie Gebar, Unffalt in bae | 3 | 1 | 1 |
| Thurmgebaube bes burgerl. Maurermeiftere hammaper | - | | 1 |
| nachft ber Bollwirfergaffe verlegt worben ift, bis Enbe | 1 | 1 | l |
| Oftober 1826 nach abgeschloffenem Miethtontrafte von | | | 1 |
| jährlich 158 ff. | 79 | - | 1- |
| 4) Bugfoften, einichlieflich beffen, mas auf Aptirung ber neuer Lotalitat und auf Reinigung ber porigen f. a. verausgabi | | 1 | |
| worben | | 20 | 1 |
| 5) Remuneration ber Inflitute , Debamme | 50 | | - |
| 6) Jahreslohn ber Dienftmagb | 36 | | _ |
| 7) Sur Mobilien und Requifiten, welche feit ber Uebernahme | | | Γ |
| ber Anftalt, b. i. bom Monate August 1825 bis Enbe | | | |
| Oftober 1826 beigeschafft worben finb | 50 | 21 | ١, |
| Summa 46? fl. 4 fr. 2 bl. | | | П |
| 11. | 111 | | |
| Muf Regie. | | | ľ |
| Bur Briefporto und Infertionegebubren ic | 2 | | |
| Summa per se | 1 2 | 12 | _ |
| III. | | | |
| Muf abbejablte Paffiven. | | | |
| | | | |
| 1) Bermog Rechnung vom vorigen Jahre ift jur Ablofung von Effetten und Requisiten ber Anstalt ein unverzinsliches | 1 | | |
| Rapital von 300 fl. aufgenommen worden. Coldes wurde | | | |
| im Berlaufe biefes Jahres wieber jurudbegahlt, und fommt | - | 1 | |
| bienach in Berrechnung mit . | 300 | | |
| 2) Rach Inhalt ber namlichen Rechnung blieben an bie Dr. | | | |
| Biegler'fche Bittme noch abjutragen 286 fl. 12 fr. | | | |
| welches nunmehr gescheben , sonach in Ausgabe . | 286 | 12 | _ |
| Summa 586 fl. 12 fr. | . 1 | | |
| Latus | - | - | - |

Zusgaben.

| | Transport . | 1055 | fr. 28 | bl. 2 |
|-------------|--|------|-----------|----------|
| | IIII. | | 1 | 1 ~ |
| | Muf ausgeliebene Aftib , Rapitalien. | | | |
| | 1) Mus ben leberichuffen ber eingegangenen milben Beitrage | 1 | | |
| | murben bermdg Obligation bom 18. Dai 1826 bei ber | | 1 | |
| Rapitalier | | | i | |
| 100 fl | | 100 | - | _ |
| 150 ft. | | 150 | _ | _ |
| 100 ft | 3) Chenfo laut Obligation bom 9. September 1826 | 100 | -1 | _ |
| Sa. 350 ft. | Summa 350 fl. — fr. | 1 | | _ |
| | Summa aller Ausgaben J | 1405 | 28 | 2 |
| | 76666 | 1 | - | ~ |
| | Einnahme 1485 fl. 23 fr. 3 bl. | | | |
| | Mudgabe 1405 fl. 28 fr. 2 bl. | , 1 | - 1 | |
| | | | 1 | |
| | Berbleiben jum Afriv. Raffe, Beffand 79 fl. 55 fr. 1 bl. | - 1 | - 1 | |
| | Austeige | -ii- | - 1 | |
| | bes fammtlichen Bermogens ber Anftalt bis | A. | - 1 | |
| | letten Oftober 1826. | - 1 | - 1 | |
| | Auffer bom Mobiliar , Berthe, welcher in ber Material, | . | - 1 | |
| | rechnung nachgewiesen ift , befist bie Unftalt | - 1 | - (| |
| | a) Un Aftio e Napitalien 2575 fl fr bl. | \$ | | |
| | b) Un Raffa, Beftanb 79 fl. 55 fr. 1 bl. | - 1 | - } | |
| | Summa 2654 fl. 55 fr. 1 bl. | | 1 | |
| | | 51.1 | - 1 | |

Regensburg ben 21. Janner 1827.

Dr. Afchenbrenner, Regierungs, und Meblginalrath ale Borftanb ber Gebar, Anftalt.

land. u. Berrichaftegerichtl. fo wie auch andere amtliche Befanntmachungen.

Don einem befannt wohlthatigen She, paare murben ben fatholischen Waifen 30 Krange von Eperbrod, und von einem tief-trauernben Wittwer 10 fl. geichenft.

Sott ber Bergelter alles Guten wolle bie milben Geber belohnen! R. Domfapitl. Abminifration bes

fathol. Baifenhaufes. Geiger

In Folge bochften Befehles ber f. Gene. ral . Bergmerte. und Salinen. Abminifiration

fiell die Produtten Juftwerf ben bier nach Legensburg, Etraubing, Mugeburg, Etanberg, gurch und Samberg öffentlich auf ein Jahr verftelgert, und bamberg öffentlich auf ein Jahr verftelgert, und benjungen Abufelteten, melde bie geringsie Fracht nebenen, jedoch fich geprofektriche Gummer bof sie dippothekrische Gickerbeit, welche bie Eumme von 300 fl. nicht übersteigen mith, ju leisten bermägen, überlässen wird, ju leisten bermägen, überlässen werte,

Sene Jubrieute, welche biefes gubrtwete, fich em 17. Februar L 3. bet bem unterfertigten Mmte jwifchen ir und in Uhr Borntage einschen bei den dern Bebruar L wab in Uhr Bornte tage einziginden, bie ndhern Bebinging is vernehmen, und ihre Angebote ju Orotofoll ju geben.

Robenwohr ben 19. Janner 1827. Ronigl. Berg. und Sattenamt. v. Streber, f. Bergmeifter.

Migebote Rommiffion auf Mittwoch ben al. Rebr. L. S.

, frub 9 Uhr angeseht, wobei fich Raufsliebhaber im biesigen Gerichtslofaleeingufinden haben. Stadiambof ben 15. Januar 1827.

Ronigl. Landgericht Stabtambof. Bieland, Landrichtet.

Bom

Königl. Landgericht Stadtambof.
Semäß ber Imploration des ichn. Kentamis Stadtambof vom 4. dieß in dem Schuldenweie ein des Georg Weinfart zu Pfafofen wirbeitellt Amweien nach fruchtiofem Britauf bet bestieben im Octret vom 30. Offet. b. 3. jum Schifterfauf gestatten adermaligen d vochentlichen Termins nummehr gerichtlich feligebeten, und es ist delipald jur Bertaufsverpanling auf

Dittwoch ben 14. Mars Donners b. I. Bormittag 9 Uhr hierorte Rommiffion Bormittags 8 1
3weiter Begen an Res. 5. bes Regentsurger Bochenblatts 1827.

1) Ein aufgemauertes Bohnhaus mit legfchinbein eingebectt, worunter fich ber Berbeftall befinbet :

2) ein aufgemauerter Stabel mit Stroh eingebectt, worunter ber Ruh . u. Schwein-

fall fieben; 3) ber theils gemauerte, theils gegimmerte Beuftabel mit legichinbeln eingebeckt, wor-

unter fich ber Schaafftall befinbet;

eingebecft; 5) ein Leitbrunnen;

6) 180 Musfpann Felbgrunbe;

7) 24 Tagmert Biesgrunde; 8) 10 Tagmert Solggrunde.

Ctabtambof ben 22. 3anner 1827.

Alle bezenigen, weiche an ben Nachtal bes dohier verziordenen fürftlich Shur mus Tagischen Haustnechts, Ambraca Hartner, tegend einen Mispund, um nachen daben, were ben aufgeforbert, sieden binnen 30 Zagen bierorts enzumelben und nachqueetien, außerbesten rechtlicher Ordnung nach fürgeschritten werben wird.

Regenebutg ben 20. Idnner 1827. Farftlich Thurn und Lapifces Cipii. Bericht I. Inftang. Baron b. Leptam.

Gruber, Affeffor.

Bom Burfilich Thurn und Carifden herrfchaftegericht Borth

wirb auf Imploration mehrerer Glaubiger bes Raspar Schiefer, Badenmeijers von Borth, gegen benfelben nunmehr bas allgemeine Debitverfahren eingeleitet, und ju biefem Enbe

Donnerstag ben 20. Februar Bormittage 8 Uhr jum Behuf ber fummaris

fchen Liquibation bes gesammten Paffioffandes, bann ber Erztelung eines allenfallfigen Rachlaffes und Friftenregulirung ober sonftiger gutlicher Uebereinfunft Lagsfabrt angelegt.

Dieju werben alle befannte und unbefannte Glaubier unter bem Prajubite vorgelaben, bag die Nichterschienteben es fich felbf juguschreiben haben, wenn auf ibre Einsprücke eine weitere Wulficht genommen, und fie bem Beichuffe ber Mehrheit beitretend geachtet werben wiltben.

Borth ben 19. Janner 1827.

Derwig.

Deffentliche Danfeberftattungen, Auf.

218 meine brave Gattin im Borgefühle bes balb nabenten und allen Rummer enbenben Tobes fich jur Reife in ein befferes Le. ben geiftlich angeschicht batte, eroffnete fie mit ihren festen Bunfch. Er enthalt bas Coonfte, mas eine jum Dimmel vorbereitete Ceele noch munichen fann. Gie bat mich nam. lich: ich mochte in threm Ramen al. len unfern eblen Gonnern und Bermanbten, allen unfern Freunden u. Freundinen, in beren traulichem: Rreife fie oft fo frob und beiter war, und bie ibr mieberum in the vielfaltigen Leibensftunben fortbauernb fo liebevolle Bemeife ber gartlichften Theilnabme, fo viele Boblebaten, Dutfeleiffungen, Linberungen und Eroftungen fpenbeten, - nochmals berglichft banten, und ibnen atlen bas lette unb aufrichtigfte Lebemobl fagen. -Ste babe es, fugte fie mit beben. Stimme, in abgebrochenen Borten, bingu, mit Allen recht reb. lid und aufrichtig gemeint, und the re gegenfeitig bantbare Liebe gebe mit ibr in ble Emigfett binuber. -Inbem ich mich tief gerubrt biefes beiligen Muf. trages bieburch mit gleich bantbarer Befin. nung und mit Behmuth antlebige, fuble ich mich auch auf bas innigfte verpflichtet, allen ben Eblen, melde burd ibre fo tabtreiche Begleitung ber Berbitchenen jur Grabesflatte

ble fillen Berbienste berfeiben ehren, meimen beilsesten Dant biemit zu zollen, mit ber ergebensten Bitte, mir jede mindiche Danteberstatung meuschenfreumblichs zu erlassen, und und Tauennehen bios eine silte Bellinabme und ferneres geneigtes und freundschaftliches Wohlvollen guitgie zu stehen.

Caalfrant, f. Conreftor.

Dil 9. 69. — R. v. D. bat bem belegen Allumeum 6 ff. 30 fr. als Serra belegen Allumeum 6 ff. 30 fr. als Serra eines Apolbeter Contro 8, durch mebleinische Dulle für einige erknafte Rummen ergent gum Begtune bes neuem Iahres grommthistig gerichette. Bei beite mensichenfeuubliche Mitbe wird biemit hiemt nachholend ber wärmste Dant bargebracht.

Saalfrant, Miumnen . Infpettor.

Dant, innigen Dant allen Freunden unb Befannten , welche unfere unvergefliche Gate tin und Mutter jur Grabesruhe begietreten. Bir banten auch bem Sitt. Beren Doft. Rath Dppermannund herrn hofrath Boll. ner für bie raftiofen arstlichen Bemubungen. bie fie uuferer feel. Gattin und Mutter ge. wibmet baben; allein es mar bergebens! benn bem lieben Gott gefiel es, fie in bas beffere leben abguforbern. Much banten mir bem Eirl. Deren Pfarrer gorens für bem unermubeten religiofen Bufpruch, melden fie mabrent ibrer Rranthelt genoffen batte. Bir munichen allen Freunden und Befannten, baff Sie ber liebe Gott bor abnlichen Tragerfallen bewahren moge, und empfehlen und jur fernern Bobigewonenbeit.

Milotaus Rramer, Gatte. Gottlieb Rramer, Jafob Kramer und Gottfrieb Rramer, Schne. Margareta Eichinger und Katharma Durft, Tochter.

Ben tiefem Schnerze iber bas plöglich-Dinicheiben uniers vielgeliebten Brubers und Betters, bes hochwirigen herrn Iho-Betters, bes hochwirigen herrn Ihofliche babier, frequentirenden geifflichen Naibes und Sefreides, und Witgliebes ber 1. d. Albamie ber Wilfenfahren, niebergebung, bringen wir allen unfern boben Ginnern und Freunden, und ber hohen Geiftlichfeit heifiger Stadt fur bie ehrenvolle Begleitung feiner Leichz um Rubeftater, und inebentere auch mit felich Swirn und Dagifchen gebeiner auch inch herr berein Dr. von Jegling unfern bergichten Dant, verbunden mit dem aufrichtigen Winsche bei Gest Ste vor abnichen linglicheftlich feite bergehere möge!

Thomas Michael Rieb, Bruber, Johann Rieb, Better bes Beremigten.

Meinern Gonnern und Freunden mache ich hiemt bie foulbige Migtige, baff meine Bermeine gefunden Knaben gludlich entbunden wurde, weicher in der heitigen Zaufe die Ramen Guft ab U bol ph erhielt.

S. B. Conbermann.

Bucherangeigen, Unterrichte . u. Runft.

Beiluguftin, Bucher, Antiquar, find folgenbe Bucher ju baben,

Blatter fur Potiget und Cultur 1799, 1800, 1801, 2, 3, in ti Frangbanben. 8. Ed. bingen. 3 fl. Gefchichte einiger Orbenegeiff. lichen in ben Defferreich. Erblanben, 15 fr. DieBuchftaben, tein 2 b c, Bruchftude uber 2 Bbe, 30 fr. Lanabeins Comante, 2 Bbe. 48 fr. Das Luftlager, Fernando u. Jarrifo, bon Edartshaufen. Der Raufmann von Benebig; bie Cometen in Bapern ober bie Burgertreue. 48 fr. Die Spanier in Peru ober Rolas Lob, von Rogebue. 24 fr. Gallerie ber Teufel. 1 8b. 12 fr. Die Mabchen . Rammer, Datbilbe bon Altenftein ober bie Barenbobie. 24 fr. Derr von Sopfenftein, Saftnachtspoffe. 18 fr. Otto von Bitteisbach. 24 fr. Bu gut iff nicht gut. Sind ble Bertiebten nicht Rinber? Matalie; Die 3 Pachter; Die Drillinge; Dottor Faufte Leibgurtel; Das Biendmert; Friberife; Bie mans macht, fo gehte; Er hat ben Teufel im Leibe. 3 Bbe. 1 fl. 12 fr. Der Banbebet. ferbore von Claubius. 6 Thie. in 5 Fribbn, 4fl. Bufchings leben bentwurbiger Perfonen, 6 Bbe. neu , 2 fl. 42 fr. Gollowit Dafforal-Theologie. 2 Bbe. 1 fl. 24 fr. Theodoreti opera 8 Bbe. griech. unb latein. 6 fl. Alcuini opera. gol. 2 Bbe. 3 fl. 36 fr. Ein

Aupfrwert von Mahinger. 15 fl. Gefeicht ber Arnyllige, 3 Sde. 18.56. I fl. Gefeichte ber Chenyllige, 3 Sde. 18.56. I fl. Gefeichte von Schottland. 1836. 3 Sde. 1 fl. Saliers Kraf. Techologie. 3 Sde. nell. 3 fl. 48 fr. Deutsche Schaubigne. 47 Sde. 10 fl. Seitenflicht yn Dr. tubers Existent. 1 fl. Vierbenswerte an die fatbolisch- proeffonriche ktode. 1 fl. 12 fr. Verchischt ferricher Mildblick, 36 fr. Gefeichter ber Käuberdande best Schlierbenneswische anderen. 2 Sde. 1 fl. 12 fr.

Es wunfcht jemand Unterricht im Singen und Rlavierspielen zu ertheiten, und bittet um gabireichen Buspruch. Raberes im A. C.

Ein in ber Nabe von Oberminster weiseneber, wönnich fich an einige anbere Alleier ber Flora und ber Nürnberger Dandels Zeitung gegent billigen Zeitrag, jedoch so anzufaliefen, daß er befeiben , jolle er auch bei leize in dem Umlaufe feste, noch am Blend iher Musgabe oder spärfeisen dem anden Lagfübzu lefen und auch dann zu nebatten ber anden. Alberes im N. C.

In ber Segend ber Augustiner : Kirche toundt Jemanb bas Journal de Francfort gegen treffenben Koftenbeurag mitzutefen. Mabered fagt bas 21, C.

Ein junger Menich, ber eine ichone Sanbichteibi, municht einige fleine Indiretum jum Untertichte. Das Rabere in Lit. B. Nro. 52. im meiten Stock.

Etabliffements, Miethe , Beranberungen u. Recommenbationen ic, betreffenb:

Ball. Angeige. Smit Benilligung bes Stabtmagifrats werben bei Unterzeichneten biefen Safching im Gaftof jum golbenen Rreuz folgende Masten Balle gegeben:

Mittwoch ben 14. // Mittwoch ben 21. // Dienstag ben 27. //

Der Anfang ift Abends 8 ifpr, bas Enbe 5 Uhr Morgens. Wogu ergebenft einlabet Friedrich Breuninger, Ball. Unte ige. Mit Bewilligung bes Stadtmagiftrats merben bei Unterzeichnetem biefen Carneval im neuen Gesellichaftsbause folgende Masten-Balle gegeben:

Sonntag ben 11. Febr.

Der Anfang ift Menbe 8 Uhr, bas Enbe Morgens 5 Uhr. Bogu ergebenft einlabet Rrang Lemmer.

Ball-Anzeige.
Mit Bewilligung Des hiefigen Stadt-Magiftrates werden bei Unterzeichnetem biefen Carneval, im Gaft-

haus zum goldnen Engel, folgende Masten-Balle gegeben: Sonntag den 4. Kebruar, Sonntag den 18. Kebruar, Sonntag den 25. Kebruar,

(Der Anfang ift jedesmal Abende 8 Uhr, das Ende 5 Uhr Morgens.)

Bogu ergebenft einladet gubm. Seinr. Gad.

Mechte Qualitat aller bier begehrten Corten Weine, von außerft billigen Preifen, fann jur geneigten Abnahme aufrichtig empfehlen 21. R. Molitor.

Miel, gut und geichmachbeft wird bie Roft pr. Souvert ifte Mittag und Abend, sowohl im hause als über bie Etroße, so wie auch, auf vorberige Bestellung, von jeber Art bet Koch und Haderen aufgerendehnliches, ju berbaltmismäsig äußerst billigen, nach allen Bruteln eingerichteten Pressen mit Anfang Februar abgegeben, von

Dehreren Unfragen gu begegnen, zeige ich blemit an, bag ich wieber & breites, vorzug-

lich fcones Billarbtuch erhalten babe, und empfeble es, fo wie mein übriges Lager, gu geneigter Abnahme.

Job. Unt. Schwerbiner.

hiermit erlaube ich mir ergeben in und gen, baß fortwahrend alle Arten in und auflanbifder Choccolaben in 15 verfchiebe-

nen Sorten gang rein und dot, theils mit Gewitz, als auch mit Nanille, und Gefundheits. Spaccolaten sowohl einzeln, als im Ganzen, ausgezeichnet gut und billig wie folgt bei mir ju haben find: Nro. 1. fl. - 48 fr. pr. Pfunt.

2. 11 - 54 11 11 3. 11 1 - 11 11 " 4. 11 1 6 11 11 " 5. // I 12 // // 6 . 11 18 11 11 " 7. 11 1 24 11 11 " 8. // 1 30 // // " 11 9. 11 1 36 11 11 " // 10. // I 42 // // " Medter Girontelli feine Gemury. Choccolabe I 42 // // " " Mood betto mit Calep I 30 // // " Reis betto I 6 , # Befunbbetts betto . . I 6 11 11

Albert Böttiger feel. Witwe. Franken - Zwerfchien, bas Pfd., gr., Weinessig die Maas à 7fr., Arrac, Rum, Hommerangen und Zironen sind zu den billig-

ften Preifen gu haben, bei Briedt. Gottfrieb. Deinen weriben Freunden mache ich b'emit befannt, bag ich meine Wohnung Lit. E

Nro. 11. verlaffen babe, und bet herru Upotheter harrer Lit. E. Nro. 29., am Reupfarrplag eingezogen bin. Bergfelb.

burgerlicher Rleibermacher. Es ift gutes Difchling. Dolg Rlaftermeis

ju verfaufen, bei Johann Georg Bibt mann, beim Dolithor Lit. A. Nro. 35-

M. Doffmann, Weinhanbler aus Got-

tranftein in Weindopern, bat feinem Reifeinen, B. Gin, be Bolmader erbeilt, feinen af ber obern Halle noch liegenden Borrarbe na Mein nom Worgend 9 bis Bornbs 4 libr, ju verfaufen. Die Preife find wie fecon befannt, nemich 1) Fooffer Tenminer, ju 28 ft. den Meiner 2) Fooffer Tenminer, ju 28 ft. 3) Deitekbetmer, ju 20 ft. 3) Deitekbetmer, ju 20 ft. 3) Deitekbetmer, ju 20 ft. 3)

Bei ber Fragners Biteme Rangler finb gute frifde Daringe billig ju baben.

Joh. Georg Rappelmaier, Gaftwirth jum weißen Mbler.

Da ich Unterzeichnete von einem wohlobel, eindemagiften ib Erlaubniß erbalten habe, eine Maben . Etraischule zu errichten, so empfehe im mic allen verebrungsmubiglen Muttern, welche mit iber Löchter anvertrauen wollen, um solche in allen Aten von Etrickereien zu unterweifen.

Sufanna Chriffina Engelharbt, wohnhaft bei frn. Stabt. Rufitus Edmid, Lit D. Nro. 51.

Da ich von bem idbt. Magliftert bie Ergangen Umfange ausüben ju buffen, so ern gangen Umfange ausüben ju buffen, so ermangle ich nicht, siches mit bem Andenne jur Kennriff eines bereibungstwickzum Publitung ju drungen, balfech in Lie C. z., in der neuen Erege mich auf ihr in Lie C. z., in der neuen Erege mich aufligse Zutrauen, ab bitte baber um abligse Zutrauen, Deb. Deutsch Zeber.

burgeri. Fragner.

Dober gnabiger Moei! berehrtes Bublifum!

Mabrend meiner Abwefenhel: von bier fonnte ben Anfragen meiner biefigen Benner nicht geldtig begegnet werben. 3ch jeige baber meine Burudefunft vom ber Midnigner Quit ergebenft an, und bitte, bag mir bieber gefchenfte Butrauen auch noch ferner ju erhalten Alle Tage von Motgens 7 bis Abends 9 libr find Waffeln, 3nderbippen und andere Sackreten immer frifch ju haben. Dein Laben ift bet herrn Gugenheimer am Ect ber Pfatrergaffe.

Mbam Golberer, Baffet . und Stritelbader.

Auftionsanzeigen, Maaren u. andere Begenftanbe betreffend, melde verfauft, ober ju faufen gefucht werben.

Montage ben 12. Februar 1827 und folgenbe Tage Rachmittags 2 Ubr, werben in Lit. D. Nro. 76. in ber Beingaffe, berfchies bene Berlaffenichafts. Effetten, beftebend in guten Granaten golb. Dauben, filb. Cadub. ren, berichieb. Buchern, Bilbern, Ctodubren Dannd., feibenen, tattunenen und barcheten Frauentleibern, reinlicher Tifch, Leib. u. Bett. mafche, feibenen und anberen Salstudern , Betten, Rleibern und Kommobfaften, Tifden, Bettfidtten, Geffeln, mebrerem Porgellain, u. Ruchengefdirr, Binn, Rupfer, Deffing, Eifen, etfernem Ofen mit mehreren Rauchrob. ren, nebit anbern febr nilblichen und brauch. baren Effetten, gegen fogleich baare Beiab. lung offentito bera fert merten. Das Dier. Beidnig bieruber ift bis Dittmoch ben 7. Te. bruar 1827 bei Muftionator Muernbeimer umfonft zu baben.

Montag ben 19. Februar 1827 unb foltente Tage Dadmittags 2 Uhr merten in ber Behaufung Lit. E. Nro. 28. bie Berlaffen. fchafte. Effetten tes frn. Joh Thom Den b. einer filbernen Beife . und berfchiebenen Cad. und Spietubren, einem Ubrmacher . Maber . Schneibzeug mit ber gangen Borrichtung, file bernen Rofenfrangen, filberbefchlagenen Bebet. buchern, einer Bibel, Rirchen . Roffumen bon Golb - und Citberftoffen , einem Defbuch , Rirden. Mitaren , fpanifchen Bobren mit gel. benen und filbernen Inopfen, fitb. Epern, betto Tabadisbofen, betto Coub. und Sofen. fonallen, Deffern und Gabeln bon Gilber , goibenen und filbernen Dorte . Epees, auch golbenen und filbern. Borten , a Diftolen mit filberner Garnitur bon Dulafch, Gemebren aller Gattungen, einem großen Jagbgebag.

Regensburg ben 23. Januer 1827.

Rommiffions . Burcau Regensburg vertauft in öffentlicher Berfeigerung fünftie gen zien, öfen und yen Sebr. in bem fogenannten Birngibel . Balbe nacht. Dechoned und heimude 466 Echanidmer, piele größere und lieinere Nuichen f. a. gegen baare Bejahlung. Kaufsuftigte verben eingeiden ba niefen Tagen fich in benannter Walbung ein aufinden.

Regensburg ben 28. Janner 1827.

In bem Saufe Lit. D. Nro. 179. auf bem obern Borth find ju vertaufen: 1. Gine Bolibuch fe fammt Bolten unb Rue gebor. 2. Gine eiferne Felomeftette gu 50 geometr. Soutbellen, 3. Geret's D., Da. terialien zu einem Rinant. Rednungerecht. 4. Beret's Cammlung von baperifchen Berorbnungen bom Jahr 1803 bis 1820, in 10 Banben. 5. Intelligengblatter fur ben Saltachfreis mabrent ber f.b. Regierung bom Sabr 1810 bis Ende April 1816, in 7 Banben, 6. Dair's Generalien . Camm. lung bon 1746 bis 1789. 8 Banbe in Rolto. 7. Reglerungsblatter, baperifche v. %. 1811 bie 1816, in 8 Banten. 8. Pend' à l'airs (duffere Tenfter. Borbange) von Gifen, ju brei Renftern, mit Borftedftaben unb aller Bugebor. o. Gin Reitfattel unb Baum fammt Stange und Erenfe.

Eine Tollette von Rirfcbaumholg fcmarg eingelegt, mit 9 Schublaben, ferner ein 6 pctaviger Rugel von Schmal, eine große und. eine Rinberbettflelle von Rirfcbaumbolg, und eine Biumenftelle find billig ju vertaufen. Das Rabere ift im a. C ju erfragen.

Ein im Dorfe Prifeningen bequemes Bohnhaus nebit Sarten ift zu vertaufen, ober zu vermiethen. Das Adbere ift bet bem Eigenthumer in Prufeningen-Nro. 10. zu erstraden.

Ein gang neues Ranapee und 6 Seffel von Rugbaumholy, mir Dogbaaren und Stablfebern, und blauem Merino bezogen, ift ichglich ju vertaufen. Das Nachere im M. C.

Ein über 5 Ditaven enthaltenber Schmablifcher Filiget von gutem Cen, ift ju verfaufen, und in Lit. A. Nro. 185. bas Rabere ju erfahren.

Ein vollftandiges Schlittengelaute mit Leisfeilen und eine einspanige Birutich Chaffe ift billigft gu vertaufen in Lit. E. Nro. 66. Auch eine Wirthsgerechtigfeit ift zu verfitsen,

Quartiere und andere Sachen, welche ju vermiethen find; ober ju miechen ges fucht werben:

Bis Lichtung biefes Jahres if in bem ehmals sognannten meine neutschen Jause Lit. C. Nro. 169, eine Abthellung bes ersten Erodes, beschend in sognannten meine Aberschaft-Jimmern, dann ebener Erbe jivet Domestiten Jammern und preif kommern, einer Klude und Spelfe, ferner einer großen Johlesey, Erdlung, Jewalammer und Wagentremist, nehet Boben und gemeinschaftlicher Woschgeiegenseit, so wie andem Argumenlichstein zu vermetzhen. Rährer Snachricht ist in dem Haufe siehtlich und eine Paufeschleft.

Roch wird bemerft, bag biefes Quartier, wie oben befchrieben, mit, und auch ohne Stallung vermiethet wirb.

In der Leumerlichen Behausung ift im erften Stod von beraus ein Quartier bis Lichtmeß zu beziehen, besiehend in 4 beitharen ausgemalten Jimmern, 2 Nommern, Richten und Reller, und einem großen holggewölld nebft aller Bequemilitfeit. Es fann auch auf I Pferbe Ctallung dayu gegeben werben. Dhuweit ber Spiegelgaffe Lit. B. Nro. 96. tft ber jweite Ctod bis Georgt ju ver- ftiften.

In Lit F. Nro. 43 ift ber erfte Stock mit aller Bequemlichfeit bis Georgi gu ber- miethen.

In Lit. E. Nro. 44. auf dem Reuenpfarr, plag ift der erfte Stod entweter im Gangen ober abgeiheit bis Biel Lichtmes ju veriffen, Auch tounen bafelbit für einzelne herren mehtere meublitte Monatzimmer abgegeben werben

In ber Behaujung Lit. B. Nro. 80. ift ber erfte Stod mit 6 beiharen Immern, besonberm Boben, Reller und fonftigen haustichen Bequemiichteiten, bis nachstemmentes Siel Uchumes ju versitften, fann aber auch gleich bejogen werben.

In Lit. F. Nro. 22. auf bem Robienmartt find greip eingerichtete Monatquartiere von angenehmer Aussicht ftundlich ju bermiethen,

In Lit. B. Nro. 52, im zweiten Stocke iff ein menbitries beishares Monatzimmer für febr billige Metebe bis Maria- Lichmeß zu beziehen. Das Adhere erfahrt man eben ba im zweiten Goode.

In Lit. C. Nro. 106, ift ber erfte Stod nebft aller Bequemlichfeit bis Biel Georgi ju bermiethen. Das Rabere bei Mpotheler Rrau fi.

In Lit G. Nro. 122. ift ber zweite Stad, beitebend ans 4 beitharen 3immern, 2 Rabineten, i Borgimmer, Ruden, helgieg, Boben, entweder zusaumen ober theilmeise bis Biel Georgi in bermiethen,

Se manicht Jemand einen nicht allzugrofen Garten, in der Stadt ober an beffen Rauten Garten, ju mteffen. Ausfunft barüber in Lit. A. Nro. 244. auf dem Jafobsplag.

In ber Marichallgaffe Lit C. Nro. 146, ift ber zweite Stod bis Georgi zu verfiiften, bestebend in 6 beigdaren Immern, 2 Garbeberben, Ruche, Speiß, Waschgelegenheit, nebft anderer Bequemlichfeit.

Muf bem Meupfarrplat Lit. E. Nro. 74-

ftiften; er befteht in 4 Bimmern, 1 Rabinet, 2 Ruden, Boidgelegenheit und aller Bequemlichteit. Auf Berlangen fann er auch fruber bejogen werben.

Rachft ber Sauptwache in Nro. 68. ift im erften Stock ein Bimmer und Ratinet taglich zu verfiften.

. In Lit. E Nro. 217. auf bem Reupfartplag jundchft der haupiwache ift bis Geergi fur eine reinliche haushaltung ohne Jamilie ber gange erfte Etcet ju vermiethen.

In ber Mozimilianssfrage Lit, G. Neo-24, im Echapus, bem hasnenmisser Armer gegenüber, ist ber meine Erech gang ober berinness bis auf bas näckse Arie bei ber verflissen. Auch ein Immer und Labinet mit ober ohne Mentel bis dahim monatiich zu bermietben. Das Röhere ist zu striggen beim Daus Eigenstümer zu ehner Erbe.

Vis-a-vis ber Augueitner Rirche Lit E Nro. 5. ift ein zweispanniger Schlitten mochentitch ober fur ten Reft bes Binters gu vermietben.

Cogleich ober bis nachftes Biel Beorgi Ift in ber Motar Ctablberger'fcen Behaufung Lit. G. Nro. 41. bem Roniglichen Rreid. und Ctabtgericht gegenuber ber erfe Ctod mit aller Bequemiichfeit ju berftiften. Coider befiebet cus 4 an einanterflofenten. mit grei Musgangen berfebenen, gut beigba. ren frifch gemalten Bimmern, einem Schlaf. Alfeven, Ruchengin mer, Ruche, Cpeis, Borfiet, großem Bange, mit ber Mueficht in Garten und auf bie Darimilianftrage, s. v. smei Abtritten, unb mit einem Gatter verfeben, weicher bas gange Quartier berfperrt, eigener Botenfammer, Boten jum Bafderodnen , Reller , gemeinschaftlicher Bafdgeiegenheit x , und tann auch taglich in Mugenichein genommen merben.

Dienstanbierende, oder Dienstfuchende.

Eine Perfon, welche icon gebient hat, gute hausmannefoit toden fann, und fich auch bem baueliden nicht entjieht, fucht einen Plat. Raberes im M. C.

Bur Erlernung einer honnetten Profession wird ein junger ordentlicher Mensch in Die Lebre gesucht. Das Rabere im A. C.

Den 4. 5. ober bien Februar fahrt ein Bagen nach Stuttgarbt und Lubwigsburg. Solite jemanb bavon Gebrauch maden mollen, ber melbe fich beim Memwarth im rothen tomen.

Ein Bebienter, ledigen Standes, welcher ichon bei herrichaften gebienet hat, fann mit bem 1. Marg in einen herrichaftsbleuft eintreten. Die Nebaftion bes Bochenblates wird nabere Austunft erfbellen.

Gefunden, verloren ober vermift:

Ein frangefifcher Dausschluffel murbe verloren. Der redliche Finder wird boflichft um beffen Burudgabe gebeten.

Ein fleines Buch, Tafchen Ausgabe, rtes Bandchen von Charles XII. ift verloren worden. Ber es im A. C. abgiebt, erhalt eine angemeffene Belobnung.

Samfigg ben 27. b. gieng bom Kramgdfen bei ber Daubertichen levoftete vorbet, burch bad Laubenglachen bis zum galbenen Beschiert. Den Geber bei den Beschiert wen schwarzen Werten, mit einer filbernen Schieße und boppeter Kette vertoren. Wan erlucht baber bereitigten finter, benfelben gegen Ertenntidettig gefügt auf ber Politz gefüngt auf ber Politz abjugeben.

Capitalien:

Ein Rapital von 600 fi ift in bem biefigen Stadt. Begirt auf erfte fichere Sppothet täglich auszuleiben. Maberes im 21. C.

Bevolferungsangeige.

In ber Dom . und Dauptpfarr gu Ct. Ulrich:

Seiner ; Simber 2 mdunliden und 4 meiniene Grocheches.
Degraben : Den 22 Janner, Waghelenn, undlich, 8 Zegraben : Den 22 Janner, Waghelenn, undlich, 8 Zegraben : Den 25 Janner Butter feinder — Inngier Wagneren Derodmiter, Sagtenunies werdere Gotter 30 Jahr alt, an Angeleich in der Benard in an Kinden auf in Benard in a Maile in Benard in Angeleiche Seine Seiner 24 jahre alt, an Angeleich in Benard in Angeleich und in Benard in Angeleich und in Benard in Angeleich und in Benard in Benard in Den Benard in Den Benard in Angeleich in Benard in

In ber obern Stadtpfarr ju St.

Betauft: 5 Rinber, 3 mannlichen und 2 weiblichen Befchlechte.

In ber evangelischen Gemeinbe find in bergangener Boche

a) in ber obern Pfarr:

Beglaben: Beit 23. Jun Stienun Mae gerter Kathenne, 5 Bieden it, in Arrephie, gerte Kathenne, 5 Bieden it, in Arrephie, gerte Beiter bei Bereite Berei

b) in ber untern Pfare:

Begraben: Den 22. 3in. Bina Jafobine, Gattin bes Johann Rittel, Eblent Ardmer, Burgers und Dainemeittes, 59 Jubre alt, an Bruftvaffere fiedt. Den 24. Marta Darbara Daete, lebig, 64 Jubre alt, an Bruftvafferindt, Aure, der verftor, bene Dito Gottried Daefe, Bolletter bei bem wormalig beitgen Reiches,

Ein ungenannt fenn wollender hoher Mohlthater übersendere adermals für die Armen
100 fl., wosie der Beritoffe Danf-ausgesprochen wird.
Regensdurg den go. Januar 1897.
Der Armen pfleg schaft & Rath.
Wauerer.
Erich.

Bodentliche Ungeige ber Regensburger Schranne. Den 27. Januar 1827.

| Getraib. | Boriger | Meus | Sanjer Schran, | SentiBes | Bleibt im | | 8 F F | auf | 8 1 1 | Br e i | fe |
|----------|---------|---------|-------------------|----------|-----------|-----|-------|-------|-------|--------|-------|
| Sattung. | Reft. | | nenftanb. | Bertauf. | | båd | fer | mittl | erer | minb | ofice |
| | Chaffel | Chaffel | Chaffel. | €¢åffel | Chaffel | fl. | Ifr. | ff. | fr. | ff. | 150 |
| Waiten . | 1 | 120 | 120 | 109 | 11 | 6 | 23 | 6 | 7 | 1 | 1:: |
| Rorn . | - | 65 | 65 | 65 | - 1 | 4 | 133 | 4 | 23 | 3 | 13/ |
| Grfte . | 1 - 1 | 29 | 29 | 29 | - 1 | 5 | 15 | 5 | 10 | 7 | 1. |
| Haber . | | 64 | 64 | 64 | _ | 3 | 28 | , | 14 | , | 150 |

| Preife ber Bictualien, welche einer polizeplichen Tare unterliegen. | |
|--|----------------------|
| Brobfas. Pf. Ste C. F. Megen Dit. Meg. | Maßel |
| Gin Rinfel Di itr 11 1 - Gerollte Gerfte, mittlere | te pf |
| Ein Rodenlaib pr 6tr. 331 2 - Bubl, ben 27, Idnner 1827. | - - |
| Ein Rocfenlath pr 9 fr. 1 31 3 - B t e r a g. Ein Ripf pr. 4 fr pf. 1 16 2 - 2 Mant Commerbier ben bem Braners - | - N |
| Ein Ertichlatb 11 fr pf. 7 Bublicitt ben 97. Idnner 1837. Ein Raaf Schenfbier b. b. Brauern 2 | - |
| Menen. Wett. Itte. Mager - Birtheit . 4 | - |
| Mundmehl | 3 |
| Britelmehl | W. |
| Roggenmehl | - |
| Baiheugries ordinare . 3 18 - 49 2 12 - Ein Pfund Schnettefletich | = |
| Berolite Berfie, fitne - - - - - - Publicitt ben Preffe ber Bichtalien, burch bie freie Concurreng pegulirt. Bom 21. bis op. Ianner | 1827. |
| Dulfenfrudte. ff. fr. pf. bief. fr. pf. An Geroidt ober ff. fr. b. | s fi.te |
| Erbien, gerolite, die Maas S 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 | - |
| Dirfen s - 4 Schmals . 144 bas Pfunb - 12 | - 16 |
| Danf d ner | 1 20 |
| Ralbfleift | 1 24 |
| Schweinefteisch | 1 30 |
| Eine Rufe ohne Emballage mit | 1 14 |
| Unfchitt, ausgelaff. ber Etn. 17 - 18 - Alte Dabnen. 54 5 5 - 7 | |
| Df. Lichter, gegoff. m. baum. D. 2c Dubner, afte. 48 5 6 8 9 9 9 9 9 9 9 9 9 | |
| Dechten, bas Pfund | - 12 - 22 - 18 |
| Rarpfen Den, ber Centin. 7 12 3 Schaafwolle 47 1 2 2 3 47 3 2 2 2 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 | |
| Erdapfel, ber baier. Meb | 7 30 |
| Beborrte Zivetichgen, b. Maas 6 Michling | 4 48 |
| abgerahmte — 3' — — — — 1 ! ! | 1 |

Regensburger Wochenblatt.

~ (No. 6.) ~

ebrudt und ju baben ben E. C. Brend's Bittme, Glodengaffe, Lit. B. No. 26.

Mittwoch ben 7. Februar 1827.

Doligei Berfügungen und Magiftratifche Befanntmachungen.

Don einem biefigen ebangelifden Raufmann murben bei einer bochft traurigen Beranlaffung nachftebenbe Gefchenfe unter bem Motto übergeben:

| | , 2 rou | mer | Cit 5 | Drun | en oer | 411911 | | yen | | | er. | ne li | ir.c | | une | - 24 | mie | Qt I | De. | r merlou | | |
|---|---------|-----|---------|--------|-----------------|---------|-------|------|------|----|-----|-------|------|-------|-------|-----------|-----|------|-------|---------------|-----|--|
| • | Rut | ebe | angelif | d)e u | no fat | boltid; | e to | rflt | che. | 24 | rm | 2 31 | u , | gleic | Det | 13 | bet | len | 25 | fl. | | |
| | für | bas | evan | gelifd | e Rra | nfenb | aus | | | | | | | | | | ΄. | | 25 | ** | | |
| | für | bas | fathe | lifche | Rran | fenba | ug | | | | | | | | ÷ | | | | 25 | ". | | |
| | für | bas | enan | nelifd | e - 280 | ifenha | us | | | | | | | 1 | | | | Ι. | -05 | " | | |
| | für | bas | fatho | Itich€ | Maif | enhau | ď. | | : | : | | | | • | : | • | • | • | 25 | " . | | |
| | für | ble | Mrme | n . 98 | Batf efchaft | aunas | . 21n | ffal | t | : | | | Ĭ | : | : | • | • | • | 20 | ". | | |
| | 650 | hie | M23br | hen . | Befch | friaur | OB s | Mnf | fals | • | | ľ | | Ť | 7 | • | • | • | 20 | " | | |
| | 64. | hie | hielias | Mife | rrerd . | BRitt | men . | 60 | ffa | | : | : | : | | • | • | • | • | 20 | " | | |
| | STRAFE | r 6 | cmohl | in t | ieffeiti | gem . | als | im | "m | am | en | be | | het | re ff | ont | èn | in | mir | iftrationen | her | |
| A | Ge T | art | dusta | foro | ben w | irh | | | | | | ** | • | •••• | 11 | • • • • • | *** | *** | ***** | iliranione is | *** | |
| | | | | | Cons | | 27. | | | | | | | | | | | | | | | |

Stabt . Dagifirat und Armenpfleafchafts . Rath. Maucrer. Schaupp, Gefr.

Rachbemertte Befchente, melde anber übergeben murben, als:

8 fl. bon ben Gefellen ber ehrfamen Schuhmacher Junung, 4 fl. bon ben Gefellen ber ehrfamen Geifenfieber-Jinnung, und

2 fl. bon jenen ber ehrfamen Pofamentir Innung,

bringt man im Damen ber biefigen ebangel. Rranten Unftalt bantbar gur offentlichen Renntnig. Regensburg ben 5. Februar 1827.

> Mauerer. Schaupp, Gefr.

Muf bem Bruberbaus . Betreib . Raften find circa 70 Schaffet Berfte porratbig, welche Camftag ben 17. Sebruar 1827 burch Berfteigerung lodgeboten merben.

Regensburger Wochenblatt Dro. O. vom Sabr 1827.

berglic

Raufsliebhaber wollen fich temnach auf obigem Raften Bormittage von 10 bis 12 Uhr einfinden, und ibre Angedote ju Protofoll geben.

Den 6. Februar 1827. Stabtmagiftrat Regensburg, als Abminiftration ber evang. Bobi. thatigfeits. Stiftungen.

Rauerer. Schaupp, Sefr.

Rreis . und Stabtgerichtliche Befahntmachungen.

Die Behaufung bes berftorbenen Fraguers Leonhard Joachim Nro. 15, em Stein, weg, weiche 2 Stechterte bod genauert ift, und werauf bis jest die reile Badergerechtige feit bafter, und an bad biefige Anntamt ein jabrildes Scharmerfgelb von i fl. 7 fr. 4 bl. entrichtet, vord nehft genannter Badergerechtigfeit im Wege gerichticher hufsbouffrecang fommenben

Montag ben 19. Februar I. 3. bon 9 - 12 Uhr Bormittage öffentlich an ben Delftbietenben veraugert.

Saufeliebhaber merten baber aufgeferbert, fich ju benannter Lagefabrt im bieffetigen Beichäristolte im Sommissionstimmer for. O. c. einginfinhen, und fich , for ferne fie auf am bern Berichtebejirten find, mit ben erforberlichen Auffuhrungs und Bermögenszienniffen ju

Regensburg ben 26. Janner 1827.

Rouigl Baner. Rreis. unb Stabtgericht. Stebemann.

Rentamtliche Befannmachungen.

Der Befemflabel im Dorfe Aneiting ift burch bie Bebent Giration entbefriich gemorben, Derfelbe ift 30 Could beng, 365 Could berti, Dom Grund auf a Edub bog amuert, auf Comellen und Caulen gefest, mit Breitern verschiagen und mit Legichnbein gebedt.

Bum Bertaufe beffelben wirb Termin auf

Freitag ben 16. Februar I. J. Cormittags 9 - 12 Uhr anberaumt.

Raufstiebhaber werben eingelaben, fich an biefem Tage in bem Lokale bes unterzeichneten Königl. Nentamts einzufinden, und bas Adbere ju vernehmen. Regensburg ben 27. Januer 1827.

Ronigliches Reut'amt. Begmann, Rentbeamter.

lande u. Berrichaftegerichtl. fo wie auch andere amtliche Befanntmachungen.

Die Befellen bes ehrfamen Eduhmacherhanbwerts haben fur bas fathol, Rrantenbaus 12 fl. übergeben. Belches blemit bant-

Regeneburg ben 5. Febr. 1827. Domfapitular Sper I.

Male biejenigen, welche an ben Rachlaß

bes babier berfiorbenen fürftlich Thurn und Tariden hausfnechts, Anbread hartner, trgend einen Anfpruch ju machen haben, werben aufgeforbert, folden binnen 30 Sagen bierorre anzimelben und nachzweiten, außerbeffen redilicher Orbnung nach fürgeschritten

werden wird.
Regensburg ben 20. Janner 1827.
Burflich Thurn und Carifces Chibil. Gericht I. Infang.

Baron b. Lepfam. Gruber, Affeffor.

Deffentliche Danteserftattungen, Auf.

Dem Menichenfreundes, der vor Auszim auch die bleisse Pfarr-Wittiven-Casse, so wie mehrere ausgilche Anftalien unserer Stadt mit partbeillofer, nachamungsmittliger Gute berückfichtigt dat, weiben wir für das Geichent von 25 Gulben den greichsfen Jan-Die belieden Worflande der Regensburger

Pfarr. Witmen. Caffe. Defan Gampert. Pfarrer Roblus.

-Allen boben Gonnern, Freunden und Dermanbten machen bie Unterjeichneten bie ergebenfte Danffagung fur bie jablreiche Beglet. tung ber Leiche und ber Beimobnung ber Trauer. anttedbienfte bed verftorbenen erften quiefc. tonigl. Dauptfaffa . Aftuars und Riofter-Betmalters ju Ct. Rlara, Deter Brudbed, mit bem innigften Munfche, bag Gott Jeben por biefem ichmerglichen Ereignif in bie weite Bufunft berichonen wolle; benn groß ift ber Comers, welcher in unfern herjen einge. graben ift, inbem turch biefen Lobesfall bem Rioffer ein ausgezeichnet reblicher Beamter, ber Gattin ber liebevollfte Dann, und ber tummer pollen verwittibten Comeffer mit ihren 3 Rinbern bie befte Ctube binmeggenommen morben.

Das Frauen-Rlofter St. Rlara in Regendburg.

Euphrofina Brudbed, Bittme. Eva Schulg, leibliche Schmefter.

Bucheranzeigen, Unterrichte. u. Runfi.

Musik-Anzeige.

Musik-Anzeigo.

An die resp. Verchere'der Tonkunst mache ich hiedurch die Anzeige, daß ich im Laufe dieser Woche die Ehre haben werde; mich auf der Violine und auf der Mundharmenika hören zu lassen. Das Nähere wird durch hiesige Zeitung bekannt gemacht werden.

Zugleich einabe ich mir an die Herren Violin und Violouzellisten die Anzeige zu machen, daß ich durch mehrjährige Erfahrang dahin gekommen bin, ein gans vorziglichen die Reibung des Begenstriebs vermindert und dem Ton mehr Runde und Kraft giebt. Es ann in meiner Wolnung am neuen Pfarplatz Lit. E. Nro. 68. über einer Stiege in Empfang enommen werden.

Kumert, Tonkiinstler aus Böhmen.

Bider . Ungeige.

In ber Jofeph Sigmund Reitmant's ichen Bude, Runfts und Muffalienhandlung, ichwarge Baren Strafe Lit. G. Nro. 6g. in Reaensburg ift zu haben:

Becats, 3., Beobachtungen über ben Gebrauch und Migbrauch bet Frottirens bei Rheumatismen, Gicht, dronifchen Gelent Affectietionen und bergleichen Uebeln. Aus d. Engl. überfett, 8. 1820. brofc. 27 fr.

29. let ein ann 4. G. C. Perbud ber Roch, am Backung, der neues Dreiberre Koftbud, entbaltend eine protifice Anleitung jur Betrauge, mebr als 100 ausetrefenne feinen Greifen, allen Arten Zuderbadereie, nigmondeten und eingestenen Krücken, Guler, Gele's, Saften, Salaten, Comport, Greifenen und verschiebenen Gertaften, nach bei Jahrekagten im eine Feblei einem, nach ben Jahrekagten integrichten weiter bei der Der der Bertaften dem Frühlen und der Bertaften dem Frühlen dem Frühlen und der Bertaften dem Frühlen dem Frühlen und der Bertaften dem Frühlen und der Bertaften dem Frühlen dem Frühlen und der Bertaften dem Frühlen und der Bertaften dem Frühlen dem Frühlen und der Bertaften dem Frühlen dem

Fargar, F. E., bas Schlitticubfabren. Praftifche Unleitung jum fonellen und richtigen Selbfterlernen diefer genugvollen, ftarfenden und eblen Runft. 6. 1827. broich. 27 fr. Fleifchner, 3. D., Onomatologie, ober Beeind eines Cateinifden Botrerbucks unferer Jufinauer, grefenteile im Midfidte angiere Taufnauer, grefenteile im Midfidte angiere Gebeatung, und auf andere spowell alleter, als neuere Sprachen. Delbt einem Am bange, meldre einige Begeln, bei ber latei nichen Ritung univerer familienumment und eine Knagde ber besonders vom 15ten bis jum 15ten 30stunkterte gebräuchsichen Dum materungebeje ober familierultebersetung ent-bit ein. 8 1920.

gollner, 3. M., Schut, Rettung und Dulfe in Feuersgefahr. Ein Roth, und Dulfsbuch für Jedemann, insonstreit für Magiftrate, Communen und für alle biejenigen, welche Feueranftalten vergesetzt, und dabei angesellt find. Mit 20 litbographirten Mbbilbungen. 8.

1826. 1 fl. 30 fr.

Grunct's, B. g., grundlicher Untereicht im Dilasbesiech, noch etflarang und Imweisung pu allen Coups sees ber Dreftiften, nach ben Ginichten und Erfahrungen ber besten neuen Meister in biefem Swiele, wie auch mit einem Anhange ber Wienen ennem Bilardsregeln für alle jest üblichen Spielpartien serfeben. Mit finn, alle Gattungen Greis erfeben. Mit finn, alle Gattungen Greis erfahren Kupfertassen. 8. 1827. brofch. 1 ft. 36 ft.

Munh, 3. B. C., die Bereitung bes Obfts weins nach Art bes Traubenweins, mit Angabe ber Berbefferungsmittel, um von nicht, guderreichem Obfte bech guten und haltbaren Bein zu erhalten. 8. 1826. brofc. 27 fr.

Richter, Dr. F., die schrefte, gründliche Beilung aller Krobbeulen und erfromen Glieder, nehn Belebrungen, fich vor Erfrictungen ju fcugen, scheintobt Erfrorne richtig zu bebambeln, und fie in's leben gurückjurufen. Eine mibliche Schrift für Jedermaun. 8. 1827. broch. 30 fr.

Rorer, F., Taifenduch für Tischer, Drechte ete und Delgarbeiter, oder Amoreijung, wie fle ibre gesertigten Arbeiten zu ladten, zu politen, zu beigen, amb ihnen Glang, Schönbeit und Dauer zu geben baben. 2te vermebrte und verfügtet Ausgabe. Mit einer litbographiten Abbildung. 8. 1827. vorsch, 28 st. Ru um '8. Dr. G. C. f. uter Amoreijung zum

Mump's, Dr. G. C., furge Aimeeilung jum Bierbrauen, mit einer vorausgeschiedten popularen Theorie ber Gabrung. 8. Bien 1826. broich. 48 fr.

Boifin, Dr. F., untrugliche Mittel gegen bas

Stottern , ober grundliche Anweisung, biesem Sprechfebler guvorzusemmen , ibn zu vermindern und zu beilen. Aus dem Frangos. 3. 1826, broid. 26 fr.

Jenter, F. G., Richt mehr als feche Schuffeln! Ein Rochbuch fur bie mittlern Stante. 2te, burchaus verbefferte ftart vermehrte Auflage. 8, 1827. brofch. 2 ft. 15 ft.

Lanbdarten.

Allas der alten Welt. Herausgegeben und verlegt von der lithographischen Anstalt Arnz et Compag. in Disseldorf. 1ft. 48 kr., Dittenbergers, F., und F. Sommerlatts Hand-u.Schuldlas. Zweite verbesserte Auflage. II Curse. In 45 Blättern. Illuminist nach politisch. Gränen. 7ft. 48 kr.

Handatlas, kleiner. Nach d. neuesten astronomischen Ortsbestimmingen ind zuverläfsigen Hülfsmitteln aufs sotgfättigste eutworfen. In 29 Blättern. Illuminirt. 4.

Diisseld. 2 fl. 24 kr.

Posteharte von Deutschland nebst einem großen Theilo der umliegend. Staaten. Nach J. G. Siegmeyer's allgemeinem Post-Reise-Buch entworfen, in Stein gestochen und illuminist von J. Arnz. Auf Leiuwand gezogen in Futteral. 2 fl. 42 kr.

Erdkarte für den Unterricht in der Erdkunde entworfen von F. U.O. Etzel. Gezeichnel von Ehrenhauft, gr. fol. 2ft. 24kr. Carte general de la Grece on Torque de l'Europe. Pärtie méridionale, présentant d'après les meillieurs cartes et les documens les plus recens, les divisions tant de celle partie de l'Empire Otteman, que de calle partie de l'Empire Otteman, que de la Grece aneienne et moderne. Royalf.

à Strasb. 1 fl. 48 kr.

Chartevon Deutschland nach astronomischen Orts - Bestimmungen, den vorzäglichsten Hülfsmitteln und deun neuesten Bestande der Staaten entworfen von C. Fembo. 1 fl. Charte vom Königreielte Baiern, nach den vorzüglichsten Hülfsmitteln neu entworfen vom C. Fembo. 1 fl. (Eben diese im klei-

nern Formate 24 kr.)

Charte von Spanien und Portugal. Mitder neuen Eintheilung. -Neu gezeichnet von C. Fembo. 30 kr.

Charte vom Osmannischen Reiche in Europa. Gemeiniglich die europäische Türkei genannt. Nach astronomischen Ortsbestimmungen, den zuverläßigsten Beschreibungen und Nachrichten entworfen von F. L. Güßzefeld. 18 kr.

Wande harte von Asien. Herausgegeben von Aruz in 6 Blättern, 3 fl.

Wandeharte von Enropa, nen entwerfen und in Stein gravirt von C. Winkelmann. In 20 Blättern. 7 fl. 12 kr.

Wandcharte von Deutschlaud. Herünsgegeben von Arnz. In 12 Blättern. 5 fl. Wandcharte der westlichen und östlichen Hemisphäre. Herausgegeben von Arnz. In

24 Blättern. 9 fl.

Auber, D. Ouverture für 2 Flöten aus der Oper: Der Schnee. H. B. 36 kr.

Berbig nier, F. nouvelle fantaise pour flûte, avec accompagnement de piano, composée sur la priere, le chocur des chasseurs et la Walse du Freischütz. op. 80. B. Schl. 14. 36 kr.

Drouet, L. variations brill. pour la flûte, avec accompagnement d'orchestre ou de Quatuor, sur l'air: "O dolee concento" op. 152. 1 fl. 30 kr, et 1 fl.

Fürstenau, A. B. gr. variations sur une thème de l'opera: Oberon, composée pour la flute et pianof. op. 45. B. Schl. 1 fl.

12 kr. ¹
Klein, J. 8 Lieder und Gesänge von Heine und Göthe, mit Begleitung des Pianoforte. B. L. 54 kr.

- 9 Lieder von Göthe, mit Begleitung des Pianoforte, B. L. 54 kr.

Krentzer, C. gr. Septnor pour Violon, Alto, Clarinetto, Cor., Basson, Violoneello et Contrebasse, op. 62. V. P. 4 fl.

- gr. quintuor ponr 2 violons, 2 altos et violoncelle op. 62. V. P. 3 fl. 36 kr. Maurer, L. der neue Paris, Operette in 2 Akt. vollständiger Clavieranszug. H. B.

(Die Gesänge daraus sind auch einzeln zu haben.) Sattig, die Thräne. In Musik gesetzt und

dem Andenken Sr. Durchlancht des verblichenen Pr. v. Thurn und Taxis wehmuthsvoll gewidmet von A. Endus. 30 kr.

Schmitt, A. Rapsodien in Uebungen für das Piauoforte 1. Heft. B. L. 2 fl. 15 kr.

-- n n n 2 n n 2 fl. 15 kr.

Sopp, F. 12 pieces, arrangée p. l. guitarre scule, M. F. 36 kv.

- 6 Ländler f. 1 Guitarre, M. F. 12 kr. - Gallopade für 2 Guitarren M. F. 6 kr.

Weber, Ch. M. Oberon, romant Oper in 3 Akten. Vollständiger Clavierauszug. B.

Schl. 11 fl. 24 kr.

dieselbe Oper für das Pianoforte allein eingerichtet, mit Hinweglassung der Worte von Wustron. B. Schl. 7 fl. 12 kr.
 dieselbe Oper, für das Pianoforte zu

dieselbe Oper, für das Fianoforte zu
 Händen eingerichtet. B. Schl. 11 fl. 24 kr.
 Ouverture zur Oper Oberon, für das große Orchestre eingerichtet. B. Schl.
 J. I. J. kr.

4 fl. 12 kr.

— Ouverture zur Oper Oberon ins Quartett für 2 Violinen. Viola und Violon-

tett für 2 Violinen, Viola und Violoncelle, arrangirt von C. W. Henning. B. Schl. 1 fl. 30 kr.

Ouverture zum Oberon für 3 Flöten eingerichtet von W. Gabrielsky. B. Schl.
 Ouverture zum Oberon für 2 Flöten eingerichtet von W. Gabrielsky. B. Schl.

1 fl. 12 kr.

- Ouverture zum Oberon für das Pianoforte arrangirt. B. Schl. 54 kr.

dieselbe f\(\text{dir das Pianoforte zu 4 II\)\(\text{in-den}\), arrangirt von J. P. Schmidt. B. Schl.
 1 fl. 40 kr. Ferner:

Sämmtliche Ouverturen zu Mozarta und Rossinis Opern für das Pianoforte allein, und zu 4 Händen eingerichtet, jede einzeln zu 30 kr. bis zu 1 fl. 12 kr.

Beiluguftin, Bucher Untiquar, find folgenbe Bucher ju beben.

Dietle vertraute Seiefe eines Gesstlichen, all fr. und Freunködesliche Seiefe, all fr. The Plays of William Shakespeare, gr. 8. Basil. 790. mit voten Rupferen. 23 De. 9am nu. 26 fl. Anderdebuch für mehre Ebrickenten eine Dr. Echent. 1 fl. Batunge Golder, allgemeine, a Stylbe, und wöche mit seine Seiegemeine möbilengen. 6 fl. Scienke einie Christiana. 3 Der. 5 fl. 26 fr. Schenke eine Basil pastoralis. fl. 26 fr. Schenke eine Seiegemeine, an der Seiegemeine Se

Es municht jemand Unterricht im Singen und Ravieripielen ju erthellen, und bittet um gahireichen Bufpruch. Raberes im A. C.

Etabliffements, Miethe . Beranberungen u. Recommendationen ic. betreffend :

Balle An geige. Dit Bewilligung bee Stadtmagiftrats werben bei Unterzeichnetem biefen Jasching im Gaffoof jum golbenen Rreuz folgende Madten-Balle gegeben:

Mittmoch ben 14. Febr.

Dienftag ben 27.

Der Anfang ift Abenes 8 Uhr, bas Enbe 5 Uhr Morgens. Boju ergebenft einfabet Kriebrich Breuninger.

Ball. Ungeige. Mit Bewilligung bes Stadumaiffrats merben bei Unterzeichnetem biefen Carneval im neuen Gefellichaftshaufe folgende Masten-

Balle gegeben: Sonntag ben 11. Febr. Conntag ben 18. //

Der Unfang ift Abends 8 Uhr, bas Enbe Morgens 5 Uhr. Bogu ergebenft einlabet

Ball-Unzeige.

Frang Lemmer.

Mit Bewilligung bes hiestgen Grabt Magistrates werben bei Unterzeichnetem biesen Carneval, im Gasthand gum goldnen Engel, noch folgende Madten-Balle gegeben: Sonntag den 18. Februar, Sonntag den 25. Februar, Oer Anfang ift jedesmal Abends 8

Uhr, bas Ende 5 Uhr Morgens.)

Ludw. Deinr. Gad.

Mit Bewilligung bes Stadtmagifrats werben bet Unterziechnetem biefen Fasching im Gafthof jum ichwarzen Abler, folgenbe Rasfen Balle gegeben:

Dienstag ben 13. Februar, Dienstag ben 20. Februar, Monbtag ben 26. Februar.

Der Anfang ift Abends & Uhr, bas Ende 5 libr Morgens. Boju ergebenft einladet Jafob Daufinger.

Aechte Qualität aller bier begehrten Sorten Beine, von außerst billigen Preisen, fann jur geneigten Abnahme aufrichtig empfehlen M. R. Molitor.

Miel, gut und gefeidmachbaft with die Boff por Convert für Mitteg und Bebnd, sowod im haufe als über bie Etraße, so wie auch vorbeilige Bestellung, von ieber Mir ber Koch, und Badere auffererochniches, jus errhätinstendige aberte bligen, noch uben Berueln eingerichtere Persfern mit Anfang Beplaur abgegeben, von M. R. Molitor.

Bei gegenwaritger Carnevals Beit erlaubt fich ber Untergrichnete fein Beiniager jur ge-

falligen Abnahme bestens zu empfebten. Budreburger ju 8, 15, 24 fr. per Maas; Mein Pfalger, frangofische, spaniche, une aarische Weine; auch Arrac de Batavia, Rum u. s. no., alles zu dußerst billigen Breisen und in achten, reinen Qualitaten.

30b. Dep. Bilhelm, im Reubauer'ichen Saufe.

Bei Unterzeichnetem ift bie ichon befannte Sounteriche Krippe noch bis Softnacht mit ber fechonen Borffellung ber Dochzeit gu Canna ju feben.

Raber Bachmener, in Ctabtambof.

Franfen · Bweischten, bas Dfb. ju c fr., Weineffig bie Daas & 7fr , Arrac, Rum,

Pommeranjen und Bitronen find gu ben billigfien Preifen gu haben, bet Ariebt. Gottfrieb.

Meinen werthen Freunden mache ich biemit bekannt, bag ich meine Wohnung Lit. E. Nro. 11. verlaffen habe, und bei herrn Apotheter harrer Lit. E. Nro. 29., am Reupfarplag eingezogen bin.

Bergfelb. Unterzeichneter giebt fich die Geben ausziegen, daß er seine Sollgaberobe nohl Erschafe, Bocketen in siener eigen Behaufung am Emmeramsplaß nächt ber rothen Ville Lit. C. Not. 157, treffinet hat. Die Balleitete tönen nen jeben Sag ben Canneval hindurch ju leiben abgenommen merben; jugleich ste ausgesorgt, daß Jedermann fich bequem an- und ausstellen tam. Bonntt sich eftenst swifesil

Johann Gailift, burgerlicher Rieibermacher.

A. hoffmann, Weinbabler auf Goftramftein in Myeinbayen, hat feinem Reifferben, S. Clifts, be Wolmacht ertheilt, feinen auf ber oberin Jalle noch liegenben Borrath von Wein von Morgened 9 bis Wende 4, libr, ju vorfaufen. Die Perfie find wie foon befaunt, numich 1) Freifer Tramitofon befaunt, numich 1) Freifer Tramiter, ju 24, 8, 3) Seiterbetter, ju 20 ff. Diefe Weine werben nur gegen baare Bejablung absgeben.

Untrzeichnere macht biermit befannt, bage ge auf fein geborfamites Anichen von eine hochsbirchen Erabrungiffrat zur Schweinen flichaftgerechtstet iber Conceffion befommen hat. Er empfrebtt fich baber zur Abnahme guter Mickliffe Schnifen, Erweinenfleich zur wird jedermann auf bas punftlichste und billigfe bedienen.

Joh. Georg Rappelmafer, Saftwirth jum weißen Mbler.

Ich gabe bie Ebre einem boben Mbel und ein vereichtigen Gonnera anzureigen, daß ich weimen gaben verlassen, und gietel rechts neebnan gezogen bin. Wit ber Anzies verbinde ich jugteich die Sitte, mich diesen Sanreda mit Ihrem Bertrauen ju berhern, tinbem ich sebe fich die Elumen, auch einige in Golb und Eliber, betommen fabe, und Schagelter, between fabe, und Schaber, Sanbichuhe, Barrege, Fior, Rrepp ic. ju Dero Auswahl bereit halte. Bertrauungs. voll verharret

Seannette Solmer.

Da ich Unterzeichnete von einem mobilibl. Schumagiftrat bie Efiadunis erhalten babe, eine Mabena Streichne ju errichten, fo empfehle ich mich allen verebrungstburbigen Battern, webte mit ihre Schiere awertrauen wollen, um folde in allen Uten bon Strickerreien ju unterweifen.

Sufanna Chriftina Engelharbt, wohnhaft bei frn. Stadt. Mufitus Schmib, Lit. D. Nro. st.

Da ich bon dem löbtichen Maglifrat als Dürger und Meifter in biefiger Teidat aufgenommen worden den, so excaube ich mir, diefies biemit zur Arnninfig eines hoben Welch und des veredrichen Publikums zu bringen, mit bem Beiliger, das ich sprobligutes Kochgeschieder als auch Ofenarbeit verfertige. Indem ich um gältiges Tatteauen bitte, verfpreche gle Publiktichtei in Erfüllung geneigter Aufträge mud blillig Purch

Joseph Sollmuller, Safnermeifter in Lit. H Nro. 146. unter ber Salleruhr.

Auftionsanzeigen, Waaren u. andere Ges genstandebetreffend, welche verfauft, oder zu faufen gesucht werden.

Montage ben 12. Rebruar 1827 unb folgenbe Tage Rachmittags a Uhr, merben in Lit. D. Nro. 76. in ber Weingaffe, verfcbiebene Beriaffenichafte . Effetten , beftebenb in filb. Salstetten , guten Granaten golb. Sauben , golb. Dhren. und Bingerringen, filberbefchlagenen Spagierftoden und Tabadepfeifen, filb. Cadubren, eifernen Sang., Schiag. und Stodubren, Bilbern, Spiegeln, Eruci. firen und berichiebenen nuglichen Buchern , Borbangen, Rattun, Spigen, und feibenen Dalstuchern, auch berichtebenen Ctrumpfen , Danne., feibenen, fattunenen und barche. ten Frauenfleibern, reintider Lifd., Leib . und Bettmafche, Betten, Rieiber . u. Kommobfa. ffen , einer Dausmang, fart mit Gijen befclagenen Gelb . und anben Riften , einem

großen Blashalg mit Robren, Sifchen, Berfichen, der fidiren, Ceffein, mehrerem Porzistan futter fidiren, Erfein, mehrerem Porzistan bur Muchangefatter, ginn, Supfer, Mcffing, Etru, effernen Defen mit mehreren Rauch-röbren, nehl anbern febr nublichen und brauchbaren fieftieten, gegen fogleich baare Begabin baret ber fitten, sein fogleich baare Begabin berichten gestellt bereiten. Das Bergeichnis bereiber ist bis Mittmood ben, zehnung ingar bei Auftionator Auern nehe im er mimoff gu baben.

Montag ben 19. Februar 1827 und folgenbe Tage Nachmittags 2 Uhr merben in ber Behaufung Lit, E. Nro. 28, bie Berlaffenfchafis. Effetten tes frn. Joh. Thom. Den b. fchel, Burgers und Tanbiers, beffebenb in einer filbernen Reife . und verfchiebenen Cact. und Spieiuhren, einem Uhrmacher . Raber . Schneibzeug mit ber gangen Borrichtung, file bernen Rofenfrangen, filberbeschlagenen Bebet. buchern, einer Bibel, Rirchen . Roftumen von Gold. und Gilberftoffen , einem Defbuch , Rirchen - Altaren , fpanifchen Diobren mit golbenen und filbernen Andpfen, filb. Gporn, betto Tabactebofen , betto Coub. und Dofen. fcnallen .- Deffern und Gabeln bon Gilber , golbenen und filbernen Borte . Grees, auch golbenen und filbern. Borten, 2 91 ?clen mit fiberner Garnitur von Dulafch, Bemehren aller Gattungen, einem großen Jagbgebag. neBe, einem englifchen Sattel und Dieitzeug, einer eifernen Relbbettftatt, verichlebenem eis fernen Berfgeug, geometrifden Inftrumenter, 2 Kommobfaften mit Marmorplatten, nebft perichieb. anbern Rommobe, Epeife, Echreibe und Rleibertaffen, verfchlebenen Spiegeln u. Portrate, herren . und Frauentleibern, Bet. ten und Bafde, einem gegoffenen Ofen, verfchiedenen ginnernen, meffingenen und fupfernen Gefdirren, nebft anbern nuglichen Effet. ten an ben Deiftbierenben gegen fogleich baare Betablung beritelgert merben. Das Bergeiche niß bieruber ift bis ben 12. Februar in Lit. D. Nro. 60. bei bem Auftionator Suber in feiner eigenen Behaufung umfonft ju baben. Regendburg ben 23. Janner 1827.

Die Berfteigerung ber von bem feel. hr. gebeimen Rath v. Schäffer binterlaffenen Budgerfammlung wird auch in biefer Beche fortgefett, und Camftags ben 10. Rebruar mit bem zweiten Anhang, beftehend in Budgern,

Erd-und himmelskugeln, einer Elektristungigine, Mikroskop und mehreren Rupferstichen, meist Bildnissen von Gelehren, Retzten und Raturforschern unter Glas und Rahm, beschlossen werden.

Das Grundfild Lit. A. 164, ift aus freier Jand zu verfaufen. Es bestehet in 2 Mohn-baufern, einem Glasbaufe mit Oransendaumen, einem großen Garten mit guten Doffe baumen beigte, Teribissen unt 50 Staff großen Filmen und Doffetodigen, Nach Berlangen fann der Garten auch abgestbeit merben, halb um großen, daß jum großen, daß jum großen, daß jum großen, daß jum großen, balb jum lienn haus. Die Jalifte bes Kapitals fann auf dem Brundbild lienen bleiben.

Johannes Drecht, burgerlicher Runftadrener.

Im Jaufe tes Kausmann Schrad von Etatenuch über zwie Eitzen find zu verfaufen: eine Kommode von Kirschbaumpol; ein Nurbebett mit Gestell von Aufschaumhol; nich übertich mit Gestell von Kirschbaumbol; nich Bertilden von Kirschbaumbol; Kaussiniechaber fönnen biese Gegenstäute zu jeder Stunde in Wannschol mehmen.

In ber Behausung Lit E. Nro. 5. aber 2 werden febr ju vertaufert, eine einspannt, ge Ghaife, ein Kaften mit Glastbiren, ein Annare mit 6 Siffeln , mit gelbem Damast überzogen, 4 taffente Borbange, Glafertaffchen, Bouteillen, Rrüge u f. m.

Sin im Dorfe Prufeningen bequemes Bohnhaus nebit Garten ift gu bertaufen, ober ju vermieiben. Das Adbere ift bei bem Eigenthumer in Prufeningen Nro, 10. ju er-fragen.

Ein über s Oftaven enthaltender Schmablifcher Aingel von gutem Lou, ift zu verfaufen, und in Lit. A. Nro. 185. das Rabere zu erfahren.

Ein vollffanbiges Schlittenaelaufe mit Leitfellen und eine einspannige Birutic Chaife ift billigft zu verfaufen in Lit. E. Nro. 66. Auch eine Wirthsperechtigfeit ift zu verfiften.

Es ift taglich ein Saus aus freier Sand ju berfaufen. Raberes im U. C.

Im ehemalig n rothen Stern bei ber Bachticherbers. Mittwe Lehme wer ift ein febones Ouer. Forte. Piano von Rufbaumhol; mit d Ofraven und 3 Beränberungen zu verfaufen.

Quartiere und andere Sachen, welche ju bermiethen finb, ober ju miethen gefucht werben :

Ohnweit ber Spiegelgaffe Lit. B. Nro. 96 ift ber zweite Stock bie Beorgi ju ver-

In Lit. E. Nro. 44. auf bem Reuenpfarrplat ift ber erfte Stock entweder im Gangen ober abgetheit bis 3tel Googt ju verfiffen, Auch können bafeihft für einzelne herren mehrere meublitre Monatzimmer abgegeben werben

In ber Behausing Lit. B Nro. 80. ift ber erfie Stock mit 6 beibaren Almmern, besonterm Boren, Keller und sonftigen baustiden, Begrat zu verfisten, bis nachitemmenbes 3iel Georat zu verfisten, fann aber auch gleich bezogen werben.

In Lit. F. Nro. 22. auf bem Roblenmartt find zwep eingerichtete Monatquartiere von angenehmer Aussicht filnblich ju vermiethen.

es wunscht Jemand einen nicht allzugrofforten, in der Eradt ober an bessen Manern gelegen, ju wieden. Auskumft darüber in Lit. A. Nrc. 244. auf dem Jasobsplat.

In Lit. E. Nro. 117. auf bem Reupfare, plat jundight ber hauptwache ift bis Georgi fur eine reinliche Dausbaltung ohne Familie ber gange erfte Stod ju vermiethen.

Vis-4-vis ber Auguftiner-Rirche Lit. E. Nro. 5. ift ein imeispanniger Schlitten mo-chentlich ober fur ben Reft bes Binters ju bermierhen.

In Lit E. Nro. ad. in ber Mallerftrage im pweiten Erod, find bis nachste Georgia fiet ju vorstiffen: bet aneinander stoßen gener, nud eine große Garberde auf bie Stroße berauf; ein großes Jimmer in Dof nehl einer Rochfube, Riche, Opele, generistischistichem Balchobard, Doligker, keier Geben jum Bachtraßen und allen übertigen Bergelmicker bei der geben generalische Reichtraßen und allen übertigen Bergelmickerten.

Bils Anntiged Biel Grenzi ver die Jatofit filir Jemand, der Ausficht und reich
für lied, die sonft den fil. 3r. Riffner dewohnte, ju aller Brauenlichtett eingerichtet
und vergen ihrer romantischen Lage de beliede
te Bedaufung Lit. A. Nr.o. 12. am Jerrn
dag im Sannen ju verfischen Räders der
funft wird in Lit. A. Nr.o. 152. oder Lit. D.
Nr.o. 105. ju ehner Ede argeben,

Rabe beim Weinthor Lit. D. Nro. 101. ift ber zweite Stod mit Ausficht auf die Donau, nebft aller Bequemiichfeit, alles mit eisuer Thur zu versehren, bis Georgi zu vereftiften.

In Lit. E. Nro. 44. auf bem Reupfarrplat, ift ber gange erite Stod, mit 7 3immern, Garbeobe, Alche, Speis, Refler und Baldweigenheit, bis Georgi, ober Jafobi ju verfliften,

In ber Bittive Lauerichen Behaufung Lit. F. Nro. 43. am Bifchmartt, ift bis Georgi ber erfte und brifte Ctocf ju berftiften.

In Lit, 6.72, neben bem t. Cobtgerichts, gebabte find im gwetten Erod 3 Simmer, Rüche, Keller und sonft allen Boutenmann mit etn.,—im erfen Croff eine Woundsmann mit ober ohne Meubeln, und pu ebenginen mit ober ohne Meubeln, und pu ebenginen mit ober ohne Meubeln, und pu ebenginen mobile große Gewölde bis Georgi zu verflitten und den zu biefen Quartiere auf a Pierre Callung gegeben werben.

Ja bem Daufe Lit E. Nro. 5. ber Ausgineertrück orgenüber, ift über 2. Stiegen ein Begis bis tunftiges Ziet Grougi zu bermeifen, peeldes aus in 1860 in

Das Quartier Lit A. Nro. 70., eine Trepbod, das mit bem nachften Biel Georgi iere with, ift bon bemieben Biele Georgi an wieber zu vermiethen. Es befieht aus 5 aneinanber hängenden Bimmern, einer Rieberfammer, Ruche, Reiter, Dolliges u. f. to.

Dalber Bogen jum 6. St. bes Regensburger Bochenblatte 1827.

In Lit. D. Nro. 74. am Salbplat, neben bem golbuen Rreut, ift ber erfte Stock, bestebend in 2 3immern; und ber britte Stock in 4 3immern bestebend, bis Georgi zu verftiften.

3m Gollath Lit, F. Nro. 20, ift bis nachftes Biel Georgi ein Stockwerf entweber im Gangen ober abgetheilt mit allen Bequem-

lichteiten ju berftifren.

Der Morimitanitege Lit. G. Nro. 126. 187 bei nachfte gitt Geregi ber zweite Brod. In dachfte gitt Geregi ber zweite Brod. mit ber Aussig in der Brode in bei Aussig der Britisen Derfelte besteht aus Geheithert Zimmern, Sude, Keller, Holisger-Blodgerterposite und allen übrigen Begieten. Das Albere ift in Lit. G. Nro. 1445. im erfen Sete für erfragen.

Rabe bei ber beliernen Brude Lit. F. Nro. 148. ift bis Georgie Biel ein Schones Quartier in verfliften, bestebenb in a beilbaren Zimmern, einer Enbentammer, 2 Rahineten nebft einer Dolzlege.

Am Beifgarber. Graben Lit. A. Nr. 56. ift ber gweite Stock bis Georgi Blet ju bestiften; berfelbe besteht in 3 Simmern, 1 Rammer, nebit allen anbern Bequemlichfeiten.

In Lit. E. Nro. 66, find bie Georgi-Biel ober noch eber, an eine ftille haushaltung obne Rinder im aten Stock 4 3immer und Riche, mit Aussicht auf ben Reueupfarr, und St. Refftans, Plat ju berftiften.

In Lit, E. Nro. 49, in ber Spachholg'ichen Bebaufung find bis Georgi a Quartiere im greiten und britten Stod gu vermiethen.

Der aufer ber Sarten nebft Bohnung in ober außer ber Stabt ju miethen gesucht. Das Rabere im A. C.

Auf bem neuen Pfarrplat in Lit. E. Nro. 74. ift ber zweite Stock die Bet Georgi ju werftiften, befejend in 4 Immern, Kabinet, 2 Aldmen, noff allen Bequemitchtiett. Auch ift ein Garten zu verftiften. Aubered bei 3. 261. hogen r, Ruopfmacher in ben 3 helmen.

In einer lebaften tage ober mitten in ber Statt municht man ein Logle ju ebne Erbe, bestebend in I Bimmer, Sommer, im erften Stud 3 Bimmer, 2 Rammern fammt übri-

ger Bequemlichfeit, bis Georgi in miethen,

In ber Leutnefichen Bebaufung Lie Neb. 62, find im erfein Stock auf bie Biroge beraus 4 gemalte Zimmer, 2 Nameren, Ruche; Reiter, großes Holgenechter, Erfallung file 3 Bereit alleiglich ju i. bestieben. Auch ann bis Georgt ber gante Grod abgegeben. merben, welcher in brei beitharen Zimmern mehr bestiebt ein bereit beitharen Zimmern mehr bestiebt, welch einem großen Caal.

Auch find bafelbft im zweiten Stock 3immer mit aller Bequemlichfeit bis Georgi ju permiethen.

Dienstanbierenbe, ober Dienftsuchenbe.

Eine Perfon, weiche ichon gebient hat, gute Sausmannstoft foden fann, und fich auch bem Sauslichen nicht entzieht, fucht ein Plat. Raberes im 21. C.

Bur Erlernung einer homnetten Profession wird ein junger ordentlicher Menfch in Die Lebre gesucht. Das Rabere im A. C.

Eine Mittwe von guter Familie winicht entweber in ber Stadt, ober auf dem gande bei einer Berrschaft als Hausbalierin eine Untertunft. Gelbe fieht mehr auf gute Besbandlung alsauf großen Lohn. Raberes im 28. C.

So wird ein Efribent gefucht, welcher weht Gewantbett in rententuliene Beichäftel gange eine schöne hand schreibt, und besowers Fertigteit. im Nechten befist, und bischembel ihre bie Eigenschaften, die über gute Konbulte und Teue legitimiren kann. Das liebtige im 21. C.

Befunden, verforen ober vermißt:

Am verfiosenen Freitage hat fich ein weiß und braun gesiedter Bachtelbund verlaufen. Des jenige, bem er etwa zugelanfenist, wird erfucht, ibn gegen eine angemessen Belebung in bas Daus bet herrn Inwelters Roch ju bringen.

Dor einigen Tagen wurde von Legernbeim bis nach Regensburg ein Jadackspfeifeneope, woran fich ein filbernes Kettchen befand, verloren. Der Finder besiehen wird hiemit erstucht, solches gegen ein honorables Douccut im A. C. abzugeben.

a) in ber obern Pfarr:

Setraut: Den 1. Kebr. Derr Johnnu Kiebe, rich Audwig Erich, Magnitrate Offiziant, 1 Ceb., mit Jungfer Artharine Gulanne Minisfelber. — Johann Dauer, Buiger und Bedfermeiner, 1. St. mit Jungier Katharine Torothen Norrendader. Gefauft: 2, Lindee, 1 manitichen und 1

beitichen Beichlecher, 20 Jan. Chriftiane Billbeimine Krieberile, 5 Wonate alt, an Atrophie, Bater, Indam Ambras Granfidubel, Bater, Etnibaute und Ceinmemeineige,

b) in ber untern Pfarr:

Betauft: Ein Kind mannlichen Befchleche, Beste alt, an Ungenidhmung, Bater berthe, 3 labte alt, an Ungenidhmung, Bater berthe, bam Jatob Ciabler, Briggerund Dietekuter, Den 3. Cas Barbara, 30 Moden alt, am Keuchhufen und Trailer.

In ber Dom. und hauptpfarr ju

Getraut: Den ib. 18 fat.
Geren Bert Saul Anter Beite. Abnigider Berte Sau Ballen Beite. Abnigider Berte. Sanigider Berte. Sanigider Berte. Sanigider Berte. Sanigider Berte. Sanigider Berte. St. 18 fat. 18 f

Begraben: Den 31. Jannee. Barbara, bes Beorg Benger, Califoiffwafferere ju Ctabtambof,

In ber obern Stadtpfarr ju St.

Betraut: Den 28. Idnner. Jofeph Bene ber, Beifiger und Bebergefell, mit Magbalena Strubel.

Betauft: 3 Rinber, 2 mannlichen und 1 weiblichen Befchlechte. Begraben: Den 28. 3an. Wich. Rugler, Bei-

fiber und Laglobner, 73 Jahre alt, an Drufftwasseiner, 75 Jahre alt, an Drufftwasseiner, 2011belm, unthlich, Wonare alt, an Attechte. Den 30. Georg Berghaufer, Solds vom E. 24. Umten Musauerer Wegment, 17 Jahre alt, an allgemente Röglischer 2011seiner.

In ber Congregation der Bertun. bigung Maria:

Beftorben: Berr Betce Bructbed, penfion. er, fter tomglicher Saupttaffa, gituae, und Alofter Bermaltee in St. Alara. - Joseph Ris, Beificer

Bodentliche Ungeige ber Regeneburger Schranne.
Den 3. Febeuar 1827.

| Setraib. | Boriger | Mene | | | Bleibt im | 93 | 6.8 | fauf | 8 19 | 3 rei | 1 |
|----------|-----------|-----------|-----------|----------|-----------|------|-----|-------|------|-------|------|
| Sattung. | Reft. | | | Bertauf. | | båd) | ter | mitti | erer | minb- | fter |
| | . €deffel | i Chaffel | Schäffel. | 16daffel | Chaffel | fl. | fr. | l fl. | Ifr. | a | Hr |
| Baipen , | 11 | 42 | 53 | 53 | 1 1 | 6 | 23 | 6 | 12 | 6 | 1.2 |
| Korn . | 1 - | 3 | . 3 | 3 | 1 | 4 | 24 | - | 1-2 | | 1: |
| Brfte . | - | 25 | 25 | 25 | | 4 | 15 | | 12 | - | 1 |
| haber . | | 76 | 76 | 76 | - 1 | 3 | 31 | 3 | 22 | 4 | 55 |

| Preife der Bictualiten, weches einer poligeptichen Tope unterliegen. Ein Braar Seinel pp 1fr. 111 1 1 1 1 1 1 1 1 | Streife her Mictualien - melde sines nationalie | han Cana maturiti |
|--|---|---|
| Cin Apac Ceffel po 1ft. 111 Oerollte Gerfle, mittlere Et le fi | Srobfan infinence iner pottgepte | |
| Ein Rieffricht print it. 7 32 3 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 | Cin Paar Cemel pr ifr III I | |
| Ein Nodersladd pp 16 ft. 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 | | te, mittlere |
| Cim Nordenicht bei 3 d. 1 d. 2 | City Co. S. C. | |
| Ein Strift pl. 4 ft of. 7 10 2 10 Enter the Proposition of the Prop | Gin Dodemlaib Di Dit. 3 31 2 Dubl. ben | 13. Tebruar 1847. |
| Ein Erichfold ist. pf. pf. polities von Bouten Bertieben 2 Debliches ben Bertieben 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 | (Gin 6010) 1 311. 1 31 3 - 1 | erfan. it. it. |
| De b 1 f a b. The continue of | Ein Creichlaib IIfr pf. 7- | merbiet ben ben Grauern - - |
| De 6 1 f a 6 f. treife i. treife i. de Wester ben & Sam & Shriben de Gemeinenbel i. a. i. 25 j. d. Bublicit ben & Sam & Shriben de Wester de Weste | Bublicirt ben 12, Rebruge 1827. | |
| mannen de | megen, Brif. Mb., Magel | Denfbier b. D. Brauern 3 2 |
| wannenfeld 1 2 2 3 2 5 9 Williams har Denn 1837. 3 3 3 3 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 | De e blfa 8. f. fripf f. fripffripf Dubliciet be | |
| Stiledemobl 10 | | ettee Bier 3 3 |
| Nonesenned Nonese | Wittelmebl 1 2 - 15 2 4 - 7 7 1 | If A fa a City tot |
| Mosecurée de la constitue de l | Dollmedt 10 7 2 1 1 - Ein Bfund an | ttel Ochlenfleisch |
| steiner deiner deiner de | Roggenmebl | |
| Waterinere ordinare 3/18 9/8 18 9/8 18 9/8 18 9/8 18 9/8 18 9/8 18 9/8 18 9/8 18 9/8 18 9/8 18 9/8 18 9/8 18 9/8 18 9/8 18 9/8 | "cuitiomebl 1 15 - 3 3 Gin Wfund & | |
| rerife der Birtuallen, durch de freite Concuserun zeulitet. Dom 23. Dan die 3 Sch 1827. Dal is mie ache. Sulter. Sult | Mathemaries proinare . 2 18 1-10 2 191 - Gin Maren de | chaffe u. Schopfenfieifd |
| Dit fante dots. Att. Pietr. Fried. Sur Ornichaser Str. bie Att. | Ocrollte Gerfie , feine 18 - Bublictrt De | a |
| Dit fante dots. Att. Pietr. Fried. Sur Ornichaser Str. bie Att. | freife ber Bictualien, burch bie freie Concurreng regulirt. @ | om 23. Jan bid 2 Reb. 1807 |
| reiden, stroller, die Eroes 5 Commett 140 20 20 20 20 20 20 20 | Dalfenfrachte. [fl. fr. pf.bleft. fr. pf.] | 11 |
| infen rethe | rbfen, gerollte, Die Maas - 51-1-1- | |
| irien reise irien | infan make | |
| anf 8 ms 7 le i fc. 25 de general de la companya de | meine s s - 4 Schmals . 4 | |
| acter s vor Auberich v. Br. 6 Cortered 1500 Cr. 10 1 1 1 1 1 1 1 1 1 | anf piner | |
| elifetin Augustin Supering 19 0 1 1 1 1 1 1 1 1 1 | Butt gret o. | 15001 4 Gt 111 - 4 |
| and the state of t | all fletion | 122 bas Stud ju 1 - 1 15 |
| un Pland Salts Schuser Salt sons Embolisse mit seine Schuser Salt sons Salt sons Schuser Salt sons Sa | Wanteria | - : : : : : : : : : : : : : : : : : : : |
| il Scritter Cale in Scr | in Pfund Cals | |
| 1 | ochiner Calt | |
| | Dem Diettagem unn 127 96 m 101 | |
| Sapeliner 18 | Molitt, ausgelaff. Der Etn. 17 18 Alge Dabnen . | |
| Signature Sign | | 18 8 8 8 - 30 1 18 |
| Canbert Spin | " Bes. m. f. lein. D 15 se innat | |
| ectien, dos Ph. 15 31 ads, feiner 35 das Plant in 20 22 million 25 das Plant in 20 22 million 25 das Plant in 20 25 das P | 15 1 m 010111, D 14 Count on | 1 - 1 - 1 |
| cii. ber Gentri. ciii. ciiii. ciii. ciii. ciii. ciiii. ciii. | bedten, bas Deb | 35 bas Pfund in - 20 - a2 |
| ocentros, b. Schob, 116 (db) | en, ber Cenen | |
| ce b. Richen baier. Midne control of the control of | edengrob, b. Chah in com | |
| eberts Bertichgts, b. Wass 6 — Wijching 77 6 6 23 vild, moberchure | | 10 bis Rlaft. 10 7 7 70 |
| abgerabmte | eborrte 3metichgen, b. Mage - 6 Wifchling | 3 8 8 8 6 - 6 24 |
| assessment [] 3 - [-] -] | (iich, unabgerabmte - - - Richten | 80 8 8- 8 4 20 4 30 |
| Stabt . Dragiffrat | | |

Regensburger Wochenblatt.

~ (Nro. 7.) ~

Sebrudt und ju baben ben E. E. Brend's Bittme, Glodengaffe, Lit. B. No. 26.

Mittmoch ben 14. Rebrugt 1827.

Polizel . Berfügungen und Magistratifche Befanntmachungen.

(Das Befchallmefen pro 1825 betr.)

In Folge gndb'gfier Aussichreibung ber Ronigl. Regftrung bes Regentreifes, Rammer bet Junern d. 19. Januar a. c. wird hiemt befannt gemacht, bag mit bem Eintritte ver lanftigen Monag Mang bas Befold. Mefen pro 1887 beginnt, und bie biefige Station mit ber nathigen Amgab Grall on n befter mirb.

Die Pferbebefiger werben biefe vortheilhafte Anstalt ju benugen nicht unterlaffen. Regensburg ben 8. Februar 1837.

Stabt. Magift ta

Schaupp, Sefr.

Det bieber an ben Schuhmacher Raifer verpachtete Communal faben an ber Refibeng wird tunftigen Freitag ben 23. b.Mte., umb der von der Wagelichniedsmittwe Flegler feither innegebate und an ver G. Dobannisfrede fich befindlicke Zeine fünftigen Montag ben 26. b. Bormittags von g bis 1a Uhr an ben Meiftbetennben neuerbings verpachtet.

Die Pachtluftigen merben bieburch eingelaben, über ihre Angebote in biefiger Ctabetammeren, wo ihnen bie nahren Bebingniffe befannt gemacht werben, fich bernehmen ju laffen.

Regensburg ben 11. Februar 1827.

Stabt . Magiftrat.

Chaupp, Cefr.

Aum biefigen ebungelichen Arantenbanfe ichemtten bie Gesellen ber ehrsamen Meffer ichniede Janung boher 3 fi. Weichre birmit banibar angeseigt wird. Regensburg ben 11. gebruar 1902 a. i. ff. a. nie.

Danerer.

Shaupp, Cefr.

Bur bod evangel. Baifenhaus find nachftebende Beichente eingegangen, ale: 1) bon einem biefigen Rufmermeiffer: 3 neue Baffergiber, z weue Golien, und 2 neue Canbidubei;

Regensburger Bochenblatt Dro. 7. vom Jahr 1827.

2) pon einem Guttbater empfieugen bie BBaifen I fl. 21 fr. gu einem lanblichen Bergniden, und

3) jur Caffe ber evangel. Bobltbatigfeits. Stiftungen murben bon einem unae. nannt fenn Wollenben 2 fl. 24 fr. fur bas befagte BBaifeninftitut übergeben. Bofur offentlich gebantt wirb.

Regensburg ben 10. Februar 1827.

Stabt. Dagt Mauerer.

Schaupp, Cetr.

Muf bem Bruberhaus . Betreib . Rafien find circa 70 Ech affel Gerfie vorrathig, melde Camftag ben 17. Februar 1827

Berfteigerung lodgeboten merben. Raufeliebhaber wollen fich temnach auf obigem Raffen Bormittage bon 10 bis 12 Ubr sinfinben, und ibre Angebote ju Protofoll geben.

Den 6. Rebruar 1827. Stabtmagiftrat Regensburg, als Mbminiftration ber evana. Bobl.

thatigfeits. Stiftungen. Dauerer.

Chaupp, Gefr.

Rreis . und Stabtgerichtliche Befanntmachungen.

Das biefige Bein. und Bafthaus jur metfen Lilie Lit. E. Nro, gr., mobel fic bie ra. Dirirte BBein und Gaftwirthichaft , fo wie ein febr bequemer und großer Sofraum , bie beneibigten Stallungen, ein Gartchen und bergleichen befinden, und meldes eine febr voribeil. bafte Lage bat, wird mit ber baju geborigen febr bollftanbigen Saus . und Birtbichafts. Mobiliarichaft, ober auch ohne biefelbe andurch jum offentlichen Berfanf an ben Meifibietenben auf Donnerftag ben 1. Mary a. c Bormittags to Ubr

aufgefdrieben, und Raufdliebhaber merben ju biefer Tagefahrt mit bem Bemerten borgelaben, baß fie fich, fo ferne fie aus andern Gerichtsbegirfen find, mit ben benothigten Berme.

gens Beugniffen ju berfeben baben. Regensburg ben 6. Februar 1827.

Ronigl. Baner, Rreis. unb Stabtgericht. Schieber, Direftor.

Biebem ann.

Rentamtliche Befanntmachungen.

Der Bebentftabel im Dorfe Kneiting ift burch bie Bebent. Firation entbehrlich geworben. Derfeibe ift 38 Coub lang, 36t Cout breit, bom Grund aus a Coub boch ge. mauert, auf Schwellen und Cauien gefest, mit Brettern verschlagen und mit Legidinbein

Bum Berfaufe beffelben wirb Termin auf Freitag ben 16. Februar I. 3. Bormittage 9 - 12 libr

anbergumt.

Raufdliebhaber werben eingelaben, fich an biefem Lage in bem Lotale bes unterzeich-neten Ronigl. Mentamts einzufinden, und bas Rabete ju vernehmen.

Regendburg ben 27. Janner 1827. Beamann, Rentbeamter.

land, u. Berrichaftsgerichtl. fo wie auch anbere amtliche Befanntmachungen.

Ein biefiger Wohlthater überließ bem untergeichneten Bereine eine Schnibfoberung bon neun Gulben, meldes biemit bantbar angezeigt wirb.

Bugleich mirb ben ichasbaren Gonnern und Freunden, fo wie ben berehrlichen Dit. gliebern unferer neuen Unterflugungs. Anftatt ber Empfang eines Legats von funfgig Bulben, bom verftorbenen Pfarrer, Titl. herrn Chriftian Camuel Meinet, gu Reutir. chen im Lanbaerichte Gulibach, biemit befannt gemacht.

Regensburg ben 12. Februar 1827. Der Bermaitungs . Musichuf bes Soullebrer. Bittmen. und Bat. fen . Bereins im Degenfreife. Lebrer Graf, Borffanb.

Bucherangeigen, Unterrichte u. Runft. Sachen betreffenb:

Bei Auguftin, Bucher. Untiquar, finb folgenbe

Bucher gu baben. Bocat, luftige und ernfibatte Ergablungen mit Rupfern. 42 fr. Dittergeschichten: Utel. bert ben Biffentbau, Otto und Caba, Uta und Siegmalb. 30 fr. Leiben und Freuden Jafob Lulen. 2 Dbe. 36 fr. Spbille ber Beit und Retigion. 4 Banbe. 3 fl. 36 fr. Rleifts Der Robinfon von Campe. Berfe, 30 fr. 24 fr. Die Freute Leffinas über Cpinoja's Lebre. 15 fr. Lubmig ber Strenge. 18 fr. D'Arnault neuvres diverses. 3 Fribbe. I fi. Bilbeim Tell, ber Taufenbfunftier. 12 fr. Der theure Ring. b) Die geiftiche Braut ale metiliche Dochgeiterin. 24fr. Riop. Rod's Deffias. 4 Eble. 2 Bbe. 2 fl. tentrang, ein Blumenftraus, I fl. Don Carlos bon Chiller. 48 fr. The Works of Schakespear, 8 Frangthe, complet. 8 fl. The Works of Pope. 5 8be. 3 fl. Coofs britte und lette Reife nach bem ftillen Ocean mit Rarten und bielen Rupfern. gr. 8. 1787. 4 Fribbe. 4 fl. 48 fr. Benturint Gefchichte ber Ebronumfehr und baraus entftanbenen Rriegs in Spanien. 1812. 2 Bbe. 3 fl. Blumauers traveftirter Dercules. 24 fr. Auswahl roman-

tifcher Bemalbe. 2 Bbe. I fl. Berfaffungs. Urfunbe von Bapern, 1818. 48 fr.

Etabliffements, Miethe , Beranberungen u. Mecommenbationen ac. betreffenb:

Ball. Ungeige. Dit Bemilliaung bes Ctabtmagiftrats merben bei Unterzeichnetem biefen Carneval im neuen Gefellichaftsbaufe noch foigenbe Dasten-Balle gegeben :

Conntag ben 18. Rebruar,

Der Anfang ift Abends 8 Uhr, bas Enbe Morgens 5 Uhr. 2Boju ergebenft einiabet Frang Lemmer.

Ball-Ungeige. Mit Bewilligung bes hiefigen

Stadt = Magiftrates' werden bei Unterzeichnetem biefen Carneval, im Gaffhaus zum goldnen Engel, noch folgende Madten-Balle gegeben:

Sonntag ben 25. Februar,

Dienftag ben 27. Rebruar. (Der Anfang ift jedesmal Abends 8 Uhr, das Ende 5 Uhr Morgens.)

Wogn ergebenft einladet

Endw. Heinr, Sack.

Mit Bewilligung bes Stabtmagiftrate merben bet Unterzeichnetem biefen Rafching im Baftbof zum ichmargen Abler, folgenbe Dase ten . Balle gegeben : Dienftag ben 20. Februar,

Mondtag ben 26. Februar. Der Anfang ift Abenbs 8 Uhr, bad Enbe 5 Ubr Morgens. Boju ergebenft eintabet Jatob Daufinger.

hiermit erlaube ich mir ergebenft angutei. gen, bag fortmabrent alle Arten in . unb auslandifcher Choccolaben in 15 verfchiebe. nen Sorten gang rein und acht, thetis mi Gemury, ale quch mit Banille, und Ge funbheite . Choccelaben fomobl eingeln, ale im Bangen, ausgezeichnet gut und billig wie foiat bei mir ju baben finb:

| Nro. 1. fl 48 fr. pr | . Winn |
|-----------------------------------|--------|
| 11 2- 11 - 54 11 11 | 11 |
| 11 3. 11 1 - 11 11 | 11 |
| 11 4. 11 1 6 11 11 | |
| 11 5. 11 1 12 11 11 | |
| ,, 6 ,, 1 18 ,, 11 | |
| 11 7. 11 1 24 11 11 | |
| // 8. // 1 30 // // | |
| // 9. // I 36 // // | |
| , , , , 10. ,, I 42 ,, , | " |
| Mechter Girontelli 2 - 11 11 | |
| feine Gemurg. Choccolabe I 42 # # | |
| " Mood betto mit Calep 1 30 # 1 | 115 |
| Reid betto 1 6 # # | |
| Gefunbheits betto I 0 // / | 2 |
| feel 20 | |
| | |

Raffee . Gurrogate. Der ergebenft Unterzeichnete empfiehlt feine in achter Qualitat fabrigirten Eurrogate, als:

achten Eichel. Saffee, braunfch, Cichorien. //

getben Nüben-

bann bas jur Rraftsuppe viel keliebte grune Korn und Arrow-root, ein Mehl aus ber indiantschen Pfeilmurg, so ben Saga an Rraft übertrifft.

Materialift Chumacher, beim Goltath.

Bei gegenwartiger Carnevals. Beit erlaubt fich ber Unterzeichnete fein Beinlager gur ge- falligen Abnahme bestens ju empfehlen.

Murthurger ju 8, 15, 24 fr per Maas; Mein-Pfdiger, franglifche, fpanifche, ungarifche Beine; auch Arrac de Batavia, Rum u. f. w., alles ju dußerst billigen Drebfen und in deben, reinen Qualitaten.

Job Rep. Bilbelm, im Reubauer'ichen Saufe.

M. hoffmann, Weinhander aus Godtramfein in Bheinderen, bat feinem Beidepen, E. Elfg, die Bolfmacht ertheilt, feiner auf der obern halte noch liegenden Borrarb von Wein von Wosgens 9 bis Ubends 4 libr, ju verfaufen. Die Preif find wie schon befannt, nemlich 1) Forfee Zemb-

ner, ju 28 fl. ben Eimer. 2) Forfter Traminer, ju 24 fl. 3) Deitesbeimer, ju 20 fl. Diefe Weine werben nur gegen baare Bejahlung abgegeben.

Bei Unterzeichnetem ift bie icon befannte Schunterifche Krippe noch bie gaffnacht mit ber foonen Borfellung ber Dochgeit ju Canna ju feben.

Eaver Bachmener,

Bartholomae Berjon, aus Genf in ber Chweiz, empfeht fich die siemen Tedbiffement als Sünger und congessontere Schoton Siber ihregebaumacher in biesger Schot dem verehrungswüchsten Aublitum, insbesonbere den biesgen und ausdartigen Dereit Uhrmachern, mit seinem Arbeiten, und ber schert bilige, folibe und prompte Bebeinder Seine Laben besinder sich in der Brienner-Grusse von 2330 in Machen.

Arra de Baturia, bie Boutelle & I ff., frinfen Rum de jannia, Nomenanten, 3letroren, fo mie biete andere Artifet ju ben billighen Petelfen, entpfehij, indem er zugleich einem hoben Wolf, so wie verehrungemürbigen Publitum für bad ihm biehr gefehente Burrauen und jahlreichen Besuch verzichten bantt,

Friedrich Gottfrieb.

Aechter Spigengrund in jeder beliebigen Breite, bergleichen alle Sattungen Garnir-Streifen, find billig ju haben bei

Beopold Schwabacher, ben Laben in Lit. F. Nro. 6. am Roblenmartt.

Frang Bener, biltgerlicher Landler, macht bem verebrungsdufrigen Publitum bei fannt, bag er beife Cannovaljet hindurch fele me Ballaarberobe erefinet hat, und mit vielen went beife mie auch neum Affien vor ihren ihr bei der bei auch ver ben ihr bei der bei auch der bei gescheid bei der Ballaarberobe ift mie gemöhnlich der ber Radame Schäfer in ber weigen Rofe. Der Lingang is bem golbenm Röfighen gegenüber, umb bleibt jeben Ballag von frühe Morgend bis Machts zu libr offen.

Der Unterzeichnete macht biemit einem berehrungemurbigen Publifum ergebenft befannt, daß dei ihm alle Gaftungen Mederarbeten verfertigt werben, gämlich: Farchet, Gradich, gederich, keinwand u. f. w. alles von vorjaglicher wie und um diffigs Perife. Indem er um giltiges gutrauen dittet, versprüch er jedermann prompt und um Zufriedenhoft ju beltenen. Sein Legis ist del pern Euchfenschifter Gesetzt in Neindaufen.

Jofeb Doll, Bebermeifer.
Einem verebrungsandelen Mublium mache ich biemit belannt, bog ich nicht mehr im golbeten Engel, onbern im Ganfaus jum Jitten einfelle; baber ich jebermann erfuch, bet far mich befilmmten Fracte. Gegenfichte auch im Gaftofe jum Turten gefälligft abgeben ju wollen.

Loreng Metthmener,

Der von Oberbaisfofen. Unterzeichneter beinge hiemit jur Amerike, baß er fein bisherlige Louis im Bifchofesse serlaßen, und jest im Zufen beim Seresetber einfellt. Er tommt alle Menmoch und Samsfag regelmößig, nom geht noch bem felben Tag ab. 3u bielen Aufrägen empfellt sich

Peter Arquin, Gerichte u. fabrenber Bote von Borth. Bet Unterzeichnetem ift burres Buchen.

Brennhol; um billigen Preis ju haben; auch wird auf Berlangen jedem Raufer bas Solg por bas Saus geführt.

Ignas Affn, in Reinhaufen.

Daf ich meine bisherige Mohnung bei bem Maurergefellen Enginger verlaffen, und nun bei Derrn Schleifinger, bürgerlichen Sierbrauer in ber Kalmungergaffe eingejogen bin, zeige ich hiemit ergebenft an.

Regensburg ben 12. Februar 1827. Jafob Dollborfer, Pachter ber Beinrich ichen Baabergerechtigfeit,

Auftionsanzeigen, Maaren u. andere Bes genstandebetreffend, welche verfauft, ober au faufen gesucht werben.

Montag ben 19. Februar 1827 und folgente Tage Rachmittags 2 Ubr werben in ber Behausung Lit, E. Nro. 28. die Berlaffen-

fcafte. Effetten tes ben. Joh Thom. Denb. fcel, Burgers und Tanbiers, beftebend in einer filbernen Reife. und verfchiebenen Cad. und Spielubren, einem Uhrmacher Raber. Coneibjeug mit ber gangen Borrichtung, file bernen Rofenfrangen, filberbefchlagenen Gebete buchern, einer Bibei, Rirchen . Roffumen bon Bolb. und Cilberfoffen, einem Defibuch. Rirchen. Alteren , fpanifchen Robren mit gel. benen und fitbernen Rnopfen, fitb. Cporn, betto Tabadsbofen, betto Coub. und Dofene fcmallen, Deffern und Gabeln bon Gilber, goibenen und filbernen Dorte . Epees, auch goldenen und fibern. Borben, a Diffolen mit fiberner Garnitur von Dulafch, Gemehren after Gattungen, einem großen Jagbgebag. nege, einem englifchen Cattel und Reitzeng, einer eifernen Seibbettflatt, verfchiebenem eie fernen Bertzeug, geometrifchen Inftrumenten, 2 Rommoblaften mit Darmorplatten, nebe verfchieb. andern Rommob., Epeif., Edreib. und Rleibertaffen, verschiebenen Spiegein u. Portrate, herren . und Frauenfleibern, Bete ten und Baiche, einem gegoffenen Dfen, perfcbiebenen ginnernen, meffingenen und fupfere nen Geichirren, nebft andern nuglichen Effet. ten an ben Deiftvietenben gegen fogietch baare Begablung verfteigert werben. Das Bergeiche nif bieruber ift in Lit. D. Nro. 60. bet bem Auftionator Duber in feiner eigenen Bebaus fung umfonft tu baben.

Regeneburg ben 23. Janner 1827.

Saftbauspachtungs. Befuch. Es wird in ober auf in been in einer Enterenung von 5 bis 6 Stunden um Regenschung geteren Drifchoften ein bisher tetm Betriebe geftanberne Gaffbaus ohne feromeit ju packen, ober unter annehmen. Bebingungen auch ju faufen gefucht. Anted ein frantiten Briefen mit ber Auffchrift K. M. wird die Redattion biefen Statted beforgen.

Es iff E Ciunten von Regendburg ein munefun, voorvoll fied eine Beitertauret und Wirtschafft befindert, und die Gebauer alle me besten Allenden erholten find, auch mit aller Braue und Detonomie-Einrechtung, Pfreon, Alben, Wadgen, Schaffen und allen Dausfabruffen, einem sichnen Gotten necht mehrerne Zogwerfen Felo. Mitche und delpfgrünverne Zogwerfen Felo. Mitche und delpfgrünten aus freier Sant ju verlaufen. Das Rabere ift im Ungeige Comptoir ju erfragen.

Es ift tagtich ein Daus aus freier Danb gu berfaufen. Raberes im M. C.

Im ehemaligen rothen Stern bei ber Bachtforeibere. Wittme lehm e per ift ein foones Ouer-Forte. Piano von Rußbaumbol; mit 6 Oftaven und 3 Beranderungen ju verlaufen.

Bon ber beliebten Anleitung jur gemeinen Rechnungstung te, find nach einige Eremplate bas Ctulet ju 24 fr. ju haben. 2Bo, fagt bas 21. C.

Bei Stabtbauer Richter Lit. H. Nro. 102. ifi febr gutes, trocines über 3½ Coub langes Sichten und Cichenholy ju verfaufen.

Quartiere und andere Sachen, welche au bermiethen find, ober gu miethen gefucht werben :

Bis Georgi blefes Jahres ift in bem semais segnannten neuen erufchen hauf Lit. C. Nro. 169, eine Abheilung des ersten erocke, heifehend in sech herrichafts-Limmeren, dann ebener Erde june Domestlichen nie bei kammer, einer Almanen und zwei Kammern, einer Almanen und zwei Kammern, einer Almanen und zwei kammer um Wogenermeis, beildung, derudmurer um Wogenermeis, beställung, derudmurer um Wogenermeis beit, fo wie andern Geguemischteten geweintelben. Nährer Andreicht ist in dem Haufe seiner Geguenenschaften.

Roch wird bemertt, bag blefes Quartier, wie oben befdrieben, mit, und auch ohne Stallung vermiethet wirb.

Donmelt ber Spiegetgaffe Lit. B. Nro. 96. ift ber zweite Ctod bis Georgi gu ber- fiften,

In Lit. E Nro. 44. auf bem Reuenpfarrplat ift ber erfte Stock entweber im Bangen ober abgetbellt bis 3iel Beorgi zu verftiffen, Auch tounen bafeibit für einzelne Derren mebrere meubitre Monatzimmer abgegeben werben

In ber Behaufung Lit. B. Nro. go. ift ber erfie Stod mit 6 beitbaren 3immern, befomberm Boben, Reller und fouftigen hauslitden Bequemlichfeiten, bis nachftommenbes Biel Georgi ju berfiffen, tann aber auch gleich bejogen werben.

In Lit. F. Nro. 22. auf bem Rohlenmartt find gtren eingerichtete Monatquartiere von angenehmer Aussicht ftunblich ju vermiethen.

In ber Mortmitianssirasse Lit. G. Nro. ata, im Echaus, ift ber zweite Stod ganz ober theitweis bis auf bas nachste Ziel Georgi zu verstiften. Auch ein Immer und Kadinet mit oder ohen Neubel ist bahin monatich zu bermiechen. Das Albere ist ur erfragen beim Jaus-Eigenstumer zu eherr Erbe.

In Lit. E. Nro. 36. is ber Wallerftede in preiten Grod, find bie nachten Grot, find bie nachten Groggigiei ju verstiffen: brei aneinander ftogende Ammer, und eine große Grarerbe auf bie Stroße berand; ein großes Immer iu hof nehl einer Rochfuber, Ruche, Speig, gemeinschaftlichem Basichbaus, Jogister, Seiler, Seben jum Bachtrocknen und allen übrigen Becuennichteiten.

Bis finftiges Ziel Georgi ober bis Jatobis sig für Jemand, der Aussicht und freie Luft liebt, die sonst von fel. Dr. Alfiner ber wohnt, ju aller Bequentichteit eingerichtet wend bezeich betre romanischen Lage de beliebt de Bedausing Lit. A. Nro. 12. am heren blag im Sannen ju verstliften. Aldere Aussich unst wirb in Lit. A. Nro. 152. ober Lit. D. Nro. 105. us eben Erde segeben.

In Lit. E. Nro. 44. auf bem Reupfarr, plat, ift ber gange erfte Cod, mit 7 3immern, Gorbeobe, Ruche, Speis, Reller und Balchgelegenheit, bie Georgl, ober Jatobi zu verfliften.

In Lit, G.72. neben bem f. Mabtgerichte gebatbe find im zweiten Ered 3 gimen, gehabt, find im genete Bene gebate find, genete bei gestellt geben der Geben der Geben der Geben der Geben der Geben geben geben der Geben geben der Geben geben der Geb

In bem Saufe Lit. E. Nro. 5. ber Muguftinertirche gegenüber ift uber 2 Stiegen, ein Logis bis funftiges Biel Georgi ju vermletfen, welches aus is beibaten Simmern u. Rachenzimmer besteht genemer beitett ferner enthälte sie beter Erbe eine großen Societie, feinen Reiter, Eralung für a Pfreie, Wasch, hater und heubeben, nicht gemeinschaftlicher Waschen bei Beber berieber ist der bem Beupfreihalt. Das Blaber berieber ist der bem Beupfreihalt, bei Beber eine Etteg bod ju erfreihe

Das Quartiet Lit A. Nro. 70., eine Trepe boch, bas mit bem nachsten Biel Georgi leer with, ift von bemfelben Ziele Georgi an wieber zu vermiethen. Es besteht aus 5 aneinanber hangenen Zimmern, einer Riebertammer, Rade, Reller, Holigege u. f. w.

In Lit. D. Nro. 74. am halbplat, neben golbnen Rreuj, ift ber erfte Stock, benfebend in 2 Bimmern; und ber britte Stock in 4 Bimmern bestehend, bis Georgi zu verfliften.

Im Goliath Lit, F. Nro. 20. ift bis nachftee Blet Georgi ein Stodwert entweber im Bangen ober abgetheilt mit allen Bequemlichfeiten ju verfliften.

Rabe bei ber bolgernen Bride Lit. F. Nro. 148. iff bis Georgt-Blet ein schones Quartier ju verfiffen, beflebend in 2 beigbaren Zimmern, einer Studenfammer, 2 Rabineten nebft einer Dotgiege.

In Lit. E. Nro. 66, find bis Georgi-Biel ober noch eber, an eine fille Dauchaltung ohne Rinber im aten Stode 3 mmmer und Richer mit Aussicht auf ben Reuenpfarr- und St. Kafflans, Plat ju verfitjten.

In Lit. E. Nro. 49. in ber Spachholg'ichen Behaufung find bis Georgi 2 Quartiere im gweiten und britten Stock ju vermiethen,

Buf bem neuen Pfarplag in Lit, E. Nro. 74. ift ber zweite Stod bis Biel Georgi zu verftiften, beffesend in 4 Immeen, Rabinet, 2 Adoen, nebif allen Bequemitofteiten. Auch if ein Garten zu verftiften. Raberes bei 3, Jat. hogner, Anopfmacher in ben 3 helmen.

In ber Leutner'schen Behausung Lit, B. Nro. 62, ift bis Georgi im zweiten Stod, auf die Grafe beraus, ein Logis, befiebend in 4 beigbaren Simmern, Ruche, Reller,

nebft aller Bequemlichfeit, bann noch im zweiten Stock auf bie Strafe i Bimmer nebft Rable net und fonft aller Bequemitchteit gu berftiften.

In Lit. D. Nro. 150, bei ben Freibanten ift ber erfte Stoef, bestehend in 3 beisbaren u.einem fleinen Zimmer, gegen die Donau, nebst aller Bequemitchteit bis Georgi ju verstiften,

In Lit. E. Nro. 117. auf bem Meupfartplag nachft ber hauptwache, ift ber gange erfte Stock mit aller jugeborigen Sequemitchteit bis Georgi fur eine reinliche haushaltung ohne Familie ju verftiften.

In Lit. A. Nro. 20. ift ein meublirtes Bimmer, mit einem guten Bett taglich ju ber- mietben.

In ber Behausung Lit, E. Nro. 2, ift ber wiede Erod, besteben in 4 Simmern, einer Kammer, Adde Speis, alles mit einer Shur in versperren, einem Reller, holjtege 2c, und eine Bradlung auf 2 Pferbe bis Georgi zu versieften.

In Lit, H. Nro. 228, am untern Wörth find im zweiten Stod 2 Zimmer und eine-Rammer, webft gesperrtem Borsteg, u. Wafch, gelegenheit bis Georgi ober fruher zu versitiften,

In Lit. A. Nro. 72, in ber ichonen Gelegenheit, ift ber erffe Stock fammt Zugehor bis Georgi zu verftiften, und bas liebrige bel bem Bierbrauer Lebr zu erfragen.

In Lit. C. Nro. 45 und 46. ift bis Georgi-Bielber ate Stod mit 3 heigbaren Bimmern, I Cabinet, Rammer, Riche, und Wafchgelegenhelt ju verfiffen.

In ber Behausung Lit E. Nro. 11. iff bis Biel Georgi im erfen Stod ein Quartier, bestehend in 3 beigbaren Immern, Gaberobe, Speid, Ridde, Hollinge, Rellerabiheitung und gemeinschaftlicher Waschgeiegenheit zu vermiethen.

Im golbenen Bocf ift ein logis mit 2 Bimmern, Rammer und ibriger Bequemiichfeit Die Georgi, und ein meublirtes Jimmer tiglich ju vermietben.

In ber Bebaufung Lit. F. Nro. 144. ift ein Quartier, bestehend in funf Bimmern, etner Rammer, swei Ruchen, einer Bolglege, einer Baichgelegenheit und gemeinschaftlichem Bafchboben, bis auf Georgi ju berftiften.

Dienstanbietenbe, ober Dienftfuchenbe.

Eine Wittwe von guter Familie wunscht entweder in der Stade, ober auf dem Lande bei einer herrschaft als Haushälteriu eine Unterkunst. Selbe fieht mehr auf gute Behaudlung als auf großen tohn, Räheres im A. E.

Es wird ein Stribent gefucht, welcher nebft Gemantbeit im rentantlichen Geschäfte gange eine ichone hand ichreite, und beson bers Fertigteit im Nechnen befigt, umb flowobil iber biefe Cigenichaften, als über gute Konduite und Treue legitimtren fann. Das lieden an M. E.

Bu einer fillen Familie fann bie Georgi eine ebangelische folibe Magb, bie gute Jausmannstoft tochen fann, und alle bausliche Arbeit berrichten muß, in Dienft treten Lit. F. Nro. 43. über 2 Stiegen.

Befunden, verloren ober bermift:

Ein gefundener und im Bolieg. Sureat bei gefundente Deponiter Schilffel tann von dem fich legitimirenden Eigenthamer gegen Entrichtung der Inferationsgebuhr in Empfang genommen werden.

Berlaufener Subner- Dund. Derfelbe beißt Drad, ift 4 Jabre alt, bat einen braumen Kopf, mit Blag, auf bem bintern linten Schenfel einen braunrothen glect, und ift etwad fur; geflugt.

Ber biefen Sund jum Munfterer. Brau in Siegenburg bringet, erhalt neben Erfas ber Reilefoften, und Berpflegung, bortfelbit einen Ducaten Douceur.

Diegensburg am 6. Februar 1827.

Die Eigenthumerin eines am 10. b. M. Abends auf ber Trepre bes neuen Gefellichaftsbaufes gefundenn Spigentragens fann denfelben in Lit. C. Nro. 106. in Empfang uebmen luffen.

Capitalien:

Es find gegen erfle gerichtliche Sypothet 1400 Gulben im biefigen Stadtbegirt ju berleiben. Bon wem, fagt bas 21. C.

Es find auf erfte fichere Dopothet 1800 fl. im biefigen Stadtbegirt ju verleiben. Didberes im 21, C.

Bevolferungsanjeige.

In ber Dom . und hauptpfart ju Gt. Ulrich:

Getauft: 3 Rinder weibliden Geichtechte.
Den 12. Februar. Die wobtehr mitelge Bermiann Aber, vom Effentade, Laren Schweiter im Alofter et. Elara, 29 Jahre alt, an Unterleibentininung. – Jatob, uneblich, 10 Mosichen alt, au Taulen.

In ber obern Stabtpfart ju Ct.

Getraut: Den 4. Februar. Johann Frieber rich Dums, fürftlich Lariicher Bebienter, mit Regina Parbara Gainger. Den 5. Benit Augufin Rang, Beiffet und Lagisburt, mit Maria Dars bara Bect.

Betauft: 6 Rinber, 4 mannlichen und 2 weiblichen Befchlechte.

Degraben: On 5. gebruar. Daniel Comibb bauer, Betruer, 87 3abre alt, an Lugenlabmung. Den 9. Sathpairan, bre Dan. Schmibbauer, Dafer ners, hinteriaften Buttine, 62 Cabre alt, an Eufre rebernichtenioder. Den 10. Mathies, 5 Monate alt, am Bereffuß, Bater, Iohann Seis, bürgeri Biererauer.

In ber R. Pfarrei ju St. Rafftan: Betraut: Den 8. Februar. Martin Burth, Befur ber Stifteltriche jur alten Sapelle, mit

Jungfer Ratbarina Dumer.

In ber ebangelifden Gemeinbe find in bergangener Woche

a) in ber obern Pfarr:

Getraut: Den 5. Februar. Johann Chriftian

Meinert, Barger und Bagnermeifter, leb. St. mit Barbara Eliabeth Bauer, abort. Reuter. Betauft: 2 Rinder, weibliden Befchlechte.

b) in ber untern Pfarr: Betauft: 1 Rinb, weiblichen Befchlechte. Degraben: Den 5, Sebruar. Erbmann Sas Mächffemmenben Freitag am 16. Februar b. I. Madmittags a Ubr werbem gegen in Einer achter reitere Sommeracher togen Mein plus lieitando gegen gleich baere Befahrig im Schuflichen Weinflabel nabe am Jalobothore verfteigert, woju Liebhaber höflicht eingelaben werben.

Johann Suber, Muftionator.

Bodentliche Ungeige ber Regensburger Schranne.

Den 10. Rebruar 1827.

| Setraib. | Boriger | Reus | Sauger Schrans | heutiger | Bleibt im | 93 | eri | auf | 8 19 | 3 2 6 1 | f 0, |
|-----------|----------|---------|----------------|----------|-----------|-----|------|------|------|---------|--------|
| Sattung. | Reft. | Bufuhr. | nenftanb. | Bertauf. | Refte. | båd | fler | mitt | erer | minb | efter, |
| | €chåffel | €¢åffel | ledaffel | €¢åffel | Chaffel ! | fl. | Ifr. | fl. | fr. | fl. | Ifr. |
| Baigen . | 1 - | 53 | 53 | 53 | | 6 | 45 | 6 | 26 | 6 | 1 9 |
| Rorn . | - | 7 | 7 | 7 | | 4 | 36 | 4 | 30 | 4 | 118 |
| Grifte . | - | 21 | 21 | 21 | | 5 | 18 | 5 | 12 | 4 | 140 |
| Saber . , | | 62 | 62 | 62 | - | 3 | 126 | 3 | 14 | 2 | 150 |

| | | n and a few and |
|---|--|---|
| | talien, welche einer polizeplichen | |
| Erobfag. Ein Paar Semiel prift Ein Kipfel prife Ein Rodenlaib prief Ein Rodenlaib prief Ein Rodenlaib prigf Ein Ripf pr. 4 fr. — p Ein Ertichlaib rite. — p Sublicht den 10. Körtuar is | E 11 1 - Scroltt Gerft, m F. 731 2 Daferfern | obe |
| Meblfaß. g. fr. Erundmebl | en. Brit. Mb. Maset pf fl. frevf fr. pf Gin Maag weises mas 2 2 6 9 Wublicirt den 5. | Віст |
| Romifcmehl 1 1 1 2 2 4 1 1 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 | 13 3 3 3 3 3 3 3 3 3 | Com 4. bis 10. Fb. 1827. |
| Salfenfrachte. Erbien, gerollte, Die Maas | A. er. of.biefl. fr. of. | Mus Seroidt ober fi.fr.bis fi.fr |
| Linfen, rothe toeife Dirfen Danf frner | - 6 Someli | 122 das Pfund — 13 — 16 56 — 5.B. pt 14 Pf. — — 16 |
| Jung : Aleifch. Brageres ober Aubfleifch b. Df. Sabfleifch Schaeffelich | 6 Rinein | iso das Stud ju 1 - a - |
| Ein Pfund Gals Ein Bentner Gals Eine Rufe ohne Emballage mit bem Acttogetw. von 127 Pf. Unschitt, ausgelaff, ber Ein. | 7 19 - anbiane | 17 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 |
| Pf. Lichter, gegoff. m. baum, D. " ses. m. f. lein. D. " m. orbin. D. Selfe, das Pfund | Tanben | 50 bas Baur gu |
| Dechten, bas Pfb. Karpfen Sen, ber Centn. Rodengrob, d. Schob. pu 60 G. Erdapfel, ber baier. Dep. | - 10 1 6 mirtler grober 4 7 7 Buchenbeli | 20 5 5 15 15 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 |
| Der b. Mehen baier. Ruben Beborrte Zwerichgen, b. Maas Milch, unabgerahmte - abgerahmte | - 3 Sichten · · | 5 5 6 7 7 8 8 6 7 7 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 |
| | Stabt . Magiftra | ı. |

Regensburger Wochenblatt.

~ (Nro. 8.) ~

Bebrudt und zu baben ben E. E. Brend's Bittme, Glodengaffe, Lit. B. No. 26.

Mittwoch ben 21. Februar 1827.

Polizei . Berfugungen und Magiftratifche Befanntmachungen.

Der bidber an ben Schufmacher Ralfer verpachtete Communal . Laben an ber Refibeng. wind funftigen Freitag ben 23. b. Mtd., und ber von ber Ragelichmiedewittme Biegler feither innegehabte und an ber St. Johanniellrche fich befindliche Laben funftigen Montan ben 26. b. Bormtrags ven 9 bis 12 Mbr an ben Reiftbietenben menerbings verpartitet.

Die Dachtluftigen werben bleburch eingelaben, über ihre Angebote in biefiger Ctabtedmmeren, wo ihnen bie nabern Bebingniffe befannt gemacht werben, fich vernehmen gu

Regendburg ben ix. Februar 1827.

Stabt . Dagiffrat

Sdaupp, Gefr.

Bon ben Gefellen ber biefigen ehrfamen Beugmacher-Innung ift ein Beitrag bon I ff. fr. fur bas evangel. Rrantenhaus übergeben worben. Bofur offentlich gebantt wirb. Regengburg ben 14. Februar 1827.

Schaupp, Gefa.

| Unter ber Auffchrifet "Bon einem ungenanm ben far bie Armen | fenn | toollenben | gladlige | Chepaar" mur. |
|--|--------|-------------|----------|------------------------------|
| bon mehreren ungenannt fenn Wollenben | | | | 2 fl. 24 fr. |
| bon einer ungenannt feon Bollenben | | | | 6 ft |
| son einer unlienatint liche Moffellotif | | | 115.4 | z fl. — |
| bon einem froblichen Birtel im Schiefbaus | | | | |
| und burch ben Stabtmagiffrat in einer Dien | Chates | Difference | | 4 ft. 24 ft., |
| übergeben. | poores | - Colleceut | acpe . | 4 fl. 24 fr., 1 fl. 8 fr. |
| Bur holyvertheilung an Arme giengen ein : In Ron einem ungenannt fenn wollenden Moble und von groet Ungenannten von jedem ein R fidr alle diese milben Sadem erkatet hiemit aff Begansburg ben 19. Kebruar 1807. | | | • | 11 ff. — |

Erid.

Megeneburger Bodenblatt Dro. 8. vom Jahr 1827.

Rreis , und Stadtgerichtliche Befanntmachungen.

Das hiefger Meine um Gufthaut jur meifen Mie Lit. E. No. 31., mobel fich bir eine birtre Bein- inm Guffmirfodit, jo wie ein febr bequenet und großer. Opfenum, bie nathigiten Ctallungen, ein Gatrichen und bergleichen befinden, und meldere eine febr vorrigeit beiter Zuse hat, miet mit ber das jus gekfergen febr volligiendben Daniet und Wirtschichtete Mobiliarisch in der das den bei Bereichten auf Danier flag ben 1. M da eine Guffen ber volligienden den ben Weisiberenben auf Danier flag ben 1. M da ein. der met fan de ment fan de ment de finden de finde

ausgeschrieben, und Raufeliebhaber merten ju blefer Lagefahrt mit bem Bemerten borgelaben, bag fie fich, fo ferne fie auf anbern Gerichtsbezirten find, mit ben benotftigten Bermo.

gens Beugniffen ju verfeben baben.

porgefchritten mirb.

Regensburg ben 6. Februar 1827. Ronig k. Baper. Breis. unb Stadigericht. Schieber, Direftor, Biebemann.

Megensburg benie, Februar 1827.
Route in ib Stabtgericht. Soleber, Direfter, Direfter, Die bemann.

Davib Gottlieb Ruffner, Particulier von und in Regeneburg, ftarb ben 47: Jafiner b. 3. mit hinterlaffung einer letitwilligen Berfdgung, in welcher er felne Ehefrau Ragbale.

na Warta gedorne I dat el, von hier als Erbin feines Bermägend einfeste.
Alle befeinigen, welche Anfreide bagegen erheben, ober Unforderungen an die Wossa naben ju Kniten glauben, baben solde binnen 30 Sagen von der ersten Einraktung an dei unterzeichnetem Gerichte anzubriggen, ober aber ju gestätzigen, daß nach Bertauf biele Erra mins mit Musarmobrung ber Perfaffeffigelftemussen ab händt der vorliegenden werfigung

Regensburg ben 9. Februar 1827. Das X. B. Rreits un'b Stabtgericht Regensburg. Salus.

"Mite jens, welche ale beie Bodlich der am la. Dezember b! I. dablet verstehenen kam Mannerte vom Boltammen, gebornen Frey, Birtime bed herm Jobann Surtbarb Friedrich w. Intermer aus Märnberg, aus was immer für einem Nechtstitell mit priche daben ichnern, weren biemt aufgeforder, jelbe vob termino don 30 Edyst a dato um is mehr bieferet zu kaubten und gefrend zu machen, als amsonik der Rodlich geben Ausflichtungen auf bie fich icher Meldenschen verfehlt um ergewirte werben wirt.

Bugleich haben auch jene, weiche Buder ober andere Gegenflande bei Lebeilten ber plofilch verstorbenen Frau von Boltam mer allenfalls ju leifen ober aufgröbendbren erbalten haben | berleil Gegenflande fei marins judiciales im obendenatitien Ermitne abzuliefern.

Regensburg ben 10. Februar 1827.

Ronigl. Bayer, Rreis. unb Stabtgericht. Sumpelibaimer, Diretter.

A LOTE BOX 12 2 1 \$ JUNE DIR LANGE AND

lande u. Berrichaftegerichtl. fo wie auch andere amiliche Befanntmachungen.

ber tonigl. Domtuftoberie. Bermaltung in Regensburg wirb biemit effentiich befannt gemacht, bag

Dermittage um to lier auf bem bomfapitlichen Raften im Benthof Lit. F. Nro, 105, burch bas bachie gugebor

Bait 7 Coaffel 3 M. 1 B. 2 Costl. Rern 7 // 4 // - // 11 // 15 // Gerfte 1 // 2 // 3 // 32 //

Sabet 4 ,, I ,, - ,, 1 ,, vorbehaltlich ber hochften Genehmigung offent.

Raufsliebhaber merben baher hiemit vor-

Regendburg ben 19. Febr. 1827.

In Folge bochfter Regierungs Entschlieffung vom 20. Idmer I. J. werben bie im Schloffe ju Ranbect befindlichen zwei großen Schweinfangeune funftigen

Direftor Maurer.

Diefe awei Fanggene find fogenannte Licht.

jeuge (Prelinefe), baben '10 Suff Sibe, und ballen julammen einen Zoug in ber lange, fie find - aus ? Sou flarten banfenen Erranaen gefricht; und die Spiesel halten eine a Suff im Durchanffer. Beibe Janzsuge find noch febr gut und brauchbar, und wurden auf 20 ft. fapret.

Die Berfaufsberhanblungen werben im Orte Ranbeck bei bem Renieffeffer Eribenfeinung vergenommen, und ber Zuichlag geschieht Nachmittags 3 Uhr vorbehaltlich hochfter Genehmiqung.

Raufeliebhaber merben hiegu eingelaben.

Relheim am 13. Februar 1827. Ronigliches Rentamt Relheim. v. Rirchbauer, Rentbeamter.

Der Wirth und Realitatenbefiger Paul hampereberger von Partenborf bat megen Befriedigung feiner Glaubiger um Friftenregulierung nachgesucht. Bur Berhandlung biefer Sache beftebt

Montag ben 5, Mary b. 3. Bomittags o Ubr, wogu bie hampersberger. fden Arebitoren mit tem Unbange anber vorgelaben werben, baß bie Michreitdemenben als en Beighiffen ber Merbreit mach ber Dualität iber Forberungen beigetrern, beachtet werben wulden.

Mallersborf am 5. Februar 1827. Ronigl. Landgericht Pfaffenberg. "
Rnitl, Landrichter."

Der Adnftler Berr Schulg, welcher am berfoffenen Dienfag bier bei bem Bierbrauer Stroffer fich in ber Saudvebener Aumf probugter, bat bas gange biefür eingegangene Donorar von 9 fi. bem beisigen Armenbaufe: überlaffen, was biermit bantbarft angegeigt mirb.

Stadtamhof am 17. Februar 1827.

6 tabtmagiftrat.
Allops hartmann,
Burgermeister.

Deffentliche Danteberftattungen, Muf.

Bei meiner Verfegung als Dberpoffamts. Official nach Manchen, finde ich mich veraulagt, jedemann, ber am mich, sowohl magmilder, als privativer Dinfight eine Korbetung maden ju ibnnen glaubt, ju eitunge, fich mit felber langftens bis jum 8. Marz bet mit zu melzen.

Da es meine Geschäfte mir nicht erlauten, bet allen meinen theuren Gennern und Freunben perionited Abschied ju nehmen, 10 ergreife ich biefe Gelegenheit, Ihnen allen ein bergitches Lebendh jut jagen, und bire, mir auch in ber Ferne Ihr gutinges Mobitwollen und Ihre Freunkfahrt ju erhalten.

Regensburg ben 20. Februar 1827. Bilhelm Patin, Ronigl. Oberpoftamts Official.

Men eblen Wohlthatern und Freunden, weiche meiner nunmehr fel. Mutter Johanna. Rrauß wahrend ihres langera und ichmerzhaften Krankeniagers fo viele Wohlfthaten erwiesen, fo auch Deren Pfarrer Lorenz

fulr die öftern Befiche und fur die religiöfen Profitungen, welche Seibe ber keitenten ertbeliten, fen hiemit mein verdindlicher Danf entrichtet. Der Allvergelter belohne Sie bafur reichlich!

Elifabetha Bogl.

Dief gebengt über ben Edmerlichen Werlift unferer minigf gelteben Mutter umb Groffmutter, flatten wir allen Bertwanden und Ferunden für bie allige Seifindhem nöchen ihrer Krantfelt, für die Seitude ibres dr. Beigheitung zu direr Ausbefälte den bezigerichtung zu der Diebefälte den bezikufgatige Die vor abnitden Killen bengbe und gestellt der die Bertwanden der die Bufgatige Die vor abnitden Killen bengbe ren möge, empfehen wir und Ihrer ferneren

Chriftian Betfchte, nebft Frau,

Bucherangeigen, Unterrichte . u. Runft. Sachen betreffenb:

Am Sonnabend den 24. Februar, Abends 8 Uhr, wird der dritte Harmonie-Ball Statt finden, wozu sowohl die abonnirten Herren Mitglieder, als auch diejenigen Honoratioren, welche bereits zu den Winterunterhaltungen Einladungskarten erhalten haben, höflichst eingeladen werden.

Der Ausschuss der Harmonie.

Im Beelage ber Joseph Sigmund Reit. manrich en Buch . Runft und Ruffelienbanblung in Regensburg, fcmarge Barnfrage Lit. G. Nro, 69. if fo eben erfchieuen;

Dieberherftellung, bie, ber Rid. fer in Bapern. Ein Befprach im Rebengimmer beim Brauer Rloftermanr au Conner n. 8. 1827.

brofc. 18 fr. Beitere ift angefommen:

Uebersicht der Europäischen Schriftzeichen, i) Alt engl., 2) deutsche Kanzley, 3) englische, 4) Fractur, 5) neue deutsche Druckschrift, 6) deutsche Gurrent, 7) römische, 8) italienische, 9) französische, 10) altdeutsche, 11) russische, 12) alt- italienische, 13) griechische, 14) hebräische. Entworfen, gezeichnet und ithographirtvon A Platt. Auf englisch. Rovalfolio-Papier, 14 no. 1-2 de 15.

yalfolio-Papier, 1 ff 12 kr.
Henning's, C. Berlinische Schulvorschriften, 1s Heft Englisch. Berl. 54 kr.
2s Heft. Deutsch, in 15 Blättern, 1 ff. 48k

Krauss, F. Englische u deutsche Vorschriften für Junge und Aeltere; mit den faßlichsten Einleitungen und allen Abartungen der Buchstaben. In Royalquer-Folio, 2 ft. 24 kr. In Querf. 1 ft. 48 kr.

lio, 2 fl. 24 kr. In Querf. 1 fl. 48 kr. Kruthoffers, F. H. Vorlegeblatter zum Unterricht in der deutschen und englisch. Currentschrift. Zum Gebrauch in öffentlichen Schulen und zum Selbstunterricht eingerichtet. 48 Heft, 1 fl. 30 kr.

Vorschriften für Anfänger der griechischen Sprache. Fol. Nürdl. brosch. 30 kr. Zerrenners, C. C. G. Vorschriften für Volksschulen nach Anweisung des Methodenbucks, 4 Heiße. 4. Magdeburg. 1827. Brosch. 2 ft. 24 kr.

Bugield, wird die ergebene Anjelge gemacht, bag nun die jweite Abtheilung bergenigen Mufalten, ebelfe, unfalt worstehen der eine der Mistalien, ebelfe, unfalt worstehender Buchbandlung ju haben find und be Presse verlässen, von ben Titl. Bestieten ber zien Abtheilung abgelangt werben

Ber mit bem Illuminiren auf Steln gegeichweter Blumen geschicht umgugeben weiß, ber fann auf langere Zeit Arbeit finden in obiger Buch , Runft . und Mufikalienhonblung.

Bei Muguftin, Bucher. Antiquar, finb folgenbe

Robel und Liebe von Collier. 24 fr. 31s aros Jochzett. 13 fr. Erzöblungen v. Cleuren. 24 fr. 12 Eithen; Saparo Jochzett. 13 fr. Erzöblungen v. Cleuren. 24 fr. 12 Eithen; Saparo ; Julian von Kunderaf; von Kegendurg, mit vieler und Rachfelt von Kegendurg, mit vieler Kupf. 18.6 fr. Annafrenn Lieber, überfest von Dr. Dreft, E. Landeb, 1366. f ff. Rieffe Gelücke. 30 fr. Die Jamille Eddl. 3 Beb. 1 ff. Codult, Gelücke und Cahriften. 10 Bez. 26. Die beutsche Chaultig. 4 Stoke und Cahriften. 10 Bez. 26. Auf fr. 20 Bertifde Chaudulin. 44 Pez. 84. 48 fr. Fr. mer's Naturgelächter. 30 Bez. 25 debet. Kupf. 27 ft. Döllunger Skepterforum. 10 Bez. 10, ft.

Journal fur Fabrif, Manufaltur, Sanblung und Mobe, mit Rupf. 39 Bte. 8 fl. Buffons Maturgefdichte. 13 Ste. m. Rupf. 10 fl. BBe. ffenriebers bifforifche Beitrage. 10 Bbe. gang neu. 12 fl. Encytlopable. 23 Bbe. und 18b. Stupf. , wie neu in 4- 22 fl. Rarte von ber Surtet, 10 Blatter. 48 fr. Gutich Unweifung jur garberel auf Schafwolle , Rameelhaare unb Seibe. 5 Bbe. 5 ft. Botanifches Borterbuch nach Linnee's Cuffem. 5 Bbe. 1772. 5 fl. Spinoja's Ethit. gr. 8. Leips. 1796. 2 Bbe. wie neu. 2 fl. 54 fr. Theater . Mimanach von Rogebue, 4 Stude enthaltenb. 42 fr. Bon-fens Meltgeschichte. 10 Frangbbe. 5 fl. 24 fr. Engle fammil. Chriften, II Thle. mit Rupf. 5 Bbe. wie neu. 6 fl. Dambache Leiten Chrt. fli mit Rupf. 36 fr. Dermes Prebigien auf alle Conn. und Sefftage bes Jahre. 2 Bbe. Ift. 12 fr. Rlopfiod's Lieber. 24 fr. Riop. fode herrmanne Coladt; David; Calo. mo; ber Tob Abels. 42 fr.

Ein junger Mann, ber icon langere Beit Unterricht in ben Ciementar, Renntniffen ber beutschen und lateinichen Sprache ertheilte, municht fir einige noch unbesehre Stunden Schilter ju erhalten. Raberes im A. E.

Don der belieden Anleitung zur gemeinen Kechnungstunft ic. sind nach einige Eremplare das Erlick zu 24 fr. zu haben. Wo, sagt das A. E. Es walnicht Jemand gegen ein angemesse, pes honorar, Unterricht in der Kaligraphie

ju ertheilen. Das Rabere im A. C.

Ctablifferments, Miethe. Beranberungen
u. Recommendationen ic, betreffenb:

Ball. Ungeige.

Mit Bewilligung Des Stadimagiftrats wird bei Unterzeichnetem am Conntag ben 25. Febr. im neuen Befellschaftshaufe ter legte Masten-Ball gegeben :

Der Aufang ift Abends 8 Uhr, bas Enbe Morgens 5 Uhr. Boju ergebenft einlabet

grang Lemmer.

Ball-Ungeige.

Wegen eingerretner hindernisse higt Ball nicht statt haben, sondern bigte Ball nicht statt haben, sondern wird die sind statt haben, sondern wird die sich sie sie sie sie sie sie den 27. Betruar der lehr Massen-Ball gegeben werden. Eder Bultsag ist übende 8 Uhr. das

Ende 5 Uhr Morgens.) Wan ergebenft einladet

Lindw. Seinr. Gad. Gaftwierb jum golbenen Engel.

Raffee . Surrogate. Der ergebenft Unterzeichnete empfiehlt feine in achter Qualitat fabrigirten Surrogate, ale:

achten Cichel. Raffee,

braunsch. Cichorien. "
Frbmanbel. "
geiben Ruben. "

bann bas jur Kraffippe vol beliebte grüne Korn und Arrow-root, ein Mehl aus ber indiantichen Pfeilmurs, so den Sago an Kraft überrifft.

Materialift Chumacher, beim Goliath.

Bei Unterzeichnetem ift achter Frantfurter Bolongaro-Crevenna in ganen und halben Buden, so me auch effenfer Arrac de Batavia in gangen, baben und viese el Bouteilten um biligfie Perfeit pu haben, au gefäliger Abnahme empfieht fich ergebenft

Friebr. Seinr. Theob. Fabricius,

M. Doff ma an n. Weinhabiber aus Goftramstein in Weinhopern, hat feinem Reifenpen, E. Elfs, bie Bolmacht ertbeitt, feinen auf der odern Halle noch liegenden Vorrats von Wein vom Worgend 9 bis Words 4 libr, ju verfaufen. Die Preise find von schon bekannt, nemisch 1) Foorfer Tramien, ju 24 ft. 3) Deiteldebimer, ju 26, die 30 liefe Weine werden mit gegen daare Bezisch lung abggedben er 20 ft. Wir geben und bie Ehre, einen hoben Wol und verehrted Publifum ergebenft ju benadrichtigen, bag mir nach unferer volligee, nen ehelichen Berbindung, unfere feitherigen Beichafte in berfelben Urr, wie bisher fortigen.

Indem wir für bas uns feither einzeln geschente Butrauen bergicht banten, bitten wur, und mit feineren Auftragen in unfern Sadern, ale: im Bortraimalen, und in and bern ber Runft einfprechenben Gegenfanden, fo wie in allen vortommeaten neueften Puty

arbeiten gurigft gu beebren.

Bir werden und jebergelt bemufen, biefe Bufriage ju alleitiger Bufriebenheit ausguführen, und empfellen und gu folden nochmals gang ergebenft

Johann Depomut Ortlieb,

Babette Drilieb, geborne

Madbem ber linterzeichnete ichen einige Zeif im Sefige feines dierelichen Anvoleich nit beteits mit einem Worraib fowohl guter, mit-teffeiner alf verladter Aufae verfieben, welde er zu ben billigfen Preifer atzugeben im Stante-uff, so birtet terfelbe, ibn mit recht veler Mangham guftig ur erfreuen.

Ellas Andreas Birth, burgert. Tuchmachermeifter bei Ct. Caffian Lit. E. Nro. 90.

Ich mache bie erzebensse Angliege baß sie den beute en, auch ausster bem haute ab den beute en, auch ausster bem haute plante ben haute bie bei begeht geschnen bin, so wie duch alle seine Ereiben und Dygwolfde annehme, auch graden und Erstern und Ersternung gestammet habe. Ich amprehe mich von gestammet habe. Ich amprehe mich von ihr den generaten Zufreuch bitte.

Liste Differtief, set, Deimer,

Lit. D. Nro. 89. in ber Wein-

Da mir von biefigem iblichen Erabimagiftrate bie Mannfelichermader-Congefien ertheilt worden ift, fo mache ich bieß biemit betannt, und empfehle mich dem geneigten Buforuche eines boben Abels und veredrungsrolleigen Publifums unter ben entsprechendien Bebingungen.

3. Georg Pollinger, burgerl. Rleibermacher. Unterseichneter empficht fich einem boben Mbet und bem vereirungswürdigen Publikum mit feinen felbsi bearbeiteten schönen, reinen, gejottenen Nobbaaren zu ben eitligsten Preien. In ofen wofer,

burgeri. Tapegierer und Rof. haar . Sabrifant.

Dg ich Endeduntersechneter von emm biefinen, bechieblichen Determagiftare tre Cenecessen um Auseiblung ber Maier- und Bergeltertunft erhalten babe, fo mode et hiesen andurch bie gant ergebenfte Angeige, und verbnie damt bie Bette, mid mit rech vieleliter und um gemis will mannen Aufriedenfeit und um gemis will mannen Aufriedenbeit besten, welche ich mit mehitelier Briligeteit und um gemis will mannen Aufriedenbeit besorgen werbe, genegtest erfreuen gumollen.

Regensburg ben 19. Februar 1827. Joseph Sittler, Maler und Bergolber, wohnhaft in ber obern Bachgaffe Lit. C. Aro. 131.

Bei gegenwartiger Carnevals . Beit erianbt fich ber Unterzeichnete fein Weinlager gur ge- falligen Abnahme befiens ju empfehlen.

Wafreburger gu 8, 16, 24 fr. per Mage, Mein w Pfdier, franchiche, fvaniche, und garliche Beine; auch Arac de Batavia, Rum u. f. w. alles gu duferte billgen Preisen u. in chere, reinen Qualitäten.

Johann Mep. Wilhelm, im Reubanerichen Saufe.

Der Unterzeichner macht hemit cfffnilde befannt, baß er einen großen Worrald von Köben. und Santen-Scheiterbolt bestigt, welches nach ben Normen ber leftigl, Serfiedwag gefchlagen ift, und welches gegen den Kanfeppeis dom fi. 21x. Iedermann oder weiter Kofen vor die Wohnung gefahrt wird, und daher erikalt er, ibm uit Aufträgen ju bechren.

Ctabtambof ben 20. Februar 1827.

Mechter Spigengrund in jeber beliebigen Breite, bergleichen alle Gattungen Garnir. Etreifen, find billig ju haben ber

ben Laben in Lit. F. Nro. 6. am

Frang Meyer, burgeriicher Canbler, macht bem berehrungemurbigen Publitum bekannt, dag er dies Earnevalzet hindurch feinen Gallaarderobe erckfinet dat, und mit vollen neuen Macken wie auch neuen Wiften verseben is, und um blügg Preise abgibt. Eeine Ballgarberove ist wie grochpittlich der der Nadame Schäfer in der weisen Nose. Der Eingang ist dem goldenem Nössen gegenüber, und bieldt jeden Salting von frühe Morgens bis Machte zu litte affen.

Unterzeichneter bringt bemit gur Angtege boll er fein bisheriges boals im Sichhofeshof verlaffen, und jest im Surfen beim Peterst for einfellt. Er fommt alle Mittimod und Samftag regelmäßig, und gebt noch ben-felben Tag ab. Bu bielen Aufträgen empfehbt fiche

Peter Arquin, Gerichte.u.

Bei Unterzeichnetem ift burres Buchen-Brennhol; um billigen Preis ju baben; auch wird auf Berlangen jebem Raufer bas holz bor bas haus geführt.

Ignas Mffn, in Reinhaufen.

Auftionsanzeigen, Baaren u. andere Ges genftanbebetreffend, welche verfauft, ober zu faufen gefucht werben.

Donnerftage ben 1. Dart 1827 Dachmit. tage 2 libr merben noch einige gur Bertaffen. fcaft weil. bes bochfarftl. Thurn und Sart. ichen herrn gebeimen Rathe und Leibargted Dr: von Chaffer geborige Effetten, beffebenb in Buder. und Kommobtaften, Manbe. aderer ., Burgburger ., bann Rubesheimer. Mheinmein in Bouteillen, einem Blugel, einer Eleftriffr. und Bunbmafchine, Raffern und perfchiebenen anbern Gegenftanben in ber pormais pon Schaffer'ichen Behaufung Lit. E. Nro. 158. in ber obern Bachgaffe über 2 Stie. gen boch an ben Deiftbietenben gegen fogieich bagre Bezahlung offentlich verfteigert. Das Bergeichniß ift bis fommenben Freitag bei ber Anfrionatore . unb Bachtichreibere . Bittme Lebmeter in ihrer Bebaufung gum pormaligen rothen Stern Lit. E. Nro. 147. umfouft au baben.

Das Grunbfluct Lit, A. 164, ift aus freier Danb ju verfaufen, Es beftebet in 2 Mobn-

baufen, einem Gladbaufe mit Orangenbaten men, einem großen Garten mit guten Obstbatmen beifetz, Teribalfien mit zo Brid greffen Fenfiern und Derfeln, verschiebenen Blumen und Soffgerachsfein. Jack Berlanger fann ber Garten auch obsetheilt, werben, habb jum großen, Sab zum fleien Jaus. Die Jalfte bes Kapitals fann auf bem Grundfildt liezen blatben.

Johannes Precht, burgeriicher Runftgariner.

Meingaffhaus- Verfauf. In einer der erfien Sampt- und Sandelöfisder des Königreichs Bapern, am Sie einer fonigl Negarenng und mehrerer fonigl. Deinferten, wie auch eines hijdhilden Ordinariafe, iff ein Weine Vanfbaus erfer Klaffe, ver-

eines bifdeflichen Ordinariate, ift ein Wafthan erfer Rlaffe, verbunden mir aller Bezuemlichfeit, welches aftiv fieht, aus freier Sand au vertaufen. Die bierauf Reflectivenden wollen

Are dertait Reflectiveneen wolfen fich gefälligft in portofreien Briefen ber Abdreffe C. Reinhold in Li. B. Nro. 25. in Negensburg bedienen.

In Lit. E. Nro. 33. ift ein junger abge. richteter Stahr fammt Saus um billigen Preis ju verkaufen.

Bei Ctabtbauer Nichter Lit. H. Nro. 102. ift febr gutes, trochies über 32 Schub langes Fichten und Erchenholi ju verfaufen.

Es ift ein Saus fammt einer realen Frag. mersgerechtigfeit aus freier Sand ju verfau. fen. Raberes in 21. C.

Quartiere und andere Sachen, welche ju vermiethen find, ober gu miethen gefucht werben :

Sis Scorgt biefes Jahres ift in dem ebemals sogenaunten neuen teutschen ducht. L. No. 169. eine Abtheftium bes ensten Stockes, bestehend in seins zurrichnefte Jimmern, dann ebener Erde prot Dombestien Jimmern und woel Kammern, einer Adde

und Speife, ferner einer großen holgiege, Stallung, heutemmere und Wagenremife, nebft Boben und gemeinichaftlicher Nachchgelegenbeit, fo wie andern Bequemichieiten zu verwierben. Abere Rachricht ift in bem hause felbf zu erbaiten.

Roch mirb bemertt , bag biefes Quartier, wie oben befchrieben , mit , und auch ohne

Stallung vermiethet mirb.

Donweit ber Spiegelgaffe Lit, B. Nro. 96. ift ber zweite Stock bis Georgi ju ver- fiften.

In ber Behausung Lit. B. Nro. 80. ift ber erfte Stod mit o beibaren Simmern, besonberm Boben, Reller und fonftigen faustichen Bequemiichfeiten, bis nachstemmenbes Biel Bergen verben, auch gleich bezogen verben.

In Lit. F. Nro. 22. auf bem Roblenmartt ift ein eingerichtetes Monatquartier von angenehmer Aussicht filnblich ju vermiethen.

In Lit. E. No. a.6. in ber Ballerfrag. in motion Gioch find bis nachfted Georgialet ju verftiften: brei aneinander stofende Zimmer, und eine große Garberode auf bie Erraße beraus; ein großes Zimmer in hof neht einer Rochstube, Riche, Speige, gegentlichgeflichem Balchbach, holigker, Reler, Boben jum Bafchrecknen und allen übrigen Breimenicheten.

Bild fainftiged Biet Georgi ober bis Jafobis fig für Jumand, ber Quesque von bei fet Luft liedt, bie sonst von sie. der Räffere benochter ju deller Bequenticktet, eingerichtet and wesen ihrer romantichen Tage is beiterund wesen ihrer romantichen Tage is beiternation im Genten ju erfriter. In der her tunft wird in Lit. A. Nro. 152. ober Lit. D. Nro. 105, ju ehrer Ede gegen.

In dem Daufe Lit. E. Nro. 5. der Augustnertirde gegenüber ist über 2 Stiegen; ein Logis die fluitiges Ziel Georgt, up ein mietzen, welches auch zu behaben Immern, einer großen Kidne, jamme Detlammer n. Rüdenimmer besteht; ferner enthält es jadenner Erbe eine große, doliges, einen Keller, Orallung für 4. Pferbe, Wassch, haber einer Stellen, nebt gemeinschaftlicher Wasschgelegenheit. Das Rabere bieraber ift auf bem Reupfarrplat, Lit. E. Nro. 56. über et. ne Stiege boch , ju erfragen.

Das Quartier Lit. A. Nro. 70., eine Treps pe hoch, bas mit bem uachsen Biet Georgi ser wieb, ist von benesten Biete Georgi an wieber ju vermiethen. Es besteht aus 3 anweinander hangenden Almenn, einer Riebersammer, Kuche, Keller, Holistes u. f. w.

Rabe bei ber bolgernen Brude Lit. F. Nro. 148. if bis Scorgi-Ziel ein ichones Quartier ju verfüften, bestebend in 2 beigbaren Zimmern, einer Stubentammer, 2 Rabineten nebit Ruche, Brunnen und Dolgtege.

In Lit. D. Nro. 150. bei ben Freibanten ift ber erfte Sroch, bestehen in 3 beigbaren u. einem leinen Bimmer, gegen bie Donau, mebff aller Bequemitichteit bis Georgi zu verftigen.

In Lit. E. Nro. 117. auf dem Reupfartplas nacht ber Hauptwache, ift ber gange erfte Stock mit aller jugebörigen Sequemitchtete bit Georgi fur eine reinitche Haushaltung obne Kamille zu verfüften.

In Lit. A. Nro. 20. ift ein menbitrtes Bimmer, mit einem guten Bett taglich ju vermietben.

In der Behausung Lit. E. Nro. 2. ift ber zweite Stod, bestebend in 5 Rimmern, einer Rammer, Riche Speis, alles mit einer Ehler zu versperren, einem Reller, holgiege zt. und eine Balaung auf 2 Pferbe, bis Georgi zu werfüffen.

In Lit. C. Nro. 45 und 46. ift bie Georgi-Blei ber 2te Stod mit 3 beigbaren Aimmern, I Cabinet, Rammer, Ruche, und Waschgelegenheit ju verftiften.

In ber Behausung Lit E. Nro. 11. ift bis Biel Georgi im erften Stod ein Quartier, bestehend in 3 beigkaren Jimmern, Sarderobe, Speie, Ruche, Holliege, Rellerabtheilung und gemeinschaftlicher Walchgelegenheit zu webmeteben.

Im golbenen Boct ift ein Logis mit 2 Bimmern, Rammer und abriger Brquemlichteit bie Beorgi, und ein meublitres Bimmer täglich ju vermierhen. In ber Bebaufung Lit F. Nro. 144. ift ein Quartier, bestehend in funf Jimmern, einer Rammer, juet Ruchen, einer Doligege, einer Waschgelegenheit und gemeinschaftlichem Baschboben, bis auf Georgi zu versitiften.

In Lit. A. 196. am holymarft ift bis nachftes Biel Georgi ber erfte Ctod ju berftiften.

Rommenbes Biel Georgl ift in melner Bebaufung B 37. ber britte Grod mit Reller u. Sotjege ic. far eine ftille haushaltung ju verutten.

MIbredt Biegler,

In Lit. C. Nro. 106. in ter Bachgaffe iff bie Biel Georgi ber erfte Stock nebft allen Bequemlichfeiten ju vermiethen.

in ber Behanfung Lit. E. Nro. 114. ift bis Georat ber Imeite, Stoct: ju verftiften.

In lit. E Nro. 44. auf bem Reupfareplat, ift ber gange erfte Stock; mit 7 3immeen, Garberobe, Rache, Speid, Reller und Balchgelegenbeit, bis Georgi, ober Jafoli ju versiffent.

Es ift ein wohl eingerichtetes Zimmer, nebft Kammer, mit ber Aussicht auf bie Erage in Lit. G. Kro. 154, nachft bem Beib Et. Peter. Thor als Monatzimmer zu vermiethen. Seibiges tann auch ohne. Meubeln bezogen werben.

Ein neues Forteplano fuct 'man einige Beit auf Probe und bann fur billigen Preis ju faufen. Raberes im A. C.

In Lit, C. Nro. 42, in ber filbernen Bifchgaffe, til bis Georgi eine Bohnung gu vermietheit.

Im Goliath Lit. F. Nro. 20. ift bie nachfest Biel Geergi ein Stockwerk entweber im Sanzen ober abgetheilt mit allen Sequemlichfeiten zu versitzten.

Auf bem neuen Pfarrplat in Lit E. Nro. 74 if ber gweite Etech bis Biel Georgi ju berflitten, bestehend in 4 Simmern, Rabinet, 2 Ridden, nebst allen Sequemiechteiten. Auch ift ein Garten ju verfiffen. Rabered bei J. 34f. dogen, Ropfmacher in ben 3 beimen.

Dienftanbietenbe, ober Dienftfuchenbe.

Eine Bittwe bon guter Familie municht entmeber in ber Ctabt, ober auf bem Lanbe bei einer hertichaft als hausbalterin eine Unterlunft. Gelbe ficht mehr auf gute Bebandlung als auf großen Lohn. Ribereg im N. C.

Es fucht ein junger Menich von 17 Rabren, fathol. Religion, groß gewachfen und fiart, welcher ichon eine geraume Zeit als hausfrecht biente, wieberum einen bergtrichen Dienft. Rahrres im M. E

Gefunden, berforen ober bermife:

éin Paquetden Bader inter ber Abbreffe: an fin. Aubin in Dingeffing, mit? un fere-Bert, 126 Deft if berforn gagangen. Der redliche Finder wird biermit ersucht, felbes in ber Daijendbergerichen Buchonelung albter negen angemeffene Bolopung abqueden.

Es ift eine Brieftafche von blauem Stranin, betbe Geiten gestieft, und innerhalb mit granem Geibengeuge gestittert, verloren gegangen. Der Finder wolle dierelbe gegen eine Erfenntlichteit von 2 ft. 24 fr. im Wochenblatte-Cempteir aberben.

Capitalien:

Es find gegen erfte gerichtliche Sppothet 7400 Guiden im biefigen Stadtbegirt gu veri leiben. Bon'ibem, fagt bas U. C.

Es find auf erfte fichere Sypothet 1830 fl. im biefigen Stadtbegirt zu verleiben. RI, beres im A. C.

Bebolferungsanjeige.

In ber evangelifden Gemeinbe find in bergangener Boche

a) in ber obern Pfarr:

Gelraut: Den 11. Febr. Georg Loren Bauer, Burger und Melber, L. St., mit unna gelieitas Dofmann. Den 15. Arang folfen Dieter, Beliater, I. St., mit Isbanne Katbarine Juliane Pertraft, Bumacheriu.

Salber Bogen jum 8. St. bes Regensburger Bochenblatts 1817.

Betauft: 2 Rinber, 1 mannlichen unb 1 weiblichen Beichlechts.

Begraben: Den is. Jeer. Johanne Regine, Bittre bes Johann Berer Rrauf, Burgers und Salptragers, 77 abre al. an Entering. Den 17. abom, eine Dieteriftunde alt, an Schwade, Barter, Johann Abam Cauer, Burger und Brantu weinbernnet.

b) in ber untern Pfarr: Getauft: 1 Rinb, mannlichen Gefchlechte.

In ber Dom . und Sauptpfarr ju St. Ulrich:

Betraut: Den 18. Rebt. Gregorins Benjel, Bolisei oldet, Mittver, mit Ehreefia Guber, von Beiner, wolltier, Buttwer, mit Ehreefia Guber, von Ber Lagiborreswittve Magbalena Bierige von bier. Befaufr: 4 Anber, 3, mannichen und i meiblichen Beidledne, 3, mannichen und i meiblichen Beidledne,

Begraben: Den 13. Set. Johann Saiff, Diegram Derfameiten in Erneldbad. 65. Johann Saiff, Diegram Dermit Greibbad. 65. Johann Saiff, Bernstein. Johann Dariff, Swante aft, an Dermit Greibbad. 65. John Saiff, Bernstein Greibbad. 20. John January Greibbad. 20. John Ja

alt , an Reuchhuften , Bater , Matthias Reuhaufer, Burger und Dandelsmann.

In ber obern Ctabtpfarr ju Ct.

Setrant: Den 12 Febr. Johann Balter, Durger and Karteumader, mit Tbereifs Scheidl, Mittie. - Ir. Iodaum Wersemal Ortlieb, Munifimater, mit Kiullium Anna Berbora ba. Den 13. Tobann Ronaud Webert, Dairer und Datmerbyum Mandideum, mit Jungfer Auna Maria Diemer, Grant Johes befer befer ber errüchaftlicher Beitent,

mit Johanna Detraid. Betauft: 3 Rinber, 2 mannlicen und 1 weiblichen Beichlechte.

Begraben: Den 14. Febr. Anna, bes verschoenen Setepban Aberger, Mouteren binteriaffene Wittwe, br John alt, an Lungenlahmung. Den 15. Georg, unchlich 6 Wochen alt, an Angaien. Den 15. Fran Rabbunga, bes In. Union Article, friefilich Lopischen Doffontiefe Gattin, 60 Jahre alt, an Engenwertierung.

In ber & Pfarrei ju Ct. Raffian:

In ber ifraelitifden Gemeinbe:

Betraut: Den 14. Febr. Dr. Sigmund Beil, Burger, Boll : und Bollentmarenbaubler, mit Jungfrau Denriette Bumpert, Juwelters Cocheter aus fartb.

Bodentliche Ungeige ber Regensburger Schranne. Den 17. Februar 1827.

| Setraib. | Boriger | Mene | Banjer | Beutiger | Bleibt im | Æ | e r i | auf | 8 19 | Brei | 10 |
|----------|---------|---------|----------|----------|-----------|-----|-------|-------|------|------|-------|
| Sattung. | Reft. | Bufubr. | enfanb. | Bertauf. | Mefie. | båd | fler | mittl | erer | minb | efict |
| | €daffel | €¢åffel | 1@daffel | Chaffel | Chaffel ! | fl. | fr. | fl. | fr. | fl. | Itr |
| Baigen . | 1 - | 49 | 49 | 49 | | 6 | 40 | 6 | 33 | 6 | 20 |
| Rorn . | - | 4 | 4 | 4 | - | 4 | 40 | 4 | 30 | 4 | 24 |
| Gerfte . | - | 14 | 14 | 14 | | 5 | 12 | 5 | 6 | 5 | - |
| Saber . | - | 54 | 54 | -54 | - | 3 | 145 | 3 | 34 | 3 | 20 |

| the state of the s | na triblishani |
|--|--|
| Preife ber Bictualien, welche einer polizeplichen S. | Megen' Bel. Den. Didfel |
| Ein Paar Cemel pi itr 11 1 - Serollte Serfle, mitt | fere f. fr pf f. fr pf fr pf |
| Ein Rockensato pr 12 tr. 7/31 2 Daferken Ein Rockensato pr 9 tr. 131 3 2 Publ. ben 17. gel Ein Rockensato pr 3 tr. 131 3 2 B e r Ein Kipf pr. 4 fr. pf. 1 16 3 1 Wass Sommerdier | ben ben Granern |
| Ein Errichfaiborr fe pf. 7 - Bublicite ben Bublicite ben 17. Bebruar 1827. | - Migshen |
| Meblae. f. fryfft. tryffte pf Ein Maat weises. S Mundmehl | til. 1827. 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 |
| Pollmehl 70 72 2 2 Ein Pfund gutes O Nadmehl 8 2 30 50 ber dem birgerl Roggenmehl 48 12 3 50 publicitie then 50 Romifomehl 1 35 3 3 Ein Ofund Lalbsen | renbanti Mengern 7 3 |
| Nomitometer Mattenties friner 1 22 x 3 2 26 | m 11. bis 17. Feb. 1827. |
| of to of hidd to of it. | |
| Erbien, gerollte, Die Maas -1 61-1-1-1-1 | |
| ginfen, rothe | 80 had 95mh -112 -16 |
| Sirfen Butter | 42 1 15 -113 -16 |
| Danf & ner - 4 Sorbchen Buttet | - d.B.su 14 9f |
| Mageres ober Rubfieifc b. Df 6 Granfertel . | sa bas Stud ju 1 - 1 36 |
| Echaaffleifc 6 - - - Rigein | |
| Schweinefleifc | 24 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 |
| Ein Bentner Cals 5 45 Enten, raube | |
| bem Mettpaeto, pou 127 Df. 7 19 Inbigne | |
| Unichlitt, ausgelaff. der Etn. 17 - 18 - Alte Sahnen . | 45 - 40 - 50 |
| Pf. Lichter, gegoff. m. baum. D. - 2c - - Dubner, alte . | 55 bas Baar su 8 - 16 |
| " " m. orbin. D 14 Tauben | 54 1 1 - 8-12 |
| Secten, bas Dfb. | 74 das Pfund su - 20 - 22 |
| Service : | 35 4 4 - 14 - 16 |
| Rodengrob, b. Echob. gu 60 8. 4 7 Ochanfipoue | 10 bie Rigft, auf 7 - 8 - |
| Erbapiel, ber baier. Men 8 Buchenhols . Der b. Menen baier, Ruben Birfenbols . | 3 1 1 1 6 - 17 - |
| Beborre Biperichgen, b. ORgas - t ERifchling n | an s s 4 36 5 - |
| Bild, unabgerahmte | 15 1 1 4 30 5 |
| Stabt . Dagiftrat. | |

Regensburger Wochenblatt.

~ (Nro. Q.) ~

Bebrudt und ju baben ben E. C. Brend's Bittme, Glodengaffe, Lit. B. No. 26.

Mittwoch ben 28. Rebruar 1827.

Polizei . Berfügungen und Magiftratifche Befanntmachungen ..

Mus bem Mermdarn bes bieffgen proteftantifden Enfendfonbe tonnen auf erfte, fichere, im biefigen Burgfrieden gelegene Dopothet 1200 - 1500 fl. ausgelieben merben. Bemerber bierum baben fich mit ten erfoberlichen Bermogens Musmeifen perfeben. in biesortiger Ctabtfammeret ju melben. Regensbutg ben 23. Februar 1847.

Stabt . Dagiffrat.

Mon einem Moblifater erhielten bie evangel. Baifenfinber jum Gefchenfe: ein balbes Ralb, einen baiben Eimer Bier und Ripfbrob.

Bofur effentlich gebantt mirb. Degensburg ben 24. Sebruar 1827.

mauerer.

Rur bas biefige epangel. Rrantenbaus murben nachftebente Gefchente anber überge. ben, als:

4 fl. bon ben Gehilfen ber biefigen Cohnfuticher;

10 fl. von einem ungenannt fenn Wollenten;

a fl. von ben Befeiten bes biefigen Burftenmachermeiffere Cteinberg: unt 1 2 fl. con ben Beiellen ber bir figen ehr famen Cadler Innung.

Den Gebern wird bafur offentitd gebantt, -:

Regensburg ben 26. Februar 1827.

tabt. Datt Dauerer.

Edaupp, Cefr.

Bon einem ungenannt fepn Wollenten aus Dunden murben für bie Armen go fl. und mit ber Aufichrift: ..., Bon einem nicht genannt fenn wellenben Denichenfreund 10 fl. 48 fr jur Bertheilung unter verichamte Daus-Brime, bomit fie beten , boff bie Berichung Ce. Durchlaucht ten Deren Gurffen von Thurn und Caris und feine gesommte gurftliche Kamilie noch recht febr viele Jatre im bodgien Bobi . und Gefunbbeite . Ctante erbalten moge", übergeben.

Regensburger Bochenblatt Dre. Q. Dem Jahr 1827.

| | | nachfiebenbe Beträge für bie | |
|-------------|--------------------|------------------------------|------|
| im Baffbaus | jur Eiche. | 1 - 18 V - 1 ff. 48 fc. | 4 4. |
| | jum golbenen Cotff | 1 - 1 - 1 - 1 - 11 - 11 | |
| 11 11 11 | jum goitenen Engel | | |
| 11 11 11 | inm meiten boon | 1 // 48 // | |

" jur golbenen Rrone u jum lomen im Gitter im milten Mann . . Bei bem Bierbrafer Job. Beimid Cloffermeper . . . 4 //

Leonbard Edmaufer . . . Beldes unter Erftattung berglichen Dantes biemtt angeigt

Regensburg ben 26. Februar 1827. Der Armenpflegfdafts . Rath.

Mauerer.

Rreis . und Stadtgerichtliche Befanntmadungen.

Mile biefenigen, welche an ber Berlaffenfchaft bes am g. Dovember b. 3. berftorbenen Beinrich Durr, Beinwiribs jum meifen Sahn babier, aus mas immer fur einem Riechtstitel Anfpruche in machen baben, merben biemit aufgeforbert, fich binnen 6 Bochen bei ber unterfertigten t. Beborbe ju melden, augerbeffen ju erwarten frebet, bag nach bem Untrag ber gemelbeten Inbivibuen weiter rechtlich verfahren werben wirb.

Regensburg ben 6. Februar 1827.

Ronigl. Bayer, Rreis. unb Stabtgericht. . Chieber, Direftor. Biebemann.

Davib Gottlieb Suffner, Particulier von und in Regensburg, farb ben 17. Janrer 1. St. mit Dinteglaffung einer legtwilligen Berfugung, in welcher er feine Chefrau Magbale.

na Darta geborne Dadel, von bier ale Erbin feines Bermogens einfeste.

Mule Diejenigen, melde Unfprude tagegen erheben, ober Anforberungen an bie Daffa machen ju fonnen glauben, baben folde binnen 30 Tagen ben ber eiften Ginructung an bei unterzeichnetem Berichte angubringen, ober aber ju gemartigen, baf nach Berlauf biefes Termine mit Ausantwortung ber Berlaffenfchaftemaffa nach Inhalt ber borliegenben Berfugung porgefdritten wirb.

Regensburg ben 9. Februar 1827. Das R. & Rreis-und Stabtgeriot Regensbura Schieber, Direftor.

Mile biejenigen , melde an bie Bertaffenfchaft ber mit hinterlaffung eines Leftaments perfforbenen Baffeten. Baderin Juliana Dochreitsberger aus irgend einem Rechtstitel Anfpruche ju machen haben, merben aufgefordert, ihre Anfpruche um fo gemiffer binnen 6 Boden bieffetes anzumelben und auszufuhren, als auferbeffen bem Teftamente gemaß mit Museinanderfegung und Bertheilung bes Rachlaffes borgefchritten wirb. Megeneburg ben 20. Rebruar 1827.

Ronigl, Baver, Rreid. und Stabtgericht.

Commen in derivation to the comment.

ande u. herrichaftegerichel. fo wie auch andere amtliche Befanntmachungen.

Bur bie in ben Monaten Ceptember, Obtober und November u. 3. bei bet unterziedneten i, Ergial : Aiffa gemüchten baaren Darleben find bie beiglitiden Doligationen bieorts angebommen, und tonnen gegen Juridgade ber biebfalls ausgesselletten Eeglicheine in Empfang genommen werben.

Regensburg ben 20. Februar 1827.

Miller Srueber, Contr.

Bei ber unterzeichneten Spitals . Abminifration Pattenborf werben am Donnerstag bit t. Marg I. 3. folgenbe Defonomie Getreiber von ber Rernte 1826, als:

Maip 18 Schafft - M. - B. - S. Berfe 15 "
mier Porbebatt bochfter Genehmigung um dffentlichen Berkauft gebracht. Kaufsliebba ber werben baber eingeleben, an biefem Lage in dem Spitals Gebäute ihre Andore ju Brotofoff ur geben.

Pattendorf ben 5. Februar 1827. Frifch bols, Abminiftrator.

Deffentliche Danteberftacrungen, Auf. forberungen, Barnungen.

Un Gefchenten fur bie armen Mabden bee Infitrute im v. Unne'ichen haufe find eingegangen: Bon einem trauernden Gatten 20 ft. Ben

einer Ungenannten ju nüglichen Sausgerafben a fl. 42 fr. Bon Fr. D. M. 2 Weben Erbodpfel, und bon einer ungenannt fepn wollenben I fl. 12 fr.

Fur biefe milben Gaben wird im Ramen ber armen Rinber recht herglich gebanft bom Ausichuffe.

Die am 20. Februar in ber Gefellichaft bes Frohfinns gesammelten 6 fl. 8 fr. für Sausarme bescheint Unterzeichneter bantbarlichft empfangen ju baben.

Paul Schonberger, Ctabtpfarrer ju St. Mupert.

Schmerzlich ift die Wunde, die mir ber fo unerwartete Tod meines einzigen, innig geliedten Sohnes schlug, welcher durch Fiell und Frommigfett meine Tage versüfte, und zu den schaften hoffnungen berechtigte.

Wenn außer ben Tesstungen der Krissen mur etwos sienem Comer, über beien umerfisstlichen Vereinst mibrem Jann, so ift se be- allgeneine Ischinachme, weiche sich der iedernam so ledbaff ausspräch, umd der Liebe, mit der jeder, pericher ben Berblichenen taunte, ibm von örzen zugelban wer. Bu von der der der der der der der der von der der der der der der der der jeder der der der der der der der der merfamtet au eine riegebergen Wuter.

Jugtelch baute ich bem Ditt. Jeren Mettor Deut, ben idmmtlichen Ditt. Herren Professoren, seinen Metschieben, den übrigen Studierenben und Allen, die seiner Babre folgten, für die ehrenvolle Begleitung der Leiche, u. din mit vollkommensten Jodephung

Regensburg ben 24 Februar 1827. bie tieftrauernbe, Mutter

M. Dupasquier, f. frang. Rrlegd.

Wie nach ichwerer Gewitter Badt bet Conne mitbet firt allen nut veitet, jo freicht Doffinung uns von bem Riebergenelungsbeter ungered einigen Bernefiglich un wierer Erlige, unfere theuersten Mutter, Erosimuter und Bathe entegen. Borfich, ob naten wir mit hadnenvollem Muse, das du uns armen Balfen einen fo ebein Retter fander, Erfurchet, vollen einen Ichen Retter fander, Erfurchet, voll ment Ihn unfer von Dant burcherungenes hezi; ei fü Lil herr Dofter Riepent hater. Migdiger! Johne bu, do nicht einmal unfer Dant Gworte finder, beiem großen Monne pie banten, Much danfen wir Litt, herrn Kreuschotz Waf eine, und allen übegen eben Freunden, an benen es uns in die er trausigen Sepekenheit nicht felte.

Der Unterzeichnete findet fich verpflichtet, Einem mobildbitchen Erabtmagifrat für bie feinem iingst boher verschorbenen fanbemann und vielgabeigen Freunde, Philiop Weig, nach feinem beinahe 40fabrigen Dienst beym fabriden wullenbau, ver ber burd bobes

Miter gefchmichen Arbeiteffligitet, bewiesen Machife im in interfatigung, wie ingefenden T. Im Statepfarrer Lepfer für bie bem Seitern mehrmaligen geschmieten Bestiede und ere gutenben resigiören Buforuch, biemit öferentlich verbindicht ju banten, um Tiprettlich verbindicht für antere, um Tiprettlich verbindicht für antere, um Tiprettlich verbindicht für den bei fammtich Gereef Gegen basur in reichstem Mobile zu winfinden.

Jofeph Sammener, burgeri Maurermeifter.

Do mich mein Beruf in einen andem Mirtungsfreis von bier abfreter, so emofent im michten Allen meinen vereinungsmitbien Genit Allen meinen vereinungsmitber Geriffe und bereinen nochmals bergitung gie geleber gelt öffentlich meinen im gestern und befanften Dant für bas ununrei voniger und bedingten Dant für bas ununrei voteiler allen bei beidere und rein mahre Freunfohnt, melbe ih mberen meine ob gibrigen Bermolitung ber wohldel. Da ub ertfen "Borbeit um gebren Abler, ionen vom hiefigen als auswirtigen gerbren Publitung genoffen. Genechnien ein Alle bei beitighte Dantfagung, um beben Sie Alle wohl! Regensburg am 20, Sebruar fag.

Charles Du Manoir, Apothicaire à Nyon, Canton de Vaud en Suisse.

Vor meinem Abgang von hier Allen, die mir wohl wollten, innigen Dank und ein herzliches Lebewohl.

Regensburg den 28. Februar 1827. J. A. Kessel,

Revisor bey der k. General - Post-

Dei neiner Aberfer nach neinem nennt Bestfimmungsder Mindere, lose ich beimt; beiich bei Abbelung meiner Familie perfehitete. Beliche abstatten faun, meinen lieben Freisente, ben und Bekanten, und allen Regeneburben und Bekanten, und allen Regeneburgern ein bergliches Eeben obl, und biter mich auch in der Berne Ihres wohnollendes Mitberkens zu wurde,

Rach einem Aufenthalt von 15 Jahren, wahrend weichem Beitraum ich fomobli in als auffer meinem Geschäftstreis viele Beweiste von Freundichaft und Achtung genoffen ba-

be ficheibei ich bon Regensburg und feinen fcoenlingebungen mit großem Schmerzgefubl. Regensburg am 26. Februar 1827.

Oberinfpeftor bei ter f. General-

Bucherangeigen, Unterrichte u. Runfte

Bei Muguffin, Bucher-Antiquar, finb folgenbe

Ein Schelm macht's beffer ale er fann. 12 fr. Das Epigram bon Ropebue. 12 fr. Der Puberliche. 12 fr. Aventin. Ein vgterlanbifches Chaufplei. 12 fr. Das Untrait unter bem Balgen, 12 fr. Die Cdateffebre. 12 fr. Bernhard von Ctaufen. 12 Der Sausfreund. 12 fr. Oeuvres de Mr. Scarron. 2 Bbe. 24fr. Graiebungs . Theater fur junge Frauengimmer, von ber grau von Genlie. 4 bte 1 fl. 24 fr. Dalm, Buchhanbler aus Rurnberg, auf Ra. poleons Befehl bingerichtet. 24 fr. Vesalit opera omnia anatomica et chirurgica, a Roibbe, mit bleien Rupf. 8 fl. Marmontel contes morcaux 3 8be. I fl. Leben u. Tha. ten 3of Balfamo Cagliofiro. 18 fr. fers Anbachteubungen und Gebete. 2 Thie. 48 fr. Der brei Ronige . Abenb; bie luftigen Offeiber in Binbfor; Antonius u. Cleopatra-Timon bon Arben. 24 fr. Garne's pertraute Briefe an eine Freundin. 24 fr. Cedentorfs Dufen Almanach. 1808. 24 fr. Abbilbungen pon 800 Stabten. 3 fl. Das Buch bom Aberalanben. 24 fr. Fribl's Briefe an einen Freund in Berliu. 2 Bbe. 48 fr. Bauer's itterarif. biggraphifches Lexicon. 5 Bbe. 7 fl. Baster Zobtentang mit Merians Rupf. 3 fl.

Ein junger Mann, ber icon langere Zeit Unterricht in ben Elementar Renntniffen ber benischen und lateinischen Sprache ertheilte, wunder far einige noch unbeiegte Etunben Schiller zu erhalten. Naberes im R. C.

Bon ber beliebten Antertung jur gemeinen Rechnungstunft ic. find nach einige Exemplare bas Eridf ju 24 fr. ju haben. Wo, fagt bad M. C.

.. Es manicht Jemand gegen ein angemeffe.

nes honorar, Unterricht in ber Raligraphie ju eribellen. Das Rabere im 21. C.

Etabliffements, Miethe . Beranberungen u. Recommendationen ic. betreffend:

Bet Amergeichnerem ift achter Frantfurter Bolongaro-Crevenna in gangen und balben Lucken, to we auch feinfer Arrac de Batavia in gangen, bolben und viertel Bouteillen um billigfte Preife zu baben. Bu gefälliger abhadme empfieht fich er-

gebenft Rriebr, Deinr. Theob. Sabricius,

neuefter form, als: errra feine Bilibute pr. Stud fl. 7. - fr. gang feine Bilibute pr. Stud fl. 5. 30 fr.

Bie auch Muffchlagbate von Bilg unb von Geibe. Sobann Schreiner,

in Stabtambof. Durch bie Unterfintung eines febr gefchatten Freundes, gelingt es mir meine Real = Gifenbandlunge = Berechs tigfeit wieder in eine volle Birffamfeit zu verfegen. Indem ich die Ehre habe, biefes bem verehrlichen Dublis fum biemit befannt gu machen, munfche ich nichts berglicher und angelegener, ale ftete mit einem gablreichen Bufpruch begludt gn merben, wogu Das Bagrenlager im Saufe Lit. B. 72. bem Rathhans gegenüber eröffnet ift, und ich denen verehrlichen Abnehmern im porand bie billigften Preife und eine reele Bedienung in allen in biefes Bach einschlagenben Artifeln gufichere. Carl Thomas Teiffel,

Cifenhandler.

Berichiebene Refte von Cotton, Manchester, Merino, Seibenzeng, find an febr niedrigen Preifen an verfaufen. Jugleich empfebte ich mehr indriges Waarenlager einer geneigten Aufmerkfamfeit, nud bitte um fernern guitigen Juhruch.

Raufmann J. M. Wolff, gegeniber ber Krandichen

Alporhete.

M. hoffm ann, Weinhander aus Geeitranfein in Iheinboren, bar feinem Beifenben, F. Efig, bie Bollmadt eribeit, feinen auf ber obern Holle noch liegenden Borrabe, ben Weben bed bei benbe bilbr, ju verlaufen. Die Preise find wie Geon befannt, nemich 1) Fonfere Tramiener, ju 28 ft. ben Einer. 2) Forster Tramiener, ju 28 ft. 3) Deite Bebiner, ju 20 ft. 3) Deite Meine werben nur gegen baare Bejabung abggeber.

Machem ber Unterzeichnete icon einige Beit im Befige feines dieelichen Armeines, und bereits mit einem Borrad femoh guter, mittelfeiner als ordindere Lücher verschen, weide er ju ben blügsfen Preifen abzygeben im Stante ift, so bittet beriebe, ihn mit recht vieler Abnabme abits au erfreuen.

Elias Anbreas Birth, burgert. Suchmachermeifter bei St. Caffian Lit. E. Nro 90.

Unterzeichneter empfiehlt fich einem boben Abel und bem verehrungewurdigen Tublitum mit feinen leibft bearbeiteten fconen, reinen, gefottenen Robbaaren zu ben billaften Preifen. 30fepb Mofer,

burgerl. Tapegierer und Rofbaar . Fabrifant.

Unterzeichnete macht hiemit bekannt, bag fie bie Congeffion einer Melberei in ihrem gangen Umfange jur Ausübung erholten hat, und empfiehlt fich baber bem geebren Bublitum.

Marg. Albrecht, Dbeihofmallerin in Stadtambof.

Da ich Enbesunterzeichneter von bem biefigen , bochidblichen Seatimagiftrate bie Conceffion jur Quedbung ber Maler und Bergelbertunft erhalten habe, fo mache ich hievon andurch die gang etgebenfie Augeige, und verbinde damt bie Bitte, mich mit recht bielen Aufträgen, welche ich mit möglichfer Billigteit und jur gewiß volltommenen Zufriedenbeit beforgen werbe, geneigteft erfreuen zu wollen.

Regensburg ben 19. Februar 1827. Joseph Sittler, Maler und Bergolber, wohnhaft in ber obern Bachgaffe Lit. C. Dro. 131.

Unterseichnere bat die Ebre, einem boch, wererbiedem Sphiltum gebersemft anzugeien, daß fie fich im Spigen Radelin, Ausbeitfern und Higher frovolt, wie auch Schole, Merchen, Jausber fern und Dieber fieden in der Auftre auf der Freier auf des ringle bezugeitlen, auch Etchfliefes auf des eringle bezugeitlen, auch Stockfliefes auf des merten, ju vereiligen, bestend enpflieblt. Da sie sich der mehreren Damen ungeretitlen Briefal über oblig kenntnisse erworben
bar, fo schwickelt sie sich eines geneigten Zufreuers, welche deutschelt fie fich eines geneigten Zufreuers,
welche der der der der der der
gewiß zebem unt Zufriebenheit entsprechen wirk.

Eb blitte befürgen um gengten Zufrprüch.

Jeannette Deiffner, wohnhaft Lit. A. Nro. 183 nachft bem Jubenftein,

Bolland, Sallermuller.

Auftionsanzeigen, Waaren u. andere Begenftande betreffend, welche verfauft, ober ju faufen gefucht werden.

Donnerftags ben 1. Dary 1827 Rachmit-

fchaft meil bes bodifdeftl. Thurn und Sart. fchen Derrn gebeimen Dathe und Leibargtes . De bon &chaffer geborige Effetien, beftebend in Bucher. und Kommobtaften, Ranbe. aderer . Buriburger . , bann Rutesheimer. Rheinwein in Boureillen, einem Ringet, einer Eleftrifir . und Bundmafchine , Raffern und verfchiebenen anbern Gegenftanben in ber permale von Schaffer'fchen Bebaufung Lit, E. Nro. 158. in ber obern Bachgaffe uber 2 Ctie. gen boch an ben Deiftbietenben gegen fogleich baure Begabiung öffentlich verfteigert. Das Bergeichnig ift bei ber Aufrionators . unb Bachtichreibers . Bittme Lebmeier in ibret Bebaufung jum vermalfgen gothen Stern Lit. E. Nro. 147. umfonft gu baben.

Dienftag ben 20. Mary 1827 und folgen. be Tage Dachmittags a Ubr, werten in bes Enbesuntergeichneten Behaufung Lit G. Nro. 41. verichtebene Dobilten, beftebend in Ctie ber, neuen mobernen Raffee. und Milchfannen, Dofen, Borlegloffein, Danns. und Frauentieibern, verfchiebenen farbigen neuen Wolltuchern, Biber, Manchefter, Ranevas, Cametot, Schubzeug, engl. Stattun, Baum. wolltudern, Guetzeug, Rangefinete, blau und rothem Bettbardent, Matragen. Erilliche Meubeljeug, balbfeibenen und feibenen Da. men.Dalstudern, Artus, Geibengeug, Saffet, Tifchjeun, gebleichter und ungebleichter Beinmanb, Splegein , Bettiaben von Ririchbaum. bels , Rupferflichen , Delgemalben , einem 6 ottavigen Fortepiano nach ber neueften Art pon Abornmafer, mit 3 Mutationen bon Friedr. Crein aus Bien, einem Slugel von Rirfcb. baumbols, mit 5% Oftaven, von Bieglet, fchmarten und meifen Damen . Strobbuten, Slafern , Gronce, Gifenwert ic. nebft anbern febr nugliden Dausgeratbichaften, an ben Meifibie:enten gegen gleich baare unaufbaltfame Bezahlung offentlich verfleigert.

Das Bergeichnig ift bis einfrigen taten Dary unentgelblich ju haben,

Regensburg ben 26. Febr. 1827. Rotar Stabiberger, Lit. G. Neo. 41.

Mabe beim Bifchofshof ift ein haus aus freter hand ju verlaufen. Rabere Ausfunft giebt De brie. Beingafthaus - Bertauf.

In einer ber erften Saupt- und Saubelfähöte des Choigereiche Angern, am Sipe einer tönigl Regierung und mehrerer fonigl. Dicaffertien, wie anch eines bischöflichen Ordinariats, ift ein Weine Gund auf erfter Alasse, ist ein Beine Gund auf erfter Alasse, wechte die Artive fieht, aus freier Hand zu verfaufen.

Die bierauf Reslectivenden wollen sich gefälligst in portofreien Briefen der Addresse E. Reinhold in Lie. B. Neo. 25. in Regensburg bedienen.

3n Lit E. Nro. 33. ift ein junger abgerichteter Stohr fammt Saus um billigen Breis ju vertaufen.

Es ift ein Saus fammt einer realen Fragnersgerechtigfeit aus freier Sant ju verfaufen. Miberes in M. C.

Es ift ein achtidbriges Jugpferb (Stutte) von fcwarger Farve gu vertaufen. Wo, ep fahrt man in A. C.

Quartiere und andere Sachen, welche ju bermiethen find, ober ju miethen gefucht werben :

In der Morimitionsftrage Lit. G. Nro. a. m. Echaus, ift der zweite Stod gangoder eteilmets die dur bas nichte Ziel Grorgt zu verflichen. Auch ein Immer und Kadinat mit obes ohne Weubel die doch monatich zu vermieben. Das Albere ist ur erfragen beim Jaus-Eigenschunge zu ebene Eide.

Bis Georgi beiefed Jahres is in dem chemals segenantien meuer testschen "des beimals segenantien meuer testschen "der Lie. C. Nro. 169, eine Abtheilung des ersten kondes, dessehend in secho Prerekostei-Jimmeru, dann ebener Erde jost. Domestiedlameru mit parel Kamerum, einer Kladalmerum und parel Kamerum, einer Kladund Bestie, sessen eines großes Dollerserfallung, Purlagmerum Wägentremite, nebt Boben und, gemeinschaftlicher Weschgestegen beit, so mit einer Keguermichtetten zu vonbeit, so mit einer Keguermichtetten zu vonmiethen. Rabere Rachricht ift in bem Saufe feibft ju erhalten.

Roch wird bemerft, bag biefes Quartier, wie oben befchrieben, mit, und auch ohne Stallung permietbet wirb.

Donmeit ber Spiegeigaffe Lit. B. Nro. 96. ift ber zweite Stod bis Grorgi ju ber- fliften.

In ber Behausung Lit. B Nro. 30. ift ber erfte Grod mit 6 beitharen 3immern, befomberm Boen, Keller und sonstigen bauslichen Bequemlichteiten, bis nachstemmenbes Biel Georgi ju verfiften, fann aber auch gleich besogen werben.

In Lit F. Nro. 22, auf tem Roblemmartt ift ein eingerichtetes Monatquartier von angenehmer Ausficht ftunblich ju vermierhen.

Ju bem Daufe Lit. E. Nro. 5. ber Augustmertriche gegeniber ist über a Stiegen,
ein legis bis füufriges Ziel Secrat an vermetlen, weiches aus 11 bribaren Ziener
einer großen Rüder, sammt Operfommen,
küdensimmer bestot; ferner enthält est zu
ebner Etbe eine große Holitore, einem Rieter, Cetalung sitz 4 Hierer, Massich, Jaderund Heubdben, nicht armeinschaftlicher Wossen,
gegenheit. Das Adbere berüber ist auf
bem Brupfarrplag, Lit. E. Nro. 5G, über ebme Etiege hod, zu erfregab.

Mahe bei ber holiernen Brude Lit. F. Kro. 148. ift bis Georgt Biel ein ichones Quartier zu verstiften, befebend in 2 beig-baren Immern, einer Stubentammer, 2 Ra-bineten nebft Ruche, Brunnen und Dolliege,

In Lit. B. Nro. 117, auf tem Reupfart, plag nachft ber Jauptwache, ift ber gange er, fle Stod mit aller jugeborigen Bequemitotett bis Georgt fur eine reinliche Daushaltung ohne Famille ju verfitten.

In der Behausung Lit E. Nro. II. if bis Biel Georgi im erften Stod ein Quartier, bestehend in 3 beistens Jimmern, Garberobe, Speich, Rache, Holitege, Kellerabibeilung und gemeinschaftlicher Wasschagelegenheit ju vermielben.

Dape bei ber Daib B. 69. ift ein fcones

In I.lt. A. 196. am holymarte iff bis nachftes Biel Georgi ber erfte Good ju verftiften.

Rommenbes Biel Georgi ift in meiner Bebanfung B. 37, ber britte Stod mit Reller u. hoislege zc. fur eine fiille haushaltung zu berfliffen.

21br. Biegler, Inftrumentenmacher.

In Lit. C. Nro. 106. in ber Bachgaffe sit bis Biel Georgi ber erfte Stock nebft allen Bequemlichfeiten ju vermietben.

In ber Behaufung Lit. E. Nro. 114. ift bis Georgi ber gweite Stod ju verfliften.

Rachft ben R. Poft Amisgebaube, in Lit. G. Nro. 59. ift ein heizbarer Laben bis tungtiges Georgi Biel ju verftiften.

In Lit. E. Neo. 44. auf bem Reupfareplat, ift ber gange erne Stodt, mit 7 3immern, Garberobe, Ruche, Speie, Reller und Baschgelegenheit, bis Georgi, ober Jatobi gu bergliften.

Es ift ein wohl eingerichtetes Simmer, nicht kammer, mit ber Aussicht auf die Einste in Lit. G. Nro. 154, nacht bem Beit Et. Peter Thor als Monatzimmer zu vermieihen. Gelbiges fann auch obne Meubeln bezogen werben.

Ein neues Fortepiano fucht man einige Beit auf Probe und bann fur billigen Preis ju taufen. Raberes im A. C.

In Lit. C. Nro 42. m ber filb. Fifchgaffe,

ift bis Georgi eine Mobnung ju bermiethen.
Im Goltath lit. F Nro 20. ift bis nach.
ftes Biel Georgi ein Stochwert entweber im Gangen ober abgetheilt mit allen Bequemlichteiten zu verftiten.

"Muf bem neuen Pfarpslog in Lit E. Nora, p.
4, tff ber sporte Schof bis Reit Gorat, p.
berfliften, besteben in 4 Minnern, Kabinet,
Sadden, webs dalen Tequentichetzen. Buch
sift ein Garten zu verstirten. Buch
sift ein Garten zu verstirten. Becherer bet 3,
28, 20 gener, Knowinscher in ben 3 heimen.
31 In Lit. F. Nora 16, in ber Aramgosse,
ber moette Etost un verrüffen.

In Lit E. Nro. 37. im Rramgaffel ift im erften Gract ein Quanter, und ju etener Erbe ein ichoner großer Laben bis George ju verftiften. Inder filbernen Fifth Saffe Nro. 58. ift ein Monatzimmer mit ober ohne Meubel zu ver- fliften.

In Lit. E. Nro. 16. in ber Ballerftrafe ift ein Monatzimmer, und in ber Grib eine große Bohnung ju ebner Erbe ju vermiethen.

Im Schmatgbauer'ichen haus Lit. E. rar. beim rothen Stern ift ein Quartier mit mehreret Bequemlichfeit zu verftiften.

In Lit. G. Nro. 83. opmweit bem Gtabe gericht ift im zen Stod ein Quartier, beftebend in 2 Zimmern und 2 Rabineten, mit ober ohne Meubein, im Gangen ober abgetheilt mebit ber Promenade im Garten, taglich ju bermiethen.

In Lit. C. Nro. 45 und 46. nådest bein Bengl Regierungs berdader ist bie Georgi-Bel ber zweite Erod mit 3 beisparen Bimmern, i Robinet und Kommer, Niche und Böschgeiegenheit ju verstüffen. Mustunft bardere erhölt men im ichwarjen Abler nådesse et Esissan Lit. E. Nro. 66. allvo anch her preite Grod mit 4 heipkaren Jummern, i Kobiner, Rache und Keller an eine siste handbeitung zu versissen. Die Ausschof bei Bimmer gehet auf ben St. Easssand, und neuem Warrelos.

In ber Glodengaffe ift ein Logis hintenbinaus mit ber angenehmen Aueficht in mehere Girten, fammt bagu geboiger Sequemlichteit und Benugung bes Sausgatrdens an eine einzelen Berfon, ober fille Jamile bis Georgi ju vermietben. Abberes im 2. C.

In ber Glodengaffe Lit, B. Nro. 25, ift talich ein eingerichtetes Monarquarter mit einem großen Nebentabinet verbunben, ju be- gieben.

In ber Behaufung Lit. E. Nro. 2. ift ber gweite Stock, bestieben in 3 immern einer Stammer, Rute, Gorte, alles mir einer Ebur zu verfierer, einem Reller, holifese rund eine Stallung auf 2 Pferbe bie Beorgi ut verftiere

Befunden, verloren ober bermigt:

Gine Frauenzimmerta'che bon rothem Sammt, worin fich ein frangefifter Schliffel

und ein roth und weißes Sadtuch befand, murbe verloren. Der redliche Finber wird hiemit erfucht , felbe im 21, E. gefälligft abge. ben ju wollen.

Capitalien:

Muf etfte Sppothet in biefigen Ctabtbeirt finb 700 fl. gu verleiben. Rabere Musfunft ertheilt

Rapfe, Spanglermelffer.

Bevolferungeanzeige.

In ber Dom . und hauptpfarr ju St. Ulrich: /

Betrant: Den 25. Febr. Dr. Cigmund Rals bofer, f. Galiftabelmatter, mit Eberefia Ler von

Ergunftein. Betauft: 6 Rinber, 4 mauntichen und 2

meiblichen Befchlechts. breiblichen Geschlichte.
De grade ein: Den 21. Arber Jungfer Witterla
Bobte, obeien: Den 21. Arber die Menterschoffen im
Bobte, obeigkniererschoffen ein Mitroellende in
Den Geschlichter. — Was Johnen, uneblich, den
Den Geschlichter. — Was Johnen, uneblich, 20
Zoge alt, an den Holgelich ter Belufundt. — Gere
Borgebertes Währler, Wicker Belufundt. — Gere
Borgebertes Währen, Wieter Belufundt. — Geschlichten Gebagführ auch der geschlichten Geschlichten Gebagführ auch der geschlichten Geschlichten Gebagführ der geschlichten Geschlichten Gebagführ der geschlichten an ber obern Stabtpfarr ju St. Rupert:

Betrant: Den 20. Febr. Johann Rarl Meus haufer, Bilbhauer, Bittwer, mit Jungfer Grans udta Ctibl.

Betanft: 5 Rinber, 5 mannlichen unb e weiblichen Beichlechte.

Begraben: Den 19. Febr. Barbara Rrous beger, Beifigers Birtte, 66 Jahr eit, am Schreiber. Zuf. te Dugsdeute. Gollie ber 2en Spunstelltaffe, eine frandfiden Ariegestmutige. Geber bei der Bernellfliffe, eine frandfiden Ariegestmutige. Geber 2000 f. 1985 berger , Belfipers , Wittme , 66 Jahre alt , am Bebre arbeitere in Rarthaus binterlaffene Bittwe, 75

In ber evangelifchen Gemeinbe find in bergangener Boche

a) in ber obern Dfarr:

Detraut: Den 20. 3cbr. Der Friedrich Ise dann Gerg Maner, Guiser und Ausfrefteder, . Et., dur Anna Elischeft Frank. Betaufe: I mith, medmilden Geschiechts. Degraden: Den 20. 3cbr. Arbarine Elisabeth, Oct. 40 Johre alt, an Bauchwassenschaftsucht. Zodert des verkerbenen Doniel Gostfrich Bessig. Birgere und Aupferhammerichmiedmeiftere. Den 23. Ein todigebornes Cobnlein.

b) in ber untern Dfarr: Betauft: Ein Rind mannlichen Befolechts.

Degraben: Den 17. Gebr. Ratbarine Dags balene, Bittibe von Chriftian Friebrich Defchte, Birger und Zinngiefermeifter, 82 Jahre alt, an Altersichinde. - Eva Elifabeth Griff, Dienfe magb, lebig, 66 Jahre alt, an Bruftmafferiucht, magh, feng, w. 3.core at, an Ausumsupertum, Parer, der verkorbene Gortlieb Orlli, Birger und Stadtimmetpolier. Den 18. Gopbie Arabarine, 5 Jahre alt, au Chrin-Pafferingdt und Brand, Bater, Georg Nathias Phises, Burger und Bader, meifter, Den 20. Philipp Beiß, Immerpolier, lebig, von Commercied im Lande, ab der Enf geburtig, 78 Jahre alt, an ultereichmache.

Bochentliche Ungeige ber Regensburger Schranne. Den ac Rebruge 1827.

| Setraib. Battung. | Boriger | Reue | Ganger | | Bleibt im | Bertaufs. Preife. | | | | | |
|----------------------|----------|---------|-----------|------------------|-----------|-------------------|-----|-----------|-----|------------|------|
| | Reft. | Bufubr. | nenftanb. | Schrand Bertauf. | | håchfter ' | | mittlerer | | minbeffer. | |
| | (€dåffel | Chaffel | Schäffel | Schäffel. | €dåffel | fl. | fr. | fl. | fr. | f. | Ifr. |
| Baigen . | 1 - | 1 59 | 59 | 59 | | 7 | 31 | 7 | 14 | 6 | 43 |
| Rorn . | - | 5 | 5 | 5 | - 1 | 5 | - | 4 | 56 | 4 | 150 |
| Brfte . | - | 18 | 18 | 18 | - | 5 | 40 | 5 | 24 | 5 | 116 |
| Saber . | - | 50 | 50 | 50 | - | 3 | 42 | 3 | 28 | 3 | 1 8 |

Diertels Bogen ju Dro. 9. bes Regensburger Bochenblatts 1827.

| im Rodenlald pr 6 fr. 924 2 Befeftern im Rodenlald pr 9 fr. 116 2 1 1 1 1 1 1 1 1 1 | Michen Bil. Mrg. Mag fi. Er pf fi. Er pf fr grobe |
|--|---|
| fin | mittlere grobe |
| im Aipfel . pa 1 fr. 10 2 1 Gerefit Gerfe, im Rodenlaid pa 10 fr. 7 17 - 1 | mittlere grobe |
| im Mockenlald pr 12 fr. 7 17 50-fertern | mittlere grobe |
| im Rodenlald pi 12 fr. 7 17 7 7 17 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 | Sebruar 1827, |
| im Rodenlald pr 6 fr. 924 2 Befeftern im Rodenlald pr 9 fr. 116 2 1 1 1 1 1 1 1 1 1 | Sebruar 1827, |
| Tim Rodenlath pr oft. 1914 2 Subl. hen 24. 1 S | Sebruar 18:7. |
| im Proceediats pr gre. 128 1 - 3 1 e cin Kipf pr. 4 fr pf. 1 16 2 - 1 Maaf Somme in Errichlaib 11 fr pf. 7 - 9 Unblicitet ben 24. Hohn reaf Schwar 1837. | rbier ben ben Bronern |
| ein Ripf p2. 4 fr. — pf. 1 16 2 — 1 Maaf Comme ein Strichlaib 11 fr. — pf. 7 — — Bubliciert den Bubliciert den 24. Februar 1827. | rbier ben ben Bronern |
| ein Strichlaib ri fr pf. 7 - Bublicirt ben 24. Februar 1827. Ein Maaf Sch | - Stirthen |
| Bublicirt ben 24. Februar 1827. Bublicirt ben Ein Maaf Scho | |
| Ein Maaf Scho | |
| a cin axual odi | |
| | entoiet b. D. Grauern 3. a |
| | Birthen . 4 - |
| De e b I f a B. ff. fripf f. fripf fr ipf Dubliciet ben | 5. 3an. 1827. |
| Runbmehl | es Bier 3 3 |
| Semmelmehl 1 38 24 2 6 - Publicirt ben | 5. Jan. 1827. |
| | f 6 f g R 1 M. 1 pf. |
| ollmebl | 1 Dehiensteite |
| Radmebl 12 - 3 - 1 - Ben ben burger | Frenhant Webann |
| loggenmehl | 1 - Frenbant, Desgern 7 3 |
| iomifcmebl 1 4 - 16 - 4 - Ein Pfund Ralb | fleuch |
| Baigengries feiner 4 26 - 1 6 a 17 - Ein Bfund Co | afe u. Schopfenfielic. |
| Baibengries orbindre . 3 an - 50 a 13 - Ein Bfund Cot | veinefieifch |
| Baibengries orbindre . 3 22 - co 213 - Ein Bfund Schi berolte Berfte , feine 24 - Bublicirt ben | betuebeilch ! |
| etoute Bethe , lette | |
| reife ber Bictualten, burch bie frete Concurreng regulirt. | Mam +0 bid - T.t. |
| | Dom 18. bis 24. Febr. 1827 |
| Salfenfracte. ff. fr. pf.bieff. fr. pf. | Mns Bemicht ober fi.fr.bie fi.tr |
| bfen, gerollte, Die Mans -1 61-1-1-1- | ans wemtot ober # se bid # t. |
| | Jabl : Stude: R.fr.bis B.ti |
| nfen, rothe | |
| | |
| | 300 bas Bfund - 12 - 11 |
| | 50 5 55 - 13 - 16 |
| auf dener s s - 4 Rorbchen Buttet | - b. D. gu 1/4 Df |
| Jung , gleifd. Ever | 2450 4 6t 11 - 4 |
| ageres ober Rubfieifch b. Bf 6 Spanfertel . | 136 bas Stud att 1 - a - |
| ibfleifch s s - 7 Lammer | 5 5 5 5 - 40 111 |
| baaffleifc s s - 6 Rineln | 20 5 5 5 40 1 6 |
| Dweineficifc s s - 8 Banie, raubs | - 1 1 1 |
| n Dfund Galt 4 ss aspunte | 150 0 0 0 1 1 -1 01- |
| n gentiller Gali clast Finten raube | |
| ne Mute pone O'mhallage mit | |
| bem Rettogew, von 127 Bf. 7 19 Cmbione | 36 5 5 1 1 24 |
| Ditt , ausgelaff, Der Gin 117 - 12 - 18 - Gire finhnen . | |
| mausgelaff. s & 13 14 - Rargunen . | |
| Lichter, gegoff. m. baum. D. 20 Dubner, alte. | |
| | |
| me and a land | _ bas Boar 311 |
| | 44 5 5 5 - 10 - 13 |
| | 76 bas Bfund su - 20 - 92 |
| | 55 5 5 5 -16 -18 |
| | |
| | |
| | |
| bapfel, ber baier. Dien 8 Buchenbols . | 10 bie Riaft. 201 7 30 8 - |
| T. B. Weegen oaier. Ruben Birtenbols . | 3 5 5 6 - 7 - |
| borrte Strettichgen, D. Mage! - 5 U | 80 8 8 8 4 48 5- |
| ico, unabgerabmte - 4 - - - Tichten | 13 5 5 5 4 40 5 - |
| abgerabmte 3 | 7 40 5 |
| | |
| Stabt . Magiftra | |

Regensburger Wochenblatt.

~ (Nro. 10.) ~

Bebrudt und in baben ben E. E. Brend's Bittme. Glodengeffe, Lit. B. No. 26.

Mittmod ben 7. Dara 1827.

Pollzei Derfügungen und Dagiftratifche Befanntmachungen.

Die Gartenbefiger werben auf bas amgefaunte Reinigen ber Baume von Raupen . Reftern aufmertfam gemacht. Regensburg ben 1. Dary 1827.

Stabt . Dagiftrat. Mauerer.

Schaupp, Cett.

Bon imet Boblibatern baben bie evangel. BBaifenfinber gem Gefchent erhalten: Ralbfleift, Ripfbrob unb Bier.

Bofur ben Gebern öffentlich gebanet wirb. Regensburg ben 3. Mar; 1827.

Mouerer. Schaupp, Setz.

Bet einem im blauen Bechten flattgehabten Couper murben 5 fl., bon einem froblichen Birtel bet bem Gaftwirth Cloffermeper 2 fl.

bon einer bergnugten Gefellichaft in ber Giche s fl. 30 fr., bann bon einem froblichen Birfel bei ber Bierbrauers. Bittme Bebner 4 ft.

fur bie Urmen gefammelt und bieber überbracht.

Bon einem ungenannt fenn Bollenben murbe als Gefchent fur bie Urmen megen einer wiebergefunbenen Brieftafche I fl. 12 fr. übergeben. Bofur hirmtt offentlich bantt

Regensburg ben c. Mars 1827.

Der Urmenpflegfdafts. Rath.

Rreis . und Stabtgerichtliche Befanntmachungen.

Davib Bottlieb Ruffner, Particulier von und in Regensburg, farb ben 17. Janner b. 3. mit hinterlaffung einer lettwilligen Berfugung, in melder er feine Chefrau Magbale. na Daria geborne Dadel von bier, als Erbin feines Bermogens einfeste,

Regensburger Wochenblatt Dro. 10. som Jahr 1927.

Alle blejenigen, welche Answeide bagegen erhoben, ober Anfrederungen an bie Maffa machen jut fomen glauben, baben biede binnen 30 Sagen von ber eiffen Einricktung an bei unterzeichneten Geriade engebringen, ober aber ju gewärtigen, ob ginach Verlauf biefe Termins mit Ausantwortung der Wetlassenichaftsmassa und Inhalt der vorliegenden Berfügung vorzeischieden mirk mit Ausantwortung der Wetlassenichaftsmassa und Inhalt der vorliegenden Berfügung vorzeischieden mirk.

Regensburg ben 9. Februar 18:7.

Das R. B. Rreis und Stabtgericht Regensburg Chieber, Direttor.

Auf Aleben ber Meinbfire'es und Schreinemelferes Mittwe, helena Ratherna Mayer von bier, werden, noch bem Antrage ber Erbaintersfenten, alle biejenigen, welde an ihre juridgelaffene Messe Aufe Anfprude maden ju tonnen glauben, aufgeforbert, solche binnen 30 Zagen, von ber erften Einrichtung an, hieroris anzumelben, ober aber ju gewärtigen, bast nach Beitagle feit griff mit Vertibelung ber Messe voorgeschieften webe.

Regendburg ben 23. Februar 1827. Ronigl. Baper. Rreis. unb Stabtgericht. Gumpelghaimer, Direttor.

Deffentliche Danteserftattungen, Auf. forberungen, Barnungen.

Dem herrn Dr. Rotermundt und herrn Apotheter Kraus banten wie innigst im Namen ber armen Linder, für bie uneigennubige und bergelitige Behandlung, und bie freie Abfolge ber vielen Mehtlamente. Gott moge Gie beite lobnen.

Der Musichus bes Frauen. Bereins. Freifrau von Gobin, als Borffeberin beffelben.

Sate bie unferm feligen Gaten und Bater und mehrend felnes achrodeigen Rranfenlagers gegebenen Beweife gutiger Spillnahme, fo wie far die jadireiche Begleitung feiner Leiche jur Grueberube, bringen mir bemit unfern innig-ffen Dant bar, und empfehlen und ju fernem gutten Wohlboulen.

Slemit verbinden tolr jugleich bie Unjeige, bag bad Befodft unfere feligen Gatten und Baters ununterbochen fortgeführ wirb, und bitten baber, bas bemieben gefchente Butauen gufigft auf und übertragen ju moden. Ratharina Gehwolff, geborne

Chriftian Jofeph Gebwolff, Johanna Chriftina Gebwolff, Rinber.

Bucherangeigen, Unterrichte u. Runft.

Künstigen Donnerstag den 8. März wird das sechste Concert vom Musik-veein gegeben werden. Der Anlang ist um 6 Uhr, das Ende um 8½ Uhr. Der Saal und die Gallerie werden nicht vor 5 Uhr geöffnet. Das Ausbewahren der Sitze durch Dienstboten kann durchaus nicht gestattet werden.

Musicalische-Anzeigen. Bel herrn E. F. Peters in Letpzig find erft türzlich folgende Muffallen erfcienen, und in unterzeichneter Muffallen und Muffe-Instrumentohandlung mit 25 Procent Rabatt ju finden:

Ries, var. aur.; Vive Henry IV. pour Planoforte, On 147, 54 kr. Burgmüller, Rondo pour Pianoforte on Harpe. Op. 1. 54 kr. Meyer; six Polonoises pour Pianof. Op. 3. 56 kr. Adam, Danses pour le Pianof. 59 kr. Bildiy, 24 Zhuge für Binord, of Camml. fil. 1. 1str. Ryrept, neue Züngt für Binord, 2ste Cammlung eq ft Walch, Marches ec Danses pour le Pianof. fil. 1. 2 kr. Zetting.

pierbanbine lebungeftude, ober Elementar. Curfus fur bas Planoforte, nach ben Regeln ber Mprittatur und einer methobifchen Ctufen. folge, sur Etleichterung bes Unterrichte. ft. I. 30 ft. Hummel, Rondo pour le Pianof. du Concert. Ocuv. 110. arrange à 4 mains par Mockwitz. fl. 1. 48 kr. Mockwitz, donble quatuor de Louis Spohr, pour le Pianof. quatre mains. fl. 3. Hummel, trio. Ocuv. 83. arrange pour le Pianof. à 4 mains par Mockwitz. fl. 3. Cramer, introduction et polacca pour le Pianof. avec Flute. fl. 1, 3 kr. Onslow, duo pour Piano et Violon. Op. 3:. fl. 3. 36 kr. Czerny, grande Serenade concertante pour Pianof. Clarinette, Cor et Violoncelle Op. 126. fl. 3. 36 kr. Juben - Motette fur Manueritimmen. 36 fr. Rrebs, 6 deutsche Sange nebft Erios fur gwel Guitarren. ga tr. Maurer, sixième concerto pour le Violon av. grand accompagnement. fl, 4. 48 kr. Aloys Schmitt, trio pour deux Violons et Violoncello. Op. 63. fl. 2. 6 kr. Wassermann, quatuor brillant p. deux Violons, Alto et Basse, Op. 14. fl. 2. 42 kr. Lindner, deux duos p. deux Violons, Op. 3. fl. 3. Belke, quintetto pour Flute, 2 Violons, Viola et Violoncelle. 1. 3. Keller, six divertissements pour une Flute, Op. 16. fl. 1. 48 kr. 2Bald, 24 Tange für a Biolinen , Bag , Clarinett, Slote, 2 Dorner u. Sagott. ote Lieferung. fl. 2. 24 fr. Deper, 24 neue Tange in fieben. und achte ftimmiger Dufit. 24te Sammlung. fl. 2. 6 fr.

Burr bentete angebannung eine 2. 6 r. Burr bentete angebanden in balle febr bei gering ber ein gerafte find alle febr nichter bet gering verfatte, net die febr gelowie meinen überigen bedrumten ich mit bei der die gleichwie meinen überigen bet neuen febr in zein geging Bien, Wann, Wann, Wuchen in Zein gig, Wien, Wann, Wuchen in Zein gig, Wien, Vann, Wuchen nich bei gert gestellt der gegen berausgefommenen wir bei den gleich der Vergen der gegen bei der gegen der gegen bei der gegen
Mabatt jufichere.

Gerner bin ich mit fiartem italienischen rafirtrten Rotenpapier nach allen Formen, guten Darm- und übersponnen Saiten, auch achten Reapolitaner Saiten ju ben billigften Preifen berfeben.

Friedr. Deine. Thedb. Fabricius, am Roblenmarft beim Auberbrupnen. Mufitalifche Angeige. Im Berlag bes Unterzeichneten ift erschienen und Mufit-Instrumentenbandlung bes herrn F. H. T. Fabriclus in Regensburg zu haben:

Reue theoretisch praftische Biolin. Schule von Frang Dominit.

Das Beburfniß einer nicht gu meitlaufigen und ju theuern Biolinichule peranlafte ben herrn Berfaffer jur Berbreitung u. berausgabe obigen Wertes, welches, ba barin Rlarbeit, Grunblichfeit, Bollftanbiafelt unb allgemeine Berftanblichfeit beobachtet finb, fur Lebrer und fernenbe gleich befriedigenb, unb baber eine febr willtommene Erfcheinung fenn wirb. Es gerfallt in 2 2btheilungen, mobon bie Erfte bas Theoretifche ber Dufit überbaupt, und bes Biolinfpielens insbefonbere, bie Breite aber bie fowohl fur ben im Biolinfpielen fcon Geubtern als minber Beubten gleich zwedmäßig eingerichteten, progreffipen lebungsftude, mit ben nothigen Unmerfungen begleitet, enthalt.

Das gange Bert foftet fl. 2. 24 fr. Unbread Bobm, Dufifallen Berleger in Angeburg.

Bei Muguftin, Bucher-Antiquar, find folgenbe

Gefangbuch fur bie Proteftanten in Baiern Erbeiterungen. 7 Defte. 40 fr. 1816. 54 fr. Die Ratholifche Bibel mit Rupfern. 2 ft. Gebichte bon Stolberg. 30 fr. Theater bon Roge. bue: bie filberne Dochgett; ber Wilbfang; Armuth und Ebelfinn; bas Edreibpult. 36 fr. Sallers Gebichte. 24 fr. Almanach luftiger Schwante, mit Rupf. 24 fr. Fabrin mit Rupf. 12 fr. Retfe nach Rorbamerifa. 3 Bbe. 1 fl. Mplius, malerifche Bufreife burch 20 fr. Dberitalien und bas futliche Franfreich, mit 2 Deft. Rupf. 1r, 2r, 4r Banb. 2 fl. 42 ft. Robinfond Reife um bie Belt, gr Thell, mit illum. Rupf. 48 fr. Dufelande Runft, bas menfchliche Leben ju verlangern. I fl. 12 fr. Simon Struf. 2 Bbe. I fl. 24 fr. Leben unb Meinungen Triffram Chanby. 9 Thle. in 3 Bbn. 2 fl. 24 fr. Runfeld Glaemacherfunff, mit Rupf. 1 ff. 24 fr. Bernfteine Sanbbuch ber . Geburtebilfe, 4 Bbe. I fl. 36 fr.

Etabliffemente, Miethe. Beranberungen u. Recommenbationen ac, betreffenb:

Bei Unterjelchnetem ift achter grant. furter Bolongaro- Crevenna in ganjen und halben Buchfen, fo wie auch feinftet Arrac de Batavia in gangen, halben und viertel Bouteillen um billigfte Preife gur haben. Bu gefälliger Abnahme empfiehlt fich er-

gebenft Rriebr, Beinr. Theob. Rabricius. am Roblenmartt beim Ruberbrunnen.

Durch Die Unterftutung eines febr gefchatten Freundes, gelingt ce mir meine Real = Eifenhandlunge = Gerech= tigfeit wieder in eine volle Wirfiam= feit gu verfeten. Indem ich die Chre babe, diefes bem verehrlichen Publis tun biemit befannt zu machen, winfche ich nichts berglicher und angeleges uer, ale frete mit einem gablreichen Bupruch begludt gu merden, wogu Das Baarenlager im Sanfe Lit B. 72. dem Rathbans gegenüber eröffnet ift, und ich benen verehrlichen Abuchmern im porans die billigften Preife und cis ne reele Bediemmg in allen in diefes Rach einschlagenden Artiteln anudere.

Carl Thomas Teiffel. Gifenbandler.

Reinfter Mout, abestrag, (Barifer Senft im Topfchen), unb tleine frangofifche Rapern find angefommen bet

Friebr Deinr. Theob. Fabricius, am Roblenmartt benm Ruberbrunnen.

Unterzeichneter empfiehlt fein Lager von Derren Duten in nachfiehenben Corren neuefter form, als:

extra feine Silgbate pr. Stud fl. 7. - fr. gang feine Bilgbute pr. Ctud fl. 5. 30fr. Die auch Auffchlaghate von Sils und von Ceibe.

Johann Schreiner. ___ in Stadtambof.

Untergeichneter glebt fich biemit bie Chre, bie ergebenfte Ungeige ju machen: mir Bewilligung einer toniglichen Stabt. Schul . Rommife fion babier, Rinbern fomobl, ale auch june gen Leuten, bie fich ber Sanblung mibmen . und benen er jugleich eine Unleitung jur faufmannifchen Budführung ertheilen fann, Unferricht im Rechnen und Schonfchreiben geben ju burfen, und empfichit fich bemnach beftens. Dabere Erfunbigungen bieruber , finb im evangelifchen Baifenhaufe bei Deren Bale fenbater Weinberger gefälligft einzubolen. L E. D. E.A.

Bir geben une bie Chre, einen boben Mbel und verebrtes Publitum ergebenft ju benachrichtigen, bag wir nach unferer volljogenen ebeilden Berbinbung, unfere feitherigen Befchafte in berfelben Urt, wie bisber fort.

fe Ben. Inbem mir fur bas uns feither einzeln gefchentte Butrauen berglichft banten, bitten mir, und mit ferneren Buftragen in unfern Rachern, ald: im Portraitmalen, und in ans bern ber Runft entfprechenben Gegenftanben , fo wie in allen bortommenben neueften Dute arbeiten autiaft tu beebren.

Bir merten und jebergeit bemuben . biefe Muftrage ju allfeitiger Bufriebenheit auszufubren, und empfeblen und ju folden noch. mais gang ergebenft.

Johann Depomut Ortiteb.

Runftmater. Babette Ortlieb, geborne Lau, Pugarbeiterin.

Bet Unterzeichnetem finb biefe Saffengeit binburd , alle Dietwoch und Frentag Rifch . und Conedenwurfte, wie auch bas gange Jahr hindurch taglich achte Suppen. Blace ju baben. Bu geneigtem Bufpruch empfiehlt fich

Den 6. Dars 1827. Jofeph Taren, burgerlicher Ctabifoch.

Unterzeichnete macht hiemit befannt, bag fie bie Conjeffion einer Delberet in ihrem gangen Umfange jur Mudubung erbalten bat, und empfiehlt fich baber bem geehrten Dublifum. Dara. MIbrecht, Dberbof.

millerin in Stadtambof.

M. hoffmann, Meinhabnber aus Golotranstein a Reiendopenn, bat feinem Keifenben, F. Elfig, die Bollmacht ertheilt, seinen auf der obern halte noch liegendem Borrard Born Wein vom Worgend 3 bis Mente 4 libr, zu verkaufen. Die Preise find wie sich netzungt, nemich 1) Forster Tembner, ju 28 ft. 3) Deitesbeimer, ju 20 ft. Diese Weiten werben nur gegen baare Bejahlung abggeben.

Da ich Enbesunterseichneter von bem biesen, hobischieden Crabemagiftrate bie Concessen, gur Mreddbung ber Maler, umd Berggolerfung ergeben betrumft erhalten habe, fo mode ich bievon andered bie gang ergebenste Ungeige, umd verlebte bem bie bemit be Gitte, mich mit erch vielen tauftragen, welche ich mit und glichfer Billigen bei bei bei der um bur growfe vollkommenn Aufricherbeit beforgen werbe, gemigteft erfrum bur vollen.

Regeneburg ben 19. Februar 1827. Joseph Cittler, Maler und Ber-

golber, wohnhaft in ber obern Bachgoffe Lit. C. Nro. 131.

Jeannette Meigner, wohnhaft Lit. A. Nro. 183. nachft bem Jubenfiein.

Einem hoben Abel und verebrungswärdisgen Hubitum habe ich die Ehre anzurigen, hab ich vom hochichl. Stadtmagiften bie Erlaubnig ethalten, meine früher in Abeneberg betriedene Buchdinder . Conjession hieher zu transfeitzen. Ich bitte also bemanch um geneigten Bufpruch. Wein Arbeitslotate ift bei bem Schuhmacher Bollner, Lit G. Nr. 42. nachst bem R. Rreis - und Stadtgericht.

Unterthänigfter Job. Ludm. Monffean.

Der Enbefinterziednete empficht feine befonber in garten Gaume beifehne Saum-foule, als Alepfel. Birn., ungarifde Buetich Brunden Bettellen Berteil, Birn., ungarifde Buetich Brunden Berteil und Birn. Buergedung, bie alle fongefragen haben. Auch find im Mior houdere. Butwert bei bereit und ber-Bumen Briebeln von verschieben Borten ub baben.

Johannes Brecht, burgerlicher Runfigartner.

Der Unterzeichnete macht siemtt ergebenft benten, daß er zum Bertauf von Schwarzsprollver illeren ben Taben adoff ber Reupfartelltede bezogen babe, und empfeht fich den befine. Suleich retommanber fich deffens, duelech retommanber fich befine. Suleich retommanber fich befine. Suleich retommanber fich befine. Suleich retomber der Betting faber find; auch putz fie febe Gattung faber Jauben, sowohl gene benten der Jauben, sowohl gene benten, of de auch unächte bergeichen. Sie ist im andlichen taben anzurreffen.

Martin Ruf.

Auftionsanzeigen, Maaren u. andere Be.
genftanbe betreffenb, welche verfauft, ober
ju faufen gefucht werben.

Dirnflag ben 20. Dars 1827 unb folgen. be Lage Machmittags 2 Ubr, merten in bes Entesimtergeichneten Behaufung Lit G. Nro. 41. berfchiebene Mobilien, befiebend in Et's ber, neuen mobernen Raffee. und Dilchtan. nen, Dofen, Borlegidffelu, Manns = und Frauentleitern, verfchiebenen farbigen neuen Bollruchern, Biber, Danchefter, Ranevas, Camelot, Coubjeng, engl. Rattun, Baum. wolltuchern, Giletzeug, Manquinets, blat und rothem Bettbarchent, Marragen Trillid, Meubelzeug , halbfeibenen und feibenen Damen-Salbtuchern, Atlad, Ceibengeng, Taffe', Eifchieug, gebleichter und ungebieichter Leine want, Spiegeln , Bettlaben von Ririchbaum. bolt, Rupferflichen, Delgemalben, einem 6 oftavigen Kortepiano nach ber neueffen Mit

von Mornmafer, mit 3 Mutationen von Fieler. Deten aus Wier, einem Filgel von Kirschbaumbolt, mit 5% Ottaven, von Alegter, chwargen und versien Damen Strebbülten, Gläfern, Bronce, Eisenwert ist, nebf andern eige nuglicher Jausgerächfaaften, an ben Weisbleiernben gegen gleich baare unauspalisiem Bezgabung öffentlich verfleigert.

Das Bergeichnig ift bis funftigen raten

Dar; unentgelblich ju haben.

Regensburg ben 26. Febr. 1827. Rotar Stablberger,

Lit. G. Nro. 41.

Donnerstage ben 8. Mar; 1827 und felgende Tage Rachmittag practic a Ubr, twerben in Lit. B. Nro, 45. ju ebener Erbe, ber
neuen Riche gegnulber, verfichten Berlaffenschafts- Effetten bet versteheben Berlaffenschafts- Auf er, bürgert. Bestwirftscher Berlanten, Josifichten und Jonaben mit Spigjen, seibenen, fattunenen und andern Krustetiebern. Baleinders und Seitschriften, eichen nen Kommoben und Reibertöften, Ersten, Kupfer, Mersting, Eilen, mehf anbern brauchdaren und mitgliden Effetten, an ben Beifebierund gegen fogleich daare Bezahlung öffentlich beräußert. Rögu bössicht einlobet

Regensburg ben 6. Febr. 1827. Muernbeimer, Muft.

Montag ben 26. Dars und foigenbe Ta. ge Dachmittags a libr, werben im Braubaus qu Ct. Clara Lit. G. Nro. 12, bie Bertaffen. ichafis.Effetten bes Sitl. herrn Peter Brud. bect, t. quiesc, erften Sauptcaffa. Actuars unb Rlofterrichters ju St. Clara babier, beftebenb in einem großen Tremeau. Spiegel, einer golbe. nen Erbientette, filbernen Leuchtern und Borlegloffel, Stodubren, Ranapee und Ceffeln, einem Rubebette, feibenen und barcheten Couvertbeden, Matragen, eingelegten Sifden unb Rommobtaften, Buchern, herren . u. Frauen. fleibern, einigen Studen gang feiner Saus. leinmand, Binn, Rupfer, Deffing und noch anberen nuglichen Sausgerathichaften verftel. gert. -Das Bergeichnig biebon ift bis ben ar. blefes bei bem Aufrionator Suber in feiner eigenen Bebaufung Lit. D. Nro. 60. umfonft gu baben.

Es ift babier ein Bein-, Caffe-, Caffetier, und jugleich auch Traieur. haus, mit einem Garten und Stallung verbunden, und aller sonftigen Bequemilchiet, und weiches fortan im Betriebe fieht, aus freier hand gu verlaufen. Rabertes lagt bas Mng. Compt.

In biefiger Ctabt ift ein Daus aus frei. er Sand ju verfaufen. Daberes im 2. C.

Rabe beim Gifchofshof ift ein Saus aus freier Sand ju verlaufen. Rabere Austunft giebt De brie.

Es ift ein haus fammt einer realen Fragnersgerechtigfeit aus freier hand ju verfaufen. Raberes in A. C.

Es ift ein achtjabriges Bugpferb (Stutte) bon ichwarger Barbe ju verfaufen. Bo, er-fabrt man in M. C.

In Lit. A. Nr. 196. über eine Stiege boch, find mehrere Rruge und Bouteillen ju vertaufen.

Quartiere und andere Sachen, welche ju vermiethen find, ober ju miethen gefucht werben :

Sis Georgi biefes Jahres ist in dem ehemals (ogenannten neuen teutigten habe bit. C. Profess, in Bibliograf et eren Ecctes, eine sog in Bibliograf et eren Ecctes, eine sog in Bibliograf et eren meen, daarn etwee Erde poet Doneffen Mameren und pivet Kammerun, einer Rücke und Spelfe, ferner einer großen Holliege Ledlung, Paulammer und Wögenremie, neht Boden und gemeinscheftlicher Welchgelegenbeit, so wie andern Gegenemickfetten zu vermiethen. Mährer Rachricht ist in dem Haufe leibt zu erhalten.

Roch wird bemertt, bag biefes Quartler, wie oben befchrieben, mit, und auch ohne

Stallung bermiethet wirb.

Donwelt ber Spiegelgaffe Lit. B. Nro. 96. Ift ber zweite Stock bis Georgi gu ver- fliften.

In ber Behaufung Lit B Nro. 80. ift ber erfte Stod mit 6 beibaren 3mmern, befonberm Beben, Reller und fonftigen baleilchen Bequemlichteiten, bis nachstommenbes 3iel

Beorgi ju verfliften, fann aber auch gleich bezogen werben.

In Lit: F. Nro. 22. auf bem Roblenmartt ift ein eingerichtetes Monatquartier von angenehmer Aussicht fündlich ju bermiethen.

Mahe bei ber holigenen Brude Lit. F. Nro. 148. ift bis Georgi Bie in fcones Quartier ju verstiften, bestebend in 2 beisbaren Zimmern, einer Etubenfammer, 2 Kabineten nehft Kude, Brunnen und Politiger.

on ber Behausung Lit. E. Nro. 11. ift bis Biel Georgi im eesten Blod ein Quartier, biestehend in 3 beigderen Ammern, Garberobe, Speie, Adder, Holliege, Acklerabtheitung und gemeinschaftlicher Waschgeiegenheit zu vermieten.

In Lit. C. Nro. 106. an ber Bachgaffe fft bis Biel Georgi ber erfte Stod nebft allen Bequemiichfeiten ju vermiethen.

In ber Behaufung Lit. E. Nro. 114. ift bis Georgi ber zweite Stod gu verfiiften.

Rachft ben R. Poft-Amtsgebaube, in Lit. G. Nro. 59. ift ein beitbarer Laben bis funftiges Georgi. Biel ju verstiften.

Es ift ein wohl eingerichtetes Zimmer, nebft Rammer, mit der Aussicht auf die Ertaffe in Lit. G. Nro. 154 auch bem Welbel St, Peter . Thor als Monatzimmer zu bermiethen. Gelbiges fann auch ohne Meubeln bejogen werben.

In Lit. F. Nro. 16, in ber Rramgaffe,

In der filbernen Sifd. Saffe Nro. 58. ift ein Monatzimmer mit ober ohne Meubel ju berfliften. In Lit. E. Nro. 16. in ber Ballerftrage ift ein Monatzimmer, und in ber Grub eine große Bohnung ju ebner Erbe ju vermiethen.

Im Schmalgbauer'ichen haus Lief E. 141. beim rothen Stern ift ein Quartier mit mehrerer Bequemiichfeit ju verftiften.

In Lit, G. Nro. 83. ohnweit bem Stabt, gericht iff im aen Good ein Quartier, beste bent in 2 Simmern und 2 Kabineten, mit ober ohne Meubein, im Gangen ober abgetheits nebst ber Promenabe im Garren, faglich gu bermiesben.

In ber Glodengaffe ift ein Logis hinten, binden mit ber angenehmen Aussicht in mehrere Batten, sammt bagu gebefger Sequem-lichfeit und Benugung bes hausgartchens an eine einzelne Berfon, ober Rille Familte bis Forgi zu vermieten. Aberes im 3. C.

In ber Glodengaffe Lit. B. Nro. 25. ift tagtich ein eingerichtetes Monatquartier mit einem großen Rebentabinet verbunben, ju bestieben.

Auf bem neuen Pfarrplat in Lit. E. Nro. 74. fit ber zweite Goof bie Bie Georgi zu verfiffen, beifegend in 4 Simment, Rabinet, a Kachen nebst allen Bequemitchleiten. Auch fit ein Garten zu verfiffen. Nöbered bei 7. 3. 3. 1. 5. 6 guer, Knopfmacher in ben 3 heimen.

Eine filfte Familie ohne fieine Rinber fucht einen Sommeraufenthait nabe an ber Stabt. Das Rabere ift im 21. E. ju erfragen.

Das haus ju Carthaus Nro. 7. beffebent in ic 3immen, Riche Garten ic, ich auf funftiges Georgi. Sie um febr billigen Breis ju verftifen. Das Rabere ift bei Orn. Raufmann Sonbermann auf bem Domplag ju erfahren.

In Lit, E. Nro. 119. ift ein Quartier im erfen God von 4 3immern, 1 Kabinet und Ruch ente flate Bequemitighet; zu vermietigen. Auch ift im betten Stod ein Zimmer nebft Rammer abjugeben. Jeboch find biefe Quartiere auch ju gertheiten.

In Lit. H. Nro. 10. nachft bem St. Clara-Braubaus ift bie Biel Georgi über I Stiege gegen Sonnenaufgang eine Wohnung mit 4 Bimmern, 1 Rade, alles mit einem Satter verspertt, bann Reller und Soljieg zu bera miethen. Das Meitere ift beim t. Bentoter Dierman Lit. E. Nro. 87, 4u erfragen.

Su Lit. C. Nro. 45 und 46. nächft dem Achail, Negteumps Gedaube ist die Grosselleiter geweine Gedaube ist die Grosselleiter gemen, 3 kohnet und Kommer, Nich aus Wasichgelegendeit ju verfliften. Auf und Wasichgelegendeit ju verfliften. Auf und für er der dem im siedensein Ablen auch ver erhölt man im siedensein Ablen aber die Er, Casion Lit. E. Nro. 65, allwe auch der Er, Casion Lit. E. Nro. 65, allwe auch der hierer Sieden und Neder an eine fille Haufebliem gibt verfliften ist. Die Aussich und keiner gebet auf den St. Cassen und neuen Viererviels.

Lit. E. Nro. 117. auf bem Meupfartplag nachft ber haupewache, ift ber gange erfte Grocf mit aller gugehörigen Brquemlichkeit bis Beorgi fur eine reinliche haushaltung obne Kamille zu verfiffen,

In der neuen Strafe ift im erften Stock bis Georgi ein Bummer mit ober ohne Rabinet fur einen herrn, ober eine einzelne Person zu vermieihen. Maberes im Unzeigs-Comproit.

In I.it. E. Nro. 83. beim St. Peters, thor ift im erfien Cod bis nachftes Biel ein Dugrier ju berfiften.

Im Soliath Lit. F. Nro, 20. ift bis nach, fles Biel Georgi ein Stodwert entweber im Bangen ober abgetheilt mit allen Bequemlichfeiten ju verfiffen.

In Stadtambof Mro. 25, ohnweit St. Mang ift bis Georgi ein Logis mit 4 aneinanderstogenden Zimmern, einem Medenzimmer, Ruche, Keller und Holzieg zu verfliften, welches auch abgetheilt werden kann.

Ein Franenzimmer wilnscht bis Biel Georgi bei einer gebilbeten Familie in Roft und Logis, bestehend in einem Zimmer und Rabinet, gegen angemeffene Beiablung, aufgenommen zu werben. Das Mabere im A. C.

In Lit. D. Nro. 104. ift ber erfte Stod bie funftiges Biel Georgi ju verfiffen; er befiebt in zwei 3mmern, einer Rammer, Ruche, a. v. Aberlit und hohglege.

Dienstanbietenbe, ober Dienstsuchenbe.

Es fucht ein junger Menfch von 17 Jabren, tathol. Neligion, groß gewachfen und fart, welcher icon eine geraume Beit als hausfnecht blente, wiederum einen bergleichen Dienft. Raberes im A. E.

Es sucht Jemand eine ordensliche: Weibs. person auf die Stude ju nehmen, und das Rabere ift in Lit. E. Nro. 94, ju erfragen. Sine prhentliche Meinberson kan in B.

Eine orbentliche Beibeperfon fann in B.

Ein Maden, welches gut mit Raben u. auch mit anbern weiblichen Arbeiten umgugeben weiß, fann bis nachfies Biel als Sinbenmatchen Unterkunft finden. Naberes im M. C.

Es wunscht ein junger Mensch von 20 Jahren sobalb als möglich als Reliner ober Bebienter unterzusommen. Raberes im A. C.

Befunden, verloren ober vermift:

Ein Lehrjung hat einen golbenen Ohreing mit einem Stein gefunden; der Eigenthumer, der fich iegal baraber ausweifen tann, fann ihn in Lit, G. Nro. 40. erhaiten.

Rergangenen Camftag gieng ein Albleute, worla fich 3 Chläffein aneinem Ring, bann noch ein Schläffei ammt bete Jabbes Arvonenhafern, 2 Bierundzwanzigern und ein weifiche Gadtuch befanden, verloren. Der reblied Rinder wird gebeten, es in der Pfaugaffe Lit. E. Nro. 65, abhyaden.

In bas hiefige evangeiriche Rrantenhaus wird eine Barrerin und eine hausmagb gefucht. Das Rabere fann in ber Stabtfammeren in Erfahrung gebracht werben.

Capicalien:

Auf erfte Oppothet in hiefigen Stabtbes girt find 700 ft. ju verleiben. Rabere Mus. tunft ertheilt

Bapfe, Spanglermeifiet.

Auf erfte und fichere Sppothet werden

Auf erfte und fichere Spoothet werden 5000 ft. gu ieihen gefucht. - Auch find 500 ft. gu verleihen, Raberes im A. E.

Bevolferungeanzeige,

In ber evangelifchen Gemeinbe find in bergangener Boche

in ber obern Pfarr:

Betauft: 1 Rinb, mannlichen Beichlechte. Begraben: Den 20. Sebr. Georg Leonbard Echaffer , verbeiratheter Pflafterergefelle , 44 Jahre alt , am Bebrfieber. Den 28. Ein tobtgebornes Sohnlern.

b) in ber untern Dfarr:

Betauft : 2 Rinber, 1 mannlicen und 1 meiblichen Befchlechte.

weinigen befoncuns.
Degrabe un Den 25, Adre Georg Chriftoph Deinrich, 4 Zage alt, am Gredfig, Water, 306.
Friedrich Jahob Oreib, Bigger u. Amngefermeir
fer. Den 27. Marte Echebun, Denkungb, ein big, sen Viellingen gebreiten Begentliche Beber in Bernelle in Bernelle Bernell Seitenfich , Bater , ber verforbene Clemene Baber, Deifiger und Leberergefelle. Den 3. Conrad Bach. fer , Eifchlergefelte, aus Deibelberg , 19 3abre alt, an naturitden Blattern.

In ber Dom . und Dauptpfart in St. Ulrid:

Betauft: 7 Rinber, 4 mannlicen unb 3 weiblichen Beidlechts. Begraben: Den 27. febr. Unna Rirdnerin, Beifigerin von bier, 66 Jahre alt, am Schlagfus.

Den 28. Barbara, 8 Zage alt, an ber fraid, Das geborne Grau Therefia Freifrau von Lilgenau , gebor. ne Grafin von Rlofen, Bitttbe Er, Sochwohlges den des verfrederien Areibern von Litgenan, C. deutrei-Wajors, 73 Jahre alt, an Lungenlöhmus, 20en 3. Mer. Anton Lich, Lagibhur, 76 Jahre glt, an Ultersschmache. — Karl, unchich, i Jahr 6 Monate alt, an Ronvulfionen. Den 6. Cebaftian Pottinger, Glafermeifter in Gtabtambof, 77 Jahre alt, an Mtersichwache und Colag.

an ber obern Stabtpfarr ju St. Rupert:

Betraut: Den 25. Febr. Beorg Deibet, Bars

Gefrant: Den 25. fort. Gees Obiet, Beite, ger um Dufchnieubententen, mit Vongente Ouf ier. Den 35. der Anne den in Vongente Geber der Beite Geben der Geben 77 3abre alt, an Entfraftung.

Inber Ct. Ratharinenfpital. Pfarr: Begraben: Den 1. Mart. Anna Maria Elis fabeta Cometter , Coreiberd: Wittwe pour bier , 28 Babre alt, an Altereichmache.

In ber Congregation ber Berfun. bigung Maria:

Beftorben: Den 1. Dary. Anton Liebl, Zage lobner.

Bodentliche Ungeige ber Regensburger Schranne. Den 3. Dars 1827.

| Setraib. | 1 Boriger | - Ochrans | | | Bleibt im | Bertaufes Preife. | | | | | |
|----------|-----------|-----------|----------|-----------|-----------|-------------------|-------|------|------|-------|----|
| | Reft. | | | Refte. | ₿₿ф | fier | mittl | erer | minb | efter | |
| | € daffel | €¢åffel | i€dåffel | ι €φåffel | €¢åffel | fl. | fr. | fl. | fr. | | fr |
| Baiben . | 1 - | 51 | 51 | 51 | | 8 | 9 | 7 | 50 | 7 | 2 |
| Rorn . | - | 7 | 7 | 7 | - 1 | 6 | 12 | 5 | 15 | 5 | 1 |
| Berfte . | - | 2 | 2 | 2 | - | 5 | 21 | | - | _ | 1- |
| Saber . | - | 17 | 17 | 17 | - 1 | 3 | 150 | 3 | 38 | 3 | 1 |

Biertele Bogen ju Dro. 10. bes Regensbarger Bedenflatte 1817.

| Preife ber Bictualien, weiche einer polizeplich | en Sare | unterliege | 5050 | _ |
|---|---------------------|--|-----------|--------|
| | | | - | |
| | | | Btl. Meg. | Masel |
| Ein Paar Cemel pr Ifr 9 3 1 | | fi-ifripf f | . fripf | frief |
| Ein Ripfel pr Ifr 9 3 1 Gerollte Berfie | , mittler | e | | |
| Win Wadenlath to to be war and and st | grobe | 1-1-1-1- | -1-1-1 | |
| min Wa daufath ma Chu lalan Dafertern . | | 1-1-1-1- | | _ |
| | . Diera | 1817. | | |
| eu cournino pi gir. [1 20 3]- | e . | 4 8 | 1 27. | 1 Of |
| Ein Ripf pt. 4 fr pf. 1 16 2 - 1 Maas Comm | perhier h | en han Strame | | 1 |
| Ein Etrichlaib 12 fr pf. 7 | ******* | - Birthen | 1 - | - |
| Bubficirt ben 3. Mdrs 1827. Bublicirt ber | re . | voitthen | | _ |
| Ein Maay So | henthier | & & SRuamons | | |
| 1 Meten, 1 Wrth With, Waffel | - | - ODinch ass | 3 | 2 |
| | e. 940 | emitriben. | | - |
| | Sec Site | . 1637. | | 100 |
| | C Can | | . 1 3 | 1 3 |
| | | | | , |
| Bellmehl | 110 | 1.4.8. | fr. |] pf. |
| | es Dol | enfleifch | . 8 | - |
| Radmehl 16 - 4 - 1 - Ben ben burg | ert. Fre | nbant: Menge | TH ! 7 | 1 3 |
| Rachmehl | s. Jun | 1826. | | 1 |
| | | | | 1- |
| Baisengries feiner 4 32 - 1 8 - 17 - Ein Bfund Sch | aafs u. | Schöpfenfleife | b. - | - |
| Mathengries feiner 432 - 1 8 - 17 - Ein Dfund Sd Bathengries orbindre 3 28 - 54 - 13 - Ein Dfund Sd | bweinefle | 100 | | - |
| Berolite Berfie, feine - - - - 24 - Dublicire Der | 1 | | | 000 |
| Musica hav Micewaller, hund his facia Consumer and the | ~~~~ | ······································ | - | **** |
| Breife ber Bictualten, burch bie freie Concurreng regulirt. Bo | m 25. | feb. bis 3. | Mari | 1827. |
| Salfenfracte. Ift. fr. pf.bisft. Pr.pf. | 11 | | 4 7 | - |
| Erbien, gerolite, bie Maes -1 61-1-1-1 | Mas | Setsicht obe | 2 a 2. Si | |
| " ungerollte f | iabl : | Stude: | H.Tt.01 | o n.er |
| | 12 | - | - | |
| | li . | | 1 1 19 | 1 |
| | 1 244 | bas Bfund | | -16 |
| | 48 | 8 85 | 1 2 3 3 | - 16 |
| | | D. B.an 14 9f | -1-1-1 | -1- |
| Bagered ober Rubfleifch Df 6 Cranfertel | 1500 | | 1 4 | -1- |
| | 124 | | | 8 - |
| | 12 | | 1,- | 3 1 12 |
| | 15 | 1 1 1 | | 3 18 |
| | | | | -1- |
| | 140 | | 11/-2 | 05- |
| | 1 | | 1-1-3 | -;-! |
| Dem Rettogew, von 127 Df. 7 19 Inbiane | 11 - | | | -1-1 |
| Dem Rettogew, von 127 Pf. 7 19 - 3nbiane | - | 1 1 1 | | |
| | 66 | | - 10 | - 16 |
| | H | | -1-1 | |
| | 33 | | - 10) | -118 |
| " " ges. m. f. lein. D 15 " jung 6 | - | bas Baar m | 11 | -!-! |
| Seife, Das Bfund | 16 | | 1 1.4 | 11 |
| | 77 | had 816.44 | 10] | - 12 |
| | | bas Pfunb ju | | - 23 |
| | \$6 | 1 1 1 | 115 | - 18 |
| | 48 | | | - 17 |
| | 70 | 1 1. 1 | -120 | - 24 |
| Rodenfrob, b. Coob. in 60 B. 4 - 7 - Schaafwolle . | | bie Rlaft. su | 7 | 2 - |
| Rodenstroh, b. Schob. 11 60 B. 4 7 Schanfwolle . Erbapfei, ber baier. Den. 4 8 - 9 Buchenholz | | | | -1 |
| Rodenfrob, d. Schob. 30 60 B. 4 7 7 Schanfwolle . Erbapfel, der baier. Mes. 8 9 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 1 | | | | |
| Kadenstrol, d. Schob, pr 60 B. 4 7 7 Schanfrolle . Erdhefel, der baier. Mehen Buchenhols . Der b. Weben baier. Kalben - Britenhols . Gebörtte Ivetlichgen, d. Weas Scholler . | 10 | | | 7 |
| Nadenfriob, b. Schob, m 60 B. 4 7 Schaftvolle . Erdefet, der beier. Wes. 8 Buchenbelt . Der b. Wesen dier. Auben Schott Brettenbelt . Bederte Freetigen, b. Waas Schott Brettenbelt . Wijchting . | 10 | | 4 48 | 5: |
| Radenstro, b. Schob, jn 60 B. 4 7 7 Schaftvolle . Erdhefel, der baier. Meh. 8 Buchenhols Der b. Weben baier. Alben Schirtes Ivetichen . Gebbrite Ivetichgen, b. Waas S. Wilching . | 10 3 19 | : : : | | 5: |
| Sactentro, b. Schof, in de D. 53 Sactentro, b. Schof, in de D. 53 Schaffel, bet beiter Wies- Dr b. Wegen beier. Richer Porter Brechoff, Daniel S. 5 Brickenbels Britch unsherenbuts Stiftenbels Stiftenbels Stiftenbels Stiftenbels Stiftenbels Stiftenbels Stiftenbels Stiftenbels | 10 3 19 18 | : : : | 4 48 | 5: |
| Kodenfrod, d. Schob. in 60 B. 4 7 Schaftvolle . Tradefel, der dater. Meh. Se Buchenbelt Oter Kuben Seberter Iverlehelt, d. Wasse 5 Wischenbelt Rich undererdwise . 1 Wischenbelt Richten | 10 3 19 18 | : : : | 4 48 | 5: |

Regensburger Wochenblatt.

~ (Nro. 11.) ~

Bebendt und gu baben ben E. E. Brend's Bittme, Stedengaffelelin be No. 26.

Mittwoch ben 14. Mars 1827.

Doligei Derfügungen und Dagiftratifche Befanntmachungen.

Die Bartenbefiger merben auf bas ungefaumte Reinigen ber Baume von Raunen . Defleen aufmertfam gemacht. Regeneburg ben z. Dar; 1827. Stabt . Dagifttat

DRauerer.

Bur Berpachtung bes jur Stiftung Des Spitales St. Oswalb geberigen und von bem biefigen Bactermeifter Johann Abl bieber innegebabten gabens wird auf ... Dienftag ben 25. bieß Bormittag von 9 - 12 Uhr

Sermin anbergumt, mogu fich Pachtluftige in ber blefortigen Ctabitammeret einfinben, und aber ihre Pachtangebote fich bernehmen laffen wollen. Regensburg ben 10. Dary 1827.

Stabt. D. d' DRauerer.

Da bei ber jungften Berfteigerung bee von ber Bieglere. Bittme bieber innegebahten Rommunal . Labens an ber Et. Johanniefirche fein annehmbares Pachtangebot gefchlegen murbe, fo mirb berfelbe hiemit wieberholt offentlich ausgeboten, und auf Mittmoch ben at, bief Bormittags pon o bis in Ubr

Merffeigerungstermin anbergumt, wogu Pachtluflige eingelaben merben. Regensburg ben 10. Dary 1827.

Stabt. Mag't ftrat

Rommenben Camfiag ben 24. Diefes Monats Bormittags 10 Ubr wird in bierortiger Ctabtfammeret ber jur Rommune geborige Ctabigrabenantheil unter bem Rurfil, Luttich'ichen Zwinger an ber Offenalee, welchen ber biefige Beifiger Beorg Grobler bisber pachtmeife inne batte, auf bie nachfifolgenben bret Sabre an ben Deifibietenben porbebaltlich magiftratifcher Rattfifation perpachtet. Steigerungeluflige merben beshalb eingelaben, fich jur feftgefebten Beit bierorte einqua

finben, mo ihnen fobann bie naberen Dachtbebingniffe umffanblich eroffnet merben.

Regensburg ben 12. Dars 1827.

tabt. De a a

Schaupp, Cefr.

Regeneburger Bochenblatt Dro. 11. bem 3abr 1827.

Die Befellen ber hiefigen ehrfamen Schloffer Junung ichenten 4 fl. in's evangelijche Rraftenbaus. Beidenge biemit bantbar jur öffentichen Renninf gebracht vieb. Dezemburg bern. 2 Mars 1827.

Stabt. Dagiftrat.

Shaupp, Gefr.

Rreis . und Stadtgerichtliche Befanntmachungen.

Wing Michon ver Meinvlieres und Schreinemeiferes Mittne, Deinen Ratherina an par von bier, werden, nach dem Antrage ber Erdünteressenten, alle bezeiniger, melde an ihre juridgelaffene Woffe Anfprüde nuden ju konnen glauben, aufgefordert, sofich bin nen 30 Sagen, von der reften Gunchtung aus, Gievorts augundbez, ober aber ju gewärtigen, bast nach Bertaglich bief Briff mit Berteitung der Mafie voorgehritten wert.

Degenstutg ben 23. Februar 1907. Konigl. Baber, Rreits. unb Stabigericht. Gumpelibalmer, Bierlen, Eblachinge

Deffentliche Danteserftattungen, Juf.

Schon bor einigen Jahren bat ber Derr Badden. Der Beite ber gee ber Radden. Bufalt mehrer Bidder um Geschen granden, wood der unterfertigte, damals noch mich beschadene allegen bet in Arennung gesest wurde, und feinen Danf nun nachbeingt. Berner find eineganaen 25, d. von einem Apital, weiche bem früher bestandenen Tauerinangsbefte, und wood und bie Justen gnädigft! gugebrüber wurden, und 2 ft. 20 ft. von einer guträdigen Wigserfamilte, weiche auf Bergaltung der Abertischen Bergaltung der Bergaltung ber grecht geschen der Geschafte der Bergaltung der Bergaltung von der geschieden der Bergaltung der Bergaltung von der geschieden der Bergaltung
Regensburg ben 7. Marg 1827. Der Musichus bee grauen, Bereins.

Da mir bis jest und vielleicht noch längete Beite Bechnehe einen, burch einen mich vor Allogen betroffenen, unglidlichen Jall verlein Allogen betroffenen, unglidlichen Jall verlein Allogen Eine Beite Beit

rechnungeröthin von Lopf, für ihre mit vielfach erzeigten Gefälligteiten; so wie auch herrn Miesos Pförringer für besteund herrn Miesos Pförringer für besteund Mien fätter Behandlung, und empfehle mich Mien in fernera gittigen Wohlwollen und Freundfacht. Regendburg ben ta Mart 1827.

Ders ergebenfte

Det bem eeft jungst erfolgen Ableben meedmaß gelichen Gwiese Jofeph Sittel, pfarfel, beiten wie Jofeph Sittel, pfarfel, Eburn und Sarifchen Doffdmelberg, balte id es füg meiter Pfalfe, für bie außerorbentlichen und vielstligen Bohitbaten, neled
e benielben von bem bochfrift. Eburn, neled
geit und vorzighich in ber leiten Ebengeriche
pugefissen nich beiten bei die entlichen Danit
ausgubrüfen, fo wie für die vielen Befuche
bes bezim Erabtparte Experators Endl
wie beiten bestieden dan dagigatten, bie ihn
meinen beritchfen Dant abzufatten, bie ihn
merken begliechen.

Frang Thirion, famme Cohnen und Tochtern.

Allen benjenigen Befanuten und Freunben, welche unfern felig bofingeschiebenen Sohn mit Bruber in feiner Rrantbeit öfferst besuchten, besonders aber Er. Dochmitten, Derrit Stadtpfarrer Repfer als Beichtvater für ben wiederholten Besüch ind Zuspruch, is wie ab Zuf. Dern Der Koternucht für die viele, jur Biederherfeltung feiner Gesundert des vergebich angewanderen Weber insleichen auch für die Bezieltung siehen Ausgehäte von den im im gerührten Derign, und wünfigen babei, Got ber Merschoffen der Seie vor öglichen Trauerfällen bewahren, und aber Ihrem geneigten Andem

Die trauernbe Mutter und Schwoffer ... Unna Rath. Meier, Rarn-manns Bittme:

Unna Rath, Riara Meier.

Bucheranzeigen, Unterrichts u. Runfte

Kunftigen Donnerstag den 15. Mürswird das zie, und Donnerstag den 22. März das iste Concert vom Mürke Verein gegebett werden. Der Anfang ist jedesmal um 6 Uhr, das Ende nasi 8 Uhr. Beim sten Concert müssen sammtliche Frei billett abgegeben werden.

Musicalische-Anzeigen

Bei heren E. F. Peters in Leipiig find erft fatglich folgende Mufitalten erfotenen, und in miterzeichneter Mufitalien und Mufit Infirumentenhandlung mit is Procent

Rabatt gu finben: | 0

Hies, var, sur; Vive Henry IV, pour Pianoforfe, Dr. 167, 5 & ke. Burgmüller, Ronde peur Fianoforte our Happe. Dp. 3: 5 & r. Steyer, sies: Follonoises pour Fianof. Op. 3. 5 & r. Adam, Danses pour le Pianof. 5 Cam. Ruch, y a Edward, y a Edward, y a Edward, a few Edward,

quatre mains, fl. 3. Hummel, trio. Oenv. 83. arrange-pour le Pianof. à 4 mains par Mockwitz. fl. 3. Cramer, introduction et polacca pour le Pianof, avec Flute, fl. 1. 3 kr. Ouslow, duo pour Piano et Violon. Op. 3:. A. 3. 36 kr. Czerny, grande Serenade concertante pour Plan f. Clarinette, Cor et Violoncelle Op. 126. fl. 3, 36 kr. Juben . Dotette fur, 5 Mannernimmen. 36 fr. Rrebs , 6 beutiche. Tange nebft Erios für gwet Guttarren. 54 fr. Maurer, sixième concerto pour le Violon av. grand accompagnement. A. 4, 48 kr. Aloys Schmitt, trio pour denx Violons et Violon-collo. Op. 63. d. 2. 6 kg., Wassermann, quatuor brillant p. deux Violons, Alto et Basse, Op. 14. fl; 2. 52 kr. Lindner, deux dugs p. deux Violone, Op. 3. fl. 3. Belke, quintetto pour Flate , 2 Violons , Vigla et Violoncelle. fl. 3. Keller, six divertissements pour une Plate. Op. 16. fl. 1. 48 kr. Balth, 24 Lange fur 2 Biolinen, Bag, Clarinett, Flote, 2 Dorner u. Fagott, gre Liefering, fir 2. 24 ff. Deber : 24 neue Tange in fieben . und achte ftimmiger Dufit. 24te Cammlung. fl. 2. 6 ft.

Wifter ben, bler angeleigten Wuftfallen find alle som früher bet zereich Vereich in Leiplig erschienenen Werte lammer vorzätigs, wodde, ich gleichvie mellenn abrigen bedruckturschen in Leipzig, Misten, Ar apng, Madnchen in Keipzig, Misten, Ar apng, Madnchen innb. Angeburg berausgefommeten Berte aus Kanen fächern wer Londung einer Leichtern, ohne Ansandmer is Processe gestellt der Reichten und der Reichtern

Rabatt gufichere.

Feiner Die ich mit fartem italiemifchen rafirtrein Nofenpapier nach allem Formen, gutten Adem- und übersponnenen Sairen, auch achten Reapolitante Catten ju ben beflieften Prelien bersehen.

Briebr. Deine. Theob. Fabricius,

Muftkatifche Angeige. Im Berlog bes Unterzeichneten ift erichierien und in der Muffalien- und Muffle Institutentenhandlung bes herrn F. H. T. Jahrheius in Regensburg ju haben?

Deire theoretifch prattifche Bioline Schule von Frang Dominit. ... Das Beburfnig einer mehr ju weindan-

gen und ju theuern Blolinfchule veranlagte. ben Beren Berfaffer jur Berbreitung u. Derausgabe obigen Bertes, meldes, ba barin Rtarfeit, Grunblichfeit, Bollftanbigfeit und allgemeine Berffanblichfeit beobachtet finb, far Lebrer und Lernenbe gleich befriedigenb, und Dabet eine febr willtommene Erfcheinung fepn mirb. Es gerfallt in 2 Abtheilungen , movon bie Erfte bas Theoretifche ber Dufit über. baupt, und bes Biolinfpielens insbefonbere bie Breite aber bie fowohl fur ben im Bio. linfpfelen icon Geubtern ale minber Beubten gleich swedmaßig eingerichteten, progreffiven Hebungoftude, mit ben nothigen Anmersungen Begleitet; enthalt.

Das gange Wert toftet.fl. 2. 24 fr. Anbread Boom,

Mufitalien . Berleger in Mugeburg. Ranftigen Montag ben 19. Mary wirb jum Beffen bes Unterzeichneten jum Erften. mal auf hiefiger Bubne aufgeführt:

Arlequins Geburt' und Abentheuer, ober | 2 .1

ble Sternen . Fee. Grofe Bauber-Pantomime in 2 Mufzugen, mit

neuen Deccrationen und Bermanblungen, grrangirt von Bilb. Dublborfer. Botu feine gebotfamfte Ginlabung macht

Buft. Janffen, Schaufpieler ber biefigen Bubne.

Bei Muguftin, Bucher-Untiquat, finb folgenbe Bucher tu boben.

Arnbt's mabres Chriftenthum. 36 fr. St. bete und Betrachtungen fur ichmangere Frauen, 20 fr. Paffions . Betrachtungen, 12 fr. Belamp's Gebichte a Bbe. 36 fr. Zeitung für Pferducht, Pferbhanbel, Pferdenntuff, Rog-arunet. und Beltunft, m. 8. 2 ppg. 1803. 15 Defte. a ft. 24 fr. Ubrmacher, bet felbf. lebrenbe, m. 8. 24 fr. Berbilbung und Leichtfinn, ober Tagebuch eines Freubenmabchens. 42 fr. Raritaten, ober fatpr. Huffabe. affr. Amore Giude und Ungludefalle, 35 fr. La Biche au bois. 15 fr. Die Mbenthenerinmen. 2 Bbe. 54 tr. Die Tochter Erot's. 2 Bbe. 45 fr. Boraibe, 2 Bbe. 48 fr. Heber Gebete unb Gebeibucher. 18 tr. Rieberlanbifche Blumen, Obff. und Orangerie. Gariner. 18 fr.

Der Cubftitut, bes Bebemoth, ober leben, Thaten und Meinungen bes fleinen Ritter Biofemond. 2 Bbe. 48fr. Edurtebaufen, Sto. flis Reife bon Morgen gegen Mittag. 24 ft. Deinhold's Deftunft mit viel. Rupf. 3. Bbe. I fl. 24 fr. Meinhold's Dafchinen . und Baf. ferbaufunft mit 21 Rupf, 30 fr. Reinholb's Bewegungefunft mit 12 Rupf. 36 fr. Reinbolb's Baufunft mit viel. Rupf. 2 Bbe, Ift. 48 fr.

Etabliffemente, Miethe . Beranberungen u. Recommendationen ze, betreffend :

Durch bie Unterftugung eines febr geschapten Freundes, gelingt es mit meine Real : Gifenhandlungs : Gerechs tigfeit wieder in eine volle Wirtfamteit zu verseten. Judem ich die Ehre babe, Diefes dem verehrlichen Dublitum biemit befaunt zu machen, minfche ich nichts berglicher und angeleges ner, als ftets mit einem gablreichen Bufpruch beglidt zu merden, wogu bas Wagrenlager im Saufe Lit. B. 72. bem Rathbans gegenüber eröffnet tit, und ich benen verehrlichen Abnehmern im poraus die billigften Preffe mid cine reele Bedieming in allen in diefes Rach einschlagenben Urrifeln aufichere. Carl Thomas Teiffel.

Gifenhandler.

Reinfter Mout, abestrag. (Parifer Genft in Copfchen), und fleine trangofische Rapern find augefommen bei

Rriebr. Deinr. Theob. Rabricins am Robtenmartt benm Ruberbrunnen.

Der Beifall, womit unfere Steingufe Fabritate, ihrer borguglichen Gute, Salt. barfeit und angenehmen Formes megen, in mebreren Stabten bes Ronigreichs aufgenom. men finb, veranlafte und auch bavon eine Mieberlage in Regensburg ju errichten und folche bem bortigen Raufmann Deren Georg Deintte ju übertragen. Durch eine fcone und reiche Auswahl, womit wir biefes RomCteingutiffabrit ju Ct. Geor-

Bet beier Selegenheit erlaube ich mir nech meine übrigen belannten Espeserte Maaren, vorziglich guten Arrac de Batavia, alle abgelegene boldinter Rauchtobade, feine hannach eligarere, Bolongaro Crevenna, und andere Schnupfebadforten, jur fernern geweigten Whodham beffens iu empfehie u empfehie u empfehie un enfehie.

in ber Gefanbtengoffe Lit. B. Nro. 96.

Unterzeichneter hat folgende Ausländer Jolgatein angubiten , weide wenig ober gur feine Aeste und Riffe haben , daher zu Fourntren, Maß, und Ellen-Cidben , tabsidden, so wie u verschiebenen Gegenschaben für die Detren holy-Künstler tauglich ; als: Empreche-Glaubit

Fernambong, fchwarz Chevholz, toth St. Martins, ,, Bimas Jaffan, ,, Canbel;

bann empfeble auch ju gefälliger Abnahme ein fo eben erhaitenes Cortiment Pferb., Babober Bafchfchmamme,

Materalift Schumacher. Folgende Corten Rouigs . Canafter Nr. 5. 1 fl. 36fr., Nr. 6. 1 fl. 1afr., Nr. 9. 48 fr. bas baper. Pfund bon 4 Paquete, fo mie lufe Butiburger Sweiftgen 1 6 fr. und bergl Brunellen 2 12 fr. pr. Pfund, find in befter Qualität ju baben in ber

Chumacher'iden Epejeren.

Einem hoben ndei und verehrungemurbigen Publitum macht Unterzeichneter bie ergeben Angeige, bag bei ifm eine vorzügliche Auewohl giorenfiner und Benetianer Damenhute eingetreffen iff.

Unter Berficerung ber billigft meglichen Bebienung, bittet um recht jablreichen Bufpruch Beinrich Gottfrieb.

Franten . Beine.

Mer borguglichen Lagen 1879r a 16 fr., 1838r à 24 fr., 1822r à 36, 40, 48 fr. pr. Maag, unterm Dreif billiger, fo wie verichiedene ditere und junaere Jabrydage, em pfiehlt unter Garantie volltemmener Archibe.

Rothe Ungarifde Meine. Borglatiden 1822t Diner, Erlauer, Carlowiger à 36, 40, 45 ft. pr. Maas, empfiehlt jur geneigten Ubudme

2. S. Molitor.

Buleich benühe ich befe Geiegenbeit, mich ur geneigen Buftragen in allen Scharen ber bithographie besteut mich etrigste Bei betweiten und zu verfichen und ju verfichen, bas der betweiten wir eftrigste Besteven fehre besteut gefommenben Besteungen mir aller moldichen Budtlichte Budtlichte Geneilstett und jum biligften Press auch geforen.

Burger und Bithograph.

I hoffmann, Deinbanbler aus Gottramftein in Rhelnbapern, bat feinem Reifenben, F. Elfig, die Bollmacht ertheilt, feinen auf der obern Halle noch liegendem Borrach von Weigend Die Verlegenden Borrach Ubr, ju verfaufen. Die Preise find volle schon bekannt, nemich i Horries Traminer, ju 28 ft. den Umer. 2) Forfter Traminer, ju 28 ft. 3) Deitedbeimer, ju 20 ft. Diese Weigen werben nur gegen baare Bejadjung abgegeben.

Sute geschmachafte Roft fur Mittag und Mbenb, wird somobi pr. Convert im Daufe, als über bie Strafe abgegeben

Lit. C. Nro. 45.

Unterzeichneter empfiehtt fein Lager bon Berren. Diten in nachftebenben Gorten meuefter form, ale:

extra feine Flightte pr. Stud fl. 7. — fr. gang feine Flightte pr. Stud fl. 5. 30 fr. Wie auch Aufschlaghute von Filg und von Celbe,

Johann Schreiner,

Unterzeichnerer zieter fich bennie bie Sies, pie ergedenste Kungteg um andern im Bewilligung einer fonisischen Seiedre Aufleich Kommissen deuten, bei fich der handlung wieden, mit den der zuglich eine Minietung ger fauf-mannischen Buchführung erfeilen sem, ihm serich im Krechnen und Cadologereiten geben zu bärfen, und empfehr fich bennach bei find. Aldere Erinsbygunge der Frei Minister M

Einem boben Abel und verebrungsbutlebe, om Publitum abei ich die Gire anzieten, baß ich vom bochlöbt. Stattmagiffrat bie Dr. alubnig erhalten, meine früher in Wenneberg bertiebene Buchdinber . Soniession bieber zu transfertren. Ich bitte alle bemach um geneigten Juhrund. Wein Arbeitstvalle if bei bem Schumader Bolln er, Liti. G. Nr. 42. undeft bem S. Kreis und Stattpericht.

305. Eudm. Bouffean.

Der Enbedunterzeichnete empfiehlt feine

befonbere in fartet Baumen beftebende Baumfoule, als Mepfel. Birn., ungarliche Zweifich, gen Leineclaubes Baume, alle bochfammig, und Nepfel. und Birn. Brorgbaume, bie alle fabon getragen baben, Auch find im Jor folidinber Bumen-Bwiebeln von verschiebenen Sorten un baben.

Jobannes Brecht, burgerlicher Runftgartner.

Der Unterzeichnere mache hiemit ergebenst bekannt, daß er jum Berkauf von Schrout, wieder üben den Toden auch der Ellegen den Toden auch der Ellegen der Seden abeiten. In des der Seden abeiten. In des der Toden der Ereitigken Wähndene oder Berteit, wie der der der Berteitigken der Stattung sollen der Seden der Sede

Martin Ruf.

Auftionsanzeigen, Waaren u. andere Gegenstandebetreffent, welche verfauft, ober zu faufen gesucht werben.

Dienftag ben go. Dars 1827 unb folgenbe Tage Rachmittags a Ubr, merben in bes Enbedunterzeithneten Behanfung Lit. G. Nro. 41. berichiebene Mobilien, beffebenb in Citber , menen mobernen: Raffee - und Bilchfan. nen, Dofen, Borieglöffein, Manns unb Franentleibern, verfchiedenen farbigen neuen Bolltuchern, Siber, Mancheffer, Ranevas, Camelot, Coubjeug, engl. Rattun, Baum. wolltuchern, Siletjeug, Ranquinets, blau und rothem Betthardent, Matragen Trillith, Meubelgeug, balbfeibenen und feitenen Das men-Salstudern, Atlas, Seidenzeug, Laffet, Lifchjeug, gebleichter und ungebleichter Leinmanb, Spiegein , Bettlaben von Ririchbaum. bots, Rupferftichen, Delgemalben, einem 6 oftavigen Forteplano nach ber weueften Mrt pon Aborn mafer, mit 3 Mutationen von Friebr. Stein aus Bien, einem Blugel von Riefd. baumbols, mit 5% Oftaven, von Biegler, fcmarten und meifen Damen . Etrobbuten, Blafern , Bronce, Eifenwert zc. nebft anbern febr nuslicen Danegeratbichaften , an ben Meiftbietenten gegen gleich baare unaufhaltfame Bejahlung effentlich verfteigert.

Das Berjeichnig ift bei Unterzeichnetem mnenteelblich ju baben,

Regensburg ben 26. Febr. 1827.

m & wronind a Lit. G. Nro. 41.

Donnerstag ben va. Mary 1827, und die barauf folgende Tage werden in Lit. F. Nor. 220, unter dem Erelaffent der Geschen in Lit. F. Don, 220, unter dem Erelaffent der Geften bes herre Unwert Don og genefente Donniffste daher, beftebend in herren Steiden, Felden und Betrudigen Gerten, Marchaen, Seingert, ulben, Bertradigen, Bertrad, Dertradigen, Sangert und Erffelt, Bertradigen, Bertradigen, Bertradigen, Bertradigen, Bertradigen, Bertradigen, Bertradigen, Bertradigen, Dertradigen, De

Saubner, unb Bittme

Mortag ben 26 Marj und folgende Lage Radmittage a lbr, werben im Braubaus gu Et. Clara Lit. C. Nro. 13. ble Berlafenichafis-Effeten bee Litl. herrn Beter Bruck

fodifekfieften bes Ill. herrn Beter Drückbe C, t, quiede, eifen hauptenfa-fliemed und Richterichters ju St. Clara baber, bestehend in einem großen Ienneum Ergelegt, einer goldenen Erschlettere, filbernet Leuchters und Bosne Erschlettere, filbernet Leuchter und Boseilem Rügbebeter, felbenen und barchern Coneilem Rügbebeter, felbenen, pengelegten Lichen und Bermmobliffen, Budern, Perrers u. Rrauen-Bemmobliffen, Budern, Perrers u. Rrauen-

Rommobtaffen, Buchern, Derren. u. Frauep. fleibern, einigen Studen gang felner Daus. leinwand, Binn, Aupfer, Meffing unb noch andenen müglichen Hausgeräthschaften verstelgert. Das Berzelchnis hievon ist bis den ar. bleses det dem Auftionator Huder in seiner eigenen Behausung Lit, D. Kro, 60. umsonst au haben.

Montag ben 26. Dars 1827 Rachmittans, 2 Ubr und folgende Lage wird in Lit. G. Nro. 69. am Ed ber Pfauen . unb fcmarien Barenftrage in ebener Erbe ber Rudlag von ber berftorbenen Eitl, Rrau Balba. Dros. pero, Raufmanns. Bittme, beffebend in einem febr eleganten Baarenlager bon folgenben Artifeln, als: Seibenmaaren in allen Ctoffen, Glorence, Marcelins, Gros de Naple, Satin Ture, Gros de Berlin, Atlaffen, faconnirten Ceibenzeugen, Ceibe, Cammets uno Piufches in allen garben, fcmargem Laf. fet, Cote-paille, Eravatten in allen Groffen, Tills, Gaces, Iris, Crepps, Gold. u. Gil. berfioffen, Samans, Jaconets, einer großen Auswahl von Berfen und Cortes, nach bem neueften Gefchmad, fcmargen gelben und roth felbenen Dalstuchern, Chamle, englischen u. frangofif. Merinos in allen Farben, fcmarjen Brunets, Morences unb Callicos fur Deu. bein, Franfen, herren - und Damen . banb. fcuben, Battiffen, Dolls, Gingans, Chemle fets , Blumen . Bouquets , Gutelanden , meife fen , fcmargen und anbern Spigen , Diquees, Rips, Drientals, Caitea's, Beftengeugen in allen Stoffen, feibenen, baumwollenen u. leinenen Cadiuchern, Schur . und Baummol. lenbarchet und noch mehreren Schnitt. und Dobewaaren; - ferner in levantinenen, feibenen, perfenen unb andern Frauenfleibern, Leib . , Tifch . und Bettmafche; - an Mobi. lien : Betten, Matragen, Spiegeln, Stod. und andern Uhren, Ranapees und Ceffein, Tifchen, Bettfidtten, Coreib ., Rommob ., Rieiber. und Speistaften bon Riefchbaume u. Eichenholy, Binn, Rupfer, Deffing, Dore gellain, Glafern, Rrugen, Boutellen, Bafchgeschieren, einer Mang, unb noch mehreren ber muslichften Gegenftanbe öffentlich an ben Deiff. bietenben gegen fogteich baare Begablung perfleigert werben. Der Ratalog hieraber ift bis Enbe blefer Woche gut baben in Lit. G. Nro. 41. bet bem ..

Ronigl. Motar u. Anttionator Stabiberger.

Muffigen Dienstag ben 20. bies, Bor' mitags 10 iber, verben auf bem freien Plagibinter ben Chuschausgaten, 80 Cital Ef. chemeiser von verschiebener Größe, gegen so, gleich baare Begablung an ben Methieternben verlauft, wogur Kanfeliebhaber eingelaben werben.

Es ift babier ein Bein., Saft., Coffefier, und jugleich auch Traiteur. Daus, mit einem Garren und Erallung verbusen, und aller sonftigen Sequemilicheit, und welches fortan im Betriebe fiebt, aus freier Hang wettaufen. Raberes fagt bas Ang. Compt.

In biefiger Stade ift ein Saus aus freier Sand ju vertaufen. Raberes im A. C.

In Lit. D. 107. find einige Bubren burchgeworfener, weißer Mortelbefchutt, ju Gartenanlagen brauchbar, ju verlaufen.

In Lit D. Nro. 28 find mehrere Taufend Stud haten und Preis ju vertaufen. 3. M. Mehrte.

In Lit. C. Nro. 47. find vericiebene Sorten verfertigte Schreinerarbetten, ais: ein Schreibetteidr von Rufbaumbolg mit Mafern eingelegt, Arbeuteifchen, Garberobetaften und fo mehreres, ju verfaufen.

Quartiere und andere Sachen, welche ju vermiethen find, oder ju miethen gefucht werben:

In ber Behausung Lit. E. Nro. a. ift ber iweite Stock, beftebend in 3 Rummern, einer Rammer, Kidte, Speis, alles mit einer Thur gu versperren, einem Reller, holylege ic, und eine Stallung auf 2 Pferbe bis Georgi zu verfiftet.

Dhnweit ber Spiegelgaffe Lit. B. Nro. 96. ift ber zweite Stock bis Georgi ju ver- fliften.

In ber Behaufung Lit. B Nro. 80. ift ber Efte Stod mit 6 beiharen Zimmern, besonderm Boben, Reller und sonftigen baustichen Bequemlichteiten, bis nachstommentes Bet Bergig ju verfiffen, tann aber auch gleich bejogen werben.

In Lit. F. Nro. 22. auf bem Roblenmartt

ift ein eingerichtetes Monatquartier von an-

In bem haufe Lit E. Nro. 5. ber 91m.
gefinnertribes ergeniber in über a Strugen,
ein Logis bis fünftiges Biel Georgt
ein Logis bis fünftiges Biel Georgt
eine zu der der der der der der der der
einer großen Ruche, sammt Speisonmer u.
Rüchenimmer befeht, fermer enthält est zu
ebener Erbe eine großen holisaer, einem Reie
eine, Kaldung für a Phierer, Wasche, haere
und houbben, urbig armeinschaftlicher Richforgiegenheit. Das Midner berüber für
bem Reupfarplag, Lit. E. Nro. 56. über eime Stiege bod, zu erfregob oh, zu erfregob

Rabe bet ber hollernen Brude Lit. F. Kro. 148. ift bis Georgi-Biel ein icones. Quartier ju verfliften, bestebend in 2 beige baren Zimmern, einer Eubenfammer, 2 Rabineten nebft Ruche, Grunnen und Sollege,

In ber Behausung Lit. E. Nro. II. ift bie find Georgi im erften Stod ein Quartier, bie fiebend in 3 feigdemen Ammern, Garderobe, Spets, Kalche, Holstege, Kellerabiheilung und gemeinichaftlicher Wasichgelegenheit ju versmiethen.

In Lit. C. Nro. 106. an ber Bachgaffe ift bis Biel Georgi ber erfte Stock nebft allen Bequemlichfeiten ju vermiethen.

In ber filbernen Fifch Gaffe Nro. 58. ift ein Monatzimmer mit ober ohne Geubel ju berftiften,

In ber Glodengaffe ift ein Logis hinten, binaus mit ber angenchmien Mreficht in mehrere Garen, jammt baug gehöriger Begnem lichleit und Benügung bes hausgartchens an eine einzeln Berfon, ober fille Jamille ble Beorgi ju bernieben. Aberes un E. C.

Auf bem neuen Pfarrplat in Lit. E. Nro. 74. fit ber zweite Stod bie Biel Georgi zu werfliften, befteben in 4 Immern, Rabinet, 2 Rüchen nebft allen Bequemilichtetten. Auch ift ein Garten zu werfliften. Näheres bei 3: 3al. 36 gner, Knobfanacher in ben 3 helmein

find fille Famille ohne fleine Rinder fucht einen Commetaufentfalt nabe an bet Stadt. Das Rabere ift im 2. C. ju etfragen. Das haus ju Carthaus Bro. 7. bestebend in 10 Jimmern, Adde Barten 1c. ist auf fünftiges Georgi-Siel um febr billigen Preis zu verstiften. Das Rabere ist bei Orn. Kaufmann Son dermann auf dem Domplat zu erfabren.

In Lit H. Nro. 10. nachft bem St. Cla.
Ta.Brauhaus ift bis Atel Georgi über I Stiege gegen Sonnenausgang eine Wohnung mit 4 Rimmern, 1 Rüder, alles mit e nem Satter versperzt, dann Keller und holjtig zu vermiethen. Das Weltere ist beim f. Nentboten Oftermany Lit. E. Nro. 87, zu erfragen.

In Lit. C. Nro. 45 und 46. nachft bem Sanigl. Regierungs Gebade is bis Grossistle ber zweite Grod mit z beiharn Zimmerr, 1 Robinet und Kammer, Rüche und Welgichgelegenheit zu verfüften. Auf unt der erhöft man im ichmargen Abler nachft Get, Caiffan Lit. E. Nro. 66, allmo auch der grote Grod mit 4 beiharen Zimmern, 1 Rabiner, Rüche und Reller an eine fille Hausbeitung zu verfüften fft. Die Ausfich volleng zu verfüften fft. Die Ausfich und neuen Marrylas.

Lit. E. Nro. 117, auf bem Reupfarrplag nadift ber Jauptwoche, ift ber gange erfte Stod mit aller jugehorigen Bequemitofeit bie Georgi fur eine reinliche haushaltung ohne Familie ju verftiften.

In der neuen Strafe iff im erften Stod bis Georgt ein Bimmer mit oder ohne Rabinet fur einen herrn, ober eine einzelne Berson zu vermiethen. Raberes im Anzeigs-Comptoir.

Im Soliath Lit. F. Nro. 20. iff bis nachfies Biel Georgt ein Stodwert entweber im Sangen ober abgetheilt mit allen Bequemiichfeiten zu verftiften.

In Ctabtambol Rro. 35. ohnweit St. Mang ift bis Grorgi ein logis mit 4 aneinandersiogenden Zimmern, einem Rebengimmer, Ruche, Reller und holgieg zu verfiften, weldes auch abgetheilt werden fann.

Ein Frauenstimmer wunfcht bie Blel Georgt bei einer gebubeten Samitle in Roft unb Logis, bestehend in einem Bimmer und Rabinet, gegen angemeffene Begahlung, aufgenommen ju werben. Das Rabere im A. E.

In Lit. E. Nro. 119. ift ein meublirtes Bimmer ju bermiethen,

In Lit. E. Nro. 173. ift bie Georgi ber ber gange erfte Stock, ober auch abgeiheite an ftille Famitien gu verftiften.

In Lit E. Nro. 26, in ber Wollerstraße im zweiten Stock, find bie nichtigkes Georgiste ju verfülfen: brei aneinander sichgende Jimmer, und eine große Garberode auf bie Griegb berauch; ein große Jimmer in hofnelt einer Rochfube, Ridde, Speit, gemein hofnelftigen Bachbauß, holliege, Ride, 26, den jum Wolchterden und allen ibrigen Bequemitighetten.

Dos Quartier Lit. A. Nro. 70., eine Treppe boch, das mit dem nächfien Ziel Georgi einer wird, if von bemilben Ziel Georgi an wieder ju vermiethen. Es besteht aus 5 an einander hängenden Zimmern, einer Rieiderstammer, Rüche, Reiter, Dolliege u. f. w. f. w.

Bis thuftiges Biel Georgi iff in bem sogrannten neuen teurschen hause Lit. C. Nro. 159, bie rüddiegende speritre Wohnung, bestehend in acht beildaren Zimmern, einer Ganberobe, Kammer, Boden, Kidde und Keller, dam hohijege und someinschaftlicher Wossengeiegenbeit um Srunnen, in die nach allegegeiegenbeit um Srunnen, in die nach der quemitäckeiten mit ober ohne Stallung, Deukammer und Waganermeit un berüfften.

Der Ein. und Ausgang ju blefem Ouertier ist in ber Waffnerstraße, nabe bei Et. Emmeram und bem t. Regierungsgebande, und Ein. und Ausfahrt auf dem Dominisarer Plas. Albere Ausfunft ift in bem Quartier felbft ut erbaiten.

In Lit. D. Nro. 167. auf bem obern Borth ift ein Garten nebft Sommerbaus ju barmierben. Rabere Ausfunft barüber ertheilt Lit. D. 168.

In Lit. H. Nro. 147. ift ber erfte und zweite Stod bis Georgi ju verftiften,

In Lit. D. Nro. 170, am obern Borth, ift ein mit a Bimmern, Ride und ibriger Bequemitofieit verfebenes Quartier, welches bie Aussicht in ben Garten bat, und fich sowosl

halber Bogen jum 11 St. bes Megensburgen Bochenbiatts 1827.

fur ben Commer, wie auch fur's gange Jahr ale mohnbar eignet, ju bermiethen.

Raberes im M. C.

ein Quartier mit aller Sequemlichfeit bis Beorgi ju verfliften.

In Lit. C. Nro. 59. ift ein Logis, beftebend in i 3immer und Rabinet fammt übriger Bequemlichteit bis Georgi ju vermiethen.

In Lit. A. Nro. 72. in ber ichonen Gelegenheit ift ber zweite Stock fammt Bugebor ju verfiffen, und bad Nabere beim Sierbrauer Rehr zu erfragen.

In Lit. G. Nro. 117. in ber Marimilianftrage ift taglich ein Monatzimmer ju bermietben.

Es ift ein wohl eingerichtete Zimmer, nie Lit. G. Nro. 154, nacht bem Beid Grage in Lit. G. Nro. 154, nacht bem Beid Gr. Peter. Epor ais Monatzimmer zu vermiethen. Selbiges fann auch ohne Meubeln bezogen

In Lit. E. Nro. 37. im Rramgaffel iff im erften Stod ein Quartier, und ju ebenet Erbe ein fconer großer Laben bis Georgi zu verftiften.

In Lit. G. Nro. 83. ohnweit bem Stabigericht, ift im aten Stod ein Quartier, befrehend in 2 Sammern und 2 Rabineten, mit aber ohne Meubeln, im Gangen ober abgetheilt, nebft ber Promenabe im Sarten, taglich zu vermeirben.

In ber Behaufung Lit. D. 22. in ber Engelburgergaffe ift ein Quartier im erften Btod fammt alter Bugeher in verftiften.

In bem Bingerichen Sarten Saufe nabe beim Beterethor Lit. D. Nro. 46. find im gweiten Stock ber Binmer, ein Kabinet, Ruche und hotzieg um febr billige Preife, mit aber obne Meubeln, ichgitch zu verftiften.

Sang in ber Mabe des fonigl. Regierungsbehabes find jure biblige antienntegfosenbe, gezalunge, gemalte Zimmer im ersten Brode, nehft Hottigee, mit freten Spatiergange im Sarten, entweter mit ober obse Meubelin, monaroeile, ober auch aufs Jahr zu vermietzen, und im I. E. zu ertragen.

Der an ber Promenabe gelegene, mit et

nem hubsichen Wohnaus, Regelfahn, Carufiel und sonstigen Bequemichteiten versehene Brechtliche Garren, worin am vorzigliches Obst und andere Garrenfrüchte erzeugt werben, ift nehf ben dazu vordnobenen Cartengeratischaften und Meubeln für biefes Ichr un vermierben. Das Ichbere bieruber bei

Mibert Sofriger fel. Bittber, Ju Lie. F. Noc. 121. nochen bem Rreit, gang ift ber ate Sed, besteben bin 20 beit, been und i unbesideren Allmaner, noch Alle de und Boeffeg, alles mit einem Gatter zu ersterteren, bolleg, gemeinfodritidem Boben und Ruler, mit ober ohne Garten bie Gerogt zu verfeiten. Mehrer Mustunft giebt frau zu verfeiten. Mehrer Mustunft giebt frau Rauf, am Ediaden ber St. Johannes-Riche.

Dienstanbierenbe, ober Dienstfuchenbe. Es fucht Jemand eine orbentliche Beibe.

perion auf die Stube in nehmen, und bas Rabere ift in Lit. E. Nro. 94. ju erfragen. Eine ordensliche Weibsperson tann in B.

69. aufs Zimmer aufgenommen werben. Ein Mabchen, welches gut mit Raben u. auch mit andern weiblichen Arbeiten umzugeben weiß, fann bis nachsies Biel als Stu-

benmabenen Untertunft finden. Raberes im A. C.
Es walnicht ein junger Menich bon 20 Jahren fobald als möglich als Keliner ober Bebienter unterzusommen. Raberes im M. C.

In bas hlefige evangelische Kranfenhaus wirb eine Barrerin und eine hausmagb gejucht. Das Rabere tann in ber Stabttammeren in Erfahrung gebracht werben.

Se wird ein ehrlicher und fleißiger Mann gefucht, welcher einen Garten, nade bei ber Stadt gelegen, unter billigen Bebingungen, ju feinem Nupen andauen tann. Er muß fich aber über feine Treue, Fleiß und Geschicklichket ausweisen konnen.

Ein junger Menich, welcher mit Pferben umjugeben berfiebt, wunicht als Reiffnecht, Ruticher ober Bedienter einen Plag ju erhale ten. Raberes im M. C.

Runftigen Monat ben 4. bis 5. April geht ein Gladwagen nach Leipzig und Berlin.

Ber bavon Gebrauch machen will, erfunbige fich bei

Joseph Schulbes, Schmibtmeifter und Lohnfutscher in Ctabtambof.

Befunden, verloren ober vermift:

In ber hauptstraße ju Stabtamhof murbe ein golbener Siegelring verloren. Der rebliche Finber wird ersucht, felben gegen ein ansehnliches Douceur ins A. E. bringen,

Es ift auf bem Berrenplag ein Stilet gefunben worten. Der Eigenibumer tann es, gegen Cinrucungsgebuler, beim Berfigbrer Runf in ber Porjellain. Fabrit abholen.

Auf erfte und fichere Sppothet werben 5000 ft. gu leiben gesucht. - Auch find 450 ft. ju verleiben. Maberes im A. E.

Bevolferungsangeige.

In ber Dom. und hauptpfart in St. Ulrich:

Setraut: Den in Mer. Ar. Ebriftian Mugus Rirginger, Burger und Diebmacher babier, mit Maria Anna Meiler, von Neubaus. — Jafob Schmib, Beifiger babier, mit Walburga Lehrer, von Dintofen.

Betauft; 4 Rinber, 2 maunlichen und 2 weiblichen Beichleches. Begraben: Den B. Mart. Unna Maria Rine,

Begraben: Den 8. Mag. Unne Baria Kinds bammer, lobig, von Egloffeim, 26 Jabre alt, an Rildversebung nach bem Korfe. — Balburga, fi Tag att, an angeborne Echindee, Bater, fr. Jatob Doger, Bergolber babiet. Den 12. Magbales na Bolbin, perwittrete Mengerin von Stadiambof, 70 Jabre alt, an Emetafrung. — Anton Martin, 14 Zege alt, an Konvuffonen, Sater, Jatob Auton, Bierichent im Buchofehof.

In ber obern Ctabipfarr ju St.
Mupert:
Getauft: 3 Kinder, 2 mannlichen und 1

weibliden Geschlechte.
Den 5. Warj. Katharina Aigner, beb. Standes, Lagiboncestochter, 32 Jahre alt, am Ginthuften.— Ein redrgebenre Madden, untblich, Den 7. Seimon , Twochen alt, an Berfcheimung,

tet. Crances, Lagroncestomter, 32 fabre alt, am Ginibuften. – Ein redigedorne Modern, untilide. Den 7. Einmon, 7 Wochen alt, an Nerfelbeimung, Water, Simon Africa, Runfus. Den 9. herr Joseph Thomas Africa, Eburn und Larisscher hofischung, St. Jahre alt, an Entrastung.

In ber evangelifchen Gemeinbe find in bergangener Boche

a) in ber obern Pfarr: Setrauf: Den 4. Wiel. Ibbann Jotob Kor, bammer, Durger und Ariebaltmeger, Bittwer, mir Jungfer Regue Balb. Den 5. herr Gron Sieblus Muller, Burger und Kaufmann, ich. Et., mit Fraultin Unan Marie Fribertle Eren.

mit deweite minu mure grieberte gern. Gefalechte. Detauft i And, minnichen Gefolichte. Tegraben: Den 4. Wier. Job. Georg Meber, ich. Sei. 34 Johre alt, an imgenuch; Barer, ber verfiorbene Jobann Meser, Gürger u. Karren, mann. Den 7. Elijabeth Urula, d Bochen alt, an Abebena

b) in ber untern Dfarr:

Bochentliche Ungeige ber Regensburger Schranne.

| Setraib. | Boriger | Rens | Schran, | Sentifles | Bleibt im | 90 | 6 2 1 | auf | 6 . 8 | rei | 10 |
|----------|---------|---------|--------------------|-----------|-----------|-----|-------|------|-------|------|-------|
| Sattung. | Neft. | Bufubr. | nenftanb. Berfauf. | | Refie. | båd | ffer | mitt | erer | minb | effer |
| | €¢åffel | Chaffel | Schäffel. | e daffel | Coaffel ! | fl. | ifr. | fl. | fr. | A. | Hr |
| Baigen . | - | 114 | 114 | 114 | | 8 | 5 | 7 | 42 | | 2 |
| Korn . | - | 30 | 30 | 30 | - | - | 38 | - 5 | 21 | - 6 | 1 |
| Birffe . | - | 27 | 27 | 27 | - | 5 | 36 | 2 | 30 | 2 | 1 |
| haber . | | 96 | 96 | 96 | - | 2 | 151 | 2 | 24 | 2 | 1 1 |

| | - Control of the cont |
|--|--|
| Preife ber Bictualien, welche einer polizepliche | m Lare unteritegen. |
| Em Motridito Di 12 it. 7 11 Gafardann | mittlere fi. fr pf fl. fr pf fr pf |
| Ein Rodenlath pi o tr. 3 21 2 Publ. ben 20 Ein Rodenlath pi 9 fr. 1 26 3 Bt. Ein Ripf pi. 4 fr. pf. 1 16 2 I Maak Somm | er fa B. erbier ben Brauern - Rirtber |
| De e b l f a 8. megen. Brit. me. matet Dublicirt ben | benfbier b. b. Brauern 3 s - Birthen . 4 - |
| Deumomehl 232 36 6 2 Publicire den Bettielmehl 112 - 42 2 in Pfund gut | if ch i & . br. pf. |
| Roggenmehl 54 - 13 2 Dublicirt ben | dafe u. Schopfenfieifc |
| Preife ber Bictualten, burch bie freie Concurreng regulirt. | Dom 4. bis 10. Mars 1827. |
| Bulfenfrüchte. Erbfen, gerollte, bie Maas ss ungerollte s 4 4 4 | ans Semicht ober ff.fr.bis fi.fr |
| Linfen, rothe | 148 bas Pfunb - 13 - 16 54 5 55 - 13 - 16 |
| Jung, Aleifc. Jung, Aleifc. Bageres ober Rubfleifcb. Bf. 6 Spanfertel Ragbreifc | 126 bas Stud ju 1 - 1 30 |
| Schweinefielich / / 8 Safie, raube Ein Pfund Sals / 5 45 - Streen, raube | 194 |
| bem Retrogew. von 127 Bi. 7 19 - 3ubiane | |
| Pf. Lichter, gegoff m. baum. D. ac Dubner, alte pubner, alte pubne | 32 5 5 12 - 12 - 15 - 15 34 5 5 5 10 - 14 34 5 5 5 10 - 14 34 75 bas Bfund au - 20 - 22 |
| Dechten, bas Pfb | 56 5 5 5 - 15 - 18 66 5 5 5 - 13 - 16 70 5 5 5 - 20 - 22 |
| Erdapfel, der baier. Men | 10 bie Riaft. 3U 7 - 8 - 7 - 7 - 7 - 7 - 7 - 7 - 7 - 7 - |
| abgerabmte - 3'- - - | 1 1. |

Regensburger Wochenblatt.

~ (Nro. 12.) ~

Bebrudt und ju baben ben E. E. Brend's Bittme, Glodengaffe, Lit. B. No. 26.

Mittwoch ben 21. Data 1827.

Polizei . Berfügungen und Ragiftratifche Befanntmachungen.

(Aufgaben und Bramien fur Die Sabrifation betreffenb.)

In nachfolgenben Abbructe murben bie fur bas laufenbe Bermaltungsjahr 1835 fefigefehten Gemerbe. Preife. Aufgaben und Dramien nebft ben bieffalls gegebenen Borichriften

gur Renninif ber hierortigen Burgerfchaft gebracht. Bugleich wird befannt gemacht, baß Ceine Ronigl. Maieffat gemaß Ausfchreibung ber Ronigi. Regierung des Regentreifes bom 22. bor. Monats im nachften Bermaltungejabre 182 fur bas gelungenbfte Bewebe aus inlanbifcher Ceibe eine Eramie von 800 Gulben und eine zweite Pramie bon 400 Gulben allergnabigft ju beftimmen geruht baben.

Regendburg ben 17. Dars 1827.

Stabt. DR ag Shanpp, Gefr. DRauerer.

3m Mamen Gr. Majeftat bes Ronigs.

Inbem bas nach Inhalt bes 5. 7. ber allerhochften Berordnung bom 14. Januar bies fes Intern von nad Inquat erd » 7. eer auersponfen autreumen, vom is - nannt die fei Infres Bergelonig berjenisen Peris Aufgaben mit Praduien, weiche von Seiner Majeria für den Zeitige in beim Ingene ur Ermunterum gehrer The eine Statige in bie fem Inder ur Ermunterum gehrere Theoretische für infabrige Generbertrebrate butboolleft bestimmt worben, himti pur öffentlichen Kennenig gebracht vor, werber 13 bie Unterbeforber beatriege, die infabrige Generbertrebrate butboolleft bestimmt worben, birmt jur öffentlichen Kennening gebracht vor, werber 13 bie Unterbeforber bestehtiger, die im ihren Antiberfür beständigen Generbertrebnben

bierauf aufmertfam ju machen.

Insbefonbere aber follen

2) biejenigen, welche fich um Pramien gu bewerben Willens find, beiehrt merben, baß Die Bewerbung um eine Pramie burch eine vollftanbige und legale Machweifung über bie art, Eigenthumlichteit und Große ber Leiftung bebingt bleibe.

Es bat bemnach

3) jebe Beborbe, ju beren Gefcaftejuftanbigfeit bie Aufficht auf Induftrie und Gewerbe gebort, nach Anmelben folder Bewerber unentgelblich bas erforberliche ju fonftatiren, ju biefem Ende inebefonbere auf etwaiges Berlangen beim Beginnen und bei ber Bob lenbung eines babin gielenben Unternehmens babjenige zu verfügen, was jur Rachmeifung gefchaftemaßig nothwenbig ift.

Regensburger Bochenblatt Dro. 12. vom 3abt 1827.

4) Die technifche Prufung ber einzelnen Leiftungen, und bie Beftimmung über Preismarbiafeit und Borgug wird gu Danden einer gemiffen Ungahl von Chieberichtern ubere tragen, welche mit Rudficht auf bie Berfchiedenbeit ber Mufgaben ernanut merben. worüber bas Dabere noch fpegiell befannt gemacht wirb.

5) Die hierauf bezugliche Borlage, welcher bei vertauflichen Gegenffanten ein jur techniichen Untersuchung und Beurtheilung bienliches Dufter, und bie Ungabe bes Bertauffe

preifes betjufagen ift , bat im Monat Ceptember gu gefchen.

6) Bur Concurreng bet benjenigen Preifen, welche fur Berbefferung inlanbifder Dable mublen bezeichnet find, genugt es, eine umffanbliche Befdreibung fammt Beidnung, welche auf ben Grund vorfcbriftmaßiger Befichtigung auch geborig beglaubiget merben muffen, porgulegen. Die Ginfenbung ber Dafchine ober eines Detelles und bie Bor. lage ber Befdreibung und Beichnung ift auch Bebingung fur biejenigen, welche fich um ben Preis fur herftellung bon Dafchinen bemerben.

7) Dabet bat ale Regel ju gelten, bag unter mehreren Bewerbern ber Unfpruch auf einen beffimmten Preis burch bie eigenthumitchen Borguge und ben Umfane ber einzeinen leiftung begrundet merben, wonach in Unfehung ber unter Nro. 2. a. b. 3. 4, 6 unb 7 angeführten Preidaufgaben im Falle gang gleicher Quaittat ber Boring burch bie Quantitat bestimme, und bei Bufallung gang gleicher Quotitat und Quantitde bie Theilung ber Preisfumme und Ausmittelung allenfallfiger bejonderer angemel. fener Belohnung vorbehalten wirb.

8) Die Bewerbung um benjenigen Preis, welcher unter Nro. 12. fur bie Erieugung ber aroften Quantitat raffinirten inlanbifchen Runfelruben Bucfere ausgefest ift, mirb burch bie Productrung eines Quantums von menigftens 200 Bentnern Bucter bedingt :unter mehreren Bemerbern bar neben ber Rudficht auf Qualitat bie großere Quantt-

tat fur Erlangung ber Pramte ju entfcheiben.

9) Die Pramien befteben in baarem Gelbe; nur bei ber Tuchmacheret tonnen nach Ilme ffanben, fatt bes baaren Gelbes, Bertjeuge ober Dafdinen in gleichem Berthebes trage als Dramie gegeben merben. Bas bie Art ber Ermunterung ber Leinwand . Fabrifation , und ble Bertheilung

ber biefur allergnabigft bemilligten Pramien betrifft, fo wirb eine besonbere Befannt. machung nachfolgen.

Die Ronigl. Beborben merben in Sinblid auf bie moblibatigen Erfolge, melde Geine Raiefiat ber Ronig burch folche Ermunterungen in bas leben einguführen beabfichten. alles aufbieten, um ben Brect moglichft vollftanbig erreichen ju beifen. Regensburg am 9. Februar 1827.

Ronial. Regierung bes Regentreifes (Rammer bes Innern.) Freib. v. Dornberg, Drafibent.

Rirnberger, Cefretar.

Bergeichniß ber Pramien,

welche fur bie entfprechenbfte praftifche gofung nachbemertter Preis. Aufgaben jur Ermunterung verichietener Rabrifations . Zweige ausgefest merten.

a) Rur bie nublichfte und wichtigfte Berbefferung, welche in Beziehung auf Zuchmacherei in Banern nochgemiefen mirb 1500 ff.

b) fur Berfertigung bes beffen fogenannten gemeinen Tuches im Inlande aus inlanbifcher Chafmolle 500 fl.

a. Berben

a) bemienigen inlantifchen garber, welcher Baumwollen . und Leinengefpinnft fcon und acht Daien . ober grublingegrun preismurdig barftellt

b) bemjenigen intanbifchen garber, welcher Baummollen . und Leinengarn mitteift Quergitronrinte in allen Abftufungen acht, fcon und preismurbig barffellt,

sugefichert.

2. Chenfo bemienigen inlanbifchen Rothgarber, welcher bie fconften fattgegarbten, bem Patticher leber am nachften tommenben Saute liefert

4. Dann

a) bemjenigen inlanbifden Papiermacher, welcher in Quantitaten gutes Drud. und Schreibnapier aus Mera pon Rlache ober Danf verfertiget 1000 fl. b) bemienigen inlanbifchen Bapiermiller, welcher mitteift Chlorin ober Chlorfait bas

fconfte, feinfte und meifefte Schreib. und Drudpapier preismurbig liefert 1000 fl. 5. Rur bie nachgewiesenen zwedmaßigften Berbefferungen inlanbifcher Dabimublen bret

Dramien gu 500 fl

300 fl. unb apo fi

6. Rur bie herffellung eines burch Reinheit, Bleichformigfeit und Refflateit, fo mie burch bie Reinheit bes Sorns zc. ausgeseichneten, jur Berfertigung ichneibenber Inftrumente jauglichen Gufffables 500 fl 7. Rur Derftellung neuer Dafchinen, woburch ermeisbar in wichtigen Inbuftrie-Bweigen

ein boberer ober verhaltnigmäßig bochfter Muffcwung gefichert werben fann 1000 fl. 8. Sur bie Berffellung bes beften Weberflubies nach einer neuen und portbeilbaften Ron.

firuttion 500 fl. 9. Rur bas gelungenbfte Semebe aus inlanbifcher Ceibe 500 ft.

20. fur bie nach Quglitat und Menge vorzuglichfte Bereifung bon Stropgeffechten nach Klorentiner Mrt 500 ff. II. fur bie Ausmittelung und Angabe einer burchaus unschablichen Topferglafur 500 fl.

12. Sur bie Erzeugung ber größten Quantitat raffinirten, inlanbifchen Guntel . Muben. 1000 fl. und im Ralle bie Lofung biefer Mufgabe erft im Jahre 1808 vollftanbig möglich werben follte. febann 2000 fl.

Die Gartenbefiter merben auf bas ungefaumte Reinigen ber Baume von Raupen-Deftern aufmertfam gemacht.

Regensburg ben 1. Dart 1827.

Stabt . Dagiftrat. DRauerer.

Schaupp, Gefr.B Rommenben Samftag ben 24. biefes Monats Bormittags 10 Ubr wirb in bierortiger

Stabtfammerei ber jur Rommune geborige Stabtgrabenantbeit unter bem Rurft, Buttich'ichen Bwinger an ber Offenalee, weichen ber biefige Beifiger Beorg Grobler bieber pachtweife inne batte, auf bie nachfifolgenben brei Jahre an ben Deiftbietenben vorbebaltlich magiffratifcher Ratifitation perpachtet. Steigerungsluffige merben besbalb eingelaben, fich jut feftgefesten Beit bierores einen.

finden, mo ihnen fobann bie naberen Pachtbedingniffe umftanblich eröffnet merben. Regensburg ben 12. Dary 1827.

Stabt. Da a

Mauerer. Schaupp, Gefr.

Bignola's Lehre ber Saulenordnung von Solm und Senfel ift ber unterferigten Bebotte mit bem Unfinnen jugefenbet worben, hierauf Cubscriptionen au fommelt.

Nachbem fich nun allerdings bermuthen läßt, bag Aunft- und Bauverständige und Baumeifter, ja feibst Bauliebaber bie Einschie eines solchen gemeinnüglichen und ichtreichen Bertes, villeicht auch ben Befig bestelben wulnichen buffen, fo entfelbt mon nicht, selches jur Einsch und Sunftenner bagu einsichen und Sunftenner bagu einzuladen.

Regendburg ben 15. Marj 1827.

t a b t . M a g i ft r a t.

Rauerer. Chaupp. Gefe

Es wird vor dem Anfaufe eines babier entwendeten fogenannten Schubwageris ge-

Megensburg ben 13. Marj 1827. S a b t . M a g t ft r a t. Maurpp, Setr. Schaupp, Setr.

Rreis , und Stadtgerichtliche Befanntmachungen.

Mist Ableben ber Meinvifferest und Schreitermeisteres Mittwe, helens Arfbeiten Bager von bier, merben, wod bem Mittwage ber Erbbintereffinnen, alle bleinigen, noch an ihre juridigslaffene Waffe Unfptude machen ju ihnnen glauben, aufgeforbert, folche binen 30 Sagent, obn thet ersten Emitudiug ann, bierorts aufumelben, ober up gewärtigen, bas nach Berlauf bleier Fris mit Berthellung ber Masse vorgeichritten wirb.
Angensburg ben 23. Seibenar 1827.

Ronigl. Baner, Rreis. unb Stabtgericht. Gumpelibaimer, Direftor. Boichinger.

Das R. B. Rreis, unb Stabtgericht Regensburg Cochieber, Direftor. Loidinger.

tanbe u. Berrichaftsgerichtl. fo wie auch anbere amtliche Befanntmachungen.

Rachstommenben Dienstag ben 27. biefes Monats Bormittags werben in bem Umtel lotale ber unterfertigten Berwaltungebehörbe nachsolgende Pachtobiefte:

1) zwei bem Spitale zugehörige Ader vor bem Dftenthor, gegen bas Pirfelgut bin, belegen;

oin, vereign; 2) ein bem Spilale jugehöriger, am Ruff ber fteinernen Brude, nabe an ben Spitalegebauben befinblicher gaben auf mehrere Jahre an ben Meiftbietenben

verpachtet, mogu Pachtliebhaber hiemit einges laben werben.

Regensburg ben 20. Marg 1827. Der St. Ratharinenfpital Rath. Dir. inp. Muller,

rechtefundiger Magistraterath. Dbernborfer, Spitalmeifter.

Am Mittwoch ben 4. April gegenwärtigen Zhafe werben ble ber biererligen Gebruderbaus. Siftung eigenthämlich juffändigen bei Elifeim feingl. Landgerichte Eudstumfof entlegenen zwei Biefen, weiche 26 Zagwerte ap Dermalen Siddenmighat in ich begreifen, an ben Meistbierenben auf ein ober mehrere Jahre öffenlich vernachtet.

Pachilebbober ethalten bemnach zu biefem Bigitations Atte, welcher am obbenannten Sag Wormitrags im Wirthschaufe zu Getsling vorgenommen, und fich zu biefem Zwecke bafelbft eine Kommission des unterfertigten Magiftats einsaben wird, die Gffentliche Ein-

labung. Straubing ben 16. Dary 1827.

Dagiftrat in ber foniglichen Stabt Ctraubing.

Rolb.

Bucherangeigen, Unterrichte u. Runft.

Der Unterzeichnete, welcher fich icon feit mereren Jahren mit Mufit beichäftigt, und vorzäglich als Stabstrompeter beim erften Rutaflierregimente fich ausgebilbet hat, wunsch Rarl Bolbling, Domtrompeter, logirt in ber Dflengaffe im fcmargen Rogi H. 104, über I Stiege.

Bei Buchbinber guch & B. 93. finb ju ber-

Minpsods Oden. 38 Ochen. 18. Dill. 30 ft. Beithere Spissons berachungen. m. S. 44 ft. Berfchieben Endochrebücher auf Woser un. 18 mb. 1

Bei Muguftin, Bucher. Untiquar, finb folgenbe

Bucher ju baben: Bladwell's Rrduterbuch, b. i. Camm. lung ber Gemachie, bie jum Arinen-Bebrauch in ben Apotheten aufbehalten merben, beren Befcreibung und Rrafte; gemalt und in Rupfer geftoden von Gifenberger, 600 Rrauter. abbrude, gr. Fol. 4 Bbe. 30 fl. Lericon, grofes dtonomifches u. phyfitalifches, fowohl fur große Derren ale Drivarperfonen , worin bas fürfil., graffich, abelich und gemeine Sot., Dans., Selb . unb ganbleben enthalten , Jagb . und Korftwiffenfchaft, Baumgucht, Sifcheren, Ctu. teren, Biebjucht, Bienengucht, Geibenmur. mer ic. Sol. 8 Thie. Epig. 1750. 4 Gribbe. 5 fl. 24 fr. Labernamontani, vollfommenes Rrauterbuch, barin über 3000 Rrauter mit funftlichen Figuren. Fol. Bafel 1731. 8fl. 6fr. gant neu. Aptans durbaterifche Lanbtafeln in 24 Stud abgetheilt , gebunben, Rol. 16cr. g ff. Abbilbungen ber ju Paris und Berfail. les befindlichen Profpette, Statuen, BBaffer tunfte, nebft Beichreibung. 48 fr. Dentbuch ber frant. Revolution bom erften Aufruhr bis jur hinrichtung Eutmig bes 16ten , mit 42 treff. lichen Rupferflichen. Quer . Fol. und 3 Defte Rortfebung bis jur Confular . Regierung mit 42 Rupf. 1816. 4 Bbe. 12 fl. Bibel, bebraifch

und lateinifch, bas alte Teffament. 8. Wien, 4 Bbe. 8 fl. Bibliotheque Britannique; littérature, agriculture, sciences et arts. 8. 21 Fribbe. 10 fl. Biol, traite elementaire d'astronomie physique. 8. à Paris 1810. 3 Aribbe. 6fl. Bergius, Poligen . und Ram. meral-Magagin. gr. 8. 9 Fribbe, 10 fl. Dante Alighiert von bem Parabiefe, aberf. von Bachenfchmang, in 33 Gefangen. 24 fr. Bach. lere Beichichte. 8. Breslau 1816. 1. fl. 21fr. Ciceronis opera omnia, Fol. 2 Bbe. 6 fl. Mapoleone bes iften, burgert. Gefegbuch, von Erbard, frangofifch und beutfcb. 1 fl. 12 fr. Chafespears Chaufpiele, R. Burtd. 11 8be. 6 fl. 24 fr. Dietid pertraute Briefe eines Beifitiden in Batern. 42 fr. Sume, Gefchichte bon Großbritannien. 8. Fritbl. 1787. 18 Bbe. 5 fl. 24 fr. l'Office de la semaine sainte en latin et en françois. gr. 8. à Paris 1698. 48 kr.

Bei Frang Jof. Auguftin jun. auf ber fteinernen Brude find folgenbe Bucher ju haben:

Studens Arbenfunden. Allbestein, 742 et 16 75, 6 50t. in 4 Bon. 1 ft. 45 ft. Bubinmine Arendy, der vie Gefahren ber Empfindentlet. Leiplej 782. a Beb. 5, 45 ft. Jung's, Johann Deinrich, Erundiebre der Eraafe mirthögelt. Rardung 792. 2 ft. Wengel, Woode 1 und Zeichnungsbuch für Geniglen, Woode 1 und Zeichnungsbuch für Geniglen, Muster, 18 ft. 8 ft. Gefan Bulin. Derlin 800. 2 Sile. 30ft. Beile mit Auge, 3ft. 48 ft. Gefan Bulin. Derlin 800. 2 Sile. 30ft. Beile mit Auge, 3ft. 48 ft. Gefan Bulin. Derlin 800. 2 Sile. 30ft. Beile 100 ft. Beile 100 f

Bu taufen werben sestucte Len ho fee's Darfellung des menichlichen Gemülie. Ern ho fee's Barfellung des menichtes ernes girche für meditinfide Erfabrungen. Jahreng 1824. wo disturge. Jahreng ist und jazd. we disturg, neb junger meditinfide chiturgiche Beitung, 11x und 12x Ergangungsband. Racheres im M. C.

Etabliffemente, Miethe Beranberungen u. Recommendationen ac. betreffend:

Der Beifall, womit unfere Ctelngut. Rabrifate, ibrer porgualicen Gute, Salt. barfeit und angenehmen Formes megen, in mehreren Stabten bes Ronigreichs aufgenom. men finb, verantagte und auch bavon eine Dieberlage in Regeneburg ju errichten und folde bem bortigen Raufmann Deren Georg Deintfe ju übertragen. Durch eine ichone und reiche Musmahl, womit mir biefes Rom. miffions . Lager flete im neueften Gefchmach au unterhalten bemubt fenn merten, fo mie burch bie aufe billigfte geftellten Sabrifepreife, feBen mir bie Dieberlage in ben Ctanb, alle und jebe Muftrage, eben fo fcnell ale gut auszuführen, und erlauben uns, biefeibe jur geneigten Abnahme beffens ju empfehien. Die Ronial privil Rapence. unb

Steingut-Fabrit ju Ct. Georgen bei Bapreuth.

Bit biefer Geiegenhelt erlaube ich mit noch meine abrigen befannten Begerert Baaren, vorziglitch guten Arrac de Batavia, alte abgelegene hollander Raudichabert, feine hannab-Glaurern, Bolongaro Crevenna, und andere Schnupffabacforten, jur fernern geweigen Mondme beffen ist umpfeben.

in ber Gefanbrengaffe Lit. B. Nro. 96.

Der Unterzeichnete empfieht fich wahrenb feines turgen Aufenthaltes in biefiger Stadt mit feiner vorzugelich guten, bas Leber conferbirenben offindiffen Fettglanzwichse ergebenft. Beong David habn, auf

Rorblingen; loglet beim 26wen im Sitter. Unterzeichneter bat folgende Aussländerholgarten anzubeten, welche wenn ober genteine Aefte und Auffe deben, daber ju Fourntren, Nach- und Ellen-ctaben, Ladifolden, so wie zu verschiebenen Gegenständen für die herren holjs-künstler (auglich), alls:

Campeche-Blaubol;, Fernambouq, Schwarz Ebenholz, roth St. Marting, Bimas Japan,

bann empfehle auch ju gefälliger Abnahme ein fo eben erhaltenes Cortiment Pferb., Baabober Bafchichwamme.

Materialif Chumacher. Folgenbe Corten Ronigs . Canafter Nr. 5. 1 fl. 36fr., Nr. 6 1 fl. 12fr., Nr 9. 48 fr. bas bayer. Plumb von 4 Paquets, fo

48 fr. bas baper. Pfund von 4 Paquets, fo mie fuße Megburger Avertichen a 6 fr. pr. Pfund, find in befter Qualitat ju haben in ber Chaultat ju haben in ber Chauft befter Qualitat be ban ach erichen Speieren.

und Tabacthandlung.

Einem hoben Abei und verefrungemurbigen Publitum macht Unterzeichneter bie ergebene Anzeige, baß bei ihm eine vorzügliche Auswahl Florentiner und Benetianes Damenbute eingetroffen ift.

Unter Berficherung ber biffigft möglichen Bebienung, bittet um recht gabireiden Bufpruch Beinrich Gottfrieb.

Im algemeinen Ungeiger ber Deurschen Nro. 21. dd. 12. Januar biefes Jahres, wurde von Elavenhause, den in Größber gegibum Beckelinburg Gehretin uns, vorzuslich guter Krappieamen, nehft Ammeitung um Ampfanung, ongeboren. Ich hobe etwas davon fommei lassen, und trage ibt Liebbarten, bie Beriuche damit machen wollen, ju eigenen Rosen wieder an. Briefe erbite ten fte franco.

Job. Jat. Rebbach, Inhaber ber Bleiftift. Sabrif in Regensburg.

Bei bem Chirurg Deifc, find frifde Blutigel von verfchiebener Grofe ju haben.

Unterjeichneter empfiehlt fufe Pomerangen bas Stud à 7 ft., Bitronen bas Stud à 3

fr.; auch finb abgefchalte Pomerangen ju baben.

Briebrich Gottfrieb.

Rranfen . Beine.

Aller vorjuglichen Lagen 1819r a 16 fr., 1818r à 24 fr., 1822r à 36, 40, 48 fr. pr., Waad, unterm Reif blidger, fo wie berfoledene ditere und jungere Jahrgange, empfiehlt unter Barantie vollfommenen Archifelte. 3. ff. Wolftor.

Rothe Ungarifche Meine. Boridglichen 1822r Offner, Erlauer, Carlowiber à 36, 40, 45 fr. pr. Maas, empfiehlt aur geneigten Abnahme

M. F. Molitor.

Deinrich Benbichel, Burger und Lichograph.

Unterseichneten zieht fich diemit die Sore, die erzebenfei Musies au machen mit Jewilliaus einer fediglich der Sold Kommlischen der Kinder der Kommlischen der Kinder der Sold Kommlischen der Sold kommit der

Gute geschmadhafte Roft fur Mittag und Abend, wird somobl pr. Couvert im Saufe, als über bie Strafe abgegeben

Lit. C. Nro. 45. uber eine Stiege.

Bei ferannahendem Frihjahr mill ich mich mer peren Defonmen, Diumen, Obf., Gemid. Gärten. und Weinbergs Befigern jur Bonahme bes Anochenmehls jum Dungen neuerlich höllichft empfehlen; die 100 Pf. netto festen 3ft. 15 ft., das Sächen extra 12 ft., und eine gebruckte Abhandlung 6 ft. Briefe und Seider erbrate Tottlere mip portofert.

Regensburg am 15. Marj 1827. 3. Nebbach, Factor ber f.b. privilegirten v. Nebap'ich en Knochenmehl-Unternehmer in Guntburg.

Der Unterzeichnete hat bie Bewilligung gur Anfagigmachung als Mufit. Infrumentenmader erhalten, und wird fich vorziglich ber Berfertigung von harfen widmen. Da berfelbe biese Geschäft jest zu begin-

Da berfelbe beies Geichart jetz ju beginnen gebnett, umb feine ber Megiffrate vorgezigte Probe - Barfe allen, Beifall erbeit, de menfiebt er fich einem boben Beblund bem berebrten Publitum zu gätigen Unfagen fomebli im Berfetzigung, neuer Darfen, als in Ausbesterung jolder infirmmente ergebenft, umb bemerft tabek-auch nech bet Guitarren mache. Er verspricht sollte und äuferf billia Abeit.

Diegensburg ben 14. Dary 1827.

Johann Abam Ellmer, b. Sarfen und Infrumentenmacher, wohnhaft in Lit.

A. Nro. 203.

Da mir Enbedunterzeichneten von ber fen, regierung ber Regentreigeb ble Bader- Untiquar-Congeffion ertbeilt worben ift, fo mach betweich beim beim befant, und empfehle mich bem bofen Ubel imb vereibrungsmirtigen Libertiffen er eine Gertangen auf die zehanden ein der eine Budere annehme, umb felbe genau erfüllen webe. 3ch dire bober um genraigen Alleptuch, Wein taben befindet fich auf ber fleinernen Bridder.

Frang Joseph Augustin jun., Burger und Bucher-Antiquar.

Bei herannabendem Frühling empfieht bie Unterzichnete ibr Tager bon neuen Benetia ner., Florentiner- und genabten Damenbliten nach neuefter Parifer Fagon, so wie vielen anbern febr gefchmadroollen Artifeln, zur gefülligen Unhahme.

Meannette Dolmer.

Enbedbenannter mach bemit einem bochinderedicien Pieblitm ju wiffen, bag bei ber bei ber Coren von Auchent, fo der Beschener Coren von Auchent, fo der Beschen Barben und überhaupt alle Meter miglichen Farben und überhaupt alle Miberaubeiren ju haben find, womit erbie billigften Preise verficher. Er empfiehlt fich jur geneigten Manahme. Er empfiehlt fich jur geneigten Manahme.

Job. Bogel, Bebermeifter jun. am Babmarft.

Unterzeichneter bietet ben S. T. Gartenbestigern eine bebeutende Unigali junger verebeiter Obstodume, einzeln ober in Partbier, so wie auch sehr schone Bilblinge zu den billigsten Preisen an, und empflehlt fich einem gemeigten Aufpruche.

Rarthaus ben 20. Marg 1827. G. Rrenn, Raffetier jum Grafenftock,

Auftionsanzeigen, Waaren u. andere Gegenftanbebetreffend, welche verfauft, oder ju faufen gesucht werben.

Donnerstag ben am. Mart 1827, und die ben am. Mart 1827, und die Berton in Lit. Paro, 100, und 200 merben in Lit. Paro, 100, und 200 merben in Mart 1820, und die Berton betreit der Steinfellen der Steinfellen bestehen betreit der Steinfellen Steinfellen bestehen Steinfellen und berseichen ab erfellen Steinfellen und berseichen, anden Mart 1820 mit betreit der der Steinfellen steinfellen der Steinfel

Daubner, und Wittme

Montag ben 26. Mars 1827 Rachmittage 2 Uhr und folgende Tage wird in Lit. G. Nro. 69. am Ed ber Pfauen. und fcmargen

Barenffrage ju ebener Erbe ber Rudlaff bon ber berflorbenen Titl. Frau Balbg. Pros. pero, Raufmanns. Bittme, beffebenb in einem febr eleganten Baarenlager von folgenben Urtiteln, als: Ceibenmaaren in allen Stoffen, Florence, Marceline, Gros de Naple, Satin Ture, Gros de Berlin, Atlaffen, jaconnirten Ceibenjeugen, Ceibe, Cammets und Plufches in allen garben, fcmargem Saf. fet, Cote-paille, Eravatten in allen Gregen, Sills, Gaces, Bris, Erepps, Gold. u. Ell. berftoffen , Samans , Jaconets , einer großen Musmabl von Perfen und Cortes, nach bem neueften Gefdmact, ichmarten gelben unb roth feibenen Dalstuchern, Chamle, englifden u. franidfif. Derinos in allen garben, fcmarjen Brunete, Morences und Callicos fur Deubeln, Franfen , herren . und Damen . hand. fchuben, Battiffen, Dolls, Singans, Chemi. fets, Blumen . Bouquets, Guirlanden, meif. fen, fcmargen und anbern Epigen, Diquees, Rips, Drientais, Caltea's , Beftenzeugen in allen Croffen, feibenen , baumwollenen u. leinenen Cadruchern, Cour. und Laumwol. lenbarchet und noch mehreren Echnitt. und Dobewaaren; - ferner in levantinenen, fetbenen, perfenen und andern Frauentleibern, Leib ., Tifch . und Bettmaiche; - an Dobi. lien: Betten, Matragen, Spiegeln, Ctod. und andern Uhren, Ranapees und Ceffeln, Tifden, Betifidtten, Edreib ., Rommob ., Rleiber. und Speistaften von Rirfcbaum. u. Cichenbol, Binn, Rupfer, Deffing, Porgellain, Glafern, Rrugen, Bouteillen, 2Bafch. gefdirren, einer Dang, und noch mebreren ber nunlichften Begenftanbe offentlich an ben Deift. bietenben gegen fonleich baare Bejahlung verffelgert merten. Der Ratalog bieruber ift gut baben in Lit. G. Nro. 41. bei bem

> Ronigl. Dotar u. Auftionator Stabiberger.

Donnerftag ben 29. Darg 1827 unb folgente Tage Rachmittags 2 Uhr werben in Lit. D. Nro. 76. in ber Beingaffe verichie. bene Berlaffenichafts. Effetten , beftebenb in goldenen Ringen , filbernen Efloffeln, Rofenfranggebangen und einem Buch mit Gilber , Danne. und Frauenfleibern, Etich. und Bettmafche, Rattun. und Salstuchern, Dan.

Salber Bogen in Dro. 12. bes Regensburger Bochenblatte 1927.

cheffere, Bettflatten , Tifden , Raffen , einez Dausmang und einem tupf. Abipublteffel. Deifing, Gifen, nebit anbern brauchbaren Effetten, an ben Deiftbietenben gegen fogleich baare Bezahlung offentlich veraufert.

Das gebrudte Verzeichnig bieruber ift bis Enbe biefer Woche ju baben, bet

Muernbeimer , Muftionator.

Montag ben a. April 1827 unb folgenbe Tage Rachmittags um gwet Ubr, werben in ber Bebaufung bes ben, Rein ert, Comieb. meiftere Lit. A. Nro. 225. nachft bem St. 34. tobsthor, verichiebene Effetten, beftebend in einem Salsgebang bon guten Perlen, mit gold, Schließe, in gold. u. fiberreichen Dauben, Derren und Frauentleibern, Betten , Leib., Lifd . und Bettmafche, Rommod . und Stele bertaften, nebft anberen febr nuglichen unb brauchbaren Cachen , an ben Deifibierenben gegen fogleich baare Bejahlung offentlich ver-Reigert.

Das Bergelchnift ift bei ber Muftlongtors. und Bachtichreibers. Bittme Lehmeper, in ibe rer Behaufung jum vormaligen rothen Stern Lit. E. Nro. 147. und bei bem Bachtichreiber Saubner Lit. B. Nro. 71. bem Ratbhaus gegenüber, umfonft au baben. .

Dienftage ben 17. April 1827 und folgende Lage, Rachmittage pracis 2 libr, mer-ben in ber Bebaufung bes herrn Bactermelferd Stor Lit. C. Nro. 25. in ter rothen Rabnengaffe babter, über einer Criege, bie Berlaffenichafts. Effetten ber Pl. Titl. Rrau Unna Maria von Bolltammer, Sorftrathe. Bittme, befiebent in Pratiofen, golbenen Salstetten, Dor . und Ringer . Ringen und Borfednabeln mit Brillanten, betto Colliers bon guten Berlen und einer Dalsichliefe mit einem Rubin palias, einer golbenen Damenund einer Repetiruhr mit Retten, filbernen Borlege, Tafel., Raffee. und Punichioffeln, betto Deffert . fo anbern Deffern und Gabeln, Stochubren mit Repetir. und Schlagmerten, Buchern, Bilbern unter Glas und Rabmen, einem Fortepiano, Tremeaur. und anbern Spiegeln, Luftres und Lampen, Dfenfchirmen, engl. platirten Leuchtern, roth unb fchmars fammeten, feibenen, fafimirenen, percalenen, merinoenen, baman. u. fattun. Damenmanteln , lleberroden und Rleibern , großten.

theils mit Spigen, auch Suten, feibenen Chamis, Daletuchern, Courgen, Spigen und Bionben, feiner reinl. Leib . und Bett. mafche, Zafeltuchern u. Cervietten von Das maft. u. Fugarbeit, Betren, Matragen, Moulegur, Bolten. und Bettvorbangen, feibenen und anbern Regenfchirmen , Rommob., Eremeaur., Spiel., Arbeits., Speis. u. Blumentifchen, mehrentheils bon Dabagonp., Rirfcbaum. u. Dafernholy, Schreib., Speis. Batberobe. , Bucher. u. anbern Raffen, Eiichen, Betifiatten, Geffein und Ranapees, Rubebetten fammt Ceffein mit grunem Doir bejogen, fconen porgellainenen Raffee. unb Theefervicen mit Golb gegiert, Blumenvalen und Theemafchinen, Wein - und Biergidfern, Borgeltain und Steingut, ginnernen, Pupfernen und meffingenen Gefchirren, einem eifernen Ofen, Reifetoffres und Belleifen, nebft anbern brauchbaren unb nutlichen Effetten an ben Meiffbietenben gegen fogleich unaufbaltbare Bejabiung offentlich veraugert. Das Bergeichnig bieruber ift bis Conntags bem 8. April taufenb. Jahre bet bem Auftionator Muernheimer Lit. D. Nro. 78. in ber Beingaffe mobnhaft , umfonft ju haben.

Es ift babier ein Wein., Saft., Caffefter. und jugleich auch Traiteur. Jaus, mie einem Sarten und Scallung verbunden, und aller sonfigen Bequemlichteit, und weiches fortan im Betriebe fiebt, aus freier hand ju vertaufen. Acheres fagt das Ang. Compt.

In Lit. D. 107. find einige Bubren burchgeworfener, weißer Morteibefchutt, ju Gartenanlagen brauchbar, ju vertaufen.

In Lit D. Nro. 28 find mehrere Tauend Stud haten und Preis ju verfaufen. 3. M. Mehrie.

Mehrere Johannes . und Quitten . Bilblinge, jur Erziebung von Zwergbaumen, find ju perfaufen in Lit. A. 169.

Es wird ein Rinbermagel um billigen Preis in taufen gefucht. Raberes im A. E.

Eingroßes, fcon gearbeitetes, eifernes genffer. Gitter ift ju vertaufen. 200 , fagt bas Ungeige-Comptoir. Ein großer, fein fcwarf tuchener Frad, noch wenig getragen, ift um billigen Preis ju verlaufeu. Raberes im M. E.

Im Binger'fchen Meubel-Magagin iff ein febe gut conditionirtes Rlavier um febr billigen Prets ju verfaufen.

Quartiere und anbere Sachen, welche ju bermiethen find, ober ju miethen gefucht merben :

Ohnweit ber Spiegeigaffe Lit. B. Nro. 96. ift ber zweite Stod bis Georgi ju vere fliten.

In ber Behausung Lit. B. Nro. 80. ist ber erfte Stoff mit 6 beiharen Zimmern, besom berm Boden, Keller und bonftigen blustiden Bequemitchietten, bis nachstommenbes Ziel Beorgt ju versiften, fann aber auch gleich bezogen werben.

In Lit. F. Nro. 22. auf bem Roblenmartt ift ein eingerichtetes Monatquartler von angenehmer Musficht ftunblich ju vermiethen.

In dem haufe Lit. E. Nro. 5. der Wugusstmertrede gegenüber ist über 2 Stregen, ein Togist die fluttiges Ziel Georgi zu vermetzen, nehles aus ist des Georgi zu vermetzen, nehles aus ist deharre Minmert, einer großen Aldee, sammt Speisfanmert zu Addeenjamme befreit; ferner entigdit es zu ebener Erbe eine große holliges, einen Keleker, Oradung für 4 Pferbe, Wolche, hater und heubenen, neht gemeinschaftlicher Wolchespeisgendeit. Das Addeen bereiber ist auf dem Reupfareplat, Lit. E. Nro. 56. über eine Ettige hoch zu erfregen.

Rabe bet ber holgernen Brude Lit. F. Nro. 148. ift bis Georgi- Ziel ein ichones Quartier ju verfliften, bestehend in 2 beisbaren Zimmern, einer Erubenkammer, 2 Rabineten nebft Ruche, Brunnen und Polglege.

ign ber Behausung Lit. E. Nro. 11. ift Biel Georgi im erften Stod ein Quartier, bestieben in z beitharen fimmern, Garbetobe, Speis, Rücke, Holliege, Rellerabipelung und gemeinschaftlicher Waschreitung und gemeinschaftlicher Waschweisgenheit zu betomtelben.

In Lit. C. Nro. 106. an ber Bachgaffe fft bis Biel Georgi ber erfte Stod nebft allen Bequemitchleiten ju vermiethen.

In der Glodengaffe ift ein Logis hintenbinaus mit ber angenchmen Aussicht in mehrere Gaten, sammt bagu geböriger Bequemlichfeit und Benühung bes hausgartchens an eine einzelne Person, ober fille Familie bis Begrai zu vermiethen. Raberes im A. C.

Das haus ju Caribaus Nro. 7. beftebenb in 10 3immern, Ridde Garten zc. ift auf führfiges Georgi- Biel um febr billigen Preis ju verftiften. Das Rabere ift bei Drn. Raufmann Can be'mann auf bem Domplas ju erfahren.

In Lit H. Nro. 10. ndaft dem St. Ciage gegen Commenaufgang eine Wohnung mit. 4 Ummern, 1 Aude, alles mit einem Galter verfperrf, dam Kelter und Polgleg ju vermiethen. Das Weitere ift dem f. Nemboten Deremay Lit. E. Nro. 87, 311 erfragen.

In Lit. C. Nro. 45 und 46 nicht bergigenigl. Begierungs Gebaube fie bie Gregigleid ber zweite Crock mit 3 beihorn Simmmern, 1 Robiner und Kammer, Rüche mit Beffageiegenheit zu verfiffen. Ausfunft bardher erhölt wan im ichwargen Abler nicht.
Er. Enffan Lit. E. Nro. 65, allwo anch der meter den und het bei der an eine fille haubbeitung zu Werfliffen fil. Die Ausschoten beitung zu Werfliffen fil. Die Ausschoten
mer gefer auf ben Er. Cassans und meter Marriale.

Lit. E. Nro. 117, auf bem Reupfarrplat nachft ber Dauptwoche, ift ber gange erfte Good mit aller zugehörigen Bequemlichbeit bis Georgt für eine reinliche haushaltung obne Famille zu verfiften.

In Lit. E. Nro 119. ift ein meublirtes Bimmer gu vermietben.

In Lit. E. Nico, od. in der Ballerftressem preiten Stoch, find die Adfield Georgia Glel ju verstiften: brei aneinander ftogende Immer, und eine große Gaberoede auf die Briegle berauf; ein großerd Immer in hof nebe einer Rochsube, Rider, Speide, gemeinschaftlichen Balachaus, philogog, Reller, Ballen,

ben jum Bafchirodnen und allen abrigen Bequemlichfeiten.

Das Quartier Lit. A. Nro. 70., eine Treppe boch, bas mit bem nachsten Ziel Georgi am beber ju vermierben. Ede Bergi am wieber ju vermierben. Es besteht aus 3 anseinanber hängenben Zimmern, einer Rieber fammer, Riche, Daliges u. j. w. j. w. j. w. j. b.

Bis Unftiges Ziel Georgi ift in bem fogranuten neuen eurschen Jaufe Lit. C. No. 159, die rüdliegende fepattre Wohnung, defichend in acht beisdaren Jimmern, einer Gazberobe Nammer, Boden, Niche und Keller, dann holizies und gemeinschaftlicher Waschegeisgenbeit und Brunnen, in voie andern gegeisgenbeit und Brunnen, in vie andern gequemitschetten mit ober ohne Gislung, Denfammer und Wagegeremit werftifen.

Der Ein. und Ausgang ju biefem Ouareife in ber Boffverfrage, nabe bei Et, Emmeram und ben ! Regirrungsgebaube, und Ein und Aussahrt auf bem Dominitaner. Plag. But und Aussahrt ift in bem Quartier felbig ju erhalten,

In Lit. D. Nro. 167. auf bem obern Borth ift ein Garten nebft Commerhaus ju bermiethen. Mabere Ausfunft darüber ertheilt Lit. D. 168.

In Lit. H Nro. 147. tft ber erfte und gweite Stod bis Georgi ju verftiften.

In Lit. D. Nro. 170. am obern Worth, ift ein mir Bimmern, Riche und abriger Bequemilchelt verfebenes Quartier, welches bie
Aussicht in ben Garten bat, und fich sowojs
für ben Commer, wie auch für's gange Jahr
als wohndar eignett, ju vermiethen.
Raberes im M. E.

In Lit. C. Nro. 27. ift im zweiten Stod ein Quartier mit aller Bequemiichteit bis Beorgi ju verftiften,

In Lit. C. Nro. 59. ift ein Logis, befter bend in z Bimmer und Rabinet fammt übrts ger Bequemlichteit bis Georgt ju vermierben.

In Lit. A. Nro. 7a. in ber iconen Gelegenheit ift ber zweite Stock fammt Bugebor gu verftiften, und bad Rabere beim Bierbrauer Le br ju erfragen.

In Lit. G. Nro. 117. in ber Marimille

anftraffe ift taglich ein Monatimmer ju ber-

Es ift ein toobi eingerichtetes Zimmer, nebft Rammer, mit ber Ausficht auf die Brade in Lit. G. Nro. 154. nacht bem Beib Et. Peter-Shor als Monatimmer ju bermiethen. Gelbiges fann auch ohne Meubeln bejogen

In Lit. G. Neo, 83, ohnweit bem Stabts gericht, ift im aten Good ein Quartier, bet fiebenb in 2 Immern und 2 Rabineten, mit ober ohne Meubein, im Sanjen ober abgetbeilt, nebft ber Promenabe im Sarten, tags ich ju vermiter ben.

In ber Behausung Lit. D. 22. in ber Engeiburgergaffe tft ein Quaetier im erften Stock fammt aller Bugebor ju verftiften.

In bem Bingerifden Garten Saufe nabe beim Bererether Lit. D. Nro. 46. find im gweiten Grod brei Jimmer, ein Kabinet, Rude und hoigieg um febr biflige Preife, mit ober obne Meubein, ichglich ju berftiften.

Sang in ber Mahe bes Idnigh: Argierungsbebaubes find zwei bubiche aneingnbersichen be, geräumige, gemalte Zimmer im ersten goder, nehft Joliege, mit freiem Spagiergonge im Garten, entwoeber mit ober ohne Weubein, monatwesse, ober auch aufs Jahr ub vermiesten, und im K. gu ertragen.

In Lit. F. Nro. 121. neben bem Rreuts gang ift ber ate Etod', bestebend bin a beits baren und rundetibern Ammer, nebft Riche und Borfieg, alles mit einem Gatter ju persperen, boglieg, gemeindoftilidem Boben und Reller, mit ober ohne Garten bis Grorgt werftliffen. Abhere Ausdumft giebt Frau Krauß, am Ediaben ber St. Johannes Striche.

In Lit, A. Nro. 196, ift im erften Stock

ein Quartier, befiebend aus a Bimmern, Rebenzimmmer Ruche, hoiziege und Bafchgetegenheit, bis Biel Georgi ober auch bis Jatobt ju versitifen.

In bem Saufe Lit. E. Nto. 44. auf bem neuen Pfarrplat ift ber gange erfte Stod, mit 7 Bimmeen, Garberobe, Ruche, Speie, Dolltege, Reller, und Baichgelegenheit, bis Georgi ober Jafobi zu vermietben.

In Lit. G. Nro. 17. ift ein Simmer mit ber ohne Deubeln, togu auch auf Beriamgen ein Rabinet gegeben werben fann , ju permietben.

Im Goliath I.it. F. Nro. 20. ift bis nachfies Biet Georgi ein Stockwerf entweber im Sangen ober abgetheite mit allen Bequemlichfetten zu verfitften.

In ber neuen Strafe Lit. G. Nro. 126. im zweiten Stoc ift ein angenehmes gegind befreben bin 3 beitharen 3immern, Ruche, Speis, gemeinichaftlicher Bafchgelegenbeit und fonftigen Bequemlichteiten mit nachftem Biel Georgi zu vermietben.

In Lit. C. Nro. 123. ift fur eine reinliche Familie ein Logis ju verftiften.

In einer ber fconften Gegenben Regensburgs ift ein Sommer , Logis mit ober ohne Meubein ju verftiften, und fann taglich in Augenichein genommen werben. Raberes im M. G.

Machft ber Sauprwache in Lif. E. Nro. 68. ift ein Monatsimmer nebft Rabinet im erften Stod ju verftiften.

Dienstanbierenbe, ober Dienftsuchenbe.

Es wird ein ehrtider und feißiger Mann gesucht, welcher einen Garten, nabe bei ber Stadt gelegen, unter bliffen Bebingungen; zu feinem Mugen andauen fann. Er muß fich aber über feine Zeue, Fleiß und Beschicklichfeit aufweigen tonnen.

Eine Person, die gut mit Ainbern umgugeben weiß, wunscht die Georgi einen Biag als Kindsmagd, entweder hier ober auf bem Lande bet einer Persschaft zu besommen. Das Rabere ift im M. C. ju erfragen.

Runftigen Monat ben 4. bis 5. April gebt ein Gladwagen nach Leipzig und Berlin. Ber babon Gebrauch machen will, erfunbige fich bei

Nofeph Coultes, Comieb. meifter und Lobnfuticher in Ctabtambof.

Ein junger Denfch, welcher mit Pferben umjugeben verftebt, municht als Reitfnecht, Ruticher ober Bedienter einen Plat ju erhalten. Daberes im U. C.

Befunden, berforen ober bermift:

Ein Lehrjung bat einen golbenen Ohering mit einem Stein gefunden; ber Gigenthumer, ber fich legal barüber ausweifen fann, fann thu in Lit. G. Nro. 40, erhalten.

Capitalien:

Muf erfte und fichere Sppothet find 1500 Job. Datbaus Debrie ju erfragen.

Bebolferungsanjeige.

In der evangelifchen Gemeinde find in bergangener Boche

a) in ber obern Dfarr:

Betauft : 2 Rinber, 1 mannlichen und 1 tpeiblichen Befchlechts.

meloligen Bespeite 2013. Mart. Johann Baul, 11 Monate alt, am Ercefuls, Pater, Joh. Erru krob Arukis, Jimmerschie. Den id. Krickrich Krendard, 2 Jahre und 1 Monat alt, an priede ketendard, 2 Jahre und 1 Monat alt, an priede kettelenem Geschiebs Muschlag, Bater, Herr Joh. Dieronomus Grimm, K. B. Kreis und Eradige. richterath.

b) in ber untern Pfarr: Betauft: Ein Rind mannlichen Beidlechte.

Degraben: Den 15. Mary. Euphrofine Gifa. beth. Billewe von Sob. Gottlieb Soiter, Burger, 79 Jahre alt, an Altersichwache. Den 17. Kathar rine Elifabeth, Wittwe von Philipp Mifolans Ballweib. Burgere und Aufnermeifters, 79 Jahre alt, an Lungenlabmung.

In ber Dom . und Sauptpfart ; St. Ulrich:

Betauft: 6 Rinber, 4 mannlichen und 2 weiblichen Beichlechts.

Beguben: Ben 13. Maty. Frau Elifabeth Afftr. burgerliche Schiffmeifteren in Siedlambof, 78 Jabre alt, am Schaffuß. Franz Zwer. 10 Jahre alt, au tungeildbung, Water, Michael Biebet, Ansadener in Cichiadt. Den 18. Ans Bruftvafferincht. Den 19. Frau Anna Maria Dett, Bittme, 73 3abre alt, an Bruftwafferfucht.

Bodentliche Ungeige ber Regensburger Schranne.

Den 17. Darg 1827.

| Setraib. | Boriger | Mene | Sanjer Corans | hentifter | Bleibt im | 90 | eri | a u f | 6.5 | | 1 |
|----------|---------|---------|---------------|-----------|-----------|-----|------|-------|------|------|-------|
| Sattung. | Reft. | | nenftanb. | Bertauf. | | þåd | fter | mitt | erer | minb | effez |
| Arm . | Chaffel | Chaffe! | Coaffel | Chaffel | Coaffel | fl. | ifr. | ff. | fr. | R. | Ifz |
| Baigen . | 1 - | 87 | 87 | 87 | | 7 | 25! | 7 | 9 | 6 | 4 |
| Rorn . | - | 19 | 19 | 19 | 1 | 5 | 22 | - 4 | 15 | | 13 |
| Brfte . | - | 24 | 24 | 24 | - 1 | 15 | 46 | - | 33 | - 7 | ľ |
| haber . | - | 34 | 34 | 34 | _ | . 3 | 158 | á | 45 | · á | 12 |

| Breife ber Bictualien, welche | iner polizeplichen Tare unterliegen. |
|--|--|
| ## S7 0 b f a b. ## Stare Series pr 1 ft. 10 1 ## Stare Series pr 1 ft. pr 1 ## Stare Series pr 1 ft. ## Stare Series pr 1 ft. | Brand On. West Briefer Confidence Confid |
| Grobit: Gerüt, feint | |

Regensburger Wochenblatt.

~ (Nro. 13.) ~

Gebrudt und in baben ben E. E. Brend's Bittme, Glodengaffe, Lit. B. No. 26.

Mittwoch ben 28. Dary 1827.

Dolizel . Berfügungen und Dagiftratifche Befanntmachungen.

Dignola's Lebre ber Cautenordnung von holm und hentel

ift ber unterfertigten Beborbe mit bem Anfinnen jugefendet worben, bierauf Subscriptionen ju fammein. Nachbem fich nun allerdings vermuthen lagt, bag Runft und Bauverftanbige und

Deagemen ibe unt autrouge vermien ung, om zump' und Sauverfange und Baumeifter, ja felbf Baulebaber bie Einsch eines solchen gemeinwälichen un leftereichen Bertes, vielleicht auch den Beft bestehten wanschen durften, so entsteht man nicht, selches jur Einsich und Subscription in der Stadtsammeret aufzulegen, und Aunstenner dagu einzuladen.

Degeneburn ben 15. Dars 1827.

tabt, Dagift at. Schaupp, Sefr.

Donnerfing ben g. fommenden Monats April Bormitrags von 10 — zu lier mide mm im Opte Dem mit ing, frieffl. home num begriften berichte Worth, junch ben eenngelichen Woolfichtigleitet Griftungen (Amofenante) baher gehörige Weinberge beseicht im Word affentlichen Bereifeigerung om mehrere Jaher an ben Weilbeitenten vergebten, popil Bachtlichbaber mit ben erforberlichen Wermögens Ausbeiten verfehen, hiemit eine erladen werten.

Regensburg ben ag. Dary 1827.

Stadt . Dagiftrat.

Shaupp, Cetr.

Unter bem Motto: "Gott fegne bie fleine Gabe", murben bon einem ungenannt fepn Bollenben a fl. 42 fr., bon einem anbern Ungernannten fur Dausarme : fl., und von einer fleinen Gefellichaf 30 fr. fur die Armen übergeben.

Beiches bantbar anzeigt Regensburg ben ad. Mart 1827.

et armenpflegfcafts. Rath.

Erid.

Regensburger Bochenblatt Dro. 13. Dem Jahr 1927,

Rreis . und Stabtgerichtliche Befanntmachungen.

Das jur Rarl Tostano'fchen Daffe geborige Gartengebaube nebft Garten am Obermorth Lit. D. Nro. 182., beffen nabete Befdreibung und Schapung in ber bieffeitigen Regiftratur eingefeben werben fann , wird nach bem Untrage ber Intereffenten bem offentlichen Bertaufe ausgefest, und Bietungstermin auf

Mittwoch ben 18. April b. J. Morgens 9 Ubr

anbergumt, wolu Raufeliebhaber biemit eingelaben werben.

Megeneburg ben 20. Mary 1827.

Ronigl. Baner. Rreis, und Stabtaericht. Daulus. Schieber, Direftor.

tanb. u. Berrichaftegerichtl. fo wie auch anbere amtliche Befanntmachungen.

Dag bas bieffeitige Prioritats. Erfenntnig im Debitwefen bes verflorbenen Deren Dbere ljeutenant Seibl dd. 17. bies beute public. loch ad valvas judicii affigirt worben, wirb affen Intereffenten befannt gemacht.

Regensburg ben 21. Mar; 1827. . Ronigl. 4tes Linien. Infanterie. Regiment (Derjog von Sachfen-Mitenburg)

Cronegg, Dberft.

21:5 Birth, Cabet u. Aftuar. (: Muf wieberholten Untrag eines privilegir-

ten Giaubigers wird bas Abam Schmibi. iche Unwefen ju Pfellfofen, im Coagungs. werthe gu 700 fl., hiemit jum gweitenmale aum offentlichen Bertaufe ausgefdrieben.

Die Beftanbtheile biefes Anmefens finb: a) bas baib gemauerte und balb gezimmerte Bobnhaus mit Schneibichinbein ge-... bedt, fammt Ctabel, Biebffall, Bad.

ofen, und swei fich am Saufe befinbli. chen Burgarteln;

b) ein hausgarten mit Dbftbaumen und 28 Difang Beib ju 2 Tagmert;

c) 1 Tagmert Biesgrund. Bu biefer Bertaufeverhanblung bat man

im Dieffeitigen Amteintale auf Ditt b. 3. Bormit ags 9 Uhr Commiffion anberaumt.

Raufstiebbaber megen fich baber an bem bejeichneten Tage hierorts jur Ungabe ihrer

Raufangebote und Musmeifung ihrer Raufs. fåbigfett einfinben.

Stadtambof ben 17. Dary 1827. Ronigl. Lanbaericht Stabtambof. Bielanb, Lanbrichter.

Befanntmadung.

(Braubaus : unb Defonomie : Berpachtung betr.) -Das biefige, bisher verpachtete berrichaft. liche Braubaus, bei welchem fich ein guter Commerteller, Die erforbertichen und ichonen Stallungen fur Pferbe, und bie Diehmaftung, ein Gatten, Dofraum, bie Defonomie . Bob. nungen, bann

155 Tagm. guter Felb . unb " guter Biesgrunbe

befinden, wird bis Dichaelis b. 3. pachtlos. Das biefige Dorf tiegt swiften ben Darf. ten Dfaffenberg und Ergoibsbach, unbes führt bie Regensburger Munchner . Strafe burch baffeibe.

Cett letteren Beiten murben jabrlich 350 bis 360 Schaffel Mais verfotten, unb es fann ber Bierabfag leicht vermehrt merben.

Die Relb. und Biedgrunde liegen größten. theils in ber Rabe bes berrichaftl. Schloffes. Bur neuerlichen Berpachinng bes Braubaufes mit ben gefammten ober theilmeifen

Defonomiegrunben, wirb nun auf Dienftag ben 22. Dai b. J.

pon frat 8 bis Dachmittags 4 Uhr in bem Orte Reufahrn unter Borbebatt berrichafitte der Genehmigung Termin anberaumt, unb pachtfabige Perfonen werben biemit unter ber Temertung, eingelaben, bag-ingwicken idgilch neber Smichien wo eine Pfatipaus und ber Deinemte genommen, und bie näheren Pachetingniffe, worunter bie Cauttonfleiglung, dann bie freiwillige Abfindung mit ber blebergen Pdaferein wegen Uebernahme bed Biebes, ber verschiebenen Defonomie Pfatigeräheften und Requiffen in das Boegligitiges, ihr bei unterferfertigter Behörbe erfahren werben fam.

Reufahrn ben 23. Mari 1827, Graflich v. holn ffein'f ches Patrie monialgericht u. Rentenvermaletung Reufahrn.

Enbner, Gerichtshalter.

Deffentliche Danfeberftattungen, Auf. forberungen, Barnungen.

Far bie bielen Bemeije obler Menicheniebe, meiche Dem Unterziehnten während feines breimodigen Krantenlagers [o reicht ju Beil mure, deine beriebe ertige rubertem Perien feines bereibe ert gerührtem Perien feinen innigsten Danf dar. Beschneter Fichle erfoherten Beide ist die Erfelbe verpflichtet, den eilen, erhadenen Menichenfreunden, nament ich Elbe, Meditioniertel Dr., Afchen den ber einer, hen. Dottor Deigl, und dem Dreimer, bei deite, so wie allen übrigen Burtfokern bie eine, so wie allen übrigen Burtfokern bei eile mit reich ich wie der in der in der ihr der ihren Bereichen Bereichen Bereichen Bereichen Bei dem Begen und dauerhöften Abeilergeich ab dann Mich, Vielt, bürgert. Kranter, neht besten Gettin

Tief gerulert danfen wir alen unfern verehren Gönnern und Freunden für bes gutege Thelinahmen unterm Schmerz, bei ben ichnien Zob unferer gelieben Schmeffer und Schmögerin, Krau Cophie Muller, Deennnie Beifigen von Gulpady, und empfeblen und ju fernerem Mohiwollen und geneigter Freundichaff.

und 5 unmunbigen Rinbern.

Barbara Rraenner, gebore

ne Panger. Rif. Gottfried Rraennet. Dant, innigen Dant! fage to hiemit al-

Dant, innigen Dant! fage ich biemit allen ben berehrten Unbermanbten, Freunden und Freundinen, welche meiner feeligen Gattin, mabrend ihres Kranfentagers, so viele Theilaabme bezeigen und Ladung reichten, so wie auch fur bie ehrenvolle Begietrung guibere Rubeflatte.

Gott fei Ihr Bergelter, und bewahre Sie recht' lange vor ahnitden Trauerfallen. Beffen Sie mich, mit meinen 4 unminbigen Rindern, in fernerer Wohlgewgenheit und Freundschaft empfohlen fem.

Johann Friedrich Ceng,

ubef gebeugt über ben ichmerglichen Weituft unserer gelieben Mutter um Schwiegermutter, Fran Anna Darbara Schwennolt, Weingafigebs Wittwe, flatten wir hiemt allen Berwondten und Freunden für die gietige Begleitung ju ibrer Aubestätte ben bergilichfen Dank ab.

Die hinterbliebenen.

Bucheranzeigen, Unterrichte u. Runft.

Rarl holbling, Domtrompeter, legitt in ber Oftengaffe im fcmargen Rogi H. 104. über I Stiege.

Bu faufen werben gefucht: Leubaffel's Darftellung bed menichlichen Gemuthes. Erfter Band. Mien. 1825. — Saigburger meblginifch-chrungifche Zeitung. 11r und 12r Ergangungsbant. Naberes im 21. C.

In ber Gegend von Miebermunfter municht man bie Augsburger allgemeine Zeitung ober ben Mirnberger Sorrespondenten v. u. f. Deutschland mitzulesen. Theater . Radricht.

Montag ben aten Mpril 1827.

jum Bortheil bes Unterzeichneten auf biefiger Bubne

Bergangenheit, Begenwart

und Rufunft, Phanitaftifches Beitgemalbe in 3 Abtbeilungen,

namlich:

Regensburg in ben Beitraumen 1727, 1827, 1927, pon Deiff.

Die Dufit, gang mit bem Beifte febes Sabrhunberts fdreitend, ift arrangirt von Glafer. - Die bagn notbigen Decorationen , Dafchinerien und bie Rieiber. tracht bes letten Sabrbunderte find nach Mns gabe bes Bilbelm Mubiborfer von Drn. Theatermeifter Rummel, und ben Berren Ditermeier und Bettler verfertigt.

Inbem ich ein hodwerehrtes Publitum gut biefer Borftellung ergebenft einlabe, fete ich noch ben Bunfch bei : mochte bie Begenwart für mich erfreulich werben burch Ihren gable reichen hochgeneigten Befuch!

> Sie bantbar verehrenber Rerbinanb Balter.

Rachftebenbe Bucher find im Saufe Lit. E. Nro. 53. ju berfaufen, ais: Reinbolds Borftellunge . Bermogen ,

I fl. 36 fr. Reinholde Briefe über bie Rantifde Philosophie . . . 2 fl. 24 fr. Rante Eritit ber reinen Bernunft,

I fl. 12 fr. ber praftifchen Bernunft, 1 fl. 12 fr.

ber Urtbeildfraft I fl. Rante emiger Frieben . . 15 fr. Villaume, vom llebel, 3 Bbe. Iff. 12fr. Peffings profalfche Schriften 14 Ste 8fl. Decamerone di Boccaccio, 4 5 fl 24 fr. Bante

Bei Muguftin, Bucher-Untiquar, finb folgenbe Bucher tu baben:

Millote Univerfalgefchichte, 16 Fribbe. m. Titelfupfer. 14 fl. Catiers , DR. , Pafforal. theologie, 3 Bbe. 2 fl. 24 fr. Bimmers, Prof., Biographle von Dt. Cailer, 1822. 48 fr Ro. ftere Liturgie, 24 fr. Musmabl ber iconften Stellen und Muifage bon Gothe, Derber. Rlopfiod, Chiller ic. 48 fr. Boerhaave praelectiones Academicae, 7 Ste. 2fl. Ele-ments of Criticism. 3 vol. 8 Basil. 1795. I fl. 54 fr. Clebolbe neue Burgburger ge. lebrte Angeigen , 12 Bbe. gang neu. 7fl. Det. bingere frangof. Grammatit, verbeff. burch Deuter, aftr. Robespiers Leben und Laffer, 24 fr. Commlung faufmannifcher Briefe, frangof., ital. u. beutich, astr. Dieberrbei. nifches Tofchenbuch, 1800. 1801. obne Rupf. 36 fr. Arel Plaisanteries, 24 kr. Hamilton, Histoire de Fleur, 15 kr. Leben und Aben. theuer Tamerians, 36 fr. Sallos gludlicher Abenb, 2 Bbe. 48 fr. Sanbbuch fur Rauffeu. te , 2 Bbe. 2fl. Mozin, Anecdotes, 48 kr. Mogin, frangofifchebeutiche lebungeftude, I fl. Satler , uber ben Urfprung ber Gefete, Runfte und Biffenschaften, 48 fr. Eine camera obscura, I fl 36 kr.

Bei Rrang Jof. Muguftin jun. auf ber feinernen Brude find folgende Bucher ju baben:

Arthur, Philippe Reife nach ber Botanne Bap, berausgegeben von Eprengel. 8. Dame burg 791. mit Rupf. 36 fr. Rousset, les intérêts présens et les prétensions des Puissances de l'Europe. 4. La Haye 763. 3 T. 1 fl. 54 kr. Jagers geographifch.hiftorifch.fta. tiftifches Bettunge-lexifon. 4. Rurnb. 791. 2 Banbe. 2 fl. 24 fr. Gafd's Kriege., Ingenieur., Artillerie. u. Cer-legifon. Eps. 735. 36 fr. Brobers große praftifche Grammatle ber latein. Sprache. Epg. 820 48 fr. Bellfar, nebft ber gludlichen Familie, eine moralifche Ergablung. Wien 768. 24 fr. Efige Abband. lung bon ben Rrantheiten bes weiblichen Gefchlechte, nach Tiffot. Mugebg. 789. 15 fr. Schillere Gebichte. 2 Thle. Meutlingen 814. Reichard, guide de voyageurs en Europe, 2 Tom Weimar 793 I fl 12 kr. CIElle bene Debenftunten. Dilbesbeim 742 tis 765. 6 Ebl. in 4 Ben. I fl. 54 fr.

Etabliffements, Miethe . Beranderungen u. Recommendationen ic. betreffend :

Der Beifall; womit unfere Steinaut. Rabrifate, ibrer vorzuglichen Gute, Salt. bart.it und angenehmen Formes megen, in mehreren Ctabten bes Ronigreichs aufgenom. men finb, veranlagte uns auch bavon eine Dieberlage in Regensburg ju errichten unb folche bem bortigen Raufmann Deren Georg Deintte ju übertragen. Durch eine fcone und reiche Auswahl, womit wir blefes Rom-miffions gager ftets im neueften Gefchmach su unterhalten bemubt fenn merben, fo mie burch bie aufe billigfte gestellten Fabritspreife, feBen wir bie Dieterlage in ben Ctanb, alle und jete Auftrage, eben fo fchnell als aut auszuführen, und erlauben uns, biefelbe gur geneigten Abnahme beftens ju empfehlen. Die Ronigl, privil. Fapence- und

Cteingut. Sabrit ju Ct. Geor.

Mit Begun auf vorstehende Angelag gebe ich mit die Gene ein vererbliches Publiffum von der Eröffnung dieser Rederlage in Kentig us sein. Das Angenomen um Gestäglicher Zeichnung, die Kentlichkeit der Abechtung, die Kentlichkeit der Abechtung, die Kentlichkeit der aufgeschnet, werden beseichen auch dier recht bald befelbe gute Aufmadme vorstehilbft ausgeschnet, werden andern Erädern zu erfreuen das, mit die Angelich mit der innen habschen Angertung der andern Eräder auf ersten and der Angertung der der Bertage aufgrundes.

Bei biefer Gelegenheit erlaube ich mir noch meine übrigen befaunten Spejerel. Waaren, vorziglich guren Arrac de Batavia, alte abgelegene hollander Nauchradacke, feine habannab-ligaren, Bolongaro Crevenna, und andere Schnupftabachorten, jur fernern geneigten Nauchwe bestehe ju empfehige.

Georg Deintfe, in ber Gefanbtengaffe Lit. B. Nro. 96.

Von dem Bunsche geleitet, seine Waaren-Bortalige ju dermindern, dietet der Unterjetignete Jedermänniglich unter den Sadvitoder Bertaufs. Preisen folgende Artiftel jur geneigten Andabum gegen dauer Zahinng an: Deutsche, französliche und engliche Kattune Manchesten Nantinets Casimur, seine und mittelfeine Lücher, baumwollene, halbseibene und seidene herren und Krauen Salstucher, Ginghans, Jaconettes, Zaffie, Double florence, Gros de Naple, Merinos ic. und empfieht fich zu zahlreichem Zuspruch ergebenft.

Georg Friedrich Demmter, am Roblenmarft Lit. F. Nro. 24.

Einem hoben Abel und verehrungemurbigen Publifum macht Unterzeichneter bie ergebeme Anfeige, bag bel ihm eine vorzägliche Auswahl Florentiner und Benetianer Dameinhilte eingetroffen iff.

Unter Berficherung ber billigft möglichen Bebienung, bittet um rechtzahlreichen Bufpruch Deinrich Gottfrieb.

Im allgemeinen Angeiger ber Deutschen Noc. 11. dd. 12. Januar biefes Jahres, murbe von Stave nb agen, im Gescheren osgehime Meelfindurg - Schwerin auf, voriglich guter Krappfaamen, nehst Anmeisung um Ampfanjung, angebenen. Ich habe etwas dabon sommen lassen, und trage ihn Liedabern, die Terjuche banit machen wollen, ju eigenen Rosen wieder an. Eriefe erbitte mit franco.

Joh. Jak. Rebbach, Inhaber ber Bleiftift. Fabrik in Regensburg.

Rene Tucher ju billigen Preifen finb wieber frifch angefommen in ber

3. von Ubich neiberichen Tuch. Mieberlage Lit. B. Nro. 17.

Den Dekonomen und Pferdbefigern mache ich bekannt, bag nun jedes Quantum Leine und Reps. Ruchen a 50 fr. per 100 Pf. netto bet mir ju haben ift.

Den Repsbauern, ble eine Parthel Ruchen mit einander abnehmen und befannte brabe leute find, überlaffe ich folche auch auf Abrechnung

jur folgenben Reps . Mernte.

Robnfaamen in bester Qualität, gebe ich nebit gebrucker Anleitung jum Andan, auf Arbert, auch aber geweiter Anleitung jum Andan, auf Arbert, auch aber untere Detonomen jur echt gabreichem Alleitung der in der Anleitung der in beterfachen lassen bei der in beterfachen lassen, boß ich micht allein mein Sestes, sondern auch das allgemeine Bester, bothe haben gemeine Bester, bothe jeder Benniffige sich zum An

bau einer so ersprieditoen Frucht nicht lange aufmuntern laffen; est sei bin im genug, bag im bergangenen Drebst nander Produgent zoo fl. bis 100 fl. auf einmal für seinen Gamen bis mig empfing, ber eine Scheune boll Walgen jur Schenne batte beingen miffen, um beben Ertist ju machen. Wer so jurest mehret, bat noch bie Wolf jurischen Ertsburger und Erfurter Wohlsamen, ben ich jedem noch Blieben ausstheile, so lange ich bei beriel babe.

Chriftian Frieb. Buchner, Reue Ubr Lit. B. Nro. 17.

Bei berannobenbem Teibjiohr mill ich mich ben herren Oefonneme, Bilmene, Oble, demile. Gatren. und Beinberge. Bei figen jut Brahame bes Knochemehe jum Dungen neuerlich höflichft empfehlen; bie von Pf. netto toffen 3 ft. 15, tr., hoß fichen ertra 12 ft., und eine gebrucke Ubbamblung 6 ft. Briefe und Gelber erbitte mit prorifert.

Regensburg am 15. Mar; 1827. J. Rebach, Factor ber f.b. privilegirten v. Redap'f den Knochenmehl-Unfernehmung in Guntburg.

Bei bem Chirurg Deifch, find frifche Blutigel von vericbiebener Grofe ju haben.

Franken , Weine.
Allee vorziglichen Lagen 1813r à 16 fr., 1813r à 24 fr., 1821r à 36, 40, 48 fr. pr. Maad, untern Neif billiger, fo wie verfolichen clitere und ilnouver Jadegdinge, empfiehlt unter Sarantie vollfommenen Achtheit 28, K. Dolltor.

Rothe Ungarifche Beine. Borgugichen 18222 Ofter, Erlauer, Carlowiher a 36, 40, 45 fr. pr. Maas, empfiehlt jur geneigten Abnahme

Bei berannabenbem Frühling empfiehlt die Unterzeichnete ihr Lager von neuen Benetien ner., Florentiner. und genathen Damethaten nach zeuester Partier Façon, so wie vielen andern iebr gefchmadvollen Urtitein, jur gefällisen Ubnabme.

A. K. Molitor.

Ich beebre mich, biemit bie geglemenbe Ungeige ju machen, bag ich meine feitherige

Wohnung im Goliafb bereifs verlaffen , umd eine neue im Jouic bed Kufflich Ihrn. und Laristichen herrn Archumgerabs Denbiffel. Lit. C. Nro. a. nächt ben Justohnen beiogen bobe, wo ich nunmehr mein Erfchäft alst kithograph gemäß ber mit von ber föniglichen Legieung, bes Negantreifes anäbigk verlieberne Consession ferne ausbem perho.

Augleich benüge ich biefe Gelegenbeit, mich un geneigen Mufteden is allen Achren der Lithographie bestend zu empfehlen und zu bestehern, dog de jederzeit enten eirfrigfles bestreben sen vorte, bie mit zusommenben Berfellungen mit aller möglichen Mantilchier, Schnelligfeit und zum billigften Pereife auszuchbere.

Beinrich Benbichel, Burger und Lithograph.

Sute gefchmachafte Roft fur Mittag und Mbend, wird sowohl pr. Couvert im Saufe, ale über ble Strafe abgegeben

Lit. C. Nro. 45. aber eine Stiege.

Bachträglich ju ber in Nro, 10 und'ir bes hiefigen Wochenblatts eingerückten Angeige in Betreff meiner Saumichule, bemerfe ich nur noch, bag ungeachtet ber Sate ber Sain me, biefelben um bie billigften Breife abgege-

ben merben.

Johannes Precht, burgerlicher Runftgartner.

Der Unterzeichnete hat seine bisherige Wohnung in der neuen Straße verlassen, und den zweiten Stock im Hause des Hrn. Legations - Raths Brenner Lit. E. Nro. 158. in der obern Bachgasse bezogen.

Regensburg den 22. März 1827.

Sand, k. Advokat.

Machem mir vom biefigen Stabrmogistrate m an biefes Monats das Saden ber etoden nem Wehlspeisen in der Art vertröliget worben ist, wie slockes die verstebeten (spansamte Badeverl und die Zylliane Pockten herzer, der turcht Erzerer ich neun Jahr bis zu ihrem Tobe das Geichäft verseen, der etrieben poken, speise in deies die einzichen, der etrieben poken, speise in deies die mit dienstlich an, bitte um geneigten Bufpruch mit ber Berficherung, bag ich gewiß allen Anforberungen auf Schönbeit, Reinheit, Bute und Bilitgleit nach Bunfch und Bedurfuß volltommen ju entsprechen bemubt fenn verbe.

Anna Maria Saring, Lit. B. Nro. 62.

A. hoffmann, Weinhandler aus Boitramstein in Bheindogern, hat seinen Beisenben, g. Elfig, die Bollmacht ertheilt, seinen auf ber obera Jalle noch liegenden Worrath von Wielen von Morgened 9 bis Werbel 4, lor, ju verlaufen. Die Preise sind werden specialisten. Die Preise sind von schaffen der die Bereit gestellt wir die flag bei die Bereit gestellt werden werden ver, ju 24 fl. 3) Deitesbetmer, ju 20 fl. Diese Weine werben nur gegen baare Bejablung abggedber.

Bei Unterzeichnetem find berfloffenen Winter berfchiebene Meubeln in Borrath berfertigt worben, welche folbt und bauerhaft gearbeitet find. Für jedes Studt wird gut geftanben; es empfieht biefeiben jur gefälligen Abnahme

Gunther, Schreinermeifter; obere Bachgaffe Lit. E. 160.

Machem bie Aussichreibung vom 20. und 21. Märjs 2. in Infinich meiner fäusflichen Beiechanflatt das ihr mich jehe ausgenebme Steinten berbeiligter, das der Jufpruch über alle Erwartung sänftig mit gabreich ausgesteilt und der Schaffe der Ausgesteilt der der Ausgesteilt der der Ausgesteilt der der Ausgesteilt der Ausc

E. J. Stabler, Burger und Bleichmeiffer am untern Worth babier.

Der Enbedunterzeichnete giebt fich bie Ehre hiemit anjugeigen , baf er bon bem biefigen Stadmagistrate als Bürger und Bufferemacher aufgenommen wurde. In beifer genschaft verspricht berfelbe jede in biefes Sach einfolgende Abeti, insbeseichnere gute Stadeinfolgende Abeti, insbeseichnere gute Stadeinfolgende Abeit, insbeseichnere gute Stadberduffen zu jedem Verst und beliebger Fornhefen, Hubbliften noch neutste Atte, für bereifen, Hubbliften noch neusten Atte, für bereiglie und Dauer dersseich eberzeit biege, aus Aufriebungeit zu verfertigen, und empficht sich seinen verseirerssein Buffendern besten.

Mathias Steifd main, burgeri. Burftenmacher; Laben bei herrn Gog, ber alten Pfarr gegenüber.

Auftionsanzeigen, Waaren u. andere Segenftande betreffend, welche vertauft, ober ju faufen gefucht werben.

Donnerstag bein 20. Mat 1827 und felgende Sage Radmittags a Uhr werben in Lic. D. Nr.o. 72. in der Weitigasse verfches bene Berlassenigen, sieberne Bestehen Nosengebenen Augen, fiberene Bestehen, Nosentrangebäugen und Frauenflichern, Zisch und Bettwossen, Mattun. und Dalsfüldern, Annbettwossen, Kattun. und Dalsfüldern, Annchefter, Bettfätern, Tichen, Kästen, einer Jaussang und einem tups. Wipsfüllessen, Weising, Ellen, nobli andern brauchen. Effeten, an ben Weisdetenben gegen sogleich baate Begabtung öffentlich berauger.

Das gebrudte Bergetchnif bieruber ift gu baben, bei

Muernbeimer, Auftionator.

Montag ben a. April 1827 und folgende Zage Machmitegs um june ilbr, werben in ber Bebaufung bes hen. Meinert, Schmieben meisser zu auch den ben C. Jatobsthor, verschiedene Effetten, beitgend in einem Holgeboding von guten Merten, mit gold. Schließe, in golde u. silderreichen Jauben, Perres und Fauentriebern, Betten, Leibe, Perres und Fauentriebern, Betten, Leibe, Perres und Seiner in der Meiglichen und Bertandiere Goden, an ern Weisbietenden gegen fogleich baare Bezahlung öffentlich verklieger.

Das Bergeichnif ift bei ber Auftionators. und Bachtidreibers-Bittme Lehmener, in ibrer Behaufung jum bormaligen rothen Stern Lit, E. Nro. 147. und bei bem Badtichreiber haubner Lit. B. Nro. 71. bem Rathhaus gegeniber, umsonfi ju haben.

Mittwoch ben 4. April 1827 und folgenbe Tage Rachmittage 2 Uhr, werben in Lit. B. Nro. 62. in ber gr. Leutner, Drechsler. meiftere-Bittme Behaufung über 2 Stiegen (neben bem fogenannten herrnfeller) berfchie. bene Berlaffenichatts . Effetten , beffebenb in golb = und filberreichen Dafchenbauben u. ei. nem Spagterftod mit Sitber befchtagen, Manne., bann feibenen, fattunenen u. bar. denten Frauentleibern, Difd., Bett. und Leibmafche, Leinmand, Barn, bardenten Betten und Matragen , Spiegein, Erucifiren , Ceffein und Ranapees, Banbuhren mit Schlagmerfen, eichenen und fichteten Riel. ber . , Rommod . und Speisfaften, Tifchen, Bettftatten , Unrichten , einer großen Partie gehauenen Solges, Binn, Rupfer, einem meffingenen Dorfer mit Ctoffel , einem etfer. nen Ofen, bann eingefottenen Fruchten, nebft anbern gemig brauchbaren und nuglichen Ef. feften, an ben Deiftbietenben gegen fogleich baare Begablung offentitch veraugert.

Das Bergeichnig ift bet bem Auftionator Auernheimer, in Lit. D. Nro. 78. wohnhaft,

umfonft gu baben.

Montage ben 7. Mat 1827 unb folgenbe Tage, Machmittage pracie 2 Ubr, wer-ben in ber Behaufung bes herrn Bactermeis fterd Ctor Lit. C. Nro. 25. in ber rothen Sahnengaffe babier, über einer Stiege, Die Beriaffenichafts . Effetten ber Pl. Titl. Rrau Unna Maria von Bolltammer, Forftraibs. Mittme, befiebenb in Pratiofen, goibenen Salstetten, Dor und Finger - Ringen unb Borftednabeln mit Brillanten, betto Colliers bon guten Derlen unt einer Saisschitege mit einem Rubin palais, einer golbenen Damen. und einer Repetirubr mit Retten, filbernen Borlege, Safel., Raffee. und Dunichtoffeln, betto Deffert. fo anbern Deffern und Babeln, Stodubren mit Repetir. und Schlagmerten, Buchern, Bilbern unter Glas und Rahmen, einem Fortepiano, Eremeaur. und anbern Spiegeln , Luftres und Lampen , Dfenfcbir. men, engl. platirten Leuchtern, roth und fcmart fammeten, feibenen, fafimirenen, percalenen, merinoenen, baman. u. fattun, Damen. manteln , Ueberrocfen und Rleibern , großten. theils mit Spigen, auch Buten, feibenen Chamis, Salstuchern, Courgen, Spigen und Blonden, feiner reint. Leib . und Bett. mafche, Lafeltuchern u. Cervietien von Da. maft . u. Fugarbeit, Betten, Datragen, Rouleaur , Botten . und Bettvorbangen , feibenen und andern Regenfchirmen , Rommod . , Ere. meaur., Spiel., Arbeits., Speis. u. Blumentifchen, mehrentheits von Dabagonp., Rirfcbaum. u. Dafernholy, Schreib., Speis. Garberobe. Bucher . u. anbern Raffen . Ti. ichen, Bettftatten, Ceffein unb Ranapees, Rubebetten fammt Ceffein mit grunem Moir bejogen, fchonen porgellainenen Raffee. unb Theefervicen mit Golb gegiert, Blumenbafen und Theemaschinen, Beine und Bierglafern, Porgellain und Steingut, ginnernen, fupfer. nen und meffingenen Beichirren, einem eifer. nen Dfen, Reifetoffres und Felleifen, nebft anbern brauchbaren und nuglichen Effetten an ben Meiftbierenben gegen fogleich unaufbaltbare Bezahlung offentitch veraugert. Das Bergeichnig bieruber ift bis Montage ben 30. April lauf. Jahre bei bem Auftionator Muernbeimer Lit. D. Nro. 78. in ber Beingaffe mobnhaft , umfonft ju baben.

Bei Enbegunterzeichnetem liegen eine Par-

Mehrere Johannes und Quitten Milblinge, jur Erziebung von Zwergbaumen, find zu verfaufen in Lit. A. 169.

Es ift eine gang neue febr icone Electrifirmafthem mit einer folltem Glasscheibe, nebst Sondurter, Flaschen, Jolatorium umd übrigem Appeara um billigen Perlei zu verlaufen. Sen hafelbst ist auch eine alte, aber noch gut erhaltene 2 Seige nebst Gogen, und febr schoffen Angeberter von Polz, billig zu verfaufen. Web, fagt das A.

Ein gro 5-4, fcon gearbeitetes, eifernes Fenfier. Sitter ift ju berfaufen. 2Bo , fagt bas

Angeige.Comptoir.

Ein großer, fein fchwarz tuchener Frack, noch wenig getragen, ift um billigen Preis ju verfaufen. Raberes im A. C.

Im Winger'fchen Meubel. Dagagin iff ein febr aut conbittonirtes Rlapler um febr billigen Breis ju berfaufen.

Dan municht eine wohl fcon gebrauchte. aber noch gur beschaffene Drofchte, um billigen Preis ju taufen.

Quartiere und andere Sachen, melde ju bermiethen find, ober ju miethen gefucht merben :

Ohnweit ber Spiegelgaffe Lit, B. Nro. 96. ift ber imeite Ctock bis Geotgi ju ver-Giften.

In ber Bebaufung Lit. B. Nro. 80. ift ber erfte Ctod mit 6 beigbaren Bimmern, befonberm Boten, Reller unb fonftigen bauslichen Bequemlichfeiten, bis nachftommenbes Biel Georgi gu verftiften, tann aber auch gleich bezogen werben.

In Lit. F. Nro. 22. auf bem Robleumarft tft ein eingerichtetes Monatquartier von angenehmer Musficht frundlich ju vermiethen.

In bem Daufe Lit. E. Nro. 5. ber Mus guffinerfirche gegenuber ift uber a Stiegen, ein Logis bis' tunftiges Biel Beorgi ju vermietlen, welches aus II belgbaren Bimmern, einer großen Ruche, fammt Speistammer u. Ruchenzimmer beflebt; ferner enthalt es ju ebener Erbe eine große Solglege, einen Rela ler, Stallung fur 4 Pferbe, Bafch., Daler. und Deuboben , nebft gemeinschaftlicher Bafche gelegenheit. Das Rabere bieruber ift auf bem Reupfarrplat, Lit. E. Nro. 56. über ele ne Stiege bod), ju erfragen.

Dabe bei ber bolgernen Brude Lit. F. Nro. 148. ift bis Georgi - Biel ein icones Quartier ju verftiften, beftebent in 2 beije baren Bimmern, einer Ctubenfammer, 2 Rabineten nebft Ruche, Brunnen und Solglege.

In ber Bebaufung Lit. E. Neo II. ift bis Biel Georgi im erften Ctod ein Quartier, beftebenb in 3 beigbaren Bimmern, Garberobe. Speis, Ruche, Solilege, Rellerabibeilung und gemeinschaftlicher Bafchgelegenheit ju vermtetben.

In Lit. C. Nro. 106. an ber Bachgaffe Dalber Bogen in Dro. 13. bes Regensburger Bochenblatts 1827.

ift bie Blei Georgi ber erfte Stod nebft allen Bequemitchfeiten ju vermiethen.

In ber Blodengaffe ift ein logis bintenbinaus mit ber angenehmen Queficht in mebe tere Garten, fammt baju geboriger Bequeme lichfeit unb Benugung bes Sausgartchens an eine einzelne Derfon, ober fille Familte bis Georgi ju vermiethen. Daberes im 2. C.

In Lit H. Nro. 10. nachft bem Ct. Clas ra. Braubaus ift bis Biel Georgi über I Stiege gegen Connenaufgang eine Bobnung mit 4 Bimmern, 1 Ruche, alles mit einem Gatter berfperet, bann Reller und Solgleg gu bermietben. Das Meitere ift beim f. Rentboten Offermant Lit. E. Nro. 87. ju erfragen.

In Lit. C. Nro. 45 und 46. nachft bem Ronigl. Degterungs . Gebaube ift bis Georgle Biel ber zweite Stod mit 3 beigbaren Bimmern, I Rabinet und Rammer, Ruche unb BBafchgelegenheit ju verftiften. Mustunft bar. uber erhalt man im ichmargen Abler nachft St. Caifian Lit. E. Nro. 66, allmo auch ber gweite Ctod mit 4 beijbaren 3immern, I Ras binet, Ruche unb Reller, bis Biel Georgi ober Jatobi ju berfiften ift. Die Queficht ber Bimmer gebet auf ben Ct. Caffians. unb neuen Pfarrplas.

In Lit. E. Nro. 119. ift ein meublirtes Bimmer ju bermteiben.

In Lit. E. Nro. 26. in ber Ballerftraffee Im imeiten Crod, finb bis nachfies Georgie Biel gu verfiften: bret aneinander fogenbe Bimmer, und eine große Garberobe auf bie Strafe beraus; ein grofes Bimmer in Dof nebft einer Rochflube, Ruche, Speis, gemeinfcafilichem Bafdhaus, Solglege, Reller, Boben jum Bafchtrodnen und allen übrigen Bequemlichfeiten.

Das Quartier Lit. A. Nro. 70., eine Ereppe boch, bas mit bem nachften Biel Beorgt leet wirb, ift bon bemfelben Biele Georgi an wieder ju vermiethen. Es beffebt aus s ane einanber hangenben Bimmern, einer Rleibertammet , Ruche , Reller , Solglege u. f. m.

Bis funftiges Biel Georgi ift in bem fogenannten neuen teutfchen Saufe Lit. C. Nro. 169, bie rudliegente feparirte Bobnung, bee febenb in acht belibaren Bimmern, einer Gare

berobe, Rammer, Boben, Auche und Refler, bann holgiege und gemeinichafticher. Waschgelegenheit und Brunnen, so wie andern Bequemichfetten mit ober ohne Stallung, Jeukammer und Bagenermeite zu berschien.

Der Ein- und Ausgang ju biefem Duartier ift in ber Maffnerstraße, nabe bei Et. Emmeram und bent. Negierungsgebaube, und Ein- und Ausfahrt auf bem Dominifaner. Plat, Rabere Auslunft ift in bem Quartier felbit zu erhalten.

In Lit. H. Nro. 147. ift ber erfte und gweite Stod bis Georgi ju verftiften.

In Lit. D. Nro. 170. am obern Worth, if im mit 2 Immern, Riche und ubriger Boquemitchfeit verfebenes Quartier, welches bie Ausficht in ben Garten bar, und fich sombift ben Commer, wie auch für's gange Jahr als wohndar eigner, ju vermiethen.
Maberes im M. E.

In Lit. A. Nro. 72. in ber ichonen Gelegenheit ift ber zweite Stod fammt Jugehof zu verfiften, und bas Adhere beim Bierbrauez Lebr zu erfragen.

Es ift ein wohl eingerichtetes Binmer, nebft Rammer, mit ber Aussicht auf die Erne in Lit. G. Nro. 154, nachft bem Berbet: Peter-Thor ale Monatzimmer ju vermiethen. Gelbiges fann auch ohne Menbein bejogen werben.

Sang in der Riche best fänigt. Regierungsbebaubes find zwei bubliche aneinanderstögenbe, geräumige, gemalte Zimmer im ersten Stocke, noch Johlege, mit stelem Spatiers gange im Sarten, entreder mit ober ohne Meubelin, monatweise, ober auch aufs Jahr zu vermietzehn, und im K. E. ut erzagen.

In Lit. F. Noo. 121, neben bem Rrenje, gang fit ber at Steil, befrieden in a beisberen mit r unheiheren Immer, neblt Steil und Geffeg, alles mit einem Gatter zu versperzen, Polizes, gemeinschriftigkem Boben und der Steil verfigerzen, Dolizes, gemeinschaftlichem Boben und der Steil verfigeren. Aber Boten der Steil keit Frau Krauf, am Ediaben ber St. Johannes-Rirche.

In Lit. A. Nro. 196. ift im erften Ctod ein Quartier, beflebend aus a Bimmern;

Rebenjimmmer Riche, holglege und Baichgelegenheit, bis Biel. Georgi ober auch bis Jalobi gu verftifren.

In bem haufe Lit. E. Nto. 44. auf bem neuen Pfarrplag ift ber gange erfte Grod, mit 7 Zimmern, Garberobe, Ruche, Speld, Polifiege, Reller, und Baschgelegenheit, bie Georgi ober Jatobi zu vermiethen.

In Lit. G. Nro. 17. ift ein Zimmer mit ober ohne Meubein, wogu auch auf Berlangen ein Rabinet gegeben werben fann , ju vermiethen.

Im Goliath I.it. F. Nro. 20. ift bis nachfies Biei Georgi ein Stockwert entweber im Sangen ober abgetheilt mit allen Bequemliche, feiten au verfliften.

In Lit. C. Nro. 123. ift fur eine reinlle Ge Familie ein Logis ju berftiften.

In einer ber fconften Segenden Regendburgs ift ein Commer . Logis mit ober ohne Meubein gu berftifren, und fann ichglich in Mugenschein genommen werden. Maberes im

Rachft ber hauptwache in Lit, E. Nro, 68. ift ein Monaty mmer nebft Rabinet im erften Stod ju verftiften.

In Lit. E. Nro. 67 ohnweit ber haupte mache ift ein Quartier ju verftiften.

Es ift taglich Lit. A. Nro. 1. bie ehemae lige Barterie-Calmarte, ein Gartchen mir vie- len guten Doftbaumen und 2 Garten Caletten, bie eine febr fcone Ausficht auf die Donau baben, ju verstiften. Rabere Ausfunft erhalt man im M. C.

In einem foliben Daufe ift fur ein oben groei Deffrembe ein Bimmer nebft Betten und auch Roft gu baben. Raberes im M. C.

Dienstanbiecende, oder Dienstfuchende.

Eine Person, die gut mit Rinbern umgugeben weiß, municht die Georgi einen Diag als Rindsmagt, entweder hier ober auf bem Lande bei einer berrichaft zu betommen. Das Rabere ift im M. E. ju erfragen. Bis tunftiges 3tel Georgi municht ein gelernter und lebier Idager, welcher fich iber-befondern gleift, Beschalfafeit und Rechtlichteit genügend ausweisen fann, in der Stadt ober auf dem Lande Dienst zu erbalten. Das Meltere ist im M. E. ju ertogen.

Befunden, berforen ober bermift:

Comnebend ben 17, Mar wurde beime Gefibart gum weisen John ein großes gweirabriges Schubrudgerl entwender, welches 8,
16 9 Schub in der Länge bat und fast noch
neu ift; die Setten- kaumel und die Schwiggen find etwad gefrämet und mit einer Schwignen Acht von der Schwieder der Gebreitenen Acht von der Berten werden der ber aufmatte Jennah von bleim Schwiederl eine fichere Auflahrft zu geben im Stande fenn,
flechen ung, die Wingege hieron in der Nomlinganste Lit. D. Nro. 67- zu ebener Erbe gur
machen.

Es wurde Sonntag Abends fechs Uhr, auf bem Wege von der Gesandenstraße in das. Zbeater, ein ichwarzer Güref mit einer- Stahlschließte verloren. Der redliche Finder wird gedein, solchen gegen eine angemeffene Extenntichfeit im A. C. abzugeden,

Mergangenen Sonnabend wurde in hiefiger Stadt ein großer franzofifiger hausschiaffel verloren. Der Jinder wird böflichft erjucht, benfelben gegen angemeffene Erfenntlichfeit im A. E. absusebet.

Capitalien:

Auf erfte und fichere hypothet find 1500 fl. taglich ju verleiben. Das Rabere ift bet 306. Mathan ath aus Mehrte ju erfragen.

Bevolferungsangeige,

In ber Dom . und hauptpfarr. ju

Betraut: Den 22. Matt. Martin Eifenhut, Beifiger von bier, mit Frangiela Sudmer von bier.
- Dert Michael Hofmann, f. Ciementar Lebrer, mit Jungier En Eligabetha Satt von bier.

Setauft: 6 Rinder, 3 mannlichen und 3 weiblichen Befchlechte.

Westaben: Den 22. Weit, Sernelle, il.
Wenat eit, am febrert Bohnen, Beier. Zirl.
Der Rigerungs Dirter Aubhart. Den 24.
Der Rigerungs Dirter Lubbart. Den 24.
Der Schiehen, Beier. Dr. Bernbort Burmann,
Der Rodern, Beier Dr. Bernbort Burmann,
mat els, an Der Vollert ber Beier Weis, OWematt els, an Der Vollert ber Beier Weis, OWebeinner, Länder in Erdrumber. Den 26. Benbalten, anselbt. 1 lobe, und Wochen els, and
batter Sabien. Den 27. Anna Waris Bantiney.
Zealbhert: Willerten, 10 lober eit, an Entherse
Ling, and BenLing, and BenLing, and BenLing, and Right et der Ben
Ling, and Right et der Ben

Ling, and Right et der Ben

Ling, and Right et der Ben

Ling, and Right et der Ben

Ling, and Right et der Ben

Ling, and Right et der Ben

Ling, and Right et der Ben

Ling, and Right et der Ben

Ling, and Right et der Ben

Ling, and Right et der Ben

Ling, and Right et der Ben

Ling, and Right et der Ben

Ling, and Right et der Ben

Ling, and Right et der Ben

Ling, and Right et der Ben

Ling, and a

In ber obern Stabtpfarr ju St.

Betraut: Den 19. Matt. Mathias Rant, Sadiermeifter in Anmeimubl, mit Jungfer Maria. Boferba Rasl von Gebliofen.

Betauft: 7 Linder, 4 mannlichen und 3. weiblichen Gefchlechte.

Degraben: Den 10. Mart. Friedrich, umchiich, 5 Wochen alt, an Arrepbie. - Jungfer Baburga Min, Lagibnern, 62 3cher alt, an' Entrafpung. - an Franzela Megler, Deffatt Gerten auf Beleiffen, Older aft, an Witerschonder. 14ce, niedlich, 3 Boeden alt, an Attrophie. Den 21. Ein terheiden Badden, unehlich.

In ber St. Ratharinenfpital. Pfarr: Begraben: Den 19. Mari. Ratharina Dotsladin, Gelbachen Bittbe, 81 Jabre alr, an Alettefchinde.

In der ebangelifchen Gemeinbe find in beb

a) in ber obern Pfarr:

Betauft: 2 Rinber, 1 mannlichen und 1' teiblichen Beidlechte.
Begraben: Den 23. Mary. Georg, 3 Zage.

alt, an Schwache.

b) in ber untern Pfare:

Braraben: Den 21. Mari. Frue Copbie Braie Eliabeth, Bititre von beit. Gettlebe Ebri. Beitige Debetiger und Ginger in Gulbach. Geben bei den Ginger in Gulbach. Den 23. Geben Beit ein Gerteben Galbeit. Mapp. Diesger und Stiemermeifer, ber versporben Gulbei, Mapp. Diesger und

Fremben . Unjeige.

Bei Beren Cad im golbenen Engel Togirten: (Bom 1. bie 31. 3anner 1827.)

97: Berein, Bendischfant in Waldminder-Freisi. 200 in 1980 in benbueg. DRab. Cometteter, Sanbelefeau v. Strau. bing. Dr. Boence, Bartif. von Steifing. Jungf. PRauler, Baberetochter und Demoni. Sarting, von Reubaus. Dr. Rrefficeer, Ebeolog von Mans den. Dr. Topp, Schubmachem, von Murach. Dr. Cibel, Aufigliger von Arthenburg. Dr. 21pt gefeberger, Lebrer von Lauterbach. Dr. Schible, Lithograph von der Reiden. Dr. Die Theatermal ler von Baffau. De. Litienthal , nebft Cobn , und De. Gomoll, Banbeldleute v. Duttenbach. Jungf. ier ben Kafigus. De. Littentbil, neht Sebn, und pre Schmel, Dandeleute s. Daiterbad. Jungs, De. Schmel, Dandeleute s. Daiterbad. Jungs, De. Schmel, Dandeleute s. Daiterbad. Jungs, Bliebel, Schmel, Sebner, Schmel, Dane, Kriebunder, Dr. Dubor, Subrech, Schmel, Dane, Riefsbader, Dr. Dubor, Subrech, Dane, Beisbader, Dane,
bad. Sr. Saunfdilb , Rramer von Schambanpten. De. Meumann, Danbelem, von Duttenbach. Dr. Moller, Sanbelemann von Rotlingen. Dr. Sale ler, Raufm. von Lindau.

(Bom 1. bie 28. Febr.)

Sr. Muer, Landacrichtspraftifant p. Riebenburg. 9.r. Neuer, Schulebrt von Schmaehaufen, pf., Sollier, Partf. auf Janusov. 21. Erforfer, Oberfiseiler von Allibenkeit, 26. Danner, Gerendert, Dertfiseiler von Allibenkeit, 26. Danner, Gerendert von Allibenkeit, 26. Danner, Gerendert von Gelieber von Allibenkeit, 26. Danner, Gerendert von Gelieber von Gelieber von Gelieber von Gelieber von Gelieber von der Schwarzen von der Gelieber von Berichten von Gelieber von Gelieb Br. Rener, Schullebrer von Schmanbaufen. Dr. Coon , Raufleute aus Dutrembach. Dr. Belleebus ber, f. b. Beijollbeamtee mir Samilie, von Maiftel. per, r. v. Ociobbemitet mit Jamiite, von Mafftel.
Agir. Benkenger, Ochimienifectiodier v. Mimerg.
Dr. Orubernsoll, Kanimann, nebil demoif Lodder,
von Geleec. Dr. Ozum, Kanimann on Mainebeenbelm. Dr. Saumer, Schubmacherneiser von
Briesbed. Dr. Ozum, Schubmacherneiser von
Briesbed. Dr. Ozum, Schubmacherneiser von
Briesbed. Dr. Ozum
Br Sueth. Dr. Beigert, Bagnermeifter bon Au ben. Dr. Daas, Echmidmeifter von Ebinburg. Jungfer Der Jaas Comboneiter von Edinoury. Jungler Wolfsbed, Safgeberktochter von Dingolfing. Dr. Dath u. Sobie, Daumbollfabrikanten auf Schwab-munden. Dr. Schweizel, Part. von Vambecg. Dr. Mellich, Innblungs / Commis von Alexander. Dr. 3tvereng. Banbfabritant aus Balbmunchen. Dr. Dellephant, Raufmann von Deggendoef. Dr. v. Lebner, Benefinat in Conbeesboet, Dr. Bellinee, Sanbelsmann von Reumaift in Bobmen. Dr. Ruche, Blachebandler and Gungel. De. Diefer, Sans naus, giawopanyer ans vunget. He. Riefer, Sans belsmann aus Immertbaleit. De. Immeemann, Jahnbartt nehf Krau, aus Türtb. De. Zhaller, Afadem. aus Manden. Dr. Gafner, Fischermeist. aus Reuffact a. H. D. De. Schnierister, ebenda, De. Meibler n. Hr. Helber, Hadem, v. Manden. De v. Preu, Betichtsbaltee von Munbelftetten. u. Dberndorf. Dr. Eifenhofer, Raufmaun aus Alts manftein.

Schind verichiebene Crellen mit Sadern, nebft einer Auslieg. Lafel mit eiligen 20 Schnbliden von Echembol; in einen Rauflaben geeinet, im billigen Preif ju berfagufen. Das Abgere erfahr man in Lit. F. Nro. 40. nachft bem Rathpaus ju ebenre Erbe.

Bodentilde Ungelge ber Regensburger Schranne.

Den 24. Mars 1827.

| Setraib. | Boriger | Mene | Sanger Corans | | Bleibt im | B | e r f | auf | 8 . \$ | r s i | fe |
|----------|----------|---------|---------------|----------|------------|-----|-------|-------|--------|-------|-----|
| Sattung. | - Steft. | Bufuhr. | nenftanb. | Bertauf. | Refte. | Бвф | fter | mittl | erer | minbe | fer |
| 1911 | Chaffel | Chaffel | €øåffel. | € daffel | Schäffel ! | fl. | fr. | fl. | fr. | fl. | 1/1 |
| Baigen . | - | 1-63 | 63 | 63 | | 8 | 4 | 7 | 41 | 7 | 1 . |
| Rorn . | - | 29 | 29 | 29 | - | 5 | 30 | 5 | 14 | 5 | 1 |
| Brfte . | | 24 | 24 | 24 | - 1 | 6 | - | 5 | 46 | 5 | 11: |
| haber . | - | 57 | 57 | 57 | | 4 | 125 | 3 | 50 | 2 | i- |

| Breife ber Bict | uglien, welche einet polizeplichen | Sare unterliegen : 4 40 |
|--|--|---|
| | | |
| Brobfas. | 91. 20 0. 6.1 | Dieben! Del. Des. Maffe |
| Ein Paar Semel pr 1 | | fi. fr of fi. fe pf ft. |
| | fr 10 1 - Gerollte Berfte, 1 | |
| Ein Modenlaib pt 12 | | |
| | tt. 3 18 2 - Bubl, ben as. | Wars 1807 ? .m. |
| Ein Rodenlath pt 9 | tt. 1.125 1 - 3 t e | r f a B |
| Ein Ripf pt. 4 fr | | bier ben ben Brauern - - |
| Ein Etrichlaib 12 fr | pf. 1.71-1-1 | RBirtben . - - |
| Bublicirt ben a4. Mary 18 | 97. Bublicirt beit | |
| | | ntbier b. b. Brauern 3 4 |
| | gen. Brit Mt. Milet Bublicirt ben | c. Con. 1867. |
| meblfag. fijt | | if Bier |
| Mundmehl a 2 | 15/ 3) 91 3 Minhligiet han a | |
| ERtitelmebl | | [4 [e. s. > tr. pf. |
| Bollmehl | 8 9 2 2 2 Ein Bfund autes | Dofenfeitd 1 1 - |
| Rachmehl - 1 | 8 - 9 2 2 a Ein Bfund gutes | . Frenbant: Etesgern 7 3 |
| | | . Unut 1226. |
| Romtidmebe 1 | 6 15 & 4 1 Ein Dfund Raib | afe u. Schopfenfieifd. |
| Baihengries feiner 4 2 | 6 - 49 - 15 - Ein Pfund Scha | neineffeifch |
| Berollte Berfte, feine | a4 - Dublicirt ben | Active test in |
| ~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~ | ~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~ | *************************************** |
| Dreife ber Bictualten, burch | bie freie Concurreng regulirt. | Bom 18. bis 24. Mar; 1827 |
| Salfenfradte. | 18. fr. pf.bisf. fr.pf. H | Mm Gemicht aber |
| Erbfen, gerollte, bie Mags | -1 61-1-1-1 | Mm Sewicht ober f.fr.bis f.f. |
| er ungerollte s | | paper Center, |
| Linfen , rothe s s | 1- 6 1 | 111 |
| es weiße s s | - 4 Somets | 143 bas Bfunb - 12 - 1: |
| Dirfen . | - 6 Butter | 481 5 55 12 11 |
| Danf Bener 3ung . Aleifd. | - 4 Rorbden Butter | - 0.5.10 14 9f |
| Rageres ober Rubfleifch b. Df. | | 140 bas Stud ill 1 - 1,3 |
| Ralbfletich | - 6 2dmmer | 26 5 5 5 1 - 11 |
| Schaaffleifd | Rigeln | 36 8 8 8 1 - 11 |
| Edweineficifd s s | - e Banfe, ranbe | |
| Ein Dfund Gals | 5 45 Enten, raube | 100 |
| Ein Bentner Galg | s 40 Enten, taube | |
| bem Mettogeto, von 127 Bf | | |
| Unidlitt, ausgelaff. Der Ein | | 76 10 - 1 |
| ss unausgelaff. s s | 13 t4 Rapqunen | |
| Df. Lichter, gegaff. m. baum. D. | - ac Dubner, alte . | 48 4 4 10 - 1 |
| " " gej. m. f. lein, D. | 1 1 1 1 1 1 1 1 1 | - Das Baar att |
| Beife, bas Bfunb | | 10 1 1 2 - 1 |
| Decten, bas Dib | I Jalede, feinet | 74 bas Biund gu - 20 - 2 |
| Sarpfen s s | - 12 # Bertlet | 66 1 1 1 1 |
| Den, ber Centn | | 104 6 6 6 - 13 - 1 |
| Rodengrob, b. Coob. In 60 8. | | |
| Erdapfel, ber baier. Des Der b. Menen baier, Ruben | - 8 Suchenhols . | |
| Beborrte Zwetichaen, b. Maas | | 120 1 1 4 24 4 4 |
| Rild, unabgerabmte | - 4 Sichten | 40 1 1 4 26 4 3 |
| abgerahmte | 31-11- -110-00 | |
| | Stabt . Magiftra | |
| | | |

Regensburger Wochenblatt.

~ (Nro. 14.) ~

Bebrudt und ju baben ben E. E. Brend's Bittme, Glodengaffe, Lit. B. No. 2f.

Mittmod ben 4. Upril 1827.

Polizei . Berfügungen und Magiftratifche Befanntmachungen.

(Die Braffung ber Mbfpiranten ju ben Bau . und Maurermeiftere. Stellen in ben Stabten I. Llaffe betr.)

Die im vorftebenden Betreffe unterm 21. Dieß geichehene Aussichreibung (Intelligeniblatt fur ben Regentreis Nr. 13.) mirb in nachtebenben Abbrude babier, Bebuis der etwaigen Unter iebung, jur olgemeinen Biffentichaff gebracht.

Diegensburg ben 31. Didry 1827.

Stabt . Dagiftrat.

Edaupp, Cett.

Staatsminifterium bes Innern.

Die burch bie Allerhöchfte Berorbnung bom od. Dezember 1834 iber bie Leitung best Baubeiren angerberte Prillung für bierinnen Indibunt, welche fich in ben Echten I. Alafie als Bau- aber Bauermeifter nieberlassen vollen, wirb bet ber Kaigl Ministenlub Bau- ehren vollen ber Echte Rumtermeiter nieberlassen vollen, wird bet ber Kaigl Ministenlub ber Innern am 17. Myrld b. J. beginnen.

Deit einem er auf fich befer Prifung unterzieben wollen, baben ich beber an bem eben fefgelegten Sage bei bem Erferartate ber Bfinifertal Bau-Betton gin melben, und ber Geunfichett, iber ihre tievereitige und praftige Ausbildung, und über Beitoffer in eine Berton in ben ber Beitoffer in bem bei Beitoffer
Dunchen am al. Darg 1827.

aus Allerhoch fer Bollmacht' bie Miniferial- Settion bes Banmefens. Burgel.

Der Ronigl, geheime Cefreide Dtt.

(Pramien jur Berbefferung ber Leinwund-Sabrifation betreffenb.)

Im nachfolgenden Abbrucke wird die Aussichreibung ber t. Regierung bes Reganfzei-Regensburger Wochenblatt Dro. 14. vom Jahr 1827. fes, Rammer bes Junern, bom ar. b. M. babier, Behufe ber Mitbewerbung, jur allgemetnen Renninif gebracht.

Regensburg ben 31. Darg 1827.

Stabt. DRagiftrat. Schaupp, Celt.

3m Ramen Gr. Majeftat bes Ronias.

herbeigesuber werben fann — jum bezeichneten Zwecke angeordnet, wie folgt: 1. "Bir Ausmittellung ber besten, ben Berhältniffen bed Jinabbes am meisten entforechenben und jugleich bie Waare folonenben Schmell-Bleidmethobe wird eine Wedmie von

Ein Laufend Guiben beflimmt."

. "Fernet werben filt Dersellung einer verbesserten Bleichaustel im Merbindung mit einer vollfändigen Mpereirungs ünschi, moburch ber Borgus migliger Bulendung er gielet, und ber inlänlichen Leitmand eine vortheilbaftere Kochuteren, auf ben Maften bei na und Waldandes gescher werben fann — mot Padinter, und pane eine Pradinte von Breit Laufend Gilben und ihm Padinte von Fart fie bei ben ber bei der die Bellen und eine Pradinte von far ihr fe hnbundert Gultern aufgesegt."

3. "Die Eingangun beiter Pradinte (unter No. auch 2), mit nelde fich zeber Inländer bewerben mag, ift durch ble vollsstänge Nachweisung ber gesorberten Berbefferung berbinat."

4. "Diefe Nachwelfung wird burch Burlage einer erichopfenben, auf vorgängige angemeffenellnterluchung gegründeten und amtich bestältigten Beschrebung, welche auch mit Nustern und ben oben erforbetlichen Zeichnungen, io wie mit einer genaum Augade ber Art und best um-

fanges ber moglichen Leiftung verfeben fenn muß, geliefert."

7. "Die Schieberichter werben von bem R. Staatsminifterium bes Innern mit Rud.

ficht auf bie Aufgabe, um beren tofung es fich banbelt, befonbere ernannt."

8. "Die Einsendung der Boriagen, woruber bas Rabere noch angezeigt wirb, erfolgt im September biefes Jahrs; bie Resultate seibst werden im Monate Oftober que öffentlichen

Rennenig gebracht."

Indem übrigend vogen Bekanntmachung biefer Anerdungs, fo wie wegen ber von Beweben allerfalls andgefigleine amtifichen Konflattung von Stille ber Befehren, ju teren Geschäftsguffändigtet die Auffact auf Juduitte gehört, seissich auf die im Ausschreiben vom "pr. 9. Sebe. b. 3. (Artesiarien. B.K. Kov., 7. p. 189 sog) enthaltenn Sessimmen spin-

gewiefen wird, erwartet man von dem Eifer und der Thatigleit der Behörden eine besonders iebhafte Theilnahme und Simvirima, um einem Fabritationsipreige, weicher bie Wifmertsameltet in einem jo hoben Grade verbient, im dalbe die mögliche Ausdebung und Bollemmenbeit zu verschaffen, wie dies in den Allerbachften Abscheine Er. Mas. des Königs gelesen ift.

Regensburg ben 21. Dars 1827.

Ronigi. Regierung bes Regenfreifes (Rammer bes Innern.) Freib. v. Dornberg, Prafibent.

Rirnberger, Setretar.

Ein labung. Runftigen Freitag ben 6. April wird auf bem hiefigen f. Rational. Theater jum Rortheil bes Lotal-Armenfonds aufgeführt werben

jum Erftenmal:

3 a pol pas, ber Stren ge,

Dierauf folgt: brei Schulmeifter.

Poffe , gefpielt bon ben Schaufpieler Dergog'ichen Rinbern.

Da burch bie außerordentlichen Bedurniffe eines ftrengen und anhaltenden Winters ber Lotal Armensond in dem Madale erschopft wurde, daß felds ju befätchen fledt, est michte den eine Bende mit der mit bindinglich gesteute werben tonnen, so überläßt man sich der gerechten Zuwersicht, daß der Wohltschaftgesteit Ginne bei gegen bei gene Bende gestellte Bende eine Bende gestellte Bende eine Bende gestellte Bei der Wind bei ber bei gene Bedannten vorfelibaften Lichte zu zeigen. Reankohrung ben ab perlison, Wegenkohrung ben ab perlison,

Der Urmenpflegichafts . Rath.

Radften Samflag, als am 7. April, Bormittage von 10 bis 12 Uhr werben auf bem fogenannten Bruberbaus . Raffen

66 Chaffel Bais,

56 Schaffel Saber an ben Deiftbetenben, mit Borbehalt magistratifcher Genehmigung, vertauft; woju man Raufsluftige hiemit einlabet.

Diegensburg ben 2. April 1827.

Stabt. Magiftrat.

Schaupp, Gefr.

Rreis , und Stadtgerichtliche Befanntmachungen.

Beittwoch ben 18. April Bormittags 9 Uhr werben von ber unterzeichneten tonigl. Beborbe mehrere Golb und Bilbermungen an ben Meifbitenben gegen fogleich baare Begablung babter vorfteigert, und Saufeluftige bieju eingelaben.

Regensburg ben 27. Dars 1827.

Ronigi. Baper, Rreis. unb Stabtgericht. Baulus.

14*

fant, u. Berrichaftegerichti. fo wie auch andere amtliche Befanntmachungen.

Die verftorbene Weingaftgebe . Bittme Frau Inna Barbara & ch me nolb legitte bem tatholifchen Banfenhaufe 25 fl., beren richtie ger Empfang biemit bantbarft angezeigt mirb. R. Domfapiti. Mominifiration bes

fatbel. Baifenbaufes.

Geiger.

Muf Unbringen eines Onpothefarglaubt. gere foll bas Unmefen ber Rafpar 28111fo. fer'iden Cheleute ju Thalmaging bem Offent. lichen Bertaufe untergeftellt merten.

Bur Berfaufs . Berhandlung ift auf Freitag ben 4. Dat

Bormittage 9 libr Kommiffion anberaumt, an meldem Lage Die Raufsluftigen, verfeben mit ben nothigen Beugniffen, ibre Raufsangebote babier ju Protofoll geben tonnen. Diefes Unmefen beftebt:

a) in einen gemauerten Bobnbaufe, morunter ber Dierbe . und Rubftall fich be. finbet, mit Legidinbeln gebedt;

- b) in ein'm halb gemauerten und halb gen simmerten Getreibftabel mit Strob ge= bedt:
- c) in einer aufgezimmerten Bagenichupfe; d) in einem aufgezimmerten Schweinftalle mit Safchen gebedt;
- c) in einem gemauerten Bactofen mit Safchen gebedt; f) in einer gezimmerten Bienenftelle, unb
- Brunnen ;
- g) in einem Saus und Rrautgarten; h) aus 732 Tagmert Felbgrunben; i) aus 9 Lagmert Biesgrunden;

k) aus 10 Lagmert Deigrunben; 1) aus 4 Tagroert Gemeinbe . Dolgtheilen.

Das Bange ift gezichtlich auf 4084 fl. 30 fr. gefchatt. Stadtamhof ben 20. Darg 1827.

Ronigi. Lanbgericht Stabtambof. Bielanb, Lanbrichter.

Befanntmachung. (Braubaue , und Defonomie , Berpachtung betr.)

Das biefige, bisher verpachtete berrfchaft. liche Braubaus, bet welchem fich ein guter

Commerteller, bie erforberlichen und fconen Ctallungen fur Pferbe, und bie Biehmaftung, ein Barten, Sofraum, bie Defonomte . Bob. nungen, bann

155 Tagm. guter Relb - unb guter Bieggrunbe

befinden, wird bis Dichaelts b. 3. pachtlos. Das biefige Dorf legt imiden ben Darf. ten Wfaffenberg und Ergoldsbach, und es führt bie Regensburger Dunchner . Strafe burch baffelbe.

Celt letteren Beiten murben jahrlich 350 bis 360 Ca affel Rals verfotten, und es tann ber Bierabfas leicht vermehrt merben.

Die Relb. und Biedgrunde liegen größten. thelle in ber Dabe bes berrichaftl. Echloffes. Bur neuerlichen Berpachtung bes Braubaufes mit ben gefammten ober theilmelfen Defonomiegrunben, wird nun auf

Dienftag ben 22. Dai b. %.

pon frub 8 bis Dachmittags 4 Ubr in bem Drte Meufahrn unter Borbebalt berrichafilt. der Genehmigung Termin anberaumt, und pachtfabige Perfonen werben biemit unter ber Bemerfung eingelaben, bag ingwifchen taglic nabere Einfichten von bem Braubaus und ber Defonomie genommen, und bie naberen Dachtbedingniffe, worunter bie Cautioneleiftung, bann bie freiwillige Abfinbung mit ber bieberigen Dachterin megen liebernahme bes Diebes, ber vericbiebenen Defonomie. Braugerath. fchaften und Requifiten bas Borguglichfte ifte bet unterfertigter Beborbe erfabren merben fann.

Meufahrn ben 23. Dari 1827.

Graftich v. Soinftein'fches Datri. monialgericht u. Rentenvermal. tung Reufahrn Enbuer, Gerichtshalter.

Deffentliche Danteberftattungen, Muf. forberungen, Warnungen.

Den milbibatigen Gebern bon Beifragen für bie bulfsbeburftigen Rinber ber mabnfinnigen Lagidbnersfrau Cherefe Soimer, wirb hiemte im Ramen ber bret mutterlofen Malfen ber ergebene Dant gefagt, und babet bemertt, baß fich biefe Bufchuffe bereits auf 59 fl. 54fr. belaufen, bie geeignet, und imar burch Antauf ber nothburftigften Rleiber unb Bafche, fo wie burch Beifchaffung ber noth. menbigen Betten verwentet werben follen, moruber feiner Beit bie geführte Rechmung eingefeben merben fann.

In ben Bergen ber begindten Rleinen feben bie Ramen threr Bobitbater eingezeichnet, und bantbar mirb ber Unterzeichnese jebe ihm noch meiter gufommenbe Gabe jum Be-

fen ber Bermaiften verwenben. Regendburg am 2. April 1827.

Schmerglich ift bie Bunbe, bie und ber unerwartete Lob unfere innig geitebten Baters herrn Johann Georg Retblichiug. Wenn außer ben Erdftungen ber Retigion nur etmas unfern Schmer, milbern fann, fo ift es bie allgemeine Theilnahme, welche fich bet unfern Unbermanbten, Freunden und Gonnern fo lebbaft ausfprach. Borguglich banten wir Eitl. herrn Rechnunge . Mebifor, ubeffen grau fur bie Beweife, ihrer Freund. icaft und allen, bie feiner Babre folgten. Dit bem berglichen Muniche, baf fie Gott

por abnitchen Trauerfallen bis in the fpate. fes Alter bemabren wolle, verbinben wir bie Bitte um ibre fernere Freunbichaft und 2Bobl-Die SinterBliebenen.

Bucherangeigen, Unterrichts. u. Runft. Gachen betreffenb:

gemogenheit.

Runftigen Dalmfonntan ben & April mirb Untergeichneter bie Ehre baben, im großen Saale bes Befellichaftsoaufes aufzuführen:

Die Gundfluth, ein grofes Oratorium von fr. Coneiber (bem berühmten Romponiften bes

Beitgerichte. } Es fühlt U. fich befonbere erfreut, biefes

Bert, beffen Dittheilung er ber Gute bes Romponiften feibft verbanft, und meiches bie Bebiegenheit bes altern flaffichen Stoles mit bem Giante bed neuern fo fchon vereinbart. gur murbigen Probuttion bringen ju tonnen, um fo mehr, ba bie bochverebrten Runftfreunbe ibre gutige Mitmirfung mit ber freundlichften Bereitwilligfeit jugefichert haben. Er labet biemit ergebenft baju ein.

Ein Unichiaggettel wird bas Dabere angeben. Rantor Bubling.

Gin Mitglieb ber biefigen evangeiifchen Gemeinde bat bie Dructfoffen fur eine febr lefenswerthe Charfreitags. Prebigt befritten. Diefe Drebigt ift in ber Brend'ichen Druderet

fur 6 fr. gu baben, und ber Erios mirb une ter bie Urmen pertheilt. In ber Montag. und Beif'fchen Buch.

bandlung allbier in ber Ballerftrafe Lit. E. Nro. 22. ift nebft vielen anbern ju baben : 1) Gampert's, Dr. Pb. Fr., Rebe bei ber Einführung bes Deren Pfarrvermefers G. R. 2B. Lofchge in Die Pfarrftelle ju Ortrenburg ben 15. Oliober 1826. gr. 8. Culibach, ge- falit, 6 fr. 2) Riefbaber's, Dr. 3 R. C., Untersuchung ber Frage : 3ft benn bie Diplo. matit blof eine biffer. Bulfemiffenichaft, ober behauptet fie ihren Einfluß auch noch auf anbere Wiffenfchaften? Gine Untritterebe. gr. 8. Culibad, gefaltt, 12 fr. 3) bon Coaffer, Dr. 3. U. G., über bie Ctellung ber Letbargte ju ihren Gurften, und ihre gegenfeitige Berpflichtungen, gr. 8. Guigbach, geh 24 fr. 4) Reuer vollftanb. Zarif ber Ein . u. Ausgangs. golle fur bas Ronigreich Bapern, gr. 8. Bam. berg , geb. 15 fr. 5) Bufftuchen . Glantom . Dr. Rr. , bie Bieberberftellung bes echten Dro. teftantismus, ober über bie Union, Die Agenbe und die bifchofliche Rirchenverfaffung, gr. 8. Samburg, geb. I fl. 48 fr. 6) Pufftuchen-Glangow, Dr Fr., Maria ober bie Frommig. teir bee Beibes. Ein Charaftergenalibe; ate rechtmaß. Muft. Dit & Rupfer. 8. Samburg, geb. fein Papier, 2 ft. 24 fr. orbin. Papier, 1 fl. 48 fr. 7) Siebge, E. M., Uranta; ein Bebicht in 6 Gefangen. Dit : Eiteltupfer u. 6 Bignetten. 12. Dalle, geb. mit Golbfchnitt, 2 fl. 42 fr. 8) Schäfer , H. u. H. W. Eberhard, ethnographische Denkmale. Diefes Bert ericheine in Lieferungen jebe von 6 Blate tern Abbilbungen in groß Folio nebft bem erlauternben Text in groß Quart. Die ethnograph. Denfmaie von Spanien eroffnen bas Bert und merben über 4 Alphabete Text u. gegen 200 Blatter Abbilbungen fullen. Lieferung toftet s fl. 48 fr. und auf Belinpa. pier 2 fl. 24 fr. bis jest ift bavon erfchienen

u. tu haben : Ronigreich Spanien , iffe u. ate Rachflebenbe Bucher find im Saufe Lit, E. Lieferung, 12 Blatter Abbitbungen in gr. Sol. und 8 Bogen Tert in gr. 4. Darmftabt, geb. 3 fl. 36 fr. 9) Taffo, Torquato, bas befreite Jerufalem; neu überfett, 18 bis 58 Bantchen, mit Taffo's Bilbniff. gr. 12. Munchen, geb. 1 fl. 10) Sauber's, Mich., vollftanb. chrift. fathol. Gebeibuch , ate verbeff. Muft. gr. 8. Dunchen, 54 fr. 11) Gilefit, Job. Ungeli, Cherubinifcher Manberemann, ober gelftreiche Cinn. und Coluf. Meime gur Gottlichen Befchaulichfeit anleitenbe. Deue unveranb. Mutlage, 8. Dunden, geb 54 fr. 12) Ein Bolte. buchlein; enthaltenb: Die Geschichte bes emi. gen Juben, bie Abenteuer ber fieben Cchroq. ben, nebft vielen anbern erbaulichen u. ergen. lichen Difforien. Dit I Abbilbung. 8. Dunchen, geh 1 fl. 30 fr. 13) Winfelhofer, P. Cebafi., Auleitung fur fathol, Chriffen gum bimmlifchen Baterlante. Ein Gebetbuch fur Junglinge und Jungfrauen. Berausgegeben bon DR. Dauber. 8. Munchen, 18 fr. 14) Bleifchner, 3. DR., Onomatologie, ober Berfuch eines lateln. Borterbuches unferer Sauf. - namen, großentheils mit Rudficht auf thre Bebeutung, und auf anbere, fomobl altere, als neuere Oprachen. Rebft einem Unbange, Rur Coulen. gr. 8. Erlangen, geb 2 fl. 15) Der weiße Rlug u. bie Bleichfucht, ober Unmeifung biefe Rrantbelten ju verbuten u. burch bemabrte Mittel ju beiten. gr. 8. Gotha, geb. 42 fr. 16) Die Beilung bee ubeln Geruche aus Mund, Dafe u Sufen; ob Unmeif. biefen Geruch u. Rufichweiß ohne Rachtheil ju befettigen, unb ben unterbructen mieber berguffellen, gr. 8. Botha, geb. 27 fr. 17) Zafchen. bibliothet fur Freunde chriftl. Erbauung; jur Beforberung ber baudlichen Unbacht, 18 u. 28 Banbeben, 12. Ctuttgart, geb. 48 fr. (Birb fortgefett u. toftet bon jest an bas Banbchen 24 fr. 18) Bufammenftellung fammtlicher auf bie foniglich baneriche Bollverorbnung u. ben Bolltarif vom 22 July 1819 bejuglichen u. bis jum Coluffe 1826 erfcbienenen Berorbnungen, Abanberungen u. Leuterationen. Dit 15 Peplagen. gr. 8. Rurnberg, geb. 48 fr. nebft beu auf ber Beplage angezeigten Buchern. Much ift bas leipziger allgemeine Bucher. pergeldnif ber Offermeffe 1827, bet und eingetroffen.

Nro. 53. ju verfaufen, als: Reinbolds Borftellunge . Bermogen , 1 fl. 36 fr. Reinbolbe Briefe uber ble Rantifche

Philosophie . . . 2 fl. 24 ft. Rante Eritit ber reinen Bernunft, I fl. 12 fr. ber praftifchen Bernunft,

1 fl. 12 fr. ber Urthellstraft I fl. Rante emiger Frieben . . 15 fr. Rants emiger Frieden . . . 15 fr. Villaume, vom Uebel, 3 Bbe. 1 fl. 12fr. Leffing & profaifche Gdriften 14 Bte. 8 fl. Decamerone di Boccaccio, 4

. 5 fl. 24 fr. Bei Muguftin, Bucher-Untiquar, finb folgenbe Bucher ju baben:

Chillers Berte. 18 Thle. 5 Bte. gr. 8. Bien mit Titelfpfr. 9 fl. Robertson the histori of America. 3 Bbe. 3fl. Ctury, Peter, fammtl. Schriften. gr. 8. Leipj. 2 Pbe. Ift. Terengens Comdbien, überfest, 6 Ete. Ift 36 fr. Livius, überfest von Ofterrag. 10 Bbe. 8 fl. Rechtichreibungelebre, frange. fifche, 1817, 1 fl. Regeln uber bie frangof. Participien von Dichaelis. 36 fr. Befprache, frangofifch beutiche , 1822 42 fr. Schaffere Mrgney . Rrautermiffenichaft , mit Rupf. i fl. 12 fr. Brenere Univerfalgefdichte. 3 Thie. 2 fl. Eberhards fononimifches Danbmorter. buch. I fl. 54 fr. Bunbichue, Refifche Muf-fage, 1812 24 fr. Rofegarten Theobul, Enfebia. Erftes Jahr. 48 fr. Bufch, Gefchichte ber mertmurbigften Belthanbel unferer Bett bon 1440 bis 1795. 54 fr. Ceiler, Rriebr , arofies biblifches Erbauungebuch, 16 Ste. mie neu complet bis auf bie Epruchmorice Calomod. 7 ft. Momers Lebrbuch ber allg. Beltgefchichte, 1811. 1 fl. 30 fr. Araufe. nets Gebichte. 2 Bbe. 30 fr. Aretine Beitfdrift sur Sefchichte und Literatur, 30 Defte. 3 fl. Claurene Bergifmelnnicht, ein Saichene buch m. R. 1818. r fl. Theobors gludlicher . Morgen. 2 Bbe. 54 fr.

Bei Frang Jof. Muguftin jun. auf ber ffeiner. nen Brude find folgenbe Bucher ju baben: Dapoleon in ber Berbannung, ober eine Stimme aus St. Delena, 8. Dresben 822. 4 Thle. 1 fl. 30 fr. Sprengels, Gartenget.

tung. 4. Salle 804. 3 Ebl. 5 Defte. mit Rupf. Ift. Gottinger Dujen . Almanach , ober poetifche Blumenlefe bon 1771, 772, 778 u. 783, 16. in Sutteral, 12 fr. Berlinifcher Briefflel. ler fur junge Raufleute. Berlin 799. 24 fr. Mimanach fur Spagierganger um Regensburg auf bas Jahr 1809 mit Rupf. 21 fr. Jufti, gefammte Dolizeimiffenfchaft. 4. Kenigeb, und Jufit, Enfem bes leipi. 760, 2 Ebir. 1 fl. Kingnamefene. 4. Dalle 766. 30 fr. Fortitudo Iconina in utraque fortuna Maximiliani Emanuelis bav. duc, et elector. Monachii 715. Fol. mit Rupf. 1 ft 12 fr. Jacques Savary des Bruslons, dictionnaire universelle de Commerce. à Paris 723. 2 Ebie. in I Banb. 2 fl. 24 fr.

Die B. Kraug'iche große Berloofung in Rurnberg, bon 4198 Gewinnsten, ift nun auf ben 30. August b. 3. un wiberruflich festgesetzt; Loofe biegu a I fl. find noch au haben bei

5. B. Conbermann, auf bem Domplas.

In ber Segend von 9 i bermunfter municht man bie Augeburger allgemeine Beitung ober ben Rurnberger Korrespondenten v. u. f. Deutschland mitzulefen.

Etabliffements, Miethe . Beranderungen u. Recommendationen ic. betreffend:

Won bem Buniche geleitet, seine Waarns Dorratbe ju bermibren, betet ber Untergeichnete Jebermanniglich unter ben Fadrikober Werlaufei Versein solgene Artiel jur geneigten Ubnahme gegen baar Zahlung an: Deutsche franchsische und spiliche Artiune, Manchester, Nantinets, Coffmit, feine und mitteleine Zachert, damwollene, habsiehben und seibene herreit, und Frauen-Halsichher, Gingdome, Jaconeites, Zaffer, Double flopence, Gros die Naple, Mertinos ac, und emprice, Gros die Naple, Mertinos ac, und empriedt fich ju sphirectom affrend eigebenfi.

Georg Friedrich Demmler, am Roblenmarft Lit. F. Nro. 24.

Im allgemeinen Anzeiger ber Deutschen Nro. 11. dd. 12. Januar biefes Jahres, wurde von Stavenhagen, im Größberjogthume Medlenburg . Schwerin aus, vorjuglich guter Krappsaamen, nebst Anweistung jur Ampfangung, angeboten. Ich babe eitwas bavon sommen laffen, und trage ibn Liebbabern, bie Bersuche bamit machen wollen, zu eigenen Roften wieder an. Briefe erbitte mit kranco.

Joh. Jaf. Rebb ach, Inhaber ber Bleiftift. Fabrif in Regensburg.

Der Unterzeichnete hat seine hisherige Wohnung in der neuen Straße verlassen, und den zweiten Stock im Hause des Hrn. Legations - Raths Brehner Lit. E. Nro. 158, in der obern Bachgasse hezogen.

Regensburg den 22. März 1827. Sand, k. Advokat.

Der Unterzeichnete macht hiemit die Angeige, daß er fut eine Strofbutrabrit in ber Rabe von Burgburg, gertagene Damen und Betrenstrobbite übernimmt, um fie bafeibft frifch appreiten, waschen, pugen und ausbeffen in lefter

beffern gu laffen.

Georg Friedrich Demmler, am Roblenmarft Lit. F. 24.

Bei ferannabendem Arthibale mil ich mid ben firten Defonomen, Bilmen. Delt, Gemus- Gatten. und Weinberge Befibern jur Unahmen bei Anechenmefle jum Dingen neuerlich höflichst empfeblen, ble 100 Pl. netto loften 3 fl. 13 ft., bas Säden erta 12 ft., und eine gevurde Abhanbung 6 fr. Briefe und Weiber erbitte mir portofret. Regensburg am 15. Wärg 1837,

3. J. Rebbach, Factor ber f.b. privilegirten v. Rebay's chen Anochenmehl-Unternehmung in Gungburg. Won heute an und eine langere Seit fort ind in untenstebendem Berlage wieder vortreffliche fulle Weffiner Pomerangen im Gausen und auch abgefocht zu haben. Auch ift noch neuer gefalgtene Zapperban und haufen und veniges von achten Lumburger Grifen vorrativa.

Das beruhmte Eau de Dames ober Damen-Baffer ift alleinig bei mir zu haben. — Coopfons Glanzwichse ebenso und febr zu empfeblen.

Spezeren . und Conbitoren . Sandlung bon Georg Seinrich Dregel, Obermunfter. Strafe.

Reue Tucher ju billigen Preifen find wieber frisch angefommen in ber J von Uhf chneiber fchen Luch -Nieberlage Lit. B. Nrc. 27.

Den Defonomen und Pferbbefigern mache ich befannt, bag nun jetes Quantum Bein- und Ber 2 fuchen a 50 fr. per 100 Pf. netto bei mir ju haben ift.

Den Repsbauern, bie eine Parthei Ruchen mit einander abnehmen und befanute brabe Leute find, überiaffe ich folche auch auf Abrechnung jur folgenben Reps Bernte.

Mobnfaamen in befter Qualitat, gebe ich nebft gebrudter Unlettung jum Unbau, auf Abrechnung jur nachften Mernte, und labe unfere Defonomen ju recht jabireichem Bufpruch ein : man wirb mir enbiich Gerechtig. feit wieberfahren laffen, bag ich nicht allein mein Beftes, fonbern auch bas allgemeine Bobl ju beforbern trachte, und bieg bebergigenb, wird jeber Bernunftige fich jum Unban einer fo erforieslichen Frucht nicht lange aufmuntern laffen; es fen ibm genug, bag im pergangenen Derbit mancher Probugent 500 fl. bis 1000 fl. auf einmal fur fetnen Saamen bet mir empfing , ber eine Cheune boll Batben jur Coraune batte bringen muffen, um balben Erlos ju machen. Ber fich juerft melbet, bat noch ble Batl swiften Strafburger und Erfurter Mobnfaamen, ben ich je-bem nach Belieben austheile, fo lange ich beiberlei babe.

Chriffian Frieb. Buchner, Reue Uhr Lit. B. 17.

Bei Unterzeichnetem find gang frifche achte

Braunfcmeiger Schlad. ober Salami, Bur, fe gu ben billigften Preifen gu baben.
Triebrich Gotefrieb:

herrn . Commerbute von Bifchbein,

wie auch febr mobifeile Rnabenbute aus Beiben geflochten, find in allen formen und Farben gu haben bei

3. Schreiner, in Stadtambof. Der Unterzeichneie bringt biemit jur of.

fentlichen Remnniss, des er seine torte gur of, fentlichen Remnniss, des er seine torte Kollette Nro. 246. bahler ber f. Botto. Behörbe gan freiwillig jurdlegeschen habe, und also in Juliunft nicht mehr folligiren werbe, baber bie ampfellenen Gewinnste in mögliche Rer Kälbe abgebolt werben mögen. Reaensoburg ben 2. Mytti 1827.

Unton Sanfer, R. B. penfionirrer Lieutenant.

Durch billigfte Bebienung forobl im Berfaufe aller Aren neuer Bils. und Selbenbilte, als auch in wöglichst ficoner Zurechtrichtung aller ichabbaften hilte, und in Umarbeitung ber altmobischen Selbenhufe in neumobische empfehlt fich

Joseph Bergmann, hutmachermeifter ju Rainbaufen bei Regensburg.

Der Enbekutterzichnete giebt fich bie Seeb iemit anzietzen, das er von dem heigen Etabmagikrate als Bürger und Bürftenmacher aufgenommen wurde. In biefer Eigenichale verspricht berfeibe jede in biefer Siedenschaft verspricht berfeibe jede in biefer Sieberdurffen zu jeden Preif und beiledger Korn-Jaardurffen, beindrest gute Glanzwichsbürfen, Ausbürften nach neuestrufter, für deren-Gite und Dauer berfelbe zieberziel bürgt, zur Zurziedenheit zu verfertigen, und empfiebli fich einem verschreffen Abendeumen besten.

Mathias Fleifchmann, burgert. Burftenmacher; Laben bei herrn Gog, ber alten Pfarr gegenuber.

Machbem mir vom hiefigen Stademagiftrate am 20. biefes Monats bas Baden ber trodenen Mehlfpeisen in ber Urt verwilliget worben ift, wie folches bie berforbene jogenannte Bad. Everl unbbie Juliane hochreit. fperger, bet meld Letterer ich neun Jabre bis zu threm Tobe bas Gefchaft verfeben, betrieben baben, fo jelge ich bleies biemit offent. lich an, bitte um geneigten Bufpruch mit ber Berficherung, bag ich gewiß allen Unforberungen auf Schonbeit, Reinbeit, Gute und Billigfeit nach Bunich und Beburfnig volltom. men ju entfprechen bemubt fenn merbe.

Unna Daria Saring, Lit. B. Nro. 62.

Der Unterzeichnete macht biemit bie ergebene Ungeige , bag er nach furger Abmefenbelt wieber bier eingetroffen fen, und empfiehlt fich mabrent feines Qufentbaltes in biefiger Stadt mit feinen optifchen Begenffanben ergebenft. Suter Baare und billiger Bebtenung fann jedermann überjeugt fenn. Gein Logis ift in ber golbenen Glode B. 25. Auf Berlangen wird er auch jeben feiner Gonner in beffen eigener 2Bobnung bebienen,

Sturm, Dotifus.

Machbem bie Musfchreibung bom 20, unb at. Darg b. J. in Sinficht meiner funftlichen Bleichanstalt bas fur mich febr angenebme Defultat berbeifuhrte, baf ber Bufpruch uber alle Erwartung gunftig und jablreich ausgefallen, und mir von vielen Gaften fur meine Letflungen ber ungetheilteffe Beifall zu Theil geworben ift , fo balte ich es fur meine Pflicht, fur biefes ichone Butrauen biemit meinen leb. baften Dant auszufprechen, und fur bas beurige Jahr wieber um geneigten und eben fo jabireichen Bufpruch tes verebritchen aus. martigen und biefigen Dublifums um fo mehr au bitten und folden auch erwarten au burfen, als ich auch beuer wieber allen Forbe. rungen und Bunfden entfprechen und gemif ble billigffen Preife beobachten merbe.

Regensburg ben 20. Darg 1827. E. J. Stablet, Burger und Bleichmelfter am untern Borth tabter.

M. Doffmann, Weinbanbler aus Gottramftein in Deinbapern, bat feinem Reifenben, R. Elfig, bie Bollmacht ertbeilt, feinen auf ber obern Salle noch tiegenten Borrath bon Bein von Morgens 9 bis Abends 4 Ubr, ju verfaufen. Die Preife find wie

Dalber Bogen ju Dru. 14. bes Regensburger Bochenblatte 1827.

fcon befannt, nemlich 1) Rorfter Trami. mer, 14 28 fl. ben Eimer. 2) Rorfter Tramte ner, ju 24 fl. 3) Deitesbeimer, ju 20 fl. Diefe Beine merben nur gegen baare Bejabe lung abgegeben.

Muftionsangeigen, Maaren u. andere Bes genftande betreffend, melde verfauft, ober ju faufen gefucht merben.

Die am 26. Dari 1827 bon ber Raufmannin Profpero angetunbigte Berffeigerung bes Baaren . Lagers , wird taalich Rache mittage 2 Uhr bis jum 9. April inclusive fortgefest und beenbiget, morunter auch Rlorentiner . Damen . Strobbute porfommen.

Motor Cabiberger.

Montage ben 7. Mai 1827 unb fole genbe Lage, Dadmittags pracis 2 Uhr, mere ben in ber Behaufung bes herrn Bactermeis ftere Ctor Lit. C. Nro. 25. in ber rothen Sabnengaffe babier, uber einer Criege, ble Berlaffenichafte. Effetten ber Pl. Titl. Rrau Unna Marta von Bolltammer, Rorftraibes Bittme, beflebent in Pratiofen, golbenen Dalstetten, Dor. unb Finger . Mingen unb Borftednabeln mit Brillanten, betto Colliers bon guten Perlen unt einer Salefchließe mit einem Rubin palais, einer golbenen Domenund einer Repetitube mit Retten, filbernen Borlege, Tafel , Raffee. unb Punichieffeln, beito Deffert. fo anbern Deffern und Gabeln. Stodubren mit Mepetir, und Echlagmerten. Buchern, Bilbern unter Glas und Dabmen, einem Fortepieno, Tremeaur. und anbern Spiegeln, guffres und Lampen, Dfenfchir. men, engl. platirten Leuchtern, roib unb fcmart fammeten, feitenen, tafimirenen, percalenen, merinoenen, baman, u. fattun, Damenmantein , Heberroden und Rleibern, groften. theils mit Spigen, auch Dulen, feibenen Chamle, Salstuchern, Courgen, Erigen und Blonben, feiner reini, Leib . und Bette mafche, Safeltuchern u. Cervietten von Damaft. u. Sugarbeit, Betten, Datragen, Moulebur, Bolfen. und Bettvorbangen, feibenen und anbern Regenichirmen , Rommob., Eremeaur., Cpiel., Arbeite., Cpeis. u. Blumentichen, mebrentbeils pon Dabagonn .

Ririchbaum. u. Mafernholy, Coreib., Speis. Marberobe. , Bucher . u. anbern Raften , Die fcen, Betrftatten, Geffein und Ranapees, Rubebetten fammt Ceffein mit grunem Dott bejogen, iconen porgellainenen Raffee. unb Theefervicen mit Gold gegiert, Blumenvafen und Theemafdinen, Wein - und Bierglafern, Porgellain und Steingut, ginnernen, fupfernen und meffingenen Gefchirren, einem eifernen Ofen, Reifefoffred und Relleifen, nebit anbern brauchbaren unb nublichen Effetten an ben Detfibietenben gegen fogleich unaufhalt. bare Bezahlung offentlich beraufett. Bergeichnig bieruber ift bie Montage ben 30. April lauf. Jahrs bei bem Autionator Muernheimer Lit, D. Nro. 78, in ber Beingaffe mobnhaft, umfonft gu baben.

Montgas ben Q. April 1827 und folgenbe Sage Rachmittage a Uhr merben in Lit. D. Nro. 78. in ber Beingaffe berichiebene Berlaffenichafts . Effetten, beftebenb in golbenen Dhr. und Singerringen, filbernen Salstetten, Rudpfen und einem Rereful mit betto, Golb. und Seitenmoir und Stoffen, ichwarz und geibem Florence, Giletzeugen und halbtuchern, Danns und Frauentleibern, Baiche, Betgen, Bettflatten, einer Sifchfrgelbabn und anberen Spielen mit Lignum - sanctum - Rugeln, Tremeaur . und anbern Sifden mit ftet. mernen Blatten, Rommob . und Rleibertaften, Seffein und Ranapees, einem eifernen iconen Rreus, einer Siegelpreffe , einem frangofifchen Brater , Flaichenjugen , eifernen Mor-fern, einem Schubmagert, eifernen Ofenfuß. Dlatten und mehreren eifernen Gemichtern, Banbern und Genflergittern, auch mehrerem alten Gifen, Schloffern und Blechmert, fobann anbern und gemig brauchbaren Effetten, an ben Deiffbietenben gegen fogleich unauf. baltbare Bejahlung öffentlich veraufert.

Das Bergeichnis hierüber ift bei bem Aufrionator Abernheimer Camftags ben 7. April in Lit. D. Nro. 78. in ber Weingaffe

umfonft ju haben.

Mittwoch ben 18 April 1827 und folgende gen Nachmittags 2 Uhr werden in der Laurerichen Bebaufung am Fischmarte Lie F. Nro. 43 verschiebene Mobilten und Effetten, alle: Kommoden, Schräufe, Schreib., Stebund andere Diffee, ein Stehpute, Budgerfellen; Aupferstige unter Slad und Rebm, Bertifellen, Seiten, Kanapee's, Seffel, Arm, effel, Pletfentöpfe mit Silber beschädigen, Blumen. Basen, Dorrellain, Sildier, Geigerwaffer. Arlieg, Kadengesschurre und andere naßellde Serafofchoften, an den Meistdeten den asgen baate Bezahlung lodgeschlagen.

Das Bergeichnis fit nächften Freitag bei ber Auftionators. und Bachrichreibers Wittime Leh meher, in ihrer Bebaufung jum vormaligen roben Stern Lit E. 147, und bei bem Bachfichreiber handner, Lit. B. 71. bem Rathhaufe gegenüber unentgelblich in haben.

Bei Enbedunterzeichnetem liegen eine Par-

Es ift eine gang wue febr ichene Elecertfrmacon mit einer follten Glassichele, nebt The Bendertor, Flaichen, Johannerm und abeigem Byperat um illigen Preif zu verfausen. Dem beleicht ift auch eine alte, aber noch gur erhaltene E Geige neht Bogen, und fehr ichen Begreterter vom holy, bullig zu vertachen. 280-, fast bas A.

Man manfcht eine wohl fcon gebrauchte, aber noch gut beschaffene Drofchte, um billigen Breis in taufen.

Eine ungeberfte leichte Chaife ift billig gu berfaufen, und in Lit. F. Nro. 22. ju er-fragen.

Es find berichtebene Stellen mit Sadern, nebft einer Ausleg. Safel mit eilichen ao Schubladen von Sichenbolg, in einen Kauflaben greignet, um billigen Preis ju verlaufen. Das Rathere erfahet man in Lit. P. Nro. 40. nächft bem Rathhaus ju ebener Erbe.

Die Behanfung Lit. A. Nro. 181, ift aus freier Sand ju verfanfen; bas Rabere bieraber ift in Lit. B. Nro. 13. ju erfragen.

In ber obern Bachgaffe E. 161, ift ein beilts ges Grab mit Glastugeln, Lampen und fpringendem Waffer ju vertaufen.

Quartiere und andere Sachen, welche ju bermiethen find, ober gu miethenges fucht werden:

Ohnweit ber Spiegelgaffe Lit. B. Nro.

96. ift ber sweite Stod bis Georgi ju ber- fitften.

In ber Behausung Lit. B. Nro. 30. ift ber erfte Stod mit 6 beibaren 3immern, besonberm Boben, Reller und fonftigen bludischen Bequemlichteiten, bis nachfitommendes Biel Beorgi ju verfiften, kann aber auch gleich beigen werben.

In Lit. F. Nro. 22. auf bem Roblenmartt tft ein eingerichtetes Monatquartier von angenehmer Aussicht ffundlich ju vermiethen.

In bem Saufe Lit. E. Nro. 5. ber Wing gufinertries gegenüber ift über 2 Criegen; ein Logis die tünftiges Siel Seerzi ju vermiesten, welches aus 11 vielbaren Zimmern, einer großen Rüche, sammt Spielfammern, einer großen Rüche, sammt Spielfammern, Rüchmigmmer befreit; ferner enthält es ebener Erbe eine große Sphisses, einen Keiler, Cratung für 4 Pierre, Wolsche, Jaeiern Diebeben, necht armeinschaftlicher Wolschgeisgenbeit. Das Mährer befreite ist auf bem Neupfarplag, Lit. E. Nro. 56. über eime Etiege bod, ju erfregat

Nade bei ber holigenen Brude Lit. F. Kro. 148. ift bis Georgi Biel ein, fchones Quartier zu verftiften, besteben in a beije daren Jimmern, einer Grubentammer, a Rabineten nehft Ruder, Frunnen und holigiege.

In Lit. C. Nro. 106. an ber Bachgaffe ift bie Biel Georgi ber erfte Stod nebft allen Bequemlichteiten ju vermiefben.

In Lit H. Nro. 30 nachf bem Et Claackbeduhus ift bis Biel Georgi iber i Stiege gegen Sonnenaufgang eine Wohnung mit 4 Rimmern, 1 Adder, alles mit einem Satter versperri, damu Reiter und phissig zu vermierten. Das Meitere ist beim f. Nentboten Oftermapt Lit. E. Nro. 87, ju erfragen,

In Lit. C. Nro. 45 und 46. nachft bem Stull, Dreigerund Gebaute ift ist Gengle, Bel ber gweite Good mit 3 beijdere ginners, il Robiner und Rammer, Nich au wente, il Robiner und Rammer, Robe und Bodiopelegenheit zu verfüssen. Mustumft bei erhölt mom im sichweizen Moler nächt Get. Enffan Lit. E. Nro. 66, allvo auch der weite Good mit 4 beijderen gimmern, i Nabinet, Niche und keller, bis Jiel Gergi dese Ladobt im verfüßere, il. Die Ausfolg ber Pladob im verfüßer ist. Die Ausfolg der

Bimmer gebet auf ben St. Caffiand. und neuen Pfarrplag.

3n Lit. E. Nro. 119. ift ein meublirtest Bimmer ju bermiethen.

In Lit. E. Nico. 26. in ber Mallerftogle in preiten Erod, find die nachtes Gereggie ein jewiene Erod, find die nachtes Gereggie ju verftiften: bet aneimanter fichembe immer, und eine große Garberobe auf die Erosse der auf die Erosse der Stemen in der Große der Stemen in der Gerege der Gerege der Gerege
Das Quartier Lit. A. Nro. 70., eine Tepes boch, bas mit dem nöchfen Ziel Georgi an wieden ich Georgi an wieder zu vermierben. Es besteht aus 5 an einanber hängenden Zimmern, einer Rieber kammer, Kinde, Keller, Holliege u. j. w.

Sist fünftiges Beit Georgi ift in bem fogenamtten neuen teuischen hause Lit. C. Nr.o. 169. Die rüdliegende separtre Wohnung, befebruh in acht briddern Alemeen, einer Geberebe, Kammer, Boben, Riche und Keller, dann Joliseg und gemeinschaftlicher Woschegeigenbeit und Brunnen, fo beit abred gegiegenbeit und Brunnen, fo beit abred gequemichfeiten mit ober ohne Stallung, heutammer und Wagepremite ju berfissen.

Der Ein- und Ausgang ju biefem Ouareier iff in ber Maffnerftraße, nabe bei E.L.
Emmeram und bem I. Regierungsgebande, und
Ein- und Ausfahrt auf bem Ominitaner. Dies,
Albere Ausfunft ift in bem Quartier felbft
us erbalten.

In Lit. D. Nro. 170. am obern Borth, if ein mit a Jimmen, Riche und driger Bequemiichfeit verebenes Quartier, welches bie Busficht in ben Sarten ber, und fich sowojs fur ben Commer, twie auch fir's genze Jahr als wohnder eignet, ju vermiethen.

In Lit. A. Nro. 72. in ber iconen Selegenheit ift ber zweite Stock famme Burgebor gu verftiften, und bas Dabere beim Gierbrauen Lebr zu erfragen.

In bem Saufe Lit. E. Nro. 44 auf bem meuen Pfarrplat ift ber gange erfie Erod', mit 7 Bimmern, Barberobe, Rache, Speis,

Solgiege, Reller, und Bafchgelegenheit, bis Georgi ober Jafobi ju vermiethen.

Dn Lit. E. Nro. 67. ohnweit ber Daupt. mache ift ein Quartier ju verfliften.

Es ift tagito Lit. A. Nro. 1. bie ehemalige Borterie Cofamatte, ein Gartchen mit vielen guten Doftbaumen und 2 Garten-Galetten, bie eine fehr icone Ausficht auf bie Donau haben, ju verftiften. Rabere Ausfunft erhalt man im M. G.

In einem foliten Saufe ift fur eln ober gwei Deffrembe ein Bimmer nebft Betten und auch Roft ju haben. Raberes im A. C.

In Lit F. Nro. tar. neben bem Reutigan ift ber ate God, biefend in a beibbaren und 1 unbeibaren Jimmer, nehft Alche und Borfet, alles mit einen Gatter purfperten, Dollieg, gmentchaftichem Boben und Relter, mit ober ohne Garren bis Geogi ju bereiftiren Abgere Muslunft giebt Fraug Arauß, am Schaben ber St. Johannes Sticke.

In Lit. F. Nro 83. bem Goliath gegenaber, ift bis nachstommenbes Biei Georgi ber gweite Stock ju verstiften. Raberes erfahrt man bei Raufmann Wiefand beim Goliath.

. Ju ber neuen Strafe Lit. G. Nro. 17. ift uber eine Stiege ein Monatzimmer mit gber obne Meubeln bis Beorgi ju verftiften. Muf Berlangen fann auch ein Rabinet bagu gegeben werben.

In Lit. G. Nro. 60. nachft bem Oberpoftamt ift bie Biel Georgi fur 2 ftille Perionen ein bequemes Logis ju verftiften; bie Ausficht geht in ben hof.

Dafelbit ift über I Stiege im vorberen Stod ein Monatzimmer, mit ober ohne Deubein ju verfiiften.

Se ift bis tunftiges Biel Georgi in Lit. D. Nro. r. im britten Stod ein Quartier fur eine einzelne Person monatlich ober bier-telidbria au verfliften.

Im Goliath Lit. F. Nro. 20. ift bis nachfee Biel Georgi ein Stodwerf entweber im Sanjen ober abgetheilt mit allen Bequemlichfeiten ju verftiffen,

Sang in ber Nabe bes königl. Negierungsbe, gerdunge, gemalte Immer im ersten
be, gerdunge, gemalte Immer im ersten
Stode, nebit Holigeg, mit freiem Spatiers
gange im Streen, entweber mit ober ohne
Weubein, monatweise, ober auch auf Jahr
u vermierben, und n. C. gu erfragen.

In Lit. G. Nro. 83. ift in einem geschiofeenen hause ein großes meubirtes Zimmer, mit ober ohne Rabinet und freiem Spagieragang im Garten zu vermiethen.

In Lit. A. Nro. 196. ift im erffen Stock ein Quartier, bestehend aus a Bimmern, Rebenstimmer, Riche, hotilege und Waschgestegenheit, bie Biel Georgi ober auch bie Ja-tobi ju verftiften.

Dienstanbietenbe, ober Dienstfuchenbe.

Bis funftiges 3iei Georgi municht ein befonern gleiß, Geschickticheit und bedaren Jager, weicher fich über besonbern fleiß, Geschickticheit und Rechtlicheit genugenb auswerien fann, in ber Stadt oder auf bem Lande Dienft zu erhalten. Das Weitere if im A. C. zu erfragen.

Ein Frauenimmer von gefthen Jabren, welche alle erforderichen Kennmiffe ber kande Defonomie defigt, und fich mit Bergnugen biefem Geschäft unterzieht, wünficht in einer fleinen Defonomie, unter geringen Bedingunffen, als hausfreumbin aufgenommen zu merben, Röheres ift im M. C. zu erfragen.

Es wird die Jum Antang bes nächsten Monats eine Person gesucht, weiche gegen freie Wohnung und hot; und dem Dienste angemessene Begablung die Schaftler und Backerin Verlebeim versieht. Terue und Neinlichfeit sind die Anaptbedingnisse. Das Nähert im A. E.

Befunden, verloren ober vermißt:

Connabend ben 17 Mair wurde beim Galfhaus jum weißen hahn ein großte jurit-abriges Coubendger! entwender, weiches 8 bis 9 Schub in ber Lange bet und fall noch neu ist, die Seiten Laumei und die Schwingen find etwas geframmt und mit einer höligt.

men Achie verfeben. Sollte bier ober aus, warte Imman bon biefem Schubmagerl eine fichere Mentunft zu geben im Erande fenn, fo beliebe man, gegen Juficherung einer guten Erlohnung, bet Angeleg bievon in ber Nomlungsaffe Lit. D. Nro. 67. ju ebener Erbe gu machen.

Bor ungefahr acht Lagen murbe beim Ausgange bes Sheaters aus Berfeben ein gan; groffer, mod giemlich bulbider rothietheren Regenfchrim fleben gelaffen; ber rebliche Finber mirb bollichft eruch, benfelben gegen Erfenntlichfeit im 3. C. abungeben.

Man fucht auf ein Daus auf erfte fichere Spoeichet ein Rapital von 2600 fl. Das Rabere im al. C.

Einige taufend Gulben find gegen fichere Spoothet in bem biefigen Stadtgerichtsbegirt theilmeife andzuleiben. Raberes im 21. C.

Bevolferungsanjeige.

In ber evangelifchen Gemeinde find in ver-

a) in ber obern Pfarr:

Setauft: & Lind, manhlicen Gefchechts. Begraben: Den 24. Date. Anna Roftle, Gatin bes Johan Grichrid Cenne, Bargere und Webermeifters, 37 Jahre alt, an bungenformablicht.

D). in, Der untern Pfarr: Betauft: 3 Rinder, a mannlicen unb 2 meiblichen Geichlechts.

Begraben: Den 25. Mari. Fran Anna Gars bara, Wittime von Drn. Job. Christoph Schwenold, Barger und Meingafgeb jum Bringengaren, 67 Jahre atr, an Entraftums. Den 20. Anna Regina Bagacine., Garin bes Johann Auborb Burge, Burgere, Schadbeilmachers und Buchbeudertunft setwantbein, 43 Jahr alt, an verichtere Berbarung

In ber Dom . und hauptpfarr ju

Setauft: 11 Rinder, 5 mannlichen und 6 weiblichen Geichlechre.

photolicen ercustoner. 20 27. Welt. Mina. uncher ich 9 2 ein den den der Winderer Sten 26. Ein debtachen Machen, Burberter Sten 26. Ein debtachen Machen Burberter Sten 26. Ein debtachen Machen Burberter St. Jahre alt, an Alterschönder Den 1. April 18. Arbanna Dere 18. Jahre alt, an Alterschönder 20 3 in 1. April 18. Arbanna Dere 18. Arbanna Gera 18. Arbanna Dere 18. Arbanna Gera 18. Arbanna Ger

In ber obern Grabtpfarr. ju Ct.

Betauft: 9 Rinder, 5 mannlichen und b

meintogen Befoltechte. Durch Mat. Aunfer Ebres ein Geben der Geben 20 mein Mat. Aunfer al. Marke etc. Durch etc. 20 mein 20 me

Bochentliche Ungeige ber Regensburger Schranne. Den 31. Marg 1827.

| Betraib. | Boriger Reus | | Sanger Sentiger | | Bleibt im | Bertauferpreif. | | | | |
|----------|--------------|----------|-----------------|------------|-----------|-----------------|-----------|-----------|--|--|
| Sattung. | Reft. | Bufubr. | neuftanb. | Bertauf. | | böchfier | mittlerer | minbefter | | |
| Thirty | e daffel | (Cooffel | :Chaffel | Echiffel ! | Chaffel ! | fl. , fr. | fl. 1 fr. | fl. ide | | |
| Baigen . | - | 169 | 1169 | 169 | | 7 46 | 7 07 | 6 % | | |
| Rorn | - | . 37 | 37 | 37 | | 5 20 | 5 18 | 4 41 | | |
| Grifte | - | 64 | 64 | 64 | | 5 52 | 5 34 | 5 .20 | | |
| Saber . | - | 130 | 130 | 130 | | 4 1 1 | 3 46 | 3 28 | | |

Bierteis Bogen gu Mro. 14. bes Megensburger Wochenblatts xung.

| | tualien, welche einer polizepliche | |
|--|--|---|
| Ein Modentlaib pi 12 Ein Kodentlaib pi 6 Ein Kodentlaib pi 9 Ein Kichentlaib pi 3 Ein Kichentlaib pi 3 Ein Kichentlaib pi 4 Ein Erichtlaib 12 fe Weblieft ben 11. Web; 12 Enmodineft 12 Enmodineft 12 Enmodineft 13 Engermecht | ft. 10 1 5 5 6 7 6 7 7 7 7 7 7 7 | . Melr; tas, er f er f a. gr. erliet von der f a. gr. erliet von der Breuten |
| Berollte Berfte , feine - | bei Freie Contreren geguliet. 5. fr. pf. 1468. fr. pf. 6 d | Bom 25. bis 31. Mar; 1827. Tus Seinicht oder a.fr. bis 8.fr sahl: Sidde: a.fr sahl: a.fr |

2 7 Y

Regensburger Wochenblatt.

~ (Nro. 15.) ~

Bebrudt unb gu baben ben E. E. Grend's Bittme, Bledengaffe, Lit. B. No. 2f.

Mittwoch ben 11. April 1827.

Polizei Derfügungen und Magiftratifche Befanntmachungen.

Heberficht

ber im 11. Quartal 1836 bei unterfertigter Beboebe abgeftraften Inbivibuen.

Minf und zwanzig Inbivibuen murben geftraft megen berubter Raufbanbel;

7 megen Diebftable im potizeitichen Grabe: 181 megen Bettelne und Bagierene:

17 megen versuchter Fleischbefraubation;

24 megen unterioffener Sperrung ber Daustburen gur Rachtsteit:

30 megen unterlaffener Mufficht auf bie bunbe:

40 torgen untertaffenen Mufftreuens bei Glatteis:

21 megen leberichreitung ber Bottgeiffunbe:

. 3 megen ungebuhrlichen Benehmens por Umt:

14 megen Betruntenbeit unb babel perubrer Rubeftorung:

II wegen unterlaffener Ungeige eines in Dienft genommenen Dienftbotens:

2 wegen unterlaffener Augeige eines in Dienft genommenen Gefellens :

I megen erceffiver Behandlung einer Dagb; 6 tregen verbotemibrigen fcnellen Rabrens;

I megen verbotswidrigen fcnellen Reitens; 3 megen uneriaubten Aufenthalts babier;

Buriche megen Aufenthalt bei luterlichen Dirnen : 9 megen unterlaffener Mufficht auf ibr Gefpann;

5 megen offentlicher Befchimpfungen;

I megen Sabadeauchens auf offener Strafe :

I wegen unguchtigen Benehmens auf ber Strafe: 2 Buriche megen Entweichens aus ber lebre;

2 Inbivibuen megen Tangmufithaltens ohne polizeiliche Bewilliaung: 2 Dienftbothen megen ungebuhrlichen Betragens gegen ihre hertichaft ;

I Inbivibuum megen ungebuhrlichen Benehmens gegen bie Polizeimache; I Lebrburiche wegen verbotemibrigen Befuche ber Birthebaufer;

2 Individuen wegen fortgefesten, folechten und arbeitefdeuen Lebenemanbele, mit Amange-

arbett : Regensburger Bodenblatt Dro. 15. som Jahr 1927.

4 Inbibibuen megen torperlicher Diffbanblung bei Raufbanbeln;

wegen unterlaffener Etrafenreinigung ;

3 megen verbotsmibrigen Sabrens in ber Milee:

I megen polizeimibriger Berfperrung ber Paffage burch auf bie Strafe gelegtes Baubols;

2 Individuen megen unguchtigen Lebensmanbele; 6 megen Uebertretung ber Marftorbnuna:

2 megen Betrugs;

3 Individuen murben bem R. Rreis. und Stadtgerichte übergeben.

Regensburg am 4. April 1827.

Dauerer. Schaupp, Setz. (Pramien für Sabrifation betreffenb.)

Nachtfallch ju ber Ausschreitung über die Aufgaben und Pramien für die inlänbische Habeitein (Negensburger Wochenblatt Mr. 12, bom 21, Watz b. 3.) wird wegen der Pramie für Berfertigung bed beigen, spenannten gemeinen Luches, gemäß böchfen Austrages wom 28, bot. Monats, bekannt gemacht, daß dei gleicher Lualität bem gefärbten Luche ber Popung vor bem ungefärbten eingeräum werde.

Regendburg ben 5. April 1827.

Stabt . Dagiftrat. Schaupp, Sefr.

(Den Baperifden Jahrmarfte Ralenber betreffenb.)

Den hanbels, und, Semerbehufigern babier wird jur Kenntuff gebracht, bag bet bieg. feitiger Bebebete einige Ermolare bes von Se. Roniglichen Worfels allegendeligft privilegirten Magemeisen. Bogerlichen Jahrm aftite - Rabenbers für 1827, bas Germblet um 27 fr. obernommen werben fonne.

Regendburg ben 6. April 1827.

Stabt . Dagiftrat. Schaupp, Gefr.

Des an die Fleglers Mittine bisher verpachter Emmunallaben an der St. Johan ich Kriche wird, da ich ber judigften gerfiegerung desfliebten lein Nachtlichdene gengefunden dat, plemit medverbolt ausgeboten, und anf Donnerstag den 19. dies Wormstetags o die 72 Uhr Erigerungstermin anderaumt, wegu pachtuftige eingelaben werden. Regensburg den Z. Mpil 1327.

Stabt. Dag ift rat. Schaupp, Gefr.

(Betreibe. Berfanf betreffenb.)

Rachbem bie Refuftate ber am 7. bieß auf bem Bruberhaudtaften Statt gehabten öffentlichen Berfleigerung von

66 Chiffel Beis,

100 Schaffel Rorn, unb

bie bieffeitige Genehmigung nicht erhalten baben, fo werben obige Getreibe-Gattungen - Rittwoch ben in, bieß

neuerbings im Merfteigerungswege ausgeboten, au welchem Loge fich sonach Raufsluftige auf bem Bruberbaustaften einfinden mogen. Regensburg ben ro. April 1827.

Stabt. Dagiftrat.

ret. Ecaupp, Ceft.

Bei ber jum Bortheile bes Lofalarmenfonds am 6. bief, Monats im biefigen Ronigl. Mational. Theater gegebenen Borftellung betrug bie Gefammteinnahme - uber Abjug ber auf 12 fl. 3 fr. erlaufenen Roften - bie reine Cumme von 150 fl. 1 fr. - Der burgeri. Buch. bruder Reubauer bat taufenb Ctude Theater Bettel, und ber burgerl. Geifenfiebermeifter Duiler bie benothigten Lichter unentgelblich abgegeben; auch verzichteten fammtliche Ditalieber bes Orcheffere auf ihre Memuneration bon 8 fl. 48 fr.

Rur biefe meufchenfreundlichen Danblungen fomobi, ale überhaupt fur ben stemlich

tablreichen Befuch Diefer Borftellung wird biemit offentlicher Dant erftattet.

Regensburg ben 9 Mpril 1827. Der Mrmenpflegfcafts . Rath. Danerer.

Erid.

Rreis . und Stabtgerichtliche Befanntmachungen.

Agittwoch ben 18. April Bormittags 9 Uhr werben von ber unterzeichneten fonial. Beborbe mehrere Goib . und Silbermungen an ben Deiftbietenben gegen fogleich baare Bejab. lung babter verfieigert, und Raufeluftige biegu eingelaben. Degendburg ben 27. Dary 1827.

Ronigl. Saper. Rreis. und Stabtgericht. Schieber, Direfter. Daulus.

Mentamtliche Befannmachungen.

Bur Erbebung ber am 15. bied Monate fur bas gegenwartige Rechnungejabe 1825 meltere falligen Ctaateauflagen , ale: a) bas gte Cimpium Daufer .

b) bas ste Simplum Grunbe .

c) bas 4te und ste Simpl. Dominitalfleuer, nebft ber von biefen birecten Realauffa. gen treffenben einfachen Ramilienfteuer,

werben nachfolgenbe Lage feftgefest:

ben 17. Mpril fur Lit. A und B. Dienftag Mittmod ben 18. April fur Lit. C und D. Donnerstag ben 19. April fur Lit. E., F und G. Freitag ben 20. April fur Lit. H und I.

Cammtliche Steuerpflichtige werben biemit aufgeforbert, an biefen Sagen verläßig Bab.

lung gu leiften. Regensburg ben 6. Mpril 1827.

Ronigit de & Rentamt. Begmann, Rentbeamter.

land. u. Berrichaftsgerichtl. fo wie auch anbere amtliche Befanntmachungen.

mittage 9 Uhr in bem Dagain jum leeren Beutel genannt, alte wollene Deden, Strob. fade und berichtebene anbere Gegenftanbe,

Mittmoch ben 2. Mai 1827 merben Dor-15*

bann viele getragene Monturfinde gegen gleich

baare Begablung berfteigert, moju Raufflufti. ge einlabet

Regensburg ben 9. Mpril 1827. Die Detonomie. Commiffion bes R. B. 4ten Einten. Infanterle. Re.

giments. (Berjog bon Cachfen . Altenburg.)

Lebichee, Dberfilleutenant. Berner, Quartmffr.

Das im 34. Stud bes Rreis,Intelligente und 33. Ctuld tes Regensturger Wochen. blattes, bann im Korrefponbenten von und fur Deutschland Nro. 324. b. 3. 1824 audführlich befdriebene und auf 5843 fl. geichatte Gant. anwefen bes Bauers Thomas Delgl gu Dberisling mirb nach tem Untrage ber Kreditoren, ba an tem metters auf ben 27. Dejemb. b. 3. ausgeschriebenen Berfaufstermine fich fein Raufer melbete, neuerbings jum Bertauf aus. geboten, und blegu Termin auf

Dienftag ben ig. Dat I. 3. Bormittags 10 Uhr anbergumt; mogu bie Kauffliebhaber, welche fich mit ben erforberlichen Bermegens. und Boblverhaltens. Beug. niffen gu berjeben haben, hiemit eingelaben merben.

Ctattambof ben 23. Dars 1827. Ronigl. Landgericht Ctabtambof. Bieland Lanbrichter.

Bom. Ronigl. Lanbgericht Ctabtambof.

Muf Unbringen eines bnpothefarlicen Gidu. bigers mirb bas Unmefen bes Dath. Bitt. . mann ju Pfellfofen jum zweitenmal gericht. lich berfteigert, und man bat jur Bertaufs. Berbandlung auf

Mittmod ben 23. Dat . Bormittags 9 Uhr hierorte Commiffion befimmt, an welchem Lag und Ctunde fich Raufeluftige melben tonnen ; Auswartige baben fich mit ben erforberitchen Bund. und Bermogendjeugniffen ju berfeben.

Dies Unmefen ift auf 941 fl. gefchatt und beftebt :

a) in einem gezimmerten Bobnbaufe mit Legichinteln eingebedt, mit Etall;

b) einem bolgernen Getreibfiabel mit Strob gebectt:

c) einem gemauerten Bactofen mit Biegeln get:di;

d) einem Brunnen: e) einem Dbft. und Gradgarten & Tagto.

grunbbar: f) einem Gradgarten & Tagmert lubeigen, unt obngefabr

g) ir Tagmert Gelbgrunben; h) in einem Sol; pr. & Togwert.

Bugleich merben bie noch unbefannten Glaubiger aufgeforbert, ihre allenfallfigen Rorterungen an birfem Tag und Ctunte angu. melben, um bienach ben gangen Daffipftanb berftellen und bie ubrigen Forberungen berudfichtigen gu tonneit.

Ctabtambof ben 26. Dary 1827. Blelanb, Yanbrichter. ..

Das bem Urmenfonte ber Stabt Gichfatt geborige - bon felber it Ctund in tem anmutbigen Altmubitbale und fruchtbarften Biesgrunde gelegene Chlog. und Defono. m:egut ju Pfung an ber ebemaligen Ronigl. Poft. nun chauff rten Bicinat. Strafe nach Betingried wird bem offentlichen Bertaufe ausgeftellt. Daffelbe beffebt:

a) aus einem Chloffe mit 18 beigbaren Bim. mern, 4 Rammern, 1 Ruche, 3 großen und guten Rellern, 1 Etsgrube.

b) Garinerhans mit 4 beigbaren Bimmern, 3 Rammern, r Ride.

c) Biebebaus Dro. a. mit einer Stallung auf 50 Ctud hornvich, 3 beigbaren Bimmern, 3 Rammern, 2 Ruchen, einem großen gute terboben, einer Ctallung auf 10 Pferbe, und Rutichen . Memife.

d) Biebehaus Dro. 2. mit einer Ctallung auf 11 Pferbe, Chaffiall auf 40-50 Ctude und einer beigbaren Obfftammer.

e) Chloghofe, gwei Morgen groß, in mel. chem fich eine Unlage ju 30 Krubbeeten, I Treibhans und ein Beughaus fur Gartengeratbe befinbet.

f) hofgarten 14 banerifche Morgen groß mit Cpatter. und bochfidmmigen Baumen gegen 2000 Ctud befest, 4 burch einen Rangl mit einanter verbuntenen Beibern, 2 Glasbaufern und einem Rafaneriegarten mit 3 Brutbaufern.

R) Defonomic . Dofe, 2 Mergen groß, mit 2

Thoren, in welchem fich ein großen neu erbauter Stadei mit a Derichtennen, und a großen Külfen von 90 Schuben Linge und 60 Schuben Linge und 60 Schuben Linge und 60 Schuben Kette, 1 Wagenfaufe mit Hillenstand, Bachsen und Schweinfälle, a große Dungfättern, i grichosfence Kalbergarten und 1 Holis

garten befinden. h) Einem febr fcbonen, nicht unbedeutenben Diebftande.

Au ger halb bem Schlogbegirfe: i) Brei Saufern, fur 4 Tagmerfer-Familien, k) Brei Soldnerhaufern mit Graflungen, Stabein, Bactofen und einem Garten.

1) Einhundert Jauchert Miderfelb.

m) 3mangig Tagwert Biefen.

n) 42 Tagwerf Polggrunten, und hat endlich o) ben Unfpruch auf bie breifache Gemeinbe-

Mugung.

Raufeliebaber werben eingelaben, biefe Schloß, und Destonmeigur, eheben ben baber verlebten Hachfeligen Dernn Explictog fahrfien Graf Joseph D. Ein ben berg ab börig, weiches wegen ber Adbe ber State Griffelt, dem ben men kableligenben Adbern Aberen der Schlessen der

Eichftatt am 23. Dezember 1826. Der Urmen. Pflegichafterath ber Ctabt Cichftatt.

holl, Burgermftr. coll Rergl, Stabticbr.

Rünftigen Samftag ben 14, bieß und an ben folgenben Martinagen wird jedesmal fruh Worgens' eine Lieferung von Mich und Nadm aus der Meltere ju Röfering dahler jum Bertauf gebrach werben, und tonnen bann dei biefer Belegenbeit auch Befellungen für ben täglichen Bedarf gemach werben

Rofering ben 5. April 1827. Graft. v. Lerchenfelb'fche Bermal-

tung ju Rofering.

Deffentliche Dankeberftattungen, Auf. forberungen, Barnungen,

Ergebenften Dant allen verehrten Runfts freunden, weiche bei bem jungft von Unterzeichnetem aufgeführten Oratorium mitjumirten bie Gute batten.

R. Bubling.

myr fablen uns verpflichtet, allen benjenigen eden Menicenfreumen jedem Canbed,
vorjuglich, der dem foll. Erabtmagiffret und und
feter ich ig bet eine foll. Erabtmagiffret und un,
feter ich ig bet eine foll. Erabtmagiffret und und
feter ich ig bet eine der fate follen feter follen und
beit leich ung bes am 4. April in unferm haufe waterwartet ausgebrochenn Feuers, an ben Lag getegt baben. Wöge ber Mundchige Sie alle bort dhalichem Chreeken und Gefahr fetes gnabig bewahren.

Job. Leonhard huttemener

Joh. Leonhard Duttemene und Familie.

Areiliden Dant allen Gouern und Freinben, verdie sowel mögene bes Kranteniagers, als auch burch bie Zegletung im Jubeflätte meines feiligen Gatten ihre Zeitellung in guttg an ben Sag legten. Inden ich gene og guttg an ben Sag legten. Inden ich gene Jehren Wohlmowlen bestienst empfele, recht der der der der der der der der der bei die bei der durch mit fortgefigter wird, und bitte um fetneren geneigten Zuspruck Regenburg ben 4. Burt 1827.

Ratharina Barbara Bufd.

Allen benjenigen, welcht bei ber am 4. b. ande an meinem Daufer anfandenen Freuerd, gefabr fo (chnelle und thätige Diffe teisteren, gefabr fo (chnelle und thätige Diffe teisteren, erfantet ebb beimt ben berglichten Dank behonders dem Allerführer der Kaminkebrerd, der der Berglichten Vollengen, wie der bei Berglichten Vollengen, welche bei Berglichten, welche des Forgensensen, der Gallen der Gerechten Gebre Gallen der Gerechten Gebre Gestellen Gerechten der Gestellen Gestellen der Gestellen Generalten der Gestellen Gestel

Therefe Beer, Rleibermachere.

Buderanzeigen, Unterrichte. u. Runfts Sachen betreffenb:

Auf Berantaffung eines allerhöchften Res friptes werben bie biegortigen Mitglieder bes polyte chif (den Bereins vom Ausfchuße eingeladen, fich am 18. b. M. Rachmittags 3 Uhr im befannten Lotale ju berfammeln.

Die B. Rraufiche große Berloofung in Mirnberg, von 4198 Gewinnften, ift nun auf ben 30. August b. J. un wiberruftich feftgesett; Loofe biegu à I fl. find noch gu haben bei

5. B. Conbermann, auf bem Domplag.

Etabliffemente, Miethe . Beranderungen u. Recommendationen zc. betreffend:

Won bem Muusche geleitet, feine Maarenwertichte ju berminbern, bietet der Unterwertichtet Jebermannigkt met ein Facitie
ber Bertaufs Periem folgene Artiel
wertigen der Bertaufs geriem folgene Artiel
Deutsche franken gegen aus geleigen Vanden
Deutsche frankentet, Coffmir, feine und
Deutsche Mantnetet, Coffmir, feine und
Branchert Mantnetet, Coffmir, feine und
eine febene Derten und Krauen Dalftlichen
eine febene Derten und Krauen Dalftliche mit feiden Derten und Krauen Dalftlichen
eine, Gros de Naple, Merinos it, und einpfieblt fin absireidem Aufren der gebenft.
Georg Friedrich Demmiter, an

Mit frifdem Cous. Poden. Impffioff, vorzuglider Qualitat, tann feinen verehrten Derren Collegen aufwarten

Dr. herrich, Lit. C. Nro. 93.

Der Unterzeichnete macht hiemit bie Ungeige, bag er fur eine Strobbutfabrit in ber Robe von Bufchpurg, gerragene Dumen, und herrenstrobbute übernimut, um fie bafeibft frifch appretiren, wolchen, pugen und ausbeffern qu loffen.

Den huten wird ber verlorne Glang und bem Strob bie von ber Sonne ausaefogene Rabrung wieder gegeben, fo bag fie

beinahe im neuem Zustand wieder zurüft gebracht werten. Da bleifd Beifchaft von sichwerfindigen Richnern, bie eine Rieihe von schwerfindigen Brünnern, bie eine Rieihe von Jahren in bebeurenden Greichhiffabriten gearbeitet, gang fabritändigig betrieben wirb, so fann ber Untersjedwer biefe Anstal als gang vorzigstigten grichene Biefe Anstal als gang vorzigstigten Pähren Pähren Der Langen mit Berlangen mit Bernjugen mitsgebeit.

Georg Friedrich Demmler, am Roblenmartt Lit. F. 24.

herrn . Commerbate bon Bifcbein,

wie auch febr mobifeile Anabenbute aus Meiben gestochten, find in allen Formen und Farben gu baben bet

3. Chreiner, in Stabtambof.

Der Unterzeichnete giebt fich biemit bie Ehre ben biefigen und auswartigen herren Regelbabn. Inbabern ergebenft anjuzeigen, baß bet ibm ben Commer binburch achte Lignum-Sanctum , Rugeln ju jeber beliebigen Große, auch Regel von verfchiebenen Solgattungen ju baben fepen. Bugleich empfiehlt er fich einem hoben Abel und bem verebrlichen Bublifum in Berfertigung aller übrigen Drecheler. arbeiten , fo mie mit feinem fieis fabrenben Borrath von Demichaum . , Porgellain . und anbern Dfeifentopfen u. f. w. gang ergebenft. Er fcmeichelt fich, burch folibe Baare und möglichft billige Preife bes ihm bisher gefcentten Butrauens murbig in erhalten. Regensburg ben 10. April 1827.

Johann Strobel, burgert. Drechslermeifter, wohnt bem Benbarmerie. Bebaube gegeruber.

Enbedunterzeichneter giebt sich hiemt ber Gene befannt ju machen, daß bei ihm ben ganen Sommer bindurch Krgel-Augein von Liguum-Sanctum, bester Qualität und in betwiger Größer, wie auch Argel von Buchenund Weisbuchnbolt, ju den eiligken Preisen ju haben seren. Sein Berfaussahen ist eigener Bedausung in der Wilkenmann Saffilit. E. Nro. 814.

Job. heinr. Muller .. Drechslermeifter.

Unterzeichneter macht biemit befannt, baf bei ibm ben gangen Commer hindurch Regel. Augeln von gutem Lignum-Sanctum Kern in verschiedener Gerche, so wie auch Regel von Roth. und Welfduchnobl; zu haben find; auch empfichl es fich in allen übergen Dreche ier-Arbeiten von Porn und Dolt, so wie mit allen in bas Drechbetrfach einschlaenben Arttellen erzeben. Wöglicht billige Preise und prompte Beblenung laffen ihn einen guten Abjah boffen.

Job. Conrad Burfter, Drechslermeifter, wohnhaft neben bem golbenen Baren.

Der Unterzeichnete bat wiederum einen frifchen Transport Blutigel erhalten. De ifch, Chirurg.

Durch billigfte Bedlenung fomobl im Berfaufe aller Aren neuer Fils, und Selbenbilte, als auch im möglich sichner Gurchtrichtung aller schabhaften Oute, und in Umarbeitung ber almobischen Selbenhute in neumobische empfeht fich

Jofeph Bergmann, hutmachermeifter ju Rainhaufen bei Regensburg.

Nachbem mir vom biefigen Staktmagiffrate, am so, biefes Wonats das Toden der trocken Mebligeisen in der Art vermistiget worten ift, wie folges die verfrechten (sognamete Back-Everlund der Berichten (sognamete Back-Everlund der Berichten der

Anna Maria Saring, Lit. B. Nro. 62.

3d Unterpidmeter made biemit betant, bot ich mein bisberige togis bei bern Bas fel nachft ber neuen Errafe verlaffen, und baggen meine eigene Beburigung Lit G. Nro.
3 ber lönigt. halle gegenüber beigern habe.
3 af bo Under Bed M dhitte, junio, Gellermifter.

Meinen boben Gonnern und Freunden mache ich befannt, bag ich meine bieberige Bohnung nachft Den, Kabnenbacker Stohr verlaffen und eine andere bei frn. hoch nachtt bem neuen Gefellichaftshaus Lit. B. Neo. 3. von beute an bezogen babe.

Regendburg ben 10. April 1827. Detneich. Wolf, Surger und Wachtscher, in Lit. C. (Bilowerchermache.)

Unterzeichneter har bemit die Spie anjugelgen, daß er die Behaufung bes Georg A: en auf Roc. 22. in Karlpaus - Prakt ! Kapfich an fiber geracht habe, und am ersten Offerzeierrage feine Blirichfaft eröffinen werbe. Er wir nicht ermangeln zu bliligen Pressen mit Kaffer, Beim Bier, falten und warmen Oppen feine Bustwartung zu machen, und bittet ergebenft um jahreichen Aufpruch.

Jof. Etffenbut, in Rarthaus . Druff.

Unterzeichneter, macht biemtt einem hoben Bei und bem verberbungswürdigen Publikum ben verberbungswürdigen Publikum bet ergebenfte Angiege, daß am wierten Offerefetrag die Schiffiber nach Schaff wenden, und sodann alle Sonntag und Mittwoch parte Uft das Schiff worderereiten abfahrt. Der Peris if fint vor verges Jahr 6 fr. falt die Peris franze Schiffiellungen auf ein. der greifpannge Schiffe tonnen ichlich gemacht, und die Jahr angebenft ihnnen ichlich gemacht, und die Jahr angebenft den ver ihren die bei der die der die Beite der die der die der die Beite der die der

Schiffmeiffer am obern Borth.

Unterseichneter giedt fich die Stre befannt gin achen, daß bei ibm am zweiten Ofterefetertag, dam alle Conn und Feiertage eine wohl beseigte Tanzmusif ber Regiments "Jaute boisten gebalten wied. Er bitter um geneigeten und zahlerichen Allepruch.

Johannes Ruffelhuber, Bein und Gaffwirth jur gol. benen Ente am obern 2Borth.

Untersechnerer macht einem verehrungs, wärdigen Millium die geborismste Angeleg, daß viel ihm Montog am swotten Officerfertrag anfangend, alle Coun- und Keterass wohlbefeste Languntst gedalten wirt; doch des mobilefeste Languntst gedalten wird; doch des gedie mirt, der Irebes, daß für die Jour 6 fr. bet jablt wirt, der Orecke aber frei ist. Ubet,

gens ift fur biejenigen herrn Tanger, welche mehrere Louren tangen, überhaupt ber Preis auf 24 fr. festgeset Es labet hiezuergebenft ein Georg Ubl, Wirth jum

Chloft am Prebrunn,

Unterzeichneter labet ein verehrungenutbiges Publifum auf nachften Oftermontag jur gewöhnlichen Sanzmusif und Bergnugen ergebenft ein.

Prufening am 8. April 1827. Frang Eaver Praun, Brauund Defonomiepachter.

Der Untersiednete mach biemt bie ergebene Ausgie, baf er nach turger Abverfeit wiebe bei gege, baf er nach furger Abverfeit wieben bei gene Bufenbale in heifiger Stabt mit feinen goliden Segenflänben ergebenfi. Ruch erwarter er ichabbeit Stuffen und andere optiche Gegenflänbe. Guter Maare and bil jarr Bebenung fann jebermann überstugt fenn. Geint Logist ist in ber golbenen Glode Lit. B. Nro. 25. Mit Plertangen wirde auch jeben feiner Sonner in bessen bei der Bobnung bebeiten.

Sturm, Optifus.

Da biefe Baare weber an Gute noch Gefchmad etwas gu wulnichen übrig lagt, fo fchmeichelt fie fich eines gabreichen Besuchs. Bang ergebenfte

Jeanette Deisner, in bem Beingaffhaus gur Glode, ebner Erbe.

Ich gebe mir bie Chre, anjugelgen, baß ich biefe Oftermeffe mit feinem Kaffee und Buder, Chofolabe, Gerfte, Cago, grunem Rern, Reis, Arraf, Goldwaffer, Rum und andern Liqueurs, Manbeltaffee, dien Rurn-

berger Sehgelten, Gewützen aller Art und ihr tigen schon belannten Artillen wieder beiteben werbe. Buch bobe ich einen großen Borrath von den beliebten Würfen und Effiggurten, in großen und fleinen Jakoden; daber empfehle ich mich unter Werficherung der bliligfen Preife, zu gnöbzen und geneigten Zu-(pruch erzebenft, Weine Bourtque ist die eher malige Are 1.23. mit meiner Woteffe:

Johann Rirdner,

A. hoffmann, Meinhandler aus Cottamfein in Neindagen, bat feinem Neifenstein, form. F. Effig, die Bollandstertjelit, feine noch ber it genten gwel Corten Beine, nengid i 1) Horifer Faminter ben Eines u. 28 ff. 2) Gorffer Taminter, ju 24 ff. zu verfaufen, bliefe Weine werben von Wossens 8 wie Bends 4 libr, auf der odern halte abgegeben und Proben find an der Geffern zu baben.

Auftionsanzeigen, Waaren u. andere Gegenstande betreffend, welche verfauft, oder au faufen gefucht werben.

Montags ben 7. Dai 1827 unb folgenbe Tage , Rachmittags pracis 2 Ubr, merben in ber Behaufung bes herrn Badermeis fers Ctor Lit. C. Nro. 25. in ber rothen Sahnengaffe babier, über einer Stiege, bie Berlaffenichafts. Effetten ber Pl. Titl. Frau Unna Maria von Bolltammer, Forfraibe. Bittme, beflebend in Pratiofen, golbenen Salofetien, Dhr. und Finger Ringen unb Borfiednabeln mit Brillanten, betto Colliers pon guten Perlen und einer Salsichließe mit einem Rubin palais, einer golbenen Damenund einer Repetirubr mit Retten, fibernen Borleg., Tafel , Raffee. und Punfchieffeln, beito Deffert. fo anbern Deffern und Gabeln, Stodubren mit Repetir. und Chlagmerten, Bildern, Bilbeen unter Glas und Rahmen, einem Fortepiano, Eremeaur. und anbern Spiegeln, Luftres und Lampen, Dfenichtr. men, enal, platirten Leuchtern, roth und fcmart fammeten, feibenen, tafimirenen, percalenen, merinoenen, baman. u. fattun, Damenmantein , Heberrocten und Kleibern , großten-

theils mit Spigen, auch Suten, feibenen Chamle, Salstuchern, Schurgen, Spigen und Blonben, feiner reinl, Leib . und Bett. mafche, Safeltuchern u. Cervietten pon Da. maft . u. Bugarbeit, Betten, Datragen, Rouleaur, Bolfen . und Bettvorbangen , feibenen und anbern Regenschirmen , Rommob . , Eremeaur., Spiel., Arbeite., Speis. u. Blu. mentifchen, mehrentheits bon Dabagonp., Riefchdaum. u. Dafernholy, Coreib., Epeis. Barberobe., Bucher. u. anbern Raffen, Sifchen, Betrftatten, Ceffeln und Ranapers, Rubebetten fammt Ceffeln mit grunem Moir bejogen, fconen porgellainenen Raffee . unb Ebeefervicen mit Golb gegiert, Blumenvafen und Theemafdinen, Beine unb Sterglafern, Porgellain und Steingut, ginnernen, fupfer. nen und meffingenen Gefdirren, einem eifer. nen Ofen, Reifetoffred und Relleifen, nebft andern brauchbaren unb nuglichen Effetten an ben Meiftbietenben gegen fogleich unaufhaltbare Bejablung offentlich berauffert. Das Bergeichnig bieruber ift bis Montags ben 30. April lauf. Sabre bel bem Muftionator Muernbeimer Lit. D. Nro. 78. in ber Beingaffe mobnhaft , umfonft ju baben,

Mittwoch ben 18. Optil 1827 und falgende Zage Machnitags a über werben in ber Zage Nachnitags a über werben in ber Zage et eichen Behaufung am Fischmartt Lit. K. 1870. 43. verfichten Wohllen und Effetten, als: Kommoden, Schänke, Scheide, eiche Jung auch andere Zisch, eine Greiche, Seigher und andere Zisch, eine Greiche Fielen, Ausferfliche unter Glas und Nachmitteller und der Schaller und andere Zische Auffrichte Vorgenten, Sanger G. Ciffe Auswerten, Sanger S. Litter von der Verfielen gestellt und der Verfielen von der Verfielen gleiche Geränschaften, an den Weistellung deserfolgeren.

Das Werzeichnis bierüber ift bei ber Auftionators, und Wachtichreibers Mittme Lehmeper, in ihrer Bebaufung imm vormaligen torben Stern Lit. E. 147, und bei bem Wachtscheiber haubner, Lit. B. 71. dem Rathbaufe gegeniber unengefollich in haben.

Bunf 3meiflugel. Coubfenfter, welche noch febr gut finb, jebes 34 Bug boch und 44 Bug breit, fleben um billige Preife ju verlaufen, bet

Glafermeifter Dunfter.

Salber Bogen ju Dro. 15. bes Regensburger Bochenblatts 1827.

Eine ungebedte leichte Chaife ift billig gu verlaufen, und in Lit. F. Nro. 22. ju er- fragen.

Die Behausung Lit. A. Nro. 181. ift aus freier Sand ju verfaufen; bas Mabere bier- uber ift in Lit. B. Nro. 13. ju erfragen,

In ber obern Bachgaffe E. 161. iff ein bellis ges Grad mit Glastugein, Lampen und fpringendem Baffer ju vertaufen.

In dem Saufe Lit, D. Nro. 179. auf dem obern Wärth wird ein Uniforms. Degen mit schmaler Klinge und elegantem fichhernen. Griffe ju faufen gesucht.

Eine vorzuglich gute Gutarre ift um billie gen Preid ju verfaufen. Raberes im A. E.

Es werben alte tleine Rlaulere ju taufen gefucht. Bon mem, fagt bas 2. C.

Ein großes Schwungrad ift um billigen Preis ju verfaufen. Raberes im 2. C.

Quartiere und andere Sachen, welche: ju vermiethen find, ober ju miethen ges fucht werben :

Dhnweit ber Spiegelgaffe Lit. B. Nro., 96. iff ber zweite Stock bis Georgi ju bers fiften.

In ber Behausung Lit. B. Nro. 80. ift ber erfte Stod mit o beitobern Ammern, besonne berm Boben, Reller und sonftigen halusichen Bequemitobeiten, bis nachftemmentes Biel Berogi ju vefliften, tann aber auch gleich; bejogen werben.

In Lit. F. Nro. 22. auf bem Robienmarte, ift ein eingerichteres Monatquartier von que genehmer Musficht ftunblich ju vermiethen.

In bem Daufe Lit. E. Neo. e. ber Muguftnertrübe gegenüber ich über a Stiegen, ein Sogle bis fünftiges Ziel Georgi zu vermetsten, welches aus zu beigharen Almmenn, einer großen Ridde, sammt Speisfanmer u., einer großen Ridde, sammt Speisfanmer u., Riddentimmen bestiebt; ferner entifdit es zu ebener Erbe eine große holisteney einen Redter, Stillung für 4 Pferber, Mischer Dastenkter, Stillung für 4 Pferber Rigdigt, Daberegengenden nehr bei bericht gestieber fit, gulf gesendent. Das Ridder Partider fit, gulf bem Reupfarrplat, Lit. E. Nro. 56. über et-

Mabe bei ber boljernen Brude Lit. F. Kro. 148. ift bis Georgi Biel ein icones Quartier ju verftiften, beftebend in 2 beise baren Simmern, einer Studenkammer, 2 Rabineten mebft Ruche, Brunnen und holglege.

In Lit. C. Nro. 106. an ber Bachgaffe ift bis Biel Georgi ber erfte Erod nebft allen Bequemuchfeiten ju vermiethen.

In Lit. C. Nro. 45 und 46. nöchft bem Adngl. Negferungs Sebalwei fil ist Gerafgengt. Der gereite Grod mit 3 beitharm Gimmeter, 1 Robinet und Kammer, Nache und Budichgefesenheit zu verfiefen. Mischunft badelt Der Geffan Lit. E. Nro. 65, allwo auch der Gr. Caffan Lit. E. Nro. 65, duw auch der reichte Erach mit 4 beiharm Jinmern, 1 Kakmer, Kade und Kafer, bis Jiel Berogt der Jatobi zu verfiffen fil. Die Ausfah der Bimmer gebet auf ben St. Caffanse und wiene Pfarrpies.

In Lit. E. Nro. 119, ift ein menblirtes Bimmer ju vermiethen.

In Lit. E. Neo. 26. im ber Mallerfriegeim jweiten Stock, find bis nichtles Geralglef gu verftiften: berd anetnander flosends Ummer, und eine große Garberobe auf bei Erfelt berauch; ein großes Jimmer in hof nebe einer Rochfube, Riche, Seite, gemethe Gafflichem Malchause, Joshjeep, Kleie, Beben jum Wosspierten.

Das Quartler Lit. A. Nro. 70., eine Treppe hoch, bas mit dem uchlern Iriel Georgia lerr with, ist von bemfelden Iriel Georgia weber zu bermiethen. Es besteht aus 5 aneinanter häugenden Jimmern, einer Riebber kammer, Käder, Keller, Politige u. f. w.

n Ju Lit. D. Nro. 170. an obern Worth, ift ein mit 2 3immern, Riche und übriger Breuenflicheite verfebenes Quartier, welches bie Aussicht in ben Garten bar, und fich swohl für ben Commer, wie auch für's gange Jahr alle wohnder eigner, gu vermiethen.

Dabered im I. C.

3n Lit. A. Nro. 72. m ber fconen Be-

legenheit iff ber zweite Stod fammt Bugehor ju verfliften, und bas Mabere beim Bierbrauer Lebr zu erfragen.

In bem Saufe Lit. E. N10. 44. auf bem neuen Pfarrplat ift ber gange erfte Stod, mit ? Bimmern, Garberobe, Ruche, Speid, Dolgiege, Reller, und Mafchgelegenheit, bie Beorgi ober Safob; zu bermiethen.

Das Quartier Lit. E. Nro. 44 auf bem neuen Bfarrplag fann von nun an bis Jatobi wieber meublirt verlaffen und gleich bezogen werben.

In Lit. F. Nro. 83. bem Boliath gegenüber, ift bis nachftommenbes Biel Georgi ber zweite Stod zu verftiften. Raberes erfahrt man bet

Raufmann Biefanb beim Goliath.

In ber neuen Strafe Lit, G. Nro. 17, ift aber eine Stiege ein Monatzimmer mit ober ohne Meubeln bis Georgt zu verftiften. Auf Berlangen fann auch ein Kabiner bagu gegeben werben.

In Lit. G. Nro. 60, nadoft bem Oberpoftamt ift bis Biel Georgi für 2 fille Perfonen ein bequeues Logis ju verfliften; bie Aussicht geht in ben hof.

Dafelbft ift über I Stiege im vorberen Stod ein Monatzimmer, mir ober ohne Menbein ju verfiiften.

Es ift bis funftiges Biel Georgi in Lit. D. Nro. 1. im briten Stod ein Quarter fur eine einzelne Berson monatlich ober biere teijdprig ju verfitten.

3m Boliath Lit. F. Nro. 20. ift bis nachfres 3tel Georgt ein Stockwerf entweber im Sangen ober abgetheilt mit allen Bequemlichteiten zu verftiffen, Sang in ber Mabe bes fanigl. Regierungs. Sedenburg int bei bibliche austmanterfichenn be, geralunige, gemalte Jimmer in ersten Stode, nebt Dolliger, mit fretem Spatiers gange im Satern, entwerer mit ober obne Meubelin, monatmelfe, ober auch auf Jahr vermietzen, und in A. E. ju erfongen.

In Lit. G. Nro. 83, ift in einem geschlofenen hause ein großes meubirtes Simmer, mit ober obne Rabinet und freiem Spagiers gang im Garten gu vermiethen.

Im Saufe Nro. 4 in Rumpfmihl ift ben Sommer hindurch eine angenehme Bohnung nebft Garten ju verftiften.

In bem Saufe Lit. D. Nro, 179: auf bem obern Weth , ift mit Guridtung und Beblenung ober ohne biefelben, ein 3.mmer, welches fur Individuen, bie eine Gabe ber Midftur ju gebrauden beabichtigen, borgustig geignet ift, ideilch zu vermiethen.

Bis Biel Jatobi ift in ber Behausung Lit. D. Nro. 34. nidoft Er. Odwold ber mette Sood, bestebend vas 5 peibaren Immenn, einer großen Riche, Speis, holglege, Reller nebst allen anbern Bequemitäteiten, täglich zu werfitten. Richeres erbnafelbs, 2 Stod bod.

In ber Behausung Lit D. Nro 28. find im erften und zweien Stoff im Gangen von degethellt mehrere Immer zu verftigen, und bis Jatobl zu tezieben. Diefelben tonnen täglich in Augenichein genommen-verten. Rabperes erfährt man bei bem Eigenthumer J. BR. Me bri E.

In Lit. E. Nro. 68 nachft ber hauptwache ift über eine Stiege ein Monatzummer mit Rabinet ju verftiften.

Es fuch Jemand ein nicht gar ju urofes, Jous mit einem vor Immeren, Aldee, Derbe, Jouling, Kaften und Keller, wobel fich ein gerdumiger Doft und Gemiligarten nöch einer Erallung auf a vers Rübe befindet, entweder in ber dern oder untern Cnatt, oder auch in der Riche berfelben, die finfeiten gedocht fiel isozy um billig Wierbe ju filfen. Ber liel isozy um billig Wierbe ju filfen. Ber ein derlog Annefen ju verfüffen gedonfet, der fann den dagt koffenstehen im Comptot best Ergensburger Wochenblattes im Erfahrung bringen.

Immen und Rabinet mit ber Aufsich auf ben Piag von Et. Emmerom find ftunblich ju vermierben. Duch find in dem namiichen Saufe Mendeln für ein Fimmer ju vertaufen. Das Urdrige im A. C.

In Rumpfmibl Rro. 3. ift bis Beorgt aber eine Stiege born heraus ein Quartier fur ben Commer auch ben Binter ju berftiften.

In Lit. E. Nro. 135. in ber Pfarrergaffe aber I Stiege ift bis fommenben Monat ein fcom meubirtes Monatimmer ju verfiffen, und fann auch clatic bejogen werben.

Auf bevorfiebende Duit, fo wie auch ipdeterfin, find in Lit. F. 116 am grunen Marteplag einige ichione belle und gut nereblitte Jimmer auf die Strafe hrraus, monat- ober viertefjahrweis, an follbe Perfonenzu verfliften.

Es ift in Lit, F. Nro. 209. biefe Dultgelt ein meublirtes Bimmer ju verftiften, Raberes im M. E.

Dienstanbietenbe, ober Dienstfuchenbe.

Ein Frauenitmmer von geschten Jabren, welche alle ersorberlichen Kenntnisse ber ben befonmte besigt, und fich mit Bergnügen biesen Geschäft unterziehet, manicht in einer leinen Delonomie, unter geringen Bedingussisch, aus hauffreunden auf genommen groten. Möhrers ist mu M. E. ju erfragen,

Ein Frauenjammer, bas febr foden meig nichen, firiden, auch fohne Sobad's und Gelbeutel von Berlen ju febr billigen Preifen verferrigen, und fich flache billigen Preifen verferrigen, und fich flache billigen Preifen bei beiten Begenftanten Beichaftigung ju erholten, und empfehlt fich beiten ju gefälligen Multragen. Die logitt, bei der Mabame Dorrer, Zangierere-Mittine in ber neuen Ernesk Lit. G. No. 30.

Ein Frauenjammer von ad Jahren, weiches febr gut naben, floppen, Leiebemaden, feine Eddiche nodiden, viegeln und füllein tang, eine Eddiche nodiden, viegeln und füllein tang, auch gut fereibt und rechert, municht als Rammerjungferober Beichließerin in ber Study, auf bem Inde ober auch auf Reifen, je dete je leber, in Dennst zu treten. Raberest fie mie ber habt Lie B. Nro. 66, ju erfabera.

Befunben, verloren ober vermifit:

Connabend ben 17. Dart murbe beim Baftbaus jum weißen Dabn ein großes zweirabriges Coubmagerl entmentet, meldes 8 bis o Soub in ber gange bat und faft noch neu tft: Die Seiten. Laumel und Die Schwingen find etwas gefrummt und mit einer bolger. nen Achfe verfeben. Gollte bier ober aus. marte Jemanb von biefem Schubmagerl eine fichere Austunft ju geben im Stanbe fenn, fo beliebe man, gegen Buficherung einer guten Belohnung, Die Angeige hievon in ber Rom. linggaffe Lit, D. Nro. 67. ju ebener Erbe ju machen.

Es murte am verfloffenen Conntage Abenbe ein mit F. W. Nro. 2. bezeichnetes Sadtud perloren. Das liebrige im M. C.

Um Jofephiag murben ein Paar neue Daarloden gefunden. Die rechtmaßige Eigen. thumerin fann folche im 2. C. im Empfang nehmen.

Bergangene Boche ift ein feines geffictes Sactuch und eine golbene Borftednabel verloren gegangen. Der Rinber wirb gebeten, felbe gegen angemeffene Belobnung ins 200. chenblatt. Comptoir in bringen.

Bor einigen Tagen murbe im Theater ein bunt gebrudter Baumwoll . Chaml gefunden. Die fich legitimirenbe Eigenthumerin fann folchen gegen Erlegung ber Inferationegebuhr im Bochenblatt Comptoir abbolen,

Capitalien:

Dan fucht auf ein Saus auf erfte fichere Dopothet ein Rapital von 2600 fl. Das Dahere im 21. G.

Bebolferungsanzeige.

In ber Dom . und Sauptpfarr ju St. Ulrid:

Betauft: 10 Rinber, 7 mannlichen unb 3 meibliden Befdlechte. Begraben: Den 4. Mpril. Frau Mbelbeib Bers manneber, burgert, Rammmachers , Bittme von Stadtambof, 82 Jahre alt, an Bafferfucht, - Ge, baitian, 3 Monate alt, an Schwede, Bater, ber toobigeborne Serr von Rein, f. b. Lottogominintas tione. Dicettor.

In ber obern Stabtpfarr ju Gt. Rupert:

Betrant: Den 6. Mpril. herr Albetid Cebas ftian Brugger, M. Kreistaffas Offiziant , 20ttriper. mit Jungeer Anna Marta Marti.

Betauft : 11 Minder, o mannlichen und 5 weiblichen Beichiechte.

Begraben: Den 2. Mpril. 3ob Beorg Doch, Fürflich Thurn und Lartsifder Kellerbiener, Rutte wer, 73 Jahre alt, an Entfaffuna — Spriftung Rieger, Traglero Bittive babter, 65 Jahre alt, am Bruftwafferiucht. Den b. Karl, 2 Mounte alt, am France, Bater, Anton Raismater, DRuftfus.

In ber Congregation der Berfun. bigung Daria:

Befineben: Den 4. April. Jofeph Deif, Dege geemeifter am Steintveg.

In ber evangelifchen Gemeinbe find in bergangener Woche

a) in ber obern Bfarr:

Betrant: Den 1. Mpril. Berr Johann Rriebe

weitraut; Den 1. Meril. Derr Ibebau Friede Ausgebeite, ib. Et., mit Demeistle Gesbre Dornthes, Denbelter, ib. Et., mit Demeistle Gesbre Overthes Daning, St. de 16 at 12. Anner meldiche Geschlichen Geschlichen. Der St. der Den 3. Job. Lubwig Giider, Bebienter bei Berrn Baton w. Ebon Dittmet, 77 Jahre alt, an Lungen, Daten B. Loon Deinet, "Augre eine gericht an tungen ist albumgn. Den G. Anna Friederite Sophie, 2 To- ge alt, an Schwäche. Den 7. Sin todigebornes Sobniein, Nater, Bodenn Adom Winter, Butger und Gaftgeb jum goldnen Ochfen.

b) in ber untern Bfarr:

Betraut: Den 1. April. 3ob. Mathias Saber.

Schifficher, folig, mit Aune Regine Magdalene Trunger, bicfigen tedigen Burgerioobter. Grauft: 1 And, maintichen Gefchlechte. Be graben: Len 3. Avril, Johann Briffin Brittope Buide Burger und Speitwaarenhaftler, verdetrabet. 42 Jahre alt, an wederbeltem Schlage fluß. Den 6. Gufanne Runigunde Copbie, 7 Zas ge alt, an Graffen, Bater, Johann Mbam Gartner, Beifiger und Gagmublarbeiter.

Betannt'ma duna.

Das Antlammern und Aufflegen ber Amber an Magen und Shallen, welche burch eie Ertagen ber Caube faberen, wird weber fo hafing kemerlt, und bat in ber neuern girt wieber folde Unglädefsläe veraniset, est man an Etren und Pflegeeltern bie ernfiliche Aufferberung ergeben lätz, ihre Amber und Pflegeelroblenen der bereichten lintig mit bem Bereicht und und der bei Bereichten und generaten und generaten und Recht gegeben der bereichten lintig mit ben Benefen und generaten der Bereichten ist.

Regensburg am 10. April 1827.

Stabt, Magiftrat

Schanpp, Cefr.

Bochentliche Ungeige ber Regensburger Schranne. Den 7. April 1827.

| Setraib. | Boriger | Mene | Sanger Schran | Deutiger | Bleibt im | Bertauferpreife. | | | | | | |
|----------|---------------|---------|---------------|----------|-----------|------------------|-----|-----------|-----|-----------|-----|--|
| | Reft. Bufubr. | | nenftand. | Bertauf. | Mefte. | hådhfter | | mittlerer | | minbefter | | |
| | € chaffel | Chaffel | Chaffel | €¢åffel | €dåffel } | fl. | fr. | fl. | fr. | fl. | Ife | |
| Baigen . | - | 143 | 143 | 143 | | 7 | 41 | 7 | 27 | 6 | 41 | |
| Rorn . | - | 42 | 42 | 42 | | 5 | 29 | 5 | 21 | 5 | li. | |
| Birfte . | - | 24 | 24 | 24 | - | 5 | 58 | 5 | 42 | 5 | 2. | |
| haber . | | 61 | 61 | 61 | | 4 | 23 | 4 | - | 3 | 14 | |

Biertele-Bogen ju Rro. 15. bes Megensburger Bochenblatte 1827.

| Preife ber Victuali | ien, welche einer polizeplichen | |
|--|---------------------------------------|--|
| Ein Paar Seikel pı Itr. Ein Kipfel pı 1tr. Ein Kockenlaib pı 1tr. Ein Kockenlaib pı 1tr. Ein Kockenlaib pı 1tr. Ein Kockenlaib pı 3tr. Ein Kockenlaib pı 3tr. Ein Kipf pı 4 fr. pr. Ein Etrichlaib 12 fr. — pr. Pvallicitt ben 7. Eritl 1827, | Vert. Ma. 20 | Wiston Williams West W |
| polimetel **Transport | 9 2 2 2 2 2 2 2 2 2 | 8 Ochfenfleisch |
| iinism roibe pirfen wiss pirfen wiss Lung ng Leif ch. Raghreider Aubhlich de Mf. Raghreider — Chasffeide — Ch | 19 Indiane | 340 baf Wfinb 12 13 13 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 |
| pr. unausgelaff. / 13 pr. Lichter, gegoff. m., baum. D. — pr. Lichter, gegoff. m. baum. D. — pr. Lichter, gegoff. m. br. licht. D. — pedife, das Pfund. — pedifen, das Pfl. — Sarpfen Deul, der Eentm. — Andeuerba, b. Schob, m 60 B. | Sapaunen | 60 , , , , , , , , , , , , , , , , , , , |

Regensburger Wochenblatt.

~ (Nro. 16.) ~

Bebrudt unb in baben ben E. C. Brend's Bittme, Glodengaffe, Lit. B. No. 2f.

Mittwoch ben 18. Mprif 1827.

Polizei . Berfügungen und Magiftratifche Befanntmachungen.

Bon zwei Boblibatern erhielten bie evangeiffchen Baifentinber: Raibfielfch, Ripfbrob und Bier; und von 3 andern Gutthliern: 14 große Ripfe, Momitchrob und Bafenbergem, bann Kaffe, Buder und Eperbrob jum Fabhild am beil. Dierfeite. Gar biefe Gefcharte wird ben Gebern im Ramen ber gebachten Maifen diffentlich gebantt.

Diegeneburg ben 14. 2pril 1827.

Schaupp, Gefr.

Durch ben Ronigl. Regierunge . Debiginal Rath und Spitalargt herrn Dr. 21fchen. bren ner murben unter bem Motto: "Gott fegne bie Gabe" von einer Ungenannten fur bas Urmen. Rranten. Berforgungsbaus 3 fl. überfenbet.

Beldes mit offentlichem Dant anzeigt

Regensburg ben 16. April 1847. Der Armenpflegichafts, Rath. Dauerer.

Eric.

Seine Durchlaucht ber herr Surft von Thurn und Taris baben am boben Bermablungstage ber burchlauchtigften Pringeffin Copbie nachftebenbe Gefchente gnabigft übergeben laffen:

für bie Lofal . Urmen . Raffa für bas proteftantifche Batfenhaus . für bas proteftantijche Rrantenhaus

für bas Rnaben . Beichaftigungs . und Dabchen . Ergie. bungs . Inftitut.

Bofur ber gegtemenbe Dant biemit ehrfurchtsvoll bargebracht wirb. Regensburg ben 17. April 1827.

Stabt . Dagiffrat unb Memen . D feafdafts . Rath. Mauerer. Erid.

Regensburger Wochenblatt Dro. 16. bem Jahr 1827.

Rreis . und Stabtgerichtliche Befanntmachungen.

Ueber bas Bermogen bes hiefigen Burgers und Bierbrauers Jofeph Rirmaier ift bie Bant rechtstraftig ausgesprochen; es werben taber nachftebenbe Bolttstage feftgefest: 1) jur Unmelbung und Rachmeifung ber Forberungen,

Montag ben 7. Dat,

2) jur Ungabe ber Erinnerungen, Dittwoch ben 6. Juni, 3) jum Chlugberfahren, und gwar

a) jur Gegenerinnerung, Samftag ben 7. Jult,

b) jur Schlugerinnerung , Samftag ben 21. Juli,

und gwar in ber Art, bag fich ber jur Schluferinnerung geponte Beitraum mit Austauf bes

4. Auguft enbiget.

Cammtliche Glaubiger werben vorgelaben, an ben benannten Ebiffstagen perfonlich, ober burch bevollmachtigte Unmalte jur Berhanblung ju ericheinen, außerbeffen fie mit benfelben, und besonders in Unbetracht ihres Dichtericeinens beim erften Chiftstage mit ber gangen Forberung ausgefchloffen werben murben. gangen gouverung ausgebeller allenfalffiger fauftpidnber ju berfelben Anjelge und Aus-Jugletch werben bie Beiftige allenfalffiger Rauftpidnber ju berfelben Anjelge und Aus-lieferung an bod Betidt ponebalditid threr rechtlichen Anfpruche blemit aufgeforbert.

Regensbutg ben 6. April 1827. Rreis. unb Stabtgerich t. b. Claner, Acceffift. Schieber, Direftor.

Rentamtliche Befanntmachungen.

In Folge Roniglider Regierungs Entichliefung bom 2. April I. 3. wird bas Staats. gebaube Lit. A Nro. 226, nebft bieju gehörigen Garten babier, porbehaitlich boberer Genesmigung fommenben

Rreitag ben 4. Mai 1827. Nachmittags 2-5 Ubr

in bem Beichaftelotale bes unterzeichneten Amtes öffentlich verfteigert.

Der Bertauf gefchieht unter Beobachtung ber im Rgl. Regierungeblatte bom Jahre 1811. Seite 1577 u. f. f. fur bie Beraugerung ber Staatsrealitaten enthaltenen Rormen, mogu Raufellebhaber mit bem Betfage eingelaben werben, baf fich bie bem Umte Unbefannten aber Bermogene-Berbaltniffe ju legitimiren baben.

Das Gebaube enhalt a) ju ebener Erbe

ein Zimmer mit Alde, eine Kammer, Solgege und eine Stallung ju 4 Eferben, ber Brunnen und s. v. Abreit im Borplage bes Saufes, ift jeboch gemeinschaftlich; b) über eine Stiege

smet Bimmer mit jugeborigen Ruchen, swet Rammern und Solglege;

c) unter bem mit Lafden gebedten Dachftuble

Der an bas Gebaube fogenbe Garten balt & Lagmert, ift mit 52 tragbarem Dbftbaumen perfeben, und bie gange Mauermand mit Beinreben befest. Diertanen befindet fich fernere ein Commerbluschen, befonberee Calet und ein Grunnen.

Regensburg ben 14. April 1827. Ronigl. Rentemt Regensbu A 244 .

Begmann, Mentbeamter.

Ranftigen Samftag ben 21. April Bormittage merben beim unterzeichneten Ronigiichen Mentamte

10 Schaff Beig, unb

vom Ernbrefahre 1826 gegen baare Bezahlung vertauft, welches ben Raufsliebhabern gur Renutnif bringt

Regensburg ben 14. April 1827.
Das Ronigi. Rentamt Regensburg.
Wegnann, Rentbeamter.

land, u. Berrichaftegerichtl. fo wie auch andere amtliche Befanntmachungen.

Das im 34. Seide bes Kreis-Intelligen.

Das im 34. Seide bes Kreisesburger Wochenbattes, baum im Korressondenten von und für Geutschland von 3643 ft. 1824 aussichheiten bestatte des Schares Sommes Schaft un Oberamweien bes Gauere Theomos Schaft un Oberamweien bes Gauere Theomos Schaft un Oberden und der Schares Schares Schares bestatte

da an dem weitere auf den 27. Optende von
Kaufer melbete, neuerdings jum Werfauf ausssebberg, und beim Tenna auf

Bienftag ben zs. Dat l. J. Bormittags 10 Uhr anberaum; woju bie Raufsliebaber, welche fich mit ben erforbere lichen Bermögens und Wohlverbaltens Zeugeniffen zu verfeben haben, hiemit eingelaben werben.

Stadtambof ben 23. Marg 1827. Ronigl. Lanbgericht Ctabtambof. Bielanb Lanbrichter.

Deffentliche Danfeberftattungen, Auf. forberungen, Barnungen.

Allen unfern verehten Mitburgern, wie unfern bebern, burch feine indelen Dach en erprobte Reblicheit und Treue unvergeischen Bucholler, hern Joh. Muguft hel. big, während feinest furzen Ernafenlagere Perflider Deinindme betragten und fein Ansenten burch eine sa gabreide Begleitung auf wird und Burch eine Stadten und gener mußten, sagen wir beimt mehr gerührtrefen Danf, und murbellen und zu fernem genigten Wohl-wolfen.

S. B. Dittmer's Sobne.

Sowohl fur die gutige Theilnahme, welche unserm Onlei hern Delbig mohrem belmed Krantenlagere bejugt mente, als auch für bie fo gehrechte Begietung einem einem entletten bie fo gehrechte Begietung einem ber einer entletten Ferniten unfern gerichterften Dont mit bem aufrechtigen Bunfice ber, Gott möge biete oblen Wendherinzunde von dehlichen, als auch andern trautigen Begebenheiten noch lauge bewahren.

Maria und Muguft Barenefelb.

Bucherangeigen, Unterrichte u. Runft.

Ebeater Ungeine.

Runftigen Montag ben 23. April 1827 wird auf hiefiger Guhne, jum Bortheil bes Unterzeichneten, aufgeführt:

Das Faustrecht in Thuringen,

Die Zerftorung ber Jefte Drachenftein, Ritterschauspiel mit Gefang, in 4 Alten, nach bem Eramerischen Roman: Haspar a Spada, benbeiter nun Lord Felentich Grugter. Mult

bearbeitet von Rarl Friedrich Beuster. Wufte von herrn Rapelmeister Couard Syfel. Bu biefer Borftellung macht feine ergebenfie Einladung

Jof. Stengel, Schanfpieler und Canger.

Unterzeichneter bat hiemit bie Shre, einen hoben Abel und bas verebrliche Bubilfum ju benachrichtigen, bag er, mit Genehmigung bes Magiftrate ber Areisbauptfabt Negensburg, Connabend ben 21. April in bem Saale

bes golbnen Kreuges einen Ball ju geben ge- fonnen ift.

Der Sall nimmt feinen Anfang um 8 Uhr Whends und wird bis ibn Worgens dauern. Die Gefellichafte-Tange werben fo wie in ben vorigen Jahren flatt finden. Unternehmer wird Sorge tragen, bamit durch die Berfütebendeit ber Tange, und bie getroffene

Ordnung Jedermann, ber an benseiben Sheil ju nehmen gebentt, vollfommen gufrieben jenn wird. Bur mobibefeste Tangmufit, gute Beleuch rung und foitbe Bebienung wird besten geforat werben. Der Eintrittspreis fur jebe

person ift 48 fr. Schmibt, Tanglehrer. Die B. Kraußiche große Berloofung in Marnberg, von 4198 Gewinnsten, ift nun

auf ben 30. August b. J. unwiberruftich fefigefest; Loofe biegu at fl. find noch ju baben bet b. MB. Conbermann,

auf bem Dompiag.

Etabliffements, Miethe. Beranberungen u. Recommendationen ic. betreffend :

Mon bem Muniche geleitet, feine Waarms Dorrathe ju vermindern, beiert ber lanerpfednete Jebermannigtich unter den Fadelte der Berlaufe's Bereifen folgende Artifel jur geneigern Abuadme gegen daare Agdiung an: Deunfiche, framfische menstiche Kattune, Randsester, Hantmete's, Cofimite, feine und mittesfelten Licher, daumodlene, habeischer, und seidern honeren mit Reinen Dicklicher, einschaft werden und Krauen Dicklicher, Vinschaft und der bei der bei der bei der feine der bei der bei der bei der bei der feste der bei bei der bei der bei der feste fich ju sobieriden Zufpruch ergebenst.

Unterseichneter bat fein Lager ju bevoffenere Findhore-Norffe in fogienem Arrivation auf net affortert; eid in feinen und mittellien gang net affortert; eid in feinen und mittellien nichtlichen Täderen aus der rähmliche befannten Hoberte "h.D. 20 be n bo fer u. Comp. Murberg; bann nieberfahnbichen, fachgich, und englichen Eircaffrad, gang feinen ichwarzie und orbindere fabbigen Echmurs, son neuen

Roblenmartt Lit. F. Nro. 24.

Sommerhofen Augern und Gilleth, feibenen Ertumpfen, hanblochben, Cenanten und andern Derren-Allebergungen; ferner einer großen Auserbalt von Damlen bur und Modermaaren, Schwales, Aephies, Schleiten, Ruchus, Glatten, faconnieren und Eccopius erlebengungen, in Gros de Berlin, Gros de Kaple, Saitn Ture, Marcelline etc., Cote-paille und feinen frausöffigd. Settund nach ben neuer fen Beispungen, frausöffigd. Settund nach ben neuer fen Beispungen, frausöffigd. Settund nach ben neuer fen Beispungen, frausöffigd. Settund nach ben neuer der Beispungen frausöffigd. Settund nach eine Beispungen der der der der Gebarten frausöffigd. Settund nach bei der der der Gebarten frausöffigd. Settund nach ein Gebarten und Stehnbarten und Stehnbarten, Parlamette und Scianteiten und Stehnbarten, Parlamette und Scianteiten und Stehnbarten, Parlamette und

30b. Unt. Schwerbener.

Der Unterzeichnete macht hiemtt bie Unjeige, bag er fur eine Etrobburfabrit in ber Rabe von Burgburg, getragene Damen und Derrenftrobbute übernimmt, um fie bafeibft friich appretiten, waschen, pupen und ausbeffern zu lafen.

Den hiten wird ber beriorne Giang und bem Strob bie von ber Sonne ausgeson Mohrung wieder gegeben, fo bog bei beinahe im neuem Bufand wieder jurid gebracht werben. Da biefe Gefiedbit von sachverfantigen Mannern, bie eine Riebe von Sahren in bedeutenden Strebhalfabrie geadeitet, gang fabritnadigs betrieben wird, fo fann ber Unterseichmet beife Anfalt als gang vorzigäten. Räbere Leraife werben auf Berangen mit Bernagen mit Bernagen mit Bernagen in Wernagen

Georg Friedrich Dem mlet, am Roblenmartt Lit, F. 24.

Der Unterzeichnete bat wieberum einen frifchen Transport Biutigel erhalten. Deifch, Chirurg.

M. Doffmann, Weinbanbler aus Got-

"Anterzeichnete giebt jud stemt the Ehre ben Damen bed beisgan Beels und verebrungewärdigen Publikums die ergebenfte Ingiege im machen, daß bei ihr eine vorzigliche und reichbaltige Auswahl von Benetinner Damendiern, gedispere und beineren Abdhenauch Anterderen, sowentimer. Damen und Parifer Safhaten, in den angabarien Rummern, von einer ber vorziglichfen Abrit; statiens so eben eingetroffen ist, voelche beiege, nach Archältnis ber frühern Perife, dusgerft billig abzugeber im Canbe ist.

Da biefe Baare weber an Gute noch Gefchmad etwas ju wunfchen ibrig lagt, fo fchmeichelt fie fich eines zahlreichen Befuchs.

Bang ergebenfte Jeanette Weisner, in bem Beingafthaus gur Gioce, ebner Erbe,

De erfte Transport von bestäckfriger Hilling Seltermoffer ist bereicht eingerreifre; ich empfehte baber biefes delierbe Meneralmoffer jur Kennent Bundome. Jugleich deringe ich jur Kennutif, daß mein ichon betannten Maerenleger mit vollen gan ienem Gegenfleder betriebt bie beiten gan ienem Gegenfleder werte bereichte und beiten gan; two Weffen Juffeberheit mit jeder Art von Stoffen, auch den geschmachsolliem Shootal zu bebienen. Die niederigien Protals zu bebienen. Die niederigien Preise versichernb, blittet um zecht jablepend

3. M. Bolff, ber Krauffichen Apothele gegenüber. Bahrend ber Dult ift meine Bourique in ber zweiten Baffe gren Reihe vom Ed ber Refibenuftrafe.

Wirth, Luchmader von bler, bezieht jum erfenmal bie befige Meffe mit feinen eigenn Fabrilaten von guten, mittelfeinen als orbindern Lüchen in begier Qualität und haltbaren Farben; verspricht die billigfen Breife und empfieht sich begiens zu genetgten Befuchen und gefälliger Abnahme. Gein Stand ift ber hauptwache gegenüber in ber zweiten Reibe.

Johann Rirdner,

Georg Fiedrich Strodel, Gutetter von Mainderg, empfieht fich wöhrend beier Dult mit ausgeichen Balanteire Waaren von Brome und Erde, acht ist die Judemis, Jammen, Jassensen und Franze und Franzeiteite Geliefen, Gebriegen, Schliefen, Gebriegen, Geliefen, Gebriegen, Geliefen, Geliefen, Geliefen, Geliefen, Geliefen, Geliefen, Geliefen, Beile und französischen Berien mit Leitenen derfiet, Jaschen ab Geliedeutsbeichläsen, Alpfeiten, Balgen, Beischafts, Schellenziedern, Anfreilöffen in Leiten fieden, nub nech vielen andern in Kritelia. Er direct geliefen, Bandenen ihr vielen, Geliefen falle den geställig Bundome und beriefte fatte Ben if Bro. 34. in des zweise erfeite. Sein taben if Bro. 34. in des zweise erfiete.

Mechten Sabenbariff, auch fcottifden ober Salbbatift, breifabigen Vercal ju Oberroden u. bgl. Feine brochirte Jacquonete und Bercais fo wie feine Saircorbs g breit, ju lleberro!s fen. Bang feine brochirte Molle jum Bainis ren. Eroifirten Percal, befonbers gu lieber. beden, von besonberer Dauer, 2 Ellen breit, Beinen englischen Ripe ju Rorfetten. Große Diquebettbecten. Cehr fcone balbleinene Cervietten und Safeltucher, bie bon ben feinen leinenen taum ju unterfcheiben finb. Gine große Musmahl meißer glatter herrenhaisid. cher in allen gewöhnlichen Grogen, bas Dus. bon 5 fl. bis 12 fl. Coone farbige moberne herrnhalstucher; glatte Cacfrucher; broditte u glatte Jacquonetfleiber mit Borduren u. f. m. Blatte Mollrefte, jum Garniren febr tauglich. Berner geficete Sauben in Moll, Gace und Jacquonet, Rinberhaubchen, gefticte Garnt. rungen in allen Mouffeiln. Gattungen, breite Boians, fcone Einfatftreifen, eine große Auswahl von einfachen und boppelten 2ud. leafragen nach allen Schnitten in Doll, Jac. quonet und Gace, bon 30 fr. bis 6 fl. bas Stud ; große Bellerinfragen; fleine Rragen fur Datchen; Knabenfragen; Sichus; Doll. baldeuchel; eine Musmahl in gefticften Rlei. been in Moll und Jacquonet mit Bolans und Borburen ; geftictte Damen . Dberroce; große und fleine geftidte Salstucher und Schurgen in Moll und Gace; geftidte Cadtucher in Jacquonet und Fabenbatiff ; baibe und gange geflicte Berrenhalbtucher; glatte Berren. Che. mifetten gu 24 fr., bergleichen geftichte mit fefigenahten Faltchen; glatte moberne Berren. Salsfragen; geflicte Molls und Jacquonets im Stud u. f. m. Es merben auch Beffel. lungen in allen Gattungen bon Stiderepen, nach beigegebenen Duffern, ober vorliegenber Stidmufter . Starte angenommen , und febr fchnell und billig geliefert.

Berfauft auf bem Reupfarrplate unten an ber aten Reibe in ber Querbube.

Fr. Slach feld aus Fürth, bezieht bie bevorfiebende Duit mit feinem belannten Schnitte, und Mobervaaren-lager; verkauft in ber Boutique bem Rüchelbader Mehrmann vis - a-vis, umb bringt judieth feinen Treunden und Abnehmern jur Rachticht, baß fein aufenfahle beieheft nur fünf Lage dauern wirb.

"Madame Emmen bor fer von Rurnberg empfiebt fch biefe Meffe über mit ihren schon befannten Epgeret. Baaren, verpricht gute Baare und die billigften Preise. Ihre Boutique ift am Ecke ber Kramgaffe der Strößfür'ichen Proptete gegenüber.

Nachen Rifolaus Limmmer bon Machery im Obermalntreife, begiebe blefe Duft mit einem wohl affortieren gager baumwollener Rieiber- und Bettjeuge, begleichen Cad' und Saleftlichern eigener Fabrif, welde er zu ben billigfen Preifen dagleit.

Er bertauft im laben, nachft ter Dabemotielle Bolt in ber Refibengfrage, und

bittet um geneigten Bufpruch.

In ber Boutique Nro. 12. vis-a-vis bem Brunnen bei ber hauptmache, ift moffen ber Dut ein vollfächigeset lager von Jurete, Cuffee, allen Sorten Gemurgen, verschiebenen Bartungen Thees und übrigen Spegereitwaren zu den billiafen Preifen zu finder

Auftionsanzeigen, Waaren u. andere Sei genstande betreffend, welche verfauft, oder ju faufen gefucht werben.

Montags ben 7. Mai 1827 und folgenbe Lage, Nachmittags pracis 2 Uhr, wer-ben in ber Behaufung bes herrn Bactermciftere Ctor Lit. C. Nro. 25. in ber rothen Sahnengaffe babier, über einer Stiege', bie Berlaffenichafts. Effetten ber Pl. Titl. Frau Minna Maria pon Bollfammer, Forfrathe. Bittme, beffebend in Prattofen, golbenen Saletetten, Dbr. und Finger . Mingen und Borftednabeln mit Brillanten, betto Colliers von guten Perlen unt einer Dalefchließe mit einem Rubin palais, einer golbenen Damen. und einer Repetirubr mit Retten, filbernen Borleg., Tafel., Raffee. und Dunfchioffeln, betto Deffert. fo andern Deffern und Gabeln, Stodubren mit Repetie. und Schlagwerten, Buchern, Bilbern unter Glas und Rahmen, einem Fortepiane, Tremeaux. und andern Eptegeln, Luffres und Lampen, Dfenfchir. men, engl. piatirten Leuchtern, roth und fcmary fammeten, feibenen, fafimirenen, percalenen, merinoenen, haman. u. fattun Damenmanteln , lleberrocten und Rleibern, großten-

theile mit Spigen, auch Duten, feibenen Chamis, Salstuchern, Schurgen, Spigen und Bionden, feiner reini, Leib . und Bett. mafche, Lafeltuchern u. Cervietten von Da. maft . u. Kugarbeit, Betten, Datragen, Roulegur, Boifen. und Bettporbangen, feibenen und andern Regenschirmen , Rommob., Eremeaure, Spiel., Arbeite., Speis. u. Biumentischen, mehrentbeits von Dabagonn . Rirfcbaum. u. Dafernhois, Schreib., Speid. Barberobe. , Bucher . u. anbern Raffen , Etfchen, Bettftatten, Geffeln und Ranapees, Rubebetten fammt Ceffein mit grunem Moir bezogen, ichonen porgellainenen Raffee. unb Theeferblen mit Golb gegiert, Stumenvafen und Theemafdinen, Bein. und Biergidfern, Porgellain und Steingut, ginnernen, fupfer. nen und meffingenen Gefchirren, einem eifernen Ofen, Reifefoffres und Relleifen, nebft andern brauchbaren und nutlichen Effetten an ben Deiftbietenben gegen fogleich unaufbatt. bare Bejahtung offentlich veraugert. Das Bergeichnig bieruber iff bis Montgas ben 30. April lauf. Jahrs bei bem Auftionator Muernheimer Lit. D. Nro. 78. in ber Beingaffe wohnhaft, umfonft ju baben.

Gin großes Comungrab ift um billigen Dreis zu verfaufen. Daberes im 21. 6.

Runf Zweiflugei. Coubfenffer, meide noch febr gut finb, jebes 35 Buf boch unb 44 Bug breit, fteben um billige Preife ju bertaufen, bei

Glafermeifter Danfter.

Bet Tapegierer Baumel in Ctabtambof ift ein noch gut conditionirtes Billarb pon Rirfcbaumbolt mit aller Bugebor tagtich gu vertaufen.

Eine ungebedte leichte Chaife ift billig gu vertaufen, und in Lit. F. Nro. 22. ju er. fragen.

Eine porguglich gute Guitarre ift um billi. gen Preis ju verfaufen. Raberes im 2. C. Es merben alte fieine Riapiere ju faufen

gefucht. Bon mem, fagt bas M. E.

Quartiere und andere Gachen, melde au vermiethen finb, ober au miethen gefucht merben .

Ohnweit ber Spiegeigaffe Lit. B. Nro. 06. ift ber imeite Ctoct bie Georgi ju berftiften.

In ber Behaufung Lit. B. Nro. 80. ift ber erfte Stod mit 6 beigbaren Bimmern, befon-berm Boben, Reller unb fonfligen bauslichen Bequemlichfeiten, bis nachfifommenbes Riel Beorgi ju verftiften, tann aber auch gleich bejogen merben.

dir In Lit. F. Nro. 22. auf bem Robienmarte ift ein eingerichtetes Monatquartier von angenehmer Musficht ftunblich ju vermiethen.

In bem Daufe Lit. E. Nro. 5. ber 21te guffinerfirche gegenuber ift uber 2 Stiegen, ein logis bis funftiges Biei Georgi ju bermietlen, welches aus II beigbaren Bimmern . einer großen Ruche, fammt Speistammer u. Ruchenzimmer beffeht; ferner enthalt es ju ebener Erbe eine große Doiglege, einen Reiler, Ctallung fur 4 Pferbe, Bafch., Daberund Seubdben, nebft gemeinschaftlicher Bafche gelegenbeit. Das Mabere bieruber ift que bem Reupfarrpiag, Lit. E. Nro. 56. über ete ne Stiege boch , ju erfragen.

In Lit, C. Nro. 106. an ber Bachgaffe tft bie Biel Georgi ber erfte Stock nebft allen Bequemiichfeiten ju vermietben.

In Lit. C. Nro. 45 unb 46. nachft bem Ronigl. Regierunge . Bebaube ift bis Georgi. Blei ber zweite Stock mit 3 beigbaren Bimmern, s Rabinet und Rammer, Ruche und Bafchgelegenheit ju verftiften. Mustunft bar-über erhalt man im fcmargen Abier nachft St. Caffian Lit. E. Nro. 66, allmo auch ber sweite Stod mit 4 beigbaren Bimmern, I Rabinet, Ruche und Reller, bis Biel Georgi ober Satobi ju berftiften ift. Die Musficht ber Bimmer gebet auf ben St. Caffians. unb neuen Pfarrplas.

In Lit. E. Nro. 119. ift ein meublirtes Bimmer ju bermiethen.

In Lit. E. Nro. 26. in ber Ballerftraffe. im imeiten Stod, find bis nachftes Georgt

Biel ju verftiften: bret aneinanber frogenbe Rimmer, und eine grofe Garberobe auf bie Strafe beraus; ein großes Bimmer in Sof nebft einer Rochftube, Ruche, Speis, gemeinfcaftlichem Bafchaus, Solglege, Reller, Bo. ben jum Bafchtrochnen und allen übrigen Bequemlichfelten.

Das Quartier Lit, A. Nro. 70., eine Ereppe boch, bas mit bem nachften Biel Beorgi leer wird, ift von bemfelben Biele Georgi an wieber ju vermiethen. Es beffeht aus 5 ans einander hangenben Bimmern, einer Meitertammer , Ruche , Rellee , Solllege u. f. m.

In Lit. D. Nro. 170, am obern Borth, ift ein mit 2 Bimmern, Ruche und ubriger Sequemlichteit verfebenes Quartier, welches bie Musficht in ten Garten bat, und fich fomobl fur ben Commer, wie auch fur's gange Jabr als mobnbar eignet, ju bermiethen.

Raberes im A. C. In Lit. A. Nro. 72. in ber iconen Ge-

legenheit ift ber zweite Stock fammt Bugebor ju perftiften, und bas Rabere beim Bierbrauer Lebr gu erfragen.

In bem Saufe Lit. E. Nro. 44. auf bem neuen Pfareplay ift ber gange erfte Stod, mit 7 Bimmern, Garberobe, Ruche, Speis, Dolglege , Reller , und Baichgelegenheit , bis Georgi ober Jafobi gu bermtetben.

Das Duartter Lit. E. Nro. 44. auf bem neuen Pfarrplat fann von nun an bis Jafobl wieber meublirt verlaffen und gielch bezogen

In Lit. G. Nro. 60. nachft bem Ober. poffamt tft bis Biel Beorgi fur a ftille Derfonen ein bequemes Logis ju verftiften; bie Musficht gebt in ben Dof.

Dafeibft ift über i Ctiege im vorberen Stock ein Monatzimmer, mit ober ohne Deu.

bein au verftiften.

Bang in ber Rabe bes tonigl. Regierungs. Bebaubes find zwei hubiche anetnanterflogen. be, geraumige, gemalte Bummer im erften Stode, nebft Solglege, mit fretem Spagler. gange im Garten, entweber mit ober ohne Meubeln, monatmetfe, ober auch aufs Jahr ju bermiethen, und in al. E. ju erfragen.

Im Dutfe Nro. 4. in Rumpfmil il ift ben Commer bindurch eine angenehme Bobnung mebit Garten ju perfliften.

Bid Biel Jafobt tff in ber Bebaufung Lit. D. Nro. 34. nachft Ct. Demaib ter erfte Stock, beitebend aus 5 beigbaren Bimmern, einer großen Ruche, Speie, Solglege, Reller nebft allen antern Bequemlichteiten, taglich au verfliften. Raberes ebenbafelbit, 2 Ctod hoch.

"- In ber Behaufung Dit D. Nro 28, finb im erften und zweiten Ctod im Gangen ober abgetheilt mehrere 3mmer ju verftiften, und Diefelben ton-Dis Jafobi ju begieben. wen taglich in Mugenichein genommen werten. Daberes erfahrt man bei bem Eigenthumer 3. DR. Debrie.

In Lit. E. Nro. 68. nachft ber Sauptmache ift über eine Stiege ein Monatimmer mit Rabinet au berftiften.

Es fucht Temant ein nicht gar zu groffes Saus mit etwa vier Bimmern, Ruche, Opeis, Solglege, Raffen und Reller, mobel fich ein geraumiger Obft und Gemafegarten nebft einer Stallung auf a pber a Rube befinbet, entweber in ber obern ober untern Ctabt, ober auch in ber Rabe berfelben, bis funfriged Jafobi. Btel 1827 um billige Diethe ju ftiften. Wer ein berlen Unmefen ju verfiften gebenfet, ter fann ben baju gufttragenben im Comptoir bes Regensburger 2Bochenblattes in Erfahrung bringen.

Bimmer und Rabinet mit ber Mueficht auf ben Plag bon Ct. Emmeram fint frunblich ju permiethen. Much find in bem namlichen Daufe Meubeln fur ein Bimmer gu verfaufen. Dae Uebrige im 21. C.

In Rumpfmilbl Rro. 3. ift bis Georgi über eine Stiege vorn beraus ein Quartier fir ben Commer, auch ben Binter ju verftiften.

In Lit. E. Nro. 135 in ber Pfarrergaffe über I Stiege ift bis fommenben Wonat ein fcon meublirtes Monatzimmer gu verftiften, und fann auch taglich bejogen metten.

Muf bevorftebenbe Duit, fo wie auch fpa. terbin, find in Lit. F. 116 am grunen Darft play einige fcone belle und gut meuflirte Bimmer auf bie Strafe beraus, monat- ober vierteljahrweis, an folibe Perfonenju verfliften.

blertetjaprweits, an jouer perjouengu verfufen. Es ift in Lit, F. Nro. 109. biefe Dultseit ein meublirtes Bimmer zu verstiften. Rabberes im M. E.

In Eit. C. Nro. 123 in ber obern Bach. gaffe, ift ein bequemes Quartier bis Beorgi au perfiften.

Bu Stabtambof, in ber hauptftrage Dr. 13., ift taglich ein gauger Stock, fo wie auch ein Laben ju beziehen.

Es ift bis tunftiges Biel Georgi in Lit. D. Nro. 7. im britten Stod ein Quartier fur eine einzelne Person monatlich ober vier-telidbrig ju verftiften.

Im Gollath I.it. F. Nro. 20, ift bis nachfee Biel Georgi ein Stockwerf entweber im Sangen ober abgetheilt mit allen Bequemlichkeiten zu verftiffen.

Unweit ber Stabt, Lit. I. Nro. 36. bem Drereifchen Garten gegenüber an ber Strafe nach Aumpfmubl, ift eine schone Wohnung, befebend aus 2 Bimmern, Ruche und Reller, taglich zu vermietben.

Befunden, berforen ober bermift:

Es murbe am Sonntag vor 8 Tagen Abends ein mit F. W. Nro. 2. bezeichnetes Sadtuch verloren. Das liebrige im A. C.

Bor einigen Tagen wurde ein grünfelben ern Gelbbureit mit einer fiberenn Echige verschen, von der Reibenigkraße bis an ben Demplag versieren; bod barin befindliche Gelb bestand in 2 Kronenthalern und einigen Gulben Minie. — Der reibide Kinder wolle feiben gegen angemessen Belohnung abgeben, wo sagt des A. E.

In der Domitrche babier mutbe ein Regenbach gefunden. Der sich legitimierende Eigenthamer tann folches gegen Erstattung ber Einruckungsgebubr im Rreugafchen A. 212. in Empfang nehmen.

Bebolferungsanzeige.

In ber ebangelifchen Gemeinbe finb in ber-

a) in ber obern Pfarr:

Begraben: Den 33. April. Abraham Gotte flieb, 2 Jahre alt, an hirmentiglibung, Bater, herr Johann Anders Friel, Burger und Berbrauer.
Dern Johann August Heitig, handlungs Commis ber Deren Baron von Thon Dittmer, I. St., 51. Jahre alt, an nervoier Lungenentindbung.

b) in ber untern Pfarr:

Betauft: 1 Sind, weiblichen Beschlechte. 'Begraben: Den 14. April. Ibabann Pham, 5 und i halb Monate alt, an Fraifen als Aolgett ber Edwache, Bater, lobann Bacharias Bieglet, Durger, Bifder und Schiffmenfte,

In ber Dom. und hauptpfarr gu Gt. Ulrich:

Straut: Den 16. April. Dr. Jofest Solo frant, Efribent, mit Maris Wagbalens Utyr, von ber. — Jofeph Josh, Bedbenter baber, mit M. Walburga Ditmair, von her. — Berehm Manbeer, Bürger und Echibambertweister in Erbannische bof, mir ber Schumders Witter Felijitas Aubtr, von Echibamber.

Getauft: 4 Rinber, 1 mannlichen unb 3

veildiren Geichtecht. De gerit. Jofest, 5 Jabe alt. De grabe in Den to. Vpril. Jofest, 5 Jabe alt. De grabe in Den to. Vpril. Jofest, 5 Jabe alt. Benney, Benn

In ber obern Stabtpfarr gu St. Rupert: Betauft: 5 Rinber, 3 mannlichen unb 2

Salber Bogen ju Dru. 16. bes Regensburger Bochenblatts 1927.

Thurn und Tartifcher Dofmerfchulameibiener. Den 3. Sabin Martl, Beiferer's Birtre, for Inbre alt, an Michrung. — Moria Jolepha, bet genfter ürrent Geotrobbarene Buliff Begartin, fo Jahre alt, an Mirfricht. — Beter, 14 Jag atr, an Kraifen, Barr, Martin Dammer, Maurer und Diultrach.

In ber Congregation ber Bertan. bigung Maria:

Begra ben: Den 12, April. Paulus Suber . Lagiobner babier.

Fremben . Anjeige.

Bei herrn Cad im golbenen Engel logirten:

(Bom 1. 166 31. Melt 1827.) Dr. Geft. Sert. Dr. Cager. Anobetele von Archem. Drn. Geft. Deller. Danbeileure aus Wissinsen im Bairconker. Deller. Danbeileure aus Wissinsen im Bairconker. Benool. Em. Sechter son Blied. Die Erdel, But. aus Abenderen. Dr. Deldo, Alm. auf Dabet. Breitendo. Web. Auf. Em. But. Butlin auf Diplot. Dr. Reichinas, Danbeim. mus Directondo. Deller. Deller. Dr. Deldo, Alm. auf. Deller. Bentin auf Gulphe. Bentin auf Gulphe. Bentin auf Gulphe. Bentin Greiter von Braden. Dr. Beitel. Bentin auf Gulphe. Bet. Bentin auf Gulphe. Bentin auf Gulph

Safenbretel, Zudmader von Nohr. Dr. Coifel, Bullermite, von Bilblachen. Dr. Ubling, Bofamens etreunkt von Stribungen. Dr. Mbing, Volumens trermik von St. Annabere in Sadten. Dr. Wice fer u. Dr. Dirl, Rüllermfer von Reufaht a. b. D. Frau Brucher, Gerichtsbalters, Gartin von Ingolfaht. traubad. Dr Odwaribaupt, Sanbelem. v. Surtb. Demoil. Muninger , Stideretochter von Menburg a. b. D. Fran Loiblin , Leberers : Battin von Grud. Igit. Gabert , Rramers ; Lochter von Cham. Dr. lger, govert, Aramces : Codice von Soam. Dr. Schmidt, Jonebeim, s. Dittenbuch Dr. Schmidt u. fr. Dolymann, Handelsfeure v. Meukadt. Dr. Abunger, Gengeber von Wannbeim. Dr. Aber, Rauffn v. Bertehtem. Fann Dill, Gierrhaftersgett in nebit 2 ocher, von Langquard. Demoil. Schmidt ein nem 2 barer, Dbe tanggutere. Orinin Gobiedebet et. Batt. D. Efdeubed. Dr. Saite, Beibedebet b. Kanquaib. Dr. Beitel, Ochr ifeper v. Ortaub bing. Dr. Dobr, Bobberther von Beilngries. Dr. Ocher, Cobberther von Beilngries. Dr. Ocher, Sprin Gebe. Bebr, Saubeleleure von Gulibad. Dr. Banetle. Ceilermeifter, und Dr. Roch, Rramer, beide oon Beifelbering. Dr. Limer, Schullebrer, und Frau Probft, Bierbredueregattin, beibe von Rirchenroth, bei Etraubing. Dr. Ruri, Bebermitr, von Buch, ben Beiden. Dr. Beringer, Birth von Effing. bei Etraubing. Dr. Mutj. niederum; von Dings. Dr. Beringer, Birth von Clings. Dr. Beringer, Birth von Beringer, von Birth. Dr. Birth. Dr. Beringer, Dr. Bering, Birth. Dr. Birth. Dr. Beringer, Dr. Bering, Bering, Dr. Bering, Dr Ratal, Bart. aus Burich. Dr. BBeigenbed, ton. b. Bergolibeamter nebit Samilie, von Wegideib. Dr. Didel, Burgermeifter von Riebenburg.

Ammenden Samflag ben 21. April Rachmittags 4 Uhr wird das in dem Stadtwaggebaude Lit. B. Nro. 61. neben dem sogenannten Leiezimmer fich befindliche Sewälbe in 2 Motheilungen bestehend, festulich verpachete.

Die Berhandlung wird in bem Gewolbe vorgenommen, wogu Pachtliebhaber eingelaben merben.

Regendburg ben 17. April 1827. Ronig i coe & Rentamier. Begmann, Rentbeamter.

Bodentliche Ungeige ber Regensburger Schranne. Den 14. April 1827.

| Sstraib. | Boriger | Meno | Saujer | Bentiger | Bleibt im | B | ert | auf | 8 . 8 | z # i | f #. |
|----------|---|----------|---------|----------|-----------|------|-------|------|-------|-------|------|
| Sattung. | Reft. Bufuhr. menftanb. Bertauf. Refte. | Refte. | 586 | fler | mittl | erer | minbe | fter | | | |
| | 1 chaffel | (€dåffel | Chaffel | € daffel | €dåffel | fl. | ifr. | fl. | fr. | fl. | fr |
| Baigen . | - | 32 | 32 | 32 | | 7 | 54 | 7 | 40 | 7 | 2 |
| Rorn . | _ | 8 | 8 | 8 | - 1 | 5 | 18 | 5 | 16 | 5 | 1 |
| Grfte . | 1 - | 18 | 18 | 18 | - | 5 | 50 | 5 | 44 | 5 | 2 |
| Saber . | | 108 | 108 | 108 | | 4 | 129 | 4 | 3 | 3 | 13 |

| Preife ber Bictualien, welche einer polizeplichen Care unterliegen. |
|--|
| To b f a g |
| Ein Rodenlald pa 6 fr. 3 118 2 |
| Me b I f a h. f. |
| Dollmod |
| Preife ber Bictualten, burch bie frete Concurreng regulirt. Bom 8. bis 14. April 1827 |
| Dalfenfracte. G.tr. vi. biefi. fr. vf. bie f. fr. vf. bie f. fr. bie f. f. bie f |
| Deite Deute Schenell Salba Dento 12 12 13 14 15 15 15 15 15 15 15 |
| Seibheid 6 Zamme 5 7 7 7 7 7 7 7 7 7 |
| Eine Kuire obier Emballage mit om 18 per 18 |
| n sel. m. f. lein. D. 14 |
| Kodenfreit, D. Sche m. 60 b. 4 - 2 Chaeffreite . 100 / 1 - 22 - 2 Scheffreite . 100 / 1 - 22 - 2 Scheffreite . 200 / 2 Scheff. 101 / 2 Scheffreite . 200 / |
| witted, intelligationner |

Regensburger Wochenblatt.

~ (Nro. 17.) ~

Bebrudt und ju baben ben E. E. Brend's Bietme, Giodengaffe, Lit. B. No. af.

Mittmoch ben 25. April 1827.

Dollgei . Berfugungen und Magiftratifche Befanntmachungen.

(Die Commerbiertape betreffenb.)

Aufolge bachfere Musichreibung ber Adnigl. Reglerung bes Negensterließ, Rammer bed Jimern vom as, Idaner burz. Igbet (Invelligener Golarf ihr ben Legentrieß Gold e. Seiter 1939) ist ber beiglichtige Ganter Preis bes fager- und Sommerbiers füt fammtliche Bottepleifte bes Negentreils auf Remuter vom ber Maach, effecheiter bert Greiber in ben der Mach ber Berteils bei Gefachte ber Grabt Regensburg wegen bes Lofalmaisansschlich gerte Kreuzer erbobt.

Diefe Capbeftimmung wird mit dem Anhange jur iffentlichen Renntnif gebracht, baß folche in feinem Ralle vor bem erften Dai jur Anwenbung tommen barf.

Regensburg ben 20. April 1827.

115

Stabt . Dagiftrat.

Bodner.

Es wird hiemit bekannt gemach, bog in dem bieffeinigen Plandante alle Platter, von welden bie Intereffen bis jum ledten Degem ber 1825 nicht begablt find, von heute an einentalb 6 Wochen, wie gewöhnlich werben verfauft werben. We- allo noch jur rechten Beit fein Pand umpufegen, ober auszulchen gebenft, hat obenbenannten Termin in Acht pur erhamen, und nicht zu berfahmen.

Regensburg ben 18. Mpril 1827.

Stabt. Magiftrat

Leder.

Mitino de 8 en 9. Na 1 d. 3. wird man im Sciendruche in Dirfolling. A kandgerichte Bristenpurfeld, den biefdfdrigen Sedarf an Dirfollinger Khaftefitim im Betrage von 25 Cuslifiafieru, und imar fowohl des Brechen diefer Sciene, ald auch deren Transport die auf den oderm Worft docker in Affrech zu geden verfüchen:

Alle biejenigen, welche ju biefem Unternehmen Luft tragen, werben baber eingelaben, fich am bezeichneten Tage Bermitrags iwifchen 10 und 12 ihr im Britisbruche ju hiefdling einzigfenten, wo man ihnem auch in naberen Beblingniffe befannt machen mirb.

Regensburg ben 20. April 1827.

Stabt. Dagiftea

Boener.

Regensburger Bochenblatt Rto. 17. vom Jahr 1827;

Gorgle

Bum evangelifchen Rrantenbaufe ichenten bie biefigen Seilergefellen a fi. 30 fr.

Regendburg ben 23. April 1827.

Stabt. Magiftrat.

Bosner.

In frumen. Aranfen. Berforgungsbour beinben fich fortrüchbend mehrere alre und gebrechliche Berfonen, zu beren ärzischer Bebandlung eine bebeurnde Menge frischer Charpie und altes Leinze un erforbertich ift, worden as fogenwärtig bafelbt ganitich mangelt

Der erprober Boblibditgleite Ginn ber biefgen Einwoberrichget bet bei Spillen Betegenheten Spon dieres folden beingender Beblifuffen abenbeilers; um bem glaute berbaß es nur ber gegenwärtigen Einlobung beblift, um wohlwollende Berzen zu folchen, füt bie Beber genig micht iditigen, file bei erbende Menichbert aber beicht webelfdigen Soul ju bermögen, weich letzere fofort im Lotale bes Armen-Juftituts ober in bem Kranten-Berferaumsbaufe einer dem Berreit bei bereite folgen in beim Branten-Ber-

Dit bem gröften Dante wird man auch Gaben an abgelegtem Rinbergeug empfangen ba bie falle haufg vorfommen, bag neugebone Rimber sogleich in bie Pficeg gebracht werben miffen, für welche foban mit nicht unbetrachtlichen Koften bas Metbise neu beige-

fchafft werben fell.

Bon bem Bruber bes bier betflorbenen herrn Domlapitular Thomas Rieb murben nachftebente Beidente übergeben:

für bas tatholische Rranfenbaus 25 fl. für bas tatholische Maisenbaus 25 fl. für bas evangelische Krantenbaus 25 fl.

für bas evangelifche BBaifenhaus 25 fl. unb

für bie Armen . 10 fl. Momen ber betreffenben Abminiftrationen biemit öffente lich bantt

Regendburg ben 19. April 1807. Ctabt . Ragiftet unb Armen . Pfegicafts, Ratb. Botner. Botner.

Bon einem froblichen Birfel im golbenen Rog murben . . . 4 fl. 48 fr. bet einer im golbenen Tamm ju Prennbrunn gefeierten Dochjeit a fl. 27 fr.

von ber G. G. 197 fl. so tr.

nahme vom G. b. M. mit bieber übergeben. — Belches mit berglichem Dant öffentlich anzeigt

Regensburg ben 24. April 1827.

Der Armenpflesichafts . Rath.

Eria.

Rreis . und Stabtgerichtliche Befanntmachungen.

Rachbem fich bei bem jum öffentlichen Bertaufe bes jur Rarl Toscans'ichen Daffe geborigen Gartengebaubes nebft Garten am obern Borth Lit. D. 182. auf ben 18. bief. Do. nate angefest gewefenen Termine tein Raufbliebhaber eingefunden bat, fo wird auf Antrag ber Intereffenten ein meiterer Musbietungstermin auf

Montag ben 21. Dai blefes Jahrs Dorgens 9 Uhr biemit feftgefest, wogu Raufsliebhaber mit bem Bemerten eingelaben werben, bag bie nabere Beichreibung und Schatung biefer Realitat in ber 3wifchengelt in bieffeltiger Regiffratur eingefeben merben tann.

Regensburg ben 20. April 1827.

Ronial Baper, Rreis. unb Stabtgericht. Gumpelibaimer, Direttor.

Biebemann.

Rentamtliche Befanntmachungen.

In Rolae Roniglicher Regierungs. Entschliegung bom 2. April I. I. wird bas Staats. gebaube Lit. A. Nro. a26, nebfe bieju geborigen Barten babier, vorbebaitlich boberer Genebmigung fommenben

Freitag ben 4. Dai 1827. Dachmittage 2-5 Ubr

in bem Geichaftelotale bes unterzeichneten Amtes offentlich verffeigert. Der Berfauf gefchiebt unter Beobachtung ber im Rgl. Regterungeblatte bom Jahre 1811. Seite 1577 u. f. f. fur Die Beraugerung ber Staatstratitaten enthaltenen Rormen , wogu Raufsliebhaber mit bem Beifage eingelaben merben, baf fich bie bem Amte Unbefannten uber Bermogens-Berhaltniffe ju legttimiren baben.

Das Gebaube entbalt a) ju ebener Erbe

ein Bimmer mit Ruche, eine Rammer, Dolilege und eine Stallung ju 4 Eferben. ber Brunnen und s. v. Abreit im Borplate bes Daufes, ift jeboch gemeinichafelich. b) aber eine Stiege

amei Bimmer mit jugeborigen Ruchen, smei Rammern und Solllege: c) unter bem mit Safden gebedten Dachftuble

ben Sausboben.

Der an bas Gebaube fiogenbe Garten balt & Tagmerf, ift mit 42 tragbaren Obfibaumen verfeben, und bie gange Dauermand mit Beinreben befest.

Dierinnen befindet fich ferners ein Commerbauschen, befonberes Calet und ein Srunnen. Regendburg ben 14. April 1827.

Rontal Rentamt Regensburg.

Begmann, Rentbeamter.

land, u. Berrichaftegerichtl. fo wie aud andere amtliche Befanntmachungen.

Bur öffentlichen gerichtlichen Berfieigerung bes Santanmefens bes Rafpar BBallner, Baders gu Coonach, beffebenb aus bem Bobnbaus mit Ctallungen, Ctabel, Bado. fen, Reller, Dansgarten, 4 Pifang Belb auf ber Gren, bann It Gemeintetheilen ju 8% Tagm., mit realer Gadergerechtigfett, wird auf

Dienftag ben g. Dat b. 3. Bormittage g Ubr Termin angefest, und je-

ber, befig . und jablungefabige Raufeliebbaber Bietu in bas Lanbgerichtelofale ju Stabtame bof biermit borgelaben.

Stabtambof am 10. April 1827.

Ronigl. Banbgericht Stabtambof. Bielanb, Lanbrichter.

Rur bie in ben Monaten Dezember und Nanuar bei ber unterzeichneten f. Spezial. Raffe gemachten baaren Anleben find bie beguglichen Obligationen bieforte angefommen, und tonnen gegen Burudgabe ber bieffalls ausgestellten Dafticheine in Empfang genom. men merben.

Regensburg ben 13. April 1827. S. b. St. Soulbentilgungs. Spetial.

Raffa. Duller. Grueber, Confr.

Seine Durchlaucht ber herr Furft von Thurn und Caris liegen am boben Bermablungstage ber burchlauchtigften Pringeffin Cophie auch fur bas farbolifche Ballenbaus 30 fl. gnabigft übergeben.

Eben babin wurden wegen gludlicher Biebergenefung eines geliebten Samiltenbauptes 2 fl. 42 fr., bon einer Ungenannten ju einem froblichen Offermable tur bie armen Baifen s fl. 42 fr., und bon einer anbern ungenann. ten Boblthiterin 4 fl. 3 fr. ju Gefchenten

gemacht. . Der öffentliche Dant fur biefe Gaben wirb Biemit ehrfurchtevoll bargebracht.

S. Domfapitl. Abminiftration bes tatbol. Baifenbaufes. Beiger.

In ben pro 1825 in bem furftl. Thurn und Carlichen Frauenforft geführten Schla-gen fteben nachfolgenbe holzquantitaten jum Berfaufe bereit, jals: 1) im Frauenfchlag :

144 Riafter tannene u.ficht. Scheiter, bann " Ctodbols:

a) im Gemauertenbrunn: S Rlafter fichtene

efpene und 14 birtene Schelfer: 12 3) im Tiefentbal:

70 Rlafter fichtene eichene Scheiter unb

38 Rlafter Stodboli; 4) in ber Jagermarter:

84 Rlafter fichtene, , eichene, und

efpene Scheiter. 5) im Chonachfchlag:

18 Rlafter fichtene unb

6) in ber Atlageigen : 22 Riafter fichtene Schriter.

Bur Bornabme ber Berfteigerung biefes Materials ift Lagsfahrt auf Dienflag ben 8. Dat I. 3. feftgefest, und wird frub 9 Ubr mit bem im Frauenfchlag porratbigen Solge bet Unfang gemacht, auf welchem Chlage fich baber bie allenfallfigen Raufeluftigen eingufinben baben; - wobei noch bemerft wirb, baß bas erfteigerte Sol; baar bejahlt merben muffe, und nur jenen Raufern Sols auf Bora verabfolgt merbe, welche bebeutenbe Quantitaten abnehmen, und in Mudficht ber Bab. lung bie erforberliche Sicherheit leiften tounen. Worth am 20. April 1827.

Surfilich Thurn und Tartf. Rorffame Borth.

Dell, Dberferfter.

Der biegiabrige Deu. und Grumetfanb bon ber jum freiherri. bon Berchem'fchen ganb. gute Miebertraubling geborigen, nach ber genterifchen Bermeffung 170 Tagmert haltenben Biefe bei Seppenhaufen junachft Pfater, wirb in bereite ausgemiefenen Bartieen pon I bis & Lagmert am

Dienftag ben 1. Dai b. 36. im Bege öffentlicher Berfleigerung an bie Deiftbietenben gegen fogleich ju gefcheben babenbe Baargablung ber Dachtjummen übertaffen.

Pachtliebhaber mogen baber am vorgenanm ten Tage Morgens a Ubr auf bem genannten Blesgrunde erfcheinen, und bafelbft bas Beitere gemartigen.

2m 21. April 1827.

Freiberel. b. Berdem'fches Rentem permaltungsamt Riebertraubling. Eign.

Deffentliche Danfeserftattungen, Auf. forderungen, Warnungen.

Die vielen Beweife bon gutiger Theilnahme

bei bem Tobe unfered unverzestlichen Satten und Baters werden wir flet in gerührtestem Andenten behalten, und indem wir den tiefgeschlierfen Dank defilt ausbriden, wogen wir jugleich die gehorfanfte Sitter, das bem Berstorbenen geschenfte Wohlmollen auch uns ferner angebeipen zu lassen.

Regensburg ben 24. April 1827. Mag balena Kraer, Pfaubamts Raffier - Wittwe. Chriftian Kraer, Magificats-

Cefretair.

Sezilden Danf alen Sönnern um Freunben, piedhe feuvoll möhrend bet Burgen Kranfenlagers, als auch durch ble Begleitung zur
Kubeftäre meines ferligen Gatten ihre Zbeilnahme fo gilft an ben Tag legten. Brionbers meinen bezilden Danf frowohl Elt. Jrn.
Jandarst Dein rich, als auch dem bodimbirbigen Dr. Sovereriote Ein die eit ihre
raficiern Dremibungstend musfelbt, verfliche
th damit die Anziege, das de Sefdoff, wie
bisher, durch mich fortgeführt wird, und bitte
um ferneren geneigen Zinfrud.

Regeneburg ben 21. April 1827.

Therefia Leon harb, burgerl. Schuhmachere . Wittib, Lit. C. Nro. 122.

Belebt von bem Buniche, ble anmutbigen Umgebungen, burch welche fich unfre Ctabt por vielen felbft groferen Stabten Deuifch. lands ausjeichnet, mehr als es bis jest gefche. ben ift, ju gefelligen 3mecfen gu benugen unb in ber mobimeinenben Abficht, bem gewiß nicht gang ungerechten Bormurfe gu begegnen, als ob bie Gefelligfeit in Regensburg nur auf menige Mintermonate gebanut fen, haben mehrere blefige Familien fich veranlagt gefeben , fur einige ber beliebteften Unterhal. tungeorte unferer Umgegend gemiffe Bochen. tage tu beffimmen, namentlich fur Montag ben Grafenftod in Rarthaus Prull, Dienftag und Freitag bas Dartmannifde Gafthaus in Binger, Mittwoch Dechbetten, Donnerftag Prufening und Connabend bas Echlofichen am Prebrunn. Der Einfenber biefes, ber bon biefem lobenemeriben Entichluffe gufalliger Beife Runbe erhalten bat, glaubt burch bie Befanutmachung beffelben bem übrigen Dublis

fum einen Gefallen ju erweifen, und bie guversichtliche hoffnung nabren ju burfen, bag baffelbe blefem fabnen Beifpiele folgen und bieburch bas gefellge Leben unferer Stadt befestigen und erhöhen beifen werbe.

Boshafte Menichen baben es gerwagt, bas Gerady in ilmlauf pi iefgen, als wäre mit bie Abhaltung von Lanmufit unterfagt weben. Ich erlich eine Abhaltung von Deinige jugleich pur Ungelge, baß alle Connab Feterage wohlbeftes Zangunff in meinem Daufe Etatt baben wird, woju ich meines Beboffunffe Einlabung mach

Johannes Ruffelhuber, Beinund Safigeber jur golbnen Ente am obern 28orth.

Der Unterzeichnete warnt hiemit Jebermann, feiner Frau auf feine Weise etwas ju borgen ober verabfolgen ju laffen, inbem er nie eine burch fie gemachte Schulb bejablen wirb.

Johann Schmebler, Ramins febrermeifter in Stabtambof.

Bucherangeigen, Unterrichte. u. Runft Sachen betreffenb:

Runftigen Moulag ben 30. April mirb jum Bortbeil ber Schauspielerin Ottlie Sprifti auf biefiger Bubne jum erstenmal gegeben: Konig Ottofar's Gluc und Ende,

bie Ralferichlacht auf bem Marchfelbe Anno 1278.

Reues großes biftorifches Ritterfchaufpiel in

Der Rame bes genialen Dichters burgt für ben flaftlichen Werth biles meine Rundprobuttes. — Im festen Wertnauen auf Ihre Gute, wage ich es baber, ein verehrungswulrdiges Publikum zu dieser Worstellung einzuladen.

Dei Anguffin, Bucher un beinen, finb folgende

Attila, Ronig ber Dunen. 19fr. Broners

Rifter . Gebichte und Ergablungen. 20 fr. Deinis furgere Gebichte. 24 fr. Reinbarbs Drebigten. 1 8b. 1800, 24 ft. Bopfend Belt. gefchichte. 10 Bbe. 4 fl. Regensburger 2Bo. denblatter von 1811 bis 1826. jeber Jahr. gang 24 fr. Abrif ber Sitten unb Gebrauche aller Rationen, mit 19 illum. Rupf. 8. Rurnberg 1810. I fl. 20 fr. Bilamord Gebichte. 24 fr. Schillers Berfe, 10 Bbe. neu, 12. Mugeb. 3fl. 24 fr. Sageborne Berfe, 3 Eble. The Cellarius English. 24 kr. bingere erfter Unterricht in ber frangof. Oprache. 18 fr. Paricius Rachricht von Regens. burgifchen Mertwarbigfeiten, mit Rupf. 48 fr. Bacharias fammitiche Berte. 9 Fribbe. 2 fl. 42 fr. Robertson the history of America, 8. Basil. 1790. 3 vol. 3 fl. Voltaire théatre complet. 8. à Lausane 1772. 8. Fribbe. 4 fl. Raingrubere Abbanbiung uber buntte Civilge. fetftellen, I fl. Roichlaubs Magagin ber Mirje meifunde. 10 Bbe. neu erhaiten. 5 ft. 24 fr. Dentbuch ber frangof, Revolution, mit vielen Rupfern, Querfoito, gang neu gebunben. 8 fl. Sunbenregifter ber Frangofen in Comaben. 18 fr.

Es wird jut frangofifchen Sprachlebre noch ein Theilnehmer gesucht. Das Rabere ift zu erfabrenin Lit. B. Nro. 95. zu ebener Erbe, linter hant.

Etabliffemente, Miethe . Beranberungen u. Recommenbationen ic. betreffenb:

Won bem Burtiche geleitet, feine WaarenBorratie ju vermindern, beitet der Untergednere Jedermanntglich unter ben Kadritgednere Jedermanntglich unter ben Kadritgeneigen Abnadme gegen baare Jahlung antDeutliche, franchliche und weiliche Katume, Deutliche, Franchliche Katume, Deutliche, Franchliche Katume, Wancheffer, Mantinets, Safimite, feine und
Mittelleine Alder, daumwollene, habei jeden
und selben Herten und Kauen Hafelichen,
Gross de Naple, Merinos ist, und erne
Fleht fich zu ableitechen Algrend erzebenden
Koleimanft ist. E. Nro. 24

Skoleimanft ist. E. Nro. 24

Unterseichneter bat fein Lager ju bevorftebenbes Rrubjabre. Deffe in folgenben Artifeln gong neu affortirt; als in feinen unb mittele feinen inlanbifchen Tuchern aus ber rubmitchft befannten Rabrite D.D. Loben boffer u. Comp. in Rarnberg; bann nieberlanbifchen, fachfifc. und englifchen Circaffias, gang feinen fcmarje und orbindre . farbigen Cafimire, gang neuen Commerbofen . Beugen und Stiete, feibenen Strumpfen, Sanbichuben, Eravatten und anbern herren-Rleiderzeugen; ferner einer großen Ausmabl pon Damen , Bun . und Mobemage ren, Chwale, Bephire, Chleiern, Ruchus. glatten, faconnirten und Eccoffais . Geiben. jeugen, in Gros de Berlin , Gros de Naple. Satin Turc, Marcelline etc., Cote-paille und feinen frangofifch. Cattung nach bem neues ften Befcmad, frangof. fachfif. auch engl. Merinos, farbigen Carfeners und Organbins, einer großen Musmabl in Klorenti. ner. unb Benetianer. Strobbuten, faconnirten und Riorbanbern, Barfumeries und Salanteriemagren.

Borfebende Artifel, so wie fein absjack Braarenlager glowid ber Unterpeichnete um so mehr ju geneigter Unadmer empfedern ju ditr fen, da gwood die Qualität ber Maaren, als auch die billig seftellten Preife gewiß Jedermann erliadend fen werben, wobel er noch besonders dorauf aufmerfinm machen vollt, daß mehrere einzien Artifel, von allen andern der bet Bierentnet Damenhüte, biefes Jahr bebeutend billiger, als im vorgen jahre find. 300, MR. Ch werd iner.

Bei Berantaffung gegenwartiger Deffe bin ich fo fret, mein, in nachfolgenden Arrifeln beftens afforties Lager ju geneigter Abnahme zu empfehlen.

 Unterhofen und Leibchen, Ericots, fcmary feibene Strumpfe und Goden u. f. m.

3ch hoffe burch reelle und billige Beblenung polifommen bas Butrauen ju rechtferti-

gen, um welches ich biemit bitte.

Batrend ber Deffe vertaufe ich in ber Boutique Rro. 75. am Eingang ber meiten Relbe rechts bom haufe bes herrn Raufmann Wenng.

D. 5. g. Somabl.

Den erfundenes de mifch med anie che st lini ver fal . 3 nie ru ment, jur ganglichen Gertilgung ber Jubneraugen wem Bunde auf Wille eine Jubneraugen wem Bunde et, Diefe Mie et, die Dubneraugen ganglich ju vertilgen, woran ber getige Ebeil der Menichen ich we dem ich en er da nicht nie feite, mit weicher Jeber felbt burch bie leichtefe Reibung bliefe den fich eine eine Spiele bas Juhrerauge fannt ber Burger wegenehmen fann, obne bei ber michmen fann, obne bei ber michmen beite Machteil berauf entigen mehmen beite Machteil berauf entigen ist bestehe beite bestehel berauf entigen fan. Der Mugen berfelben ift won ben berühmtessen Bertyten allemein genefannt.

Mit Gebrauchzettel und Petischaft berfeben, find biese Feilen ju : fl. pr. Sild babier nur allein bei mir Unterzeichnetem ju haben.

Beinrich Gottfrieb.

Der Unterzeichnete bietet biemit Dinfel-Spreu um dugerft mobifeilen Preis jum Ber-

fauf an.
In ben Gegenben, wo Dinfel obes Fefen
vorjugsweife fatt Was gedaut wied, gleber
voget jum Berfaltern; ausschießelft aber
voget jum Berfaltern; ausschießelft aber biebier man fich biefer Opret in die Errobebier man fich biefer Opret in die Errobefatt Orrob, womit, jumal dei fleinen Almbern, dei weitem größere Kninlichtet ju erbaiten ift, als wenn mit Strob die Sadte
serfallt werben

Regensburg ben 20. April 1827. Johann Friedrich Friedlein, am Roblenmarft.

Ich mache hiemit Die ergebenfte Ungeige, bag ich auffer meinem icon befannten Baerenlager in Baumvoll. und Leinen Barchet und Sachern aller Utt, auch eine ichbne flug-

wahl in hofenjeugen, wie auch Eircafflas in verschiebenen Gartungen fahre, umd biefeben ju ben blitigfen Preifen jur geneigen Bbachme empfehe. Meine Boutque ist dem heern Kaulmann Gider vs. 4. vis an bem Ec ber Responsstraße, mein gewöhnlicher Laten im Ramgässel.

Gottfrieb Spachbols.

Bon Scheibschiper Butter., Ragogl. und Seiter. Waffer find friiche Zufuhren angefommen, und zu billigen Preifen zu baben bet Joh. Sotil. Buchner, Lit E. Nro. 34.

Der Unterzeichnere gebt fich bemit be
Ehre ben biefigen und benachbarten Jerea Kregelebon - Indabern ergebenst ausgeziehn baß
bei ihm ben Gemmer bindund deste LignumSnacum - Kugeln ju jeber beitebgen Größe,
auch Kregi von verrichteberen Josigatungen, baß
publikum in Seferettigung aller empfeht er
Publikum in Geferettigung aller übelgen Jorchikerabeiten, so wie mit feium flets führenben
Borrath von Bereeftgunn, Dogsellan umb
andern Pfeifentöpfen u. f. w. gang ergebenst,
Er ichmeiselt sich, burch follte Maare und
möglichf billige Preise bes ihm bieber gefepetten Aucuauen dwichs ju erbaiten.

Regensburg ben 10. April 1827. Johann Strobel, biligert. Drechblermeifter, wohnt bem

Genbarmette Gedube gegenibe, Unterzeichneter mach bemit befanne, ab bei ihm ben gangen Commet bilnbrich Legis-Rugeln von gutem Ligmun-Sanctum-Kern un verfchiebener Größe, so wie auch Kregt von Reche und Weistudenhobt zu deren find; auch empfehler er sich in allen abrigen Orrebeilerabeiten von Dorn und polg, so wie ellerabeiten von Dorn und polg, so wie allen in bas Dechsterfach einschlagenben Urtellen regeben. Wöglich bliffge Breise und prompte Bedienung laffen ihn einen guten Wohls boffen.

Joh. Conrab Burfter, Drechelermeifter, wohnhaft neben bem golcenen Baren.

Der Unterzeichnete bringt biemit jur offemtlichen Renning, bag bei ibm von nun an und ben gangen Commer hinturch alle Conntage und Donnerstage wohlbefeste Tangmufit Statt baben wirb, und labet ju jahlteichem Beluch ergebenft ein.

> Frang Zaver Praun, Braubaus. und Ofonomiepachter. in Prufening.

Da ich meinen, vor bem Jatobethore befigenden Wirtholinginfegarten bereits wieber
eröffnet habe, jo mache ich hiebon bie gegiemende Angeige, und empfehle mich unter Buficherung ber prompteffen Bebienung zu einem
jabireichen Bufpruch.

Regensburg ben 25. April 1827.

jur blauen Traube.
Allen unfern hoben Gönnern, Bermandten und Freunden machen wir delannt, daß wir unstere diederige Wohnung dei Maddame Die end vertassen, wie den andere bei Frau Afsesor den dahl in der Kischgasse Lit. C. Nro. 78, bejogen foder

Jos. Bouillot, Portrait . und Beich. mungsiehrer.

Unna Raifer, Sochfürfti. Thurn und Tarifiche Dofrathe Bittme.

Meinen hoben Sonnern und Freinden mehre bisberige Mohnung nicht frei Bernner meine bisberige Robinung nichtlich frei Bern Fahnenbakter Stohr vertassen und eine andere dei hen. hoch nächst dem neuen Gesellschaftschaft Lit. B. Nro. 3. von beute an bezogen habe.

Regensburg ben 10, April 1827. heinrich Bolf, Bulrger und Wachtschreiber in Lit. C. (Wildwerchermache.)

Da ich mein Logis auf bem Kornmarli vertaffen, und jest ben Laben in bem bormalig Den bich et ichen Saufe ichon bezogen babe, fo empfehle ich mich mit meinen befannten Maaren bestens, und bitte um jabl-

reichen Bufpruch. Wilhelm Leebermuller, Sanbler.

Unterzeichneter hat die Ehre hiemit befannt ju machen, daß er feinen disher inne gefabtent aben am Roblenmartt verfassen, und bagegen einen andern in dem Jause bes Königl. Baper. Derrn Regterungstarbo Bosner, Lie. F. Neo. 7.1., an ber fielnernen Bruner, Lie. F. Neo. 7.1., an ber sielnernen Brude bezogen habe; indem ich für bas mir bisber geschentte Aurtauen' geziemend bante, empfeble ich mich dabet ju fernern gefälligen Auftragen mir ber Zusicherung, jederzeit auf möglichst bablige Bedtenung, feligige Arbett, und billigeBergaftung biefuly. Bedach zu nebmen.

Sonrab Friebrich, burgerl, Uhrgebausmacher, Golb. und Sitberarbeiter.

Sutes weißes Reiheimer Bier in großen und fleinen Rrugen, wie auch guter Relheimer Effig ift ju baben bei

Saftwirth jum rothen Ohfen.

Johann Mauerer, Burger und Meggermeifter, ale Befiber eines Beinberges; babier Lit. C. Nro. 164.

Der erffe Tanshort von des sichtige Julium Seiterwolfer ist bereicht eingerroffen, den mehrte beiter Mittendung eine Mondhen Augleich deringe ich um geneigen Wondhen Augleich deringe ich jur Kemmis, daß mein ihon befannten Wahrender wie vollen ann neuen Gegenflachen bermehrt wurde, wodurch ich im Seinbe die, meine verehren Monchmer zur vollfen Gufterbeitheit mit jeder Art von Stoffen, auch den geschandcollen Spiads ju bebienen. Die niederigften Peicks zu bebienen. Die niederigften Peick verfichernd, blittet jum recht jablieuchen Jufveuch

3. M. Bolff, ber Kraufficen Apothele gegeniber. Babrenb ber Duir ift meine Boutique in ber gweiten Safie gten Reihe vom Ect ber Refibenifrafe.

M. hoffmann, Beinhandler aus Gottramfiein in Roeinbapern, hat feinem Reifen ben, hrn. B. Effig, bie Bollmacht ertheitt, feine noch bier liegenben gwei Corren Meine, nemlich 1) Forster Traminer ben Elmer zu 28 fl. 2) Forster Traminer, zu 24 fl. zu verkaufen. Diese Weine werben von Worgens g bis Abends 4 libr, auf der obern Salle abgegeden und Proben sind an ben Fässern zu haben.

Ich bobe bie Sper einem boben Abel und bem vereiteren Publitum anzuseigen, boß ich mahren biefer Dult ble namitide Bonique meden herrn Schmabl weber beigen, und mich mit gan; friichem Sendungen Darffer genährer Florentiner und Benetianer Damen bilte geboffangt empfehre. Ich mere mich bemulden, meine werthen Ubnehmer mit mögtichfer Billigheit zu bedehnet.

Jeannette Solmer.

Beranlagt burch Beeintrachtigung in meinem Gefchafte, und gwar auf feine, bosbafte, bintertiffige Beife, febe tch mich ge. swungen, alle jene Berehrliche, welche mir bisber ibr Butrauen ichenften, bieburch auf. mertfam gu machen und gu bitten, mich mit ib. ren gutigen Auftragen perfonlich anem. pfobien fenn zu laffen : Inbem fich Berfonen erfrechen, alle Arten von Dusmacher-Arbeit, nicht nur allein in meinem Ramen feit gu bles ten, fonbern auch alle Beftellungen auf meinen Ramen annehmen. - Diefen Unfug, welcher nur unverschamten Denfchen eigen fenn tann, gu befeitigen, bitte ich wieberbolt, alle Auftrage von Dusmacher - Arbeiten , fo wie Ctid., Chling. und fonftige Befchaf. tigungen bon feinen Dabereten , nur unmittelbar mir einzubanbigen, inbem ich von ber einschlägigen Beborbe gur Mudubung in meinem Damen und fonft Diemand biegu berechtigt ift.

Nibem ich biefes jur öffentlichen Rennie beinge, und auf Dobges alle meine Gomer und hochzwerbernben, weiche mit bisber ihr Rutrauen (chenften, aufmerlich mache, empfohe ich mich wieberbolt, nuch bitte mit aller Berebrung gant geborfanft, mich mit Ibren gutigen Aufrigen ju beehren.

Mein gaben und meine Bohnung ift Lit. B. Nro. 97. in ber Gefanbten Strafe. Ergebenfte

Dobanna DeBer, geborne Petrafch, Bugmacherin. Wirth, Andmacker von hier, besleft imm erstennal die beisge Wesse mit seinen eigen gabrieten als orbindern Eddern im bester Qualität und vorbindern Eddern im bester Qualität und baltdaren Farben; verfreicht die billigsten Breise und erstellt sich bestend zu geneigern Briuchen und gefälliger Edwachen. Sein Sand ist der Jamprivache gegenüber in der zweiten Riche, Aufreichen und gefälliger Edwachen in der juviten Neite,

Georg Fiederich Strobel, Gürtler bom Kinnberg, empfiebt fich während beier Dule mit ausgeführter Galanterier Waaren von Bernet und Eraft, als Judems, Kaimen, Jaisfetten, Kreugen, Ohrtingen, Schlieben, Schlieben, Schlieben, Schlieben, Schlieben, State und frangen, Glieben, Wingen, Glieben, Wingen, Glieben, Wilderen mit Tettenn befetzt, Zaichen-plichen Perten mit Tettenn befetzt, Zaichen-plichen, Gelein, Mitteller, Walten, Bertchafts, Gelichen, und nech beier annechten, Erkeitelfteit, Gelichen, und nech beier annechten werter die felbe deinfelbagenden Bettieft. Er hete mygefällig Abnahme und verfieder, beite Sebienung und billige Preife. Sein Laben ist Rro. 54. in der zweiche

Fr. glach felb aus Fileth, bezieht bie bevorsiehende Dufe mit seinem befannten Schnitte und Wobervaaren Zager, verdauft in ber Boutique bem Richelbader Mehrman vis-a-vis, umb bringt jualeich seinen Freunben und Monehmern zur Rachticht, baß sein alleringsche beleibt nur fallt Zage dauern wieb.

In ber Bourique Nro 12. vis-d-vis bem Brunnen bei ber hauptmache, ift mahrend ber Dult ein volffändiger loger von Juder, Caffee, allen Gorten Grwürzen, verschledenen Gattungen Theed und übrigen Pergerelwaaren ju ben billigsten Perien in inden

Katharina huviler von Zug in ber Schweit empfelb fich möhren ber blefigen Georgi-Outr, und ber baruf foigenben Stadenwörter Duft, mit allen Gattungen Muffelind Waren in allen Breiten und Verfen, werden einer sichnen Auswahl in Bording-Frangen nech bieten anbern Artifelin mehr, alles gu ben blügsfen Preifen. bat ihre, Boutlaue visä-driber neuen Parr Pro. 79.

Bir jelgen biemit an, baf mir ble gegenmartige Regensburger Georgi. Dult nicht be

3meiter Bogen jum 17. St. bes Regensburger Bochenblatts 2427.

sieben, wohl aber die darauf solgende und bevorsiebende Dult in Elab tam host; wohln wir mit einem gut sprittern Lager von instrufelhe sabritieren Waaren sommen werden, das in assen Satimusen dot sich die biger Lücher und Cassmusen der in der die Bereitstellen und daber unsen vor der die die die die im Jahren unsen die die die die die spritter die die die die die die die die die fonde im Allaemeiten, indem wie wiederholf be blügssen Fabritspresse versichern.

Schwaighofer und Thierry.

Es empfiehtt fich mit allen Corten, ber feinften Rurnberger Lebluchen L. C. Biltenfin, Lebluchner aus Rurnberg. Bouttque beim Ibanus Kircherl.

Johann Georg Eppenberger aus Boden in de Codeis, empfehlt fich nahrend ber beitegen Dutt, mit fachen Schweiger Maern von allen Orten Perfals, ober Mouffein auf gefteren Mult, eftieren glaten Mult, sesticiten und glaten Mult, Gadgarntinns und Erreifen, gesticken Wortfelm, baleichtern, ind Sachtaftern, gestechten Wortfelm, pestechten besteht gefterfren und glatten Borthofern, baleichtern, und berfreite bei beitigste perie. Dat seine Borthugen bei für geber beitigste Breite. Dat seine Boutique in ber ersten Neibe ber No. 42.

Da ich biefesmal nur die Mittwoch ben ich der hiefigen Duli bei mobne, so empfrehe ich mich einem verehrlichen Jublitum in allen Goeten Rah. und Aram Radent, Cattler, Baggarer und Schreineifften, Sighon Kammen, lebernen handhouben, Reiberdufften, Randellaffe er frt. und ertrafeine a lort, pr. Pfund. Meine Goutque ist in ber ersten Reibe an ber Reupfartften.

Friedrich Gabbathier, Mabler und Sanbelsmann aus Erlangen.

Daß ich mit allen Sorren Sonnens und Regenichtenen nach auchfen Geschnach mit eingewirten Blumen and fomogl elfenbeine, men, als auch Butenrifteden, Amer-Spielwaaren und lebernen Juppen mit ballernen Kopfen in ber fachaften Anschald verschen meine Aberdwer billig und gut ju bebienen nicht verfehren vorse, erge ich beburch ergebenft an, nib febe dem beften

Abfat entgegen. Meine Boutique ift in ber britten Reihe Rro. 53.

Johannes Baptiff Ceibert, Parafol und Spielmaaren . Fabrifant aus Rurnberg.

Auftionsanzeigen, Maaren u. andere Ges genftande betreffend, welche verfauft, oder ju faufen gesucht werben.

Donnerftag ben 26. April 1827 unb folgenbe Tage Rachmittags 2 Ubr werben in Lit. D. Nro. 78. in ber Beingaffe verichies bene Berlaffenichafteffeten, befiebenb in gol. benen Dor. und Singerringen, auch berfchiebenem Gitber, gerupften Sauben und Spigen . Salstuchern, grosbetourenen, fattunenen, mouffelinenen, merinoenen, perfenen und barchenten grauentleibern, tuchenen und anbern Mannefleibern, reinticher Tifch. Leib . und Bertmafche , Betten und Bett. flatten, Banbubren, welche Ctunben fcblagen, Rommob. und Rleibertaften, Laben. thuren nebft eichenen Rabmen mit Glasfenftern und einem vollffanbigen Bimmermanne. merfreug, nebft anbern febr nuglichen und brauchbaren Effetten an ben Deiftbietenben gegen fogleich unaufhaltbare Begablung of. fentlich peraugert. Auernbeimer, Auftiongtor.

Montage ben 7. Dai 1827 und folgenbe Tage, Rachmittags pracis 2 Uhr, merben in ber Bebaufung bes herrn Bactermeis fters Etor Lit. C. Nro. 25. in ber rothen Kabnengaffe babier, uber einer Eriege, Die Berlaffenichafte. Effetten ber Pl. Titl. Frau Unna Maria von Boll fammer, Forftrathe. Bittme, beffebent in Prattofen, golbenen Saleferten, Ohr . und Finger . Ringen unb Borftednabeln mit Brillanten, betto Colliers pon guten' Perlen unt einer Salsichließe mit einem Rubin palais, einer golbenen Damenund einer Repetirubr mit Retten, filbernen Borleg., Zafel., Raffee. und Punfchloffeln, betto Deffert . fo anbern Deffern und Gabein, Stodubren mit Mepetir. und Chlagmerten, Buchern, Bilbern unter Glad und Rahmen, einem Fortepiano, Tremeaux. und anbern Splegeln, Luftres und Lampen, Dfenfchir.

men, engl. platfrten Leuchtern, roth unb fcmary fammeten, feibenen, fafimirenen, percalenen, merinoenen, haman. u. fatrun Damenmanteln , Ueberrocen und Rieibern, großtentheile mit EpiBen, auch Duten, feibenen Chamle, Saistuchern, Courgen, EpiBen und Blonten, feiner reint. Leib . und Bett. mafche, Safeltuchern u. Cervietten bon Da. maft. u. Rugarbeit, Betten, Datragen, Rouleaur, Wolfen. und Bettvorbangen, feitenen und anbern Regenschirmen , Rommod . , Eremeaur., Spiel., Arbeits., Speis. u. Biu. mentifchen, mehrentheils von Dabagono., Ririchbaum. u. Dafernhois, Coreib., Gpeis. Garberobe., Bucher . u. anbern Raffen, Di. fchen, Bettftatten, Ceffeln und Ranapees, Rubebetten fammt Ceffein mit grunem Mote bejogen, fconen porgellainenen Raffee. unb Theeferolcen mit Golb gegiert, Blumenvafen und Thermafdinen, Bein . unb Bierglafern, Borgellain und Cteingut, ginnernen, tupfernen und meffingenen Gefchirren, einem eifer. nen Dfen, Retfetoffres und Relleifen, nebft antern brauchbaren unb nuglichen Effetten an ben Deifibietenten gegen fogieich unaufbaite bare Begablung offentlich veraugert. Das Bergeichnig bieruber tft bis Montags ben 30. Mpril lauf. Jahre bei bem Muftionator Quernheimer Lit. D. Nro. 78. in ber Beingaffe mobnbaft, umfonft au baben.

Die Unterzeichnete ift gefonnen, ibr frei eigenes Saus am Steinmeg, Dro. 42. an ber Strafe gelegen, aus freier Sanb au bertaufen.

Daffeibe enthalt:

1) ju ebener Erbe 2 Bimmer, I Riche, holglege, auf a Pferbe und 4 Rube Ctallung, und einen großen Dof, worin fich ein Brunnen, 2 Abrritte, ein großer Statet mit Reller berfeben , befinben: 2) im erften Cted 3 Bimmer und 1 Rame

mer, a Ruchen und bei jebem Rimmer 1 Solgfammer;

2) im iweiten Ctod 3 3immer, I Ram. mer, 2 Solglegen, und oben I großer Poten.

Um Saus befindet fich ein großer mit Baumen beichter Garten, ein Gemeinbegrunb, und ein Mederl, worauf man 3 Deben Mus. bau rechnet.

Raufsliebhaber tonnen biefes Unmefen alle Tage in Augenschein nehmen, und bann bet ber Bertauferin in Borth bas Rabere erfahren. Unna Maria Dofmelfter, Bitime, in Borth.

In ber Rramgaffe Lit. E. Nro. sr. ift ein Raufmannebaus, worauf bas Speierete Befchaft getrieben wirb, entweber ju verftife ten ober ju verfaufen, und fann bis Jafobt. Biel bezogen werben. Man bat fich bieraber an ben Sauseigenthumer im obern Bach Lit. C. Nro. 110. ju menben.

Der Unterzeichnete ift gefonnen, am T. Dat Bormittags von 8 bis 12 Ubr, feinen eigenehumlichen, mit einer Drauer umgebes nen und mit Doftbaumen verfebenen Garten ndchft bem Grafenftod, worin fich ein Brune nen befinbet, aus freter Danb gu verlaufen. Der Bertauf gefchieht im Garten feibit.

Georg Rienaft ju Karthaus. Runf Bierteiffunden von bier ift ein Birthe. baus mit ober ohne Feiber aus freier Sanb gu bertaufen. Der Raufer genießt ben Bortbeil, baß acco fl. Capital barauf liegen bieiben tonnen. Das Rabere erfahrt man bei

Simon Rargi in Rainbaufen. Bier einfpannige alte Chaifen find ju ber-

taufen bei

Boliter, im Blicofebof. Bei Tapegierer Baumel in Ctabtambef ift ein noch gut contitionirtes Billarb pon Rirfcbaumbois mit aller Bugebor taglich ju berfaufen.

In Rarthans ift bas Saus Nro. o. fammit Gartel, Stabel und ein Lagmert Reib aus freier Danb ju verfaufen. Das Rabere bei ber Eigenthumerin.

Ein eichener Drefflod, 6 Coub lana und 2 Coubbid, mit eifernen Ringen und Corque ben, ift ju bertaufen; mo, erfahrt man in 2. C.

Quartiere und anbere Gachen, welche au bermiethen find, ober ju mie ben ges fucht merben :

Ohnweit ber Spiegelgaffe Lit. B. Nro. 96. ift ber sweite Stod taglich ju verftiften. In ber Behaufung Lit. B. Nro. go. ift ber erfie Stock mit & beigbaren Immern, besonberm Boben, Reller und sonftigen hauslichen Bequemtichkeiten, täglich ober bis Biel Jastobi ju bejleben.

In Lit. F. Nro. 22. auf bem Roblenmarte ift ein eingerichtetes Monatquartier von angenehmer Aussicht flundich ju vermiethen.

In Lie. C. Nro, 106, an ber Bachgaffe iff bis Biel Jatobi ber erfte Stock nebft allen Bequemiichfeiten ju vermiethen.

In Lit. C. Nro. 45 und 46 nådift bem Kangliden Negierungs «Gebaute ift idaliud ber ipreite Slock mit der beitheten Simmere, 1 Rabinet und Rammer, Rude und Bladibelegartheit ju verfiffern. Ausfunft dardder erbälf man im ichnargen übber nådift Sch. Sofian Lit. E. Nro. 66, allmo auch ber preite Socia mat helibaren immern, 1 Rabiget, Ruche und Keiler, täglich oder bis Blet Arfobi ju verriften ikt. Die Minsfich ber Elmmer gebet auf ben St. Eaffland- und beren Pferriold.

In Lit. E. Nro. 119. ift ein menblirtes Bimmer ju vermiethen.

It. E. Nro. 26. in ber Mallerfrage im preien Erod, find tiglich ju berfliften ber aneinanber flosende glimmer, und eine vroße Garberobe auf bie Errage beraus; ein großes glimmer in Dof wehlt einer Kochfieder, Radier, Doffer Radier, Doffer Radier, Doffern jum Baldetrochren und allen übrigen Beauenichkelten

Das Quartter Lit. A. Nro. 70., eine

Treppe boch, ift taglich ju bermiethen. Es besteht aus 5 anemanber bangenben 3immern, einer Rieibertammer, Ruche, Reller, Dolitege u. f. w.

In Lit. D. Nro. 170. am obern Worth, ift ein mit 2 Simmern, Ruche und ibriger Bequemichtet versehenes Quartier, weiches bie Ausficht in ben Garten bar, und fich sowolf für ben Sommer, wie auch ful's gange Jahr als wohndar eignet, ju bermiethen.

Daberes im M. C.

In Lit. A. Nro, 72. in ber ichonen Gelegenheit ift ber zweite Stod fammt Bugebor ju verftiften, und bas Mabere beim Bierbrauer Lebr ju erfragen.

In bem Hause Lit. E. Nro. 44, auf bem meuen Pfarrplat ift der gange erste Stod, mit 7 Jimmern, Garberobe, Kilche, Speis, Holgiege, Reller, und Waschgelegenheit, bie Rafobr au vermiethen.

Das Quartier Lit. E. Nro. 44. auf bem neuen Pfarrpiag fann von nun an bis Jatobs wieber meublirt veriaffen und gleich bejogen

Bis Biel Jalobt ift in ber Behaufung Lit. D. Nro. 34. nachft Et. Odwalb ber erfte Stod, bestehend aus 5 beubarn Immern, einer großen Ruche, Speis, holijege, Reller mehf allen anbern Bequemitchteiten, täglich ju versifiten. Raberes ebenbaselbig, 3 Stod boch.

In ber Behausung Lit D. Nro 28. find me eeften und metere bot im Songen ober abgetheilt mehrere Zimmer zu verstiften, und bis Jatob zu beziehen. Diefelben fich men tägtich in Augenichein genommen werten. Richeres erfährt man bei bem Eigenthumer J. M., Me helt genthumer J. M., Me helt genthumer J.

Es sucht Jemand ein nicht gar ju großes Jaus mit erma vier Jimmenn, Rüche, Speis, Hollieger, Kassen vom Aller, wobel sich eine geräumiger Johl um Gemälegarten nöhl eines Taalung auf 2 ober 3 Kilbe bestüder, entwedere met vom der untern Etaalt, ober auch in der Räche berseiben, die künstiges Josobikel 1827 um blitge Wieher ju stiften. Wee ein derlog Kinsesen ju verstiften gebenfer, des fann den dagt Luftragenken im Comptote

bes Regensburger Wochenblattes in Erfahrung bringen.

Rimmer und Rabinet mit ber Aussicht auf ben Plag von St. Emmeram find ftunblich gu vermethen. Auch find in dem namlichen Daufe Meubein für ein Zimmer ju vertaufen. Das Uebrige im A. E.

In Eit. C. Nro. 123. in ber obern Bachgaffe, ift ein bequemes Quartier taglich au verstiften.

gu Stabtambof, in ber hauptstraße Dr. 13., ift taglich ein ganger Stod, so wie auch ein Laben gu bezieben.

Es ift bis funftiges Blel Jatobi in Lit. D. Nro. 7. im britten Good ein Quartier fur eine einzeine Berfon monatlich ober vierteitsbrig ju verfiffen.

Im Goliath Lit. F. Nro. 20, ift bis nach, fies Biel Jatobi ein Stockwerf entweber im Bangen ober abgetheitt mit allen Bequemlicheteten ju verftiften.

Unweit ber Stabt, Lit. I. Neo. 36. bem Dregel'ichen Garten gegenüber an ber Strafe nach Rumpfmilbi, ift eine icone Mohnung, berfiebend aus 2 3immern, Ruche und Keller, tallich zu bermiethen.

In ber neuen Strafe Lit. G. Nro. 17. ift über eine Stiege ein Monatzimmer mit aber ohne Meubeln töglich ju versiften, Auf Berlangen fann auch ein Rabinet baju gegeben werben.

Mein ganzes Hinterhaus ist bis Jakobi an eine ruhige Familie zu verstiften.

Kaufmann Neuffer, Lit. C. Nro. 95.

In Lit. D. Nro. 74. auf ber Saib find a Quartiere bis Jafobi ju verstiften, wovon tebes 2 Zimmer entbalt.

Gang in ber Ride bes longl. RegierungsBedaubes find zwei halbiche aneinanberstoßen,
be, gerdumige, gemalte Zimmer im ersten
Etocke, nebst holigege, mit freiem Spatter,
gange im Garten, entweder mit ober ohne
Meubelin, monarweise, ober auch aufst 3gu vormietsjen, und im R. E. gu erfragen.

In Lit. C. Nro. 106. ift ber erfle Stock, beftebend aus 7 Zimmern, Auche, Spels, Reller, Boben, holifeg und gemeinschafticher Wafchgelegenheit, täglich ober bis Jafobt zu verfitften.

In Lit. E. Nro. 31. fint taglich 2 Donatummer mit ober ohne Meubeln ju verftiften.

Ohnweit ber Spiegelgaffe Lit, B. Nro. 96. ift ber zweite Stod tagitch ju beziehen.

Der britte Stodt im Saufe B. 75. am Roblenmartt, ift ju bermiethen. Ein Reller im Saufe Lit. A. Nro. 195.

am untern Jafobsplag ift ju vermiethen. Raberes im A. C.

In Lit. B. Nro. 49. in ber Sefanbtenfrage find 2 Quartiere mit allen geborigen Bequemlichfeiten bis Jafobi ju verftiften.

In Lit. A. 173. ift ein Onartier bis Biel Jafobt ju verstiften, bestehend in Deisdacen Immeen, einer Kammer, Ruche, Borflet, alles mit einer Thure ju versperren, und et mem Reller nebg Bafchaelegenebe.

Dienftanbierenbe, ober Dienftfuchenbe.

Eine orbentliche Perfon mulnicht als Bugeherin, eine Famitie, ober Einzeine ju bebienen. Rabere Austunft giebt bas 21. C.

Eine treue, reinliche Person, welche in weiblichen Arbeiten wohl erfahren, fann tage lich in Dienfte treten. 2Bo? fagt bas A. E.

Befunden, berloren ober bermifit:

Wergangenen Sonntag murben auf ber Duit jimei Bracelets von bionden Saaren mit goldener Schliefe, worauf find 4 Mubinfeinden befinden, verloren. Der reblich Finder mirb befinder erfucht, gegen eine angemeffene Beloftung, biefelben im A. C. gefälligft abjugeben,

Um 22. April ift ein golbener Uhrschliffel (mit einem Rarniol) verloren worben. Der redliche Finder wird gebeten, benfelben gegen ein angemeffenes honorarim M. C. abzugeben,

Ein fleines fcmarges, windfpielartiges Dunden mit geftugen Obren, fleinem Blag.

den, weißer Bruft und einem halbweißen Bor erpfotchen ift entlaufen. Der jedige Beffiger wolle es gegen Erfenntlichfeit in bas haus lit. A. Nro. 237. am Jafobsplag brei Treppen boch gurudbringen.

Capitalien:

500 fl. werben auf erfte Sppothet auf ein haus in ber Stadt ju leiben gefucht. Daberes im A. C.

Bevolferungeanzeige.

In ber Dom. unb Sauptpfarr ju

Straut: Ben 16. April. Stephen Bontber fr, Burger und Schhamerentier in Eddbami bef, mit ber Schubnarches Mittree Celtites Arer. Den 17. Befen Beatier, Dirtree Geltites Arer beite in Sedbambef, mit Iungier Ber eine Auch son Degendber, Dur 25. Dieseh Bliberi, zbubedeinter, mit Jofephe Obermater, von Pruck- Der Isfehe Ochiocher, Begger und Diese inferumentenmader. von bier, mit Anna Maria Eddbig, von Aberehre.

Gerauft; O. Rimer, 4 mannichen und 27 melbilden Geschiects. 17. April. Aum Watis Gemon. 2 geinbert. Wirt. 2 feb. 2

In ber obern Stabtpfarr ju St.

Betauft: 3 Rinder, 1 mannlichen und 2 weiblichen Geichlechts.

Begraben: Den 17. April, Inme Glinbete, michigh 4 Boden at, an Atresphe. De. 2. Zbereila, Guttu bed Joseb Deind), ebematigue, Subbreilister, 90 Ichee al, an Centraligue, Subbreilister, 90 Ichee al, an Centraligue, Conspouncer Wittine, to Ichee all, an Centraligue, Conspouncer Wittine, to Ichee all, and Centraligue, Conspouncer Wittine, to Ichee all, and Centraligue. Chief tenare, hingari, Chubmademusifer, 51 Jahre alt, and Gutteramer. Your State and Constant and Consta

Jabre alt, in der Donau errunten. In der Congregation der Berfunbigung Maria:

Beg ra ben: Den 23. April. Johannes Sartner, Baider in Beiche. Den 25. Zaver Grau, penf. bebienter gibter.

In der evangelischen Gemeinde find in vergangener Boche

a) in ber obern Pfarr: Betauft; 2 Rinber, 1 mannlicen unb 1

meiblichen Gefchiechts. Braulein Au-Be gra ben: Den 20. April. Fraulein Augufte, Ibanne, fonie, Sterharbine, Frein von Schwarzenau, Etifiedame ju Goeft in Beftebalen, 77 Jabre alt, am Rerpenichtag. - Joseph, O Moschin alt, an Aroppie.

b) in ber untern Pfarr:

Betauft: 1 Rind, weiblichen Geichlechts. Den 18. April. 30bann Ludbig, 1 3abr 7 Monare alt, am Sadngefodir u. Fraien, Bater, 3obann Abam Burner, Barger u. Getreibe meffer.

(Den Rirchhof ber tatholifchen oberen Ctabt . Pfarrei betr.)

Der Idnigs aefegte Alan jur Einfriedung bes fatfol. Attafofete ber oberen Gladt und ur gleichteitigen Erweiterung bestellten ift nunmebt jum Bollupse gereift, und hat burch b. Entichtiefung bom 3. b. M. die Geredmigung ber f. Rt. Riegierung, R. b. J., eroldere, Da briefe allerdungs fofispielige Unternehmen unt burch mübe Unterlügungen und Frembligg Beiträge ausgefährt weben ann, so werden beigenen, wolch beiern fo bodis mobifoligien Bwect zu unterlügen gebenten, am nachfebende Bürger, welche sich bem Geschäfte ber Cammlung unterstieben welchen, angewieseln

Anton Saift, Galanteriemaarenhanbler. 3ob. Bapt. Gallift, Conetbermeifter.

Tof. Dennevogel, fahrenber Dunchnerbote.

Jafob Lobberger, Bierbrauer. Dar Lurg, Leberermeifter. Ratbias Molter, teberermeifter. Regensburg ben 24. April 1837.

Bodner.

Minereichneten find 6 eben bei erfine Transporte von Seiger, Embfer, Beilnauer, Blinauer, Ger Salprunnen, Ger Fangensbrunnen, Kreibennauer, Minauer, Ger Salprunnen, Ger Fangensbrunnen, Kreibennam, Freibennabrunnen Buffer won frieder Fällung angeframmen; über bie Munter ber noch ju erwartenben Maffer wird meine nachfolgende Befanntmachung bas Nabere angeigen.
Fried. Deine Theod. Fabricia am Kolemanaft

Manerer.

beim Ruberbrunnen,

Bodentliche Angeige ber Regensburger Schranne. Den 21. April 1827.

| Setraib. | Boriger | Mens | Sanger Coran | Deutiger. | Bleibt im | 93 | | auf | 8 1 1 | r # # | f . |
|----------|----------|---------|--------------------|-----------|-----------|----------|-----|-----------|-------|------------|-----|
| Sattung. | Reft. | Bufnbr. | nenftanb. Bertauf. | | | båchfler | | mittlerer | | minbeffer, | |
| | (Chaffel | Chaffel | €¢åffel | e daffel | Chaffel | fi. | fr. | fl. | fr. | fi. | Ife |
| Waihen . | - | 121 | 121 | 121 | | 7 | 51 | 7 | 39 | 7 | 11 |
| Rorn . | - | 28 | 28 | 28 | - | 5 | 22 | - 5 | 18 | - | |
| Gerffe . | - | 36 | 36 | 36 | - | 5 | 48 | 5 | 31 | - | |
| Haber . | - | 67 | 67 | 67 | - | 4 | 148 | 4 | 10 | , | 1. |

| Breife ber Bictualien, welche einer polizepliche | n Care unterliegen |
|--|---|
| | Megen 18tl. Des. Daget |
| Ein Paar Cemel pi tfr 10 I - Gerollte Gerfte, Ein Rodenlath pi 12 fr. 7 5 - 5oferfern | mittlere |
| Ein Strichlaib 12 fr pf. 1 16 2 - z Maaf Comme | Mptil 1827. t r f a B. tr. pf. erbier ben ben Grauern |
| De e h l f a g. Regen. Beit Ma. Mistet. Dublicitt ben | entbler b. b. Brauern 3 s - Birthen 4 - 5. Jan. 1897. |
| Semmeimehl 1 44 — 25 2 7 2 9 2000tittt Untitelmehl 1 100 — 17 2 4 2 8 1 8 1 8 1 8 1 8 1 8 1 8 1 8 1 8 1 8 | f ch f a &. br. bf. 6 Defenneijch 8 - |
| Romifchmehl | Serich |
| Preife ber Bictualien, burch bie freie Concurreng regulirt. | Bom 15. bis 21. April 1827. |
| Dalfonfracte. f. fr. pf. bieft. tr.pf. Crbfen, gerolite, die Mans | Mns Semidt ober g.fr.bis f.fr |
| Linfen , rothe beige bei et bei bei bei bei bei bei beige beitet bei | 940 bas Bfund — 13 — 14 140 5 6 — 13 — 14 |
| 3 ung Rieifch. Df. 6 Sanfertel Ratheifch ober Auhfteifch b. Df. 6 Edmiret el Rabheifch . 6 - Edmiret el Edmiret . Eineln . Eineln . | 9400 8 61. 18 - 4 1 36 940 bes 6md in - 48, 1 36 25 5 5 5 1 1 12 |
| Schweinekeisch | 1 - 1 50 |
| bem Metrogeto. von 127 Df. 7 19 Indiane | 75 5 5 12 - 16 36 5 1 - 1 12 25 5 5 - 10 - 15 |
| " " gei. m. f. lein. D. 14 s innge | - bas Bar su |
| Stepfen , oes Die | 56 # # 7 16 18 94 # # 7 17 800 # # 7 00 04 52 bis Riaft. #1 7 - 7 14 |
| Der b. Abehen baier. Anben - 5 - Birfenbels . Bederte Swerichgen, b. Anas - 5 - Briching . Bilde, unobgerubmite | 5 |
| Stabt . Ragiftra | t. |

Regensburger Wochenblatt.

~ (Nro. 18.) ~

Bedrudt und ju baben beb E. E. Brend's Bittme, Glodengaffe, Lit. B. No. 2f.

Mittwoch ben 2. Mai 1827.

Dolfgef . Berfugungen und Dagiffratifche Befanntmachungen.

(Berbefferung ber Leinwand , Sabrifation betreffenb.)

In nachfolgenden Abbrucke wird bie allerbidnfte Renigliche Beftimmung wegen einer jur Erstelung befferer Jladebereitung ausgesegten Pramte, Bebufd ber Mitbemerbung jur öffente fichen Kenntig gebrach.

Regendburg ben 26, April 1827.

Stabt. Magiftrat.

Boduer.

3m Ramen Gr. Majeftat bes Ronigs.

Machbem Geine Da gieldt ber Ronig, mit Audfichmehne auf bie fo wichtige Leinwand fabriction vermad alterbodiffen Signats vom 6. Mart piefer Sabret gu beitigt men geruby, taf für bas gange Konigreich jur Erzielung befferer Flach bereitung eine Dauppyramie vom

3mei Taufenb Gulben

ausgemorfen, und blefe benjenigen juerfannt werben folle, welcher bis Septem ber 1898 be befte, jebod verhättinfindige weblielle Mertobe engiete, den indholigen Ifach for und gut ju bereiten tag bereibe bem nieberlänbischen Nachs gleich fommt, ober biefen und gut ju bereiten, bei beieß glient bekannt gemacht, und Jebenman jur Beinängen an Wersuchen und jur Musmitrtung ber bezeichneten Methode aufgeforbert und ermuntert. Recenbung ben 2011 1832.

Ronigl. Regierung bes Regenfreifes (Rammer bes Innern.) Rreib, v. Dornberg, Brafibent.

Rienberger, Sefretdr.

. (Den Rirchhof ber tatholifchen oberen Ctabtpfarrei betreffenb.)

Der langt gehogte Plan jur Einfriedung bes fathol. Liedhofes ber oberen Stade und jur gleichzeitigen Ermeiterung keffeber ift mummehr jum Bolluger gereift, und bar durch be Enigliesigung vom 3. blefes Monars die Genehmigung ver Keingl. Kreiseraterung, R. d. J., erhalten. Da beifed allerdings foljbeilige Unternehmen nur burch milbe Unterflähungen und freimillige Beiträge ausgestüber werben tann, fo werben beifenigen, weiche biefen fo bidfie

Regensburger Wochenblatt Dro. 18. vom Jahr 1927.

moblibatigen 3med ju unterftugen gebenfen, an nachfiebenbe Burger, welche fich bem Ge- fcbafte ber Sammlung unterzieben wollen, angewiesen:

Anton Faift, Salanteriewarenhanbler. Job. Bapt. Galiift, Schneibermeister. Jof. Senneoogel, fahrenber Wünchnerbote. Jakob Lobberger, Bierbräuer. Mar Lurt, Lebermeister.

Dar gurg, Leberermeifter. Darbias Doiter, Leberermeifter. Regensburg ben 24. April 1827.

a t. Bosner.

Stabt. Magiftrat.

Offe Schuspedten Impfing für das Inde 19 19 2 fetterfind.)
Befftebenden allerdichtlen Werrbrumeng gemfig piet bei geftelbe Schulpporfen Impfing für das Jahr 1825 am Mitwoch bein 9. Mai auf bem Nachhaufe beginnen.
Diefen nach wird Rockenbes jum Nachachtuna ber betreffenden Ettern und Gelektern

befannt gemacht: A. Orbnung unb Beit ber Impfung.

Die Impfung wird in salaenden vier Edizbeitungen vor fich geben:

) Mittwo die ben 3 M at: fall ib il mpflinge ber fatbeilichen Parrel St. Aupert
amb die evangel, obere Plarrel, und zwar Wormittage für Lit. A., Rachmittage B. I. und
Rumpfuldb.

2) Mittwoch ben 16. Mai: fur die Impflinge ber fatholifden Pfarret St. Rupert, und evangelifden oberen Stadtpfarre, und gwar Bormittage fur Lit. C. und Rach-

mittage Lit. D.

3) Mittwo d ben 3, Mai: für die Impflinge ber katholischen Pfarret St. Ulrich, ber esangelischen untern Stadtoffarei und St. Antharinen Spital, und jwar Bormittags für Lit. E. und Nachmittags Lit. F. und St. Antharinen Spital.

4) Mittwo ch ben 30. Mai: file bie Impfinge ber fatholitichen Pfarrei St. Ulrich, ber ebangelichen untern Schaffparrei mit St. Caffian und sindeliches Semeinbe, und moar Vormitrags Lit. G., St. Caffian und liteatistige Semeinbe, Rachmitrags Lit. H. und L. Der Anfann vird istermal Vormitrags um 21 Un und Kachmitrags um 21 Une vernache.

Die Rontrolltage merben bei ber Impfung befonbere befannt gemacht.

Da bie verberbliche Blatternfunch feit Aurem fonool babier, als in andern Segar fich fich wie zugelt bein fo mieber Beffer und Pfiegerlern inn pfifd jeger Rinder, feibft wenn biefe bas gefestliche Alter noch nicht erreicht baben, biern eine beingente Berennfalpun finden, ihren Linden die Mobilater ber Impfing fo jetigt auf möglich infommen zu infen. Mit wietflichen Impfistigten aber boben die Eitern ober Pfiege-Etern fiefig zu ericheinen, bort über allenfalls geschopene Pitvatumpfungen oder sonftige seigliche Dindernisse burch Augustische aber aben bezeichneten Impfungstagen fich geber ausgeweiche ausgeweiche Augustische Schaftliche Bereich geschopen ausgeweiche.

Den Sauseigenthamern wird auch beuer wieber jur Pflicht gemacht, ihre Diethleute pon biefer Befanntmachung in Renntnig ju feben.

Regendburg ben 27. April 1827.

Stabt, Magift rat. Schaupp, Setr.

Der bargert. Schweibermeifter Mebrie bat von feinem Banbeichutt & Juhren auf eigen Roften für ben Bebrauch im evangelischen Maifengarten burchwerfen iaffen, und ber burgert. Branntweinbernner Wagner bat folche unengetlich babin abgeführt.

Fur biefe menfchenfreundlich theilnehmende Mitroirfung jum Behufe ber Bericonerung biefes Sartens wird hiemit ber gebuhrenbe Dank gebracht.

Regendburg ben 28. April 1827.

Stabt. Magiftrat.

Bodner.

Es wurde aufferhalb ber Stadt auf dem Wege von der Karthaus bis jum Prinzengarten ein Geldbeutet, in welchem fich einige Guben Gilbermunge bestüden, gesunden. Wer fich als technickliger Eigenichmer vesselben legtlimten fann, bat fich im Bolitei-

Bureau ju melben. Regensburg am 30. April 1827.

Stabt . Dagiftrat.

Bosner.

Bon ber Rotermund fichen Buchbruderei babier murben anber übergeben:

as fur bas fatholifide Arantenhaus 2 ft. 30. fr. b) fur bas eongeliche Kranlenhaus 3 ft. 30. fr. B) fur bas eongeliche Kranlenhaus, gleichfalls 2 ft. 30 fr. Woffir im bieffettigen und im Namen der betreffenden Abministration öffentlich gebanft with.

Regensburg ben 30. 2pril 1827.

Stabt. Dagiftrat,

Befner.

Bei einer im Gesellicaftithause gefrierten Socheit wurden für bie Armen gefammelt Der bitgerl. Gastwirth Schwenolb abergab ju gleichem Zwede eine empfangene Erbichaft mit und mit ber Aufchrift: 5 fl. et.

Einem recht armen bedurftigen Rranten unter bem Motto: ,/Bott moge bie Gefunbheit eines mir theuern Lebens befchugen." Th. F.

murbe ein Rronentbaler überfenbet, Wofür hiemit öffentlichen Dant erftattet

Regensburg ben 30. April 1827. Der Armen pflegschafts. Rath. Mauerer.

Erid

Rreis . und Stadtgerichtliche Befanntmachungen.

Nachem fich bei bem jum öffentlichen Wertaufe bes jur Karl Toscanofchen Monfe gebotigen Gortengebauben enfe Gertren am obern Worfel bit. D. 182. auf ben 18. bie, Wonats angesetz gewestenn Lermine lein Kaufsliedhaber eingefunden hat, so wird auf Antrag ber Interseffirm ein weiteren Ausbierzungstermin auf

Montag ben al. Mal biefes Jahrs Morgens 9 Uhr biemit fefgefeig, von Laufellebhaber mit bem Bemerten tingelaben verberen, baf bie nabere Beichreibung und Schaung biefe Realität in ber Zwischenzelt in bieffetiger Registrafur eine seisen werden tam.

Regensburg ben 20. April 1827.

Ronigl. Bayer. Rreis. unb Stabtgericht. Bumpelghaimer, Direftor. Biebemann.

Es farb bier am 16. Auguft b. J. eine gewiffe Muna Regina Ereffer, teren Chemann Chubmacher bet bem bier garnifontrenden gten Linien Infanterie Regimente mar, aber icon. mehrere Jahre por ihr geftorben ift, ale Bittme. Dinerachtet aller burch bie Miten veran. laften Rachforidungen, fonnte außer einem Cobne, welcher aber nach einem Grundliffen. Ertracte bed f. 15ten Emien Infanterie Megiments auch icon geftorben ift, feine andern Unpermandten, respective Erben ber Ereffer, ausgemittelt merben.

Dan fiebt fich baber veranlagt, alle biejenigen, welche aus mas immer fur einem Sitel auf ben Radlag ber Berforbenen Anfprude maden ju tenten glauben, aufjuforbern, binnen fiche Bochen vom Tage ber Einrudung ihre Anfprude hierorts um fo mehr geltenb ju machen, ale im mitrigen Falle biefe Berlaffenichaft ale eine berrnlofe Cache betrachtet.

und nach ben Gefegen weiter fortgefdritten merten murbe.

Megeneburg ben 27. Mpril 1827. Sonigl. Saper. Rreis, unb Stabtgericht. Shieber, Diretior. Ebrensberger, Rechtspraftif.

In ber Berlaffenichaft tes quiesc, t. Regierungs, Cefretars Frang von Kaber murbe nach bem Untrage ber jur Beit befannten Glaubiger, ber Universal- Ronfurd beichloffen , und in Folge beffen bie gefetilden Ebifterage fefig fest , ale: 1) jur Anmelbung ber Forberungen unb beren Rachweifung,

Camftag ber 2. Juni,

2) jur Borbringung ber Einreden, Monbtag ber 2. Jult,

3) jur Chlugverhanblung, und gmar a) fur bie Replif,

Donnerflag ber 2. Auguft,

b) fur ble Duplit .

Donnerftag' ber 16. Muguft, iebesmal Bormittags 9 libr, und bieju jammtlich unbefannte Glaubiger biemit öffentlich unter bem Rechtsnachtheile vorgelaben bag bas Richtericheinen am erften Chiftstage bie Aus. folliegung bon ber gegenwarugen Sonturemaffa, bas Richterfcheinen an ben übrigen Chifts. tagen aber, bie- Dusichließung mit ber an benfelben vorzunehmenben Sanblung gur folge habe, Bugleich merten biejenigen, melde etwas bon bem Bermagen: bes Bemeinfchulbnere

in hanben haben, bei Bermeibung nochmaligen Erfages aufgeforbert, folches unter Bor. bebalt ibrer Rechte bei Gericht ju übergeben. Der erfie Collitotag ift auch jur Babl eines Daffaburators und allenfallfigen Glaubi-

ger. Musichuffes beftimmt.

Regenoburg ben 20. Mpril 1827. Ronigl. Saver. Rreis. unb Stabtgertot. D. Claner, Mcceffift. Schieber, Direfter.

fanb, u. Berrichaftegerichtl. fo wie auch andere amtliche Befanntmachungen.

M o m Ronigl. Lanbgerichte Stabtambof wird nach bem protofollarifchen Untrag ber Glaubiger bes verftorbenen Dathias I mann au Sailsbach bas Gantapmefen beffelben biemit jum brittenmal entweber jum gangen ober theilweifen gerichtlichen Berfauf ausgefchrieben, unb biegu auf

Mittmoch ben 30. Dat b. 3. Bormittags o Uhr Rommiffion anberaumt, an meldem Zag unb Stunbe fich bie Raufslufigen melben, bie auffer bem bieffettigen Umte. begirte Ungefeffenen aber mit ben Leumunds. und Bermegene. Beugniffen ju berfeben baben.

Diefes Unmefen beffebett

a) in einem gezimmerten mit Legschinbeln gebedten Bobmbaufe, worunter ber Pferbe- und Rindviehftall fich befinder; b) in bem gezimmerten Getreibstadel nebft

Schweinftalle; c) in bem gemauerten Bactofen, unb

Brunnen; d) in bem haus . und Rrautgarten;

d) in bem haus. und Rrautgarter e) in 99 Tagmert Reibgrunben;

f) in 7 Tagmert Wiesgrunden und einem Gemeindstheile per & Tagwert.

Stadtambof am 20. April 1827.

Bur sffentlichen gerichtlichen Berstagerung bes Gantomeens bes Acspar Mellner, Kaderes ju Schönach, bestehend auf ber Mohnhaus mir Erdungen, Gensel, Sackofen, Relter, hausgarten, 4 Platan Fid auf ber Jerp, dann zu Gemeinbestehlen zu Alzagun, mit realer Scherzerechtigtett, mirb auf

Dienstag ben g. Mal d. 3.
Bormitrages Ubr Letnin angefest, und jeber befig und jahlungsfabige Kaufsliedhaber biezu in das Landgerichtslofale ju Ctabtambof biermit vorgelaben.

Stabtambof am 10. April 1827. Ronigl. Lanbgericht Stabtambof. Btelanb, Lanbrichter,

In ben pro 181f in bem fürfil. Thurn und Lopticen Frauenforft geführten. Schlägen fieben nachfolgenbe holjquantlidten jum Bertaufe bereit, als:

1) im Frauenfchlag : 144 Rlafter tannene u.ficht. Schelter, bann:

2) im Gemaucrtenbrunn;

5 Rlafter fichtene,

3] im Elefenthal: 70 Rlafter fichtene,

38 Rlafter Ctodholy;

4) in ber Jagermarter: 84 Rlafter fichtene, I eichene, unb

5) im Schonnachfchlag:

18 Rlafter fichtene unb

6) in ber Atlageigen:

veratfolgt merbe, welche bebeutenbe Quantie

taten abnehmen, und in Rudficht ber Bab.

lung ble erforberliche Sicherbeit leifien tonnen. Borth am 20. April 1827. Farfilch Thurn und Larif. For famt Morth.

Bell, Oberforfter.

Nach bem Antrag ber Erben bes ju Zaigtofen am 17. Kebr, b. 3. verstorbenen Benefiziaten, Johann Nepomuck Grels, wirb
Montag ben 14. Mal b. 3.

in beffen Behaufung bie vorhandene, nicht unbebeutente Mobiliarichaft an ben Meiftbietenben gegen baare Zahlung. öffentich verfteigert. Diezu werben Kaufoluftige biemit eingela-

Eggmühl am 27: April 1827.

Grafitch Montgelas'fches Berr. ichaftsgericht Balbfofen. Riefc, Derichaftsrichter.

Deffentliche Danfeberffattungen, Auf, forberungen, Warnungen.

Werschiedenen Gemilde Juriguen, welche mir von einem meiner Mitbliger gespielt werden, und auf Schmidtrung meines Gewerdsbetriebes gielen, beranlassen mich hie mit öffentlich befannt zu machen, baf ich im met offentlich befannt zu machen, baf ich im ber erben Schaufung Lit. A. Nro. 82, wie der Befand und Lit. A. Nro. 82, wie der Befand und bei der Beise wir der Beise gibt biefer betriebe und iedem Nießen bad Butrauen schmien will, gewiß zur Jupiterbagielt beinen werden.

Beorg Roch, Zimmermeifter, Berbinblichften Dant allen Freunden und Werwandten, welche unfern babingeschiedenen Satten und Dater, ben Aufflichen Rath, bann gemefenen Soffafiner und Braubermal. ter von Riebermunfter, Job. Rafpar Bein. Berger, in feiner fcmerglichen Rrantheit befuchten, und ibn eben fo gatig und jabl. reich jur Rubeftatte begieiteten! Befonbers aber berglichen Dant bem bochmarbigen herrn Stabtpfarr . Cooperator Enbl fur ben fo gu. rigen als troffreichen Beiffant, bann ben Titl. Drn. Sofrath Dr. s. Coaffer und Sitl. Den. Dr. Deigl fur bie raftiofe Bemubung, mo. burch und ber Unvergefliche noch fo lange erbalten murbe, ais es in Gottes meifer Borfebung befchloffen mar, und es feine Raturtrafte mogtich machten.

Therefia Beinberger, geborne

bon Cauer, Bittme. Biolanta Obermener, geb. Beinberger, Löchter. Elifabeth Beinberger, Unna Beinberger,

Mit bem tiefften Schmerigefühle entrichten wir biemit allen eblen Denfchenfreunden und Befannten, weiche unferer unvergeflichen Gattin und Mutter mabrend ihres beinabe zweijabrigen fdmerglichen Rrantenlagers fo viele Beweife von Theilnahme und Boblwollen bezeugt baben, fo wie fur bie fo jabireiche Begleitung u ihrer Rubefiatte, unfern innigften Dant. Borgualich banten mir herrn Pfarrer gorens fur bie oftern Befuche und driftlichen Erd. ffungen in ihrem ftillen Leiben. Dit bem aufrichtigften Bunfche, baß Sie Gott Alle por abnitchen Trauerfallen ftete bewahren moge, empfehien wir uns ferner Ihrem geneigten Bobimollen. Sobann Dicael Schrober,

Batte, nebft twei Cobnen und brei Techtern.

Dant, innigften Dant! allen ben eblen Menfchen, Bermanbten, Freunden und Befannten, melde unfere bollenbete Mutter, Schwieger ., Groß . und Urgroßmutter, Das ria Elifabeta Dadel, ju ihrer Grabesrube, begleitet baben. Doge Gott Gie Alle bis an Ihren letten Lebendtag im beften Boblfenn erhalten. Bir empfehlen und Ihrer Freundfcaft und Gewogenheit. Regensburg ben 26. April 1847.

Die hinterbliebenen.

Bucherangeigen, Unterrichte . u. Runft Sachen betreffenb:

Untanbigung får Blumenfreunbe und Gartenliebhaber.

Im Berlage bes Jofeph Sigmund Reit. mapr, Buch ., Runft. und Dufifatienband. lers in Regensburg, ift fo eben erfchienen:

Enenclopabifches Banbbuch ber Blumens und Bierpflangengucht fur ungeubte Blumenfreunde und fur Blumiften. Gine flar und umfaffend ausgearbeis tete, bie Beftalt, bas Baterlanb, Die Bluthezeit, Die Fortpflan. aung, bie Eufrur und bie Uebers winterung ber vorzuglichften Bes wachfe enthaltenbe Unleitung; Slora's, Greunden gewibmet von 3. R. b. Erain. Mit einem febr fcon fithographirten Sitel und Umichlage. 8. 1827. Preis

1 fl. 30 ft. "Schon wieber ein Bert aus Mora's Bereich" - wird bier mancher Blumenfreund eusrufen, und gwar, in Begiebung auf bie Menge ber iber Gemachfe Bucht erfchienenen Schriften, nicht mit Unrecht, ba biefe Menge Legion beifft. - Aber trop biefer fich unter perichiebenen, oft febr pompofen Aufichriften und Unfundigungen geftatteten Legion befigen wir auch nicht ein Wert, welches rein bearbeitet ift fomobl fur ben Blumiften, ale far ben gang ungeubten Blumenfreunb: benn beinabe Mile, Die uber biefes Sach gefchrieben, - ich fpreche bier nur bon ben portuglichften , worunter Dieterich bie erfte Stelle bebauptet, - baben entweber bie Pflangen . Cultur größtentheils ale Debenfache behandeit, und bie Botanit jur Sauptfache erhoben, ober, wie ber fonft febr unterrich-tete Bouche, fich auf eine gu fleine Angahl bon Gemachfen beichrantt, ober mehr fur ben fcon erfahrnen, als angehenden Blumen. Ertieber gefchrieben.

br. v. Erain ift von bem Grunbfage ausgegangen, Flora's Berebrern eine Leiffung gut ibergeben, Die bem Eingeweihten, wie bem Laien willfommen fenn wirb. - Er eroffnet ben Epclus feiner Bortrage mit einem Borunterichte, welcher gerfallt: A. in bas Cepn ber Pflangen,

B. in bie Behandlung ber Pflangen.

A. lehrt bie Bestandtheile, die primitiben Grundsfoffe, bas Wachfen, bas Alimen, die Propagation, die Krantheiten ber Pflangen kennen, und schließt mit Linne's Sexualissiem.

B. entwickeit ben Bau und bie Beffante theite ber Biuthen , weifet bie Bereitung etner porguglichen Blumenerbe an, bezeichnet ben Stanbort ber Bemachfe fur jebe Jahre. geit, lebrt bie geeignete Ertheilung ber fuft, bes lichts, ber Warme und bie berichiebenen Fortpflangungearten, empfiehit eine burch Erfahrung ale vortrefflich erprobte Dungmethobe, fpricht ein febr ju beachtenbes Wort uber bie form und bas Befentliche ber Blumentopfe, uber bas Auflodern ber Topferbe und über bas Begiegen ber Copfgemachfe, fcblieft biefen Borunterricht, worin eine bis forifche Ctigge bes Stumenhanbels in Sollanb und eine gebrangte Biographie bes intereffanten be Reaumur recht finnig gegeben finb, mit einer gebrangten lieberficht ber monatitden gunftionen bei Guleur ber Topfge. machfe, und geht nun jur Geft alt, jumiBaterland, jur Fortpflangung, jur Eule tur und gur leberminterung ber eingeinen Pflangen über.

Der Berfasser bat nur bie vorzüglichften Bimmer . und Gartenzierpflanzen in dieses handbuch aufgenommen, und barunter feine Einzige, welche mehr als 12 Grab Barme jur lieberwinterung anspricht.

Der erfte Banb enthatt: Abatia - Azorella. Das Ganje ericeint in 5-6 Banben.

Man hofft, ben Freunden ber Blumen-Gultur ein Werf ju übergeben, welches, burch gebiegenen Werth und anziehende Sprache fich empfehienb, bisher bas Einzige in biefer Art iff.

Den gatigen Theilnehmern meines herausgugebenben Werfchens, betitelt: "Berfe," geige ich ehrerbierenbft an, bag foldes bis Michaelt 1827 unfehlbar ericheinen wird.

Bon einem Freunde ber ichonen Wiffenichaften aufgeforbert, foll ich jur Deraus, gabe von Gebichten ber ichonften Geifter Deutschlaubs Subscribenten fammeln. Das Mertchen wird acht Bogen flatt, in groß Octav, und foster das Eremplar nur einen Guben. Als Mufferbogen beine bas Weitige, bier Beigefügte und gewiß alle Erwartungen Befrebigenbe, von bem merfchenfreundlichen Gellert, ber Welt jur Lebre, bingegeben.

Die Lerd e.

Die Lerde, bie im Demond Freden, gerei im Gemach, ihr Lich off fang, feiben, gerei im Gemach, ihr Lich off fang, feiben, Der auf dem naben Einmer fang, Die befob hafeter Seinmer fang, die befob hafeter Seinmer fang, die der die Geschaft geganniet. Die hafet die h

Noch aft erhöbte fie die Etimme, Mein meine mar tund und Ridd, Beten umseine mar tund und Ridd, Beten fang der Leicherball, wie fie. Gebo darund mit erbrürchebollem Grimme Muf ihren Rebrudwicher jut, Den ibr der Spiesel wogselngen, Und karb, fich felbft ju fehr gewogen, Kaft for, An bon ich der gerr, wie du;

Baft fo, Rubmindtiger, wie bu; Durch Ettelteit und burch ein Richts betrogen. Diefes Wertlein wird burch ben Buch.

Dietes Werteen wird durch den Buchdandei, öffentlich, nicht unter Dertrauten Abbressen, des Wissens und der Kulnste so oft bamisch angegriffene Laufdahn betreten, und de wie Ales, was publit ist, die Kritif nicht scheuen.

R. Boll . Polleten . Controlleur.

Beiluguffin, Buder-Antiquar, find folgenbe Buder gu haben:

Schillers Berichwörung von ziefele, Demetrius 24 fr. Schillers Audeit und Lieber Wenschenfeine), die Maichefer 24 fr. Schillers Schillers Turandori Sermeie, 24 fr. Schillers Schillers Turandori Sermeie, 24 fr. Schillers Bestarts divlosophischen 1873, 3 Die. 1 fl. 30 fr. Rogedone, der Laudhumme; der hyperberliche Seife, Gbuard im Chottione; die Insberliche Seife, Gbuard im Chottione, die Insberliche Seife, 25 fr. Hoftige Schildte, 1874, 8. 36 fr. 1) Rogedus Schillers matische Studie, alse; die Illerine Phipmackerin; Dypas; Mödenstrundschaft; der Trunken beld. 11) Le a Smiller von Schillers, das beld. 11) Le a Smiller von Schillers, das Sochgeligefchent bon gaun. 36 fr. Rottman. ner, Brublingsblumen. 24 fr. Rogebue, bie jungften Rinder meiner Laune. 5 Bbe. (gang neu). 2 fl. Das Vetermannchen, eine Bei. ftergefchichte von Spief. 48 fr. Der alte Ueberall und nirgenbe, von Spieg. 48 fr. Rrull, beutiches Privatrecht. 54 fr. Runbe, beutiches Privatrecht. 54 fr. Roch, Anfangs. grunte bes peinlichen Rechte. 1 fl. 12 fr. Gepers Unmeifung jur borfichtigen Gingehung und Abfchließung auer Contrafte. 45 fr. Vic de Jos. Balsamo comte de Cagliostro. 20 kr. Schnauberts Rirchenrecht ber Groteffanten und Ratholifen. Ifl. 12fr. Derbers gerftreute Blatter. 6 Bbe. (wie neu). 2 fl. 42 fr. banblungen ber Churbajerifchen Afabemle ber Wiffenichaften, mit Rupf. 4. Munchen, 18 Frangbte 8 fl. Robibaas, Maturgeschichte und Dathematit. 4 Bbe. mit Supfern. 2 fl.

Bei Buchbinder Fuch B. 93. find ju berfaufen: Morgenblatt; 4. Eub., ble Jahrg. 1807 bis 1811, 11 fl. R.B. Regierungsblatt; bie Jahrgang 1fl. 30 fr. Blob, Unterricht f. Garrenfreun-

16. 3017. 3019, ameritali 1, Safrenfermie, 19. 45fr. v. Trents Lebensgeschichte, 3 Banbe, 54fr. Mapoleons Handelsgeschuch, 15 fr. Diertal's Schriften, m. R. 50fr.

Es wird jur frangofifden Grradlebre

noch ein Theilnehmer gesucht. Das Rabere ift ju erfahrenin Lit. B. Nro. 95, ju ebener Erbe, linfer hand.

Etabliffements, Miethe : Beranberungen u. Recommendationen ac. betreffend:

Mineral. Baffer-Ungelg, 1827, Das bereits begonnene Fruhiabe giebe mir Beranlassung ergebenst anzurigen, bag ich ben gangen Sommer himburch swoold mit allen bisher bekannten, als auch mit mehr tren mir auf Anrahen ber Litt. Armanligitag untsäglichen Gestungen Mineral Breiglich guträglichen Gestungen Mineral Breifer verieben erzu ber die den der eine Gerichten bei der der der der der Leit weber, mie Eransporte von den Duellen erholte, und gur Ausbewahrung der Wasser in meinem Dausse vorsiglich gute Kelles babe. Selfer, Calbichiger Bitter, Pilfinauer, Bereffrangene und Eger-Gaiptrumen. Merenaber., Kreufbrumen. und Freinanbrumen. Gelinauer, Jadinger., Cmöfer, Wielenauer, Kodinger., Cmöfer, Wielenauer, Kodinger., Cmöfer, Wielenauer, Kondrauer und Nagoty Bagfer genannten Geren in balben Krigen billigit immer voreit ihr unter vorein für der Krigen billigit in dahen. Spaa. und Hymmonter Wagfer werben felt einem Saften breiten Transe merben felt einem Saften voreing getruuten, portes fehrer Wagfer wegen zu weiten Transe mit vorläuffs abon nichts beigelegt, sam aber auf Berlangen folche bestmäglich beigen. Ben einem Wielen Baffer eriffiren gebruckte Gebrauchsgettel und Bildel, welche gratif ausgegeben merben.

Sidr bie Nechfelt ber oben angebotenen Buffer fann ich immer boften, weil ich bei jeder meine Sendung bie gestegelten Deiglind. Ermnenn Schem miterballen. Daggen bei Erfahrung gelebrt, daß juweilen am Meifalber Deiglen von überechtigten Wickelten von überechtigten Wickelten von überechtigten Wickelten von der Beiter führen, und von Joulieren im Kande betweisen wick. Siche Walfer führen nicht gelaben wich bei der Wickelten nicht wie der Wickelten wich wie der Wickelten nicht wie der Wickelten nicht wie der Wickelten nicht wie der Wickelten nicht wie der werten geben, wenn sie volleicht nach mit Die steht werten erben, wenn sie volleicht nach mit Die steht werten gesten, wenn sie volleicht nach mit Die fabren vermengt find, der Bestundet aber nachteilia als von Wusen fenn.

Meine Specten und Farbmauren, gleichwie meine Mufifallens und Mufif. Inftrumentenhandlung empfehle ich ebenfalls ju femner gutuem Zuforuch.

Fried. Heinr. Theod. Fabricius, am Roblenmartt beim Ruberbrunnen.

Bon Pullnauer Bitterwaffer, in großen und fleinen Blaichen, und Selterwaffer in gangen Rrigen, find frifche Bufubren angefommen, und gu billigen Preisen gu haben

Johann Jafob Rebbach, Lit. B. Nro. 76.

Won bem Burfche geleitet, feine Maaren Borrachte ju bermindern, bietet ber Unterzeichnete Jedermannizito unter ben Fabrifober Bertaufs Preifen folgende Artitlel jur geneigten Abnahme gegen baare Jahlung an: Deutsche, franzistsche und englische Kattune, Namchefter, Kantiners, Cassur, eine und mittelfeine Tucher, baumwollene, halbfeibene und feibene herren. und Frauen Saletucher, Ginghand, Jaconettes, Taffte, Double florence, Gros de Naple, Merinos ac. und em. pfieblt fich ju gabireichem Bufpruch ergebenft.

Georg Kriebrich Demmier, am Roblenmarft Lit. F. Nro. 24.

Meu erfundenes demifch . mechani. fdes Univerfal . Inftrument, jurgang. lichen Bertilgung ber Subneraugen bom Bunbe arit Biller aus ber Comeig. Diefes Dit. tei, bie Dubneraugen ganglich ju vertitaen. woran ber großte Theff ber Menfchen fcon fo tange fcmergvoll leibet, beftebt aus einer demifch . mechanifchen Beile, mit welcher Seber felbft burch bie leichtefte Reibung biefer Reile bas Dubnerauge fammt ber Burgel meg. nehmen fann, obne ben minbeften Schmerg babet ju empfinben, und ohne bag ber minbeffe Machtheit baraus entfteben fann. Der Dugen berfeiben ift von ben berühmteften Mert. ten allgemein anertaunt.

Dit Gebrauchgettel unb Pettichaft berfes ben, find biefe Reilen ju i fl. pr. Stud babier nur allein bet mir Unterzeichnetem gu bas

ben.

Deinrich Bottfrieb.

Bon bem wohlloblichen Stabt-Magiftrate babier wurbe mir bie Befugnuß eribeilt, eine Bertaufs . Rieberiage von Siegeltad, Dblaten und Feberfielen aus meiner eigenen Sabrite in biefiger Stadt ju eröffnen. 3ch empfehle mich baber allen toniglichen Beborben und übrigen Memtern, fo mie einem boben Abel, bem loblichen Sanbeleffant unb verebrlichen Dublifum jur geneigten Abnahme gang gehorfamft, inbem ich mich eifrigft bee ftreben werbe, ausgezeichnet gute Baare bon allen Sorten und ju febr billigen Dreifen ju liefern.

Regensburg am I. Dat 1827.

3. Darburger, aus Bareuth, bat feine Dieberlage am Reupfarrplag vis-à-vis ber hauptwache l.it. E. Nro. 76.

Bon Catbichiger., Bitter., Ragogi. unb Celter . BBaffer find frifthe Bufuhren angefommen, und ju billigen Preifen ju baben bei Job. Gottl. Buchner, Lit, E. Nro. 34.

3meiter Bogen jum 18. St. bes Regensburger Bochenblatts 1817.

Sarben . Unfunbigung. Unterzeichnete Karben . Rabrit macht befannt, baß fie bem herrn Griebr. Deinr. Theob. Fabricius in Regensburg ein Commiffions . Lager fammtitcher fabrigirter Karben übertragen babe, bei welchem folche in ben billigften Preifen gu finben finb.

Comeinfurth a. DR. ben 20. Mpril 1827. Bilbelm Cattier.

In Begiebung auf obigen Auffag ber rubm. lichft befannten Farben-Fabrit bes Deren Bil. beim Cattier in Schweinfurt, beffen Karben allgemein als vorzuglich gut, icon und haltbar befannt finb, erlaube ich mir noch bie Bemerfung beigufugen, bag ich burch bie obenangeführte Begunftigung bes herrn Cattler um fo mehr in ben Ctanb gefest bin, alle Rarben noch billiger als im porigen Sabre, jeboch in benfeiben Qualitaten geben gu tonnen. Muger einem bebeutenben Afforti. ment aller gangbaren und binlanglich befannten garben, babe ich von orbinairem, mittelfeinem, feinem unb feinftem Bleimeif (eine im Commer gefertigte Baare) großen Borrath. Much bin ich mit feinem Grunen unb feinem chinefifchen Binober, feinem Ronige. blau, feinem achten Carmin, feinftem buntel. rothen Krapplact, rothem, grunem und gele bem Dunchneriact, feinem Storentiner. Lad, gleichwie auch mit gemeinen garben, als: Steinfreibe, Dfer, Cattinober, Engelroth, Caliburger Rienrus, Frantfurger Comarge u. f. w. verfeben, und fubre übrigens auch alle jene Artifel, bie jum Geschaft bes Das lens und Ladirens erforberlich finb, als: Eno. ner Dinfel , verschiebene Corten Gummn, porsualich reinen Gummy copal in großen Ctub ten, weißen Bernftein, weißen Bitriol, neapolitantichen Bimfenftein, Bleigutter, Gilber. giotte , rein abgezogenes Leinobl, Terpentin-Debi (à 18 fr. pr. Pf.) u. f. to.

Grune fachfiiche, auch grune Eproler. Erbe jum Abpugen ber Saufer, ift ebenfalle bei mir in finben.

Bur gefälligen Abnahme empfiehlt fich ergebenft

Briebr. Seinr. Theob. Fabricius am Roblenmartt benm Ruberbrunnen. Bei Beranlaffung gegenwartiger Deffe bin ich fo frei, mein, in nachfolgenben Urtifeln beffens affortirtes lager ju geneigter Abnab.

me gu empfehien.

Reine und mittelfeine Dieberlanber unb anbere acht wollfarbige Tucher in vorzuglicher Musmahl, Cafimirs, feine & breite Rieber. lanber Circafftas, englifche & breite betti, feine Bigogne . Caffinets ju Commerroden , faantofifche und englifche Merinos, Belvateres und Belvete, eine porzügliche Auswahl ber neueften Stoffe ju Beintleitern, als: Laftings, Bolivars, Cochrane Stripes, geftreifte unb glatte Linnen . Drille, alle Gattungen moberner Beffengeuge, Damans, Cherings, Canevas, Foularbs, fcmars feibene und moderne far. bige Salstuder, Foularbs, engitiche Patente Unterhofen und Leibchen, Ericots, ichmary feibene Strumpfe und Coden u. f. m.

3ch hoffe burch reelle unb' billige Bebie. nung bolltommen bas Butrauen ju rechtferti

gen , um welches ich biemit bitte.

Batrent ber Deffe vertaufe ich in ber Boutique Rro. 75. am Eingang ber gweiten Reibe rechts vom Daufe bes herrn Raufmann Benng.

D. B. R. Schmabl.

Der Unterzeichnete bietet biemit Dintel. Spreu um dugerft mohlfetlen Dreis jum Ber-

tauf an. In ben Gegenden, mo Dinfel ober gefen porjugemeife fatt Bait gebaut wirb, giebt bie Spreu ein Berel . ober haderiing . Currogat jum Berfuttern; ausschließlich aber bebient man fich biefer Spreu in bie Etrobidde fatt Strob, womit, jumat bei fleinen Rinbern, bei meitem großere Reinlichfeit ju erhalten ift , ale wenn mit Strob bie Gade gefüllt merben.

Regendburg ben 20. April 1827. Johann Friedrich Friedlein, am Roblenmartt.

Da ich meinen, vor bem Jafobethore befibenben Birtheichaftegarten bereits mieber eroffnet habe, fo mache ich bieven bie gegie. mende Angeige, und empfehle mich unter Buficherung ber prompteften Bebienung ju einem jablreichen Bufpriich. Regendburg ben 25. April 1827.

Lifette Rloftermeiet, jur blauen Eraube.

Bet ber nunmehr berangenabten angeneb. men Jahredgeit , mo fich Jebermann gur Er-botung gerne ind Freie begiebt , faume ich nicht, meine bereits fcon im vorigen Winter eroffnete Biribichafts . Gerechtigfeit im Soil. garten nachft Weiche, jur Ungeige ju bringen.

Bei prompter und billiger Bebienung mirb mein porzügliches Beftreben befonbers babin geben, fets mit beftem braunem Bier pr. Daas, ats auch abgezogen, und weißem Relbeimer Bier in Rrugen, wie auch mit gutem Raffee aufgumarten. Chenfo tft auch gutes reinschmedenber Sapermein ju haben.

Subem ich nun ju einem recht jablreichen Befuche meine befitchfte Eintabung mache empfehle to mich in biefer angenehmen Soffe

nung ergebenft.

Dolgarten ben 1. Mai 1827. Mlois affn Birth jum Solgarten nachft Beiche.

Ginem verebrungemurbigen Bublitum mache ich biemit bie geziemenbe Ungeige ,. bag ich mein bisheriges Logis bei Drn. Schreinermeis fer grant binter bem Ratbbaufe verlaffen, und bagegen ein anberes im ebematig Stels ger'ichen Saufe neben ber Grub bejogen babe, Bugieich mache ich befannt, bag bei mir voll. ftanbig berfertigte moberne Ceffel, Rouleaux E. f. m. ju ben billigften Preifen ju baben finb , mit welchen Urtiteln ich mich ergebenff empfeble.

Bilbelm Dtto, bargerlicher Sapezierer.

Meinen boben Gonnern und Freunden mache ich befannt, baß ich meine bieberiae Bobnung nachft ben. Sahnenbader Sidbr periaffen und eine anbere bei frn. Soch nachft bem neuen Gefellichaftebaus Lit, B. Nro. 3. pon beute an bejogen habe.

Regensburg ben 10. April 1827. Deinrich Wolf, Burger

und Bachtichreiber in Lit. C. (Bilbmerchermache.)

Butes meifes Relbeimer Bier in großen und fieinen Rrugen , wie auch guter Relbeimer Effig ift ju baben bei

Georg Frant, Saftwirth jum rothen Dofen. Rachbem ber Unterzeichnete in Befit cined Meinberged gefommen ist, und jur Beit eine beteurente Quantitie Bonertweit itegen bet, ju besten Aussichentung in Minuto in und außer dem Jausse der Berolligung gegeben ist, in geste ich oliege biemt eisenlich an, mit der Berschreung, das ich mich rückspieler eine Interfondering der Breise gewiss der Zufriedenbeit best gusprechenden Publitums zu erfreum hohen werbe.

Johann Mauerer, Burger und Meggermeifter, als Befiger eines Beinderges; babier Lit. C. Nro. 164.

Beranlaft burch Beeintrachtigung in melnem Gefchafte, und gwar auf feine, bod. bafte, binterliftige Beife, febe ich mich gesmungen, alle jene Berebrliche, melde mir bieber ihr Butrauen fchenften, bieburch aufmertfam ju machen und zu bitten, mich mit ih. ren gutigen Auftragen perfonlich anem. pfoblen fenn ju laffen; inbem fich Berfonen erfrechen , alle Urten bon Pugmacher-Arbeit , nicht nur allein in meinem Ramen feil gu bieten, fonbern auch alle Bestellungen auf mei-nen Ramen annehmen. - Diefen Unfug, melder nur- unverschamten Denfchen eigen fennt fann, ju befeitigen, bitte ich wieberbolt, alle Muftrage von Dusmacher . Arbeiten , fo wie Ctich., Schling. und fonftige Befchaf. tigungen von feinen Mabereien , nur unmitteibar mir einzubanbigen, intem ich bon ber einfchlägigen Behorbe gur Musubung in meinem Mamen und fonft Miemand biegu berechtigt ift.

Sindem ich deles jur öffentlichen Renntniß bringe, und auf Dolges alle meine Gönner und hochzuberehrenden, welche mit Bönner und hochzuberehrenden, aufmertsam mache, empfehle ich mich wiederholt, und blie mit aller Berehrung gang gedorfamf, nich mit Ihren gätigen Aufträgen zu beebren. Mein geden und Wodnung ist fälls B. Nr.

97. in ber Gefanbten. Etraße. Ergebenfte

Johanna DeBer, geborne Petrafc, Pugmacherin.

M. hoffmann, Weinhandler aus Gottramfiein in Rheinbapen, bat feinem Reisenben, hen, Effig, die Bollmacht ertheilt, feine noch ber liegenden zwei Goten Weine, nemlich 1) Forfter Traminer ben Eimer gu 28 fl. 2) Forfter Traminer, ju 24 fl. ju bertaufen. Diefe Beine werben von Morgens 8 bis Abends 4 libr, auf ber obern halle abgegeben und Proben find an ben Fäffern zu haben.

Ich habe die Ber einem boben Bbel umb bem verebriern Publitum anjueigen, bag ich mehrend biefer Dult die nämiche Soutquer neben herrn Schmahl mieher begent, und mich mit gang frischen Sendunger Parifer genähre Florentiner und Benetianer Dameis die geborfamit empfehle. Ich werbe mich bemühen, meine werthen Ubnehmer mit möglichter Bullegtet zu Lebenet.

Nabame Emmen borfer von Mirnberg, empfieht fich biefe Weffe über mit ihren ichon befannten Spegrei-Waaren, verfpricht gute Waare und bie billigften fresse, Pher Boutique iff am Ecke ber Kramgasse, ber Ströblin'iden Aprobeste gegenüber.

Casella & Comp. empfehlen fich auf bie beborfiehenbe Dult gu Stabtambof mit ihrem befannten Lager in Schnitte, und Mobe-Baaren; fie bertaufen in einer Boutique bafelbft.

Johann Rifolaus Elmmmer bon Muncherg im Dermainfreife, begieft blefe Dult mit einem vobl affortieten 29ger baumiwollener Rieiber- und Bettzenge, besgleichen Cade und Saletideen eigener Fabrit, welde er zu ben billigfen Perifen abgleto.

Er verlauft im Laben, nachft ber Mabemoifelle Bolt in ber Refibeniftrage, und bittet um geneigten Bufpruch.

Katharina huwiler von Ing in ber Schwie werschiedt fich während bet biefigen Georgi-Dulf, und ber darauf folgenden Sichtambofer Dulf, mit allen Gattungen Muffelin Waren in allen Breifen und Preifen, auch einer sichnen Ausbach in Bording-Fraugen mehr beiden andern Artifelin mehr, alles gu den billigsfen Preifen. Dat ihre Bourtque visäwisben einem Pfarr Kro. 79.

Mit zeigen biemit an, bag wir die gegenwartige Negensburger Georgi-Oult nicht bezieben, wohl aber die barauf folgende nud bevorstebende Dult in Stadtamhof; wohin wir mit einem gut fortirten Lager von unfern feibst fabrighren Waaren fommen werden, bad in allen Gattungen dat i fard iger Tidger und Saffmirenbesteben wird. Wir empfehen und daher unfern verehrlichen Unbedmern, so wie im Migmenien, indem wir wiederholt big billigking meinen, indem wir wiederholt big billigking den betrickten.

Som aighofer end Thierrn.

Es empfiehit fich mit allen Sorten, ber feinfien Rurnberger Lebtuchen L. E. Wiltenfin, Lebtüchner aus Murnberg. Boutique beim Johannis Rircherl.

Johann Georg Eppenberger aus Wogelsberg, Kanton Et. Gallen in ber Schweit, empfeldt fich motbrend ber biefigen Dute, mit fodome Schweiger Maaren, bon allen Gerten Berfald, ober Mouffeinbarft, einem glateren Mull, geflicken und glatten Mouffein- Mull, Gedgarntung und Etreifen, geflicken Borridgern, Josistideren, Deskutichern, geffereiten und glatten Borringen werfpricht bie billigfen Wreife. Dat feine Boutique in ber erfen Reibe ber Rofe gegrudber Noc. 4.2.

Auftionsanzeigen, Waaren u. andere Gegenstande betreffend, welche vertauft, oden au faufen gesucht merben.

Montage ben 7. Dat 1827 und folgenbe Lage, Dachmittags pracis 2 Ubr, merben in ber Behaufung bes herrn Bactermeiftere Stor Lit. C. Nro. 25, in ber rothen Sahnengaffe babier, uber einer Stiege, bie Berlaffenichafte Effetten ber PL Titl. Frau Unna Maria von Boilfammer, Rorftratbe. Bittme, beftebent in Pratiofen, golbenen Dalstetten , Dbr . unb Finger . Ringen unb Borftednabeln mit Brillanten, betto Colliers bon guten Berlen und einer Salefchiiefe mit einem Rubin palais, einer golbenen Damenund einer Repetiruhr mit Retten, fitbernen Boriege, Tafel., Raffee. unb Dunichioffein, betto Deffert . fo anbern Deffern und Gabein, Stodubren mit Repetir. und Schiagmerten. Buchern, Bilbern unter Glas und Rabmen. einem Fortepiano, Tremeaur. und anbern Spiegein , Luftres und Lampen, Dfenfchir.

men, engl. piatirten Leuchtern, roth und fcmars fammeten, feibenen, fafimirenen, percalenen, merinoenen, baman, u. fattun, Damen. mantein, Ueberrocen und Rfeibern, größtentheits mit Cpipen, auch Suten, feibenen Chamis, Salstuchern, Courgen, Spigen und Bionden, feiner reinf. Leib . und Bette mafche, Lafeltuchern u. Cervietten von Da. maft. u. Rugarbeit, Betten, Datragen, Rouleaur, Boifen. und Bettvorbangen, feibenen und andern Regenschirmen , Rommod . , Ere. meaux., Spiel., Arbeits., Speis. u. Biu. mentifchen, mehrentheits von Dabagonp., Rufchbaum- u. Dafernhoit, Schreib., Speis. Garberobe. , Bucher . u. anbern Raffen , Eis fchen, Bettftatten, Ceffeln unb Ranaveed. Rubebetten fammt Ceffein mit grunem Doir bejogen, iconen porgellainenen Raffee. unb Theeferoicen mit Golb gegiert, Blumenbafen und Theemafdinen, Bein - unb Bierglafern, Porgellain und Steingut, ginnernen, tupfernen und meffingenen Gefchirren, einem eifer. nen Dfen, Reifetoffres und Felleifen, nebft anbern brauchbaren und nuglichen Effetten an ben Deifibietenben gegen fogleich unaufbait. bare Bejabiung offentiich veraugert. Das Bergeichnig bieruber ift bei bem Auftiongtor Auernheimer Lit, D. Nro. 78. in ber Beinaaffe mobnbaft, umfonft ju baben.

Domerstag ben 2. Mai und fossende Looe, Rachmittags a übe, werben in Li D. Nro. 78. in der Weingasse verschieb. Bertassenschafts-Effetten, bestepen in Golo. u. Elbergchafts-Effetten, bestepen in Golo. u. Elbergchafts-Effetten, bestepen in Golo. u. Elbergchafts-Effetten Weiner Brandeund Frauensteiden, Wassen, bei der Manneund Frauensteiden, Wassen, detten, keinen Kommod - und Riedertässen, Lischen, einer 133hinter nebst Anaisen, Aun, einem tupternen Basscheffel, Weifung, Essen, nebst anbern brauchbaren und müglichen Effetten, an ben Meisseichen gegen solgteich daare Betabium öffentstich verkusser.

Boju boflichft einiabet Auernheimer, Auftionator.

Montag ben 14. Mat werben in Lit, C. Nro. 22, bie Bertaffenschafts Effetten ber verborbenen Frau Abler, bestehend in Golb, Silbers und Spigenhauben, grangarenen und

filbernen Saldgebangen und Buchern, große betournen, taffenten, tattunenen u. barchen-ten Brauentleibern, Leib. und Bettmafche, Betten, Bettfiatten, Rleiber . und Rommob. Binn, Rupfer, Deffing und erbenem Ruchen. gefdirt, einem eifernen Dfen und anbern febr miglichen Effetten, an ben Deiftbietenben of. rentlich gegen baare Begablung losgefchlagen. Bogu boffich einlabet

Daubner und lebmener's Mittme.

Dienftag ben 15. Dat 1827 unb folgenbe Sage merben in ber Bebaufung Lit. D. Nr. 60. in ber Engelburger. Baffe verfchiebene Berlaffenfchafts Effetten, beftebenb in einem fpanifchen Robr mit golbenem Knopf, einem golbenen Ring, filbernen toffein, Brabanters Spigen, Spiegeln mit verfchiebenen Rahmen, einer Ubr mit vergolbetem Raften, einer Bett-Relle und Rommobtaffen von Ririchbaumbolg. einem meerfcaumenen Dfetfentopf mit Gilber befchlagen, verfchiebenem Tifchjeug, einer 216 Biol , Derren . und Frauenfleibern , Sifden , Rommod., Epeis., Edreib. und Muffaptaften, Betten, Bafche , Dangubren , Ceffein, mit Leber und Rattun überzogen, Debimale. reien und Rupferflichen , feinen Beinen, et nem Gefetleriton, in & Sanben, bon Bagner, Binn, Rupfer, Deffing und noch mehr anbern nutliden Sausgerathichaften, an ben Deift. bietenben gegen fogleich baare Bezahlung ber-Das Bergeichniß hieruber ift bis Mittmod ben g. Dai bei bem Auftior Duber, in feiner eigenen Bebaufung Lit, D. Nro. 60. umfonft ju baben.

Die Unterzeichnete ift gefonnen, ibr frei eigenes Saus am Steinweg, Dro. 42. an ber Strafe gelegen, aus freier Sand ju berfaufen.

Daffelbe entbalt:

I) ju ebener Erbe a Bimmer, I Ruche, Dolglege, auf a Pferbe und 4 Rube Ctallung, und einen großen Dof, morin Ach ein Brunnen, 2 Mbtritte, ein großer Stabel mit Reller berfeben , befinben;

2) im erften Grod 3 Bimmer unb 1 Rammer, 3 Ruchen und bei jebem Bimmer 1 Dolgtammer;

3) im zweiten Stod 3 Bimmer, I Ram. mer, a Dolglegen, und oben I grofer Soben.

Um Saus befinbet fich ein großer mit Baumen befester Garten, ein Gemeinbegrund, und ein Mederi, morauf man a Desen Mus.

bau rechnet. Raufsliebhaber tonnen biefes Unmefen alle Tage in Mugenichein nehmen, und bann bei ber Berfauferin in Borth bas Mabere erfahren. Unna Maria Dofmeifter,

Bittme, in Bortb. In ber Rramgeffe Lit. E. Nro. 51, ift ein Raufmannshaus, worauf bas Spejeret.

Beidaft getrieben wirb, entweber ju berfiif. ten ober ju bertaufen, und tann bis Jafcbi. Biel bezogen merben. Dan bat fich bieruber an ben Saudeigenthumer im obern Bach Lit. C. Nro. 110. ju tvenben.

Runf Blertelftunben von bier ift ein Birthe. haus mit ober ohne Felber aus freier Danb ju vertaufen. Der Raufer genleßt ben Bortbeil, bag 2000 fl. Capital barauf liegen bleiben tonnen. Das Rabere erfahrt man im 21. C.

Dier einfpannige alte Chaifen finb gu bertaufen bet

Boliter, im Bifchofebof.

In Rarthaus ift bas Saus Nro 9. fammt Gartel, Statel und ein Tagmerf Felb aus freier Dand gu berfanfen. Das Dabere bei ber Eigenibumerin.

Ein eichener Prefflod, 6 Coub lang und 2 Coub bid, mit eifernen Ringen und Corauben, ift in bertaufen; mo, erfahrt man in 2. C.

Quartiere und anbere Sachen, melde su bermietben find, ober au miethen ges fucht merben :

In ber Bebaufung Lit. B. Nro. 80. iff ber erfte Ctod mit 6 beigbaren Bimmern, befone berm Boben, Reller und fonftigen bauslichen Bequemlichfeiten, taglich ober bis Biel Satobi ju begieben.

In Lit. F. Nro. 22. auf bem Robienmarft ift ein eingerichtetes Mongtauartier pon ane genehmer Musficht Saublich au bermiethen.

In dem Haufe Lif. E. Nro. 5. der Ausgehöhmerkroße gegendber ih über 2 Stiegen, von neuer wie Togis die Vorgenstelle Vorgen

In Lit. C. Nro. 45 und 46. nachfie bem Schauberte Lichard Konglichen Kreigerungs ebedaute ift ichte ber zweite Erod mit der beite ben dem 18. den 18.

In Lit. E. Nro 119. ift ein meublirtes Bimmer ju bermietben,

Das Quartier Lit. A. Nro. 70., eine Treppe both, ift taglich ju vermiethen. Es besteht aus 5 aneinanber bangenben 3immern, einer Rieiberfammer, Ruche, Reller, holitege u. f. w.

In Lit. A. Nro. 72. in ber ichonen Gelegenheit ift ber zweite Stod fammt Bugebor gu verfiffen, und bad Mahere beim Bierbrauer Lebr zu erfragen.

In bem Saufe Lit. E. Nro. 44. auf bem neuen Pfarrplag ift ber gange erfte Stod, mer Bamber, Bimeru, Barberobe, Alde, Epeis, Solziege, Reller, und Bafchgelegenheit, bis Jafobl zu bermiethen.

Das Quartter Lit. E. Nro. 44. auf bem neuen Pfarrplag fann von nun an bis Jafobi mieber meublirt verlaffen und gleich bezogen werben.

In ber neuen Strafe Lit, G. Nro. 17. ift aber eine Stiege ein Monatzimmer mit ober ohne Meubeln täglich ju berftiften. Auf

Berlangen fann auch ein Rabinet baju gegeben werben.

Mein ganzes Hinterhaus ist bis Jakobi an eine ruhige Familie zu verstiften.

Kaufmann Neuffer. Lit. C. Nro. 95.

In Lit D. Nro. 74. auf ber Saib finb 2 Quartiere bis Jafobi ju verfliften, wovon jebes 2 Bimmer enthalt.

In Lit. C. Nro. 106, ift ber erfle Stect, befiebenb aus 7 Zimmern, Ruche, Speis, Reller, Boben, holgleg und gemeinschaftlicher Bafthegelegenheit, taglich ober bis Jatobi ju berfiften.

In Lit E. Nro. 31. find taglich 2 Donatzimmer mit ober ohne Menbeln gu verftiften.

Der britte Ctod im Saufe B. 75. am Roblenmartt, ift ju vermiethen.

Ein Reller im Saufe Lit. A. Nro. 195. am untern Jatobspiag ift ju vermiethen. Raberes im 2. C.

In Lit. B. Nro. 49. in ber Gefanbtenftraße finb 2 Quartiere mit allen gehörigen Bequemlichteiten bis Jafobt ju verftiften.

In Lit. A. 113. ift ein Quartier bis Biel Jatobi ju verftiften, bestehend in 2 beigbaren Simmern, einer Rommer, Aldce, Borflet, alles mit einer Thure ju versperren, und etnem Keller nebst Waschgelegenheit.

In Lit. D. Nro. 32. ift bie zweite Etage, bestehend in 4 beibaren Aimmenn, 2 Kade, Keller, Dolleg, Waschapelegenheit, und was zur Bequemlichfeit bient, bis Jatobi zu vermierhen. Auch tonnte für Werte Eralung bag gegeben werben.

Es ift taglich ein Monatzimmer im Bifchofshofe gu verfiften, mo bie Ausficht auf ben Marttplat ift. Das Rabere ift bei Frau Dagin gu erfragen. In Lit. E. 133. ift ber sweite Stod gu berfilften.

In ber filbernen Fifchgaffe Nro. 58. ift ein meublirtes Monatzimmer ju verftiten.

In bem haufe l.it. D. Nro. 179, auf bem obern Söcte find mit Einrichtung und Bebleaung ober ohne biefelben, einige Immer einer Einen Riche, welche fich biefentigen, die eine Sober ober Milcher in gegenwarigem Frühjehr ju gebrauchen beablich ein, vorzistlich geeigner find zich ich monate weile zu bermiethen, ober an ein fille Fasmiette auf fangere Beit zu verfitsten.

Am obern Morth ift ein Quartier, beftebend in einem Simmer, Kammer und Ruche taglich ju verfiften. Die Ausficht ift gegen bie Stadt. Raberes im A. C.

In Lit. A. Nro. 61. auf ben Beifgarbergraben ift ju ebener Erbe eine Wohung bon 2 Simmern bis funftiges Biel ju bermiethen. Go auch ein Monarzimmer fur einen herrn, welches sogleich fann bejogen werben.

In Lit. G. Nro. 44. nachft bem Ronigt. Stabtgerichtsgebaube ift bie Biel Jatobi ein Quartier von g Bimmern, Ruche, Keller und holglege ju verftiften.

Ein gang nen und vollftanbig meublirtes Simmer ift gegen bie billige Methe von 3 ft. por Monat toglich ju verfiften. Maberes im A. C.

Im Goliath Lit. F. Nro. 20. ift bis nach, fied Biel Jafobi ein Stockwert entweber im Sangen ober abgetheilt mit allen Bequemilichteiten ju verfitften.

In ber obern Bachgaffe Lit, C. Nro, 223, ift ber zweite Stock mit aller Bequems lichleit bis Jatobi ju verftiften. Auch ift im britten Stock ein febr bequemes Logis bis Jafobi zu vermiethen.

Dienftanbietenbe, ober Dienftfuchenbe.

Eine treue, reinliche Person, welche in welblichen Arbeiten wohl erfahren, taun taglich in Dienste treten. 280? fagt bas 21. C.

In ein biefiges Danblungshaus wird eine Person von gesetzen Jahren, welche gut fochen kann und Reinlichteit liebt, gegen guten Lohn alsogleich jum Dienst gesucht. Wo, faat bas A. C.

Befunden, berforen ober bermifit:

Mm 27. April ift ein geiber Ranarienvogel fast gang ohne Schwang aus einem Saufe am Jatobopiag weggeflogen. Wer erwa in Befig beffelben fenn follte, wird gebeten, ihn gegen eine Betobnung im A. E. abzugeben,

Capitalien:

500 fl. werben auf erffe Sppothet auf ein Saus in ber Stabt ju leiben gefucht. Daberes im M. E.

Bevolterungsangeige.

In ber evangelifchen Gemeinde find in vergangener Boche

a) in ber obern Pfarr:

Setraut: Den 23. April. Iohann Friedrich Endel, Durger und Zennuckernenfter, i. etc., mit Jungfer Ratharine Barbar Deiber. Den 25, Berhard Barthdus Schmidt, Bieser und Baumboulbandler, i. St., mit Jungfer uma Narre Barrner.

Getauft: 4 Rinber, 1 mauntichen unb 3 weiblichen Beichlechte.

Weg abe ein: Den 23. Meril. Derr Chiefengh Damiel Brater. Auffier ber indbitichen fendembeber babter, 64 Jahre alt, am Emtrafirum. Dem 23. 1906. Arreitro Bulbiem, 22 Bedeen alt, am Aralen. Dem 24. Erbard Obritices. 1 Jahr mid 9 Gernare alt, am Bubermung, Barer, Johann griver, dem 25. Bedeen mit Debermunger. Dem 25. Brotter in dem 25. Bedeen mit dem 25. Brotter Elisabeth, Williame des Gereg Lebones Jahres Derbaumers im gemeinem Cantri Bangiaberder, 20 Derbaumers im gemeinem Cantri Bangiaberder, 20

b) in ber untern Dfarr:

Digraben: Den 28. Mgeil. Ifiebell Arbertine, Barten bed Jenas Beinbel, Gieres bur bangenabmen, Daben bei Bagengenichter, 60 3-cher alt, am Dungenabmang. In ber St., Saha einem enf pleia. Pf phopper in Bereit. Ben geneben bei Friederit, 64 3cher alt, an Lungenabmung, Bacer, ber verfiederte Ebriffinn Lebend. Sch. Guduppertvanabre mib verfügetil. Genbiter.

In ber Dom . und hauptpfarr ju

Betraut; Den 26. April. Rafpar Chriftoph, Saudefinger und Brautuedte, Wettwer, mit Jungfran Therefia Reimer, von Donaufauf.
Gefauft: 8 Ainber, 3 manufcott und 5

weihichen Beichtechte. Be st. April. Lubnig, uneh. Be st. Aber. Den 24. April. Lubnig, unch. Of St. April. Lubnig, unch. Den 24. April. Lubnig, unch. Den 25. April. Den 25

In ber obern Ctabtpfarr ju St.

Brggaben: Des 22. Mpril. Impfer Breis Anne Boetf, Mobern is, od Joher all, on Breis Anne Boetf, Mobern is, od Joher all, on Breis frantheit. — Joierd, unchlich, 14 Logs alt, an Chibach. Buberes Glagibe Much, Briffer und Beutregrichte, 45 abre alt, an Ungenichungen. Der vollschauft Gereit Beiter und der Beiter auf der Beiter der

Celterwasser von biefjähriger Fallung ift zu haben bei ein m und R.o. ch, Reupfarrplat und Wasterfrage Lit. E. Nro. 32.

Ginem hohen Mei und dem verrheungemaltigen Anbliffum beingt Endesfefeler jur foulbigen Angeje, dog er das biefer bewohnte Quartier in der Bedaufung des Drn. Ainngieferneisers hernde Lit. E. Neo. 21. am Wasdmarft verloffen, und bagegen ein anderet in der untern Gadogiffe in der einemal Sicil. Hen. Wogliftentstatis Gerigerischen Durchganaskebaufung Lit. B. Neo. 72. betegen hat. Möge ihm das hulbreiche Wohltwellen, bessen er sich in der Musklung seines Geschäfte bisher zu erfreuen betre, und vorfür er seinen geborfamft verbindlichsen Dant biemit öffentlich darbeitungt, auch sernerin zu hell werden, um bessen delbatung est sich lebeszt pflichsen die Seinen mirb.

Theobor Dunbt, Maler.

Lit. E. Nro. 17. ift ber gweite Stod fur eine fille Daushaltung bis Biel Jafobi ju verfliften.

- 233 -

Bodentliche Ungeige ber Regensburger Schranne.

Den 28. Mpril 1827.

| Betraib. | Boriger . | Rens | Banger . | Beutiger | Bleibt im | B | e r l | auf | 8 , 9 | srei | f 6- |
|----------|-----------|----------|-------------------|----------|------------|-----|-------|------|-------|------|-------|
| Gattung. | Beft. | Bufubr. | Bufubr. nenftanb. | | Refie. | 68d | fer | mitt | erer | mint | ester |
| - | (Chaffel | (Chaffel | Chaffel | Chaffel | Echaffel ! | fl. | fr. | fl. | fr. | ff. | fr |
| Baipen . | 1 - | 153 | 153 | 153 | | 7 | 42 | 7 | 24 | 6 | 5 |
| Rorn . | - | 40 | 40 | 40 | | 5 | 20 | 5 | 16 | 5 | 1 |
| Gerfie . | | 49 | 49 | 49 | - 1 | 5 | 58 | 5 | 38 | 5 | 1- |
| Saber . | | 83 | 83 | 83 | - | 4 | 130 | 4 | 1 | 3 | 13 |

Mierteler Bogen ju Dro. 17. bes Begeneburger Bochenblatte 1827

| The Boar Certific pu 1 ft. 10 1 5 1 1 1 1 1 1 1 1 | Preife ber Bictualien, welche einer polizeplichen Tare ur | terliegen. |
|--|--|--|
| Dâtsenfrachte Erbein, gereilte, bei Maas Erbein, gereilte, bei Birm, de Gereilte, de Generation en gereilte, bei Birm, de Gereilte, de Generation en generation en gereilte, de Generation en generati | Date Cape | Western Unit Western Unit U |
| | Dâlsufrüchte. Dâlsuf | emich eder at et die Ate Celles at et die Ate Celle |

Regensburger Bochenblatt.

~ (Nro. 10.) ~

Cebrudt und ju baben ben E. E. Brend's Bittme, Glodengaffe, Lit. B. No. 26.

Mittwoch ben 9. Dai 1827.

Polizei . Berfügungen und Magiftratifche Befanntmachungen.

(Den Lirchbof bet Patholifden oberen Ctabtpfarret betreffenb.)

Der langit gebegte Blan jur Einfriedung best fathol. Lirchhofes ber oberen Gtadt und pur gietigerigen Erneiterung beffeiben ift nummehr jum Bollings gereift, und hat burch gentichtigung om 3 biefes Annats bie Benehmlung ber Rolnig Lerieferierung, 2. b. 3, erbaiten. Da beffes allebnige toffpleilge Unternehmen wur burch milte Unterflichungen und freimillige Beirage ausgeführt merben fann, se merben begeingen, weiche biefen is bodft wohltschigen Twete, an nochstehnbe Burger, weiche fich bem Ge-foldfte ber Cammung untergieben wollen, an angewiefen:

unterjaten wenter, angeweien : Aiton Saif, Galuteriemarenbanbler. Job. Bapt. Gallift, Schnebermeifter. Jof. Dennebogel, fahrenber Munchnerbote. Jatob Lobberger, Bierbruter. Mar Lurg, feberermeifter.

Regeneburg ben 24. April 1827.

Stabt. Ragiftrat

Bosner.

Es wird baufig bemertt, bag junge Buriche, welche die Pferbe ihrer Dienstberrn aus, reiten, in ben Erreigen von ber Stadt und nabe an ben Promenaden auf, und abiggen bie Bragdinger in Gefabr, überritten zu werben, verfegen, und durch ihr muthvilliges Im und Deterriten vielstlunge Alagen berentlaffen.
Aben riedert baber bie biefigen Einwohner, welche Pferbe befigen zur nachbrildichen

Warnung ihrer Dienstuntergebenen vor foldem Units auf, und bemertt, bag jeber Contravenient, weicher betreien wird, ichatse Strafe ju erwaren bat.
Denient, weicher betreien wird, ichatse Strafe ju erwaren bat.

Ebenfo wird ber Unfug mabrgenommen, daß Lehrjungen und andere junge Burfche im Freien vor der Stadt mit Piffolun fchiesen. Eltern und Lebrheren mogen biefelben gleichfalls mit bem Beifabe warnen, daß folche

Ettern und Lehrheren mogen breielben gleichfalls mit bem Beifage marnen, baß folch Ercebenten forperliche Buchtigung ju erwarten baben. Regensburg am 30. Nofit 1827.

Stabt. Magiftra

Shaupp, Gefr.

Regensburger Bodenblatt Rrs. 19. som Jahr 1827,

Jelindin Google

Es wird biemit befannt gemacht, daß in dem bieffeitigen Plandamte alle Planter, von welden die Intereffen bis jum ie gien De giem der .: 1885 nicht bezahlt find, von heite an, fine nerbald & Wooden, wie gewöchnich, werden verfauft werden. Bier alle noch jur rechen Beit feln Pland ungufeben, ober auszuldfen gebente, hat obenbenannten Termin in Acht ju nehmen, und nicht zu verflumen.

Regendburg ben 18. April 1827. DR a'g i ft r a t. Beder. Beder.

Bum evangelifchen Rrantenhaufe fchentten :

m) Die Gelien des Millere & Glene et er am obern Worth . 3 fl., und b) der Miller Daul Juther am untern Worth gleichfalls . 3 fl. Wolfe bemit offentlich gebant von

Regensburg ben 7. Mai 1827.

Stabt. Dagtftrat.

Bon einem ungenannt fenn Bollenben finb 34 fr. fur bie Armen anber übergeben worben; welches bantbar angeigt

Regendburg ben 8. Mai 1827. Der Armenpflegfchafts . Rath.

Eria.

Rreis . und Stadtgerichtliche Befanntmachungen.

Machen fich bei bem jum öffentlichen Werfaufe bes jur Kort Toscanrichen Machen gehörigen Bartengebabes nich Gerten am obern Worth Lit. D. 182. auf ben 18. blef. Monats angesetz gewesenen Zermine fein Kaufsliebaber eingefunden hat, so wird auf anten der Intersestenen ein weiteren Ausbierungstermin auf

Montag ben at. Mal biefes Jahrs Morgens 9 Uhr biemit fefigefes, wogu Aufsliebaber mit bem Bemerten einzelaben werben, bag bie nöbere Beschreibung und Schäpung biefer Realität in ber Zwischengelt in biesseitzer Registratur eingefeben werber taun.

Regendburg ben 20. April 1827. Raugl. Bayer. Rreis. unb Stabtgericht. Sumpelibaimer, Direftor. Wiebemann.

In ber Betiofenichaft bes quiese. f. Regierungs Setterate Frang bon Faber wurde nach vom Antarge ber jur Beit betannten Glündigert, der Universial-Konfurd beschiefen, und in Folge beffen bie geftplichen Stifteftage feftgefete, alle ; jur Annelbung der Forberungen und beren Rachweitiung.

Samftag ber 2. Juni,

2) jur Borbringung ber Cinreben, Monbtag ber a. Juli.

2) jur Schlugverhanblung, unb imar

a) für die Replit, Donnerftag ber a. Muguft,

b) für bie Duplit, Donnerftag ber 16. Muguft,

no tru Greyk

jebesmal Vormitiags 3 Ubr., und bleist immilie unbefannte Släubiger diemit öffentlich unter dem Rechtsnachischte vorgeladen bas das Nichterscheinen am erfem Editschape die Auch chließung von der gegenwährigen Konfuremassa, das Nichterscheinen an den übrigen Siedtagen aber, die Ausschließung mit der an denielten vorzunehmenden Janklung zur Holge habe Augleich werden diesenflagen, welche etwas von dem Lermögen des Gemeinschuldeners-

in Sanben baben, bei Bermeibung nochmatigen Erfages aufgeforbert, folches unter Borbehalt ibrer Rechte bei Bericht ju übergeben.

Der erfte Ebiftstag ift auch jur Babl eines Maffafurators und allenfallfigen Glaubis

ger-Ausschusses bestimmt.
Regensburg ben 20. April 1827.

Ronigl. Bayer. Rreis. und Stadtgericht. b. Cianer, Mcceffif.

Ef ford bier am 16. Auguft b. I. eine gewiffe Uma Regine Treffer, bern Chemann Cubmacher est bem bier gaminoitrender aire Unem-Alienarte-Weighentert wer, der schon mebrer Johre von ihr zeiche Aufliche Bellem Auflordungen, fonnte außer einem Cobup, erfeiter aber noch einem Grundiffen Erfert gefordungen, fonnte außer einem Cobup, berfere aber noch einem Grundiffen Erfert betrecht eine Aufliche Beginnen In der Bertracke bes f. 15en einem Anfalterte Negments auch ich en geforden if, feine andern Ansetwandten, expective Eren ber Treffer, ausgemittelt verben,

Man fiebt fich baber veraniaft, alle biejemgen, welche aus was immer für einem Litel auf ben Rachigi ber Berstorbenen Anfpruder machen gu tennen glauben, aufzuforbern, binnen seine Bochen vom Zoge ber Einzideng ihre Anfprude berorts um fo mehr geltend au machen, als im wibrigen Falle biese Berlaffeufodig ab ein berenisse Coche bereachtet,

und nach ben Gefegen wetter fortgefchritten werben marbe.

Rogensburg ben 27, Mpril 1827. Ronig l. Bayer. Reeld unb Stabtgericht. Schieber, Direiter. Epreneberger, Rechispraftit.

Ronigl. Baver. Rreis unb Ctabtgericht. Edieber, Direfter. Drefter.

fand. u. Berrichaftsgerichtf. fo wie auch anbere amtliche Befanntmachungen.

In dem Schutbenweien tee Georg Meinbed Meiniterls une ehemaligen Besigere best
Jungbaueragunge ju Eggenvollen, wurde burch
gerichtigen Bergleich und außerfalliche Zifimmung best Erigtern frigefert, des den nur an ber Bater des Gutebeigeres, damind der Wusserdiere Georg Wein der ihrenten, und im Kurtager beise Aumefenst einreten, und im diese Bestehung midelgrafut taffelbe beiteith"schaften solle. Diese Verfigung wirb bagter blemt utr algemeinen kenntnig gebracht, und erflärt, daß alle Darlebens, ber anteer, thie immer Namen babende, Bertadge von Berfigungen über bewegitigts ober unternstittes Bermägen, weder mit Ewerg Be einde die, nicht der der Bertadge alle rechte magnitum anseinen, und beinem Anspruche gerichtliche Holge gegeben werden wurde. Den 28. Ppril 1827.

Ronigl. B. Landgericht Megenftauf. Bar. b. Donnersberg, Lanbr.

Für bie im Monat Februar b. 3, bei ber unterzeichneten Raffa gemachten baaren Anleben find bie Obligationen bieberts angelonge men, und fonnen nummerty gegen Auruckgabe ber bießfalls ausgestellten Legscheine in Em-

pfang genommen werben.
Regensburg ben 4. Mal 1827.
R. b. St. Schulbentligungs. Spezial.

Raller. Brueber, Contr.

Deffentliche Danteserftattungen, Aufforberungen, Barnungen.

Mach einer bon Gr. Majefidt bem Ronig unmittelbar getroffenen Alerhochften Berfilgung erfolgte meine Berfegung jum Ronigl. Dbervoftamte Nurnberg.

Da ich wegen Rure ber Beit bon meinen fchabbaren Gonnern, Freunden und Befanaten nicht überall perfonlich Ablafeb nehmen fann, jo fage ich benfelben blemit ein bergil-

ches Lebemobl! -

Mach einem najärigen Aufentalte babier bebarf es ber Beficherung noch indir, bas ich mit schweren herzen von bem mit liedzewerbenen Regensburg schelte; — be Erim nerung wird nie in meinem herzen erlospen iber Benehmigen Gle befte Berichgerung mit bet Bitte, um Fortbauer freundschaftlichen Wohlenden.

Regensburg ben 9. Dai 1827. Deinrich Sonninger, Ronial. Oberpoftamte. Official.

Der getilichen Borfebung hat ist nach issen unterforschlichen Unrohungen gefallen, meinen gelien 20 und ist den gestellten meinen gelien 20 und ist der gestellten betwochenlichen Arantheit, nach empfangenen heligen Ereibsframenten im bet und britigigien Lebensjohr, mit im (cobsen Johre meterr besjällerte Ebe in der Recht vom 2. auf den 3. biefes Mennet Arongens 3. libr in ein bestieres Eeben abzirbetern, nachen unfer gelieder Eben abzirbetern, machen unfer gelieder Eben abzirbetern, machen unfer gelieder Eben abzirbetern, machen kritigen inch filte und gefund dem auf bem har kritigen inch filte und gefund dem auf bem har ten Krantenlager (dmachenden Vater freundlich liedbiefer, om genantent Lage Rachmittags 3 Uhr an Frais-Anfällen erfrankte, und um 12 Uhr in ber Racht hierauf bem Bater in bie Ewiafeit vorauseilte.

verschen.
Dur bie so manigfaitig gemachte Erfabrung ber bem Berblichvenn wegen seines vechtschaffenen eben Kraafters gegiellen allgemeinen. Dochschäuung, welche sich in den viesstätig erholten Ertundgungen nach dem Henber bes nunmehr Entfetten wöhrende finge Krantbeit, in der in überaust galieriechen Segleit ung ber Leiche jur Ersabstätte, und in der bierbei felbt aus sie manchen erssten Manner.

Muge gefioffene Thrane, unwiberlegbar beur-

funbete, bann bas berubigenbe Bemuftfepn

ber reinften Pflicht. Erfullung gegen ben Unmergeflichen fann linbernben Balfam in bie

Befühies ber tief gebeugten Mutter unb Gattin

breinneben Schwerzens Wunden trabefin. Badbrend in mus für diese allgemeine obrende Spellinchma meien werden best Gerende Spellinchma an den Leiden des Berendig für fffentlich meiten. Innigfen Dank gegen Joseph Christian und die Spellinch bei din

fortbauernben Bobimollen.

Marta Muer, Bierbrauere. Wittme ju Ctabtamhof.

Dant, imigfen Dant! allen eblen Freumben und Bermanbten, melde unfern vollens beten Beter, Groß- und litgroßvater, Orn, Georg Ebeffopb, Dat im per, gewefenen Garteminpector in Bafau, ju feiner Independent baben. Möge Gott Gie Alle bid an Ihren tetern Erbenteg im besten besten bei den beffen

Boblfenn erhalten! Bir empfehlen uns 36. rer fernern Freundschaft und Gewogenheit. Pirtelgut bei Regeneburg.

fammtlich Sinterbliebenen. Im Igten Stild bes biefigen Bochenblat-

tes bat fich herr Bimmermeifier Roch erlaubt, bas Saus Lit. A. Nro. 82. als fein Eigenthum ju nennen. 3ch febe mich baber veranlagt, biefes ju wiberiegen und befannt ju machen, baß ich ber Eigenthumer befagten Daufes nebft Garten bin, und herr Roch nicht ben minbeften Untheit baran babe. Bugleich bringe ich jur Ungeige, baß alle Dienftage unb

Freitage Germ (Sefe) bei mir ju haben fen. 3. Jatob Robrbed, Effigfieder Lit. A. Nro. 82.

Enbedunterzeichneter marnt blemit Jebermann, ber Barbara Scheml und beren Mutter, Anna Daria Cheml, auf feinen Damen etwas ju borgen, inbem er auf feine Beife fur irgend eine von ihnen gemachte Edule baftet.

Frang Eaver Bachmaper, Burger und Sanbler ju Ctabtambof.

Bucherangeigen, Unterrichte u. Runft Sachen betreffenb:

Der unterzeichnete Ausschuss giebt sieh die Ehre, sämmtliche Mitglieder der Harmonie, sämmtliche Damen und Herren. welche bisher den Zutritt bei dem Hochfürstl. Thurn und Taxischen Hofe hatten, das K. Offiziercorps des 4ten Linien -Infanterie - Regiments, die Herren Offiziere der Gensd'armie und Nationalgarde, den K. Stadt-Magistrat, sammtlich hiesige königl. Lokal Beamte, und alle iene, welche diesen Winter an den Gesellschaftsbällen der Harmonie Theil nahmen, zu dem Thé dansont einzuladen, welches die Gesellschaft der Harmonie zur Feier der Vermählung Sr. K. Hoheit des Herrn Herzogs Paul von Würtemberg mit Ihrer Durchl. der Prinzessin Sophie von Thurn und Taxis am 14. dieses Monats im großen Saale des neuen Hauses veranstalten wird.

Die Herren Theilnehmer vom Civil werden ersucht, in Schuhen zu erscheinen.

Der Anfang ist um halb neun Uhr. Regensburg den 8. Mai 1827.

Der Ausschufs der Harmonie.

Schon seit einigen Jahren beschäftigt mich der Plan, eine gemeinschaftliche Gesangschule für junge Frauenzimmer zu bilden. Doch die Beschränktheit meiner Zeit hinderte mich immer an der Ausführung dieses Vorhabens. Obgleich immer noch sehr mit Geschäften überhäuft, habe ich mich dennoch entschlossen, einen Theil meiner Brholungszeit zur Realisirung dieser meiner Lieblingsidee anzuwenden. Es ist nicht zu verkennen, dass eine solche Anstalt ein schon lange hier gefühltes Bedürfniss ist. und in der Ueberzeugung, dadurch nützlich werden zu können, lade ich hiemit geziemend dazu ein. Zu diesem Zwecke wird in meiner Wohnung (im Gymnasiumsgebäude) eine Liste zur gefälligen Unterzeichnung vorliegen; auch wird, da eine weitere Auseinandersetzung des Unterrichtsplanes die Gränzen dieses Lokalblattes überschreiten würde, darüber ebenfalls nähere Kunde eingeholt werden können. Noch erlaube ich mir hinzuzufügen, daß ich, von jeher ein besonderer Verehrer der Vokalmusik, mich bemühen werde, meinem Unterrichte das nöthige Interesse zu geben; dagegen wird es mir nicht verargt werden können, wenn ich nur solche Schülerinnen wünsche. welche nächst einer guten Stimmanlage auch regen und anhaltenden Eifer (ohne welchen freilich nichts gründlich betrieben werden kann,) mitbringen.

Da ich, wenn keine besondern Umstände es hindern , mit dem Monst Juli meinen Unterricht anzufangen gedenke, so bitte ich, bis dahin die gefällige Unterzeichnung erfolgen lassen zu wollen, indem ein späterer Eintritt nur störend einwirken würde.

Regensburg den 7. Mai, 1827.

Mantor Bühling.

Bas haben Dienstherrichaften und Diensthorn, sobann Bermiethe und Dienstehe und Dohnungen in rechtlecher hinsicht zu beobachten, um sich wer wanngenehmen Streitigtelten sicher au ftellen.

Bon G. F. Waller, rechtstundigen Magiftraterath.

Streitigfeiten gwifden Dienftberrichaften und Dienfiboten, imifchen Sausbefigern unb Diethebemohnern find faft immer fur bie Betheiligten unangenehme Ereigniffe; benn felten geht ber Streit obne Erbitterung und Rranfung ab. Projeffe um Rleinigfeiten und gwifchen nabbetannten Berfonen merben ja immer mit leibenichaftlicherer Dife, als grofere Rechteftreite geführt. Daben muß es leber fcbeuen, mit Berfonen in Streitigfeiten gut fommen, welche in fein Privatleben, in feine bauslichen Berbaltniffe tiefere Bitche gethan. baben, ale es ibm lieb ift; benn im Greite, mit biefen wirb nur allgu leicht Ebre, Ich. tung und guter Ruf auf eine fcmabliche Beife angegriffen und berlett.

Der Berfasse der vorliegenden Neimen Abbandium den daßeren siene praftischen Bebandium sleicher Hälle belfästige Gelegenheit gefahr, makzumchmen, die fest dies Greicht ingsteiner in der Underdamtschaft der vorlieben der die der der der der der der der der der hällige, in der Bernachässing der Berschiedenägerigten um Hösselbern, im der track unter der der der der der der der Unterhalte der im Falle stettiger Weber Unterhalte der im Falle stettiger Weber Unterhalte der im Falle stettiger Webhaltuiffe ble Entideibung gebenben Gefete und endlich in einem gang verfehrten Benebmen bei entfandenen Zwiftigfeiten, junachft nur ibren Grund haben.

Derfelbe glaubte baber bem Ppbliftum einen Dienst jeunge, was nach feiner Ansicht, ein Jeder gur Steberung vor unangenehmen Circligfeiten in ben bemerften Berehlunffen als praftich iwedmätig wiffen und besbachten soll, bem Druck abergad.

Ift im Gelbftverlage bes Berfaffere gebeftet fur 15 fr. ju haben.

Im Berlag bes Joseph Sigmund Reitmapr, Buch., Runit. und Mufitalienbandlere im Regensburg, ift fo eben fcon lithographirt berauegefommen:

Sechs Walzer für das Pianoforte in Müsik gesetzt und zur Vermählungsfeyer Seiner Königl. Hoheit des Herzogs Paul Wilhelm von Würtemberg etc. etc. mit Ihrer Durchlaucht der Prinzessin Sophievon Thurn und Taxis etc. etc. am 17ten April 1827. in tiefster Ehrfurcht geweitst von Aug. Endres, erstem Obeisten der Fürstlich Thurn und Taxischen Kapelle, 9(d. 1827. Preis 30 kr.

Ferner: Wohlfeile Rinber und Jugenbichriften; ju haben in ber Buchbandlung von Reitmanr in Regensburg.

Bafer Meinholds neuestes Declamation s. budlein für Anaben und Moben von' 5 bis 10 Jahren, Bur Bilbung eines gutten und schonen manblichen Bortrags 8. Ribingen, 1827. 36 fr. br.

26br, J. M. L. Das Jabeibuch fur Rindheit und Jugend. Meue bermehrte Auflage. Wit 14 illum. Rofen, g. Leipzig, afl. gebunden.

Bilber nebft Tert ju Luft und Lehre f. die Jugend. Zweite Ausgabe, Wit 33 illum. Rupfern. 8. Ebend. 1 fl. 36 fr. gebunden.

Kendorfees Naturgeschichte ber handthiere, mit hinsicht ihrer Gemigung im der Detonomie und Sechnochtogie jur belehrendenlinterbaltung für Ander. Deitte verm. Anslage, Milt zu illum, Aupfern. 8. 1ft. 12 fr. gedunden. Conntag ben 13, bieß beginnt bas gewohnliche Krang-Schießen ber biefigen Burich-Buchfen-Onigen-Gefulchaft, wozu alle verehrlichen Berren Schiegen und Schigenfreunde gur gefdlligen gehlreichen Theilnabme ergebenft einladet

Der Ausschuß ber Burich. Buchfen. Schugen. Gefellicaft in Regensburg.

Wit hoher Genemigung eines hochibblichen Roglitusten Vergendburg, gebe ich unterricht sworch im ber ihrortrichen als practrichen Chemie, Zechnologie und allgemein. Wie der die Beiter Wieder ich der die Vereitung in Wiederlunde. Auch febe ich dem Gemerbeterbenden, welche irgende eine Einstellung in bie auch Berbesseumgen (in dies Verliegenste einschausen), ju machen winden, stein zu Diensten. Womit sich erzehen einssiehe in Regentburg am 7. Wat 1827.

Daller, Chemifer u.

Ich gebe mir hiemit die Ehre, einem verehrlichen Publitum anzuseigen, bag ein Sheil ber von mir verfertigten Vorrraits bis den ze. Mat edglich von zo die aller in meinem Logis bei Dr. Zabrigius Noo. 22: ju feben find. George Dabn.

Bel Frang Jof. Muguftin jum auf der ffeinernen Brude find folgende Bucher ju baben:

Meine Leifen duich die Höhlen des Lingliche auch Eimachte des Jammers, dass Spieß, 3 Sie. Bir Giren und Spieß, 3 Sie. Bir Giren und Spieß, 3 Sie. Bir Giren und Eigengen der des Geschäfte von Topikung der Geschäfte von Berfalfer von Topikung der Geschäfte des Berfalfer von Topikung der Geschäfte
Etabliffements, Miether Beranberungen u. Recommenbationen ze. betreffenb:

Das bereits begonnene Fruhjahr giebe

mit Berenlassing ergebenst anzueigen, bas ich ben gangen Commer judiorti fewosi, imt ich ben gangen Commer judiorti fewosi, imt mehreren mir auf Anzuben eren mir auf Anzuben ber Ellt. herren Bergite neu beigelegen, der Gefundbert vorseigtigt, genacht der Bergiede gerächte gestellt der Gefundbert der Bergiede gestellt der der der Bergiede gestellt der Bergiede gestellt g

Ceiger., Saibichuger Bitter-, Pillnauer., Eger. Frangens. und Eger. Calgbrunnen. , Da. rienbaber . , Rreugbrunnen . unb Rerbinanb. brunnen., Geitnauer., Rachinger., Embfer., Biefquer . Ronbrauer . und Diagogn . BBaffer ift immer borrathig, und fomobl verpactt, als in gangen, fo wie auch von mehreren ber genannten Corten in balben Rrugen billigft gu haben. Cpaa. und Phrmonter . Baffer werben feit einigen Jahren weniger getrunfen. und ba biefe Baffer megen ju meiten Erande pertes theuer ju fteben fommen, fo babe ich mir vorlaufig bavon nichts beigelegt, fann aber auf Berlangen folche befimoglichft befor. gen. Bon einigen Waffern eriffiren gebructte Gebrauchstettel und Buchel, melde gratis

ausgegeben werben.
Für die Rechthelt ber oben angebotenen Kur die Rechthelt von den nied die bei bete neuen Exasse kann ich innner boffen, weil ich die bete neuen Eendung die gefegften Original-Brunnen. Scheine miterbalte. Dogegen bat Schaff der Quellen von Underrechtigten Wossen auf auf die Exformag gefebr, das juweilen mit Aberall der Quellen von Underrechtigten Wossen krage ausgefangen, mit fallem Etges verfehn, und von Hauferen im Lande berum gefahren volle. Oder Basse teinen nicht nur die gehörige Witchung nicht machen, sowie gehören werten, vonm se volleicht noch mit gließen vermengt sind, der Schaffen vermengt find, der Schaffen fent.

Meine Spectrep, und Farbmaaren, gleich, wie meine Rufisalien und Rufie, Infrummentenbanblung empfehle ich ebenfalls ju fer-

Fried. Heinr. Theod. Fabricius,

Bon Pullnamer Bittemvaffer, in großen und fleinen Glafchen, und Gelterwaffer in gangen Rrugen, find frifche Bufuhren ange-

fommen, und ju billigen Preifen ju haben bei

Johann Jafob Rebbach, Lit. B. Nro. 76.

Bon Salbichiger., Sitter., Ragogi. und Selter. Maffer find frifche Aufuhren ange-tommen, und ju billigen Preifen zu haben bei Joh, Gottl. Suchner, Lit. E. Nro. 34.

Men erfundenes dem ich , med auf, de ell nie ver fal ; In ferum ent, jur gangichen Bertilgung ber halbneraugen vom Bundert Willer aus ber Schwedig. Diefes Mitet, bie habneraugen ganglich zu bertilgen wern ber geffet Beit er Bentiene lied, ofe lange (chmerzoull eibet, beffeht aus eines dem ist, dem es auf ich en Beite, mit welche Jeber eicht ben Johnerauge fam fellen mit bei bei bei beite bei beite bei beite bei beite bei beite bei beite bei beite bei bei beite bei beite bei beite bei beite bei bei beite bei ein beite bei beite bei ein beite bei beite bei beite beite beite beite beite bei beite bei beite beite beite beite beite beite bei beite bei beite bei beite b

Mit Gebrauchjettel und Pettichaft verfeben, find biefe Feilen ju i fl. pr. Stud babier nur allein bei mir Unterzeichnetem ju haben.

Beinrich Gottfrieb.

Farben . Anfündigung. Unterzeichnete Farben Sobrif macht befannt, baf fie bem herrn Friede. Deine, Theob. Fadbrictus in Regensburg ein Gommifftond . Eager fammtlicher fabrigitenber Farben übertragen habe, bei weichem folde in ben billigften Preifen zu finden find

Chweinfurth a. DR. ben 20. April 1827.

ment aller gangbaren unb binlanglich befann. ten farben, babe ich bon orbinairem, mittelfeinem, feinem und feinftem Sieimeif (eine im Commer gefertigte Baare) großen Borrath. Much bin ich mit feinem grunen und feinem dinefifden Binober, feinem Ronigs. biau, feinem achten Carmin, feinftem buntet. rothen Rrappiact, rothem, grunem und gelbem Dunchneriad, feinem Florentiner . Lad, gleichwie auch mit gemeinen Farben, ais: Cteinfreibe, Dier, Sattinober, Engeiroth, Caliburger Rienrus, Frantfurter Comarge u. f. w. verfeben, und fubre ubrigens auch alle jene Artitel, bie gum Geschaft bes Das lend und ladirens erforberiich finb, als: Eponer Pinfel, verichiebene Sorten Gummp, porguglich reinen Gummy copal in großen Stuffen, weißen Bernftein, weißen Bitriol, neapolitanifchen Bimfenftein, Bietguder, Gitbergiotte , rein abgezogenes Leinobl, Terpentin. Debi (a 18fr. pr. Pf.) u. f. m.

Grune fachfiche, auch grune Eproler-Erbe jum Abpugen ber Saufer, ift ebenfalls bei mir ju finben.

Bur gefalligen Abnahme empfiehlt fich ergebenft Friedr heinr. Theob. Fabricins am Roblemmartt benm Ruberbrunnen.

Da ich meinen, vor bem Jalobeffper befigmen Mirthessingerien bereife wie befigmen bet gericht gefreie bei geerdfiget habe, so made ich hieven bie sellemende Angeige mit ber Bemertung, dell Gonn. und Kryertagen berfelbe schon frah
Gonn. und berpertagen berfelbe sich unter Buffcerung ber promptessen Bebienung zu eimen gabit erfen Aufprusch

Diegensburg ben 25, April 1827.

gur blauen Traube.

Bel ber nunmehr berangenahten angenehmen Jahredjeit, wo fich Jebermann jur Erbeitung gerne ins Frete begiebt, faume ich nicht, meine bereite fcon im vorigen Blinter erffnete Birtoftoafte. Gerechtigteit im Doligaren nachft Beiche, jur Angeige gir bringen. Sei prompter und billiger Bebienung mitb

Set prompter und billiger Beefening miss mein vorzigliches Beffreben besonbere babin geben, flets mit bestem braunem Bier pr. Maas, als auch abgetogen, und weifem Reb beimer Bier in Artgen, wie auch mit gutem

Raffee aufzumarten. Cbenfo ift auch guter seinschmedenber Bapermein ju baben.

Jubem ich nun gu einem recht jablreichen Beluche meine boffichfte Giniabung mache, empfebie ich mich in biefer angenehmen Soffe nung ergebenft.

Solggarten ben 1. Mai 1827.

Miois Mffn, Birth jum Sotzgarten nachft Beichs.

Ginem berebrungsmurbigen Dublifum mache ich hiemit bie geziemenbe Angeige, bag ich in bem Orte Rainbaufen bas Ochrobl. fche Unwefen jum grunen Rrang tauflich an mich gebracht habe.

Bei prompter und billiger Beblenung mirb mein vorzugliches Beftreben befonbere babin geben, fete mit bem beffen braunen und meife . fen Bier, fomobl Maagmeife, als in Srugen, wie auch mit gutem Raffee und verschiebenen Beinen aufzumarten.

Inbem ich nun ju einem recht jablreichen Befuche meine bofitchfte Ginlabung mache, empfehle ich mich in biefer angenehmen Soffnung . ergebenft.

Rainhaufen ben 6. Dai 1827.

Unton Geis. Safflor . Saamen.

Ce. Dajefiat unfer allergnabigfter Ronig haben burch ein Miniftertai . Reffript ben atlerbochften Bunfc ausgefprochen, baf ber fo großen Boribeil gemabrenbe Cafflor. Bau auch in Bayern begrundet und beforbert merben mochte. Um bemnach ben Unfragen meb. rerer Defonomen genugend entfprechen ju ton. nen, bringe ich jur offentitchen Ungeige, baff ich mich bereite mit frifchem Cafflor. Caamen (beffen Reimfraft ich verburgen fann) berfeben babe, und foicher bei mir a 54 fr. per Df. ju finden fen.

Unterzeichneter beehrt fich biemit gur of. fentlichen Renntnif ju bringen, bag er mit gnabiger Bewilligung ber guffanbigen Beborbe eine Steingut. Conceffion erbalten habe. Die burch eine lange Reihe bon Jahren in biefem 3meige ber gabritation erworbenen Renntniffe feten ibn in ben Ctanb, alle Gattungen Steingutgeftirr, in gang borguglicher Qualitat und in allen beliebigen . formen gu verfertigen.

Bur geneigten Abnahme feines Rabrifgtes empfiehit fich berfeibe unter Buficherung bite ligfter Preife ergebenft.

Carl Better, Burger und Stein. aut. Rabrifant Lit. H. Nro. 260. am untern Worth.

Dag bas Gefellichaftsichiff alle Conn. und Beiertage ohne Musnahme Chiag a Uhr bom Leberthurl ab nach Gunging fahrt, und bon bort Abende Schiag 7 Uhr wieber nach Regensburg gurud febrt, glaubt ber Untergeichnete um fo mehr wiederholt anfundigen gu muffen, als bas fatiche Gerucht in Umtauf getommen ift, bag bas Schiff nur bann ab. gebe, wenn es fich ber Dube lobnen murbe. Sinbem biefes ber Unterjeichnete fur eine Ed. ge erflart, bittet er um jahtreichen Befuch.

Jatob Dornol, Chiffmeifter am obern 2Borth.

Der Unterzeichnete macht feinen veref. rungemurbigen Babefreunten hiemit befannt, bag er nebft feiner frequenten Babeanftalt, auch bie Einrichtung gemacht hat, bag bie gemobnlichen marmen Baber, ju jeber Jahren. gett, mit und ohne Donaumaffer, in bie 2Bob. nungen ber Babenehmenden tonnen abgegeben werben. Bugefdligen Beftellungen empfiehit fich Regensburg ben 8. Mat 1827.

Brieb. Deifd, Chirurg.

Ein in allen Juftig . und Abminiftrativge. fchaften erfahrener Rechtsgelehrter entbietet ben boben Ctanbesberrichaften und fonftigem hoben Abel bei allen Borfallenheiten feine Dienfte ais Cofulent und Agent. Bu erfragen bei ber Diebattion biefes Biattes.

Pf, ju finven jes. Den Babrijius . Dung im meine untungn angeruntugte mobe brief, Deint. Cheob. Sabrijius . nung in ber Rammingengaffe, verlaffen, und nun im Saufe ber Jungfer Auguftin Lit. F. Nro. 128. auf bem Kornmarft eingezogen bin, jeige ich hiemte mit voller Achtung an.

Jatob Soliborfer, Dachter ber Seinrich'fden Baaber. Gerechtigfeit

Ich mache biemit bie ergebenfte Ungeige, bag ich ben gaben bet herrn Raufmann Ja. bricius beriaffen, unb bagegen meinen eigenen 3meiter Bogen jum 19 Gt. bes Regensburger Bochenblatts 1827.

am Robienmarft bezogen habe; to ich mich burch billige Preife gur geneigten Abnahme ergebenft empfehle.

Regensburg ben 6. Mai 1827. Johann Georg Birth,

Baumwollhandter, Machdem ich meine bisberige Bohnung Lit. D. Nro. 63, in ber Romtingstraße ver-

Rachbem ich meine bisberige 2200pung Lit. D. Nro. 63. in ber Mönlingfraß verlaffen, und biejenige Lit. E. Nro. 24. in ber Wallerstraße bejogen habe, so eige ich soldes meinen hoben Gönnern und Freunden ergebenst am, und empfehle mich zu zahlreichem Auspruch.

Regensburg ben 7. Mai 1827. Anton hallmaner, burgeriicher Schuhmachermeister.

Der Unterzeichnete macht bie ergebenfte Unjeige, bag er seine fruber gehabte Wohnung verlaffen, und bafür eine andere auf bem Beifgerber-Graben Lit. A. Nro. 56. bei Pr. Deff ner im zweiten Stod bezogen babe.

Dr. Senfer, Regi-

Der Unterzeichnete giebt fich biemtt bie bem boben übel und verehren Publifum anzureigen, baß er fein bisheriges Quartier Lic. A. 68. vertassen, und ein anderes Lic. A. 72. unweit ber schouen Gelegenheit beigen babe.

Regensburg ben 8. Mai 1827. Johann Bergichneiber, Damen Rieibermacher.

Ich mache bie ergebenfte Anjeige, bag ich meine Wohnung in ber Weingaffe verlaffen, und baggen bie in ber Eeberergaffe bei Irn. Geifffabritanten Ziegler Lit. A. Nro. 126. bejogen habe. Ich empfehte mich gehorsamst und bitte um geneigten Zuspruch.

Bero ergebenfie Lifette Differich, geborne Deimer.

Dag Enbesgesehre nun nicht mehr in ber ein Ortage, fonbern im golbenen Widde St. Emmeram logitt, zeigt selbe ihrer verebel. Aunbichaft blemit ergebenft an, mit ber Bitte, um die Fortdauer Ihres guitgen Jutrauens.

Geborsmite

Lifette Raffer.

Unterzeichneter macht ergebenft befaune, bar er feinen Laben am Roblenmart verlaffen, mit einen anberer bet ihm Endnete Schm aus, bem Nathbaus gegendber, beigen habe. Er empfehje fich ju geneigene Muftigare ergebenft, und verspticht schwelle und billige Bebenung.

Mof. Dienfil, Rammmacher.

Bei beborftebenber Stabtambofer Dult babe ich bie Ebre, einem boben Abet und berehrungsmurbigen Dublitum bie ergebenfte Unjeige ju machen, baf ich mich mit febr fcho. nen frifden und billigen Waaren, neu und beftens fortirt babe, als: mittel . und gans feinen Dieberianber ., Louvier . und Geban. Tuchern, echten feinen Englischen, fo mie auch ordinaren in allen Karben von fl. 1. 40 fr. bie ft. Is. - auch bin ich im Stanbe, ba ich eine große Partie ber feinften Sucher aus ben berühmteffen Stabten Dieberiants und Frant. reiche febr billig erfaufte, fogar bei ber erbobten Daut, fetbft unter ben frubern Dreifen au verfaufen, und ba ich burch farfen Abfas berfelben auch wieber eine bebeutenbe Bartie Refte betam, will ich, um fchnell bamit auf-guraumen, foiche felbft unter ben Sabritpret. jen geben. Ferner: geftreiften und glatten Cafimire bon fl. I. 30 fr. bie fl. 6., feinen Dies bertanber Circaffias 13 Ellen breit in allen Conleuren von fl. 3. bis fl. 5. fo mie auch & Ellen breiten bon soft, bis fl. t. 15 fr.; orbinaren und feinen ichweren echten Segettus dern, Canning . Strips, einer großen Uns. mabl in Riffeis, geftreiften Caffenets, glatten und geffreiften Manquinetd, echten oftinbifden Manguing, etwas breiter wie gewohnlich . Cammelote zc. , Giletzeugen in allen Stoffen nach neueftem Befchmack und in ichonfter Mudmabl , 2Bollenmoor auf Deubeis ic.; bann: Gros de Naple, Tissu, Marcetines, Florences, Taffetas, Levantins, Atlas in allen Couleuren und ju befonbers billigen Dreifen'; ferner: einer Auswahl in langen und vieredigten Chamis von allen Gattungen, feibenen und Barege. Euchern, leinen . und Baum. mollen Barege, 1f bis if Ell. breiten Spiggengrund (Tille anglois) von fl. 2. 42 fr. bis fl. It. fo mie auch besgleichen fcmarien; ach. ten Spigenftreifen ju jeber Breite, als auch Epigen. Debriein ; bann einem porgulaliden 21f.

fortiment bon allen Gattungen und Couleuren englifcher Merinos & bis 14 Ell. breit, bes. gleichen 13 Ell. breijen frangofiichen und fach. fifchen feinen Merines; fcmargen Ceiben. fammet bon fl. 1. 30 fr. bis fl. 5. befter Qua. litat, fo mie auch Saumwollenfammet in allen Gattungen und Couleuren bon 54 fr. bis fl. 1. 42 fr., Mancheftere zc., besgleichen einer befonbern Musmahl aller Gattungen neuer frangofifcher und enalticher Callicos ober Derfe, nach neueften Deffine bon 12 fr. bis fl. 1. 12 fr., Creps Irlandois; allen Corten meifen Damans und Percais & bis 20 breit, Molle, Mouffeline, Jaconete, gefticten und glatten Bace, gefütterten und ungefütterten Diquees, Degantine, Borhangmouffeline, Franfen von 4 bis 15 fr., Garfenete ober Baummollenfut. ter, mobet ich jugleich bemerfe , baf ich jebe Battung weißer Baare, menigftens fo billig (wenn nicht noch billiger) ais jeber Schmeiger vertaufe; ferner : ichwarge und halbweif. fe Lothbanber ober Gallonen; welche ich ju febr billigem Preife gebe, und worauf ich befonbere bie burgert. herren Schubmachermei. fter aufmertfam mache; bann febe Gattung Bintermaaren, fo wie auch alle in biefes Sach noch einschlägigen Artitel. babe ich bie Chre betjuffigen, ibag ich mab. rent ber Stadtambafer Dult, auch in meinem Bemolbe auf bem Meuenpfarrplat Lit. E. Nro. 153. bei einem mobi affortisten Luger berfaufe, unb inbem ich bie billigfte unb. promptefte Bebienung jufichere , bitte ich gee borfamft , um gutigen jabireichen Befuch: in Regensburg ben 8. Dai 1827.

Jatob Bugenheimer, Burger. und Raufmann, auch hochfurftlich Thurn und Larifcher Doflieferant,

M. hoffmann, Weinhander aus Gotramstein in Welnbapern, bat feinen Reifenben, Om. B. ellig, die Bollomdet erbeilt, feinnoch der liegenden zwei Corten Verler, nemtig. 1, Joseffer Taminer, ben Einer zu 22 ff. 2) Korffee Taminer, 31 24 ff. zu berfaufen Dieft Weine nerben, von Wergend 8 bis Bende 4 libr, auf der obern Hoffe abegeben und Proden lind en ber Schafte abggeben und Proden lind en ber Schafter zu haben. Ratharina Duwiler von Jug in ber Schweig empfiehlt fich möhrend ber Stadiambofer Dult, mit allen Gatungen Muffelin. Waaren in alen Breiten und Preifen, auch einer (dönem Ausburd in Wording, graugen nebst vielen andern Artifelin mehr, alles git den billigfen Preifen.

Schwaighofer und Thierry.

Auftionsanzeigen, Maaren u. andere Bes genftanbe betreffend, welche verfauft, ober gu faufen gefucht werben.

Montag ben 14. Mat werben in Lit. C.
No. 22. bie Beriuffenschaftle Effetten ber verforener. 2012 und blete, bestehen die Gotte
Cilden geste und bei est bestehen die Gotte
Cilden Belegen un genatenen und
flibernen Belegen un Bedieren, großberouren, ichneum wir beideren, großberouren, ichneum von beideren, soch
etwaren, ichneum von
ten Beriuffen gestehen und Rechten
ten Frauentleibern, gelten und kanten
taffen, Seissen, Weisign und ertemm Rich ung
geschier, werfing inn der ertemm Rich ung
geschier, einem einem Ofen und andem sein
maltigen Effetten, an ben Meissehen die

fentlich gegen baare Begablung lodgefchlagen, Boju bofilch einlabet

Saubner und lebmeper's

Dienftag ben 15. Dai 1827 unb folgenbe Sage merben in ber Bebaufung Lit. D. Nr. . 60. in ber Engelburger. Gaffe berichtebene Berlaffenichafte Effetten, beftebend in einem fpanifchen Robe mit gotbenem Rnopf, einem golbenen Ring, filbernen toffeln, Brabanter-Spigen, Spiegeln mit berichiebenen Nahmen, einer Uhr mit vergolbetem Raften, einer Bette ftelle und Rommobfaffen von Rirfcbaumbolt, einem meerschaumenen Pfeifentopf mit Cilber beichiagen, verichiebenem Sifchjeug, einer Alt. Biol, herren . und Frauenfleibern, Sifchen, Rommob., Speis., Schreib. und Auffagta. ffen, Betten, Bafche, Sanguhren, Ceffein, mit Leber und Rattun überjogen, Debimale. reien und Rupferftichen , feinen Beinen, einem Gefehleriton, in 5 Banben, von Bagner, Binn, Rupfer, Deffing unb noch mehr anbern nutlicen Sausgeraibicaften, an ben Deiftbietenben gegen fogietch baare Begabiung berfleigert. Das Bergeichnig bieruber ift bis Mittwoch ben 9. Dal bei bem Auftior Dus ber, in feiner eigenen Behaufung Lit, D. Nro. 60. umfonft ju baben.

Montag ben 28. Dai 1327 unb folgenbe Lage Rachmittags 2 Uhr merben in ber Behaufung bes Unterzeichneten Lit. G. Nro. 41. perichiebene Berlaffenichafts. Effetten, beftehenb in berichtebenen Pretiofen, golbenen Repetite und Minutenubren, berlet filbernen Gadub. ren, achten mobernen Parifer Stanb, Banb. und Sangubren, filbernen mobernen Bretfpielen, betto Eg. und mob. Raffee. unb Borleg. Loffein, einzelnen Beftecten, nebft anberm brauchbaren Silber, febr guten Mieberlanber Delgemalben, Rupferflichen unter Gias und Rahmen, großen und fieinen Spiegeln, Derren. und Damenfleibern, reinticher Leib. unb Bettmafche, Safeltuchern nebft Cervietten von Damaft und Sugarbeit, mehreren Betten, Matragen, Rouleaur und Borbangen, fcmars gebeigten Rommoben, Ceffeln, Ranapees und Sifden, Rommoben, Tifchen, Ranapees und Ceffeln bon Cichenholy, Schreibfefretaire, Rleiber . und Bucherfaften , Bein . unb Bier. aldfern, Borgeffain und Steingut, ginnernen,

messingenen und kupfernen Geschirten, ReiseSoffers, Japhlinten, Jierentiner DameErnschilten, nehft einem Undang von sehr guten sorstillenschaftlichen Buddern, hann mehreren brauchbaren, und nübsichen Jausgerächsschaften an den Weissbereitung zegensogleich baare unaushaltsame Bezahlung, öffenttild veräußert. Das Bezeichniß bevon ist bis Donnerstags den 17. Mai bei Unterseichneten unsons zu aben 18. Mat bei Unterseichneten unsons zu aben 18.

Regensburg ben 7. Dat 1827.

Rotar und Auctionator

Die Unterzeichnete ift gefonnen, ibr frei eigenes haus am Steinweg, Rro. 42. an. ber Strafe gelegen, aus freier Sand ju verfaufen.

Daffelbe enthalt: 1) ju ebener Erbe 2 Zimmer, 1 Ruche, Holitege, auf 2 Pferbe und 4 Rube Stallung, und einen großen hof, wortin fich ein Brunnen, 2 Worritte, ein großer Stabet mit Reller verfeben, befinden;

2) im erften Stod 3 Bimmer und r Rammer, 3 Ruchen und bei jedem Bimmer

1 Solitammer; 3) im gwelten Stod 3 Bimmer, 1 Rammer, 2 Dolitegen, und oben 1 großer

Boben. Um haus befinbet fich ein großer mit Bammen befester Sarten, ein Bemeinbegrund, und ein Nederl, worauf man 3 Deben Aus-

bau rechnet.
Raufoliebaber tonnen biefes Untwefen alle Sage in Augenichein nehmen, und bann bei ber Berfauferin in Wortd bas Ridbere erfahren, Anna Maria Dofmei fier, Wittme, in Mortb.

Runftigen Sonnabend ben 12. bieß, Nachmittags 7 Uhr, wirb bad Brad auf ben Schlesplage an ben Reift Beteiten auf brei Jahre verpachtet. Boju Pachtluftige hiemit einlabet

Burf. Buchfen, Couten. Gefelifchaft in Regens. bura.

Funf Biertelftunben von bler ift ein Birthe.

verfaufen. Der Raufer genießt ben Borthell, baß 2000 fl. Capital barauf, liegen bleiben tonnen. Das Rabere erfahrt man im A. E.

Rebft meinen großen und fleinen Bafchen prbindr "befannten Sipe" empfehle ich auch Ritriberger. Sips in Bagden von bivetfer Odwere von etlich fechig bis hundert etliche Pfunde, pr. Pfund gu I fr.

Johann Chriftoph Domener, Lit. F. Nro. 66. in Regendburg.

3met roth angefrichene Bimmertharen fammt Chloffern find um billigen Preis ju bertaufen, Raberes im 2. C.

Et ift eine reale Ednbler Gerechtigfeit ju bertaufen ober ju berftiften, und in Lit. C. 52. ju erfragen.

Es wirb eine Parthie circa 4 Riafter Rapfelberger Pfiafferfteine vertauft. Das Rabere ift bei bem Maurermeifter Liebberr qu erfragen.

Quartiere und andere Sachen, welche ju bermiethen find, ober ju miethen ges fucht werben :

In ber Behausung Lie. B. Nro. go. ift ber erfte Stod mit 6 beibaren Immern, befonberm Boben, Reller und sonftigen hauslichen Bequemilichteiten, räglich ober bie Biel Jafobl ju beziehen.

In Lit. F. Nro. 22. auf bem Roblenmarkt ift ein eingerichtetes Monacquartier von an genehmer Aussicht fündlich ju vermiethen. In bem haufe Lit. E. Nro. 5. ber Au-

In bem Daufe Lift. E. Nro. 5. bet nie gustinertliche gegenüber ist über 2 Ctiegen, ein togis bis fünftiges Siel Jarbol ju vermetten, welches aus in beiharen Immern, einer großen Riche, sammt Spetelammer zu. Richeniammer besteht, ferner entsält es ju ebemet Erbe eine große Holiter, einen Reiter, Datalung sie zu hieren, Machen, haber web heubden, nicht gemeinichaftlicher Wasch, weben gegenheit. Das Bildere berüher ist auf dem Reupfrephalp, Lift. E. Nro. 36 über eine Stiege hoh, zu erfragen.

In Lit. C. Nro. 45 und 46. nachft bem Roniglichen Regierungs. Gebaube ift bie Biel

In Lit. E. Nro. 119. find 2 Monatzimmer, eines ju 4 fl. bas andere ju 2 fl. 30 fr, taglich ju vermiethen.

Das Quartier Lit. A. Nro. 70., eine Treppe boch, ift tagtich ju vermiethen. Es befteht aus 5 anetnanber bangenben 3immern, einer Rietberfammer, Ruche, Reller, holitege u. f. w.

In Lit. A. Nro. 72. in ber ichonen Gelegenheit ift ber zweite Ctod fammt Jugebor ja verftiften, und bas Rabere beim Bierbrauer Lebr zu erfragen.

In bem Saufe Lit. E. Nro. 44. auf bem neuen Pfarrplat ift ber gange erfte Stodt, mit 7 Bimmern, Garberobe, Ruche, Speie, Dottlege, Reller, und Bafchgelegenheit, bis Safobi zu vermietben.

Das Quartier Lit, E. Nro. 44 auf bem neuen Pfarplag tann von nun an bis Jafobi wieber meublirt verlaffen und gleich bezogen werben.

Mein ganzes Hinterhaus ist bis Jakobi an eine ruhige Familie zu verstiften.

Kaufmann Neuffer, Lit. C. Nro. 05.

In Lit. C. Nro. 106. ift ber erfe Stock, bestehend aus 7 Bimmern, Ruche, Speis, Reller, Boben, Soljieg und gemeinschaftlicher Basichgelegenheit, täglich ober bis Jafobi ju berfülften.

In Lit E. Nro. 31. find taglich 2 Monatimmer mit ober ohne Reubeln ju berftiften.

Der britte Stod im Saufe B. 75. am Soblenmarft, ift ju vermieiben.

Ein Reller im Saufe Lit. A. Nro. 195. am untern Jatobepiag tft ju vermiethen. Did-beres im M. C.

In Lit. A. 113. ift ein Quartler bie Biel Jatobi ju verstiften, bestehend in 2 beigaren Simmern, einer Rammer, Ruche, Borfletz, alles mit einer Shure ju versperren, und einem Relier nebst Bagidaelecanbeit.

In Lit. D. Nro. 32. ift bie zweite Stage, bestehend in 4 beigbaren Immern, 2 Kammern, 2 Kammern, Swide, Reller, Dollege, Baldigelegenheit, und was jur Bequemitchfeit bient, bis Jatobi giv vermierben. Auch fömnte fak 2 Pierbe Stallung bag gegeben werben.

Es ift taglich em Monatzimmer im Biichofebofe gu verfliften, po bie Aussicht auf ben Martiplat ift. Das Rabere ift bei Krau Dagin ju erfragen.

In Lit, E. 133. ift ber sweite Ctod gu berfiften.

In ber filbernen Sifchgaffe Nro. 58. ift

In dem Spuife Lit. D. Neo. 379, auf bem obern Wefrie find mir Einrichtung und Bedeitung ober obne diefelben, einige Ammer fammt einer tietnem Rade, welche für biese nigen, die eine Babe ober Michtur in gegenwartigem Frühjahr zu sebrauchen beabsich ein, vorziglich geeigner füh, täglich wonatweite zu vermiethen, ober an eine fille Familie auf fangere Beit zu verfieften.

Um obern Worth ift ein Quartier, beftebend in einem Simmer, Rommer und Ruche räglich ju verfiften. Die Aussicht ift gegen bie Stadt. Raberes im A. C.

In Lit. A. Nro, 61. auf bem Beifgate bergraben ift ju ebener Erbe eine Rohnung bon 2 Bimmern bis funftiges Biel ju verniesthen. So auch ein Monatzimmer tur einen herrn, welches fogieich tann bezogen werben.

In Lit. G. Nro. 44. nachft bem Ronigl. Stattgerichtsgebaube ift bie Biel Jafobl ein Daartier von 5 Minmeten, Ruche, Reller und Holliege gu verfifften.

In ber obern Bachgaffe Lit. C. Nro. 123. ift bee zweite Stock mit aller Bequem- lichteit bis Jatobt gu verftiften. Auch ift im

britten Stod ein febr bequemes logis] bis 3afobi ju vermiethen.

Im Soliath Lit. F. Nro. 20. ift bis nachfted Biel Jafobi ein Stockwert entweber im Bangen ober abgetheilt mit allen Bequemlichfeiten ju verfiften.

Lit, E. Nro. 17. ift ber zweite Stock fur eine ftille Saushaltung bie Biel Jafobt gu berftiften.

In Lit, B. 37. ift monatlich ober blerteljabrig ein 3mmer ju bezieben. Auch finb bafelbft ausgesucht gure hafen und Preis, jur Einbedung von Gartenmauern ju vertaufen.

In ber Behausung Lit. E. Nro. 11. ift tagid im erften Grot ein Quartier, beste benb. in 3 betyboren Bimmern, Gorberobe, Speit, Riche, Holgiege, Rellerabtheitung und gemeinschaftlicher Waschgelegenheit zu bets miethen.

In Lit. G. Nro. 112. ift fur eine fille Daushaltung ohne Rinder ein Logis ju bet-fiften.

In Lit. E. Nro. 44. auf bem Reupfartplat find Monatzimmer mit Meubeln und iconer Aussicht, ragitch ju versitften,

Das haus Nro. 29. in Rumpfmibl unb Sarten ift ju berfaufen, ober ju verftiften. Es fonnen auch einzelne 3immer abgegeben werben;

In Lit. E. Nro. 94. ift ber erfte Stock ju verfiiften, bestebend in 2 3immern, Ruche, Speis, und rudmarts in Stube, Rammer und Doillea.

In Lit. D. Nro. 72 und 73. auf bem pathplag, if bis achgires giel Jafobl, ober nach einverschaft mit mit ben bermaligen Bemohren, auch früher, über mei und brei Eriegen boch, eine febr fohne Wohnlung, befebend in 6 immern, 2 Kommern und mit allen übrigen Bequentichfeiten verfeben, im Gangen ju bermietben.

Das haus ju Rarthaus Nro. 7. befterbend in 10 Zimmern, Riche Garten e. Rich edglich um febr billigen Preis zu verstiften. Das Rabere ift bei Dr. Raufmann Conbermann auf bem Domplas ju erfahren.

In Lit, F. Nro. 24- am Roblenmarft ift

ein habiches Bimmer fammt Alfoben fur einen einzelnen herrn Monat- ober Jahrweise gu permieiben, und fann fogleich bezogen werben.

Mahe an ber neuen Uhr, Lit. D. Nro. 7. ift bis Jafobi ber erfte Stock ju verfitfen; o auch ber beite Glock, welcher monalitch ober vierteljahrig fogleich bezogen werben fann.

In Lit. D. Nro. 104, ift ber zweite Ctod bis Safoti ju verftiften,

Eine ruhige Familie municht bis Biei Jafobi ein freundliches logis von o bis 3 beis baren Zimmern, nebit Rammer und fonfliger Bequemiichfeit ju fiffen. Naberes im A. C.

Dienstanbietenbe, ober Dienstsuchenbe.

In ber Rabe ber Ctabt tann bei einem geubten und gefchicften Odreinermeifter ein junger Renich mit ober ohne lebrgelb taglich in bie Lebre treten.

Befunden, berforen ober bermift:

Um 27. April ift ein gelber Ranarienbogel faft gang ohne Schwang aus einem Daufe am Jatobsplag weggeftogen. Wer etwa in Befit beffelben fepn follte, wird gebeten, ihn gegen eine Belohnung im 2. C. abzugeben.

Dorigen Sonntag murde auf dem Wege bon Konfantlig in den Prinzengarten ein in Sold gefäftes einfaches Augenglas an einem schwarzen Sande defestigt, vertoren. Der redliche Finder defesten wird ersucht, solches im A. E. gegen eine angemessen Seidhung abzugeden.

Es murbe in ber Gegend hinter alt St. Mitolaus am Fuginog ein golbener Obering mit Amethoffielnden gefaßt, verloren. Der redliche Finder wolle ihn im Angeige-Comptoir aegen eine Belohnung abgeben.

Bergangenen Donnerflag wurde ein mit Gilber beichlagener porgelainener Pfeifenlopf, worauf fich ein Deim und Schild befand, nebst Geftell, von ber Rarthauf burch ben Malgeigarten bis an bie Auguftinerkirche berloren. Der rebliche finder wird erlicht, felben gegen eine angemeffene Belohnung im 2. E. abzugeben.

Bor einiger Beit ift ein grun levantinener Regenichirm entweder ausgeliehen worben, ober irgendwo fieben gebileben. Der Inhaber beffelben wied gebeten, ibn gegen Erfenntlichfeit im A. C. abzugeben.

Capitalien:

500 fl. werben auf erfie Sppothet auf ein Saus in ber Stabt ju leiben gefucht. Maberes im A. C.

Bevolterungeanzeige.

In ber Dom . und Sauptpfarr gu Gt. Ulrich:

Setraut: Den 1 Mai. herr Fram Taber Gref, K. Ciemenarichere baite, mit Jungfrau Anna Aret, von der Durkenbindermeiter, von der Angles Arche mann, Odisser und Buttenbindermeiter, von der Musell und Frank und Franker von Frankererich.

Wegsaben: Den 3. Mai, grang Ebriftian Beggeben: Den 3. Mai, grang Ebriftian Wegsaben: Den 3. Mai, grang Ebriftian del de Grand Gerff der Scholler der Grand
In ber obern Stabtpfarr ju St.

"Bettauft; 3 Rinber, 2 manntiden und in verlieden Befoliecht, 20 Auf 1. Umger Walburge Bolleftertine, Dereftmand, 25 fahrt alt geburge Bolleftertine, Dereftmand, 25 fahrt alt, 1 geber ab 1. Labrud, am Sabnachdit, Bater, Dobam Grand Dittel, 2 better bette

In ber Congregation ber Berfun. Buttenbad. Dr. Bangtofer, Ebolog und Br. bigung Daria: Deter, Rebigner von Minchen, Dr. Sabret, Beller, Rebigner von Mit Dertie von

Begrabent: Den 4. Mai. Paulne Scheibl, Eragler allbier. Den 5. Loreng Balchebaufer, Simmermann allbier.

Immermann allbier.

gangener Woche a) in ber obern Pfarr:

Betauft: 5 Rinber, 3 mannlichen unb 2 weiblichen Befchlechte.

weitigene verjausoffs. Mi. Inhant Creifing. De ge abei ein eine Forder. Mit in der Freier ber beiter der Aberdam Geberg alt, au Erberbam Geberg alt, au Schwäder, Den Zohann, eine habte Stumbe unt an Echawider. Batter, Johann Kenderd Ofderste, Mürger und Stanttbreitsbertenter. Den Aufderie Gebote der Berteitsbertenter. Den Aufderie Gebote, 4 Jahre att, an Wolffeld water, Johann Bonn Stutter, Ginger um Gelfeld um gelden. Defter

b) in ber untern Pfarr:

Getraut: Den 29, April, Br. Johann Gie mon Friedrich Rubulein, Seribent, Birtwer, mit Jungfer Elifab: Barbara Sarchinger, biefigen Bure geretochter.

Gerauft: 1 Ainh, verbilichen Gefchiechts.
Des taben: Den 29, Mern. Warte Darbard.
Den ber bei den Den der Gereichte der Gereicht

Fremben . Unjeige.

Bei herrn Cacf im golbenen Engel logirten : (Bom 1, bie 30. April 1827.)

Die, Rudler, Kanglierenderr von Amberg.
Die Abdaller, Langericherinister von Anbed.
Dr. Deblandt, Landpreicherinisterister von Anbed.
Dr. Erber, Kraffler von Spohersballer. Die
Graffel, Gerfehereristere wie Benbergballer.
Deblarter von Benbergballer. Deblarter des
meister von Rendart a. b. D. Dr. Leiter. Breiter
gut Schauben. Dr. Webterter, Milerenderd
gut Sein. Dr. Dab in Behor, Langerichter des
berachters der Graffel. Dr. Bieter. Anbeiter
fangen. Dr. Dab Dr. Behor, Langerichter
fangen. Dr. Boger, Roselecter auf Berachter
Literatus und Deblar. Dr. Deblarter Benfang.
Dendelten von Rendart.
Dr. Deblarter der Benfang.
Dendelten von Rendart.
Dr. Bedraft.
Dr. Bedr

Beiler, Rebiginer von Runden. Dr. Jahrer, Birtuod von Bien. Dr. Dinftel, Partif. von Offenbach. Dr Eichhofer, Beifgatber von Straus Offenbath. It Ethypote, Derhymter von Ethypote, Dr. Obmeoer, f. b. Ageisbauinjector von Ingolfabt. Dr. Schung, Kanfin. von Wiere. Dr. Andlett, Afad. von München. Dr. Meier, Dandelsm. von Schuattad. Dr. Rrefierer, Mt.b. von Minches. Dr. Dauler, Danbeism. von Beindlingen. Dr. Cochuer Danbluugecommie von Dirichbeig. J. Derider, Seitelunger, von Araffiner. Dr. Roger, Derhoen Gertelunger, von Kofendem. Dr. Aububer, Ridd von Okanden. Arbr. v. Linesburg, f. d. Obertient von Ingolfadt. Dr. Unverdorden, Bierbrauer von Yandqu. Dr. Obermener, Rentamtes oberichreiber nebft Frau von Amberg. Dr. Bunt, Detonomieinfpeftor von Raftel. Dr. Bareifen, Architect von Bairenth. Dr. Gantner, Theolog v. Munchen. Dr. Muller, Rechtspraftitant von Girs pingen. Dr. Geider, Sandelsm. von garth. Dr. Rabel, Coiffmir- von Neufladt. Dr. Bornfteiner nebh Olie. Cochre von Mitterwald. De, Aufei, Lebrer von Jambling. Dr. v. Preu, Gescheftsbatte von Minbelferten. Dr. Bittmann, Ncchts-praftifant von Niedenburg. Dr. Buttmer, Kabistant von Rammed in Bobmen. Dr. Deniel, Der Blamator von Daunover. Dr. Fruib, Badermit. und Jor. Prechtel , Blodengiebermar. pon Umberg. Dr. Maner, Schullebrer von Sainebach. Dr. Saag, Caub. Der Philosophie von Barlanden. Dr. Anutt, Saibe, Der Boliolophie von Fatianien. Der Anuti, Patrer von Künfter, Dr. Abelsberger und Dr. Bung, Handelsleitte von Ereuer. Dr. Lamenhoier, Rothgerbermer, von Landau. Dr. Ramerf u. De. Gebier, Handelsleitte von Basau. Dr. Daumann, Silberhandler von Straubing. Dr. Zwerrens. Band, fabrifant von Balbmunchen. Dr. Rieb, Burger The control of the co onti. Or. Coo, eand v. z provost von Transet. Orn. Gebrider Steinberger, Sandelsleute von Pints tenbach. Or Den, Cand. d. Philosophie von Riduc den. Irn. Gebrider Transet, Sandelsleute von Trieth. O. Wart Transet auf Miller Burth. Dr. Mener, Aramer von Miebereulenbach. Drn. Gebraber Dirichel, Kabeiren beim Lin. Juf. Regiment in Insolitabt. Dr. Magner, Gaffaeber von Stranbing nebt Frau. Mab. Grid, Daubels, frau von Bell. Dr. Angel, Rad. von Anderen Bad. Mach. Grid, Daubels, Bad. Martat, Configure Gattin nebft Cobn und vind. Auftrein, Soudeurs editin neig Coon und Louder von John. Die. Jude, Partil. e Etrais bing. It. Arobier, Bartil. von Areduus & W. Jr. Bebr. Arobjefter von Ammanifein. Dr. Leter, Volhalter von Schambaupen. Ir. Areu-berger, Audelsin. von Interedach. Dr. Weter, Subsendander von Honingen im Währtendermielen. Den Gehider bei und der Aland, Andelsen Den Gehider Beit und der Aland, handelse eute von Sulibach. Dr. Acilinger, Schiedermift-von Riedenburg. Fr. Grubter, Daubstlerein von Hertragter. Dr. Gedartnhofer, Bierbräuer von Beilingties. Dr. Einhorn, Jandelsen, von Laus ien Schrest. Hr. Aurt'i u. Dr. Kallmerer, Modvon Bunden. Dr. Lung, Uhrmadermeister roff von Bunden. Dr. Aug., Uhrmadermeister und ferr, Mad- von Winden. Dr. Aramel, Germandsbindler nehf familie von Weissfarib, Dr. Svist, Bulbefügerfohn von Wallerbeit. Dr. Townson und Dr. Dranbel, Audmachermeister S. Clasker. Dr. Eggert, Ausbetter von Basan. Dr. eliter, fr. Meiringer, br. Meier und Dr. Franter, idmunt. Alabemifer son Manden. Dr. Schneiter, br. Gemarb, Dr. Gemarb, Dr. Gereiter, Deinermeiler Gereiter, Der Bebr, geber und Dr. Wolfteguner, Abertember, wan Altmannfein. Dr. Chort und Dr. Aufer, Manb von Mithamnfein. Dr. Chort und Dr. Aufer, Manb bander von Mitham Mith. Dr. Creinbart, Nanhwaarens bandler von Mith.

Berichtigung. Im 18. Gude biefes Blattes. Geite 223, Beile 4 ber zweiten Strophe, ficht: ehre furchtesollem, und foll beifen: ehr juchte volltem.

Bodentliche Ungeige ber Regensburger Schranne.

Den 5. Dat 1827.

| Getraib. | Boriger | Reus | Sanger Schran | | Bleibt im | Bertauferpreife. | | | | | |
|----------|----------|-----------|---------------|-----------|-----------|------------------|-------|------|------|------|-------|
| Sattung. | Reft. | Bufubr. | nenftanb. | | | båd | ffer | mitt | erer | minb | effer |
| | emaffel. | i Chaffel | lechaffel | Chaffel ! | Chaffel | fi. | fr. I | ff. | fr. | fl. | Ifr |
| Baipen . | - | 203 | 203 | 203 | | 7 | 28 | 7 | 6 | 6 | 4: |
| Rorn . | - | 44 | 44 | 44 | - | - 5 | 118 | 5 | 13 | - 5 | 17 |
| Berfte . | - | 21 | 21 | 21 | - | 6 | - | 5 | 135 | 5 | 1 |
| haber . | | 93 | 93 | 93 | | 4 | 1 8 | 2 | 42 | 2 | 110 |

Regensburger Wochenblatt.

~ (Nro. 20.) ~

Bebrudt und ju baben ben E. E. Brend's Bittme, Glodengaffe, Lit. B. No. 2f.

Mittwoch ben 16. Maf 1827.

Dollget . Berfügungen und Magiftratifche Befanntmachungen.

(Den Birchhof ber fatholifden oberen Stabtpfarrei betreffenb.)

Der langs gebeste Man jur Einfeleung bef etthel. Richhofes ber oberen Stadt find jur gleichzeitigen Erweitertum besselche ift nunmehr jum Bolliuge gereift, und hat durch jur gleichzeitigen vom 3. diese Monats die Genehmigung der Koligi, Kreidreglerung, R. d. J. erhalten. Da blefe allerdings fossprüftige linternedmen nur durch milbe Interstätigungen ind freiwillige Getrage ausgestlicht werben fann, fo werben beienigen, weiche blefen fo bögift wohltschiegen Jwei zu unterflichen gebenten, an nachstebende Burger, weiche fich bem Gefchifte der Committing untersteben vollen, an nachstebende Durger, weiche fich bem Gefchifte der Committing untersteben vollen, an nachstebende Burger, weiche fich bem Gefchifte der Committing untersteben vollen, an nachstebende

fodite ber Caumiung unterzieben wollen, angewiefen:

Ander Rafe, Balanteriewaarehjanbler.
Bob Bapt. Ballife, Ednetbermeifer.
Jo. Dennevogel, fobervber Muchaerbort.
Jabo Lobberger, Bietrbafer.
Mas Luzz, febermeifer.

Dathias Molter, Leberermeiffer.

Regensburg ben 24. April 1827.

bt. Dagiftrat

Bosner.

(Das Betreibe , Deffen betreffenb.)

Mit Bejing auf die dieschauflofe Berfugung vom 15. Defember 13of (Argenschurger Machthalt vor. Jahrs 13of. elda 5., Seite (af.) wie biemit jur öffentlichen Kenntrag berbacht, es sein gemäß vorliegenter bechfler Regierungs Entschlichtigung vom 13. Maft b. J. bie Bestimmung wiederholt bestätigte morben, daß am Edynamentage, Bormittags nie Rachmittags, in Wirthes oder Privatschafern sein bereite verfauft werben darf, und daß eine flatischweben Ubmeffmagen vom Gertreibe jeber Gattung die aufgestellen und verpflickreim Gertreibe abes. Schannen. Meffer, jageagen werben mulifen, basjenige Gerreibe jevoch verfelbe eine der e

Regensburg ten 8. Mal 1827.

t. Dagifteat.

Ledet

Megeneburger Bochenblatt Mro. 20. vom Jahr 1827.

Bon bem hiefigen Schneibermeifter J. D. Debrie erhielten bie ebangelifchen Baifen finber & fl. in ihre Sparbuchfen, mit bem Rotto:

"Boll Dant gegen Sott, gebente ich bei gludlicher Aufrichtung meines Daufes ber biefigen ebangel, Baifentinber, ba ich felbft meine Erziehung einem Waifenhaufe verbaufe."

Bofur biemit gebantt mirb.

Regensburg ben 7. Rai 1827.

Rageiffrat. Leder.

Regendburg am 11. Dai 1827.

Raueret. Leder.

Bon einer ungenannt fenn wollenben Sonnerin erhielten bie ebangelifden Baifenfinber 1 fl. 36 fr. ju einem landlichen Bergnagen.

Welches bantbar jur öffentlichen Renutnif gebracht wirb. Regensburg ben 12. Mat 1827.

Stabt. Dagiftrat.

Leder.

Der Biebbefchauer Chriftoph Sorbammer wohnt jest in Lit. D. Nro. 28. in ber Engelburgergaffe. — Beiches hiemit jur öffentlichen Renntnig bringt

Regensburg ben 14. Dat 1827.

Mauerer.

Leder.

Der rebliche ginber bon 2 größeren Schliffeln, welche vom Kormunft burch bas Alebermunftergaßen bis jum Salleriburm verloren glengen, wird aufgeforbert, biefelben gegen angemeffen Ertenntlicheit auf bem Politet. Bureau einzuliefern.

Regensburg am 14. Mal 1827.

Stabt. Ragiftrat.

Beder.

Rreis . und Stadigerichtliche Befanntmachungen.

In der Berlaffenschaft bes quiest, f. Regierungs. Sefreides Frang bon Faber wurde nach bem Untrage ber jur Beit befannten Glaubiger, ber Universal-Konfurs beichloffen , und in Folge bessen be gestellichen Schlischas schiegeset, alle:

- 1) jur Unmelbung ber Forberungen und beren Machmeifung. Samfag ber 2 Junt,
- 3) jur Borbringung ber Ginreben, Monbiga ber 2. Juli, 3) jur Schlugverhanblung, und gmar

a) fur bie Replit,

Donnerftag ber 2. Muguft,

b) fit bie Duplit, Donnerftag ber 16. Muguft,

febesmal Bormittags 9 libr, und biegu fammelich unbefannte Glaubiger hiemit offentlich unter bem Rechtenachtheile vorgelaben bag bas Richterfcheinen am erften Gbiftstage bie Mus. foliegung von ber gegenwartigen Ronfursmaffa, bas Dichtericheinen an ben übrigen Chifts. tagen aber, bie Musichliegung mit ber an benfelben vorzunehmenben Danblung jur Folge babe. Bugleich werben Diejenigen, welche etwas von bem Bermogen bes Gemeinschulbners

in Sanben baben, bei Bermeibung nochmaligen Erfages aufgeforbert, folches unter Borbehalt ihrer Rechte bet Bericht ju übergeben.

Der erfte Chiftstag ift auch jur Babl eines Daffafurators und allenfallfigen Glaubis ger . Unsfcuffes beffimmt.

Diegendburg ben 20. Upril 1827. Rreis. und Stabtgericht. Souigl. Bayer. Rreis. und Stabtgericht. Goieber, Direftor. b. Cian b. Cianer, Mcteffift.

Ge farb bier am 16. Muguft v. J. eine gemiffe Unna Regina Ereffer, beren Chemann Schubmacher bei bem bier garnifonirenben aten Linien-Infanterie-Regimente mar, aber icon mehrere Jahre por ihr geftorben ift, als Bittme. Ohnerachtet aller burch bie Aften veran. laften Rachforichungen, fonnte außer einem Cobne, welcher aber nach einem Grundliften. Ertracte bes t, isten Linien . Infanterie . Regimente auch fcon geftorben ift, teine anbern anbermanbren, respective Erben ber Ereffer, ausgemittelt merten.

Dan fiebt fich baber veranlagt, alle biejenigen, welche aus was immer fur einem Sitel auf ben Rachlag ber Berftorbenen Unfprude machen ju tonnen glauben, aufjuforbern, binnen feche Bochen vom Lage ber Ginrudung ihre Unfpruche hierorte um fo mehr geitenb ju machen, als im mibrigen galle biefe Beriaffenichaft als eine berrnlofe Cache betrachtet, und nach ben Gefegen weiter fortgefchritten merben murbe.

Regendburg ben 27. April 1827.

Ronigl. Baner, Rreis. und Ctabtgericht. Schieber, Direftor. Ebreneberger, Rechtebraftif.

Ber an ben Rachlag bes bier verftorbenen Schubmachermeiftere Chriffonb Leone barb Unfpruche ju machen bat, wird aufgeforbert, feibe binnen 30 Sagen um fo ficherer bierorts anzumeiben, ale nach Bertauf jener Brift ohne Rudficht auf unangemelbete Borberungen in ber Berlaffenichafte. Berbanblung fortgefahren werben wirb. Regensburg ben 8. Dai 1827.

. Ronigi. Bayer. Rreis. und Stabtgericht. Sumpelibaimer, Direftor. Daulus.

figen Umtebegirte gelegenen Domainen . Bie. fande u. Berrichaftegerichtl. fo wie auch fen wirb fur bas Jahr 1827 nach ben bisbert. anbere amtliche Befanntmachungen. gen Mormen an nachbengunten Lagen porge-

nommen: I. Freitag ben 25. unb Camfag ben Die affentliche Berpachtung bes beurigen 26. Mai b. 3. Mitheu . und Grummetfontes von ben im bie-

- 20*

a) bie Berpachtung bes, unterhalb bem Dorfe Irling am rechten Donauufer entlegenen Thannermorthe, eine Biefe circa 72 Tagmerf ;

b) bie Berpachtung ber circa 193 Tagmert battenben, in Parthien von i bis 2 Lag. wert ausgeschiebenen Gemunber Mumiefe.

Bufammentunft im Birthebaufe ju

.. Gemanb frub 8 Ubr. IL Montag ben 28. Dat b.

Die Berpachtung ber funf Beislinger Biefen, jufammen 25% Tagmert baltenb. Bufammentunft frub 9 ubr, im

Birtbsbaufe ju Geisting. III. Mittwoch ben 30. unb Donnet

fag ben 31. Mai b. 3. Die Berpacheung

a) ber am linten Donauufer im Diffritte Pfatter entlegenen, circa 2392 Tagmert baltenben, in 52 Paribien ausgeschiebes nen Reubruchmtefe ;

b) bes Merarialantheils vom fogenannten Stochimorthe pr. circa 8 Tagmerf; c) ber Thalingerwiefe im fogenannten Grun-

thal unweit Giffa, 15 Lagmert baltenb; . d) ber unter ber Mominiftration bes Domfapitels ftebenben, fogenannten Sogner.

bergermiefe, circa 3 Tagmert. Bufammmentunft in bem, unmeit bem Martte Warth entiegenen Batler

Giffa, frub 8 Ubr. IV. Freitag ben z. Juni b. 3. Die Berpachtung ber in Barthien gu a

Sagmerf abgetheilten fogengunten Reithermie. fe fammt Ctabltenne ju circa 58 Lagmerf unterhalb bem Dorfe Carding , bann bie Bernach. tung ber fogenannten Rennenwiefe bei Carding, circa 6 Tagmert.

Bufammentunft frub 9 ubr im Mirthsbaufe in Carding.

V. Dietemoch ben 6. Juni b. 3. Die Berpachtung bes Merarialanthelle ber imei Biefen bei Eltheim, circa to Lag. mert baltenb.

Bufammenfunft frub 9 Ubr im Birthebaufe ju Muburg.

VI. Donnerftag ben 7. Junt 6. 3. Die Berpachtung bes Altheues von ber umweit Barbing entiegenen circa 6 Tag. werf haltenben fogenannten Forftimiefe.

Bufammentunft frub ollbr G'im Birthebaufe ju Barbing. Die Pachtbebingungen werben bei ber Berhanblung felbft eröffnet merben.

Bachtliebhaber merben baber eingelaben; an ben beftimmten Lagen und Orten bei ben

Berhanblungen ju erfcheinen. Actum Regensburg am 9. Dai 1827.

Ronigi. Saper. Rentamt Stabtambof in Regensburg.

Dettl, R. Rentbeamter. Montag ben al. Dai Bormittags to bis 12 Ubr werben vom Fruchtjabre 1826 und auch 1825, und imar:

a) mehrere bunbert Schaffel Bais, bann b) Rorn u. auch Daber ". se

in ber Rentamte. Ranglet in großen und auch fleinen Parthien ju 10 und 25 Schaffel un. ter Borbebait ber t. Regierunge. Genehmis gung berffeigert.

Straubing ben II. Dai 1827. Ronigi. Rentamt Straubing. Rennbofer, Rentbeamter.

Bo m Ronigl. Banbgerichte Stabtambof Rach protofollarifchem Untrag ber Glanbiger bes Georg Beinfart in Pfatofen foll beffen Unmefen jum zweitenmal gerichtlich feilgeboten merben; man bat baber jur Ber-

taufsverhandlung auf Dittwo d ben 20. Juni b. J. Bormittags 9 Ubr Rommiffion bestimmt, an weichem Lag und Stunde fich Raufeluffige

meiben fonnen. Uebrigens baben fich bie aus bem bieffeis tigen Berichtebegirte mobnhaften Raufelieb. liebhaber mit ben no bigen Leumund- und Bermogens.Beugniffen ju verfeben.

Diefes Unwefen bat folgenbe Beffanbtbeile : 1) ein aufgemauertes Wohnhaus mit Lege fchinbeln eingebectt, worunter fich ber

Pferbeftall befinbet: 2) ein aufgemauerter Stabl mit Strob eine gebectt, morunter ber Rub- und Schwein.

fall fteben : 3) ber theile gemauerte, feile gezimmerte

Deuftabl mit legichinbein eingebectt, more unter fich ber Chanfftall befinbet:

4) ein aufgemauester Badofen mit Safchen eingebecft:

5) ein Leitbrunnen ; 6) 180 Musfpann Felbgrunbe;

24 Lagwert Biesgrunbe; 8) 10 Tagmert Solgrunbe.

Diefes Unmefen incl. ber Dobiliarfchaft ift taut Schapungsprotofolle vom . Q. Mpril 1823 auf 11577 fl. 8 fr. gefchabt. Stabtambof ben 9. Dai 1827. Bieland, ganbrichter.

Deffentliche Danfeberftattungen, Muf. forberungen, Warnungen.

Sief gebeugt über ben eben fo unermarteten als ploBlichen Berluft unfere theuern Satten und Baterd, entledigen mir und ber beiligen Pflicht, allen Freunden und Befann-ten, welche ihre Theilnahme burch offere Befuche bemtefen baben, fo mie auch ben Derren Officieren und Grenabieren ber biefi. gen Landwehr und allen übrigen Freunden und Befannten, melde ben Leichnam jum Brabe begleiteten, unfern innigften Dant ju Doge ber Milmachtige Cie alle por Abnlich fchmerglichen Erennungen gnabig bemabren.

Bugleich mache ich befannt, bag bas Ge. fcaft meines fel. Batten unausgefest fortge. führt merb. 3ch empfehle mich baber ju ge-neigten Muftragen und fernerer Bobigemo.

genbeit.

.35 Mofnia Boffler, nebft ihren 3 Rinbern.

Enbegunterteichneter marnt biemit Mebermann, ber Barbara Chempp und beren Rutter Unna Daria Schempp auf feinen Ramen etwas ju borgen, inbem er auf Leine Beife fur irgend eine bon ihnen gemachte Schulb baftet. Rrang Zaver Bachmeper, Burger

und Sanbler ju Stadtambof. Bucherangeigen, Unterrichte u. Runft

Gachen betreffenb:

Schon seit einigen Jahren beschäftigt mich der Plan, eine gemeinschaftliche Gesangschule für junge

Frauenzimmer zu bilden. Doch die Beschränktheit meiner Zeit hinderte mich immer an der Ausführung dieses Vorhabens. Obgleich immer noch sehr mit Geschäften überhäuft, habe ich mich dennoch entschlossen; einen Theil meiner Erholungszeit zur Realisirung dieser meiner Lieblingsidee anzuwenden. Es ist nicht zu verkennen, dals eine solche Anstalt ein schon lange hier gefühltes Bedürfnifs ist, und in der Ueberzeugung, dadurch nützlich werden zu können. lade ich hiemit geziemend dazu ein. sem Zwecke wird in meiner Wohnung (im Gymnasiumsgehäude) eine Liste zur gefälligen Unterzeichnung vorliegen; auch wird, da eine weitere Auseinandersetzung des Unterrichtsplanes die Gränzen dieses Lokalblattes überschreiten würde, darüber ebenfalls nähere Kunde eingeholt werden können. Noch erlaube ich mir hinzuzufügen, dals ich, von jeher ein besonderer Verehrer der Vokalmusik, mich bemühen werde, meinem Unterrichte das nöthige Interesse zu geben; dagegen wird es mir nicht verargt werden können, wenn ich nur solche Schülerinnen wünsche, welche nächst einer guten Stimmanlage auch regen und anhaltenden Eifer (ohne welchen freilich nichts gründlich betrieben werden kann,) mitbringen.

Da ich, wenn keine besondern Umstände es hindern , mit dem Monat Juli meinen Unterricht anzufangen gedenke. so bitte ich, bis dahin die gefällige Unterzeichnung erfolgen lassen zu wollen. indem ein späterer Eintritt nur störend einwirken würde.

Regensburg den 7. Mai, 1827.

Kantor Bühling.

Runfrigen Montag ben 21. Mai 1827 wird auf ber biefigen Nationalbubne jum Beften bes Unterzeichneten aufgeführt jum Erftenmal:

Arlequins Banderung,

Erlinde, die Mymphe ber Donau. Größe Zauberpantomine von bem verftorbenen Adnigl. Pantomimenmeister 21. Schlottbatter, Berfaffer von Arleguins hochzeil. Mufit

Da biefe Pantomime bie leste ift, fo macht bagu feine gehorsamfte Eintabung

Bilbeim Dubloorfer,

Connabend ben 19. Mat 1827 wird bie unterziednete Fidiffin und Cangerin Rab. Rouffeau bie Ehre haben, im neuen Befellichartsbaufe ein Concert ju veranfialten.

lieber ihr berrliches Jelent haben bereifs mehrere öffentliche Sidter rühnliche Ermöbnung gethan; auch ift sie mir Empfehlungen undgerüfter von mehrern berühnten Reifentnigen, wie 3. von Spoh, hummelte, jo die wim berspiloter ichlen, das funstliebende Publikum auf biese bezade Kunstliebende Publikum auf biese bezade Kunstliebende Publikum auf biese brade Kunstliebende Fublikum auf biese brade
Regensburg am 7. Dai 1827. Chemifer u.

Dharmaceut. F. I.

Bu ber auf ben 31. biefes Monats fefige. festen Ausspielung bes Detonomiegutes Bugbof bei Bamberg

find noch Loofe ju i fl. 45 fr. ju haben bei Borer und Porgelius Lit. B. Nro. 65.

Mit bereits erhaltener Genehmigung bes bochloblichen Ragiftrate ber R. Rreis. Saupt.

Elifabetha Eagbauer,

Bel Frang Jof. Augustin jun. Antiquar auf ber fleinernen Brude find folgende Bucher mit baben:

Magemeine beutiche Real-Encyclopable für bei Geliberen Statte. 10 Bet. Leipi. 805, gan; neu 21 fl. Kniggr, über ben Hungan; mit Menichen. 3 Ebe. Hennif. 803 48 ft. Les avantures de Telemaguec, à Paris 735-init Kupf. 42 ft. Meuleidium bee beiligen Gemeram. 4. Frestneb. 600. 18 ft. Debnig. Perblif in ben hijfor, nib baju erforbeiligen. 2 Wilfemforfett. 6 Der Erkotanfs, 741, im. R. 1 fl. 4 ft. Enebert. Bestelunen auf ber Anturieber. 1085 705, 30 ft. Ettubens Rebenfinnten. 5,theebeilin 742 bis 765, 6 2ble. in 4 2bn. 1 fl. 48 ft.

Etabliffements, Mlethe, Beranberungen u. Recommendationen ac. betreffend:

Das bereits begonnene Frühabr glebt mit Berantlafun ergebent anjurigen, bal ich ben gangen Commer bindurch sowohl ich ben gangen Commer bindurch sowohl mit mehreren mir auf Mnrachen ber Elf. herren Bertet neu beiglegten, ber Gefundelet vorstüglich jurfaflichen Gentungen Mineral Wach und frijch liefern kann, ba ich von Jett jurden eine Verlen, bei ich der mach gelt wieder neue Transport von ben Duelen erhalte, mit jur Aufbemahrung ber Waffer im meinem Daufe vorsigheit, mit jur Aufbemahrung ber Waffer im meinem Daufe vorsigheit, mit der Aufter bate.

Geiger., Catbichuger Sitter., Dillnauer., Eger Frangens und Eger Calgbrunnen., Des tienbader., Rreugbrunnen. und Ferdinand. brunnen., Beilnauer., Fachinger., Embfer., Biefauer. , Ronbrauer. unb Diagoin . BBaffer ift immer vorratbig, und fomobi verpact, als in gangen, fo mie auch bon mebreren ber genannten Corten in balben Rrugen billigft su baben. Cpaa - und Pormonter . Waffer werben feit einigen Jahren weniger getrunten, und ba biefe Baffer wegen gu meiten Erans. perces theuer gu fieben fommen, fo babe ich mir ppriaufig babon nichts beigeiegt, fann aber auf Berlangen folche befimoglichft beforgen. Bon einigen Baffern eriftiren gebructte Gebrauchstettel und Buchel, welche gratis ausgegeben merben.

Sur bie Bechtheit ber oben angebotenen Baffer tann ich immer baften , weit ich bet jeber neuen Cenbung bie gefiegelten Original. Brunnen - Cheine miterhalte. Dagegen bat Die Erfahrung gelehrt, bag jumetten am 21b. fall ber Quellen von Unberechtigten Baffer in Rruge aufgefangen, mit falfchem Ciegel ber-Geben, und bon Saufierern im gante berum. gefahren wirb. Coiche Baffer tonnen nicht nur bie gehörige Birtung nicht machen, fonbern werten, wenn fie bielleicht noch mit Bu. fanen permengt finb, ber Befunbbeit eber nachtheilig als von Dugen fenn.

Meine Speceren . und Farbmaaren., gleich. mie meine Duftfalten = und Dufit . Inftrumentenhandlung empfehle ich ebenfalls ju ferner aurigem Bufpruch.

Fried. Heinr. Theod. Fabricius, am Roblenmarft beim Ruberbrunnen.

Mon Bullnauer Bittermaffer, in großen und fleinen glafchen, und Geltermaffer in gangen Rrilgen , find frifche Bufuhren angetommen . und ju billigen Preifen ju baben bet

. Hobainn Jafob Rebbach, Lit. B. Nro. 76.

Deu erfunbenes demifch . mechani. foesuniverfal Infrument, jurganglichen Bertilgung ber Dubneraugen bem Bunbe arit Biller aus ber Schweis. Diefes Dite tel, bie Subnerangen ganglich ju vertilgen, woran ber größte Theil ber Denfchen icon fo lange fchmergvoll leibet; beffeht aus einer demifchemechanischen Beile, mit welcher Sieber felbft burch bit leichteffe Reibung biefen

Reile bas Dubnerauge fammt ber Burgel megnehmen fann, ohne ben minbeften Schmers babei ju empfinben, und ohne baf ber minbefte Rachtbeil baraus entfteben fann. Der Rugen berfelben ift von ben berühmteften Merte ten allgemein anerfannt.

Mit Bebrauchzettel und Bettichaft berfes ben, find biefe Feilen ju I fl. pr. Ctuct ba. bier mur allein bet mir Umerzeichnetem gu baben. ...

Beinrich Gottfrieb.

Rarben . Untunbigung. Unterzeichnete Rarben Rabrif macht befannt, baß fie bem herrn Briebr. Deinr. Theob. Rabricius in Regensburg ein Commiffions . Lager fammtlicher fabrigirenter Rarben übertragen habe, bet welchem folche in ben billigften Dreifen ju finben finb.

Echmeinfurth a. DR. ben 20. April 1827. . Bilbeim Gattler.

In Beriebung auf obigen Buffas ber rubm. lichft befannten Rarben-Rabrif bes Deren Bil. belm Sattler in Schweinfurt, beffen Karben allgemein als vorzuglich gut, fcon und haltbar betannt finb, erlaube ich mir noch bie Bemerfung beigufügen, baff ich burch Die obenangeführte Begunftigung bes herrn Sattler um fo mehr in ben Stanb gefest bir, alle Karben noch billiger als im portgen Jahre, jeboch in benfelben Qualitaten geben ju tonnen. Muffer einem bebentenben Afforttment aller gangbaren und binlanglich befannten Karben, babe ich bon orbinatrem, mittelfeinem , feinem und feinftem Bleimeiß (eine im Commer gefertigte Baare) großen Bortath. Much bin ich mit feinem grunen unb feinem dineffden Binober, feinem Ronigs. blau, feinem achten Carmin, feinftem buntel. rothen Krapplad, rothem, grunem und gel-bem Dunchnerlat, feinem Florentiner. Lad, gleichwie auch mit gemeinen Farben , ale: Steinfreibe, Dler, Carrinober, Engeleoth, Caliburger Rienrus, Frantfurter Echmarje. n. f. m. verfeben, und fubre ubrigens auch alle jene Mrtifel, bie jum Gefchaft bes Das lens und ladirens erforberlich finb, als: 200. ner Dinfel , verfchiebene Corten Gummp, borjuglich reinen Gummy copal in großen Stuf. ten, weißen Bernftein , weißen Bitriol, neapolitanischen Simsenstein, Bleizucker, Gilbergiotte, rein abgezogenes Leinobl, Lerpentin-Debi (à 18 fr. pr. Pf.) u. f. w.

Grune fachfiiche, auch grune Enroier. Erbe jum Abpugen ber Saufer, ift ebenfalls bei mir ju finden.

Bur gefälligen Abnahme empfiehlt fich er-

Griebr. Seinr. Theob. Fabricius; am Roblenmartt beim Ruberbrunnen.

Bei ber nunmehr berangenahten angenebmen Jahresjeit, wo fich Jebermann gur Erboiung gerne ind Breie begtebt, fomme, ich nicht, meine bereits foon im vorigen Winter erffnete Wittschafts. Gerechtigfeit im hois garen nachft Werche, zur Ungelge ist, bringen.

Bei prompter und billiger Bebleitung wied mein vorzigitiches Bestreben beimbers doch geben stehen, stehe mit bestem braumem Bier pr. Maass, als auch obsejegent, und weisem Keibeimer Bier in Krügen, wie auch mit gund stehe aufgumarten. Senste aufgumarten is haben, reinschwiedere Bagreien zu haben.

Indem ich nun ju einem recht jahireichen Befiche meine bofitchfte Einiabung mache, empfehle ich mich in biefer angenehmen hofftung ergebenft.

Doigarten ben 1. Dat 1827.

Mirth sum holggarten nachft Beichs.

Einem verebrungewulrigen Publifum mache ich biemit bie geziemende Angeige, bag ich me Orte Rainbaufen bas Schroblfche Anwelen jum grunen Rrang tauflich an mich gebracht habe.

Bet prompter und billiger Bebienung wird meine borgdgiches Bestreben besonteres dabin geffen, sters mit dem beisten braunen und meisfen Bier, sowoh Maagweise, als in Rrugen, wie auch mit gutem Kaffee und verschiebenen Weinen aufzuwarten.

Indem ich nun ju einem recht jahlreichen Bestude meine bofiichfte Einladung mache, empfebie ich mich in biefer angenehmen hoffnung ergebenft.

Rainhaufen ben 6. Mai 1827. Anton Cety.

Caffior . Saamen. Ce. Majeftat unfer allergnabigfter Ronig

Gried. Deinr. Theob. Fabricius am Roblenmartt beim Ruberbrunnen.

Unterzeichneter beeber fich biemit jur offernichen Rennnig ju bring, bog er mit gnichte Benning in bei geit, bei den Debere eine Eringt et gufchibgen Debetre eine Eringt ein erhalt ein habe. Die burch eine late freier von Jahren in bleifem Zweige her Fahritien vorbenen Renntniffe fejen ihn in ben Bund, die Gattungen Geingungeichter, in gant getfligter Qualität und in allen beliebigen Formen zu verfertigen.

Bur geneigten Abnahme feines Fabritates empfiehlt fich berfelbe unter Buficherung billigfter Preife ergebenft.

Cari Better, Burger und Steingut. Fabritant Lit. H. Nro. 260. am untern Borth.

Der Unterseichnete macht feinen bereiberungsweisen Boberteunden bienet beaten bereiber eingemehren, bog er neht seiner Bebernfelt, bei den bei Einstellung gemacht bat, baß bie gerwöhnlichen warmen Edber, ju jeber Iahres, ett, mit und den Schammelfer, mie 200e, nungen der Badenehmenden können abgegeben werden. Bigetälligen Beftellungen nempfeligt fich

Megensburg ben 8. Rai 1827. Brieb. Detich, Chirurg.

Moch fortwafbrend find abgeschätte fuße Meginer. Domerangen und neue Bufuhr von bem beruhmten Damen . Baffer in meinem alleintgen Berlage.

Dbermunfterftrage Lit. E.

3ch mache meinen wertheften herren Rune ben und Gonnern, fo wie jebermann bie etgebenfie Ungeige, baf ich von jest an in ber Monlingfrage Lit. D Nro. 70. logiere und mein Geschäfte bafelbft eifrig betreibe. 3ch bitte um ferneres Butrauen und empfible mich bofitch

Job. Bubwig Barner,

Ich mache biemit betannt, baf ich mein Legis dem rothen Eren gegenüber geriedfen babe, und nun in bem haufe Lit. E. Nro. 49. in ber Kramaglich bei hr. Robert einergegen bin. Da ich mein Geschäft gebeilt einergegen bin. Da ich mein Geschäft gebeilt einergegen bin. Da ich mein Geschäft gebeilt gebeilt die hohn mit bestätzt bereiber, ab Gebarbeiter und Zumeller bereiber ich beg man mir bas alte Aufreiberung gebe, da gewiß jeden jur Zufriedening gebe, das für gewiß jeden jur Zufriedenibet bedie nen werke.

Ant. Michael Des, Ich mache biemit bie ergebenfte Angiege, baß ich ben Laben bei heren Kaufmann Fabrickiad verlaffen, und bagegen meinen eigenen am Koblemanrft besogen habe; wo ich mich burch billige Preise jur geneigten Abnahme ergebenft empfelte.

Regensburg ben 6. Dat 1827.

Johann Georg Birth,

Rachbem ich meine bioferige Wohnung Lit. D. Nro. 63. in ber Nomilingfrege verblaffen, und biejenige Lit. E. Nro. 44. in ber Wallerfrage betogen bobe, so geige ich solches meinen boben Gonnern und Freunden ergebenst au, und empsehle mich ju jahreichem Sulpruch.

Regensburg ben 7. Dal 1827.

Unton Satimaner, burgerticher Schubmachermeifter.

Did mache bie ergebenste Anzeige, tag ich meine Wohnung in der Weingasse verlassen, und dagegen die in der Eeberrasse dei Drn. Geissfadertanten Biegler Lie. A. Nro 126, deggen hade. Ich empfehle mich gehorsamst und ditte um geneigten Zuspruch.

Lifette Differich, geborne Dei mer.

Unterzeichneter macht ergebenft bekannt, baß er feinen Laben am Koblemmarkt verlassen, und einen andern im Krangaschen bei Brn. Linbner, Rieibermacher, bezogen babe. Er

3meiter Bogen jum 20 St. bes Regeneburger

empfiehlt fich ju geneigten Auftragen erges benft, und verfpricht ichnelle unb billige Bebienung,

Jof. Dienfil, Rammmacher.

Dag er bas Beffe in biefer hinficht leiften fann, beweifer fein deztliches Zeugnif vom herrn hofrath, Kreis- und Stabrphiftus, Dr. Pigner, in Lambbynt, Alle Litt. herren Aerzte tonnen fich selbst von ber Gite feiner

Mugenglafer überzeugen.

Much reparirt er alle optifchen Cachen, und bittet nur um gutigen Bejuch. Da er nicht haufiren geht, fo erfucht er

blefenigen Personen, welche in ihrem eigenen Logis bebient werben mallen, ibn gefälligft rufen ju laffen.

Sat feine Bouttque in ber Dabe bom Bir-

Cein Logis ift in ber golbenen Glode.

Bei beworfiehender Ctabtambofer Dult habe ich bie Ehre , einem beben Abel und berebrungemurbigen Dubifum bie ergebenfte Unjeige ju machen, baß ich mich mit febr fcho. nen frifden und billigen Baaren, neu und begtens fortirt babe, ais: mittel und gang feinen Rieberlanter ., Louvier . und Ceban-Euchern, echten feinen Englischen, fo wie auch orbinaren in allen Farben von fl. r. 40 fr. bis fl. 15. - auch bin ich im Ctante, ba ich eine große Partie ber feinften Sucher aus ben berühmteffen Stabten Dieberlands und Frant. reiche febr billig erfaufte, fogar bei ber erbob. ten Daut, felbft unter ben frubern Preifen gu verfaufen, und ba ich burch farfen 21bfag berfelben auch wieber eine bebeutente Partie Refte befam, will ich, um fcnell bamit auf. suraumen, folche felbft unter ben Sabrifprei.

fen geben. Rerner: geftreiften unb glatten Cafimire von ti. I. 20 fr. bis fl. 6., feinen Dieberlanber Circaffias 14 Ellen breit in allen Couleuren bon fl. 3. bis fl. 5. fo tote auch & Ellen breiten bon go fr. bis fl. 1. 19 fr.; Dr. binaren und feinen fcmeren echten Segeitus dern , Canning . Ctripe , einer großen Mus. mabl in Riffels, geftreiften Caffeners, giarten und geftreiften Ranquinete, echten offinbifchen Manquine, etwas breiter wie gewöhnlich, Cammelote tc., Giletzeugen in allen Stoffen nach neueftem Gefcmad und in iconfter Mus. mabl , Bollenmoor auf Deubeis ic.; bann: Gros de Naple, Tissu, Marcetines, Florences, Taffetas, Levantins, Atlas in allen Couleuren und ju befonders billigen Preifen; ferner: einer Quemabl in langen und vierediaten Chamis von allen Gattungen, feibe. nen und Barege. Euchern, Leinen . und Baum. mollen Barege , 1% bis 1 Ell. breiten Cpiggengrund (Titte anglois) von fl. 2. 42 fr. bie fl. It. fo mie auch besgieichen fcmargen; ach. ten Spigenftreifen ju jeber Breite, als auch Spigen Debriein; bann einem vorzugitchen 21f. fortiment von allen Gartungen und Couleuren engiticher Merinos & bis it Ell. breit, bes-gieichen it Ell. breiten frangofifchen und fachfifchen feinen Merinos; fcmargen Geibenfammet bon fl. 1. 30 fr. bis fl. 5. befter Qualitat, fo mie auch Baumwollensammet in allen Gattungen und Couleuren bon 54 fr. bis fl. 1. 42 fr., Dancheftere ac., besgietchen eis ner befonbern Musmahl aller Gattungen neuer frangofifder und englifder Callicos ober Derfe, nach neueften Deffins bon 12 fr. bis fi. 1. 12 fr., Creps Irlandois; allen Gorten weißen Damans und Bercals & bis 2 breit, Dolle, Mouffelins, Jaconets, gefticten und glatten Bace, gefütterten und ungefütterten Diquees, Organtine, Borbangmouffeline, Franfen bon 4 bis 15 fr., Carfenets ober Baumtvollenfut. ger, mobet ich jugleich bemerte, bag ich jebe Battung melfer Baare, wenigftens fo billig (wenn nicht noch billiger) als jeber Comet ger verfaufe; ferner : ichwarge und halbmetfe Lothbanber ober Gallonen, welche ich ju febr billigem Preife gebe , und worauf ich befonbers bie burgert, Berren Schubmachermeifter aufmertfam mache; bann jebe Gattung Bintermaaren, fo wie auch alle in biefes Rach noch einschlägigen Urtitel. Bugleich

babe ich die Efre beigufigen, baß ich möhrerb ere Gestambofer Duilt, auch in metme Gemölbe auf dem Reuenpfarplag Lit. Ro. Nro. 153. det einem wohl affortiert. Roge verfaufe, und indem ich die bligifte und promptefe Sebernung unfehere, bitte (ch geborung nichter, der die geborung nicht gen gehreichen Kegensburg den 1872.

Jafob Gugenheimer, Burger und Raufmann, auch Sochfürftlich Thurn und Larifder Doflieferant.

Bertauft vor bem Saufe bes Bierbrauer Jorban.

M. hoffmann, Weinhanbler aus Gotframfein in Weindopern, hat feinem Reifenben, hen K. effig, die Vollmacht ertheilt, einnoch bere liegenden zwei Gorten Weine, nemtich i Borfer Tenniner ben Einer ju 20 ff. 2) Forfer Tenniner, ju 24 fl. ju verkaufen. Delet Weine werben von Worgens 8 bis Wende 4, libr, auf der odern halle abgegeben und Verben find an den Afferen ju haden,

Auftionsanzeigen, Waaren u. andere Ses genftanbebetreffenb, welche vertauft, oder zu taufen gelucht werben.

Montag ben 28. Mai 1327 und folgenbe Tage Rachmittags 2 Uhr wird in ber Behaufung bes Unterzeichneten Lit. G. Nro. 41. ben

Madlaff bes Titl. Deren Bar, bon Etlienau. R. B. General . Dajore und beffen Gemablin. beffebent in verfchieb. Pretiofen, Ringen mit Brillanten, golb. Nepetier, und Minutenubren, berlei filb. Cadubren, achten mobernen Darifer Ctanb., Band. und Sangubren, filb. moternen Bretfpielen, betto Eg. und mob. Raffee. unb Borlegioffeln, einzeinen Befteden, nebft anberm brauchbaren Gilber, febr guten Dieberlanber Deigemalben, Rupferftichen unter Glas unb Dahmen, großen und fleinen Spiegeln, Derren . und Damenfleibern , reinlicher Leib . unb Bettmafche, Tafeltuchern nebft Cervietten von Damaft und Bufarbeit, mehreren Betten, Matragen, Rouleaur und Borbangen, fcmars gebeigten Rommoben, Geffeln, Ranapees und Difchen , Rommoben , Tifchen , Ranapees unb Ceffeln von Sichenholy, Chreibfetretaire, Kleiber . und Buchertaffen, Wein . und Bleralafern, Borgellain und Cteingut, sinnernen, meffingenen und tupfernen Gefchirren , Reife-Roffers, Jagbflinten, Florentiner Damen. Etrobbuten, nebft einem Unbang bon febr auten forftwiffenfchaftl, unb anbern Buchern . baun mehreren brauchbaren , und nust. Daus. geratbichaften an ben Deiftbietenben gegen fo. aleich baare unaufhaltfame Bezahlung , offent. tich veraufert. Das Bergeichnif bievon ift bis Enbe biefer Boche bet Unterzeichnetem umfonft ju baben.

Regensburg ben 7. Mai 1827. Rotar und Auctionafor F. Ctablberger, Lit. G. Nro. 41.

Montog ben at. Mal 1927 werben in Lit. E. Nro. 17, bie Berleffenigdeite Effeten ber berlorbenen Frau Weichte, befteben in Gelb., Ellber umb Spigechauben, granatenen und filbernen halfsgedingen, großbetiuereng, infeten, fattennen und barche fen Frauenliebern, Leib- und Bettwafche, Betten, Berligdten, Kitcher und Kommoliften, Effichen, Lichen, Spiegeln, Jung, Kupfer, Meifing und anbern febr miellen Effetten an ben Meifbletenben öffenelich gegen baere Hegabing ibesgefoligen.

Moju höflichst einlabet. Regensburg ben 16. Mcl 1827. Haubner und A. Leb meyers Wittipe.

Montage ben 21. Mai 1827 und foigenbe Sage Rachmittags zwei Ubr werben in Lit. D. Nro. 78. uber 2 Stiegen boch in ber Beingaffe perichiebene Berlaffenichafte . Effetten, beffebent in einer golbenen Frauenubr mit Steinen befett, golbenen Obr. uub ginger. ringen, golbreichen Sauben, Salefchliefen, filbernen Caduhren, Erod. und Bantubren, atlaffenen, grosbetournen, taffeten leberrot. fen und anbern reinlichen Frauenfleibern, Chwaltuchern, tuchenen und jeugen. Danne. fleibern, fauberer Leib., Difch = und Bettmd. fche, Perfpeftiven, Buchern, Delgemalben, Jagofimten, Ceffeln und Ranapees, eichenen Rommob, unb Rleiberfaften, Tifchen unb Racht. tifchchen, Bettftatten, großen Labenthuren von Eichenhols mit Blasfenflern verfeben, Coufe felrahmen, Unrichten, Bucherfiellen, einem meffing. Defer mit Ctefel, Binn, Rupfer, Bupfernen Kannen, Deffing, Eifen u. Calli. fern, nebft anbern gewiß brauchbaren unb muslichen Effetten an ben Deifibietenten gegen fogleich unaufhaltbare Begablung effent. lich veraugert merten. Das Bergeichnif bier. uber ift bel bem Muftionater und Machtichreis ber Muernbeimer in obengenannter Bebau. fung umfonft au haben.

Mittvoch ben 6. Juni 1827 und folgende Zage Rachmitaga a übr merben in Lie. Chro. 137. verfaitene Mobilien und Effet. Gro. 137. verfaitene Mobilien und Effet. Gro. 137. verfaitene Mobilien und Effet. Gro. 137. verfaitene Gro. 137. verfaiten Be ein erger, Walfendouen unter heftenen Be in erger, Walfendouen unter hatte geben der geben ben, Spigen, Semielte, frieben und wouffelinenen Dalsidern, priche und wouffelinenen Dalsidern, priche ne Benacht, Februari, Paracht, Mins und Sachus und Barchet; Sch. und Betwickfag. Sacht. Lüdern und Serveitten, Seniers, Echfeld, Edderd. und Nomwoblächen, Senifaten, Edfen, Cifchen, Effichen, Senifaten, Edfeln, Senifaten, Edfen, Edfeln, Senifaten, Edfen, Edfeln, Edfen, Senifaten, Edfen, Edfeln, ethen und nachen nüglichen Beathfichen Beathfichen Edwing und den mit geliptetenben gegen baare Beigdung ließefolgen werten.

Bittme und Daubner, Bachtichreiber.

Das Saus Lit. C. Nro. 22, nachft ben Dominifanern, welches ben Abler'ichen Erb. intereffenten geborig ift, ift aus freier Sand ju bertaufen. Diefes haus bat einen Reller, au ebener Erbe ein Quartier, borne beraus eine Ctube, Rammer, Ruche nebft Berichlag und eine hausmang. 3m erften Ctod porne beraud Stube, Rammer, Ruche nebft einen Berichlag und eine fieine Debenfammer; binten binaus Ctube, Rammer, Ruche nebft Berichiag. Muf bem Bang befinden fich imet s. v. Abtritte nebit einem Berichlag - 3m gweiten Stod vorne beraus Etube, Rammer, Ruche nebft Berichlag; binten binaus Ctu. be, Rammer, Ruche und einen verfperrten Bo. ben. In bem hintergebaube befinbet fich uber eine Stiege ein Boben mit einem Berfchlag, und ein Cpis . Bobel. Das hintere Bebaube iff mit Safchen gebecft; auch ift ein fleiner Sof und ein fleiner Garten babet; bas Borbergebaube aber ift mit Schinbeln gebedt.

Bon befagtem Saufe fann taglich Einficht genommen werben; und es haben bie Raufsliebhaber fich am 11. Juni b. I. Bormitlags bon 11 bis 12 Uhr einzufinden, und ben Au-

fchlag ju gemartigen. Daubner, Auftionator,

Der bormalig Fahnenbergifche Garten fammt großem Salet Lit. I. Nro. 42., an ber Miee in einer vorzüglich engenehmen Lage, mit guten tragbaren Obifbaumen genuge, mit guten tragbaren Obifbaumen genuge fam befett, ift aus freier hand zu vertaufen. Raufelutigte beiteben fich zu wenden an

Job. DRartin Friedrich, Schererftrage C. 105.

Das haus Lit. G. 87. in ber ichmargen Barnftrage, worauf eine hutmachersgerecheitgtet rubt, ift aus freier hand zu verfaufen. Das Rabere ift bei bem Eigenthumer zu erfragen.

Regendburg ben 15. Dai 1827.

3mei roth angestrichene Bimmertharen fammt Schlöffern find um billigen Preis ju bertaufen. Raberes im M. C.

Es wird eine Partie von circa 4 Rlafter Rapfeiberger Pflafterfieine vertauft. Das Rabere ift bei bem Maurermeifter Liebherr ju erfragen. Im Saufe Lit. G. Nro. 39. ift ein Schmabl'icher Flugel ju vertaufen.

Es ift eine reale Tanbler. Gerechtigfeit gu verfaufen ober zu verfliften, und in Lit. C. 52. ju erfragen.

Es find zwei große gut mit Eifen befchlagene faft gang neue und gefütterte Reifetoffer. um billigen Preis zu berkaufen. Wo, fagt bas A. C.

Quartiere und andere Sachen, welche ju vermiethen find, ober ju miethenge fucht werden:

In ber Behaufung Lit. B. Nro. 80. ift ber erfte Stock mit 6 beigbaren Immern, besonberm Boben, Keller und sonstigen baustichen Bequemilichteten, täglich ober bis Itel Jatobi ju beziehen.

In Lit. F. Nro. 22. auf bem Roblenmarte ift ein eingerichtetes Monatquartier von angenehmer Aussicht fündlich ju vermiethen.

In dem Saufe Lit. E. Nro. 5. der Musstfinerlirche gegender ift über a Stitzen, ein Logis die Gild Safel Jacob Litter, der Sie Stitzen, der Sie Safel Jacob Litter, der Sie Safel Jacob Litter, der Sie Safel Jacob Litter, der Safel Safel Jacob Litter, der Safel Safel Jacob Litter, der Safel Jacob Litter, einer größen Safel, sammt Speifstammer ist, auch eine Großen Safel Litter, Enalung für 4 Pferte, Massel, das Litter und Herbert der Safel Jacob Litter der Safel Bei Safel Safel Safel Litter Safel
In Lit. E. Nro. 119. find a Monatzimmer, eines ju 4 fl. bas andere ju 2 fl. 30 fr. taglich ju vermiethen.

Das Quartier Lit. A. Nro. 70., eine Treppe boch, ift taglich ju bermiethen. Es besteht aus 5 anemanber bangenben 3tmmern, einer Rietberfammer, Ruche, Reller, Solitege u. f. w.

In Lit. A. Nro. 72, in ber ichonen Gelegenheit ift ber zweite Good fammt Zugehor zu verfiffen, und bas Adhere beim Blerbrauer Lebr zu erfragen.

In bem Saufe Lit. E. Nro. 44. auf bem nenen Pfarrpiag ift ber gange erfte Stod, mit 7 Bimmern, Barberobe, Adde, Speis, Doiliege, Refter, und Wafchgelegenheit, bis Safold un vermietber.

Das Quartier Lit, E. Nro. 44. auf bem neuen Pfarplag tann von nun an bis Jafobi wieber meublire veriaffen und gleich bezogenwerben.

Mein ganzes Hinterhaus ist bis Jakobi an eine ruhige Familia zu verstiften.

> Kaufmann Neuffer, Lit. C. Nro. 05.

In Lit. C. Nro. 106, ift ber erfle Stod, beffebend aus 7 3immern, Ruche, Speis, Keller, Boben, holieg und gemeinschaftlicher Bafchgelegenbeit, taglich ober bis Jafobi ju verfliften.

In Lit. D. Nro. 32. iff bie gweite Etage, beftebend in 4 beigbaren Simmern, 2 Kamern, Rude, Keller, Dogiteg, Dladigele-genhelt, und was jur Bequemlichfeit bient, bis Jatobi que vermierben. Auch fomer find 2 Pferbe Etallung bage gegeben werben.

In Lit. B. 37- ift monatlich ober vierteljährig ein Zimmer ju beziehen. Auch find bafelbft ausgefucht gute haten und Preis, jur Eindeckung von Gartenmauern zu verfaufen,

In ber Behaufung Lit. E. Nro. 11. ift täglich im erfen Grod ein Quartier, befte bend in 3 beibaren Immern, Sarberobe, Spete, Riche, Hotglege, Rellerabtheilung nnb gemeinschaftlicher Waschgelegenheit zu bete mietben.

In Lit. G. Nro. 112. ift fur eine fille Saubhaltung obne Rinber ein Logis ju ver- fiften.

In Lit. E. Nro. 44. auf dem Reupfare, plag find Monatzimmer mit Meubein und ichoner Musficht, taglich ju verftiften,

Das Saus Nro. 29. in Rumpfmuhl unb Garten ift ju berfaufen, ober ju berfitften. Es tonnen auch einzelne Bimmer abgegeben merben.

In Lit. E. Nro. 94. ift ber erfte Ctod ju berftiften, bestebend in 2 3immern, Rudete, Speis, und rudmarts in: Stube, Rammer und holiteg,

In Lit. D. No. 72 und 73, auf bem Jaubigs, ih bis nöchtete fiel Jatob; Datbugs, ih bis nöchtete fiel Jatob; ner wohnen, auch früher, über mei und werendigen Bewohnen, auch früher, über mei und Schweiten boch, eine febr fichne Albehnung, bei fetend in 6 Jammen, a Zammen und nicht mit gemein bestehen in 6 Jammen, a Zammen und Bem gemein bestehen in 6 Baumen und sein bei gemein der werfeben, im Gemein ju vernietben, im

Das haus ju Karthaus Nro. 7. bestebend in 10 3immern, Ruche Sarten 2c. ist täglich um sehr billigen Preis ju verfriften. Das Rabere ift bei Dr. Raufmann Conbermann auf bem Domplat zu erfahren.

In Lit, F. Nro. 24. am Roblenmartt ift ein bibliches Bimmer fammt Attoven fur einen einzelnen beren Monat ober Jahrweife ju vermiethen, und fann fogleich bejogen werben.

Rabe an ber neuen Uhr, Lit. D. Nro. 7. ift bie Jatobi ber erfte Crod ju verftiffen; fo auch der britte Crod, weicher monatlich ober vierteijahrig sogieich bezogen werben fannt.

In Lit. D. Nro. 104. ift ber gweite Cted bis Jafoti ju verfliften.

Eine rubige gamille manicht bis Biel Jafobi ein freundliches logts von o bis 3 beigbaren Bimmern, nebit Rammer und fonftiger Bequemlichkeit zu fliften. Raberes im M. C.

In Lit. E. Nro. 24. in ber Mallerftraße find die Biel Jatobt a kogis, das eine über einer, das andere über imei Stiegen, nebft Wolfcheiegenheit gu verfiften. Die Aussichtigeit in das Kramgaffel.

In Lit. A. Nro. 113. ift ein Quartier

bis Biel Jatobi ju verftiften, beftebent in 2 beigbaren Bimmern, einer Rammer, Riche, Borfleg, alles mit einer Thure ju versperren, und einem Reller nebft Baschgelegenheit.

In Lit. E. Nro. 17. 1ft ber gweite Stod fur eine fille haushaltung bis Biel Jafobi ju verftiften.

Bis Biel Jafobi ift ein helles trodenes Gewolb ju verftiften. Raberes im a. C.

In Lit. B. Nro. 39. in ber Glodengaffe aber eine Stiege finb 3 beigbare Bimmer ju perftiften.

In ber filbernen Sifchgaffe Dro. 58. ift ein meublirtes Monatzimmer ju verftiften.

In Lit. B. Nro. 5. nachft bem neuen Befellschaftshaufe find ju ebener Erbe zwei beigbare Jimmer, eine Ruche, holgtammer, gemeinschafticher Reller, nebft aller anbern Bequemichteit bis Jafobt ju verfliften.

In Lit. E. Nro. 128. auf bem ehemaligen Rornmarft ift ein meublirtes Monatzimmer alltagitch ju verftiften.

Es ift tagitch ein icones meublirtes Monatzimmer zu verfiften. Das Rabere ift bei Brau Dagin im Bifcofebof zu erfragen.

In Lit F. Nro. 20. find verfchiebene Quartiere tagtich ober bie Jafobi ju verftiften.

In Lit. B. Nro. 74. bem Rathhaus gegen. iber ift ein gaben ju verftiften.

2m Beifgarbergraben Lit. D. Nro. 18. ift ber zweite Storf mit 2 Bimmern, 2 Rammern, und aller Bequemlichfeit ju verfiften.

In I.it. E. Nro. 2. ift bie Biel Jafobi ber erfte Stod, bestebend in 5 Aimmern, Adde und Rammer, Boben, holites, Retter und Wafchgelegenheit, mit ober ohne Graffung, ju berfüften.

Dienstanbietenbe, oder Dienftfuchenbe.

In ber Rabe ber Stadt fann bei einem geubten und gefchieften Schreinermeifter ein junger Menich mit ober ohne Lehrgeib taglich in bie Lehre treten.

Sefunben, berforen ober bermifit:

Bor einiger Beit ift ein grun lebantinene Regenschirm entweber ausgelieben morben, ober trgendwo fieben gebiteben. Der Inbaber besselben mitb gebeten, ibn gegen Erfenntlichfeit im R. abjugeben.

: Ein golbener Ohreing mit guten Berlen wurde am vergangenen Sonntag ben 13. b. vom St. Emmeram auf auf bem Wege ber Allee verloren; ber rebliche Finber wird erfucht, benfeiben gegen ein Douceur bei ber Nebaction bes Wochenblatts abzueeben.

Bevolferungsanjeige.

In ber ebangelifden Gemeinbe find in bergangener ABoche

a) in ber obern Pfarr:

Begen bein: Den 6. Mai. Georg Beinrich, - 9 Wonate die, an Eenwiffener, Water, Derr Jos bann Anderes Frift. Barger und Beierbatter. Den 12. Iobenn Aube böffer, Bairer und Golffers meifter, 54 Jahre ale, an Mercenstensfrantheit und Sennt. Bedomn Gentlede, 6 Ichre der Wenter alt, an Biebrung, Water, Johann Derronpmus Stegler, Baiger und Schmidteruister.

b) in ber untern Pfart:

Betauft: 2 Rinber mannlichen Befchlechts.

In ber Dom . unb Sauptpfarr ju

Setauft: 7 Rinber, 3 mannlichen unb 4 ! weiblichen Beidlechte.

Degraben: Den 8. Mai. Obroald Maner, februaliger Criebent von Beirod, am Schlag. Den 9. Berrg, 6 Wonnte 14 Toge alt, an alegemeinte Schwäder, Beter, Weifeng Brudbing, Schwarbel ber Sten Kompagnie babjer. Den 12. Jafobina Borbu, 11 Wonate alt, an Schneifchiff mit Kuchbuften, Bater, Derr Bernhard Kern, Burger und Robletmeiten.

In ber obern Stabtpfarr ju St.

Setraut: Den 3. Mai. herr Mathias Kar betriber, Beteitver, fürfil Tarisider Stalmeiter, mit Jungfer Gertraud hofer. Den 6. Andreas Thierimaier, Surger und Schuhmachermeister, mit Auna Moria Lans

Betauft: 1 Rind, tweiblichen Beichlechte.

Begraben: Dett 6. Mei. Die hechvohlesberte flau Jeferho u. Abum, geberte freine "Leienge, "de Gerte ben ben bei der Gereite betenge, "der Beiter bei Beber eit, an elgemeiner Emitseltung. — Gereg 1 Jahr 3 Menget als, an Breiter. Austre, Johann Gerts Derek als, an Breiter. Austre, Johann Gerts Derek als, an Breiter. Austrehende bei der Berte bei Leiter bei Berte bei Berte bei Berte bei Berte Leiter bei Berte bei Berte bei Berte bei Berte bei Berte Leiter bei Berte B Ditt. Derr Matthias Wichart, R. Abvefat, Mitt, wer, 78 Jahre alt, an Entrafrung. Den 11. 2n. na, bee Sebaftan Mair, Malers, Ebegattin, 79 Jahr alt, an Bufferfuch.

In ber St. Ratharinenfpital. Pfarr: Begraben: Den g. Rie. 306, Jemaur, Zagibner won lier, 83 jahre alt, am Allereidivide de. Den 11. Molfgang Dobencher, Di Jahre alt, an Lungeniuct. Den 12. Jaho Beffenborier, Beis figer von bier, 80 Jahre alt, an Alterichtweche.

Bodentliche Ungeige ber Regensburger Schranne.

Den 12. Dat 1827.

| Setraib. | Boriger | Mene | Sanger | Deutiger | Bleibt im | 18 | 6 2 2 | auf | 8 1 8 | rei | ſŧ, |
|----------|---------|---------|----------------------|-----------|-----------|-----|-------|-------|-------|------|--------|
| Sattung. | Reft. | Bufnbr. | Schran- nenftanb. | Berfauf. | Refte. | båd | fler | mittl | 1919 | minb | efter. |
| | €¢åffel | Chaffel | €¢åffel | Schäffel. | Schäffel | fl. | fr. | fi. | fr. | ff. | fr |
| Waisen . | 1 -0 | 136 | 136 | 136 | | 7 | 38 | 7 | 29 | 7 | 10 |
| Korn . | - | 100 | 100 | 100 | - | - 5 | 17 | 4 | 53 | 4 | 27 |
| Berfte . | - | 4 | 4 | 4 | | 5 | 40 | 5 | 35 | 5 | 130 |
| Saber . | - | 87 | 87 | 87 - | - | 4 | 19 | 3 | 34 | 3 | 114 |

| Preife ber Bictualien, welche einer polizeplid | en Sare unterliegen |
|---|-------------------------------|
| mt. 20 1 0 0 1 a B. Of 84 0. 6. | Megen Bel. Meg. Dafe |
| 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 | A Landard A Charles Service |
| Wir Water fer 199 1 10 11- Betonte Gett | e, mittlere |
| 1 12 IF. 1 71 5 -1 -1 -1 -1 -1 -1 -1 -1 -1 -1 -1 -1 -1 | grobe 6_ |
| Gin Mocfenlaib m afe 1318 2 Bubl. ben | 2. Mai 1827. |
| Ein Ripf pr. 4 fr nf | e r f a a 1 m 1 m |
| Ein Ctrichlaib rafr - ne | nerbier ben ben Brauern 4 - |
| Publicitt ben ta. Dai 1807. Dublicirt ber | 1. Mai 1827. |
| mehen. Writ. me., magel - Waas So | Denfbier b. b. Branern |
| We D I GB. If the lad a thring the and Buthipire has | Birthen |
| | fted Dier |
| Mittelmehl 1 44 - as a 6 a Dubitett Det | 5. 3an. 1827. |
| Polimehi | 1 (A (a: 8. 10. st. |
| 9/40mebl 14 - 3 2 1 - Ben ben berg | |
| | |
| | bfletich |
| Boallengries ordinare . 3 a6 51 2 13 - Ein Dfund Gd | meineffeich |
| | |
| Preife ber Bictualien, burch bie freie Concurreng regulirt. | Com 6. bis 12. Deat 1827. |
| Dulfenfracte. Iff. tr. pf.bieft. tr. pf.j | |
| Erbfen, gerolite, bie Mage - 6 - | ans Semiot ober a.tr.bis H.tr |
| Linfen, rothe | |
| Dirfen tocife | zan bas Benn - ral fra |
| Danf briter | 216 5 60 - 12 |
| dung taleite | 36 0. D. tu 1/4 Df 4 1 |
| Raihffeifch | 110 bas Grad in |
| Chanffelch - Zanimer . | - 1 1 1 1 |
| Schmeineffeifch | ! 의 : : : [기기기기 |
| Gin Beniner Gelt | - 1 1 1 1 1 1 |
| Eine Rufe ohne @mhollege mist | 13720 - 9 - 9 - 1 |
| Dem Vettagem nan 127 mel - - | |
| # unaufgelaff | 55 |
| Pf. Lichter, geapff, m homm g 13 | |
| " " Bel. m. f. lein, D 14 " " unce | - bas Bagr 111 - 10 - 14 |
| Ceife, Das Pfund D 13 Tauben | 1 1 |
| Dechten, bas Mfb 18 Blache, feiner | 76 bas Bfund su - 20 - an |
| Dett. her Genen | 85 5 5 5 - 16 - 17 |
| Redentrob, D. Schab en com | 154 6 6 7 14 16 |
| Der h Wener baier. Dick Buchenhols . | 62 bie Clafe and - - - |
| Beborrte Ametideen b Beart Birtenbois . | 63 Die Rlaft. III 7 - 7 18 |
| Mich anabacrabinte. | 129 6 6 8 4 15 4 36 |
| abgerabmte | 96 4 14 4 30 |
| Stabt . Dagiftra | 1 14 |
| - mailta. | |

Extra . Beilage jum 20. Stud

Regensburger Wochenblattes.

Mittmod, ben 16. Daf 1827.

Einlabung.

Benn wir sonft bei jeder Wiedertehr der Frühlingsfeier unfere Freunde und Gonner ju erneuterte Theilnahme an der Erhaltung und Bervoellemmung der hieligen Anlagen mit Luft und Freude anfagerbert und untere einigte Beloftung für fo maniges Opfer von aufgewandbeter Zeit und Muhe in der Zufriedenheit des Publifums reichlich gefunden haben, so können wir mit allen Freunden der Jufte und der Greinben der Ruft und den Freunden der Buch und der Greinben der Buch und der Greinben der Buch und der Greinben der Daber der Greinberten gefund den, wood wir bische zeichn haben, von mehrern Geichte hervoegterten ift, und daburch den Juftand unsferer Anlagen und Spaziergänge beinahe um den guten Anf gedracht hat, welchen sie sich mit Recht in einem Cyflus von mehr als dreißig Jahren im In-, und Aus-lande ernwoeden hatten.

Weit entfernt in ben uneblen leibenschaftlichen Zon fallen zu wollen, in weichem über biefen Gegenfland von mancher Seite her gesprochen worben ift und weicher wohl dem Bandbafismus nahr verwandt feyn möchte, als bas, was von und ausgegangen ift; halten wir es boch für unfere Pflicht, bas hiefige Publifum burch Darftellung ber wohren Berhaltniffe in ben Stand zu seine, über ben erhobenen Streit eine Meinung zu saffen und ein Urthelf zu fällen.

Che wir aber auf die Streitfrage felbst tommen, glauben wir die Geschichte ber hie- figen Anlagen in bas Gebachtniß rufen zu mitffen.

Bor bem Jahr 1779 hatte Regensburg keinen andern Spagiergang, als ben von ber Donan umgebenen obern und untern Wörts und die sogenannten Einben vor bem Jafobsthor. Auf der Land, und Gubfeite umglingesten bie Stadt eine hobe, graue Mauer, ein mit Dammhirichen bevölferter Stadtgraden und einige hornworte und halbe Monde an und pubsichen ben Arberen. Rur wenige Garten lagen in ben iben Umgebungen, und einige Linden-

baume zwischen bem Jalebes und Emmeramerther beinten ben Eulen und Aelstern zum Tummelplas. Wer auf bem Glacis instrondern wollte, mußte fich den Beg durch Beibererba bechnen. Aller bie unerrägliche Sies im Commer isdiete hiezu alle bult in ber schatteriesen Debe, und nur frat Abends und im Frühling und herbet, sah man die Einwohner bie nub da friiche Luft judgen, welche ihnen die thurmhoben Stadtmauern im Innern nicht wenig verfümmerten.

Da faßte im Safr 1279 Fürst Karl Anfelm von Thurn und Aaris ben großbergigen Entichius, biefem fleppenartigen Zustande ein Ende und ber Stadt Regeneburg ein Geschofen mit einer grünen Umgürtung von Baumen zu machen. Dieser wahrhaft fürstliche Bedante wurde mit seitener Großmuth ausgeführt. Auch, als das Werf vollendet war, fubr ber erkabene Geber noch lange fort, seine Schöpung zu unterstüben.

Als in dem letten Sahrzehend bes vorigen Sahrhunderts das Malten des eifernen Krieges die Oberhand befam, wurde die Goge für die Erhaltung diese sichen Geschents erwas hintangeset, und der sir Dinge drüngenderer Natur in Anfpruch genommene reichstädtliche Machiktat fennte nur farglich sir diese Pflegeftud wirtsum epn.

Es war bem eblen Geiste Karls von Dalberg voröchalten, dasseinige ansymbile was Ihm gleichjam als ein Bermächnig eines gleich woß zessen grünnten Fürften übergeben war, und Er hat biefe übermammene Berpflichtung auch mit redlicher Tene erfallt. Ein neues Leben regte sich in den bieber einsachen Baumreiben. Auf den Accten, welche vorber in der tobten Hand der ein ber Kiester nur der Geres geweiset waren, wuchsen Garten und Gunernabniere hervor, und Fleren und Pomenen entiprofien da heitighabmer, wo werber Pan mit seinem Gesoge ausschließeich sein Westen gertieben hatte. Alle Näume zwischen der Ulte und den nächsten Unter und Stadtgraden wurden mit Baumen und Gebüschen berplanzt und den baumreib Eduurstehn an manchen Orten verdoppelt, ja verviersacht.

Dem eblen, ersten Stifter ber Anlagen wurde ein Denkmal in einem Prachtlegel errichtet. Dem großen Repler huldigte ber surftiche Weise in Bereinigung mit vielen eblen Zeutschen burch Errichtung eines geschwachvollen Memmentel. Ind domit es dem Anlagen nicht ant den erfordertichen Juftuffen schlet, wurde benselben von dem abgehenden Regenten ein Bermächnis von 12000 fl. Arreragen hinterlassen, welche vom 1. Detob. 1811 bis babin 1830 in jabrischen Raten zu 600 fl. von dem königl. Arrar an die Berwaltung gewissenhaft verabericht werben.

286 das lönigl. Generalfommissariat bes Regentreises, von ber Ueberzeugung bes Bedürfnisse einer eigenen Aufschechhote gefeietet, am 20. Mar 1013 die finigl. Kommisson misson in das Leben genissen Aufschechhote des von der den wie der den in der bei festign Promenaden und Anlagen seiner Ausstehlung nahe und ein bedeutender Apiel der Auflagen selbst noch in einem unvollendeten Inflande. Iwar hatte, wie gestagt, die Karl w. Dalbergiers der Irreragenschentung bereits pus fliesen ausgesagen. Weich der Arreragenschentung bereits pus fliesen ausgesagen. Auch der Vergerregeldern, auf welchen die Berwaltung durch den vorigen Regenten angewiesen war und der jährlich 2000 fl. betrug, durste unter flangen ferdauern. Dabei lastete die Unterhaltung des an Se. Wasselät den Konig eigenthömtlich überzegangenen gräss. Sternbergschen Gartens noch schwer auf dem Betriebe der öffentlichen Anlagen.

Die Kommission trat, inbessen, mit einer Einladung zu öffentlichen Beiträgen auf, welche schon im ersten Jahr (1913) ein Refulat von 2000 fl. in der Gesammt Ginnahme zur Gesse hatte und die Berwaltung in den Stand feste, die Kumpssmühler und Prüseninger Etrafe mit mehr als 600 Bäumen zu besegen. (S. Einladung vom 26. März 1814 im hiese gen Bochnoldat Gud 13, pog. 214.)

Im Jahre 1814 wurde auf Berlangen und Mitwirtung Er. Durchlandst bes herrn Kürften von Thurn und Taxis die höfliche hute am Bitusbach, wo berfelde in den fürft. Garten eintritt, erworben und weggebrochen und die dasse Umgebung mit Pfangum gen besest. Die Einnahmen des Jahres 1814 betrugen 1898 fl. (S. Wochenblatt von 1815. St. 10, ppg. 1483)

Im Jahr 1915 wurde das Bestreben der Rommission, diejenigen 408 fl. von dem Caard-Aerar weider gurückgurbalten, welche auf den graft. Gerenderzischen jeht sierlt. Thurn und Aarsichen Garten im Jahr 1913 aus dem Promenaden Einnahmen verwendet woerden woaren, mit dem glüdlichsen Erschg gekrönt und die Verwolfung in den Stand gesetz, von dem hiesigen Mumoienamte Feldgrinde nächst der Entdentenwiefe zu ertaufen, und ohden Selbsie feldhe, mit Aulgapung mit Behangen, auch dem Schutbügel am Peterktröhese eine gefällige Gestalt durch Besteung mit Bammen und Gesträuchen zu geben, und ihn zu dem interessanteien Standpunkt zu ercheben, voer welchem das untere Donauthal in der Jälle seiner Schoffen ist, den die Selbsie feld auch eine Selbsie feld Jahr hah and das Deufmal amsten hen, welches die Dantbarteit der Bürger ihrem würdigen Verkande errichtene. Aber der in der Einladung vom 6. März 1015 enthaltene Knfrus zur Errichtung eines Mommenta der Einlaung auf der eiwästen Wiese dasse Misselfelung der Bildiaufe A. Heinrich der Einläung auf der einstinten Wiese den Misselfelung der Bildiaufe A. Heinrich der

Bogelstellers verhalte und blieb ohne Folgen. — Die Einnahmen betrugen 2166 fl. (S. Bochenblatt von 1816. Stud 12. pag. 167.)

Im 3ahr 1916 beichentre ein eber Gouver bie Promenaden mit Serobatten jum Schute gegen Gonne und Regen und bie Kommisson beschräfte fich auf sorzsätlige Pflege bee Bestehnben. Die Einnahmen betrugen 2252 fl. Ce. Wochenblatt von 1917. Ce. 111, p. 160.)

Im Jahr 1817 wurde, da fich indeffen gegen Often ber botanische Garten erhoben hatte, die Promenade daselbst erweitert und mit diesem Garten in Berbindung gebracht.

Boblithatig wirtte bie Beschäftigung in ben hiesigen Anlagen auf die Erhaltung mehrerer Kamilien in biesem Jahre ber Roth und bes Jammers!

Die Einnahmen betrugen 2763 fl. (G. Bodenblatt von 1818. Stud 10. pag. 170.)

Indem man sich im Jahre 1818 die sorgsältige Erhaltung der alten und neuen Unlagen angelegen seyn ließ (die Einnahmen detrugen 1995 fl. S. Wochenblatt von 1819. Stüd 132. pog. 172.) sand sich im Jahr 1819 ein biederer Bürger von Negenbeurg bewogen, eine Schentung von Bierhundert Gulden uur Erhauung einer Gärtnerwochunng in der Raamsschule nächst dem Keplerischen Monument zu machen, welche auch sogleich, unter Genehmigung der königl. Negereng und von Sr. Durchsacht dem herrn Fürsten von Ahnrt und Zaris noch besonders unterstützt, ins Wert geset wurde. — Die Einnahme betrug 3484 fl. C. Wochenblatt von 1820. Stüd 23. pag. 379.)

Im Jahr 1820 wurde vorzüglich das Keplerische Monument und der fürftl. Thurn und Tarische Obelief einer höchst bedürftigen Beparatur unterworfen und gegen tünftige Eine wirkungen ber Witterung o viel möglich scher gekellt. Jeine wurde die feinfal. Kommissen schon im vordergegangenen Jahre durch die Großmuth Gr. Königl. Majestat des höchsteller, Königs in den Stand gefeht, indem eine allerhöchste Emisshtung vom 3.1. Ottober 1819 berielben auf bei Jahre eine Unterstübung vom 300 fl. aus der Staatskaffe anwies. Die Einnahmen betrugen 2578 fl. (S. Wochenbatt von 1821, Stiat 11, ppg. 231.)

Im Jahr 1821 wurde ein Theil bes Waisengartens am Oftenthor erfauft und bie Ellies bie au diese Ahor vertingert. Die Eumahmen betrugen 5132 fl. (S. Wochenblatt von 1822. Suid 22. pag. 211.) In den Jahren 1822 bis 1824 war es Pflicht ber Kommission, das parta etveri ausguiden, und micht allein die Pflanqungen gehörst ju pflegen und zu miterhalten, sondern auch die Wege wieder auszubessern und zu erhöhen und besonders für Bepflanqung und Abaptie rung der Umgebungen der Denkmaler zu sorgen, welche Familiensiche und verdienslichende Erkuntlichkeit eblem Bewohnern hieszer Stadt geweihet hatte. Die Einnahmen waren:

im Jahr 1822 . . . 2862 fl. (S. Wochenblatt von 1823. St. 20. psg. 261), im Jahr 1825 . . . 3049 fl. (S. Wochenblatt von 1824, St. 21. psg. 247), im Jahr 1824 . . . 5104 fl. (S. Wochenblatt von 1825, St. 12. psg. 272.)

Im Jahr 1825 glaubte die Kommission den Ansorderungen des guten Geschmackes zu entsprechen, wenn sie die innere Reise von Bäumen auf dem odern Jasobsplaß beseitigen ließ, da solche immer mehr gegen die Mitte sich auszubreiten und endlich die schöne Kolone nade vor dem dasson könfal. Gebäude gang zu verbecken beröfte.

Es ift nothig, hier bie Geschichte biefer Anlage zu berühren. Sie entfand im Jahr 2005, ebe noch an das obere tonigl. Gebande gedacht war, wurde nach Wegischafung ber henwage auf Gebeiß bes damaligen Regenten aus einem leeren Raum gebildet und erhielt untfornaglich bie Gestalt eines an allen vier Seiten mit boppelen kinterneihen umgebenen Delongums, in bessen Mitte an fchonen Sommer Abenden die Garnisonsmust vor der ber das Auflage und bei Barnisonsmust werden, figen Wohnung bed Staatsministers Freih. b. Albini das Publitum ju ergögen pflegte.

Mis der vorige Regent den Ban des Gefellichaftshaufes und fodamt des Hotels für ben frangofficen Gefandten beichlichen und vollendet hatte, wurde die Amage auf feinen Beefehl gegen Siben und Rorden, durch Begichaffung der das Bierect follief, fenden 9 bis 12 Linden geöffnet, und baburch Faculte und Verfilpt jenet Hotels in's Licht gesetz jugleich aber auch demselben eine Ausficht nach dem Gesellichaftsbause gedahnet.

Wenn die Kemmiffion baber nur eine größere Enthallung biefer architectonischen Bierbe hiefiger Stadt vor Angen hatte und soldine gegen die Bors und Jubruhglichfeit von ein paar Dubend truppigen Steinlinden in Schub nehmen zu muffen glaubte, so hat sie im Geiste bes Stifters biefer Anlage gekandelt und keinedwegs ben harten Tadel verdient, mit welchem man ihre Berstigung beiegt hat.

Die Einnahme im Jahr 1825 betrug übrigent 2639 fl. (S. Wochenblatt von 1826. Stud 20. pag. 239.)

Roch liegt und ob, über einen andern Bormnef und ju rechtfertigen, welcher und wegen Beichneibung ber Linden vor bem Salobethore gemacht worden ift.

Die Linden vor dem Satobithore hatten eine mit ihrem Stande und mit ihrer Grundlage unverhälnissmäsige Hohe erreicht. Ein Sturmoind in den Jahren 1913 oder 1814
entvourzelte deren mehr als zwölf Schäd aus ihrem lodern Schutt- und Riebboben und gad
bie Ehre, daß, wenn die übeigen gerettet werden wollten, eingrisswie Maakrogeln zu ihrer
Erhaltung böchie dringend semen. Als im Jahr 1803 der vorige Riegent die sichsgen Anlagen
korliche mur aus geradelinigten Alleen bestanden) mit gartenmäßigen Bepfanzungen umgeben
ließ, wurde eine Reihe von alten Linden zwischen dem Jakobischer und Petersthor der Gleich
förmigfeit und der Conservation wegen sindem fie sonft der nächzle Sturm in den Stadigsaben gestürzt dätte; tückig achter ihn den geschmitten.

Es fehlte nicht an Tablern biefer Maabergel. Aber ber Erfolg rechtferigte seiche, und in vonig Jahren flanden biefe finden in verjängter Kraft unter ihren jungern Brüdern und gaden den Beweich, daß in der Begetation die Amputationen eine dem animalischen Lebendprozest entgegengeschet Wirkung auf dem Eindemplage, und des Beispiel autorisitet die Komming inen ju absielcher Einschreitung auf dem Eindemplage, und des der fich sieher bewähren, baß die Bäume nicht nur sich nach und nach wieder mit Land betränzt haben, sondern daß anch der Spajiergang unter ben Linden, sie der Inden zweichnissische Ausgestelle gesorgt wurde, an Euge tun Winden finder is derein gewonen das genanne das genomen der Weise gesorgt wurde, an Euge tun Binnenfindset debentand gewonen der

So hoffen wir benn burch wirfliche Thatjachen bargethan ju haben, bag bieber unfer Beftreben einig und allein auf Erhaltung, Erweiterung und Bervollemmung per hiefigen Baum-Aftnagen und Begirfagne, bie unter unferer Leitung einen Juwachd von mehr als Eintausend Baumen erhalten haben, gerichtet war. Wir bescheiden und gerne, daß es einen bobern Grab von technischer Bildung in ber Gartenfunft geben mag, als wir und anzueigen Belegenheit hatten. Allein wir glauken boch, dos, wenn wir bas Berchapten eines gestiebellen Guiotett, eines noch jetz so wohltstätig einwirtenden Grafen von Sternberg, eines aus gezeichnet geschieften hofe per genommen haben, wir von den Knien des Schönen und Guten nicht weit entfernt sen werden. Aun bat uns aber das Beispiel und bie kehre beiser Geboragen in der Gattnerer eingeredgt, daß dei gewissen Baumgattungen das Rörfen von Zeit zu Zeit zu ihrer Erbaltung und Verjüngung nechwendig ist; daß eine Anlage, die nicht ie schendwartigen, äussern Gegeukändbe anf den sich ergebenden Etandpuntten in

nicht wehl ohne Audlichtung bei Gesträuchen und Baumen flatt haben fann und die üppige Ratur in jebem Jahre mit neuers Siefenngen, die beseitigt werben wollen, hervoertrit; daß, um Gartenansagen in gleichnigsiger Articheit, au erhalten, nothwendig hab Alternbe ausgemerzt und durch junge Pflangungen erzieht werben muß; daß eine Gartenansage, in welcher feine Gedere, tein Messer und beit ausgemerzt werben barf, "uwermeiblich in den Zustand gerathen muß, in welchem sich die amerikanischen Mälter bestuden, wo nur, nach kriecht ober fliegt, einen Durchgang sindet; umd daß, wenn der Natur nicht durch die Aunst nachgeholfen weden kann und der wenn der Natur nicht durch die Aunst nachgeholfen weden kan, mere Ansagen nur denziengen gefallen keinen, welche in einem ihre Albente beserbenden helbuntet und ne einer trübe Alber erzeugenden, schweren Armosphäre sich woll befinden.

Rach biefer Ansicht wurde bieber versahren und fich bestrebt, bas Gange zu vervollt femmen, ohne bas Einzelne underückschiebt; zu laffen. Go, wurden nach und nach Andssichten and Deausschaft, Meinting, Karthaufe, Aumessinder, estübet und erholten; so wurde bei Einsicht von Theresenden, des Keplerisichen Monuments, des Tarischen Deliebt, des Gorzichen Dentwales u. f. w. durch Bestrigung einiger Schme ficher geftellt; so wurden bie Eingsinge mehrere an die Alee angebauten Gartenbaufer von Berpfanzungen befreit und biejes nigen Willer, welche dem Auge eine Wolfthat sind, ind das geführende Licht geschieden.

Ber hierin ein vanbalisches Weien , ein Laumfreuesspliem finden fann , der muß andere Begriffe als wir von der Ausgabe haben , die uns das Bertrenen der feinigl. Righerung und bas Mohnelme der Feinigl. Righerung und bas Mohnelme der Beinig der Beinigen geneichten beweisen beweisen , das die Buniche unferer Mitburger für uns hoben Werth haben. Wir daben sie steine keniefen , das die Buniche unferer Mitburger für uns hoben Werth haben. Wir baben sie steine geräufig seyn tomete. Wir daben in Bereinigung mit dem vertreisigen Beabtwagistrat , der seiner Liebe zum Schönen und Rüblichen durch Erdauung der Brüdendaume am Jafobs und Osten der jeine hoere, durch Berichspung der Schönen und Rüblichen durch Erdauung der Brüdendaume am Jafobs und Osten der nächs der Krifte pur Et. Jafob, durch Anlegung einer deppetien Baumreihe vom Liten ther nach Et. Riche zu Et. Jafob, durch Anlegung einer deppetien Baumreihe vom Liten dat, die Anlegung einer deppetien Baumreihe vom Liten bet nach Et. Riche zu Et. Jafob der Brücken der Brücken der Generalische Leiter bleibel einen Ausgemeinen Vergnüßen der einen Ausgemeinen Bergnügen und der öffentlichen Bequemtichstet entsprechen soll.

Bir haben, burch höberen Billen bestimmt, bem Plate vor bem tonigl. Gebaute am obern Satoboplate feine zweite Reihe von Steinlinden wieder gegeben!

De wir mu burch alles biefes und bed Bertrauens ber hiefigen Einvohner umwürdig gemacht, und die Schnähungen verdient haben, wechde in kentlichen Blattern gegen die Berwaltung ber biefigen Anlagen ausgestoffen worden find , meggnt folde eller entscheiben. Bir sind bereit und jeder umpartheilischen Untersuchjung und Prufung zu unterwerfen und würden und sehr freuen, wonn ans allen Schnben der hiefigen Einwohner sich ein Busschuß lichen wollte, der mit und den Justand ber biefigen Uniogen gewissenhaft in's Auge fassen und so dann seine Meinung ohne Machat zur öffentlichen Renntniss bringen wollte.

Rach biefen Pramiffen legen wir nun bie lleberficht ber Ginnahmen und Ansgaben beb verigen Jahres jur Einsicht vor, und empfehlen biejenigen, welchen bie Sammlung ber Bei trage aufgetragen ift, zu geneigter Bufnahme, und aber zu fernerem Bertrauen und Bubelwolfen.

Regendburg am 8. Mai 1827.

Ronigliche gur Aufsicht ber hiefigen Anlagen und Promenaben angeordnete Rommiffion.

Bosner, Bohonowfy, Felir, v. Unns, J. B. Eglfcer. Schnurlein. R. Regierungerath. R. Regierungerath Gegelondrath. Gargermeifter.

(Wit einer Tabelle.)

| Seite ber Sauptrechnung | Aftiv vom Jahr 1825 | | Freiwillige Beiträge | | Jurflich Brimatifche | Befonbere Musgaben | On Contract of the Contract of | Baben | Summen aller Ausgaben | | Werin . Co. A. | Pro 1826 |
|-------------------------|------------------------|-----|----------------------|-----------|----------------------|--------------------|--|-------|-----------------------|------|----------------|----------|
| | ft. | tr. | l ft. | tr. | fl. | A. Fr. | I ft. | fr. | A. | fr. | I fl. | Fr |
| 1. | 636 | 565 | - | - | - | | - | - | 1447 | 49 | 1 | |
| 1. | - | - | 920° | 29 | - | | - | - | 286 | 4 | | |
| 1. | - | - | - | - | 600- | | - | | 118 | 45 | | |
| 2. | - | - | - | - | _ | | - | | | | | |
| 3. | | - | _ | | | | - | | . 4 | 34 | | |
| 3. | - | - | - | - | | | | - | 3 | | | |
| | - | - | - | - | - 33 | 463 | _ | | 32 | | | |
| | - | - | - | - | | - | 22 | 2 | 1 | 2 | | |
| Summa | 636 | 56§ | 920 | 29 | 600;2 | 463 | 23 | 2 10 | 16 3 | 63 6 | 56 | 1 2 |
| Reg | ensbi | rg | Unter | obig W | en 95en ai 11 | von e | Stern | berg. | - | | | - |

Regensburger Wochenblatt.

~ (Nro. 21.) ~

Gebrudt und in haben ben E. E. Brend's Bittme, Glodengaffe, Lit. B. No. 26.

Mittwoch ben 23. Dai 1827.

Poliei Berfugungen und Dagiftratifche Befanntmachungen.

(Die Bennd Affeburang Dauptrechuung bes Bolifel Begirtes Regensburg für bas Uffeturang Jahr 18 2 betreffenb.)

In Bolge höchter Entichliefung ber tonigl: Regierung bes Regenfreifes, Rammer bes Innern, wom 5. fauf. Monats,

"die Brand-Affeturans-Hauptrechnung bes Regentreises für ras Statsjahr 1814 betreffenb", (Kreis-Intellbl. Stud 20.) wird die Brand Affeturans Rechnung des Polizei-Bezirfes Regenburg für das Jahr 1814 hiemit nachstehend zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Bugleich werben die sammtlichen Theilnehmer der Brandversicherungs Anstalt eingelabet, lach obig höchter Regierungs Anschreibung, ben Endausschlag An den ordentlichen Mieturang, Berträgen wer alle zu vier. Renter vom Gundert des Brands Bersicherungs Rapitals, nehft den beeisterigen Bugangen a 2 fr. pr. 100 ft.

aus ben Bachen A. et B. Montag ben 28. biefes Monate

aus ben Dadjen C. et D. Dienftag ben 29. b. M.

aus ben Bachen E. et F. Mittwoch ben 30. b. D.

aus ben Bachen G. et H. Donnerftag ben 31. b. DR.

aus ber Bache L und Drifchaft Rumpfmuhl Freitag ben 1. Juni a. c.

hieroris im Lotale ber Stabifammerei in taffamagigen Gelbsotten in Abführung ju bringen, und somit jebe anderweitig amtliche Ginichreitung unnothig ju machen.

Regensburg ben 17. Dai 1827.

Magiftrat ber Rreidhanntfabt. Regensburg.

Regeneburger Bochenblatt Dro. 21. som 3abr 1827.

| | | 1700 | | 1 |
|--|---------------------|---|--|---|
| 110 61 1 | 1 (3 | * Karonace* | | 103 |
| | Summa | Meftner Bade Geberer Dilbwecher Distreanger Mittreanger Pallen Feld ' Feld ' Feld ' | Begeichnung - bes Diftriftes ober Drtfcaft | , Bran |
| 71 | 140 | 22 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 2 | Saupt Beband | Berfi |
| F2 | 20 | 440-044 | | 8 |
| Lag auto | 1440 84 4060,550 | 401,880 401,850 573,440 579,550 579,550 585,250 487,000 75,300 25,000 | pro 1824 Aftefurani Anichlage Summe | Berficherunge : Anichiage im Polizeis Begirte |
| | 6 | 11.101.21= | 4 191 | , 2K1 |
| Williams 14 | | 111111111111111111111111111111111111111 | Reben: 20 Hagen | 0 1 |
| | 6950 | 1900 15150 | Baupt Bebdub.burch Breben in Die | Ed lå |
| N CA | 16950 37100 54050 | 5000 5000 5000 5000 5000 5000 5000 500 | Jahr Sahr Seber Seber Seber Seber | Sabr 1828. |
| | 540 | 7600 8600 3300 5000 3500 2500 2500 | Summe 100 | 1825 |
| H 2 0 10 100 100 100 100 100 100 100 100 | 8 | 81.8682000 | | 10 |
| HET LE | | Total tak late to tak | Rebeni 0 | 2 |
| , | 1 | ากกกับกำ | Abgange im Seboude burch | 38: |
| | 24650 | 14500 14500 14000 14000 | Sabr Dura Dura Timbe Tung | irte |
| ANNO E I | 24650 24650 1446 85 | 14000 14000 14000 14000 | Cumme 30 | Regensburg |
| 100 | 144 | 2871888117799 | Saupt Gefand | ené |
| 2.10 | 85 | 44010802384 | | 26 # |
| | 4069,950 | 27438658455 | pro 1838 Affeturan Anfchiag. | 62 |
| A 7 1 2 1 2 1 2 1 4 | 9,95 | 11, 502,230 410,460 575,840 585,920 580,360 606,380 583,570 433,900 75,800 26,000 | feturan Infeturan Unidian | |

Summarifde Gelbrechnung.

| Belege | Einnahmen. | Betrag |
|--|---|-----------------------|
| id 20. | 1) In Alftiv-Reft vom Jahre 1824 . 2) In Affeltrang-Beiträgen pro 1824 ju 10 fr. vom hundert 4089950 fl. | fl. fr. t 13710 39 |
| im Rreid. Intelligengblatt 1827 Stud 20. | augenti and Zwischenausschlag a. 6 fr. schon erhobene 4060 fl. 23 fr. — bl. 3) mach Erdausschlag a. fr. noch zu erhobene 2750 fl. 2 fr. — bl. 5) Au ausserbentischen Beiträgen won der ultsetut unzugugungen aus den Jahren 1912, 1923, 1924, a) von den Einstrisschummen ad 40000 fl. a. 2 fr. vom Hunder b) von Ben Hobertungschummen ad 1.38000 fl. | 6816 35 |
| id . Intellig | 4) An erhaltenen Zuschüffen: a) vom Unterbonautreise b) vom Eberdonautreise 10000 fl. — fr. — bl. | 59 20 |
| III Ste | Summe ber Einnahmen . | 15000 — - 35586 34 |
| gunju | Musgaben. | |
| Radin | 1) Auf Brandichaden in loco 2) Auf Penstonen 5) Auf Grafistationen für bas R. Rechnungs Commissariat R. b. 3. | 64 |
| negabe | und bie Königl. Regierungefanglei 4) Auf Remunerationegebuhren für Einhebung ber Beitrage a 2 bl. | 57 18 |
| Affetigang . Cinnahms . und Ausgabs-Racweifung | 5) Auf Poftporto 6) Auf Burcau Requisiten bei ber R. Regierung Rammer b. Innern 7) Auf geleiftete Infouge: a) an bas R. Landgericht Abensberg wegen | 52 40 - 46 20 - |
| Camapa | Brand ju Wehr 200 ft.— fr.— hl. hd baselbe l'andger, weg. Brand ju Irnsing b) an d. K. l'andgericht Burglengenseth 20 ft.— fr.— hl. | - 20 |
| furan) - | c) an d. R. Landger. Rast wegen Brand zu Stetten | |
| Metalitrende Mije | an baff. Landger. wegen Btant ju Lengfeld 200 fl. — fr. — fr. e) an bas Herzogl. Herrichaftigericht Kupfens berg vocien Brand ju Denkenborf | |
| | f) an b. A. landger. Rabburg wegen Brand 2458 fl. fr. bl. | 11 |

| Belege | Ausgaben. | Betrag. |
|--------------------------|--|--|
| Borbemerfte Rachweisung. | g) an b. K. Landger. Neumart wegen Brand an daff. Landger. weg. Brand pu Schwarzach and half. Landger. weg. Brand pu Schwarzach brand pu Mitterdurf l) and b. K. Landger. Negenkauf wegen Brand pu Krim and baff. Landger. Weg. Brand pu Schwarzach and baff. Landger. Weg. Brand pu Schwarzach brand pu Butterborf and baff. Landger. weg. Brand pu Schwarzach brand pu Bitterborf and baff. Landger. weg. Brand pu Schwarzach brand pu Bitterborf brand pu Bitterborf brand pu Bitterborf brand pu Willer brand pu Wille | 520 18 - 1 (1) (1) (1) (1) (1) (1) (1) (1) (1) (|
| | an baff. Landger. wegen Brand ju Grub 1027 ft ft bt. | 27535 35 |
| | Ab, di u fl. Eingaben. Altio Reft Rereners erhält bie dafig Affeturang. Raffa einen angewiesenen Zu- | 55586 34 28056 51 7530 43 |
| | fchuß vom Regatfreise pr. | 20000 |

Es wird hiemit befannt gemacht, bag in bem bie fleitigen Plandamte alle Planter, von weiden die Intereffen dis jum le gien Dogen der 1225 nicht bezohlt find, von heute an, innerhalb 6 Mochen, wie gewochnich, werben verfauft werben. Wer allo noch jur erhor Beit sein Pland unspiesen, ober aussillefen gebentt, bat obenbenannten Termin in Acht ju nechmen, und nicht zu verfaumen.

Regensburg ben 18. April 1827.

Mauerer.

Leder.

Die evangel. Maifenfinder erhielten bon einem ungenannt fenn Bollenben 5 fl. 24 ft.
21stene Beitrag jum Ehriftgeschenke fur nachflommenbe Weihnachten.
Wolft bem Beber biemt öffentlich gebante wieb.

Regensburg ben 22. Dat 1827.

the at the or the tree of the

3 1111 12

Der Stabt . Ragiftrat.

Beder.

Rreis , und Stadtgerichtliche Befanntmachungen.

Ber an ben Radiaf bes bier verflorbenen Schufmadermeiftere Chriftoph Leoubarb Anfprude, um aden Lat, wird aufgeforbert, felbe binnen 30 Tagen um fo ficherer bierorts augumeiben, als mad Berlamf jener Affrie den Aufficht auf unangemeibere Forberungen in ber Betaleffenfchafts Berhandtung fortigefobern werben wieb. Regenburg benig. Mai fagry.

Ronigi. Saper. Steis. und Stabtgeridt.

Paulus.

man Die untenbeichriebene und eingeschäpte Lopasbofe foll, auf Untrag ber Jutereffenten bem öffentlichen Bertaufe unterworfen werben.

Bu biefer Berfleigerung, welche in bem bieffeitigen Gerichtelotale borgenommen wirb, werben Raufeluftige auf ?

im bemirag ben g. Ceptember biefes Jahre Morgens 9 Uhr biemit einselden, und wird bemerte, bag ber Buichiog nur vorbehaitlich ber Genehmigung ber Intereffenten gefchebe.

Befdreibung und Ginfdapung biefer Dofe:

Defe Dofe befest aus weit Topolen, woon einer ben Dockel mit einer Antile, mit Brifanten um Vofferten befest, um ber anbere bie Sache bilber. Die Social eine ift zoen Schwer, und beibe: Helle beben nach bem vormaliem Parifere Mys tolgende Dimensfonen. I 200 gefte Linke Kinden Ednes ber Dofe.

114 296 . 3 11 5200 11 Greite berfelben;

booting : " 1 " 300 " Dobe obne Dectel; innere Liefe bes boblen Steines;

- " Gros " Dide bes Bobens und Dectels;

Die in ben Jahren 1764, 1766 und 1773 über biefen Topad vernommenen jeden Aungverftandbigen von Angaburg, Regensburg und Ollüngen, weiche fich gliedlich schäpten, benfelben geiehm zu haben, ertlichten, nach vorgenommener Probe auf ber Aupferichete erinfimnig, bag berfeibe ein arfentolischer Lopads, und wegen seiner Größe und Reinheit unschädbar; oder die Konen unter allen Stienvolken und Juweien, und bieße im Kadmeissfluck for, weiches ber Liebhaber tagiten möge, ob er es im 30 bis 100 ober moft Laufend Guiben unter feine Gate aufnehmen wolle. Allein, bie im Jahre 1816 gerichtlich einbernommenen Rung. verfidnbigen , halten Diefen Topas , nach angeffellter Probe auf bet Blet. Binn . und Rupfet. fcheibe far teinen orientatifchen, fonbern fur einen fpanifchen ober fibirifchen Topas, welcher als Rabinetsftud boch einen Berth bon to bis 20,000 fl. babe.

Regensburg ;ben 8. Mat 1827. Ronigl. Bayer. Rreis. und Stabigericht. Gumpelghaimer, Direttor.

Die blefige Ctabimufitantend . Bittwe und Pfrundnerin im St. Ratharinen . Epitale, Thereffa Rnott; ift mit hintertaffung einer letiwilligen Disposition verftorben. Da bie Inteftaterben ber Berlebten nicht genau befannt finb, fo merben biemit alle

Diejenigen, weiche aus einem Erb. ober Forberungsrichte Anfpruche an biefem Nachtaffe ju baben bermeinen, und folde nicht bereits icon angemelbet haben, biemit öffentlich aufgeforbert, Diefe Unfpruche binnen 30 Tagen um fo mehr geltent ju machen, als außerbem nach Lage ber Aften in ber Berlaffenichafte . Bebanblung weiter porgefdritten merben murbe.

Regensburg ben 19. Dat 1827.

Ronial. Baper, Rreis. unb Stabtaericht. manna in Gumpelghaimer, Direttor.

Rentamtliche Befanntmachungen.

Das unterfertigte Mentamt ift burch tonigi, Regierungs. Entichtiefima bem a. b. DR. beauftragt, ben Barten and Caliterhofe bem offentlichen Bertaufe, ober bei nicht annehmbaren Angeboten einer wieberholten Berpachtung unterzustellem. Diefer Garten batt & Lagm. ift mit 52 tragbaren Obfibdumen verfeben und bie gange Mauermand mit Beinreben befest; ferners befindet fich bierinnen, ein Commerbausden, befonberes Calet und ein Brunnen.

Bu biefem Geichafte bat man

Montag Dem 29. Mat Bormittage, bis in Uhr anbergimt, mo bie allenfallfigen Raufs, ober Pachillebhaber in ber Rentamistangiet fich mit ihren Angeboten unter Wernehmung ber adheren Bedingniffe ju Pratofoll ertlaren tonnen. Megendburg ben 19. Dat 1827.

Ronigi, Baper. Rentamt Regendburg. Beamann, Mentbeamter.

land. u. Berrichaftsgerichtl. fo wie auch : aus bem Merntejahr 1826 nach ben bisbesigen anbere amtliche Befanntmachungen.

23 o m Ronial. Baver. Rentamt Sabtambof

in Regensburg merben am

Dien fag ben 29. Dai b. J. Bormitrage von 10 bis 12 Uhr im f. Rentamte . Lotale

150 Schaffel Baiben, Rorn, Daber,

Mormen berfteigert.

Die Getreibporrathe tonnen am Tage ber Berfteigerung von 9 bie to Uhr Bormittags auf bem f. Umtefpeicher jum leeren Beutel befichtiget werben.

Regeneburg am 18. Dat 1827. Dettl, R. Rentbeamter.

In bem Garfilich Thurn und Tarisfden Rorifrevier Rrenth werben Freitag ben 1. Guni nachftebenbe Dollquantitaten offentlich perfleigert merten, gis:

11 Buchen . Cheit . 194 Sichten . und Cannenfcheit & Rlafter, ... 15 Birfen . Cheit.

20 Buden . Chillinge . 231 Birien . 11

S weiche Camftag am gien Juni werben in ber Burflich Thurn und Tarisichen Forftwarthet Donauftauf folgende Scheit. Rlafter, Bellen und Caglangen gleichfalls an ben Deigibie. tenben perfauft, als: 33 Buchen . Cheit.)

Rigfter 221 Fichten. 26 Euchen Schillinge . Bellen, und

125 meiche 23 Stud Caglangen !!

Jubem man bie allenfallfigen Raufelieb. baber mit . bem Bemerten einiabet, bag fich am erften Tage fruh 9 Uhr bei bem Rreuther Bettelfreus, am sweiten Tage aber um bie namilche Stunde in lichtenwalb verfammelt wird , erinnert man jugleich , bag nur gegen bagre Bejablung Solg abgegeben, und nur Menen geborgt merbe, welche eine bebeutenbe holiquantitat abnehmen, und fur bie richtige Betabiung bie notbige Berficherung beibringen merben.

Den 18. Dal 1827. Rurfilid Churn und Carif. Forfamt Borth.

Sell, Dberforfter.

Dienftag ben 29. bleg, Bormittags o Ubr, merben aus bem furftl. Thurn und Sarifchen Spofffalle babier feche Ctud Dferbe an ben Meifibietenben gegen bagre Betablung in bem Sofe ber Remifen in Emmeram vertauft.

Regendburg ben 21. Dai 1817. Barfil. Ehurn und Carifches Dofmar.

fcallamt. Freiherr ben gentam.

Deffentliche Danteberftattungen, Muf. forberungen, Warnungen,

Wer einmal ber Erbe fconftes Gut berloren, wem im Mugenblide geraubt murbe, mas er Theuerftes befag, nur ber fann ben Schmers fublen, ber unfer Inneres gerreißt bet bem unerwarteten Berlufte einer unber

gegliden Gattin, Todter und Comeffer. Edwer wird bie Bunbe beilen, wenn auch bie allgemein fich ausgesprochene Theilnabme feibft bober Ctanbesperfonen linbernben Bal. fam barein gof. Berührt über bie Liebe und Achtung aller Freunde und Befannten fur bie Bertiarte und fur uns, bie unaufgeforbert, wie es ber öfters ausgesprochene Bunfch ber Geligen wollte, in ber Stille jum Grabe gee tragen ju merben, bennoch burch gabireiche Begleitung fich erwieß, jollen wir unfern ine nigften Dant und bie bergilchffen Bunfche fur ein gludliches bon feinen ber Art fcmerglie den Ereigniffen unterbrochenes Lebensloos.

Job. Unbreas Chleifinger. Gatte,

30b. Griebrich Deffner, Sufanna Deffner, geb. Eitern, Dagen,

Job. Georg Deffner, Bruber ber Berfforbenen.

Rur bie jablreiche Begleitung unferer feel. Mutter Chriftina Roth, fürftlich Thurn und Sarifchen Couriers . Bittme, jur Rube. flatte, erflatten wir fur und und im Ramen unferer abmefenben vier Befchmifter ben bere binblichften Dant. Doge Gott jebe Familie auf lange lebensbauer mit einer folchen Dute ter begluden, mie er fie und gegeben, und bie wir nun ftill bemeinen.

3. 3. Roth, fürfil. Thurn und Tarifcher Rechnungs . Revifor. Bing. Roth,

furfit. Thurn u. Zarticher penf. Rammermufifus.

Um Jenfeits ben lobn ihres treuen Baltens ale Dausfrau unb Mutter ju ernbten, murbe Rofine Roithmapr, Burgers. unb Braupachters. Bittme jum Bruberhaufe, ben 16. bieß Dachts II Uhr im 45ften Lebense jabre in eine beffere Belt burch ben Sobese Engel bon einem jotagigen Rranfenlager binibergebolt. Acht - nun bater. unb mutterlofe Baifen, jum Theil noch minberidbrig, meinten am Grabe ihrer letten Ctilge, mo Derr Cooperator Berner burch bie rubrenbe fle Leichenrebe uns jur Ergebung in Gottes meife Ragungen ftartte.

Innigften Danf ibm! fo wie fur bie raftlofen Semuhungen bes herrn Dr. Rotermunbt, ber, wenn es menichticher Runft meglich gewesen wate, und gewiß bie geliebte

Mutter erhalten batte.

Den namenlofen Schwerz um bet feilig Bollendere sonnte nur Bertrauen ju Gotz, und liebergengung ber allgemeinen Zellindbum mibern, welche von ben gefühlockler Ginwohren Argenedungs burch eine 6 jahferiche Begleilung jur Gabflätte, fo wie burch beilebrooliften Miffeliftungen und Beilebobergungen und allgemeit bewiesen werbe. Mit bem berglichften Danfgefühl biefür empfehlen fich

Regendburg ben 20. Dal 1827.

Die hinterlassen Bassen.
Den verdbnichsen den fasten voir hiemit allen verehrten Gönnern und Freunden,
besonders der den beispieligen deren Tochbesonders der den beispieligen deren Tochkruftern ab, der unsern gesteden Berdisgenenn, Paul Gleper, Derzudskliften,
Grade begleitet haben. Borzuglich der dunfall der Bill. Deren Dr. Kotern und
fall eine rasitose Hoftspielt, und den hochwurden Deren Ruben da une und der
falt eine Koter des Erostes während seines
langen Krantenlagers.

Mit bem bergitchffen Bunfche befeelt, bag. Sie, theuerfie Gonner und Freunde! Gott bor fo traurigen Fallen foulgen wolle, bitten wie um 3bre fernere Gewogenheit.

Die Sinterbliebenen.

Den sammtlichen ibblichen Schügengefell, fadien, weiche bem obnilongs flatt gebabten feierlichen Schügen Aus- und Einzuge beit webniten, so wei überbaupt allen Denienbunten, weiche jur Berbertlichung biefes Krieß beitragen haben, erflattet im Ramen ber bürgert, Pulrichbidjen. Schügengefellschaft ben verblindighen Dant.

Der verordnete Musfoug.

Am 29. Mai reise ich von dier nach Errylagung, jum dorigen R. Odersoll. Imt ab, almo ich meine Dienstes Bestimmung, habe, rungen Dank allen Jenen, so mir webrend is Johen meines Antenhalites in Regensburg mandes Gute, Wohltstätige erzeige ten. — Gott sohn fie dafür!

Und anftatt ber Abichiebd. Bifite, fen bier mein Lebewohl.

Den 18 Mai 1827. Johann Michael Rienlen,

R. Poletten . Controleur u. Affiftent in Freplagung im Ifarfreife.

Bucherangeigen, Unterrichte . u. Runft.

Runftigen Montag ben 28. Wat 1827 jum Beften bes Unerzeichneten jum Erftenmal: Der Regensburger aus ber Unterwelt,

ber gespenftige Zapfenftelch. 1860

a Aften von Meist. Dufit von Glafer. A Bogu feine ergebenfte Einiabung macht. 3. C brifit, sereifeur bes biefigen Theaters.

Bu ber auf ben 31. Diefes Monats feftgefetten Ausspielung bes Defonomiegutes

Bughof bel Bamberg find noch toofe ju i fl. 45 fr. ju haben bei Borer und Porgelins Lit. B. Nro. 65.

Mit bereits erbaitener Senebmigung bes beniblichien Maggifrate ber "K. Reitel-Beupfetor Regensburg ist Unterseichner gefonnen, eine Privat einerrichts - Schule in feinen welblichen ütsbeiten ju errichten. Indem feinen welblichen ütsbeiten ju errichten. Indem feinen welblichen ütsbeiten ju errichten. Indem fich Maggifrage bei für vernommen werbeit fonnen, verspricht, labet sie hie bei bleinigen Ettern, weiche ihre Maddom in genannten feinen melblichen Arbeiten Unterticht ertikelen lassen welblichen Arbeiten Unterticht ertikelen lassen welblichen Arbeiten ein "und fich alle Ardere in ber Ortodier Lettner (den Abopen ung Litt B. Nro, Sa, ju erfogen.

Regendburg ben 14. Mai 1827. Elifabetha Gufbauer.

Bei Auguftin, Bucher-Antiquar, find folgenbe.

Ifeline bifforifd geographifches Beriton.

nia. 12. neu. 54 fr. Cafchenbuch ber Freund. fcaft und liebe. 1824. 25. 26. jeter Jahrg. 1fl. 36fr. Lavatere Deffiabe, 4 Sbe. Tert und 4 Bbe. Rupf. 10 fl. (Labenpreis 24 fl.) Blamauere traveffirte Menete, 3 Bbe. 2 fl. Liebe, Unterhaltungen mit Gott in ben Abend. ftunben, 2 Bbe. I fl. 36 fr. Rupferbibel, 2 fl. Dftertage beutiche Gefchichte, 2 Thie, 1825. Ift. 54fr. Unfer Bertebr, 12 fr. Huteri, neues Teftament, bebraifc, griedifc, latein. und beutich. 4. 3fl. Theater fur b. Jugent. 4 Bbe. 1ff. Suibigung ber Runfte: Dbabra, bon Schiller , bann Rogebues Stridnabeln; Die Beicht; gefabrliche Rachbarfchaft; Brant. ichabung; bad vertorne Rind. gofr. Guffap . Molph und Marimiltan. 1827. 24fr. Tiffot, Unleitung fur bas Lanbvolt in Abficht auf ihre Befundheit. go fr. Becher, vom Carle. babe, mit Rupf. 24fr. Dume, Gefchichte b. England, 18 Ste. 6fl. Gonners Rechtsfalle, 2 Banbe. 1 fl. 24 fr. Les Fables d'Esope, 18 fr. Thumeis fammtl. QBerte, tt. 8. Ctuttg. 1822. gang neu. 7 Bbe. 4ft. Bapfe Gallerie ber alten Griechen und Romer, mit 82 Rpf. Ift. 36fr. Cole Griechen, 2 Bbe. 36fr. Gir. tonere Gefchichte ber frangof. Revolution, 14 Bbe. 6fl. Gefchichte bes Freiftaats von Ct. Domingo (Datty) 8. Dresben 1826. 3 Bbe. 1 fl. Bei Frang Jof. Muguftin jun. Antiquar auf ber fleinernen Brude find folgenbe Bucher

Aunftigen Dienstag ben 29. biefest beginnt das Pistolen-Schiegen, wozu alle verehrlichen Serren Schüben gehorfamst eingeladen werden.

Deinrich Clofter mener, Schütenmeifter. Etabliffemente, Miethes Beranderungen u. Recommendationen zc, betreffenb :

Brieb. Beinr. Theob. Fabricius am Robienmarft beim Ruberbrunnen.

Meue Braunichweiger. sowohl als auch geräucherte Siut- und ledermurfte, und achte Bestphalifde Schnten von verschiebenen Großen bobe ich farglich wieder erhalten, und empfehle folde ju geneigter Abnahme.

Albert Bottiger feel, Bittme.

Die Spezereis, Sabade und Farb.
Darenhandlung von Grimm und Roch
beingt jur Angeige, bag fie mit nachfiebenben
Artifeln, und jwar von
Echnupfiabade:

Ednupflabad: Carada à l'italienne, fein Ratica naturale, Mescolanza, Merzana botzidglichen Geruche, Virginie pur, Virginie par extra fin,

Farben:
Chmeinfurter Erün,
Paranigrün,
Kaifegrün,
Fraunidweiger Grün,
Bener Gr

3meiter Bogen jum 21. St. bes Regensburger Bochenblatts 1817.

beltetten Canafter ibrer firma , Cigerren , Speifes und Lampen. Del, neuerbings unb von ausgezeichnet guten Qualitaten berfeben ift.

Regensburg ben 21. Mai 1827.

Grimm und Rod. Deupfarrplat und Ballerfrage Lit. E. Nro. 32.

In ergebenft unterfertigter banblung, finb pier neue Gattungen Rauchtabade, bie fich im Betreff bes billigen Dreifes, guten Geruchs, und leichten Rauchens von felbft empfehlen.

Soumath er'fche Spegerei . Danb. lung und Sabacfgeichaft.

Bei Enbedunterzeichnetem ift acht englifcher Gefchier. unb Leber . Firnis in gangen und balben Bouteillen gu baben. Derfelbe befint Die Eigenfchaft, auf mit Rett eingefchmit. tes leber aufgetragen, fogleich ju trodinen, fconen Giang ju geben , nicht abjugeben unb non Regen und Raffe nicht angegriffen gu werben. Ferner empfehle ich jur gefälligen Abnahme mein Lager aller übrigen feibft gefertigier Firnife, ald: Copal, Bernftein, Terpentin, weiß und buntler Delfirnife, nebft allen Sorten Farben, welche in Betreff ihrer Lebhaftigfeit und Dauer nichts ju munfchen Abria laffen, und als eignes Sabritat auch billig verfauft merben.

Stirner, Raterialift in ber Ballerftraffe.

Debft meinen großen und fleinen Sagden prbinar "befonnten Sipe" empfeble ich auch Durnberger. Sips in Sagden von biverfer Schwere pon etlich fechtig bis bunbert etliche . Pfunde, pr. Dfund ju r fr. Johann Chriftoph Domener,

Lit. F. Nro. 66. in Regensburg.

Bei Unterzeichnetem finb fcone fcmarge herren. Strobbute nach ber neueften Dobe, fo wie auch weiße und fcmarge Rnabenbute um billigen Preis ju baben.

Mibrecht Mepet, Kragner in ber obern Bachgaffe, aum blauen Stern.

Ginem perebrungewürbigen Dublifum made ich hiemit bie geglemenbe Bingeige, baf ich in bem Orte Rainbaufen bas Ochrobl-

to wie mie hollanblichem Rauchtabad bem 'de Anwefen jum grunen Rrang fauflich an mich gebracht babe.

Bei prompter und billiger Bebienung wirb mein borgugliches Beftreben befonbers babin geben, fiete mit bem beften braunen und meiffen Bier, fomobl Daagmetfe, ale in Rrugen, wie auch mit gutem Raffee und verschiebenen Beinen aufjumarten.

Inbem ich nun ja rinem recht jablreichen Befude meine boffichfte Einlabung mache, em. pfeble ich mich in blefer angenehmen Soffnung

ergebenft. Mainhaufen ben 6. Mai 1827. Anton Ceis.

Unterzeichneter beebrt fich biemit gur of. fentlichen Renntnig ju bringen, bag er mit andbiger Bewilligung ber juffanbigen Beborbe eine Steingut. Conceffion erbalten habe. Die burch eine lange Reihe von Sabren in biefem 3meige ber Fabrifation ermorbenen Renntniffe fegen ibn in ben Ctaffb, alle Battungen Steingutgefdirr, in gang vorguglicher Qualitat und in allen beliebigen Rormen ju berfertigen.

Bur geneigten Abnahme feines Rabritates empfiehlt fich berfelbe unter Buficherung bile

ligfter Preife ergebenft.

Carl Better, Gurger und Stein. gut . Sabrifant Lit. H. Nro. 260. am untern Borth.

Da ich pon bem bochlobl. Magiftrat ber Rreid . und Dauptftabt Regensburg bie Retlenbauer . Conjeffion erhalten babe, fo bitte ich bas bochverebrliche Publifum um geneia. ten Bufpruch, unter Berficherung prompter Bebienung und billiger Breife.

Johann Dichael Bittmann, Burger und Reilenbauermeifter.

Dachbem ber Unterzeichnete von Gr. fon. Rajeftat in Bapern ein ausschließliches Privilegium ju Berfertigung feines felbft erfunbenen und approbirten Gefunbheitefilges erlangt bat, ale fest er ein verebrliches Bublitum bievon in Renntnif, mit bem Unbange, baf fich bie beilfame Birtung biefes Gefunb. beitefilges in allen Arten von rheumatifchen Leiben bes Rarpers, in Unfallen bon Colit und Bertaltungen bes Unterleibs auf eine bochft mobithatige und fonellmirtenbe art außere. Inbem er fich ju geneigter Abnahme empfiehlt, wirb er jeden feiner Abnehmer über ben Bebrauch feines Gefundheitefilges entmeber mund. lich ober fcbriftlich beiebren,

Rempten.

Samuel Schaul, privil. Berfertiger bes Gefunb. beitefiltes."

Der Befunbheitefils bon brn. S. Echaul' ift in Regendburg einzig und allein gu baben. 306. Unt. Ochwerbiner.

3d mache biemit befannt, bagich mein Logis bem rothen Stern gegenüber verlaffen babe, und nun in bem Saufe 1.fr. E. Nro. 49. in ber Rramgaffe bei Dr. Spachboly eingezogen bin. Da ich mein Gefcaft wie fruber , ale Golbarbeiter und Jumelier betreibe , fo bitte ich, bag man mir bas alte Butrauen fchenfen moge, indem ich ble Berficherung gebe, bag ich gewiß jeben jur Bufriebenheit bebie. men werbe, int b Unt. Dichael Def.

Unterzeichneter macht ergebenft befannt bag er feinen Laben am Roblenmartt perlaffen, und einen anbern im Rramgafchen bei Ben, Lindner, Rleibermacher, bejogen babe. Er empfiehlt fich gu geneigten Auftragen erges benft, und verfpricht fcnelle und billige Betienung.

Jof. Dienftt, Rammmacher.

M. Doffmann, Weinbanbler aus Gottramffeln in Mheinbapern , bat feinem Reifen. ben, Srn. F. Effig, Die Bollmacht ertheilt, feine noch bier liegenben smei Gorten Beine, nem. lich 1) Rorfter Traminer ben Etmer tu 28 fl. 2) Forfter Eraminer, ju 24 ft. ju berfaufen. Dieje Beine merben bon Morgens 8 bis Albende 4 Uhr, auf ber obern Solle abgegeben und Proben find an ben Saffern ju baben.

Muftionsanzeigen, Waaren u. anbere Ber genftanbebetreffend, welche verfauft, ober au faufen gefucht merben.

Montag ben 28. Mai 1827 und folgenbe Sage Machmittags a Uhr wird in ber Bebaufung tes Unterzeichneten Lit. G. Nro. 41. ber Rachlag bes Sitl herrn Bar. von Bilienau, 21**

R. B. General . Dajore und beffen Bemablin, beflebent in verfchieb, Pretiofen, Dingen mit Brillanten, golb. Mepetier. und Dinutenubren, berlei filb. Cadubren, achten mobernen Parifer Stanb., 2Band. und Sangubren, fild. modernen Bretfpieten, betto Eg. und mob. Raffee. und Borlegloffeln, einzeinen Beftecten, nebit anberm brauchbaren Gilber, febr guten Dieberlanber Deigemalben, Rupferfrichen unter Glas unb: Rahmen, großen und fieinen Spiegein, Berren . und Damentieibern , reinticher Leib . und Bettmafche, Safetruchern nebft Cervierren pon Damaft unb : Sugarbeit, mehreren Betten, Matragen, Routeaur unb Borbangen, fcmart gebeigten Kommoben, Ceffein, Ranapees und Eifchen , Rommoben, Sifchen , Ramapees und Ceffeln von Eichenholy, Echreibfetretaire, Rieiber . und Buderfaften, Bein . und Siere glafern, Porgellain und Creingut, ginnernen, meffingenen und fupfernen Gefchirren, Reife. Roffers, Jagbflinten, Storentiner Damene Ctrobbuten, nebft einem Unbang von febr guten forftwiffenfchaftl. und anbern Buchern, bann mehreren brauchbaren , und nupl. Daus. gerathichaften an ben Deiftbietenben gegen fc. gleich baare unaufbaltfame Bejabiung , offent. lich veraugert. Das Bergeichniß bievon ift bei Unterzeichnetem umfonft gu baben.

Regensburg ben 7. Dai 1827.

Motar und Auctionafor 8. Stablberger, Lit, G. Nro. 41.

Mittwoch ben 6. Juni 1827 und folgenbe Sage Radmittags 2 Ubr werben in Lit. C. Nro. 137. berfchlebene Dobitten und Effet. ten aus ber Berlaffenfchaft ber feel, Frau Ratharing Beinberger, Baifenbausmutter, beftebend in Gold . und Gilbermungen, granatenen Salsgebangen, feinen Cpigenbauben, Spipen, Chemifets, feibenen und mouffelinenen Salstuchern, verichiebenen Chamis, Connenfchirmen, Rips und Levantin, Frauenfleibern von Ceibe, Saman, Rattun und Barchet; Leib : unb Bettmafche, Safel . Tuchern und Gervietten, Toitets, Coreib. und Rommobtaffen, Bettflatten, Tijden, Geffeln, Spiegeln, Gidfern, Baid. gefdirren und anbern nuglichen Berathichaf. ten, an ben Deiftbietenben gegen baare Bejablung losgeschlagen merben.

Das Bergeichnig bieraber ift bet ben Untergeichneten gratis ju baben.

Lebmener, Bachtidreiberd. Mittme und

Daubner, Bachtichreiber.

Mittmach ben II. Jun. 1827 merben in Lit. C. Nro. 78. in ber Echmabi'iden Bebaufung in ber filbernen Rifchgaffe verfchiebene Schrete ner . und Inftrumentenmacher, Berfzeuge, beffebend in jubereitetem Inftrumenten . Dolg, Bidtenfutterals, Cagen, Dobein, Bobrern, Stemmeifen, Beilfloben, Sobleifen, Loffelbobrern, Schleiffteinen, Cchraubengwingen, und großen Zmingen, Umbos, Deffingiche-ren, einer Bilberrahmpreffe, einem Raften mit vielen Schublaben , einer Bohrmafchine , einem großen Unbangichlog, Baumfagen, Bet-len, einer Parthie Caggeffellen, und anbern febr nuglichen Gachen an ben Deiftbietenben gegen fogleich baare Bezahlung offentlich lode gefchlagen werben. Boju boffich einlaben

Regensburg ben 23. Dat 1827. Saubner, Bachtichreiber unb Lehmener, Bachticher. Bittme.

Biefen . Berfteigerung. Eine am rechten Donau-lifer groffen Donauftauf und Carching entlegene, circa 12 Sagmert baltenbe Biefe von vorjuglicher Gu. te, wird funftigen Mittwoch ben 30. Dat frub to Ubr im Bege öffentlicher Berfteige. rung veraugert.

Raufeliebhaber wollen fich baber an obis gem Lage auf bem fogenannten Ingolftabter einfinben.

Unbei wirb noch bemertt, bag bie Salfte bes Rauffchillings verginslich liegen bleiben fann. Das Saus Lit. G. 87. in ber ichmargen Barnftrage, worauf eine hutmacheregerech.

tigfeit rubt, ift aus freier Sand ju vertaufen. Das Dabere ift bei bem Eigenthumer ju erfragen.

Regendburg ben 15. Mai 1827.

Es finb gret große gut mit Gifen befchla. gene faft gang neue und gefütterte Reifetoffer um billigen, Dreis ju verfaufen. 200, fagt bas 21. E.

· Ein gweifpanniger Diebermagen mirb gu taufen gefucht. Bon mem, fagt bas M. C.

Dier einfpannige alte Chaifen finb gu berfaufen bet

Boliter, im Bifchofebof.

Es wird ein Rinbermagerl' um billigen Preis ju taufen gefucht. Daberes im 2. C.

Quartiere und andere Gachen, welche au bermiethen finb, ober ju miethen ges fucht merben : .

Das Quartier Lit. A. Nro. 70., eine Ereppe boch, ift taglich gu vermiethen. Es beffeht aus 5 quemanber bangenben Bimmern, einer Rleibertammer, Ruche, Reller, Solliege u. f. m.

In Lit. A. Nro. 72. in ber fconen Gelegenheit ift ber sweite Stod fammt Bugebor au berfliften, und bas Rabere beim Sterbrauer Lebr tu erfragen.

Das Quartter Lit. E. Nro. 44. auf bem neuen Dfarrpias fann von nun an bis Satobt wieber menbitrt verlaffen und gleich bejogen merben.

Mein ganzes Hinterhaus ist bis Jakobi an eine ruhige Familie zu verstiften. Kaufmann Neuffer,

Lit. C. Nro. 05.

In Lit. C. Nro. 106. ift ber erfie Stock, beftebent aus 7 Bimmern, Ruche, Cpets, Reller, Boben, Solgleg und gemeinichafilicher Baichgelegenheit, taglich ober bis Safobt ju perftifien.

In Lit. D. Nro. 32. ift bie zweite Etage, beflebenb in 4 betgbaren Bimmern, 2 Sammern , Ruche , Reller , Dolgleg , Bafchgele. genheit, und mas jur Bequemlichfeit bient, bis Jatobi ju vermiethen. Much fonnte für a Pferbe Stallung baju gegeben werben.

In ber Bebaufung Lit, E. Nro. 11. ift taglich im erften Stod ein Quartier, beflebend in 3 beigbaren Bimmern, Garberobe, Speis, Ruche, Solzlege, Rellerabibeilung und gemeinschaftlicher Wafchgelegenheit zu vermiethen.

In Lit, F. Nro. 24. am Roblenmarkt ift ein bubiches Simmer fammt Alfoen fur einen einzelnen her in Monat. ober Jahrmeife ju vermiethen, mit tann fogleich vergen werben.

in Lit. E. Nro. 24. in ber Mallerfrage find die Itel Jatobi 2 logis, bas eine über einer, bas andere über zwei Stiegen, nebft Wasichgelegenheit zu verft. fren. Die Aussicht acht in bas Kramadfel.

gent in bas Regmauffet.

In Lit A. Nro. 112. ift ein Quartier, bis Biel Jatobi ju verstiften, beitheub in a beihvern Gimmern, einer Kammer, Riche, Borfieg. alles mit einer Thure zu versperren, und einem Keller vehle Basichgelegenheit.

Bis Biel Jafobt ift ein belles trodenes Ge-

In Lit. B. Nro. 39. in ber Glodengaffe iber eine Stiege find 3 beigbare Bimmer ju perftiften.

In ber filbernen Sifchgaffe Rro. 58. ift gin meublirfes Monatzimmer ju verfiffen.

In Lit B. Nro. 5. nichft bem neuen Gefellichaftsbaufe find zu ebener Erbe zwei beigbare Zimmer, eine Rüche, holzfammer, gemeinschaftlicher Reller, nebft aller andern Bequemichfelt bis Jafobi zu verfissen.

In Lit E. Nro. 128- auf bem ehemaligen Rounmarft ift ein meublirtes Monatzimmer alltäglich zu berfiften.

Es ift taglich ein icones meublirtes Monatimmer ju verftiften. Das Rabere ift bei Grau Dagin im Bifchofshof ju erfragen.

In Lit F. Nro. 20, find verfchiedene Quartiere taglich ober bie Jatobi ju verftiften.

In Lit, B. Nro. 74. bem Rathbaus gegenaber ift ein Laben ju verftiften.

Am Weifigarbergraben Lit. D. Nro, 18. ift ber inveite Stod mit 2 Zimmern, 2 Kammern, und aller Bequemlichteit ju verftiften.

In I.it. E. Nro. 2. ift bis Biel Jatobi bet erfte Stod, beftebend in 5 Bimmern, Rude und Rammer, Boben, Dolglege, Reller und Bafchgelegenheit, mit ober ohne Stallung, gu verftiften.

Immanb municht bis fünftigest Biel Jate, ober Merbeftigen, in ber Wormillunsober ben beiben Querftragen ein Logis in ber
erfien ober aten Einge von 3 bis 4 Bimmern und einer Kammer, einer Riche, Dollege,
einem Reller und einem Boben gum Wachetrochnen, gubesteben,

In Lit. B. 33. ift ju ebener Erbe ein Bimmer, mit ober ohne Meubeln bis fommenbes Biel Jatobi ju vermiethen; es fann felbes auch bis Unfangs Junt bezogen werben.

Muf bem Rlaten . Anger ift ein Logis fur eine ober zwei Perfonen ju verftiften, Rabe. res im 2. C.

3n Lit. F. Nro. 50. find bis Jafobi 4 Bimmer, 1 Rammer und Ruche gu verftiften.

In Lit. F. Nro. 121. neben bem Rreuggan ift ein Quartier im zweiten Stoct, befiebend in zwei beitbaren und einem unfeigbaren Immer, nehft Ruche und Borfietz, allest mit einem Senter zu verfeperen; auch Dolgieg gemeinschaftlicher Boben und Kelter mit ober ohne Garten bis Jafob in verfilfern.

In Lit. C. 123. in ber obern Bachgaffe ift bis fünftiges Biel Jalobi ber ate Stod mit aller Bequemilichet ju verfiften; auch im sten Stod ift ein febr freundliches Logis von 2 Bromern, Rache und aller Bequemilichett ju vermieten.

In Lit. E. Nro. 44. auf bem Reupfarrplat find Monatzimmer mit Meubeln und iconer Aussicht, taglich ju verfliften.

Das Sans Nro. 29. in Rumpfmubl und Garten ift ju vertaufen, ober zu verfiffen. Es tonnen auch einzelne Zimmer abgegeben werben.

In ber Pfarrergaffe Lit. E. Neo. 119 ift im erften Stod ein ichones meublirtes Mas natzimmer ju verftiften.

Durch eine Berfetung wird im haufe Lit. G. Nro. 147. in ber filbernen Sans, ein recht angenehmes Logis leer, und fann foldes bis Biel Jatobi bezogen werben.

In Lit. F. Nro. 27. im Lillengaffel ift ein Logie ju verfiften, veftebend in 2 3immern, a Rammern, Riche, holgieg; alles mit einer Shar zu verperren.

Dienstanbierenbe, ober Dienstfuchenbe.

Eine weibliche Person von gutem Rufe, bie fich aber ibre Treue burch Zeugnuffe ausweifen tann, im Lefen, Sepezieden und Nechnen
erfahren ift, und fich ju einem Labengeschaft
eignet, fann sogleich in Dienst treten, und
bad Befeirer im M. E. erfahren.

Benn ein junger gesitteter Menich Luft hat, bas Golbarbetter Gefchaft ju erlernen, fo fenn er tagitich mit ober ohne Lebrgeib in bie Lebre treten. BB., fast bas A. C.

Ein junger Mann von 26 Jahren, tvelcher icon bei herrichaften gebtent hat und auch über feinen moralischen Karatter bie beften Zeugniffe aufweisen fann, wunicht ais Bebienter angeftellt ju werben. Naberes im 21. C.

Job. Rlein aus Ct. Ricola in Frant. reich geburtig, 42 Jahre alt, und tatholifcher Religion, ber feinem erften Derrn bis ju beffen Enbe, Jehn Jahre als Bevienter, Ruticher und Gartner, treu biente, weiches burch einen bier Bohnenben beftattigt werben fann, biente feit ber Beit mehreren Berrichaften auf Reifen, fowohl nach bem Cuben als nach bem Morben, und hat auch ein vorzügliches Beugnif vom Beneral b. Ceberras, Command. bom St. Georgen Deben tc., bem er ebenfalls gebn Jahre biente , aufzumeifen , meldes aber auch fein Miles ift, bas ibm bie Rauber in Stalten, Die ibn rein ausplunberten, ubrig liefen; weshalb er in bem bebaurungemur. bigften Buftanb, ohne Befleibung und ohne Dienft ift. Er verfteht etwas englifch, unb fprimt pollfommen aut beutich , frangofifch unb ttaltenifch , und murbe fich baber gu jebem

Sefchaft, wie auch befonders auf Reifen fehr gut eignen. Das Beitere ift im 21. E. gu erfragen.

Befunden, verloren ober bermift:

Bor einiger Beit ift ein grun lebantinener Regenschirm entweber ausgeliehen worben, ober trgendwo fieben geblieben. Der Inhaber beffelben wird gebeten, ibn gegen Cetenntlichtet im A. C. abzugeben.

Et ift vom beuen Thor bis beinache jum Jachobipor ein von sola und meifen Perlen gefriedte, mit einem fiablernen Schiege verfehen Schiege verfehen Schiege verfehen gegangen. Die verfehen befand fich ein weiß leinenes Schriege in Sommbreichufffel ze inm tif Perlen gefriedtes Beuteichen, worist obngefabr zu der Jer Der relitige finder wir beit verfacht, fie ge- gen eine angemeffene Belahungs ind A. C. ju beingen.

Es murbe mahrend den Freetlichfeiten ab de bem Schrefband ein leiners Sannenbad bafelbft gefunden. Die rechtudigte Eignethimerin fann baffe be gegen Entrichtung det Interations Bedubren auf dem Schiefbans in Empfang nehmen.

Conntag ben 20, hat ein: Dienstmabchen bon Rioftermeierichen Garten bts jum Jafobefher ein neues Lafdenmeffer verlorens man bittet ben reblichen ginber um beffen Burudaabe ins &. E.

Es ift eine glifferne mit Stroß umwunkeme Felbflasche, mit Mr. 1119 verfebn, geftnasben worden. Diefelbe ist, da sin überbeiß ein Pfand deignterer Judb ber Gliedsgeltin gispru scheint, für den Eigentülmer wahricheinlich von hobem Wertbe. Die fann von bernchlen, im sehem erft gignet gis legtimiten vermag, gegen Erfah ber Einstädungsgedipen und ein der Discretion bed Eigentplumers entiprechenbes Geschaft für ben armen Finder, im Lit. I. Nro. 40. täglich deverlangt vorben.

Es ift ein Schuldenbuchel, in blaues Papier geheftet, verloren worben. Det peliche mber wird bofiich erfucht, baffelbe gegen ein Douceur ins A. E. ju bringen,

Bebolferungeangeige.

In ber Dom . und hauptpfarr ju

Gefauft: 4 Rinder, 1 mannlichen und 3

neditienen Gefeicheite.

Gese des est Den 15. Wei, Mentale Mirier,
Wastele, auf Dete als, am ber Michanne, Omiter,
Wastele, auf Dete als, am ber Michanne, Omiter,
Weiter, Den 10. Geste, die Bereiter,
Den 10. Geste, die Bereiter,
Dete 10. Geste, die Bereiter,
Des 10. Geste,

In ber obern Stabtpfarr ju St.

Betauft: 5 Rinber, 3 mannlichen und 2 weiblichen Beidlechte.

Begeaben 2 Den 15- Mai. Johann Beimrich o Monate alt, am Brand, Mater, toeng Maier, Briffer und Schneibergeffle. Den 13. Frau Kafina Koithmair, Beduftireein im Bruderhaute, Mittwe, 45 Jahre alt, an Rieremfleits franfheit.

In ber St. Ratharlnenfpital. Pfarri Begraben: Den is. Bai. Georg Safreiter, Tragier von bies, 92 Jabre alt, an Lungenlabmung.

In ber evangelifchen Gemeinbe find in bergangener Boche

a) in ber obern Pfarr:

Seteaut: Den 15. Mai. herr Johann Ans bread Degener, Boccelainmaler, i. St. mir Jungs fer Aunu Marie Mare. Den 14. Johann Michael Bittmann, Burger und Anlienhauermeister, i. St. mir Jungfer Delene Janibaf.

Betauft: 3 Rinder, 2 mannlichen und 1 meiblichen Geichlechte.

b) in ber untern Pfarr:

Berauft: 2 Rinber, I mannlichen, und 3 weiblichen Geschlechts.
Bearaben: Den 17. Mai. Johann Gimon,

T Jabre und 9 Monate alt, an hortem Jahren und Bbmageeung, Batee, Job. Mathias Preflein, Burs ger und Schlachthaus Reiniger.

Bochentliche Ungeige ber Regensburger Schranne. Den 19. Mai 1827.

| Battung. | | Bufahr. | Banjer | Bertenf. | Bleibt im Rofe. | Bestaufsipreife. | | | | | |
|----------|-----------|---------|----------|----------|--------------------|------------------|-----|-----------|-----|-----------|-----|
| | | | nenfanb. | | | Mdfm | | mittlerer | | minbefer, | |
| | Co diffei | Coaffel | €¢åffel | Chaffel | €¢åffel | fl. | ft. | ff. | fr. | ft. | fr. |
| Baigen . | - | 142 | 142 | 142 | | 7 | 37 | 7 | 27 | 0 | 59 |
| Korn . | - | 37 | 37 | 37 | - 1 | 5 | 24 | 5 | 14 | 4 | 159 |
| Birfte . | - | | _ | - | - | - | 1-1 | _ | - | - | 1 |
| Daber . | | -54 | 54 | . 54 | - 1 | 4 | 1- | 3 | 138 | 3 | - |

| Preife ber Bictualien, welche einer polizenliche | n Tare unterlies | gen | === |
|---|-------------------------------------|----------------|------|
| 8 100 fa 8. 19(.18010.16.11 | Weben | Bti. Dteg. 2 | Refe |
| Ein Paar Semel pi ifr. 10 - Geroute Gerfie, Ein Ripfel pa ifr. 10 - Geroute Gerfie, Ein Roctenlaib pi 12 fr. 7 5 - "" | mittlere friof | f. fr pf | 1 0 |
| Ein Rodenlaib pt 6 fr. 3 18 2 _ Dafertern . | - Dai 1817. | | 6 |
| Ein Ripf pr. 4 fr pf. 1 16 2 - 1 Beat Comme | r f a B. erbier ben ben Bre | nern br. | M. |
| Publicitt ben 19. Dai 1827 Bublicitt ben | 1. Mai 1827. entbier b. b. Sreue | TH - | - |
| Deundmebl f. fr pf fl. fr pf fr pf ein Maaf weig | Birther | | _ |
| Dollmehl | 1 [0 [0 8. | 11. | of. |
| Roggenmehl | il . Arenbante Des | gern 7 | 3 |
| Baihengries feiner 432 - 1 8 - 17 - Ein Pfund Cate Baihengries orbindre 328 - 12 - Ein Pfund Cob | | | Ξ |
| reife ber Bictualien, burch bie freie Concurreng regulirt. | Bom 13. bis | ************* | 207 |
| Dulfenfructe. f. fr. pf.bief. fr. pf. | an Semicht o | ber - | - 1 |
| ingen, rothe | | 1 1 | 1 |
| unf diner , 5 - 6 Butter . | 140 s ss 8c b.B.su 14 | W.f - 12 | - 1 |
| albfieich | 150 to St. | \$11 c | 2,- |
| dueinefleifch , , - e - Banje, raube in Bentner Cali | 150 | - 40 | 1 1 |
| tem Rettagem nan 127 Mf | 100 | 20 - | 3 |
| nichlitt, ausgelaff. ber Etn. 17 - 18 - Alte Sabuen | 76 | 12 - | |
| f. Lichter, gegoff. m. baum. D. 19 - Dubnes, alte. | 300 pas Baar | au 36 - | S |
| eife, das Pfund 11 Sauben Sauben Biecht, bas Pft. 12 Biecht, feiner 11rfen , mittler | 85 bas Pfunb | #u - 8 - | - 2 |
| eu, ber Centu 50 - 1 6 - grober ochenftroll, b. Schoel ju 60 B. 4 - 7 - Schoaftrolle . | 67 s s | : - : | 1 2 |
| toorre Bierfchaen, b. Baas - 6 Birfenhols | 57 bie Rlaft. | 1 6-16 | |
| ild, unabgerabmte 4 Sichten | 78 6 | | 36 |

Regensburger Wochenblatt.

~ (Nro. 22.) ~

Bedrudt und ju baben ben E. E. Brend's Bittme, Blodengaffe, Lit. B. No. 2f.

Mittmod ben 30. Daf 1827.

Polizei . Berfügungen und Magiftratifche Befanntmachungen.

(Die Bolle und Santele Brrbaltniffe mifchen Bayern und Burtemberg betreffenb.)

Im nachfolgenden Abdrude wird bie allerhichfte Inftruftion vorbemertten Betreffes babier gur offentlichen Renninis gebracht.

Megeneburg ben 26. Dai 1827.

Stadt. Magiftrat.

Leder.

Staate. Minifterium bes Innern und ber Finangen.

Bur Bollgiebung bes Artitels VI, bes unterm 12. April I. 3. mit ber Krone Butremberg abgeschloffenen Boll. und handels Bertrages werben hiemit folgende Borfchriften ertheilt.

ŷ. I.

Die inikabilichen Producenten und Kadrilanten, welche bon dem im Art. VI. Abschn.
3 bis 3, einschlichig aufgeschlere Producten und Jadrilaren mit bem Unspruche auf die ber tragemaßigen Zeisbegünftzungen, Werschungen in bas Absigseich Waltermeberg und die Höre stendimmer Indenner Indenner Verfangen und Signaringen mochen wollen, haben bei ihrer Gemeinte ober Derfobiliste nach Belloge I. d. Declaration zu übergeben.

Die Ortsobrigfeit bat bie Gigenfiande burch gwei Cachverfiantige befichtigen, ben richtiaen Refund burch fie' auf ber Declaration beuefunben ju laffen, und fobann bas Urfprung 6.

Beugnif ausjufertigen. Die Det Detenber Drespbriafeit.

Das Urfprunge Beugniß muß bon ber borgefesten Polizeibehorbe legalifirt merben.

§. 2.

Die Uriprungs Zugnfife merben bei ben Beinen unter ben nachfelgenben nabern Befemmungen, on be Beinrobententen fembol, als mie bellenichabler; bei ben übrigen Brobucten und Fabritaten aber nur an. die Producenten und Fabritanten, weiche fie ummittebar vorfenben ober versubern, ertifelt.

9- . 3-

"Menn Beinproducenten ibr eigenes Erzeugnif nach Bartemberg verfenden, ober ber-

Regensburger Bochenblatt Dro. 22. som 3abr 1817.

Den Weinhafnblern hingegen buffen nur bann Ursprungs' Auguniffe ertjeilt werben, wenn fie ausschließlich mit Weinen, die im Saprun, feinfallefilch der Nobenfereise) erzeugt find. Danbel treiben; und in soferne fie erkaufte insichtliche Weine mit dem Angrungs der Segalnftigung verseben der verfahren, dohen sie ihre Declaration mit der Originalisations aber mit obrigkeitlichem Zeugnisse über den Anfang nach Beilage 11. bei der Ortsobrigkeit zu überreiben.

Den Meinhanblern, welche nicht allein mit Baperifchen, sonbern auch mit fremben Dei, nen banbein, burfen feine Ursprunge Beugniffe ertheilt werben; und eine Ausnahme findet

felbft bann nicht ftatt, wenn fie jugleich auch Beinbauer maren.

Ebenso foilieft jede Beimifthung fremben Beines bie Bollbegunfligung, und somit auch bie Ertheilung eines Ursprungs Beugniffes aus.

8. 4

Die Urforunge Beugniffe find fur bie Archuret und findliche, welche von ben gipobereiten und finderlanten verfiender, ober verfichtet meeten, in ber burch die Settinge III. ber, gefchiebenen Korm, und für bie ertauften Weine, welche bie Weinspillibe ertiget, nach ber Beliage IV. ausgigefreigen.

Die Bahl ber Coll, tes Maafes und bes Gewichtes muß mit Borten ausgebrudt merten.

8. 5.

Die Beit, fur welche ein Urfprunge Beugnif gultig fenn foll, ift immer frenge nach

ben Orteentfernungen unb übrigen Umftanben gu bemeffen,

Bird von einem Urfprungs. Beugniffe in ber festgeitigten Beit tein Gebrauch gemacht, so muß dassiehen bertaben Ortsobrigheit pur Cassainn, von nach Erforbeniß pur Auffertigung eines neuen Zengniffes puridigegeben werben, und wird die Micheinhaltung bes Termins erft mabzend bes Transportes burch ein unvorherzeschenes hinderniß verursacht, so muß birfes durch legale gegnissie neuerien perben.

. 6.

Rommen bie Segenstande vor ober bei ihrer Berfenbung ju einer offentlichen Dagg-Unftalt, fo find bie Bagfcheine ben Urfprunge Beugniffen beijulegen.

5. 7

Berben ble im Boll . und Sanbelsbertrage Art. IV. 2. genannten Eisenwaaren bon Königl. Gisenbutten berfembet, fo bertritt die Unterschrift bes Splitenamtes jene bes Gemeinde-Borftanbes und bie Legalisation ber vosgeschiefen Voigtebebotbe.

8.

Jebes Collo muß (in fo weit es nach ber Beschaffenheit bes Artifels thunlich ift) mit bem Orts. ober Gemeinbesteal geschloffen werben, und wird jur Berhinderung ber Gefahrben bie Aniequng mehrerer Siegel an einem Collo erforberlich, so ift im Ursprungs. Zeugnife bie Jahl ber angelegten Siegel ju bemerten.

. 9.

Die Weine und Sifermvaren, welche aus dem Meintreife nach Mutemberg und beit Faffentnibmern Johenpullerin-Jedingen und Sigmaringen verfender verden, unterligen bor ber namitden Controle, ber fie bei ihrer Berfendung in die übrigen Rreife bes Königreich unterworfen find.

б. 10.

Die Urfprunge . Zeugniffe werben mit Ausnahme ber im Rheinfreife beftebenben Stem

peltare unentgeiblich ausgefertigt, und unterliegen blog einer Sjegelgebuhr von feche Rreugen fur jebes an ben Ballen, Saffern, Riften ic. anjulegenbe Stegel.

. II.

Bur Erzielung einer burchgechenben Gleichifdemigfeit werben bie Urfprunge Beuguiffe, fo weit es gescheben tann gebrudt, und ben Ortsvorftanben burch bie betreffenben Polizetbebotten jugefellt werben,

δ T2

. ..

Die Ulesprungs Zeugnisse für die Produtte und Fadritate, welche aus Wartemberg und den Hobenspllernichen Fallenenschwern mit dem Anspruche der vertragsmäßigen Zollbegunftigung nach Bener verfender dere verführt weten, millen der nacht den Erdorenke der produktion welche nach vorstebenen Bestimmungen die Saperiliern Ursprungs-Zeugnisse ihr auf Saperi in die genannten Etaaten gebenden Produkter um Kabritate deben mussen.

Gegenwartige Infruerion ift nicht nur burch bas allgemeine Reglerungsblatt bes Reiches, fondern auch burch bie Intelligeng. und Antsblatter ber Areife befannt ju machen, und die R. General Boll allminification und die R. Kreisergierungen haben file ben senaten

Bolling berfeiben ju forgen. Munchen ben 30. April 1827.

Auf Geiner Majeftat bes Ronige allerbochften Special, Befehl. Braf v. Armanepera.

Durch ben Binifier ber Beneral , Gefretar

Beilage L.

Declaration

Der Untergeichnete erflart und verburgt fich ber Babrbeit getren folgenbes fein eigenes Erzeugnis

ber Colli Beichen und Biffer,

Bewicht,

nach im Ronigreiche Butrtemberg ju verfenden, baber er um bie Ertheilung bes por foriftmäßigen Urfprunge Bungniffes birtet ben ten

Befeben und richtig befunben.

N. N.

n. n. } Sadverflanbige.

Beilage II.

Ð

Der Unterzeichnete erfiert und verburgt fich ber Dabrbeit getreu folgendes Baneriiches Erzeugnis, welches er laut beiltegender (Kactura ober obrigfeitlichen Zeugnifies) ju erfauft bat, als Battung,

Berchen und Biffer.

ber Colli Magg. Gewicht .

Juhalt, im Ronigreiche Burtemberg ju verfenden, baber er um bie Ertheilung bes vorichrift magigen Urfprunge Beugniffes bittet ten

ben Befeben und richtig befunden.

Cachverftanbige.

Brilage III.

Ronigreich Banern.

Urfprunge. Beugnif

gultig auf Eage.

Der unterzeichnete (Producent) R. R. gu R. berfenbet als fein eigenes Etzeugnis: Batrung, Betrung,

Beichen und Biffer .

ber Colli

Inbalt, welche von ben mit unterzeichneten Sachverflanbigen als baperifdes Erzeugnif erfannt, und auf folgenbe Beife verfichert worben find.

im Ranigreiche Burtemberg, und verburgt fich fur jeben Huterfcleif. D. D. Berfenber.

n. n. } Sadverflawige. Musgefertigt ben ten

Beftätigt ben

(L. S.) (L. S.)

m. m.

Beilage IV.

Ronigreich Bayern.

Urfprunge , Beugnif

gultig auf

Tage.

Cadverfidnbige.

Der unterzeichmete (Danbelsmann) D. D. ju R. versenbet als Baperifches laut (Factura ober obe erfaustes Erzeugnis):

ber Colli Battung, Beichen und Biffer, Maaf, Bemicht.

(Inhalt , und auf folgende won ben mit unterseindeten Sachverflandigen als baperifches Erzeugniß erfaunt, und auf folgende Beife veridert worben intb ,

nach . im Ronigreiche Bartemberg, und verbargt fich fur jeben Unterfchleif.

Ausgeferigt ben ten (L. S.) vont Bestätigt ben ten (L. S.) sont

Aus dem Rachlaft der bab'er verstorbenen Aupferhammermeisters Tocher Rafparina Elisabetha Poppi de wurben 5 ff. als kegat für bas bieste enngelische Kransenhaus anber übergeben. "Boche öfentlich Sant aussepfroechen wieb.

Regensburg ben 22. Mai 1827. Rag i ft rat.

Die ebangelischen Baisenkinder erhielten von einem Wohltschier 3 fl. 6 fr. ju einem tanblichen Bergungen. — Dann wurde für die Sparbuchse berfeiben ein Kronenthaler als Ergat einer Berforbenne überfehleft.

Beldes biemit bantbar jur öffentlichen Renntnig gebracht mirb.

Regensburg ben 26. Mai 1827.

Stabt. Mag i ft rat.

Son mehreren Intereffenten bei bem Gludsbafen, bei bem farglich fatt gefundenen und unter ber Aufchrift: "Restitution jum biefigen Mmofen-Ume 4ft. 36 ft. 36 ft.

Belches unter Danteserfrattung gur öffentlichen Reuntnif bringt Regensburg ben as. Dai 1807.

Der Armenpflegichafes . Rath.

Eric.

Rreis , und Stabtgerichtliche Befanntmachungen.

Muf Berlangen ber Sppothefar . Staubiger wird hiemit bas Bohnhaus Lit. A. Nro. 140. bes bereits im Jahre 1814 babier verftorbenen Cchachtelmachers Darfus Berneder, wie baffeibe bereits in ber Musichreibung vom 16. Ceptember b. 36 befchrieben morben iff, wieberhoit bem offentlichen Berfaufe ausgefest, und bemnach Strichtermin auf Dittwoch ben 13. Junius I. 36. Bormittage 9 libr anbergumt.

Es merben bemnach befig . und jablungsfabige Kaufeluftige aufgeforbert , am befagten Termine bieffeits ju erscheinen, ibre Angebote ju Protofoll ju geben und bas Beitere ju gemartigen.

Regensburg ben 18. Dai 1827. Ronigl. Baper. Rreid. unb Stabtgericht. Sumpelghaimer, Direttor. p. Claner, Mcceff.

land, u. Berrichaftsgerichtl. fo wie auch anbere amtliche Befanntmachungen.

Dach gnabigftem Muftrag ber R. Baner. Regierung bes Regenfreifes, Rammer bes Innern, foll bas ber unterfertigten Abminiftra. tion eigenthumliche pormatige Dominfaner. Braubaus neuerbinas an ben Deiffbietenben

offentlich berpachtet werben.

Bu biefer Berpachtung ift Monbtag ber 18. funftigen Mongte feftgefest. Bablunge. fabige Dachtiuflige, melde fich burch gericht. liche Beugniffe über thre Bermogens-Umftanbe ausjumeifen vermogen, fonnen fich alfo an bem genannten Tage Morgens o Ubr in bem Lotale bes Dominifaner Braubaufes einfinben, ibre Angebore ju Protofoll geben, und mit bem Glocfenfcblag 12 Ubr ben Bufcblag auf bas Deiffgebot salva ratificatione gemartigen.

Babrent biefer Beit febt es jebem Dacht. liebhaber fren, taglich bie Dachtbebingniffe unb bas Lofale felbft ju befichtigen

Regensburg ben 28. Dai 1827. bei ber

Ronigl. Baner. Stubienfonbs. Mominiftration Gt. Paul. Schulrath Dr. Bebl, Mbminiftrator.

Bu ber auf Montag ben 18. bes eingebenben Monate Juni angefesten öffentichen Berfeigerung ber von ber beurigen Schaffcur jum Bertauf porbandenen Schaaf., Dammelund fammerwolle von ber tonigl. Schaferet in Manbet circa if Bentner werben biemit bie Raufstuftigen eingelaben, an biefem Lage in bem Amtelofale ber untergeichneten Abminifiration ju ericheinen, und ibre Raufsangebote ju Protofoll ju geben, mo bann ber Deift. biethente mit bem Echiag 12Uhr unter Bore bebalt bochfter Regterungs. Genehmigung ben Bufchlag zu gemartigen bat. Effing am 22. Dat 1827.

Ronigl. Defonomie. Abminiftration Ranbet

Reittmanr, Mbminiftrator.

Muf Befehl ber boben Berrichaft merben bie berrichaftlichen Beiber ju Tenblig, beftebenb in

20 Rarpfen . ober Gesmeibern, 2 Brutmeibern unb

Bebaltern ober Binterungemeihern, unter Borbehait berricaftitcher Genebmiauna auf mettere 6 aufeinanberfolgenbe Jabre betpachtet, moju man

Montag ben 25. Juni I. 3. bon 9 bis 12 Ubr Bormittag

bestimmt bat. Dachtluffige merben baber eingelaben, im

Schioffe ju Leublig ju ericheinen, mo fobann bie naberen Dachtbebingungen befannt gemacht merben.

Der Pacht nimmt mit z. Movember b. 3. ben Unfang.

Der porhandene Sifchungemerfjeug fann unter ficherer Bebingung bem Pachter jur Benugung überlaffen merben.

Die Welher tonnen burch ben Beiberschutter jebergeit vorgewiesen werben. Teubits ben 21. Mat 1827.

Feublig ben 21. Mai 1827. Freifrau von Ginseische Rentenberwallung Leublig. Ortner, Berwalter.

Deffentliche Danfeberftattungen, Aufforberungen, Barnungen.

Schmerilld traf und ber Berluft unfere geliebten Cobnes und Brubers, Johann Bacharlas Schneiber, Cand. theol. Bergebens mar ber unermubete Eifer feines Mrj. ies, S. T. herrn Dr. Rotermundt, ben wir mit gerührtem Dante erfennen; vergebens ble forgfattigfte Pflege von unferer Cette! unfere iconen hoffnungen bedt nun bas Grab. Dur ber Slaube, einft mit thm vereinigt gu merben, tann uns troften. Allen aber, bie bem Bollenbeten fo viele Bemeife von Liebe und Theilnahme gaben, Die feine irbifche Salle fo ehrenvoll gur Rubeftatte geleiteten , befonbers Etil. herrn Ctabtpfarrer Repfer für bie troffreichen religiofen Bufpruche an feinem Sterbebette, Sitl. Deren Encealrector Beigt, herrn Conrector und Profeffor Caalfrant, ben herren Canbitaten bes Enceums und fete nen übrigen Jugenbfreunden fen biemit ber berglichfte Dant gebracht.

Die hinterbliebenen. ichften berglichften Dant ftat-

Den verdindlichfen berglichsen Danf flaten mie allen unien vereieren Frunden , Bermanten und Befannten, besonders aber ben lieben Misichilerinnen unseren geleben Zocher Elisabet ha Barbara, und hra. Leber Mehrmann, welche fie so ansehnlich und erwond zu fber Wubefalte begleiteren.

Borgüglich banken wir hen. Dr. Pfderinger und hen. Dr. Sidhe für ihre rafilofen Bemühungen, und bie Seitze zu erhalten, so wie auch hen. Bitar Siddle für die Morte bes Trofies in ihren letzten Stunden.

Unfern Schmerz, um eine so fruh vollenbete hoffnungsvolle Lochter, tann nur Bertrauen auf Gott, und die Ueberzeigung der allgemeinen Theilnahme milbern. Möge der Allmächige Se alle, theuere Gonner und Freunde, vor derzieichen traurigen Schiffaten schulhen und bewahren; wir bitten um Ihre fernere Freundschaft und Gewogenheit. Regensburg ben 28. Mai 1827. Die gebeugten Eitern

Job. Chriftian Geiler, Solymeffer, und beffen Gattin Elifabetha, nebft ben 4 Befchwifterten ber Berblichenen.

Bucheranzeigen, Unterrichte u. Runft.

Einem hoben und verehrungemurbigen Publitum haben wir bie Chre ergebenft anjugelgen, bag

Mittwoch ben 30. Mai in unferm Wortheil auf biefger Ebher aufgeführt wirb: Pringeffin Eva Kathel und Pring Schnubi,

Die Belagerung, Befturmung und Einnahme von Ipfilon.

Romtiche Oper in 2 Uften, bon Perinet. Mufit bon Bengel Miller.

Bu biefer Borftellung laden ergebenft ein Dar und Sufette Reumaner, Mitglieber ber hiefigen Bubne.

Bei Muguft in, Bucher Antiquar, finb folgenbe Sucher ju baben:

 len bes Ungläcks und in die Gemächer bes Zammers, 4 art. pilfort ie bes Krugs grußcher Vreußen und ihren Bundsgenöfen, und ben Orfetreichers und ihren Bundsgenöfen, und ben Orfetreichers und ihren Bundsgenöfen, mit mehr als hundert Kupfern. 6 Bei eine Eipelbauers in Wiesers Mundart. Die eines Eipelbauers in Wiesers Mundart. Die ihren eiterne Lungfrau, eine Griffergeschichte, Schickeiterne Lungfrau, eine Griffergeschichte, Schickteund für die beutschen Bundseffgaten, dur die beutschen Bundsgeffaten, 2 fl. 15 fr. Grigers Opstämungcht, 2 fbl. 2 fl. 15 fr.

Mit bereifs erholtener Genehmigung bes bechlöblichen Magiftrat fer S. Artiel-Dappeftar Regensburg ist Unterzichner gesonnen, eine Privat - Unterricht S. Gutte in feinen weiblichen Miedelt ju errichten. Indem sie bliefe bleint jur öffentlichen Kenntnig bringt, und billige Sedingnife, welche burch minde Auforpach bei ihr vernommen nerben iche Auforpach bei ihr vernommen nerben feinen, versprücht, laber sie hierung mit betrein, werten ihre indem metblichen Mieden in genannten seinen metblichen Miedelt in, und ihr ein lasse mönnt, ergebenst ein, und ihr ab Albere in ber Drechler Leitner ichen Mieder in ber Drechler Leitner ichen Ming Lit. B. Nr. 6.5. jur effragen.

Regendburg ben 14. Mai 1827. Elife Gugbauer, R. Genbarmerie-Felbwebels Cochter.

Etabliffements, Micthe . Beranberungen u. Recommendationen ic. betreffend :

Die Spegereis, Sabade und Farb. maarenhandlung von Grimm und Roch bringt jur Anjelge, daß fie mit nachftebenben Artifeln, und gwar von

Ednupftabad: Carada à l'italienne, fein Radica naturale, Mescolanza, Mezzana borynglichen Geruche, Virginie pur, Virginie pur extra fin.

Sarben: Comeinfurter Grun, Patentgrun, Raifergrun,

Braunfchweiger Grun,

Kirchberger Grün, Wiener Grün, Wineraldiau, sein und extra sein, Wener Berghlau, f. f. Augulat, Baschblau, geldigt Berggenin in Wasser Ne. 1 u. 2, Derggesin in Oel,

f. f. Ralfblau; o wie mit bollaubifdem Nauchtaback, dem beliebten Canafter ibrer Firma, Cigarren, Spelfe und Lampen. Del, neuerbings und bon ausseleichner guten Qualitaten verfeben iff.

Regensburg ben 21. Mai 1827. Grimm und Roch. Reupfarrplat und Wallerstrafe

Lit. E. Nro. 32.

Rene Braunschweiger fowohl als auch geraucherte Blut. und Leberwulrste, und dehte Beftpballiche Schnien bon verschiebenen Größen habe ich farziich wieder erhalten, und

empfehle folche ju geneigter Abnahme. Albert Bottiger feel. Bittwe. In ergebenft unterfertiger Sandlung, find bler nine Gattungen Nauchtabade, die fich im

Betreff tes billigen Preifes, guten Geruche, und leichten Rauchens von felbft empfehlen. Echumach erifde Spegerei . Danb.

lung und Tabactgefcaft. Bel Enbedunterzeichnetem ift acht englifcher Gefchirr, und Leber . Firnis in gangen und halben Bouteillen ju haben. Derfelbe befist bie Eigenschaft, auf mit gett eingeschmir. tes leber aufgetragen, fogleich zu trodinen, fchonen Glang ju geben , nicht abzugeben und bon Regen und Daffe nicht angegriffen gu werden. Berner empfehle ich jur gefalligen Abnahme mein lager aller übrigen felbft ge. fertiater Rirmife, als: Copal, Bernftein, Terpentin, weiß und buntler Orlfirnife, nebit allen Gorten garben, welche in Betreff ihrer Lebhaftigfeit und Dauer nichts ju munichen ubrig laffen, und als eignes Fabrifat auch billia berfauft merben.

Daferialiff in ber Ballerftraffe.

Rebft meinen großen und fleinen Gafcten ordinar ,,befannten Gipe" empfehle ich auch Rurnberger. Gips in Fafchen von diverjer

Comere bon etlich fechig bie bunbert etliche Pfunde, r: Pfund gu i fr. Nobann Chriftoph Domener.

Lit. F. Nro. 66. in Regeneburg.

Beffe inlanbifde Glanamidfe. welche megen ibres ichonen Glanges, unb ibrer Unichablichfeit fur bad Leber, jebem auslandifchen Sabrifat jur Ceite geffellt merben fann, ift in berftegelren :pfanb. chen. Dagets & 6.fr. nebft Gebrauchtettel au baben in ber Spejereibanblung von

Beorg Deintfe, Lit. B. Nro. of. in ber Befanbtenftrage.

Bei Untergeichnetem find fcone fcmarte Derren. Strobbute nach ber neueften DRobe . fo wie auch meife und fcmarge Rnabenbute um billigen Preis gu haben.

Albrecht Mener, Kraaner in ber obern Bachgaffe, anm biquen Stern.

Dachbem ber Unterzeichnete bon Gr. fon, Dajeftat in Bayern ein ausschließliches Drie vilegium tu Berferrigung feines felbft erfun. benen und approbirten Gefundbeitefites erlavat bat, ale fest er ein verebriiches Dublifum bievon in Renntnig, mit bem Unbange, bag fich bie bellfame Birfung biefes Gefunds beitefitges in allen Urten pon theumgrifchen Leiben bes Rorpers, in Unfallen pon Goiff und Berfaltungen bes Unterieibe auf eine bochft wohlthatige und fonellmirfenbe Mrt dufere. Inbem er fich ju geneigter Abnahme empfiehlt, wird er jeben feiner Abnehmer iber ben Gebrauch feines Gefundheitsfilzes entweber munb. lich ober fcbriftlich belebren. Rempten.

> Samuel Schaul, privil. Berfertiger bes Gefund. beitefiltes.

Der Gefunbheitefils von frn. G. Schaul ift in Regensburg einzig und allein gu baben Job. Unt. Odmerbiner. Mulen meinen verehrten Befannten bler

welche bei mancher Gelegenheit ihr Bobimol. len mir bezeigten, empfehie ich mich bei Beranderung meines Bobnorts jum geneigten Unbenfen

Rofette von Cetto, geborne bon Dobemils.

Dalber Bogen ju Drn. 22. bes Megensburger Bochenblatte 1917.

Unterzeichneter empfiehlt fich mit einem gang neuen but. Baarenlager, beflebent aus leichten, mafferbichten Guten bon beffer Duge litat, möglichfter Teinbeit, und neuefter Sacon. Da berfelbe auch in feiner Dieberlage gu Dunden in ter Purggaffe Nro. 166. flets eine Ausmahl ber neueften Dobebute unterbalt, fo fcmeichelt et fich auch bier eines geneigten Bufpruches, und berfpricht bie billig. ften Dreife.

Ceine Dieberlage ift bel Drn. Raufmann Rrippner in ber Refibeniftraffe.

Johann Gulber, aus Amberg, Ronigl. Sofbutmacher,

Ich mache bie ergebenfte Ungeige, bag ich Biener Pocten bon gang neuer Urt erbais ten babe; ich verfpreche bie billigften Preife, und empfehle mich gur geneigten Abnahme. Jeanette Solmer.

Da ich Enbesunterzeichneter von tem biefigen bochlobl. Stabtmagiffrate bie Conceffion jur Muddbung ber Daler. unb Bergolberfunft erbalten babe, fo mache ich bieg biemit bee fannt, und empfehle mich bem geneigten Bufpruch eines boben Atels und verehrungemur. bigen Bublifums unter ben entfprechentfien Bebingungen.

Johann Comalibauer, bure gerl. Maier und Bergolber; logirt Lit. E. Nro. 141. in ber ro. then Sternftraffe.

Da ich meinen gaben bei brn. Binngieger. meifter Bittmann verlaffen babe, fo balte ich es fur Pflicht, angujeigen, bag ich pon nun an fo lange, bis fich wieber ein geeige metes Lofale porfinbet, nur in meinem Saufe Lit, H. Nro. 134. auf bem hunnenplas ache ten, guten Rorn . Branntmein jum gruchten. Unfas um billigen Preis verfaufe, und Proben bavon beltebig abgelangt werben tonnen. Jobann Bolfa. Biller,

Branntmeinbrenner.

M. Doffmann, Beinbanbler aus Got. tramffeln in Mheinbapern, bat feinem Reifen. ben, Srn. F. Effig, Die Bollmacht ertheilt, feine noch bier liegenben imei Gorten Beine, neme lich 1) forfter Eraminer ben Gimer ju 28 ff. 2) Forfter Eraminer, ju 24 fl. ju berfaufen. Diefe Beine werben bon Morgens 8 bis

Abenbe 4 Uhr, auf ber obern Salle abgegeben und Broben find an ben Saffern gu haben.

Auftionsanzeigen, Waaren u. andere Bei genftanbebetreffend, welche verfauft, ober au faufen gesucht werben.

Mittwoch ben 6. Junt 1827 und folgenbe Sage Rachmittags 2 Uhr werben in Lit. C. Nro. 137. verfchiebene Mobitten und Effet. ten aus ber Berlaffenfchaft ber feel, Frau Ratharina Beinberger, Walfenhausmutter, beffebent in Golb . und Gilbermungen, gra. natenen Salsgehangen, feinen Spigenhauben, Spigen, Chemifets, feibenen unb mouffelinenen Satstuchern , berichiebenen Chamle, Connenfchirmen, Rips und Lepantin, Frauenfleibern bon Ceibe, Daman, Rattun und Barchet; Leib . und Bettmafche, Safet . Tuchern und Gerbietten, Toilets, Coreib. und Rommobtaften, Betiftatten, Sifchen, Ceffein, Splegeln, Glafern, Bafch. geichirren und anbern nuglichen Gerathichaf. ten, an ben Meiftbletenben gegen baare Dejabiung lodgefchlagen merben.

Das Bergeichniß bieraber ift bei ben Unterzeichneten gratis ju haben.

Lehmener, Bachtichreibere.

Daubner, Bachtichreiber.

Saubner, Bachtichreiber und Lehmener, Bachticher. Bittme.

Montag ben 18. Juni und folgende Tage Rachmittags 2 Uhr werden in Lit. D. Nro. 78verschiebene Brauffenschafts Effetten, bestebend in golbenen Frauenuhren mit Steinen befett, golbenen Opr. und Fingerringen, betti

Sauben, vergolbeten Epaulete, filbernen Gad. ubren, auch Ctod. und Banbubren, atlaffe. nen, grodbetourenen, taffenten fauberen lieber. roden und Rleibern, Chamttuchern, reintichen feln tuchenen und geugenen Dannefleibern, Leib., Etich . und Bettmafche, Ctoffen, Le. vantind, Florens, Taffent und Ceibenzeugen, Betten, Tifchen, Raften, Bettftatten, Laben. thuren von Eldenholt , Ceffein und Ranavees. Buderftellen, Schuffetrabmen und Unrichten, ginnernen, fupfernen und meffingenen Gefchir. ren, berfchieb. Gifen und Cotiffern, nebit anberen febr nublichen und gewiß brauchbaren Effetten gegen fogteich unaufhattbare Bejab. lung öffentlich beraugert werben. Das Berjeichnif ift nachfte Boche bet Unterzeichnetem unentgelblich gu baben.

Muernheimer, Auftionator und 2Bachtichreiber.

Der Bucher . Berfteigerungs . Anhang in bem gebruchten Mobilien Racalog bom 28. Mai 1827 mirb Camfags ben 2. Juni 1827. Rachmittags 2 Uhr an ben Meifibietenben gegen gleich baare Bejahlung öffentlich verteinert.

Regensburg ben 29. Mai 1827. Notar Stabiberger, Lit. G. Nro. 41.

Die Gräfild Edarischen Renten Bermaltungen Burken fei mie den ber an wemachen beinen herren Gerriblichaben befannt,
baß bei ieter berieben 30 Echaft Weiten
und 30 Schaft Rom zu verfaufen find, weide um ben mitten, bei gräßern Pariet
um ben niedrigssen Regensburger Schrannenpreif aberechen werben.

Das Saus Lit. C. Nro. an nöchft ben Domitilanert, weiches ben Mberichen Erdinteressenteren, weiches ben Mberichen Erdinteressenteren, Diefes Jaud bat einen Keler, ju ebener Erde ein Quartier, borne braus eine Erube, Kammer, Rüche nebst Berschlag; hinten binaus ebenfalls eine Eine Rammer, Rüche nebst Berschlag; und eine Hont Berschlag; und eine Hont Berschlag; und eine Fiele Weberschlag, und eine Fiele Weberschlag, und eine fielen Weberschmert; binten binaus Setute, Kammer, Kache necht Berschlag, und eine fielen Weberschmert; binten binaus Setute, Kammer, Kache necht Berschlage, Mut bem Gang besinden sich jvor

s. v. Abtritte nebft einem Berichlag - 3m sweiten Stod vorne heraus Stube, Rammer, Ruche nebit Berfchlag; binten binaus Ctube, Rammer, Ruche und einen berfperrten Boben. In bem Sintergebaube befindet fich uber eine Stiege ein Boben mit einem Berichlag, und ein Spig . Bobet. Das hintere Gebaute tft mit Safchen gebedt; auch tft ein fleiner Dof und ein fleiner Garten babet; bas Borbergebaube aber ift mit Schinbein gerecht.

Bon befagtem Saufe tann taglich Einficht genommen werben; und es haben bie Raufs. liebhaber fich am 11. Junt b. J. Bormittags pon 11 bis 12 libr eingufinben, und ben Bu-

fciag ju gewärtigen.

Saubner, Auftionator. Bier einfpannige alte Chaifen find ju verfaufen bei Boliter, im Bifcofebof.

Es wirb ein Rinbermagerl um billigen Dreis gu taufen gefucht. Daberes im 21. C.

Quartiere und andere Gachen, welche au bermiethen finb, ober ju miethen ges fucht merben :

In Lit. C. Nro. 45 und 46. nachft bem Ronigitchen Regterungs . Gebaube ift bis Biel Satobi ober auch fruber ber gweite Stod mit brei beigbaren Bimmern, I Rabinet und Rammer, Ruche und 2Bafchgelegenheit ju verftiften. Mustunft baraber erhalt man im fcmarjen Abler nachft St. Caffian Lit, E. Nro. 66.

In Lit. A. Nro. 72. in ber fconen Ge. legenheit ift ber zweite Ctock fammt Bugebor gu verftiften, und bas Rabere beim Bierbrauer Lebr ju erfragen.

Das Quartter Lit. E. Nro. 44. auf bem neuen Pfarrplag fann von nun an bis Safobi mieber meubitet verlaffen und gieich bezogen merben.

Mein ganzes Hinterhaus ist bis Jakobi an eine ruhige Familie zu verstiften.

Kaufmann Neuffer, Lit. C. Nro. 05.

In Lit. C. Nro. 106, tft ber erfte Stod,

beffebenb aus 7 Bimmern, Ruche, Speis, Reller, Boten, Solgieg und gemeinschaftlicher Baichgelegenheit, taglich ober bis Jafobt gu perftiften.

In Lit. D. Nro. 32. ift bie zweite Ctage, beftebend in 4 beigbaren Bimmern, 2 Kam. mern , Ruche , Reller , Solgleg , Bafchgete. genheit, und mas jur Bequemlichfeit bient, bis Jafobi gu bermiethen. Much tonnte fur 2 Pferbe Ctallung bagtt gegeben merben.

In ber Behaufung Lit. E. Nro. 11. ift taglich im erften Stod ein Quartier, beffe. bend in 3 beigbaren Bimmern, Garberote, Speis, Ruche, Solgiege, Rellerabtheilung und gemeinschaftlicher Bafchgelegenbett ju ver. miethen.

In Lit. B. Nro. 39. in ber Glodengaffe über eine Stiege find 3 beigbare Bimmer gut . perftiften.

Es ift taglich ein icones meublirtes Do. natzimmer ju verftiften. Das Dabere ift bei Frau Dagin im Bifchofehof gu erfragen. 63

Nemand municht bis funfriges Biel Nafe. bi, ober Allerheiligen , in ber Morimitians. pber ben beiben Querftragen ein Logis in ber erften ober aten Erage ben 3 bis 4 Simmern und einer Rammer, einer Ruche, Solglege, einem Reller und einem Boben jum Bafch. trodinen, ju beziehen.

In Lit. D Nro. 63. ift ber zweite Ctod ju berftiften. Much ift bafelbft ein fleines Rlas pier au berfaufen.

In Lit. B. 33. ift ju ebener Erbe ein Bimmer, mit ober ohne Deubein bis fommenbes Biel Jatobt ju vermiethen; es fann felbes auch bis Unfange Junt betogen merben.

Muf bem Riaren . Unger ift ein Logis fur eine ober zwei Perfonen ju verftiften. Rabes res im. 2. E. In Lit. F. Nro. 50, find bis Jafobi &

Bimmer, 1 Kammer und Ruche ju verftiften.

In Lit. F. Nro. 121, neben bem Rreute ang ift ein Quartier im gweiten Stod, bee frebend in zwei beigbaren und einem unbetaba. ren Bimmer, nebft Ruche und Borfies, alles

mit einem Gatter gu berfperren; auch holglee, gemeinschoftlicher Boben und Reller mit ober ohne Garten bis Jafobi gu verftiften.

In Lit. C. 123. in ber obern Bachgaffe ift bis fünftiges Biel Jafobl ber ate Stod mit aller Bequemiloftet is werftiften; auch im gen Stod ift ein febr freundliches Logis von 2 Zimmern, 2 Kammern, Alde und aller Bequemiloftet gu vermietbet gu vernichteten.

In Lit. F. Nro. 44 auf tem Reupfartplaß find Monatzimmer mit Meubeln und iconer Ausficht, tagtich zu verfiften.

In Rumpfmubl Nro. 29. ift bas Saus u. ber Garten gu verfaufen, ober gu verfiften. Es fonnen auch einzeine Zimmer abaegeben werben.

In Lit. D. Nro. 72. und par, auf bem Daiptigs, fie bis nachfies fülle Jatobi, ober nach Einverfichnung mit ben bermaligen Berechten. Da der füßer id ber zwei und bei Stiegen hoch, eine febr fofone Wohnung, beffeben in 6 Jammen, 2 nammen und mit allen übrigen Bequemitickeiten verfeben, im Gannen zu vermietben.

In ber Pfarrergaffe Lit. E. Nro. 119. ift im erften Stod ein ichones meublirtes Denatzimmer ju verftiften.

Durch eine Berfetung wird im haufe Lit, G. Nro. 147, in ber fitbernen Gans, ein recht angenehmes Logis leer, und tann folches bis Biel Jafobi bezogen werben.

In Lit. F. Nro. 27. im Lillengaffel ift ein Logis ju verfiften, beftebend in 2 31me mern, 2 Kammern, Ruche, Holgleg; alles mit einer Ebur ju verfperren.

In Lit. B. Nro. 5. nachft bem neuen Gefellichaftebaufe find ju ebener Erbe 2 beigbare Bimmer, eine Ruche, Solstamen, gemeinschaftlicher Reller, nebft aller andern Bequemlichteit bis Jafobl ju verstiften.

In Lit. E. Nro. 128. auf bem ehemaligen Kornmartt iff ein meublirtes Monatzimmer alltäglich zu verftiften.

In Lit. F. Nro. 20. find verichiebene Quartiere taglich ober bis Jafobi ju verfliften.

Bis Biel Jatobi ift in ber Bebaufung Lit, D. Nro. 34 nachft St. Ofmalb ber erfte Stod, bestehend aus 5 beigbaren Immern, einer großen Riche, Speis, holglege, Reller mehft allen anbern Beguemlichteiten ichglich ju verfifften. Raberes ebenbafeibs, 3 Crock boch.

Bis funftiges Jatobi Biel ift auf bem Dbftmarft bei Derrn Rlein, Sanbler, ein Quarsier fur eine fille haushaitung gu verftiften.

In Lit F. Nro. 155. nachft ter haller, ubr, iff beim Schreinermeister Koboth im gweiten Stoff eln ichones Quartier mit 2 Jummern, Rammer, Adde, nebft aller Bequemlichfeit bis Jatobi ju verftiffen.

In ber Mabe vom Mar. Shor, Welh St. Peter ober Jatobs. Dor wird bei einer braben Kamilie ein Bimmer ju ebene Erbe ohne Einrichtung bis nachtles Biel Jafobl, ober auf bis auf tad Biel Allerheitigen zu fiffen gesucht. Das Abbre im M. G.

In Lit, D. Nro. 7. ift ber britte Stodt fur eine fille Daushaltung vierteljahrig ju verfliften.

In ber Bebaufung Lit. B. Nro. 80. ift ber erfte Stod mit 6 beigbaren Zimmern, besonberm Boben, Reller und sonstigen haustichen Bequemitcheiten, täglich ober bis Biel Jatobi ju besteben.

In Lit. F. Nro. 22. auf bem Roblenmartt ift ein eingerichtetes Monatquartier vom angenehmer Ausficht ftunblich ju vermiethen.

Dienftanbierenbe, ober Dienftfuchenbe.

Wenn ein junger gesitteter Mensch Luft hat, bas Golbarbeiter. Gefchaft zu erlernen, fo fann er idgtich mit ober ohne Lebrgelb in bie Lebse treten. 200, sagt bas 21. C.

Ein junger Mann von 26 Jahren, welder foon bei herrschaften gebent hat und auch über feinen moralischen Karafter bie beften Zeugniffe aufweifen tann, wunsch als Bebienter angestellt zu werben. Raberes im A. C.

Imand, ber eine bubide Sand ichreibt, wunicht, um feine freien Stunden ausgufüllen, fich mit Abschreiben beschäftigen gu können. Bugleich empfehlt er sich im Stlefschreiben jeder Art, besonders im merkantlischen fache. Auskunft barüber ertheilt bas A. C.

Atrophie.

Befunden, berforen ober bermißt:

Der unbefannte Inbaber eines am 14-Dat im Deffner'fchen Brauhaufe mabrichein. lich aus Berfeben mitgenommenen Regenfcbirms , wird biemit boffic erfucht, benfelben im befagten Braubaufe zu remtttiren, und bafur ben feinigen in Empfang ju nebmen.

Um 15. bieg wurbe in ben Borgimmern ber gurfil. Thurn und Sarifden Gemacher, ein frember rothfeibener Megenichirm mitgenommen, und ber eigene feben gelaffen. Es wird begbaib um gefällige Bieberaustanfchung im M. E. gebeten.

Es ift verfloffenen Dienftag ben 22. bieg auf ber feinernen Brude ein Reftchen Bers gefunden morten. Der fich legitimirenbe recht. mafige Eigenthumer fann benfelben gegen Ent. richtung ber Inferations . Bebubren in Lit. D. Nro. 7. uber a Stiegen in Empfang nehmen.

Bevolferungeangrige.

In ber evangelifchen Gemeinbe find in bergangener Boche

a) in ber obern Dfare:

Begraben: Den 25. Mai. Jungfer Gufanna Marie Bifcher, Dienstmagb, I. St., 75 Jahre alt, an Lungenidhmung. — Eufabeth Barbara, 11 Jahr

re alt, an Bebirnentjunbung, Bater, Johann Chris Ban Geiler , Burger und Solgmeffer.

b) in ber untern Pfarr:

Betauft: 3 Rinber mannlichen Befchlechte.

In ber Dom - und Sauptpfarn In St. Ulrich:

Betauft: 4 Rinber, 1 mannlichen unb 3 weiblichen Beidlechte. Begricton Gerchicore. Be grang Ambrofine, Begraben: Den 23. Mai. Frang Ambrofine, 7 Boden alt, an Grand, Bater, Seinirch Dibler, Oftiger, zeiftl. Baaren und Ornathander. Den 26. Ein tobigebornes Madben. Den 28. Kathar

rina, uneblid, 11 Monate alt, an Nachitis und In ber obern Stabtpfarr gu St. Rupert:

Beiffer und Schreinergefell, mit Jungfer Ratharing Rollhanf. - Berr Jatob Artopner, Burger u. Boldarbeiter, mit Jungfer Eberefia polmer. Betauft: 8 Rinder, 3 mannlichen, und B

weibilchen Befolieteis. Den 23. Wai. Beilip Ruf, Beis fier und Robergefell, Or Jabre alt, an Entrafs inng, Den 25. Vere, 11 Tage alt, an Krafen, Bater, albann Leibi, fehrftigter. Ein robiges bornes Dabchen , uneblid. Den 26. Gallus Uns gerer , ehemaliger herrichaftl. Bertvalter, 75 Jahre alt, am Colgafing.

In ber ifraelitifden Gemeinbe:

Beftorben: Den 26, DRai. Bert Jatob Leife ner, Sandelsmann, 54 Jahre alt, an foleidenbem

Bochentliche Ungeige ber Regensburger Schranne. Den 26. DRai 1827.

| Getraib. | Boriger Reft. | Neus Zufuhr. | Sanger Schran- nenftanb. | | Bleibt im Refie. | Bertauferpreife. | | | | | |
|----------|------------------|-----------------|--------------------------------|-----------|---------------------|------------------|------|-----------|-----|------------|------|
| | | | | | | håchfter | | mittlerer | | minbefter. | |
| 150 | (€chåffel | 16daffel | l€dåffel | Schäffel. | Schäffel | fl. | ffr. | ft. | fr. | ft. | Ifr. |
| Maipen . | - | 133 | 133 | 133 | ~ ~ | 7 | 48 | 7 | 31 | 7 | 1 2 |
| Rorn . | - | 36 | 36 | 36 | | 5 | 12 | 5 | 7 | - 5 | 1 |
| S rfte . | - | 3 | 3 | 3 | | - 5 | 1-1 | - | - | _ | 1- |
| Saber . | - | 54 | 54 | 54 | - | 4 | 21 | 3 | 56 | 3 | 128 |

Biertele Bogen ju Dro. 22. bes Megeneburger Wochenblatte suny.

Ertra : Beilage jum 22. Stud

Regensburger Bochenblattes.

Dittmod, ben 30. Daf 1827.

Betanntmaduna.

Da bie auf ben gien biefes Monats im Orte hirfdling, Ronigl. Landgerichts Regenfauf anberaumt gewesene Berpachtung bes biegigbrigen Bebarfe an hirfchlinger Pfafterfieinen wegen Ausfritt bes Regens nicht borgenommen werben tonnte, so wird hieju neuerblings Ermit auf

Dienftag ben 5, tommenben Monate Junt 10 Uhr fefigeseht, und mogen biejemigen, welche bes Breden und ben Transport obiger Steine in Macrot ju übernehmen gebenten, am Berfleigerungstage im Wirthobause ju hirfoling fich einfinden.

Die naberen Bebingniffe tonnen mittlerweile in biefortiger Stabtfammeret in Erfahrung gebracht werben.

Regensburg ben 28. Dat 1827.

Der Stabt . Magiftrat.

Ledet:

Regensburger Bochenblatt.

~ (Nro. 23.) ~

Bebradt und ju baben ben E. E. Brend's Bittme, Glodengaffe, Lit. B. No. 2f.

Mittmod ben 6. Juni 1827.

Boligei . Berfügungen und Ragiftratifche Befahntmachungen.

Ce bient biemit jur Anjeige und Ginlabung, bag tanftigen Montag ben 11. Junt

in dem Pfandamts Lotale auf dem Nathbaufe Rachmittags a Uhr, die um diese Zeit gewöhnliche Pfanter Berffiegerung wieder ihren Aufang nehmen werde. Das Bergeichnis ift zu baben im Pfandomt, und in der Wohnung des Amtoldeners Lit. E. K. Nea, 46.

Regensburg ben 6. Rat 1827.

Stabt. Dagiftrat.

Mus bem Bermigen bes biefigen ebangeliden Cultuffunde feinen 12 - 1500 fl. auf efft fidere Dynopiet im biefigen Burgirteben ju beir ? Docent entnamen werben, auf Dariehensflicher baben fich mit ben erforberlichen Zeugniffen berfeben in biefortiger Stabtidmerei in melben.

Regensburg ben 1. Juni 1827.

Rauerer.

Ledet.

Bedet.

Die ben hiefigen ebangel. Wohltedigfeiels-Giffungen gehörigen und ohnwelt bem Dorfe Demling, Fabrillo Thurn und Copficen herrichoritsericher Betrogeiegenen gwo i Beinderge, ber obere und untere Eichborn genannt, welche feither an den Erbergleunterhan genannter Stiftungen Under Eichborn genannt welche feither an den Erbergleunterhan genannter Eiffungen Under Bei ber der Er zu Demling verpachtet waren, sollen nunmehr bem offentlichen Bertalle unterwerfen werben.

Es wird baber ju biefer Berfieigerung Termin auf Dittwoch ben 27. funftigen Monate Junt

anderaumt und werken die Aufstliebader mit ben erforberlichen Betwichensdankweisen versichen, am obigen Dage von 9 Uhr Morgens bis za Uhr Mitrags im Wirzischaufe ju Demiting erwarte. Reantsburg den 39.0 Mai 1927.

Stadtmagiftrat Regendburg, als Abminifration ber evang. Bobl.

Rauerer, Leder.

Regensburger Bochenblatt Dro. 23. som Jahr 1827.

.....

Rreis , und Stabtgerichtliche Beranntmagungen.

9m 27, Rebrugt lauf. Jahre ffarb babier bie lebige Dienfimagb Daria Elifabetha Baber, Lochter eines Rothgerberegefellen babier ohne Teftament und ohne befannte Juteffate erben, und hinterließ einige Rleibungeftude, aus beren Berfauf 42 fl. 39 fr. eriofet worben find. Heber gefchebene Bejablung ber Krantheitetoften berfelben find noch 33 fl. 15 fr. Baor. ichaft abrig gebiteben. Es merben baber alle biejenigen, welche ale Erben ober Glaubiger auf obiged Bermogen einen Unfpruch begrunden ju tonnen glauben, aufgeforbert, ihren In. foruch binnnen 30 Tagen bieffeits anjumelben, und auszuführen, ale aufferbeffen nach Mb. fluß blefer Rrift bas meitere Gefegliche in Unfchung obiger 33 fl. 15 fr. perfuat merben mirb. Regengburg ben 29. Dai 1827.

Ronigi. Baper. Rreis. und Stabtgericht. Sumpeitbaimer, Direttor. Daulus.

Die Behaufung bed berftorbenen Fragners Leonharb Jo achim Dr. 15. am Steinweg, welches Stockwerte boch gemauert ift, und worauf bis jest Die reale Badergerechtigfeit baf. tet, und an bas biefige f. Mentamt ein jabri. Scharrmerfgelb bon I fl. 7 fr. 4 bi. entrich. tet, mirb auf ber Giaubiger wieberholten Untrag nebft genannter Badergerechtigfeit im Bege gerichtlicher Dulfdvollftredung, tommenben

Mittwoch ben 20 Juni I, J. Bormittage 9 Uhr affentlich an ben Deiftbictenben veraugert.

Raufeliebhaber merben baber aufgeforbert, fich ju benannter Zagefahrt im biefieitigen Beichafisiotale im Bimmer Dr. 61. einzufinden, und fich, fo ferne fie aus andern Gerichte. beitren find, mit ben erforberlichen Aufführunge und Bermogensteugniffen ju berieben.

Regensburg ben 25. Rat 1817. Ronigl. Baper. Rreis. unb Stabtgericht. Sumpelibaimer, Direftor. . Mian.

Rentamtliche Befanntmadungen.

Da bas bei ber öffentlichen Ligitation am 19. borigen Monats fur ben Garten im Calitterhofe gefchlagene Ungebot bie Benehmigung ber f. Regierung nicht erhalten bat, fo wird biemit wieberbolt Berfaufe. Termin auf

Samftag ben 9. Junt Rachmittags 4 - 6 Ubr anbergumt.

Raufsliebhaber werben baber eingelaben , in ber Rentamts. Ranglei ju ericeinen , und ibre Angebore unter Bernehmung ber naberen Bedinguiffe ju Protofoll ju geben. Der Garten, wovon taglich Einficht genommen werben fann, balt & Sagw., ift mit 52 traabaren Doftbaumen verfeben, und bie ganje Mauerwand mit Beinreben befest; fer-

ners befindet bierinnen ein Commerbauschen, befonberes Gaiet und Brunnen.

Regensburg ben 2. Juni 1827. Rontal Rentamt Regensburg.

Begmann, Rentbeamter.

tande u. herrichaftegerichtl. fo wie auch andere amtliche Befanntmachungen.

Actum ben 2. Juni 1827. Königliches Salzamt Negensburg. J. M. v. Cabilliau, Salibeamter.

Am nächlen Kreitage ben 8. Juni h. J. Bormitags von 8 bis 12 libr, so wie ber Folge; ebes mal am Freitage, werben auf bem Katigl. Amsspecialeren Ben et dobler, beliebig leiten und größere Parthen haber aus bem Fruchtjahre 1226 gegen folleich dasse Begabinn and bem Mittel-

preife ber lest vorhergegenben Echranne abgegeben. Regendburg ben 30. Mai 1827. Ronial, Baner. Mentamt Cabtambof

in Regensburg

Dettl, Rentbeamter.

Rach gudbigftem Auftrag ber R. Samer, Regierung bes Regentreifes, Kammer bes Innern, foll bas der unterfertigten Abminifration eigenthumliche vormatige Domintaner-Branhaus neuerbings an ben Meiftbietenben

dffentlich verpachtet merben.

"Au biefer Verpachtung ift Mondtag ber 18. känftigen Wonats fessgefest. Ashbumaefissge Pachtutiger, weiche sich burch gerichtliche Reugnisse über ihre Bermagene-limstenber ausguweien vermägen, können sich also an dem genammer Tage Worgene g Uhr in bem kössle bes Oominstaner Traubaufes einsfinden, iber Angebor ju Proofold geden, und mit dem Gelocknischa zu Uhr den Ziifoliag auf das Meistgebot salva ratificatione gewärtigen. Mahrend biefer Beit fieht es jedem Pachtliebhaber fren, taglich bie Pachtbedingniffe und bas Lofaie felbff ju befichtigen

Regendburg ben 28. Mat 1827.

Ronigl. Baner. Studienfonds. Abministration St. Naul. Schuirath Dr. Bebl, Abministrator.

Deffentliche Danteberftattungen, Aufs forberungen, Marnungen.

Die hinterbliebenen.

Det Gelegenheit feiner übreife nach Karlebab dat fich der Canaferal vom Piefellur pflicht ermacht, alle Rechnungen seiner genobmlichen Jaussifierennten bertricktigen ju inso und er vimmt ferner davon Anläße, um die gen eine Kauffente um Procession im die gen eine Schriften der Geschlichten der gen iehrebe Bestrauen ober Einfaufe mornen zu mussen, die mehren den einer Wordenbeit in seinem Ramen gemacht werben wollen, der die Bestrauber der der der die beit die gegen Denstlichten, die er die pieterläße, alle ihre Rothafrie durch daare Bejahlungen zu bestreiten haben werben.

Da ich Unterzeichneter in Erfahrung gebracht habe, baß auf meinen Ramen Gelb aufzunehmen gesucht wird, so warne ich Jebermann, Riemanben weber Gelb noch Anberes auf meinen Ramen zu borgen, indem ich nichts bezahle.

Seorg Schneberger, Bierbrauer.

Bucherangeigen, Unterrichte u. Runft.

Reine Bobnung ift in ber Bollwirfer.

gaffe Lit, A. Nro. 186.

Mar Reumapr, Sanger.
Ein junger Menich, mit ben nichiger.
Kennruffen ausgeruffet, wulche Euwben in beuticher Drocke, auch im Nechaen und Schönichreiben ju geben. Er wird allen Fielst und Bufmerfigmelte anwennen, die Zufriebenbeit ber Eltern sich ju erwerben. Das Nadberes füg ur erfragen im A.

Bei Auguftin, Bucher Antiquar, finb folgenbe

Bucher ju baben: Rreitmeiers codex civilis judiciarius criminalis mit Unmerfungen. To Banbe to ft. Dang, Danbbuch bes beutiden Privatrechte. Rrull, Sanbbuch bes baierifchen gemeinen burgerlichen Rechts. 3 Bbe. 5 fl. 24 fl. Rrulle theoretifch praftifche Einleitung in bie banerifche Elvitgerichtsorbnung. 2 fl. Forftfatechiemus. 42 fr. Ratechiemus über Die Infruftion jum Bolljug bes Sppothefen. gefeges. 30 fr. Strafgefesbuch fur bas Ronigreich Bapern. 24 fr. Gonners Commen. tar uber bas banerifche Gefet 1820. 2 fl. Morgenblatt, Literatur. und Runfiblatt fur gebilbete Stanbe. 1817. 19. 20. feber Sabr. gang 4 fl. Gelft bes Deiligen Frang von Ca-lefi. 24 fr. Moferd Forftarchiv. 27 Banbe. Dfeffele poetifche Berfuche. 3 Thie. Ift. Contes de Lafontaine. 36 kr. Bron-ner Rifder Gebichte, 24 fr. Liffot, bon Erjeugung ber Menichen. 30 fr. Menbeliobn an Leffing über Spinoja. 12 fr. Leben Dr. Lutbers. 6 fr. Marate Leben und Tob unb Kranifiiche Martation. 15 fr.

Etabliffemente, Miethe , Beranberungen u. Recommendationen zc. betreffenb :

Bei Enbeduntezeichnetem ift acht englicher Beschiz und keber "Firns in gangen und halben Bouteillen ju haben. Derfelbe bei gestellt in in ihr eine gestellt geber aufgetragen, sogleich ju trochnen, sichen Bolten ju geben, nicht abjugeben und bon Regen und Räffe nicht ansgeriffen ju bereden, Bernet empfelbe ich jur gefälligen Abhahme mein Lager aller ibrigen felbt gereitigter flientige, alle Cool, Dennifein, Zerpentin, mit geben, welche in Berteff ber ebhaftigket nub Dauer nicht ju winfichen übrig laffen, und als eignes Fabritat auch billig verkelt werben.

Stirner,

Befte inlandige Glangwiche, weiche meen iber linfabliefe ichonen Banges, und biere linfablicheit fur bas eber, jedem auslandichen Fabritat jur Gette gestellt werden fann, if in verfte gelten herben fann, if un verfte gelten herben den Paqets & 6 fr. nehf Gebrauchettel zu baben in der Opgereichnblung bon

Georg heintte, Lit. B. Nro. 96.

Englisch es Gaum wolligarn, Unterziedneter bat weiebet in Rommission weiß und roth englisches Gaumwollgarn jum Ereicken und Beben (Water und Niule erbalten, und tam solches in verschiebenen Sattungen um bie billigsten Preise Bünbelauch Piumbweise abgeten.

Georg Friedrich Demmler, Lit. F. Nro. 24.

Ein in allen Jufti; und Abministrativge-schäften erfahrener Rechtsgelehrter entbietet ben hoben Stanbeeberrschaften und sonftigem hoben Abel bei allen Borfalenheiten feine Dienste als Cosulent und Agent. Bu erfragen bei ber Rebattion biefes Blattes.

ich mache bie ergebenffe Ungeige, bag tch DRiener-Poden von gang neuer Urt etbatten babe; ich verfpreche bie billigften Preife, und empfehle mich jur geneigten Ubnahme.

Beanette Dolmer.

Da ich meinen Laben, bel frn. Binngieger. metfter Bittmann vertaffen babe, fo baite ich es fur Pflicht, anjugeigen, bag ich von nun an fo lange, bis fich wieber ein geeig. netes Lofale porfintet, nur in meinem Saufe Lit, H. Nro. 134. auf bem hunnenplas achten, guten Rorn . Branntwein jum Gruchten. Anfas um billigen Preis verfaufe, und Proben bavon beliebig abgelangt merten fonnen. Johann Bolfg. Biller,

Branntmeinbrenner.

M. Doffmann, Weinhanbler aus Got. tramftein in Mheinbapern, bat feinem Reifenben, Sen. &. Effig, bie Bollmacht ertheitt, feine noch hier tiegenten amet Corten Beine, neme lich 1) forfer Traminer ben Eimer ju 28 fl. 2) Forfter Eraminer, ju 24 fl. in bertaufen. Diefe Beine merben bon Morgens 8 bis Abenbs 4 Ubr, auf ber obern Salle abgegeben und Droben find an ben Saffern ju baben.

In ber Apothete ju Stadtambof, ift wie fruber, Molte von Beismith gu baben. Efer, Apotheter.

Machbem mir von ber R. Rreis Regierung und bem Ctabtmagiftrate babter bie Unfaftig. machung ais Frotteur und Reparateur alter und beschmußter Meubeln, und auf Berfertigung von Sobirahmen ju Delgemalben, bann Rlapier. und Ridgel. Raften, fo mie enblich auf Burichtung und Bolirung aller Solggattungen ertheilt worben ift, fo bringe ich foldes biemit jur offentlichen Renntnig, bitte um geneigten Bufpruch mit ber Berfi. derung , baf ich mir bas gefchentte Butrauen zudfichtlich ber Preife und ber Gute ber Mr. beit gewiß ju erhalten, bemubt fenn werbe. Den 2. Juni 1827.

Jobann Berner, Lit. F. Nro. 163. babier.

Bei Unterzeichnetem fintet man taglich um g und 4 Ubr Rachmittags einen Ctubi. ober Befellichaftemagen fur to Berfonen ju jeber beliedigen Sabrt nach Tegernbeim, Beitiarn ober Megenborf à o fr. pr. Derion, und eben fo viel wieber jurud, bereit. Bei biefer Gelegenheit empfiehit er fich einem boben Abel unb bem berebrungemurbigen Dublitum au jeber beliebigen Reife mit feinem in jeber Begiebung mobifeilen und bequemen Lobnfubrmert.

Unton Staubtal, Sattlermeifter und Lobnfuticher In Ctabtambof.

Der Unterzeichnete macht biemit befannt. bag von nun an wieder alle Montage unb Breitage gute Berm (Defe) ju baben ift. Bugleich empfiehtt er fich mit allen in bie Frage uerei einschlägigen Urtifein ergebenft. Job. Deinr. Rorber, Efig-

fieber und Fragner.

Muftionsanzeigen, Wagren u. anbere Bei genftanbe betreffenb, welche verfauft, ober au taufen gefucht merben.

Mittmoch ben 11. Jun. 1827 merben in Lit. G. Nro. 80. in ber Echmal'ichen Bebaufung in ber fitbernen Rifchaaffe perichiebene Echrete ner . und Inftrumentenmacher. Bertgeuge, beffebenb in jubereitetem Inftrumenten Doll , Edgen, Sobein, Bobrern, Ctemmeifen, Beittlaben, Dobieifen, toffelbabrern, Schleif. fleinen , Schranbengwingen , und anbern febr nuttiten Cachen an ben Deiftbietenben gegen fogleich baare Bezahlung offentlich iofe gefchiagen werben. Bogu boflich einlaben Regensburg ben 22. Dai 1827.

Daubner, Bachtichreiber unb Lebmener, Bachtichbr. Bittme.

Montag ben 18. Juni und folgenbe Sage Machmittags pracis 2 Uhr merben in Lit. D. Nro. 78. über 2 Stiegen boch, verfchlebene Radlag. Effetten und Dobitien, beffebend in Prettofen, gotbenen Damenubren mit Steinen befest, betto Uhrfetten u. Pettichafts, goibenen, filber . und bergolbeten Dor. und Fingerrine gen mit Rofetten u. Steinen, betto Borftede nabein, Rreugeln, Saisfchiteffen u. mit Golb geftidten Rragen, fibernen Rofenfrangen, Retten, Rnopfen und anberm Sitber , fibernen u. tombadenen Sadubren u. bergolbeten Epane lets, Spiegein, Bilbern, Deigemditen, Portrate, Rupferflichen, Ctod. unb Dangubren. Blinien und Paleftern, einem Mineraltaften

mit Minerallen, fein tuchenen und zeugenen Derrenfleibern, auch großbetourenen, feibe. nen, merinoenen und anbern Frauenfleibern, Stoffen, Seibenzeug, Levantin, Florens, Saf. fent, Rattun und Gitetjeug, fauberer Leib. und Bettmafche, Difchtuchern und Cervietten von Fugarbeit, Betten und Matragen, einem Rintertheater, einer Drebbant mit Wertgeng, Bufammenteg . unb anbern Tifchen, Ceffeln und Ranapees, Bettfratten, eicheuen Rommo. ben , fichtenen und anbern Rleiber . , Auffag. und Speistaften, Reuerfubeln, Dferbaefchir. ren, Cattein, Riemzeug und Chaifen-Laternen, Porgellain, Steingut, Giafern, ginnernen, fupfernen, meffingenen und eifernen Gefchirren, einer Baage mit tupfernen Schalen, einer Ragminbe, plelem brauchbaren Eifenteug, etfernen Reifen, Dfenthurin, Gittern, Coiof. fern, Banbern, Retten u. fleinen Gelbfaffen, nebft anberen nuglichen und gemiß brauchba. ten, Effetten, gegen fogletch baare Begablung offentlich veraußert werben. Das Bergeichnift ift bei Unterzeichnetem bis Enbe biefer Boche unentgelblich ju baben.

Quernhelmer,

Montags ben 25. Juni 1827 und folgende Lage Nachmittags pracifs 2lbr, werben in der Bebaufung bes Irn. Gorfiled Jagen, Mehgermeisters Lit. D. Nro. 138. über wei Eriegen hoch, neben bem filbernen Kranze binter bem Nathbause, die Rachlaß Efficken u. Mobilien bed verftorb. Drn. Rlagbammer, beftebend in Prettofen, goib, Obre u. Ringer. ringen mit guten Steinen u. Perlen, goib. Repetir. u. anbern filbernen Cadubren von be. rubmten Regensburger Meiftern , nebft anbern Sitberfachen, reintichen, fein tuchenen und zeugenen Berren. bann felbenen, fattunen u. anbern' Frauenfleibern , Stochubren , Epies geln, Bitbern, Rupferftichen, reinlicher feis ner Sifch ., Leib . und Bettmafche, eichenen Rommoben, fichtenen Rleiber. Cpels . und andern Raften, Tifchen, Bettfidtten, Betten, Ceffein und Ranapees mit Rollbagren unb Stabifebern berfeben, Dorgellain und Steine gut, ginnernen , tupfernen, meffingenen unb eifernen Gefchirren, nebit anberen gemiß nun. lichen und brauchbaren Effetten, an ben Deite bietenben gegen fogleich unaufhattbare Bejab. lung offentuch losgeschlagen. Das Bergeiche niß bieruber ift im Laufe funftiger Bode bet Unterzeichnetem unentgelblich ju baben.

Auernheimer, f. b.

Das Saus Lit. C. Nro. 22. nichft ben Dominitanern, welches ben Mbler'ichen Geb. intereffenten geborig tft, ift aus freier Sanb u bertaufen. Diefes Saus bat einen Ret. ler, ju ebener Erbe ein Quartier, borne beraus eine Stube, Rammer, Ruche nebff Berichlag; binten binaus ebenfalle eine Ctu. be, Rammer, Ruche nebft Berichlag, unb eine Dausmang. In bem erften Ctod bote ne heraus Ctube, Rammer, Ruche nebft et. nen Berichlag und eine fieine Debenfammer; binten hinaus Stube, Rammer, Ruche nebft Berfcblag. Muf bem Bang befinden fich smet s. v. Ubtritte nebft einem Berichlag zweiten Stod borne beraus Ctube, Rammer. Ruche nebft Berichlag; binten binaus Ctube, Rammer, Ruche und einen berfperrten Bo. ben. In bem hintergebaute befinder nich uber eine Stiege ein Boben mit einem Berichlag, und ein Cpis . Bobel. Das hintere Gebaute Ift mit Safchen gebeeft; auch ift ein fleiner Sof und ein fleiner Garten babet; bas Dor. bergebaube aber ift mit Schindeln gebecft.

Bon befagtem Saufe tann taglich Ginficht genommen werben; und es haben bie Raufeliebhaber fich am 11. Juni b. J. Bormitrage bon ir bis 12 Uhr eingufinden, und ben Bu-

Saubner, Auftionator.

Dod haus lit. E. Nro. 3. im ber Aramagft ift entweber itt vertiften ober zu verfauien, je nachtem fich ein Liebader befür finden
mite. Diefes Jams ist nicht nur feiner vorfommissone inn Berbeitungssichtig.
Sommissone inn Berbeitungssichtig verchem fignet nun fenne es auch zu jeden
anderen man istente es auch zu jeden
anderen Geschlichtigen. Ber dem Aufret
mehren baufes nicht ichwer fallen, jeine Bufertenes haufer nicht ichwer fallen, jeine Buferklied nicht jeden. Diffelbe fann ichen auf
Buf gefälligst au unterziechneten Eigengenthumer beigarten deutst werber melgenthumer befagten beides werben.

J. C. Commer sen. im obern Bach Lit. C. Nro. 110.

Am untern Werth, nahe bei ber Brude, fiebt ein reines, nieblich und vortheilhaft gebautes, mit allen nothwerdigen Bequemlichkeiten verfebenes haus sammt einem sehr angenehmen Borbergaktriden, aus freier Jand guverfaufen. Aufperes in A. C.

Ein zweispanniger Riebermagen wirb gut faufen gesucht. Ben wem, fagt bas 2. C.

Quartiere und andere Sachen, welche gu vermiethen find, ober ju miethen gefucht werben:

In bem haufe Lit. E. Nro. 5. ber Mingusfinertinde gegenüber, ift über 2 Stegen, ein togis bie fünftiges Biel Jafobi ju vermiefen, meldes aus it beiharen Binnern, einer großen Rüche, fammt Speisfammer und gegenschaften der Sichen und gestellt werden gestellt gestel

In ber Behaufung Lit. B. Nro. go. ift bet erfie Stod mit 6 beigbaren Bimmern, befon-

berm Boben, Reller und fonftigen bauslichen Bequemlichfeiten, taglich ober bie Biel Jatobi ju beziehen.

In Lit. F. Nro. 22. auf bem Roblenmartt ift ein eingerichtetes Monatquartier von angenehmer Musficht ftunblich ju vermiethen,

In Lit, C. Nro. 45 und 46. nächst bem Roniglichen Regierunge. Sedaube ist bis glied Jafobl ober auch früher ber zweite Stad mit der ihrigaren Immern, i Rabinet und Kamener, Riche und Badigelegenbeit zu verfisten, Ausfunft barüber erhölt man im schwarzen Belter nächst Et. Gessen Lit. E. Nro. 66.

In Lit. A. Nro. 72. in ber ichonen Gelegenheit ift ber zweite Stock fammt Jugehor zu verftiften, und bas Nabere beim Bierbrauer Le br ju erfragen.

Mein ganzes Hinterhaus ist bis Jakobi an eine ruhige Familie zu verstiften.

Kaufmann Neuffer,

Lit. C. Nro. 95.

In Lit. C. Nro. 106. if ber erste Stod, bestebend aus 7 Zimmern, Ruche, Speis, Kellet, Boben, Holgieg und gemeinschaftlicher Waschgelegenheit, täglich ober bis Jafobi zu verstiften.

In Lit, D. Nro. 32. iff ble gweite Etage, bestehend in 4 beigbaren Ammern, 2 Ammern, 2 Machge Keller, holpieg, Wafchgele genhelt, und was jur Bequemlichteit blent, bis Jatobi ju vermiechen. Auch tonnte fur Derte Grallung bayu gegeben werben.

In ber Behausung Lit. E. Nro. 11. ift abglich im erften Stock ein Quartier, bestie bend in 3 bei baren Ammenn, Garberode, Spels, Rüche, Holilege, Rellerabifeilung und gemeinschaftlicher Waschgeiegenheit zu vermiethen.

Muf bem Rlaren . Unger ift ein Logis fur eine ober gwei Perfonen gu verstiften. Rabe. res im U. C.

In Lit. F. Nro. 121, neben bem Rreut, gang ift ein Quartler im zweiten Stod', bestiebend in zwei heigbaren und einem unheigderen Bimmer, nebft Ruche und Borfieg, alles mit einem Gatter zu versperren; auch holgleg,

gemeinschaftlicher Boben und Reller mit ober obne Garten bie Jatobi ju verftiften.

In Lit. E. Nro. 44. auf bem Reupfarr, plag ift ein Monatzimmer mit Meubeln unb iconer Aussicht, tagitch ju verftiften.

In Rumpfmubl Nro. 29. ift bas haus u. ber Garten ju verfaufen, ober ju verftiffen. Es tonnen auch einzelne Bimmer abgegeben werben.

In Lit. D. Nro. 72. und 73. auf bem Dafbplag, ib bis achfiete Giel Jacobi, voben ach Sinversidatbuff mit ben bermaligen Benoberen, auch früher iber zwei und ber Stiegen boch, eine febr ichose Bobnung, ber feben in 6 Jimmen, a Rammen und mit allen übrigen Bequemiidfeiten verfeben, im Ganten ju vermietben, im

In ber Pfarrergaffe Lit. E. Nro. 119. ift im erften Stock ein icones meublirtes Denattimmer ju verftiften.

In Lit. B. Nro. 5. nachft bem neuen Gesellschaftschause find zu ebener Erbe 2 beigder Simmer, eine Riche, holgfammer, gemeinschaftlicher Keller, nebft aller anbern Bequemiicheit bis Jatobi zu verstiften.

In Lit. E. Nro. 128. auf bem ehemaligen Kornmarft ift ein meublirtes Monatzimmer allidglich zu verftiften.

In Lit. F. Nro. 20. find verschiebene Quartiere taglich ober bis Jatobi ju verftiften.

Bis 3iel Jafobl ist in ber Behausung Lit. D. Nro. 34. nächst St. Obwald ber erste Grock, bestaden aus 5 beisbaren Ammern, einer großen Küche, Speis, Holistes, Kelenabst allen andern Bequemilickfeiten töglich ju versieften. Räheres ebendafelst, 2 Grock boch.

In Lit. F. Nro. 155. nachft ber Sallerubr, ift beim Schreinermeifter Roboth im zweiten Stod ein ichones Quartier mit a Bimmern , Rammer, Ruche, neblt aller Bequemitcheit bis Jafobi ju verftiften.

In ber Nache bom Mar Thor, Beib St. Befer . ober Jafobs Thor wird bet einer ben Mammer in ebener Erbe obne Einrichtung bis nachfted Biel Jafobi, ober auch bis auf bas Biel Allerheitigen zu fiffes gefucht. Das Nachere im A. C.

In Lit. D. Nro. 7. ift ber britte Stod far eine fille Sausbaltung vierteljabrig ju verfliften.

In meiner Behausung Lit. F. Nro. 24, am Roblenmarft ift ein bubiches 3immer famt Alfoven fur eine einzelnen Detrn Monate oder Jahrweise zu vermiethen, und fann so. gleich bezogen werben.

Georg Friebrich Demmler. In bem ehemalig fogenannten neuen teutichen Daufe Lit. C. Nro. 169. finb mehrere große

feuerfefte, trodene Gewolbe ju vermiethen. Rabere Austunft fann man im Saufe felbft erhalten.

In Lit. E. Nro. 67. ift auf fommenbes Biel Jafobi ein Quartier ju verftiften.

In Lit, B. Nro. 49. in ber Gefanbtenfrage find zwei icone mit aller Sequemlichfeit versehene Quartiere zu verfiften, und tonnen logleich ober bis Jatobi bezogen werben.

In Lit. D. Nro. 74. auf ber haib ift ber erfte und zweite Stod, beren jeber aus zwei Zimmern beffebt, bis Jatobi ju verstiffen. — Auch ift baseibst zu ebener Erbe bis Jafobi ein kogis zu verfiffen.

In Lit. A. Nro, 61. ift ju ebener Erbe eine Wohnung ju vermiethen; fo auch ein Monatzimmer.

Dienftanbietenbe, ober Dienftfuchenbe.

Wer Luft bat, auf ber biefigen Schiefflatte Bieler ju werben, und nebit einem fittelichen Betragen bie nothigen Renntniffe befit, ber melbe fich bet ben

Schugenmeiftern

Seruend, ber eine hubiche Sand ichreibe, micht, um feine freien Stunden ausgufülten, fich mit abichreiben beichaftigen ju fannen. Bugleich empfieht er fich im Griefichreiben ieber Art, beinoberd im merfantlichen Fache.

Den 1a, ober 13. Juni geht eine inelfpannige Chaffe von Regeneburg nach Bunflebel, Eger und Karisbab, beren fich moober brei Personen gegen billige Bergutung bebienen tonnen. Das Rabere ertheilt Catt. lermeifter Gid fer.

Es wirb eine Reife Belegenheit nach Alchaftenburg ober Frankfurt bis ben 10ten ber 11ten bieß gesucht. Miberes im A. E.

Bis jum 27. Juni fahrt eine Chaife nach Ratisbad, woju man gegen gemeinschaftliche Roften noch eine ober 2 Personen sucht. Rabrres im A. C.

Capitalien:

Begen fichere hoppothet im hiefigen Stabtgerichtsbezirfe find 2100 fl. gang ober in fielnern Partten eiglich ober bis Jatobi b. J. ju verleiben. Naberes im A. C.

Auf ein hierortiges Grundflud ift gegen erfte ftabigerichtlich verficherte Sppothet ein Rapital von 3000 fl. auszuleihen, und bas Rabere im A. E. ju erfahren.

Bevolferungeanjeige.

In ber Dom . und Sauptpfarr ju Gt. Ulrich:

Setraut: Den 29. Mai. Dr. Johann Schmaly

dauer, Biltger und Maler, non hier, mit Inngfrau Kathatina Staffer, von Ernabing. On 4. Juni. Baribolomiks Aumer. Draftger, von bier, mit Iungfrau Walburga Schelmaer, von ber, mit Getauftet: Unim mannichen Getolofie:

Befrauft: i Aino mannirmen Geloficotel.
Degrade : Den 5 Inni. Esn Anbering, 7 Westar alt, am Jahuselchaft, Boter, Joseph Caganer, Laglobner in Erabtambof, Den 5. einebigebornes Madden, Bater, Vorent Douner, bifchertungt.

In ber evangelifchen Gemeinde find in ber-

a) in ber obern Pfarr:

Setauft: 2 Rinder, 1 mannlichen und a weiblichen Befolechie. Begraben: Ben 27. Rai. Conrab Schufter.

Begenben: Den 27. Mal. Cenned Schneter, Oblituer, ob Gebert, am Enthaltung. Den 20. Semma 77. Den 20. Semma 78. Den 20. Semma 18. Den 20. Den 20

b) in ber untern Pfarr:

Begraben: Den 2. Inni. Ariebrich Barner, verabichiebeter Gensbarme, 33 Jabre alt, von Line bart im R. Landgericht Paging im Obermainfreife, an Luftrobrenichwindjucht.

Bochentliche Ungeige ber Regensburger Schranne. Den 2. Junt 1827.

| Setraib. | Boriger | Mene | Sanger Schrane | | Bleibt im | 10 | e r | auf | 6 : 8 | rei | ſø. | |
|-----------|---------|------------------------------|----------------|----------|------------|-----------------------------|------|-----|-------|-----|-------|--|
| Sattung. | Reft. | Reft. Bufuhr. nenftanb. Ber! | | Bertauf. | Reffe. | bochfter mittlerer mint | | | | | efter | |
| - | €¢åffel | € dåffel | €¢åffel | € dåffel | Ed åffel ! | fi. | ifr. | | Ifr. | _ | 1fr | |
| Maigen . | | 67 | 67 | 67 | | 7 | 39 | 7 | 28 | 7 | 18 | |
| Rorn . | 1 | 36 | 36 | 36 | | 5 | 12 | - | -0 | - | 1 ' | |
| Berfte | | | - | - | - 1 | _ | - | | _ | -7 | 45 | |
| Saber . , | | 43 | 43 | 43 | | 4 | 1 3 | 2 | 56 | 2 | 170 | |

Diertels Bogen ju Dre. 23. bes Regensburger Bochenblatts 1827.

| | ualien, melche e | iner poligeplichen | Lage u | nterliegen. | |
|---|--|--|--|--|---|
| Brobfas. | 18(-18t) D. C | 5.9 | - 1 | Meben Bil | . Meg. Mabe |
| in Dage Cemel pt I | tr 10-1- | -1 | | f. fr pf fl. | fripf frip |
| in Ripfel pt I | | Berollte Berfe, 1 | | - - - - | 12 |
| in Rodenlaib pt 12 | | 55 55 1 | Lope | - - - - | -1-161- |
| | fr. 3 18 2 - | Dafertern Bubl. ben s. | Jumi | -1-1-1-1 | -1-1-1- |
| | ft. 1 25 1 - | 25 1 c | | | g tr. ; pf. |
| Sin Ripf pt. 4 fr | | - 1 Reaf Commer | | | 1 4 - |
| Fin Etrichlaib 12 ft | | | | Wirthen . | 1 4 1 2 |
| Bublicirt ben a. Juni 18: | | Bublicirt ben 1 | . Mai 1 | £27· | |
| | | Em Paas She | nebiet b. | Birthen | |
| - Mei | en. Bril. Dit. Dief | Bublicirt beft | | mitthen | |
| | ripf fl. fr pf fr | Fin Wheel meile | s Bier | | . 3 3 |
| Runbmehl a 3 | 2 - 28 - 9 | Publicirt ben | s. Janu | 17 1827. | 1 .1 |
| Bemmeimebl 1 4 | | | f do | f. a s. | 1 tr. [pf. |
| | 0 10 - 3 | 2 Ein Dfund guter Ben ben burger 1 Bublieirt ben | Dolen | fleisch | . 8 - |
| | 6 4 - 11 | - Den ben burger | . Krenb | anti ERebger | 7 3 |
| Reggenmebl 5 | 41 131 81 31 | Fin Mitth Calb | fench | \$20. | 1-1- |
| Bainengries feiner +:3 | 1 8 - 17 | 1 Bublicirt ben Ein Pfund Kalb Ein Pfund Sch Ein Pfund Sch Bublicirt ben | afs u. 6 | dopfenfielich | :1-1- |
| Bainengries orbindre . 3.s | 8 53 - 15 | -Ein Pfund Con | peinefleife | . | 1-1- |
| Berolite Berfte , feine -i- | | Bublicirt ben | | | |
| reife ber Dictualten, burch | bie freie Concurr | eng regulirt. B: | - | Rat bis 2. | |
| A Alfanta A 444 | A. fr. pf.bisfl. fr.p | f.ii | Mne la | Bemidt aber Stude; | |
| Dulfenfructe. ithien, geroute, bie Maes | -1.61-1-1-1- | -11 | sabl: | Stude; | H.Pr.Dis H. |
| s ungerollte s | - 4 | - | | | - 100 |
| infen , rothe s | - 6 | | | bes Bfunb | - 12 -1 |
| ss tveiße. s | | - Schmali . : | | | |
| | | | | | - 12 - 1 |
| benf diner | - 4 | Sorbden Butter | 140 | .B.m 14 Df. | 12 -1 |
| anfoner Aleifd. | | - Rorbchen Butter | 188 | .B.m 14 Df. | -1-1- |
| anf diner Jung Aleifch. Rageres ober Rubfteifch b. Df. | 6 | Ener Spanferfel | 35CO | 10 St. ju 10 St. ju | -1-1- |
| anng Aleifch. Rageres ober Rubfieifch b. Bf. | 6 | Sorbchen Butter Eper Spanferfel | 35co | .B.mr4 Df. 10 St. 10 as Stud ju | 1 3 |
| nn g Aleifch. Rageres ober Auhfleisch b. Bf. | - 4 | - Rorbchen Butter Eper - Spanferfel . Lammer | 35CO | .B.mr4 Df. 10 St. 10 as Stud ju | |
| denf biner an Rie i fc. Rageres ober Aubfteifch b. Bf. chaeffeifch chaeffeifch | 6 | - Rorbchen Gutter Eper - Spanferfel - Lammer - Rigeln - Sanfe, raube - 11 gepunts | 35co 344 24 | .B.1114 Bf. 10 St. 111 20 Stud ju | |
| pani diner ung Reifc. Nageres ober Auhfteisch b. Pf- absteisch chaesteisch choeinefelsch im Hund Safi im Jonato | - 4 | Abrbden Gutter Ever | 35co | .B.1114 Bf. 10 St. 111 des Stud ju | 4 - 2 1 - 2 - 42 t 1 - 1 1 70 8 |
| panib net un g. Aleifch. Tung Aleifch. Rageres ober Aubsteilch d. Bf. daeifeilch choeinesteilch im Binnb Sais im Bentner Sali | - 4 | Abrbden: Gutter Ever Gpaufertel Lammer Lipeln . Sanfe, raube ss gepute enten , raube | 3500 344 344 34 34 350 350 | .B. pu 74 Of. 10 St. pu 28 Stud ju | 4 - 3 4 - 3 - 42 t 1 - 1 1 70 8 |
| pant iner Jung Aleisch. Rageres ober Aubsteich b. Bi- abhteich chaesteich chweinesteich im Jonab Safs im Zenter Sali im Kufe obne Emballage mit dem Merteagen, von 127 Vi | - 4 | Rarbchen, Gutter Ever Gonferfel Lammer Ribeln Sineln enter ente es geputte Enten, raube Inten, raube Indiane | 34 350 34 350 | .B.1114 Bf. 10 St. 111 des Stud ju | 4 7 3 4 7 1 1 1 30 8 1 |
| pant iner Jung Aleisch. Rageres ober Aubsteich b. Bi- abhteich chaesteich chweinesteich im Jonab Safs im Zenter Sali im Kufe obne Emballage mit dem Merteagen, von 127 Vi | - 4 | Abrbden: Gntier Ever Chauferfel Edmuer Etgein Stein Schnie, raube gepunte Enten , raube gepunte gepunte gepunte gite pabnen Reraunen Reraunen Reraunen | \$8 39CO 244 24 34 3CO 35C | .B. pur 14 Df. 10 St. pu es Schill pu | 4 - 3 - 4 - 7 - 4 - 7 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 |
| oaf i ner un 'Aleifch. Nageres ober Auhleisch. 'an s. Aleifch. 'an s. Aleifch. 'anbleisch. 'baaiheisch. 'chreinfelich. 'in Jennt Eals. 'in Zentre Eals. 'in Zentre Eals. 'in Metogen. won 127 H. 'in mothett. ausglaft. ber Etn. 'in unausgelaft. of Etn. 'in unausgelaft. of Etn. | - 4 | Roboden: Gutter Ever Connected Connected Linein Connected Connecte | \$8 39C0 244 24 31 31 31 31 31 31 31 31 31 31 31 31 31 | .B.m.14 Pf. 10 St. pr | 4 - 4 - 2 - 2 - 2 - 2 - 2 - 2 - 2 - 2 - |
| omf benet In n a Aleisch. Kageres voer Auhsteich . Pf- eldbeitich deseinkeich deseinkeich im Viewo Seit im Enther Seit im Enther Seit im Enther Seit im Suise ohne Emballage mit dem Nettogener, vom 127 Mi im uneutgelest. Der Etn 15. Lötter, gegehen, baum. D 15. Lötter, gegehen, baum. D | - 4 | Abrbden: Gntier Ever Chauferfel Edmuer Etgein Stein Schnie, raube gepunte Enten , raube gepunte gepunte gepunte gite pabnen Reraunen Reraunen Reraunen | \$8 39C0 244 24 34 3C0 35C | .B.m.14 Pf. 10 St. pr | 4 - 3 - 4 - 3 - 4 - 3 - 3 - 3 - 3 - 3 - |
| den f der Aleifch. Wagere der Auhfreich b. Meagere der Auhfreich b. Meagere der Auhfreich b. Meagere der Auhreich ber des in Beind Schlen der Aufreich ber Eine Aufre ohne Endlagen in der Aufreich ber Eine Meister unsetzieß, " " " " webun. B. eine " bein " webin. " baum " webun. " " " webun. " | - 4 | Rirben Butter Cor. Goen Granfetel Gounfatel Fammer Riseln Senute Sen | 950 244 34 35 350 350 | .B.pu 14 Vf. 10 Ct. pu | 4 - 4 - 3 - 4 - 3 - 3 - 3 - 3 - 3 - 3 - |
| omi diener Jung Aleifch. Woseres der Auhfreich. Wi- einberich deuffellecht. im Viend Sett. im Jennter Sett. im Zentrer Sett. im Zentrer Sett. dem Retegere. von 127 Bindoltz, ausgeläß. der Wieder der Sett. der Viender von 127 Bindoltz, ausgeläß. der Viender von 127 Bindoltz, ausgeläß. | - 4 | Sorben Butter Cort Ever Spanfertel Edmmer Spiels Senifer reube grunts grunt | \$8 3500 144 | .B.11114 Pf. 10 St. 111 2026 Stud ju 2 st. | 4 - 4 - 7 - 7 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 |
| den finer un ne neige der Aubsteile de. Be- gere der Aubsteile de. Be- gere der Aubsteile de. Be- gere der Aubsteile der gere der Bellege mit geste der der Entre Suffe obne Emballege mit den Metrogene vom 127 Bi- nichtigt, ausgelaß, der Entre St. m. f. (ein. D. der der der Bellege mit bellege mit bellege der bellege mit be | 5 4 | Riebenen Butter Cort. Goet Granfatel Granfatel genufete gepuste gepust | \$8 3500 244 100 150 150 75 87 200 67 100 78 | .B.puria Pf. 10 St. pur la Pf. 10 St. pur la Pf. 20 St. pur la Pf. | 4 - 3 - 4 - 3 - 3 - 3 - 3 - 3 - 3 - 3 - |
| Nageres der Auhfteich . Be- laubeich . Gegenscheich . Gegenschein . Gegen | 7 19 | Sorbehen Butter Ever Even fertel Edmmer Spanfertel Edmmer Spiels Singles . | \$2 3co 244 1co 15C | .B.11114 Pf. 10 St. 111 2026 Stud ju 2 st. | 4 - 4 - 3 - 4 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 |
| ouf hier 7 ang Al i i fo. "Ang area ober Aubfeich. 19 "Ang area ober 19 "A | 7 19 | Sorben Butter Coer Coenferfel Lammer Lammer Limmer | \$8 3900 244 24 100 150 | .B.pu 14 Vf. 10 St. pu 10 | 4 - 3 - 4 - 3 - 4 - 3 - 4 - 3 - 4 - 3 - 4 - 3 - 3 |
| and here 7 1 1 1 6. Beautiful des The State of the State | 7 19 | Sorbeen Butter Ever Ever Ever Ever Donnfertel Limmer Limme | \$2 3500 244 100 150 | De Pint Pf. | 4 - 4 - 2 - 4 - 2 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 |
| Darff her 3 ng Al i i fc. 59 3 ng g Al i i fc. 50 3 ng g Al i fc. 50 3 ng g Al i fc. 50 ng g | 7 19 18 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 | Sorben Butter Coer Coenferfel Lammer Lammer Limmer | \$2 3500 244 4 4 4 4 1 100 150 | .B.m.14 Bf. 10 Gt. moas Stad ju | 1 - 2 - 1 - 2 - 1 - 2 - 1 - 2 - 1 - 2 - 1 - 2 - 1 - 2 - 1 - 2 - 1 - 2 - 2 |
| and here 7 1 1 1 6. Beautiful des The State of the State | 7 19 18 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 | derdem Guter Ger | \$8 1 35C0 244 — ————————————————————————————————— | .B.m.14 Bf. 10 Gt. moas Stad ju | 1 - 2 - 1 - 2 - 1 - 2 - 1 - 2 - 1 - 2 - 1 - 2 - 1 - 2 - 1 - 2 - 1 - 2 - 2 |

Regensburger Wochenblatt.

~ (Nro. 24.) ~

Sebrudt und ju baben ben E. E. Brend's Bittme, Glodengaffe, Lit. B. No. 26.

Mittmoch ben 13. Juni 1827.

Pollgel . Berfügungen und Dagiftratifche Befanntmachungen.

Seit furjer Beit hat ber Unfug überhand genommen, bag an ben Melbien bes unteren Wortpes, und zwar an ber Etelle, wo vom Sohferbor bas Baffer burd bie Laufeinnen in bie Etabetifche Beitchanftale oldluft, dom verschiebenen Personen bie Mödige gereinige wirt. Da baburch jum großen Rachtpeit ber Beider eine Berunreinigung bes Mafters enteffeben, bei bei beier Unique ernfild und bei angemessen Errafe unterfogt; und ist fotwohl ber Thorigheiber aberiger bei Beobachtung bleies Merbotes un woden.

Regensburg ben g. Juni 1827. Bagift at.

Rraer, Gefr.

Kommenden Donnerstag ben 21. b. M. Bormitrags von 9 — 12 Uhr vortben in ber biefeitigen Almofendinffendling Echoitenlobe bei Schwieshausen, Rangt, Landgerichte Regenflauf, 843 Alleiter Schelbel, im Sangen. der einenren Gentehen gene bace Bezalung an ben Meistbetenben verfaufer, wöhl Eritgerungsluftige biemit eingelaben werben. Regensburg ben 5 um 1827,

Stabt. Magiftrat.

Leder.

Der bis jeht an die haftursmittime Forfiner vermiethet gewesene Communallaben an Ber Melfeny nächt jenem bes Honnenterers Erich bestündich, wird sommenben Samsing ben 23. d. M. Borntitags von 10 - 12 libr Sarlva ratificatione an ben Messibetenben aufs Beste berpacktet. Liebhaber biezu werben in biesteitiger Stabtlammerei zu erscheinen einzelaben. Meunschung ben r. Mun 200-

Regensburg ben 1. Junt 1827.

Mauerer.

Leder.

In bas hiefige ebangel. Rraufenhaus murbe geichenft: Bon ben Gefellen bes Bereins 3, ber biefigen Weber 6 ft, b) ber biefigen Cheniber 7 ft, 30 fr. Welches banfbar jur öffentlichen Kentruis gebracht wirb.

Regensburg ben it. Juni 1827.

querer.

Leder.

Regensburger Wochenblatt Dro. 24. vom 3abr 1827

Coogle Google

Die engngelifden Baifentinber erhielten von einem Guttbater: Ralbfleifd: unb son einem Unbern: 2 fl. 24 fr. jur gwedmagigen Bermenbung.

Bofur offenelich gebantt wirb.

Regendburg ben 9. Juni 1827. Dauerer.

Leder.

Die ben biefigen evangel. Boblibatigfeits. Stiftungen geborigen und ohnweit bem Darfe Demling, Aurfilich Thurn und Larifden herrichaftegerichts Worth gelegenen imei Beinberge, ber obere und untere Eichorn genannt, welche feither an ben Erbrechteunterthan aenannter Stiftungen Andra Edert ju Demling verpachtet maren, follen nunmebr bem ife fentlichen Bertaufe unterworfen werben.

Es miro baber ju blefer Berfteigerung Termin auf Dittwoch ben 27. funftigen Monate Juni

anberaumt und merden bie Raufeliebhaber mit ben erforberlichen Bermogensausweifen berfeben. am obigen Tage pon 9 Ubr Morgens bis 12 Uhr Mittags im Birthebaufe ju Demling ermartet. Regensburg ben 29. Dai 1927.

Stabtmagifrat Regensburg, ale Abminifration ber evang. Babl. thatigfeits. Stiftungen.

Leder. Dauerer.

Mis Erlos fur bie in Dro. 14. bes biefigen Bochenblatte L. J. angefunbiate Chatfrentgas Dredigt murben 3 fl. 12 fr. jur Bertheilung an Dausarme bieber ibergeben ; und bet einer im Gefellichafishaus gefeierten Dochjeit 2 ft. 50 tr. fur bie Armen gefammeit. Bofde bieburch offentlich banft

Regensburg ben 11. Juni 1827.

Der Armenpflegichafts . Ratb. Mauerer.

Rreis . und Stabtgerichtliche Befanntmachungen.

Muf Anbringen eines Sopothefglaubigers, wirb bas Saus ber Birthewittme Scheibenpflug, Lit. F. Nro. 133.c., offentlich jum Bertaufe ausgeboten, befibalb Lagsfahrt auf Sonnabend ben 30. b. Bormittags 9 Ubr anbergumt, und Rauffluffige biegu vorgelaben.

Regensburg ben 1. Juni 1827.

Ronigl. Baper. Rreis. und Stabtgericht. Sumpelghaimer, Direftor.

Mile biejenigen, welche an ben Rachlaß bes am 8. Rai I. 3. babier verlebten penfionirten Abvofaten Lict. Mathias Bichart aus was immer fur einem Litel eine Forberung machen ju tonnen glauben, werben biemit aufgeforbert, folche binnen 30 Tagen hierorts geltenb ju machen, als nach Abflug biefer Frift hierauf teine Macfficht mehr genommen, und in biefer Berlaffenichafesfache gefetlicher Ordnung nach weiter fortgefchritten werben murbe. Regensburg ben 5. Juni 1827.

Ronigl. Baper. Rreis. und Stabtgericht. Sumpelghaimer, Direftor. Mign.

Bachbem bie Frau Jofepha von Abam, Wittme bes vormaligen f. Biceprafibenten von Mbam, babier mit Lob abgegangen ift, und von ben Inteffat. Erben bie Erbichaft unter ber Rechts. Bobitbat bes Inventars angetreten murbe, fo merben alle bienigen, meiche Unfpruche an biefe Berlaffenichattsmaffe ju haben bermeinen, hiemit aufgeforbert, folche binnen go Tagen bierorts um fo mehr anjumeiben, als außerbem obne meitere Berudfichtigung berfelben in ber Beriaffenichaftebebanblung porgefdritten merben murbe.

Regensburg ben 8. Junt 1827. Ronig l. Baper. Rreis. unb Stabtgericht. Sumpelghaimer, Direftor. Blebemann.

land, u. Berrichaftegerichtl. fo wie auch anbere amtliche Befanntmachungen.

Ber an bem Machlaffe tes babler verffor. benen Deren Bieutenant Ritolaus Delter, aus welch immer fur einem Grund Anfpruche gu machen gebenft, wirb biemit aufgeforbert felbe in Beit feche Bochen bon beutigem Lag an gerechnet, um fo gewiffer bei unterfertiefem Commando anzumelben, als fonft obne meitere Rudficht jur Beendigung ber Ber-· laffenichaft geschriften werben wurbe.

Regendburg ben 4. Juni 1827. Das Ronigl, 4te Linien-Infanterie-

Regiment (Derjog bon Sachfen-Mitenburg)

Eronegg, Dberft. refine itell. Birth, Cabet u. Mftuar.

Rreitag ben is, Munt b. M. wirb in bem Ronigl. Caljamte . Bureau babier bas Subrlobn fur swei große fur bie Ronigl. Gemebr-Fabrite . Direttion in Umberg geborige Chleif. fteine unter Borbebalt ber meitern Genehmis gung perffeigert, mogu biejenigen, melche biefen Transport ju übernehmen gebenfen, fich am befagten Sag und Ctunbe eingufinben, und bas bertangente Rubriobn ju Drotofoll ju geben baben.

Actum ben 2. Juni 1827.

M. DR. v. Cabillian, Galzbeamter.

2m nachften

156.1.

Freitage ben 8. Juni 6. 3. Bormittags von 8 bis 12 Ubr, fo mie in ber folge je besmat am Freitage, merben tel babier, beltebige fleine und groffere Darthien Saber aus bem Fruchtjabre 1826 gegen fogleich baare Begablung nach bem Mittel. preife ber test vorbergebenben Coranne abgegeben. Regensburg ben 30. Dai 1827.

auf bem Ronigl. Umtefpeicher jum leeren Beu-

Ronial, Baner, Rentamt Cabtambof in Regensburg

Dettl, Mentbeamter.

Dach gnabigftem Muftrag ber R. Baper. Regierung bes Regentreifes, Rammer bes innern, foll bas ber unterfertigten Mbminiftra. tion eigenthumliche vormalige Dominfaner. Braubaus neuerbings an ben Deiftbletenben offentlich verpachtet merben.

Bu biefer Berpachtung ift Monbtag ber . 18. funfrigen Monate feftgefest. Bablunge. fabige Dachtluftige, welche fich burch gerichte liche Beugniffe über ihre Bermogens Umfianbe auszuweifen vermogen, tonnen fich atfo an bem genannten Tage Morgens o libr in bem Lotale bes Dominitaner Graubaufes einfinten, ihre Angebote ju Prorofoll geben, und mit bem Glockenfchlag 12 Ubr ben Rue fclag auf bas Deiftgebot salva ratificatione gemartigen.

Babrent blefer Beit ffeht es jebem Dacht. liebhaber fren, taglich bie Dachtbebinaniffe unb bas Lofale feibft ju befichtigen

Regensburg ben 28. Mai 1827. bei ber

Ronigl. Baner. Stubienfonbe. Mominiftration St. Paul. Couirath Dr. Bebl

Mominiftrator.

2m 10. Juli b. 3. wird in bom f. Ctu- Deffentliche Danfeberfrattungen, Muf. bien. Cemmar ju Umberg bie Aufnahmsprus fung gehalten merben. Die Kompetenten baben fich am 9. Juli bel bem Borftanbe bes Infitute ju melben, und nebft einem fcriftlichen Unfuchen ein Unterrichtszeugnif, Geburts. und Impfichein, bann auch ein Bermogens- ober

Durftigfeits. Beugniß borgulegen. Der bochfte Berpflegungebeitrag ift 150

fl., ber geringfte soft. Colden Rnaben unb Junglingen, welche fich burch guten Fortgang in ben Ctublen ausgelchnen, ober die Canger befonbere brauchtar fint, fann Soffnung ju gangen Freiplagen ober menigft gu betrachte lichen Rofigelbeminberungen gemacht werben. Rompetenten aus weiter Entfernung wird bas perfonliche Ericheinen bei ber Prufung gegen Boriage ber Beugniffe erlaffen. Umberg am 15. Dai 1827.

Das Ronigi. Geminar. Direftorat. Rord, Direftor.

Die bei ber toniglichen Schaferel in Ranbet jum Berfauf porbandene

25 Stud Dammein, 10 Ctud Mutterfchaafe, unb

7 Stud Lammer

merben am Mittmoch ben 27, biefes Monats unter Borbebalt bochfter Regierunge. Beneb. migung in bem Amtelofale ber unterzeichneten Abminifration offentlich berfteigert.

Raufsluftige merben baber eingelaben, an biefem Tage bis 9 Ubr frub gu erfcheinen, und ibre Ungebote ju Protofoll ju geben , mornach Schlag 12 libr ber Meifibietenbe ben Bufchlag ju gemartig n bat.

Effing am 7 Juni 1827. Ronigl. Defonomie. Abminifration

Ranbet Reittmanr, Abminifrator.

Bon bem Dagiftrate ber Ctabt Stadtam bof

mirb biemit befannt gemacht, bag ber nach bieberiger Ordnung auf nachften Conntag ben 17. b. DR. bier fallende Biehmartt eingetretener Sinberniffe megen beuer nicht gebalten merben fann.

Actum am II. Juni 1827

Mione Dartmann. Burgermeifter.

forberungen, Warnungen, it's

Mon einer eblen Bobith ferin bes Inftis tutes im von Unns'fchen Saufe erhielten bie armen Dabchen 70 Ctud Eper unb 82 Pfunb Gelfe. Bettere bon frn. Dillinger 12 Laib. chen weißes Brob, und von Srn: Weinmaner 30 Stud Bregen. Rur biefe milben Baben banft beffens

Der Andichuf bes Frauen. Bereins.

Unterzeichnete erftatten ben innigft gerubre ten Dant allen Unbermanbten und Freunden, melde ohnerachtet bes beftigften Degens bie Sulle ber Entichlafenen fo jablreich gur Dinbeftatte begleiteten, und bem bierauf abnebal. tenen Trauergottesbienfte beimobnten. Der MIls geber belobne biefes bargebrachte eble Opfer chriftlicher Liebe, und foube Gie lange por Ungludefallen jeber Urt.

Diegensburg ben 9. Juni 1827. Darimillan Bagner,

Gatte. Rannette Afchenbrier. geborne Bagner.

Didael Afdenbrier, Sowiegerfohn. Barbara Paffaner, geborne bon Dichael,

Edweffer ber Berftorbenen. 3d finbe mich verpflichtet, meinen Dant

biemit offentlich ausgufprechen fur bie viele, große und uneigennutige Dilfe, welche Ettl. herr Dr. med. Jergens in Megensburg, meinem Beibe und Rinbern in mehrfaltig fchnell aufeinanter gefolgten Rrantbeite . Un. fallen fo aufferorbentlich menfchenfreundlich leiftete. Die werben ich und meine Famille Die angeftrengten Bemubungen taalicher Befuche vergeffen ; und blefen eblen Dann ftets ale ben Erhaiter meiner lieben Ungeborigen bantbar berebren. Gottes Cegen Dem , ter feinen Mitmen.

fchen fo gerne Diffe leiftet. Nob. Anton Dud,

Definer und Schneibermeifter am Dfterberg.

Doge ber Emige bie nicht ju belohnenbe Menfchenfreunblichfeit bes Eitl. Deren Doft.

Rigenth aler vergiten, bie er an unfem. Pfiegetind ausgeübt, und felbes bon bem naben Sobe zu einem neuen Leben zurächgesibrt bat, jum Trofte ber neubeglüdten Pfiegebertn, weiche mit tiefer Jochachung fich nennen bes genannten Wohlthäters gehorfamste

Berehrten, theilnehmenben Freunden mibmet ber Unterziechnete bie gejtemenbe Angeldichnen Enthinbung feines Gattin mit einem gefunden Mabchen, welches am gen bieß burd bie beit. Zunfe bie Ramen: Eberefe Mathilbe, erbiete Earl hapes,

Barger und Raminfeger.

Bucherangeigen, Unterrichte u. Runft.

Co eben hat tie Preffe verlaffen, und ift bei Buchbinber Fuchs babier brofchirt fur 20fr. ju haben:

Bet Buchbinber guche Lit, B. Nro. 93.

Beichreibung bes Marienbas, von Reng, mit Aupf. Prog 1818. 30 fr. Florinis fluger Hausbater. 501. 1750. mit Aupf. 1 fl. F. Ritotats Reifen. 2 Bbe. 4. 1 fl. Mehrere Bartenbader und bergt.

Bel Muguft in, Bucher-Untiquar, finb folgenbe Bucher ju baben:

Bangenheims Ferfiniffenichaft. Hol. mit 79 Aupfern. 6 ft. Daubers Sebethuch, 132. Datelpeares Schaufpleie: Die Liebe ifft umfonft; bas Bluttermährden; ber heit. 3 Koingdeute. 20 ft. Der empfinblame Maurus Pantratius Ziprianns

Rurt. 4 Bbe. 1 fl. 12 fr. Bedere Safder. buch fur Gartenfreunde. 1795, mit Rupfern. 30 fr., Journal fur Sabrit, Sanbinng und Dobe. 39 Banbe mit vielen Rupfern. 9 fl. Malala. Ein Tafchenbuch 1802. 24 fr. En. fcenbuch ber Freundschaft. 1816, mit Rupf. ohne Titel. 30 fr. Die Jager bon Affland. 9 fr. Fritolin, und bas Intermegjo. 18 fr. Binmauers travefirte Meneis. 3 Bbe. 48 fr. Abhandlung über ten Leinbau und Slachsver. eblung. 1823. 20 fr. Briefe bentiche jum lieberfegen in's Frangofifche, 24fr. Der Graf u. fein Liebchen, 24 fr. Brieffieller fur Liebenbe bel. berlei Beidiechts. 24 fr. Ruma Pompilius, ater Ronig von Dem. 24 fr. Unter Glas und Dahmen bie Ceebafen von Bayonne, Tonlon, Marseille, Bordeaux, Peche, du Thon, Languedoc, in großem Format, 7 Ctud. 26 fl.

Ein junger Menich, mit ben nötisigen Senntuissen undereuftet, walnicht Eunden und beutichte Epracte, auch im Nechnen und Schönfereben zu geben. Er wird allen steile num Euchmerssen und Aufmerssammen, die Justiebensbeit ber Eitern sich zu erwerben. Das Möhrer ist zu erfragen im Ne.

Buf erholtene obrighetiliche Bentütigung erbiere ich mich, vohliegenen Matchen, mit Maben, Stielden und andern dass den gegen Kenninffen gründlichen Intereiter geben, and bergleichen Urbeiten auf Bestellung zu derendemen. Ich ale baber biffenigen Eltern, welch mich mit ihrem Zutaung zu deren wollen, hiemt ein, de Bebingungen hiender in meiner Wohnung zu ebenre Erde in dem mit II-7.4 bezichmeten Zaufe in der Offengolfe, dem Elngang bed ein der Offengolfer bem Clingan bed went Erde in der Offengolfer, zu vernehmen, won Machmittag 1 bie 3 über anzureffen feyn werbe.

Margareta Bachter.

Ein Monn, ber bie fateinische, frange, siche, taltenische, euglische und fonrische Brache freibe, ihr bereich getabt und ichreibe, ift berei, ben Bereichten, bei bei Ueberfeung ben Bullisgen jeber ate in obigen Prachen gegen ein angemeinen Jona Multigen jeber ate in obigen bejorgen gagen ein angemeinen Jonarar ju bejorgen;

auch erbietet fich berfelbe, bie Mevifion ober Stellung autsberrlicher Renten . , Detonomie., Rabrit. und anderer Rechnungen gu überneb. men, moriber bie Rebaction Diefes Blattes nabere Mustunft ertheilt.

Etabliffemente, Miethe, Beranberungen u. Recommenbationen ic. betreffenb:

Befte inlanbifde Glangwichfe, melde megen ibres iconen Glanges, unb threr Unichablichfeit fur bas Leber, jebem austanbifden gabrifat jur Geite geftellt merben fann, ift in berfregetten Epfunb. chen. Dagets à 6 fr. nebft Gebrauchzettel ju baben in ber Spegereibandlung bon

Georg Deintte, Lit. B. Nro. 96. in ber Gefanbtenftrage.

Englifdes Saum mollgarn.

Unterjeichneter bat wieber in Rommiffion weiß und roth englifches Baumwollgarn jum Striden und Beben (Water und Mule) wie auch fein gebleichtes Stridgarn erhalten, und tann foldes in verfcbiebenen Gattungen um ble billigften Preife Bunbel - auch Pfunb. melfe abgeten.

Georg Friedrich Demmler, Lit. F. Nro. 24.

Sigmund Beil bat bie Chre einem boben Abel und verehrungsmurbigen Dublifum ergebenft anjugeigen, bag er vermoge bochfter und allerhochfter Entschließung bie Conceffion jur Errichtung einer Boll - und Bollenmaa. renhanblung babier erhalten babe. Much bat er fich mit orn. Puftetto, Inhaber einer Schnittmaarenbanblung babier affocirt. Diefe beiben Beichafte find bereinigt und werben mit unterzeichneter Firma fortgeführt. Bir em. pfehlen une bemnach beffens in folgenben Artifeln, als: feinen, mittelfeinen und orbi. naren aus . und inlanbifchen Euchern in allen Farben und Qualitaten und gu fehr billigen Preifen, mollenfarbigen Tifchbeden, Befund. beiteffanellen , Caffimirs , Bollencorbs , Riffels, Circas, Ranquinets fomohi geftretften ale glatten, Giletjeugen nach ben neueften Def. feine und in jeber beliebigen Battung, fo mie auch einer febr fconen Musmahl aller Corten und Couleuren Merinos, Bollenmoors gur Meubeln tc., bann Satin - Turc, Levantine Saffete, Marcellinetc.; ferner: allen Gattun. gen Chamistucher, feibener Tucher, Barege ic., einer portuglichen Musmabl ber neueften und beliebteften Mufter, in allen Gat. tungen Derfen, meifen Baaren gu jeber Corte, befonders Damans, Moffetine, Jaconets, Molle, Gace, Carf'nete ober Saumwollen. futter, Baumwollenfammet, Manchefter 26. gewirften . Damen . und herren . Strumpfen, Stridgarn und turfifchem Garn, Rabinats ober Barcheten , bann gant feinen Bettbar. cheten, fo wie auch noch vielen bier nicht bemerften Artifeln. Dit ber Buficherung ber reelften und prompteften Bedienung , berbinben mir bie geborfamfte Bitte, um geneiate gabireiche Befuche, und bemerten nur noch ergebenft , baf fich unfer Berfaufegewolbe in ber alten Ctabtmage vis - à - vis bes Gens. D'armerie. Gebaubes befinbet. Diegensburg ben 11. Munt 1827.

Ciamund Beil & Comp.

Bei Unterzeichnetem finbet man taglich um 2 und 4 Uhr Rachmittage einen Ctubl- bber Befellichaftemagen fur 10 Derfonen gu feber beliebigen Rabrt nach Tegernbeim, Beitlarn ober Regendorf a 9 fr. pr. Perfon, und eben fo biel wieber jurud, bereit. Bei biefer BelegenLeit empfiehlt er fich einem hoben Mbel und bem berehrungsmurbigen Dublifum gu jeber beliebigen Reife mit feinem in jeter Begiebung mobifeilen und bequemen lobnfubrmert.

> Unton Ctaubigl, il Cattlermeifter und Lobnfutider in Ctabtambof.

Da ich Enbeduntergeichnete von bem. biefigen bochlobi. Stabtmagifrate bie Concefins gur Mudubung ber Maler. unb Bergotberfunft erhaiten babe, fo mache ich bieg biemit befannt, und empfehle mich bem geneinten Bufpruch eines boben Abels und verehrungsmurbigen Publitums unter ben entfprechenbften Bebingungen.

+18 x 1. .

90.

Johann Odmalibauer, but gerl. Maler und Bergolber! logiet Lit. E. Nro. 141, in ber ro. then Sternftrafe.

ich mache bie ergebenfte Ungeige, bag ich Bener-toden von gan neuer Art erbaiten habe; ich verspreche bie billigften Preife, und empfehle mich jur geneigten Ubnahme. Leanerte Dolmer.

Aufrionsanzeigen, Waaren u. andere Gergenftanbebetreffend, welche verfauft, ober ju faufen gesucht werben.

Montag ben 18. Juni und folgenbe Tage Rachmittags pracis 2 Uhr werten in Lit. D. Nro. 78. uber 2 Stiegen boch, berichtebene -Dachlag. Effetten und Dobilten, beftebend in Pretiofen, gottenen Damenubren mit Steinen befest, betto Ubrfetten u. Dettichafts, golbenen, filber . und berdolbeten Dor. und Singerrin. gen mit Rofetten u. Steinen, betto Borfted. nabeln, Rreugein, Salsichtießen u. mit Golb gefficten Rragen, filbernen Rofentrangen, Retten, Anopfen und anberm Gilber, filbernen u. tombadenen Gadubren u. bergolbeten Epaus lete, Spiegeln, Bitbern, Delgemalben, Portrate, Mupferftiden, Ctod. unb Dangubren, Rimten und Daleffern, einem Mineraltaffen mit Mineralten, fein tuchenen und teugenen herrenfleitern, auch großbetourenen, feibe. nen, merinoenen und anbern Frauenfleibern, Stoffen, Ceibenjeug, Levantin, Florens, Saffent, Rattun und Giletjeug, fauberer Leib. und Bettmafche, Sifchtuchern und Gervietten von Bugarbeit, Betten und Matragen, einem Kinbertheater, einer Drebbant mit Wertjeug, Bufammenleg . und anbern Tifchen, Ceffeln und Ranapees, Bettftatten, eichenen Rommoben, fichtenen und anbern Rleiber., Muffasund Speisfaften , Feuerfubeln , Pferbgefchir. ren, Gatteln, Riemzeug und Chaifen Laternen, Porzellain, Steingut, Glafern, ginnernen, fupfernen, meffingenen und eifernen Gefchirren, einer Baage mit fupfernen Cchaten, einer Sagminde, vielem brauchbaren Gifenzeug, et. fernen Reifen, Dfentburin, Gittern, Echlof. fern, Banbern, Retien u. fleinen Gelbfaffen, nebft anberen nunticen und gewiß brauchba. ten, Effetten, gegen fogleich baare Begabtung dffentlich veraugert werben. Das Bergeichniß ift bei Unterzeichnetem unentgeiblich ju baben. Muernbeimer,

Auftionator und ABachtichreiber.

"Wittwech ben a. Juni und felgende Zaes Andmittags freit übr, werben in Lis. E. Nro. raz, verschiedene Effetten, bessehen hat. E. Nro. raz, verschiedene Effetten, bessehend in Aramse und Fatuenleiben, zeits und Bette wäsche, Betrauflichen, Gestellen, possisideren, Glieftzguagen, Jossisideren, englichen und Sommobilden, Betrifften, Licher, Stelber, auch Sommobilden, Betrifften, Ethiopen, Ethiopen, Betrifften, Definitaten, Lestini, Licher, Stelber, Gestellen, Betrifften, Ethiopen, Betrifften, Ethiopen, Betrifften, Ethiopen, Stelber, Licher, Stelber, Licher, Stelber, Licher, Stelber, Licher, Stelber, Stelber, Licher,
Regensburg den 5. Juni 1827. Saubner, und Lehmeners

Montags ben 25. Juni 1827 unb folgente Sane Dachmittags pracis 2 Ubr, merten in ber Bebaufung bes Den. Gottlieb Sagene Dengermeiftere Lit D. Nro. 138. über imet Stiegen boch, neben bem filbernen Rrange binter bem Rathhaufe, Die Dachlaß . Effetten u. Dobilien bes verftorb, Drn. Rlagbammer, beftebend in Prettofen, gold, Dbr. u. Ringer. ringen mit guten Steinen u. Perlen, golb. Depetir . u. anbern filbernen Cadubren pon berubmten Regensburger Deiftern, nebft anbern. Silberfachen, reinlichen, fein tuchenen unb jeugenen herren. bann feibenen, fattunen u. anbern Frauenfieibern , Stochubren , Epiegeln, Bittern, Rupferftichen, reinlicher feiner Tifch ., Leib . und Berimafche, eichenen Rommoden, fichtenen Rleiber. Epeis. und anbern Raften, Tifchen, Bettfiatten, Betten, Ceffein und Rangpees mit Roffhagren und Ctablfebern verfeben, Porgellain und Cteingut, ginnernen , fupfernen, meffingenen unb eifernen Gefchirren, nebft anberen gewiß nuts. lichen und brauchbaren Effetten, an ben Deife. bietenben gegen fogleich unaufhaltbare Bejab. lung effentlich losgeschlagen. Das Bergeiche nig bieruber ift ju Enbe funftiger Boche bet Unterzeichnetem unentgelblich ju baben.

Muernbeimer, f. b.

Das Saus Lit. E. Nro. 51. in ber Rramgaffe ift entweber ju verftiften ober ju verlaufen, ie nachem fic ein Liebgaber bafür finden voriere. Die fied Jaus if in dirt aur feiner vorfbullhaften Tage wegen zu einem Spegerei, wechte die Gemunifinate und Spegerei, und Spegerein und Spekerein der Jahren der Geschafte benügen. Bei ber jeht befernach der Geschafte benügen. Bei ber jeht befernach der Geschafte benügen. Bei ber jeht beferden der Geschafte benügen. Bei der geber beiter Spurfer nicht in der Aufgelbe fannt schaften der Beiter Spurfer nicht feiner Spegerein vor der fielbe bei der beiter be

3. C. Commer sen.

Mm untern Borth, nahe bei ber Brude, fieht ein reines, niebitch und vortheilhaft gebautes, mit allen Nothwendig- und Bequemlich- feitem verfehenes hauf sammt einem iehr angenehmen Bortergarchen, aus freier hand ut werfaufen. Riberes in A. E.

21 Du bertaufen: 1) Ein Parifer Uniforms. Degen für f, baperifche Seamte mit fart vergolbetem Griffe und Perlmutter. Bergierung gang neu und ausgeteichnet eigant.

ampe mit reicher Bergolung und einem Schirm bon fein geichtiffenem Beinglaß nach bem neuesten Gefchmack fowohl jum Gebrauche ber Beitendtung als jur Berglerung ber 3immer.

3) Eine eiferne hanb.Raffe mit borjuglich gutem Gefperr und Berierichlog. Bo? fagt bas U. E.

Bier Paar Schubfenfter noch fehr gut von Rahmen und Glas find um billigen Preis gu vertaufen bet

Stafermeifter Dunfter.

In ber Behausung Lit. B. Nro. 64. auf ber halb find ro Rheinische, gang fürglich geleette Studfässer, ein jedes in 8 eisene Reife gebunden, einzeln oder jusammen, um billige Preise ju vertaufen.

Eine tupferne Baffermanne, und ein großes Bogeihaus für einen Staar wird um billigen Preis ju taufen gefucht. Auch ift eine Partie Dauerfteine billig ju berfaufen. Daberes im

Es find zwei bolgerne ichwarz angestrichene Minnen zu verfaufen. Das Rabere erfahrt man bei ber Frau Roplin im obern Bach

Es sucht Jemand in der Stadt ein haus um den Preis von 8 bis 900 fl. ju kaufen. Das Rachere ist zu erfragen in der Ostengasse in dem hause Lit, H. Nro. 162, dei dem Inwohner Diej.

Quartiere und andere Sachen, welche ju bermiethen find, ober ju miethen ges fucht werben :

In ber Behausung Lit. B. Nro. go. ift ber erste Stod mit 6 beigbaren Bimmern, besonberm Boben, Reller und sonstigen hauslichen. Bequemilichteiten, täglich ober bis Biel Jatobt zu beiteben,

In Lit. F. Nro-22. auf bem Roblenmartt ift ein eingerichtete Monatquartier von angenehmer Musficht funblich ju vermiethen.

In Lit. C. Nro. 45 und 46, nachft bem Sonigliden Reglerungs Gebaude ist die Ziel Jatobl ober auch früher ber zweite Stock mit bei beisbaren Immern, 1 Kadinet und Kammer, Radpe und Budigbelgendbet zu verstiften. Ausfunft barüber erhält man im schwarzen Abler nachft St. Cassina Lit. E. Nro. 66.

In Lit. A. Nro. 72. in ber ichonen Gelegenheit ift ber zweite Stock fammt Bugebor gu verfliften, und bas Rabere beim Bierbrauer Le br zu erfragen.

Mein ganzes Hinterhaus ist bis Jakobi an eine ruhige Familie zu verstiften.

> Kaufmann Neuffer, Lit. C. Nro. 05.

In Lit. C. Nro. 106. ift ber erfte Stod, bestebend aus 7 Bimmern, Ruche, Speis, Reller, Boben, Solgies, gemeinichaftiicher Walchgelegenheit, nebst Stallung fur gwei. Pferbe, taglich gu versiften.

In Lit. D. Nro. 32. ift bie gweite Etage,

beffebenb in 4 beigbaren Bimmern, 2 Rams mern , Ruche, Reller , Dolgleg , Bafchgele. genheit, und mas jur Bequemitchfeit bient, bis Jatobi ju vermiethen. Buch tonnte fur 2 Dferbe Ctaffung baju gegeben merben.

In ber Behaufung Lit. E. Nro. 11. ift tiglich im erften Stod ein Quartier, beftebend in 3 beigbaren Bimmern, Sarberobe, Speis, Ruche, Solglege, Rellerabtheitung und gemelnichaftitder Bafcgeiegenheit ju betmietben.

In Lit, E. Nro. 44. auf bem Reupfart. plat ift ein Monatzimmer mit Meubein unb fconer Mueficht, tagitch ju berftiften.

In Rumpfmubt Nro. 20, ift bas Daus u. ber Garten ju vertaufen , ober ju berftiften. Es fonnen auch einzelne Bimmer abgegeben merten.

Bis Biel Jafobi ift in ber Behaufung Lit. D. Nro. 34. nachft St. Demaid ber erfte Ctod, beftebenb aus 5 beigbaren 3immern, einer großen Ruche, Speis, Dolglege, Reller netft allen antern Bequemiichfeiten taglich gu verfliften. Mabered ebenbafelbft, 3 Stod bod.

Belm Binngtefermeifter Echneiber C. beftebenb in I Bimmen, 2 Rabineten, Ruche und Solglege, ju berftiften.

In meiner Behaufung Lit. F. Nro. 24. am Roblenmartt ift ein bubiches Bimmer famit Mifoven far einen eingelnen Deren Monat. oter Jahrmeife ju bermiethen, unb fann fogleich bejogen werben.

Beorg Friedrich Demmler.

In bem ebemalig fogenannten neuen teutichen Saufe Lit, C. Nro. 169. find mehrere große feuerfefte , trochene Bewolbe ju vermietben, Rabere Mustunft tann man im Saufe felbft ethalten.

In Lit. E. Nro. 67. tft auf fommenbes Blet Satobi ein Quartier gu berftiften.

In Lit. B. Nro. 49. in ber Gefanbten. firage find swej ichone mit aller Bequemtich. tett verfebene Quartiere ju berftiften, und tonnen fogleich ober bis Jafobi bezogen merben.

In Lit. D. Nro. 74. auf ber Saib ift ber erfte und smeite Ctod, beren feber ans

Salber Bogen gu Dro. 24. bes Regensburger Wochenblatts 1817.

gwet Bimmern befleht, bis Jafobi gu verfilf. ten. - Much ift bafelbft ju ebener Erbe bis Safobi ein Logis zu perffiften.

In Lit. A. Nro. 61. ift ju ebener Erbe eine Bobnung zu permietben: fo auch ein Monatzimmer.

In ber hauptftraffe ju Stabtambof Nro. 12. ift ber erfte Stock im Sangen ober abge. theilt, ju bermletben.

Dem Ratbhaus gegenüber in Lit. B. 72. tft ber zweite Stock mit aller Bequemlichteit taglich ju begieben.

In bem Saufe Lit. B. Nro. 29. tft im erften Sted ein Bimmer und eine Rammer, bon welchen bie Musficht in Garten gebt, nebft Ruche und Doiglege, burch einen Gatter verfperrt, bis nachftes Biel Safobi gu permiethen.

In Lit E. Nro. 31. auf bem Deupfart. plat ift ein Monatilmmer mit ober obne Deubeln taglich ju verfiften.

In Lit, E. Nro. 128. auf bem ehemalle gen Rornmartt ift ein meublirtes Monatilme mer alltaglich gu berftiften.

In Lit. B. Nro. 96. ift ber tweite Stock monarlich ober vierteijahrig taglich ju berftiften. In Lit. E. 135. in ber Pfarrergaffe tft

bis funftigen Monat ein meublirtes Monatsimmer gu berftiften.

In Lit. F. Nro. 155, nachft ber Saller. uhr, beim Schreinermeifter Roboth tft ein Quartier mit a beigbaren Bimmern, einer Rammer, Ruche-nebft anbern Bequemlichfeiten bis Blet Jatobl ju verftiften und fann taglich bejogen merben.

In bem Saufe Lit. D. Nro. 179. finb mehrere Bimmer jum Mufenthalt fur ben Commer ju bermiethen; auch fann babei eine Saber ober Dildfur verbunben merben.

In Lit. F. Nro. 20. find verfchiebene Quartiere taglich ober bis Jafobi ju perftiften.

In ber Behaufung Lit. E. 141. in ber Rothenfternftrage ift im gweiten Ctod ein Quartier mit einem heigbaren und gret Debengimmern nebft aller Bequemlichfeit auf bas Biet Matobt ja verfiften.

Es fteben von meinen iber feche oftavigen Infrumenten, welche monatweise ju bermiethen find, wieder abjugeben bereit B. 37. bet Albrecht Bieglet, Infrumentenmachet.

In bem Saufe Lit. E. Nro. 3. in ber untern Sachgaffe ift auf Jafobi ber gweite Stodt, fo wie auch ber Laben ju verftiften.

Ein helles, freundliches und gut meinen Herrn — am schicklichsten für einen Geistlichen — ist zu vermiethen, und kann sogleich bezogen werden. Das Uebrige im A. C.

Im Mibrecht'ichen haufe nache Et. Raffian ift taglich ein fcon ausgemaltes Monatsimmer ju beziehen.

Dienstanbietenbe, ober Dienftfuchenbe.

Wer Luft bat, auf ber biefigen Schießftatte Bieler ju werben, und nebft einem fittlichen Betragen bie nothigen Renutnife befigt, ber melbe fich bei ben

G. C. Oberlanber u. b. SperL

Eine Person welche gut Sausmannstoft fochen, und Beugniffe ihrer Treue aufwelfen fann, tann täglich ober bis Jafobi, einen annehmbaren Plat finden. Maberes im M. C.

Arlebab, woju man gegen gemeinschaftliche Roffen noch eine ober 2 Personen such 384beres im A. C.

Befunden, berforen ober bermift:

bere Mung mar. Sie bittet ben reblichen Finber um beffen Burudgabe und verfpricht eine angemeffene Belohnung burch bas 21. C.

Den 4. Juni murbe bon St. Emmeram bis ju bem Fleifchause ein golbene Platre, den von ber Chilefe einer filbernen Dole-feite verloben. Der redliche Finder wird böflicht gegen ein Douceur um beffen Juridande geber im M. E.

Es ift am Pfingif. Sonntag Wends von Affering die nuch Regmeburg in bas Kramsaffiel eine breifade Schur Granaten mit einer goldenen Schließe und einem Krugden mit roben Steinen verloren gegangen. Der rellick Simber wird die fichtlich eine Argeite gegen eine augemeffene Belobnung m M. C. abzugeben.

Ber am bergangenen Donnerstage Abends bei hrn. Bierbrauer Bogel mein noch fast neues roth bardentes Parapluie gegen bas Geinige mitgenommen, beliebe foldes bort wieber juruckjussellen, ba mir ein solcher

Saufd nicht convenirt. Eder sborfer, Dagift. Offis.

Eapitalien:

Segen fichere Dypothet im hiefigen Stabtgerichtsbegirte find 2100 fl. gang ober fin fleinern Partien täglich ober bis Jafobi b. J. 2u verleiben, Raberce im 2l. C.

Bebolferungeanjeige.

In ber Dom. und hauptpfarr ju St. Ulrich:

Betraut: Den is. Juni. Johann Maber, Durger und Schneibermeiner, mit Jungfrau Muna

78 Jahre att, an Aftersichnade. Den 11. Jungs frau Rofina hiber, von Stadtambof, di Jahre att, an Brand.— Joiced Kipfinger, Regierungsbote, 55 Jahre att, an Bruftvolferfucht. — Margareta, O Bochen att, an Ratarth u. Araften Bater, Leouv bard Dichet, Messengiebunger.

In ber obern Grabtpfarr ju St.

breiblichen Beichlechts.
Degraden: Den zr. Maria Anna, bes Joferd Kefiner, Immermanns, Eksattin, 25 Jahre tit, am Schiefeter. Den 28. Ebeite Zerofete, iber eit, am Schiefeter. Den 28. Ebeite Zerofete, iber 28. Jahre ib den bereibten fledere. De 28. Jahre ib den bereibten fledere. De 28. Jahre 29. Jahre 28. Jahre 29. Jahre 29

In ber Ct. Ratharinenfpital. Pfarr:

Begraben: Den 5. Juni. Anna Dorothea. Schmetterer, Porzellainmalerin von bier, 71 Jahre alt, an Entraftung.

In ber Congregation ber Bertan-

Begraben: Den 11. Juni. Jofeph Ripfinger,

In ber evangelischen Semeinbe find in bergangener Boche

a) in ber obern Pfarr:

b) in ber untern Dfarr:

Getraut: Den 3 Juni. Dr. Georg Michael Umler, Burger und der Zeit fichtlicher Gauauficher, lebig, mit Jungfrau Maria Josepha Danger, bieftgen Burgeretochter.

Bet auft: 4 Rinber, 3 mannliceu und 1 weiblichen Beichlechte.

Begraben: Den 2, Juni. Johenn Rofres Bater, ber verftorbene Johann Lorem Cad. Ditr gr und Getreibmefter. Den G. Auberne Barbe, et, 2 Jahr att, an Bennb Bater, 3 bann Sontab Branduer, Darger, Baumwoulhandler und Drechelemeister.

Deranisis burch mebefflisse Anfragen , mocht bie mitrefreizier Regies Commission befannt , daß feit bem Zode bed vormitifen Rocket Schieres be untber die Regies Kaffe Geichdiet vom einigil, bager. Arciefosiabhmeiter Zitt, Dorn überrioden burden , an welchen die detrossenden Zahlungen zu leisten, oder und voneiteden zu erhebet fin.

Regeneburg ben 12. 3mit 1627. R. D. Regie Com miffon bee Theater, und Gefellichaftebaufes. Breib. B. Traunbofer, Regierunge Commiffair. G. E. Grenner.

Bodentliche Ungeige ber Regensburger Schranne. Den 9. Juni 1827.

| Setraib. | Boriger | Rene | Sanger Schrans | | Bleibt im | 19 | tri | auf | 8 + 8 | **! | f a |
|----------|-----------|---------|-------------------|---------|-----------|----------|-----|-------------------|-------|-----|-------|
| | Reft. | Bufuhr. | Bufuhr. nenftanb. | | Stoffe. | båchfter | | mittlerer minbeft | | | efter |
| 11111111 | - Chaffel | Chaffel | Chaffel | Chaffel | Chaffel | fl. | fr. | fl. | fr. | ff. | 1ft |
| Baigen . | 1 - | 97 | 97 | 78 | 19 | . 7 | 55 | 7 | 44 | 7 | 12 |
| Rorn . | - | 15 | 15 | 15 | - | 5 | 30 | - 5 | 22 | 4 | 15 |
| Gerfte . | - | | - | - | | - | - | - | - | | 1- |
| Saber . | 1 14 1 | '43 | 43 | 43 | - | - 4 | 23 | 4 | - | 3 | 14 |

| Preife ber Bictualien, welche einer polizeplich | en Lax | e unterliene | n. |
|--|-----------|--|-----------------|
| 5 tob (a B. 10f. 18th Q. 16.1 | | | Bil. Meg. Maj |
| Ein Baar Semel pi ifr 10 | | R. I frint | . fripf fri |
| Cim merte der ber bette der | | 10 | |
| Gin Mortenfath m Can Dafertern . | grobe | | |
| Gin Rodenlaih ne ofen I alen 9 | | 1857. | -1-1-1-1- |
| Gin Clint 35 1 | e r | fa B. | 1 % pf. |
| Ein Ctrichlaib 12 fr nf. 7 - | terpier p | en ben Braue | |
| Publicitt ben 9. Juni 1827. Bublicitt ben | I. Ma | Birtben | |
| Dieben. Brit. me., Dage! - Draag Co | bentbier | b. b. Grauern | |
| DR e b lf a B. If i feine a . faine fer ue Bublicirt ben | | - Birthen | - - - |
| akunoment | Bes Bie | | |
| Wittelmehl | | | 1 . 1 |
| Pollmebl 40/ 10 - a al gin mount and | . 1.5 | audite. | tr. pf. |
| 2000 mebt 16 - 4 - 1 - Ben ben buret | rl . Are | phants Wenne | ri 7 3 |
| Romifcmehl | s. Jun | 1 1846. | , , , |
| Bathengries feiner 4:32 - 1 8 - 17 - Ein Pfund Ge | oneila | de de la del | 1 - |
| Romischmehl 1 6 — 16 s 4 - Ein Brund Kal Mathengries efeiner 432 — 18 — 17 — Ein Pfund Sal Balkengries ordindre 328 — 22 — 13 — Ein Pfund Sch Berollte Geffte, feine | weinefle | (ion | : = = |
| management of the second of th | | | |
| breife ber Bictualien, burch bie freie Concurreng regulirt. | 43 | om 4. bis 9 | Cunt 1827 |
| Dalfenfructe. fl. fr. pf.bisfl. fr.pf. | Mus | | |
| erbien, gerollte, bie Mans - 6 | Habl: | Stude: | f.tr.bis f. tr |
| liufen, rothe | - | | 6.4.2 |
| Dirfen beife | 278 | bas Bfund | -12-12 |
| Conf denen - Gutter | 1 348 | \$ 55 | 1-12-120 |
| Suna i Gieica | | D.B.ju 14 Bf. | |
| Rageres ober Rubfleifch b. Df 6 Spanfertel | 3600 | bas Stud au | 1 4 3 |
| Echafferich | 15 | 1 1 1 | 1 -1 117 |
| chtpeinefleifch | 140 | | 48, 1 12 |
| In Drind Gals 4 " geruste | 124 | | 1 36 - 50 |
| the Sufe phue Gmbollece mie | - | | 1-1-1-1- |
| | - | 1 110 | |
| motter, ausgelaff, ber Etn. 17 - 18 Alte Dienen. | 54 | | -10-14 |
| f Pichter gegoff m 113 - 14 - Rapaunen | 10 - | | -1-1-1 |
| " Bel. m. f. lein. D - re - - 1 | 800 | bas Bear au | - 30 - 10 |
| Taite 7 | 50 | one bust to | 1 6 1 |
| Decten , bas meb. | 100 | bas Bfunb in | 7 7 10 |
| arpien " mirrier | 67 | | - 16 - 17 |
| odengrob, b. Cook en cace | 800 | 1 1 1 | - 15 - 16 |
| | 1 | | |
| Der b. Wegen baler. Ruben Birtenbola | 78 | bie Rlaft. In | 7 7 7 11 |
| eborrte Stoetimgen, b. Maas - 5 Rifchling | 77 | 1 . 1 | 4 4 36 |
| | - 84 | | 4 - 4140 |
| abgerabmte | 8 00 | | 41 1 4190 |

Regensburger Wochenblatt.

~ (Nro. 25.) ~

Bebrudt und ju baben ber E. C. Brend's Bittme, Glodengaffe, Lit. B. No. 2f.

Mittwoch ben 20. Juni 1827.

Polizei . Berfügungen und Magiftratifche Befanntmachungen.

(Die Poofung ber Alters , Rluffe 1806 betreffenb.)

Dachem burch höchfe Regierungs . Entfoliesung vom 7, pracs. 8. b. M. bieftitige Ansietzipone Gebörte angewiefen moten ift, jur Ergadungs ber Urner felt vod Jahr 1820 auf ben Annierbirten von dem Geburts . Jahr 1800 am 6. fommenben Monats 30 Mann jur Ginreijung jur fielen, fo mitho brief hiemit iffentlich beitant gemocht, und jugleich Monats aber 2. Juli als ber Zag bezeichnet, an weldem die Loofung Morgens gilbe im kortogimmer bes Nachbaufes der fich gehen nieht, und wobel familiede beinflichige Konferbirte
von bem Jahre 1800 fich entweber perifadito einzighnben, ober burch die Elten, Borminder
vore sonit von ihren fleigte beoofdmachtigte Gerfonen vertreten ju lasfine abern.

Ber foldes nicht befolgt, wird als ungehorfam in die gefestliche Strafe genommen, wolche ben Ausschulß vom Loofen und die Einrelhung bes Wiberspenftigen vor allen ubrigen jur Folge bat.

Negensburg ben 17. Juni 1827.
Stabt. Magiftrat als Conferiptions. Beborbe.
Mauerer, Reder.

Den ebangelifchen Maifentinbern murbe bon einem Boblifder gespenbet: Bier und Kappellipfe, und bon einem Unbern: Gemmein ju Andbein.

Mofur gebanft wirb. Regeneburg ben 16. Juni 1827.

. 5 2

Dauerer.

Leder.

Ammenden Domierstag den 21. b. M. Bormittags von 9—12 Uhr werden in ber bisseltiging Milmosematisswillung Schoteniole dei Charledquien, Adiali, tendperitieft Migenflauf, 1843. Alaster Schettifali im Gangen oder lieinrem Parissen segen baare Bezahlung an den Meistlerenden vertrauft, wosie Cettgerungskufftge beimet eingeladen merben.

Regendburg ben 6. Juni 1827.

magtftrat.

Leder.

Regensburger Bochenblatt Dro. 25. vom Jahr 1827.

Unter bem Motto: "Lobe ben herrn meine Geele, und bergiß nicht, mas er bir Gu-tes geiban bat," murben fur bie Armen 3mei Dailanber Thaler

bieber übergeben.

Bofur biemit öffentlich bantt

Regensburg ben 16. Juni 1827. Der Armenpflegfdafts . Rath. mauerer.

Rreis . und Stadtgerichtliche Befanntmadungen.

Die untenbeschriebene und eingeschapte Topasbofe foll, auf Untrag ber Intereffenten bem offentlichen Bertaufe unterworfen werben. Bu biefer Berfieigerung, welche in bem bieffeltigen Gerichtslotale vorgenommen wird,

merben Raufsluftige auf Mondtag ben 3. September biefes Jahre Morgens 9 Uhr biemit eingelaben, und wird bemerft, bag ber Bufchlag nur vorbehaltlich ber Genehmigung

ber Intereffenten geichebe. Befdreibung und Einfcasung biefer Dofe: Diefe Dofe beftebt aus zwei Topafen, wovon einer ben Dedel mit einer Antife, mit Brillanten und Rofetten befest, und ber anbere bie Chale bilbet. - Die Schale allein ift 5 lorb

fcmer, und beibe Theile haben nach bem bormaligen Parifer Bufe folgenbe Dimenfionen; I Boll Gron Linien Lange ber Dofe;

Breite berfelben; 5100 1 // 11 Sobe obne Dedel; I "

innere Liefe bes boblen Steines; " Dide bes Bobens unb Dedeis; - " 613 " Dide bes Topas von allen Griten.

Die in ben Jahren 1764, 1766 und 1773 über biefen Sopes vernommenen geben Runft, verfidnigen von Musburg, Regensburg und Dillingen, weiche fich glidtlich ichabren, benfelben gefeben ju baben, etflaten, nach vorgenommener Probe auf ber Aupfericheibe einstim-- 11 2100 mig, bag berfelbe ein ortentalifcher Copas, und wegen feiner Große und Reinheit unichanbar; baber bie Rrone unter allen Rieinobien und Jumelen, und blog ein Rabineteffuld fen, melches ber Liebhaber tariren moge, ob er es um go bis 200 ober mehr Saufent Guiben unter feine Schate aufnehmen wolle. Allein, Die im Jahre 1816 gerichtlich einvernommenen Runft. verfidnbigen, baiten biefen Lopas, nach angeftellter Probe auf ber Biet., Binn. und Rupferfcheibe fur teinen orientalifchen, fonbern fur einen fpanifchen ober fibirifchen Lopas, welcher als Rabinetsfillet boch einen Berth von 10 bis 20,000 fl. habe.

Megensburg ben 8. Dai 1827. Ronigl. Baper, Rreis. unb Stabtgericht. Loidinger, Dret. Sumpelibaimer, Direttor.

Muf Anbringen eines Sppothetglaubigers, wird bas Saus ber Birthemittme Cdelbenpflug, Lit. F. Nro. 133.c., offentlich jum Bertaufe ausgeboten, befbalb Lagefahrt auf Connabend ben 70. b. Bormittags 9 Hhr

anberaumt, und Raufsluffige biegu porgelaben.

Regensburg ben 1. Juni 1827. Ronigl. Bapen Rreis. und Stabtgericht Shiebet. Sumpelghaimer, Direfter.

Nach bem Antrage ber Glaubiger bes Gernharb Witten ann, burgert. Caummofibanbierg ju Torbenmber, foll beffen Amerfein, verfeben in einem Abbnbaufe, 2 Geben pochund mit allen Bequemilifeteien verfeben, bem öffentlichen Bertanfe unterworfen, werben. Es wirb baber gu biefem Bmede

. Samftag ber 21. Juli Borm. 9 Uhr

anberaumt, und Raufdliebhaber bieju mit bem Bebeufen vorgelaben, baß fich bie Musmartigen uber Bermogen und Leumund legal ausjumeifen haben.

Regensburg ben 8. Juni 1827. Ronig l. Baper. Rreis. unb Stabtgericht.

Sumpelihalmer, Direftor. b. Claner.

Rentamtliche Befanntmachungen.

Mit bem 15. Juli L. J. verfallt fur bas Finangjabr 1816

bie zweite Salfre Gemerbefteuer, bann bie bievon treffenbe einfache Familienfteuer; ferners bie einfache Familienfteuer ber nachftebenben 6 Rlaffen, als:

1. Lagiobner und ihnen Gleichgeachtete, welche fich bios bon ber handarbeit nahren, mannlichen und weiblichen Befchiechts;

II. Diensiboten, Gefellen und andere Gewerbsgehilfen, welche eigene Daushaltung fub.

111. Colde Individuen, welche fich burch ben Betrieb irgend eines freien Gewerbes, als: bes Spinnens, Nahens, Stridens, Mafchens, Gertreib., holg. ober Niehhandelsic, ernabren:

IV. Unbefoldete Schreiber, Lebrer, Coriftfteller und Runftler;

V. Penfionisten, Befoldete und ihnen Sieichgeachtete; VI. Rapitaliften, beren Ginfommen ausschließepb in Binfen gemeiner Rapitalien beftebt.

VI. Kapitalifen, beren Eintommen aussoniegen in gimein gemeine Kapitalifen offen.
Bur Eiebung biefer Staats Mogden merben nachologende Zoge bestimmt, model man gemärtiget, daß die bieju pflichigen Individuen ibre Schuldigkeitsbereckge in den nämlichen Eröffen, die voriger Jahr, in Mölibrumb bringen, alle: "

Montag ben 25. Junt 1826 Lit. A unb B. Dienstag . 26. C . D.

Mittwoch . 27. . . E . F. Donnerflag . 28. . . G. H. I.

Die fammiligen Jausseinenistiner werben wieberholt erinnert, von biefer Befanntmachung alle ihre Mietheute noch Welglichtet in Kenntnis ju fepen, bamit folde gegen bas Atchemiffen gengich einreibes gefellt werben.

Renenbung ben 16. Junt 1327.

Ronigi. Rentamt Regensburg. Begmann, f. Rentbeamter.

fand. u. Berrichaftegerichtl. fo wie auch andere amtliche Befanntmachungen.

Samflag ben 30. Juni b. J. Bormittags to Uhr wirb in ber landgerichte. Ranglet gu Stabtambof bie Erbauung einer Grude nebft ber Stragen. Erhöhung auf ber Negensburg-Straubinger. Straße wilsom Stiesau und Schänach, neide einen Rossenaufwand von 657 fl. 1 fr. erfordern, au ben Menigfingmenben öffentlich verfeigerer. Wlan, Kofenvoranschlag und Bedingungen find jur Einfick ber Erkeiburngsfürfigen bei ben L. Landfick ber Erkeiburngsfürfigen bei ben L. Landgerichte Stabtambof beponirt. Rabere Muf-

Ronigl. Canbgericht Stabtambof unb

Ronigl. Bau. Infpettion Regensburg. Binbiceib, Bielanb, f. Ingenteur I. RL. f. ganbrichter.

2m nachften Kreitage ben 8. Juni 6. 3. Bormittage bon 8 ble 12 Ubr, fo wie in ber Rolge je be emal am Freitage, werben auf bem Ronigl. Amtefpeicher jum teeren Beutel babier, beltebige fleine und großere Darthien Daber aus bem Fruchtjabre 1826 gegen fogleich baare Bejablung nach bem Mittels preife ber lett vorbergebenben Cchranne ab. gegeben.

Megensburg ben 30. Dai 1827. Ronigl. Baper. Rentamt Cabtambof

in Regensburg Dettl, Rentbeamter.

In bem Chulbenwefen bes Johann Soinbler, Bauern ju Darting, bat man gur fummarifchen Liquidation bes Paffipftanbes und Berfifnbigung ber Glaubiger uber ben Aftibftanb, bann jum Berfuch einer gutti. den Bellegung biefes Coulbenmefens, ober meitern Antragen Rommiffion auf

Dienftag ben 3. Juli b. J. Bormittage anberaumt, woger man fammtlide Chinblerifche Staubiger und fonftige Intereffenten mit bem Unbange bieber porlabet, baf bie Dichterfcheinenben fich bem Befchluge ber Debrbeit ber Ericbienenen fugen muffen, und Unbefannte gang unberudfichtigt bieiben

Stabtambof ben 2. Juni 1827. Ronigl. Banbgericht Stabtambof. Bieland, Landrichter.

To m

Ronigl. Lanbgerichte Stabtambof Da bei bem beutigen Berfaufstermin bas ju febr unter bem Chagungemerthe flebenbe Raufsangebot bes Unmefens bes Matbias Bittmann von Pfelltofen nicht genehmi. get murbe, fo bat man nach bem Untrag ber Blanbiger bie britte gerichtliche Berifeige.

fchidfte ertheilt bie tonigh. Bau-Jufpeftion : tung bereitert, und ju beim Ocidite Begiefige-Dien find ben 24. Juit 1827. Den 18. Juni 1827. beraumt, an welchem Sage und Ctunte fich Die Staufsluftigen melten fonnen.

> Diefes Unmefen befteht : a) in einem gezimmerien Bobnbaus mit Leg.

fcbinbeln eingebedt, mit Ctall; b) einem boiteruen Geiretbfigtel mit Etrof

gebectt: c) einem gemquerten Badofen mit Riegeln

gebecft; d) einem Brunnen ;

c) einem Dbft. und Bradgarten , 2 Taam. grundbar:

f) einem Sausgarten, & Tagio, lubeigen; g) in ohngefabr it Laim. Beibgrunben.

h) in einem Soly pr. & Tagm. Diefes Unmefen ift gefchagt pr. 941. fl.

Ctabtambof ben 23. Dai 1827. Bieland, Lanbrichter. Auf Anrufen eines Glaubigere wirb bas auf 4575 fl. gefchatte Dubianmefen bes 8.

Ranbler Dullers in ber Dublbogen ju Deggendorf, am Montag ben 16. Juli b. frub o Uhr bier am Umtefige an ben Deift. bietenben öffentlich perfleigert.

Die Raufsbebingniffe werben bei ber Berfleigerung befannt gegeben.

Unbefannte Raufeluftige baben fich uber Militarpflichtentiaffung, Bermogen und leumund gefehlich auszumeifen. Den 9. Juni 1827.

R. Landgericht Deggenborf. Banertein, gantr.

Deffentliche Danfeberftattungen, Aufe forberungen, Warnungen.

Mllen unfern Freunden und Gonnern , bie unfern unpergefitchen Bater unb Batten Chris ftopb Gareif, Ronigl. quiescirten Ciegel. amis . Controlleur mabrent feines 14tagigen Kranfeniagers taglich befuchten, und unterm beutigen jur Ruheftatte begleiteten, fen biemit ber marmfie Dant bargebracht.

Borguglich banten wir bem Eitl. Deren Doftor und Sofrath Berrich und Derrn ChiRegendburg ben 19. Juni 1827. Dle hinterbliebenen.

Regendburg ben 18. Juni 1827.

Frang Chriffoph Doder, hochfurfil. Thurn und Tarifcher hofgahnargt, Bruber. Rannette bon holging, Richte.

Bucherangeigen, Unterrichte u. Runft.

Die in diesem Blatte (Monat Mai Nro. 19. und 20.) angekündigte gemeinschaftliche Gesangschule für junge Frauezimmer wird mit dem 2. Juli be.
ginnen. Dieser Unterricht wird einen
Jahreakursus ausmachen, in welchem
die nöthigen Lehrsätze und Uebungen
in plangemäßer Stufenfolge vorgetragen
und ausgeführt werden sollen. Es dürfte
aus diesem Grunde ein späterer Eintritt
unter dem Jahre weniger vorheilhaft
seyn, weshabl diejenigen, welche demselben sich noch anzuschliessen gedenken, ersucht werden, noch im Laufe
dieses Monats ihre Erklärung abgeben
zu wollen bei

Regensburg den 18. Juni 1827. Kantor Bühling.

Bu bem am 24. Juni (ale am Johannes. fefte) bon ber lobi. Parich Buchen Chapen. Gefellichaft jum allgemelnen Bergnugen verauftalteten Bogelichtegen, laben bie berordneten Schugenmeifter im Damen ber Gefellichaft jeben Liebhaber gur gefalligen Theil. nahme bofitchft ein. Da fich biefes Chieken als Bolfsfeft fur jebermann jur Unterhaitung eignet, fo fcmeicheln fich bie unterzeichneren SchuBenmeifter einer recht bebeutenben Lood. Abnahme, beren nach Belieben gegen Erlag bon 30 fr. fur i Loos oter Rummer ju ba. ben find. Denen herren Intereffenten, mel-che nicht Luft haben, felbft ju ichiegen, fiebt es frei, fich einen Schugen, welcher bie tref. fenben Gewinnfie gu theilen verbunben ift, gu mabien. Die Beribeitung ber loofe gefchiebt am Tage bes Schiegens, Bormittags 8 bis 12 Uhr. - Das Dabere enthalt ber Anfchlag. gettel am Schiefbaufe.

Regendburg ben 18. Juni 1827. 3. C. Oberlanber unb v. Sperl.

 ebener Erbe in bem mit H. 74. bezeichneten Saufe in ber Oftengaffe, bem Eingang bes El. Altara Stofters gegenüber, gu vereigmen, wo ich von Bormittag 8 bis 11 Uhr und von Rachmittag 1 bis 5 Uhr anzutreffen fepn werbe.

Margareta Bachter.

In ber Montag. und Beig'fchen Buchbanblung allbier in ber Ballerfrife Lit.

E. Nro. 21, ift nebft vieten anbern ju baben: 1) Die englische Golbgrube fur bas burgertiche Leben, ober gemeinnutiger Taufend. tunflier jur Erlangung vieler bemahrter Bortheile im Mabrungsftanbe , und gur Duife in alleriei Unfallen im burgerlichen Leben ic. 36 und 48 Bandchen, gr. 12. Ulm, geb. I fl. sa fr. 2) Anmeifung, bollftanb., Geranien, Spacinthen, Tuipen und Refeben bon feltener Schonbeit in Garten und Bimmern ju ergie. ben, 8. Ulm, 56 fr. a) Die Subner. unb Pfauengucht in threm gangen Umfange, 8. Uim, 56 fr. 4) Carbinal Querint u. Drof. Rieg. ling fur u. gegen ben Rathoticismus, jur Berubigung u. Ginigung ber Gemuther, bon 3. D. Dr. Ernefti, gr. 8. Coburg, 54 fr. 5) Die Fatholifche Rirche befonbere in Colefien in thren Gebrechen bargeftellt bon einem fathol. Beiftichen, ate berm. Mufl. gr. 8. Mitenburo, 2 fl. 6) Taciti, C. Cornelii, de vita et moribus C. Julii Agricolae libellus. In usum scholarum edidit F. G. G. Hertel. 8maj. Lipsiae, 7) Wyttenbachii, Dan., εκλογον Selecta priniepum historicorum, Herodoti, Thucydidis, Xenophontis, Polibii, ittustres loci. Plutarchi vitae Demosthenis et Ciceronis. Delectu, praefatione, annotatione, discipulorum institutioni accommodavit. Editio passim aucta et emendata. Accesserunt Bartonis commentarii in Piutarchi vitam Demosthenis et Ciceronis. 8maj. Lipsiae, 3 fl. 18 kr. 8) Sophoclis Ajax. Cum lectionibus codicum Laurentianorum ex schedis T. Elmsleii et selecta annotatione interpretum. 8majo Lapsiae, 54 kr. 9) Dginsti's, Dich. Gra. fen bon, Dentmurbigfeiten über Bolen u. bie Polen, bon 1788 bis 1815. Deutfc bou Friebt. Steich, 2 Theite, gr. 8. Leipzig, 5 fl. 24 fr. 10) Plutarchi vitae paraltelae Demosthenis et Ciceronis, Ex recensione Wyttenbachii passim emendata in usum scholarum separatim

editae. 8maj. Lipsiae, 32 kr. 11) Huschkii, J. G., analecta litteraria. L.) C. Valerii Catulli carmina sex priora cum commentariis Jan. Broukhusii, Isaac. Verburgii et editoris. II.) M. Tullii Ciceronis brationes pro M. Tullio, quae exstant cum commentariis et excursibus Ph. Ed. Huschkii. III.) Commentationes de Tibullo et Propertio. 1V.) Epistolae virorum doctorum ineditae. 8maj Lipsiae, 3 fl. 36 kr. 12) Menzel's, K. A., Handbuck der französischen Sprache u. Literatur, zum Gebrauch für höhere Schulanstalten, gr. &. Breslau, 1 fl. 48 kr. 13) Benbi's, Chr. E. bon , pollffant, Sanbbuch bes banerifchen Gie vilproceffes, nach Thibaut's Ortnung, gr. 8. Murnb. 3 fl. 12 fr. 14) Hergenröther's, Ja-cob, System der allgemeinen Heilungstehre, 2 Bande, gr. 8. Wurzburg, 6 fl. 15) Christmann, G, L., Cabbala algebraica. Sive sursolidae acquationis et altiorum resolutio algebraica. 4maj. Stnttgardiae, 2 fl. 16) Comel. ter's, 3 1., Banertiches Borterbuch. Cammlung von Wortern u. Muebruden, bie n ben lebenden Mundarten fomobi, ale in ber altern u. alteften Provincial. Literatur Baperne portommen, und in ber beutigen Schrififprache entweber gar nicht, ober nicht in benfelben Beteutungen üblich finb, mit urfunblichen Belegen, ir Theil, enthaltend bie Buchftaben 2, E. 3, D, U; B; D; E; F; B. gr. 8. Ctutt. gart, 3 fl. 17) Sibons, E., Die bereinigien Staaten bon Horbamerita, nach ihrem polie tifchen, retigiofen u. gefellichaftlichen Berbalt. niffe betrachtet. Dit einer Reife burch ben westlichen Theil von Pennfilvanten, Obto, Rentuchy, Indiana, Illinois, Miffuri, Tenneffer, bas Gebiet Artanfas, Deffifippi u. Louifiana. 2 Banbe, gr. 8. Stuttgart, 4 ft. 18) Bebien's, Ct., u. C. P. Laurop's infiematifche Cammtung ber Forft. u. Jagbgefete ber beutichen Bunbesftaaten, bon ten aite. ften bis auf bie neueften Beiten, ir Banb, gr. 8. Mannheim, 4 fl. 48 fr. 19) Jacobi, 3. 21 , Maria, Die betlige Jungfrau; ein Celtenfiud tur Gefdichte Jefu. Reue mobifetle Musgabe. Mit bem ichon geftoch. Portrait ber Mutter Gottes. gr. 8. Gotha, 54 fr. 20) Drebigten über fammtliche Conn. u. Tefttags. Evangelien bes Jahres, bon mehrern jest lebeuben beutichen Predigern. Berausgegeben pon Ernft Bimmermann, 2 Bante, gr. 8.

Darmftabt, 4 fl. 21) Sophofles Tragobien iberfest von G. Thubidum, ir Theil. Ronig Debipus. Debipus in Rolones. Antigone. ar. 8. Darmftatt, 3 fl. 22) Apuleii, L. Caecilil. Minutiani, de orthographia fragmenta et Apulcii minoris de nota aspirationis et de diphtongis libri duo. Edidit et animadversionibus auxit Fr. Osanu. 8maj Darmstadii, 2 fl. 23) Joannis Laurentii Philadelphini Lydi de Mensibus quae exstant excerpta. Textum recognovit atque emendavit, e graeco in latinum convertit et perpetua cum sua et Nicolai Schowii, tum C. B. Hasii et Fr. Creuzeri aliorumque adnotatione instruxit indicemque copiosissimum adjecit G. Röther. 8maj. Darmstadii, 4 ft. 30 kr. 24) Buftemann's, E. F , teutich. lateinifches Sandmorterbuch , 2 Theile, gr. 8. Botha, 5 fl. 24 fr. 25) Hymne an Demeter. Griechischer Text mit deutscher Uebersetzung und Erläuterungen von J. H. Vofs, nebst dessen Bildnifs, gr. 8. Heidelberg, 4 fl. 48 kr. (Sortfegung folgt.)

Bei 3. G. Stabelen sen. Buchbinber auf bem Reuenfarrplat ift ju haben : Fal-Benfteins Gefchichte von Bapern, 3 Thie. Fol. ff. Millers engitiches Gartenbuch, ober Pericon , 3 Thle. Fol. 5 fl. Calepini Dictionarium lingvarvm Septem. fol. 2 fl. 24 kr. Tavernier, feche Reifen, 3 Thie. Fol. a ft. Dietenberger, Bibel. Fol. Edin 1561. 3 ft. 24 fr. Dubnere Beitunge . Lepicon, gr. 8. Doting, malerifche Sufreife, Ifl. 24 fr. 8 Thie. gr 8. 3 ft. 30 fr. hagti, fatifitiche Theobor's gludticher 8 Bbe. 3 fl. 12 fr. Dallo's giudtider Morgen, 2 Thie. 45 fr. Abend, 2 Thie. 45 fr. Bion, mathematifche Bertichule mit Rupf. 4. I fl. 12 fr. Der bollifche Proteus, 8. 30 fr.

Etabliffements, Miethe. Beranberungen u. Recommendationen zc. betreffend:

Englisch es Baum vollgarn. linterzeichneter bat wieder in Rommission weiß und roth englisches Baumvollgarn jum Stricken und Wieden (Water und Mule) wie auch fein gebleichtes Greichgarn erhalten, und fang soliches in verschiedenmen Gattungen

um die billigften Preife Bunbel. auch Pfunt. weife abgeben.

Georg Friedrich Demmler,

Bon berichiebenen Sorten Mineral-Baffer, ind wieder neue Transporte angelommen, namentlich auch von Nagoin, wovom ber Rrug nun 15 fr. und von Sabichüper-Bitterwaffer, wood beriche nun 2 fr. foffet. Much bin ich von Seigerwaffer, weiches befanntlich 24ft. foffet, mit lieinen Rrügen in 12 ft. verfeben,

toftet, mit tieinen Arugen ju 15 fr. verfeben. Durch faft modernitch antommende neue Bransporte find meine berehrten Ubnehmer versichert, daß fie bei mir frisches die gjahriges Waster finden.

Briebr. heinr. Theob. Fabricius

Bei Unterzeichnetem find wieber frifche Bufubren von gang achtem Celterfer-

Marienbab Rreugbrunn-Saibichager Bitter.

angefommen. Indem ich biefes jur allgemeinen Kenntniß bringe, empfehle ich biefe beliebten Mineralwasser; jur geneigten Abnahme, und verspreche besonders billige Preise.

Regeneburg ben 19. Juni 1827. 3. D. Bolff, ber Rraufichen Apothele gegen-

Bon meinem Salat-Oebl ju 22 ft. pr. Bf. (voliches im vorigen Sommer wegen feiner Geinheit und weil es gang obne Geruch if, großen Bischg fand), habe ich fo wie von feinstem Proponeer-Oebl in Souteillen 1 ich 21 ft. neuen Borrath erhalten. Auch die ich mit feinem Weisr-Ess ju 6 ft. und 8 ft. bie Maas friem Parier Enft in Icher den, gut geräucherten Westphällichen Schine nud Eraunsschweiger Sürfen verfelen, nud empfehle mich jur gefälligen Abnahme ergebenst.

Brieb. Deine. Theob. Fabricius, am Roblenmartt beim Ruberbrunnen.

Da ich Enbesunrerzeichneter von bem biefigen bochiebt. Stadtmagiftrat bie Conceffion, jur Ausübung als Maler und Bergolber erbalten habe, jo mache ich biefes befannt, u. empfehle mich bem geneigten Bufpruch eines boben Abeis und berehrungswurdigen Publis fund, unter ben entfprechenbfen Beblingungen.
Paul Bilbelm, Maler und Ber-

golder, wobnhaft Lit. B. 67. neben herrn Schloffermeifter Rempf.

Ein hochvereheitdes Publifum ber Seabt Regendburg und einer Umgebung benachtet tigt ich, bag ich meine Weinefingstatt eröffent habe. Durch Reinbeit, Glate, Dalidere leit und Bilügfett bes Preifes, zeichnet fig mein Fabrita auf bas Vorrethilbsteffe aus. Drei an Stäffe und Breife verschiebten Senen weiter und ben bereife bereichten Senen werde, das der bestehn bereich bei der Ausen bereichtig balten und empfehle es beschafte Nauer bericht, bei ich mid ben Verfahle, beiter Maare besighe ba ich nicht geschaten bin unter einem balten bei nicht geschaft bei bestehn bereich geschaften. Mit Burtage, welche sich ab Puttflichte beforzen, werde fich auf beieß Seschäfte beieben, werde ich aus den Verfahle beschafte bestehn.

Regensburg ten 25. Juni 1827. Friedrich Bombarb, Effigfabrifant, Lit. D. Nro. 28.

Unterzeichneter hat die Ehre, bekannt zu machen, daß mit Sonntag den 24. dieß angefangen, der Sommerkeller in Prüfenning täglich, die Samstage ausgenommen, eröllnet wird, wozu ergebenst einladet

Schlos Prüfenning am 18. Juni 1827. Franz Xaver Praun,

Oekonomie- und Bräuhauspächter.

Machem mir vom biefigen Stademauffrat be Swilligung ertheilt murde, frorden Mehlfieler und backen, bei den den den den jut öffentlichen Krantnig der folgede biemit zu öffentlichen Krantnig von der den aufpruch und fläse die Werficher und gereigten de gewiß feber Anferderung in derte Moch folgen der Anferderung in derte Milligeteit ber ferige unterheiden, fohlt mit bad ferne Burtauen zu erhalten fleret bemiht sepn werbe, "Den 18. Juni 1897.

Ibanna Munbigl, burgerliche Priechlers Chefrau, Lit. B. Nro. 73. babter, bei Den, Saumeister Etebberr, über eine Stiege boch, wohnbaft. Auftionsanzeigen, Waaren u. andere Se. genftanbebetreffend, welche verfauft, ober ju faufen gesucht werben.

Montags ben 25. Juni 1827 und folgenbe Lage Dachmittags pracis 2 Uhr, werben in ber Behaufung bes Drn. Gottlieb Dagen, Dengermeiftere Lit. D. Nro. 138. über 4met Stiegen boch, neben bem filbernen Rrange binter bem Rathbaufe, bie Dachlaß . Effetten u. Mobilien bes verftorb. frn. Stagbammer, befiebend in Pretiofen, golb. Dor. u. Finger. ringen mit guten Steinen u. Perlen, golb. Diepetir. u. andern filbernen Cadlubren bon berubmten Regensburger Meiftern, nebft andern Silberfachen, reinlichen, fein tuchenen und jeugenen herren . bann feibenen, fattunen u. andern Frauenfleibern , Ctochubren , Cpies geln, Bilbern, Rupferftichen, reinticher felner Elfch ., Leib . und Bettmafche, eichenen Rommoben, fichtenen Rleiber. Cpeis. unb anbern Raften, Siften, Bettflatten, Betten, Ceffein und Ranapees mit Noffgaren unb Ctablfebern berfeben, Porgellain und Cteingut, ginnernen , tupfernen, meffingenen und eifernen Gefchirren, nebft anberen gewiß nuslichen und brauchbaren Effetten, an ten Deife bietenben gegen fogleich unaufhaltbare Bejabe lung offentlich loegeschlagen. Das Berjeiche nig hieruber ift ju Ente funftiger Boche bet Unterzeichnetem unenigelblich ju haben.

- Auernheimer, f. b. Mufrionator.

Freitag ben 6 Juli 1827 Dadmittage wei libr merben in ber Behaufung Lit. C. Nro. 172. in ber Preblger. Ctrafe, nachft bem alten teutschen Saufe, bier berfchiebene Bagen, beftebent in einem gang neuen noch ungebrauchten, mit zweimal gefchmoigenem Eifen fart beschlagenen und mit eifernen Ich. fen verfebenen ichmeren Subrmannemagen auf 3 Pferbe, bann einem beegleichen diteren zweis fpannigen, fernere einem ein . ober sweifpannigen Comeigermagel, mit eifernen Achfen, gebedten engl. Sigen, mit Stabifebern und SpriBleber berfeben, und einem gang neuen mobernen Comeigermagel; ferner: engl. Catteln, verichiebenen Pferbegefchirren, Riem. west, eifernen Wagenfebern, Achfen unb Bad.

fen , Dabiduben , berfchiebenen Retten, einem Beinfaft bon Eichenholt, 28 Etmer baitenb und mit 8 eifernen Reifen berfeben, nebft anbern Wagen . und Suhrmanns . Sabruiffen, an ben Deiftbietenben gegen gleich baare Begab. lung öffentlich verfteigert.

Regensburg ten 18. Juni 1827. Roter Stablberger.

Montage ben 9. Jult 1827 und foigenbe Tage Dachmittage imet Uhr mirb in ber Behaufung bes Mauerermeiffers hofmater Lit. G. Nro. 20. über eine Stiege in ber neuen Strafe, ber Dachlaß bes ebematigen Probft. richters in Ober . und Unterlauterbach, herrn Dichael Birthmuiler, beffebenb in golbenen Ringen mit guten Steinen, golbenen Cad., Minuten- unb Repetirufren, unb goibenen Retten, filbern. Safelieuchtern, Giranbois, Raffee . und Diichfannen; Dintenteug, filbernen Ginfagen mit Deffern, Gabein und Loffeln , filbernen Dofen und Raffee. loffeln ac., herrentleibern, Leib . und Bett. wafche, neuen und gebrauchten Sifch und Safeltuchern nebft Cervietten, fconen Betten und Matragen, Sausieinmand, Ctanb. unb Banbubren, Rommeb., Rleiber., Schreib. und Ruchentaften , Spiegeln , Ranapees , Cef. Matereten, Rupferflichen fein, Eifden, unter Glas und Rabmen, Erinfaldfern, Bouteillen und Rragen, Binn, Rupfer, Deffing, Gifen, Bafchgefchirren; bann einer Camme, lung bon febr guten boppeiten und einfachen Gemehren mit gotbenen Bunblern, und Die folen bon guten Deiftern, nebft anbern febr guten und nuglichen Sausgerathichaften, unb einem Unhang von Buchern, an ben Deift. bietenben gegen fogleich baare, unaufhaltfame Bejahlung, offentlich todgefchiagen. Das Bergetchniß bieruber ift im Laufe funftiger Boche bei Unterzeichnetem umfonft au baben.

Regensburg ben 18. Juni 1827.

Motar Ctablberger, Lit. G. Nro. 41.

Das Saus Lit. E. Nro. 51. in ber Rram. gaffe ift entweber ju verftiften ober ju vertau. fen, je nachbem fich ein Liebhaber bafur finben warbe. Diefes Daus ift nicht nur feiner portheilhaften Lage megen ju einem Opegerei. Commiffions. und Speditionsgeschaft, mel. ches gegenwartig noch ausgeubt wirb, geeige : Inmobner Dieg.

Salber Bogen ju Dro. 25. bes Regensburger Bochenblatts 1817.

net, fonbern man tonnte es auch ju jebem anbern Gefchaft benuben. Bei ber jest befte. benben Gewerbsfreibeit wirb es bem Raufer biefes Saufes nicht fchwer fallen, feine Dab. rung gu fichern. Daffeibe fann fcon aufs Biel Jalobi bejogen werben. Liebhaber mollen fich gefälligft an untergeichneten Gigengenthumer befagten Saufes wenten.

3. C. Commer sen. im obern Bad Lit. C. Nro. 110.

Ein Sand mit realer Fragneregerechtig. feit, bann eines mit realer Branntmeinbren. mersgerechtigfeit, beibe in Regensburg, finb unter febr bortbeilhaften Bebingungen gur berfaufen. Ausfunft mirb ertheitt bei bem Rom. muffiene . Bureau babier Lit. G. Nro. 60.

Ein zweifpanniger Diebermagen wird gu taufen gefucht. Bon went, fagt bas 2. C.

Um untern Worth, nabe bei ber Brude, fieht ein reines , nieblich und portbeilbaft gebautes, mit allen Morbmenbig. und Bequemitch. feiten verfebenes Saus fammt einem febr ange. nehmen Borbergartchen, aus freier Sanb gu verfaufen. Daberes in 2. C.

Bier Daar Coubfenffer noch febr gut ben Rahmen und Glas find um billigen Dreis gu vertaufen bei

Glafermeifter Dunfter. . In ber Behaufung Lit. B. Nro. 64. auf ber Daib find to Mheinifche, gang furglich geleerte Ctucffaffer, ein jebes in 8 eiferne Reife gebunben, einzeln ober jufammen, um billige Dreife ju berfaufen.

Eine tupferne Baffermanne, und ein großes Bogelhaus fur einen Ctaar wird um billigen Dreis ju: faufen gefucht. Much ift eine Partie Mauerfteine billig ju verfaufen. Raberes im 21. €.

Es find swet boigerne fcmars angeftrichene Minnen ju verfaufen. Das Mabere erfahrt man bei ber Frau Roplin im obern Bach Nro. 163.

Es fucht Jemand in ber Stabt ein Saus . um ben Preis von 8 bis 900 fl. gu faufen. Das Rabere ift gu erfregen in ber Oftengaffe in bem Saufe Lit, H. Nro. 162, bei bem

Se ift ein haus in einer gangbaren Strafe eus freier. Sand ju verlaufen, Bu erfragen bei herrn Ronrad Erummeter Lie, F. Nro. 15b. über gwie Stiegen.

Duartiere und andere Sachen, welche git bermiethen find, ober gu miethen gefucht werben:

In ber Behausung Lit. B. Nro. 80. ift ber erfie Stod mit & beitbaren Immern, befone berm Boben, Reller und fonfligen bauslichten. Bequemlichteiten, taglich ober bis Biel Ihr tobt gu bezieben.

In Lie. C. Nro. 45 und 46. nadoft bem Königiden Neglerungs Gebalve ih bis Ziel Jatobi ober auch fruher ber welte Stod mit bei beilbaren immern, i Rabinet und Rammer, Alde und Bafdpelegendelt zu verfüllen. Antennft barüber ethält man im fowarpen. Diber nadoft St. Caffan Lie, E. Nro. 66.

In Lit. A. Nro. 72. in ber fconen Be, legenbeit ift ber gweite Stod fammt Bugebor gu verfiften, und bae Rabere beim Blerbrauer bebr gu erfragen.

Mein ganzes Hinterhaus ist his Jakobi an eine ruhige Familie zu verstiften.

Kaufmann Neuffer, Lit. C. Nro. 95.

In Lit. C. Nro. 106. ift ber erfte Stock, bestehend aus 7 Bimmern, Ruche, Speis, Reller, Boben, Holgieg, gemeinschaftlicher Buddgelegenheit, nebft Gtallung fur zwei Prerbe, taglich ju verftiften.

In Lit. D. Neo. 32. ift bie gweite Etage, bestehend in 4 beitharen Aimmern, 2 Kamern, bolgieg, Baschweit, Bidde, Keller, holgieg, Baschweit, und was jur Bequemitoftett bent, bis Jatobi ju vermiechen. Auch tonnet ste Verere Stallung baju gegeben werben.

In der Behausing Lit. E. Neo. 12. ift täglich im ersten Stock ein Quartier, beste den ben ben begebend im Zeitbaren Ammenn, Garberobe, Speis, Riche, Holistoge, Arllerabifeitung nab gemeinschaftlicher Musichen, between der bestehe im berweiteben.

m In Lit, E. Nro. 44. auf bem Reupfartplat ift ein Monatsimmer mit Meubeln und fconer Queficht, taglich ju verftiften.

or Bumpfmubl Nro. 29. ift bas Saus u. ber Barten ju verfaufen, ober ju verftiften. Es fonnen auch einzelne Bimmer abgegeben werben.

Beim Zlingiegermeifter Echneiber C. 247. in ber Derrenftraffe, ift eine Bohnung, bestehend in a Zimmer, a Rabineten, Ruche und holgiege, ju verftiften.

In meiner Behausung Lit. F. Nro. 24, am Roblenmarkt ift ein hubiches Immer fant Allfoven für einen einzelmen herrn Wonatober Jahrweise zu vermierhen, und kann sogleich bezogen werden.

Georg Friedrich Demmler.

In ber Sauptstraffe ju Stadtambof Nro. 13. ift ber erfte Stod im Gangen ober abgetheilt, ju vermiethen.

Dem Nathhaus gegeniber in Lit. B. 72. iff ber zweite Stock mit aller Bequemlichteit taalich au beziehen.

In bem Saufe Lit. B. Neo. 29. ift im erfen Stod ein Immer und eine Kanmer, von meigen bie Ausschie in Garen gebr, nebst Riche und Holziege, burch einen Gatter versperet, bis nachstes Ziel Zasobi zu: vermieten.

In Lit. E. Nro. 31. auf bem Deupfareplag ift ein Monatzimmer mit ober ohne Meubein taglich ju verftiften.

in Lit. F. Nro. 128. auf bem ehemaligen Kornmartt ift ein meublirtes Monatzimmer alltägilch ju verftiften.

In Lit, B. Nro. 96, ift ber zweite Stod monatito ober vierteljadrig täglich zu verfiften.
In Lit. E. 135. in ber Pfarrergaffe ift bis funftigen Monat ein meublires Monat

simmer ju berftiften.

In Lit. F. Nro. 155. nachft ber Sallerubr, beim Schreinermeister Robath ift eine Quartier mit 2 beibaren Zimmern, einer Kammer, Ruche nehft anbern Bequemichfeiten bis Biel Intob i merftiften und kann täglich besonen werben. In Lit. F. Nro. 20. finb verschiebene Quar-

In ber Behausung Lit. E. 147. in bar Rothensternfrage ift im zweiten Stock ein Quartier mit einem beigbaren und zwei Debenimmern nebft aler Sequemlichfeir auf bas Biel Jatobt ju verfiiften.

Es fieben von meinen iber feche oftabigen. Infregmenten, welche monatwelse ju vermiethen sind, wieder abzugeben bereit K. 37. bet Albrecht Alegier, Infrementenmacher,

In bem Saufe Lit. E. Nro. 3. in ber untern Bachgaffe ift auf Jafobi ber zweite Stod, fo wie auch ber Laben ju verfitften.

Im Aibrecht'ichen hause nachft St. Raffian ift taglith ein fchon ausgemaites Monatgimmer zu beziehen.

In I.it. B. Nra. 52. im aten Stod ift toglich ein fcon meublirtes Monatzimmer gegen billige Diethe gu beziehen.

Lit. D. Nro. 9. in ber Engelburgergafte ift im zweiten Stod ein Quartier von brei Bimmern, und mit aller Bequemlichteit verfeben, bie Jafobi gu verftiften.

Im obern Bach Lit. E. Nro. 161, find bis Jafobl ein großer Laben mit Schreibfilden für jeben Raufmann geeignet, und mehrere Bimmer im Gangen ober theitweise ju verftiften.

In ber Pfarrergaffe Lit. E. Nro. 119. ift im erften Stod bad Edzimmer meublire monatiich au verftiffen.

In Lit. C. Nro. 123. in ber obern Bachgaffe ift bis Jafobi im zweiten Stock ein fod nes bequemes Logis ju verftiften.

Senbafeihf if eine große eiferne Bage nebft mehreren Bentnern eifener Gewichter ju bertaufen, ober gegen eine fieinere ju bertauschen.

In ber Behausung Lit. E. Nro. 76, auf bem Reupfarrpiog, ber hauptwache gegendber, ift bis Biel Jatobt ber zweire Stock bestehend aus Jimmer und Kabinet, nebst einer fleinen Rud e, zu verftiften.

In Lit. B. Nro. 83. finb ju ebener Er-

In der Bedaussung Lit. A. Nes. 1935. dem golderen Judjen gegenüber, ist nach efolgs einem Abledem des disherigen Bewohnerst ein Logist 3, bestieden ist in iver heisharen und mert nicht heisdaren Immeren, Kudse, Keller, holitese und Wässpelegenheit, dis Jiel Jadobi an eine obeinnigse gamitie zu vermetehen,

Dienftanbietenbe, ober Dienftfuchenbe.

Eine Person, welche gut hausmannstoft tochen, und Beugniffe ihrer Treue ausweisen fann, fann taglich ober bis 3afobi, einen annehmbaren Plat finden, Rabereeim M. C.

Eine Wittme von guter Familie, bie ichon als hausbalterin biente, mulnicht eitenm herrn Pfarrer jeden Augenblid in Denft ju treten. Die fleht mehr auf gute Behandung, als auf großen tohn. Men werbe fich in frantieren Priefen an bie Redaftion bliefe Blatet.

Um bie Buchbanblung ju erlernen, giebt ein meiner biefigen und in ber Muchaus-Janblung gegen billiges Lebrgelo eben wieber Belegenbeit fur ein Individuum, bas wen igfleen auch fich ulber gut befrei auch fich über gute Aufflubrung aufbreifen fann.

B. D. Datfenberger, Buchhanbier allbier, in Duncheu, unb Pafau.

Sin Braumeister, welcher Rauton lettlen, und fich über Schigfelt und gute Aufführung ause weifen kann, wird bis jum nächften Euchjahre in ein berrichaftliches Brauhaus gesucht. — Ausfuhrt wird ertheilt bei dem Kommissions. Buteau bahte Lit. G. Nro. Sq.

Ein ordentliches Maben, welches husch naben und friden fann, wulucht ale Stubenmadden, ober fonft in eine fille haushaltung bis Jatobi in Dienft ju fommen.

Befunden, berloren ober bermift:

Bor 14 Tagen murte von der Gefanblen. frage bis auf ben Dreifaltigfeits Serg ein frangofiches Buch verloren. Der rebliche Finder wird ersucht, soiches gegen ein angemeffenes Douceur im Comptoir bes herrn G.

Ein fleiner Dund, vom Geschiechte ber Rattenfanger, wedere rolt und vorig gegechnet ift, geschnittene Obren und geftuhten Schwirf bar, und mit einem grun lebennen Dalbband verfeben ift, bar fich am Sonntag ju Grabtambof verlaufen. Wem berfelbe juglaufen fenn Olte, bellebe ibn in bie Behaujung Lit. G. Nro. 102. gegen eine Belobnung gurlcfluberingen.

Bevolferungsanzeige.

In ber evangelischen Gemeinde find in bergangener Woche

a) in ber obern Pfarr:

Getraut: Den 10. Juni. Derr Abolph Mas rie Carl Johann Conftantin von Berjog, auf Rafr ifs und Beullenreuth, i. Gt., mit Ardulein Juliane Chriftiane Friederike von Thon Dittmer.

smate eminelme grecertie von Abon Ortimet. Getauft: 2 Einder, weiblichen Geschecht. Begraben: Den 10, Junt. Simon Schlieben, Beisger und Opiericher, I. St., 51 Jahre alt, an Bolferfuch. Den 15, Marie Helene, eine Beitetelfunde alt, an Schode, Bater, Rhoann Georg Schmauß, Burger, Schneiber und Zaholer.

b) in ber untern Pfarr:

Begraben: Den 11. Juni. Ernft Mebel, Seilergeielle, lebig, aus Durremurt, 8 Stunden von Breslau geburitg, jugetvandert und geficeben, 24 Jahre alt, an Lungenlahmung.

In ber Dom . und Sauptpfarr ju St. Ulrich:

Getraut: Den 17. Juni. Johann Schues baner. Beifiger babier, mit Barbara Scheibader von Reinbaufen. - Vofenh Mathl, Bebreuter bar bier, mit Unna Schiffert, von Ros.

bier, mit Anna Schiffert, von Ron.
Getauft: 9 Ander, 6 manulichen, und 3 weiblichen Beichlechte.
Bearaben: Den 13, Juni. Barbara Baper,

"Wearabent Den 13. Juni. Barbare Buser, Dienfilmaß, 25. Johre alt, an erezionem unter, Den 14. Bermbard, unchelich, 13 Jahre alt, an ungennereiterung, Den 15. Den Schmidigenber, Burmerradities Bittire, 60 Jahre alt, am Schlage, ber den 15. Den 15

Den 17. Friedrich Taver, 3 Wollate alt, an alle gemeinter Sopieridmade, Batter, Taver Mielle, gemeinter Sopieridmade, Better Varjanterie Respirate bei Affrica b. Uniene Juffanterie Respirate Deutschleiter der Berter Deutschleiter der Berter d

In ber obern Stabtpfarr ju St.

Getrant: Den 11. Juni. Johann Sarti, Burger und Debfler, mir Credentia Raller. Getauft: 4 Rinder, 3 mannlichen und 1 weiblichen Gefchiechte.

weinichen Befeilechte.
Des frahe in: Den is. Juni. Jacob Hemann.
Derr Jehann Wahm Deder, teinigl. Deregelfe.
Der in: Jerre Green der im Bediegliche der Schaffen
Fremben - Anjeige.

Bei herrn Cad im golbenen Engel logirten : (Bom 1, bis 31. Mai 1827.)

Dr. Stettner, Revierforfter von Brunn. Dr. Robemuller, Lebrer von Roding. Radame Jocht, Lebrerin, u. Dr. Dafidder, Apotheter, beide ebens baber. Dr. Pfiam, Gafigebers, Cobn von Bamberg. Dr. Rlein, Canb. Der Theol. von Erlangen. Dr. Bautofer , Theolog von Dunden. Dr. Greffierer, Afad. denbaher. Dr. Schattenhofer, Dienhander von Beingries. Dr. Schall, Bieglermeifter von Deman. Dr. Idgee, Rechtspraft, von Kelbeim-Dr. Weil, Raufmann von Been. Dr. Stamm, Dr. Weil , Raufmann von Bien. Dr. Stamm, Solem. v. Brag. Dr. hofferer, Cand. Jur. v. Muns chen. Dr. Biegt, Schreinermeifter von Beilingrtes. Dr. Comibt, Maurermeifter von Amberg. Dr. Schaubenberg, Landarit von Bobburg. Dr. Breu, Schneiderneiger chendere De. Dermet und De. Berni, Dannet und De. Berni, Danbelsleute von Erraubing. De. Determeter, Jandelsnam von Wöchenter. Madome Schorner, Buchbalders is Gatein von Erraubing. Mach Beichauf, Gebargte Gericht eckelboger. Des moil. Zaumete, Buchbalders. Zocher v. Salburg. Dr. Gelbauer , Schneidermeifter von Dablenbofen-Dr. Saas, Comiedmeifter von Brunn. Dr. Riels ler, Afab. von Dunden. Dr. Comer, Bietbrauer von Riebenburg. Dr. Schmibt, Atab. von Minschen. Dr. Raufel, Lehrer von Sainbling. Dr. Danner, Gaftwirth ebendaber. Dr. Glagner, Wfab. von Runchen. Dr. Jahrner, Anfichlager von Gei-felhoring. Dr. Maier, Revierforfter con Riedenburg. Dr. Gruber, Mullermeifter ebendaber. Den. Bebr. Brantel , Sandelsiente von garrubad. Dr. Coule lein , Sandelsmann von Thalmailing. Br. Mebers meier . Danbelemann ebenbab. Dr. Cologmann, .

Dembelem, von Creinbardt, Dr. Anmannine, Schote von Ausburd, Dr. Anmannine, Kinder d. Schutter, Dr. Anmannine, Kinder d. Schutter, Dr. Seinsteller, Mesterfeiter von Dinmit, Dr. Seier, Saubelet von Besteller, Dr. Seier, State der State d

sinder a. Menderes. Dr. Weger, Sandelem. von Gematicad. Dr. Auf zu Sammaier aus Améres. Dr. Auf zu Sammaier aus Améres. Dr. Auf zu Sammaier aus Améres. Dr. Aufrechaftscher Schwerzeitscher John der von Alecchaftscher Schwerzeitscher son der von Alecchaftscher Schwerzeitscher son Schwerzeitscher son Schwerzeitscher Schwerzeitscher son Schwerzeitscher Schwerzeitscher son Schwerzeitscher Schwerzeitscher Schwerzeitscher son Schwerzeitscher Schwerzeitscher Schwerzeitscher son Schwerzeitscher Schwerzeitscher son Schwerzeitscher Schwerzeitscher son Schwerzeitscher Schwerzeits

Bochentliche Angeige ber Regensburger Schranne. Den 15. Junt 1827.

| Setraib. | Boriger | Boriger Reue Ganger Seutiger Bleibi | | Bleibt im | Bertaufs . Preife. | | | | | | |
|----------|-----------|-------------------------------------|---------------------|-----------|--------------------|-----------|-----|-----------|-----|------------|-----|
| | Reft. | Bufubr. | Borans nenftanb. | Bertauf. | Refie. | håchft er | | mittlerer | | minbefter. | |
| | 16chaffel | | | | €¢åffel | fl. | fr. | fl. | fr. | fi. | [fr |
| Baigen . | 1 19 | 1 56 | 75 | 75 | - | 8 | 3 | 7 | 43 | 7 | 24 |
| Rorn . | - | 15 | 15 | 15 | | 5 | 15 | . 5 | 12 | - 5 | |
| Berfte . | | | _ | - | - | _ | 1-1 | - | - | | - |
| Saber . | | 33 | 33 | 33 | - | 4 | 116 | 3 | 57 | 3 | 130 |

Biertele-Bogen ju Rra. 25. bes Regentburger Wochenblatts 1817.

| Preife ber Bictualien, welche einer polizeplicher | n Tare unterliegen. |
|--|---|
| 8 robfas. of. 20. 5. | Mehen Bil. Meg. Mafe |
| Ein Rocfenlaib pr 6 fr. 3 18 2 - Dafertern | grobe - 6 |
| Ein Ripf ps. 4 fr pf. 1 16 2 1 Maas Somme Ein Strichlaib 12 fr pf. 7 - 9ublieirt ben 16. Juni 1827. | e E f a B, erbier ben ben Brauern 4 - Birthen . 4 - 2 and i 1827. entbier b. d. Grauern |
| Me b l a g. Mehen. Brit. Web. Maset Kundmehl | Wirthen |
| Okticione 1 1 1 1 2 3 5 5 Oktime | 18 Ochfenfleisch |
| Preife ber Bictualten, burch bie freie Concurreng regulirt. | Bom 10. dis 15. Juni 1827. |
| Suffenfrüchte. Erbsen, gerollte, die Maas | Ens Sewicht ober f.fr.bief.fr |
| Linfen, roibe | 240 bas Dfund 12 14 50 b.B. 14 14 Df. 4 12 |
| Mageres oder Auhsteisch d. V | 130 bas Grid ju 1 - 2 - 30 1 12 25 1 - 26 1 - |
| Ein Pfund Seis | 150 s s s 1 30 40 14c s s 1 1 3 3 4 - s s s 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 |
| Of. Lichter, gegoff. m. baum. D. — 191 — | 15 1 1 - 8 - 10 300 bas Base ju - 20 - 30 |
| Seife, das Pfund | 74 |
| Deu, der Leftfu, de de, 11 de de, 4 de 7 de | 30 bis Riaft. 211 7 - 7 18 3 5 5 5 40 6 - 4 44 5 5 5 4 - 4 48 54 6 5 6 - 4 4a |
| Stabt . Magistra | t. |

Regensburger Wochenblatt.

~ (Nro. 26.) ~

Bebrudt und in baben ben E. C. Brend's Bittme, Glodengaffe, Lit. B. No. 26.

Mittmod ben 27. Juni 3827.

Rreis , und Stadtgerichtliche Befanntmachungen.

Auf Anbringen eines Dopothefglaubigers, wird bas Saus ber Biribemittme Scheiben. pflug, Lit. F. Nro. 133.c., offentlich jum Bertaufe ausgeboten, begbalb Lagsfahrt auf Connabend ben 30. b. Bormittags 9 Ubr anbergumt, und Raufdiuftige biegu vorgelaben.

Regensburg ben I. Juni 1827. Ronigl. Baper. Breise und Stadtgericht. Sumpelibaimer, Direftor. Shieber.

Dach bem Untrage ber Glaubiger bes Bernhard Bittmann, burgerl. Saummoll. banblere ju Stabtambof, foll beffen Anwelen, bestebend in einem Bobnhaufe, 2 Gaben boch, und mit allen Bequemilchteiten verfeben, bem öffentlichen Bertanfe unterworfen werben. Es wird baber ju biefem 3mede

Samftag ber 21. Juli Borm. 9 libr anberaumt, und Raufdliebhaber bieju mit bem Bebeuren vorgelaben, baf fich bie Auswartigen aber Bermogen und Leumund legal auszumeifen baben.

Regensburg ben 8. Junt 1827. Reis. unb Stabtgericht. Sanet. Rreis. unb Stabtgericht. Sumpelihaimer, Direftor. p.

Muf bas Rarl Tostanifche Gartengebaube Lit. D. Nro. 182. murbe ein Angebot bon 2100 fl. gefchlagen. Dach bem Untrage ber Intereffenten wirb bieraus bie Beranlaffung genommen, biefes

Gartenaebaube nebit Garten neuerlich bem offentlichen Bertaufe auszusegen, moju man biemit auf Dittwoch ben II. Juit b. J. Morgen & 9 Uhr Sermin anberaumt, und Raufeliebhaber einladet.

Regensburg ben 19. Junt 1827.

Ronigl, Baper. Rreis. und Stabtgericht. Gumpelghaimer, Direftor. Zoidinger.

Regensburger Bochenblatt Dro. 26. som Jahr 1817.

Deffentliche Danfeberftattungen, Auf-

Mach ivor furjem Kranfenlager, aber Gonge inige Wonate angedaueren schweren Körpetleiben, entschungerte lanft ju einem bestern teben in ber Nacht vom 17, auf ben 18, Wei. in Ontetgart, im noch nicht ganj juridgetigten 53fen Lebensighre, unfer ningseliebter Gater, Water, Wieber und Ochwager, herr August heinrich Demmiler, Abntall Mattembergifter haupmann 1. Klasse.

Bir bringen blefes für uns traurige Ereiguft jur Kenninig unjerer verehrten Bermauber, Sonner und Breunde, bitten um 3bre fille Theilnahme an unferm gerechten Schmers, und empfehen uns angeiegentlichst jur Bortbauer 3hres galtigen Mobinollens.

Die hinterbliebenen in Stuttgart, Beitbronn und Re-

Ich entlebige mich ber beiligen Pflicht, Bunfch meiner feeligen Pflegemutter Rrau Juliana Reppet ju erfullen, namlich allen Freunden und Bermandten gu banten, welche burch ihre Befuche ber Geeligen fo manche Leibeneftunde verfürgten; wie auch bem murbigen herrn Beichtoater, Sitl. Pfarrer Boren; fur ben religiofen Bufpruch und oftern Befuch bee innigfte Dant gejollt mirb. Innigen Dant allen Gonnern, Freunben und Bermanbten, welche burch ihre Gegenwart ben Leichenjug verherriichten. bem Bunfche: Gott wolle Cie noch viele Jahre mit bauerhafier Gefuntheit begtuden. empfiehit fich 3brem ferneten freundichaftliden Unbenten bie Regensburg ben 19. Juli 1827.

Dinterbliebene in ihrem und im Ramen ber abmefenden Freunde.

Bucherangeigen, Unterrichte u. Runft.

In ber Dontag. und Beig'fchen Buch. banblung alibier in ber Ballerftrage Lit. E. Nro. 21. ift nebft vielen anbern ju haben:

26) Sutmann's, Mi., allgemein brauchbares Bolfebuch jur Belehrung und Unterhal.

tung tes Bargere u. Lanbmanns, welches Babrbeiten u. Lebren entbalt bie ber Befolgung werth find u. Grundfage, Die ber Erfah. rung entfprechen, tie Renntnig erweitern, bie Arbeit erleichtern, und jur Bermebrung bes Bluds, fo wie jum Bergnugen bes Lebens beitragen fonnen. gr. 8. Frantf. I fl. 48 fr. 27) Quintilians Unmeifung jur Berebfamfeit 106 Buch, latein. u. beutich ; nebft Einleitung tc. pon R. Gutmann, gr. 8 Frantf. I fl. 21 fr. 28) Dittenberger's, Eb. Fr., Geographie für Symnafien, Mitteliculen u. Privarunterricht, nach naturlichen Grengen u. biftorifch-fariftifc bearbeitet. Dit latein, u. beutichem Regifter, nebft 6 Berfinnitchungecharten. gr. 8. Deibele berg, 2 fl. 29) Athanafia ober Grunbe fur bie Unfterblichtett ber Certe, gr 8. Gulgbach, 1 ft. 30 fr. 30) Röschlaub's, Andr., philosophische Werke, iter Band. Much unter bem Titel: Ueber die Wurde und den Wachsthum der Wissenschaften u. Künste u. ihre Einführung in das Leben, 1ter Band, gr. 8. Sulzbach, 3 fl. 31) Comab, G., bes driftl. Glaubens Reichthum, Echonbeit u. Rraft nach Ordnung bes apoftol. Enmbotums; aus beil. Batern u. anbern frommen Cdriftffellern, Ifte Salfte, gr. 8. Gulibach, 2 fl. 32) Des Blas vius Begetius Renatus 5 Bucher über Rriege. miffenfchaft und Rriegstunft ber Romer. Mus. bem gatein, mit eriduternben meiftens aus rom. Clafitern entnommenen Unmerfungen bon S. 3. Lipomsty. gr. 8. Cuigbach, 2 fl. 33) Site, Phil., Predigten auf alle Fefttage bes tathol. Rirchenjabres, mit Rudficht auf bie Gebreden u. Beburfniffe ber Beit, gr. 8. Culsbach, 2 fl. 24 ft. 34) Say, J. B., Darstellung der Nationalökonomie oder der Staatswirthschaft; übersetzt u-glossirt von K. E. Morstadt, 210 sehr verm. u. verbess. Ausgabe, 2 Bände, gr. 8. Heidelberg , 8 fl. 6 kr. 35) Beiflobter's, B. R., Dredigten und Reben jum Beften ber neu gegrundeten ebangelifchen Gemeinbe gu Inaniftabt, gr. 8 Durnb. r fl. 30 fr. 36) Novum Testamentum gracce et latine exhibens textum graecum ad exemplar complutense expressum cum vulgata interpretatione latina editionis Clementis VIII. Edidit et loca parallela uberiora selectamque lectionis varietatem subministrayit P. A. Gratz. Editio nova. Tomus Ius, 8maj. Moguntiae, 2 fl. 24 kr. 37 Entwurf ber Projegorbnung in burgerlichen

Rechteffreitigfeiten, gr. 8. Dunchen, geb. 2 fl. 24 fz. 38) Histoire générale de Napoléon Bonaparte, de sa vie privée et publique, de sa carrière politique et militaire, de son administration et de son gouvernement, par l'eauteur des mémoires sur le consulat. Tome 1 et 4. Guerre d'Italie, tome ser, Guerre d'Egypte, tome 1er. gr. 8. Paris, broché, 5 fl. 30 kr. 39) Thibauteau geheime Denfmurbig. feiten über Rapoleon u. ben Sof ter Quillerien in ben Jahren 1799 bie 1801. gr. 8. Stuft. gart, geb. 3 fl. 30 fr. 40) fon, General, Gefcbichte bes Rrieges auf ber pprendifchen Dalb. infel unter Mapoleon; berausgegeben von ber Rrau Grafin Rop. Mus bem Rrangof, Ir Banb, gr. 12. Ctuttgart, geb. 2fl 42 fr. 41) Wagler, Ioann., Systema Avium. Pars 1a. 8. Stuttgartiae , geb. 3 fl. 42) Dent ich bet mir felbft eine ernfibaft . fcbertbafte, tragt . tomifche Ge. fdichte gefdrieben von - Dent ich bet mir felbit: - Bem? Mus bem Englischen nach ber joten gonbner Mudgabe pon 1826. Ditt 2 Rupferftichen u. einem Facfimile, 8. Berlin, geb. 3 fl. 36 fr. 43) Linbenberg's, Fr., Un. weifung gur Unlegung bon Dampfbeeten und Dampf , Treibbaufern fur tropifche Bflangen. Dit I Rupfer, ar 8. Breelau, geb. 27 fr. 44) Liebler's, D. M., furger Abrif ber wichtiaffen Boifergeichtchten bes Miterthums, mit Geogra. phie u. Mnthologie verbunden. gur Coulen u. zum Celbftunterricht. 8. Dannheim, geb. 90 fr. 45) hofmann, J. J., ber ftereo. metrifche Jugenbfreund, ober populare Darfellung ber Grundlehren ber Ctercometrie fur Binfanger. Dit 7 Steintafein. 8. Daing, geb. in fletfer Dede, afl. 24 fr, 46) Rome, R. G., Genefis; em popularer Bortrag über bas Gefdlechteleben. Bur Belehrung bes Gebilbe. ten über bie Gefchlechteorgane bee Denfchen, ibre Berrichtung, ihren Digbrauch und feine Rolgefrantbeiten, 8. Lubwigeburg, geb. 1 fl. 36 fr. 47) Baperns bollftanbiger Boll. Tarif pom 28. Detember 1826., mit beigefügter Baaren . Erfiarung und allen bierauf bejug. lichen Berordnungen, fammt einem alphabet. Damenevergeichniffe aller Bollpoftirungen, mit Ungabe ber Oberamter und Rreife, mobin fie geboren. Derausgegeben bon fr. Brud. brau. gr. g. Minchen, geb. 1 fl. 12 fr. 48) Das Mautmelen und beffen Ginflug auf ben Mationalmobiffanb, gr. 8. Minchen, geb. 24 fr. 26*

49) Berber's, R., Biberlegung ber Comie. rigfeiten , welche gegen ben merbobifchen Ge. fang-Unterricht in ben Coulen unb Emfab. rung eines mehrftimmigen Gefanges in ben evangel, Rirchen porgebracht morben fint, gr. g. Lubmigeburg, gelaist, 36 fr. 50) Erinte fpruche u. Gefundheiten, 28 Sunbert, von G. 12. hannover, gefaist, 18 tr. 51) Bangszel, E., die Ferbensprache oder Bedeutung der Ur - u. der gemischten Farben im Einzelnen, in paarweisen Zusammenstellungen u. in Passbändern, 12., Danzig geb. 36 kr. 52) Rarie von Worea und troadien, nach ben zuverläffigften Dilfemittein, neu gezeich. net und berausgegeben von Ebr. Rembo, Des galfoito , Murnberg , 27 fr.

Bei Aug. Baumer, Buchfanbler auf tem alten heumartt in Augeburg ift erichienen und bei 3. G. Nelemapr, Buchbanbler in Segensburg gu haben:

Juber, J. J. v., R. B. Mechfelrichter, Abbandlung vom Recht der Dienstdarfeit für prafische Rechtsgelehrte und jeden Grunds und Gutobesiger. 8. geb. 1 ft. Diefes fo rechdelitige Wertdgen, das nicht ar praftlichen Nechtegelehrten, sondern auch

mu praftigen Nichregelehren, senden auch iebem Grund- und Dausbeiger um so melle fommener fest wird die alle, das Nicht bet Glundbafterun bertefftned Frundsige und Vererordungen darin in prechnäftiger Richtenlege aufgeführt find. Rechtiselehren, weiche ostenmente Fälle biefer Art zu beurbeiten ben, eriparen ich mibsame Rachfologen in verschieben Schriften, da bierin die mellegen und besten Quellen angeführt und ausgegewiefe benügt sind, und Ernetungber ihn der nichtenen Zweifel meller ingefiner ihnen der entstenne Zweifel meller ihre führen Ausgebeiter ihre und betten unter entstenne Zweifel meller ihren die ernetungen der entstenne Zweifel meller eine Mussehren Zweifel web erbeiten.

Ferner find in untergelchneter Buchhand-

Puchta, Dr. B. S., aber ben Concursprojes, besonders mit Mackicht auf die Wittel feiner Abwendung und Abfarjung. gr. 8. Erlangen 1827. 3 fl. 30 fr.

Entwurf ber Projef Drbnung in burgerlichen Rechtsftreitigfeiten. gr. 8. Dunchen. 2 fl. 24 fr.

Benning - Ingenhelm , Dr. J. D. v. , Lebrbuch bes gemeinen Civirechts, nach Deifes Brundrif eines Enfteme bes gemeinen Civitredts jum Behuf bon Panbecten-Borlefungen, ar Bb. gr. 8. Munch. 1827. 4 ft. 24 fr.

Sariff, vollftantiger, ber Gin. u. Ausgangs. jolle fur bas Ronigreich Baiern. 8. Samberg 1827. 30 fr.

berg 1827. 30 ft. The Life of Lord Byron, by J. W. Lake, 16. Franckfort, 40 kr.

Regendburg ben 18. Junt 1827. 3. S. Reitmapriche Buch . Runft . und Rufifaltenbanblung.

Bei Muguftin, Bucher-Antiquar, finb folgenbe

Bucher ju baben: Subnere topographifd-ftatiftifde Befdreb bung von Dunchen. gr. 8. Dunchen 1803. 4 Bribbe. 5 ft. Unmetfung jur engt. Ranin. denjucht; Abhandlung von Windmubien; Jagobuch, vierfußiges u. Bogelmilepret leicht ju befommen. 36 fr. Don Chisciotte della Mancia. 2 Bbe. 2 fl. Anleitung : Deerichaum. pfeifentopfe ju verfertigen, Unterricht: Et. truntene, Erftidte, Erbentte, Bergiftete, Erfrorne ju retten. 48 fr. Monats. Saum . . Ruchen . und Blumengartnes, 24 fr. Dos. ham, Bierbraurecht, 24 fr. Cober Rapoleon, 48 tr. Rrul, beutiches Privatrecht. 48 fr. beutiches Brivatrecht. 7 Banbe, 4 fl. Rate. dismus fur Suffcmiete und Rrantheiten bes Dufe, 30 fr. Grunbrif. ber Stadt Jerufalem fammt bem Leiben Chrifti. 2 ft. Zanners Setrachtungen jur fittlichen Muftlarung. 5 grabbe. 3 fl. Stoly, Erlauterungen jum neuen Tefta. mente. 4 Bbe. 2 ft. 42 fr. Borterbuch boll fanbig botanifches, nebft Lebensbefchreibung ber pornehmften Botanifer nach Linnee. 5 Bbe. wie neu. 4 ft. Chatesipeares Chaufpiele nebft beffen Leben. 8 Defte. 12. Gotha 1824.

Da ich aus besondern Nudffichten bom Theater ganglich abgeteren bin, so habe ich einige freie Erntwen- erhalten, we ich nich lich anzwenden musichte. Mit beforer Bewilligung mach ich darbe be ergebenste fingelge, baß ich gesonen bin, Unterricht im Belange, so wie in den Anfangabanden bei Klauberspiels ju ertbeilen. Menne Befährung beju möge meine beilightige Anfanlung als Edna

1 fl. 36 fr.

ger beim hiefigen Theater, mo ofters eine ehrenvolle Anertenung mir ju Theil mutte, bejeugen. Ich Schmeichte mir mit ber angenehmen hoffnung eines gutigen Zutranens, bem ich burch Gründlichfeit und Fielf zu entsprechen mich bemührt werte.

Mrine Bohnung ift in ber Bollwirfer-

Maje Reimage, Schmen, F. Singer.
Ein junger Menich, mit ben nöbigen Kenntniffen ausgerüfter, wünsche Erweten in beutscher Sprache, auch im Rechnen und Schölichreiben jur geben. Er wird allen kleis und Mumertlamfet annenden, bie Bufriebenhelt ber Eltern fich zu erwerben. Das Mobere iff ur erfragen im M. C.

Etabliffements, Diethe. Beranberungen u. Recommenbationen ic. betreffenb :

Englisch es Baum wollgarn, Unterzeichnere bat wieder in Sommiffon weiß und roth englisches Baumwollarn jum Orticken und Beiden (Water und Mule) wie auch fein gebleichtes Stridgarn erhalten, und fann folches in verfolderennen Setzumgen um die billigften Preise Bundel. auch Plundemeise aberten.

> Seorg Friedrich Demmler, Lit. F. Nro. 24.

Bon berichlebenen Borten Mineral Bafferfind wieber neue Transporte angelommen, nammenlich auch von Nagoip, movon ber Rug nun 3 fr. und von Calbichager- Bittermafer, movon berfeibe nun 24 fr. foftet. Auch din ich von Beigermaffer, weiches befan nilch 24 fr. offet, mit lielnen Ruggen ju 15 fr. verfeben.

Durch faft wodentlich antommenbe neue Standporte find meine verebrten Abnehmer versichert, bag fie bei mir frifches bieg. jahriges Baffer finben.

Friedr. Deinr. Theob. Fabricius am Robienmartt beim Ruberbrunnen.

Durch blilige Transportkeften in ben Stand gesetz, gebe ich von beute an ben Krug gang frisches Ragognwoffer um 12 fr., so wie auch Gelter und Sabichuber-Littetwasser zu ber abgesetzen Breisen, um baburch auch gemes bas Butrauen meiner ichagbaren Abnehmer ju verbienen.

Johann Gottlieb Budner, Lit, E. Nro. 34. ber Augustiner. Rirche gegenuber.

Bei Unterzeichnetem find wieber frifche Bufubren von

ganj achtem Celterfer. Marienbab. Rreuj. Baffer

Salbichuger Bitter.)
angefommen. Intem ich biefed jur allgemelnen Renntnis bringe, empfehle ich biefe betiebten Mineratmaffer jur gemeigten Ibnabme,
und verfpreche besonders billige Preise-

Regensburg ben 19: Juni 1827. 3. DR. 2Bolff,

ber Rraug'fchen Apothete gegenüber.

Won meinem Solat- Orbi jur alle, pp. Pf. gelthes im vorigen Sommer wegen einere Freiheit und weit es gan; obne Geruch ift, großen Abfaß fand), base ich so wie bon teinstem Provencer-Orbi in Bouteillen i in. 21 is, neuen Worrade rhaiten. Auch bin ich mit feinem Weine Effis ju 6 fr. und 8 fr. bie Waas f. einem Parifer Eenft in 25th chen, just geräucherten Weftbedilichen Schinfen und Braunsschweiter Wiften vor ihr und braunschweiger Währlen verfelen, und empfehe mich jur gefälligen Ninahmergebenft.

Frieb. Seine. Theob. Fabricius, am Roblenmartt beim Ruberbrunnen.

Da jest fo haufig Maaren . Merbietungen fatefinden , fo bin auch ab fo frei mein Wagren-kager, bestehend in Aucher, Kaffer, Raudund Schuupftobaden, Grmützen, Gausund Bernntof, Calate und Provenereit, fo wie
allem Sattitugen Spreerei- und GendtoreiWaaren, auch rein abezogenen, recht generer neder aber ach ein — Weineffig, jur geneigten Unaging ur empfehre.

Ich enthalte mich feber jubringlichen Anpreifung, ba ich flete bon bem Grunblab ausgebe, bag fich gute Baaren, ju biligen greifen, von felbit loben, und nach und nach, immer mehrere Aburdmer herbeiteben.

Befiger ber ehemals Pfort'ichen Danblung.

Da mit von einem isbliden Stabt: Mogiffres babir bie Concession jun Errichquus einer Conditorei ertheilt murbe, so grige ich biemit einem behon Wei um berretpungsmütbigen Publitum ergebenst an, bal die blesiebt in allen fäderen in Ausübung bringejund fensell Zerten, Consecturen, als auch alle Sorten Verfronens um bei nie Sofoloba u. bal. theils icom verieritigt, theits auch auf Bestellung in verfere Qualitat interer.

Bugleich empfehle ich auch mein fcon befanntes Manufatiur . und Gieingut . Lager; inbem ich um gutigen Bufpruch bitte, berfichere ich reelle und billige Bebienung.

Mein laben ift ohnweit tem Goliath, herrn Raufmann Schumacher gegenüber. Regensburg ber 26. Juni 1827.

Brieb. Eugen Leers.

Beinrich Carl Saas, Rorbuan-Deiffer, Lit. H. Nro. 37. in ber beil. Beiftgaffe in Regensburg.

Den 28. Juni 1827.

Seorg. Forfter, Weingofigeber. Ein hochversptilides Publitum ber Stabt Negensburg und feiner Umgebung benachtichtige ich, baß ich mine Weinsessighabert etoffner habe. Durch Neinheits, Giler, Jasisbarfeit und Billigfeit best Preises, jeichner sich mein Fabrikat auf ball Vorfpelhöfesse aus. Drei an Sidete und Breise verschiebene Serten werde ich davon vorrächig halten und einpfehle es besonders benen Herren, weiche sich mit dem Breisdussis dieser Waare besoffing, da ich nicht zeisennen die unter einem davon Einer auf einmal zu verlaufen. Mie Aufträge, weiche sich auf verles Geschäft beziehen, werde ich auf bas Puhrlitissse derigent, werde werde ich auf bas Puhrlitissse derigen, werde "Regenkung den 25. Juni 1827.

Friedrich Bombarb, Effigfabrifant, Lit. D. Nro. 28.

Nachbem mit vom hiefigen Stadtmogistrat bie Bemiligung ertibelt twurde, trocken Weblie Beiten ju baden, so bringe die foldes hiemit jur öffentlichen Kennring, ditte um geneigten Aufpruch und flag die Beitenderung der, daß ich gewiß sohrt Anfabereung in verteil Medienen beite Meilachte, Weinlichtet, Gale und Billigkeit ber Preise entsprechen, sohn mit vod fernere der Verlichten beiten die Verlichten der werden der werden der werden der Weile der Weile nicht der Weile nicht der Weile nicht der Weile und bei fernere Auftragen der werden ferne werden.

Den 18. Juni 1827. Johanna Munbigl, burgerliche

Priechlers Chefrau, Lit. B. Nro. 73. babier, bei Orn. Baumeister Liebberr, über eine Stiege boch, wohnbaft.

In Jel- Maut wird Freitag ben 29. b. M. ein baier. Regeischieben mit foigenben Gemlun-

| E II | lermett | anland u | epme | n: | | |
|----------------|---------|------------|------|-------|-------|--|
| 1) | 8 R: | onenthaler | mit | einer | Sahne | |
| =/ | 7. | " | " | " | " | |
| 32 | 0 | " | " | " | " | |
| 4) 5) 6) | 5 | " | " | " | " | |
| 24 | 4 | " | " | " | " | |
| | 2 | " - | " | " | " | |
| | | " | " | " | " | |
| 8) | * m. | | _" | " . | " | |

mebit 4 Mebengewinnften und einer Beitfahne. Bogu Jedermann bofitchft einladet Jofeph Saller.

Untetzeichneter macht hiemit einem hoch errebrichen Publikum bie geinemebe Munge, bag Conntag ben 1. Juli faufenben Jahres anfangend, alle Conntag ber Tommerteller geöffnet werben wirb. Da bie focher Logeliefs Reflext, und auch gutes Bier, shie beites Reflext, und auch gutes bier, shie mit, von einem bodpererbrichen Weblikum einen geble mitm bei einem bodpererbrichen Weblikum einen geble

reichen Befuch, und empfehle mich achtunge

Unton Schmib, Safernwirth in Rojering.

Aufrionsanzeigen, Waaren u. andere Ges genftanbe betreffend, welche verfauft, ober au faufen gesucht werben.

Freitag ben 6. Juli 1827 Dachmittage imei Uhr merben in ber Behaufung Lit. C. Nro. 172. in ber Prediger. Etrape, nachf bem alten teutichen Saufe, vier verfchiebene Bagen, beftebent in einem gang neuen noch ungebrauchten, mit zweimal gefcomoisenem Eifen fart befchlagenen und mit eifernen Uchfen verfebenen ichmeren Subrmannemagen auf 3 Pferbe, bann einem besgierchen alteren gweifpannigen, fernere einem ein . ober smeifpan. nigen Echmeigermaget, mit eifernen Achfen gebedten engl. Cigen, mit Crabifebern und Sprifleber berfeben, und einem gang neuen mobernen Schweigermagel; ferner: engl. Cat. teln, berfchiebenen Pferbegeichirren, Ditem. wert, eifernen Bagenfebern, Achfen und Buch. fen, Rabiduben, berichiebenen Retten, einem Beinfaß bon Eichenbols, 28 Eimer baltenb und mit 8 eifernen Reifen berfeben, nebft anbern Bagen . und gubrmanns . Sabrniffen , an ben Deifibietenben gegen gielch baare Bezabe lung öffentlich verfteigert.

Regensburg ben 18. Juni 1827. Rotar Stablberger.

Wontags ben 9. Juit 1837 und feigende Zoge Rachmittags iner ihr volle in ber dehoulung bes Mauerrmeifers hofmaler Lit.
G. der 3. Mer eine Eleige in ber nuen
Freige, der Rachtaß bes deymaligen Problefreige, der Rachtaß bes deymaligen Problefreige, der Rachtaß bes deymaligen Problegen Bichael Birt in der Geinen, gehonen
Zaden, Minagen mit guten gehonen
Zaden, Minagen mit guten und Kaffere
tengug, filbernen Einschen ist Arfern, Gabein und Edfrein, filbernen Dofen und Kaffere
filfen zu, herrenlieben, jelb und Settendische, neuen und gebrauchten Lisch und
Zessellichen neb Gereitetten, scholen Betten

und Matraben, Saudleinmanb, Stanb. und Banbubren, Rommob., Rleiber., Schreib-und Ruchentaffen, Spiegein, Ranapees, Sef-Malereien , Rupferflichen feln, Tifden, unter Glas und Rabmen, Erinfglafern, Bouteillen und Rrugen, Binn, Rupfer, Deffing, Gifen, Bafchgefchirren; bann einer Camm. lung bon febr guten boppelten und einfachen Gemebren mit golbenen Bunbfern, und Die folen bon guten Deiftern, nebft anbern febr guten und nuglichen Dausgerathichaften , und einem Unbang von Buchern, an ben Deift. bietenben gegen fogieich baare, unaufhaitfame Bezahlung, offentlich iosgefchlagen. Das Berseichniß bieruber iff bet Untergelchnetem umfonft gu baben.

Regensburg ben 18. Juni 1827. Rotar Stabiberger, Lit. G. Nro. 41.

Mortege ben 16. Juli 1827 um folgende 3298 Badmittage 2 ubr, werben in Lit.D. Neo. 78 in ber Weiniggle, werfchieben Wieselnschließen der Geffeten, befehrend is goldenen Obr- und Kingereingen, Petifodieß, sideren Löffet, Cadulpren u. Refestragien mit bette, Kommod- und Kleibertäften, faubern Wennes und Frauertilebern, Eriffen, Sedbergus, auf feit weiter der Eriffebaumeren Petifon und runden Elfchen, fieden mit eine Elfchen, Meine Liffebaumeren Petifon und runden Elfchen, Meifing der Freier, Meifing, Cere, Weifing, der Beitigen, auf Doutellen, nehft andern niglichen Effeten, au ben Meisbetenben gegen fegletig dasse Begledung veräußert.

Muernbeimer,

Es iff ein Saus in einer gangbaren Strafe aus freier Sand ju bertaufen. Bu erfragen bei herrn Konrad Erummeter Lit, F. Kro. 251, über zwei Stiegen.

Es ift eine Matronennubel . Preffe gu bertaufen. Das Rabere ift in Lit. C. Nro. 72. über einer Stiege gu erfragen.

Bu faufen wird gesucht: eine Delfifte mit Blech ausgefüttert, rein und gut confervirt, ohngefahr 5 bis 6 Zentuer haitenb.

Ein ichoner gut abgerichteter Pubel ift ju vertaufen. Das Rabere im M. C.

Ein neues und ein icon gebrauchtes einfpanniges Chaifen Geichter, beibe mit Weffing garnitt, find taglich um billige Preife gu verlaufen, und bas Weltere im A. E. gu erfragen.

Quartiere und andere Sachen, welche ju vermiethen find, ober ju miethen ges fucht werben:

In Lit. C. Nro. 45 und 46. nädsst bem Rönigiden Rieterungs Grödube ift bis Biel Jefobl ober auch frühre ber zweite Toof mit bet beisbaren Jimmeren, 1 Kabinet und Kamer, Kude und Basidoelegenheit zu verstiften. Ausfumf barüber erhält man im ichwarzen Wieler nächs Er. Capital Lit. E. Nro. 62

Mein ganzes Hinterhaus ist bis Jakobi an eine ruhige Familie zu verstiften.

Kaufmann Neuffer, Lit. C. Nro. 95.

In ber Behausung Lit. E. Nro. 11. ist täglich im erifen Stod ein Quartier, beste bend in z heibaren Immern, Garberobe, Spris, Riche, Holisee, Kellerabtheilung und gemeinschaftlicher Waschgegegenheit ju vermiethen.

In Rumpfmubi Nro. 29. ift bas Saus u. ber Garten ju verfaufen, oter ju verfiffen. Es fonnen auch einzelne Bimmer abgegeben werben.

In meiner Behausung Lit. F. Nro. 24, am Koblenmarte ift ein bubiches Zimmer fantt Alfoven für einen einzelnen herrn Monat- ober Jahrweise ju bermiethen, und fann so- gleich bezogen werben.

Beorg Friedrich Demmler.

Dem Nathhaus gegenüber in Lit. B. 72. ift ber zweite Stod mit aller Bequemlichtelt täglich zu beziehen.

In Lit. E. Nro 31, auf bem Meupfare, plat ift ein Monatzimmer mit ober ohne Meubein taglich ju verfiften.

In Lit. B. Nro. 96, ift ber gweite Stock monatlich ober vierteljabrig tagiich zu verftiften. In Lit. E. 135, in ber Pfarrergaffe ift bis funftigen Monat ein meublirtes Monat-

In I.it. B. Nro. 52. im aten Stod ift taglich ein fichon meublirers Monatzimmer gegen billige Metrbe gu bezieben. Lit. D. Nro. 9. in ber Engelburgergaffe

ift im zweiten Stod ein Quartier von brei Bimmern, und mit aller Bequemlichteit verfeben, bis Jafobi zu verfiften.

Im obern Bach Lit. E. Nro. 161, find bie Bobot ein großer Raben mit Schreibfilbeden far jeben Raufmann geeignet, und mehrere Bimmer im Gangen ober theilweise ju verftiften.

In ber Pfarrergaffe Lit. E. Nro. 119. iff im erften Stod bas Echimmer meublirt monatlich ju verftiften.

In Lit. C. Nro 123. in berobern Bach. gaffe ift bis Jafobi im zweiten Stock ein fco. nes bequemes Logis zu verfiften.

Ebenbafelbft ift eine große eiferne Bage nebft mehreren Bentnern eifener Gewichter ju vertaufen, ober gegen eine fleinere ju vertaufden,

In ber Behausung Lit. E. Nro, 76. auf bem Reupfarrplag, der hauptwache gegendber, ift die Ziel Jatobi ber zwelte Stock, bestebend aus Zimmer und Kabinet, nebst einer kienen Ruche, ju verftiften.

In ber Grub find ju ebener Erbe ber. ichiebene Bohnungen ju vermiethen, und Mor. telbefcutt ju haben.

In Lit. F. Nro. 128. auf bem ehemaligen Kornmartt ift ein meublirtes Monatzimmer zu verfilften.

In der Sebaufung Lit D. Nro. 28, find unerfen Stock ophigaer gimmen nohft Niche, Keller, Holifege, Boben und Wafchgelegerbeit gemeinschaftlich, der Kentiges giel zieheit gemeinschaftlich, der Kentiges giel zieheit geweinschaftlich, bei Kentiges giel Zieheit unterliffen. Im zene Stock find 5 beihaber gimmer, 2 Kodiners, 2 Kodien, Keller und holifeger, Boben und Waschgelegenheit eben alle gemeinschaftlich, die fruitiges giel Zachol ju verfieften, und kann auch folimeiste beispen werben. Das Albere ist bei Johann Wardhaus We helt, Schneibermeister im goldenen Schneiber, ut erfragen.

In Lit. B. Nro. 49. in ber Befanbtenftraße find swel fcone mit aller Bequemlichfelt verfebene Quartiere ju verfiffen, und tonnen fogleich ober bis Jacob bejogen werben.

In Lit. F. Nro. 20. ift taglich ober bis Jatobt ein Quartier mit allen Bequemlichfeiten ju werfiffen.
In Lit. D. Nro. 18. am Weifaarberera.

ben ift ber zweite Stod bis Biel Jafobi gu perfliften.

In Lit. G. Nro. 52, find 2 3immer fammt Rache bis Jafobi ju bermiethen.

In bemehemalig fogenannten neuen teutschen Saufe Lit. C. Nro. 169. find mehrere große feuerfeite, trockete Gemolbe ju vermietben. Rabere Ausfunft fann man im Saufe felbft erhalten.

In Lit. E. Nro. 67. ift ein Quartier fommenbes Biel Jafobi ju berftiften.

Bei Unterzeichneter find gang neue Monatbetten um billige Preife ju baben.

Deperin, Porgellainmalerin Lit. A. Nro. 95. im Celfenfiebergaffel.

Dienstanbierenbe, ober Dienstfuchenbe.

Eine Mittwe von guter Kamilie, die ichon als Hausbalterin biente, municht bei einem herrn Pfarrer jeden Augendlick in Dienst zu treten. Sie siedt mehr auf zure Bedandlung, als auf großen tobn. Man wende sich in franktiene Briefen an die Nebaltion biefes Haluf.

Ein orbentliches Mabden, welches habich naben und fricen fann, wunfcht als Stubenmabchen, ober fonft in eine fille hausbaltung bie Jatobi in Dienst ju tommen.

Eine Berfon, welche gut hausmannsfoft fochen, und Beugniffe ihrer Treue aufweifen fann, tann bis Jatobi einen annehmbaren Dlap finden. Raberes im 21. C.

Befunden, verloren ober bermißt:

Bergangenen Conntag murbe auf bem Schiefplage ein golbener Fingerring gefun,

ben. Der Gigenthamer tann ben jesigen Befiger beffelben im 2. C. erfragen.

Bergangenen Conntag murbe bon St. Caffian bis jur Domtirche babier eine Coubfcnalle von Bronce verloren. Der rebliche Sinber wirb hiemit erfucht, folche gegen Erfenntlichfeit im 21. C. gefälligft abzugeben.

Capitalien:

Muf erfte Spporbet find im Ctabtbegirt Regeneburg taglich soo fl. ju verlethen. Das Dabere im 2. C.

Devolferungsangeige.

In ber Dom . und Sauptpfarr ju St. Hirid:

Setrant: Den 24. Juni. Georg Daniet Rabl, Beifiger in Ctabrambof, mit Ratbarina Brenbhofer, von Gtabtamhof.

Breedbefer, von Etabiambef. Deiblichen Befchiechte Geaufer. Seinder, weiblichen Befchiechte Graben: Den 22. Junn. Ultrich Schneiber auf der Schreiber der Schreiber der Schreiber der Schreiber der Schreiber und Schoefful. Den 25. Franz Teuer. 1 Jahr 2 Wonner alt. an Damigicht in Schneiber des Sch forialrath, Rapitular und summus Custos an ben gefigen boben Domitifistirche . 55 3abre alt . an Lungenvereiterung.

In ber abern Stabtpfarr in Gt. Rupert: Betauft: 4 Rinder, 2 mannlichen umb 2

meiblichen Beidlechte. Begraben: Den 17. Juni. Mari Barbara Rublbauer, Stadtfoldatens , Wittive, 74 Jahre alt, am Bebrfieber. - Jofepb, uneblid, 15 Tage alt, an Fraifen. Den 19. Derr Chriftoph Gareis, & quiescirrer Siegelamie Controleur, 68 Sabre alt, an urtvebtenen Eingemeiben bei Dietreiebt. Den 20. Margoner vollt, Webengelfellem Mittle. 14. Labbe alt, an Benlingferiust. — Joedy, 7 Zug. Labbe alt, an Benling, Geter, berede Led, Benlier und kannen Benling, Geter, berede Led, Benlier und kannen Benling, Geter, bereit und kannen Benling, St. (Benling), Benling, Benling, Benling, G. (Benling), G. (Ben an berbotbenen Eingeweiben bes Unterteibs. Den In Der Congregation Der Bertun.

bigung Darid: Begraben: Den 25. Juni. Georg Brunner, Tagtobner in Rumpfmubl. Den 26. Der bochrate bige, wohigeborne herr Bolfgang Greet, Ronfifte pialrath, Rapitular und summus Custos an bet bichgen Domftiftefirche.

In ber evangelifden Gemeinbe find in mergangener Boche a) in ber obern Bfarr:

Betauft: 2 Rinber mannlicen Beidlechte. Degraben: Den 21, Juni, Gers Friedrich, eine balbe Stunbe alt, an Unreift und Schwache, Bater, Derr Jatob Aafpar Andreas Bibling, Mar ftbirigent und Cantor ber obern Stadt.

Bodentliche Ungeige ber Regensburger Ochranne. Den 23 Juni 1827.

| Setraib. | Boriger | Neus | Sanger Coran | Stantiflet | Bleibt Im | 93 | eri | 0.0 (| 5 + 9 | rei | f e. |
|----------|--------------|---------|--------------------|------------|-----------|-----------|-----|-----------|-------|------------|------|
| Sattung. | Reft. Bufub | | nenftanb. Berfauf. | | Refie. | båchfter. | | mittlerer | | minbeffer. | |
| | Chaffel . | Chaffel | Chaffel | €chåffel i | €¢åffel | fl. | fr. | fl. | fr. | ft. | Ifz |
| Baigen . | | 131 | 131 | 131 | - 1 | .8 | 5 | 7 | 47 | 7 | 2 |
| Rorn . | | -79 | 79 | 72 | - | 5 | 7 | 4 | 55 | 4 | 13 |
| Brfte . | - 1 | Jiy - | | - | - | - | 1-1 | - | - | - | 1- |
| haber . | AND 1.120.00 | -64 | 64 | 64 | - | 4 | 128 | 3 | 57 | 3 | 14: |

Biertels Bogen au Dro. 20. des Regensburger Bochenbigtte 2827.

| Stod has defined par 1ft. Sim Ripfel. pp 1ft. Sim | Preife ber Bictuglien, welche einer polizepliche | n Tape unterliegen. |
|--|--|--|
| Detfen der Wirtualien, durch die freie Concurreng regulirt. Dall fen is die i. Dall fen is die i. Dall fen is die i. Die gestelle gesche der die in die in die ist | Stobfag. Strike Strike | mittlere ge. Die Web. Weber grobe gr |
| | Dâtientsateis, die Moes freien, areities, die Moes freien, die der de | Star Geniche aber d. ft. bis f. ft. sabit Griede; 450 bas Frind 5 1 1 1 1 1 1 1 1 1 |

Regensburger Wochenblatt.

~ (Nro. 27.) ~

Bebrudt und ju baben ben E. E. Brend's Bittme, Glodengaffe, Lit. B. No. 2f.

Mittmoch ben 4 Juli 1827.

Dollgei . Berfügungen und Ragiftratifche Befanntmachungen.

(Die Ausstellung ber Erzengniffe bes inlanbifchen Runft und Bewerbefleifes in bem Jahre 1827 betr.)

Die bon bem Central.Bermaltunge. Ausichuffe bes polytechnifchen Bereins fur Banern unterm 6. April b. 3. eriaffene Befanntmachung borbemerften Betreffes wirb, Bebufe ber etmaigen Theilnahme, im nachfolgenben Abbructe babier jur allgemeinen Renntnif gebracht.

Regensburg ben 2. Juli 1827.

Stabt. Da Mauerer.

Schaupp.

Betannt mad un Die Musfeellung ber Erjeugniffe bes inianbifden Runft. unb Gemerbe. Steifes in bem Jahre 1827.

Der Central . Bermalfunge . Ausfchuf bes polntechnifden Bereins fur Bapern bat in

ber Cigung bom 6. April ben allgemeinen Befchluß gefaft, in bem benrigen Jahre eine offentlide Busfteliung ber ausgejeichneiften baperichen gabrifate in Dunden ju beranftairen.

Geit einem limfluße von vier Jahren bat feine folche öffentliche Ausstellung mehr Statt gefunden, baber mirb biefelbe fomobi Runftern, Rabrifanten und Gewerbtreibenben, wie auch bem Publitum gleich willfommen feyn; benn fur erftere bietet fich baburch eine Belegenheit bar, Bemeife bon ihren gemachten Erfinbungen ober Berbefferungen geben ju fonnen , befonbere burch bie Boriage folder Erzeugniffe, welche bieber von bem Muslanbe bejogen murben; letteres aber ichopft burch bie augenscheinliche Betrachtung biefer Gegen-ftanbe nicht nur bie Ueberzeugung, bag wirflich wefentliche Fortschritte gemacht wurben, sonbern fie ernbtet bafur noch Geminn und vielfaltigen Duten.

Mus biefen Grunden, und unterftilt burch ben jabireichen Beitritt neuer, mit gleiden Sefinnungen und patriotifdem Streben fur bie allgemeine Boblfahrt erfullter Bereins. Mitalieber, glaubt man biefe Ausstellung um fo reichbaltiger und intereffanter ermarten gu Durfen.

Die Beit ber Beranftaltung biefer offentlichen Ausfrellung ber Erzeugniffe ber Runft und bes Gemerbefleifes wird auf bie biefjahrigen Oftober. Beffe beftimmt, und mon faumt wicht, bie baperifchen Runftier, Sabrifanten und Gewerbsteute in allen Areifen bes Ronig-reichs einzulaben, binfichtlich bertaugen Gegenftanbe, welche fie zu berfelben übergeben mollen, ibre Borfebrungen ju freffen.

Regensburger Bodenblatt Rro. 27. vom 3abr 1827.

Die fraberbin wird auch beuer ein Preisgericht über ble Borguge ber eingefenberen Beaenftanbe enticheiben; und es werben nach Erfenntnig bes Prelegerichtes 6 golbene und 6 fiberne Bereing. Deufmungen fur bie preismurbigften Probutte vertheilt merben. -

Die Bestimmungen, welche fur bie Erlangung eines folchen Preifes feffgefest finb.

theilen fich in bret Riaffen, namiich :

a) Berben vorzuglich jene Erzeugniffe berudfichtiget werben, welche von inlanbifdem Stoffe bearbeitet, fur gang untabelhafe in ber Mudfuhrung, fur volltommen brauche bar anerfannt, und in Bapern noch nie, ober nicht in ber Bollfommenbeit bergeftellt murben.

b) Brobufte, welche gwar bieber icon ale inlanbifche Erzeugniffe befannt finb, jetoch metr Bollfommenbeit in ber Bearbeitung und form barftellen, wenn auch biergu

bie Urftoffe bom Mustanbe bejogen murben; unb

c) bie übrigen inlandifchen gabrifate, beren befondere fleifige und ausgezeichnete Bearbeitung por andern ben Borjug verdienen, und ale folche fur gemeinfam nut.

lich anerfannt merben. -

Dierburch ergiebt fich von felbft, bag nicht Runftwerte allein, fonbern jeber gemeinfam nublich und vorzuglich bearbeitete Gegenftanb, berfelbe mag ein Erzeugnig befonberer Runffertigteit ber Dechanit ober ber Chemie; eine neue ober mefentlich perbefferte Rafdine; ein Inftrument ober Bertjeug in feiner eigenthum. liden Große, ober nur ein gut gefertigtes Dobell fenn, jur Ausfiellung und baburch jur nabern Renntnif bes Publifums gebracht, und bon bem Preid. Gerichte gemarbiget merben tonnen.

Der Central . Bermaltungs . Ausschug bes pointedniften Bereins balt fich überzeugt . bag er burch blefe Anordnung fomobi ben Bunfchen ber Aunstler, Fabritanten und Gewere betreibenben, ale auch bem Berlangen und ben mahren Beburfniffen ber gefammten Nation begequet. Uebrigens mirb berfelbe noch eine befonbere Befanntmachung in Beitebung auf bie Einfenbung ber Begenftanbe, welche auf Roften ber Elgenthumer langftens bis zum 14. Ceptember au gefcheben bat, feiner Beit erlaffen.

Danden ben 6. Mpril 1827.

Der Central . Bermaltungs . Ausfduff bes polntednifden Bereins fur bas Ronigreich Bapern.

Staatfrath pon Dann, ale Borffanb.

Forftrath Bepfer, ale Cefretar.

Im vermichenen britten Quartal murben bei bem Stabtmagiftrate nachfolgenbe Polis zeinbertretungen untersucht und bestraft :

50 Individuen wegen verübter Raufs und Schimpfbandel; 36 Individuen wegen Betruntenheit und babei verübter Erceffe;

182 Individuen wegen Bettelne und Bagirene :

12 Individuen wegen verübter Entwendungen im polizeilichen Grade; 63 Individuen wegen unterlaffener Schliegung ber hausthuren zur Rachtzeit;

39 Individuen megen unterlaffener Beobachtung ber polizeilichen Anordnungen hinfichtlich ber Mufficht auf Die Sunbe;

- 11 Individuen wegen unterlaffener Anzeige neu aufgenommener Dienftboten ;

11 Rnaben megen getriebenen Unfuge auf offener Strafe:

5 Individuen wegen Berunreinigung ber Strafe;

11 Individuen wegen verbotewidrigen Labadraudjens auf offener Strafe; 7 Individuen megen ordnungewidrigen und guchtlofen Lebensmanbels;

4 Individuen wegen verbotewidrigen ju fcnellen Fahrens; 3 Individuen wegen heimlicher Dienftes Entweichung

3 Individuen wegen verübten Betruge im polizeilichen Grabe ;

2 Individuen wegen verbotemibrigen Schiegens mit Feuergewehr in ber Rabe ber Ctabt;

8 Sudividuen wegen unterlaffener Strafenreinigung ;

5 Individuen wegen ungebuhrlichen Benehmene vor Umt ; : 5 Individuen wogen verbotowibrigen öffentlichen Aushangens Edel erregender Bertaufegegenflande;

Individuen wegen unterlaffener Ungeige neu aufgenommener Dietheleute;

2 Individuen wegen verbotemibrigen unehellichen Bufammenlebene;

1 Individuum megen Musichuttens von Fluffigfeiten über bas Teufter auf bie Strafe;

1 bergl. megen ungeeigneten Befchuttanbfuhrens; 1 bergl. megen unbefugten Cangmufithattens;

1 Lehrling wegen Ungehorsams gegen seinen Meister;

1 Pehrling megen berbotemibrigen Birthehausbefuches; 1 Individuum megen fortgesetten arbeiteichenen Lebensmanbele.

Wegen Berbacht verübten Diebstahls im Berbrechens, ober Bergebenograbe murben an bas R. Rreis, und Stadtgericht abgegeben

. 7 Individuen.

Regendburg am 1 Juli 1827.
Stabt. Mag i ftra :

Schaups.

In Solge einer Meaufiften ber Affaigl. Baufinfpetien bafter fieft man fich veranlagt, auf ben Grund ber allerfoffen Berobenung vom 16. Juauft 1805, die Berbefferung ber öffeutlichen Ernsfern berteffend, nachftefrebe Wörschiften ber funftigen genauen Darnachachrung willen in Erimerung gu beingen:

1) In einen Ortschaften, durch meide die kandftraßt globt, haben die Einwohner im woll bie Erafe, als die Eitungsden wom Schamm, unt eingen, die die Bordeng mit bem Metriede vorgenommen wird. Der aum poliziendstig, und Bernachläfigung nicht blad der Keinlichtet, fondern auch de eigenen landwirtschaftlichen Werfele verrachtene Estendber der Olinger an und all die haddyrieden im verfen, und die Arfliauche felbst auf die Erasse ablaufen pu läcken, dar die Grade nicht eine Gestalten und eine, darf die dach in die Erasse ablaufen pu läcken, darf die dach in die Erasse

3) Die Errofen auffer ben Orifchifen find bon ben Abgigneten nicht jie ichmalten, und Besteren ist unterlagt, ibe Fielber nöher, als in einem Möfinde von Zechnen aben Errofengeiden ju pftigen. Ueberhaupt ist bas Eigenthum ber öffentlichen Errofen benterieben um felbft mit geffert Motung, wie jedes andere ju behnbeiln, weil bessen Berlegungen jum aligemeinen Nachteile gereichen.
3) und bie Errofen und Seiden ich weber Beuchtuter, woch Unrath aus ben Baufern.

ober Erbe geworfen, und in benfenigen Gallen, wo Grenn, und Saubal, und andere Marie tallen nicht voch anderswo untergebracht werben isonnen, weber bie Busgae nach ber übejug bed Basfers baburch gespertt werben. Auch verficht es fich von seibs, das wenn burch bas Whlaten von Saur und andern

Maderialien bie Strafe verunreiniget murbe, biefelbe alsbald wieder vollftanbig gereiniget

werten muffe.

3) Menn die Großengadden geräumt, oder die Etregen felbst dom Schlamme gereinigt werten, olden bie Europeigendhumt vie Bertagnis haben, die ausgehobene Erde auf ihre Grundfilde ju fildera, ohne hiefür bad Mindefe an die Wegmeister und Wegmacher guretichen. If die gegebedene Erde der an den Ernasen liegenden Erundfilden undor nachbeillg, so soll beiedse jur Zeit, wenn sie undefamt find, auf bie Brude groweien werden, um die mindfilde Minde zu ersparen. Die Grundreigentömer miljen die Erze sodann weie es gute Landwirtse fiber fernfahren. Die Grundreigentömer

-1

thun merben) auf ihre Meder verbreiten, barfen aber feinedwege bamit jur allenfallfigen Er, fparung von Baunen eine Erbobung auf bem Stragenranbe oben an ben Graben machen.

Regensburg ben 2. Juli 1827. Dauerer.

Schaupp.

Runftigen Freitag ben 6. Juli biefes Jahre werben mehrere alte Enbebaume in zwei Par-thiern, wovon ble eine auf bem untern, Die andere auf bem obern Borthe fich befinbet, im Bege öffentlicher Berfteigerung verfauft.

Raufstiebhaber mogen baber an befagtem Tage Rachmittags um 2 Uhr an ber bollere nen Unterworth . Brude erfceinen, wonach bie Berfteigerung bafelbft beginnen wirt.

Regendburg ben 28. Junt 1827.

Stabt. Dagiftrat Manerer. Chaupp.

Durch ben Sitl, herrn Cooperator Berner erhielten bie ebangel, BBaifenfinber bon einem ungenannt fenn Bollenben ein Gefchent von 25 fl. - Desgleichen empfiengen biefel. ben burch ben Rechnungslehrer Dieronnmus Coubarth von feinem verflorbenen Bruber, bem handlungs Commis Chriffian Soubarth, 25 fl. in thre Sparbuchle,

Bofur biemit offentiich Dant ausgesprochen wirb.

Regensburg ben 30. Juni 1827. Mauerer.

Durch ben Rechnungelebrer Dieronymus Schubarth murten bon feinem berfforbemen Bruber, bem Sanblunge . Commis Chriftian Coubarth 25 fl. fur bas abangelifche Rrantenhaus abergeben.

Rerner fchentten babin bie Gefellen ber biefigen

a) Schuhmacher b) Ragelichmiebe c) Rufner

Welches baufbar jur offentlichen Renntnif bringt

Regeneburg ben 1. Juli 1827. Der Stabt . Ragificat manerer.

Det an ben Schuhmacher Raifer babier bis jum tanftigen Biele Jafobi b. J. berpache tete Communal . Laben an ber Refibeng, ben 3 helmen gegenaber, wird neuerbings ber offent. lichen Berpachtung untergeffellt, moru auf funftigen Montag ben o. bief, Bormittage von

9 - 12 Ubr Termin anbergumt mirb. Es werben biemit bie pachtluftigen Inbibibuen eingelaben, fich um obige Beit tu ber Stabtfammerei eingufinben, und bort bie nabern Bebingniffe ju bernebmen.

Regensburg ben 2. Juli 1827. Manerer. Chaupp.

Rreis . und Stabtgerichtliche Befanntmachungen.

Dach bem Untrage ber Staubiger bes' Bernhard Bittmann, bargerl. Baummoll. banblere ju Stabtambof, foll beffen Anmefen, beftebend in einem Bobnhaufe, 2 Gaben boch, und mit allen Bequemtichteiten verfeben, bem öffentlichen Bertaufe unterworfen werben.

Es wirb baber ju biefem 3mede

Camftag ber 21. Juli Borm. 9 Ubr anbergumt, und Raufdliebhaber biegu mit bem Bebeuten vorgelaben, baf fich bie Musmartigen über Bermogen und Leumund legal auszuweifen baben.

Regensburg ben 8. Juni 1827. Rreis, unb Stabtgericht. Routgl. Baper. Kreis, unb Stabtgericht. Sumpelibalmer, Direttor.

p. Claner.

lande u. Berrichaftsgerichti. fo wie auch andere amtliche Befanntmachungen.

Die im letten Stud bes Regensburger Bochenblattes ausgefdriebene Berfteigerung ber Erbauung einer Bructe nebft ber Strafen. Erbobung auf ber Regensburger. Etraubinger-Strafe swiften Briesau und Schonach wirb auf Mittwoch ben 11. Juli b. J. Bormittags 10 Uhr verfchoben, mo fich Steigerungeluflige bel bem f. Lanbgericht ju Stabtambof einfinben fonnen. Stabtambof ben 30. Juni 1827.

R. B. Lanbgericht Stabtambof

und R. B. Bau. Infpettion Regensburg. Blelanb, Minbicheib, t. Ingen. I. Claffe. f. Panbrichter.

M om Raftenamt bes Ron. Collegiat: Stif. tes jur atten Rapeile

merben Camftag ben 7. Juit heurigen Jahre bie bem Stift angehörigen Bebenben im biefigen Burgirieben an ben Deiftbietenben berpachtet, weiches man biemit jur öffentlichen Renntnif bringt.

Regendburg ben 28. Junt 1827. gr. 3. Seiler,

Raffner und Stifeconfulent.

Bon einem ungenannten Boblibater murben ben fatbolifden Baifen 25 fl. aberfchidt;

wofur in ihrem Ramen biemit berglich gebanft mirb.

Ron, Domfapiti. Abminifration bes tatbol. Batienbaufes. Betger.

Deffentliche Danteberftattungen, Mui. forberungen, Barnungen.

Berr Schubarth, Buchhalter bei Titl. herrn Raufmann Ruch & babter, bat bor fetnem feitgen Abieben unferen Mlumnen 25 ff. menfchenfreundlichft legirt. Diefe große Bobi. that murbe ben 2. Juli jur gleichbeitlichen Bertheilung unter gebachte Boglinge übergeben, und bamit nach Beftimmung berfabren. Gott vergeite fie bem Seligen in ber Emiafeit, und beglude bie binterbtiebenen Bermanbten mit feinen ichonften Gegnungen. Saalfrant, f. Conreftor.

Reinen, innigen Dant bringen bie Untergelchneten herrn Munigipalraib und Raufmann Buche und beffen murbigen Chefrau fur un. jablige fprechenbe Beweije bes Bobiwollens, ber Gute, Theilnabme und Surforge bar, beren fich unfer am 27. Juni berftorbener Bruber und Freund, Dr. Jatob Chriftian Bilbeim Schubarth, Buchhalter mah. rent feines gojdbrigen Lebens und Birfens in ihrem Daufe, fortbauernb bis ju feinem Tobe von ihnen ju erfreuen batte.

Co baben fich auch Titl. herr hofrath und Dr. v. Schaffer und herr Affeffor unb Shirurg Pforringer burch ibre unermübliche Gorgfati in Behandlung bes Kranten, nnb herr Defan und Pfarrer Gam pert ic, burch oftern, bem Geligen ertheilten troffreichen Buspruch gerechte Unfpruche auf unfern ergebenen Dant erworben.

Indem wir biefen, bier öffentlich an ben Ja fegen, fen auch ehren und bantend berer gebacht, weiche ben Seligen burch unermubliche Pfiege, burch öftere Bestude und Wonbes Troffes feine ichweren Leibenstage erteichterten, und feine troifche huffe theilnehmend um Gradestube begietreten.

Dieronymus Beinrich August Schubarth, Rechnungslehrer, Bruber und beffen Gartin, fo wie bie ibrigen Berwanbten bes Bereftorbenen.

Dief gebeugt von bem Schmerzigefühl über Berluft unferer guten Mutter entlebtigen wir und ber traurigen Pflicht, allen unfern Freunden und Bonnern, welche die Bolleneten die beite beferbeit bigere Krantseit idspitch beludeten, und unter beutigem jur Aubeflätte begeiteten innaften Dant baryubringen.

Borzuglich banfen wir bein bochwurbigen herrn Cooperator Litl. Berner, ber bie Berftorbene mabrend ihres Kranfenlagers burch troftvollen Zufpruch aufrichtete.

Regensburg ben 23. Juni 1827. Ehriftoph Schmaigl, Burger und Baraplutemacher, Runigunde Schmaigl, beffen Frau.

Barbara Schmaigl, Schwefter.

Indem ich hiemit fur ben mir geschenten jabireichen Besuch boffich bante, mache ich gugieich befannt, bag von heute an ber Sommerteller geschloffen bleibt.

Degern'eim ben 4. Juli 1827.

Bucheranzeigen, Unterrichts . u. Runft.

Wie unumgangitich und bringend noth. wendig einer jeben Stadt fowohl ats auch beer einzeinen Gemeinbe gute feblerfrete tofcomafchinen find, bat uns bie Zeit bite.

langlich überzeugt; und eine Feuersbruuft batte oft nicht fo weit um fich greifen, nicht fo volete Meniden hab und Gut verfchin-gen tonnen, maren gute bofchmachinen, welche mehr als bas Gewöhnliche leifen, gegenwartig geweien.

lim diefem fo beingendem Bedufenfiffe abgubefen, beingen Unterzieldnete mit Demillia gung des hochtbilichen Schabmagifterts anmit jur öffentlichen Kenntuly, der der die Werfertigung von guten köfchme forieren, der wohl, als auch im Wofferteitung die properties, de dann auch Anlegung von Brunnen, dem mengefchöfen, nach ihrer eigenen Erfins dung zu einem boben Brade von Wolltommenbeit gebracht baben.

Diebel dursten votr ader nicht stehen bleb ben, indem es nicht immer auf der gaete Eratesung, sondern auch auf bet Derektigastigna des Bussers des fixeresgefages andsamm, den nicht selten fehlt es an Menschaften um sleiche bezutragen, und bis deles sich endlich geordnet, ist geößentheils, jumal auf benden, des gehörtes den die genachten den der der der der den der den den der danden und der Auft verfagen.

berfegung. Da wir aber immer unfer Mugenmert auf ben Bafferbefig ju richten baben, woran es leiber ju oft gebricht, fo baben wir bie Erfinbung gemacht, bag ba, mo ber allgemei. nen Memung nach, burchaus fein ergiebiger Brunnen gu erzieien fen, bennoch ju gra. ben, und wenn auch bas Wafferfundament eine Ctunbe und noch weifer bom Orte entfernt mare. Buf eine folche Bafferleitung tonnen in einer Ctabt ober Derf fo viele Brunnengefcopfe angebracht werben als erforberlich find, um alles mit Baffer ju berfeben ; jebes emgelne Befchopfe aber fann ju einer folden Bolltommenbeit gebracht merten, baß ein Dann mit geringer Dube in einer Minute It Eimer, folglich in einer Ctunte 90 Eimer Baffer ausschopft. Diefe Urt Baffergefchopfe boppelt angebracht liefern in einer Minute 3 Eimer und in einer Ctun. be 180 Eimer Baffer, und finb auch Brunnen auf biefe Urt angelegt bei Reuersgefab. ren febr gut ale Eprigen ju gebrauchen.

Aus biefem allen gehet bervor, baß witunfere Aunfe und Brijfenicht in Wassertungtung- und köchmachinen Berfertigen gewis, ju einer größen Wolffommembeit gekrache, jud einer größen Wolffommembeit gekrache, jud jeboch weit entfernt, biese unfere Ern nibungen geheim zir balen is sonken biemt allgemein zu nufgen, des fist unfere Birthet, Deitgefennde ampfehen wir und allen hoben Obrigsteinen, Ender und kandspenichen, und beidem der und mit folden Arbeiten beauftragen bad vo II ommerchen und geheim eine einer beiden auch bei allen unfern Arbeitern verischen auch bei allen unfern Arbeiten bei möglichst billigsen und wohlselten.

Auch verfertigen wir alle Arten mechaniicher Arbeiten fowohi in Metall als holt, alle Arten hanbiprigen und bergleichen, repaeiren aber auch ichabbaft geworbene Sprigen und Brunnengeschöpfe nach oben beichriebener Urt.

Bie gewähren burch bie Anficht ber porhandenen Mufter-loichmaschine bie bolle lieberzeugung, bag unfer Versprechen nicht leeres Wortgeprange, sondern bie reelifte Bahrbeit ift.

Regensburg im Monat Juni 1827. Johann Rueff, Lub. E. S. Saurin, Lit. G. Nro. 146. Dass die angekündigte Gesangschule nicht diesen Nionat, sondern den 1. August ihren Ansang nehmen wird, (und zwar ohne sernere Anzeige,) bringt hiemit denen, die sich dafür interessiren, zur Kenntniss

K. Bühling.

Da ich aus befondern Rudssigner vom brater gaingtich aberteien bin, so babe ich enige freie Erunden erhalten, die ich alle einige freie Erunden erhalten, die ich alle einige freie Erunden erhalten, die ich alle einige ich auf einem winfehe. Mit bobere Bewilligung mach ich tader bie ergebenfte Angeige, das ich gesonen bin, litteririch im Belange, so wie in den Antengsgrunden bet Kaubergeleig uertbeiten. Meine Befahgung als Cannyage meine belichbeige Unstellung als Cannyage meine belichbeige Unstellung als Cannyage erweiten. Ich in der eine belichbeige Unstellung als Cannyagen. Ich som eine belichbeige unt Delfung als Eugen. Ich som eine belichbei mir mit ber angeneb, dem hoffeng eines gliefen alletzeunes, dem ich berich Gründlicheft und Fleiß zu entsprechen mich bemichen werke.

Meine Bobnung ift in ber Wollwirfergaffe Lit. A. Nro. 186.

War Reumapt, Singer Ein junger Menich, mit ben nötigen Kenntniffen ausgerüffer, wänicht Ennben in beuticher Drache, auch im Rechnen und Schänicheriben ju geben. Er wird allen fleigt und Mimmertsamtet annenden, bie Zufriedenhött ber Eltern fich zu erwerben. Das Möhrer iff zu erfragen im M. C.

Folgenbe rare Stude liegen im Ungelgs. Compteir jum Bertaufe por:

1) Algendeliche Abbildung der zu Regenspurg gebaltenen Golennien, als Lin E. B. Nach dasselbsten, die erste grundstein zu einer Viewen Luangerlischen Krichen gelegt bat, geschen den 4. July Anno 16-7. von III. Merkan.

a) Aigendeliche Abbildung der Vleues batten und Anno 1631 verfertigten und einge Werdten Ewangelischen Rirchen zu der Seiligen Derejaltigs leit des Seiligen Adm. Arichs Freyen Statt Regenspurg, von Georg Subschmann.

- 3) Algentlicke Abbitdung der ju Argensepung spolleren Golenien als EM-Karb befelbfen bie Meu erbaum Kirchen nur die Chriftliche Evangelische Ger mein, der 3. Dreyfaltigfeit Consecriren, sedicieren, und ennorpen läffen. Grischein den 5. Obris 1631. von III. Uterland.
- 4) Abbildung der Dfenning und ber Grundftein, von Merian.

Bei Frang Jof. Muguftin jun. Antiquar auf ber fleinernen Brude, find folgenbe Bucher gu baben:

Sübners geneologische Zabellen, Hol. Leiberg, 2018. 2019. 20

Etabliffements, Miethe . Beranberungen u. Recommendationen zc. betreffend :

Um bie haufgen Untermaten marum ich Agagou-Buffer unde billiger als getr. ver kaufe? — mit einemmale zu bertchigen, find feil des die ficht des die fichtiges Ragoup. Buffer, bas frilches die fischtiges Ragoup. Buffer, wenn man es dierfet und in großer Quantität von der Quelle beziehe, zu dem zicht alle Berfetabungen gleich feftageten Trunnen. Preise, und zusägich der allergerings möglich bedurgenen Ragot bieder geftellt (wie ich durch Original-Beitgeber weifen lann) felh auf ist, zu feden anden wur wie deren Preis ist ged beien Sommer him beirch auf Gründen wie erfagt.

Dog ich ein mir im Fruhjahr angebotenes Commiffions . Lager bon faft 700 Rrugen al-

tes mebrishriges Magogn . BBaffer, twar tu meinem Cchaben, aber aus Grunbfas nicht annahm, geichah barum, weil ich ben gojab. rigen Muf meines Saufes (bag man in bemfelben achte und frifche Baffer erhait) nicht perbunteln wollte, weshalb ich auch feine ber mobifeilen Mineralmaffer faufe, meiche que meilen ohne Brunnenfchein berumbaufirt merben. Dbige Ertlarung bin ich erbotbig, gerichtlich gu beweisen. - Die Breife meiner fammtlichen Mineralmaffer finb, wie ichon binreichend befannt, fo billig, mie nur moalich, geftellt, jene, bel welchen eine Dinberung bes Preifes möglich mar, habe ich neuerbinge im Preife beruntergefest, unb fann ime mer achte biegiabrige Baffer berburgen. bie man um fo frifcher erbalt, weil feber ein. geln abverlangte Rrug aus meinen tiefften Rels lern geholt mirb; unb inbem ich fur bas bis. berige gutige Bertrauen perbintlichft und geborfamft bante, empfehle ich mich ju ferner gutigem Bobiwollen mit aller Dochachtung ergebenft.

Friebr. Beine. Theob. Fabricius am Roblenmarte beim Ruberbrunnen.

Englisches Baum mollgarn. Unterzeichneter bat wieber in Rommiffion

Unterzeingerer odt weerer in Kommission weiß und roth englisches Saumwollgarn jum Steichen und Meben (Water und Mule) wie auch fein gebleichtes Stridgarn erhalten, und fann solches in verschiedenen Sattungen um die billigsten Preise Bundels auch Plundweife abgeben.

Georg Friebrich Demmler, Lit. F. Nro. 24.

Da mir von einem solitichen Etaber Magistra babier die Genefinion jur Ertchfung einer Conditorel ertheilt wurde, so giese ich seinet einem boben Wel und vereirungstudbiemt glubistum ergebenst an, das ich die seiden allen Jädere in Musdbung bringe, und sowohl Zorten, Consessum, als auch eile Borten Gerformes und seine Bebolabe u. bgl. theils schon versertigt, seist auch auf Bertrugung in Besten gelaufte lieferen, auf Bertrugung in besten Zoultaft lieferen,

Bugleich empfehle ich auch mein ichon befanutes Manufaftur . und Steingut . Lager; indem ich um gutigen Bufpruch bitte, berfichere ich reelle und billige Bebienung. Mein Laben ift ohnweit bem Goliath, herru Raufmann Chum acher gegenuber.

Regensburg ben 26. Juni 1827.

Nachbem mir vom hiesigen Stadtmagistrat bie Bemiligung erheilt murve, troesen Rreibiestein, ub aden, so bringe ich solwes biemit put öffentlichen Arnntuß, diete um geneigtem Kufprud und flag ett Bescherung in betel Mehle bei die Berick solwes die Berick geber Anserberung in bereil Mehle fessen die Reibie der Mehle bei die Beriefe nur der Angele der Beriefe entsprechen, sohm mir das fernner auftragen zu erhalten keit dem über ihr den geneten bei der die Butragen zu erhalten keit dem über ihr merbe.

Den 18. Juni 1827. Johanna Runbigl, burgerliche Priechlers. Ehefrau, Lit. B. Nro. 73. babier, bei Drn. Baumeister

23. babter, bet Str. Saumeiter Liebherr, über eine Stiege boch, wohnhaft.

Bei Unterzeichnetem find wieder ichone graue, braune und ichwarze herren, und Anabenftrobhute zu biligen Preifen zu haben. Albrecht Weper, Krogner zum blauen Stern.

Bur Folge gnabigster Entschiegung ber t. Regierung bes Regentreifes, Rammer bes Innern, wurde mir von bem ibilichen Stabt. Dagistrate nebst bem Burgerrecht eine Bacterep-Contession verlieben.

Einem hohen Abel und bem verehrungsroulrdigen Publifum mache ich bennach jiemte bie ergebenfte Augetge, daß ich vor ber hand mit ber sogenannten Schmal; Badteren mein Beichafte bis auf weiteres beannen habe.

Ich versichere bie reinlichse und promptesse Bedienung, und unterziebe mich auch aller gemacht werbenden besondern Bestellungen an Baderery biefer Urt zu Geburte und Ramense agen t.; zu jeder deliedigen Clunde mit der größien Gereitwilligfeit. Dem Jund iff Lit. C. 77, in der filbes-

nen Bifchgaffe. Sob. Baptift Blener,

Burger und Badermeifter.

Sin in allen Justis . und Abministratibgefchaften erfahrener Rechtsgeiehrter entbietet ben hoben Standesberrichaften und sonftigem hoben Abel bei allen Vorfallenheiten feine Dienfie als Cofulent und Agent. Bu erfragen bei ber Rebattion biefes Blattes.

In Iri. Maut wird Freitag ben 29. b. M. ein baier, Regelfchieben mit folgenben Geminn.

ften feinen Unfang nehmen: 1) 8 Kronenthaler mit einer Sabne

nebit 4 Debengewinnften und einer Beitfabne. Bon jeden Gulben werben nur 3 fr. ab-

gejogen. Woju Jebermann höflichft einlabet

Joseph Saller.

Unterzeichneter macht hiemit einem hochbereitstigen Publitum bis geziemende Unseig,
baß Somnig ben 1. Juli laufenden Jahres
anfangend, alle Sonnag der Commerckele einfangend, alle Sonnag der Commerckele beiter Keners, und auch guter Sier, ohneren flehen Keners, und auch guter Sier, ohneren flehen kenerscheiten Publitum einen dehter einem bederechtlichen Publitum einem lahlerechten Beiter armitellen beiter beiter angebeiten achtungsvoll und erzebenft.

> Anton Schmib, Safernwirth in Rojering.

Unterseichneter macht befannt, bag alle Sonn- und seiertage Rodmitgag jurel libe fine jurel Wagen beim Mauthhaus am Cteinnen ich feb. 1980 in 1980 in 1980 in 1980 Beitlarn bereit fieben. Auch fann baffelbe hybtwerf an Wochentagen berufft werber, vonn Bormitgag bei ber Frau Echoppia am Ceienves die Befellung amsgehr wirts.

Unbreas Gogfrieb, Bier. brauer in Beitlarn.

Auftionsanzeigen, Waaren u. andere Gegenstandebetreffend, welcheverfauft, ober zu faufen gesucht werden.

Freitag ben 6. Juli 1827 Rachmittags ; mei Uhr werben in ber ehemaitgen Bierbrauer Linbner'fchen Behaufung Lit, C.

halber Bogen ju Dro. 27. tes Regensburger Bedenblatts 1827.

Nro. 172. in ber Baffner . Strafe, nachft bem alten teuifchen Saufe, vier verichiebene Bagen, beftebend in einem gang neuen noch ungebrauchten, mit sweimal gefchmolgenem Etfen fart befchlagenen und mit eifernen Ich. fen verfebenen ichmeren Subrmannemagen auf 3 Pferbe, bann einem besgleichen diteren swel-ipannigen, ferners einem ein. ober zweifpannigen Comeigermagel; mit eifernen Ichfen , gebedten engl. Sigen , mit Ctabifebern unb SpriBleber verfeben, und einem gang neuen mobernen Schweizermagel; ferner : engl. Gat. teln , verfchiebenen Pferbegefchirren , Ditem. mert, eifernen Wagenfebern, Achfen und Buch. fen , Rabichuben , verichiebenen Retten, einem Beinfaß bon Eichenhois, 28 Eimer haltenb und mit 8 eifernen Deifen verfeben, nebft anbern Baten . und Suhrmanne . Sabrniffen , an ben Meiftbietenben gegen gleich baare Bejab. lung öffentlich verfteigert.

Regendburg ben 18. Juni 1827. Rotar Stablberger.

Montags ben 9. Juli 1827. und folgenbe Sage Dachmittags smet Uhr mirb in ber De. baufung bes Mauerermeiftere hofmaier Lit. G. Nro. 29. uber eine Stiege in ber neuen Strafe, ber Dachlaß bes ebemaligen Probfi. richters ju Ober . und Unterlauterbach, herrn Dichael Birthmuller, beftebenb in goltenen Ringen mit guten Steinen, golbenen Cad ., Minuten . und Repetirubren, unb golbenen Reiten, filbern. Zafelleuchtern, Gitengeng, filbernen Einfagen mit Deffern, Ga. bein und toffeln , filbernen Dofen und Raffee-Bffein ic. , Derrenfleibern, Leib . und Bett. maiche, neuen und gebrauchten Sifch. und Safeltudern nebft Cervietten, fconen Betten und Matragen, Sausleinmand, Ctanb. unb Banbubren, Rommob., Rleiter., Coreib. und Ruchenfaften , Spiegeln , Sanapees , Cef. feln, Tifden, Dalereien, Stupferflichen unter Glas und Rabmen, Erintglafern, Couteillen und Rrugen, Binn, Rupfer, Deffing, Eifen, Baichgeichirren; bann einer Camm. fung pon febr guten boppelten und einfachen Gemehren mit goibenen Bunbfern, unb Diftolen bon guten Deiftern, nebft anbern febr auten und nuBlichen Dausgerathichaften, und einem Anbang von Buchern, an ben Deift.

bietenten gegen fogleich baare, unaufhaltsame Bezabiung, öffentich lodgeschlagen. Das Bergeichnig bieraber ift bei Unterzeichnetem umfonit gu baben.

Regensburg ben 18. Juni 1827. Rotar Stablberger, Lit, G. Nro. 41,

Montage ben 16. Jult 1827 und folgenbe Jage Machmittags 2 Uhr, werben in Lit D. Nro. 78 in ber Weingaffe, perichiebene Berlaffenichafis . Effetien, beffebend in golbenen Dor . und Singerringen, Penfchafte, fiber. nen toffein , Cadubren u. Rojenfrangen mit betto , Rommob . und Rleibertaften , faubern Manne. und Rrauentleitern , Ctoffen, Ceibengeug, Taffet und Rattun, teinlicher Leib., Eifch . und Betemafche , firfchbaumenen Gef. fein und runden Tifchen, fichtenen Bettftate ten , Binn , Rupfer , Deffing , Gifen , Bein. flafchen und Bouteillen, nebft anbern nus. Ichen Effetten, an ben Deiftbietenben gegen fogleich baare Bejablung beraufert. Ratalog ift im Laufe funfriger Boche unente geiblich ju baben.

Muernbeimer,

Donnerftage ben 12. Juli 1827 und folgenbe Tage Rachmittags 2 Uhr, werben perichiebene Dachlaß. Effetten und Mobilien bez perftorbenen Biceprafitentend . Bittme frau b. 21 bam, in bes frn. Beibner, bargerl. Pofamentire, Behaufung über gwei Stiegen boch, auf ber Daibe, beffebenb in fauberen Rrquenfteibern , reinitcher Tifch . , Leib . und Bettmafche, Erucifiren, Spiegeln, Ceffeln und Ranapees, einem Schreibfefretar, Rome moben, Dfeiler. und anbern Siichen, Bette fatten pon Riricbaum. nnb Cicenbols. Betten und Matragen, Couvertbeden und Mouleaur, Roffers, ginnernen, tupfernen unb meffingenen Geichirren und Cteingut, nebft anbern brauchbaren und febr nuglichen Effet. fien, an ben Deiftbietenben gegen fogleich unaufhaltbare Bezahlung offentlich peraußert. Bogu boflichft einlabet

Muernbeimer, Auftionator. Dhugefahr 2 Ctunben bon Regeneburg

und eine halbe Stunde bon ber Landftrage ift ein Landgut, besiehend aus einem fonen

Schieß und Delenmie. Gebuten, Edrien, lettenfanen, und einer beinners artouber intertinate, und einer beinners artouber inchner aften beeutenter globen Defenomie am Feibern, Wufen und beeutenter Egabung, tiebt allen Enteichtungen von Bisch und Haumannsfahrenffen, sammt en auf fammenlichen Erdnern flebenen Ge-treiben in einem Schäumsswerte, zen zovon fl. esgen ein Mabet von 16006 fl. aus freitr hand ju verfanfen. Nach Enichten eines Auffert denna 2 Seift en. 30c Enichten eines gen 3 mit 30c Erteiben eines gen 5 mit 30c Erteiben eines gen 5 mit 30c Erteiben fleben eines der eines d

Es ift eine Matronennubel . Preffe ju bertaufen. Das Rabre ift in Lit. C. Nro. 72. über einer Stiege gu erfragen.

Bu faufen wirb gefuctt: eine Deltifte mit Blech ausgefuttert, rein und gut conferpirt, ohngefahr 5 bis 6 Bentner haltenb.

Ein fconer gut abgerichteter Bubet ift gu bertaufen. Das Rabere im A. E.

Ein neues und ein icon gebrauchtes einpanniges Chaffen Sefchir, beibe mit Deffing garnirt, find taglich um billige Preife gu bertaufen, und bas Weltere im M. E. ju erfragen.

In Lit, C Nro. 123. In ber obern Bad. gaffe ift eine große eiferne Bage neblt mehrer en Bentnern eiferner Gewichter ju bertaufen, pber aegen eine Heinere ju bertaufden.

Bier einfpaunige aite Chaifen find ju bertaufen bet Boltter, im Bifcoffbof.

Ein gut ausgefpielter Flugel mit & Octaben fieht ju verfaufen. Das Rabere im A. C.

Quartiere und andere Sachen, welche ju bermiethen find, ober ju miethen gefucht merben:

In ber Behausung Lit. B. Nro. 80. iff ber erfte Stod mit 6 beibaren 3immern, besonberm Boben, Reller und senstigen hauslichen Bequemichteiten, täglich ober bie Biel Jatobi ju beziehen.

In Lit, A. Nro. 72. in ber ichonen Belegenheit ift ber zweite Stock fammt Bugebor ju berfifften, und bas Mabere beim Bierbrauer Lebr zu erfragen.

In Lit. C. Nro 106. ift ber erfte Sted, befiebend aus 7 3immern, Ruche, Speis, Reffer, Soben, Dolgleg, gemeinichaftlicher Baftogelegenheit, nehft Stallung fur gw: Werbe, tablich ju verftiten.

In Lit. D. Nro. 32. iff bie zweite Etage, bestehend in 4 beibaren Ammenn, Rader, Reller, Dollitg, Mafchgelegenheit, und mas jur Bequemlichteit bient, bis Jatobi zu vermierben. Amd fonne für Berte Erdunn bau argeben werben.

In Lit. C. Nro. 45 und 46. nächft bem Kängliten Dieglerungs. Sebadus ift bis Fiel Jatobi ober auch früher ber zweite Erod mit bret heigbaren Simmern, 1 Kabiner und Kammer, Räche und Walchgelegenheit zu verfülfen. Auskunft darüber erhält men im schwarzen Abler nächft Et. Cassan Lit. E. Nro. 66.

Mein ganzes Hinterhaus ist bis Jakobi an eine ruhige Familie zu verstiften.

Kaufmann Neuffer,

Lit. C. Nro. 95.

In ber Behaufung Lit. E. Nro. 11. ift diglich im erifen Stod ein Quartier, beftebend in z beibaren Gimmern, Garberobe, Spele, Ridee, holglege, Rellerabtfeilung nnb gemeinschaftlicher Waschgelegenheit zu vers miethen.

In Rumpfmubi Nro. 29. ift bas haus u. ber Garten ju vertaufen, ober ju verfiffen. Es fonnen auch einzelne Zimmer abgegeben werben.

In meiner Behausung Lit. F. Nro. 24. am Roblenmartt ift ein bubiches 3immer famt Boten für einen einzelnen herrn Monatober Jahrweise ju vermiethen, und tann sogleich bezogen werden.

Georg Friedrich Demmler.

Dem Rathhaus gegenüber in Lit. B. 7a. ift ber zweite Stock mis aller Bequemlichtett täglich zu beziehen.

In Lit, E. Nro, 31, auf bem Deupfart.

plat iff ein Monatzimmer mit ober ohne Meubein täglich ju verftiften.

In Lit. B. Nro. 96, ift ber imeite Stod monatiich ober vierteljabrig taglich ju verftiften.

In ber Pfarrergaffe Lit. E. Nro. 119. iff im erften Stock bas Edzimmer meublirt monatlich ju verftiften.

In Lit. F. Nro. 128. auf bem 'ebemaligen Rornmarft ift ein meublirtes Monatzimmer zu verftiften.

In ber Bebaufung Lit D. Nro. 28, find merfine Joed 4 helthard Rimmer nehft Nader, Reller, Solliges, Boben und Waschgelegenbeit gemeinschaftlich, bie filnfliges Elle Jaebbig werfliften. Im zene Stod find 5 beihate gimmer, a Rodinert, a Kaden, Keller und Polskege, Beben und Waschgelegenheit eben auf gemeinschaftlich, bie funftiges Alle Jaebbi zu verfliften, und kann auch thetweise beigen werben. Das Albere ist der Johann Machbie der bei bei bei der Bei

In Lit, B. Nro. 49. in ber Befanbtenfrafe find gwei foone mit aller Bequemitchfeit verschene Quartiere ju verfiften, und tonnen fogleich ober bis Jatobi bezogen werben.

In Lit. F. Nro. 20. ift taglich ober bis Jatobi ein Quartier mit allen Bequemlich. feiten ju verftiften.

In Lit. D. Nro. 18. am Beifgarbergraben ift ber zweite Stock bis Biel Jafobi ju perftiften.

verftiften. In Lit, G. Nro. 52, find 2 Bimmer fammt Ruche bis Jafobi ju bermiethen.

In bem ehemalig fogenannten neuen teutichen Saufe Lit. C. Nro. 169. find mehrere große feuerfefte, trodene Gewolbe ju vermiethen.

Rabere Ausfunft fann man im Daufe felbft erhalten.

In Lit. E. Nro. 67. ift ein Quartier tommenbes Biel Jatobi in verftiften.

Bei Unterzeichneter find gang neue Monat-

Deperin, Porgellalnmalerin Lit. A. Nro. 95. im Getfenfiedergaffel. In Lit. C. Nro. 123, in ber obern Bachgaffe ift bis Jafobi im zweiten Stock ein fcones bequemes Logis zu verftiften.

Unterzeichneter municht die Defgnomie und Bierbrauerei bes Schloffes Pruf en ning auf bet Dauer von brei Jahren ju verpachten. Pachtliebhaber wollen fich über die allenfalligen Pachtlebhaber wollen fich über die allenfalligen Pachtbelingniffe mit ber Zill. Gutsbert fichaft ober mit bem Unterzeichneten benehmen.

Schloß Prufening am 30. Junius 1827. R. E. Braun .

Brauhaus und Detonomiepachter. Lie. D. Nro. 9. in der Engelburgergaffe iff im gweiten Stock ein Quarter von bret Simmern, und mit aller Bequemlichkeit ver-feben bis Jatobi ju verfiften,

In Lit. F. Nro. 50. ift ein Logis mit 4 Bimmern, Ruche und Rammer bis Jafobi gu berftiften.

In Lit, E. Nro. 135. in Pfarrergaffe ift ein meublirtes Monatzimmer ju verfiiften, und fann taglich bezogen werben.

Bis Biel Jafobi, ift in ber Behaufung Lit, B. Nro. 24 ein Bimmer fammt Rabinet, mit ober ohne Meubein, fo mie auch eine Stallung fur 2 Pferbe, ju verfliften.

In Lit. A. Nro. 70. ift im erften Stad ein Quartier von 5 Bimmern, nebft Ruche, Refter u. f. w. ju verftifen.

In Lit. F. Nro. 116. am grunen Warftplat find taglich einige fcone, belle und gut meublirte Simmer, monaritch ober vierteljabrig, an folibe Perfonen zu verstiften.

In Lit. G. Nro, zra. ift fur eine ftille Familie ein fcones Quartier ju verftiften.

Dienstanbierenbe, ober Dienstsuchenbe.

Eine Berfon, welche gut hausmannstoft fochen, und Beugniffe ibrer Treue aufweifen fann, fann bis Jafobi einen annehmbaren Plap finben. Raberes im 21. E.

Man fucht gegen gemeinschaftliche Roffen eine ober 2 Personen , bie in einer Chaise nach Marienbad reisen wollen. Raberes im A. C.

Befunden, berforen ober vermift:

Es ift vor 14 Tagen ein buntelblau fetbener, mit einer breiten Gutrlande gang mit Berlen geffricter Sabacisbeutel, moran fich 2 Eicheln mit grupem Laub befanben , abbanben gefommen. Der rebliche Befiger beffelben wird erfucht, ibn gegen gute Erfenntlichfeit im M. C. abzugeben.

Capitalien:

Auf erfte Sppothet find im Ctabtbegirt Reeneburg taglich 500 fl. ju verleiben. Das Dabere im 2. C.

Muf ein 4 Stunden von Regensburg ent. legenes Braubaus mit Felbbau, im Coaj. jungemerth ju 18000 fl mirb auf erfte Dn. pothef ein Rapital bon 5000 fl. ju 5 pief. Dabere Mustunft giebt Duff. Spanglermeifter.

Bevolferungsanjeige.

In ber epangelifchen Gemeinde find in bergangener Boche

a) in ber obern Dfarr:

Betauft: 3 Rinder, 1 mannlichen und 2 meiblichen Beichlechte. weinicorn Germicolle. 2021. Juni. Anna Barbara, Bigithe bes Bearg friedrich hofmann, Dargers und Gerauffter. 2 Jahre und Officarienfiete. 72 Jahre und officarienfiete. 3. Den 30. herr fatob Beffing Dillelm Godbarth, Luchgalter babier, 1. St., 47 Jahre und 4 Monate alt, an Unterleibeverbile

bungen. b) in ber untern Dfarr: Bearaben: Den 29. Juni, Margarete Cor

phie, t Jahr und 6 Monate alt, an ber Traie, Bater, Johann Beineich Bernauer, Burger und Sandler.

In ber Dom . und hauptpfart ju St. Ulrid

Getraut: Den 21. Juni. Dr. Willbatd Rebof, mit Graulein Corbie logl , non Erding. Betaufr: 2 Rinder mannlichen Befchiechte.

Begraben : Den 26. Juni. Glifabetha Gidlarfin, Golbichmiede , Lochter von Gladeambof, 52 Jahre alt , an Ausgebrung. - Rlara Marga. retha , 6 Jahre und 6 Monare alt , an Reuchhuften und erfolgter Lungenvereiterung, Bater, Auguft Emanuel Schuller, Burger und Coumachermete fter von bier. Den 30. Maria Armilia, 5 2Bochen und 5 Zage alt, am Rothlauf ber Rengebornen, und b Lage att, am weggigt ver Being obernen, Bater, der wohiged. Dert Kang Joen, beinglich abhreifter behier. Den t. Juli. Wargareta, uneglich, 6 Jahre und Swonate att, am Zehfteber. Den 3. Wathias Almanneltechner, Marcersber. pon bier , 22 Jahre alt, en Bruftmafferfucht.

ber obern Grabepfart ju Ct. Mupert:

Getraut: Den 25. Juni. Undreas Maner, Den 28. Titl. Derr Leopold Clauel, Surfil. Zaru fder Gefreidr, mit Titl. Graulein Elifabete Matr. Setauft: 4 Siner, s mannlichen, und 3

weiblichen Befchlechte. Begraben: Den 24. Inni. Jehann Georg, 5 Boden alt, am Schieimichlag, Bater, Bere Johann Pleininger, Gefretair beim f. b. Conferice

Bitereichmache. Den 26. Ein tobtgebornes Didbe chen , unehlich. Den 26. Joferb Briet, Rorporal beim f. b. 4ien Lin. Jufant. Regiment, 23 3abre alt, au Bicht unb Wafferfucht.

Bochentliche Ungeige ber Regensburger Goranne, Den 20. Muni 1827.

| Setraib. | Boeiger | Neus | Sanger Schean. | Seutiger | Bleibt im | Bertauferpreife. | | | | | | |
|----------|---------------|---------|--------------------|----------|-----------|------------------|-----|-----------|-----|------------|------|--|
| Sattung. | Reft. Bufubr. | | nenftand. Bertauf. | | | рафрег | | mittleegr | | minbeftee. | | |
| | i €chaffel | @daffel | € dåffel | €dåffel. | €¢åffel | fl. | fr. | fl. | fr. | fl. | Ifr. | |
| Baipen . | - | 100 | 100 | 94 | 6 | 8 | 2 | 7 | 46 | 7 | 22 | |
| Rorn . | - | 29- | 29 | 29 | - 1 | 5 | 6 | 4 | 56 | 4 | 44 | |
| Gerfte . | - | | - | | - 1 | | 1-1 | - | - | | 1 | |
| Saber . | | 33 | 33 | 33 | - 1 | 4 | 115 | 4 | 3 | 3 | 45 | |

| Preife ber Bictualien, welche einer polizeplicher | Sare unterlisaen |
|---|---|
| Brobfas. 10f4sthaufe. | i Desen iBil. Den i Dater |
| Ein Baan Sefiel ph Ift. 9 3 Gerolite Berte, Sin Rockenlaib pr 16 fr. 7 5 Dafertern Bubl. ben 30 Bubl. ben 30 Bubl. ben 30 | grobs |
| Ein Ripf: pb. 4 fr pf. 1 16 2 - n Mags Comme | rbier bes ben Branern 4 Rhier bes ben Branern 4 Rhier b. D. Branern 4 Blieber 3. d. Branern |
| Mehlfab. A fryfft, tr pfttr pf Bublicir ben. Emmelmehl 146 - 6 2 7 Publicir ben. Rittelnehl 1 2 3 3 5 Publicir ben. | ed Bier |
| Radmebl - 18 - 4 a 1 - Ben ben burger Rongicomebl - 24 - 23 a 3 1 Bubliciet ben Komifomebl - 16 - 16 2 4 - Ein Brund Laif | s. Juni 1826. |
| Preife ber Bictualien, bunch bie freie Concurrengregulirt. | Com 24. bis 30. Junt 1827. |
| Dulfenfruchte. Erbien, gerolte, bie Mans. | an : Semidt ader g.fr.bis f.tr |
| Linfen, rothe sometie | |
| Tung Aleifd. Ragres ober Anbfeich D. Bf. 6 Spanferfel Ralbieich S. S Edumer Edumer Gemeinkeit S. S Ralei. | 125 bas Stud m 1 30 3 - 16 1 12 2 3 - 16 1 12 2 3 - 16 1 12 2 3 - 10 1 12 2 3 - 10 1 12 2 3 - 10 1 12 2 3 3 - 10 1 12 2 3 3 - 10 1 12 2 3 3 - 10 1 12 2 3 3 - 10 1 12 2 3 3 - 10 1 12 2 3 3 - 10 1 12 2 3 3 - 10 1 12 2 3 3 - 10 1 12 2 3 3 - 10 1 12 2 3 3 - 10 1 12 2 3 3 - 10 1 12 2 3 3 - 10 1 12 2 3 3 - 10 1 12 2 3 3 - 10 1 12 2 3 3 - 10 1 12 2 3 3 - 10 1 12 2 3 3 - 10 1 12 2 3 3 3 - 10 1 12 2 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 |
| ein Pfund Sals 545 Seine Sufe ohne Emballage mit bem Bettogerb. pon. 127 Mf. 7 19 Brbane. | 185 |
| Unichitt, ausgelaff. der Ein. 17 - 30 - Alte Dahnen. 35. unausgelaff. 5 13 - 14 - Rapumen 16. Löder, segoff m. baum. D 19 - Juhner, alte. | 77 |
| Ceife, bas Pfund | 100 74 bas Bfund ju - 6 - 10 22 24 24 25 25 26 25 26 26 27 28 27 28 27 28 27 28 28 28 28 28 28 28 28 28 28 28 28 28 |
| Den, ber Centn. Godentrob, b. Sobot. Schaffvolle Schaffvolle . Sudenboll . Budenboll . Bufenboll . Britenboll . | 68 1 25 17 100 1 2 24 76 bie Blaft, 31 6 54 7 — |
| Betherre Averfchgen, b. Maas | 109 # # # 4 20 4 46 87 # # # 6 4 26 |
| Stabt . Magistra | t. |

Regensburger Bochenblatt.

~ (Nro. 28.) ~

Bebrudt und ju baben ben E. E. Srend's Bittme, Glodengaffe, Lit. B. No. 26.

Mittmod ben 11. Juli 1827.

Polizei . Berfügungen und Magiftratifde Befanntmachungen.

Machstebende allerhöchste Entschließung Sr. Königl. Majestat vom 21. November 1826, die Erdalung öffentlicher Amsswerte betr., wied ber genauen Darnachachtung wegen gur allgemeinen Kenntniss gedracht.

Regensburg ben 28. Junt 1827.

Stabt. Magiftrat

Schaupp.

Ludwig

bon Gottes Gnaden Ronig von Bayern ic. ic.

Wir hoben vernommen, bag in einigen Orten Unferes Ronigreichs offentliche Dentmale alter Annft und namentlich folisbare Bauwerfe burch ungerigner Renobation und vermeintliche Berichbnerung, namentlich burch Anfreichen verunflater, und birest eigentiglum

licen Charafters beraubt morben fint.

Da Bor bergleichen Segenftante mit aller Gorglat in ihrer Originalität erhalten wiffen wollen, fo ertbeilen Wir auch hiemt ben Befehl, unvergiglich sammtliche, auch um tergorbnete Bolleie Lebefren anzweiten, hafür ju sopen, bog an folden off, mitchen Kunfte werten, insbeiontere Richen und andern Gebaten, burdaus feine Berchnerung mehr ohne worfte erfolgte Gentpmigung ultierer terfienen Rreis-Kegterung, Kammer bes Inntern, vorzeitenmen werbe, und habe ihr beie Genehmigung nur nach naberer Pullung und erhole tem Gutachen bes Freisburaufh ju erreibelien, in merfelhofen fiden aber vorbersamft an Unifer Craats. Minifertum bes Innern Bereicht barüber ju erflatten.
Muchard von zur Arbeiten bei Arteiburauf von der gericht berüber ju erflatten.

0 .. 5

Ludwig.

Graf b. Mrmansperg.

Un bie f. Regierung bes Regenfreifes.

Ronigt allerhochften Befehl. Der Beneral Cefretair:

(Die Erbaltung öffentlicher!

Freihr, von Robell.

Regensburger Bochenblatt Dre. 28. som Jahr 1817.

(Bemeinbe , Bablen betreffenb.)

Rufolge ber allerhochften Beftimmungen über bie Gemeinbe. Bablen follen iebese mal bor bem Beginnen ber mirfichen Babt bie bereite funbirten Urmabliften revibirt, und

Die fic bieber ergebenen Beranberungen eingezeichnet merben. In biefer Dinficht merben fammtliche biefige Realitatenbefiger und Gemerbetreibenbe wegen ber im September beurigen Jahrs vor fich gehenden Wahlbamblung biemit aufgefore bert, fich an bem ihnen eigens noch bestimmt werbenben Lag hieroris einzufinden, und fich burch Boriage ibrer Steuerbucher über die auf ihren Gemerben und Realitaten laftenben

Abagben auszumeifen. Inebefondere wird jeber Realitatenbefiger, welcher in verschiebenen Diftriften Befigune gen eigenthumlich bat, barauf aufmertfam gemacht, folches fogleich bei feinem Ericheinen ba-bier anjugeben, bamit bie summarifche Einzeichnung berfeiben in ben Babliffen gefchen

Ebenfo baben fich auch jene Bemeinbe. Bileber, welche feit ber letten Babl ale Barger aufgenommen murben, uber Miter und Geburtdort burch legalen Caufichein auszumeifen, welches fich auch von folden verftebt, welche Befigungen an fich gefauft baben, obne ein bargerliches Gemerbe tu treiben.

llebrigens verftebt es fich von felbft, bag, um biefem Gefchafte bie moglichfte Befchleue nigung geben ju tonnen, jeber bei ber gemachten Aufforberung richtig ju ericheinen nicht

unterlaffen merbe.

Regendburg ben 9. Juli 1827. Stabt. Ma p. Mnns.

Shaupp. Die burch ben Tob bes bisberigen Bfanbamts . Raffiers Chriftian Daniel Rraes

erlebigt geworbene Raffiers . Stelle bei ber hiefigen ftabtifchen Leib . Unftalt wurde bem Dieberigen Pfanbamte. Buchbalter und Controlleur Rrang v. Paula Erti, und bie bieburch batant geworbene Conirolleur . Stelle bem bisberigen Dagifirats . Offizianten I. Claffe Darimilian Bosner übertragen.

Bas man biemit jur öffentlichen Renntnig bringt.

Regendburg ben 28. Juni 1827. Stabt . Dagi Dauerer.

Schaupp, Gefr.

Die Sommerrebifion ber babier befindlichen Sunbe wird nach ben befannten Befilm. mungen ber bochften Rreis. Stelle in biefem Monat vorgenommen.

Die Befiber ber hunde werben baber angewiesen, und zwar aus ben Diftriften A. und B. Montag ben 16. Juti,

C. und D. Dienftag ben 17. Juli, E. und F. Dittemoch ben 18. Juli, und

G. H. I. und Rumpfmubi Donnerftag ben 19. Juli anni curr.

febesmal Bormittag von g bis it Uhr und Rachmittags von 2 bis 4 Ubr thre Dunbe in bem bereite befannten Lotale jur Unterfuchung porfubren ju taffen. Derjenige, meider biefer Anordnung nicht Genige leiftet, bat bie Roften ber befon-

beren Bifitation ju tragen. Regendburg ben 5. Juli 1827.

> Stabt. Da p. Mnns.

Chaupp.

Die evangelifchen Baifentinber erhielten von einer Gutthaterin Semmeln ju Anobelm Beldes bantbar offentiich angeigt

Schaupp.

Schaupp.

Die biefigen Rupferichmiebgefellen fchentten 6 fl. in bas evangelifche Rrantenbaus. Bofur hiemit offentlich gebantt wird.

Regensburg ben 9. Juli 1827.

b. Mnnd.

Bon bem biefigen Grofhanbler herrn Braufer wurben im Ramen einer wohltbatigen Gefellichaft jur Knaben . Beidaftigungs. Unffalt 25 fl., und jur Dabden Beidaftigungs. In. falt ebenfalls 25 fl. übergeben.

Den menschenfreundlichen Bebern erftattet biemit ben innigften Dant

Regensburg ben 27. Juni 1827. Der Armenpflegichafts . Ratb.

Dauerer.

Erid.

Durch ben Roniglichen Berrn Regierungs. Mebicingl. Rath und Spitglarit Sitl. Dr. Michenbrenner murben von einer Ungenannten unter bem Motto: "Gott fegne bie milbe Gabe," fur bas Armen . Rranten . Derforgungehaus 3 fl., von einer Gefellichaft bei bem burgert. Bierbrauer Anbreas Schletfinger, bet Gelegenheit einer Abichiebsfeper 4 fl., und bei einem feflitchen Ereignig von mehreren Ungenannten 6 fl. 15 fr. fur bie Armen bies bieber übergeben.

Bofur biemit offentlich banft

Degendburg ben 9 Juli 1827.

Der Urmenvflegfdafts. Rath.

Erid.

land, u. Berrichaftsgerichtl. fo wie auch andere amtliche Befanntmachungen.

Runftigen Camftag ben 14. bies Dachmittage a Uhr merben in ber Mubitoriate. Ranglet in ber Minoristentaferne verschiebene Berlaffenichafte. Effetten, beftebend aus Rleibungeftuden, Officiere Uniform, Bafche, Bet. ten , Baffen tc. öffentlich gegen baare Bejab. lung verfteigert , und Raufeluftige bieju eingelaben.

Regensburg ben 9. Juli 1827. Das Rouigl. 4te Linien. Infanterie.

Regiment (berjog bon Sachfen-Mitenburg)

Eronega, Dberft.

Birth, Affuar.

Ronigl. Baper. Mentamt Sabtambof in Regensburg

werben aus Auftrag ber Roniglichen Regierung bes Regenfreifes, Rammer ber Stnanjen, folgende Ctaats . Realitaten nach ben Rormen vom 30. Ceptember 1811 (Reggsbl. S. 1577.) öffentiich berffeigert, als:

I. Um Donnerftag ben 2. Muguft b. 3. bon 9 bis 12 Uhr im Birthebaufe ju Gar-

a) bie Rorftlmiefe bei Barbing pr. circa 5 Taamerf: - mit Muenabme bes einem Dritten eigenthumlich jugeborigen Grummetfanbes;

b) bie Mennwiese bei Carding pt. eirca 6 Tagmert;

c) ble sogenannte Stabeltennwiese unterhalb Sarching pr. circa 6 Lagwert. II. Mm Frettag ben 3. August h. J. von 9 bid 5 Uhr im Wirtsbause zu Gemand: ber sogenannte Tannenwörth bei Jeling

pr. ohngesahr 72 Lawert; III. Am Montag ben 6. August h. J. von 9 bis r2 Uhr im Wirthshause ju Andurg: 2) die Wiese bet Audurg an der Donau

pr. circa 5 Tagmert;

b) ber Wechfeiantheil bes Königl. Merars an ber Wiefe bei ber Eithelmerboigen an ber Donau pr. circa 2. Tagwerf. IV. Um Donnerstag ben 9. August b. J. von

a) bie g Uhr beim Soberr, Brau gu Pfatter: a) ber Aerarial Bechfelantbeil am Stockle worth pz. ohngefahr 8 Tagwert, ohn-

weit bem Beiler Giffa entlegen; b) bie Thallingerwiefe, pz. circa 15 Lag-

mert bet Oberachborf.
V. Am Samfigs ben 11. August h. J. von 9 bis in Uhr im Wirthobause ju Gersling:
a) bie f. g. Ruchiwiese pa. cieca 8 Lagiv.,

b) ,, ,, Lengwiefe pt. circa & Lagw., c) ,, ,, Braslohwiefe pt. circa 4 Lagw., d), ,, ,, heubrudiwiefe pt. circa 4 Law.,

e) ,, ,, Egifeewiese pr. circa it Tagm., fammtlich in ber Rabe bes Dorfes Beisling gelegen.

hiesu werben Raufdliebhaber eingelaben. Luftanten aus auswärtigen Amtsbezielen barch gerichtliche Zeugnisse über ibre Berndgens-Berballnisse ju leglitmiren. Actum Regendburg ben 6. Juli 1827.

Bergeich milben Beitrege, welche vom r. Idnner bie 30. Juni 2827 jum fathbolifden Tranfenhaufe vereher worben :

Detti, Rentbeamter.

| | | | | | | | ı. | tt |
|--------|-------|------|-----|----------|------|----------------|----|----|
| Den 2. | Tán. | non | ben | Befellen | ber | Schreiner ! | , | - |
| 8. | " | | | ** | ** | Papierer 4 | ļ | • |
| 12. | ** | ** | ** | ** | * | Bader . (| • | - |
| 15: | * | ** | ** | | ** | Sarber . | | Ξ |
| eod, | ** | ** | ** | ** | * | Spanglet : | | _ |
| 16. | ** | ** | | | ** | | | _ |
| 22. | ** | 10 | " | ** | | Bagner . 1 | | _ |
| 25. | Hos | eine | m e | ingenant | Ita | | | Ξ |
| Den 5- | g cor | | | Celentu | 0. 9 | Schuhmacher 1: | : | _ |
| god. | | ** | ** | | " | Bofamenterer : | | _ |
| rod, | | ** | 99 | | " a | Refferfchmiebe | | _ |
| 11. | ** | ** | ** | ** | ~ 4 | Battiet | | _ |
| | | ** | ** | ** | | | | |

14. Jebr. Por ben Gefellen b. Jengmacher 1 30 22. von ben Cobnfulichern 8 -20 von ben Befellen ber Berftenbinder 3 -

ead. "Cadier . 2 Den it. Bari von einer Durchlancht bem Derin gurffen von Thurn und Loris

Dern fieften von Thurn und Doris am boben Bermablinge . Tage ber burchlandtigften Beingeffin Gopbie 25

am urtern Worth
Den 22. Mai von Ratbarina Elifabetha Beppig 5 Den 4. Juni von den Gefellen ber Wagen fabrit in Aumpfnuhbl

6. von ben Gefellen ber Beber babier 6 -

Den 3. Juli 1827.
Der Bermaltunge Genat ber bemtapiel.
Boblibatigteste Stiftungen.
Barre Obernborfer,
pros. Bumniftator.

Bon einem hoben Gonner mutden wet gegebes Dutaten in bas tatholifche Maifenbaus geschentt; auch wurde von G. D. ein Conventions · Tholer gur Berwendung bet einem Spajerspange der Kinder ibergeden. Moge Gatt bafür die Duftgebete der

Rieinen nach bem Bunfche ber Geber erhoren. Ron. Domfapiti. Abminifiration bes fathol. Baifenhaufes.

Geiger.

Deffentliche Danfeberftattungen, Auf. forberungen, Barnungen.

Im Inflitute im bon Unns'ichen haufe fint folgende Gefchenke eingegangen: Bon einer froben Sefclicaft jusammengelegt, 25 fl. Bon Frau hofrathin von Mark, am hochzeitetage ibrer Fraukein Loch-

rer 5 ft. 24 ft., mit dem Beffeige: "ben armen Madohen einen froben Tag zu bereiten." Der Arupferschunde D. Ge in guaden für gefertigte Arbeit 42 fr. bernagend, deine Gegeblung an, Für alle diese Geschente sprechen wir im Namen der armen Aindex den innigsten

Dant aus. Der Mudidug bes Franen. Bereins.

Bucherangeigen, Unterrichte . u. Runft. Cachen betreffenb:

In ber Jof. Ciam. Reitmant'fchen Buch. Runft - und Duftfalienbantlung , fcmarge Barenftrage Lit. G. Nro 69. in Regens. burg find neu angefemmen :

Mrnbt, Dr. 3. über ben Urfprung und bie perichiebenartige Bermanbtichaft ber Euro. patiden Sprachen. Bobifeile Musgabe. gr. 8. Frantf. 1827 fl. 1. 21 fr.

Buid, S. 2B. bie beffe und mohlfeilffe Reue. rungsart, nach einem neuen Spfieme theo. retifch bargefiellt, mit ausführlicher Unmeifung jur prafitiden Unmenbung. Dit 10 treu nach ber Datur gegeichneten, balb aus. gemalten Steinbrucktafein, nebit einer Bergleichungstabelle. gr. Fol. Frantf. 1827.

Curtius, 3. Beididite ber Reugriechen bott ber Groberung Monitantinopels bis auf bie neueften Beiten. is Bodn. mit einer Charte.

12. Beipitg. Derbig. 42 fr.

Juftin, Dl. politifche u. ftatiftifche Gefchichte ber Infel Santt (St. Domingo). Rach bent Frangonichen bearbeitet von C. G. Dennig. gr. 8. Monneburg, Chubmann, 1827, fl. 4.

Enra, beutsche, ein Safchenbuch tum gefell. Bergnugen. Eine Cammlung von Befangen unferer beften Dichter neuerer Beit.

Leipzig 1827. fl. 1. 48 fr.

Putber's großer Ratechiemus. 218 chriftl, Lebr . Erbauungs . und Rommunionbuch, nach ben Originalausgaben berausgegeben. Frantf. 1827. 48 fr. auf feinem Papier fl. 1. 12 fr.

Dachlefe aus Dr. DR. Luthers Cdriften, gualeich ein Eupplementband gu beffen fammtl. Werten 12. Moing 1827. ft. 1. 48 ft.

Pouqueville, F. Gefchichte ber Bieberge. burt Griechenlands; beutich bearbeitet von Eb. Diemoner. 16, 28 Bantchen. 12, Datberftabt 1827. 45 fr.

Rabtof, Dr. 3. ausführliche Schreibungs. lebre ber beutiden Eprache fur Dentenbe. mobifeilere Musgabe, gr. 8. Frantf. 1827-

fl. t. 48 fr. Rablof, Dr. 3. bie Sprachen ber Berma-

nen in ibren fammtlichen Munbarten, batgeffellt und erlautert burch bie Gleichnif. Reben bom Gaemanne und bem verlermen Cobne ic. Boblfeilere Musgabe. 8. Kranff. 1827. fl. 1. 21 fr.

Schritte aur volltommnen Liebe Gottes burch Die Bereinigung mit Jefu, fomobl bei ber beil. Deffe, ale in ber beil. Rommunion, ober Deg. und Rommunionbuch far fromme Catholifen, ste Muft. 8. Burgb. 1827. 40 fr. auf feinem Papier fl. s. 40 fr.

Stred, Dr. Fr. Gloab. Erhebungen bes Bergens ju Gott in einer Rethe bon Befangen und metrifchen Gebeten, ate Uufl. 8. Frantf. 1827. fl. 1. 21. fr. auf Schreibpapier ft. a. 6 fr. auf Belinpap, 2 ft.

Dieth, G. Lebrbuchiter Dathematit, Gesmetrie, Erigonometrie zc. 4 Thie. Leipzig. Barth fl. 17. 6 fr.

Boigt, &. Grunbjuge einer Maturgefdichte, ober Gefchichte ber Entftebung und meitern Musbilbung ber Maturforper. 8. Rrauff.

1827. fl. 1. 48 fr. Annuaire anecdotique ou souvenirs confemporains, pour l'anné 1827. Paris. fl. 2. 24 kr. Daugner, &. 23. englifche Grammatit, ob. praftifcher Unterricht, bie englifche Sprache in furger Beit feblerfrei ausjufprechen unb grundlich ju lernen. Originalausgabe. Da-

ris 1327. ft. 1. Haufsner, F. W. Phraseologia anglo-germanica, ober Cammlung von mehr als 50000 englifchen Rebendarten, aus ben beffen enal. Schriftftellern gezogen, und ine Deurfche überfest, ar. 8. Daris 1827. fl. 5. 36 fr.

Idées sur la philosophie de l'instoire de l'inmanité, par Herder, onvr. trad. de l'allmand etc. par E. Quinet. 2 Tomes. 8. Paris 1827. fl. 8.

Manuel des jeunes artistes et amateurs en peinture, par M. P. Bouvier. 8. Paris. ff. 5. 36 kr.

Les oeufs de paques, conte pour les enfans, trad. de l'allem. de M. Schmidt. 8. Paris 1827. 24 kr.

Le serin, conte pour les enfans, trad. de l'allem. de M.Schmidt. 8. Paris 1827. 24 kr. Précentes aur l'eloquence par M. Fr. Le-

vasseur. 2 Tomes. 8. Paris 1827 fl. 4. Tables de reduction des anciennes et nonvelles monnoies français et en florins au pied de 24 et au pied de 20 et en argent de Saxe etc. 8. Paris 1827. 45 kr.

The seasons and exetle of indolence by J. Thomson. 8. Frankf. 18:6. fl. 1, 21 kr. Les veillées du château ou coars de morale à Pusage des enfaus par Mad. la comt. de Genlis, 4 Tomes. 8. Berlin 1827. fl. 3. 36 kr.

The works of Lord Byron complette in one volume. gr. 8. Frankf. 1826. fl. 9.

The poetical works of Walter Scott complette in one volume. gr. 8. Frankf. 1827. fl. 6.

Carte des Royaume d'Espagne et de Portugal d'aprés Lope et les documens les plus recens lithographiée par C. Sennefelder 1823. A la lithographie de F. G. Levrault, imprimeur de roi à Paris. fl. 1. 48 kr.

Der gehorsamst luterzeichnete beingt biemit jur dfrentichen Renninis, baß er feine, obnehm ichon befaunte Kunft- und Aupfer flichhandlung wieder mit einer vorziglichen Aufwachl ber neueisen Werete bereicher habe. Unter andern verbienen besonber 60 signebe im beressent zu verbienen besonder; als:

Das febr fcone, und mobigetroffene Silb. nif J. D. ber Ronigin Therefe von Bai-ern; (Ceitenfluct bes fruber erichienenen Bilbniffes G. DR. bes Ronigs) von Stieler; bie Beitfarte in Derfatore Drojection bon Chrift. Gottl. Reicharb; - ein Utlas bes ottomanifchen Reiches: - Plane von Regend. burg, Mugsburg nnb Rarnberg, nebft beren Umgebungen; - eine gang neue Rarte von Bapern, mit ben Saurtftabten ber 8 Rreife und ben Panbestrachten: - ein Saichenplan von Manchen; - Antertung gur burgeriichen Baufunft; - ein Deft architeftonifche Bergie. rungen und Arabesten gur Benügung fur Baufreunde, Daler, Beichner; - Bigno. las Lebre bon ben 5 Saulenorbnungen: eine europaifche Dun;tabelle nach bem 24 fl. Ruß; - eine febr foone Musmabl verfchie. bener Rupferfliche und Unfichten von Dunchen, Lanbebut, Cichftabt, Meuburg u. bal ein faligraphiiches lieberfichtsblatt aller euros paifchen Schriften, wie auch einzelne Borlegeblatter aller Schriftgattungen; - alle Gattungen Schreib . und Beichnungematerialten ; febr fcone und gang neue Ctid. und Strid. mufter, worunter fich auch chinefifche befinben; ferner empfiehlt fich berfeibe auch mit einer febr guten fcmargen Dinte, und mit einer tredenen Glanj. Wiche, welche fect, ichon und nabrhaft für das Leber ift. In bem ber Unterzeichnete hofft, alle Buniche leiner verehrteften Avredmer auf bas Pulntelichfte befreidigen gut fonnen, ichmeichtet er fich eines genegten gufpruches, und empfiehlt fich hochaftungsboll.

Anton Com al, Runft. und Rupferflich Danbler in ber weißen Rofe auf bem Reuenpfarrplat Lit. E. Nro. 31.

Wile unumgänglich und deringend noche bendig einer irben Cabel fomoh als die jeder einzelnen Semeinde gute fehlerfreit Edfomschinnen find, bat und die Zeit feinlächgungen find, bat und die Zeit gelächgungen find, der und die Zeit gehäte eft nicht fo weit um fich gerifen, nicht o vieler Wenschen Jad und Sut verschinnen, gen ibnnen, wären gute Edfomschinnen, weiche mehr als das Gemöhnliche leisten, gegenwärtig gemeien.

gehörig nachgewiesen. Siede unter nicht steben bleiben, indem es nicht immer auf bie flarke Erzischung, sondern auch auf bie Arerbischung bes Wissers und auf bie Arerbischung bes Wissers die Frumersgefahr antömmt, benn nicht seiten schief son Wenschenhäuben, um siedes brzuuragen, und bis dies fich fich endlich geotheure, is flarksfeinfeitles, ummal auf

bem lanbe, bie gangliche Ginafcherung ichon borbanden und ber Ruin vieler Familien nicht

mehr abzumenben.

Wir haben, biefem llebelstanbe abusbellen, eine fogetume Canadoperteur-eigemoliche erfunden, mehr bette eine Wortrechung das Warschenhabe, aus feben Maffer, das Menschenhabe, aus feben Macht, King Strom ober Brunnen, auf der Angle General und der General

Da wir aber immer unfer Mugenmert auf ben Bafferbefig ju richten baben, moran es leiber ju oft gebricht, fo baben mir bie Erfindung gemacht, baß ba, mo ber allgemei. nen Meinung nach, burchaus tein ergiebiger Brunnen ju erzieten fen, bennoch ju graben, und wenn auch bas Bafferfundament eine Ctunbe und noch weiter bom Orte ente fernt mare. Muf eine folche BBofferleitung tonnen in einer Ctabt ober Dorf fo viele Brunnengefcopfe angebracht merben ale erforberlich find, um alles mit Baffer ju berfeben; jebes einzelne Gefchepfe aber tann gu einer foiden Bolltommenbeit gebracht merben, bag ein Mann mit geringer Dube in einer Minute 1 Eimer, folglich in einer Stunbe 90 Eimer Baffer ausschöpft. Diele Urt in einer Minute 3 Eimer und in einer Ctunbe 180 Eimer Baffer, und find auch Brunnen auf biefe Art angelegt bel Beueregefab. ren febr gut ale Eprigen ju gebrauchen.

Aus Siefem alen achet bervor, bag wit unfter Auft und Biffenichqt in Baffereitung. und Wichtigenich und Baffereitung. und Victomaschimen Berfertigen gwisg ur einer großen Bollfommenbeit gebracht, find jedoch weit entfernt, biese unfere Ernbungen gebeim zu balten; jendern himt allgemeit zu nigen, dies ist unfere Biedet. Diefemand empfelohen von all allen boben Obrigeteiren, Erade- und Langeninden, ist eine die die bestehe bei und mit folgerich nicht und alles den beit die die bei die nicht auf gleichen bei die bei die bei die nicht und die die nicht die die en die fallen unfern Breieren die die gleich billigften und wohlfeliften Dreife.

Much verfertigen wir alle Arten mechanis

fcher Arbeiten fowohl in Metall ale Solj, alle Arien Sanbiprigen und bergleichen, repairen aber auch ichabaft geworbene Sprigen und Brunnengeschöpfe nach oben beschriebener Art.

Wie gewöhren burch bie Unficht ber borhandenen Mufter tofchmaschine bie volle Ueberzeugung, bag unser Beriprecken nicht leeres Wortgeprange, sondern die reellse Wahrbeit iff.

Regensburg im Monat Juni 1827. Johann Rueff. Lub. E. G. Caurin, Lit. G. Nro. 146.

Etabliffements, Miethe , Beranderungen

Englisches Saum wollgarn, Untereichnere bet weber in Dommiffion weiß und roth englische Daumwollaun jum Ertiden um Bieben (Water und Mule) wie auch fein gebleiches Stridgarn erhalten, umb fann solches in verschiebenen Garungen um bie billigften Preise Bunbel. auch Pfundweise aber ber ber bei belle bei ber ber ber ber bei billigften Preise Bunbel.

Georg Friedrich Demmler, Lit. F. Nro. 24.

Da mit bon niem idbilden Erble Magiftat babler bie Goncfilon jur Ertichung einer Genbitorel ertheilt mutbe, fo eige ich bienti etnem boben Bel und berebrungemürbigen Hublitum ergebenst an, baß ich biefple in allen Schern und inwählung briege, und swohl Ertreu, Confeturen, als auch elle Oeten Gerforms und feine Sphofalbe u. bgl. theils ichen berfertigt, theils and Beffelung in bester Qualität liefere.

Bugleich empfchie ich auch mein ichon befanntes Manufatur - und Steingut Lager; indem ich um gutigen Bufpruch bitte, berfichere ich reelle und billige Bebenung. Mein Laben ift ohnweit bem Goliaih, herrn

Raufmann Chumacher gegenüber. Regeneburg ben 26. Juni 1827.

Frieb. Eugen Leers.

Einem hoben Abel, verehrlichen Publifum, fo wie allen meinen Gonnern und Freunden mache ich bie ergebenfte Angeige, bag ich bis ben id biefes Monats bas bis jest gemiethete Quartier und Loben im Rramgoschen Lit. E. Nro. 51. verfassen, und baggen ben neu erbauten Laben im Michafphof Lit. P. Nro. 117. ber Daubert'schen Phothefe gegenfter fammi Mobnung bafelbf, beziefen werbe.

Indem ich für das mie bicher bewiefene Butrauen verbindiicht danke, füge ich bie ergebenfte Bitte um fernern geneigten Jufpench bet, und werbe nichtst ermangeln lassen, wan meine verehren Abuchmer vole bicher auf die reesste und billigste Weise mit immer gleich atter Waare zu bedeinen.

Regensburg ben 11. Juli 1827.

Friedrich Gottfrieb. Ich beehre mich biermit ergebenft anzuzeigen, bag ich bas bieber für Rechnung meimer Mutter geführte Geschäft übernommen habe, um es für meine eigene fortzuseben.

Indem ich mich verpflichet fuble, fur bas biefem Beichnite während einer Reihe von Indem von im Mannen bei bei bei Beichnite galige Bertrauen im Mannen, wage ich, unter Justiderung frengfer Rechtlichfeit und Palntflichteit, bie böftigde Bitte, biefes fchiebere Wohlmollen auch auf mich genelgteft überzutragen, und nenne mich ergebenft

Beinrich Defling, Mpothefer fum Mobren,

Die voch Uhifd neiberiche Zuchmanusfattur mach betannt, doß tei ber Richeringin Regensburg fewohl grau meitres, als grunes Zuch, nach orbonaumfäsiger Woeschrift für die Forstbediensten, theils zu baben ist, fells innerbalb e bis 6 Bochen binflingich zu baben seyn wert. Man verspricht bie beste Zualität unb mögliche Mülge Preise.

Ich mache hiemit befannt, daß auf mehveres Berlangen Donnerstag am 12. dieß von Worgens 11 Uhr bis Abends in meinem Laben obwiett dem Goliath Banille-Befrornes in Gläfern ju haben ift.

Briebr. Eugen leere.

Sei Unterzeichnetem find wieder ichone graue, braune und ichwarze herren und Rnabenstrobhute zu billigen Preifen zu haben. Albrecht Meger,

Bragner jum blauen Stern.

Johann Dienftl,

Bur Bolge gnabigfter Entschließung ber t. Begrung bed Regentreifen, Rammer bed Innern, wurde mir von dem ibblichen Grade Dade giftrate nebft bem Butgerrecht eine Baderep-Concession vertieben.

Einem hohen Abel und bem berehrungswurdigen Publitum mache ich bemnach hiemit bie ergebenfte Angeige, baff ich vor ber Dand mit ber fogenannten Schmals. Baderen mein Beschäft bis auf weiters begonnen habe.

Ich versichere die reinlichste und promptelle Bebtenung, und unterziehe mich auch alter gemacht werdenben beschaben Bestellungen an Badrecep biefer urt zu Geburte und Ramenstagen zu, ju jeder beliedigen Stunde mit der größten Bereitmilligfeit.

Dein Saus ift Lit. C. 77. in ber filbernen Fifchgaffe.

Job. Baptift Bleper, Burger und Badermeiffer.

Unton Schmib, Zafernwirth in Rofering.

In It. Maut wird Freitag ben 29. b. M. ein baier. Regelschieben mit folgenden Gewinnften feinen Anfang nehmen:

1) 8 Rronenthaler mit einer Sahne

4) 5 Rronenthaler mit einer Fabne. 5) 4 6) 3 11 41 11 R 7) 2 ** 41 " 11

8) (11 11 nebit 4 Debengewinnffen und einer Weltfabne. Bon jeben Gulben werben nur a fr. ab.

gezogen. Hebrigens wirb bemerft, bag biejenigen Schieber, melche bier faft überall ausgeschlof. fen find, bei biefem Regelfchieben feinen Butritt erhalten tonnen.

Boju Jebermann boffichft einlatet Jofeph Daller.

Auftionsanzeigen, Waaren u. andere Bei genftanbebetreffenb, melde verfauft, ober au taufen gefucht merben.

Die am 9. Juli bereits begonnene Ber-ftelgerung bes Mobilien Rachlaffes bes ebemaltgen Brobit . Richters ju Ober . unb Unterlauterbach, Deren Ditchael Birth. muller, bestebend in goldenen Ringen mit guten Steinen, golbenen Cade, Minuten. und Mepetirubren, und goldenen Retten, filbernen Safelleuchtern, Giranbols, Raffee. und Dilch . Mannen, Dinten.Beug, filbernen Ginfaben mit Dieffern, Gabeln und tof. feln , filbernen Dofen und Raffee . Loffein ac., Derren . Rleibern, Leib . und Betemaiche, neuen und getrauchten Stich . und Safeltuchern nebft Cervierten, ichenen Betten und Datragen, Sauelemmand, Ctanb. und Banbubren , Rommob., Rleiber., Coreib. und Ruchentaften, Splegeln, Ranapees, Cef. feln, Tifden, Dialereien, Rupferfliden unter Glas und Mahmen, Erintglaiern , Bouteillen und Rrugen, Binn, Rupfer, Deffing, Etfen, Baichgeichteren; bann einer Camm. lung bon febr auten boppelten und einfachen Gemehren mit golbenen Bunbfern, und Di. folen bon guten Deiftern, nebft anbern febr guten und nuglichen Dausgerathichaften , wirb auch beute und ble folgenben Lage in bem befannten Lofale fortgefest, und befante Gegenftanbe gegen fogleich baare Begablung of. fentlich an ben Deigibierenben losgeschlagen

Salber Bogen au Dro. 28, bes Megensburger Mochenblatte 1827.

merben. Das Bergeichniß bieraber ift bei Unterzeichnetem umfonft gu baben. Regensburg ben 11. Juli 1827.

Rotar Ctabiberger. Lit. G. Nro. 41.

Montage ben 16. Jult 1827 und folgente Sage Rachmittags a Uhr, werten in Lit D. Nro. 78 in ber Beingaffe, berichiebene Berlaffenichafis . Effetten , beflebent in golbenen Dhr . und Singerringen, Pettichafte, filber. nen Loffeln , Cadubren u. Mofentrangen mit betto , Sommob. und Rlefterfaften, faubern Danne. und Frauent'eibern, Ctoffen, Getbenteug. Saffet und Kattun, reinlicher Leib., Tifch . und Bettmaiche, firfcbaumenen Gel. feln und runben Tifchen, fichtenen Bettflatten , Binn , Rupfer , Deffing , Eifen , Bein. flafchen und Bonteillen, nebft anbern nun. lichen Effetten, an ben Deiftbietenben gegen fogleich baare Bezahlung veraufert. Der Ratalog ift ju Enbe biefer Boche unentgelb. lich zu baben bei

Auernbeimer, Muftionator.

Donnerflags ben 12. Juli 1827 und folgenbe Lage Dachmittags 2 Ubr, merben berfdiebene Radlag. Effetten und Mobillen bet berftorbenen Biceprafitentend . Bittme Rrau D. Moam, in bes orn. Beibner, burgeri. Pofamentirs, Echaufung über gwel Ettegen boch, auf ter Saibe, beffebenb in fauberen Frauentietbern, reinlicher Sifch ., Leib . unb Bettmaiche, Erucifiren, Spiegein, Ceffein und Ranapres, einem Coreibfefretar, Roms moben, Pfeiler. und antern Sifden, Bett. flatten bon Ririchbaum. nnb Gicenholt, Bet. ten und Matragen, Couvertbeden und Rouleaur, Roffere, ginnernen, tupfernen und meffingenen Gefchieren und Steingut, nebft anbern brauchbaren und febr nuglichen Effet. ften, an ben . Deiftbietenben gegen fogleich unaufhaltbare Begablung öffentlich peraußert. Bogu boflichft einlabet Muernbeimer, Muftionetor.

Mittwoche ben 18. Jull 1827 Machmittage merben in ber Bebaufung Lit E. Nro. 134. in ber Pfarrergaffe aber eine Stiege boch. perichtebene Dobilien, beffebenb in einer Dang. und Stochuhr, Ranapee und Ceffein, Rom,

mob, und Rieiberfaffen, Betten, Dicen, Spiegeln, Binn, Rupfer und Meffing, nebft auteen biechernen und erbenen Auderngeschiren zc, zc. an ben Meistbetenben gegen sogieich baare Berablung veräußert,

Mogu höflichst einlabet Regeneburg ben 10. Juli 1827. Daubner u. Lebmeners Wittwe.

Die jum Rachlaffe bes ehemaitgen Probficere gu Ober- und linterlauterbach gebo-

richtere ju Obers und linterlauterbad gebetage Bücheriemitung, norunter fich auch Gerete spifematischen Nepercetum, und bie S. S. Regetemageblatere den 1759 — 1806 befinbert, wird Samflag ben 14, Juli b. J. Alchetere, wird Samflag ben 14, Juli b. J. Rochter auch 1866 ben 1866 ben 1866 bei der verreichter Demoter Lis. G. Nro. 29, über eine Eitege öffentlich verfleigert, wolu Kaufsuitage biemt besticht gestaben methen.

Rotar Stablberger.

Eine fleine Stunde von Regensburg ift ein fert fodoret Garten mit mehreren Beckern in einer der beffen und ficonften tegen auf die Damb in bertaufen. Diese Grundblack fiert an einer gangdern Erraße und befinder fich im befine fluffande, namlich im Graber befinder fich ein tienen Luffande, namlich im Graber befinder fich ein tienen Daus, hubiches Glimmer, 1 Niche, 1 Boben, 24ta, Brunden und a. v. Britist, 250 Eridst traubare Obsaume den ber beise firt, debei ein felben Depfen Unique fich der in geress Spargeirieb Ghingalang, weckes alle Johre so fi. Ruben brungt. Diese Gartes für die fich gliege fich gliegen und ist gefen und alle indesign. Mut bieder unt gerignet und alles übesign. Mut bieder Tammeren tamm und bie Hälfte beisen gestellt eines Munteefen fann auch die Häufer fertenfet

ber ebemalige Bierbrauer hadel, 1.it H. Nro. 10. bei Et. Clara im ebemaligen Rentmeifterhaus

im ehemaligen Rentmeifterhaus in Regensburg.

Es ift eine Matronennubel . Preffe gu vertaufen. Das Rabere ift in Lit. C. Nro. -72. über einer Stiege gu erfragen.

Ein neues und ein fcon gebrauchtes einfpanniges Chaifen Geichirr, beibe mit Deffing garnirt, find taglich um bilige Preife gu verfaufen, und bas Beitere im M. E. jn er-

In Lit. C. Nro. 123. in ber obern Bach. gaffe ift eine große eiferne Woge nebft mehreren Bentnern eiferner Bemichter ju bertaufen, ober gegen eine fieinere in verraufen,

Bier einfpannige alte Chaifen find ju ber-

Boliter, im Bifchofehof. Ein gut ausgefpielter Fluget mit & Deta-

ben fieht ju verfaufen. Das Rabere im A. C.
3met heuraufen und ein Barren von Stichenholz find in Lit. E. Nro. 158. um billigen Preid ju verfaufen,

Quartiere und andere Sachen, welche gu bermiethen find, ober gu miethen gefucht werben:

In ber Behausung Lit. B. Nro. go. ift ber erfte Stod mit 6 betgbaren Bimmern, besonberm Boten, Reller und sonftigen hauslichen Bequemitcheiten, täglich ober bis Biel Jatobi ju bezieben.

In Lit. A. Nro. 72. in ber iconen Gelegenheit ift ber zweite Stock fammt Bugeber gu verfifften, und bas Rabere beim Bierbrauer Lebr zu erfragen.

In Lit. C. Nro. 106. ift ber erfte Stock, bestehend aus 7 Bimmern, Ruche, Speis, Reller, Boben, Joilleg, gemeinschoftlicher Bladchgelegenheit, nebst Stallung fur zwet Pferbe, taglich juvoerftiften.

In Lit. D. Nro. 32. ift bie zweite Stage, bestebend in 4 beigdaren Immern, 2 Kamern, 2

In Lit. C. Nro. 45 und 46. ndchft bem Königlichen Reglerungs Gebäude ist bis Biel Jafobl oder auch früher ber zweite Groff mit bei heitgaren Jummern, 18 Kodinet und Lammer, Rache und Widchaelegenheit zu verstitten. Auf kinnft bariber erhält man im schwapsen Abler ndchft St. Eastfan Lit. E. Nro. 66. Mein ganzes Hinterhaus ist bis Jakobi an eine ruhige Familie zu verstiften.

Kaufmann Neuffer, Lit. C. Nro. 95.

In ber Behausung Lit. E. Noo. 11. ift taglich im ersten Stod ein Quartier, bestebend in 3 beigbaren Immern, Barberobe, Speis, Rude, Holgiege, Refleradiefilung nnb gemeinschaftlicher Bachgeligensteit zu ver-

mlethen. In Rumpfmubl Nro. 29. ift bas haus u. ber Garten ju verkaufen, ober ju verftiften. Es konnen auch einzelne Zimmer abgegeben werben.

In meiner Behaufung Lit. F. Nro. 24. am Roblenmarkt ift ein bubiches Zimmer fantt Alfoven für einen einzelnen herrn Monatober Jahrweife zu bermiethen, und kann sogleich bezogen werben.

Dem Rathbaus gegenüber in Lit. B. 72.

tft ber zweite Ctocf mit aller Bequemlichfeit taglich ju beziehen.

In Lit. B. Nro. 96, ift ber zweite Stock monaclich ober vierreiganeta täglich zu verftiften.

In Lit. C. Nro. 123. in ber obern Bach. gaffe ift bie Jatobt im zweiten Ctod ein fco.

ues bequemes Logis ju verftiften. Unterzeichneter municht Die Defonomie und Bierbrauerei bes Schloff & Brufening auf

bie Dauer von bret Jahren ju verpachten. Bachtliebaber wollen fich über die allenfallfigen Dachtvebinguiffe mit ber Ett. Gutsberreichaft ober mit bem Unterzeichneten benehmen. Schloft Prufening am 30. Junius 1827. R. Draun

Braubans. und Detonomiepachter. I.it. D. Nro. 9. in ber Engelburgergaffe

Lit. D. Nro, 9. in ber Engelburgergaffe ift im gwetten Gibc ein Quartier von beel Simmern, und mit aller Bequemtichfett versfeben bis Jafobi zu verftiften.

In Lit. F. Nro 50. ift ein logis mit 4 Bimmern, Ruche und Rammer bis Jafobt gu verftiften.

In Lit. E. Nro. 135, in Pfarrergaffe tft ein meublirtes Monatzimmer ju verftifben, und fann täglich bejogen werben. Bis Biel Jafobi, ift in ter Behaufung Lit. B Nro. 24. ein Bimmer fammt Rabtmet, mit ober ohne Meubeln, so wie auch eine Stallung fur 2 Pferbe, in verfliften.

In Lit. A. Nro. 70. ift im erften Stock ein Quartier von 5 Bimmern, nebft Ruche, Reller u. f. m. ju verftifen.

In Lit. F. Nro. 116. am grunen Marteplag find täglich einige ichone, belle und gut meublire Immer, monalich ober vierteijabrig, an folibe Berfonen zu verftiften.

In Lit. G. Nro. 112. ift fur eine fille Familie ein foones Quartier ju verftiften.

Es ift talatic ein icones Monatzimmer mit ber Ausschit auf ben Marktplag an einen foliben heren zu verfiften. Das Mahrer ift bei heren Limbner Aleibermacher, wohnhaft im Rramgköchen zu erfragen.

In der Bebausing Lit D. Nro. 28. find in erften Stock 4 stejdare Immer webit Abdre, Nelter, Dolliger, Doben und Waschie eigenbritt gemeinschaftlich, die füufriges Bied Dabbeit verfüssen. In weiten Brock find Jahren Doben, a Schlaufe, a Richen, Keller und Doben, a Schlaufe, a Richen, keller und Doben, a Schlaufe, der die Begeger probit desenfalls gemeinschaft wie der ihrtie ges Biel Jatobi zu verfüssen. Das Machen beil Debaum Rachdus Webbie, Schwiebel meister und Rachdus Webbie, Schwiebel meister und Preis, so wie auch Bruchkeine jubertaufen.

Bis flufftget Bill Jatobi ift Lit. D. Nro-6g ber betre Stat zu verfillen, bestehen aus 6 beihdern und zuberibaren Piecen, bann umer State, geruberibaren, eigener Doiliege, semtindartlicher üben gehriernbeit und 2 Keitern. Es fam nuch eine freienfallung auf 4 ober 2 Verebe beigegeben. Mich von Das Quartiert iff in bem beffen Buffand, und wirb um billigen Breis obergeben. Mich ist zu ehner Erbe ein schones geräumiges Bimmer nebe Schlassberachte, moartnete fig verfirten.

Im haufe Lit A. 116 ift bie Allerheiti, gen ber ate Stod', mit aller Bequemlichteit berfeben, an eine fille Familie zu verfiffen. Das Idfhere ift beim hauseigenthamer aber

In Lit. A. Nra. 187. in ber Bollwirfergaffe ift ber gange obere Stock nebft Bugebor. und Reller bis Jacobi an eine zutige Dausbaltung zu verfichten.

In ber Rabe bom weißen Sohn wird ein Beller mittlerer Grage ju mtethen gefucht. Das Mahere ift im A. E. ju erfahren.

In Lit. B. Nro. 49. m ber Gefanbtenfrage find zwei ichone mit alter Sequentichleit verfeigene Quartiere zu verfiffen, und tonneu fogleich ober bie Jafobi bejogen werben.

In Lit. E. Nro 123. ift ber zweite Stod bis auf Allerheiligen mit aller Bequendichfeit zu verfliften.

In Lit G. Nro. 124 in ber Marimiliausftraffe ift ber gweite Stod mit 6 beibaren Bimmern, Ruche, Spels, Reller, Waschgelegenheit, Boben nebft aller Bequemischeit bis Iafobt ju berftiften.

Mitten in ber Ctatt ift ein meublirtes Mogatzimmer ju 4 fl. zu vermie ben. Ma-

Dienstanbierenbe, ober Dienstsuchenbe.

Man fucht gegen gemeluschaftliche Roffen eine ober 2 Personen , die in einer Chaife nach Marienbad reifen wollen. Miberes im I. C.

Bur Erlernung ber Rleibermacher Profesfion mirb ein junger Menich von honneten Eltern gesucht. Mabered im A. C.

Ein folibes Saus jur Unterbringung eines jungen Denfchen in bie lehre jur Gelfenfieberet wied gejucht. Daberes im 21. C.

In ein biefiges hantkungshaus wied und bis nichfted Jatobiziel, ein haustnecht, evangelicher Nelizion und mittetere Ctatur, mit gutem Zeuguiß verfeben, in Dienst zu redmen gejucht. Auskunft dann giebt die Nedation biefe Blatted.

In einer Groffhandlung wird ein Lektling gesicht, welcher bie gehörtgen Verfenntniffe befigt. Ausfunft ertheilt bas Rommifffond-Bureau Argensburg. In eine tubige hausbaltung wird eine ordentliche Person, welche mit einem Winde gut umzugeben verlibt, auch hausmannofof boden fann, bisnachsließ Jiel Jacobi in Dienst gefucht. Raberest gar bas U.

Es fucht Jemand, ber nedtfien Freitag frub bon bier aber Mugeburg nach Memmingen fabrt, gean gemeinschaftliche Roften, eine ober 2 Berfonen als Reifenesufgaft,

Befunden, berforen ober bermifft:

Im haufe bes herrn Brauntweinbrenners ammeredorfer bei Dermunfter ift ein Ranariemogel meggefigen. Man erfuch benjemigen, welcher biefen Bogel aufgefangen bat, ibn gegen eine Erkenntlichtet wieder bem Eigenthumer juridt ju bingen.

Bergangenen Montag wurde vom neuen Daufe bis jum Rathhaus ein goldenes glockenformiges Ohrengebang verloren. Der rediche Finder wird gebeten, solches gegen ein Douceur im A. E. abzugeben.

Bergangenen Conntag murbe ein golbener Obreing, eings berum mit betto Andpiden, verloten. Der ginber wolle ibn gegen Erfenntlichfeit im R. C. abgeben,

Capicalien:

Es werben an inlänbische Gutegobatte, und Grundbischer bertachtliche Kapitallen (bech nicht unter 500 fl.) gegen boppelte und einigig Hoppolischen abgegoren. Die Bennigungen, unter welchen beie Kapitallen verliehen werben, find bei bem Kommissions Sureau Begenoburg ju erfahren.

Bebolferungsanzeige.

In ber Dom. und hauptpfarr in

Betrant: Den 3. Jaine. Leonburd Der benen, Befiger, mit ber Beifiberd Mitter Ramigieta Anfel, pon bier. Den 8. Tobann George Comld. Wirtheast and Berten Barta Banner, son Alterbort. Den 9. Jan Werf, Beifiber und Strafenarbeiter, pun bier, mit Anna Malbbitr, von Arbeitu-

Betauft: 1 Ainh, mannichen Befchiecht. Des pabe is. Des 5 Julius Moblere und 4 Wonate alt, an Guertlampt mit Augestellmann, Batter, ber Dochwoblegerne Derr Sert Freiher von Leulung, Mindle Brow mit Ungenichtung, Batter bei Beiter bei Leulung, Mindle Brow unt Anteren bei Better bei Beiter bei Leulung, Beinelle Brow in mittermainteite. Den 7 Johann Diett, Beiter um Edenblider, von bier, 70 Jahre alt. Beiter Mitter bei Beiter bei bei Beiter bei Beite

In ber obern Stabtpfarr ju St. Rupert:

Setauft: & Rind weiblichen Befchlechte-

Begraben: Den : Juli. Anna, if Lage alt, en Fraifen, Bater, Johann Reumair, Ibrie-ftenmader. Den 4. Barbara, 5 Ronate und 2 Bochen ait, an Entfraftung, Bater, Georg Often mar, Zaglibore.

In ber Congregation ber Berfun. bigung Maria:

Begraben: Den 7. 3nli. Johann Dierl,

In ber grangelifden Gemeinbe find in bergangener Boche

a) in ber obern Pfarr:

Betauft: 1 Rind, weibliden Befdlechte. b) in ber untern Pfarr:

Setauft: 1 Rinb, mannliden Befdlechte.

Ein babier gefundenes Saldtuch fann von bem fich legitimirenben Eigenthumer im Poligei Bureau in Empfang genommen werben.

Bis ben 20, ober 21. Juli iber von bier ein Wogen aber Wunftebel nach Eger und Carisbad. Wer biefe Gegelegenheit gegen billige Bejahiung benügen will, fann Raberes in ber bianen Traibe am Ereitweg erfahren.

Berichtigung. 3m vorinen Stad biefes Blattes ift Seite 357. in ber brittegten Beife Deifet fatt

Bodentliche Ungeige ber Regensburger Schranne. Den 7. Juli 1827.

| Getraib. | Boriger | Rene | | | Bleibt im | 1 | 8 E E | tauf | 6 . 1 | | f ø. |
|----------|---------|----------|-------------------|-----------|-----------|--------|-------|-----------|-------|------------|------|
| Cattung. | Reft. | Bufabr. | Bufabr. nenftanb. | | Refie. | bådfer | | mittlerer | | minbeffer. | |
| | €¢åffel | Co'affel | 1€dåffel | edaffel : | edaffel ! | fl. | ifr. | _ | fr. | _ | ifr. |
| Baipen . | 6 | 133 | 139 | 139 | | 8 | 1- | - 7 | 41 | 7 | 16 |
| Rorn . | 1 - 1 | 94 | 94 | 94 | 1 | 4 | 154 | Á | 29 | 4 | 12 |
| Grfte . | I - I | | - 1 | - | - 1 | | 12 | | 12 | | 122 |
| Saber . | - | 49 | 59 | 59 | _ 1 | - 4 | 24 | | | • | |

Diertele Bogen ju Drs. 28. bes Regensburger Wochenblatte 1827.

| Preife ber Bictualien, welche einer polizeplicher | Tare unterliegen. |
|---|---|
| 8 robfa 8. Vi. 201 6. | Megen Btl. Meg. Maffet |
| Ein Paar Cemel pr ifr 9 3- | fil frim fil frinf frinf |
| Ein Ripfel pr Ift 9 3 - Berolte Gerfie, | mittlere 12 - |
| Cin Etottemato pe 12:11. / / haferteen | grobe 6 |
| Ein Modeniaio pe ott. 324 2- Bubl. ben 7. | |
| Ein Rodenlaib pr 3 fr. 1 28 1 - 8 1 | |
| Gin Ctrichlaib II fr pf. 7 | erbier ben ben Branern 4 - |
| Anbliciet ben " Guli 1847 | I. TROS 1827. |
| 1 Megen. 1 Brit. mg., mafet | entbier b. b. Grauern |
| TO a h I f a to I a . To . a . To . a . Dublicirt ben | |
| Mandmehl | es Bier |
| Semmelmehl 1 46 - 26 2 7 - Publicirt ben Ritirlmehl 1 24 - 18 2 5 - R 1 4 | |
| Bollmehl | f & f a B. Pr. pf. |
| Machmehl | Grenhone, Montagen |
| Roggenmehl | C. Sunt thech |
| Maisenaries feiner 4:24 - 1 8 2 27 - Ein Bfund Con | rafs II. Schanfenfleifch ! |
| Bainengries ordinars , 3 30 - 12 213 - Ein Pfund Chi Berollte Berfie , feine | weineffeisch - - |
| ~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~ | *************************************** |
| Preife ber Bictualien, burch bie freie Concurreng regulirt. | Bom 1. dis 7. Juli 1827. |
| Sulfenfructe. fl.fr. pf.bisfl.fr.pf. | Ans Semicht ober fi.tr.bis fi.tr |
| Erbfen, gerolite, bie Maas | jabi : Stude: n.er.ois n.tr |
| ginfen, rothe | 1 1 1 |
| ss weiße s s Comala | 210 bas Bfunb - 12 - 15 |
| Burfen s - 6 Butter | 70 b. B. su ri4 Bf 4 - 15 |
| Jung : Rleifd. | 45001 8 St. III - 4 |
| Mageres ober Rubfleifch D. Pf 6 Spanfertel . | 130 bas Stud an 1 - 3 - |
| Schaaffeifch | 18 6 6 1 - 1,10 |
| Cotveineffeifch s - 8 Ganfe, raube | 8.0 8 8 - 30 - 35 |
| Ein Benener Cals | 150 s s s 1 - 12 - 130 |
| Eine Rufe ohne Emballage mit | 75 6 6 5 - 40 - 50 |
| bem Rettogero, von 127 Df. 7 19 Indiane | 76 , , , 1 - 1 12 |
| ss unausgelaff, s s 12 - 14 - Raraunen | 85 5 6 6 - 40 X 12 |
| Pf. Lichter, gegoff. m. baum. D. - 19 Dubner, alte. | 88 5 5 5 - 7-10 |
| ,, ,, gej. m. f. iein. D 14 68 junge | 400 bas Baar gu -: 12 20 |
| Geife, bas Pfund 12 Zauben | 724 bas Dienth au - 20 - 24 |
| Sarpfen , s | 124 bas Diund au - 20 - 24 |
| Den, ber Gentn grober | 175 6 6 - 15 - 17 |
| Rodendrod, b. Coob. ju 60 B. 4 -1- 7 Chagfibout . | 250 5 5 5 - 22 - 24 |
| Erdarfel, ber baier. Men | 243 die Rlaft. 211 6 48 7 - |
| Bederrte 3metfchgen, b. Wans - 6 Difchling | 385 8 8 8 4 24 4 36 |
| Mild, unabgerabmte 4 Giden | 52 8 8 8 4 15 4 30 |
| | 1.1 |
| . Stadt . Magiftra | t. |

Regensburger Wochenblatt

~ (Nro. 20.) ~

Bebrudt und ju baben ben E. C. Brend's Bittme, Glodengaffe, Lit. B. No. 2f ..

Mittmod ben 18. Juli 1827.

Dollget Berfugungen und Magiftratifche Befanntmadungen.

(Die Bertheilung ber far bie Pferbegucht bewilligten Statione und Rreispreife betreffenb.)

Auf ben Grund einer von ber tonigl. Reglerung bes Regenfreifes, Rammer bes Innern, anber gelangten Entichließung dd. 16. b. D. wird ben fammtlichen Pferbebefigern aus ben Begirten ber beiben Beichal. Ctationen Burglengenfelb und Regensburg befannt gemacht, bag fur gegenmartiges Jahr burch eine Commiffion bes t. Dberfiftallmeifterftabes Die Mufterung ber Sauretter. Bengfte, ber im nachften Jahr ju belegenben und gabireicher, rung ber Pferbe an biefem Tage langftens bis Morgens 8 Uhr auf bem bisber bieju ver-wendeten Plage am obern Worth ju geschehen und jeder Breifebewerber über ble Richtigfeit ber Abstammung feines Pferbes von einem Lanbgefille Befchdler und von einer, burch bie Lanbsgefille Commiffion fur jenen Befchdler bejechneten Stute burch einen Befchal Er-Laubnifichein ober ein Beugnif feiner Gerichte. Beberbe fich geborig auszumeifen babe. Die burch allerhochfte Berordnung vom 18. Junt 1818 allergnabigft feftgefesten Preife

beffeben übrigens in folgenben : A. Stationspreife I. Claffe.

a) fur bie breifahrigen Bengitfoblen: 9 Rronenthaler fur ben erften Preis, 6 Rronen. thaler fur ben zweiten Preis, 3 Rronenthaler fur ben britten Breis.

b) fur bie breifahrigen Stutfoblen: 6 Rronenthaler fur ben erften Breis, 4 Rronenthaler fur ben greiten Dreis, 2 Rronenthaler fur ben britten Preis.

c) fur bie vierjahrigen Stuten: 9 Rronenthier fur ben erften Preis, 6 Rronenthaler fur ben zweiten Preis, 3 Rronenthaler fur ben britten Preis.

B. Statton of preife II. Claffe.

Buffer blefen sollen noch aus ben 6 mit Breifen begabten Mutterfluten jedes Befickli-begirtel, den der Beffen sir die bei erften Fohlen von idnigl. Grallons, und zwar ber Erften für das erfte Fohlen 6 Kronnenholer, fur das gweite Fohlen 3 Kronenholer, für das den jeute Hoblen 3 Kronenholer; ber Iweiten für von erfte Hoblen 4 Kronenholer, für das greite Hoblen 3 Kronenholer, für das greite Hoblen 3 Kronenholer, für das greite Fohlen 2 Kronenholer, für das derfte Fohlen 3 Kronenholer, für das greite Fohlen 2 Kronenholer, für das beite Roblen auch a Rronenthaler ausgefest werben.

Regensburger Bochenblatt Dro. 29. vom Jahr 1817.

Um bie voranftebenten gwel Preifeflaffen tonnen nur folche Pferbebefiger fich bemerben, melde in bem Beichalbegirfe, in bem bie Preifeverheilung Ctair bat, wohnen. C. Breife, um welche bie Stationen eines Rreifes ju concurriren haben

Fur jeben Breis, über welchen fich bie Geftuteanftalt erftrect, follen gugleich allidbr. lich ben 6 beften Bengften, und ben 6 beffen Ctuten, welche von fonigl. Stallone erzeugt finb. folgende Preife guerfannt werben, namlich :

a) bem erften bengfte und ber etften Stute twanjig Dufaten, wobon 5 Dufaten fogleich. Dufaten furs erfte, 5 Dufaten furs sweite, und 5 Dutaten furs britte Tobien ober

Sprungjabr;

b) bem gweiten Bengfie und ber gweiten Ctute achtgebn Dutaten, wobon 5 Dufaten fo. gleich, 5 Dutaten fure erfie, 4 Dufaten fure groeite, und 4 Dufaten fure britte Rob. len ober Sprungigbr;

c) bem britten Bengfte und ber britten Stute fechsteben Dutaten, wobon 4 Dufaten fogleich , 4 Dufaten furd erfie, 4 Dufaten furs groeite und 4 Dufaten fure britte Rob.

len ober Sprungjahr;

d) bem pierten Bengfie und ber vierten Ctute viergebn Dufaten, mobon 4 Dufaten fogieich, 4 Dufaten furs erfie, 3 Dufaten furs groette, und 3 Dufaten fure britte Robe len ober Gprungiabr;

c) bem funften hengfte und ber funften Stute gwolf Dufaten, wovon 3 Dufaten fogleich, 3 Dutaten furs eifte, 3 Dutaten furs groeite, und 3 Dutaten furs britte Fohlen ober Sprungjabr;

f) bem fechften Bengfte und ber fechften Stute gehn Dufaten, mobon a Dufaten fogleich, 3 Dutaien fure erfte, 2 Dutaten fure gwelte, und 2 Dutaten füre britte Fohien ober Sprungjabt

betablt merben follen Regendburg ben 14. Jult 1827.

Schaupp.

Sheupp.

In Folge allerhochfter Entschließung murbe bem vormaligen Registraturegebilfen Pigentigt bon Rafiner bie babier erlebigte Lotto - Collectur Nro. 246. übertragen. Beiches aus Auftrag ber Ronigl. Regierung bes Regenfreifes, Rammer bes Junern, biemit offentlich befannt gemacht wirb. Regensburg ben 16. Jult 1826.

Stabt. Dagift a a t. p. Unns.

Rreis . und Stabtgerichtliche Befanntmachungen.

Die untenbeschriebene und eingeschatte Topasbofe foll, auf Untrag ber Intereffenten bem öffentlichen Bertaufe unterworfen werben. Bu biefer Berfteigerung, welche in bem bieffeltigen Gerichtelotale vorgenommen wirb.

Monbtag ben 3. September biefes Jahre Morgens 9 Uhr biemit eingelaben, und wird bemerft, bag ber Bufchlag nur vorbehaltlich ber Genehmiauna

ber Jutereffenten geichebe. Befdreibung unb Ginfcagung biefer Dofe: Diefe Dofe beftebt aus zwei Topafen, wobon einer ben Dedel mit einer Antife, mit

Brillanten und Rofetten befest, und ber anbere bie Chale bilbet. - Die Chale allein ift 5 loth fcmer, und beibe Theile haben nach bem vormaligen Parifer . Bufe folgenbe Dimenfionen: I Boll gros Linien Lange ber Dofe;

Breite berfeiben : 11 5200 "

T Sohe obne Dedel; " " Innere Tiefe bes boblen Steines: " "

#" 6100 / Dice bes Bobens und Decteis: Dide bes Topas von allen Cetten. 11 27400 "

Die in ben Jahren 1764, 1766 und 1773 über biefen Topas vernommenen jeben Runft. verständigen von Mugeburg, Regeneburg und Dillingen, weiche fich giddlich ichaften, ben-felben geichen ju baben, erflarten, nach vorgenommener Probe auf ber Rupfericheibe einftimmig, bag berfelbe ein orientalifcher Topas, und megen feiner Grofe und Reinheit unfchagbar; baber bie Arone unter allen Rleinobien und Jumelen, und bloß ein Rabineteftuct fen, welches ber Liebhaber tariren moge, ob er es um 30 bis 100 ober mehr Taufenb Gulben unter feine Schafe aufnehmen wolle. Allein, bie im Jahre 1816 gerichtlich einvernommenen Runftberfianbigen , balten biefen Topas, nach angestellter Probe auf ber Blel., Binn . und Rupfer. fcheibe fur feinen orientalifchen , fonbern fur einen fpanifchen ober fibirifchen Sopas, melder als Rabinetoftud boch einen Werth von 10 bis 20,000 ff. babe.

Regensburg ben 8. Mai 1827. Ronigi. Baper. Rreis. und Stabtgericht. Loidinger, Drot. Gumpelsbaimer, Direftor.

Muf ben Untrag eines Spootbetglaubigers wird bas Unmefen bes Bierbrauers Zaver Ditermann ju Ctabtambof wiederhoit jum Bestaufe ausgefest, und bievon auf Montag ben 13. Auguft por 9 bis 12 Ubr Bormittags

Sermin anbergumt.

Diefes Unmefen beftebt : a) aus bem zwei Stockwert hoben, mit boppeltem Safchenbach verfebenen, febr geraumt.

gen Bobnhaus, mit Schenfgemolb, Beinfeller, Bafchaus zc.; b) bem mobi eingerichteten Braubaus;

c) ber Daigmuble; d) bem Brauhaus mit Malgtenne und Ctallungen;

c) bem Ctabel und bem barunter befindlichen Rellet;

f) bem Reller unter ber Ct. Mang Cafriffei; g) bem hofraum an ber Ct. Dang Rirche;

h) bem Commerfeller auf bem Bege nach Karret;

i) bem & Tagwert haltenben Gradgargen mit gebedter Regelbahn;

k) bem mit vielen Rruchebaumen befetten iber I Tagmert großen Dbffgarten, welcher an ben auffern gwei Gelten mit Mauern umgeben ift.

Sammeliche Gebaube find im guten Zuffanbe, und bas Anwefen ift freies Eigenthum, Ausser ber barauf radigirten Grauergerechtsame, und ber bamit verbundenen Brandmeinbrennerel , batte ber Befiger bieber auch bie Beineffigfabritation, und bas Decht ju einer Großbanblung.

Uibrigens wird bemertt, baf nach Umftanben ein groffer Theil bes Raufichillinges auf ben Realitaten vergindlich liegen bleiben fann.

Regensburg ben 6. Juli 1827.

Ronigi, Baper, Rreis. und Stabtaericht. Schieber, Direftor. Lebner.

Mentamtliche Befanntmachungen.

Rommenben Freitag ben 20. Juli Dachmittage 4 Ubr wird in ber Ramilet bes unterzeichneten Rentamte, ein in bem Ctabtwaag. Gebaube Lit. B. Nro. 6t. fic befind. liches Bemolbe gegen ben Saibplat, offentlich verpachtet, wogu Pachtliebhaber eingelaben werben. Regendburg ben 14. Juli 1827.

Rentamt Regensburg.

Begmann, f. Rentbeamter.

land, u. Berrichaftegerichtl. fo wie auch andere amtliche Befanntmachungen.

Ber an bem Rachlag bes ju Straubing perfforbenen herrn Sauptmann Engelbert Gurtius aus welch immer fur einem Rechte. Grund Unfpruch ju machen gebentt, wirb biemit aufgeforbert, felben um fo gemiffer in Beit

Cede Boden pom beutigen Sag angerechnet bierorte angumelben, ale nach Ablauf biefer Beit bie Berlaffenfchaft ohne weiterer Rudficht ju Enbe geführt merben murbe.

Regendburg ben 12. Juli 1827. Die

Ronigl. Stabt. Commanbantfcaft. Eronegg, Dberft. Birth, Mftuar.

Bom. Ronigl, Baper, Mentamt Sabtambof in Regensburg merben aus Auftrag ber Roniglichen Regte-

rung bes Regenfreifes, Rammer ber Sinan. jen, folgenbe Staate Realitaten nach ben Mormen vom 30. September 1811 (Reggebl. 6. 1577.) offentlich verfteigert, als: I. 2m Donnerftag ben 2. Muguft b. 3. bon

o bis 12 libr im Birthebaufe ju Car. ding:

a) bie Rorftimiefe bei Barbing pr. circa 5 Lagwerf ; - mit Mudnahme bes et. nem Dritten eigenthumlich jugeborigen Grummerfanbes:

b) bie Rennwiefe bei Sarding pr. circa 6 Tagmert;

c) bie fogenannte Stabeltennwiefe unterhalb Sarding pr. circa 6 Tagmert.

II. Um Rreitag ben 3. Muguft b. 3. von 9 bis a Ubr im Wirthebaufe ju Gemund: ber fogenannte Cannenworth bei Irling pr. obngefabr 73 Tagmerf;

III. Um Montag ben 6. August b. 3. von 9 bis 12 Ubr im Birthebaufe ju Muburg: a) bie Biefe bei Auburg an ber Donau

pt. circa 5 Tagmert ; b) ber Bechfelantheil bes Ronigl. Merars

an ber Biefe bei ber Eltheimerboigen an ber Donau pt, circa 2 Tagmerf. IV. Um Donnerstag ben 9. August b. 3. bon obis s Ubr beim Doberr, Brau ju Pfatter :

a) ber Merarial . 2Bechfelantheil am Ctectle morth pr. ohngefahr 8 Tagwerf, obn. mett bem Beiler Giffa entlegen :

b) bie Thallingerwiese, pr. circa 15 Tag. mert bet Oberachborf. V. Um Camftag ben it, Auguft b. 3. bon

9 bis 12 Uhr im Birthshaufe ju Geisling: a) bie f. g. Ruchimiefe pt. circa 8 Lagm.,

b) ,, , Lengwiese pt. circa 8 Tagm. c) // // Grasiohmiefe pt. circa4 Tagm. d) / , heubrudtwiefe pt. circa 4 Egm.

e) ,, " Eglfeemiefe pt. circa 1 Lagm., fammtlich in ber Dabe bes Dorfes Geisling gelegen.

Diegu merben Raufeliebhaber eingelaben, Ligitanten aus ausmartigen Umtebegirten baben fich burch gerichtliche Beugniffe uber ibre Bermogene. Berbaltniffe ju legitimiren. Actum Regensburg ben 6. Juli 1827. Dettl, Rentbeamter.

Bom Ronigl, Rentamte Stabtambof in Regensburg

werben am Dienftag ben 24. Juli b. 3. Bormittags bon to bis 12 libr im tonial. Mentamte . Lofale

200 Schaffel Saber aus bem Mernbtejabre 1826 nach ben bisbe-

rigen Mormen verfteigert.

Diefer Borrath fann am Tage ber Berfleigerung bon 9 bis 10 Uhr Bormittage auf bem tonigl. Amtespeicher jum leeren Beutel babier befichtiget werben.

Regensburg ben II. Jult 1827.

Detil, f. Mentbeamter. Den fatholifchen Baifen murbe jur Be-

reitung eines tanblichen Bergnugensein Rronenthaler jum Gefchente gemacht, mofur biemit offentlich gebanft mirb. Ron. Domtapiti. Abminifration

bes tatbol, BBaijenbaufee. Geiger.

Durch bie mobimollenbe Dergenegute Gr. Dochmurben herrn Ctabtpfarrers unb Difiritis. Schutinfpeftors herrmann Rabl gu Ingoiftabt murbe bafelbit ein Concert beran-Staltet und ber Reinertrag mit smet und mangig Gulben anber übermacht.

Ingieichen erhielt ber Berein ein Geichent von Cr. Bobigebr. Eint. Deren Dfare rer Juffin Derbft in Rofenberg von imet

Gulben, 30 fr.

Dant, innigen Dant ben eblen Getern! Regensburg ben 10. Juli 1927. Der Bermaltung 6 . Ausfchuß bes . Shulfehrer . Bittmen unb Bai.

fen. Bereins im Regenfreife. Lebrer Graf, Borffanb.

Deffentliche Danteberftattungen, Muf. forberungen, Warnungen.

Stef gebengt, von bem bochft fcmeriliden Beriufte unfere theuerften Gatten, Batere , Brubers und Obeime, bes &. quies. cirten Canbrichters Deren Chriftoph MR. bereas Damminger fagen wir unfern Bonnern, Bermanbten und Freunden fur bie mabrent feiner furjen Rrantheit und nach feis nem Dinfcheiben, bann burch bie Begleitung ju femer Rubeftatte fich fo allgemein ausge. fprochene gutige Theilnahme ben berglichften Dant, und mit bem aufrichtigften Bunfche får 3brer Aller ftetes Boblergeben empfehlen

wir und ju fernerer Gewogenheit unb Freund. fcaft.

Regensburg ben 15. Juli 1827.

Die hinterbliebenen. Grof und ichmerglich tit ber Berluft, ben wir burch bas alljufrube Dinfcheiben unfere geliebten einzigen Sobnes, Betrus Edert bochfurft. Thuen und Tarifchen Gerichtsat-

tuars, erlitten baben. Mur in ben Eroffungen ber Religion unb in ber allgemeinen Theilnahme, welche fich burch bie fo ehrenvolle und jabireiche Begiettung feiner naben und fernen boben Borge-

festen, Gonner, Freunde und Befannten öffentlich ausfprach, tonnen wir Linberung unfere gerechten Schmerges finden. Es ift unfere erfte und beiligfte Bflicht, ibnen, verebrtefte, biefur unfern tiefgerubre teften Dant biemit auszusprechen, und mir perbinben bamit ben berglichften Bunfch, bag Ste Gott bis in bie fpateften Beiten por fol-

chen traurigen Ungludefallen verfchonen moge. Bir empfehien ben Berftorbenen noch 36. rem frommen Unbenfen, uns aber tu fernes

rer gutiger Bobigemogenheit und Freunbichaft. Regensburg am 16. Juli 1827. Philipp Edert, F. Thurn und Lapifcher Leibtammerbie-

ner nebft Familie.

Dit freudigem Gemuthe mache ich meis nen Freunden und Befannten bie Ungeige, bag meine Frau von einer febr gefährlichen Rrantheit burd bie aritliche Dulfe bes Siel. Deren Dr. Rigenthaler in furger Beit mie. ber bergeftellt murbe; auch bante ich zugleich Sitl. Deren Pfarrer Lorens fur bie oftern Befuche und troffreichen Bufpruche; und minfche, baß Gott einen Jeben fur folden fcmerse baften Rrantheiten bebuten moge.

3. G. Friebrich, burgeri. Großobfibanbler.

Bei meinem unerwartet schnellen Abgange von hier nach meinem lieben Heimatlande sage ich hiemit allen guten Freunden und Bekannten ein herz. liches Lebewohl!

Regensburg den 16. Juli 1827.

C. Brenner.

Ich finde mich veranloft Jebermonn ju warnen, meiner Frau auf meinen Ramen nichts verabfoigen ju laffen, indem ich und meine Ettern für feine Sejahlung haften.
Rifolaus Deyninger, jun,

Bucheranzeigen, Unterrichte . u. Runft.

Der gehorlams Unterzeichnete bringt biemit jur öffentlichen Kenntnis, baß er seine, odnichin schon befannte Kunse und Kupferstudiendung wieder mit einer vorzsisslichen Austwald der neuesten Berfe bereicher habe. Unter andern vereitenen besonders folgende intersfiante Australie, als:

Das febr fchone, und mobigetroffene Bilb. nif %. DR. ber Konigin Therefe von Baiern; (Seitenftuct bes fruber ericbienenen Bilbniffes G. DR. bes Ronigs) bon Stieler; Die Beitfarte in Merfators Projection bon Chrift. Gottl. Reichard; - ein Mtlas bes ottomanifchen Reiches ; - Diane von Regens. burg, Mugeburg und Rurnberg, nebft beren Umgebungen; - eine gang neue Rarte pon Bapern, mit ben Sauptfiabten ber 8 Rreife und ben Lanbestrachten; - ein Safdenplan von Munchen; - Unleitung gur burgerlichen Baufunft; - ein heft architettontiche Berite. rungen und Urabesten jur Benügung für Baufreunde, Maler, Beichner; - Bigno. las lebre bon ben 5 Caulenorbnungen; eine europaifche Dungtabelle nach bem 24 ff. Buß; - eine febr fcone Musmahl verfchie. bener Rupferftiche und Unfichten von Dun. chen, landebut, Cichftabt, Reuburg u. bgl. ein faitgraphifches leberfichtsbiatt aller euro. paifchen Edriften, wie auch einzeine Borie. gebiatter aller Cdriftgattungen; - alle Gat. tungen Schreib . und Beichnungematertatien : febr icone und gang neue Stide und Strid. mufter, worunter fich auch chinefifche befinben; ferner empfiehlt fich berfeibe auch mit einer febr guten ichmargen Dinte, und mit einer trodenen Giang . Bichfe, meiche febr fcon und nahrhaft fur bas geter ift. bem ber Unterzeichnete hofft, alle Buniche feiner verehrteften Ubnehmer auf bas Bunft. lichfte befriedigen ju tonnen, fcmeichelt er

fich eines geneigten Bufpruches, und empfiehlt

Anton Schmal, Runft. und Rupferfich Sandler in der weißen Rofe auf bem Reuenpfarrplay Lit. E. Nro. 31.

Bei Muguftin, Bucher, Untiquar, finb folgenbe Bucher ju baben:

Concorbang . Bibet von Dr. Luther, 2 30. liobante. 4 fl. Sancti Bernardi opera omnia, Fol. Lugd. 2 Onde. 8 fl. Gothofredi corpus juris civilis. 6 fl. Le Poetae ou mémoires d'un homme de lettres, avec fig. 1798 4 Bbe. 1 ft. 24 fr. Ein Band Rupfer. ftiche und Beichnungen, theils fcmari, theils illuminirt, größtentheils Regensburger Brafpette. I fl. 24 fr. Pater Abraham, Etwas fur Mue, mit viel. Rupf. 2 fl. Elt foro ber, Dorber, 45 fr. Deifinere Bianca Capollo. 2 Eble. I fl. 12 fr. Lafontaine, Matur und Liebe. 42 fr. Lafontaine, bie Familie Caint Julien, I fl. 12 fr. Puchta, Unterricht über Die Sppothefen Berfaffung in Baiern. 1823. Gefchichte mertmurbigfter Ereigniffe, 1806, 7, 8, 9, 10. 36 fr. Plato, italienifch. 3 Bbe. 2 ft. 30 fr. Bielanbe Damen Biblio. thet. 5 Bbe. I fl. 24 fr. Rogebue's bramati. fche Spiele. 2 Bbe. 1 fl. 12 fr. Eleber gefell. fchafilicher Freube, 24 fr. Regensburger 2Bo. chenblatter bon 1809 bis 25, febr billig. Regierungebiatter von 1802, 5, 6, 7, 8, 9, 11 und 1816, jeber Jahrgang fann eingeln billig erfauft merben.

Etabliffements, Diethe . Beranberungen u. Recommenbationen zc. betreffenb :

Ich beehre mich hiernit ergebenft anzugelgen, boß ich bod bisher für Rechnung meiner Mutter geführte Geschäft übernommen
habe, um es jich meiner eigene forzusiesen.
Indem ich micht verspflichte fühle, für bad
beit der Geschäfte während einer Nethe von Ichten Seichnite guide Berrausen im Ramen ber bisher Erbeiligten verbindicht und Danken, wage ich, unter Zuisferung Frengfer Rechtlichfeit und Pährlitigheit, die bestigte Wechtlichfeit und Pährlitigheit, die bestigte Sitter, dieses schaften mich geneigteft abergutragen, und nenne mich ergebenft

Beinrich Defling, Apothefer jum Mobren.

Ich beinge meinen geehrem Abnehmern erberein jur Buglege, boß ich meinen toden im Kramgäßichen wieder verlassen, und einen anderen bei hen. Erich in der Mitbenmannen Gruße bejogen hade. Jugsteich empfehr ich mich mit allen Goriments Joon, und Schlieder, fo weit mere Kreifeng aller Atten neuer Brillen. Gefähe und in Neparlerung berlei (habbesser gebenf.

Johann Dienftl,

Bur Kolge gnabigfter Entichtiefung ber f. Regierung bes Regentreifes, Rammer bes Junern, wurbe mir von bem iblichen Crabt-Maggifrate nebfi bem Burgerrecht eine Bacterep-Conceffion verlieben.

Sinem hoben Abel und bem berehrungswardigen Publitum mache ich bemnoch blemit bie ergebenfie Angelge, bag ich vor der hanb mit ber sogenannen Schmalg. Baderep mein Gefcafte bis auf weiters beaonnen babe,

Ich verfichere bie reinlichste und promptefte Bebienung, und unterziebe mich auch aller gemacht werbenben besondern Bestellungen an Badterep biefer Art zu Geburte und Namenstagen ic. ju jeber beliebigen Stunde mit ber

groften Bereitwilligfeit. C. 77. in ber filber-

nen Stichgaffe.

Job. Baptift Blener,

Einem hoben Abel, berehrlichen Dublifum, fo wie allen meinen Sonnern an freunden mache ich bie ergebenfte Angeige, wir ich ben 16. b. M. ben bis jeht gemiethet gehabten beteinen und Wohnung im Rramgalichen verlaffen, und bagegen ben neu erbauten taben

mit Bohnung im Bifchofshof, ber Daubert's fchen Apothete gegenuber, bejogen habe.

Andem ich für bas mir biber bembefene Burtouen verbinblicht bante, flug eich bie ergebenfte Bite um fernern geneigen Bufpruch bei, und werbe nichts ermangen laffen, um meine verehrten Abnehmer wie bisfer auf die reelfte und billigste Weife mir immer gleich guter Maore zu bebiene zu beiten.

Regensburg ben 18. Juli 1827. Friedrich Gottfrieb.

Unterzeichneter empfiehlt jur gefälligen Abnahme: Bein Effig bie Maas ju 4 fr., 5 fr., 6 fr., 7 fr. unb 8 fr., fo wie beften Emmentbater Rafe.

Briedr. Gottfried, im Bifchofe. hof ber Daubert'ichen Aporbefe gegenüber.

Bei ganftiger Bitterung ift Donnerstag no, biefes, so wie funftig alle Donnerftage bei mir Gerfrornes, auch chafich 2tmonade, Orgeade ic. ic. in Glafern, in metnem Laben ohnweit dem Golitof ju baben, wogu um gutigen Juspruch bittet

Friedr. Eugen Leers,

Ich habe bie Stre anzuzeigen, bag ich wieber eine gang nent Sendung vom Fioer wie Gutretbandern nohl fehr bilgen Ell Anglaife, achten Blonden-Spiffen und Hanbichuben erbaiten babe. Indem ich mir ichmeigie bie billigften Preife ju baben, bitte ich daher mich mit salitem Aurtauen ju beebren.

Jeannette Dolmer.

Unterzeichneter macht hiermit befannt, bag er bier als Safnermeister aufgenommen murbe, er empfehil fich baber im Berfertigung aller Art. Defen, so wie mit gutem bauerhoften Rochgeschier, und bitter um geneigten Zuspruch 2016. Doller miller, Dafnermister.

wohnhaft in ber Offengaffe nachft bem bru. Bierbrauer Eloffermeper, u. in feinem Laben bei ben 3 Delmen

Ich finde es fur Pflicht einem hoben Abel und vervhrungswurdigen Publifum wie auch meinen wertheften Aunben anjugeigen, bag ich mein Arbeitslotal verandert und mich bei herrn Drechelermeiffer Grober im obern Bach Lit. E. Nro. 161. befinde, und habe bie Ebre mich nicht nur mit reiner faubern und bauerhaften , mobifeiten Buchbinberarbeit ju refomanbiren , fonbern ich empfehle mich auch mit einem Borrath bon Gebetbuchern, Brieftafden, Schreibtafein, Schuibeften, Etute neuen Bilberbogen, Cartauneln, Beberbuch. fen ic. bemnach bitte ich um geneigten 3ne fpruch und berbarre mit aller Dochachtung

Job. Lubm. Rouffean.

Einem hoben Abel und berehrungemurbigen Dublifum, mache ich bie ergebenfte Unjelge, bag ich mein bisheriges logis verlaffen, und ein anderes nachft bem golbenen Ochfen Lit. D. Nro. 37. bejogen habe; und bitte noch ferner um bas bieber gefchentte Butrauen und Bobimollen.

E. Samann, Dabler.

Ginem boben Abel und bem perebrien Bubittum mache ich bie Angeige, baf ich ben Laben beim herrn Emanuel Albrecht, Goibarbeiter Lit, E. 112, nachft ber St. Raffians Rirche bezogen babe.

> Johann Bapift Blener, Burger und Badermeifter.

Muftionsanzeigen, Waaren u. andere Begenftanbe betreffenb, melde verfauft, ober au faufen gefucht merben.

Eine fleine Stunbe bon Regensburg ift ein febr fconer Garten mit mehreren Medern in einer ber beften und fchonften Lagen aus freier Sand ju berfaufen. Diefes Grunbflud liegt an einer gangbaren Strafe und befinbet fich im beften Buftanbe, namlich im Garten befindet fich ein fleines Saus, bubfches Bimmer, I Ruche, I Boben, Stall, Beunnen und s. v. Abtritt, 350 Stud tragbare Obfibaume bon ber beften art, babet eine fcone Dopfen-Untage mit 500 Stoden, ingleichen ein großes Spargeifelb 6 Difang lang , meiches alle fabre so fl. Duten bringt. Diefer Garten, fo mie alle Weder find gegenmartig im großten

Rlor, und bas Bange ift ju einer Birthichaft gut geeignet und alles lubeigen. Muf biefem Unwefen fann auch bie Salfte bes Raufichil. lings liegen bleiben. Mustunft ertheitet

> ber ebemalige Bierbrauer Dadel. Lit. H. Nro. 10. bet Ct. Clara im ebemaitgen Rentmeifterhaus in Regensburg.

2mei heuraufen und ein Barren bon Eideubots fint in Lit. E. Nro, 158. um billigen Dreis ju verfaufen.

In Lit, G. Nro. 89. finb 3 große Oleanber, und eine Boigbuchfe gu verfaufen.

Das Grunbfild Lit. A. Nro. 164. ift aus freier Sanb ju verfaufen, es beftebt in groet Bobnbanfern, einem großen Glasbaus und einem großen Garten mit ben beften Corten bon Dbifbaumen befest. Much ift ju bemerfen, bag bas baibe Raufstapital barauf lie. gen bleiben fann.

Johannes Drecht, burgerl. Runftgartner.

Quartiere und anbere Gachen, welche au bermiethen finb, ober gu miethen gefucht werben :

In ber Bebaufung Lit. B. Nro. go. ift ber erfte Stod mit 6 beigbaren Bimmern, befonberm Boten, Reller und fonfligen baustichen Bequemtichfeiten, tagtich ober bis Biel Jafobi ju begieben.

In Lit. D. Nro. 32. ift bie imeite Ctog', beffebenb in 4 beigbaren Bimmern, 2 Rac . mern , Ruche , Reller , Doigleg , Bafchgel . aenheit, und mas jur Bequemlichfeit bien', bis Jafobi ju vermiethen. Much tonnte ut 2 Pferbe Ctallung baju gegeben merben.

Mein genzes Hinterhaus ist bis Jakobi an eine ruhige Familie zu verstiften. Kaufmann Neuffer,

Lit. C. Nro. 05.

In Rumpfmubl Nro. 29. ife bas haus u. ber Garten ju verfaufen , ober zu verftiften. Es fonnen auch einzelne 3immer abgegeben werben.

1000

Neigh

tib

謯

iti

85

tje

11

\$

In ber Befaufung Lit. E. Nro. 21. ift eine Mich im erften Stod ein Quartur, beste bent in 3 beibaren Immeru, Garberobe, Spelts, Rüche, holitige, Kellerabipeilung und gemeinschaftlicher Waschgelegenbeit zu bermietben.

In meiner Behausung Lit. F. Nro. 24. am Roblenmartt ift ein bubiches gimmer fant Altoven für einen einzelnen Deren Monacsober Jahrweise ju bermierben, und fann sogieth vergern werden.

Georg Friedrich Demmler.

In Lit. B. Nro. 96. ift ber sweite Ctod monatlich ober vierteljahrig taglich ju verftiften.

Bis Biel Jatobi, ift in ter Behaufung Lit, B. Nro. 24. ein Immer fammt Rabinet, mit ober ohne Meubeln, so wie auch eine Stallung fur 2 Pferbe, ju versitsten.

In Lit. A. Nro. 70. ift im erften Stod ein Quartier von 5 Bummern, nebft Ruche, Refler u. f. w. ju verftifen.

Es ift taglich ein fchones Monatzimmer mit ber Aussich auf ben Marktpiag an einen foliden herrn zu verfiffen. Das Rabere ift bei herrn Lindner Kleibermacher, wohnhaft im Kramgaßchen zu erfragen.

An der Sedaufung Lie. D. Nro. an, find merfien Cord 4 beigdare Zimmer necht gade, Rellter, Holgiege, Boden und Waschafe, Rellter, Holgiege, Boden und Waschafe, Seilter, Holgiege, Boden und Waschafe, auch einemer, a Kodnete, auch den, Keller, und Holgiege, Goden und Waschaff, wie ernheit ednachts gemeinkofflich, die frügerindet denkalls gemeinkofflich, die frügeringte Gelegen werden. Das Röhere ist bei Jodann Rachalu Wehrler, Comerberneiffer zu erfregen. Auch find bafeits haefen und Preis, so wie auch Bruchfteine zu verlaufen.

Bis fanftiges Biel Jafobi iff Lit. D. Nro. 68. ber obere Stod ju bezftiften, beffebend In Lit. E. Dalber Bogen ju Rro. 29. bes Regensburger Bodenblatts 1217.

aus öfpisoren und a undessaten Beier, eigen dant einer Asche, gesperten Beben, eigener Histoge, gemeinschaftlicher Wochgestegenbeit was Arklein. Es fann and einer Gefreifiallung auf 4 ober a Pfereb eigegeben werben. Das Quartier ift in bem besten diesen, und niet um billigen Preis obsgaben. Auch ist zu ebener Ero etn ischnes geräumigse Immer nieht Scholstabinerum Nebenbecklieunt, sowerichtet, monartweist zu erstellte.

In Saufe Lie A. 116. ift bie Allerheits gen ber zee Stod, mit aller Bequemitoftet berfefen, an eine fillte Familie ju verfiffen, Das Nacher ift beim hauseigenthumer über einer Stiege zu erfragen.

In Lit, A. Nro. 487. in ber Bollwirfer, gaffe ift ber gange obere Stoch nebft Bugebor und Reller bis Jacobi an eine rulige Daus, baltung ju verfliften.

In ber Nabe vom weißen habn wirb ein Reller mittlerer Große ju miethen gefucht. Das Rabere ift im A. C. ju erfahren.

In Lit. B. Nro. 49. in ber Befanbtenftan find jwei foone mit aller Bequemitoteit verfebene Quartere- ju verfüffen, und konnen fogleich ober bis Jatobi bejogen werben.

In Lit. E. Nro 123. ift ber gweite Stock bis auf Allerheiligen mit aller Bequemitchfeit ju verftiften.

In Lit. G. Neo. 114 in ber Morimitt. aneftrage ift ber gweite Stot mit 6: beitba. ren Bimmern, Ruche, Speid, Reller, Baftogelegenbett, Boben nebft aller Bequemticheit bis Jatobt ju verfilten.

Mitten in ber Ctabt ift ein meublirtes Monatzimmer ju 4 fl. ju vermieiben. Md. beres im 21. C.

In Lit. G Nro. 17. uber einer Stiege bod, in ber nenen Etrage, ift ein meublirtes Monotzimmer toglich ju verfiffen. Mi Brelangen tann auch ein Rabinet baju gegeben werden.

In Lit. F. Nro. 128. auf bem ebemaligen Rornmartt ift ein meublirtes Monatzimmer zu verfliften.

In Lit. E. Nro 47- im Rramgage

chen, in der Behausung der Schlers Wilteme Baumgarbt, ift der aben nocht dem doch befindlichen Zimmer um Reiser, welche ber berforbene bürgetliche Tändler Jatob Körber inne haue bis Allerheiligen zu verftiften. Diese taben nobit Zugehör ist entweder für eine haue bis den nobit Zugehör ist entweder für einen Jandeimann oder fonst einen solid ben eine Mondelemann oder fonst einen foliden Gewerbtreibenden geeignet. Wer denselben in Augenschein nermen will, deliebe sich an die Jaussfrau zu werden.

Das haus Lit. A. 132. nebft Garten, bes verflorbenen Titt, Furft. Rarbs, hoffafrere unt Brauverwalters jum Stiff Webermulnfter in Regensburg, ift aus freier Janb ju verlaufen. Das Rabere ift ju erfragen, in Lit. A. 169.

Ein feuerfeftes troctenes Semolbe ift tag-

In Lit. C. Nro. 50. in ber Marichalgaffe tft ein Monatzimmer mit und ohne Meubein ju verftiften,

An Lit. C. Nro. 47, und 46, ndachf bem Konla. Reglerungsgedade ist die Siel Jalob ber weite Good mit 3 bethaten Zimmern, 1 Kabinet und Rammer, Räche und Bachgedegenbeit ju versischen; dach auch abgetheit z Jimmer, Kabinet, Rüche, Gewähl und gemeinschriftlichen Bachgedegenbeit wonatsich ober vierteischer, mit ober ober Arenbein zu versischen. Aus durch barüber erhölte man im schwaren Aber auch 6, Cassan ich versische Arenbeit zu versischen. Aus durch barüber erhölte man im schwaren Aber adopt St. Cassan Lit. E. Nro. 66.

In Lit. F. Nro. 20. ift täglich ober bie Biel Allerheitigen ein Quartier mit allen Bes quemlichteiten ju verftiften.

Reben ber hauptwache Nro. 68. ift ein meublirtes 3immer nebft Rabinet bis nachftes Monat ju vermiethen.

In Lit. E. Nro. 119. in ber Pfarrergaffe ift im erften Stode ein meublirtes Monatgimmer gu verftiften.

Dienstanbietenbe, ober Dienftfuchenbe.

Bur Erlernung ber Rleibermacher Profeffion wird ein junger Menich von bonneten Eltern gefucht. Raberes im A. C.

Ein folides haus gur Unterbringung eines fungen Menfchen in tie Lebre gur Seifen- fieberel wird gesucht. Raberes im 21.

Bur Erlernung ber Siebmacher Profef, fion wirb ein Lebrjung gefucht, von biefiger Stadt ober von bem tanbe.

Buguft Rurginger, burgert. Siebmacher. Meiffer.

Ein junger Menich, von biefigen orbentlichen Eitern, ber mit ben notitigen Borkenniniffen ein littliche Bertagen, verbinder, fann in einer biefigen handlung unter fehr annehmbaren Bebingungen, fogleich als Lebring Unterfunff führen. Nährere im A. E.

Gefunden, verforen ober vermißt:

Es murbe ein haarbraglet mit golbnen Colischen und tem Suchfaben G. begetchnet, verioren. Man bittet baffelbe gegen Erfennitichteit im A. C. abzugeben,

Bergangenen Sonntag ben 15. Juli, ift im Saale bes Schloffed Prufrening, ein Budy-beilteft: Ratur und Liebe, ober ber Ratur-menich, abhanben gefommen; man bittet ben Beifter bes Buches, es gefälligft gegen Erfennilchfelt im 21, E. abjugeben,

Capitalien:

Es fint täglich 1000 fl. auf erfle hopothet ju verleiben, und im Rramgaffel Lat E. Nro. 46. ju erfragen.

Auf ein folib gebautes Daus, mitten in ber Gruet-Berficherungs Anflat eingezichnet ift, wird ein Capital von fl. 4000 — ju 4 Projent Bingen auf erfte und einige Pypothet gefucht. Rabere Ausfunft ertheilt

Friedrich Degger, beeibigter Bechfel, und Baarenfenfal Lit. C. Nro. 107.

Bebolferunge angeige,

In ber evangelifchen Gemeinbe finb in ber-

a) in ber obern Pfarr:

Betraut: Den 9. Juli. Johann Martin Lebenbauer, Burger und Ragelichmibmerfter, I. Et., mit Jungfer unna Etijabeth Cleonore Biegler.

pur Jengent i. Seinber, mednnichen Gefcliechen. Des 75 bet 20 bet

b) in ber untern Pfarr:

Stan fra Afinder, weiblichen Befallecht.
Bei an girt ist Afinder, weiblichen Befallecht.
Bedanfte, der Bedanfte, Bobonte Beriede Bieder,
bei Beriede Berchert, Indonen Ebriede Bieder
isch Bieder und Bablete, Den 13. nach Berieden
bei Berieden Berchert, Beiter und Beriederung
bei der Berieden Beriederung und beriederung
ber 14. Rafter Elisabet Seiner, Burger und Schonen
Babban Mathae Biedert, Burger und Schonen
mitger, So Jahe 4 Bennet all, am Altereisonscher.

In ber Dom . und hauptpfarr ju

Getraut: Den 12. Julius. Jofeph Dollers mullen, Burger und Dafnermeifer babier, mit Therefig Moistein von bier. Den 16. Anton Wagenbauer, Barger und Brichler in Stadtamhof, mit Unna Maria Baumann von bier. Betauft : 3 Rinder, 2 mannlichen und 1

mediciden Befolichts.

Begrab er: Den it: Quiint. Aurius uneblich,
17 Monare alt, an Reubdulen. — Derein, uncher 17 Monare alt, an Reubdulen. — Derein, uncher 17 Monare alt, an Reubdulen. — Derein, uncher 12 Jahre 6 Weben alt, am étadfalper. Monare Kounie alt, an ber Musejennen, Glucker Zeibes Wenner alt, uncher der Marian. Den Musejennen der Marian. Den Musejennen der Marian. Den Jahre alt, an Kunsenerentennen. — Ein tebler Dente Michology, Muser Jefers Damiebauer, Mistory.

In ber obern Ctabipfarr ju St.

Betran t: Den & Juli. Ebriftian Bogler, Beifiber und Mauerrt, mit Junfer unin Aarharina Leuft. Den g. Erbaftan Karl, Beifiber und feinwandbaubler, mit Trangiela Echon.

Betauft: 4 Rinder, 1 mannlichen und 3 weiblichen Beidlechte.

Des reben: Den 8. Juli, Eberfa, 7 fabre at, am Birdig, Batre, Deng Bagner, Las iebner, Den Der Belander, Den Der Bertaller, Der Der Ber

In ber Congregation ber Berfun. bigung. Marid:

Begraben: Den 16. Juli. Michael Sifder burgert. Birth in ben 3 Mohren allbier.

Bochentliche Anzeige ber Regeneburger Schranne. Den 14. Juli 1827.

| Setraib. | Boriger | Mene | Banger | Seutiger | Bleibt im | B | e r f | auf | 5 , 8 | rei | ſ¢. |
|-----------|----------|---------------|---------|----------|-----------|----------|-------|-----------|-------|-----------|-----|
| Battung. | Reft. | Reft. Bufuhr. | | Berfauf. | | böchfter | | mittlerer | | minbefter | |
| 1 - 1 - 1 | (Chaffel | Chaffel | €¢åffel | €dåffel | Chaffel ! | fl. | fr. | fl. | fr. | fl. | Ifr |
| Baigen . | - | 172 | 172 | 172 | | 7 | 39 | 7 | 26 | 7 | 1- |
| Rorn . | - | 8 | 8 | 8 | | 4 | 50 | 4 | 44 | 4 | 2 |
| Berfte . | - | -1- | - | | - | - | - | _ | - | - | i- |
| Saber . | - | 94 | 94 | 94 | - | 3 | 143 | 3 | 25 | 3 | 1- |

| Preise ber Bic | tualien, welche einer polizepliche | n Taxe unterliegen. |
|--|--|--|
| Ein Rockenlaib pr 12 Ein Rockenlaib pr 6 | ft 10 - Gerollte Gerfle fe. 7 17 - Spafertern ". ft. 3 24 - Spafertern ". pf. 1 16 2 - Raaf Somm pf. 7 - Dublielet ben Publielet ben | mittlere grobe Wt. Wes. Wagir, mittlere grobe i e pf 6. 1 felpf 6. |
| De e bif a g. fl. Fundwich a g. Femmelnehl 1 Foliosehl | 900. 1901.1905. 19 | Sed Biet |
| De fient fod es. De fient fod es. Defient fod es. Defield fod es. Defi | E Austree Tiest Constitution of Constitution o | ### One Of the Color of the Col |

Regensburger Wochenblatt

~ (Nro. 30.) ~

Bebrudt und ju baben ben E. E. Brend's Bittme, Glodengaffe, Lit. B. No. 26.

Mittwoch ben 25. Juli 1827.

Dollgei , Berfügungen und Magiftratifche Befanntmachungen.

(Mreife Mertheilung an murtige Dienftboten betr.)

Auch im beurigen Jahre, wird am 25. Muguft, ale bem afferhochften Ramene und Geburte. feffe Ceiner Majeflat bes Ronigs, Mittags 12 Ubr auf bem Gemeinbehaufe Die feierliche Preife. Bertheilung bon 25 fl. an einen mannlichen, und eben fo viel an einen weib. liden Dienftboten lebigen Ctanbes Statt finben.

Den Borbebingung, welche bie prefeiwerbenben Individuen burch ordentliche Auffigniffe nachzweifen haben, ift eine weulsften filmfied nicht nie Dienftedbeuer bei eine und berefelben Beinftedbeure bei einer und berefelben Beinftedbeure bei einer und berefelben Beinftedbeure bei mabrent biefer Bett bewiefene porgugliche Sittlichteit, Bleif und Treue.

Die besfaifigen Unmelbungen haben tangffens bis jum 18. funftigen Monate bei bem ameiten Burgermeiffer bon Unne ober bem rechtsfunbigen Rathe von Eggelfraut ju geicheben.

Regendburg ben '20. Muli 1827.

Stabt M b. Eggelfraut, I. rechtet. Rath.

Schaupp.

Bon ber Bolibuchien. Cougen . Gefellichaft bei bem burgeri. Bierbrauer Comaufer murbe I fl. 48 fr. fur bie Urmen gefammelt und bieber übergeben. Reiches bantbar anzeigt

Regendburg ben 19. Juli 1827. Der Urmenpflegfcafts . Rath. p. Mnns.

Erid.

Rreis , und Stabtgerichtliche Befanntmachungen.

Muf ben Antrag eines Oppothetglaubigere wird bas Unmefen bes Bierbrauers Eaper Offermann ju Stadtambof wiederholt jum Bertaufe ausgefest, und bievon auf Montag ben 13. August von o bis 12 Ubr Bormittags Sermin anberaumt.

Regensburger Bochenblatt Dro. 30. pom 3abr 1827.

Diefes Unmefen beftebt : a) aus bem zwei Stodwert hoben, mit boppeltem Laschenbach verfebenen, febr geraumi-gen Boonhaus, mit Schenfgewold, Beinteller, Bafchbaus ic.;

b) bem mobl eingerichteten Graubaus:

c) ber Dalimuble;

d) bem Brauhaus mit Dalgtenne und Stallungen ; e) bem Stabel und bem barunter befindlichen Reller :

f) bem Reller unter ber St. Mang Cafriftet;

g) bem Sofraum an ber St. Dang Rirche; h) bem Commerfeller auf bem Wege nach Rarret;

i) bem & Zagwerf haltenben Gradgarten mit gebedter Regelbabn;

k) bem mit vielen Fruchtbaumen befesten über I Lagmert großen Obfigarten, welchet an ben duffern gret Geiten mit Mauern umgeben ift.

un ven unter Gedaube find im guten Juftanbe, und bas Unmefen ift freies Eigenthum, Auffer ber barauf rabitirten Brauergerechtsane, und ber bamit verbundenen Brand-weinbrenneret, batte ber Befiber bisber auch bie Weineffigfabritation, und bas Rechtzu einer Großbanblung.

Uibrigens wird bemerft , baf nach Umftanben ein großer Theil des Rauffdillinges auf

ben Realitaten verzinglich liegen bleiben fann. Regensburg ben 6. Juli 1827.

Ronigl. Baver. Rreis. unb Stabtgeriat. Lebner. Schieber, Direftor.

In ber Berlaffenichaftsfache ber dm 18. April b. 3. bierorts verfforbenen Augusta bon Com ar genau, Stiftebame ju Goff, werben alle biefenigen, welche an Die jurudgelaffene Dafe Anfprude ju machen haben, aufgeforbert, folde binnen 30 Tagen von beute an, bei unterzeichnetem Berichte anzumelben, ober aber ju gemartigen, bag mit Auseinanberiebung und Berthetiung berfelben nach rechtlicher Ordnung vorgefchritten werbe.

Regendburg ben 13. Juli 1827. Reis. unb Stabtgericht. D. Claner, Mcceffift. Sumpelghaimer, Direftor.

Die Behaufung bes berftorbenen Fragnere teonbard Joachim Nro. 15. am Steinweg, welche 2 Stodwerte boch gemauert if, und worauf bis jest bie reale Sadergerechtia. feit baftet, und an bad biefige f. Rentamt ein jabrliches Schaarwerfgelb von I fl. 7 fr. 4bl. entrichtet wird, wird auf ber Glaubiger wieberholten Antrag nebft genannter Badergerechtige feit im Bege gerichtlicher Silfsvollftredung fommenben

Donnerftag ben i6. Auguft L 36 Bormittags o Ubr

öffentlich an ben Deifibietenben veraußert.

Raufsliedhaber merben baber aufgeforbert fich ju bejagter Lagefahrt im bieffeitger Be. Godies Lotale im Rommiffions Bimmer Nr. 6r einzufinden, und fich, fo ferne fie aus anbern Berichtebegirten finb, mit ben erforderlichen Auffilhrunge und Bermogens Beugniffen gu berfeben.

Regensburg ben 13 Jult 1827. Ronigl. Baver, Rreis. unb Stabtgericht. Sumpelibaimer, Direftor.

Ber an bie Berlaffenichaft bes am ag. Juni b. J. geftorbenen Sanblungs. Comis Chris Mar Coubarth aus mas immer fur einem Sitel Aufpruche ju baben glaube, bat folde

innerhalb 30 Tagen um fo gemiffer bier nachjumeifen, als aufferbeffen ber Rudlag an bie befannten nachften Bermanbien bes Erblagers ausgeantwortet murbe.

Regensburg ben 17, Juli 1827. Regensburg ben 17, Juli 1827. Rreis. und Stabtgericht.

land, u. Berrichaftsgerichtl. fo wie auch andere amtliche Befanntmachungen.

Bur tie in ben Monaten Dary und Mpril b. 3. bei ber unterjeichneten Raffe gemachten baaren Unieben find bie bezuglichen Obligg. tionen blegoris angefommen, und tonnen nunmebr gegen Buructagbe ber bieffalls ausgeftell. ten legideine in Empfang genommen merben.

Regensburg ben 16. Juli 1827. R. b. St. Coulbentilgungs. Spegial-Raffa.

Muller. Grueber, Contr.

Die Ronigl. Bau . Infpettion Regensburg forbert bierburch alle auf, melde aus mas immer fur einem Titel an bie fruberen Bermaitungen bes Baffer., Bruden., Strafen. und ganbbaues in Regensburg noch Rorberungen gu machen baben, biefe binnen 3 2Boden langftens bei ben einschlägigen Berichte. behorben angugeigen, worauf fobann bie giquibation erfolgen mirb.

Bugleich mirb befannt gemacht, bag fur funftig mit Enbe eines jeben Quarrals bie in bemfelben gefchehenen Leiftungen aller. Art jur Renninif ber Sau . Infpetilon gebracht merben muffen, bamit fie gettig jur Bablung angemiefen merben fonnen.

Regendburg ben 23. Juli 1827. Ronigl. Bau. Infpettion.

Binb fchetb.

23 om Ronigl, Baper, Rentamt Cabtambof in Regensburg

merben aus Muftrag ber Roniglichen Regie. rung bes Regenfreifes, Rammer ber Sinanjen, folgende Staate . Realitaten nach ben Rormen vom 30. Ceptember 1811 (Reggebl. 6. 1577.) öffenilich verfteigert, als: 1. Um Donnerftag ben 2. Muguft b. 3. bon 300

9 bis 12 Uhr im Birthebaufe ju Car. china:

a) bie Forfilmiefe bei Barbing pt, circa Lagmert; - mit Muenahme bes et nem Dritten eigenthumlich jugeborigen

Grummetfanbes; b) bie Rennwiese bei Garding pr. circa

6 Tagmert:

e) bie fogenannte Stabeltennwiefe unterhalb Carching pt. circa 6 Tagmert. II. 2m Freitag ben 3. August b. 3. von 9 bis 5 Uhr im Birthshause ju Gemunb: ber fogenannte Sannenmorth bei Arling

pr. obngefahr 72 Tagmerf; III. Am Montag ben 6. August 6. 3. bon 9

bis 12 Ubr im Birthebauje ju Muburg: a) bie Biefe bei Auburg an ber Donau pt. circa g Lagwert ;

b) ber Wechfelantbeil bes Ronial. Merars an ber Biefe bei ber Eltheimerboigen an ber Donau pt, circa at Tagmert.

IV. Um Donnerftag ben 9. Muguft 6. 3. von 9 bis 5 Uhr beim Doberr , Brau ju Pratter: a) ber Merarial . Bechfelanibeil am Ctodl. worth pr. ohngefahr 8 Tagmert, obne wett bem Beiler Giffa entlegen;

b) bie Thallingermiefe, pt, circa 15 Zag. mert bei Dberachborf.

V. 2m Camftag ben II. Muguft b. 3. bon 9 bis 12 Uhr im Birthebaufe gu Geteling: a) bie f. g. Ruchimieje pr. circa 8 Tagm.

b) // // Lengwiefe pt. circa 8 Lagm., Graslobmiefe pr. circa & Taam. c) 11 11

d) ,, ,, Seubrucklwiese pi. circa & Igm., e) ,, ,, Eglsewiese pi circa if Tagm., fammtlich in ber Rabe bes Dorfes Geisling

gelegen. Diegu merben Raufeltebhaber eingelaten. Ligitanten aus ausmartigen Um:sbegirfen baben fich burch gerichtliche Beugniffe uber

ibre Bermogens . Berbaltniffe ju legitimiren. Actum Diegensburg ben 6. Juli 1827.

Dettl, Mentbeamter.

R. B. Lanbgericht Ctabtambof.

Da Georg Beintart von Dfafofen in. nerhalb bes fich feftgefetten Termins mit feinem Bargellen . Raufer bierores bei 2mt er. fchienen ift, fo wird auf neuerliche Requifition bes R. Mentamte Stabtambof bom 12. bieß, beffen Unmefen jum Drittenmat gerichtlich feil. geboten und jur Bertaufeverhandiung auf

Donnerftag ben 28. Muguft b. 96. Bormittage 9 Uhr bierorte Commiffion ange. fent, und bie Raufdiuftigen an tiefem Lag und Ctunbe babier fich melben fonnen. in einem anbern Gerichtebegirte anfaffigen Raufeliebhaber muffen fich mit ben gefestichen Beugniffen über Leumund und Bernidgen ber-

Das auf 11577 fl. 8 fr. inclus, ber Do. tiliaricaft laut Echapungeprotofoll vom 9. April 1823 gefchate Unmefen, beffeht aus nachfolgenben Gebauben und Grunbftuden :

1) einem aufgemauerten Wohnhaus mit leg. fchinbeln eingebedt, worunter fich ber Pferbeftall befinbet,

a) einem aufgemauerten Ctabel mit Strob eingebedt, worunter ber Rub . unb Schweinftall flebt ,

2) bem theils gemauerten, theils gezimmer. ten Deuftabel mit Legfchinbeln eingebecte, worunter fich ber Chafftall befinbet, 4) einem aufgemauerten Bacofen mit Za-

fchen eingebedt ,

) einem Leitbrunnen, 6) 180 Musipann Reibarunben,

7) 24 Lagm. Biesgrunden, 8) 10 Tagm. Dolgrunben.

Stabtambof ben 14. Juli 1827. Bieland, Lanbrichter.

Deffentliche Danfeberftattungen, Muf. forberungen, Warnungen.

Muen unfern verebrten Bermanbten unb Freunden, die bei bem fo unerwartet eingetretenen fcmergitchen Berluft unfere eingi. gen Cohndens Deinrich und troffenbe Be-weife bergiicher Theilnahme gegeben haben, unfern innigen Dant.

Regensburg ben 24. Juli 1827. Undr. Cloftermeier und Rrau.

Da Unterzeichneter in feinen Befchaften ffrenge Ordnung ju halten gewohnt ift, fo macht er of. fentlich befannt, bag er nur fur bie bon ibm perfonlich eingegangenen Berbinblichfeiten bafte.

Stabtambof ben 25. Juli 1827. Dathias Jungnis Burger

und Rramer.

Das vorige Bochenbiatt Dro. 29. enthalt eine Ruge, bie ohne mein 2B ffen und 2Bil. len eingeructe murbe, und bie fur mich und meine Frau febr nachtheitig ift, inbem meine Frau meber auf meine Derfon, noch piel meniger auf jemand anbern Etwas ju borgen fich beigeben ließ.

Mifolaus Deininger, jun.

Bucherangeigen, Unterrichte . u. Runft. Gachen betreffenb:

In meinem Berlag ift ericbienen und in allen Buchbandlungen fur fl. 2. 42 fr. ju baben : Allgemeines Doft. u. Reifehandbuch fur Deutschland, Franfreich, Die Schweiz, Stalien, Spanien, Großbritanien, bie nordifchen Reiche und einige andere lander, nebft ftatiftifchen Dotifen, uber die vorzuglichften Orte in Europa, bann berfchiedenen bem Reifenden nuß. lichen Dachrichten, einer Ueberficht ber vorzuglichften europaifden Mungen und einer gang neuen Doftfarte, Ate nach ben neueften Quellen burch.

aus umgearbeitete Muflage. 3ch abergebe bem verebrithen Bublifum biefes Doftbuch, bas bereits bie vierte Muflage erlebt bat, unter ber Berficherung, bag bet ber Umarbeitung beffelben nicht nur bie neueften Quellen auf bas forgfaltigfte benutt unb bie barin bortommenben Begenftanbe ganglich umgeftaltet und auf bas imertmäßigfte georb. net maren, fonbern bag ich auch bem Buche feibft eine bequemere und gefälligere form gu geben gefucht babe.

Eine mefentliche Berbefferung erhielt bas Poftbuch burch bie ftatiftifchen Rotigen uber bie in ben Reiferouten vortommenben Stabte Indem ich nun alles gethan ju baben glaube, um beefes Politanbouch, fo nuglich als möglich ju machen, so empfehle ich bafelbe bestens, und wähiche, bag es eine gunftige Auffahme finden möge.

nige Aufnahme innen ange, Joh, Ab. Stein'sche Joh, Ab. Stein'sche Buchanblung in Marnberg.
Worstehenbes Post- und Weischandbuch ist Allhier in der Montag- und Weis's schen Buchbanblung Lit E. Aro. 21, su baben.

Bei Buchbinber guche Lit, B. Nro. 93.

Das Morgenblatt. 4. Ib. bie Jahrafinge 1807 bis 1811. 7 ft. Moentini's Baire. Dernick, Gol. 1 ft. 30 ftr. Lehmani's Baire. Bernick Geprentt. Hol. 40 ftr. Echiefiche Edwart. Bet. 30 ftr. Bittaufiche Edwart. Bel. 30 ftr. Negensburger Wochenblatt, von 1802 bis 1836, feber Jahrafing 16 ftr. 30 juriffliche Budder im Samen ober einzeln. 12 dinnomliche Budder, eben fo.

Bei Muguftin, Bucher-Untiquar, finb folgenbe

Sancti Irenaei opera, 2 große Folbbe. 8 ff. Meifenbrechers Tafchenbuch fur Dung. unb Gemichtefunde. 1803. 24fr. Zafchen. Diction. naire, latein., frangof., beigifch, beutich, fpa. nifch , portugiefifch, ttalienifch, englifch. 24 fr. Bielands Don Epivio von Rofaiva. 2 Thie. 30 fr. Cammlung aller Merftourbigfeiten bon 1789 bis 1800. 18 fr. Der moblerfahrne Ceifenfieber, Lichtergieber nebft anbern Runften. 18 fr. Der Ring, ein Luftip. Der Baf. fertrager. 15 fr. RoBebue bie jungften Rinber meiner Laune, 5 Bbe aft. Riemers griechif. Lerifon. 2 Bbe. 8 fl. Aventini annales Bojorum. Fol. 4 fl. Livius, mit vielen Solj. fcnitten , beutfc. 4 fl. Mogin , Danblungs. briefe, 48 fr. Mogin, Hebungsflude, 54 fr. Erinnerungen aus waris von Rogebue, 42 fr.

Bei Frang Jof. Muguft in jun. Antiquar auf ber fteinernen Brude, find folgende Gucher

tu baben : Leben , Thaten und Cittenfpruche bed lah. men Bachtel - Peters. 8. Bien 1796, 2 Thie. 48 fr. Erente mertwarbige Lebensgefchichte. 8. Berlin 1787. 4 Ebie. 1 fl. 48 fr. Edarts. haufens Ropien nach mabren Originalien menfchl. Charattere. 8. Munch. 1788. 18 fr. Schiiberung ber Gefangniffe ju Paris unter Robespierre. 8. Mannb. 1795. 30 fr. Louife Moor, ober bie Thurmubr am Raubenftein. 8. Bien 1799. 2 Thie. 48 fr. Leben, Thaten und Schidfale frangofifcher Benerale, bie fich mabrent ber Revolution berühmt gemacht baben. Leipzig 1797. 24 fr. Bodfprunge unb Marrenftreiche ber menfchlichen Bernunft. 8. Leipzig 1800. 27 fr. Lubmig ber Baler und 1809. bon Duginan. 18 fr. Mabinfon ber fungere, bon Campe. 18. Bien. 27 fr. Defterreichs letter Rrieg im Jahre 1809 gegen Franfreich, Baiern und bie rheinifden Bunbesftaaten. 8. Dund. 1810. 21 fr.

Etabliffemente, Miethe . Beranderungen u. Recommendationen ic. betreffend :

Ich beehre mich hiermit ergebenft anjugetgen, bag ich bas bisber für Rechnung meiner Mutter geführte Gefchaft übernommenbabe, um es für meine eigene fortjufegen.

Jabem ich mied bereptichtet fulle, fur bas biefem Erichafte während einer Arthe von Jahren geschantte gutig Bertrauen im Ramen ber bieber Beihelligen verbindlicht ju baufen, wosse ich unter Jufiderung frengfte Rechtlichtet und Putritichtet, be böftiche Stitte biefes fachbaben Bohiwollen auch auf mich geneigtest überjutragen, und nenne mich erzgebenft

Beinrich Defling,

Sich bringe meinen geehrem Abnehmern ergebenst jur Augeige, daß ich meinen Vassen im Kramgssichen wieder verlassen, und einen andern det Jone Zeich in der gilbenmanns Grasse begegen bade. Bussted empfihr ich mich mit allen Bortiments Jone, und Schlieberter Schamen, so wei in Verfertigung aller Aufrehmern einer Grilleri-Gräße und in Nepatiung beteil (dabbssitet zugebenft.

Johann Dienftl,

Cinem boben Abet, verebritchen Gubiltung, be wie allen meinen Schnern und Freunden und der Beiten Schnern und Freunden und der Beiten der Schnern und Stehn ab der Schnern und Sichnung im Aramassen erfen, und baggen ben nur erbauten Bern und Sichnung im Stehnschlieben und Robnung im Stehnschlieben und Bedern der Beiten und baggen bei nur erbauten Bern und Sichnung im Brichofebof, ber Daubertighen Mpolibet agsmitter, beigem babet

Indem ich für das mir bisher bewiefene gebenste Butauen verdindicht bonte, füge ich die ergebenste Bitte um fernern geneigten Auspruch bei, und werde nichts erwangeln laffen, um meine vereigten Abnehmer wie bisher auf die reesse und billigite Weise mit immer gleich guter Maare pu bebtiene ju betiene

Regensburg ben 18. Jult 1827.

Briebrich Gottfrieb.

Unterzeichneter empfiehlt jur gefalligen Abnahme: Mein Effig bie Maas ju 4 fr., 5 fr., 6 fr., 7 fr. und 8 fr., fo wie beften Emmenthater Rafe.

Briebr. Gottfrieb, im Bifchofe. bof ber Daubert'ichen Apothefe gegenüber.

Sinem hohen Abel und verederungswisbegen publifum mach ich die ergebenste Angeige, daß ich mein bisheriges Logis verlissfen, und ein anderes nächst bem goldenen Ochsen Lit. D. Nro. 37. beigen dabe; und bitte noch ferner um das bisher geschenkte Zutrauen und Boblivollen.

E. Bamann, Mabler.

Ich habe bie Chre anzuzeigen , bag ich wieber eine gang neue Sendung von Fier . und Gutrelbambern nehft febr billigen Till-Anglaife, achten Bionben Spipen und hanbichuben erhalten babe. Indem ich mir schmeichie bie

billigften Preife ju haben , bitte ich baber mich mit gutigem Butrauen ju beehren. Jeannette holmer.

Unterzeichneter macht hiermit befannt, bag er bier als Jafinemeisfer aufgenommen mehr er eine fecht fich baber in Berfertigung aller Art Defen, fo wie mit gutem bauerhaften Rochzeichier, und bittet um genigen Zufpruch 30,00 eiter unt it., Jafnemeisfie.

wohnhaft in ber Offengaffe nachft bem Orn. Bierbrauer Ciofiermeper, u. in feinem Laten bei ben 3 Beimen.

Einem hoben Abel und bem berehrten Dubitum mache ich bie Angeige, bag ich ben gaben beim herrn Emanuel Albrecht, Golbarbeiter Lit, E. 112, nachft ber St. Raffian-Rirche bezogen babe.

Johann Bapift Blener, Burger unb Badermeifter.

Da mir, nach bestandener pratisiser Prafing in ber Kreis Stadt Pagau, von einem hleigen wohltbilichen Stadts Magistrat ju meinen Weine und Safts haufe auch eine Messieberte erthelle wurde, mache ich biemit die ergebenfte Unzeige, bag ich nicht nur sehr eines Angelger, bag ich nicht nur sehr eines bensellen auch zu bem möglich billigsten bensellen auch zu bem möglich billigsten Preis abgeben werbe.

Bein- und Saffgeber jum goldnen Engel.

Unterzeichneter macht hiemit bie Anzeige, bag tunftigen Sonntag bie gewöhnlichen Gefellichafts . Schiffe, eines nach Sunging, bas anbere nach Etterzbaufen, um 1 Uhr abfabren.

Megensburg ben 22. Juli 1827. Nafob Dornbl, Schiffmeiffer.

Auftionsanzeigen, Maaren u. andere Ges genftanbebetreffend, welche verfauft, ober zu faufen gefucht werben.

Montgad ben 6. Muguft 1927 unb folgen. be Tage Rachmittags 2 Uhr merben in Lit, D. Nro. 78. in ber Beingaffe, berichiebene Berlaffenichaftseffetten, befiebend in goibenen Cadubren, Obien. und Singerringen unb Petichafte, auch fitbernen Repetir= u. Dichtre. pettrubren, Mannstietbern, feibenen, tattune. nen und barcheten Frauenfleibern, Leib . und Bettmafche, einer guten Wandubr, welche Stunden und Biertel fchlagt mit bleternen Ge. wichtern, Rleiber . u. Rommobtaften, Eifchen, Bettftatten , Binn , Rupfer , Deifing , einem eifernen Dien fammt Rauchrohren , nebft anbern brauchbaren und febr nuglichen Sausge. ratbichaften an ben Detitbietenben gegen fogleich baare Bezahlung offenilte veraugert. Muernbeimer, Muftionator.

Donnerstag ben 26. Juli früh 9 lihr wieb bei hen. holger im gelonen Abler eine Buche Stute mit einer Blaffe, batb 3 Jahre alt, an ben Meistbietenben gegen sogleich baare Bezahlung berfaust. — Für alle Fehler wirb autreftanber.

 Klor, und bas Gange ift zu einer Wirthschaft gut geeignet und alles ludeigen. Auf brefem Anwesen kann auch die Salfte bes Kaufschillings liegen bleiben. Ausfunft ertheilet

ber ebemalige Bierbrauer hadel, Lit. H. Nro. 10. bei St. Clara im ebemaligen Rentmelfterbaus in Regensburg,

In Lit, G. Nro. 89. find 3 große Dleanber, und eine Bolibuchfe ju berfaufen.

Das Grundfidt Lit. A. Nro. 164. ift aus freie band pu verfaufen, es befiedt in zwei Wohnhällern, einem größen Glashaus und einem großen Glashaus und einem großen Glasten mit ben befien Sorten Don Dolfdamen befeht. Inch ift zu demerfen, bas das halbe Kaufstapital darauf liegen bieben fam.

Johannes Drecht, burgerl. Runftgartner.

Das Saus Lit. A 138 nebst Garten, bes verforbenen Litt, fürfil. Rathe, hoffagieners unw Grift Riedermanger jum Stiff Riedermanfter in Regensburg, ift aus freier Sand ju verfaufen. Das Rabere ift ju erfragen, in Lit. A. 169,

In Rumpfmubl Nro. 29. ift bas Daus und ber Garten ju verfaufen, ober ju verfiften. Es tonnen auch einzelne Bimmer abgegeben merben,

Es find zwei ichone gut eingefahrne Dagenpferbe noch in guten Jahren um einen billgen Preis zu vertaufen, und im A. C. ju erfragen.

Quartiere und andere Sachen, welche ju bermiethen find, ober ju miethen ge. fucht werben :

In ber Behaufung Lit. B Nro. 80. Ift ber erfte Stock mit 6 beigbaren Zimmern, befonberm Boben, Reller und fonftigen bauslichen Bequemlichfeiten, idglich zu beziehen.

In Lit. D. Nro. 32. ift bie zweite Etage, bestehen in 4 beigbaren Ammern, 2 kamern, bojlieg, Wafch, Killer, bojlieg, Wafchgelegenhelt, und bas zur Begumichteit bent, täglich zu vermierben. Auch tönnte für 2 Pferbe Eralung bayu gegrben werben.

Mein ganzes Hinterhaus ist an eine ruhige Familie täglich zu verstiften.

Kaufmann Neuffer, Lit. C. Nro. 95.

In meiner Betaujung Lit. F. Nro. 24. am Robienmarft ift ein bubiches Bimmer famt Alfoven fur einen einzelnen herrn Monatober Jahrweife ju bermiethen, und fann so allech bezoen werden.

Georg Friedrich Demmler.

In Lit. B. Nro. 96, ift ber zweite Stock monatlich ober viertelidhrig taglich zu verftiften. In Lit. A. Nro. 70, ift im erften Stock

In Lit. A. Nro. 70. ift im erfen Stad ein Quartier von 5 Bimmern, nebft Ruche, Seller u. f. m. ju verftifen.

In Lit. G. Nro. 47. iber einer Stiege bod, in ber neuen Strafe, ift ein meubitres Monatimmer idgich zu verfiffen. Auf Berlangen fann auch ein Rabinet baju gegeben werben

In Lit. F. Nro. 128. auf bem ehemalis gen Rornmorft ift ein meublirtes Monatzimmer gu berftiften.

In Lit. E. Nro 47. im Kramgafischen, in ber Behaufung ber Schleren Bittwe Baumgarbt, ift ber taben nehft bem babet befindlichen Jimmer und Reiter, welches ber berferderne bürgerliche Jändler Jafob Rörber inne hatte bis Allenfeiligen gu verftiffen. Diefer taben nehlt Jugefdr ift entweber für eine Hone Janebeimann ober fonft einen Gewerbtreibenben geeignet. Wer benfelben in Jugenschen mehmen will, beliebe fich an bie handfrau zu werben.

Ein feuerfeftes trodened Gewolbe ift tag.

In Lit C. Nro. 50 in ber Marfchalgaffe ift ein Monatzimmer mit und ohne Meubein ju verftiffen.

In Lit. C. Nro. 45. und 46. nachft bem Ronigl. Regierungsgebaube ift tagitch ber zweite Stodt mit 3 beigbaren Bimmern,

1 Ablinet und Anmer, Rache und Wosche geiegenbeit zu versiften; ober auch abezeigeit 1 Immer, Kadinet, Kücke, Gewolb und gemeinschaftlich Basschafegenbeit monatlich ober viertelischer auch der echie Mendeln zu versiften. Navinnst baruber erfalten nie schwarzen Abler nachft St. Cossian Lit. E. Nro. 66,

In Lit. F. Nro. 20. ift taglich ober bis Biel Allerheiligen ein Quartier mit allen Bequemlichfeiten ju verftiften.

Reben ber hauptwache Nro. 68. ift ein meublittes Bimmer nebft Rabinet bis nachftes Monat ju vermiethen.

In Lit. E. Nro. 119 in ber Pfarrergaffe ift im erften Stode ein meublirtes Monatgimmer gu verstiften.

In Lit. E. Nro. 123. ift ber zweite Ctod bis auf Allerheiligen mit aller Bequemlichfeit zu verftiften.

In Lit. F. 135. in ber Pfarrergaffe ift ift bis tommenbes Monat ein meublirtes Monatzimmer ju verfliften und fann auch tag. lich bezogen werben.

In Stabtambof Nro. 13. ift ein ganger und ein balber Stodt, fo wie auch ein eingerichterer Laben ju vermiethen.

In Lit. D. Nro. 13. in ber Momlings. ftraffe ift eine Stallung auf 2 Pferbe täglich ju berftiften.

In Lit G. Nro. 30, in ber Marimilians Straffe ift ein Monatzimmer nebft Rabinet taglich gu verfliften.

Milt. A. Nro. 113. ift ein Quartier ju weiftlen; beftebend aus 3 ginmenn, einer Ruche, Boche, Bobley, Weiftlen; beiftlen; beibelieg, Waldgetegenheit mit einer Relte. — In biefer Behaulung ist auch ein Monatumer ju veriften; beibe Konnen ishlich deigen werben.

Dienstanbierenbe, ober Dienstsuchenbe.

Bur Erlernung ber Siebmacher Profef-

Stadt ober bon bem fanbe. August Rurginger, bargert, Siebmacher Deifter.

Ein junger Menich, bon biefigen orbentilchen Eitern, ber mit ben notisigen Borfennisniffen ein Klitiches Bertagen berbinber, fann in einer biefigen Danblung unter fehr annehmbaren Bebingungen, fogielch als Lehrling Unterfunft finden. Raberes im R. C.

Ein junger Menich von foliben Eitern wird jur Erlernung einer houetten reinlichen Profession in die Lebre aufzunehmen gesucht, bas Richere im A. E.

Es wird in ein biefiges Gaftbaus ein gefittere Ande von obngefibr zu die 15 3abren, von donetten Circu unter annehmdaren Bedingniffen in Dienst ju nehmen gefucht. Orrfelde mitte aber lefen und schrelben tonnen. Das Richere im 2l. C.

Ein Ausgeber und ein Sausfnecht lebigen Stanbes von bidiftens 30 Jahren, bie fich mit guten Zeugniffen ausweisen und wenigft 100 fl. baar Kaution leiften tonnen, tonnen fogleich in einer Sanblung Untertunft finben.

Salber Bogen su Mrs. 50. bes Regensburger

Ein Maberes im Rommiffons. Bureau in bet Pfangaffe.

Befunden, verforen ober vermißt:

Mergangenen Sountag ben 15. Juli, ift im Saale bes Schloßes Praffening, ein Baub bettiett: Ratur und Liebe, ober der Naturmensch, abhanden gesommen; man bittet ben Bestiger bes Buches, es gerälligst gegen Erkenntlichbeit im A. E. abzugeben.

Bergangenen Camftag wurde in ber Rirde ju St. Emmeran ober auf bem Wege ju berfelben, ein filbernes Uhrgebaus verlohren. Der reblich Finder wird hoflichft um beffen Burudgabe geberen.

Eapitalien:

Es find taglich 2000 fl. auf erfte Dypothet ju verleiben, und im Rramgaffel Lit E.

Nro. 46. ju erfragen.
Es werden gesucht kleine Kapitalien von 200, 300, und 400 fl. auf erste Hyppothek und breie bis bierfache Sicherbeit. Das Ma

here im 2. E. 1200 fl. finb gegen fichere Sppothet im

Bevolferungsangeige.

In ber Dom. und Sauptpfarr ju

Betauft: 2 Rinber, weiblichen Befchlechte, Gegraben. Den 19. Inti. Erent, 3 Dasi alt, an facilen, Beter, Berdell Weber, Definet in Crabiambel. Den 20. Moria Dreifin, Buble frechte Willere, 72 laber ett, an Generichte, Den 22. Maria Begebelen, junolich, 3 Monate, die, an algemeiner Scholer, junolich, 3 Monate, die, an algemeiner Scholer,

In ber obern Stabtpfart ju St.

Getraut: Den 16. Juli. Jof. Schmetterer, Burger und Steingutfabrifant, Wittwer, mir Anna Elifabetha Zingl. 6 Kinder, 4 manulichen und 2

weibliden Befdlechte. Begraben: Den 15. Juli. Derr Beter Muguffin Etert, Afruar bei bem fürfil. Zapifcen Das

Bochenblatte 1817.

trimsnisjericht Schöberg, 32 Ibre alt, en ver borbenn eingetwied bei Untertelb. Dug gr. Der 79b. Burt, Menninger, Kandbat bei Tribisbichten Kuriet, 28 aber alt, en leibelbichten Kleicht, der Alle Beitelbichten und Schleibig. Den 21. Ein tebiger Berite Richberg, unebiede

In der Congregation der Berfun.

Begraben: Den 17. Juli, Berr Joh. Bapt, Berninger, Ranbibat bes philof Ruries. Den 18. Schafttan Bieller, L. St., bom Steutbeg.

In ber ebangelifchen Gemeinde find in bergangener Boche

2) in ber obern Pfarr:

Die ge abent Der is. Inli, Ihoham Gerat, or Bebenn it, an Schode, Deter, Iho, Kenn bart kop, fohnbebener. Den fo, Dere Rabertung bar ben, fohnbebener. Den in generare Scholdede Berting ber der Berting ber der Berting ber der Bertingster bei Bertingster b

b) in ber untern Pfarr:

Setau ft: 3 Linber, mannlicen Gefchlechts. Begraben: Den 19. Aul. Jungfrau Enphrefune Etinbeth Schieber, 52 Jahre alt, an Aberbrung, Bater, ber verftebenen Johann Ebriftan Schieber, Dürger und Bebermeigte.

Fremben . Angeige.

Bei herrn Sad im golbenen Engel logirten; (Bom 1. bis 30. Juni 1827.)

Der Sowen von Grunt ihre Wickelburg. Ruffmann aus Mitterbald. Der Soweiger Wickelburg. Der Soweiger Soweiger von Wickelburg. Der Soweiger wer der Soweiger der Von Leite der Soweiger der von Auflahren der Soweiger der von Auflahren der Soweiger der von Kruns. Der Soweiger der von der der von der

or. Balter, Giebmachermeifter von Staffelftein. Dr. Guntner, Gleischermeifter von Rengerebaufen. Dr. Balta, und Dr. Balber, ebenbaber. Dr. Bebringer, Rramer von Ctaubing. Dr. Chams bed, Glachshandler, ebenbaber. Dr. Berbner, Dopfenbanbler von Mublbauren. Dr. Rerer und Dr. Mejer, Mabemiter von Bera. Dr. Galinefo, Die meiter, araventrer von veres. I. Sauten. Die Auffin. erfe Jamilie, dem Patrilige, Die Ceser, Baddemeister und vohn von Iridon. Dr. Ares ger, f. Oberamididger v. Janosskott. Dr. Dr. Westerforfter von Arbeubung, Dr. Getter, Lowbelfmann von Optienschaf, auch von Verest. Box erforeballers Gattin von Wester, Dr. Bebug. thereasters Guttin ben Mauresoff. D. mann, Marifelder von Dingsfinis, Dr. Klein, Mung von Operander. Dr. Bed., und Dr. Red. Inn von Operander. Dr. Bed., und Dr. Red. Inn von Marie von Trinsbing. Dr. Teffen, 2000 mann von Musbach. Mad. Babemann, Chaufeiteiri von Bagau. Dr. Comety. Gererbaus von Kiebenburg. Dr. Kreiching und Dr. Delb., Dans Micronouris Dr. Microlina und Dr. Delte, Damie Dirtendend, Dill. Drin. Gebrer Dung um lien Lien der Microlina der Berteilen Drin. Lien Lien der Berteilen der Berteilen Dr. Kreffierer, Menthemerke und Dille Drin. Drin. Drin. Der Berteilen der Berteilen Deutscher der Berteilen der Berteilen Der Drin. Drin. Drin. Der Berteilen von Sulfe Dittenden, Dr. Deutscher Berteilen der Berteilen. Der Drin. Drin. Drin. Drin. Drin. Drin. Drin. Drittenden, Dr. Deutscher Drittenden, Dr. Deutscher, Dr. Sewilliamer. Seminatur der Microlina der Berteilen. Peruitinger, Remnermeigner von Wauersvoer, 3pr. Reutlinger, Jammermeigner von Britischeing, Dr. Leitermaoer, Summermeigner von Britischeing, Dr. Diede, Leiternan von B. Lin, Infont. Regisment von Baban, Dr. Lerich, Singermeister von Baban, Dr. Lerich, Singermeister von Briember, Dr. Koher, Genfageber, cherhobert, Dr. Briedelmaier, Gefenfabrikant von Berieftsburg, Dr. Leiterweiter, Rivans n. von Berieftsburg. Dr. Deinerfletter, Birruos, nebft Familie, von Dr. Henterbetter, Dietuns, ucop gumitt, von Ravni, Dr. Sodri, Lithograph von Metden, Dr. Stadler, kehrer von Barthetten. Dr. Egger, Noorbefer von Bafau. Dr. Bespelein, Seilermeinter von Berielboring. Dr. Reiferer, und Dr. Echno berger, Alabemifer von Erlangen. De. Schren, Ortevorftand von Rirchenbinforn. Dr. Branbels, Gemeinbebevollmachtigter, von Bollenreutb. Dr. Dert, und Dr. Eretter, bendoher. Dem Dars benftein, Partit. von Straubung. Dr. Sator, keutenant vom 1sten klinen: gleinteries Kauiment von Amberg. Dr. Geitner, Safgeber, noch Sohn, von Neumarit. Dr. Bosdwager, Colaniviter von Gotterehofen. Dr. Lieischmann, Leberr von Bleis ftein. Dr. Beif, Bandelemann von Berolesheim. Dr. Rrebs, Wagnermeifter von Alemannftein. Dr. Mittmann, und Dr. Streiter, ebendaber. Dr. Froblich, Danbelsmann von Thalmaffingen. Dab. Beinlein , Partif. won Gungenbaufen. Mab. Rans gereberger, Revierforftere Battin von Remlingen. Dr. Broieller, Bafgeber von Bariburg. Jungfer Beber, Dietbtduere Lochter von Altmanufein.

Bodentliche Angeige ber Regensburger Schranne.

Den at. Juli :1827.

| Betraib. | Boriger | Mene | Sanger | Deutiger | Bleibt im | 190 | 6 E | auf | 818 | 5 r s i | f e. |
|----------|---------------|---------|--------------------|------------|-----------|---------|------|-----------|-----|------------|------|
| Sattung. | Reft. Bufubr. | | nenftand. Berfauf. | | | bådfter | | mittlerer | | minbeffer. | |
| 2 | €chaffel | Chaffel | Chaffel | Schäffel ! | Codffel | fi. | ffr. | fl. | fr. | fl. | Ife |
| Waipen . | - | 140 | 140 | 140 | | 7 | 31 | 7 | 18 | 7 | 1 |
| Korn . | - | 2 | 2 | 2 | 12mm 17 | 4 | 24 | - | 1-1 | | 1- |
| Birfte . | - | | - | | 1 44 .15 | - | - | - | - | - | _ |
| Saber . | | 60 | 60 | 60 | | 3 | 136 | 3 | 23 | 2 | 145 |

| Preife ber Bictualien, welche einer polizepliche | n Zare unterliegen. |
|---|---------------------------------|
| 25 robf48. 18f- 815 0- 6-1 | Deben Bil Det. Mabel |
| m Man Gamel no 7 77 - 170 | fi. fripf fi. fripf fr pf |
| mindel ma alle Imilitation (melle Bernitt | mittlere 13- |
| CO # 15.56 No. 10.50 1 11.17 | grobe |
| in Rodenlaib pr 6tr. 324 2 - Dubl. ben 21 | Onli 18et |
| | erfas. itt. itt. |
| | erbier ben ben Brauern 4 - |
| | Birthen . 1 4 \ 2 |
| | 1. Wai 1827. |
| | entbier b. d. Branern |
| megen. Wet. mt. Diblicier ben | souther |
| DR e. b L 1 4 B. If. fripf H. tripf er prifein BRagt mei | |
| minument | A 7 - 1 - 1 - 1 1 |
| chinicalinete | 1 f d f a 8 fr. of. |
| | es Delenfietio 8 - |
| admebl 16 4 - 11 - Ben ben burge | rl . Arenbant: Meagern 7 3 |
| Dygenment | become |
| | |
| and | meinefieifch - ! - |
| erollte Berfte, feine | |
| eife ber Bictualien, burch bie freie Concurreng regulirt. | Com 15. bis 21. Juli 1827. |
| if fo of high fr. pf. | Mers Bemicht ober a |
| | Stes Sewicht ober A.fr.bie f.fr |
| bien, gerollte, bie Daas | |
| for rathe 4 4 - 6 | 140 bos Winh - 12 - 15 |
| ss weiße | 1 140 bas Pfund - 12 - 15 |
| | |
| gung Rieifd. 4 Rorboen Butte | 24CO1 8 St. III - 4 |
| gored aber Tubfeifch Bf 6 Cramertel . | 140 bas Stud gu 1 - 3 - |
| ibfleifch | |
| chagiffeifc | 4:0 5 5 - 30 - 40 |
| | 215 8 8 1 1 - 3 - |
| n Beniner Cali | 48 8 8 8 - 20 - 24 |
| ne Rufe obne Emballage mit | 50 6 6 - 30 - 36 |
| bem Rettogem, von 127 Bf. 7 19 3nbiane | 77 6 6 6 1 1 11 |
| ifchlitt, ausgelaff. ber Ein. 17 - 18 - Alte Dabuen . | 45 6 6 1 1 1 1 |
| f, Lichter, gegoff. m. baum. D. 19 - 14 - Rapaunen | 88 8 8 8 - 8 - 120 |
| , gej. m. f. lein. D 14 15 junge | 400 bas Bant gu 10 - 16 |
| m. prbin. D 11 | 100 5 5 5 - 10 |
| eife, bas Pfund | 124 bas Pfund ju - 20 - 24 |
| coten, bas Dfb 18 st mittler | 100 5 5 5 16 18 |
| grofen stell, ber Centn | 200 6 6 6 1 15 17 |
| odenfrob, b. Coob. in 60 8. 4 7 - 7 - | 1 200 |
| ebarfel, ber baier. Den - - - Buchenboll . | acs bie Rlaft. In 6 48 7 12 |
| er h. Denen baier, Ruben Streenboll . | 237 5 5 5 4 18 4 26 |
| | |
| eborrte Zwetichgen, b. Maas - 6 Rifcling | 258 5 5 6 4 20 4 36 |
| ebderte Zivetichgen, b. Waas 6 6 7 2 3incen | 258 5 5 4 20 4 36 |

Regensburger Wochenblatt

~ (Nro. 31.) ~

Gebrudt und ju baben ben E. E. Brend's Bittme, Glodengaffe, Lit. B. No. 26.

Mittwoch ben 1. Auguft 1827.

Polizei . Berfügungen und Magiftratifche Befanntmachungen.

Die evangelischen Baifentinder erhielten nachstehenbe Geschenke ju einem landlichen Berguigen als ;

12 Kronenthaler von einem ehemaligen Bogling bes evangelifchen Batfenhaufes, und I Baperifchen Thaler von einer ungenannt fepn wollenben Guttbaterin.

Bofur offentlich gebanft wirb.

Regensburg ben 27. Juli 1827.

6 tabt. Magift at.

Bon ber loblichen Schafgengefillicaft bes fleinen Stabis murben fur bie Armen 4 fl. 36 fr. iberfenber, worfte affentich bantt Regenbong ben 30. Juli 1827.

Der Armenpflegfchafts. Rath.

Erid.

Rreis . und Stadegerichtliche Befanntmachungen.

Buf ben Unitrag eines Sprosthefgläubigere wird bas Anwefen bes Gierbräuere Cabes Offermann ju Erabtambof webertholt jum Berfaufe ausgefest, und hievom auf Rontag ben 23. August von 9 bis 22 Uhr Bormittags Sermin anderaumt.
Defed Anwefen besteht;

a) aus bem gwei Stockwerf hoben, mit boppeitem Saichenbach verfebenen, febr gerdumtgen Bohnbaus, mit Schenfgewollb, Beinfeller, Bafchbaus ic.;

b) bem mobl eingerichteten Braubaus;

d) bem Brauhaus mit Malstenne und Stallungen; e) bem Stabel und bem barunter befindlichen Reller :

e) dem Stadel und bem barunter befindlichen Reller f) bem Reller unter ber St. Mang Cafriffei;

g) bem hofraum an ber Ct. Dang Rirche;

Regensburger Bochenblatt Rro. 31. som Jahr ssar.

h) bem Commerteller auf bem Bege nach Rarret;

i) bem & Lagwerf haltenben Grasgarten mit gebedier Regelbabn :

k) bem mit vielen Fruchtbaumen befesten über I Tagwert großen Obfigarten, welcher

an ben duffern zwei Cetten mit Mauern umgeben ift.

Sammtliche Gebaube find im guten Buffande, und bas Unmefen ift freies Gigentbum. Auffer ber barauf rabigirten Grauergerechtiome, und ber bamit verbundenen Brand-meinbefineret, batte bet Befiber bieber auch bie Weineffigfabritation, und bas Recht ju einer

Großbanblung. Uibrigens wird bemerkt, bag nach Umftanben ein großer Theil des Raufichillinges auf

ben Realitaten verginslich liegen bieiben fann.

11.15

Regensburg ben 6. Juli 1827. Ronigl. Baper. Rreis. und Stabtgericht. Schieber, Direftor. Lebner.

.... In ber Berlaffenfchaftefache ber am 18. April 6. 3. bierorte verfforbenen Auguffa von Schwetzenau, Stiftebame ju Goft, werben alle biejenigen, welche an ble jurudigelaffene Dage Unipruce ju machen haben, aufgeforbert, foiche binnen 30 Lagen von beute an, bei unterzeichnetem Gerichte anzumelben, ober aber ju gemartigen, bag mit Auseinanderfegung und Bertheilung berfeiben nach rechtlicher Orbnung vorgeschritten werbe.

Regensburg ben 13. Juli 1827. Rreis. und Stabtgericht. p. Claner, Acceffift. Sumpelghaimer, Direftor.

Ber an die Berlaffenichaft tes am 9. Juni a. c. babier verfforbenen penfionirten ?. Dberpoftamterevifore Johann Abam Docter aus welch immer fur einem Rechtetitel Forberungen ju machen, bat folche sub termino bon 30 Lagen bierorte auf eine rechtegultige Weife geitend ju machen, als aufferbem bie Berlaffenicaft ben bereits fich gemelbeten Intefigterben obne weitere Rudfichtenahme ertrabert werben marbe.

Regensburg ben 24. Juli 1827. Ronigi. Baper. Rreis. und Stabigericht. Poidinger. Sumpelghaimer, Direftor.

land, u. Berrichaftsgerichtl. fo wie auch anbere amtliche Befanntmachungen.

Rommenben Freitag und Camftag ben 17. unb 18. Muguft

Bormittags 9 - 12 Uhr werben im Ronigi. Baumagagin auf bem untern Borth mehrere unbrauchbare Berfjeuge, Thuren, Fenfter, Fenfterfiode, Wenfterlaben ic. movon ein Theil fcon mit ben eifernen Banbern und Schlößern verfeben, fobann gegen 50 Bent. ner Deffing , etwas attes Rupfer , gegen 50 Bentner altes, theils Schmiebe ., theils Gug. eifen ic. salva ratificatione gegen gleich baare Bezahlung öffentlich verfteigert.

Die Gegenffande tonnen taalich Bormittags von o bis it libr in Mugenichein genome men merben.

Regendburg ben 28. Juli 1827. Ron. Bauinfpettion und R. Rentamt

Regensburg. Begmann,

Binbicheib, Ronigl. Rentbeamter. Ingen. I. Riaffe. Die

R. B. Ban. Infpettion Regeneburg forbert hierburch alle auf, welche aus mas immer fur einem Eitel an bie fruberen Bermaitungen bes Ctraffen, Bruden, Baffer. u. Canbbaues in Regensburg noch Borberungen ju machen baben, biefe binnen 3 Bochen langffens bei ben einschlägigen Gerichtebehorben angugeigen, worauf fobann bie Liquiba.

tion eriolgen mirb.

Bugleich wird befannt gemacht, bag für fünftig mit Ente eines jeden Quartats bei m benfelben geschoenen Eistungen aller Art jur Renntnig ber Souinspektion gebracht werben milfen, damit sie getig jur Zahlung angewiesen werben werben fonnen.

Regendburg ben 30. Juli 1827.

Auf Requisition bes tonigl. Landgerichts Ctadrambof foll in Rodge ber Imploration eines Opportefiglaudigers ber der Traglifchen Little von Iri jugebrige Ambeil vom Opringshauferbolt; "Etnube aufferhald Reiffelbung, bem öffentlichen Bertaufe salva ratificatione unterspiellt werben.

Diefer Dolgibeil enthalt aber 3 Theile, und gmar

a) 4% Tagw. 20jahriges, b) 3% Tagw. 30jahriges,

c) 3 Tagm, 60jahriges

gurgehaltenes Cannenhols. Es wird baber ju biefem Ende auf. Samftag ben 11. August Morgens 8 Ubr

in loco Donaustauf Tagsfahrt angefest, und Saufsliebhaber, welche fich mit ben gehörigen Bermögens-Beugniffen ju verfeben haben, werben ju biefem Berkaufe bieburde eingelaben.

Borth am 18. Jull 1827. Burftlich Thurn und Carifdes herr-

Sermig, Berrichafterichter.

Deffentliche Danteserftattungen, Aufforberungen, Barnungen.

Bei meiner Abreife von bier nach Ansbach ergreife ich ie Gelegenheit, allen meinen Sonerm und Befannten ein bergliches Lebenobi ju fagen, und mich ihrem gutigem Andenten ju empfeblen. Regensburg am 29. Juli 1827.

Dr. Afchen brenner, funft.

Milen, welche mir und meinem innigft go

tieben Satten, bem Königl Baner, penfiontren Stadmuntert, Johann Bepriftoph au fe, mahren beines langen Krantenlagers, dei feimen hinfelben und feiner Seredigung eine feinbe Beweife Ihrer gattgen Theilnahme gaben, bezuge ich en berglichfem Dant, von empfehle mich Ihrem ferneren theinehmenden und frumbfelgeftlichen Wohlfellichen werden.

Jatobine Sophle Gaufe, geb. Renfer.

Der felige hintritt meines Batten beranlagt mich, bem herrn Reichsfreiherrn von Thon . Dittmer auf Etterghaufen und Petten. borf, ben Innigften Dant biemit pflichtfcul. bigft fur jene Unterftugung bargubeingen, bie bem Gellgen feit 1811 bon bem ebien, bod. genannten Geber grofmutbigft juflog, und wodurch ber bobe Butthater jene troffliche Buficherung erfollte, meide Sochbeffen peremigter herr Schwiegervater, Reichofreiherr bon Dittmer, Sochweichem mein Gatte 20 Nabre lana ju bienen bie Ehre batte, jur Belohnung feiner treuen Dlenfte gemacht batte, und welche unichasbare Gutthat fich noch jest über mich ausbehnt. Der Dimmel fegne biefe bochherzige, eble Familie bis in bas fpatefte Miter, und erhalte Gie in ber Blathe bes bochften Gludes! Dant allen ben guten Breunden und Befannten, bie mabrend bes furgen Rranfeniagers meines feligen Gatten tom und mir mit Eroft beiffunden, und Dant benen, melde fo jabireich bie Leiche jur Rube. ftatte gutigft begletteten. Dochten Diefelben bor abnlichen Trauerfallen, ble bon bem menfch. lichen Leben ungertrennlich find, bis in bie fpateften Sabre bemabrt bleiben!

Die tief gebeugte Wittme Ratharina Sarti und beren abwesender Sohn und Lochter.

Da Unterzeichneter in feinen Geschäften frenge Drbunung ju halten gewöhnt ift, so macht er öffentlich befannt, bag er nur für ble von ihm perionisch eingegangenen Berbindlichfeiten hafte. Grabfambof ben 25. Juli 1827.

Dathias Jungnie Burger und Rramer.

Bucheranzeigen, Unterrichte u. Runft.

Radpielet fur Blumen freunde.
Indem umr Angeie gebracht wirb, bag nur mehr fluftigen Greiteg ale ben 3 bies Bestumpen auf bei miegten Wochenbatt verziehneten harlemer Blumengiviebein im fefigen Wochenblarte Comprojer angenommen werben, wird jugleich bemeelt, bag man auch einzieme Grude bestehen tann; und bag bei Wnachmen über 12 Erild jehn Projent Rabbat gegeben werben.

Regensburg ben 1. Muguft 1827.

Jemand, ber fich bie Wiener Beitschrift nebft Mobeblatt bait, wunfcht Mitlefer ju befommen. Das Rabere im M. C.

Etabliffements, Miethe . Beranberungen u. Recommendationen ic. betreffend :

Da mir, nach beftanbener praftischer Prufung in ber Kreis Scabt Pagau, bon einem hiefigen wohlibblichen Stabt, Magistrat zu meinem Weine und Baft paufe auch eine Metspieberei ertheilt wurbe, mache ich hiemit bie ergebenste Anzeige, baß ich nicht nur fehr einem geigmachvollen Merh fabrigiere, sonbern benselben auch zu vem möglich billigsten Prefe abgeben werbe.

Bein, und Saftgeber jum goldnen Engel.

Einem boben Abel und verebrungemurbligem Publirm mache ich bie ergebenfte Anglese Belle in bei balbertiget Logie Lit. E. Nro. 24, verlaffen, und ein andered in ber nateren Bachgoffe Lit. E. Nro. 2, jum golbenen Brunnen bejogen babe, und bitte um geneigten Bufpruch.

Arang Jofeph Lohner, jun.

Berren . Rieiber . Dacher.

Unterzeichneter macht einem verehrungs, wurdigen Publifum bie ergebenfte Ungeige, bag bet ibm tommenben Sonntag ben 5. Auguft ein Sadlaufen gehalten wirb, woju geborfamft einiabet

Seorg Uhl, Birth

Da Unterzeichnete icon bor mehreren Jabren bas haubenmachen bier geiernt bat, fo empfieht fie fich in allen Sorten getrifter Jauben und veripricht gute Bebienung und möglichft billige Preife.

Darg. Roppel, wohnhaft bei frn.

Mit Benilligung des Majsfirest ber R. Reiss-Jampisch Agenschung hat Untergichnerer die Eber, ein daneriches Agptischeben mit nachsteben zu Eroninsfirn zu gekrichteben mit nachfiebenen zu Eroninsfirn zu gehrt, es nimmt seinen Masang Somning den 3, Mugult. Der Kugeln machen ein koos, wolches zit, foster, wodel jedesmal der erste Argel angsschopen werben nuß.

| -448 | Gewinnft | alm. | W.EL | | | | ft. | řz. |
|-------|------------|-------|-------|-------|--------|------|-----|-----|
| Ties | Cabarid | bais. | Diebo | bu an | | ne. | | |
| | Rebgeis, | DETOR | OSI E | even, | ber | • | 20 | _ |
| | betto | | • | | • | ٠ | 18 | _ |
| 3ter | Detto | | | | | ٠ | 16 | - |
| 4ter | betto | | | | | | 14 | - |
| | betto | | | | | | 12 | - |
| | betto | | | | | • | 10 | - |
| 7ter | betto | | | | | | 9 | - |
| Ster | betto | | | | | | 8 | - |
| | betto | | | | | | 7 | - |
| | betto | - | | | : | | 6 | 30 |
| | betto | | : | : | : | | 6 | _ |
| | Detto | | | - | | | - 5 | 30 |
| Tater | betto | | | | | | 5 | _ |
| TAICE | betto | | • | | | | á | 30 |
| Ister | betto | | | | | | 4 | _ |
| | betto | | | | | | 3 | 30 |
| 17ter | betto | | | | | | 3 | - |
| | betto | | | | | | 2 | 30 |
| 19ter | betto | | | | | | 2 | - |
| 20ter | betto | | | | | | I | 30 |
| atter | letter G | ewine | ıft. | | | | 1 | - |
| Œ | rtra retfe | nbe J | baupi | . Re | gelfch | tebe | T I | ini |
| | | | | | | | | |

Ertra reifenbe haupt . Regelichleber find ausgeschioffen. Den 12. August werben bie letten Leggelber angenommen.

Regensburg ben i. Muguft 1827. Johann Paul Buder, burgert. Bierbrauer in ber Oftengaffe

Lit. H. Nro. 54.

Auftionsanzeigen, Baaren u. anbere Bei genftanbebetreffend, welcheverfauft, ober ju faufen gesucht werben.

Montage ben 6. Muguft 1827 und folgen? be Tage Machmittage 2 Uhr merben in Lit. D. Nro. 78. in ber Beingoffe, verfchiebene Berlaffenichaftseffetten, beftebend in golbenen Sactubren , Dhren . und Ringerringen und Petfchafts, auch filbernen Repetir : u. Richttepetirubren, Dannstleibern, felbenen, fartune. nen und barcheten Frauenfleibern, Leib . unb Bettmafche, einer guten Wanbubr, melde Ctunben unb Biertel fchlagt mit bleiernen Gewichtern, Bolfenvorbangen, Barn, mehreren Ceffeln unb Ranapees mit blauem Domaft bejogen und mit Rogbaaren und Ctabifebern perfeben, von Rirfdbanmholt, gregen unb fleinen Spiegeln, vergoibeten Tremeau . unb anbern Sifchen, einer eifernen Belbtaffe, eis ner Bolgbuchfe fammt Bolte, einem vollfianbigen Reitzeug, einer noch neuen Romptoir-lampe, einer eifernen Belbmeffette, correcten Rappiere, Rleiber . und Rommobtaffen . Bett. fatten, Binn, Rupfer, Deffing, einem elfernen Ofen fammt Rauchrobren, nebft anbern brauchbaren unb febr nuglichen Dausge. rathichaften an ben Deiftbietenten gegen fogleich baare Bezahlung offentlich veraußert.

Das Bergeichnig hieruber ift gegen Enbe biefer Boche bei bem Aufrionator Auernbeimer umfonft ju haben.

Montage ben 12. Muguft 1827 und falende Tage Radmittges a übr, merben in Lit. E. Nro. 147. verichteben Effetten, bei febren in fliberreichen Duben, Datsgebängen, Obren und Jingertringen, meerschapten fübern, Edwardvoller, feibenn, großbetonnen, fatuenen und barachen Freien, Abert und Seitufde, Betten, Nreften Kasimite und Lüdern, Glietzugen, engleder, Montaftebern, blau und rothen mittlichen Garn, Spiegein, Bilbern, Aleiber, Edwert Mannsteiebern, blau und rothen mittlichen Garn, Spiegein, Bilbern, Allebri, Chrief, Suprefichten, Edwert, Edward, Spiegein, Edward, Edward

gegen fogleich baare Bejablung longefchlagen merben. — Boju boffich einlabet

Saubner und lebmeper, Bittme.

Montags ben 20, Muguft 1827 unb folgenbe Lage Rachmittags pracis 2 Uhr, merben in ber Bebaufung Lit. A. Nro. 138, bes Tirl. Surftl. Dathe bann Softafinere Deren Johann Cafpar Weinberger, verichiebene Drattofen, beftebend in golbenen Sabatieren, Dhren . und Bingerringen mit Brillanten und Rofetten , bann einem Rrugifir mit 2 Riguren bon Gilber und mit guten Perten befest, filbernen Sabatteren und Cadubren, fchilefro. tenen Dofen mit Gilber, filbernen Borleg., ER. und Raffeeloffein, Calibuchfein, Deffer und Gabein auch filbern, Sofen. imb Coub. fchnallen , einer febr auten Degensb, Stodubr, melde bei jeber Crunte ein anberes Erud fpielt mit Repetir. und Colagmert, auch Monatstag verfeben bon Dothammer, fo anbern Sted . . Banbuhren, Buchern, worum-ter bie baperifchen Gefegbucher nebft Unmerfungen, bann Dilots Univerfalbifforien neuer Beltereigniffe bis auf biefe Beit, und anbere miffenichafti. Bucher fich befinden, Bilbern unter Glas und Rabmen, Delgemalben, febr großen und anbern Spiegeln, einem fortepiano . Blugel, tuffres , mehreren Ceffein unb Ranapees von Rirfcbaumboige mit blauem Damafte bezogen, mehreren Coreib., Rom. mob. und Muffastaften, Tifchen und Bett. Ratten von Rirfcbaumboli, eichenen u. fiche tenen Rommob . und Rleiberfaffen, floffenen. atlagenen, großbetourenen Echlenbers unb anbern Frauenfleibern, feibenen, tuchenen unb andern herrenfleibern, fconer Eifch., Leib. und Bettmaiche, Moulegur und Polfenpor. bangen, bard eten und anbern Betten, DRatragen , Roffers, ginnernen, tupfernen unb meifingenen Ruchengefdirren, Porgellain unb Steingut, Glafern, Bouteillen und Cauerbrunnfrugen, einer elfernen Beibtaffe, auch Defen mit Brat . unb Rauchtobren, mebreren eifernen Gittern, Gifenmert, Gartengeratbichaften, nebft mebreren febr nuglichen und brauchbaren Effetten, an ben Delftbietenten gegen fogleich baare Bejablung of. fenilich veraußert. Das Berieichnif bieruber ift bis Donnerftag ben 16. Muguft laufenben Stabre bet bem Muftionator Minernbeimer

in Lit. D. Neo. 78. in ber Beingaffe um- fonft gu baben.

Das Grundflick Lit. A. No. 164. iff aus feiete Janb zu verlaufen, es beiteht in zwei Bobnhäufern, eitnem großen Glasbaus und einem großen Garten mit den bessen Großen Gorten Dorbaumen bestet. Auch iff ju bemerfen, daß das halbe Kaufssapttal barauf liegen bielben fann,

Johannes Precht, burgerl. Runftadriner.

Das haus Lit, A. 138. nebft Garten, bes verstorbenen Lit. Fürftl. Ratbs, hoftalieres und Brauvermalters jum Siff Riebermunfter in Regensburg, ift aus freier hand zu vertaufen. Das Adbere ift ju erfragen, in Lit, A. 169,

In Rumpfmubt Nro. 29. ift bas Saus und ber Garten ju verfaufen, ober ju verfiften. Es tonnen auch einzeine Zimmer abgegeben merben,

Quartiere und andere Sachen, welche gu bermiethen find, ober gu miethen gefucht werben :

In ber Behausung Lit. B. Nro. 80. ift ber erfte Stod mit 6 beigbaren Zimmern, besonbern Boben, Reller und fonftigen baustichen Brquemlichfeiten, taglich ju beziehen.

Sin Lit. D. Nro. 32. iff bie gweite Etage, beftehend in 4 beitharen Jimmern, 2 Kangenen, Rüder, Keller, holities, Bafchgelegenheit, und mas gur Begurmitateit bent, taglich ju vermiethen. Auch tonnte für 2 Pferbe Stallung bagu aegeben werben,

Mein ganzes Hinterhaus ist an eine ruhige Familie täglich zu verstiften.

Kaufmann Neuffer, Lit. C. Nro. 05.

In meiner Bebaufung Lit. F. Nro. 24. am Robienmartt ift ein bubiches 3immer famt Botten für einen einzelnen herrn Monatober Jahrweife ju bermlethen, und fann sogleich bezogen werben.

Georg Friedrich Demmler.

In Lit. B. Nro. 96, ift ber sweite Ctod monatlich ober vierteljabrig taglich ju verftiften.

In Lit. E. No 47. im Kramgafischen, in ber Behaufing der Saldlers Witter Baumgardt, ift ber laben nehft bem babet befinoligen Jimmer und Reiber, welches ber verstorbene burgerliche Janbler Jafob Körber inne harre bis Allesseifigen zu vertiften. Diefer sa ben neht Jugehdr ift entweber für einen Sandelsmann oder sonst einen sand ben Gemethereibenden geeignet. Mer Beneibten in Augenschein nehmen mit, beliebe sich an be hausfrau zu wenden.

In Lit. A. Nro. 70. ift im erften Stock ein Quartier von 5 3immern, nebft Ruche, Reller u. f. m. ju verfifen.

Ein feuerfeftes trockenes Bemolbe ift tag.

In Lit E. Nro, 119 in ber Pfarrergaffe ift im erften Stode em meublirtes Monatgimmer gu verftiften.

In Lit. E. Nro. 123. ift ber gweite Stock bis auf Allerheiligen mit aller Bequemiichfett ju verftiften.

In Lit. F. 135 in ber Pfarrergaffe ift fift bie tommenben Monat ein meublitres Monatsimmer zu verfiften und fann auch taglich bezogen werben.

In Stabtambof Nro. 13. in ber Sauptftrafe ift ein ganger und ein halber Stod, fo wie auch ein eingerichteter Laben ju vermiethen.

3u Lit. D. Nro. 53. in ber Romlinge.

ftraffe ift eine Stallung auf 2 Pferbe taglich

In Lit. G. Nro. 30. in ber Maximilian. Straffe ift ein Monatzimmer nebft Rabinet taalid au verftiften.

In Lit. E. Nro. 99, obnweit bem Jefuiren Gebaube ift ein Quartier von 5 bis 6 Ammern nebft Kabiners und fonftigen Bequemitichteiten bis Biei Allerheiligen ju vermiethen.

Es ift eine Birthes und Schlachtgerechetigfeit gu verfriften und im 2. C. gu erfragen.

Meben ber hauptwache in Nro. 68. ift ein Monatzimmer ju verftiften und gieich ju begieben.

In einer gangbaren Strafe iff ein meublirtes Mouatsimmer mit einer fcomen Ausficht alltäglich ju beziehen. Rabresim A. C. In Lit. F. Nro. 50. find 4 Bimmer,

Ruche und eine Rammer taglich ju berftiften. In Lit. F. Nro. 128. auf bem ehemali.

gen Rornmarft ift ein meublirtes Monatzimmer gu verftiften.

D. 60, in ber Engelburgergaffe ift ein Monatzimmer fammt Rabinet mit einem ober a Betten ju bermiethen.

In Lit. B. Nro. 49. in ber Gefanbtenfraffe ift ein fubnes großes Quartier, mit aller Bequemichfeit, ju verftiften, und tann täglich bezogen werben

In Lit, E. Nro. 119, in ber Pfarrergaffe ift ber erfte und zweite Stock bis Allerbeiligen gu bermiethen.

In bem ehemaligen Aibinischen Gesanbtenbaus Lit. C. Nro 8, ist ein Quartier beflebend in 5 Zimmern, Kochzimmer, großer Küche eigenem Boben geweinschaftlicher Waschgeche eigenem Boben geweinschaftlicher Waschgelegenheit und Reller bis Merheiligen ju ver-fliften, und in Lit, E. Nro. 46, ju erfeggen.

Muf bem neuen Pfarplag in Lit. E. Neo. 74, ift ber poeite Stoff bit Bild Allerbeiligen ju versiffen; berfelbe reftebt in 4 Ammers, Rammers, Rammers

In Lit. A. Nro. 181. find berichiebene Quartiere bie Biel Autrebeilene ju verfiften, jebes berfelben besteht in 2 Simmern, 1 Rabinet, 1 Ruche, nebft aller Busehor. Das Mahrer, if bei bem Sauseigenthumer in Lit. B. Nro. 18, 34 erfragen.

Dammener, Maurermeifier.

In Lit, F. Nro. 20. tit taglich ober bie Biel Allerheiligen ein Quartier mir allen Be- quemilchleiten gu vermietben,

Im Saufe Lit. A. Nro. 116. ift ber greite Stod nit aller Bequemlicheit bis Allerbeiligen an eine rubige Familie ju bermierben. Das Rabere ift beim Sauseigenthumer über einer Siege ju erfragen.

In Lit. D. Nro. 18. im Beifgdrbergraben ift ber gweite Stock mit aller Bequemlichfelt taglich ober bis Allerhelligen zu vermiethen.

In ber Bebausung Lit. D. Nro. 28, find im ersten Ctof 4 beihare Ammer nebft Rafe, Riller, Dobitge, Doben und Baschgeiegenheit gemeinschaftlich, faglich ju verstieren, Im zweiter Sententischen, beihare Immer, a Kadinets, a Richen, Riter und holigeg, Boben und Baschgeiegenbeit, ebenfalle zweitlich, faglich ju verstiffen, und kan auch heitweise bezogen verein, Das Abbre ift bei Johann Mathaus Mehrie, Schmeibermiffer ju erfragen.

Dienftanbierenbe, ober Dienftfuchenbe.

Ein junger Menich bon foliben Eltern wird gur Erternung einer honetten reinlichen Profession in bie Lebre aufzunehmen gesucht, bas Rabere im A. C.

Es wird in ein biefiges Gafthaus ein ge. fitteter Rnabe von ohngefihr 12 bis 15 3ab-

ren, bon bonetten Eltern unter annehmbar ren Bebingniffen in Dienft ju nehmen gefucht. Derjeibe mußte aber lefen und fchreis ben tonnen. Das Mibrre im 21. C.

Eine Beiboperion von gesetzem Alter bie bauswirthicaftliche Arbeit und boden fann, von guten Beltern und mit Zeugnifen verefeben ift, wirb gesucht und fann sogleich in Dienft treten. Das Rabere ift im M. C. guterfragen.

Befunden, berforen ober bermift:

Ein Beutelchen mit Gelb murbe gefunden, bas auf bem Rrauenbergel Lit. G. Nro. 58. abjubolen ift.

Es murbe von Stadtambof bis Obermunfer ein Uhrband mit einer Walje von Pronce
und rothem Sein werloren. Der verliche finber wird gebeten, baffelbe gegen Erfenntlichfeit beim Drn. Joseph Karl, Bierbräuer in
Obermunfter, abzugeben.

Wergangenen Montag ift aus einem Daus auf bem Roblenmarte eine Rachtigall entifloben. Sollte biefelbe femanb jugeftogen feyn, fo bittet man bie Angeige im M. C. ju machen.

Bergangenen Sonntag hat fich ein Mops bon mittleter G:dge verlaufen. Collte er jemand jugetaufen fepn, fo bittet man höftichft es im M. C. au mel'en

Capitalien:

Es werben gesucht fieine Rapitalien von 200, 300, und 400 fl. auf erfte Sppothef und brei- bis vierfache Sicherheit. Das Mabere im 21. C.

Muf ein solid gedauted Daus, mitten in ber Stadt, das mit fl. 7000 — in der Feuer Berichtenungs Michalt eingeschner is, wied ein Kapital von fl. 4000 — ju 4 Protent Inn auf erfte und einzige Oppothet gesucht. Rübere Ausburft er beit

Friebrich Megger, beeibigter Bechfel. und Baaren. fenfal Lit G. Nro. 107.

conff. finb gegen fichere Sypothet im Stantbegirt taglich ju verleiben.

Bebolferungsanzeige.

In ber ebangelifchen Gemeinbe find in bengangener Boche

a) in ber obern Pfarr:

Betraben: Den 25, Juli 30banne Bernar blie. 512 30ber die, an bedreiter bei mie Wienen Batter, Detr Berer D'Ornite, Gennthier Braue, Batter, Detr Berer D'Ornite, Gennthier Benaristeit. Den 27 30bann Wiener Beber Betri, 30 Jahre und 2 Monate alt, an Bussen Gelichten auf Den bei Berer Gener Sape fent Gennthiert. Den Betre Gener Sape fent Genthiert. — Jungfer Genbeiter Stadelten auf Den bei Berer Genthiert Genbeiter Gener Genthiert Genthiert Genthiert Gener Genthiert Genthie

b) in ber untern Pfarr:

Betauft: 1 Rinb , mannlichen Befchlechts.

In ber Dom. und hauptpfarr in

Strant: Den 25. Juli. Ales Meir, Beier grt und Direbdent: mit ert Direbener Blites Anna Maria Nehrted, son here. Den 2. Jufeb Jammer, Mahrt und Habespoullitet, mir Jungfrau Ateria anna Etris auf Realteden St. Ebriger auf der den der der der der der der Beier der der der der der der der Getaufter. In Mana Jeremann, son ber, Getaufter. 5 Mene Jeremann und 4 weisische Gehörberts.

Bigraben: Oen 26. Inli. Afement Mongr von Sachfenhofen in der Frodriche durch Scholb nuteriums. Den 27. Mohme Johlmager, Scholb entleituns. Den 27. Mohme Johlmager, Scholb feite Organ. Den 28. Bereit Moreas, 14 Nöbeden alt, an Gedermovand, Gater, Andeas Auslands Dürger, Wilter und Erichalfunksger, von hier.

In ber obern Ctabtpfarr ju GL.

Setauft: 5 Ainder, 2 manifden und 3 befeilden Gefichetets.
Beilden Gefichetets.
Bos, unterfich, als 5 Wonge, an Abetrang.
Bos, unterfich, als 5 Wonge, an Abetrang.
Bertenen Geficher Geficher, an Geferner, an Gefferner, an Gefferner, an Gefferner, an Gefferner, an Gefferner, an Gelaffnift. Den 28. Anna Mengerer, auf O faber, an Solden bei flechfebers.

In ber St. Ratharinenfptrai. Pfarr: Begraben: Den 17. Juli. Margareta Darb lin, Pfrundnerin, 73 Jahre alt, an Schlagfus.

In ber Congregation ber Werfun. bigung Marid:

Begraben: Den 27. Juli. Rafrar Somit.

Der Merarial. Bau. Dagatin. Stabel am Steinmeg ohnweit ber Strafe, wirb fommenben

Donnerstag ben 16. August I. 3. Rachmittags 4 bis 6 tibr in ber Kanglei bes unterzeichneten Ronigl. Mentamte nach ben Bormen ber Berorbnung vom 30. Ceptember 1811 (Regierungeblatt 1811. Ceite 1577) öffentlich veraußert, wogu Aquis-liebhaber eingelaben werben.

Bon ber Befchanienbeit bes Stabels, fann auf porberiges Delben beim Rentamte, taglich Einficht genommen werben.

Degensburg ben 28. Jult 1827. Rentamt Regensburg. Beamann, f. Rentbeamter.

Bochentliche Ungeige ber Regensburger Schranne. Den 28. Juli 1827.

| Betraib. | Boriger | Mene | Sanger | Dentiger | Bleibt im | 28 | 6 2 2 | auf | 8 19 | B z e i | ſø. |
|----------|---------|----------|-------------|----------|-----------|-----|-------|----------------|------|------------|-----|
| Sattung. | Reft. | Bufuhr. | Bertauf. Re | | Refis. | Бåф | fler | er mittlerer | | minbefter. | |
| | €dåffel | 16daffel | 16daffel | 16daffel | i Chaffel | fl. | ffr. | fl. | fr. | f. | fr |
| Baigen . | 1 - | 64 | 64 | 64 | | 8 | 19 | 7 | 57 | 7 | 20 |
| Rorn . | | 5 | 5 | 5 | - 1 | 5 | - | -4 | 157 | 4 | 5 |
| Gerfte . | - | 3 | 3 | 3 | - 1 | 5 | 1-1 | | 1- | | 1- |
| Saber . | | 59 | 59 . | 59 | | 4 | 112 | 3 | 22 | 1 | 1 0 |

| Meetle her Bits | tualien, melde einer polizepliche | n Sare unterliegen |
|---|---|----------------------------------|
| | 19(18010-16-1 | Degen Bri. Weg. Maße |
| | fr 9 3 1 | fi. frief fi. frief fri s |
| Ein Ripfel pr 1 | | grobe 12 |
| | 18. 3 21 2 Bubl. ben at | |
| Ein Ripf pt. 4 fr | pf. I 16 2 - I Mans Comme | erbier ben ben Brauern 4 - |
| Gin Etrichlaib II fr | | 1. Dai 1817. |
| Į STr | ben. Brit. Ste- Staffel - | enfbier b. b. Breuern |
| mebifas. fi.ji | ripf fi. i fripf fr i pf Duniteter ben | ies Bier |
| Semmelmehl 14 | 4 16 - 6 2 400000000000000000000000000000000 | 1 f d f e s. 12- pl- |
| Polimebt 14 | a - I - I a a Gin Minnh aute | 4 Delenffeite |
| Moggenmehl - 5 | 6 - 1 - 1 - Bep ben burger 2 - 17 - 7 - Bublicirt ben 4 - 16 - 3 3 Ein Pfund Rall | 5. 3mm 1826. |
| Baihengries feiner +13 | 2 - 1 8 - 17 - Cin Winno Co | meinefielich |
| Berolite Berfte , feine | - - - - - Bublicirt ben | *** |
| Breife ber Bictualten, burch | bie freie Concurreng regulirt. | Bom 22. bis 28. Juli 1827 |
| Dalfenfrachte. Erbfett, gerollte, Die Dans | A. fr. of.bisfi. fr. of. | ans Sewicht ober ff.fr.bis ff.f |
| ginfen, rothe | | |
| s weife . | - 6 Somals | 255 bas Bfunb - 12 - 1 |
| Danf bener | - 4 Rorbchen Butter | 3500 8 Ot. 11 - 4 |
| Mageres ober Rubfleifch b. Df. | - 6 Spanferfel . | 1s6 bas Stild ju 1 - 3 |
| Schaaffleifd | - 6 - Rineln | 8:0 |
| Ein Dfund Gali | 5 45 Enten, raube | 100 |
| Dem Rettogem. von 127 Df. | 7 19 Inbiane gepuhle | 25 1 1 70 - 3 |
| Unfolitt, ausgelaff. Der Etu. | 17 - 18 - Aite Dabnen . | 77 |
| Df. Lichter, gegoff. m. baum. D. | | 500 bas Bear 111 12 1 |
| eife, bas Bfunb | Tauben | 100 1 1 - 61- |
| Dechten, Bas Pfb. | - 18 auto, fernet | 130 bas Pfund in _ 20 _ 2 |
| Ben, ber Centn. | - 54 - 1 54 - grober | 140 |
| Erbapfel, ber baier. Des Der b. Mesten baier, Ruben | Buchenhols . | 82 bie Rinft. gu 6 48 7 1 |
| Beborte Zwetichgen, b. Maas Dild, unabgerabmte | - 6 Dijdling | 163 4 4 15 4 3 163 4 4 10 4 3 |
| abgerahmte | - 3'- - - - | 1 11 1 |
| | Stabt . Magiftra | t. |

- 17

Regensburger Wochenblatt

~ (Nro. 32.) ~

Bebrudt unb ju baben ben E. E. Brend's Bittme, Glodengeffe, Lit. B. No. 26.

Mittwoch ben 8. Muguft 1827.

Dollzel . Berfügungen und Dagiftratifche Befanntmachungen.

Don ben Erben bes verfiorbenen Beren B. E. Damminger, R. B. quiesc. Lande Richters murben fur burftige Dausarme beiber Confessionen 25 ft. überarben.

Beiches unter Danteberftattung jur offentlichen Renntnig bringt.

Regensburg ben 7. August 1827. Der Armen pflegich afts . Rath. Mauerer.

Erid.

Rreit . und Stadtgerichtliche Befanntmachungen.

In ber Berloffnichaftefiche ber am 18. April 5. 3. bierorie verfloebenen Mugufte bon Sch va gen au, Stiftsbame ju Soff, werben alle befeinigen, welche an bie jurudgelisften Waße Anjeriche ju machen baben, aufgeforbeter, felde binnen 30 Tagen von beute an, bet unterzichnetem Geriche augumelben, ober aber ju gewärtigen, baß mit Auseinanberfequng amb Berefebeng beteilben and, rechtlicher Debnung vorgelchitten werbe.

Regendburg ben 13. Juli 1927. Rreide und Stadtgericht. Ronigl. Baner. Rreide und Stadtgericht. Gumpelibaimer, Direfter. b. Claner, Acceffift.

Ber an bie Beriaffenschaftemaffe bes am 11. April h. Is. gestorbenen Buchhalters Johann August helbig aus Sachen geburig Angrede machen fann hat folche binnen 30 Lagen um fo mebe angebengen und nachdeweifen, als aufferbeffen bie Waffe an bie jur Beit befannten Erben übergeben werben wurde.

Regendburg ben 31. Juli 1827. Konigi. Baper. Rreis- und Stabtgericht. Gumpelghaimer, Direttor. Lebner.

And blejenigen, welche an bie Werlaffenichaft bes am 23. Juni d. J. gestorbenen Konfistoralerd und Domtapitulars Bolfgang Speel aus was immer für einen Sitel Anfprüche zu machen gebenten, werden aufgeforbert, biefelben binnen 30 Lagenum fo gewisfer dießette Ausausburger Bodmulatt Mrs. 32. Dom Inde 1122-

anzumelben, ale nach Abflug biefer Frift, ble Berlaffenschaft ben Beftimmungen bes bon Erb. laffer binterlaffenen Teftamente gemaß erbrabirt werben wirb.

Regensburg ben 3. Auguft 1827. Ronigl. Baper. Rreis. unb Stabtgericht. Sumpelibaimer, Direftor. Biebemann.

Rentamtliche Befanntmachungen.

Der Merarial. Bau. Dagagin. Stabel am Steinmeg ofnweit ber Strafe, wird fommenben

Donnerftag ben 16. Muguft I. J. Rachmittage 4 bis 6 Ubr in ber Ranglei bes unterzeichneten Ronigl. Rentamte nach ben Mormen ber Berorbnung bom 30. September 1811 (Regierungeblatt 1811, Gelte 1577) offentlich veraußert, wogu Raufe. Liebhaber eingelaben merben.

Ron ber Beichaffenbeit bes Stabels, fann auf porberiges Melben beim Rentamte,

taglich Einficht genommen werben. Megensburg ben 28. Jult 1827.

Ronigh Rentamt Regensburg Begmann, t. Rentbeamter.

Sanb. u. Berrichaftsgerichtl. fo wie auch anbere amtliche Befanntmachungen.

Dachbem in bem Chulbenmefen bes berforbenen Rafernvermalters Johann Diet-rich Steinbrecher ber Universalfonturs rechtstraftig befretirt ift, fo merben bie Ebitts. tage ausgeschrieben, und gmar L jur Unmelbung ber Forberung und beren

Machmeifung Montag ber s4. Ceptember,

II. jur Borbringung ber Ginreben Montag ber 5. Rovember, III. jur Schlufberbanblung, und imar . a) fur bie Replif

Montag ber 17. Dejember L 3. b) fur bie Duplit

Montag ber 7. Janner t. 3. jebesmal Bormittags 9 Ubr feftgefest, wogu fammtliche auch noch unbefannte Glaubiger unter bem Rechtenachtheile vorgelaten merben, bag bas Dichterfcheinen am erften Ebitts. tag bie Musichliegung ber Forberung von gegenwirtiger Gantmaffa, bas Dichterfcheinen an ben abrigen Ebiftetagen aber bie Mus.

foliegung mit ben an benfelben porgunebmen. Den Berhanblungen ju Bolge bat.

Budleich werben alle Jene, welche etwas bon bem Bermogen bes Gemeinschulbnere befigen, aufgeforbert, foldes unter Borbebalt ihrer Rechte, und bet Errafe bes boppelten Erfates bis jum erften Ebitestage zu Gerict

ju bringen. Regensburg ben 4. Muguft 1827.

Die Ronigl, Stabt. Commanbanticaft. Eronegg, Dberft.

Birth,

Rommenben Freitag und Camftag ben 17. und 18. Muguft

Bormittags 9 - 12 libr merben im Ronigl. Baumagagin auf bem un. tern Borth mehrere unbrauchbare Berfjeuge, Thuren, Senfter, Renfterfiode, Benfterlaben zc. mopon ein Theil fcon mit ben elfernen Banbern und Cologern verfeben, fobann gegen 50 Bent. ner Meffing, etwas altes Rupfer, gegen 50 Bentner altes, theils Schmiebe., theils Guß. eifen tc. salva ratificatione gegen gleich baare Bezahlung öffentlich verfteigert.

Die Begenftanbe tonnen taglich Bormit-

tage bon 9 bis ir Uhr in Mugenfchein genom. men merben.

Regensburg ben 28. Juli 1827. Ron. Bauinfpeftion und R. Rentamt Regensburg.

Binbicheib, Meamann, Ingen. I. Rlaffe. Ronigl. Rentbeamter.

R. B. Bau Infpettion Regensburg ferbert bierburch alle auf, welche aus mas immer ift einem Eite, an bie früheren werwaltungen bes Etrasseit, Frühlers, Wasserwaltungen bes Etrasseit, grud feine Jukanbbaues in Kegensburg noch Forberungen pu machen haben, bufe binnen 3 Wochen stangten bei er nichtlichiam Gerechtsebeber-

ben angueigen, worauf fodam die Liquidation erolgen wird.
Angleich wird bekannt gemacht, baß für Entre eines jeben Quartals die in dem,kelben geschiebenen Leiftungen aller Apf gur Kenntniß der Soulnivettiongebracht werben mußsen, damit sie zeitig gur Ashlung anben mußsen, damit sie zeitig gur Ashlung an-

gemiefen merben fonnen. Regensburg ben 30. Juli 1827.

Binbfcheib.

Rom Ronigl. Bayer, Rentamt Stabtambof in Regensburg

werben am Camftag ben 18. Auguft b. J. Bormittags von 10 bis 12 Uhr

tm fonigl. Dientamts . Lotale

aus bem Mernbtejahr 1826 nach ben bieberte gen Rormen verfteigert.

Diefer Borrath fann am Tage ber Berfielgerung von 9 bis 10 tibr auf bem Amtefpetther jum leeren Beutel babier befichtiget werten. Regensburg ben at. Juli 1827.

Dettl, f. Mentbeamter.

Deffentliche Danfeserstattungen, Auf.

Bur bie Freitags am 3. Mugnft Abends 5 1hr Statt gehabten jabrieden Begleitung auf ben Gottesacher Er. Lagarus unferer an bee Buffmoffrsucht feeitg verschiebenen leben Mutter, gewofenen Pfruubnerin im Spital

St. Dfimalb, Anna Barbara Seiler, burgl. Dolgmefferd. Blittme, 74 Jahre alt, farten wir geborfamft Unterzeichnete ben ergebenften Dani ab, und empfehlen uns gu fernerem

Boblwollen und Freundschaft beftens. Regensburg ben 7. Anguft 1827.

Johann Chriftian Seiler, burgerl. holymeffer. Rath. Gifabeta Mauerin, geborne Seiler.

Sufanna Margareta Seiler.

Unferen berehrten Bermanbten und Freunben in unferer Baterstadt ermangeln wir nicht, unfere am 25, Juli 1837 vollgogene ebelich Berbindung ehrerbeitigit anzuseigen, und um be Fortware Iber wohltwollenben und freundschaftlichen Gefinnungen angelegentlicht ju bitten.

Cufanne Elifabeth Schubarth, geborne Gutermann,

B. J. Coubarth, bevollmachtigter Agentbes herrn D. A. Mumm gu Coln u. Franffurt, und ber Derren D. A. Mumm Giesler at Comp. gu Nheims.

Da Unterzeichneter in feinen Sefchaften ffrenge Dennung zu batten gewöhnt ift, fo machter öffentlich befannt, baff er nur für bie von ihm perfonlich eingegangenen Berbinblichfeiten bafte.

Stabtamhof ben 25. Juli 1827. . Dath. Jung nis Burger u. Rramer.

Bucherangelgen, Unterrichte. u. Runft.

Bei Muguft in, Bucher, Antiquar, find folgenbe Bucher ju baben:

Walter Scotts simmtlide Werte, 20 Oriet 1326 il. 27, 4f, 48 ft. Blanner Chrimate Webe, 36 ft. Geisberd Beigerbung und Sechijdte der neutjen Influmente und Rundimete für Liebbader und Ründler in Aldeligt her medanischen Amenbung mit viel. Auf-35 fte. in 2 Ben. 4ft. Berdmans Lechnolo-18: 24 ft. Nofa von Sanneburg, 2 ft. Zeitung für bie elegante Welt, 1817, 18, 79 20, 6ft. Schottbergerts evangelischer Sembrief-24 ft. John's Bertmas-Lecton. 3ft. Reifend terbes Lieben. 36t. Elekben. 3ft. Beisfend Trauerfpiele. 5 Bbe. I fl. 24 fr. Tiffots luftiger Beitvertreib u. Gefunbbeiteregeln, 12 fr. Rrible Briefe aus Berlin und Bien. 2 Bbe. 36fr. Strafgefegbuch bes Ronigreichs Bapern. ift. Manberungen burch Rugen von Rofe. garten. 36 fr. Rrille Gerichtsorbnung. 2 fl-

Jemand, ber fich bie Biener Beitschrift nebft Mobeblatt balt, municht Mittefer gu befommen. Das Mabere im M. C.

Es municht Jemanb Unterricht im Cpigen . Ridppein gu ertheilen, bas Rabere ift in Lit. C. Nro. 71. über eine Stiege ju erfragett.

Etabliffemente, Miethe. Beranberungen u. Recommendationen sc. betreffend :

Da mir, nach beftanbener praftifcher Drufung in ber Rreis. Stabt Dafau, bon einem hiefigen mobiliblichen Stabte Magiftrat ju meinem Beins und Gaft. haufe auch eine Methfieberei ertheilt murbe, mache ich biemit bie ergebenfte Ungeige, baß ich nicht nur febr reinen gefdmadvollen Meth fabrigiere, fonbern benfelben auch ju bem moglich billigften Preis abgeben merbe.

Lubwig Beinrich Gad, Bein, und Gaftgeber jum golbnen Engel.

Einem boben Abel und verehrungemurbigem Publifum mache ich bie ergebenfte Ungela ge, baß ich mein bishertges logis Lit. E. Nro. 24. berlaffen, und ein anderes in ber unteren Bachgaffe Lit. E. Nro. 2. jum gol benen Brunnen bejogen babe, und bitte um geneigten Bufpruch.

Frang Jofeph Lobner, fun Derren . Rleiber . Dacher.

Da Unterjeichnete icon por mehreren Jahren bas Saubenmachen bier gelernt bat, fo empfiehlt fie fich in allen Gorten gefripfter Sauben und verfpeicht gute Bebienung und moglichft billige Preife. Darg. Roppet, woonhaft bei frn,

Rebri, Lit. D. Nro. 28.

Dit Bewilliaung bes Magiffrate ber R. Rreis . Daupiftabt Regeneburg bat Untergeichneter bie Epre, ein baperifches Regelichieben mit nachfiebenben 21 Geminnften gu geben : es nimmt feinen Unfang Conntag ben 5. Muguft. Dret Rugeln machen ein Lood, melches a fr. foffet, mobet jebesmal ber erfte Regel angeschoben merben muß.

| - | Gewinnft | eln | Seehb | of s | mh of | | 14. | 16. |
|-------|------------|------|---------|------|---------|-----|------|-----|
| **** | Diebaeis, | beib | e bei 2 | ten | , per | | 20 | _ |
| | betto | | . • | | | | 18 | - |
| | betto | | · . | | | | 16 | _ |
| Ater | betto | | | | | | 14 | _ |
| | betto | | | | ٠. | | 12 | _ |
| | betto | | | | • ' | | 10 | _ |
| | betto | • | | | | | 9 | - |
| | betto | | | | | | 8 | - |
| 9ter | betto | | | | | | 7 | - |
| | betto | • | | | | | | 30 |
| | betto | | | | | ٠ | 6 | |
| | betto | | | ٠ | | | 5 | 30 |
| | betto | | | • | | • | 5 | - |
| Later | betto | | | ٠ | | | - 4 | 30 |
| | betto | • | | | | | - 4 | _ |
| | betto | ٠ | • | ٠ | | | | 30 |
| 17ter | Detto | • | • | • | | ٠ | 3 | - |
| | betto | • | • | ٠ | | ٠ | | 30 |
| | betto | ٠ | | • | | | 2 | _ |
| 20ter | betto | ٠. | | | | | - 1 | 30 |
| 21ter | letter G | mon | nit | ٠. | | | - 1 | - |
| 6 | rtra reife | noe | Handl | . 3 | regella | teb | er i | Ino |

ausgeschioffen. Den 12. August werben bie letten Leggelber angenommen. Regendburg ben r. Muguft 1827.

Gobaun Paul Buder, burgerl. Bierbrauer in ber Oftengaffe Lit. H. Nro. 54.

Bon ben neu erfundenen Dachtlampchen ohne Docht, welche por ben bisber im Gebrauch gemefenen mannigfache Bortheile gemabren, inbem fie meniger Del vergebren, nicht auslofchen , und geruchlos fortbrennen, bat Unterzeichneter eine Probefenbung erhalten und empfiehlt fowohl biefe, als fein befanntes Baarenlager, fo wie gang frifth erhaltene Dr. Bogleriche Babn Tinftur, und Den S. borf'ice bas Bachsthum ber Saare before bernbe Pomabe ju geneigter Abnahme.

Job. Unt. Schwerbine ..

Da unterzieichnet königliche Effen- Acheriage, wieder neue Zusubern von allen Neuer fein gegestenes rauben geschlichenen von illen Neuer befortreit und fedinfichen Auffeln, Sernighten "Dered hatten, Offen die Keifeln, Gemichen, Joret der Jenach und Liehbarne, sowie auch ein gegestene Arussffier, Ubreundger, Breifelichwerer, Jagbindple und Metalkeiten bat, so etze mon sich bei biefel hemit ergebenst auszuspier, umd um geneigen Zuspflich die biefel, den die Bereifel anzuseigen, umd um geneigen Zuspflich de biefel

Die tonigl. Eifen. Dieberlage

Regensburg. Johann Georg Riebermaner.

Mittelf hoher obrigteitlicher Bewilliaung purbe und bie Erlaubnig ertheite, eine Rieberlage von bem in ber Loisniger Glasfabrift berfertigten Tafeiglafes, welches burch feine Reinheit und Gute besonbers gesucht ift, gu

übernehmen.

Indem wir sierauf vortiglich bie herren Colatemeifen und Daumetenhemer i.e. aufmerksom machen, bemerken wir auch, vog
merksom koden, bemerken wir auch, vog
wir befes Zeiglogs, ju jedver befleitigen Größe
und Erdiefe, in Bühr und Alle in unferm
grochpnichen Bertaufsgewolde Lit. B. Kro.
6.2. in der allen Stattmage, vis - 2 vis den
gereb amerie-Gebülde vertaufen, und wis
gete jur Pflicht machen werden, stowold burch
be billigk gefüllen Gebritzeise, als prompte
und reie Bedienun gentreierie, als prompte
und reie Bedienun gentreierie, als prompte
und reie Bedienung werten.

Augleich haben wir die Etrz, unfer jungfer feddirtes Chulttwaerne Seschäft, weber in gleige Erimerung zu bringen, besobert da foldere weber bestenst affortiet, und mit vielen neuen Britselin berfeben, sich sowohl durch die mögliche billigsfen Preife, als auch preiswürdigen Waare stets leidet ampfiele

Sigmund Wetl et Comp.

Bei Job. Eine eine in Ctobtambof find ju doben. Erten eine franglifiche weiße, graue und fidwarge Kilghdie nuefter niedrig breiter Form, schwarz ladirte Julie für Aulicher und bebienten, fahmarz ladirte Julie für Aulicher und bebienten, fahmarz ladire, gabernen, größeren und feinern Formack, gang feine filhalte zu den find 30 fr. wie and Commerbide in allen Qualitäten u. Farben.

Der Unterzeichnete macht fammtliche Sutsbefiger und Repsbauern barauf aufmertfam, bag ber Zeitpuntt Labrentius einrittt, an weichem bie Ausfaat bes Winterrepfes zu beftellen ift.

Ich wunfche, bag fich bie achtbaare Battmannichaft jum Andau biefer so nuglichen Pflange recht fraftig berbei laffe, und ich dadurch in den Stand gesest werde, beteutende Auszashirungen an Sie machen gu konner,

Ebriftan Arteb. Buchner.

Unterziechneter macht einem verebrungswurdtigen Publitum bei geborfamste Augelgebag, bad am vergangenen Sonntag angerunbigte Sacklaufen wegen eingetretenem Regemeetter nicht Statt siehen fonnte, baber solches am femmenben Sonntag ben 12. Mugust gehalten wirb. Mogu ergebenst einlader

Georg Hhl, Birch jum Coloffel.

Unterzeichneter macht bem berehrungswurbigen Publitum bie ergebenfte Angeige, bag bei ibm immer alle Gorten voeralbige Golofferarbeiten um bie billiesten Preise zu baben find. Recht vielen Auftragen entgegen sebend, empfehlt fich

Mlone Det, burgert. Schloffermeifter auf bem alten Kornmartt im ebematigen Bflug F. 167.

Melnen verbrien Runben widme ich bie Murtige, dog ich mein bogie verleifen, und ein anderes in Lit. D. Nro. 37. nächk ber Et. Oswalds Kinche bejogen habe. Indem ich für das mir geschenfte Zutrauen ergebenft danke, bitte ich mir basselbe auch sernerbin zu schenken.

J. D. Riefer, Derren - Rleiber - Macher.

Auftionbangeigen, Abaaren u. andere Bes genftanbebetreffenb, welche verfauft, ober au faufen gefucht werben.

Montage ben 13. August 1827 und folgende Tage Rachmittage an Uns, merben in Lit. E. Nro. 147. werichtebne Effetten, bekebend in filberreichen Daben, Daisgehänsen, Obren- und Bingertingen, meerschaumenn Piessen, Tabacksborn, seitsen, großbetourwen, fattumenen und batchern Frauen. Ieldern, Leid- und Bettudsche, Betten, Neliebtern, Leid- und Bettudsche, Betten, Nefen Kasimirs und Lädern, Gliefzugen, engl.
teber, Mannsfliebern, blau und bothem tri tliden Garn, Spiegeln, Gibern, Kleiber, Schreib und Sommobissine, Seffeln, Kanapre's, Bettstäten, Lichen, etner Jahndmagrichter, Kupfer, welfing und eifernem Kudengrichter, under meisten kichen grichter, und brauchbaren Cfieten und ben Meripbietunden gegen fogliech daare Bejahlung loszeichissen werben. — Wegu böftig entliebet

Daubner und lebmeper, Bittme.

Montage ben 20, August 1827 und folgenbe Sage Dadmittags pracis 2 Ubr, merten in ter Bebaufung Lit. A. Nro. 138. Des Ditl. Burfil. Diathe bann Doftafiners Deren Johann Cafpar QBeinberger, verichiedene Prattofen, beftebent in goldenen Cabatteren, Dhren , und Singerringen mit Brillanten und Rofetten, bann einem Rrugifir mit 2 Rignren bon Gilber und mit guten Perlen befegt, filbernen Sabarteren und Cadubren, foilifro. tenen Dofen mit Gilber, filbernen Borleg., Eff. und Raffeeloffein, Galgbuchfein, Deffer und Gabeln auch filbern. Sofen. und Schub. fcnallen , einer febr guten Regensb. Stochubr, welche bei jeber Grunde ein anberes Stud fpielt mit Mepetir , unb Chlagmert, auch Monatbiag berieben von Doghammer, fo anbern Etcef. u. Manbubren, Buchern, morun. ter bie tanerijden Gefebbucher nebft Unmer. fungen, bann Dilots Univerfalbifforien neuer Beltereianiffe bis auf biefe Beit, und anbere miffenichaftl, Bucher fich befinben, Bilbern unter Glas und Rahmen, Delgemalben, febr großen und antern Spiegeln, einem Borte. piano . Blugel, Luftres, mehreren Ceffeln und Ranapecs von Rirfcbaumbolge mit blauem Damafte beiegen, mebreren Coreib., Rom. mod. und Muffahfaffen, Tifchen und Bett. flatten von Ririchtaumbolt, eichenen u. fichs tenen Rommob . und Rleibertaften, ftoffenen, atlagenen, grodbetourenen Edlenbere und anbern Grauenfleibern, feibenen, tudenen unb anbern Derrenfleibern, fconer Eifch ., Leib. und Bettmaiche, Mouleaur und Boltenvor. bangen, bardeten und anbern Betten, Da. traBen , Stoffere, jinnernen, fupternen und meffingenen Ruchengefchieren, Porgellain und Steingut, Glafern, Bouteillen und Cauer. brunntrugen, einer eifernen Gelbfaffe, auch Defen mit Grat und Naudröffren, mehrer en eifernen Gitten, Gittenmert, Garten er alfenen Gitten, Dietmert, Garten und braudhoaren Gfetten, an ben Meistbietenden gegen sogleich daare Bezahlung öbfentlich veräußert. Das Bezeichnis hierung fentlich veräußert. Das Bezeichnis hierung Jahrs bei dem Autionator Anernbeimer in l.it. D. Nro, 78, in der Weingoffe umsonit zu der

Donnerftage ben 9. Muguft 1827. und fol. . gende Saie Dachmittags 2 Ubr merben in Lit. D. Nro. 78. in ber Weingaffe perfchie. bene Berlaffenichafis. Dobilien, beflebend in golbenen Repetir- und Dichtrepetirubren, Betichafts und Schluffeln, betti Dhr. und Rin. gerringen, filbernen Leuchtern, Borleg., Ef. und Raffeeldffein, filbernen Gabein - u. Def. ferheften, einem Etut von Gemilor und bergolbet mit Uchatfiein, Geffeln und Ranapees mit grunem Geibengeng begonen, Spiegeln nebft Ronful . Tifchen mit Darmorplatten, fo andern Tifchen, Bettftatten, einem nufbaumenen Chreibfefreidr mit 3 Chublaben unb 17 Sadern, einem Altartifch, Rommobtaften bon Morbeiben : und Rugbaumboige, auch Rlei. bertaften, einer febr brauchbaren fcon eingelegten Deife . Chatouille mit verborgenen Ra. chern, grosbetournen, feibenen und anbern Frauentleibern mit Epigen, Chamis, grun bamaftenen Borbangen, Couvertbeden, Eifch., Leib . und Bettmafche, Leinwanden , ginner. nen, tupfernen und meffingenen Gefchirren, Gifen, Bafchgefdirren, Porzellain, Stelngut und Glafern mit Goid gegiert, nebft anbern gemif febr brauchbaren und nublichen Effet. ten, an ben Detfibietenben gegen fogleich unaufhaitbare Bejahlung offentlich verauffert. Das Bergeichnig hieruber ift bet bem Auf.

tionator Auernheimer umsonst zu hoftel, was bei bei Buguft 1837 und felsente Tage Nachmittags 2 Uhr werben in Lit. A. dro. 183. über Cettege, dem achten Fachen gegenüber, verschiedene Berlaffenschafts Woblinn, bestebend in einem feinem hut is goloner Schlinge und einer blauen fünstem mit goloner Schlinge und einer blauen fünstem mit Gold gestickt, so andern anderen Manneskeidern, Waschen und werten gestellt auch Abgern und wurrehalt ihren Abgern, einem Schrefbaften mit Glad.

auffat und Chublaben berfeben, Gpeid. und Rleibertaften, guten Sagbftinten, nugs baumenen und antein Tifden, Porgellain, Steingut, Binn, Rupfer, Deffing, Eifen, Bafchgefchirren, fo anbern brauchbaren und nutlichen Geratbichaften an ben Deiftbieten. ben gegen fogleich baare Begablung Offentlich perduffert. Das Bergeichnig bieruber ift Un. fange fünftiger Woche bet bem Auftionator Auernheimer Lit. D. Nro. 78. in ber Beingaffe umfonft gu baben.

Im Rramgagden F. 50. ift ein Rlavier

mit 6 Oftaben gu berfaufen.

Eine fchone Lerge, welche vier Rlageolet. finde nachabmt, ift in ber Weber Roppel'ichen Behaufung I.it. E. Nro. 163. in ber oberen Bachgaffe gu ebener Erbe gu verfaufen.

Gine in noch autem Buffanbe befindliche Guitarre mird gu faufen gefucht. Daberes im Ungeige : Comptoir.

Bei Albrecht Deper, Fragner jum blanen Stern, ift iconer Coubmacher . Sanf bas Pfund ju 18 - 20 fr., und vom allerlang. ften und ichenften gu 26 fr gu haben.

Quartiere und andere Gachen, melche au vermiethen find, ober au miethen gefucht merben :

In Lit. D. Nro. 32. ift bie zweite Etage, beffebenb in 4 betgbaren Bimmern, 2 Ram. mern , Ruche , Reller , Dotgleg , Bafchgele. genheit, und mas jur Bequemlichfeit bient, taglich zu bermiethen. Much fonnte für a Bferbe Stallung batu gegeben merben.

In meinem hintern Haus ist der erste Stock mit allen Bequemlichkeiten zu verstiften.

Kaufmann Neuffer,

Lit. C. Nro. 95.

In Lit. B. Nro. od, ift ber zweite Stock monarlich ober vierteljabrig taglich ju verftiften.

In Lit. A. Nro. 70. ift im erften Sted ein Quartier von 5 Bimmern, nebft Ruche, Reller u. f. to. gu berftifen.

In Lit. E. Nro. 99, ohnweit bem Jee

futten . Gebaube ift ein Quartier bon s bis 6 Bimmern nebft Rabinets und fonfligen Bequemlichfeiten bie Biel Allerheiligen gu bermiethen.

Es ift eine Birthe. und Schlachtgerech. tigfeit ju berftiften und im 2. C. ju erfragen. .

Deben ber Dauptwache in Nro. 68. ift ein Monatzimmer ju verftiften und gleich ju begieben.

In einer gangbaren Etrafe ift ein meub. littes Monatzimmer mit einer fconen Mus. ficht alltaglich zu beziehen. Raberes im 21. C.

In Lit. F. Nro. 50. find 4 Bimmer, Ruche und eine Rammer taglich ju verftiften.

In Lit. F. Nro. 128. auf bem ebemaligen Mornmarft ift ein meublirtes Mongtgimmer zu verfliften.

In Lit. D. Nro. 60, in ber Engelbur. geraaffe ift ein Monatzimmer fammt Rabi. net mit einem ober 2 Betten ju bermiethen.

In Lit. B. Nro. 49. in ber Befanbten-ftraffe ift ein ichones großes Quartier, mit aller Bequemtichfeit, ju berftiften, und fann taglich bezogen merben.

In bem ehemaligen Albinifchen Gefanbten. baus Lit. C. Nro'8. ift ein Quartier beftebend in & Bimmern, Rodgimmer, großer Sude eigenem Boben gemeinschaftiicher Bafchae. legenheit und Reller bis Millerbeiligen zu berftiften, und in Lit. E. Nro. 46. ju erfragen.

Muf bem neuen Pfarrplas in Lit. E. Nro. 74. ift ber smette Stod bie Biel Allerheiligen ju verfliften ; berfelbe beffeht in 4 Bimmern, 1 Rammer, 2 Ruchen, Bafchgelegenheit und Boben, und ift bas Rabere ju erfragen bei 3. 3. Sogner, Rnopfmacher in ben brei Belmen.

In Lit. A. Nro. 181. find berichiebene Quartiere bis Btel Allerheiligen ju verftiften, jebes berfelben beffebt in 2 Bimmern, 1 Rabinet, I Ruche, nebft aller Bugebor. Das Rabere tft bet bem Sauseigenthamer in Lit. B. Nro. 13. ju erfragen.

Sammener, Maurermeifter.

In Lit. F. Nro. ao, ift taglich ober bis

Biel Afferheiligen ein Quartler mit allen Be-

Im Saufe Lit. A. Nro: 116. ift ber gweite Stad mit aller Bequeulichfeit bie Allerbeiligen an eine rubige Famille gu vermiethen. Das Ribere ift beim Sausseigenthumer über einer Stege ju erfragen.

In Lit. D. Nro. 18. im Beiggarbergraben ift ber zweite Stod mit aller Bequemitchfeit tagitch ober bis Merheiligenzu bermiethen.

In Lit. A. 106. ift ber zweite Stod tag. lich, vierteljabrig ober monatiich gu verfiften. Maberes ertbeilt ber Befiger.

In ber Behaufung Lit, D Nro. 250. ift im erften Stod ein Immer, Kammer, nebft Radde, und fonftigen Bequemlichteiten taglich gu beziehen.

Ju Lit, A. Nro. 61, ift bie Allerheiligen ein ganjer Stock ju 3 bis 4 Bimmer ju ber- miethen,

Beim Jafobsthor Lit. A. 229. iff bis Allerheitigen ein Quartier bon 2 3immern, und ein Robinet, Ruche und Refter ju bermietben.

In Lit, D. Nro. 87, ift bis Allerbeiligen ber bitte Seich mit 3 fimmern, bavon a beihar find, einigen Kadinetten umb Kamern, feiner Kuche, Boden, Mockhaelgen beit umb sonigen Bequemildfeiten verfeben, an eine fieine fille hausbelaung zwerftiften. Die Almmer vom berauf gentelen eine sich den Ausgehreit mit Se. Des Möhrer im A. E.

Sis Biel Allerheiligen ift im Saufe Lit. A. Nro. 103. an eine fille Saushaltung ohne Familte, eine bubiche Wohnung in 2 Simmern, eine Rammer, eine Kuche und Holifege bestehend, ju verstiften.

In ber Umgebung bes hauptmarktes wird bis fommenbes Biel ein Gewold ju ftiften gefucht. Das Rabere im A. C.

fucht. Das Rabere im M. C. In ber obern Bachgaffe Lit. C. 123. ift bis Allerheitigen ein icones beguemes Logis

In Lit. F. Nro. 167. im ehemaligen Pflug am atten Rornmarft ift ein Quartier, beftebenb in 1 3immer, 1 Rammer, 1 Ruche,

an berftiften.

Reller und aller Beguemlichfeit bis Biel Milerbeiligen gu verfieften.

Im Daufe Lit F. Nro. 89, ist bis Aller, beiligen die erfte Etage auf 9 gefgern und Atteinen Zimmern bavon 7 beihor find, Rache, Reller, Hollege, Bodon, Waschgelegen beit, Stallung auf 3 Pierber aus was sonst jur Bequemitchert die tont, bestebend, ju vermethen. Abhere Ausbunft hat die halebst ju gleicher Erbe wohnende Hausdussfeberin ju gelecker Erbe wohnende Hausdussfeberin ju ertheilen.

Ein Quartier bon 2 ichofnen Zimmern, Robinet, und einen Stall auf ein Pferd, fann an einen herrn idglich vermiethet werben. Ferner if auch ein fleines Quartler sogleich in Miethe ju gebeu.

Megeneburg.
Es ift eine reale Tanblergerechtigfeit gu

verstiften ober ju verlaufen. Mahere Austunft hierüber ift in ber Marfchallgasse in bem hause Lit, C. Nro. 52, zu erfahren.

Dienftanbierenbe, ober Dienftsuchenbe.

Eine Weibsperfon von gesetztem Alter ble won guten Aettern und mit Zeigniffen verfeben ift, wird gesticht und fann sogleich in Dienst treten. Das Adbere ift im A. C. ju erfragen.

Ein junger Menich, von hiefigen ordentlier, ber mit ben notiggen Bortentsniffen ein fittliches Berragen verbinder, fant in einer hiefigen handlung unter febr annehmbaren Bebingungen, fogleich als Lebrling Unterfunft finden. Raberes im A. C.

Bur Eriernung ber Derrenfieibermacher Profeffion, wird ein junger Menfc von honnetten Eltern gesucht. Raberes im 21. C.

Bei einem Landchirurgen ohnweit Regensburg fann ein gesitteter junger Menich welcher gut lefen und ichreiben fann, in die Lebre tretten. Maberes im M. E.

Eapitalien:

Es merben gefucht fleine Rapitalien bon

und brei. bis vierfache Sicherheit. Das Rabere im 21. C.

Bevolferungeanzeige.

In ber Dom - und Sauptpfarr ju

Getraut: Den 5. August. Derr Johann Georg Kammermeier, Golbe und Gebenfter ber, mit Maria Gulanna Waljer von bier.
Getauft: 4 Ander, 2 mannlichen und 2

weiblichen Grichlechts. 2 Mug. Barbara, nuches lich, 5 Jahre alt, am Steeffing, Den 5. Aloos Auguntin Aboleb, 11 Mochen alt, am Kruchbuffen,

Munifin Aboleb, it Wochen alt, am Aenchonfeu, Barten Buck, T. Dr. G. Jenneberger, f. Laidbgeriefeangeller in Cabradhof. Det T. Chriffian, 4 Tage alt, an Schodock, Bater, Georg Richter, Stadtbauter.

In ber obern Stadtpfarr ju St. Rupert:

Setraut: Den 20. Juli, Andreas Jammel, Seitiger und Arreitliecht, unt Carborinen Möhle barer. Wolfgang Defmann, Beifiger und Tage beiter mit Unia Schniebaner. Den 35. Michael Bründel, Beifiger und Muffer, mit Anna Daleiten. Den 2. Aug. Georg Oftermar. Beifiger und Gefrier baher, mit Barbana Sea Badofer. Gerauff; 5. Aughert, 4. mannichen und 1.

weiblichen Beichlechts.
Begraben: Um t. Auguft. Johann, Bater, Jojeph Karubed, Berfiter und Eragler, 1/4 Stunde alt, an Schwäche. Den 2. Berr Ferbinand Bur, genberg, penfionirter R. B. Fourier, 41 Jahre alt, an ben Bolgen ber Caralgie.

In ber evangelifden Gemeinbe finb in bergangener Boche

a) in ber obern Pfarr:

Befauft: 1. Sind, mannifen Befolfectt.
Degraden Den Den Juli. Anna Maris,
1 Sebr und 1 Menar eit, an Jahren hei Wairin,
1 Sebr und 1 Menar eit, an Jahren hei Wairin Frankfert, Mart, Podeum Dierensenus Rester,
Würger und Sammölinichtern und Suschehus,
65 Jahren der Auftern Primbinern im Suschehus,
65 Jahren eit, an Nube. Den 1. Mag. Minna Erina
165, 10 Menar eit, an Musche. Den Simmölinichtern und Seiner eit,
10 Menar eit, an Menar eit,
10 Menar eit, an Wegerinder

b) in ber untern Pfarr:

Begraben; Den 30, Intl., Dere 366, Chile Bab Baufe, Furser um & reffiniture Calpte manthur, perheiterder, 72 fahre alt, an alles ment Conferiente, Den 3. Contab Breiber, pau Batterbrum der Jagerendem, Leide, Befager pau Batterbrum der Bagerendem, Leide, Befager pauf Batter, Batter bei Bagerendem, Leide, Befager Kegung Batter, Batter bei Permann Jakeb Jahre Batter, Bafterfindt. Der 4. Negung Kathature Chipbeth 32 and alt, an Genoulincene, merker, Leide Batter Batter auf befager und Conferience

Bodentliche Ungeige ber Regeneburger Schranne. Den 4. August 1827.

| Setraib. | Chane | | | 90 | | a n f | 8 . 1 | Prei | fe. | | |
|----------|-----------|---------|-----------|------------|---------|-------|-------|-------|-------|------|--------|
| Sattung. | Reft. | Bufubr. | nenftanb. | Bertauf. | Steffe. | båd | ffer | mitt | lerer | minb | eff: r |
| | 1 Coaffel | €¢åffel | €φåffel | Schäffel ! | Codffel | fl. | ifr. | · fl. | ifr. | A. | 1fr |
| Maigen . | 1 - | 183 | 183 | 183 | | 7 | 38 | 7 | 28 | 7 | 1 9 |
| Rorn . | - | 4 | . 4 | 4 1 | - | - 5 | 136 | 4 | 33 | - | 120 |
| Gerfte . | - | 6 | 6 | 6 | - 1 | 5 | 1-1 | | 1-1 | | 1 |
| Saber . | - | 54 | 54 | 54 | - | 3 | 40 | 3 | 17 | 2 | 28 |

| Preife ber Bici | tualien, welche einer polizeplichen | |
|--|--|---------------------------------|
| Ein Ripfel . pi 1 Ein Rockenlaib pi 26 Ein Rockenlaib pi 6 Ein Rockenlaib pi 6 Ein Rockenlaib pi 9 Ein Eirichlaib 12 fr | 1 | sterbe ben Granten |
| Grobie Gerie, feine | 6. fr. wichsell, fr. pf. Gemeis . Com 29 Juli blé 4, Mug. 1897. |

Regensburger Wochenblatt.

~ (Nro. 34.) ~

Bebrudt und ju baben ben E. E. Brend's Bittme, Glodengaffe, Lit. B. No. 26.

Mittwoch ben 22. Muguft 1827.

Polizei . Berfügungen und Magiftratifche Befanntmachungen.

Mit bochfler Genehmigung ber toniglichen Rreis. Regierung vom 8. biefes Monate wird binfichtlich ber diegiabrigen Prufungen und ber Preifevertheilung an ben biefigen Bolte . Schulen Rolgenbes biemit befannt gemacht:

```
Drufungs. Tage:
   Der 30. Muguft fur bie tatholifden Dabden. Chulen ber untern Stabt:
   Der 31.
                      tatbolifden Rnaben . Coulen ber untern Ctabt:
   Der i. Ceptbr.
                      tatholifche Baifenbaus. Schule;
   Der a.
                     fatholifden Dabden. Chulen ber obern Ctabt:
                11 11
   Det 4.
                " " fatholifden Rnaben. Chulen ber obern Stabt:
           "
:.40 Der 5.
                " " proteffantifden Dab den. Schulen ber untern Stabt:
  Der 6.
                " , proteftantifden Rugben. Coulen ber untern Stabt:
  Der 7.
                " " protestantifche BBaifenbaus. Coule:
           "
  Der 10.
                " " protestantifchen Dabden-Coulen ber obern Ctabt:
  Der 11.
                " proteffantiiden Rnaben. Coulen ber obern Stabt.
```

II. Prufungs. Lotale: Der gewöhnliche Prufungefaal im Gymnafialgebaube; mit Ausnahme ber Drifungen ber fat bolifche Mabchen .- Chulen, beide in Soulimmer ber beraugen ber fat bolifche maberen, bann ber Prifung ber fatholichen Balfenbaus. Soule, welche im Baffenbaufe felbf Statt finbet.

III. Prafungsftunben: Jebesmal Bormittage von 8 bis 11 - und Rachmittage von 21 bis 5 Ubr.

IV. Preifevertheilung: Diefelbe wirb am 12. Ceptember und gmar: Bormittage 9 libr fur bie proteffantifchen

Rachmittage at Ubr fur bie fatholifden Ochulen im Prufungefaale gehalten weeten; und es haben biebet nur bie Preifetrager und Preifetra. gerinnen, nach ber ihnen borber gufommenten Beftimmung, su erfcheinen, V. Schlufbeftimmungen:

a) bas neue Coulfabr beginnt Dienftage ben 16. Oftober; b) bis babin haben fich auch bie neuen Schiller und Comferinnen auffchreiben gu laffen, Regensburger Wochemblatt Dro. 34. Dom Jahr 1827.

Mile Citern, Erzieher und Schulfreunde werben ju ben borfiebenben Feierlichfeiten gebubrent eingelaben.

Regensburg ben 13. Muguft 1827.

Ronigl. Stabt . Soul . Commiffion.

Mauerer. Schaupp.

(Die Preisevertheilung fur Dienftboten betreffenb.)

Rommenben Sonnabend ben 25, b. Mts. als am allerhöchsten Geburts und Ramens, fefte Gr. M gie fid tu miers allerguabigfen Anigs, wird Mittags um zu ibr bie feit mehreren Jahren übliche feetliche Bereich Wreife an verblente Dienstboten auf bem sogenannnten Lotterie. Saale im alten Nathhause Statt fipben.

Bu biefer Feierlichfelt merben bie Elnwohner aller Stande freundlich eingelaben. Regendburg ben 20. Muguft 1827.

Stabt. Dagiffrat.

Mauerer. Schaupp, Sefr.

Der unterferigit Maglitat bat nach Bernehmung ber biefigen Gemeindebebollmächtigten und mit bichigter Genehmigung ber i. Regierung bes Regentreifes, Kammer bes Innern beschloffen, daß die Graffenbeleuchung babier für bas nächst einerbe. Man beraumt besu Termin auf vanglichen der der Bernehm auf von der Bernehm auf der Bernehmung Spell nehmen wolken, hiemt ein, fich in bierriger Stabtlammeret zu mufben, wo man ibene bie nährern Berhaumfig ersfinen wirt.

Regensburg ben 17. August 1827.

tabt. Dagiftrat. Schaupp, Gefr.

Aufolge eines vom der A. Regierung des Regentreises bestättigten Gemeindebeschiftiges werden nachdenamnte zum hieszur Gemeindebengen gehörige, theils sich ein geber des pachtet gewiehen, sollis dieber in eigener Regie berriebene Reclisten und der Dauer vom siche Jahren, namisch vom nachstimmender Ertsigde tersteben Reclisten und der Angeleinen der Gestellicher Erksperung an dem Weispleienden verpachte, als ib 1823 einschildfig im Wege öffertlicher Erksperung an dem Weispleienden verpachte, als

1) bie ftabtifche Dabimuble am obern Borth (Lit. D. Nro. 198.) mit vier Gangen , nebu ber befonbern Dublerwohnung Lit. D. Nro. 190:

2) bie obere flabtifche Dablmuble am untern Borth, (Lit. H. Nro. 198.) mit feche

Gangen und babei befindlicher Bohnung; 3) die untere flabrifche Dahmuble am untern Worth (Lit, H. Nro. 199.) mit fung Sanen und babei befindlicher Bohnung;

4) ber flatifche Eifenhammer am obern Borth (Lit. D. Nro. 197.) nebft baju gebort. gem Bohnhaufe und Garten Lit. D. Nro. 188;

gem Usohnbaute und Sarten Lit. D. Nro. 188; 5) ber fiddifice Kupferhammer bafelbf (Lit. D. Nro. 196) nebst babet befindl, Wohnung; 6) bie fiddifiche Paplermüble am obern Worth (Lit. D. Nro. 199.) nebst baran befingb.

licher Bohnung. Die Berpachtung ber brei Dablmublen gefchieht

Montag ben 17. September b. 3., bie Berpachtung ber übrigen Werter aber

benftag ben 18. September b. 3. jebesmal von Morgens 2 libe bie Mittage zu über, und werden bie Steigerungsluftigen, und mor auswärfig Mobilobien, mit amilden Leganiffen über ihr Bermogen und auten

Town W Google

Leumund verfeben, in biefortiger Stabttammerel ju erfcheinen eingelaben , wo fie fomobil an ben Berfleigerungstagen ais auch ichon in ber Bwifchengeit bie naberen Dachtbebingniffe in Erfahrung bringen fonnen.

Regeneburg ben 17. Muguft 1827.

Stabt . Magiftrat. Danerer. Schaupp, Gefr.

(Beeintrachtigung ber Lobnrogler betr.)

Rach ber allerhochften Berorbnung vom 2. Dezember 1819, bas tohnröflerwefen be-treffenb, (allgemeines Intelligenzblatt fur bas Ronigreich Sapern S. 1169 1c. 1c.) ift in jenen Orien, mo ein Lobnroffler . Gewerbe beftebt, und noch Pferbe ber tobnroffler ju baben

find, ben übrigen Pferbebefigern verboten, lobnweife ju fabren. Da nun bie hierortigen tongeffionirten Lohnfutscher und Lolnrofller über baufige Gewerbeschmalerung fich beschweren, inbem mehrere Pferbetefiger fich unterfangen follen, lobn. necessary management of the measurement of the measurement of the measurement of the medical flower meeting in factor man find occasionally, and the Arribung ber commalisen. Politico-Bitection babier bom 25. Juni 1816 (Negenburger Wochenbart v. J. 1816 C. 439) bim-juncifien, meand dairn Perchebefiguers, neight find micht chur Cohurchier. Konneffion nicht ausmeifen tonnen, bei einer Strafe bon to Reichsthalern unterfagt bleibt, Frembe ober bierortige Ginmobner um Lobn zu fahren.

pereuring Ciniowne um com in jugerne bemert, daß es benjenigen Pferbebefigern, welche ihr Juhr, wert ohne Anch in Wetannte und Freunde jum Gebrauch verlechen vollen, solches une verwehrt feb, wenn nur nicht bie Pferbe, und Wagen jur Dermierhum allein angeschaft ericheinen und biefes Beichaft nicht eigentlich gewerbem afig betrieben mirb.

Indem man biefe Strafe. Beffimmung wiederholt jur Renntnif fammtlicher Dferbebefiger bringt, fugt man noch an, bag man biefelbe bet jedem Uebertretungefalle ohne alle

Dachficht in Bolljug fegen wirb.

Regensburg ben 13. August 1827. DRauerer.

Chaupp.

Bei gwei, im Gafthaus jum golbnen Engel, und bem neuen Gefellichaftsbaufe fate gehabten Sochieltsmablen wurden 5 fl. It fr. bann 3 fl. at fr. fur bie Armen gefammelt. MRofur offentito banft

Regensburg ben 20 Muguft 1827.

Der Armenpflegicafts . Rath. Mauerer.

Erid.

Rreis . und Stabtgerichtliche Befanntmachungen.

Machbem ble permittibte biefige Burgerin und Bebermeifferin Juliana Roppel geborne Magel om 17, Junius b. 36, mit hinterlaffung eines Teffamentes gefforben, und fich beren Inteffat, respect. Teftamente Erben bereits jur Antretung ihrer Berlaffenschaft legitimirt und gemeibet baben, ale merben biejenigen, weiche fonft an berfelben Rachtag irgenb eine Forberung gu baben fich berechtiget glauben, aufgeforbert, folche binnen 30 Sagen

geboria ju liquibiren, ale nach Ablauf biefes Termines rechtlicher Orbnung nach in ber Cache borgefdritten und biefe Beriaffenfchaft ausgebanbigt merben foll.

Diegensburg ben 7. Muguft 1827. R. Baner, Rreis. unb Stabtgericht Regensburg. Sumpelghaimer, Direftor. Loidinger.

lande u. herrichaftegerichtl. fo wie auch andere amtliche Befanntmachungen.

Um 29. Muguft 1827 wirb Bormittags o Uhr in bem Defonomie . Commiffione . Bim. mer ber Minoriten . Raferne ein Lieferungs. "Mecorb über ben im Etatsjabr 1832 allenfall. . figen Bebarf pon 800 Bfund Lein . poer Repedl öffentlich abgeschiogen, wogu biejenigen, melde biefe Lieferung übernehmen wollen , mit bem Bemerten eingeiaben merben, bag nach abgefcbioffenem Protofoll fein Rachgebot mehr angenommen wirb.

Regensburg ben 19. Muguft 1827. Die Defonomie. Commiffion bes R. B. 4ten ginten. Infanterie. Re.

giments. (Berjog bon Cachfen . Altenburg.)

Lebiche. Dberftlieutenant. Berner, Quartmftr.

Um Donnerftag ben 30. Muguft b. 3. Bormittage to Uhr mirb bet bem f. Lanbgerichte Stadtambof bie Berftellung

a) einer Steinuferbetieibung smifchen bem Miberiager ber fteineruen Donaubrude und bem Rleischbaus ju Stabtambof in einem Roftenvoranichiag ju 773 fl. 42 fr. b) einer Steinuferbeffeibung unterbalb ber Schiffanianbe bes linten Ufere bes reche

ten Donauarmes am untern Borth gu Regendburg in einen Roftenvoranfchiag tu 359 fl. 27 fr.

an ben Wenigfinehmenben öffentlich berffeigert, wogu man Steigerungsluftige mit bem Bemerfen vorlabet, baf bie Plane, Roffen. poranichiage und Dachtbebingniffe bis babin tebergeit bier eingefeben, und fonftige nabere Aufschluffe bet ber t. Bau . Infpetrion Regens. burg erholt merben fonnen.

Stadtamhof ben 17. Muguft 1827. Ronigl. Landgericht Stabtambof. Btelanb, Landrichter.

Dachbem bas in ber Gantfache bes Golb. nere Jojeph baas von Billnach tieß Gerichts unter bem 14. April lauf. Jahre erlaffene Prioritaterfenntniß bie Rechtsfraft erlangt bat, und bon Gette bes frebitorichaftlichen Unmaltes auf Erecution beffeiben imploriet worben, fo wirb gum Berfaufe bes Gantau. tes, ba bie bei ben erften grei Terminen ge. fchiagenen Ungebote megen nicht erreichter Schapungsfumme nicht genehmiget murben, nunmehr ber britte Termin beftimmt, und bietu

Dienftag ber II. Ceptember lauf, Jahre Morgens 8 Uhr im Gerichtelofale babier fefte

gefest.

Inbem man wegen ber biefes Gantqut ent. haltenben Beftanbtheile auf bie erfte Ausfchrei. bung bom 22. Muguft 1826 binmeifet, meiche in bem Regenfreis. Intelligentblatte biefes Sabre ganges pag 1154 , bann in bem Regensbur. ger Bochenblatt pag. 437., und in bem Ctrau. binger Bochenbiatte pag. 332. ju finden ift, wird noch eröffnet, bag bas Unwefen nach ber unter bem I. Ceptember 1825 aufgenom. menen Schapung auf 2059 ft. 45 fr. torirt ift, und bag megen bes Dinichlages bei biefer iene ten Berffeigerungs . Tagefahrt nach &. 64. bes Impothefengef Bes berfahren merben mirb. baber auch bie Glaubiger bon biefem angefet. ten Berftetgerunge . Termin in Renntuig ge. fest merben, um ihre Rechte bermabren ju fonnen.

Borth ben 28. Juli 1827. Surftl. Eburn und Sarifdes Berre .

fdaftegericht 2Borth. Dermia, Derrfchafterichter.

Muf weitere Inftang eines Sppothefargidu. bigers bes Mois Liebl burgerl. Geifenfiebers bon Donauftauf, wirb beffen in Donauftauf geiegenes Unmefen, wie foides bereits unter bem 23. Jult 1825 in bem Regenfreis 3ne telligengblatt, bann Regensburger Bochenblatt Dom Jahre 1825 Ctud 32., bann in bem Straubinger Bochenblatte Ctud 33. befchrie. ben ift, jum brittenmale jum Bertaufe ausgeboten, und biegu auf Freitag ben 21. Ceptember lauf. Jahrs

Tagsfahrt beftimmt.

Raufsliebhaber werben baber hiegu eingelaben, und bie Außergerichtlichen baben fich mit ben nothigen Beugniffen ihrer Befahigung jum Gutsantritte auszuweifen.

gum Ontsamtrie unstuderen. Bemerft wird noch, daß das beim haus bidber bestandene Forstrecht in ber Zwischenschapeit abgelöst, und durch eine Walbfliche von 7 Tagwerf 21 Dezimalen surrogirt worden ift.

Borth ben 12. August 1827. Fürfilich Thurn und Tarliches Derrgericht Worth.

herwig, herrichafterichter.

Bon bem Furfilich Thurn und Tarifden Sofmarfchallamte murben in bas fatholifde Baifenbaus 36 fl., von bes hern Eltele Erben 7 fl. 12 fr. und bon einer ungenanne ten Bobithaterin 2 fl. 42 fr. ubergeben.

Bur biefe Gefchente wird hiemit offentlich gebantt.

Ron. Domfapitl. Abminifiration bes tathol. Watfenhaufes. Gelger.

Deffentliche Danfeberftattungen, Auf.

Die hocht betrübende Aunbe, von bem plöglichen so unerwarteren hinschelben unfere geliebten Gatten und Baters Jacob Friedrich Breuninger, welche und in weiter Kerne traf, erfüllte unk mit tiesem Schier in bem boben Grabe, als sein Berluft unerkellch fie.

 auch auf und fich übertragen, fo mie mir raftlos ftreben werden fie ju verbienen.

Mugufte Breuninger, geborne Buder, Bittme;

Moln Breuninger, Ratalte Breuninger,

Clotilde Breuninger, Tochter.

Mamilien Werbiltinffe bieften mich in kurth a. Bi. etwas i diager auf, so bog ich bei meiner hiehertunft möglichft eilen mußrenach meinem neum Sessimungsdert ohnstefen, feiglich gehindert war, persönlich Abschieten nehmen. Ich soge baher in meinem und ber Meinigen Namen allen verehrlichen Freunen und Befannten ein bereihrlichen Steunben und Befannten ein bereihrlichen Weiund empfehle und jum freundschaftlichen Unbenten.

Stadtambof ben 16. Aug. 1827. Anton Cammer, R. B. Mautund hall. Oberbeamter gu Burg-

Bucheranzeigen, Unterrichtes u. Runft.

baufen.

Bei Muguftin, Bucher-Antiquar, find folgenbe Bucher ju baben :

Belt . Ereigniffe von 1789 bis 1815. 7 Bbe. mit Titelfupf. 6 fl. Il Pastor fido, c. fig. 32. format. 24 kr. Ciebers Phofit, gang neu, 1 fl. 12 fr. Raberieine Lehrbuch ber Geome. trie, Erigonometrie, gang neu, 2 fl. 30 fr. Sibille ber Beit ber Religion, unb Rachtrage, neue Bbe. 5 fl. Deilingere Logif. 24 fr. Raynal, histoire politique et philosophique. 6 Bbe. 2 fl. Thomac a Kempis opera. 1 fl. Codex civilis et judiciarius. fol 3 fl. Mederer, leges Bajuvariorum. 48 kr. Filippi maitre italien. 48 kr. Puchta , Dr., über bie burgerliche Rechtspflege und Berichtsberfaffung Balerns, 1826. 2 fl. 12 fr. Puchta, Danbbuch bes gerichtlichen Berfahrens in nichtftreitigen burgerl. Rechtsfachen, 1822. 2 Bbe. a fl. Edartsbaufen, Gott tft bie reinfte Liebe. 24 fr. Dbernborfer, Enftem ber Marionaldfonomie aus ber Ratur bes Da. tional . Lebens entwidelt, 1822. 2 fl. The Life and opinion of Tristram Shandi. 4 200. 2 fl.

Etabliffements, Miethe. Beranberungen u. Recommendationen ic, betreffend :

Mittelft hober obrigfeitlicher Bewilligung wurde und bie Erlaudnig ertheilt, eine Rieberlage von bem in ber Voldniger Glassbattl verfertigten Tafelglafes, welches burch feine Reinheit und Gute besonders gesucht ift, ju übernebmen.

Jubem wir sierauf vorzissisch bie herren Gloferneiser und Sauunternchmer e.s. aufmertsm machen, bemerken wir auch, baf mit biefe Tafessa, ist johre beliedigen Größe und Stäte, in Ind und Affe in unferm gewöhnlichen Bertaufsgewiche Lit. B. Nro. 62. in der allen Eladtwage, vis 4-vis dem Semblamerie-Gedulte verzugfen, und ums fetet zur Pflicht machen werden, sowohl dere beiligt gefüllen Jadripprise, als prompte und reele Tebelnung unsere verzeischen herren Idnehmer and Wunsche zu derfreißen Arren Broehmer nach Ausniche zu derfreißen.

Bugleich haben wir die Ebre, unfer jüngel etoblires Echnitmaerne Geschäft, wieder in gutige Erinnerung ju bringen, besonders da soldes wieder begiens affortlirt, und mit vien neuen Iriskellu bereiden, fich sowohl burch die mögliche billigsten Preise, als auch preise wurdigen Waare steil gießt empficht.

Sei Johann Schreiner in Crabtambof find ju baben:

estra feine fransstifice weißer, graue und findwarg Kilighie neueffer niedrig beiter Korm, ichwarz lackter Inde für Austider u. Kedbenten, fodwarz lackter (agabtappen, afferen und kethenten, formarfe, gang feine Althouse teinem grompte, gang feine Althouse und Semmerblie in allen Qualitien u. Karben.

Da mir Unterzeichnerem, Gartlerefohn bon Rainhaufen, ju Folge bodifter Entfaliefina ber R. Regierung bes Negentreifes bie Unickfig-machung als Bigrar und Gatttermeifter ju Tabtambof gnabbaft ertbeilt murbe, fo bringe ich biemit jur öffentlichen Kenntmis, bag ich numehr mein Gefchät als folger begonnen habe.

Indem ich baber um geneigten und jablreichen Bufpruch bitte, verfpreche ich bie ichnellten, fo wie auch bie besten und geichmactvollften Arbeiten, perbunden wit ben möglichst billigften Preifen. Indbefonbere bin ich gegenwärtig ichon mit ben verschiedenften Urten ichon verfertigter Rirchenarbeiten verfeben.

Jos. Mofer, Entelermeister in Stadt, ambof, wohnhaft bepm Striefer. meifter Sind.

Unterfeichneter giedt fich die Ehre angujeigen, bag er fein biehertiges Logie verlaffen, und bagegen ein anderes bei herrn Mierander Muller, sen., Starfmacher in der Pfarrergaffe Lit. E. Nro. 133. beigen hat. Er bittet um ferneres Butrauen.

Johann Grunbler, Frauenfleibermacher.

Da mir Enbedunterzeichnetem von ber k. Regierung bei Negenfreise bei Edugsfeinebe. Soncessen bei Edugsfeinebe. Soncessen eine eine biese bient beise bient beise bient befant um bempfelbe mich einem bodverebriichen Publitum bösliche. Den beite baher um genetzem Aufpruch. Bugleich mache ich zu wissen, bos ich mein Jaus Lit. D. Nro. 40. bereits bezogen dabt.

ultid Eidinger, Burger

Enbesuntrziedneter hat die Spre einem beben Wel und bem vereprungsmodibigen Publitum die ergebenfte Angelge ju machen, ab bei ihm verfertigte Chrietnerabeit ju baben ift, ndmilch Commobiditen von Rirch baum- und Rusbaumbej, Wasch Cellete und Erffet ben Rusbaumbej, Wasch Cellete und Erffet ben Rusbaum- und Eckenhotig, mehft anderen ferb brauchbaren Gerässschäften.

Beorg Frant, Schreinermeifternachft bem Rathbans Lit. D. Nro. 135.

Lit. H. Nro. 112, in ber Ralmungerftrage,

Unterzeichneter bringt biemit zur ergebenfen Aneige, daß er fein ehmaliges Sont in ber Zeignacher Möhnerlichen Behaufung beim Bielichbaus verlaffen, unb dagent bet Drn. Offier Gaffwird zur blauen Lite eingeigen ift, und empfieht fich zu fernerm geneigem Zufpruch.

Job. Speifer, Schneibermeifter.

Bur Ramensfeier unfere Allergnabigften Ronig Lubwig und mit Bewilligung bes Ronigl. Landgerichts Regenftauf giebt Unterzeichneter ein Balerifches Regel ichieben mit folgenden Gewinnften:

1) 70 baier. Thater, nebft einer mit bem Mamengug unfere allergnabligften Konigs mit gutem Golbe geficten Sahne. 2) 10 bater. Thater, nebft einer großen fet-

2) 10 bater. That tenen Kabne.

3) 8 baier. Thaler, nebft Fabne.

4) 7 11 5) 6 " " " " " " " 7) 4 // 8) 3 // " " " " " " 9) 2 fl. 48 fr. obne gabne,

10) 4 fl. 48 fr. ohne gann 11) 4 # - # mit betto

12) 3 // 12 // // // 13) 2 // 24 // // //

14) 2 // - // // // 15) 1 // 36 // // //

Diefe Kzelfchieben nimmt schnen Ansen 25, Muglift files zu mit bereicht ble leigten für gegeber bis Mittmoch den 12. September Abendagenammen. Bu biesen angenertiem Ernstellen first find 5440 Loose bestimmt. Das Loose bestimmt stageta, mit bliefe zir. Bei bem Schub muß der erste Krest angeschoben wird, wie in Nachgemusie verfellen, was die bei der Beitumten Loose geschoben wird, wird in Nachgemusie verfellen, woom iebem Gulten fir. dasseigen werben.

Wenn mehrere heren Schleber beschmung in ben nicht mehr als eine nicht mehr als 100 Tools geschoben werben. Das hie ausgeren an bie Argeitabla im ju wischen, ist berbein, jedoch wird jedem heren Schleber die Kegelbahn auf Westangen abzgogen. Du bemerfen is, bas die geschodenen koofe fogleich zu bejablen find, mit die hie bestehe die kennen koofe fogleich zu bejablen find, mit die hie bestehe die kennen koofe fogleich zu bejablen find, mit die hie geschoben wird.

Sar Ordnung und Richtigfeit in allen Staden biefes Regelichiebens macht fich Unterzeichneter verbindich, alles genau in Obacht zu nehmen. Es ladet baher alle herren Regelichieber und Liebgaber biefes Spiels boffichft ein

Marimilian Schutbter, Gaftgeber jur biauen Traube am Steinweg.

Auftionsanzeigen, Maaren u. andere Ges genftande betreffend, welche verfauft, ober gu faufen gefucht werben.

Montag ben 27. August 1827 und folgenbe Sage Machmittage practs 2 libr, merben in ber Beber Roppler'ichen Behaufung Lit. E. Nro. 163. am oberen Bach , verfchiebene Berlaffenichafte. Effetten , beftebenb in golb. und fiberreichen Sauben , Salsgebangen von Perlen mit Granaten, feinen Spigen . Dauben, Spigen . Chemifets . unb Saleruchern, Chamis, Frauentleibern von Door, Grosbe. tour, Taffet, Daman, Rattun u. Barcher, Leibund Bettmafche , Lifchjeug, Betten, Rleiber., Schreib., Rommob . unb Speiftaften , Rana. pees, Ceffeln, Tifden, Spiegeln, Bilbern, Ruchengefdirren von Rupfer, Deffing und Eifen, Bafchgefchirren und anbern nuslichen Berathichaften an ben Deiftbietenben gegen fogleich baare Bejablung losgefchlagen merben. Das Bergeichniß ift bei bem Auftionator unb

Wachtschere haubner, Lit B. Nro. 71. bem Nathhaus gegenüber, wie auch bei ber guttionators und Wachtschreiter- Wittme Lehmener in ihrer Behausung zum vormal, rothen Stern Lit E. Nro. 147. umsonst zu baben.

Donnerstag ben D. Mugust 1820 und folgende Sage Abchmittage a Uhr werben Sage Rochmittage a Uhr werben Lit. D. Nro. 78. in ber Meingasse bie Werlaffenschafteffelten Bechhaltere antier, befteben in golbenen Der aus dingeren genichen Deutschaften, fein nuchenn Derentleibern, feinstehen, fein federen Derentleibern, feinstehen, fein nuchenn Derentleibern, fein nuchenn Derentleibern, beitobalder, einer eichem Gelichaff mit boppeleim Colof und Karten Eifen beschägen, Getten und Beitschaften, Sichen, so anderen brauchberen und

febr nuglichen Effetten an ben Meiftbietenben gegen fogieich baare Bezahlung öffentlich veraußert. Wogu hoflichft einlabet

Regensburg am 30. Mug. 1827. Muernbeimer,

berpflichteter Auctionator.

Montag ben 3. Ceptember 1827 und fclgenbe Tage Dachmittags 2 libr merben in bes Untergeichneten Behaufung Lit. G. NIO. 41. berichtebene Effeften, bestehend in einem Grite lantring, golbenen Repetiruhren, filbernem Laveir fammt Beffanne, Theegefchire, Der rentietbern und iconen Damentleibern, Eafei . und Eifdtnichern, Cervietten, Leib . und Bettmafche, Betten, Matragen, neuen farbis gen wollenen Tuchern, Rafimir, Dobel-Moor, Dancheftere, Merinos, Barchete, Rattune, Molle, Bephore, Tricote Streifen, Saletraufen, gestidten herren Saletuchern, Cei-benmoore, Attas, Birgins, Fiorence, Gros de Naples ic., eingelegten Bafch : und Riei. berfaften, Bettlaben, Tifchen, einem noch gant neuen Fortepiano, und einem Fortepiano vom Inftrumentenmacher herrn Biegier, gang neuen Pferdgefchirren, fart mit Deffing broncirt, Catteln, Meitsdumen, boppelten u. einfa. den Alinten und Benber, turfifchen Piftoien von Ruchenretter, einem Chach. und Damenbrett von Ebenhols und Gifenbein, Parifer Raffee. und Thee . Gefchirren von Steingut, nebft anbern febr nuglichen Sausgeratbichaften, an ben Deiftbierenben gegen gieich baare unaufhaltfame Bezahlung offentlich verfteigert.

aufbaltfame Bezahlung öffentlich verfteigert. Das Bergeichnig hiebon ift Anfange funftiger Boche bei bem Unterzeichneten umfonft

gu haben.

Regensburg ben 21. Muguff 1827. Rotar Stablberger, Lit, G. Nro. 41.

Das Haus Lit. C. Neo. 27, in der Marchallfrage, bem beutschen hause gegendber ben Köppler schen Erbsinteressenten gehörig, wird Montag ben 3. September 1807 Bormittags von zi bis 12 Uhr öffentlich versteigert werden.

Dieses Daus hat einen Keller, ju ebener Erde zwei Immer, im ersten Stock drei Jimmer, im zweiten Stock zwei Jimmer, im eriten Stock zwei Jimmer und vier Böben jum Bersperren; auch besinder sich det diesem Saufe ein Brunnen, ein fleiner Dof und ein Bieiner Garten.

Raufstiebhaber baben am oben bestimmten ag und Stunde in bem vorerwähnten Saufe fich einzufinden und ben Bufchiag auf das hochfte Unaebor zu gewärtigen."

Diefes Saus fann auch von ben Raufeliebhabern taglich in Augenschein genommen werben,

Saubner Muftlonator.

m Eine icone Lerche, welche vier Flageoletftide nachabmt, ift in der Weber Rappel'icon Behaufung Lit. E. Nro. 163. in der oberen Bachgaffe ju ebener Erde ju verfaufen. Das große Gartenanwesen Lit. I. Nro.

13. babier, welches auch un nander Gewetes. Unternehmung febr vortheilbaft gelegen ware, ift zu verfaufen, und bas Weitere bei bem Eigenthumer zu erfragen.

Eine, Parthie bon circa 20 Simern Baperwein bom vor. Jahre ift billig ju verfaufen. Das Weitere im M. C. Es ift eine in 3 Odnben bestebenbe Map.

pen Cammiung, in Siegellack abgebrucht, um billigen Preis ju verfaufen. Das Rabere im 2 C.

Ein burchaus gut conditionirtes Burftel ift billig ju verfaufen; wo fagt bas 2. C.

Ein geeichtes Getreibeschaffel mit Stongen und Rabein ift ju vertaufen. 2Bo ift im 21. C. ju erfragen.

Quartiere und andere Sachen, welche ju bermiethen find, ober ju miethen gefucht werben:

In ber Behaufung Lit. B. Nro. 80. ift ber erfte Ctod mit 6 beigbaren Bimmern, befone

berm Boben, Reller unb fonfligen bauslichen Bequemiichteiten, tagtich gu begieben.

In meiner Bebaufung Lit. F. Nro. 24. am Roblenmartt ift ein bubfches Bimmer famt Milfopen für einen einzelnen Berrn Monatober Sabrmeife ju vermiethen, und fann fogleich bejogen werben.

Georg Friebrich Demmler. In Lit. D. Nro. 32. ift bie zweite Etage, beffebend in 4 beigbaren Bimmern, 2 Rame mern , Ruche , Reller , Dolgleg , Bafchgete. genbeit, und mas jur Bequemlichfeit bient taglich ju vermiethen. Quch tonnte fur 2 Dierbe Stallung baju gegeben merben.

In meinem hintern Haus ist der erte Stock mit allen Bequemlichkeiten zu werstiften.

Kaufmann Neuffer. Lit. C. Nro. 05.

In einer gangbaren Strafe ift ein meub. lirtes Monatimmer mit einer iconen Mus. ficht alltaglich zu beziehen. Raberes im 21. E.

. Bis Biel Muerhetligen tft im Saufe Lit. A. Nro. 103. an eine ftille Saudhaitung obne Familie, eine bubiche Wohnung in 2 Bim. mern, eine Rammer, eine Ruche und Soigie. ge beftebenb, ju verftiften.

3m Daufe Lit. F. Nro. 89. ift bis Maer. beiligen bie erfte Etage aus 9 großern unb fieinen Bimmern babon 7 beigbar finb, Ruche, Reller, Solllege, Boben, Bafchgelegenbeit, Ctallung auf 3 Pferbe, und mas jonft gur Bequemlichfeit bient, beffebenb, gu vermiethen. Dabere Mustunft bat bie bafelbit tu gleicher Erbe mobnenbe Sausauffeberin gu ertheilen.

Muf einem ber borguglichern Blage wirb ein logis beffebenb in 4 bis 5 beigbaren Bimmern , Rammer , Ruche , Reller nebft ub. riger Bequemlichfett, auch Ctallung auf 2 Pferbe, bis Allerheitigen ju miethen gefucht.

Das Rabere im U. C.

In Lit. F. Nro. 128. auf bem ebemaligen Rornmarft ift ein meublirtes Monatgim. mer tu verftiften.

In Lit. G. Nra. 102. ift aufe nadifte Salber Bogen ju Drn. 34. bes Regensburger Bochenblatts 1817.

Riel Allerheiligen ein ganger Stod nebft aller Bequemtichfeit zu verfilften. - Much ift ein ganger Tenfterftod bon Ctein fammt gutter. Rabm und Glas um Billiges ju verfaufen.

In Lit. A. Nro. Joi. find a meublirte Bimmer ju vermiethen.

In Lit. E. Nro. 123, ift ber gte Stod bis auf Maerheitigen mit aller Bequemtich. felt ju vermiethen.

In Lit. E. 17. ift ber gweite Stod fur eine fille Sausbaltung bis Allerbeiligen gu au berftiften.

In ber Behaufung Lit. D. Nro. 28. in ber Engelburgergaffe, find im erften Ctod a bis a beigbare Bimmer nebft Rache und Dolg. Jea, ju berftiften es fann auch ein Ctall auf ein Pferb baju gegeben werben. Im gweiten Ctod finb a beigbare Bimmer, 2 Rabinets, Ruche und Solgieg, taglich ober bis Allerbeiligen au berftiften. Boben unb Bafchge. legenheit gemeinschaftlich. Das Dabere erfabrt man beim Eigenthumer 3. Datbaus Debrie.

Muf bem neuen Pfarrplat in Lit. E. Nro. 74. ift ber sweite Stod bis Biei Allerheiligen au berftiften; berfeibe befteht in 4 Bimmern, & Rammer, 2 Ruchen, Baichgelegenheit und Boben, und ift bas Dabere ju erfragen bet 9. 9. Dogner, Rnopfmacher in ben bret Deimen.

Meben ber hauptwache in Lit. E. Nro. 68, ift ein meublirtes Monatzimmer nebft Rabinet zu berftiften, und fann fogleich bejogen merben.

In Lit. F. Nro. 50. find 4 Bimmer, Rude und eine Rammer faglich ju verfiften.

In Lit. D. Nro. 18. am Beifgerbergra. ben ift ber zweite Crod mit aller Bequemlichfeit tagiich ober bis Allerheiligen ju bermiethen.

In bem ebemaligen Chur . Dainglichen Befanbtenhaufe Lit. C. Nro. 8. ift ein fcho. nes Quartier, bestebent in 5 beigbaren Bime mern, Rodgimmer, großer Ruche, eigenem Boben, gemeinichaftlicher Bafchgeiegenheit unb Reller ju verftiten. Das Rabere ift ju erfragen in Lit, E. Nro. 46.

In Lit. E. Nro. 31, auf bem Reupfayr. plag find 2 Monatzimmer mit und ohne Reubel zu vermieihen.

In Lit, E. Nro. 119. m ber Rabe bes Reupfarrplages ift im erften Stock ein meublirtes Monatimmer mit 1 ober 2 Betten thalich ju beziehen.

Am oberm Sach Lit. C. Nro. 17.1. if ber preite Stod ju verfilften; er besteht aus z Bimmern und einer baranftogenden Kammer, Borftet mit einem Gatter berfeben, einer größen Spilfammer und einem Kelter, Belegenheit jum Bafden und einem Goben jum Rädigte troden, und fann bis Biel Allerheiligen bejogen werben. Ift ju erfragen bei J. C. Sommer, senior.

Ein geraumiger Getreibtaften mit 2 Boben ift taglich ju verftiften. Das Rabere ift im A. C. ju erfragen.

In Lit. B. Nro. 52. im stoeiten Stock iff ein Monatzimmer gegen billige Diethe ju beziehen.

In Lit. E. Nro. 23. in ber Ballerftrafe ift bis Allerbeiligen ber erfie Stock ju vermietben.

In Lit. E. Nro.-99, ohnweit bem Iestienen Gebaube ift ein Quartier von 7 Almmern, nebft mehreren Kabineten und sontigen Bequemlichteiten bis Biel Alexbeitigen zu vermiethen, Auf Berlangen fann es auch abgeiteilt werben.

Im Saufe Lit. A. Nro. 61. nabe am Befellichaftisbaus ift ein Stock, fo wie auch ein Monatzimmer mit allen Bequemlichfeiten ju verzilften.

Dienstanbietenbe, ober Dienstsuchenbe.

In ein hießges handlungshaus wird ein bede von eiren 15 Jahren, welcher ein fadue lefeliche hand foretbt und ebangelischer Meligion iff, als Lehrlung, Lehre, Koft und Logis fert, aufzuchmen gesucht. Das Rabere um M. E.

In einer hiefigen Sanblung wird ein lebrling gefucht. Raberes im M. C.

Befunden, berforen ober bermifit:

Bon Riebermunfter iber ben Rempfartplag bis in die Mallerfrage wurde ein fleines St. Georg Alterfreug beforen. Der sedliche Finder wird ersucht, selbes gegen angemeffene Erfenntlichfeit in bem U. E. abjuneben.

Bevolferungsanzeige.

3m' ber Dom . und Sauptpfarr gu'

Setraut: Den 16. August. Anton Schimabel, Baber, mit Jungfrau Angusta Anguna Areinar von bert. Den 16. Sebstian Renner, Jimmermann Draufneche, mit Anna Maria Reil von Obertwbort. - Johann Schmeder, Beifter, mit Susann Ellerer von biet.
Betauf et a. Rinber, 4 mannichen und 4

welblichen Beifolecht.
Gegenden Den 16. August. Johann, 1 Jahr
Gegenden in Den 16. August. Johann, 1 Jahr
D. Wennte alt, an twelferfichtigen Beislien, Weste,
Den 17. Abertig, ungeschicht, Den 18. Joseph Den
nate alt, am Zohngefolft. Den 18. Joseph Den
nate alt, am Zohngefolft. Den 18. Joseph Den
geführenderig, der der Weste,
Den 17. Den 18. Desperichten
geführenderig, der Den 18. Den 18. Desperichten
germager, 40 Jahr alt, von Justenschutzen ger
hertig, Dagefolmbefeld, an Lungeniuge.

In ber obern Stadtpfare ju St.

Setauft; S. Ainber, 1 mannlichen mit 4 wildlichen Gelichtetet.
De graben: Den 13. Suguß. Annu Zebe wir Stenten Den eine ein, an entrellendem Dengehalt.
De Gant is, der Dende den der Beiter Der eine Beiter Den 13. Der Dedbevollgeberte Der Hille Den Gomitz all Manrethal, A. B. vorflicher ab den Gomitz auf Manrethal, Es. Denflicher ab Warb und ber Gemen der Gemen Beiter der Beiter der Gemen Beiter der Beite

In ber St. Ratharinenfpital. Pfarr:

Begraben: Den 14. Auguft. Jungfrau Appolonig Arenauer, Pfrunduerin, 77 Jahre alt, an Altersichusche.

In ber evangelischen Gemeinbe find in vergangener Boche

a) in ber obern Pfarr: Setraut; Den 13. Muguft. Johann Andreas

Beiurich Linduer, Burger und Schubmachermeifter, I. Sr., mit Clitabeth Demiel, I. St.
Octauft: 2 finber, weiblichen Geichlechts.
Sestaben: Den 16. Muguft, Margarere Clara Distaben! Der 16. musun, vargarere giete garte, debinde und Aragien, Rante, Konne et et. an echinde und Aragien, Rater, Frant Georg Islas Wichert, Barger und Pojamentierneifter. Mung hammer, Zeuge feminderielt, and Werfeburg geburig, I. Et. 74 abre al. an Wofferiedt. Den 16. herr Jato fireried Peruntuster. Butser, Wittindert und fireried Peruntuster. Butser, Wittindert und Freieried Peruntuster. Bafgeb, 44 3abre, atr, an Lengenblucfturg. — Anne Marie, 45 Bochen atr, an Keuchbuften mit Babngeichaft, Bater, Johann Georg Bagner, Burr ger und Branntwernbrenner. Den 17. Ratbarine Eujanua, Gattin bes herre Johann Eberbard Daubs mer, Burgere, Muftwartere, Rathbauethurmere, mud Wachtichreibers , bi Jahre alt , am Bebtfieber.

b) in ber untern Pfarr:

Betraut: Den 12. Auguft. Johann Abam Ririch, Burger und Riemermeifter, I. St., mit Maria Barbara Broblich, bief. leb. Bargeretochter.

Betauft: 1 Rind manulichen Befchlechts. Begraben: Den 11. Unguft. Derr Paul Emanuel Girele, Burger und Bierbrauer, Bittmer, 54 Jahre alt, an Berbartungen ber Eingeweibe Des Unterleibes. Den 12. Maria Cibolle, 1 und t/2 Jahr alt, an Mafern mir Bahngeichaft, Bater, Johanne Konrad Burfter, Burger und Drechelermeifter.

Es bat fich ein fleines fcwarges Dunbchen verlaufen; wo fich baffelbe befinbet, beliebe man im I. E. angugeigen.

Bodentliche Ungeige ber Regensburger Schranne. Den 18. Muguft 1827.

| Betraib. | Boriger | M ens | Ganjer | | Bleibt im | 93 | 6 1 2 | auf | 418 | rei | FE |
|----------|----------|---------|-------------------|--------------------|-----------|----------|-------|-----------|-----|------------|-----|
| Sattung. | Reft. | Bufuhr. | Schrans nenftand. | menftand. Berfauf. | Refie. | böchfter | | mittlerer | | minbefter, | |
| | Codiffe! | | | | €dåffel | fl. | fr. | fi. | fr. | | fr |
| Baigen . | 1 - | 140 | 140 | 140 | | 8 | 42 | 8 | 2 | 7 | 13 |
| Rorn . | | 16 | 16 | 16 | | 7 | 34 | 7 | - | 6 | 1 |
| Birfie . | | 160 | 160 | 160 | | - 5 | 54 | - 5 | 36 | - 5 | į I |
| haber . | - | 64 | 64 | 64 | - | 3 | 155 | 3 | 26 | 3 | 1 |

| Preife ber Bictualien, welche einer polizeplich | en Sare unterliegen |
|---|--|
| Ein Paar Cemel on ger 0 3 | Wiegen Btl. Dieg. Diefe |
| Ein Ripfel pr rfr 9 3 - Serollte Gerfit | e, mittlere fl. fr pf fl. fr pf fr pf |
| Ein Modenlaib pr 6ft. 3 4 - Dafertern . Dubl. ben : | 8. Muguft 1827. |
| | serbier ben ben Grangen W. M. |
| Bublicirt ben rs. Anguft 1827. Dublicirt ben | 1. Mai 1817. benfbier b. b. Brauern |
| De bifas. fiftipf fi.fripf fr pf Dublicirt ben | Birthen . - - |
| Dritelmehl 146 - 26 4 7 - Dublicitt ben | - 12 |
| Pollmebl 42 10 2 3 - Pin Wfunh out | es Ochienfleifch |
| Roggenmehl 1 8 - 17 4 1 Publicirt ben Kömischmehl 1 20 5 Ein Hund Kal Balbenaries feinet 4,34 1 8 2 27 Ein Hund Kal | ri. Rrenbante Meagern 7 3 5. Jumi 1826. |
| Bathengries orbindre . 3 70 - 52 211 - Ein Bfund Sid Berollte Gerfte, feine - 24 - Bublicirt ben | anfe u. Schöpfenfleifc. = = |
| Preife ber Bictualten, burch bie freie Concurreng regulirt. | Bom 12. bis 18. Mug. 1827. |
| Onlifenfracte. Erbin, gerolle, die Mass | ans Semicht ober fi.tr.bis fi.tr |
| Linfen , rothe | |
| Danf dener Butter . Sorbden Butter | 100 bas Pfunb — 12 — 15 50 # # — 12 — 15 40 b.B.m r/4 Pf. — 4 — 15 |
| Mageres ober Rubfleifch b. Df 6 Spanfertel | 182 bas Stud in 1 - 3 - |
| Echtveinefieifch | 200 |
| Ein Bentner Gala gepunte | 124 1 1 2 2 |
| Unichlitt , ausgelaff, ber Ein. 17 - 18 - Alte Dabnen | 50 # # - 30 - 40 28 # # 1 1 24 74 # # - 8 - 10 |
| " Bel m. f. lein, D Dubner, alte. | 24 - 40 - 60 88 - 7 - 10 |
| Seife, das Pfund . D 13 Lauben | 50 bas Page 111 8 12 |
| Sarpfen " mirtler | 124 bas Dfund in — 22 — 04 144 |
| Rodengrob, b. Schob, 3n 60 B. 4 7 30 Schaafwolle . Erdapiel, ber baier. Men | 98 bie Riaft. 3u 6 48 7 22 |
| Beborre 3 werichgen, b. Maas - 6 Birfenbols . | 263 4 4 15 4 76 |
| abgerabmte 3 | 16; 4 4 30 |
| Stabt . Magistra | ι. / |

Regensburger Wochenblatt.

~ (Nro. 35.) ~

Bebrudt und ju baben ben E. E. Brend's Bittme, Glodengaffe, Lit. B. No. 26.

Mittmod ben 29. Muguft 1827.

Dollgei . Berfügungen und Dagiftratifche Befanntmachungen.

(Die Einfendung ber Begenftande fur Die bffentliche Ausftellung ber Erzeugnife bes infanbifchen Lunft, und Bewerbefteifes betreffend.)

Im nachfolgenden Abbrude wird die von dem Central Berwaltungs Aussichunge des polytechnichen Arerins im vordemerften Betreffe erlaftene Befanntmachung vom 24. vorigen Ronats jur öffentichen Kenntnif gebracht.

Regensburg ben 23. Muguft 1827.

Stabt . Dagiftrat.

Shaupp, Gefr.

"Ju Bolge ber in bem 19ten, seien und 30fen Stidt bed Ruff, und Semerbe-Blatte erffefenen Belanntmachung ber in biefem Jahre flatifichernen fffentlichen Mussellung ber Gegnfichne bes Lunge, und Semerbfleige, woburch ichmuliche bapertiche Künfler, fabritante ber und Gewerbfleitet, und Beinahme einstellen mutret, mit ihren Mitbligen ben forziganighere verschiebenen Arbeiten und Berbollfommungen vor Augen; ju legen, und burch bier Derigar, bie bem Nationalmobisfiantb is fehr ichbliebe vorliebe für aufähablich Waberieg un verkrängen, bringt ber Central Berwaltungst Ausfauß bes poliprechnischen Berein hinder ich ber Erichtung ber Verland werde für ber Erichtung ber Verland bei die bei Giegene flante, wie in ben früheren Jahren, weter an bas biefige Jandlungshaus Aran Zabren, weter an bas biefige Jandlungshaus

ju fenben find, welches biefmal wieber fur Empfang, Bemabrung und Burudfenbung, ober

fur ben tommiffionellen Bertauf, Corge ju tragen fich gefälligft erboten bat.

Den 7. Oftober wird biefe Ausstellung mit bem Beginnen ber landwirthschaftlichen geffe ihren Anfang nehmen, westwaren man jum Bortheit ber perren Einfenber, um alle einzusenbene Gegenstände gehörig ordnen, auffellen, in ein Bezeichals bringen und die Borarbeiten fur bas Perlegerich mit ber erforderlichen Umifich berfielen zu fonnen, ben 15. September als ben 22g befinmer, am wedem alle Ginerhungen ober schriftliche Aumelbungen zu geschieden, den ben bei beiten Lermin aber jur Einlieserung ber Gegenstände seibst, auf ben 25. September biemte festigt,

Bugleich wird bemertt, bağ jeber Einfenbung ein ausführliches Bergeichniß ber Stude

Regensburger Wochenblatt Rro. 35. som 3abr 1927.

und ibred Breifes von Ceite ber Einfender beigufegen tommt, und bie Sendung portofrei ju gefcheben bat."

Danchen ben 24. Juli 1827. Der Central Bermaltungs Musichuf bes polytechnifden Bereins fur Banern.

p. Dann, als Borftanb.

Bepfer, b. 3. Cefretair.

Der unterfertigte Magiftrat bat nach Bernehmung ber hiefigen Gemeinbedevollmachtigten und mit bochfter Genehmigung ber f. Regterung bes Regenfreifes, Rammer bes Innern beichloffen, bag bie Straffenbeleuchtung babier fur bas nachft eintretenbe Bermaltungsfahr im Steigerungswege an ben Wenigfinehmenben überiaffen werbe. Man beraumt hieju Termin auf Donnerflag ben 30. b. D. Bormittage von 10 bis 12 Uhr an, und labet biejenigen, welche an ber Berbandiung Theil nehmen wollen, biemit ein, fich in biegortiger Stadtfammerei au melben , wo man ihnen bie naberen Bebingniffe eroffnen wirb.

Regensburg ben 17. Muguft 1827. Stabt. Maaifttat. Shaupp, Gefr. Mauerer.

Bufolge eines bon ber R. Regierung bes Regentreifes beftattigten Gemeinbebeichlufies merben nachbenannte jum biefigen Gemeinbebermogen geborige, theils icon fruber berpactet gemefene, theils bieber in eigener Regie betriebene Realitaten auf bie Dauer von feche Jahren, namlich vom nachftfommenben Ctatejahr 1827 bis 1833 einschluffig im Dege offentlicher Steigerung an ben Meiftbietenben verpachtet, ais:

nnicher Sergerung an ven werthorietenven verpugger, abs.

1) die fiedbrifde Rahimibie am obern Börth (Lit. D. Nro. 1982) mit vier Gängen,
neb ber besonden Ribliewohnung Lit. D. Nro. 1993;
neb ber besonden Ribliewohnung Lit. D. Nro. 1993) mit fechs
a) die obere fiedbrifche Rahimibie am untern Wörth, (Lit. H. Nro. 1982) mit fechs Gangen und babei befindlicher Bohnung; a) bie untere fidbtifche Dabimubte am untern Borth (Lit. H. Nro. 199.) mit funf

Gangen und babet befindiicher Wohnung;

4) ber fiabtifche Eifenhammer am obern Worth (Lit. D. Nro. 197.) nebft baju gebori-9) er flotige Auferhaumer bafeibf (Lit. D. Nro. 1963) nebft babei befindt, Wohnung;

6) bie flabtifche Papiermuble am obern Borth (Lit. D. Nro. 199.) nebft baran befind. licher Bobnung.

Die Berpachtung ber brei Dahlmublen gefchiebt Montag ben 17. September b. 3.,

Die Berpachtung ber abrigen Berfer aber

Dienftag ben 18. September b. J. jebesmal von Morgens g uhr dis Mittage 12 Ubr, und werben bie Steigerungeluftigen. peresmat von morgens g upr one wertoug ja up, und werent or Certigerungsunftigen, und ivon aufwartige Individuem mit amtifeben Seigniffen über ihr Bermögen und giber aufwartige ind inder ihr und germigen und gestellt gefehrten in beifehriege Schotfammerel ju erfcheinen eingelaben, mo fie sowohl an ben Berfieigerungstagen ale auch icon in ber 3wifdengett bie naberen Pachtebingniffe in Erfahrung bringen tonnen.

Regensburg ben 17. Muguft 1827. Stabt. Mas Schaupp, Gefr. Manerer.

Das ber biefigen Commune überwiefene, fruber in eigener Regle betriebene, in letterer Beit aber bem Burger Johann Georg Babn babier jum Betrieb überiaffene Salgmaffelel Beichaft, mogu ein eigenes lotale in bem Galgftabel Lit. F. Nro. 60, borhanden ift, foll nunmehr in Roige bochfter Regierungeentschliegung im Wege offentlicher Berftelgerung auf bie Dauer von leche Jahren an ben Meifibietenben übergeben werben. Dleienigen, welche fich biefem Gefchafte unterziehen wollen , haben fich montag ben 10. f. D. September Bormittage zwifchen 10 unb 12 Ubr

in bierortiger Stabtfammerel ju meiben.

Regensburg ben 17. August 1827. Mauerer.

Chaupp.

Bon einem froblichen Eirfel im Gafibaus jum witben Mann murben 3 fl.; und bei einer im blauen Dechten gefeierten Dochzeit 1 ft. 49 fr. fur bie Urmen gefammelr; bann bon einem ungenannt fenn Bollenben 1 fl. 15 fr. bieber übergeben. Belches jur offentlichen Renntnig bringt

Regensburg ben 27. Muguft 1827.

Der Armenpflegfchafte . Rath. Mauerer.

Erid.

Rreis , und Stabtgerichtliche Befanntmachungen.

Machbem bie vermittibte biefige Burgerin und Bebermeifterin Juliana Roppel geborne Raget am 17. Junius b. 38. mit hinterlaffung eines Teffamentes geftorben, und fich beren Inteffat. respect. Teffamente. Erben bereite jur Untretung ibrer Beriaffenfchaft legitimirt und gemeldet haben, als werden biejenigen, welche fonft an berfelben Rachlidf it-gent eine Forberung ju haben fich berechtiget glauben, aufgeforbert, folche binnen 30 Sagen geborig ju liquibiren, ale nach Ablauf biefes Termines rechtlicher Ordnung nach in bes Cache vorgeschritten und biefe Berlaffenfchaft ausgebanbigt merben foll. Megensburg ben 7. Muguft 1827.

R. Baper. Rreis. und Stabtgericht Regensburg. Sumpelibaimer, Direftor. Loidinger.

Wer an ben aus einea 200 fl. bestehenben Machlag bes in ber Donau verungludten Rarl Joseph Schopf, naturlichen Cobnes bes verftorbenen Raufmannsfohne Glias Schopf pon bier, Forberungen exquocunque capite ju machen bat, wolle fich binnen 6 Bochen bierorte melben, und felbe geborig geltenb machen, auferbem ber Machlaft ale berrniofes But behandelt merben mirb. Regendburg ben 17. Muguft 1827.

Ronigl. Baner, Rreis. unb Stabtgericht. Sumpelihaimer, Direftor. Schieber, Chieber, Acceffift.

Wer an ben Rachlag bes am 28. Juli b. 3. geftorbenen quiescirten Stabtmauthners Jobann Chriffoph Gaufe aus mas immer fur einem Titel Anfpruche machen fann, bat fole che binnen 30 Tagen um fo gemiffer angubringen, ale aufferbeffen bie Daffa an bie Teffa. menterbin ertrabirt murbe.

Regensburg ben 14. Muguft 1827.

Ronigl. Baver. Rreis und Stagtgericht. Gumpelghaimer, Direttor. Daulus. lande u. Berrichaftegerichtl. fo wie auch andere amtliche Befanntmachungen.

" Rachbem bie bieffeitig bobe Guteberrichaft beidtioffen bat, ben Rubftall im blefigen Defonomie Baubofe gang mit Algeiertuben gu befegen, fo werben

Samftag ben t. September b. J. Bormittage 9 Uhr gwolf Stud Landlube nebft einem Stiere gegen gleich bare Bejahing per

einem Stiere gegen gleich baare Bejahlung im hiefigen Detonomiebauhofe öffentlich verfleigert, wogu Raufolustige hiemit eingelaben werben.

Um 16. Auguft 1827. Freiherrlich, von Berghem'fches. Rentenverwaltungdamt Riebertraubling.

Am 30. l. R. um 12 Uhr werben aus ber bertichaftlichen Merinod. Chaferel einige wollfichitige Speingftobre und Dammel, 200 Mutterfchaafe noble einigen ichtigen Lame- meru an die Meifibletenben bertauft werben.

Beonberg ben 20. Muguft 1827. Graft. Edart'icher Detonomie. Bermalter.

Stottner.

Eign.

Deffentliche Danteberftattungen, Auf-

Mengfeff betrübt mar für um bas früge und schnelle spinfehren unferer gelieben Lockter, aber wahre Berubigung war für uns die bewiefen Seltinhom und Anfahme, lichtets, welche so bele ebte Benisperfreunde an den vertögeschäften Gonners baten wir auch allen vertögeschäften Gönnern, Verwanden und Seltinker bestanten, welch der Bertilichen zu ihrer Ruhpfälte begleichen, und wänfigen hiert, daß Gort die vor diplichen Trauerfälten benochen, mit und meiner Kamilie aber noch femerbin 3br geneigtes Bohlmollorischian Krievick Mabersbell.

Barbara Maberholt, geborne

Dief, tief bat fie mich gebeugt bie Sanb

Mege ber Dant, bet ben Sblen, welche bet Entischumerten so vieles waren, wab bie auch mit est so der Streich ur Strie feben ber Dant, voelgete fiber Dant, voelgete fiber Dant, voelgete fiber Dant, voelgete fiber Ber Dant, voelgete fiber Ber Dant, voelgete fiber Dant bestättlich in der Den Dant bestättlich der und bei Borebung burch Erfüllung um erer Bitte, o hate Edige von jedem auß

und ju entfernen, lobnen! Schlaffer, Gartnere . Bittme in Rumpfmuhl.

Elifabetha Schlaffer, Joseph Schlaffer, Buna Schlaffer,

Unterzeichneter madt biemit einem bochberehrlichen Publitum befannt, baß Contrag ben a. September laufenben Jahrs ber Commerkeller nicht geoffnet wieb; und empfiehlt fich biemit Mctungsboul.

Anton Ochmib, Tafernwirth in Rofering.

Bucherangeigen, Unterrichte . u. Runfts

Das gebrudte Bergeldnif ber breigehnten Berloofung bes Ronigl. Saper, verzinnslichen und unverzinnslichen Staats lotterie Anlebens if bis Freitags ben 31. bieß um 6 frau baben bet

Brend, Wittme.

Bel Augustin sen., Bucherantiquar am neuen Pfarrplat, find folgende Bucher; u baben: Aretimates codex civilis, judiciarius et criminalis, mit allen Anmertungen und Supplementbanben, 12 Bbe. 8. 11 fl. Expositio sequentiorum et hymnorum 1496. fl. 4. 2 fl. 42 fr. Ein Danufcript auf Dergament, febr ait, 3 fl. Literaturgeitung fur Die faibolifche Beiftlichteit von Gri. D. Besnarb, 8. Bluelen 1826. 4 Bbe. 2 ft. Matyrologium Mauriloci et venerab. Bedae. 30 kr. pius romifche Geichichte, überf. von Groffe, 10 Bbe. m. R. 1798. 11 fl. Livius, überf. bon Oftertag, 10 Bbe. 9 fl. Schellere latelnifch beutiches und beutich-lateinisches Bots terbuch , 3 Ebie. 2 Bbe. 6 fl. 30 fr. Buch. nere baierifche Gefchichte, 4 Bbe. 8 Dunch. Balde batrachomachia 1820 U. 26. 4 fl. Homeri. 12 kr. heinrich bes towen Grofe und Fall. 12 fr. Macbeth, von Schiller, 12 fr. Beben Friedrich bes 3weiten. 4 Tole. 18 fr. Sochjeit bes Sigaro. 15 fr. Gefchichte vom henriette bie Sufagolbenen Sabn. 15 fr. ren . Beute. 3 Bbe. 24 fr. Weftenriebers Befdreibung vom Ctarnberger Cee. 18 fr. Diegierungsblatter 1806, 7, 8, 9, 10, 11, 12, Berfaffunge . Urfunde bes 13, febr billia. Rontgreichs Balern. 54 fr.

Much fucht berfeibe Daculatur . Papier

jeben formats gu faufen.

Man sucht in einer Stadt in Balern eine französische Bonne, bie geläufig ihre Mutterfprache sprücht, und forgfaltig mit kleinen Kindern umzugeben weiß. Die sebr billigen Bedingungen erfährt man in A. E.

Joseph Pongraß Caudidat der Philosophie wunicht diese Ferlen hindurch Privatinfructionen zu erhalten, ober als Hauslebrer einen Platz zu finden. Das Adpere im Jobanntshause Lit. E. Nro. 79.

Etabliffements, Miethe . Beranderungen u. Recommendationen ze. betreffend:

Da mir Enbedmetezeichnetem von ber k. Regierung ber Megntereiche bie ZeugsichmibsEncession ertheilt worben ist, so mache ich
beies biemt befannt und empfehe mich einem hochverehrlichen Publitum bestiede, mich beite beder um genetzen Juspieuch
mache ich zu wissen, hab ich mein Jause Lit.
D. Nro. 40. berrich beispern dabe.

Ulrich Eichinger, Burger

Jubem ich von bem bochlobt. Magiften, bei gnödigste Erlaubnig als Fabremeister eich beiten habe, so beehre ich mich bieburch einem boben Wei, und verebrungsmarbigen hublimm in biem Geichaften und ber Berischerung meine ergebensse Guidabung zu machen, das die nach geleben von neuelsen und geschmach vollften Gerten und Karben, so wie auch mit permpter, ichleunigste und billigste Beilenung der Beilebenbeit und gabreichen Bestad und gestadt und bei gestadt gestadt und bei gestadt gestadt und bei gestadt gesta

Lit. H. Nro 112, in ber Ralmungerftrafe.

Unterzeichneter macht blemit ble ergebenfte Ungeige , bag er ale biefiger Schuhmachermeifter fich etablirt bar, und blitet indem er gute Beblenung und billige Preife verfpricht, um geneigten Bubruch.

Dichael Ebenboch, wohnhaft in ber rothen Lowenftrage, Lit.

A. Nro. 76.

Sindedunterzeichneter hat bie Spe einem ben ber abei und bem verebrungerwarbeidrigen Dublitum bie ergebenfte Angeige ju maden, bag bei ibm verferigte Echreinerabeli ju baben ift, amilich Sommobilgien von Riefdbaum: und Rugbaumbel, Wasich Zoliefd man Eeffel von Rugbeum und Lichenholg, nebf andern febr brauchbaren Berachtschaften. The Berein grant geben franchen Berein febr brauchbaren Bereinfelter

nachft bem Rathhaus Lit. D.

Nro. 135.

Unterzeichneter bringt blemte jur ergeben, fen Ungelge, bag er ein ehemaliges Logist in ber Zeugmacher Mögnerichen Behaufung beim Fleichbaus verlaffen, und bagegen bei Drn. "Offer Gaftvirld jur blauer Litte ein gegogen ist, und empfiehlt sich zu fernerm genetzen Abpruch.

30 b. Speifer, Schneibermeiffer.

Efcheitdorfer 1823r Wein wird bei Unterseichnetem die Maas fur 14 fr. ble baide Raas fur 7 fr., ber Eimer aber fur 12 fl., sowohi im Daufe, wie aber die Straße verlauft.

Bufchmann, jun. jum golbenen Spiegel.

Den ifraelitifchen Glaubenegenoffen biefiger Ctabt und Gegend mache ich biemit be-tannt, bag in Beit bon 8 Tagen eine Rifte mit 50 Ctuden fogenannten Deerapfein, Cebrt, ober Jubenapfein jum Commiffione . Berfauf antommt, weiche mit einem Arteftatt eines anfebniichen Rabiners berfeben finb, mitbin ihrer Reinheit balber, feiner Musftellung unterworfen werben fonnen; ber Dreis bestimmt fich nach ber Große, mobet man ausbrudiich bie Bemerfung macht, bag man nicht anbere verfauft, ale wie bie Baare fallt, mitbin Diemanden frei febt, folche lange gu burchfuchen, und bie iconffen auszumablen.

Chriffian Fried. Budner, bei ber neuen Uhr, Lit. B. Nro. 17.

Unterzeichneter macht einem berehrungs. wurbigen Dubifum bie geborfamfte Ungeige, baß bet ihm fommenben Conntag ben a. Cep. tember bas Erntefeft und ein Dabnenfchlag gehalten mirb. 2Boju ergebenft einlabet

Georg Ubl, Birth jum Schlofel. Da ich Enbesunterzeichneter von bem biefigen lobl. Stabtmagiftrate bie Conceffion als Burger und Drechstermeiffer erhaiten babe, fo mache ich biefes bieburch mit bem Bemerten befannt, bag ich burch Billigfeit und reele Bebies

nung mir bas Butrauen eines verebrlichen Pubit. tums ju erhaiten, ftete angelegen fenn taffen werbe, und empfebie mich hiemit ergebenft. Chriftian Rebfelb, Burger und

Drechelermeifter, wohnhaft Im alten Dunggebaube bem Ron. Gom. naffum gegenüber.

Untergeichneter macht biemit feinen Kreunben und Gonnern bie gegiemenbe Ungeige, bag er bie freie Musubung in feinem Sanbwert erhaiten bat, und empfiehlt fich ju geneigtem Bufpruch.

Deter Edffler, Schubmachermeifter Lit. A. Nro. 88.

Der Unterzeichnete macht blemit befannt, baß fomobl in feiner Behaufung Lit C. Nro. 77. in ber Sifchgoffe, als auch in feinem laben bei Dr. Gilberarbeiter Mibrecht nachft St. Raffian, mabrent bie 3metfchaen reifen, taglich frifch gebactene fogenannte 3metidigen. flecten ju baben finb. Much wirb er jeber befonbers gemacht werbenben Beftellung mit ardftem Bergnugen, und fobalb mie mur im. mer meglich entfprechen. Jobann Bleper, Burger

und Bactermeiffer.

Auftionsanzeigen, Waaren u. andere Begenftanbe betreffend, melde verfauft, ober au faufen gefucht merben.

Donnerftag ben 30. Muguft 1827 und folgenbe Tage Dachmittags 2 Uhr merben in Lit. D. Nro. 78. in ber Beingaffe bie Berlaffenichaftseffetten bes brn. Johann Muguft Deibig, gemefenen Buchbaiters allbier, beftebend in goidenen Obr . und Ringerringen. fitbernen Conallen, Buchern, Diftoien, fein tuchenen Derrenfieibern, Leibmaiche, einer eichenen Geibtaffe mit boppeitem Cchlof unb fartem Gifen befchiagen, Betten und Bett. fatten, Sifchen, fo anbern brauchbaren unb febr nuglichen Effetten an ben Deifebietenben gegen fogieich baare Begablung offentlich peraugert. Bogu boflichft einlabet

Regendburg am 30. Mug. 1827.

Muernbeimer, berpflichteter Muctionator.

Montag ben 3. September 1827 und folgenbe Tage Machmittags 2 Uhr merben in bes Unterzeichneten Behaufung Lit. G. N10. 41. verschiebene Effetten, beftebenb in einem Britlantring, goibenen Repetirubren, fiibernem Lavoir fammt Gieffanne, Theegefchirr, Derrenfleibern und ichonen Damenfieibern, Safel: und Difchtichern, Gervietten, Leib . und Bettmafche, Betten, Datragen, neuen farbi. gen wollenen Tuchern, Rafimir, Dobei-Door, Manchefters, Merinos, Barchets, Rattung, Molls, Bephirts, Ericots. Streifen, Sale. tranfen, geflicten herren Salstuchern, Ceibenmoore, Arias, Birgine, Florence, Gros de Naples ic., eingelegten Bafch : unb Riel. bertaften, Bettiaben, Tifchen, einem noch gang neuen Forteriano, und einem Forteptano vom . Inftrumentenmacher herrn Biegier, gang neuen Pferbgefchirren, fart mit Deffing broncirt, Cattein, Reitgaumen, boppeiten u. einfachen Riinten und Benber, turtifchen Biftoienvon Ruchenreiter, einem Cchach. und Damenbrett bon Chenhoit und Elfenbein, Darifer Raffee.

und Thee Befchieren von Steingut, nebft andeen febe nubiiden Sausgerabicoften, an ben Meifbietenben geaen gleich baare unaufhaitsame Begabiung öffentlich verfleigert. Das Bergeichnis biebon ift bei bem Un-

terzeichneten umfonft ju baben.

Regensburg ben 21. August 1827. Motar Stablberger, Lit G, Nro. 41.

Das haus Lit. C. No. 27. in bee Marfcaulftrafe, bem beurichen haufe gegenüber ben Koppler ichen Erbeinteeffenten geborig, wird Montag ben 3. Seprembee 1837 Bormittags von 11 bis 12 Uhe öffentlich ver-

ftelgeet werben. Diefes Jaus hat einen Reller, ju ebener Sebe zwei Jimmee, im erften Stod beel Jimmer, im jweiten Stod jwei Jimmer, im briten Stod jwei Jimmer, im briten Stod jwei Jimmer und vier Boben jum Wespereen; auch befinder fich de bieden Jausse ein Brunnen, ein teiner 30 fund ein

fieinee Garten. Saufeliebhabee haben am oben bestimmten Rag und Stunde in bem vorremahnten Daufe fich einzufinten und ben Bufchlag auf bas hochfte

Ungebot ju gewartigen. Diefes haus fann auch ben ben Raufsliebhabeen tagitch in Mugenfchein genommen

merben. Saubner, Auftionator. Montag ben 17. Ceptember 1827 unb folgente Lage Rachmittags 2 libr, wird in ber Bebaufung bes Banquier Den. Beetheimer Lit. B. Nro. 95. am obeen Bach, bee Kraus. fchen Aporbete gegenübee, ubee 2 Treppen, ber Dachiag bes Tirl. Ronigl. Baper, gebei. men Rathe Derrn von Comitt zc., beffe. bend in golbenen Gadrepetierubren und Pragiofen, filb. Safelleuchtern, Raffeegeichieren, Bucteebofen, Raffeeioffein, Deffern, Gabein, Loffein, Deafenticetellern, vergoibeten Erint. bechern f. a., heeren - Rleibeen, Safel . unb Sifchtudern nebit Cervtetten von Damaft, Leib . und Bettmafche, Saudieinmanben, Bets ten, Matragen, Teemeaur. und anbern Spiegeln, Ranapee's, Ceffein, Scheeibfetretaiees, Rommob., Buchee. und andern Raffen, Bettlaben, Tifchen, Doezellain, Cteingut, gefchif. fenen Glafern, Binn , Rupfer, Deffing, Cifen und Ruchengerathichaften, nebft einem

Anhang von Badern und anbern nüglichen Sabenifen, an ben Deiftbietenben gegen gleich daare unaufhatifome bezahung öffentich vereitrich verfteigeet. Das Bergeichniß ift Anfangs funftiger Boche bei Unterzeichnetem umfonft ju baben.

Regensburg ben 27. Mug. 1827. Rotar Stabeiberger,

veepflichteter Auftionaroe, Lit. G. Nro. 41. Eine Paethie bon circa 20 Eimern Baper, wein vom vor. Jabee ift billig ju verfaufen, Das Meitere im A. C.

Es ift eine in 3 Banben beflebenbe Mappen-Sammlung , in Siegellack abgebruckt, um billigen Peeis zu verfaufen. Das Mabere im A. C.

Ein buechaus gut conditionirtes Burftel ift billig ju verfaufen; mo fagt bas & C.

Es ift ein Saus fammt einee realen Fragnersgerechtigfeit aus freier Sand ju verfaufen. Bo, erfabrt man im A. C.

Eine in gutem Buffande eingerichtete Branntweinbrenneren nebft großem hofraum und Geten jue Octommte geeignet, ift mit aller Einrichtung zu vertaufen. Das haus befeht in 2 Abtheilungen, und tragt einen bebeutenben Bind.

Es find a faft noch neue Reifetoffers mit Gifen befchiagen und gut ausgefüttert ju ber- taufen. Rabeees im M. C.

Quartiere und andere Sachen, welche ju bermiethen find, ober ju miethen ges fucht werben :

In meinem hintern Haus ist der erte Stock mit allen Bequemlichkeiten zu verstiften.

> Kaufmann Neuffer, Lit. C. Nro. 05.

In Lit. F. Nro. 128. auf bem ehemaligen Rornmartt ift ein meublietes Monatzimmer zu verftiften.

In Lit, E. Nro. 31. auf bem Reupfaerplat find 2 Monatzimmer mit und ohne Deubel ju vermiethen. In Lit. E. Nro. 119. in ber Dabe tes Reupfarrplages ift im erften Stoof ein meublirtes Monatzimmer mit a ober 2 Betten täglich zu beziehen.

Ein geräumiger Getreibfaffen mit 2 Boben ift taglich ju verftiften. Das Rabere ift

im 2. C. ju erfragen.

In Lit. B. Nro. 52. im zweiten Stodt ift ein Monatzimmer gegen billige Diethe zu beziehen.

In Lit. E. Noo. ag. in ber Ballerftrage ift bie Allerheiligen ber erfie Stock ju ver- miethen.

In Lit. E. Nro. 99, ohnweit bem Jesulten-Gebaube ift ein Quartier von 7 21mmeen, nebst mehreten Kabineten und fontligen Bequemilchfeiten bis Ziel Allerheiligen zu vermietben. Auf Wertangen fann es auch abgetheilt wereben.

Im Saufe Lit. A. Nro. 61. nafe am Gefellichafiebaus ift ein Siock, fo wie auch ein Monatzimmer mit allen Bequemiichteiten ju berfiiften.

Im ehemaligen R. Rentante. Gebaube Lit. E. Nro. 187. A find ju ebener Erbe, jwei Monatiumner jedes feparirt mit Meubein und Betten, ober auch ohne biefelben au verfiften.

Sis Ziel Alerbeitigen ist an eine fillehaushaltung obne Famille, eine hübsche Bodnung, bestehend in Immer mit i Altoven und Kammer zu verstiften; auch kann man besteht Kost erhalten. Naherest im A. C.

Eine Bittme municht ein Frauenzimmer in Roft und Logis ju besommen. Naberes

Auf bem Salbpiat in Lit. D. Nro. 72. und 73 ift über 2 und 3 Selliegen boch, eine febr ichne Bohnung, bestebend in sechs betaen 3immern, imel Kammern, und mit alen übrigen Bequemitokeiten verseben, bis nächste Biel Aberbeiligen zu vermeteben.

In Lit. E. 123, ift ber zweite Stod im Sangen ober abgetheilt bis auf Allerheiligen mit aller Bequemlichfeit ju vermiethen.

In Lit. H. Nro. 10, nachft bem Rlaren-

anger. Braubaufe, fiber eine Stiege, find bis Biel Merheitigen 4 3immer, i Ruche, alles mit i Gatter gu versperren, i Reller und hoje, lege ju vermiethen. Wettered ift tei bem t. Nentoren Oftermapr in Lit. E. Nro. 87. tu erfragen.

In Lit. C. Nro. 22, ift ein Bimmer nebft Rammer und Ruche ju verfliften,

In bem ebemaligen Churmainischen Befande fohategebabe Lit. C. Nro. 8. ift ein icones Duartier, bestehend in 5 belbaren Iimmern, Kochlimmer, großen Rüche, eigenem Boben, Badigegegenheit und Keller gemeinchaftlich, ju vermiethen. Das Richere bieriber ift in Lit. E. Nro. 46. im Kramgisste ju erfragen.

Auf bem nenen Plarrplog in Lit. E. Nro. 74, ift ber pweite Stock bis Biel Mierbeitigen zu verstiften; berfelbe besteht in 4 Bimmern, 1 Kammer, 2 Michen, Baldpeetegensheit und Boben, und ist das Richter zu erfragen bei 3. I Hosquer, Knopfmacher in' den brei Deimen.

In Lit. F. Nro. 50. find 4 Bimmer, Rade und eine Rammer taalich ju verfiften.

In Lit, D. Nro. 18. am Weißgdrbergraben ift ber zweite Stock mit aller Bequemichfeit täglich ober bis Allerbeiligen zu vermierben.

In ber Maximiliansftrafe Lit, G. Nro. 30. ift ein neu meubitries Monatzimmer taglich ju verftiften.

It. B. Nro. 49. in ber Gesanbemfrage ift ein foones großes Quartier mit aller Bequemilibfeit, ju verstiften, und tann täglich ober bis Allerheiligen bezogen werben.

Bis Allerhelligen ift in Lit. C. Nro. 42. in ber Fichgagse ber erste Stock mit allen Bequemlichteiten an eine fille Familie ohne Kinder ju bermiethen.

Dienstanbierenbe, ober Dienstfuchenbe.

In ein hiefiges Handlungshaus mite ein nade von eirea is Jahren, welcher eine schone teseride Hand schreit und ebangeiticher Religion ift, als Lebrting, Lebre, Koft und Logis frei, aufzunehmen gesucht. Das Adhere im A. E.

In ber Dabe bes golbenen Arms wird bis jum I. September ein Dabden jum Bugeben gefucht, welches von rechtschaffenen Eltern und treu und reblich ift. Maberes im 2. C.

Gefunden, berforen ober bermißt:

Es murbe ein ecoffoife feibener Connen. fdirm weiß gefuttert verloren. Der rebliche Rinber, beliebe fich gegen Erfennilichfeit im M. C. ju melben.

Bebolferungsangeige.

In ber evangeliften Gemeinbe find in bergangener Boche

a) in ber obern Pfarr:

Getraut; Den 20. Muguft. Johann Unbreas Beverlein, Burger und Melbier, I. Ct. mit Jung. fer Anna Margareta Bullad,

Betauft: 2 Rinber mannlichen Befchlechte.

wer auft! 2 Sinder manniform Gefeidechte. De graden; 200 11, 38 unst. Iodonn Geng Derotert, Butret und verannientener, 20 Setolert, Butret und verannientener, 20 Setolert, 31, am Jadongeichte und Steudoulen, Water, 10 am Jadongeichte und Steudoulen, Water, 10 am Jadongeichte und Steudoulen, Water, 201 am 20 ungefreit Geriffene Margarete Spirkan, 10 Jude und 10 Sangte 41, am Berendige, 201 a. yert Christian fitte brich Diaberboli, Burger, echulerfreetant und Pris patiebrer. Den 24 Johann Matthaus, 9 Monate alt, am Bahngeichaft und Renchbuften, Bater, Georg Michael Roch, Burger und Simmermeifter.

b) in ber untern Pfarr: Betauft: 2 Rinber, 1 mannlichen unb 1 weiblichen Gefchlechts.

Begraben: Den 20. Auguft, Ratharine Co, phie, 1 Jahr und 5 Menate alt, am Brand im Intretleibe, Dater, Georg Mathbad Pfligel, Buter ger und Backenneifter. Den 24. Johanne Fries

berite Clifabeth Juffine Florentine, 8 Monate alt, an Abmagerung, Bater, Derr Friedrich Auton Bertram, Burger und Saufmann.

In ber Dom . und Dauptpfart in St. Ulrid:

Geftaut: Den 21. Auguft. Dr. Johann Des pomut Bauer, Braubauspachter in Etraubing, mit Bungier Juliana Schwaiger von Conellborf. Betauft: 2 Rinder, 1 mannlichen und 1

weiblichen Befdlechte.

In ber obern Stabtpfarr ju Ct. Mupert:

Setraut: Den 19. Muguft. Bolfgang Rigi, Schreiner und Rlaotermacheregefell , mit Batobina Chriftina Raifer, - Paul Witimann, Beifiger und Pflafterer, Wittiber, mit Urfula Rreis, Wirtibe. Getauft: 3 Rinber, 1 manulichen, unb 2

meiblichen Beichlechte. Begraben: Den 20. Ann. Therefia Schmid, Fairfil. Thurn und Earliche Bertennens, Mitra-fairfil. Thurn und 84 Jahre alt, am Allicersschwides. Den 21. Wargas reig se alleber; Amblidere Witter, 77 Jahre Angeria et für einfeitung. Den 22. Anna unchich, eine Bierreijunde all, in folge eine schwere Gweren Geber. Den 24. Jahann Darvis, 14 Tage ist, am Dann, Den 24. Jahann Darvis, 14 Tage ist, am Dann, brand, Bater, Abam Ging , Laglebner.

In ber Congregation der Berfun. bigung Darid:

Begraben: Den 25. Muguft. Georg Binbore fet , Laglobner in Stadtambof. Den 27. Eugen Steber, Surateriefter aus bem ehemaligen Rarmes liten . Rlofter Dabier.

Bodentliche Ungeige ber Regensburger Ochranne. Den og Muguff 1827.

| Setraib. | Boriger | Mens | Sanger Schrang | Sentiger | Bleibt im | 93 | eri | auf | 8 1 8 | rei | f e. |
|----------|----------|----------|----------------|----------|------------|-----|------|------|-------|------|--------|
| Sattung. | Reft. | Bufubr. | nenftanb. | Berfauf. | Refie. | båd | fler | mitt | erer | minb | efter. |
| | € daffel | eddffel. | Chaffel | €dåffel | Echaffel ! | fl. | fr. | fi. | fr. | fl. | Ifr |
| Baigen . | | 88 | 88 | 88 | | 8 | 55 | 8 | 29 | 7 | 44 |
| Korn . | - | 147 | 147 | 144 | 3 | 7 | 15 | 6 | 53 | 6 | 2 |
| Birfte . | - | 89 | 89 | 89 | - | 5 | 58 | 5 | 39 | 5 | 122 |
| Saber . | - 1 | 113 | 113 | 113 | - | 3 | 138 | 3 | 17 | 2 | 148 |

Diertels Bogen ju Dre. 35. bes Regensburger Bochenblatte 1927.

| Preife ber Bictualien, welche einer polizepliche | | trestantia an | 77.00 |
|--|-----------|----------------------|--|
| Brobfaß. Pf- 2th Q. W. | n Take | | The Part of the Control of the Contr |
| Ein Baar Cemel pa Ifr 9 1 2 | | filtriaf fi | |
| Ein Ripfel pr Ifr 9 1 2 Gerollte Berfie, | mittler | E | tr pf tr pf |
| Gin Wadenlain ne vo to clan - 35 # | grobe | 1-1-1- | 6- |
| Ein Rodenlaib ps 6 ft. 2 30 2 - Datertern | · Winand | 1-1-1-1- | 1-1-1-1- |
| Ein Mottemato pi ger. 1 15 1 1 - 25 t | e E 1 | a n. | 1 80, 1 95, |
| Ein Ripf pr. 4 fr. apf. 1 16 2 - 1 Maaf Comm | erbier be | p ben Braner | n 4 - |
| Ein Strichlaib 14 fr pf. 7 | | - Birthen | . 4 2 1 |
| Publicitt ben as. Auguft 1827. Bublicitt ben Gin Daaf Co | enfbter | b. D. Branern | 12 2 1 |
| Deben. Bril. Mb., Dagel | | - Birthen | 1 |
| De e b l f a 8. ft. pf ft. ft pf ft i ff (pf Ein Maag mei | es Bie | | 111 |
| Semmelmehl | or Otto | | .1-1-1 |
| ERtitelmebl 11161 17 - 5 - 8 1 e | 1 6 0 | f a 8. | 1 tr. 1 pf. |
| Dollmehl | 4 AAG | mReit & | 8 - |
| Roggenmehl I . 8 177 - 4 Il Bublicizt ben | c. Juni | 1826 Megget | 7 3 |
| | | | |
| Baibengries feiner 436 - 1 9 - 17 - Ein Dfund Sch Bainengries orbindre . 3 30 - 53 - 13 - Ein Dfund Sch | tafs u. (| Schopfenfleifc | |
| Berollte Berfte , feine - a4 - Publicirt ben | netnette | | |
| Preife ber Bictualien, burch bie freie Concurreng regulirt. | e e | m ro bid | |
| A To active to all | 100 | m 19. bis 25 | |
| Dalfenfracte. ff. tr. pf.biefl. tr.pf. | Mm | Sereicht ober Stude: | la maira mil |
| Erbien, gerollte, bie Maas | sabl : | Stude: | B.tr.Dto B.tt |
| Linfen, rothe , , - 6 | 1 | | 1 |
| Dirfen beiße - 4 Comals . | 134 | bas Bfund | - 10 - 15 |
| Danf dener | 105 | b.B.m 14 Bf. | 12 15 |
| Jung salet fo. Ever | 2300 | 8 Ct. 10 | 1 |
| Mageres ober Rubfleifch D. Df 6 Spattferfel Ralbfleifch | 184 | das Stild pu | 1 - 3 - |
| Schaaffleifc | _ | 1 : : | |
| Schweinefielich | 244 | 1 1 1 | - 04 - 30 |
| Ein Benener Gals | 150 | : : : | 1 2 2 |
| Eine Rufe ohne Emballage mit | 45 | | - 30 - 36 |
| bem Rettogeto, von 127 Pf. 7 19 - Indiane Unfchiett, ausgelaff. ber Etn. 17 - 18 - Mite Dohnen | 17 | | 1 - 170 |
| ss unaufgelaff. s f 12 - Tits - Canauman | 76 | : : : | - 8 - 10 |
| Df. Lichter, gegoff. m. baum. D.]- 19 Sabnet, alte. | 64 | 1 1 1 | 7 -10 |
| " " get. m. f. lein, D 14 " junge | 400 | das Baar gu | |
| Seife, bas Pfund | 64 | 1. 1. 1 | - 6 - 8 |
| Dechten, bes Pfb 18 - Blache, feiner Rarpfen , mirtler | 124 | das Pfund gu | - 20 - 04 - 16 - 18 |
| Deu, ber Centin | 144 | ; ; ; | - 12 - 25 |
| Rodenftrob, b. Schot. in 60 8. 4 7 - Schaafwolle . | 200 | | - 20 - 24 |
| Erbapfel, ber baier. Den Buchenhols . Der b. Meben baier. Ruben Birfenhols . | | bie Rlaft. gu | |
| Deborrte Swetichgen, b. Wagel - 6 Mischling | 219 | : : : | 5 40 6 - 1 |
| Wild, unabgerahmte. | 156 | : : : | 4 12 4 26 |
| abgerahmte 3 - - - | 1 | | 1 1 1 2 |
| Stabt . Magiftra | t. | | |
| | | | |

Regensburger Wochenblatt.

~ (Nro. 36.) ~

Sebrudt und ju baben ben E. E. Brend's Bittme, Glodengaffe, Lit. B. No. 26.

Mittwod ben 5. September 1827.

Dollget . Berfugungen und Magiftratifche Befanntmachungen.

(Die Diefichrigen Aufgaben und Pramien fur verschiebene Sabzifations . 3meige betr.)

Im nachfolgenden Abtrude werben mit Bejug auf bie biegluntliche Aussichreibung im beurtgen Bochenblatte Ot. 21, 12 und De. 14 bie weitern allerpochfert Stillmmungen über borbemertten Gegenftand jur algemeinen Renntall gebeoden.

Regendburg ben 29. Muguft 1827.

Stabt. Magiftrat.

Shaupp, Sefr.

Musing.

M n f B e f e 5 1

I. Die Boriage ber Fabritate, Mafchinen ober Mobelle bat bis fum 20. September biefes Jabres ju gefcheben, febe Senbung ift an bie Konigliche Megierung bes Ifarfreifes Kammer bes Innern und juna in ber Negt folgenfrei gur richten.

11. Bon der Rofiglichen Dieglerung des Jartreifes ist apperweil eine Kommission an porduen, welche im Benschnen mit dem hiefen Weglichen es angamelnen Edulidi, gur fichern und begeneren überedringung gedachter Fabrilate, Welchiem der Bodelfe, ausgumiteln, auch für gedres Aufsiednung befeilben, fil außereitigung der Empfangse-Eckseinigung, fonte filt bereinlige zurücksellung biefer Seigenstände — gegen Bornertung und Wiederreinigkung die ert Empfangs. Seichetnung un gesen bat unt general bet.

1V. 3u gleicher Zeit wieb bie Rangliche Rezierung beauftragt, im Benehmen mit bem Gereral. Comité bes landwirtssichfichglichen Gereins um beit bem Central. Berendlungse-Aussichuffe bes polyrechnischen Bereins miere Rücksich um bie öffentlich bekannt gemächten Breidaufgaben in möglichter Siebe judie Judibutun zu beziechnen, melde nach ibren Berplätunssen um Rennmisch zu Artiglieben bes nun zu bliebenben Preisperficht gereinschlich

Regeneburger Wochenblatt Mrs. 36. sem Jahr 1827,

fenn mochten, übrigens find fur ben Fall, bag einzelne Mitglieber an ber Theilnahme ge.

binbert maren, vorforglich vier Erfagmanner gu benennen.

Die Ronigliche Regierung bat nach biefer Entichlieffung, von welcher ben übrigen Ereis. Realerungen Renntnig gegeben worben, bas angemeffene unverweilt ju verfugen, auch bie Breismerber in ihrem Rreife auf bie Borfchriften wegen Genbung ber Gegenftanbe burd bas Rreis . Intelligengblatt mit bem Beifage aufmertfam ju machen, bag es jebem berfeiben unbenommen fen, bie eingefenbeten Gegenffanbe nach Unterfuchung und Burbigung in berieniaen Ausftellung, welche von tem Central . Bermaleungs . Muefchuffe bes polytechnifden Bereins babier in Diefem Jahre fur ausgezeichnete Baperice Fabritate veranftaltet werben, ebenfalls jur allgemeinen Beichauung ausfegen ju laffen.

Dunchen ben II. Auguft 1827.

Rufolge eines von ber R. Regierung bes Regenfreifes beftattigten Gemeinbebeichlufies werben nachbenannte jum biefigen Gemeinbevermogen gehörige, theils icon fruber ver-pachtet gemefene, theils bisher in eigener Regte betriebene Realitaten auf bie Dauer von feche Sabren, namlich vom nachftommenben Etathiabr 1827 bis 1827 einschluffig im Deae Sffentlicher Steigerung an ben Deiftbietenben verpachtet, ale: 1) bie flabtifche Dabimuble am obern Borth (Lit. D. Nro. 198.) mit vier Gangen.

nebft ber befondern Dublerwohnung Lit. D. Nro, 190;

a) bie obere ftabtifche Dabimible am untern Worth, (Lit. H. Nro. 198.) mit feche Gangen und babet befindlicher Bohnung; 2) bie untere fidbrifche Dabimuble am untern Borth (Lit. H. Nro. 199.) mit funf

Gangen und babet befinblicher Bobnung; 4) ber flabtifche Eifenhammer am obern Borth (Lit. D. Nro. 197-) nebft ban gebori-

gem Bobuhaufe- und Garten Lit. D. Nro. 188; ber Adbrifche Rupferhammer bafeibft (Lit. D. Nro. 196.) nebft babel befinbl, Bohnung;

6) bie fidbrifche Papiermuble am obern Borib (Lit. D. Nro. 199.) nebft baran befindtider Bobnung.

Die Berpachtung ber brei Dabimublen gefchiebt

Montag ben 17. Ceptember b. 3.

Die Berpachtung ber übrigen Berfer aber

Dienftag ben 18. September b. 3. jebesmal von Morgens 8 Uhr bis Mittage 12 Uhr, und werben bie Steigerungeluftigen, und jwar ausmartige Individuen mit amitichen Zeigniffen über ibr Bermegen und guten Leimund verfeben, in bifgortige Erabridmmerei ju ericheinen eingeladen, wo fie fowohl an ben Berflegerungstagen als auch ichon in ber Indicenzeit die nacheren Pachtbedingniffe in Erfahrung bringen fonnen. Regensburg ben 17. Muguft 1827. Stabt. Dagiftrat.

Mauerer. Schaupp, Gefr.

Das ber blefigen Comune übermiefene, fruber in eigener Regie betriebene, in letterer Reit aber bem Burger Johann Georg Babn babier gum Betrieb überiaffene Salgmaffeiet. Gefchaft, mogu ein eigenes Lotate in bem Salgftabel Lit. F. Nro. 60. vorhanden ift, foll nunmehr in Bolge bochfter Regierungsentichließung im Wege offenticher Berfielgerung auf bie Dauer von feche Jahren an ben Meiftbietenben übergeben werben. Diejenigen, welche fich biefem Gefchafte untergieben wollen, baben fich

Montag ben to. f. D. September Bormittage gwifden to und 12 libr

in bierortiger Stabtfammerei gu melben. Regensburg ben 17. Muguft 1827.

Stabt. De a Dauerer. Shaupp, Sefr.

In Rolge Requifition ber f. Bau . Inspettion babier wirb hiemit befannt gemacht, bag Diemand obre fpegielle Ertaubnig ber Intpefrion ben feinen Ries, ber bei bem Berfen bes Raterials abfallt, aus ben Riesgruben abholen burfe, inbem berfelbe beftimmt ift, bie Riesaruben auszugleichen, bamit ber ausgegrabene Theil feiner Beit mieber als Ader benutt merben fann.

(Die Bertheilung ber fur Die Pferbejucht bewilligten Stations und Rreispreife betreffenb.)

Dit hinmelfung auf bie bieffeitige Betanntmachung bom 14. Juff biefes Jahres (Regeneburger Bochenbiatt Ctud 29. Cette 373) werden bie Befiget preismurbiger Pferbe aus ben Betirfen ber beiten Beichall . Crationen Burglengenfelb und Regensburg mieterbolt eingelaben , fommenben

Donnerftag ben G. b. D. Bormittage 8 Ubr mit ihren Dferben auf bem obern Worth ju ericheinen, und fich bei ber bafeloff anmefenben Rommiffion bes Roniglichen Oberfiftallmeifterftabe uber bie Richtigfeit ber Abffammung berfelben pon einem Yaubacfiute. Beichaller und von einer burch ble Landgeffute Commiffion fur tenen Defchaller bereichneten Ctute burd einen Befchall . Erlaubnificem ober ein Beuaniff ber treffenten Berichisbeborbe auszumeifen. Much werben an biefem Tage bie fogenannten Gaureiter . Benglie und bie im nachften Jahre ju beiegenben Buchtflutten gemuffert , meshalb biefeiten ber Commiffion ebenfalls vorgeführt werben muffen.

Regensburg am 3. Geptember 1827.

Dienftag ben 25. b. DR. Bormittage von to bie 12 Uhr wird in bieffeitiger Ctabt. tammeret bas Ertragnif bes flabtifchen Marftjolle bom nachftommenben Ctatsjebr 1823 ente meber im Gangen ober theilmeife an ben Deiftbietenben berpachtet.

Diejenigen, welche fich ber Pergeption biefes Befalls untergieben wollen, fonnen fowohl am Berfleigerungstage als auch in ber Bwifchengett bie naberen Bebinaniffe biefiete in Erfahrung bringen.

Regensburg ben 3. September 1827. Stabt. Magift

Bon ber hiefigen ehrfamen Braufchaft murben unterm 22. vorigen Monate s fl. 30 fr. fur bas evangeifiche Rrantenbaus übergeben. - Beiches nachtraglich bantbar biemit jur offentitchen Renntniß gebracht mirb.

Regensburg ben 3. Ceptember 1827.

Bon einem, bei bem burgert. Bierbrauer Bucher fatt gefundenen Regelfchieben murben 2 fl. 30 fr. und von einer ungenannt feyn Bollenten 1 fl. 21 fr. fur bie Armen abergeben. Bofur offentlich bantt

Diegendburg ben 3 Ceptember 1827.

Rreis . und Stabtgerichtliche Befanntmachungen.

Das am 21. Juli fur bas Wohnhaus bes Bernhard Bittmann geschiagene Unge-Bot murbe bon ber Rebietet ber Glaubiger nicht genehmiget. Es wird baber Donnerfig ber 27. September Wormttags bitt

jur wiederholten Berfeigerung anderaumt , woju Raufsliedhader eingelaben werben. Regeneburg ben at. Muguft 1827.

Ronigl. Daver. Rreis unb Stabtgericht. Gumpelibaimer, Direftor. Paulus.

Rentamtliche Befanntmachungen.

Das wochentliche zweimalige Rehren ber hiefigen fleinernen Brude fann von bem Benigftnehmenben fur bas Babr 1814 übernommen werben,

Bur Licitation wird Termin auf

Montag ben 10. September Bormittags 10 bis 12 Uhr aubergumt.

Rieboder haben fich an biefem Zoge einziffinden, die nähren Bebingungen zu bernehmen, uib ben Aufchig unter Boreboli bodier Genehmigung zu gemärtigen. Regensburg den 3. September 1897, Use en 6 am t. Regensburg den 3. Se ni gl. B a v e. Ren 6 am t. Regens burg.

Ronigl. Baner. Rentamt Megensburg Begmann, Rentbeamter.

land. u. Berrichaftegerichtl. fo wie auch andere amtliche Befanntmachungen.

(Die Uniformirung ber Landwehr bei bem Regimente Regensburg betreffenb.)

Nach ben bestehenben allerhöchsen Beterbungen, so wie nach ben §6, 17, und 20. bes Selftes über ble Landwehr-Ordung vom mit Maggistraten verschenen Erdbere und Marten fich vom die Maggistraten verschenen Erdbere und Marten sich wie der ich vor der fich vor stehen jud vor der ben Maggistraten als Eufger ehr aufgenommen und verpflichtet werben, als nachem er biefe Berbindigtet erfüllt bat.

Dhjelch nun auf bie ftrenge Erfülung beier alterhöchen Befinmungen sowohl von Seite bes Aniglichen Landwebe. Neumento-Gemmande, als bes Magliftent aubjert. Den auf eingewirft wied, so haben fich boch einige brigerliche Juholiblem unterfrangen, bief eilerhöchfe Anordnung baburch zu umgeben und zu verzeiten, baß felbe um bau bereiten, baß felbe um vorschriftmafen,

figen Berpflichtung Uniform und Baffenflade bon andern uniformirten Lauberpminnern und bing achret albiet zu leiten erinsommen, und ungachret gen ber Pflichtigefet zur eigenhömlichen Uniformitung und bermeffnung, dennoch ib eine formitung und bermeffnung, dennoch bie bena vorgefetje Laubwehr und Eini- Deitig ett icon bei der erfern Schitt in be Laubwehr und burgerfinden Obliegenbeiten und Allungabeit ist interesten erwagt behern.

Da bierwegen vorgebliche Unwissender biefer allerböchen Unordnung nicht enschube gen tann, sondern sowohl biejenisan, welche im obigen Sweck Unissen und Woffenstüde ju leiben nehmen, als auch jene, weiche ebnen solche Antiorend und Bagfenstüde vorfolgen tassen, im der beriebenden gefenschiegen Errefen verfallen; so will man jur Warnung für fünftige Källe dieses biedmit öffentlich bekannt modern.

Regensburg ben 30. August 1827. Commanbo bes R. B. Lanbwebr-Res giments ber Stabt Regensburg. b. Schmöger,

Dbriff und Commandant.

Beiger.

Den fathol. Maifen wurden bei Gelegeme ihrer Schulpurliung von breien hoben Gönnern 4 Kronenthaler gescheit; wovon die Halfe pu einem vergnügten Tage bermebet worden foll. Much übergad eine wohlthätige Surgersfrau ift. 21fr. jur Berteitung unter die Müftbigfern.

Ron. Domtapitl. Abminifiration bes tatbol. Baifenbaufee-

Tom

Ronig l. B. Land gerichte Regenftauf. Auf Andringen mehrere Opporbetgläubis ger wird das Hofgut des Georg Robl bon Dummelberg jum gerichtlichen Bertaufe aus-

Die Berfteigerung geschieht entweber im Gangen ober theilmotie im Braubause ju Arlasberg, woselbst man ben Raufsliedhabern bie Abgaben-Bergeichnisse vorlegen, und bie Raufsangebote ju Protofoll nehmen wird.

Schlicht wird bemerkt, bag bas obige Regende Bermogen auf 7362 fl. 45 fr. gerichtlich geschätt fel.

Raufsliebhaber aus fremben Berichtebegirfen haben fich burch gerichtliche Beugniffe über Bermögen gehörig auszuweifen.

Den 17. August 1827.

Greifft, Bf.

Deffentliche Danfeberftattungen, Aufforberungen, Barnungen.

Raum hatte die entzückte Mutter fich an bem Andlich bes neu empfangeum gefunder, sinbe geweibet, als ichon der 30b fie bon dem gelieden Saugling trennte, und die foon erwache Freude des haufes in die tieffte Trantigleit verwaabelie. Unnenndar ift der

Comer, ber hinterklichenen; tach schwere, wer beifen ber Seistand und herliche ben beifen ber Beistand und herliche Theilnahme vieler Merchanten und Freunde, bie sich ber der jediteit bei ber jediterigen Bestelleung jum Grade aussprach, nicht kinderung verschafte. Danf Ihm und beiter Ergen und Schus gegen sich er unterwartet Unglüdefälle. Um Ihr ferners Wohlten unerwartet Unglüdefälle. Um Ihr ferners Wohlten bitten

Johann Abam Dillinger, Gatte nebft feinen 2 unmundigen Rinber; Job. Jobft Traumuller, Bater;

Ena Daria Traumuller, Mutter, und bie übrigen Geichwifferte, Schwäger und Comagerinnen.

Ein plofitch eingetretener Rerbenfchlag raubte om 29. Auguft meinem im 19ten Lebensjahre und bier in Arbeit geffanbenen Copn, 306, Friedrich Wiefin ger, Debergefellen, fruh und unvermuthet bas Leben.

Die bergilde liebe und innige Theilnage me feiner abstrechen Freunde, bei feinem hindielben und burch eine obrenole und bitreche Begleitung einer Leide jur Grabergupe von ihnen an ben Zog geiggt, vortieren meinen innigfen gerübtreffen Dent. Indem ich ihnen biefen bet meiner Bberife ber nochmals öffentich ju ertennen gebe, bitte ich inniefen Bortfe unt in bereit ber eine mehre bereit werden geber bitte ich inniefen Bortfe m Bobliop ju erfreunen gebe, bitte ich inniefen Bortfen ur erfreune

Regensburg ben a. Ceptember 1827.
Paul Bie efinger, burgert.
Bothe nnb R. Fotterielinnebmer in Ortenburg.

Bucheranzeigen, Unterrichts . u. Runft.

Joseph Pongras Canbibat der Philosophie wanicht biefe Ferlen hindurch Private infructionen zu erhalten, oder als Hauslehrer einen Mag ju finden. Das Adbere im Johannishause Lit. E. Nro. 79.

Der Regensburger haus. und Bolfs. Ralenber auf bas Jahr 1828 hat nun ble Preffe verlaffen, und ift ju haben bei

F. Menbauer, Buchbruder.

Um ber Sinner'ichen Buchhandung ju Co-

ten bie ienigen meine Rechtfertigungefchrift gratis, melde fich bier ats Abnehmer melmes fruber angefunbigten ,,2Begmeijers" bet herrn Buchbinder Buchs einfinden, und bamit auch bie Minberbemittelten bie gange in mehr ale einer Begiebung febrreiche literari. fce Rontroperfe um einen billigen Breis lefen fonnen, fete ich folden bon 20 auf 15 fr. berab. Rriebrich Reim,

Lebrer ber frangefifchen und italientiden Sprache.

Ginem boben verehrungsmurbigen Bublifum mache ich geborfamft Unterzeichneter biemit gu wiffen, bag ich von einem mobitobl. Dagiffrat ter tonial. Rreiebauptftatt tabier, nach beftebenber Prafung bie Erlaubnif erbielt, Bripgiunterricht im Lefen. Schreiben und Rechnen ertheilen gu tarfen; baber ich mich befonbere bem gut gen Bertrauen biefi. ger ebler Burger in biefer Sinficht empfeble und babel bie befite Dunttlichfeit bei tem Erfcheinen ber Ctunben verfpreche. Auch erhalten bei mir ju Saufe auger ber Lebrftunbe bie Mabchen ben Unterricht im Etriden, um fie bon bem verberblichen Gagenbefuche abzuhal. ten. Der Unterricht ju Danfe beginnt um I Ubr und bauert bis 7 Ubr. 3ch mobne in ber Engelburgergaße bei bem bargeri, Badenmei. fter Dogbammer. Unter nochmaliger Empfeb. lung verbleibe ich mit aller Dochachtung

3br Chriftoph Theobor Gemeiner, Privatlebrer.

Bei Mugu fin sen., Bucherantiquar am neuen Pfarrplat, find folgente Bucher ju baben : Leben und Thaten bes weifen Junters

Dplgens Dongutrote. 6 Fribbe. 4 fl. 48 fr. Gebichte; mit Rupf. 4 &be. 2 fl. 12 fr. lote Universalgeschichte. 8. Wien, mit Titelfupf. 16 Kribbe, noch gang neu erhalten, 14ff. Brauns beil Cdrift. 2 Bbe. 4 fl. Das Con. filtum ju Ertent, 1825. 2 fl. Dicvolutionege. ichichte bon Frantreich. 12 Bbe 4 fl. Sunfs Maiurgefdichte. 7 Thie. 4fl. Dopfners Com. mentar iber ble Beineccifchen Inftitutionen. 3 fl. Beltereigniffe von 1789 bis 1915. 8. Demmingen 1825. 7 Fribte, neu. 6 ft 54 fr. Rlaffen. & Durnb. 1791. a fl. Bragur. Ein literarifches Magagin ber beutiden norbi. fchen Borgeit. 8. Leipzig 1791. 6 Bbe. 2 fl. 12 fr. Dieg, Doftbuch und Pofffarte, lete tere auf Leinwand. 48 fr. Stammftudden, bte fconften , 1806. 36 fr. Befdichte ber Duff fur Greunde und Berebrer biefer Runft pon Lemait 8. Murnberg 1826. 54 fr. Lettres d'une Peruvienne, par Mr. de Grafigny av. fig 12. à Paris 1797. 2 Fribodn. mit Golb. fonitt, 2 fl.

Etabliffemente, Miethe. Beranberungen u. Decommendationen ic. betreffenb:

Unterjeichneter macht biemit bie ergebenfte Ungeige, bag er ale biefiger Edubmachermet. ffer fich etablirt bat, und bittet intem er gute Bedienung und billige Preife perforicht. um geneigten Buipruch.

Didael Chenbod, mobnbaft in ber rothen tomenftrage, Lit. A. Nro. -76.

Enbedunterzeichneter bat bie Ehre einem boben Abel und bem berehrungemurbigen Dubitfum bie ergebenfte Unjeige ju machen , bag bet ibm verfertigte echreinerarbeit ju haben ift, namtich Rommobtaffen von Rirfch. baum. und Rufbaumhols, BBafch . Totlets und Ceffet bon Rugbeum. und Eichenholy, nebft anbern febr brauchbaren Gerathichaften.

Beorg Frant, Coreinermeiffer nachft bem Rathbaus Lit. D. Nro. 135.

Efdendorfer 1823r Bein wirb bet Untergeichnetem bie Daas fur 14 fr. bie balte Daas fur 7 fr., ber Gimer aber fur 12 fl., fomobl im Daufe, wie über bie Strufe perfauft.

> Bufchmann, jun. jum golbenen Cpiegel.

Der Befiger ber unterzeichneten Sanblung bringt gu offentlicher Ungeige, bag er feinen führenben Berlag - feiner Dieterlanter, fo mie auch mittelfein und orbinairer mollener Tucher, Cafimire, Corbe und anberer babin einschlagenben nachbemertter Magren. Artifel wieber meglichft vervollftanbigt bat - unb. empfiehlt fich bamit einem geneigten Bufpruch.

Beine gang wollene Circaffige in & cuch

12 banerifder Ellen Breite fur Damen. Dantel, bergleichen & baper. Ellen breite fachfifche, aus halb wollen balb leinenem Gewebe. Frantoffice Merinos, Bievers, Mjore, Calmuds, getopert und auch einfach gemirtte Doltongs und Flanelle. Bifder unb Cobn,

Lit. E. Nro. so. auf bem neuen Pfarr. plage feitmarte ber Sauptmache.

Unterjeichnete gwei Gutebefiter aus Com. merach bei Burgburg, Die fich burch ein gerichtliches Beugnis, hoheren Orte, barüber ausgewiefen, und auf Beriangen bet Jebem answeisen tonnen, baben mehrere Corten Bein, eigenthumliches Gemachs, bon ben beffen Lagen, ale: Ragentopf tc. bon ben Jahren 1818, 19 und 23 hieher geführt, unb jum Theil icon abgefest. Da aber ibr Muf-entbalt nur von furger Beit fenn tann, fo baben fie folchen bei bem t. Sallamte niebergelegt, wo berfeibe ju ben möglichft billigen Breifen ju balben und gangen Eimern ju Baben ift. Die Bollmacht jum Berfaufe bat Dr. Megib Cauer bei Dr. Conbitor Reis bet ber hauptwache erhalten, wo bas Dabere zu erfragen ift. Rafpar Gauer.

gorens Bangiein, ans Commerach.

Untergeichnete bat bie Ehre einem boben Mbel und bem berehrungemurbigen Publifum befannt ju machen, baf fie eine gang nene unb febr poribeilbafte Mrt Dachtichter in Rommifion erhalten babe, welche obne Docht brennen, unb ju 24 Stunden nur I loth Del erforberlich haben.

Rath. Sittler, in ber Rom. lingeftraße Lit. D. Nro. 67.

Da mir bon einem wohlloblichen Magiftrat bie Erlaubnif ertheilt murbe, eine Dieberlage pon vorzuglich gutem Effig übernehmen, unb folden fomobl im Einzelnen als auch in Partien verlaufen ju burfen, fo gebe ich mir bie Ebre, biefes biemit ergebenft angujeigen unb ju bemerten , bag folcher in meinem Saufe Lit. H. Nro. 205 , fo wie auch in meinem gaben im Saubengaffel ber Eimer & 3 bis 4 fl. und bie Daas a 3 bie 4 fr. ju baben if,

und inbem ich bie beffe Bebienung verfichere. bitte ich um geneigten Bufpruch. Thomas Lint, Burger und

Fragner.

Aufrionsanzeigen, Waaren u. andere Bei genftanbebetreffenb, welche verfauft, ober ju faufen gefucht werben.

Montag ben 17. September 1827 unb fole gende Tage Rachmittags 2 libr, wird in ber Behaufung bes Sanquier Drn. Berthelmer Lit B. Nro 95 am obern Sach, ber Rraus. fchen Apothete gegenüber, über 2 Treppen, ber Dachlaß bee Titl. Ronigl. Baper, gebet. men Rathe herrn von Schmitt ic., beffe. benb in golbenen Gadrepetierubren und Dra. jofen, fiib. Tafelleuchtern, Raffeege dirren, Buderbofen, Raffeeloffein, Deffern, Gabeln, Loffeln, Prafentiertellern, vergoibeten Erint. bechern f. M., Derren . Rleibern, Zafet . unb Elfchtuchern nebft Cervtetten von Damaff. Leib. und Bettmafde, Saustelnmanben, Bet ten, Datragen, Tremeaur- und antern Epie. geln, Ranapee's, Ceffein, Schreibfetretairs. Rommod ., Bucher. und anbern Raften, Bett. laben, Sifchen, Dorzellain, Steingut, gefchlif. fenen Sidfern, Binn , Rupfer, Deffing, Gi. fen und Ruchengerathfchaften, nebft einem Unbang von Buchern und anbern nuglichen Rabentffen, an ben Deifibletenben gegen gielch bagre unaufbattfame Bezahlung offentlich perfteigert. Das Bergeichnig ift bis Enbe biefer Boche bei Unterzeichnetem umfonft ju baben. Regendburg ben 27. Mug. 1827.

Rotar Stabelberger berpflichteter Muftionator, Lit. G. Nro. 41.

Montags ben 10. Ceptember 1827 unb folgende Tage Dachmittaas pracis 2 Uhr merben in ber Betaufung Lit. D. Nro. 78. in ber Beinaafe über 2 Stiegen boch , verfcbie. bene Dachlageffetten und Mobilien, beftebenb in Pratiofen, goidenen Obr. und Singerrin. gen mit Steinen befest, golbenen und filber. nen Regensburger Safdenubren von Ceiffart, Rragen mit Golb geflictt, filbernen Gefchte. ren, betto Raffee und Milchfannen, Brafentiertellern, Buderfchallen, bette Salgfaffern, filbernen Eg. und Raffeeloffeln, Deffern und Sabeln, filb, Soubichnaffen, einem ichonen filb. Erucifir, filber und vergolbetem Reich, filberbeichlagenen Dathen . und Rommunion. buchern, betto Buchern, Stod. und Banb. ubren mit Repetier . und Schlagmert, fein tuchenen und jeugenen Berrenfleibern, feinen Suren mit golbenen Schlingen und Rorbons, felbenen, atlagenen, grosbetourenen, fattunenen und anbern Frauenfteibern, reinlicher Sifch ., Leib . und Bettmafche, barcheten und anbern Betten, Bilbern unter Blas unb Rabe men, Spiegeln, Deigematben, ganbichaften, Bortratts Rupferftichen, unterhattlichen unb wiffenichaftlichen Buchern, auch einer grof. fen evangelifchen Bibel mit grobem Drud, geftochenen Rupferplatten, alten Dungen, Glasmalereien, Beichnungspapieren, einem neuen Reifigeug , Perfpettiven, Gefellichafts. und audern Spielen , einer Gieftrifirma. fchine, einer großen Laterna magica und einem Gudtaften, Diftolen, Dolche, Degen mit gut golbenen Portepees, Dirfcfangern und Sollepartes, Geffeln und Ranapees, Difchen, Betiffatten, nugbaumenen, elche-nen und weichen Rommoben, Auffas-, Rleiber. , Speis. und Malertaften, einer Beuerfprige, tupfernen Schmant . unb 216. mublfefieln und Baagen, meffingenen Bemichtern und Dorfern, nebft noch anberen ginnernen, tupfernen mefingenen und eifernen Befchirren, Porgellain unb Steingut, Gla. fern, gemalten Dofalen, einer eifernen Geibs faffe, elfernen Dien mit Brat . und Mauch. robren und Eifenwerfen, nebft anbern gewiß nublichen und brauchbaren Effetten an ben Deifibietenben gegen gleich unaufhaltbare Betablung offentlich todgefchlagen merben.

Das Bergeichniß bieruber ift bis Samftags ben 8. biefes Monate unentgelblich bei

Unterzeichnetem ju haben. Auernheimer, Ronigl. Baper. Auftlonator.

Es ift ein Saus fammt einer realen Fragneregerechtigfeit aus freier Sanb gu verfaufen. - Mo, erfahrt man im A. C.

Eine in gutem Buffante eingerichtete Bernntweindrenneren nebft großem hofraum und Garten jur Defonomie geeignet, ift mit aller Einrichtung ju vertaufen. Das haus befteht in 2 216-feilungen, und tragt einen bebeutenben Bing.

Dannersiag ben 6. uad 7. Serpte, 1837 Radmitrag 2 libr birb ber Nachig bot Oberposantel Nevision Drn 3. M. Dager, 1 m. Ende untersichnete Pebagling, femmt vielen Aupfersichnen, Landbarten, Riefffe und Sideren werferberen Indies, an ben Beift, bietenben gegen gleich baare Bejablung öffente ilt berfiebert.

Rotar Sablberger, Lit, G. Nro. 41.

Es find a faft noch neue Relfetoffers mit Eifen befchlagen und gut ausgefuttert ju berfaufen. Raberes im 21. E.

Ein jum Reiten und Fahren taugliches Pferb, von Farbe Juchs, 16 Faufte boch, wirb gu faujen gejucht, in ber Scheerer. Orraffe, Lit. C. Nro. 48.

Gemehr, Cabel und Patrontafde, weiß ladirtes Riemenzeug nebit Epaulette ift ju berfaufen. 2Bo, ift im 2l. E. ju erfragen.

Es find mehrere Bein. ober Branntmein. faffer ju 2 ober 3 Eimern ju verlaufen. Das Rabere ift im M. C. ju erfragen.

Duartiere und andere Sachen, welche ju vermiethen find, ober gu miethen ges fucht werben :

In meiner Bebaufung Lite F. Nro. 24, am Roblenmarkt ift ein bubiches Simmer fante Altoven fur einen Derrn Monatober Jahrweife gu bermtethen, und fann fogleich bezogen werben.

Geon Friedeich Dem mier,
In Lit, D. Nro. 32. iff die protie Etage,
bestehend in 4 hetidaern Immeen, 2 Sammeen, Rüche, Keller, Dottieg, Boschiele,
genheit, und was jur Bequenilchtet beut,
täglich ju vermierben. Auch ihnnte für
2 Pferbe Sedunn dan vegeben werbeit.

In ter Behausung l.it. D. Nro. 28. in ber Engelburgergaffe, find im erften Stock 3 bie 4 belgdare Simmer nebft Ruche und hole' leg, zu versieten es fann auch ein Stall auf ein Pferb dagu gegeben werben. Im gweiten

Stod find a belibare Jimmer, a Rabinete, Ruche und holgieg, taglich ober bis Mierbeitigen in verftiere. Doben und Bachgelegenheit gemeinichaftlich. Das Rabere erfahrt man beim Eigenthumer 3. Dath dus Mehrle.

In meinem hintern Haus ist der erte Stock mit allen Bequemlichkeiten zu verstiften.

Kaufmann Neuffer, Lit. C. Nro. 05.

In Lit. E. Nro. 31. auf bem Reupfartplag finb 2 Monatzimmer mit und ohne Meubel gu vermietben.

In I.it. B. Nro. 52. im zweiten Stock ift ein Monatzimmer gegen billige Diethe au begleben,

Im ehemaligen St. Nentamte Gebaube Lit. E. Nro. 187. A find ju ebener Erbe, zwei Monatzimmer jebes feparirt mit Meubeln und Betten, ober auch ohne biefelben ju verfliften.

Ble Siel Merheitigen ift an eine fifte haushattung ohne Familie, eine hubsche Wohnung, bestehend in 1 Jimmer mit 1 Alfoven und Kammer ju berstiffen; auch kann man bafelbh Koft erholten. Naheres im R. E.

Eine Wittwe municht ein Frauenzimmer. in Roft und Logis ju befommen. Raberes im A. C.

Auf bem Satblag in Lit. D. Nro. 72. und 3 Stiegen bach, eine febr fahne Abhaung, bestehend in fich beit baren Simmern, wet Rammern, und mit alben abrigen Bequemlichkeiten verseben, bis nachftes Ziel Allerbeitigen zu vermiefheit.

In Lit. E. 123, ift ber zwelte Stock im Gangen ober abgetheilt bis auf Allerheiligen mit aller Bequemiichfeit ju vermiethen.

Ju Lit. H. Nico. io, ndoft bem Rlaren, anger. Srudpaufe, über eine Stiege, find bis Btel Allerhelligen 4 Bimmer, r Rüche, alles mit i Saiter ju veriferren, i Reller und hollege ju vermiethen. Betieres ift bei bem f. Rentboten Oftermanr in Lit. E. Nico. 87, nu erfragen.

Salber Bogen ju Dro. 36. bes Regensburger Wochenblatte 1817.

In Lie. C. Nro. 22, ift ein Bimmer nebfi Rammer und Ruche ju verfiiften.

In bem ehemaligen Churmalinifchen Befaubefchaftsgebalbe Lit. C. Nro. 8. if ein ich ones Quartter, bestebend in z beitbaren Bimmern, Rochimmer, großen Riche, eigenem Boben, Baldpategenibel umb Kelles gemeilichaftlich, ju vermietben. Das Rabere bierüber ift in Lit. E. Nro. 46. im Kramaffel ju erfragen.

Auf bem neuen Pfarrplag in Lit. E. Nro. 74, fib der meiter Godt bis Biel Auerbeiligen werfliften; berfetbe befetbt in 4 Rimmern, 1 Kammer, 2 Rüden, Wafthere ju erfragen bel 3 3. Dogner, Rnopfmacher in ben brei Deimen.

In Lit. F. Nro. 50. finb 4 Bimmer, Ru-

In Lit, D. Nro. 13. am Beifigarbergras ben ift ber zweite Stock mit aller Bequemichfeit täglich ober bis Allerheiligen zu vermiethen.

In ber Maximillansftrafe Lit. G. Nro. 30. ift ein neu meublirtes Monatzimmer taglich ju verftiften.

In Lit. B. Nro. 49. in ber Befanbtenftrafe ift ein ichones großes Quartier mit aller Bequemitdbeit, ju verfiffeen, und fann toglich ober bis Allerheitigen bezogen werben.

Bis Allerbeiligen ift in Lit. C. Nro. 4r, in ber Fiichgaße ber erfte Stoef mit allen Bequemlichfeiten an eine ftille Familie ohne Rinber gu vermiethen,

Bur Jemanden, ber nicht mit Ausschnite. waren bander, ift mabrend bevorfiedenber Michaelis Duit im haufe Lit. E. Nro. 53. ein gefoloffenes Waarengewolbe in ber Refibengfraße gelegen, um billigen Preis zu ver, miethen.

In Lit. E. Nro. 119. ift im gen Stodt ein Quartier von 2 8immern r Rammer, Ruche, und hollege bis Merheiligen ju vermiethen. Auch werben baselbft Monatzimmer eines ju 4 ft. abgegeben.

in l.it. E. Nro. 17, ift ber erfte Stodt bie Allerbeiligen ju vermlethen.

Mordan

Das berrichsfilide Bedubaus in Steffaning am Regen, in ber Rader von jwei filledbitten, mit einem febr vorjäglichen Sommerkeier verfeben, wirb jum bevorsebrenden zuhigde, meht junet hoppfengderen und einem vollständigen Inventar, ju einer 3-6 ober rafdichigen Berpachung ausgeschieben, und fonnen fich filtungsluftige bei ben borigen Rebeirfager ober auch bei bem Untergeichneten melben, um bas Richer; up erfahren. Eischah den 3. Coptember 1827.

3. M. Schufmann, Graff. Edartich. Renten Bermalter. Im ebemaligen Rentamtsgebaube Lit. E.

Nro. 187. ift ein großer Bein- ober Bierteller ju verftiften.

In Lit. A. Nro 61. ift eine Bohnung von 4 Bimmern nebft aller Bequemlichfeit bis funftiges Biel ju vermiethen.

Es ift eine Births : und Schlachtgerechtig-Jeit ju verftiften. Bo, ift in A. C. ju erfragen.

In ber Gegend bes Sauptmartts wirb ein geraumiges Gewolbe ju miethen gefucht. Das Rabere im 2. C.

In Lit. E. Nro. 119. in ber Riche best memblirte Monatzimmer taglich ju beziehen; jolch fannen auch über bie Duftzeit abgreben werben. Im erften Stod ift bas Adbere gu erfahren.

In ber obern Bachgaffe Lit. C. Nro. 123 iff bis Allerbeitigen im britten Stod ein febr fcones und bequemes Logis ju verftiften.

Dienstanbierenbe, ober Dienstfuchenbe.

In ber Mahe bes golbenen Arms wird bis jum 1. September ein Madden jum Bugeben gefucht, welches von rechtschaffenen Eitern und treu und redlich ift. Näheres im M. E.

Wenn ein Rnabe von rechtschaffenen Eletern und guter Exilebung, Luft bat, bad Schreibermerter zu eriernen, fann er fich täglich meben, bei bem Schreinermeister M. Mehrmann Lit. A. Nro. 151 auf ben herrnplas.

In ein biefiges Burgers Daus wirb eine

orbentliche Rindsmagh, bie nicht gar ju jung ift, und icon langer bei Rindern mar, bie Muerheiligen in Dienst gesucht. Das Rabere ift im A. C. ju erfragen.

Befunden, berforen ober bermift:

Der gebundene Jahrgang bes Regensburger Mochenblatts 1803 murbe von ber Blitwe Brend ausgelieben, und nicht mehr jurudgegeben. Der jesige Besiber besteben, wird um bessen Buruderstattung balbmöglichst gebeten.

Bom Nagelichmibmeifter Biegler bis jur St. Caffianstirche bat vergangene Boche ein armer Lehrjunge eine Stantplache berloren. Der rebliche Finber wird bofitig erfucht, felbe gegen Ertenntichfeit in Lit. E. 33. abzugeben.

S hat Jemand (bie Secondo Stimme) Violino Secondo ber Duetten von J. hapdu verloren. Der rediliche Finder wird gedeten, biefelde bel hen. M. Sachmann Lit. F. Nro. 36, in der Riche des Bilchofshofs abjugeben.

Bevolferungeanzeige.

In ber Dom. und hauptpfarr gu Gt. Ulrich:

Getraut: Den 2. September. Georg Jafob Beer, Drechelergeiell, mir Intonia Rueder von bier. Gerauft : 8 Rinder, 1 mannlichen und ? weiblichen Beschiechts.

In ber obern Stabtpfarr ju St.

Getraut: Den 28. August. Jobann Michael Geubog, Burger und Schubmaderneifter, mit Ebriffina Bef, von Dietfurt. Den 30. Georg Dieck, Braubausstifter zu Set, Jack, mit Eberefin Schmide, Schlengebeter von Alte Elfofbeite.

Begraben: Den 27. Aug. Elifabetha Bauer, Ammerstochter von Ober. Isling, ledig, 70 Jahre alt. au Entrefftung.

ait, an Entfreffung. In ber epangelifchen Gemeinde finb in ber-

gangener Boche

Betraut: Den 26. Muguft, berr Johann Chriftorb Theober Semeiner, Wisselichter, I. St., mit Jungfer Regine Bargarete Grabi. Den 29. Derr Borabam Bottließ griebl, Burger und Bierbrauer, Wittwer, mit Jungfer Ebriffine Katharine Butfaf.

Setauft: 5 Rinder, 2 mannlicen, unb 3 weiblichen Geichlechts.

Begraben: Den 28 August. Johann Bolf, gang Reinert, Burger, Duf, und Baffenfchmibt, meifter, Bittwer, 85 Jahre alt, an Altereichnache.

b) in ber untern Bfare:

Setauft: 1 Rind, weibliden Gefclechts. Begraben: Den 20. Augunt. Anna Ratharine, Gartin bes Johann Abam Dulinger. Burger und Badermeifters, 33 Jahre alt, an Berblutung im

Mm 23, vor. Monats ift vom Romling durch die roche Jahrengoffe, Augustimerpidischen big ums Chabbauer Cambe in Dermaufger und weber zurud in die schwarzer Kombe in der fieder geschwicht geschwicht der die Elber gefaßtes Augenglas berleren gegangen. Der redliche Finder beilebe sie gegen eine angemessen Seichpung dem Jahrengeber über gefte Eliegen abyungeben.

Rindbett.

Bodentliche Ungeige ber Regensburger Schranne. Den 1. Geptember 1827.

| Setraid. | Boriger | Mens | Banjer Coren | Bentiger | Bleibt im | B | 6 2 8 | auf | 8 , 8 | rei | fe. |
|----------|---------|---------|--------------|-----------|-----------|--------|-------|-----------|-------|------------|-----|
| | Reft. | Bufubr. | nenftanb. | | | δδάβer | | mittlerer | | minbeffer. | |
| | Chaffel | Chaffel | €dåffel | Chaffel ! | Chaffel | fi. | ifr. | ff. | fr. | fi. | Ifr |
| Baigen . | 1 - | 166 | 166 | 166 | | 9 | 42 | 9 | 13 | 8 | 2: |
| Rorn . | 3 | . 79 | 82 | 82 | 1 | 8 | 30 | 7 | 20 | 6 | 5 |
| Gerfie . | - | 192 | 192 | 192 | - | 6 | 19 | 5 | 43 | 5 | 13 |
| Saber . | - | 134 | 134 | 134 | - | 3 | 42 | 3 | iil | 2 | 120 |

| Preife ber Bictualien, welche einer polizeplich | en Taxe unterliegen. |
|--|--|
| BrobfaB. pf. 200 E. | Mehen Bil. Meg. Maß |
| Ein Paar Cemel pr rfr 8 3- | |
| Ein Ripfel pt Ifr 8 31- Berollte Berfit | , mittlere f. tr pf ft. tr pf tr 1 |
| | grobe 6 |
| Gin Wadentath un Ce- Dafertern . | |
| Gin Condentate | . Ceptember 1847. |
| Cin Clottemato pi 3tf. 1112 2 | erfa B. 18. 1 bf. |
| Ein Ripf pt. 5 fr pf. 1 16 2 - 1 Maas Somn | terbier ben ben Grauern 4 - |
| Ein Ctrichlaib 15 fe pf. 7 | Birthen . 4 a |
| Bublicitt ben r. Geptember 1827. Publicirt ben | t. Mai 1827. bentbier b. b. Brauern |
| megen. Brit.mo. maßel | - EBirthen |
| | muttora . - - |
| ERundmehl | |
| Semmelmehl | |
| ERtitelmebl | if d f a n. 1 tt. 1 st. |
| Polimehl | es Dofenfleifch |
| 200 Den birgi | rl . Arenbanfe Mengern ! . |
| mogacimical I is - 18 - 41 2 Dublicirt ben | e. Juni 1926 |
| Den Bullette I I and - all - Cl a lette Thirth Wal | billetich . |
| Baihengries orbindre . 2 28 - 54 2 14 - Ein Dfunb Gd | nafs u. Schopfenfleifc |
| Berollte Berfte , feine 3 38 - 54 2 14 - Ein Pfund Cd | meineffeifc - - |
| WASANIAN WASANIAN AND AND AND AND AND AND AND AND AND A | |
| Preife ber Bictualien, burch bie freie Concurreng regulirt. | Bom 26. Mug. bis 1. Sept. 1827. |
| Bulfenfruchte. iff.tr. pf.bief.fr. pf.) | |
| Erbfen, gerollte, bie Dage -1 61-1-1-1- | uns Sewicht ober fi.tr.bis fi.fr |
| | ander Others |
| Linfen, rothe | 1 1 1 1 |
| Dirfen - Gomali . | 744 bas Bfund - 12 - 15 |
| Danf diner - Gorben Buttet | 1 112 5 55 - 12 - 15 |
| Bung , Aleifch. Eper | 23001 8 St. 111 |
| Mageres ober Rubfielich b. Pf 6 Spanferfei | |
| Ralbfleifch | 140 bas Stad in 1 - 3 - |
| Schaaffleifch | |
| Comeinefieifc | 150 1 - 30 - 36 |
| ein Diund Cals | 100 1 4 1 1 m |
| Ein Bentner Gali Enten, taube | 105 8 8 - 10 - 26 |
| | \$0 8 8 -30 -40 |
| Dem Plettogew. von 127 Df. 7 19 Inbiane Unfchlitt, ausgelaff. ber Etn. 17 - 18 - Gire Dabnen . | 16 4 4 4 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 |
| Uniolitt, ausgelaff. Der Ein. 17 - 18 - Alte Dabnen . | 76 4 4 7 10 |
| Df. Lichter, gegoff. m. baum. D 19 Dubner, alte . | |
| " " gel, m. f. lein. D Ia ge innge | The same of the sa |
| 22 22 m. orbin. D | |
| Celle, Das Diund | 100 5 5 5 - 7 - 10 |
| 2 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 | 140 bas Pfunb gu - 20 - na |
| amples | 135 5 5 16 18 10C 8 8 1 16 18 |
| The second of th | 200 / / - 22 - 24 |
| Erbapfet, Der baier. Men. | |
| Der h. Menen haier Milhem Bi-fambale | 219 bie Riaft. gu 6 48 7 12 |
| Geborrte 3wetichaen, b. Magel - 6 Mifching | |
| Wild, unabgerabmte | 196 8 8 8 4 15 4 36 |
| abgerabmte | 9 12 9 29 |
| Stabt . Magiftra | |
| Crist. Makthed | |
| | |

Regensburger Wochenblatt.

~ (Nro. 37.) ~

Bebrudt und in baben ben E. E. Brend's Bittme, Glodengaffe, Lit. B. No. 2f.

Mittmod ben 12. Geptember 1827.

Polizei Derfügungen und Magiftratifche Befanntmachungen.

Der unterfertigte Dagiftrat bringt hiemit jur öffentlichen Renntnig, baf bie Urmabl. titen fur bie heurige Gemeinbewahl bereits hergefiellt fepen, und baf folde nach Urt. 40. ber Gemeinbewahlorbnung vom 5. August 1818 von einer bleffeits aufgestellten Commiffion in bem Bimmer ber Gemeinbebevollmachtigten von ben wirflichen Gemeinbegliebern eingefeben, und ibre allenfollfigen Erinnerungen abgegeben merben fonnen.

Rolgende Lage find hiemit jur Ginficht und Erinnerungsabgabe beftimmt.

1) Dienftag ber 11. Ceptember 2) Mittwoch ber 12. Ceptember - und

3) Donnerstag ber 13. Ceptember, und amar jebesmal Bormittags von 9 bis 12 Uhr und Rachmittags von 2 bis e Uhr.

Regensburg ben 7. Ceptember 1827.

Schaupp, Gefr.

Mauerer. Dienftag ben 25. b. DR. Bormittags von 10 bis 12 Uhr wirb in bieffeitiger Ctabt. fammerei bas Ertragnig bes fabtifchen Darfigolls vom nachftommenben Ctatsjahr 1821 ente meber im Gangen ober theilmeife an ben Deiftbietenben verpachtet.

Diejenigen, welche fich ber Pergeption biefes Gefalls untergieben wollen, tonnen fomobl am Berfielgerungstage ale auch in ber Bwifchengeit bie naberen Bebingniffe bieforte in Erfahrung bringen.

Regendburg ben 3. September 1827.

b. Unns.

Schaupp.

Rreis . und Stabtgerichtliche Befanntmachungen.

Ber an ben Rachlag bes am 26, Dai l. 3. babier verftorbenen Sanbelsmannes Jatob Leus ner aus mas immer fur einen Rechtstitel Unfpruche machen ju tonnen glaubt, hat folde binnen 30 Tagen um fo gemiffer biefeits angubringen, ais felbe fonft bet Auseinanberfegung ber Berlaffenfchaft obne Berudfichtigung bleiben merben. Megendburg ben gr. Muguft 1827.

Baner. Rreis. und Stabtgericht Regensburg. Sumpelibaimer, Direftor. Biebemann.

Regendburger Bodenblatt Dro. 37. vom Jahr 1827.

land, u. Berrichaftegerichtl. fo wie auch andere amtliche Befanntmachungen.

Rom

Ronigl. B. Land gerichte Regenftauf. Auf Anbringen mehrerer Sppothetglaubi. ger wird bas Sofgut bes Georg Robl bon Dummeiberg jum gerichtlichen Bertaufe aus-

geboten, und hieju auf Donnerftag ben 20. September l. 3. Termin angefest. Diefes jum t. Rentamte erbrechtsmeis grundbare Unmefen beftebt auffer ben nothigen Bobn- und Defonomtegebauben in 14 Cagto, Burg. und Doffgarten, 105 Taam. Belbgrund bon befonberer Gute, 21 Saam. Biefen, und 40 Tagm. Dolgrund, moran Die Dalfte ichlagbar, Die Dalfte aber Jung. bolg tft.

Die Berfteigerung gefchlebt entweber im Sangen ober theilmeife im Braubaufe ju 21t. lasberg, mofelbft man ben Raufeltebhabern bie Abgaben Bergelchniffe porlegen, und bie Raufsangebote ju Protofoll nehmen mirb.

Schluglich wird bemerft, bag bas obige liegenbe Bermegen auf 736a fl. 45 fr. gerichtlich gefchatt fei.

Raufsliebhaber aus fremben Berichtebe. girfen baben fich burch gerichtliche Beugniffe uber Bermogen gebortg auszuweifen.

Den 17. Auguft 1827. imp. Dir.

Greifl, Mf.

Muf Unbringen ber Glaubiger wirb man bas Unmefen bes Ctephan Rirfcl Bauers au Manging am

Montag ben I. Oftober b. 9 frub o Uhr im Orte Ranging offentlich berfleigern. Daffelbe beftebt aus einem Daufe und mehreren Defonomie. Gebauben, 15 Tagto. Reibern, 21 Lagm. Biefen, und 15 Lagm. Dolgrund, und ift gerichtlich auf 2023 fl. st fr. gefchatt. Die bierauf baftenben La. ften und Abgaben fo wie bie Raufsbebingniffe merben am Berfteigerungstage befannt gege.

Raufsluftige baben fich über Leumund, Bermogen und erfallte Dilitarpflichtigfett ausjumeifen.

Bugleich merben alle unbefannten Glau-

biger aufgeforbert , ihre Forberungen bis tum Berfteigerungstage bierorts angumelben , und nachjumerfen; ale aufferbem in ber Berbanbe lung biefes Schulbenmefens auf feibe teine mettere Rudficht genommen merben murbe.

Den 20. August 1827. Ronigl. Landgericht Deggenborf. Dir. leg. imp

Mign, Affeffor.

Deffentliche Danfeberftattungen, Auf. forberungen, Warnungen.

Da es ber melfen Borfebung gefiel, un. fere Gattin, Mutter, Tochter, Echmefter und Comagerin Ratharina Bagner, geborne Gartner, nach einem langen, febr fcmerglichen Rrantenlager in eine beffere Belt abjuforbern, fo fublen mir uns verpflichtet, unfern innigften Dant allen ebeln Gonnern und Freunten, ble fich fomobl mabrent ibres Leibens burch mobitbatigen Beiftanb und mit. leibevolle Dilfleiftung, als auch nach ihrem Dinicheiden burd bie ehrenvolle, jablreiche Begleitung ju thret Rubeftatte fo thelinebmenb bezeugten, abzuffarten. Befonbers banfen mir ihrem Beichtvater Ettl. Deren Pfarrer Lorens fur ble vielen Befuche und religiofen Eroftungen.

Docte Gott Cie alle por folden und anbern traurigen Unfallen bemabren! Dit biefem Bunfche empfehlen fich jur ferneren Rortbauer Thret autigen und bertlichen Rreunde fcaft.

bie Dinterbliebenen. Mllen feinen Freunden nnb Befannten,

fagt bor feinem Abgange aus ber bleffgen Central . Comimm Coule ein berglich Le bemobil

Regendburg ben 9. Ceptember 1827. Biblbelm, bon Ct. George Cabet im R. B. 5. Linien Infant, Regiment.

Bucherangeigen, Unterrichte . u. Runft. Sachen betreffenb:

Bel Mugu fin sen , Bucherantiquar am neuen Pfarrplas, find folgenbe Bucher ju baben: Cartier, Bibel mit vielen Spfrn, a Rolbbe.

8 fl. Befchichte ber Rreutzuge nach bem beil. Einb. 3 Bbe. 1 fl. 12 fr. Decamerone di Boccaccio. 8. Londre 1789. 4 Ste. neu, 5 ft. Taffo, befreites Berufalem, überfett. 12. Dunden 1827. 8 Thie. 2 Bbe. 1 ft. 36 fr. Icrusalem delivrée poem de Tasse, noft trattenifdem Tert. 12. à Paris 1785. 5 Bbe. Dictionnaire de Poche, neu, 3 fl. 48 fr. 1 fl. 20 fr. Wietanbe neuer Amabie m. R. 1 fl. 12 fr. Corpus juris institutionum societatis Iesu. 4. Antw. 1709. 2 Bbe. 2 fl. Die Dicalinge ber beil. Ratharina von Stena. b) Der Chrift und ber Turt, Bruber aus Ungarn. 24 fr. Das Buch über bie Che. b) Uneftoten gur Unterhaitung. 30 fr. Thaten und Meinungen bes Ritter Rofemunb. 2 Thie, 30 fr. Leben und Mbenthener Tamer. land, 2 Thie. 30 fr. Balter Ccotts Berfe. 24 Thie, neu gebunben 4 fl. 24 fr. Numa Pompitius par Florian 1826. 30 fr. Almanach, bramatifcher Spiele von Rogebne. 6 Bbe. 4 fl.

Bei Frang Jof. Augustin jun. Antiquar auf ber flemernen Brucke, find folgende Bucher gu baben:

Raifer Deinrich ber Blerte. 8. Rrff. 1790. 5 Theile. 2 fl. 12 fr. Gefchichte bes breifige jabrigen Rriege. 8. Murnb. 1786 24 fr. Das Beis Unteitung jur Forftwiffenichaft. 8. Dunchen 1802, 2 Thie. 1 fl. 36 fr. Europend Beit. geift ober bas menichliche Jahrhundert Dapoleons. 1812. 2 Eble. 36 tr. Wallaus Unlet. tung tum Dilitat : Geichafteftple., 8. Bien 1819. 42 fr. Blag's Gartenfunft. 8. Letpifg 1797. 4 Ebte. mit Rupf. 1 fl. 54 fr. Le nouveau Testament. 8. à Ulm 1805. 36 kr. Beichreibung ter Ctabt Prag. 8. Prag 1787. 2 Thie, mit Rupf. 54 fr. Dudere Chronif pon Calib. 4. 1666, Gaigb. m. Rupf. 48 fr. Unterricht bon ben Arrenaber Canartenpogel und ber Machtigallen. 8 Frantf. 1772. mit Rupf. 18 fr. Brieffteller, nebft einem Unbange bon Liebsbriefen. 8. Dund. 1817. 30 fr. Beilerte fittliche Schilberungen über bie Lebre bes menichlichen Lebens ju allen Beiten gludlich gu fenn. 8. 1768. mit Rupf. 24 fr.

Bu faufen wird gefucht: D. G. Turte fechiig handftude fur angebende Rlavierspieler, vollfandig. Das vom hrn. Battaillongarjt Pindel neuerfundene Zahppulver, womit man ble Echmergen ho bler Adhe far immer fillen fann, wenn man ble Soblung des faulen Zahnes domit aussflopt; und feldes einige Stunden darinnen ickst, ist se oberbel 3. UR. Dalfenberger, Buchdander adaft der Jauptwacke eingetroffen und für billigen preies, für gang Ume aber umsonft goden,

Etabliffements, Miethe. Beranberungen u. Recommenbationen ac. betreffend:

rier gang wowene etragias in 3 auch 13 daperider Elen Dreite für Damen-Mantel, bergleichen & baper. Ellen breite sächstige, aus balb wollen halb leinenem Sewebe. Fransissische Merinos, Bievers, Ajors, Caimurds, geföpert und auch einsach gewirfte Woltongs und Kinnille.

Difder und Cobn, Lit. E. Nro. 56, auf bem neuen Pfareplate fettwarts ber hauptwache.

Efchendorfer 1823r Bein wird bei Unterseichnetem bie Maas fur 14 fr. bie halbe Maas fur 7 fr., ber Eimer aber fur 2f., fowohl im hause, wie aber bie Straße verlauft.

Bufchmann, jun. gum golbenen Spiegel,

Unterpeichnete bar bie Spre einem hoben Bbei und bem berehrungedwichigen Publiftum befannt ju machen, baf fie eine gang neute und febr vortheilhofte fur Rommt-fion erhalten babe, weiche ohne Doch brennen, und ju 24 Sunden nur x Loth Del erforberlich haben.

Rath. Sittler, in ber Romlingsftrage Lit. D. Nro. 67. Mene befte bolldnbifche Bollbaringe find,

Mene befte hollanbifche Bollbaringe find, fo wie eine frifche Sendung von bem belieb.

ben bei

6. 9. Dregel, Lit. E. Nro. 100. Rachbem mir von Gr. Dajeftat bem

Ronig bon Batern ein Privilegium jur Sabrifation bon

Boblriechenbem Damen = Baffer allergnabigft ertheilt worben ift , fo bringe ich foldes jur Renntnif eines hoben Abels, anfebnlichen Danbeleftanbes und perebrungsmire bigem Publifums; und ba biefes BBaffer in ber Birfung bem acht tollnifchen Baffer gleich fommt, und feibes auch billigft abgebe, fo empfehle ich mich jur jabiretchen Monahme mit aller Ergebenbett.

Georg Krant, Ronigl. Baier. aller: andbigft privilegirter gabrifant von mobiriechenbem Damen Baffer. Lit. D. Nro. 15. in Regensburg.

Unterzeichneter macht bie ergebenfte Unteige, baß fein Gefellichafte . Schiff funftigen Sonntag nach Etterzhaufen abgebt. Die Abfabrt finbet nach 12 libr Ctatt. Bornbl, Schiffmeifter.

Da ich Unterzeichneter bas ehemals Beug. macher Doffner'iche Gefcaft angetreten, unb mir von bem bochidbi, Dagiftrat ber Rontal. Rreishauptftabt Diegensbnrg eine perfonelle Sudmachers. Conceffion ertheilt murbe, fo bringe ich blefes hiemit jur offentichen Renntnig. Um geneigten Bufpruch bittenb, bemerte ich ergebenft, baß ich gegenwartig fcon mit allen Gorten gut farbigen feinen, mittelfeinen und orbinaren feibft fabrigirten Tuchern, fo wie auch mit allen Gattungen Rlanell und Strickgarn verfeben bin, und imar erffere fo. mobl als lettere ju ben billigften Preifen gebe. Johann Friedrich Benbel,

Beug und Tuchmacher, wohnhaft beim Bleifchaus.

Da mir bom bochl. Daglftrate ber Rreis. bauptfabt Regendburg, eine Rleibungeftude., Dug. und Bafch . Barren Sandlung verlies ben wurde, fo bringe ich biefes einem boben und verebrten Dublifum jur Renntnig, und bitte mich mit bielen Muftragen gu beebren, ba ich bie möglichft billigften Preife mache. Dein Gewolbe ift in bes herrn Rauf.

ten Damenwaffer angefommen, und ju ba- mann Enstings Behaufung" Nro 19. in ber Rramgaffe. Therefe Dorn.

> Mit Bemilligung bes Dagiftrate ber R. Rreis . Sauptftabt Diegensburg hat Unterjeich. neter bie Ehre ein baperifches Regelfchieben mit nachfiebenben Geminnften ju geben:

tter Geminnft 6 baner. Ehlr. mit I Rabne. mit betto, ater betto 5 Detti bettt mit betto, ater betto 4 à betti mit betto, Ater betto mit betto . Detti betto 2 ster betto mit betto . oter betto 7tet betto 2 ff. I fl. 48 fr. Rter betto betto I fl. 36 fr. gter

betto 1 fl. 24 fr. betto 1 fl. 12 fr. riter betto I fl. 12ter Es finb 1900 loofe, bas loos toffet a fr.

Diefes Regelfchieben nimmt feinen Unfang Sonntag ben 9. Ceptember. Drei Rugeln machen ein Lood, wobet jebesmat ber erfte Regel angefchoben werben muß; es tann unb barf nicht ohne 2 unpartepifchen Beugen defcoben merben. Collten mehrere herren Schieber gegenwartig fenn, fo tonnen nicht mehr als 10020ofe im Ctanbe gefchoben merben, Jeber herr Schieber wirb erfucht, bie fchiebenben Yopfe gleich baar ju bejablen. Den 20. Cept. merben bie letten Leggelber angenommen. Bei ben überichobenen Loofen wirb blog vom Bulben 3 fr. abgezogen.

Regensburg ben 4. Cept. 1827.

. Stofeph Rurmaper, burgerlicher Bierbrauer in ber obern Bach. gaffe Lit. E. Nro. 165.

Mufrionsanzeigen, Baaren u. andere Begenftanbe betreffenb, welche berfauft, ober au faufen gefucht merben.

Montag ben 17. Ceptember 1827 unb folgenbe Sage Rachmittage 2 libr, wird in ber Bebaufung bes Canquier Drn. Bertheimer Lit. B. Nro. 95. am obern Bach, ber Kraus. fchen Apothete gegenüber, uber 2 Treppen, ber Rachlaß bes Titl. Ronigi. Baper, gebeis men Rathe herrn von Echmitt ic., beffe. benb in golbenen Sacfrepetieruhren und Pra. glofen, fib. Zafelleuchtern, Kaffeegefditren, Buderbofen, Raffeeloffeln, Deffern, Gabeln, Poffeln, Prafentiertellern, bergolbeten Erint. bechern f. 2., herren - Rleibern, Zafel . unb Sifchtudern nebit Cervietten von Damaft', Leib. und Bettmafche, Sausleinmanben, Betten, Matragen, Eremeaur- und antern Epte. gein, Ranapee's, Ceffein, Echreibfefretairs, laben, Tifchen, Borgellain, Steingut, gefchliffenen Glaiern, 3tnn, Rupfer, Deffing, Et. fen und Ruchengerathichaften, nebft einem Unbang von Buchern und anbern nuglichen Sabrniffen , an ben Deifibtetenben gegen gleich baare unaufhaltfame Bejablung offentlich berffeigert. Das Bergetchniß ift bei Untergelch. netem umfonft ju baben.

Regensburg ben 27. 2lug. 1827.

verpflichteter Auftionator, Lit. G. Nro. 41. Es find a faft noch neue Relfetoffere mit Eifen beschlagen und gut ausgesutert ju berfaufen. Näheres im A. C.

Gewehr, Sabel und Patrontafche, weiß laditres Riemengeng nebit Spauletts ift ju vertaufen: 280, ift im 21. C. ju erfragen.

Es find mehrere Bein. ober Branntweinfaffer ju 2 ober 3 Eimern zu vertaufen. Das Rabere ift im 2. C. ju erfragen.

Saus. und Birthichafts. Gerechtig.

Der Unterzieichnete ift gesonten, fein auf bem obern Börtb Lit. D. Nro. 166. gelegenes haus, jum Caffino genannt, worauf bie reale Raffere, Beine und Bierbirthschafte Gerechtigtett baftet, mit aller bezu erfeberilden Einichtung, wobel auch ein vollfändiges Billarb ift, aus freier hand zu vertaufen.

Das gam massin gedaute und febr gut erhaltene Gebäude, welches zs Schub Länge mid so Schub Liefe hat, und aus sport Stockwesten mit einem mit Riegelassen vonpeit eingebecken Dachfull, nehl einer mit weißen Zienen gepfalkreien haussigut, einem Balon, eilf Jämmern, auf Kammern, einem Kilter, einer Kulche, dann ber Worfel ten, nehlt Dangskätte bestehpt, übergand mit

einem hofraum, worin ein Brunnen fich befintet, und mit swei Borgartchen, bann et. nem großen mit Dbfibaumen befegten Saus. garten, worin fich auch eine gebectte Rugel. flatte befintet, berfeben ift; bat unter anbern and bie portheilhafteffe Yage an ber Donau burch bie febr bequem eingerichteten und feit einigen Jahren immer mehr ber Ge. funtheit fur febr gutraglich anertannten unb febr ftart befuchten fatten und marmen Do. nau.Baber; biefe im merfibatigften Gebrauch fich befindliche Unftalt burfte fich unter ber thatigen Leitung eines fpefulativen Mannes noch mehr ausbehnen laffen und überhaupt auch in Ausübung ber oben angeführten Berechtigfelt mefentlichen Bortbeil verfprechen.

Liebhaber von blefem Unriheil verfprechen. Liebhaber von blefem Unwefen fonnen baffelbe taglich in Augenschein nehmen, und bas

Dabere bei mir felbft erhalten.

Regensburg ben 4. September 1827. Johann Georg Sirrel, Gafigeber jum Caffino auf bem obern Worth.

Im A. Landperich Seilngeles 9 Sinnben om Regendburg ift einbeträchtlicher Sauernbof vom 93 Worgen Land, am Heibern, Wiefen und Bald um ifter ditigem Preis ju berkaufen, ober ju berpachen. Es ich inte betaufen, ober ju berpachen. Es ich inter babe Kauffeldling barauf fiedes lönnte bebabe Kauffeldling barauf fiedes bleiben. Rabere Rachticht eribeilt Mayer Thorwartam Et. Peterfort ju Negensburg.

Ein jum Reiten und gabren taugliches Pferd, bon garbe Buche, 16 Raufte boch, wird zu faufen gesucht, in ber Schererftraße Lit, B. Nro. 48.

Ein febr gutes 6 oftaviges Quer. Fortepiano mit 3 Mutationen ift ju berfaufen, in Lit. A. Nro. 185.

Eine gang gut conditionirte Def Boutte que mit boppelter Auslage ift ju berfaufen, und bas Rabere in Lit. G. Nro. 104. ju erfragen,

Brei Pferbe von leichtem Schlage, polnice-unfficher Abfunft find ju verfaufen. Hie alle nicht bios land-vagefgitichen fonbern oftmals leicht überfebbare syebler fann gut gefanten, und gehofter werten. Bemertt wird, baß jedes Pferd jum reiten, fo wie einzeln einfpannig jum Fahren, brauchbar ift. Das Rabere ift im 21. C. ju erfragen.

Quartiere und andere Sachen, welche ju bermiethen find, ober ju miethen ges fucht werben :

In meiner Behausung Lit. F. Nro. 24, am Roblenmarft ift ein bubiches Jimmer famt Altoven fur einen einzelnen Derrn Monatober Jahrweife ju bermiethen, und kann sogleich bezogen werben.

Georg Friedrich Demmler.

In Lit. D. Nro. 32. if die zweite Etage, bestehend in 4 beigdaren Immern, 2 Kammern, 2 Kammern, Ruche, Keller, Holiteg, Wascheller, und was jur Bequemitafteit bent, taglich ju vermierben. Much tonnie für 2 Pferbe Etallung baju gegeben werben.

In meinem hintern Haus ist der erste Stock mit allen Bequemlichkeiten zu verstiften.

> Kaufmann Neuffer, Lit. C. Nro. 05.

In Lit, E. Nro. 31, auf bem Neupfartplag find 2 Monatzimmer mit und ohne Meubel zu vermietber.

Im ehemaligen St. Mentamte Bebaube Lit, E. Nro. 187. A find gu ebener Etbe, gwei Wonatzimmer jebes feparirt mit Meubein und Betten, ober auch ohne biefelben gu verftiften.

Bis Biel Allerheiligen ift an eine fille Saushaitung ohne Famille, eine hubiche Bobnung, bestebend in 1 3immer mit 1 Alloven und Rammer ju berftiften; auch fann man bafelbft Roft erhaiten. Raberes im A. C.

In Lit. H. Nro. 10. nachft bem Klaren. amger. Stichbaufe, über eine Stiege, find die Biel Marbeiligen 4 3immer, 1 Nichte, alles mit 1 Gatter zu verfiereren, 1 Relier und holze jege zu vermeichen Wettere ift bet dem f. Nenvoren Optermayr in Lit. E. Nro. 27. zu erfrogen.

In Lit, E. Nro. 119. ift im aten Stode ein Quartier von 2 3mmeen i Rammer, Ruche, und holglege bis Allerhelligen ju vermiethen. Auch werben bafelbft Monatzummer eines ju 4 fl. abgegeben.

In Lit. E. Nro. 17. ift ber zweite Stodt fur eine fille haushaitung ju verftiften.

Bis Allerheitigen ift in Lit. C. Nro. 41, in ber Fifchgaße ber erfte Stod mit allen Ber quemlicheiten an eine fille Familie ohne Rinder au bermietben.

Fur Jemanden, ber nicht mit Ausschnittwaaren handelr, ift volbrend bevorsteienber Michaelles Dult im hause Lit. E. Nro 53. ein geschloffenes Waarengewolde in der Resibengiftage gelegen, um billigen Preis zu vermietben.

Im ehematigen Rentamtsgebaube Lit, E. Nro. 187. ift ein großer Bein- ober Bierteller ju verftiften.

In Lit. A Nro 61. ift eine Wohnung bon 4 3lmmern nebft aller Bequemlichteit bis funftiges Biel ju vermietben.

Es ift eine Wirths und Schlachtgerechtig, felt ju verfügen. We, ist in A. C. ju erfragen. Das bertschaftliche Frauhaus ju Ertsfaning am Regen, in der Riche von jwie Eindstitten, mit einem sebe vorjässtiene Gommerkeller derfichen, wird jum devorsehendene Wilhalder, necht jund doppengatren und einem vollständigen Inventar, ju einer 3-6 oder Irjähtigen Berpachung ausgeschrieben, und lönnen sich stiftungsfühlige die dem Untersichneten melben, um das Richert gu erfahren. Reiberfäger ober duch dei dem Untersichneten melben, um das Richert gu erfahren. Rischad den 3. Geptember 1827.

J. M. Cougmann, Graff. Edartifd. Renten Bermalter.

In ber Begent bes Sauptmarfte wirb ein geraumiges Bemolbe ju mterben gefucht. Das Dabere im 2. C.

In Lit. E. Nro, 119, in ber Dabe bes neuen Dfarrplages find im erften Ctod a meublirte Monargimmer taglich gu beifeben: folche tonnen auch uber bie Duftgeit abgege. ben werben. 3m erften Stock ift bas Da. bere ju erfahren.

In ber obern Bachgaffe Lit C. Nro. 123 ift bie Allerbeiligen im britten Stod ein febr fcones und bequemes logis ju verftiften.

In ter Behaufung Lit. D. Nro. 16. im Beiggerbergraten ift ein Quartier mit allen Bequemiichfeiten ju verftiften.

In Lit. E. Nro. 135 in ber Pfarrergaffe über eine Ctiege, ift ein meutitrtes Monate simmer ju verfliften, und fann gieich bezogen merben.

In ber Behaufung Lit. B. Nro. 39, ift ber erfte Ctod mit 3 beigbaren Bimmern ju berftiften.

In ber Gefanbrengaffe Lit. C. Nro. 93. tft bei Leibbibitothefar Friederich, ein Quar-gier, befiehend aus 3 Bimmern, und 2 Alte. fen , mit ober obne Deubeis taglich ju perfliften.

In ber Behaufung Lit. A. 237 find twei meublirte Monarsimmer ju vermiethen, bie f ch gang befonbers burch thre ichone Queficht auf bas Jatoberbor und auf ben Jatobeplas empfebien.

In Lit. B. Nro. 83.in ber Grub finb im erften Stode swei Bimmer, Rabinet, Ruche, und Soitlege, im zweiten Stock ein Bimmer au bermietben.

In Lit. A. Nro. 187. ift ber obere Stock nebft Bugehor und aber eine Criege boch , 2 Bimmer 1 Ruche, fur 2 Perfenen ober ru. bige Saushaltung bis Allerheiligen ju berftiften.

Deben ber Sauptwache Nr. 68. ift ein Monatzimmer nebft Schlaftabinet ju verftiften, Muf bem untern Jatobsplat ift ein meu. blittes Bimmer ju verftiften, und im A. E.

ju erfragen.

Bei Unterzeichnetem find taglich, und fur bie Dauer ber Duit, wie auch fpaterbin, elnige icone belle und gang neugemaite, gut meublirte Bimmer auf Die Etrafe beraus an folibe Perfonen ju vermietben.

3. D. Lebersbaufen, jum gelben Daus.

In Lit. E. Nro. 124 bet Ct. Raffian ift ein togis im gweiten Crod rudmarts mit Bimmer uub Rammer und fonft mit aller Dee quemlichfeit gu verftiften.

In ber Leutnerijchen Behaufung find im erften Ctod bornberaus trei gemaite Rime met, eine Rammer, Ruche, mit Cpets, Boo ben, Doigleg, Bafchgetegenheit nebft anbern Bequemiichfeiten bis Allerheiligen ju verfliften.

Im Saufe Lit. A. Nro. 116, ift ber tmeite Ctod mit 3 Bimmern, Ruche und Speiff, nebft allen anbern Bequemlichfeiten berfeben. an eine fille Samtite taglich ober bis aller. beiligen ju vermietben.

In Lit. D. Nro. 66. ift ein Quartier, beflebenb aus Bimmer und Rammer fammt übriger Bequemiichfeit bis Muerheiligen ju permietben.

Muf bem Jatobspias ift ein Quartier mit einem Bimmer und Rammer an eine fille Famitte, ober lebige Perfon tagtich unter billigen Bebinaungen ju permieiben. Das Dabere ift im 21. E. gu erfragen.

In I.it. D. Nro. 18 am Beiggarbergra. ben ift ber smeite Stock mit aller Bequeme lichfeit taglich ober bis Allerheiligen ju bermiethen.

Dienstanbierende, ober Dienstfuchende.

Benn ein Rnabe von rechtschaffenen Ele fern und guter Ergiebung, Luft bat, tas Corete nermetier ju erlernen, tann er fich tagitch mele ben, bei bem Schreinermeifter DR. DRebre mann Lit. A. Nro. 151. auf ben Berrnpiat.

In ein biefiges Burgere. Daus wirb eine orbentiiche Rindemagb, bie nicht gar ju fung iff, und ichon langer bei Rinbern mar, bis Allerheiligen in Dienft gefucht. Das Dabere ift im 2. C. zu erfragen.

Es wirb in einer biefigen Sanblung ein . Lebrling gefucht. Maberes im 2. C.

Sis jum 19. bleß reifer jemand von bier nach Barzburg, wer von biefer. Gelegenbeit auf gemeinichafliche Roften profittren will, beliebe fich im 21. E. ju melben.

Befunden, verforen ober bermift:

Um Donnerstag ben 6. September wurde frein Mier auf einer grünen bant beim Gafringarten ein fleiner Schüffel nnb ein tietenes Lasdemmeffer liegen gelöffen. Wer bie fe 2 Stüde gefunden pat, beliebe sie auf ber Polizei ober beim Sattletmeister Wofer genn ein angemisfense Dougrur abzuseben.

Ergangenen Comung Menbe murbe auf im Fatrenge von Donaufauf nach Pregens burg, abern Kohlemart, bie habe, Gledengeft bie ym Delberg ein Mebritäfelden, norm fich ein Paar hanbidube und ein Komenbeftalle befanden, verloren. Der Finderbeilebe felbes gegen Erteantlichteit ins U. C. un belingen.

Um Montag ben 10. Sept. Abends ift von ber Resource an bis jum Petersthor und von da jurich bis Mitte der Alter ein golb. Obrenrling mit einem gelben Steinchen verloren gegangen. Man blitte ben Jinder, ibn gegen Erfenntlichteit in bem A. E. abzugeben.

Capitalien:

Runftiges Biel Lichtmeg 1828 finb mehrere taufenb Gulben auf erfte und fichere Opporbet ju 5 pret. ju verleihen, und im 21. C. ju erfragen.

300 fl. werben gegen erfte gerichtliche Berfichetung in ber Rabe blefiger Stadt gu letben gesucht. Raberes erichtet man in Lit. E. Nro. 169, im Geedgadechen über 2 Stiegen.

Bevolferungsangeige.

In ber evangelifchen Gemeinbe find in vergangener Boche

a) in ber obern Pfarr: Betauft: 3 Rinber, weibliden Beidlechte.

Degraben Den 1. Seretmber. Jobam Frieden Biefinner, Bebersefelle, i. Et., ich i gaben alt, au Merouichia, Baier, berr Buil biefinger. Daber und Steinj. Daber. dor teeinnebmer in Ottenburg. Den 5. Delinted Interior Willelm, 4 Wochen alt, au angebergt Schodet, Barr, Gobunn Adam Wagner, Beitrund fire.

b) in ber untern Pfarr:

Getraut: Den 3. September. Johann Georg Biller, Burger, Sobtengraber und Salnteamenter, Burtwer, mit Sufanne Natharine Begler, Butwe. Gerauft: 1 Aind, mannlichen Geichlechts.

In ber Dom . und hauptpfarr ju

Der in ben in Der in Bereinber. Derein michto 21 Wochen alt, an Molecumu mo Mailem, Berein Berein, Berein Dem 10-11 Berein Berein Berein Berein Dem Der in Berein und Schmerter Deltar und Schmerker im State Bereinsen.

In ber obern Stadtpfarr ju Ct. Rupert:

Betraut: Den 2. September. Frang Joieb BBafmann, Darberrgeielle, mit Jungier Arbeitte Kathatine Datb. — Johann Bottlieb gent foel, Furfil. Tarifoer Kangelift, mit Anna Suthatina Dafter.

ibatina Abspitet. minnt fan Gefchiedet. De auf eine De generet Reine. Der auf eine Gestenete Reine. De keiter de gestenete Reine. De keiter de gestenete ges

In ber Congregation ber Bertunbigung Maria:

Begraben: Den 10. Ceptbr. Jofeph Joliet, Ragibbner in Rainbaufen.

Bremben. Unjeige.

Bei herrn Sad im golbenen Engel logirten: (Bom 1. bis 31. Muguft 1827.)

97. Kerr Genetluder ned Brus. 2. Weinig.

78. Weit vo D. Betrett, Coullichte von Statismanfein. Dr. Betrett, Coullichte von Grand.

18. Weit von D. Betrett, Coullichte von Grand.

18. Betrett, Eddbeutet von Wünden. Dr.

18. Betrett, Eddbeutet von Wünden. Dr.

18. Betrett, Eddbeutet von Winden. Dr.

18. Betrett, Coullichte von Kann. Dr. Chrumpf, Dartenderte von Barbers. Deren Bertole Wauseder, Naufeltet aus Inferie.

18. Deren Bertole von Bertole von San-bers. Dr. Chrumpf, Chrumpf, Dartenderte von Man-bers. Dr. Chrumpf, Chrumpf, Dartenderte von Man-bers. Dr. Chrumpf, Chrumpf, Dartenderte von Man-bers. Dr. Chrumpf, Machanit von Man-bern. Dr. Chrumpf, Man-bern. Dr. Chrumpf, Machanit von Man-bern. Dr. Chrumpf, Man-bern.

Dr. Straberger , f. f. Staatebuchbrucker von Mien. Dr Roth, Weinhandler von Aigingen. Dr. Cim-born, Raufmann aus Canton Schwin. Dr. Dam, Caufmann aus Mainbernbeim. Mabame Dober . Setretaregation, nebft Dle. Zochter aus Gtraubing. Dr. Creinbard, Danbelemann aus flog. Dr. Wengel, Schifichreiber von Dagau Derr Dad, Raufmann von Frantfurt a. DR. Sr. Coneiber, Part, von Landebut. Derr Fritich, Gadlermeifter wart, won einsognit. Iere girten, Genetemeinte von Kalbesgen. Dr. Kolbener, Sandbingse Gmis von Anberg, Dr. Schringer, Eudobar der Mehr auch die Andere Reiber Gelen was Alleberg eine nicht Kamite aus Alleberg. Dr. Draug, Gigermeister und Umberg. Dr. Drabaue, Watter weister, und Dr. Seitner, Jimmermeister, beite meister, und Dr. Seitner, Jimmermeister, beite mes Beiben. Dr. Seitner, June, das, Den hoe Phil. meifter, und ann Beiden fr. Seitern Pauls, Stud Der von-nat Beritt, fr. Schiefel, Tammundermeifter von Kamm. Dr. Bietberr, Cambibat der Philos auf Berlint, Madam Super, Paris von Schapbing. Diorpert, Barr, aus Pourtan. Dr. Eifenhofer von Dr. Benerlein, Geilermeifter von Geifels boring. Dr. Leane, Raufmann von Bamberg. Dr. Beitler, Atademiter aus Baircuib. Dr. Racherer, Canbibat ber Ebeologie von Munchen. Dr. Rarl. Bierbrauer von Geibelboring. Fraulein D. Spauer, Comieffe von Canboberg. Dr. Manbel, Atadeniter von Munden. Dr. Cibel, Aufichlager von Rothen, burg. Dett Chiebermeper, Appellationegerichtes Cefretar von Yandebut. (Sortfenung folgt.)

(Die Berloofung bee Atrien bes neuen Theater und Gefellicattshaufes betr.)

Die XVI. Areicolung ber Attien bes neuen Theater- und Gereluchafrohaufes, wird Dienflag ben 18. bief 20 mittage ist ibr im gelben 3mmer bes neuen Daufes vorgenomen noreten. Die heren Altemate vereben eingelaten, biefem Gechiefe am benannten Lage gefälligft beigunobnen. Negensburg ben 10 Ceptember 1837. Der Regte Commitschio bes neuen Theater, und Gefellichafts, Daufes.

Gror. v. Frauenhofen, Regierunge. Commiffar. Brenner.

Bochentliche Ungeige ber Regensburger Schranne.

| Getraib. | Boriger Reft. | Meus Bufubr. | Sanger Schrane nenfanb. | | Bleibt im Refte. | Bertauferpreife. | | | | | |
|----------|------------------|-----------------|-------------------------------|---------|------------------|------------------|-----|------|-------|------|-------|
| Sattung. | | | | | | båd | fer | mitt | lerer | minb | efter |
| | € chaffel | €¢åffel | €¢åffel | Coaffel | Chaffel | fl. | fr. | fi. | fr. | ff. | /r |
| Baipen . | 1 - | 168 | 168 | 159 | 9 | 11 | 7 | 10 | 17 | 9 | 22 |
| Rorn . | - | 76 | 76 | 76 | - 1 | 7 | 38 | 7 | 3 | 6 | 38 |
| Brfte . | - | 134 | 134 | 132 | 2 | 6 | 16 | 5 | 57 | 5 | 130 |
| Saber . | - | 80 | 80 | 80 | - 1 | 3 | 140 | 3 | 18 | 2 | 14 |

Biertels-Bogen gu Rro. 37. bes Regensburger Bochenblatte 1822.

| Preife ber Bictualien, welche einer polizepli | ichen Tare unterliegen. |
|--|--|
| 25 r o b f a 8. 196, 24 0.14 . | Megen Btl. Meg. Mage |
| in Baar Cemel pe Ifr. - 8 - 3 | A. fripf fl. fripf fri p |
| | rfte, mittlere 12 - |
| in Wactenlath us rafe clan 15 | ss grobe |
| Daferfern | |
| | 1 8. September 1807. |
| | terias, st. 1 ff. |
| Ein Ripf ps. 5 fr pf. 1 16 2 - 1 BRagt Co | mmerbier ben ben Brauern 4 - |
| in Ctrichlaib 14 fr pf. 7 | Birthen . 4 a |
| Muhlicirt hen & Gentember 1827 Dublicirt | ben 1. Mai 1827. |
| Ein Maag | Schenfbier b. b. Brauern |
| a Meben. Brett. Mit., Maffel | Birthett |
| TO a h I f a h | ben |
| Punhmehl | weißes Bier |
| Semmelmehl a 4 - 31 - 8 - Publicire | Den 1 |
| Principality 1 221 22 6 9 | e f f d f a n. 1 tr. 1 pf. |
| ollmebl 4 - Ein Bfund | gutes Dofenfleifch 8 - |
| lachmebl | raerl . Trenbant: Mengern 7 7 |
| loggenmebl 1 8 17,- 41 1 Bublieirt | Den g. Juni 1826. |
| iomifcmebl 1 30 40 - 5 - Ein Pfunb | ben s. Juni 1826. Ralbfleijch Schaafe u. Schopfenfielfc |
| Bathengries feiner +150 - 113 - 18 - Ein Pfund | Schaafe u. Schonfenfleifch |
| | |
| berollte Berfte, feine - - - - 24 - Bublicirt | ben |
| ******************************** | |
| reife ber Bictuaiten, burch bie freie Concurreng regulirt. | Bom 2. bis 7. September 1827 |
| Stattantantanten Ift. fr. pf.bisft. fr. pf.) | Il was to see a |
| bilfenfruchte, bie Maas - 6 - 1-1-1- | ans Semidt ober fl.tr.bie fl.tr. |
| s ungerolite s s - 4 | Sunt : Others ! |
| nfen, cothe | ii iii |
| meife s - 4 Comels . | 120 bas Bfunb - 12 - 1 |
| gfen 6 Butter | 111 / // - 12 - 1 |
| inf o ner s s - 4 Rorbchen Bu | |
| Bung & Aleifch. Pper | 23:0 8 Gt. ju |
| ageres ober Rubfleifch b. Df 6- Spanfertel | . 130 bas Stud ju 1 - 3 - |
| ibfletich | - 1 1 1 |
| chaaffleifc | . - - - - |
| broeinefteifch s - 8 Ganfe, ranbe | 1 200 1 1 1 20 - 30 |
| n Viund Call geput | |
| n Beniner Caly 5 46 Enten, raube | 140 8 8 - 20 -130 |
| ne Rufe obne Emballage mit | |
| dem Retrogeto. von 127 Df. 7 19 3nbiane . | 15 0 0 1 1 1 1 |
| ficbitt, ausgelaft, Der Etn. 17 - 18 - Aite Sabnen | . 74 8 8 - 8-16 |
| s unausgelaff 13 - 14 - Rapaunen . | |
| Lichter, gegoff. m. baum. D. 19 Dubner, alte | |
| w gej. m. f. lein, D 14 # jung | 10 324 bas Bant ju 10 15 |
| tife bad Migrah | . 10 1 1 - 71-10 |
| giade, feine | 324 bas Bfumb au - 32 - 04 |
| mirth | er 136 1 1 - 16 - 19 |
| an her Garren | 2 244 8 8 8 - 15 - 17 |
| odenmob, b. Cook m 60 B. 4 - 8 - Chaafwolle | 300 8 8 - 22 - 24 |
| bariel, ber baier. Dien. | and the state of t |
| er b. Weben baier, Ruben Burfenbols | |
| tborrie Ziverichgen, D. Wigas - 6 Wifchling | |
| | |
| ild. unabgerahmen. | |
| abgerabmes | 98 / / 4 15 4 36 |

Regensburger Wochenblatt.

~ (Nro. 38.) ~

Bebrudt und ju baben ber E. E. Brend's Bittme, Blodengaffe, Lit. B. No. 26,

Mittwoch ben 10. September 1827.

Poliget . Berfügungen und Magistratifche Befanntmachungen.

Die biefighrige herbstult beginnt 'Sonntags ben 23. September Bormittags 10 Uhr,

und endet Samftags ben 6. Oftober mit ber Abenbglode.

Es werben hiebet bie früheren, mehrmal befannt gemochten Anordnungen jur Aufrechthaltung ber allgemeinen Sicherheit und ber Marti. Dronung ausbrucklich in Erinnerung gebracht.

Regensburg ben 18. Ceptember 1827.

Stabt. Magiftrat.

Leder.

Dien fing ben 25. b. M. Bermittags von 10 18f 12 11fe wird in biffeitiger Clabtammeret bas Ertfanfig bei fichtigfen Portfiguls vom nachftommerne Clanisjabr 1833 entweber im Sangen vort theilweife an ben Meilhiefenben verspehret.
Diennen, melde fich ber Verervien bufes Gefälls unterzieben mollen, ichnen fo-

Diejenigen, welche fich ber Bergeption bules Gefalls unterziehen wollen , tonnen fowohl am Berfleigerungstage als auch in ber Bwifchengeit die naheren Bedingniffe bieforts in Erfahrung bringen.

Degensburg ben 3 Ceptember 1827.

Stabt. Dragifteat.

Schanpp. .

Rat bie ben ebangelifchen Matientinbern bei Gelegenheit fiere Scholpruftung jugetomenm Geschnete, weiche riele in Gelo fat ibee Spotschofe, ziele in Rautauflen befinden, und wobeit auch jugleich a ft. 42 fr. ju einem Gligseschen für bie Waffen übergeben murben, wird ben Gebern biente iffentlich gedantt.

Regensburg ben 15. Ceptember 1827.

Stabt . Dagigft rat.

Ledet.

Bet einer im neuen Gesellichafteshause agreierten hochzeit murben 10 ft. 35 fr. gesammelt; in einer Differen zwichen einem Refenden und einem Lohnftufcher a ft. 42 ft., bant Regensburger Bodenblatt Rrs. 38. wan 3abr 2227

von einem ungenannt fepn Bollenben bei bem empfangenen Betrag einer Rechnung in ber Statt Rammerei 36 fr. fur bie Urmen überlaffen.

Beiches unter Dantederftattung offentlich anjeigt

Regensburg den 18. Ceptember 1827. Der Armen pfle gfchafts . Rath. Mauerer.

Erid.

lande u. Berrichaftsgerichtl, fo wie auch andere amtliche Befanntmachungen.

Bom

Ronigl. B. Bandgerichte Regenfauf. Muf Anbringen mehrerer Oppothefglaubi.

ger wirb bas Jofgut bes Georg Robl von Dummelberg jum gerichtlichen Bertaufe aus. geboten, und bieju auf

geboten, und biegu auf Donnerstag ben 20. September I. 3. Jenner fag ben 20. September I. 3. Lermin angefest. Diefes jum t. Nentamte erbrechtsweise grundbare Ammesen beschafte ben nichtigen Auchre. und Detonomiegebauben in Tagon. Aufre im Doffgarten, 105 Egund bei die Tagon. Aufre in der Seine Feldgrund von beschierer Gute, 22 Tagon. Biefen, und 40 Tagon. Dijsgrund, word bei Jülfre schotz Jungeboli-iff.

Die Berffeigerung geschieht entweber im Gaugen ober theilweise im Ordusause in Antendause in Antendate, wollesse nach ben Kaufsallebadern bie Abgaden Berzeichnisse vorlegen, und bie Kaufsangebore ju Protofol nehmen wieb. Schifflich wieb bemeett, daß das obige

liegende Bermogen auf 7362 fl. 45 fr. ger. richtlich gefchaft fen.

Raufstiebhaber aus fremben Gerichtsbegirfen haben fich burch gerichtliche Zeugniffe aber Bermogen gehorig auszuweifen.

Den 17. Muguft 1827.

imp. Dir. Greifl, Mf.

Auf Abfterben ber Stricker Seiglifchen Eheleute bon bler werben nach bem Antrage ber aufgestellten Bornalnber bis

Breitag ben at. Septem ber I 3. um glipr Bormitage bie vorhandenen Dauseinrichtungen, Balche und Reiber, bann, bieberfertigen Striderwagen, und bei, a. Geutener Bolle gegen baare Bezahlung öffentlich an ben Meiftbietenben verfteigert, wogu bie Raufsliebhaber eingelaben werden.

Den 7. Ceptember 1827. Ronigl. Landgericht Regenftauf.

Auf Andringen eines Gläubigers wird bas nachbeschriebene Anwefen bes Bauers Lorens Baumgartner von Obersandting jum öffentliden Bertauf ausgeboten und hieju Termin auf

Montag ben 22. Oftober I. 3: angefest, Raufsliebaber werben baber eingeloben, am obigen Tage fich im bieffeitigen Gerichzelofalete einzuffinden, und die naheren Bebingungen zu gewärtigen. Auswärtige baben fich mit Sitten und Vermögens Zeugeniffen zu verfeben.

Beichreibung bes Anwefens, 1) bas Bohnband jum Theil gemauere, und jum Theil gezimmer mit Legichinbein eingebeite, wornner. fich auch ber Pferbidit befinder,

2):: ber gezimmerte: Schweinftall mit Legfchinbeln eingebecke;

9) ber gezimmerte Getreibftabel mit einem Strobbache;

4) bie auf Gaulen gefete Bagenfcupfe mit Strob eingebecht ;

4) ber Bactofen und ber Leitbrunnen; 6) ber Bausgarten in 2 Tagio;

7) 85% Lagw. Belb; 8) 34 Lagw, Biefen, und

 nommen werben tonne. - Stabtambof ben

R. B. Banbgericht Stabtambof. Bielanb, lanbrichter.

Den fatholischen Waifen wurden gur Bertheilung in die Sparbudiffen 1 Kronentbaler und jur Bereitung eines vergnügten Lages 1 ft. 21 ft. geschenkt. Dieß wird hiemit bankbarft angeteigt.

Ron. Domfapiti. Abminifiration bes fatbol, Bailenbaufet.

Geiger.

Deffentliche Danfeberftattungen, Aufforberungen, Warnungen.

Allen vereieungsdrückigen Freunden und Moverwandten unierer feel. Zochter, Schwefer und Schwägerin Maria Artharina Spriftian Zinn; erflaten wir ben innigten Dant für die vollen Seweife von Keiegen zu der die Vereier von Keieteitung im Zuheftlere, und empfehn nicht Ihrem ferneren guirgen Wobinvollen. Diem ferneren guirgen Wobinvollen.

Den berehrten Mitburgern, Bermanbten und Freunden unfere guten und geliebten, burch einen fanften Tob und entriffenen Gat-ten, Batere, Bruber, Gros. unb Comies gervatere, herrn Johann Emanuel Knoil, Burgers und Schmalgbadermeifters, bezeugen wir unfern innigffen Dant, fur bie trofftichen Beweife ihrer gutigen Theilnahme, meiche fie ibm und uns mabrent feines furten Rrantenlagers gaben, borgugitch banten mir auch Eiti. Deren Pfarrer Renfer als Beichtvater, fur bie vielen Befuche und Erd. ftungen, welche bem Rranten, mabrent feiner Rrantbeit ju Theil murben; fo mie legen wir auch jum Schlufe, fur bie gabirei. che, ehrenvolle Begleitung feiner Leiche jur ibrer Rubeftatte, unfern innigften Dant ab, und empfebien und ihrem fernern Wobimollen. Die Dinterbiiebenen.

Im Befühle bes tierften Schmerzens bei bem leiber allufrah erfolgten Berluft meines geliebren Gatten entlebge ich mich ber trautigen Pflicht, allen verehrten Bermanbten,

und Freunden, weiche in der Beit feines turen Kranfeniagers fo viele Philindme bestugten, und insbesonders herrn Pfarrer Vollus ein bei galigen Geinde und Dedfungen, bedgleichen benen beiben Geichungen, bedgleichen benen beiben Geichungen, bedgleichen benen beiben Geichungen, bedgleichen benen beiben Gefren herrn Joh an nich offer, und bei der Wille bei der Wellen geben der Betreit gestellt der Richt bei bei der Beite gestellt geben der Beite bei der bei der Beite gestellt ge

Barb. Elif. Rofcher, Baders . Bittme und ihr unmundiges Cohnlein, nebft Unverwandten.

Schmerzhaft und betrabt mar fur mich und meine unverforgten Rinber ber Berluft meines mir unvergeftichen Dannes und Baters; aber mahre Bufriebenheit und Beruhigung fanb ich wieber an ber eblen Theilnahme fo vieler ebier Menfchenfreunde, weiche fie uber biefen ertittenen Bertuft an ben Tag legten. Befonbere fuble ich mich verpflichtet Liti. herrn Pfarrer Corens ale Beichtvater fur bie bieien Befuche und troffreichen Bufpruche, fo wie auch herrn ganbargt Seinrich fur bie vielen Bemubungen, meinen innigften Dant bargubringen. Ehrenvoll mar auch bie Begleitung ber hiefigen burgerlichen Ravallerie, und aller guten Freunde und Befannten jur Rubeftatte bes Berblichenen , mofur ich verbindlichft bante, und mich und meine Rinber 36rem geneigten 2Boblwollen beftens empfehle.

Bugleich mache ich bie ergebenfte Angeige, bag ich bie Befchafte meines feligen Mannes fortfubre, und bitte um geneigten Bufpruch.

There fia Rorber, geb. 28tnborfer, Effigfieberin u. Fragnerin mit ibren 9 Rinbern.

Die Mabchen in bem von Anns'ichen Ergienngs Inflitute erhielten jum Geichenfe: bon ber Frau v. All: Midd, Emmein, Gper, Auchein und Schöpfen Bratett; — bon Frau K. Minbfeich; — bon Drn. b. A. 5 fl. 24 fr. und von einer Ungenannten Biren.

Bur biefe ebten Gaben bantt ergebenft Der Ausfchuß bes Frauen. Bereins.

Bucheranzeigen, Unterrichte . u. Runft.

Bu taufen wird gefucht: D. G. Turte fechtig Sanbftude für angebenbe Rlavier fpieler, vollftanbig.

Etabliffemente, Miethe , Beranderungen u. Recommendationen zc. betreffend :

De ich Unterzeichnere bos ebemais Zeigemacher Weineriche Stickleft augerteren, und mir von bem bechiebt. Magiften ber Königl. Kreissbaupflaht Negensbarg eine personelle Euchmachers-Consessionerspellt murbe, so beine ge ich biefes beimtt zur Sprintighen Kennntig. Um geneigten Zufpruch bittenb, bemerte de ergebenft, boll die gesemadrig schon mit allen Gorten gut fatbligen seinen, mitteleinen und orbindern selbsf fabrigten Lädern, so wie auch mit allen Gattungen Flandl mit Eritäganv versehen bin, und word erstere sotwohl als ieperee zu ven bilingsfen Prifere scho-Johann Freibert die Annebel,

Beug und Tuchmacher, wohnhaft beim Bleifchhaus.

Da mir bom boch, Magiftrat ber Kreisdhupffabr Begendburg, eine Kleidungsfüde-, Bub. und Baich Barrn handlung verlieben wurde, fo bringe ich beled einem hohrn und berebrirn Publitum jur Renntnig, und bitte mich mit vielen Aufrägen zu bedorn, da ich bie möstlich blugfen preife made.

Mein Gewolbe ift in bes herrn Raufmann Endlings Behaufung Nro 19. in ber Rramgaffe.
Therefe Dorn,

Mäßernb devorstehender Michaelis Duit emfieht lintereichnere zur gefälligen Wouden Kaffe, das Pirud ju 30 fr., 33 fr., 36 bis 8 fr.; 30 der, das Pirud ju 30 fr., 33 fr., 36 tr., 38 und 40 fr.; 37 antern-Americkien, das Pirud ju 5 fr.; Reich das Pirud ju 5 fr.; Reich das Pirud ju 5 fr.; Reich das Pirud ju 12 fr., fo tote alle übrigen Waaren zu den allerdilligsten Pretsen.

Friedrich Gottf rieb,

Der Unterzeichnere giebt fich bie Ehre, fein

pollftanbig affortirtes Baarenlager bon breis ten und ichmaien Manicheftern, Baummellen. Sammt, frangof, und engt, Merinos, glatten Gaces, Jaconeis, Percais in allen Breiten und Qualtidien, fcmargen Schubgeugen, ColbiBer Bwillich, Gebeden, 2 Gilen lang unb 2 Ellen breit obne Dabt mit 6 Gerpietten. weißen engt. Dofengeugen, feinen Gefuntheites. und Demben . Flanelle, gefrichten Manne ., Frauen . und Knaben Jacten , Bett . und Klet. berbarchent, gebructren Callicoes, meifen Sale. binden, Circaffias, Corbs, gang feinen mollenen gemirften Danns . und Frauen . Jaden und Unterhofen, allen Corten Boummollen. und Wollenftrumpfen, feibenen und baummotlenen Dagen, Kattunfutter und Camevas in allen Farten, Dab. und Gilee. Saumwoll, gefippert und einfach gemirtte Woltons unb fanelle, fettenen und baumwollenen Euchern, Rutter . Barchent, Corfetten Beugen, acht engl. weiß gebleichter, melitter, grauer und fcmar. ter bierfabiger Strictbaumwolle, meifer unb melitter Vigonia-Bolle und vielen andern Artifel in Erinnerung ju bringen, und fich gu geneigten Auftragen, unter Berficherung reet. fter und billigfter Bebienung, ergebenft tu empfehlen.

Die Boutique ift am Ed ber erften Reibe, bem herrn Raufmann Saift gegenüber.

Regensburg im Serrember 1827.
3. M. Wolf, ber Kraus'ichen Apothefe gegenüber; wahrend ber Michaelis Dult ift meine Soutique in ber betten Reiche zweiten Gaffe vom Ed ber Neitbengitraße.

Unterzeichneter empfichlt fich fur bie beborfebende Dichaelis Dult einem hoben Abel und bem verehrlichen Publifum mit feinem gang neu affortirten Waarenlager, als: langen und bierectigten Wenere Shwals, von allen Battungen getrucken Mouffeines, weißen Wolf gu Borbängen von verschiebener Breite, allen Baftungen xattung und Bietefgungen von Phaper und Loilunets, Merinos von allen Farben nehft mehreren Moose Attitlen.

Er bat feine Boutique vis-a-vis ber meiffen Rofe. Michinger, aus Bien.

Gigmund Beil und Comp.

in Regensburg empfeblen fich jur bevorftebenben Dichaeils. Dult, einem hoben Abei und verehrungsmurbigen Publifum in folgenben Artifein

beftens, als: feinen , mittelfeinen und orbindren aus. unb inlandifchen Suchern in allen Rarben und Qualitaten und ju febr billtgen Bretien, motlenfarbigen Eifchbeden, Gefundheiteflanellen, Cafimire, Circas, Bollencords zc. Giletsjeu. gen , nach ben neueften Deffeins und in feber beliebigen Gattung, fo wie auch einer febr iconen Ausmabl aller Corten und Couleuren Werinos, frangofifchen Derinos, Wollenmoore ju Meubein, ac, bann Satinture, Milas, Levantins , Taffets, Marcelins, Gros de Naple , ferner alle Gattungen Chamis. Suchern, feibenen Suchern, Barege u. einer porguglichen Musmabt ber neueften und belieb. teften Dufter, in allen Gattungen Derfen, weißen Baaren ju jeber Corte, befonbers Damans, Mouffetins, Jaconets, Drganbins, Molle, Gaces, Tille, Anglois, Carfinets ober Saumwollenfutter, Saumwollen . Cam. met, Danchefters ic., baumwellenen Tuchern fomobil en gros ale auch en detail, Franfen, feibenen Sucheln mit Frangen ac., gemirften Damen. und herrenfirumpfen, Etridgarn und turfifchem Garn, Ratinats. ober Barde. ten, bann gang feinen Bettbarcheten, Sifchjeug, Leinmand, fo mie auch noch vielen bier nicht bemerften Arrifel.

Mit ber Buficherung ber reeisten und porfamite Bebienung, verbinden mir die geborfamite Bitte, um geneigte jabireiche Biesuche, und bemerken nur noch ergebenft, daß fich unfere Berkaufsboutique Nro. 9. am Obstmartt besindet. Unterzeichneter macht befonnt, bag er alle Batungen Schwarzwalber. ilbren um bie bilfigfen Preife verfaufe und für veren Dauer und Gute haftet, anch bergleichen alte und ichathafte gut reparire. Gein Ctanb ift nächft ber Dauptwache.

Dartin Ruf, burgerl. Soli . Uhren . Macher.

Mabame Emmen bor fer bon Adrnberg empfieht fich biefe Meffe über mit ihren fcon befannten Expegerei-Maaren, verfpricht gute Baare und bie billigften Preise. Ihre Boutique ist am Ede ber Rramgaffe ber Ströblm'ichen Apothete gegenüber.

Unterzichneter empfiebl fich wieder bei gegemädriger Dut, einem, boben Wel und verbrungswirden Publikum, mit eine fichen befanner Mürdberger Schriften eines braunen und weisen kebuchen mit und ohne Randelin, sefüller, Horner, Badler, Miebein ju Grüben und Sofen, Auder-Bidde, Merden, Beffermidden, Gebroolder, Merchauser 12. 12. von feinster und bester Dualität; bitret um geneiaren Jupruch ur gefälligen bitnachen berfelben, und verfalligen bitnachen berfelben, und verfalligen bit-

Ceine Sube Nro. 17. befinbet fich in ber erften Reibe obnivert ber Rofe.

Daut Thomas Bobm Lebtuchner aus Rurnberg.

Mit allen Arten achter Sariemer., fruber Treibblumengwiebein, empfiehit fich, und find ju baben im boranifchen Sarten bei

Joseph Martin Ridl, Gartner ber tonigl. botanischen Gesellschaft ju Regensburg.

Fr. Blachfelb aus Furth begiebet wiederum die bevorfiebende Dult, und berfauft in feiner gewöhnlichen Boutique, bem Ruchelbater Mehrmann gegenüber, nachfehende Artifel:

eine große Ausmabl feiner Shawls und Ums schlagruder in Wolle, Bourre de soie, Tissu, Crepp de Chine, ebenso Fiehi, Pellerines Palatins-Schleter it. M.

Seiben ma aren: alle Mobefarben in Changeant, uny und carirten Gros de Naple, Satin ture, Gros de Berlin, Gros de Mexico, Bibrins, Marzelin, Florenze, Utlag, Levantin, Tissu reduit, Plimo und andrer Laffet, dite Crepp de Chine-Alelber, Beruaner Setbenjammt, eine große Auswahl in Mobeband, Salds und Salfrüdern u. a.

alle Sorten Bieleselber, Barrenbörfer hanfund andere Leinwand, ferner: Epigen, Janiben, Rragen, Garnitrull, Organiun, schlessischen, Rragen, Garnitrull, Organiun, schlessischen Bollen waren, 2000 billen waren, 2000 bil

fransfische und Mebertander- Licher und Lafinnt forwoll habt als gan fein alle Greichen simmt forwoll habt als gan fein alle Greichen im der geren ehlberten gund gener Micheten und Deren ehlberten, genag feine Sollten ju Beintleibern gind Westen, ferner Liche, Bett und Bigbecten, Copps, und Verwelagen. Eine große Auswahl französischer, schöftigten und englischer Vereinos, Morent und andere Motelannturen, Schubzug, ach eine Gefindeleis Flanell u. m. bergt.

b a in m b'oll en maaren: be neuefen Define frangischer, enalider Bref, und ichottischer Imperial ? bir beite. Bert, und ichottischer Imperial ? bir beite. Bert, und ichottischer Imperial ? bir beite. Bertole Braquine, Contribution, Confident Braquine, Confident Braquine, Confident Bracker, Bertole Bracker, Branch Bracker, Branch Bracker, Branch Bracker, Branch Bracker, Branch Bracker, Branch Branch Bracker, Branch Bra

Doige Artifel find bel mir in Burth im Baufe Rro. 458, jum weißen Coman in ber Franffurter. Strafe bas gange Jahr gu haben. Regensburg ben 18. Gept. 1837.

Auftionsanzeigen, Waaren u. andere Ges genftanbebetreffend, welcheverfauft, ober ju faufen gesucht werben.

Montags ben 12. November 1827 und ben pierenburg in Lit. G. Nro. 53. auf bem Korsmartte, täglich 150 Rummern aus bem Wertaglenschaft des gelehren rühm'ichfie ber jur Wertassender bes gelehren rühm'ichfie befannten sel. Herrn Domtagitnitarn Thom. Rleb geborige bebeutenben Bucherfammlung, beffebenb aus allen miffenichaftlichen Rachern. befonbers ber Befchichte, porguglich ber banert. fchen; bann nachber im Gebaube ber fonigl. Bibliothet (ber ebemaligen Ctabimage) Lit. B. Nro. 61. Bucher, worunter fich manche Geltenheiten befinden, gegen baare Bejab. lung in gangbarer Conbent onemunge offent. Rataloge bieruber, bie an lich berfteigert. einige Buch . ober Untiquarhandlungen bebeu. tenber Plage Deurschlands jur gefälligen Dit. theilung verfenbet murben, merten auf porio. freies Berlangen gratis abgegeben, und fohin pon Unterzeichnetem alle Muftrage unter ubil. cher Ciderheit gerne und fcnell beforat.

Regensburg ben 19. Cept. 1827. Auernheimer, verpflichteter Auftionator, wohnhaft in Lit. D. Nro. 78. in ber Weingaffe.

Saus. und Birthichafts. Gerechtig.

Der Unterzeichnete ift gesonnen, fein auf bem obern Boten Dirth Lit. D. Nro. 166. gelegnes haus, jum Coffino genannt, werauft bie reale Raffere, Beine und Bierviel, Ghofte Gerechtzslett baftet, mit aller biegu erforberlicher Einschung, wobel auch ein vollfländiges Billarb ift, aus freier Dand zu vertaufen.

Das gang maffin gebaute und febr gut erhaltene Bebaube, wetches 55 Coub gange und 66 Schuh Tiefe bat, und aus twei Stochwerfen mit einem mit Biegeltafchen boppelt eingebectien Dachftubl, nebft einer mit meifen Steinen gepflafterten Sausffur, einem Sallon, etlf Bimmern, acht Rammern, etnem Reller, einer Ruche, bann brei 2btritten , nebft Dungftatte beftebt, übrigens mit einem Dofraum, worin ein Brunnen fich befinbet, und mit zwet Borgartchen, bann etnem groken mit Dbfibaumen befegten Saue. garten, morin fich auch eine gebectte Rugel. ftatte befinbet, berfeben ift; bat unter anbern auch bie bortbeilhaftefte Lage an ber Donau burd bie febr bequem eingerichteren und feit einigen Jahren immer mehr ber Gefunbheit fur febr jutraglich anerfannten und febr fart befuchten faiten und marmen Do. nau.Baber; biefe im merfthatigften Gebrauch fich befindliche Unftalt burfte fich unter ber thatigen Leitung eines fpefulation Mannes noch mehr ausbehnen iaffen und iberhaupt auch in Ausbung ber oben angeführten Gerechtigfeit wesentiden Bortheil versprechen.

Liebhaber von Diefem Unwefen tonnen baffelbe taglich in Augenschein nehmen, unb bas Rabere bei mir felbst erhalten.

Regensburg ben 4. Ceptember 1827. Johann Georg Cirrel, Gaftge-

ber jum Caffino auf bem obern

Dad Kaufmanusbaus Lit. E. Nro. 51. in ber Krangagie ift mit ber Enrichtung aus freier hand ju verfaufen, ober auch ju berestiften, fann auch fogleich bezogen werben, man bat sich bietiber mit bem Eigenthumer im obern Bach Lit. C. Nro. 110. 3. S. Somm et senior ju benehmen.

Ein fehr gutes 6 oftaviges Quer Fortepiano mit 3 Mutationen ift ju vertaufen, in Lit, A. Nro. 185.

Eine gang gut conditionirte Def . Boutique mit boppelter Auslage ift gu verkaufen, und bas Rabere in Lit. G. Nro. 104. gu erfragen.

Es ift ein beinahe noch gang neuer Chaifenfaften ju verfaufen. Raberes im 2. C.

Es ift ein Daus mit realer Fragnere. Berechtigfeit aus freier Danb ju verlaufen. Bo, erfahrt man in A. C.

Ein schon gebrauchtes Ranapee ober Rus bebett, wird um billigen Preis ju faufen gefucht. Bon wem fagt bas A. E.

Quartiere und anbere Sachen, welche gu vermiethen find, ober gu miethen gei fucht werben :

In meiner Behausung Lit. F. Nro, 24, am Robienmart ift ein hubsches Jimmer famt Alfoven für einen einzelnen herrn Monatober Jahrweise zu vermierten, und kam so- gleich bezogen werben.

Georg Friedrich Demmler. In Lit. D. Neo- 30- iff bie zweite Etage, beffebend in 4 beigbaren Bimmern, & Rammern, Ruche, Reller, holgieg, Bafchgelegenhott, und mas gur Bequemlichfeit bient, tagitch gu vermietben. Much tonnte fur 2 Pferbe Stallung baju gegeben werben.

In der Bedaufung Lit. D. Nro. 28. in per Engelvurgergeife, fühm im ersten Stock 3 die 4 hetipdare Jimmer nehft Näche und Houlge ju vergliften es san auch ein Eral auf ein Piero baju gegeden werden. Im prociten Evol find 5 hetipdare Jimmer, 2 Rodinets, Evol find 5 hetipdare Jimmer, 2 Rodinets, beilden der Dollegs, skisch obers bis Miterbeilden der Schrieber Schrieber Schrieber fahrt man beim Eigenthumer J. Walthaus Rebett er

In meinem hintern Haus ist der erste Stock mit allen Bequemlichkeiten zu verstiften.

> Kaufmann Neuffer, Lit. C. Nro. 95.

In Lit, E. Nro. 31, auf bem Reupfartplag find 2 Monatzimmer mit und ohne Meubel ju vermietben.

In Lit. H. Nro. 10, ndoft bem Klarenanger. Sraubaufe, über eine Stiege, find bis Biel Allerbeitigen 4 Bimmer, 1 Riches affed mit 1 Gatter ju berisperren, 1 Refler und holje iege ju vermeieben. Beitered ist bet bem t. Nentvorn Oftermapr in Lit. E. Nro. 87ju erfragen.

Sar Jemanden, der nicht mit Ausschnitte waaren bandelt, ift nöhrend bevorfichender Richaetils Dult im Jouie Lit. E. Nro. 53: ein geschieftenes Waarengewölde in der Refibengitraße gelegen, um billigen Preis ju dermietben.

In ber Gegend bes hauptmartis wird ein geraumiges Gewolbe ju miethen gesucht. Das Rabere im 21. C.

In Lit. E. Nro, 119, in ber Rafe bes memblite men Pfarrplages find im erften Stod a meublite Monatimmer täglich jur-beiteben; folche tonnen auch über bie Duitzelt abgraeben werben. Im erften Stod ift bas Mabere ju erfahren.

In ber Behaufung Lit. D. Nro. 16. im

Beiggerbergraben ift ein Quartier mit allen Bequemlichfeiten ju verftiften.

3. D. Schufmann, Graff, Edarift, Nenten-Bermalter.

In Lit. E. Nro. 135 in ber Pfarrergaffe uber eine Stiege, ift ein meubliries Monatitmmer ju versitften, und fann gleich bezogen

In ber Behaufung Lit. B. Nro. 39. ift ber erfte Stod mit 3 beigbaren Bimmern gu perfliten.

In ber Gesandiengaffe Lit C. Nro. 93., bei Leibibliothetar Friederich, ift ein Quartier, bestehend aus 3 Zimmern, und a Aitofen, mit ober ohne Meubels taglich ju verftiften.

In ber Befausung Lit. A. 237 finb smet meubitrte Monarsimmer ju vermiethen, bie fich gang befonders burch ihre ichdie Aueficht auf das Jatobsthor und auf ben Jatobsplaß empfehten.

In Lit, B. Nro. 83.in ber Grub fint im erffen Stode zwei Simmer, Rabinet, Rache, und Soliteg, im zweiten Stod ein Jimmer au bemiethen.

In Lit. A. Nro. 187. ift ber obere Stock nebft Bugebor und aber eine Stiege boch, 2 Bimmer 1 Ruche, fur 2 Personen ober rubige haushaltung bis Allerheiligen ju verftiften.

Meben ber Saupiwache Nr. 68. ift ein Monatzimmer nebil Schlaffabliet ju verfiffen, Muf bem untern Jatobeplat ift ein meublittes Zimmer ju verfiiften, und im A. C. in erfragen.

Bei Unterzeichnetem find taglich, und fur

bie Dauer ber Dult, wie auch fpaterbin, einige icone belle und gang neugemalte, gut meublire Bimmer auf die Strafe beraus an folibe Berfonen ju vermiethen.

3. P. Lebershaufen, jum

In ber Lettinerichen Behausung find im ersten Stod vornheraus brei gematte 3immer, eine Nammer, Rüche, mit Sprie, Boben, holzieg, Walchgelegenheit nebst andern Bequemichtetten bie Allethelie, nig u verstieften.

Im haufe Lit A. Nro. 116, ift ber queite Stod mit 3 Simmern, Ruche und Speiff, nebft allen andern Bequemlichteiten berieben, an eine fille Familie täglich ober bis Allerbeiligen zu vermieben.

In Lit. D. Nro. 66. ift ein Quartier, beflebend aus Bimmer und Rammer fammt übrigee Bequemitchfeit bis Allerheiligen ju bermietben.

Muf bem Jatobopion ift ein Quartier mit einem 3immer und Kommer an eine fielle Familie, ober ledige Person idgilch unter billigen Bedingungen ju vermeigen. Das Röbere ift im U. C. tu erfragen.

In Lit. D. Nro. 18. am Weißgarbergra. ben ift ber gweite Giod mit aller Bequemlichfeit taglich ober bis Allerbeiligen gu permiethen.

Es find einige Monatzimmer, eines ju 4 ff.

In Lit. F. Nro. 22. ift eine Treppe boch ein bequem eingerichteres Monacquariter mit ber Aussicht auf ben Robien Marte und in die Goliatbirgfie, flundlich ju vermieiben,

Dem Sathhaus gegenuber Lit. B. Nro. 72. tit ber gweite Ctod taglid ju beziehen.

In Lit. A. Nro. 61 ohnweit bem Gefellschafis Daus ift ber erfte Good, bestehend in 4 Zimmern, 1 Kammer, Speis und Nuche bis tunftiges Biel zu vermethen; so auch ein Monais mmer bafebit.

In Lit. F. Nro. 129 ift biefe Duligete über, ein meubirries Wonatzimmer und Bett gu verftiften; auch wurde baju bie Roft ge- geben.

Muf bem neuen Pfarrpiat in Lit. E. Nro. 74. ift ber gwette Stod bis Biel Allerheiligen gu

verftiften : berfelbe beffeht in 4 Bimmern, els ner Rammer, a Ruchen, 2Bafchgelegenheit und Boben, und ift bas Dabere ju erfragen bet 3. 3. Sogner, Rnopfmacher in ben bret Belmen.

In Lit. B. Nro. 49. in ber Befanbten. ftrage tft ein fcones großes Quartier mit aller Bequemitchfeit gu verftiften, und fann taglich ober bis Allerheitigen bejogen merben.

In Lit. B Nro. 83. find a Bimmer nebft Rabinet, Ruche und Doiglege, fo mie auch gute Commerteller ju verftiften.

In Lit. B. Nro. 27. ift bie Dultgeit uber ein Bimmer ju vermietben.

In Lit. G. Nro. 30 in ber Darimilians. ftrafe ift taglich ein meublirtes Mouatsimmer au perfitten.

In tem Daufe Lit. C. Nro. 98. mitten in ber Ciabt find im erften Cod 6 gang neu gemalte und tapegrete, mit neuen Circultes Defen und guten Wimterfenflern beriebene Bimmer, Ruche fammt anflogentem Rochime mer und Sprif, Dolglege, boben und Baich. gelegenheit gemeinichartlich, auf nachftes Biel Allerheiligen ju berftiften. Muf Berlangen fann Stallung auf a Dferte, Deuboben, Dian gu einer auch 2 Chaiten, fammt Beblenten. simmer baju gegeben merben.

In Ctabtambot in ber Sauptftrafe Dr. 13. tft taglich ein ganger Stoch ober auch bie Dalfte gu beziehen

Bis funftiges Biel MUerheiligen ift Lit. D. Nro. 63. ber obere Stod ju verftiften, beftebend aus 6 beigbaren und a unbeigbaren Piecen, tann eine Ruche, gefperriem Bo. ben, eigener Sotilege, gemeinichafilider Bafch. gelegenhelt und 2 Rellern. Es tann auch ete ne Pferteffallung auf 4 ober 2 Pferbe beige. geben werben. Das Quartier ift in ben ber ften Bu, and, und wird um billigen Preis ab. gegeben. Much tit ju ebener Erbe ein fco. nes geraumiges Bimmer nebft Echlaffabinet und Rebenbehaltniß fcon eingerichtet, monatweife gu berftiften.

In Lit. E. Nro. 67. ohnweit ber Saupt. mache, find tommenbes Biel Allerheiligen 2 Quartiere ju verftiften.

Dienstanbietenbe, ober Dienstfuchenbe.

Es wird in einer biefigen Sandlung ein Lebrling gefucht. Daberes im 2. C.

Treitage ben 21 Coptember frube gebt eine gang feere Chaife von Diegensburg uber Ingolftabt, Meuburg, Dillingen nach Tifcbine gen; mer biefe Getegenheit benugen will, fann bas Mabere bet 3ob. Philipp Dochhaufer, in Lit. G. Nro. 95. in ber weißen Lilien. Strafe erfragen.

Befunden, verloren ober vermift:

Berfloffenen Conntag ben 16 b. DR. Ift in ber Dreieintgfeitetirche ein blau barcheter Degenichtem auf ber fogenannten Babr, unter bem Dunitchor, fieben gebiteben; ba ein ane berefarbiger bagegen in ber Rirche gurudblieb, weicher fich in ber Bermahrung bes Raftere Cetiger befindet, fo ift ohne Bweifel eine Bermechelung por fich gegangen, und es wirb baber ber gegenwartige befiger bes blauen Diegenfchirms gebeten, benfelben an ben Rie ffer Seliger guruchgulietern und ben feinigen bagegen in Empfang ju nehmen. Collte aber ber Erftere burch Jemand aus Berfeben mite genommen morben fenn, ber feinen ambern Schirm bagegen gurucfgelaffen batte; fo mirb um beffen Buructgabe an ben Rufter ober in bas Ungeige - Comptoir etenfalls boffichft erfucht.

Camftag ben 8. b. DR. murte bom Meine maner. Garten bis in bie Ctabt jur lateinte ichen Coule eine fleine filberne Debaille mit einer vergolbeten Krone verloren. Da fie fur Diemanben Beith bat, fo web ber rebliche Rinder erfucht, biejelbe gegen ein Donoror auf bem Enmnafium abzugeben.

In einem Braubauje ift eine Zabadepfete fe liegen geblieben; ber fich legirimirenbe Gte genthumer tann bas Mabere gegen Ginrud. gungegebühr, im M. C. erfragen.

Capitalien:

Runftiges Biel Lichtmeß 1828 finb meb. rere Laufenb Gulben auf erfte und fichere Soporbet ju 5 pret. ju verleiben, und im 2. C. ju erfragen.

Salber Bogen gu Dro. 38. bes Regensburger Wochenblatts 1817.

300 ff. merben aegen erfle gerichtliche Berficherung in ber Mabe hieffaer Stadt gu leb ben gesucht. Maberes erfahrt man in Lit. E. Nro. 169, im Grechadschen über 2 Stiegen.

Ein Rapital von 600 fl. ift auf erfte Dy-

Bevolferungsangeige.

In ber Dom. und hauptpfart ju

Betraut: Den il. September, Der wohl gebone Berr Ginon Bilbom Artolich von Anne, fon. Dermastunie Controlleur in Bulbominnen, mit Jungfau Matia Joiepha Laffer, von Etabtam bef. Den ib. Georg iltenan, Beifiber in Cabbe ambof, mit Jungfer Anna Matia Bergmann, von Rieberzumbor, mit Jungfer Anna Matia Bergmann, von Rieberzumbor.

Betauft: 3 Rinber, 2 mannlichen unb 2 weiblichen Gefchlechte.

Weines ein: Den 11. September, Ratharing, Bridingsfind, O Buchen alt, an Ochbidde, Berry, Janab Bleinmener, hörgett. Diduer u. Schiffer, Berthelle eine Bert

In ber obern Stabtpfarr ju St. Rupert:

Getraut: Den 9 September. Bere Johann Bhilips Tritich, Mulfer, mit Jangfau Marianna Defirite. Den 10. Michael Mieger, Dietrote, Beiffter und Tedgter, mit Anna Maria Brifmatr. Den 13. Janas Anton Danef, Beiffter und The Brifft Maria Bang Maria Bang Bang and Bang Getauff; Beiffter und Aus-fer eine Epriftina Marot. Der etauff; 5 Kniber, 2 manntichen, und 3

Betauft: 5 Rindet, 2 mannichen, und weibliden Beidledte.

Begraben: Den 13. Geptember. Johann, unchlich, 6 Cage alt, an Traifen. Den 14. Eva Beerner, Schnellers , Wiettve, 82 Jahre alt, an Miereischwache.

In ber evangelifden Gemeinbe find in vergangener Boche

a) in ber obern Pfarr:

Betraut: Den 11. Geptember, Berr Simon Bilbeim Friedrich von Anas, R. Bater. Mautreontrolleur, I. Gt., mit Jungfer Marie Jojepbe kaffer.

Betauft: 3 Rinber, 1 manulichen unb 2 meiblichen Gefchlechte.

b) in ber untern Pfarr:

Setraut: Den 9. September. Iohann Beorg Friedrich Banner, Burger und Glacemeinter, led., mit Jungfrau Marie Refine Litib. Bereid, bieffg. Bargerstochter. Den 13. Michael Chrikob Kappelineter, burger und Adreemeifter, ebng, mit Jungfrau Anne Marie Jakobue Friedt, biefigen Brirgerich fen.

Berauft: 1 Rind, manntiden Gefdlechts. Begraben: Deu 8. Gertember. Bernhard, 6 Monate alt, an Geropheltrantheir. Den 15.

6 Monate alt, an Ecrophelfrantheit. Den 1 Muguft Jafob, 12 Bochen alt, an Fraifen.

In ber Ct. Ratharinenfpital, Pfarr: .

Begraben: Den to. September. Bilbeim Saemann, Burger, und vormaliger Joljaustverfer, Wirtwer, 46 Jubre alt, au Lungenlahmung.

Fremben . Angeige.

Bei herrn Cad im golbenen Engel logirten;

(Bom 1, bie 31. Auguft 1827.)

(a ert (e b u n s.)
Dr. Wittmann, Sammerbiene pie Sr. Ertellens
bem hern bem Krichoum, fongl. hoger, gebre
dem Nathou Minden. Drer ibermeite Beiden
Demoniele Zodere, Kauf un von Walderhoten,
Dr. Sele, Durcheifer von Walderhoten,
Dr. Sele, Durcheifer von Walderboten,
von Landblut. Die deren Deninger, Richter,
Betinger, Selab und Bert, dimmit. Wnich will
Minden. Dr. Hohn und der Gemanderneiter aus
Kinden. Dr. Schulb, Zogunaderneiter aus
Kinden. Dr. Schulb, Zogunaderneiter aus
Kinden von Walder,
Dr. Bedu nich Bert, Gemanderneiter aus
Kinden von Walder,
Dr. Janein, Grab, der Richter. Dreiter von Kinden,
Dr. Janein, Grab, der Richter. Dreiter von Kinden
Dreiter der Kundebander des Wändern dr. Kris,
Bartit, von Zalpsen, Sr. Herte, Sugarenter,
Bartit, von Zalpsen, Dr. Chiscalde i von,

Danbelem, aus Dutenbach. Dr. Mener, Bieglermeiner von Greine, Dr. Jobeten , tithetenb b., Ganten, Commifderlant ein Welfeider, Dr. Danten, Gemmifderlant ein Welfeider, Dr. Umman, Geilemirt, von Riedenburg. Dr. Erfabt inger, sim nicht Die Cohneller von Bigan Dr. Gertener und Dr. Penner, tab. som Minn fent, Dr. Bettener, Jimmernile. u. Dr. Bebaber, Bantemfie ten Meiten. R. Wann, Cifenbammerchandt einin ein Michaufen. Dr. Jummer mein. "Lufeirt nur Greichungen. Dr. Jummer mein. "Lufeirt nur Greichungen. Dr. Dambungeremme u. Dr. Vere, Godhandermitt. 291n Ossen. Dr. Schamburger. Pfatere, und Dr. Schamburger. Winteren. Dr. Winternift. von Wenfahr a. D. Dr. Anni, f. b. Kufte von Weiserbeit nicht Armeite. Im Zehler. Dr. Wartin, Augum sein Gmeine

Einem hoben Abel und verebrungsmurdigen Qublitum mach biemit befannt, bag bei mir am Donnerstag ale den so. Expember, men nuch bie Bitterung unganfig ift, für biefen Sommer jum letzennale Sestornes in Glifern zu baben ift, lledrigen mach ich meinen erarbenfen Dant für den galigen Juspruch und empfehle nich zu gefälligen Bestellungen, bie ich mmer aufe beife aussichbern werde.

Regensburg ben 18. Ceptember 1827. Frieb. Eugen Leers , Raufmann und Conbitor ohnwelt bem Goliath

Bochentliche Ungeige ber Regensburger Schranne. Den 15. September 1827.

| Setraib. | Boriger | Mens | Sanger Schran- | heutiger | Bleibt im | 93 | eri | auf | 118 | rei | f e |
|----------|----------|----------|----------------|----------|-----------|-----|------|------|------|------|-------|
| Sattung. | Reft. | Bufubr. | nenftanb. | | | þåd | ffer | mitt | erer | minb | efter |
| | 1Chaffel | ed affel | ledaffel | €dåffel | Chaffel | fl. | fr. | fl. | Ifr. | fl. | Ifz |
| Waipen . | 9 | 183 | 192 | 192 | | 10 | 401 | IO | 5 | 0 | 1 |
| Rorn . | - | 52 | 52 | 52 | - | 7 | 22 | 7 | 2 | 6 | 3 |
| Berffe . | 2 | 128 | 130 | 130 | - 1 | 6 | 28 | 6 | 3 | 15 | 1 |
| haber . | - | 68 | 68 | 68 | - | 3 | 54 | 3 | 36 | 2 | 1. |



Regensburger Wochenblatt.

~ (Nra. 30.) ~

Bebrudt und ju baben ben E. E. Brend's Bittme, Glodengaffe, Lit. B. No. 26.

Mittwoch ben 26. Geptember 1827.

Polizei . Derfügungen und Magiftratifche Befanntmachungen.

20:r von bem am 19 b. Mich, babier eingetreffenen R. B. dierreichijchen Truppen-Krandvorter Gerquaritung erbalien far, bat be balit, eftigefeste Enischabigung von 15 fr. pro Mann und Lag, ebenfo bie Borfpannseftifter, nach 12 und 15 fr. pro Meit und Pfreb ind ibm immer:

Montag ben 1. Oftober Lit. A. B. C; D und E. Dienftag ben 2: Oftober Lit F, G, H und I.

gegen Deponirung ber Quartier & Polletten auf bem biefigen Rathhaufe bei bem mit ber Ausgablung beauftraten Diffiganten Eramer gu erholen. Regenburg ben 22. September 1827.

Stabt . Magiftra

Manerer,

Leder.

Der jur Beit an. ben Ubrmacher Jofe ph Denring bermittbete Communal gaben im alten Nathbaufe wird bie uadifter Biel Meibelligen neuerlich in Bocht angelaffen. Es wird fonach jur Bernahme ber begloufigen, effentlichen Berfeitgerung Die uftag

de trie offendag ber der erfeigengen, gene der berjaufgen, geneinen von 10 — 12 libr in bleforiger Ctatifdmerei ibre Angebote gu Protofoll geben wollen.

Regensburg ben 25. Ceptember 1827.

Dauerer.

Leder.

Bet einer im Schlöschen ju Prebruan gefeierten hochzeit murbe I fl. 31 fr. und von einem froblichen Birtel in ber Einte 1 fl. 48 fr. fur bie Armen gesommelt und hieber übers geben - Bofüe offentlich bante,

Regensburg ben 24. Ceptember 1827. Der Armen pfiegich afts. Rath.

Wer urmenpfleg

Sei A

Rreis . und Gradigerichtliche Befanntmachungen ..

Alle bleientgent, welche aus twas tumer für einem Wechteftiel, Ansprulche auf hen Nach. las bes verfierbenen Excarmeliten Cugen Set eber von bier zu haben glauben, werben bie-Regensburger Wochmitat Die. 30. vom Jahr 1827. mit aufgefordert, fich binnen vier Bochen von beute an bei ber unterzeichneten toniglichen Beborce ju meiben, als aufferbem beffen Rachtag obne weitere Rudfichtnahme, an ben Steber'ichen Teftamenterben ausgebanbigt mirb.

Regensburg ben 18. Ceptember 1827. Ronigl. Baner. Rreis unb Stabtgericht.

Gumpeighaimer, Direttor. Danlus.

land, u. Berrichaftegerichtl. fo wie auch andere amtliche Befanntmachungen.

Muf Unbringen eines Glaubigers mirb bas nachbefdriebene Unmefen bes Bauers forent Baumgartner von Dberfandting jum offentitchen Berfauf ausgeboten und biegu Termin auf

Montag ben 22. Oftober t. 3. angefest, Raufeliebhaber merben baber eingelaben, am obigen Lage fich im bieffeitigen Berichtelotale einzufinden, und bie naberen Bebingungen ju gemartigen, Musmartige haben fich mit Gitten . und Bermogens . Beug. niffen ju verfeben.

- Befdreibung bes Unmefens. 1) bas Bobnbaus jum Theil gemauert, und jum Theil gezimmert mit Legfchinbein eingebedt, morunter fich auch ber
- Merbitall befinbet: 2) ber gezimmerte Schweinftall mit Legfcbinbeln eingebecft;
- 2) ber gesimmerte Getreibftabel mit einem Strobbache :
- 4) bie auf Caufen gefette Bagenfcupfe mit Strob eingebedt ;
- 4) ber Bactofen und ber Leitbrunnen:
- 6) ber hausgarten ju 2 Tagm; 7) 8rå Tagm. Relb:
- 8) 32 Lagw. Biefen, und 9) 92 Lagw. holg. Das Unmefen ift jum t. Rentamte Stabtambof erbrechtemetfe grundbar. Dietenigen Staubiger bes Baumgartner baben ibre allenfallfigen Forberungen, welche im biefigen Spothefenbuche nicht bereits angemeibet find, am obigen Tage babier ju Protofoll ju geben, mibrigenfalls bierauf feine Mudficht mehr ge-

nommen merben fonne. - Stabtambof ben 4. September 1827. R. B. Banbgericht Stabtambof. Bieland, ganbrichter.

(Mitien . Berloofung betreffenb.)

Bei ber beute flattgefundenen XVI, Berloofung ber Afrien bes neuen Theater. unb

Befellichafes : Daufes find bie Rummern : 261

64) vom erften Unleben, (17)

156 bom zweiten Unleben jum Buge gefommen.

Da bie gezogenen Bramien bom erften Dt. tober an taglich erhoben merben fonnen, fo ift von jenem Tage an bie Binejablung ein-

Regendburg ben 18. Ceptember 1827.

Die Regie.Commiffion bed neuen Theater. und Befelifchafts. Daufes.

Erbr. b. Rraunbofen, Brenner. Regrge Comm. als Tevolimachtigter ber Attionars.

Deffentlide Danfeberftattungen, forberungen, Warnungen.

Ein zweites Glieb ber Familtenfette nach furtem 3mifchenraume raubte ber Job. Die mebmuthevoll um bie verlorne Freundin meinte, fant balb babin, um ber Bieberbereinigung mit ibr fich ju freuen. Rur und Burudgebliebene beugt in namenlofen Comers ber neue Berluft, ben bergitche Theilnahme fo vieler Unvermanbten und Freunde gmar milbern, boch nicht rilgen fonnte. Sie, ebie Berehrungemurbige, unfern innigen Dant fur bie ber Getigen gegebenen fpredenben Bemeife bon Bobimollen am ericult. ternben Sterbelager, fo bei bem tegten Gange jum Grabe. Der Gottbeit Obbut ichage Sie por Erquerfallen und trenne fein Glieb pon

Shrem Familienbanbe. Co gefegnet, fep Ihre fernere Freundichaft unfer Bunfch und Preif. 30hann Conrad Buch ner, Gatte, nebft Bater, Bruber unb Come,

ftern ber Berftorbenen.

Ich finde mich verpflichtet, allen vereirte me Genner und Rreunden, namentlich oder Tiel. herrn Dactive Ritgenthaler, bann ben beiben eben fo ebein als menchenfreundlichen Frauen. Raufmainnt Sondern in und Destmittlich Da aber jum ichwarzen Baren biemt meinen wähmfen und inmagien Dand dauffatten, indem tie ärzilden Renntuffe und der rege Eifer test Erfeiten, so wie die beritche Dektinadme, dierer Beitche und werettschied une ber eine langudgenden ber iegeren haupt die fichtlich bie Genesium meiner Lochter von einer langudhrenden ichmerthaften Krantheit jum folge batten.

Die allvergeltende Dand ber Vorsehung wolle Die alle richtlich ibefür lahen, und feinen Seegen bis auf Ihre spätessen Rachfommen ausspenden! Mit diesem berglichen Bunsche empfiehlt sich ju fortwährender Kreundschaft und gütigem Wohlwollen.

Regensburg ben 23. Ceptember 1827.

Clementariebrer.

Den verbinblichften Dant fatten wir allen unfern Freunden, Bermanbten und Befannten , befonbers aber bem ehrfamen Sanbmerte ber Coneibergefellen und bem frn. Derberge. pater, melde unfern verftorb. Cobn und Bruber bie fo ebrenvolle Begleitung au feiner Rubeftatte gemabrten. Borgualich banfen mir Deren Dr. Pfdringer fur feine Bemdhungen und ben feel. ju erhalten , fo wie auch ferre Cooperator Berner für bie Borte bes Eroffes In feinen letten Stunden. Unfern Comers um einen fo fruh vollenbeten hoffnungevollen Cobn, fann nur bas Bertrauen auf Gott ; und bie Hebergeugung ber allgemeinen Sheilnahme mitbern. Um ferneres Bobiwollen bite tenb empfehien fich bie gebeugten Eitern

Johann Ur nold, Bimmergefelle und beffen Gattin, nebft ben gwei abe wefenben Grubern Johann und

.. Jofeph Arnoid.

Der hang jur ubein Rachrebe, welcher

bas borberrfchenbe unter fo vielen Laffern ift, bat ichon feit tangerer Beit Befallen baran gefunden, mich jum Gegenftand verfcbiebe. mer abgefdmadter Beridte in machen, un. ter benen basjenige, weiches feit meiner Alb. mefenbeit in Retbeim, megen eines mit annes bichieten Edrittes, bor bem jeber toabre Chrift gurucfichaubern muß, unter bie bose hafteffen gebort, und bas burd bas Beug. nig ber Berjouen, welde bet bem am 162 miefes, - ein fur mehrere Individuen Selbeime berbangnigvoller Lag - mich betrof. fenen Unglud eines Beinbruchs jugegen gemefen maren, bann burch jened ber rosp. herren Buntargte, binlanglich wibertegt werben fann. Berubigt finbe ich mich ubrie gens in meinem Gewiffen , baf ich mit bem ichauberhaften Gebanten eines Getbifmorbs . ben bie Troftgrunde ber Retigion und meine Ergebung in ben gottlichen Willen bet met nem mibrigen Befchiet nicht gugelaffen ba. ben murben, nie umgieng, und weiß nur für meine Berlaumber in bas Gebet unfers Erlojere einzuftimmen: Derr, vergib ibnen, benn fie miffen nicht mas fie thun!

Unna Echneeberger, geb. Magriger.

Bucherangeigen, Unterrichte, u. Runft,

Bei 3. Reitmane, Buchhanbler in Re-

C. v. Montesanten sammtliche Werke, beutiche Ausgabe im Taschenformat, a 20 fr. pr. Banden frau. broch. Erfies, zweites und brittes Banden.

leber ben Merth biefer gebalfvollen Merte ble fich als völlig cieffich bemahrten, baben fich bie gräßten Manner Europad bereitst auf eine folde günftige Weife ausgestproche, bag wir uns jeder weitern Apprelijung iber einen Schriftlefter ber mit Recht ein zweiern Mitfoeles genannt wieb — enfolgten.

Mur fo viel, baß jedes Banbchen wenigffens 180 — 190 Seiten befommt und bie fammtlichen Berte nicht mebr als 15 Banbchen betragen, baber biefe Ausgabe bie wohlfeilfte ift, welche man ethalten fann, ba befanntlich nun Montesquieu in alle Sprachen ber gebulbeten Rationen übertragen murbe. 3. D. Claffifche Buchhanblung

in Beitbroun, Bu recht bielen Auftragen empfiehlt fich J. Reitmapr, in Negensburg.

Bei Mugu fin son., Bucherantiquar am neuen Pfarrplat, finb folgende Bucher ;u baben:

Bet Frang Jof. Muguftin jun. Untiquar auf ber fleinernen Brude, find folgende Gucher

gu baben :

3ad, Pantheon ber Literaten und Runft. ler Bamberge. 4. Bamb. 812. I fl. . Gfeline bifforifches tericon. Fol. Leipzig 730. 4 Bbe. Menbelfobns philofoph. Chrif. 6 fl. 12 fr. ten. 8. Caridrube. 2 Thie. 30 fr. Jagere Beitunge Lexifon. 2 Thie. 4. Durnb. 791. 2 fl. 12 fr. Schmibte Gefchichte ter Teutiden. 8. Uim 778. 11 Bbe. 6 fl. Justii Lipsii opera omnia. 8. Vesatiae 765. 4 Bte. 5 fl. 24 fr. Beichichte bes gojahrigen Rriege. 8. Durnb. Berechte Rtagen wiber bas 786. 24 fr. Dondsmefen. Frantf. 770. b) Baierifche Ilterthumer u. Merfmurt igfelten. 8. Munch. 769. 18 fr. Das Colbatengefangniß; Buffan ober ber Minnengraber in Comeben; ber Schaufpieler miber Billen; Die furge Che. 24 fr.

Runge, unge in eine Gefulchaft Belmfchaffel Binneb de ct Comp. mach einem boben Web und bem berebrungswürgen Publitum befannt, boff sie fich nach bis wim Conntag mit vielen Wowechelungen probucieren wird. Der Echapplay iff vor bem Alebushor. Der Anfang ist präcies 3 libr. Milen meinen beroften Gönnern und Freunben, so wie dem verbritiehen Eitern mache ich biemte bie ergebene Angeige, boß ich von einem icht. Eredemagiftent die Erlaubuff erbatten bobe, Wätchen im Rietlermachen, so wie auch im Beighaben und verfichtenen feinen handbatteiten Unterreich ertorien zu batfen. Ich empfohle mich baber zu seinerem geneigen Bobiwooffen und Jutrauen.

Magbalene Ebner, burgerl Rielbers macherin, wohnhaft in Lit D. Nro 28. in ber Engelburgergaffe

im gien Ctod.

Etabliffements, Miethe. Beranderungen u. Recommendationen ac. betreffend :

Regensburg im September 18:7. 9. M. Wolf, ber kraus'ihen Apothele gegeniber; wahrend ber Michaelts Dult' ift meine Bourtque in ber britten Reibe zweiten Gaffe

bom Ed ter Refibengfrage. Der Untergelchnete gubt fich ble Ehre, fein pollftanbig affortirtes PRagrentager bon brele ten und fcmaten Dancheftern, Baumwollen. Cammt, frangof. und engl. Merinos, glatten Gaces, Jaconets, Percals in allen Greiten und Qualitaten, fcmargen Schubzeugen, Cole biger Bmillich, Gebecfen, 2 Ellen lang und 2 Ellen breit chne Rabt mit 6 Gervietten, meißen engt. Sofenzeugen, feinen Gefundheite. und Demben . Flamelle, gefiridren Manne .. Rrauen . und senaben-Jacken , Bett . und Stlet. berbarchent, getructien Callicoes, weifen Sale. binben, Eircaffias, Corbs, gang feinen moltenen gemirtten Danne . und Frauen. Jacken und Unterhofen, allen Corten Baummollen. und Bollenftrampfen, feibenen und baummol-

enen Dugen , Raftunfutter und Canevas in allen butven, Beap. und Bilee. Baummell, getippert und einfach gemirtte Doltens und Rianelle, festenen und baummellenen Tuchern, Kutter . Barchent, Cortetten Brugen, acht engl. meif gebieichter, melirter, grauer und ichmarser pierfariger Ciridbaummelle, meifer und mehrter Vigonia-Wolle und vielen antern Urtifel in Erinnerung ju bringen, und fich gu geneigten Muttragen, unter Berficherung reet. fter und billigfter Bebienung, ergebenft gu empfehlen.

Die Coutique ift am Ed ber erffen Reibe, bem herrn Raufmann Faift gegenüber. Job tutmig Deumuller, jun.

Unterzeichneter empfichlt fich fur bie gegen. martige Dichaclis Duit einem boben Mbel und bem verebritchen Publifum mit feinem gang neu affortirten Baarenlager, ais: langen und vierectigten Biener Chwais, von allen Battungen gebructen Mouffelius, weißem Doll pu Borbangen von verichiebener Breite, allem Battungen Rattung und Gitersjeugen von Diquee und Coitinets, Derinos pour allen Farben nebft mehreren Dobe - Artifeln. Er bat feine Boutique vis-à-vis ber metfe

fen Rofe. Michinger, aus Bien.

Mabame Emmenborfer bon Mirnberg empfiehlt fich tiefe Deffe uber mit ihren fcon befannten Opegeret . 2Baaren, berfpricht gute Bagre und tie billigfen Preife. Shre Both tique ift am Ede ber Rramgaffe ber Strobe tin'ichen Aporbete gegenüber.

Untergeichneter empfiehlt fich wieber bei gegenwartiger Dult, einem hoben 2cel und perebrungewarbigen Publifum, mit feinen fcon befannten Rurnberger Fabritaten, als: braunen und meigen Lebtuchen mis und obne Manbeln, gefüllte, Thorner, Badier, Dubein ju Bruben und Cofen, Buder. Didg. chen, Pfeffernugen, Chocolate, Macronen re. ic. bon feinffer und befter Qualitat; bit. tet um geneigten Bufpruch jur gefälligen 21bs nahme berfelben , und verfichert bie billigfte und promtefte Pebienung,

Ceine Bube Nro. 17. befinbet fich in ber enfen Deibe obnweit ber Biofe.

Baul Thomas Bohm lebfuch: ner aus Rurnberg.

Dit allen Arten achter Sarlemer., fruber Treibbiumengmiebeln, empfiehlt fich, und und zu baben im botantiden Garten bet

Jofeph Maritn Ridt, Gartner ber tonial, batanifden Gefellichaft gu Regensburg.

Da mir bon einem bochiobl. Ctabimagl. ftrat babier bie Conceifion ale Tifchlermeifter ertheilt murbe, fo jeige ich biemit einem boben Abel und tem berehrungemurbigen Bubij. fum ergebenft an, baft bei mir alle Arten pon Meubels, fo wie auch alle Arten von Saus arbeiten nach bem neueffen Gefchmad perfer.

tiget merben; und verfpreche ichnelle Bebie-

nung und billige Dreife,

Bein Deifferftud, beffebenb in einem fournirten Echreibiefretais von Mufbaumbois nach ber neurften Urt mit freiftebenben Gaulen nebft einem Einfat mit einer Bogenfiel. lung nach ber Architeftur und einem fleinen Auffan, morunter fich eine verborgene Schub. labe befindet , fann jeber berebri. Munutenner ober Raufstiebhaber ju jeder Ctunde in Mugenichein nebmen.

Deine Bohnung ift bet Dabame Dirus in Lit. F. Nro. 56. nachft bem goib. Abler. Johann Jafob Deibl, burgeri. Eifchlermeifter.

Unterteichneter bringt jur ergebenften Ungeige, baf bet ibm Ctodubren jeber Urt, ale Biertei. und Ctunbichlagubren, Ubren mit Bedern und einfache Behmerte nach tem neue. ften, eleganteffen Befchmade, wie auch golbene und filberne Repetier-Uhren, golbene Da. men Uhren und ein. und zweigebaufige fitberne Tafchenubren , fur beren Gute in jeber Begie. bung politommene Garantie geleiflet mirb . um moglichft billige Dretfe ju baben finb.

Rr. Zav, Sinterbueber, burg. Brok . und Riem . Uhrmacher . mobnhaft Lit. E. 173.

Unterjeichnete aibt fich bie Ehre einem boben Abel und verehrten Publifum bie ergebenfte Ungeige gu machen, bag fie wieber Die namitche Boutique in ber gegenmartigen Dithaelis - Deffe bejogen babe, ais: mtt gang neuen Duten, Sauben, Sanbibuben, Blumen, einer großen Musmabl Bander, Rarisbaber und Biener Locten, Till . Englotfe, deten und Raurbionben, Seiben. und Sior, tuchern, Schleiern, Rrepp, Gas-Iris, neuen Seibenzeugen, u. f. w.

Die möglichft billigften Preife verfprechenb, einpfiehlt fich ju geneigter Abnahme Jeannette Bolmer.

Fann Pollin, Modehandlerin und Bugarbeiterin aus Landshut,

belleh die hiefige Quit und dat die Stre einem dohen West und vereitungsdwirbigen Auftlium anzusiaen, daß sie alle Arten Date und dassen, dem die Auflage der Aufl

Ambrée, Eau de Cologne f. a. Artifeln.

Sie vertauft in ber Boutique Mro. 124.
vis-à-vis ter neuen Pfarrfirche.

In ber Boutque Kro. 12. Die a vis bem Frunnen bei ber Bautrade, filt mabrett gegenwärtiger Michaeli Dult, alle Gattungen bei nur Buffer, bann alle Gorten Grmatze, samt die lateinschen Rrichte Bradze, fammtliche Italienischen Rrichtsback, in bei biverft Jaude und Schuppf, taback, in bester Qualität und billigften Preifern us baben.

Dirich Granti Bellbeimmer

empfieht fich einem beben Abel und verefrungswurdigen Publikum mit seinem schon bekannten Schmitt, und Wodemarenlager, vertauft in der Besausung des Herm Kahn mann Bischer, neben dem Gosiannelterer frin. Weibner, als: einer großen Muetwohl in Bersen und Nattuns nach dem neuesten Geschmacke, Merinos in allen Farben, wie auch chotischen Nereinost, einer großen Mustwahl langer und vereinost, einer großen Mustwahl langer und vereinost, einer großen Mustwahl langer und vereinost, einer des Solie, einer großen Undwahl fleiner Saletucher fur here ren und Damen , leinene , feibene und baume wollene Cad . und Salstucher, wie auch Baregeruchern und Baregejengen, Beitenzeus gen nach bem neueiten Gefchmad, Cote de Paly und ichottifche Cetbengeugen ju Rleibern. Satin-Ture, Gros de Naple, Levanting, Marcelins , wie auch Sutter , Ceibengeugen , fcott. Ginghams ju guter, in Dantel unb Oberrode, in allen Battungen weifen Bag. ren, als: Batift, Dulls, Jaconets, Organ-tins von & bis & Breite; ferner: Morence-Baumwollenfammets, Danchefters, achte Gefunbheite und Rorperftanellen , Eircaffien, Carenete , und noch mehr in tiefes Rach einfchlagenten Urtifeln. Unter Berficherung reeler Bedienung, bittet er um geneigten unb. jabireichen Befuch.

Unterzichnere beziehet ihr Nechnung ber Köngli Boger. Luch und Exppich Manufature Plagenburg ete gegenwärtige Keenniburger Michaelis Dult mit einem vollifanbigen toger feiner Lich. Fuß. und Sofiakeptiche nach dem neueffen Geichmach ofbeite auch mit Agor Chiber) in verschiedenen gattern, wolche un ben bligben Greifen abgattern, wolch und bei bei der die eine fipperen Myor in ben baltbareften Farben ju fl. 1.24, fl. 1, 20 und fl. 1.36.

Ferner besigt Unterzeichneter ein wohl affortires Commissions Tudlager. Sammteliche Tacher sind in der Wolle gefarbt, und werben zu sehr billigen Preisen abgegeben.

Das Lager ift auf bem Martte Dro. 73. in ber Sauptgaffe, bem Brn. Guggenheimer gegenuber.

Job. Baptift Lebnert, Commiffice nair ber Roniglichen Manufating Blagenburg.

3. B. Krantel aus Farth empfiehlt fich mit feinem vollifchilgen Gortment Echnites und Mobe - Maarenlager, besonders mit einer Auswahl alter Farben Merinos, die Elle ju 27 fr., und einer guten Gorte (dworzen Merino ble Elle ju 24 fr. Die Bourique ist mit ber 4ten Reihe nacht ber hauptwogen.

Frang Zaver Corefl, Tuchfabellant von Reuburg vorm Bald, bat die Ehre bem hochverehrlichen Publitum anzuzeigen, bag er abermale bie gegenwartige Dichaeltebult mit feinen gang feinen, feinen und mittelfeinen gutfarbigen Tudern von verfchiebenen Rarben, als bunfelblau, bellbiau, mo fur achte Inbigofarbe garauttet mirb ; bann bunfet . unb bellarin, braun und meltet in allen Rarben, beiogen bat, und verfpricht tiegmal um noch billigere Rapritureife ju bedienen; fcmeichelt fich baber eines jablreichen Befuche. Ceine Boutique ift in ber britten Ctrage, Dro. 112., an ber neuen Pfarrfirche.

Georg Ebenberger aus Mogeleberg, Ranton St. Gallen in ber Ochweit empfiehlt fich mit fcbnen Comeiger . 2Baaren, von al. len Corten Pertals, ober Mouffelinbattift, feinem glatten Dull, gefticten u. glatten Douf. felin. Mull, Gasgarnirung und Streifen, geflidten gurtuchern , Salstuchern , und Cad. tuchern, geftreiften und glatten Borbang. Douf. feltn, nebft antern Baaren mebr, und berfpricht bie billigften Preife. Dat feine Boutique in ber erften Rethe Nro. 42.

Es empfiehlt fich mit allen Gorten ter feinften Rurnberger Lebfuchen, geonbarb Ronrab Blitenfin aus Rurnberg, feine Bube ift bei ber Johannistirche.

Sturm, Optifer aus Gurth, ber uber feine binglangliche Gabigtelt, binfichtlich ber Qugentenntniffe, bet bem t. b. Sreis. unb Stabtgerichtsarst Dofrarb Dru, Dr. Bigner au Lanbebut, auf Mufforberung eine Drufung ablegte , unb fich befifalls mit elnem febr bortheilbaften Beugniffe pom a3. Auguft 1825 auszuweifen vermag, empfiehlt fich bem berehrlichen Dublifum mit feinen icon allgemein befannten, felbft verfertigten, optifchen Gla. fern, erbiethet fich auch alle fcabhaften gu repariren, und verfpricht billige und prompte Bebienung. Bie oft merben nicht Mugengla. fer Beburftigen bon nicht Cachverftanbigen gegeben, melde fur ibre Mugen ju icharf ober su fdmad mirfen, moburd quiest eine Abae. flumpftheit ber Gebe . Organe erfolgt.

Dat feine Boutique Nro. 123. gegen Drn. Cafella über.

Daniel Einborn, Sabrifant bon Ct. Ballen, Ift bier mit einem febr gut berfebe. nem Goreiment weißer Baaren angefommen ; Daffeibe befteht in 4, 2, 2, 10 bis 13 Bier-

tel breiten Daman, & und f breiten Mouffe. line fur Borbange , verfchiebenen Corten Derren . Salebinben und Cadtuchern, 4 und breiten Jaconets, & und & breiten Perfale, glatten und fagonirten Dulle, glatten und faconitten Bacen, geflichten Daubenreffen tu 12. u. 18 fr., Garnituren, Einfagftrichen, nebft antern Artifeln meor. Er empfiehlt fich einem boben Mbel und verebrungemurbigen Dublifum aufe Beffe, und wirb burch billige Breife unb gute Bebienung bas ibm gefchentte Butrauen beftens rechtfertigen. Berfauft in ber britten Reibe vis-a-vis vom herrn Gugenheimer.

Dit Slegellact, Feberfielen, Oblaten, al. ler Gartungen, von vorzuglicher Gute und gu billigen Preifen empfiehlt fich wieberbott gur geneigten Bibnabme

Degensburg ben 25. Ceptember 1827. 3. Sarburger, Ciegellact zc. Fabrifant aus Bairenth Reue. pfarrplas vis à vis ber Saupt. mache Lit. E. Nro. 76.

3ch balte es fur Dflicht befannt in ma. den, baf mein Garten von beute an mieber gefchloffen ift. Dit bem berglichften Dant fur ben gabireichen Befuch , mit melchen ich ben Commer über beehrt murbe, fuge ich noch bie Bitte bingu, mich auch in meiner Beb. nung in ber Glodengaffe mit ofterem Beinch ju beehren. Der Gefellichaftetag bleibe Donnerftag mit Begleitung ber Dufit. Bur reinliche und gute Bebienung werte ich beftens forgen, und empfehle mich ergebenft.

Lifette Cloftermeper, gur blauen Erqute.

Unterjeichneter bringt biemit jur Ungeige, bağ er fein ebemaliges logis bel E. Drn. Detan Gampert beriaffen, unb tagegen in ber Grub B. 83. ebener Erte eingezogen ift. Um jabireichen Bufpruch bittet

foreng Bauer, Delber, Bus der . und fogenannter Comein. furter Bregenbacter.

Bei Unterzeichnetem find gang neue boll. Doll . Daringe, fo auch gereinigtes raffinirtes Brenn . ober Lampenol um billigen Breid gu baben.

Joh. Bolfg. Deim, neten bem Ratbbaus. Auftionsanzeigen, Baaren u. andere Begenftanbebetreffend, welche verfauft, ober au faufen gefucht werben.

Montans ben 12. Rovember 1827 unb folgende Tage Dachmittags pracie 2 libr, tort. ben ju Regensburg in Lit. G. Nro. 53. auf bem Rornmartte, taglich 150 Dummern aus ber gur Berlaffenichaft bee gelebrten ruhmlichft befaunten fel Deren Domtapitularen Thom. Biteb geborige bedeutenben bucherfammlung, beifebend ous allen miffenschaftlichen Sachern, befonbers ber Beidichte, porque ich ber bagert. fcben: bann nachber im Gebaube ter fonial. Pibliothet (ber ehemaligen Ctabtmage) Lit. B. Nro. 61. Bucher, morunter fich manche Beltenbeiten befinden, gegen baare Bejab. lung in gangbarer Conventionsmunge offent. lich verfteigert. Raialoge hieruber, bie an einige Buch . oter Antiquarhandlungen beteu. tenter Diage Denifchlants jur gefälligen Dit. theilung perfender murben, werden auf porte. freies Berlangen gratis abgegeben, und fobin pon Untergetchnetem gile Muttrage unter ubli. der Cicherheit gerne und fcnell bejorgt. Megeneburg ben 19. Cept. 1827.

uernheimer, verpflichteter Auftionater, wobubaft in Lit. D. Nro. 78. in ber Memaaffe.

Donnerstag ben 27. Ceptember 1827 bieb in Die F. Neo. 24. in der Badiesfrach bie Bertoligiachaft der verstagten Frauer Betoligen in Bestern Zadiesfrach einern Zadiesfrach einern Zodiestern Zadiesfrach einer Bestern Zadiesfrach in Bestern Badies und Heinerstellertern Jahans Mannol in Grandenstellertern Maguer beitern Kann Kommobalien, Beitern Juhen, Erhen, Berton in Beiter eiternen Maage mit Gerocktere, und ambern nüglichen Cifeten an ben Mediterntern ge- en sheicht dauer Bezahlung lotzeichlagen.

Bou beflichft einlaten Daubner und Lehmenere Bittme.

Montags ben 2. Ottober und folgende Zage Mochmitags verleit 2. Uhr merben in ber Schaufung Lie D Nro. 78. über 2. Strigen hoch in ter Weingaffe verfahleben Berlaffenichfeit Effetten und Mobilen, bestehend in golbeten Oberen und Fonzeringen mit Ertenne beitet, filberneu Taschenuben und

antern Gilberfachen, Bilbern, nuslichen Bu. dern, Stod. und Manbubren, feinen tuchenen und teugenen jaubern Derrentleitern, feibenen, grosbetourenen u. anbern grauenfleitern, rem. lider Tiid., Leib. und Bertmatche, Betten. Ceffeln und Kanapees, Stichen, Betiffatten, meiden Kommob. , Rietter. und anbern Sta. fen, Bucherftellen, einer Geltfaffe von Gie chenhol; jum Unichrauben , einem fupfernen Bafchteffel fammt antern & npernen, furfere nen, meffingenen und eifeenen Beichieren. Portellain , Steingut und Glatern , nebft an. bern gemig nublichen und brauchbaren Ef. fetren, an ben Meintietenben gegen fogleich unaufhaltbare Bejahluna effentlich ledgeichle. gen werben. Das Bergeichnig bieruber ift bei Unterzeidinetem bis Camftag ten 6. Dliober 1. 3. gratis ju baben.

Muernbelmer, perpfichteter Aufrionator.

Das Kaufmannehaus Lit. E. No. 51.

The Kramgaft ift auf der Einrichtung aus freier Jand zu verfaufen, ober auch zu verfüffen, fann auch foaleich bezogen werden, man dat fich bieriber mit dem Eigenfichmet im obern Bach Lit. C. No. 210. 3. S. Sommer senior zu berechmen.

Es ift ein beinahe noch gang neuer Chaifen. taften gu verfaufen. Raberes im 2. C.

Es ift ein Daus mit tealer Fragners. Be, rechtigfeit aus freier hand ju verlaufen. 2Bo, erfahrt man in 2. C.

Ein fcon gebrauchtes Ranapee ober Rubebett, wird um billigen Preis ju faufen gefucht. Bon wem fagt bas 2. C.

Nuffligen 18. Oftober with eine in hier figer Erabt find befindibet Stramtweinbernmeret mit aller biest gehörigen Einrichtung fammt einem gut gedouten Dans, hoferaum und Brunnen, öffentlich an ben Weiftbereinben versteigert. Das Möbere über bleig beit eine ist in dem Kommussens Bureau kahier u erfeagen.

Megensburg ben 24. Ceptember 1827.

Ein gert gebautes Dans, welches fich febr vortheilhaft rentirs, ift ju verfaufen und bas Mihere bet bem Sommifionebureau babier ju erfragen.

Wer bei bevorfiebenber biefigen Weinlefe

Beinmoff , gegen gleich baare Bejablung, ju taufen gebenit, ber fann bad Dabere in Lit. F. Nro. 69. erfahren.

Es ift eine Wirths. und Schlachtgerechtig. feit ju verftiften. 2Bo, ift im 91. C. ju erfragen.

Das Grunbftud Lit. A. 164. ift aus freter Sand ju verfaufen. Es beffebet in 2 Bobnbaufern, einem Glashaufe und Treibfaffen mit 50 St. großen Benftern, einem großen Garten mit ben beften Obftbaumen befest. Buch befinden fich bafetbit Dollander Tulpen. Bmiebeln in prachtigen Farben, eine Tulpe mit brei. bis viererlei garben ichattirt. Muf Bartenbeten finb fie bem Garten eine Bierbe. Johannes Drecht,

burgeritcher Runftgariner.

Bei Bolita, Chubmacher, find brei alte Chaifen ju berfaufen.

Leipziger Mobe . Beitung, 10 Banbe, jeber Band mit 24 Rrf.; 2 Glastaften, ber eine bon Rirfchbaumbols, find ju vertaufen in Lit-F. Nro. 70.

Quartiere und andere Gachen, welche ju vermiethen find, ober ju miethen gefucht merben :

In Lit. D. Nro. 32. ift ble gweite Etage, beflebenb in 4 beigbaren Simmern, 2 Ram. mern , Ruche , Reller , Solpteg , Bafchgele. denbeit, und mas jur Bequemtichfeit bient, taglich ju bermiethen. Much fonnte fur 2 Dferbe Ctallung baju gegeben werben.

In meinem hintern Haus ist der erste Stock mit allen Bequemlichkeiten zu verstiften.

> Kaufmann Neuffer. Lit. C. Nro. 05.

In ber Behaujung Lit. D Nro. 28. in ber Engelburgergaffe, find im erften Ctod 3 bis 4 beigbare Simmer nebft Ruche unb Solg. leg, ju verftiften es fann auch ein Stall auf ein Pferb baju gegeben werben. 3m gweiten Stock find 2 beigbare Bimmer, 2 Rabinets, Ruche und Dolgleg, taglich ober bis Muerbettigen ju verftiften. Boben und Bafchge. legenheit gemeinschaftlich. Das Dabere er-

Salber Bogen ju Dro. 39. bes Regensburger Bochenblatte 1827.

fabrt man beim Eigenthamer J. Dathaus Debrie.

In Lit. E. Nro. 31. auf bem Deupfart. plas finb 2 Donattimmer mit und ohne Deubel ju vermieiben.

In Lit. H. Nro. 10, nachft bem Rlaren. anger . Braubaufe, uber eine Stiege, find bis Biel Muerbeitigen 4 Bimmer, I Ruche, alles mit I Gatter ju perfperren, I Reller und Solg. lege ju bermietben. Beiteres ift tei bem f. Rentvoten Oftermape in Lit. E. Nro. 87. au erfragen.

Much find allba ju ebener Erbe born beraus g Ctube nebft Rammer und eine Ru be Mustunft gibt t. Rentbot au permiethen.

Ofterment.

In Lit, E. Nro. 135. in ber Pfarrergaffe über eine Stiege, ift ein meublirtes Donatsimmer gu verftiften, und tann gleich bejogen merben.

In ber Bebaufung Lit. A. 237 finb itvet meublirte Monatsimmer ju vermiethen, bie fich gang befonbere burch thre fcone Mueficht auf bas Jatobsthor und auf ben Jafobsplag empfehlen.

Muf bem untern Satobsplat ift ein meublirtes Bimmer ju verftiften, und im M. C. su erfragen.

In ber Leutnerifchen Behaufung find im erften Ctod vornberaus brei gemalte Bim. mer, eine Rammer, Ruche, mit Speis, Boben, bolgleg, Bafchgelegenheit nebft anbern Bequemlicht, iten bis Allerheiligen zu verftiften.

Es find einige Monatstmmer, eines gu 4 fl. ju permietben. Daberes im M. C.

In Lit. F. Nro. 22, tft eine Treppe boch ein bequem eingerichtetes Monatquartier mit ber Musficht auf ben Roblen. Dartt und in bie Goliathftrafe, ffunblich ju bermietben.

Dem Rathhaus gegenüber Lit. B. Nro. 72. tft ber zweite Ctod taglich zu begleben.

In Lit. A. Nro. GI. conwett bem Gefellchafte . Daus ift ber erfte Stodt, beftebenb in 4 Bimmern, I Rammer, Spets und Ruche bie funftiges Biel ju vermiethen; fo auch ein Monatzimmer bafeibft,

In Lit. F. Nro. 109. ift biefe Dultgeit aberg ein meublitres Monatzimmer und Bett su berfilften; auch wurbe bagu bie Roft gegeben.

Muf bem neuen Parrilog in Lit. E. Nro. 74, ist ber zweite Stoch bis Bel Allerbeiligen zu verfiften; berfelbe befteht in 4 Jimmern, ets mer Kammer, 2 Riden, Masspelgengenbeit und Boben, und ist das Rabere zu erfragen bet 3. 3. högner, Anopfmacher in ben bret volmen.

In Lit. B. Nro. 49. in ber Gefanbtenfrafe ift ein foones großes Quartier mit aller Bequemitchfeit gu verftiften, und fann taalich ober bis Allerbelligen bezogen werben.

In Lit. B. Nro. 83. find a 3tmmer nebft Rabinet, Ruche und Loiglege, fo wie auch gute

Commerteller ju verftiften. In Lic. B. Nso. 27. ift bie Dultzelt über ein Bimmer ju vermiethen.

In Lit. G. Nro. 30. in der Maximitians. frage ift tagitch ein meublirtes Monatzimmer gu verftiften.

In bem haufe Lit. C. Kro. 98, mitten in ber Gobt jind im erften Gtof 6 gan; ten in ber Got 6 jind, ten gematte und tapețitre, mit neue ficulticalien Defen und guest Mitterfenflene verfebene Bimmer, Adde fammt anfichentem Rochtimer und Denity, hohigese, dobes und Mischer Jett and de little de lit

In Stadtamhof in ber Sauptftrage Dr. 13. ift taglich ein ganger Stod ober auch bie balfte gu beziehen.

nes geräumiges Bimmer nebft Schlaffabinet und Mebenbehattniß icon eingerichtet, monatweise zu verftiften.

In Lit. E. Nro. 67. ohnweit ber Saupt. mache, find fommenbes Biel Allerheiligen 2 Quartiere gu verftiften.

Ohnweit ber botjernen Brude ift taglich ober bis Allerheiligen ju ebener Erbe ein 3immer uab Kammer für eine ober zwei Berfonen zu verfiffen, und bad Rabere im A. C. ju erfragen.

In Lit, F. Nro. 57. obnweit ber ffeiner men Bride, ift ein Laben ju verftiften.

In ber Behausung Lit. A. Nro. 186 finb brei Quartiere mit allen Bequemlichfeiten taglich au vermletben.

In ber Engelburgergaffe ift ein guter Releter auch eine Stallung ju vermiethen. Das beres im 21. C.

Dienftanbierenbe, ober Dienftsuchenbe.

Es wird in einer hiefigen Sanblung ein Lehrling gefucht. Raberes im I. C.

In ein soitdes Haus wunscht man ein bis 10 Jahre altes Kind in die Rost zu bekommen. Räheres im A. C.

Befunden, verloren ober vermift: .

Auf bem Weg von Regensburg nach Bonholg murbe eine Piffole verloren. Der Finber erhalt einen Kronenthaler, Ablage bet ben Rebattion.

Auf bem Weg von Kumpfmilbl bis in bie Stabt mutbe eine in Giber gefafte. Brille verloren. Dem reblichen Finder, ber fie in bat M. C. bringt, wirb eine Belohnung jugeficher,

Den 18. Ceptember murbe von Rartbaus bis Sumpfmubl von einer armen Dienftmaab ein rolb feibenes Salstuch mit weißen Streis fen, verloren. Der Finber wird boffichft um beffen Burudgabe im 2. C. gebeten.

Runftiges Biel Lichtmeß 1828 find meh. rere Laufend Gulben auf erfte und fichere Sopothef ju 5 pret. ju berleiben, und im 21. E. ju erfragen.

Ein Rapital ben 600 fl. ift auf erfte Dp. pothet ju berteiben. Daberes im 2. C.

In ber evangelifden Gemeinbe find in bergangener Woche

in ber obern Pfarr:

Begraben: Den 16. Geptember. Georg Martin Rofcher, Burger und badermeifter, 25 Jahre alt, au topholem Fieber, ale Folge einer porquegegangenen langfoierigen Rrantbeit. Den 10. Jungfer Marie Clara Dorothee Solger , burgerliche Euchhandlererochter , 42 Jahre alt , an Abjehrung. Den 21. Chriftian Dichael Cloftermeper , Burger und Birth, bo Jahre ale, an Berbilbungen ber Eingelveibe.

b) in ber untern Dfarr:

Betraut: Den 17. Ceptember. Earl Chris fiem Freund, Burger und Jutmachermeifter, lebig, mit Jungfer Barbara Gubelmann, Burgeretochter

mit Junger Barvata Guermann, Gurgervochte aus State in der Schweit, Becauft: 3 Kinder minntiden Gefolechte, Gebann Bein ich Sober, Butans, Sieget, Isbann Bein ich Köber, Butact, Effigsieber und Fraguer, verbeitather, 42 Jahre alt, an Epowulfonen. Den 16, Isbann Emanuel Anoll, Burger und Schmalte

badermeifter, verbeirathet, 66 Jabre alt, an gunt, genidhmang. Den 18. Frau Matte Epa, Gatten gentalmung, ort is freue water Cog, water bei heren Johann Conrad Buchter, Briegers und Wieder auf an Arrentifolog. — John Molfgang Andle, Bugger und Sedermeiter, von ihre abere alt, an Aefrikeren, Oem 19. Katharina Sandara, I Bodocka alt, an angedorner Schröder, Butt, Johann Adam Ollinger, Bur ger und Backermeifter.

In ber Dom . und Sauptpfarr an Gr. Ulrid:

Setauft: 7 Rinber, 5 mannlichen, unb 2 weiblichen Beichlechte. Begraben: Den 22. Cept. Beorg Spannl. Zaglobner, 84 Jahre alt, an Altersichtuache.

In ber obern Grabtpfart ju St. Rupert:

Setrant: Den 18. Cept. Unbreas Beif. Burger und Schubmachermeifter, mit Eberefia Leo marb , Bittive. Betauft: 9 Ri weibliden Gefdlechte. 9 Rinber, 4 mannlichen und 5

Be find ein: Den 10. Sept. Manufels Mille mag, uneblich, Dischort all, an Brailen. Den mag, uneblich, Dischort all, an Brailen. Den mag, uneblich, Dischort all, an Brailen, Dischort, Dis Begraben: Den 16. Cept. Frangista Bale fer . Degimentearit.

In ber St. Ratharinenfpital. Pfarr: Begraben: Den 13. Sept. Tatharina Afere fodly, Solbarenfrau von bier, 48 Jahre att, an Rungenfuche. Den 22. Anna Maria Ostwalbin, Lagiebnerswietwe von bier, 82 Jahre att, an Al teretchmeche.

Bochentliche Ungeige ber Regensburger Ochranne. Den 22. September 1827.

| Setraib. | Boriger | Mens | Sanger | | Bleibt im | Bertaufe preife. | | | | | |
|----------|-----------|---------|----------|-----------|-----------|------------------|------|------|-------|------|-------|
| Sattung. | Reft. | Bufuhr. | enftanb. | Bertauf. | Refte. | 68d | fer | mitt | ferer | minb | efter |
| | i Chaffel | Chaffel | Chaffel | Chaffel ! | Chaffel | fl. | ifr. | fl. | fr. | fl. | fr |
| Baigen . | 1 - | 149 | 149 | 149 | - | 10 | 40 | 9 | 59 | 9 | 1 |
| Rorn . | - | 54 | 54 | 54 | | 7 | 22 | 7 | 12 | 7 | 16 |
| Grfte. | - | 125 | 125 | 119 | 6 | 6 | 25 | 6 | 4 | 5 | 14 |
| haber . | - | 63 | 63 | 63 | - | 4 | 1 5 | 3 | 44 | 3 | 12 |

| | iche einer polizepliche | en Lage unte | rliegen. | |
|--|--|--|---|---|
| 8 robfas. 19f-18tb | 0. 6.1 | 1 The | gen Bel. Meg | - TRAS |
| Ein Paar Cemel pe Ifr 8 | - 3 | 8.18 | riof ff. frip | fri |
| Ein Ripfel ps zfr - 8 | - 3 Serollte Berfie | mittlere - | 1 01 11. 11. 0 | 12 |
| | 15 15 | grobe | | - 6 |
| | Dafertern . | - - | -1-1-1-1- | -1-1- |
| Ein Rodenlaib pt 6 fr. 2 30 | | - Geptember : | 847. | |
| Ein Rocfenlaib pa gtr. 1 15 | 11- 25 t | eria | B. 1 fr. | (1% |
| Ein Ripf pt. 5 fr pf. 1 16 | 2 - I Dag Somm | erbier ben ben | Brauern | 1 - |
| Ein Strichlaib 14fr pf. 7- | | 83 | irtben . 1 | . 1 . |
| Dublicirt ben az. September 1827. | Bublicirt ben | 1. Dai 1827. | | 1 |
| | Ein Maas Sd | entbier b. b. & | rauern - | - - |
| Megen. Brtl. Mit. | | Wit | rtben . - | |
| De eblfas. flitripfff. fripf | fr i pf Bublicirt ben | d | 1 | 1 |
| Erundmehl | | see giet | | |
| Semmelmebl a 4 31 - | 8 - Duoncitt ben | | | |
| Mtitelmebl 1/32 23 - | 6 - 810 | 11014 | 8. 1 tr. | 1 af. |
| Polimebl | 4 - Ein Bfund gut | es Dofenfieifd | 1 | 1 - |
| Machmehl so si | 1 2 Ben ben burge | ri . Arepbanes | Desgern ! | 1 3 |
| Roggermebl 17 - 17 - | 41 1 Dublicirt ben | 5. Juni 1826. | | 1 |
| Memilomebl 1 20 - 20 - | S - Ein Pfund Ral | bfletfc | 4 .1 | 1 - |
| Bainengries feiner 4 50 - 1 13 - | 14 - Ein Pfund Sch | aafe u. Schoofe | enfleifch. - | -1- |
| Bainengries orbindre . 3 48 57 - | 14 - Cin Prund Co | meinelieile . | 1. | - 1 |
| Berollte Berfie , feine - - - - - | 24 - Bublierrt ben | | | 2.7 |
| dreife ber Bictualten, burch bie freie Conc | | 30m 16. dis 22 | | |
| Dalfeufracte. fl.fr. pf.biefl. | fr. of.[] | Mus Bemid | de; f.fr.t | |
| rbien, gerollte, Die Mags - 6 - - | | abl : Sti | B.fr.t | is H.E |
| " ungerollee , | _)_ | Sant Ott | me: | |
| infen, rothe 6 | _1_1 | | | 1 1 |
| | | | | |
| se treife 4 4 - 4- | | TAS bed 1 | Mount I- 10 | - l v |
| irfen beife | Schmals | 345 bas 1 | | |
| irfen beife | - Butter | - b.95.au | 16 Df 14 | 1-12 |
| oirfen | - Butter Rorbchen Butter | - b.95.au | 16 Df 14 | 1-12 |
| irfen beife | - Butter . Rorbden Butter Eper - Spanfertel | - b.95.au | 16 Df 14 | 1-12 |
| iveife beife de | - Butter Rorbchen Butter Ever - Spanfertel | - 0.9.m - 0.9.m - 140 0as 6 | 14 Bf 14 5t. 111 - 4 | 1-12 |
| irien jirien jir | - Butter Rorbchen Buttet Ever Spanfertel Edummer Rigeln | 300 8 6 | 14 Wf 14 | |
| irien beife 4 4 5 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 | - Butter Rorben Butter - Popanfertel - Lammer - Rigeln | 200 8 140 bas 6 | 14 Wf 14 | |
| pirfen beufs 4 - 4 - 4 - 4 - 4 - 4 - 4 - 4 - 4 - 4 | - Butter Rorbcen Butter - Poanfertel Lammer Rigeln Ganfe, raube geputte | 30 5.50.pg | 14 Bf 14 Sf. 4U - 4 tuck an 1 - 20 | |
| in beise 4 6 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 | - Butter Buttet - Spet Spanferfel - Lammer | 200 5.00.50 23:00 8 6 140 bas 6 200 5 148 5 140 5 | 11/4 BDF. — 14 55. 3tt — 4 6tt 2 stt = 4 | |
| heifen beiße 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 | - Gutter Buttet - Goer Green Buttet - Goer Green Green - Ainer Green - Rigels - Faculte - Facult - Facul | 200 5.00.50 23:00 8 6 140 846 6 200 148 200 1 | 14 Df 4 | |
| pietes 4 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 | - Butter Seben Guttet Eper Spanfertel Kigeln Sigeln | 30 b.B.m. agra 8 c. 140 bas 6 c. 140 bas 6 c. 148 c | 14 Df. — 4 51. 40 T — 4 61. 20 T — 4 7 — 70 | 4 |
| in verifs "Sun ng 1 Re i f ch. "Sun ng 1 R | - Butter Rorbchen Buttet Sobohen Buttet Spanfertet Edmmet Kiseln Siseln Gale, raube gepuste gepust | 30 b.B.m 23:0 8 6 140 bas 6 140 bas 6 148 5 100 8 48 8 26 76 8 | 114 Bf 45 that 31 1 - 20 1 1 - 20 1 1 - 20 1 1 - 20 1 1 - 20 1 1 - 20 1 1 - 20 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 | |
| pier becifs wird dere Jung 1 e f ch. Nung 1 ge f ch. Sung 1 ge f ch. S | - Butter Butter Berhome Butter Ppen Eper Epaufertel Edmmet Sigels Sigels Supuste Supuste Supuste Supuste Supuste Euten , raube Euten , raube Euten , bahnen Sapaunen Sapaunen Sapaunen | 30 b.B.m. 23:00 8 6 140 bas 6 140 bas 6 200 r 148 r 100 s 48 s 26 r 36 r | 114 Df. 14 | |
| | - Butter . Stebenwütter Ever . Stebenwütter . Spanferfel . Edminer . Sigeln . Odnie, rande . Stellen . The service . Stellen . Spanmer . Spanmer . Spanmer . Spanmer . | 30 b.B.m a3:0 8 6 140 bas 6 140 bas 6 148 s 140 s 48 s 16 s 76 s 36 s | 14 10 - 14 10 | |
| breifs briefe Bung n Rief fc. Sung n Rief fc. Raptred bort Raptreifeb. Di. abskeigt. The Raptreife ber Raptreifeb. The Raptreife ber Raptreifeb. Bund Salle in Stand Salle in S | - Butter | 30 b.B.m a3:0 8 6 140 bas 6 140 bas 6 148 s 140 s 48 s 16 s 76 s 36 s | 14 10 - 14 10 | |
| primitive and the second of th | - Hutter Stocken Buttel Ger Stocken Buttel Ger Ger Ger Gen Ger Gen Ger Gen Ger | 30 b.B.gu as 30 s s s s s s s s s s s s s s s s s s | 14 10 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 | |
| Decige de la constant | - Hutter Steben Guttel Ger Geben Guttel Ger | 300 bes 30 s | 114 Bf 16 Bf 17 Bf 18 Bf | |
| Decige de la constant | - Hutter Stockenschutze Green | 300 B. S. | 114 Bf 16 Bf 17 Bf 18 Bf | |
| | Öutter Stockenschutze Greichen Gutter Greichen Gutter Greichen Gre | 30 b. D. au azo a se a s | 14 Df | |
| | Öutter Stockenschutze Greichen Gutter Greichen Gutter Greichen Gre | 30 b. 0. 10 a group a | 14 BF. — 16 BF. — 16 BF. — 17 BF. — 18 | |
| pier breifs fer von der eine Auftragen der eine de | Dutter Stoden Gute Core Core Core Core Core Core Core Cor | 300 8 6 1 40 8 6 6 6 7 7 8 30 8 6 8 7 8 1 8 1 8 1 8 1 8 1 8 1 8 1 8 1 8 1 | 114 Bf. 125 121 - 40 55: 121 - | |
| int meiße in may in ge ef ch. I may in ge ef ch. Sum my in ge ef ch. Sum in gentler Ch. Sum in gen | Tutter Stebenswärte Stebenswärt | 300 b. 5. 10 bas 2 1 140 bas 2 1 140 bas 3 | 114 96, 10 - 14 - 15 - 14 - 15 - 14 - 15 - 14 - 15 - 15 | |
| preside 1 1 1 1 1 1 1 1 1 | Dutter Sebenden Wutter Sebenden Wutter Sebenden Sebend | 300 b. 0. 10 bas 2 10 bas 3 10 | 114 Bf. 12 14 15 14 15 14 15 14 15 14 15 14 15 14 15 15 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 | - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 |
| in meiße in man | Dutter Dutter Serbeden Gutter Serbeden Gutter Serbeden Gutter Serbeden S | 370 8 4 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 | 114 Bf. 12 14 55: 21 14 55: 21 14 55: 21 14 15: 21 14 15: 21 15: | 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 |
| preside 1 1 1 1 1 1 1 1 1 | Dutter Sebenden Wutter Sebenden Wutter Sebenden Sebend | 300 b. 0. 10 bas 2 10 bas 3 10 | 114 Bf. 12 14 15 14 15 14 15 14 15 14 15 14 15 14 15 15 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 | 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 |

Regensburger Wochenblatt.

~ (Nro. 40.) ~

Bebrudt und ju baben ben E. E. Brend's Bittme, Blodengaffe, Lit. B. No. 26.

Mittwoch ben 3. Oftober 1827.

Polizei . Berfügungen und Dagiftratifche Befanntmachungen.

Montag ben 8. Oftober Bormittage to Uhr wird auf bem Rathhaufe in Regensburg bie Lieferung von

188 Rubifflaftern Steine aus bem Rneitinger Bruche, 100 Eichenstämmen bon 40' lange und 1' mittlerer Dide,

56 Sichtenffammen, 48' lang, 12 bis 9" unten bicf,

790 Sichtenidmmen, 36' lang, 5" am bunnen Enbe bid, 400 Sichtenidten, 12' lang, 1' breit, 22" bit,

520 Didbifchuben, circa 1600 Pfund fcmer,

1500 Cruct große Chiffmagel, circa 1200 Pfund im Gewicht,

36 Rlammern, circa 60 Pfund fcmer,

6400 Ragel ju ben Pfabifduben, 27540 Rubiffdub groben Stetnicutt als Fullmaterial,

208 Daufen Ries aus ber Spitalgrube bei Mainbaufen,

an ben Benigftforbernben öffentlich berfteigert werben.

Die Bebingniffe, umter welchen bie Stelgerung geschieht, fo wie die naberen Beffimmungen tonnen bei bem Maglitrat, und bei ber Bauinspeftion Regensburg eingesteben werben. Regensburg ben 30. September 1827.

Der Dagiftrat: ber R. Rreisbauptftabt Regensburg und bie Ronigl. Bauinfpettton Regensburg.

DR auerer, I. Burgermeifter. ... Binbfcheib, Ronigl. Ingenleur I. Rlaffe.

Machtem die Hachtangeboie für die flählischen Eisen umd Lupfethämmer die maglikturtifiche Genehmungs nicht erholten haben, so werben solche abermals einer öffentlichen die keitgerung auf Sam flag den 3. Rovember laufenden Jahrs von Worgens 8 Uhr die Mittags zu ühr ausgesetz.

Bugleich wird auch bie fiebrifche Salt, und Ziegelbrennerei am untern Wortst mit bem babe befindlichen Wobnhouse, Garichen, und allen dou gebriene erkäuben und Bofallicken jur Ferrigung und Aufbewohrung bes rohen und gebrannten Waterials am namlichen Lage auf bie Dauer von fiche Johere nu ben Meifbleiernen berpachtet,

Das Steigerungslotale ift bie bieffetige Crabitammerel, mobin bie Lachtluftigen, und groar Auswartige, mit amtlichen Beugnigen über ihr Bermogen und guten Leumund verfeben, eingelaben werben.

Regeneburger Bochenblott Dro. 40. som Jahr 1827.

Die naheren Pachtbebingniffe tonnen am Berfteigerungstage und in ber Zwifchengeit n ber Stadtfammeret in Erfabrung gebracht werben. Regenbaues ben 21. September 1827.

Stabt. Magiftrat.

Der bon ber erfen Balfre befannt gemacht, bag in bem bieffeitigen Pfanbbaufe alle jene pfan. ber bon ber erften Balfre bef Jahrganges 1826, ober ben Monaten Januar, Sebruar, Raty, April, Rat im Junual 1825, von welchen bei Jatreffen nicht bezahlt worben, find, von beute an, innerbalo feche Boch en, wie gewöhnlich werben verfingert werben.

find, won heute an, innerhalo fech & Bo de n, wie gewöhnlich werben verfleigert werben, Ber also noch ju rechter Zeit fein Pfand umjusehen, oder auszuldsen gedenket, hat obbenannten Termin, welcher mit bem

12. Robember 1827

fich foliefet, genau in Acht ju nehmen, und nicht ju verfdumen, indem fobann nach 5, 26, ber bestehenen Pfanborbnung teine Ausldfung, ober Umfegung mehr ftatt finden fann, Regensburg ben 2. Oftober 1827.

Stabt. Magiftrat.

Der burgerliche Leberer. Deifter Chriftian Oberlanber bat als Raffer ber Machte Bachter Unfall in ber Bache A. Die Rechnung fur bas Ctatsjahr 1814 mit folgenben Resultaten anber übergeben:

Bleibt Actio Reft pro 1837 . 12 55

Beugnig forbauernt eifriger Bermaltung öffentlich ertheilt, werben im Augemeinen alle Sausbefiger ber Woffnermache eingelaben, eine bie nachtliche Sicherheit fo febr forbernte Anfalt burd Beiträge fermer zu unterfuben.

Regensburg ben a8. September 1827.

Stabt . DRagiftrat. Reder.

Bon einer, ju Burgweinting gefeierten hochzeit wurden 2 fl. 24 fr., don ber annehmen Annteirer-Gefeichoft ibt "difte der Eumahme bei iber am 25. September guebenen Workellung mit 30 fl. 3 fr.; bann von einem ungenant fenn Wolfreden bei erhalten Graftigholym fix zweichige Gequarterung eines R. K. Ocherrechiglichen Gobbette war 30 fr. fir die Armen überlassen, Wieden unter Dankesbezugung zur öffentlichen Arnatniß bringt Regenkburg ben 2. Oriber 1307.

Der Armenpflegichafte. Rath. Dauerer, Erich.

Rreit . und Stadtgerichtliche Befanntmachungen.

MBe diejenigen, welche aus was immer für einem Rechtstitel, Anfprüche auf den Rach-

Leder.

lag bes verflorbenen Ercarneliten Engen Steber von hier ju haben glauben, werden biemit aufgeforbert, fich binnen vier Ur den den von heute an bei der unterzeichneten idniglichen Bebebre ju mieben, alls aufgedem beffen Rodieß ohne weitere Ridfichinahme, an ben Steber ihm Leftamentseiben ausgedamigt wirb. Megeneburg ben 18. September 1897.

Ronigi. Daver... Rreid. unb Stabtgericht.
... Gumpelghaimer, Direftor. Paulus.

Rentamtliche Befanntmachungen.

Dachbezeichnete Riedgruben werben fommenben

Connabend ben 6. Ottober 1827 Rachmittags 4 bis 6 Uhr

a) bie Elfinger Riesgrube bei Mit Ct. Diflas an ber Straubingerftrage;

b) bie Chaffer'ide Riedgrube an ber Straubingerfrage beim feinernen Rreug:

d) ble Emmeraner ober Canbader Riesgrube an ber Ctraubingerfitaffe unterhalb bem ffeinernen Rreuse,

moju Dachtiebhaber eingelaben merben.

Regensburg ben I. Oftober 1827. Rentamt Regensburg. Ronigi. Bayer. Rentamt Regensburg. 28 egmann, Rentbeamter.

land, u. Berrichaftegerichtl, fo wie auch

Auf Anbringen eines Gaubigers wird bas nachbeschriebene Aumelen bes Sauers Boren; Baumgartner von Obersanbling zum öffentlien. Bierkauf ausgeboten und biezt Lernin auf

"Ront ag ben a.a. Oftober I J. angefest. Auffeliedhaber merden dober eingeladen, am odigen Tage fich im diesselftigen Gerichiestotale einzignichen, mit die die Hoedingungen im gemärtigen, Auswächtige haben sich mit Sitten. und Dermögens. Zuugnissen und die Bitten. und Dermögens. Zuugnissen und die Bitten. und Dermögens. Zeugnissen und die Bitten.

Defchreibung bes Unwefens: 1) bas Bohnhaus jum Ebeil gemauert, und jum Theil gezimmert mit Legichinbein eingebedt, worunter fich auch ber

Pferdftall befinder;

a) ber gesimmerte Schweinftall mit Legi fchinbein eingebecft;

3) ber gezimmerte Getreibftabel mit einem . Strobbache !

. 4) bie auf Caulen gefeste Bagenfcupfe mit Strob empebedt;

5) ber Bactofen und ber Leitbrunnen;

6) bet Sansgarten ju 2 Lagm;

7) 8ch Tagm. Relb; 8) 34 Tagm. Blefen, unb

9) 92 Tagw. Dolg.

Das Anderen if jum 1. Rentante Erabambof ebredrievierle gundba. Detrentaen Gläubiare bes Daumgartner hoben ihre allerialisen Bobertungen, weide miblissen Hopotherinbum nicht bereits angemelber find, man adigen Zago babler ju Browlod ju geben und bestellt der bestellt der bestellt der genommen werden identa eine Richtliche gegen nommen werden identa. Eind den der genommen werden identa. Eind den der

R. B. Landgericht Stadtambof. Bleland, Lanbrichter.

. Rommenben Donnerstag ben 4. Oftober biese Jahrs Bornittags 8 Ubr werben bie Effetten ber im Schloge ju Prufening verflorbenen Rammeroleners. Mittwe. Barbara Bed, burch bas unterziechnete f. Landgericht an ben Deiftbietenben in obigem Cologe gur ebenen Erbe gegen fogleich baare Begablung vertauft, moju Raufsluftige biemit eingelaben

merben.

Die Effetten befteben: in fibernen Ef. und Raffeeloffen, Deffern, Gabein, golbe. nen Ringen und Stednabeln, einer Stanb. ubr, filber und bergotbeten Schubichnallen, Spiegein, Bitbern, Tifcheln, mehreren Ruchengeschirren, meffingenen Leuchtern, mehreren Dugenb Suppentellern' von Cteingut unb Porgellain und berlet Raffeetaffen, mehreren fupfernen und ginnernen Gefagen, verichiebe. nen Stafern, in Betten und Bettiaben und Baiche bon aller Gattung.

Schluglich wird wieberholt bemerft, bag bie baare Begablung ber verftelgerten Effet. ten um fo mehr fogleich bor ber Rommiffion gefcheben muffe, ais auf bie unbergualiche Bertheilung ber Daffa bon ben Erbeinteref.

fenten gebrungen wirb.

Stabtamhof ben 26. September 1827. Ronigt. Landgericht Stabtambof. Bieland, Canbrichter.

Bom . Renigl, ganbgericht Stabtambof wirb hiemit befannt gemacht, bag man auf neuerliche Imploration bes Stabtmagiftrate au Regensburg nomine bes bortigen tatbolts fchen Schulfonde vom it. bieß jum gweiten Bertauf bes Unmefens bes Rafpar Bill. tofer ju Thallmaffing auf

Dienstag ben 30. Oftober b. 3. Mormittags o Ubr Termin babier anberaumt babe, an welchem Sag und Ctunbe fich bie Raufstuffigen im bieffeitigen Umtelotale mel. ben tonnen, jeboch haben fich bie ausmarti. gen Raufer mit ben nothigen Leumund . und Bermogenszeugniffen ju verfeben.

Diefes Unmefen befteht:

a) in einem gemauerten Wohnbaufe, worun. ter ber Dforb. und Rubffall fich befin. bet, mit Legichinbeln gebectt, b) in einem balb gemauerten und baib ge-

simmerten Getreibftabel, mit Strob gebedt,

c) in einer aufgezimmerten Bagenfcupfe, d) in einem aufgezimmerten Schweinftalle

mit Tafchen gebectt,

e) in einem gemauerten Bactofen mit Sa. fchen gebectt,

f) in einer gezimmerten Bienenftelle unb Brunnen, .

g) in einem Saud . und Rrautgarten ,) aus 733 Lagmert Telbgrunden,

i) aus 9 Lagmert Biesgrunden, k) aus to Tagmert Dolggrunden,

1) aus 4 Tagmert Bemeinbeholitheilen. Das gange Unmefen ift gerichtlich auf 4084 fl. 30 fr. geichant.

Stabtambof ben 14. Cept. 1827. Bielanb, Yanbrichter.

Bucherangeigen, Unterrichte . u. Runft. Sachen berreffenb:

Allen meinen verehrten Gonnern und Kreun. ben, fo mie allen verebritchen Eltern mache ich biermit bie ergebene Ungeige, bag to von einem lobl. Stadtmagiftrat bie Erlaubnif erbalten habe, Matchen im Rleibermachen, fo wie auch im Beifnaben und verfchiebenen fet nen Sandarbeiten Unterricht ertheilen ju bur. fen. 3ch empfehle mich baber ju fernerem geneigten Wohlmollen und Butrauen.

Dagbalene Ebner, burgerl. Rleiber. macherin, wohnhaft in Lit D. 4.2° t. 4. . . Nro. 146. beim Rleifthaus.

Dit bober obrigfeitlicher Erlaubnig mirb Danfrebi Bantboni feine große De e. nagerie von lebenben fremben Thieren gete gen, worunter fich .1) ein lebenbiger Straug befonbere auszeichnet; berfelbe if 18 Monate alt, mannlichen Gefchlechte, eine weit feltnere Gattung ais bie meibliche, welche gemobnlich von grauer Rarbe ift. Diefes Thier, meldes noch nicht feine vollfommne Sobe erreicht, bat, ift von ber Schnabel. fpige bis auf bie Bebe bei acht guß boch unb 300 Pfund fchmer. Er bewohnt bie Buften Afrita's, Geine Ringel bienen augenschein. lich nur, um ibn in feinem Laufe im Bieich. gewicht ju halten, welcher fo fcnell ift, bag ibn fein Pferb einholen fann. Er verthete bigt fich burch Augeritte, bie er nach borne. bin austbeilt, und feine Rabrung tit obnge. fahr biefelbe, wie bet ben Subnern. feinen Baterianbe wirb er von ben Einwob. nern biemeilen jum Reiten gebraucht, auch bas Blut biefes Thieres ift ein febr beil. fames Mittel fur bie Bewohner von Ufrita; a) ein Eteger; ber Lieger von Mfrita, ein mes ber ichonften und vornehmffen Eremplare, melde noch bis jegt in Europa febr felten find gefeben worden | 3) Die gestreifte bodne, vom Cap ber paten Doff. nung. (Dannchen). Ein außerft rauberte iches Thier, welches in Dfrindien ju Saufe ift, nebft mehreren febenemurbigen Thieren. Dan tann biefe Thiere alle Tage von Dor. gens 9 bis Abents & Ubr feben. - Abenbe um 7 Uhr, mo man ibnen; Dabrung gibt, find alle in Bewegung, und breg ift ber Mugenblict, mo man bie Wilbheit berfelben am beffen fiebt. Der Chauplat ift im Sifchof s.

Etabliffements, Diethe , Beranberungen u. Decommenbationen te. betreffenb :

Der Unterjeichnete gibt fich bie Ehre, fein bollftanbig affortirtes Barrenlagen ben breis ten und ichmaien Dancheftern, Baummollens Cammt, frangof, und engl. Merinos, giatten Baces, Jaconets, Percale in allen Breiten und Qualitaten, fcmargen Coubjeugen, Colbiger Zwillich, Gebeden, a Ellen lang und a Ellen breit ohne Rabt mit 6 Cervietten, weißen engl. Dofengeugen, feinen Befunbbeite, und hemben Flanells, geftridten Manns Frauen . und Rnaben Jacken , Bett . und Rleb berbarchent, gebructen Catticoes, meifen Dale. binben, Circaffias, Corbs, gang feinen mollenen gewirtten Manns . und Frauen - Jacten und Unterhofen, allen Corten Saumwollenund Bollenerumpien, feibenen und baummollenen Duben, Rattunfutter und Egnebas in allen Farben, Rab. und Bilee. Brumwoll, getippert und einfach gemirtte Moitons und gianelle, ferbenen und baumwollenen Euchern, futter . Barchent, Corfetten Beugen, achrengt, weiß gebleichter , mellrter , grauer und fcmarter vierfabiger Giridbaummolle, weißer und melirter Vigonia-Bolle und vielen anbern artifel in Erinnerung ju bringen, und fich gu geneigten Auftragen, unter Berficherung reel. fer und billigfter Bebienung, ergebenft ju empfehlen.

Die Poutique ift am Ed ber eiften Reibe bem herrn Raufmann gaiff gegenüber. o Dimin Job, tuemig Reumdiler, jun.

Bang Polling

Dobebanbierin und PuBarbeiterin

bezieht bie biefige Duit und bat bie Chre ei-nem bobin Abet und verebrungsmurtigen Publitum angpjetgen, baf fie alle Arten Dute und Souben, Chemisettes f. a. Tusfachen fur Damen nach neueftem Gefch made verfere rigt; auch vertauft fie ju billigen und feft. gefegten Preifen : Florence Marzelin , gros de Naples, Atlas, Thul, Crepe, Gaze, fa façonirte Ceitenteuge, feibne Eucher von allen Briffen, Shawls von Crepe de Chine und von Merino; Blonden ; frantofifche Raben. und antere Epigen; façonirte und glatte Ceiben- und Atlas. Banber, Parifer Charpfenband ; leberne Santid ube fur Da. men und Derren ; Blumen und Ctrauffebern; achte frangouiche mobiriechente und englifche Ceifen; Eau de lavande, Ambree et non Ambree., Eau de Cologne f. a. Birtifeln, Bie verlauft in ber Boutique Dro. 124. vis-a-vis ter neuen Pfarefirche.

In ber Boutique Nro. 12. vis à vis bem Brunnen bei ber Sauptwache, find mabrenb gegenwartiger Dichaelt . Dult, alle Gattun. gen Raffee und Buder, bann alle Corren Bemutze, fammiliche italienifchen Frucht. Maaren, fo mie biverfe Mauch und Echnupf. tabade , in befter Qualitat und billiaften Dreis fen gu baben.

Unterzeichneter beilebet für Rechnung ber Ronigi, Baper. Juch . und Teppich . Danie faftur Plagenburg tie gegenmartige Regens. burger Dichaelis Dult mit einem vollfiane bigen Lager feiner Tifch., Buf. und Cofa. Teppiche nach bem neueften Gefdmade, fo wie auch mit Mjor (Stber) in verfchiebenen Sarben, welche ju ben billigften Preifen abs gegeben werben, und swar bie Gue gut ge-tipperten Bjor in ben baltbareffen garben ju fl. 1. 24, fl. 1. 30 und fl. 1. 36.

Gerner befint Untergeichneter ein mobl afe fortirtes Commiffions Euchlager. Cammte liche Tucher find in iber Bolle gefarbo, unb werben in febr billigen Breifen abgegeben.

Dad Lager ift auf bem Martte Aro, 73. in ber hauptgaffe, bem ben, Suggenheimer gegenüber.

Job. Baptift Lebnert, Commiffionair ber Koniglichen Manufattur Blagenburg,

3. B. Frantel aus Sutth empfehlt fich mit feinem vollfändigen, Botiment Contieund Mobe. Waarenlager, befouders mit eines Ausbahl aller Farben Mertados, die Elle 27 fr., und einer guten Strete fomarjen Merino bie Elle ju af fr., Die Bottque ift in ber 4ten Reihe nacht ber Dauptwächt.

Bifette Eloffermener,

Untergichneten bringt hiemit aur Ungeleg. bag er fein ebemaliges togte bei I. hin. Der fan Gampert verlaffen, und bagrem in ber Brid B. 83 ebener Erbe eingezogn iff. Im jablreiden Aufpruch biret

fer und fogenanmter Comeine

furter Brebenbader.
Dag ich meine bisberige Bohnung berlaffen babe und bet hern Moller in B. 96 am Efte ber Spiegelaufe ingejogen, bing

frige ich hiemit ergebenft an, Dr. Ripenthalere prafticher Arit.

In Bejug auf bas fiefige Mochenblett Den 36. bom s. Sept. mach ber Unterzeichnete hemti bedannt, baß ihm bie heren Kofpar Gauer und boreng Ingliefen und Gommerach ben Debt! Beer und bier las genten achten und gut gehaltenen franten-Berine überzogen baben, und gibt fich bie mit bie Ebre, folche bem birfigen verfehlichen wie bie Ebre, folche bem birfigen verfehlichen 1819 gufes Commerader Semdche ben Enmer

Droben find bon ben Selfern ju erhalten, Johann Jocob Gottfried, Lit. C. Nro. 43.

Siemlt mache ich bie Anzeige, bag bie fabrit bes Deren 3. B. Chilbenecht im Fart beine Commissions-Rieberlage von gest gossennen Stegellad bei mit errichtet bat, ... Da fich bieses Fabrifat seiner Gute unb

Billigfeit halber vorzuglich auszeichnet, fo era laube ich mir, felbes einem verefriichen Publib film gur gefalligen Abnahme beffens ju emi pfeben.

Friebrich Gottfrieb.

Unterzeichneter empfiehlt sich im Meubles Polstern Zimmer-Tapezieren, Sallons-Trabisen, Bett- und Fenster-Deceirien; auch verfertigt derseibe Stahlfedern-Materatzen nach ganz neuer Art zum Undreben, welche die auf Rahmen epolsterten an Güte weit übertreffen.

Held, Tapezierer, wohnhaft in der Kreuzgasse Lit. A. Nro, 107.

Bel Untergeichnetem find gang neue holl. Boll haringe, fo auch gereinigtes raffinirtes Brenn ober Lampendi um billigen Preis ju haben.

Job. Bolfg. Seim, neben bem Ratbbaud.

Aufrionsanzeigen, Baaren u. andere Gegenftande betreffend, welche vertauft, ober gu faufen gefucht werben.

 schen: dann nachter im Gedaube ber fönig. Sibiliothet (ver ehmaligen Trottwage) Lit. B. Nro. 612. Budder, worunter, fich mannte Gelembieten befinder, espen barre Bezahlung itt gangbarre Couventrondminge öfferte ich berfelgert. Statloge hieraber, bei enthigt Such ober Untiquarizanisman bebrieber Budde Deutschabe jur gefälligen Bildsteilung vor der deutschaft gestellt ges

Muernheimer, verpflichteter Auftionator, wohnhaftin Lit. D. Nro. 782 in ber Beingaffe.

Montage ben 8. Oftober und folgenbe Tage Machmittags practs 2 Uhr werben in ber Bebaufung Lit. D. Nro. 78. uber 2 Ctle. gen boch in ter Weingaffe berichiebene Berlaffenichafte . Effetten und Mobilten, beftebenb in golbenen Obren . und Bingerringen mit Steinen befest, filbernen Safdenubren und anbern Citberfachen, Sitbern, nuglichen Bulchern, Stod. und Banbubren, feinen tuchenen und jeugenen faubern Derrenfleibern, feibenen, grosbetourenen u. anbern Frauenfleibern, rein. licher Tifd., Leib. und Bertmafche, Betten, Ceffein und Ranapees, Tijchen, Betrftatten, meichen Rommob. , Rieiber . und anbern Raften, Bucherftellen, einer Gelbtaffe von Gie denbois jum Unichrauben, einem fupfernen BBafchteffel fammt anbern ginnernen, fupfernen, meffingenen und eifernen Gefchirren, Porgellain , Cieingut und Glafern , nebft anbern gewiß nublichen und brauchbaren Ef. felten, an ben Deiftbietenben gegen fogleich unaufbaltbare Bezahlung offentlich lodgefcbla. gen werben. Das Bergeichniß bieruber ift bet Unterteichnetem bis Camftag ben 6. Oftober I. J. gratis ju baben.

Muernheimer, perpflichteter Auftionafor.

Das Kaufmannspaus Lit. E. Nro. 51. in ber Aramges ist im ter Enrichtung affe film it der Elntichtung die freier. hand ju verfissen, ober auch ju verfissen, zum auch sezielch beigegen werten, man bat sich betralber mit bem Eigenthumer im obern Bach Lit. C. Nro. 110. 3. S. S. Som mer senior ju berchmen.

Es ift ein haus mit realer Fragnere Gerechtigfeit aus freier hand ju vertaufen. 250, erfahrt man in 21. C.

Bei Bolita, Schuhmacher, find bret alte

Leipziger Mobe Zeitung, 10 Banbe, feber Banb mit 24 Apf.; 2 Glasiaften, ber eine von Attichbaumholi, find ju vertaufen in Lie. F. Nro. 70.

Das Grundfild Lit. A. 164, ift aus freier Jan 3 per erfangten i Es beffereit in Wicht, baufern, einem Glasdoufe und Erreitbilden mit 50 Eb. großen Kenfern, einem gessen Garten mit den beffen Obsidamen befegt, Much find befelbt holdiente Lutpen-Mirbelm im prächtigen Karben, eine Lutpen mit breibie sterzeit faben fichatter. Joo Child un 1 fl. ju verfaufen. Muf Gartenbeten find fie bem Garten ine Bierte.

Johannes Drecht, burgeritder Runftagriner.

Der Gastof jum geldnen Atter in Argensburg, an dem Chromenplast, der fogenannten Habe, gelegen, ist mit Bier, Betten und lonfigen Schert, und Gasto-Gercchigkeiten, aus freier hand gegen blitige Erdingnist ju berlaufen. Er ist die Etodowerte boch, embolie 16 Jimmer, Radinette, einen Caal, 5 Dauenbebern, Eratumgen auf 30 Pierde, Garten, Regesstäte, bann bert dorstalliche Kelter ju einem Weinlager auf wenigkens 2000 Eimer, Das Mabere ist ju ertragen in der Schafung de-Bensted Joseph Doch Lit. B. Nro. 3: neden bern dem Erkelsfündstebause.

In Lit. B. Nivo. 78. aber einer Stiege, find za neue Ceffel von Eichenbolg, mit gue tem Rattun bezogen, und eine neue Bertflact von Eichenbolg, um bie biulgften Preife gu verfaufen.

Im Buchsbaum in ber neuen Strafe ift wieber gang feiner, wie auch erbinairer Flachs und Leinwand angefommen, und ju ben billigften Preifen zu haben.

Auf bem untern Borth Lit. H. Nro. 237. find Rochbirnen, ber Deben ja 27 fr., ju vertaufen. In Lit. D. Nro. 73. auf ber Saibe ift ju ebener Erbe ein vollständiges Bett und eine Beriftelle von Stirfchbaumbolg in verfaufen.

Ein flemer eifenbiechernen Ofen wird um billigen Preis ju faufen gefucht. Raberes im 2. C.

Quartiere und andere Sachen, welche ju bermiethen find, ober ju miethen ges fucht werben :

In Lit. C. Nro. 95. ist ein abgesondertes Haus mit allen Bequemiichkeiten zu verstiften.

In Lit. D. Nic. 32. ift bie zweite Etage, bestohen in 4 bezobaren gimmern, 2 Rammen, genen, Riche, Keller, holiteg, Bajdbgelegenheit, und voas zur Begminigteut bentt, taglich zu vernictgen. Auch tonnte für 2 Pfetbe Stallung baju gegeben werben,

In der Behaumgi-Lit. D. Nro. 28, in ver Engeldungergaffe, fin im ersten Stock 3 die 4 heripdre dimmer nehft Aldes und Hole gegen verstellten es fann auch ein Erall auf ein Pitreb baju gegeben werden. Im gweiten Eroch find de hiejdre Gmenter, a Kadheits, Kiche und Holies, falsich ober die Alleskeine und holies, falsich ober die Allesgemehrt gemeinschaftle, Das Möbers gefahrt man beim, Eigenshumer I. Wathaus Rebits.

In Lit, E. Nro. 31, auf bem Reupfarrplat find 2 Monatzimmer mit und ohne Meubel zu vermiethen,

In Lit. H. Nro. 10, nadgit bem Ataren anger. Braubaufe, aber eine Stege, find bis Bie Mirebeitigen 4 Bimmer, 1 Rider und holte biege gu vernetjenten, 1 Refer und holte lege gu vernetjen. Beiteres ift bei bem L' Rentvoren Oftermapr in Lit. E. Nro. 27, su erfragen.

Much find alba ju ebener Erbe born beraus i Stude nebft Rammer und eine Ruhe ju vermeiben. Austunft gibt t. Renibor Oftermayr.

In ber Leutnerifchen Behaufung find im erften Stock vornheraus brei gemalte Bim-

mer, eine Rammer, Ruche, mit Spefe, Boben, Solgleg, Wafchgeiegenheit nebft anbern Bequemiichfeiten bis Allerheitigen gu verftiften.

Es find einige Monatzimmer, eines ju 4 ff.

In Lit, F. Nro. 22. ift eine Treppe boch ein bequem eingerichtetes Monaquartier mit ber Aussicht auf ben Roblen Martt und in de Goltathftrage, funblich ju bermiethen.

Dem Nathbaus gegenüber Lit. B. Nro. 22. Ift ber gmeite Erecht ich diglich zu beziehen. In dem haufe Lit. C. Nro. 98. mitten mieber Erbait innb mersten Erecht gang neu gemalte und tapezierte, mit neuen Erecuten Junior und gemalte und tapezierte, mit neuen Erecuten Bimmer, Küche (ammt ansichenben Rochziemer und Speit, Joligher, doben und Walenderte, Deutschaft, dass in der eine Bertragen und gesten werten. Mit Bertragen allerbeitigen in wertiften. Mit Bertragen gie einer auch a Schairn, sammt Beblenten, siemer batte gegeben werbeit.

Ohnweit ber bolgernen Bradte ift taglich ober bis Allerheiligen ju ebener Erbe ein 3mmer und Kommer fur eine ober zwei Personen zu berfiffen, und bas Rabere im A. C. ju erfragen.

nen Brude, ift ein Yaben gu verfiften.

In ber Behausung Lit. A. Nro. 186 finb brei Quartiere mit allen Bequemlichfeiten taglich ju vermiethen.

In ber Engelburgergaffe ift ein guter Rel-

ler auch eine Stallung ju vermietben. Das heres im 21. C.

Bis funftige Georgie Dult ift ein gerau. miger laben nebft einem beigbaren Bimmet unweit vom Darft . Plage fur bie Dult - Beit ju berftiften. Daheres im M. C.

Es ift eine Birthe. und Schlachtgerechtig. felt ju verftiften. 280, ift im 2. C. ju erfragen. In Lit. H. Nro. 147. ift ber erfte Ctod

bis Allerheiligen ju berfitften.

In Lit. F. Nro. 96, nachft bem Galgamt ift ein Quartier, mit ber Musficht auf bie Brude und Donau, taglich ober bis nachftes Riel zu verftiften.

In Lit. E. Nro. 44. auf bem Meuenpfarr. plats, ift ein Monatzimmer mit Meubeld, und ichoner Queficht, taglich ju permietben.

In Lit. F. Nro. 201. find a beigbare Bimmer mit ichoner Musficht auf Die ffeinerne Brude, monatitch ober vierteljabrig mit ober obne Meubel zu berfiften.

In Lit. B. Nro. 49. in ber Gefanbtenfrake ift ein fcones grokes Quartier mit aller Bequemlichfeit ju verftiften, und fann taglich ober bie MUerheitigen beipgen merben.

Im golbenen Bibber obnweit Et. Emme. ram ift taglich ein Wohnzimmer gu begieben, und ein anteres Quartier entweber gleich ober bis Allerbeiligen.

In Lit F. Nro. 50 find 4 Bimmer, Rude und eine Rammer taglich an verftiften.

Dienstanbietende, ober Dienstsuchenbe.

In ein folibes Saus municht man ein neugebornes, ober bom erften bis jum gebnten Jahr altes Rind in bie Roft ju befommen. Daberes im 21. C.

Ein Dann in ben beften Jahren, ber fich mit ben beften und bortheilhafteften Beugnif. fen ausweifen fann, auch im Lefen, Echrei. ben und Wednen vollfommen qualifigirt ift, municht einen ober gmei herren jur Bebie. nung; auch gienge berfeibe mit auf Reifen . Daberes ift im 2. C. ju erfragen.

Salber Bogen ju Dro. 40. bes Regensburger Wochenblatis 1817.

Befunden, berforen ober bermift:

Muf bem Beg von Regentbure nach Bonbols murbe eine Biftole verioren. Der Sin-ber erbatt einen Rronenibaler. Ablage bei ber Mebaftion.

Es murbe Conntage ben 30. Ceptember Mittage 12 Uhr, burd bie Grub, von ba aber bie Daid, burch bie goldene Urmftrage, über ben untern Jafobspias bis jum Jafobsthor, eine Rolle mit to fl. an 6 fr. Ctuden verloren. Der rebliche Finber wird boflichft erfucht, negen Erfennilichteit folche ins U. C. zu übecliefern.

Bevolferungeanzeige.

In ber Dom . und Sauptpfarr ju St. Uirid:

Betauft : 4 Rinber, 2 mannlichen unb 2 meiblichen Gefdlechte. Belliugen Gelwichte.

Begrad den : Den 26. September. Jungfrau Gleenore Sauer, Kuftl. Zduin und Tarifde Oberr voffants, Sefercaters Lodo-er, 88 Juhr alt, an Bauchvofferjude. Den 28. Partholomdus Pint, ditger interfer in Erabrambof, 84 Jahre alt, an Alterfolwäde.— Bonad Afridect von Juschwonder Alteriobude. - Vanteb Affilbed von Alleibung, Gorfgebilfe, 24 gabre alt, an kungenichwenbucht. - Catherina Baltermoer, Fiell. Burn und Ear. - Catherina Baltermoer, Fiell. Burn und Ear. Den 30. Ebrefia, bes Machios Reuburfer, bir gert. Daubelsmanns Eherveis, 30 Jahre alt, au ben Ralass uiter ichneuen ficheren. ben Golgen einer ichweten Beburt.

In ber obern Ctabtpfarr ju Gt. Rupert:

Betraut: Den 23. Geptember. Beorg Stette

Gerfaur: Den 25 Septemort, vong Orgener, Song Orgener, Song Interauffolder in Knigften, mit Basbalena Horn, von Saltenber, Getauf: 5 Ander, weisinden Geschöften. Gen 24. Septe. Anni En 38 page 18 pa 20 Ighre mt, an tungenturbungingen Ben 25. Ein fabrig der, be Gebeiten Orte Boligibieners binterlaffene Wittvee, 60 Jahre alt, an der Lung genficht. Den 26. Klarg, unehlich, 10 Lage alt, an der Munfeperte. Den 29. Anna Baumel, Jimp mermanns er Beggetin, von Karthaus, 47 Jahre alt, an chenifder Baffetfuct.

In ber Congregation ber Berfane bigung Maria:

Begraben: Den 22 Gept. Georg Gpanni

Beifiger. Den 28. Mart. Barthol. Bint, bargeri. Grrumpftrider , Deifter in Crabrambof.

In bet ebangelifchen Gemeinbe find in bergangener Woche a) in ber obern Pfarr:

Setauft: 3 Sind, meibliden Gefdledts. b) in ber untern Pfarr:

Setraut: Den 28. Sert. Sbiffiem Alerante Ber Neth, Cergam tot dem R. 4. kinnen Informereie Megimeute Godien Alleubung, lebig, mit Kathenne Hfulle Elijabeith Lappoldbberger, hiefigen tbigen Burgectiocher.
Getauft; 3. Rinber, 2 mannlichen und a

Setauft: 3 Rinber, 2 mannlichen und 2 weiblichen Gefchiechts.
Begraben: Den 27. Sept. Marie Barbang-Unger, ledige Dienstungs von bier, 3d Jahre alt, an Bruffbeaue.

Fremben . Unjeige.

Bet herrn Cad im golbenen Engel legirten : (Bom t, bis 30. Gertember 1827.)

Dr. Rammer, Apotheter von Erlendorf. De. Banger , Chorregent von Worth. Dr. Rofeubet, Aftuar von Cglofebeim. Dr. Dettenbofee, Landge-nichtebiener nebft Frau von Teuchtwangen. Dr. Didndel, Afab. von Dunden. De. Rafcher, Coo-peratoe von Calern. Dr. Radelmever, Ceribent peratot bon Galen. Dr. Radeimeber, Geriorne uon Beiben. De. Braun, Sandlungecommis bon Reuburg, De. Gebr, Sandeism. von Gulidad. Dr. Krempel, Benefiziat von Geifelboring. Or. v Beriff, L. b. Mpp. Ber. Rath von Reubuen a. b. D. Dr. Chattenhofer, Etjenhandler von Beilngries. Dr. Rall u. De. Bitterer , Mad. von Dunden. 5) 50 an u. Nr. Botteter, Mud. von manuten. De Comalit u. Dr. Bodotslander, Canb. ber Chiurgs von Munchen. Dr. Langbas, Dr. Muchert u. pr. Schnicht, Canb. ber Chruegie von Andebott. Dr. Schwab, Bierbeduer von Rosbeim nehft Lachter. Dr. v. Ctodel n. Dr. Paab, Canb. ber Philojos phie von Munchen. Bepren Cebruder v. Luppert, Stub. ber Meb. von Landebut. Dr. Beif, Dans belem, von Beroldebeim. De. Maper, Canb. ber Biedre von Munden. Dr. Dlager, Dr. But, Dr. Reuter von Minden. I., namer, der mit, der dem ger, de. Ertobet mid der Kolecer, Candidat der Billofophie von Amberg. Igfr. Bochemiteber, Dammerchmidstechter von Neuhaufen. d. v. Kaver., Cond. der Philosophie von Ambers. Igfr. Pandel, Milliers Tocher von Neuchenburg. Schwatz, Partit. von Straubing. De. Diltnee, Schulebrer von Ergolebach. Dr. Reichling u. Dr. Meper, Sanbelsleute von Suttenbach. Dr. Das, Raufm aus Wulchurg. Dr. Dietro Coftea, Can-ger aus Loody. Dr. Sigelhanf, Raufm. aus Soli-mansfelben. Dr. Diller, Profefer von Dillingen nebit Dile. Tante. Dr. herrer und hr. Buttner,

Afab. von Munchen. Sr. Jaber, Roufmann woll Berthbeim. De Reil, Profestoe von Orlingen. Dr. Mut, Dr. Mener und De Bauer, Theol. aus Celamen. Dr. Mund, Sandlungscommis von Dunchen. Sr. Lauter , Theolog von Bairenth. Dr. Ried, Burgeemfte, von Landau. Dab. Anetl, Land richteregatien von Mallereborf. Dr. Ranb, Rim. von Riningen. Dr. Seibenichtvaes, Reviceforfter von Glebtein nebft Grau und Samilie. De. Beiller nebft Due. Tochter von Stranbing. Dr. Gibel, Aufichlace von Rothenburg. Die, Liveco, Bartie. von Berona. Fron Lehner, Dierbiduece Guttin, Or. Muer, Coullebrer, und Or. Beninger, fammelich von Stranbing. De. Arnold , Raum. von Thans gaeten. Dr. Crice, Edaufreile com Anobad. Dr. Berfiet und De. Sterchinger, Cambibat ber This lofophie von Straubing. De. Aloecee, Cand. chen-Daber. Dr. Robn und Dr. Bachmann, Sauffeute von Pafau. De Mein, Danbelem von Battenbad. Dr. Butter, Beraulber von Rurnberg nebft grau-Bab. Juber, Golbichmibe Gattin von Munchen. Be. Bittmann, Rammerbiener, Dr. Bollvenb n. Dr. Treger, Canb. ber Web, ebenbaber. Dr. Wille ler und Dr. Comibt, Fort Candibaten v. Michaf femburg. Dr. 3mereng, Banbfabeitant aus Walbe minchen. Dr. Schauer, Chirurg von Reichenbach. Dr. Schwab, Afm. von Dertingen. Dr. Letten. thal und Cobn , Danbeleleute von Buttenbach. Dr. Dutiner, Lebrer von Amberg. Die. Benjelmener, Paerif. von Minerioln. Dr. Dief, Bunbartt von Detfueth. Dr. Emmiller und Dr. Kowe, Simoars von Dectueth. Dr. Emmiller und Dr. Kowe, Stud. ber Boli, von Minchen. Dr. Dornfteine, Dan belemann von Mitterwalben nebft Dile. Tochtee. seismann von Wiltervouven ften Dus. Lomtes. Dr. Halb und Sohn, Baumvollicht v. Schiads munden. De. Seihardinger, Jandelsm. v. New felben ueh Die. Soweiter. Hr. Lidtenuer. Am. von Waldlichten nebk Die. Lodier. Dr. v. Rim. von Ralbfieden neon Due Lottier. Dr. Eris Enlander, quicee. Major von Amberg. Dr. Eris ter, Augefrichmidmir. von Etravbing. Dr. Reller und De. Meger, Mad. von Munchen. Dr. Mehr und De. Meper, Alab. von Manchen, Dr. Mehr meeingee, Doctor ber Rechte von Amberg. Dr. Dopfenbed, Kaminfegermftr. von Straubing. Dr. D. Bobenebr, Gutebefiger von Mugeburg. Diet, Aufichlagbeamtene - Wietme pon Munchen, Dr. be Erinis, Sim. von Augebueg. Dr. Detens borfee und Dr. Beder, Ctub. von Munden. Dr. v. Blaguer, urpel. Ber. Rath nebft Cobn von Neus bueg. Dr. Comely . Goldbanblee von Comdbifche gmund. Be. Steiner, Sandelefeau von Dtiftling. De. Schmidt, Sandelem. von Derningen. De-Pflaum, Afm. von Rerechtin. 39. Gebelber Wiethmaun, Afab. von Munchen. Dr. Rever, Dafnermfte. von Mabren, nebft Cobn. Dr. Rabl Hallteinet, von Baugern, irry Coon. Ir. aus und hr. Kidder, Eind- von Letzig. Dr. Go bauer und hr. Kilder, Pandelsleute von Agan. Dr. Bauer und hr. Kilder, Handelsleute von Agan. Kilder, Kirkhonenker von Agenthoef. Dr. Kilden, Architect von Attanbur aber Gamilte. Dr. Bayer, Ger. Land von Etraubum arbeit Familte. Dr. Bygl. Ger. Land von Etraubum arbeit Familte. Saufe, Aupfendruder von Rumberg. De. Rauf mann, Aunftmaler von Dambueg. Dr. Thatter. Kunfler von Rurnberg. Dr. Meper und Dr. Dib ler, Rechteprattitanten ven Burgburg. Dr. Bime

mermann, hutschrifant, und Hr. Daumann, Golds und Silberhander von Straubing. Dr. Landerer, Kim. von Kompten. Dr. Arnold, Öddermit, von Baireauf. Dr. Barth, Schahmaskermeister nehk Lochter von kandsbut. Dr. Hauschald, Krömer von Schambaupten. Dr. Liefer, Burtlermit-nehk Tochter von Straubing. Dr. Bierbofter, Arview feifter von Prun. Dr. Schmeber, vierbeduer von Riebenburg. Dr. Silcher, Sbirnen nebe Duc. 25ch etr von Prannborf. In Opics, Bierbrauers Satrin nebit Lochter von Maldminichen. Dr. Jole, Sib bethambter von Mangen.

In Lit. D. Nro. 60. ift ABerg . und Geiben . Batt um biftigen Preis ju verlaufen.

Es fint taglich 400 Guiben auf enfte Opporbet ju verbeiben. Das Rabere erfahrt man im 21. C.

Eine Perfon, welche Liebe ju Rindern bat, und ichon langer ale Rindsmagb gebient bat, wunfcht bis nachftes Biei einen Dienft ju erhalten.

Im Befubaushofe von bem Augustiner Rlofter ift geftern beu 2. Ofth, eine filberne Sadufr mit blauen Ifferbalet verforen gegangen. Der Finder witd gebeten, Diefelbe gegen ein Dougent im M. C. abjugeben.

Bon 29. Ceptember 1827.

| Setraib. | Boriger | Reus Zufuhr. | | Bertauf. | Bleibt im | Bertauferpreife. | | | | | |
|----------|-----------|-----------------|---------|----------|-----------|------------------|------|-----------|-----|------------|-----|
| | Reft. | | | | | böchfter | | mittlerer | | minbefter. | |
| | Cod affel | Chaffel | Chaffel | Chaffel | €¢åffel | fl. | ifr. | fl. | fr. | fl. | Ifr |
| Baigen . | 1 - | 211 | 271 | 211 | | 10 | 37 | 10 | 12 | 9 | 33 |
| Rorn . | - | 43 | 43 | 43 | 0 | 7 | 50 | 7 | 31 | 7 | I |
| Berfte . | 6 | 111 | 117 | 117 | | 6 | 20 | 6 | 5 | 5 | 39 |
| Saber . | - | 91 | 91 | 91 | - | 4 | IO | 3 | 45 | 3 | 110 |

| Preife ber Bictualien, welche einer polizenitchen | Lare untertiegen. |
|---|---------------------------------------|
| 9 robfa 8. Pf. 2th C. W. | Megen Bil. Meg. Dafe |
| Gin Paar Cemel pa tfr 8 - 3 Gerofite Gerfie, | mittlere f. fr pf ft. fr pf fr pf |
| Gin Wadawlath na vale class 11 | |
| Daferfern | September 1827. |
| Ein Rodenlaib pr gtr. 115 11- 25 1 e | tia B. It. IM. |
| | rbler ben ben Brauern 4 - |
| Dublicirt ben 29, September 1827. Publicirt ben | . Dai 1827. |
| Degen. Wett. Die, mage - | mfbier b. b. Brauern 3 2 |
| m a 5 1 C a 4 | I. Oftober 1817 |
| MRnubmebl | es Bier |
| Semmerment 2 4'- - 31 - 8 - | f d f e s. 125- 10f- |
| Dollmebl | Dofenfleito 8 - |
| Rachmehl | . Grenbant: Desgern 7 3 |
| Romifdmebl I iao - 1 - 10 - 1 Fin Pfund Ralbi | ferich afe u. Schopfenfleifd. - - |
| | einefleifch |
| Berolite Berfie , feine - - - - 24 - Publicirt ben | |
| Preife ber Bictualien, burch bie freie Concurreng regulier. Bi | om 23. bis 29. September 1827. |
| Stifenfracte. ff. fr. pf.bieft. fr. pf. | ans Gewicht ober a.tr.bis fi.fr |
| Erbfen, gerolite, bie Maas - 6 | jabl : Stude: A.tr.bis f. fr |
| Linfen, rothe s - 6 | (1 1- |
| Dirfen s - 6 - Butter | 130 bas Bfund - 16 - 18 |
| Danf biner Rorbchen Buttet | - b. B. tu 14 Bf |
| Dang , Riel fc. Df 6 Soanfertel . | 154 bas Stud III 1 - 1 |
| Raitficifd | |
| Schreinefieich | 230 3 30 - 36 |
| Gin Bfund Gels | 150 5 5 1 1 - 1 21-1 |
| Ein Bentner Calt | 45 - 30 - 36 |
| bem Mettogeto, oon 127 Bf. 7 19 Indiane | 17 8 8 1 1 - 1 12 |
| 15 unausgelaff. s s 13 14 Rapaunent | 74 5 8 - 14 56 5 6 - 40 - 50 |
| Df. Lichter, gegoff. m. baum. D. 19 - Subner, alte. | 74. 5 5 5 - 8:-116 |
| " " " m. orbin. D 13 | |
| Detten, bas Dfund | 140 bas Bfunb ju - 20 - 24 |
| Sarpfen | 136 4 4 4 - 15 - 18 |
| Rodendrob, D. Schob. in 60 B. 4 - 7 - Schaafwolle . | 122 5 5 14 - 17 |
| Erbapfel, ber baier. Den - 8 Buchenhols . | 118 bie Rlaft. 111 6 48 7,12 |
| Der b. Denen baier. Ruben Birtenbols . Beborrte 3werichgen, b. Dace - 6 | 373 1 1 5 30 6 - |
| Mild, unabgerabmte 4 Sichten | 75 4 15 4 30 |
| abgerahmte | 1111 |
| Stabt . Magistra | |

Regensburger Wochenblatt.

~ (Nro. 41.) ~

Bebrudt und ju baben ben E. E. Brend's Bittme, Glodengaffe, Lit. B. No. 2f.

Mittmod ben 10. Oftober 1827.

Polizei , Berfügungen und Dagiftratifche Befanntmachungen.

Im vierten Quartal 1825 murben bei bem Stadtmagiftrate polizeilich untersucht und bestraft :

111 Individuen megen Bettelne und Bagirens;

60 Indivibuen megen verübter Rubeftorung burch offentliche Rauf und Schimpfhandel; 23 Individuen wegen lieberlicher und quefchweifenber Auffuhrung;

16 Individuen megen unterlaffener Mufficht auf bie Sunde;

5 Individuen wegen verübten Gewerbepfuschereien; 4 Individuen wegen Ginschleichens in frembe Saufer;

4 Individuen wegen unehelichen Bufammenlebens;

4 Individuen megen verbotemibrigen Tabadrauchens auf offener Strafe:

2 Individuen megen unerlandten Mufenthalte in hiefiger Stadt;

2 bergl, megen unbefugten Tangmufithaltens;

3 Individuen megen Entweichens ans ber Lehre;

4 Individuen megen leberidreitung ber Marfterbnung;

Individuen wegen unterlaffener Aufficht auf ihr Cpannbieh; Individuum wegen unterlaffener Muzeige eines neu aufgenommenen Dienfiboten :

Individuum wegen verbotener Beherbergung fremben Gefinbele;

Individuum megen verbotemibrigen Musichuttens von Fluffigfeiten über bas Fenfter auf bie Strafe;

1 Individuum wegen unterlaffener Strafenreinigung; 1 Individuum wegen ungefehrlichen Betragens gegen feinen handwertsmeifter; 3 Individuum wegen ungefehrlichen Betragens gegen bie Dienfifrau;

2 Individuen wegen ungebuhrlichen Betragens gegen bbrigfeitliche Diener. 5 Individuen wegen Aleifchaufichlagebefraubationen ;

1 Individuum megen Berfaufe verdorbenen Aleifches;

Individuum megen Saufirend;

Individuum megen Bertauf unreifen Doftes. Regendburg am 1 Oftober 1827.

Mauerer.

Leder.

(Die Confcription ber Altereflaffe 1807 betreffenb.) Im laufenben Monate wird bie Conftribirung ber Alteretiaffe 1807 im Polizeibegirte Megensburg fatt finben.

Regensburger Bochenblatt Dro. 41. bom 3abr 1817.

Se haben fich bemnech alle bom i. Ianner bis leiten Defember 1807 gebornen Iunglinge, und gwar obne Unterichtet, ob feibe im Poliziebegite Regensburg ober antrentogeborn find, fo fern fir nur bermal mit liene Eitern ben orbentlichen Wobniffs babler, an folgenben Tagen und Stunden zur Aufzeichnung in ber Lifte bei unterferigter Conscriptionsbedobete ju felten, als mamich:

Die Conscriptionspflichtiaen aus ben Bachen A , B., C. und D. ben 17. Oftober 1827, und jene bon E., F., G., H., I. und Rumpfmuhl Donnerstag ben 18. Ottober iedes.

mal pon Bormittags 8 bis 12 und Rachmittage von 2 bis 6 Ubr.

Site ein ober ber andere Conscriptionspflichtige von hier adweicht fein, ober fich erschienten no bestatt aben aus einem andern gettenben Grunde nicht Stutt finner ich einer gene beden fich fatt feiner ber Eltern, Bormunder ober sonstige Personen, weiche über giebe der Conscriptionnebeofere ju wifeln Wöbige genaue Mustung geben fohnen, wurfelben ziehne finden wirdelben eine Bereichte gerause Unterfang geben fohnen, unteflohen ziehne finden weiter geben den gereicht gestatten genaus finden geben bei bei gefreiliche Bereichtung, vermüge welcher jeber Mittauspflichtige, bei fich bei Werfertigung ber Conscriptionslifte weber perfolich feller, od, einen Dirtten feiner abgeordnet baden wird, bet Gogiens vertungt gestadt werden migte.

Regeneburg ben 2. Oftober 1827. Stabt. Magiftrat ais Conferiptions. Beborbe. Recter.

Machbem bie Rachtangebote für bie fiedbilden Elfen und Lupfethammer bie magliften etiche Genehmung nicht erhalten haben, for werben folget abermals einer öffentliche und ftigerung auf Samflag ben 3. November laufenben Jahrs von Worgens 8 Uhr bis Mittaga 7 ulf pa ausgesche).

Bugleich wird auch bie fabtifche Ratt und Ziegetbrenneref am untern Worth mer bem babel befindichen Mobnbaus, Garten, und allen baju gebeigen Gebauten und Leben ber berteilten und gerbeilten und gerfangen und Auferbaltung bef open ung gebrannten Martielaf am name

lichen Sage auf Die Dauer von feche Jahren an ben Delfibletenben berpachtet.

Das Cietgerungstotale ift bie beffeitige Ctabtlammeret, woonn bie Bachtluftigen, und mar Musmartige, mit amtlichen Zeugnifen über ihr Bermogen und guten Leumund verfeben, eingelaben worfen.

Die naheren pachteblingniffe tonnen am Berfleigerungstage und in ber 3wifdengeit in ber Stabtfdmmeret in Erfabrung gebracht merben.

Regendburg ben 21. Ceptember 1827. S t a b t . R a g t ft r a t. Rauerer.

Dos fur ben Communaliaben im alten Nathbaufe bei ber jungffen Berfletgerung am 2. Dirber b. 3. erhaltene Angebot murbe nicht genehmiget; wonach biefer Laben wieberholt ausgeboten, und bieju ab.

Montag ben 15. bief

bon 10 - 12 Uhr in ber Stabifammeret Tagefahrt anberaumt wirb. Den 9. Ottober 1827.

Stabt. Dagiftrat Regensburg. Reder.

Bon einem Gutthater erhielten bie evangelifchen Baffentinber 5 fl. a4 fr. ,/ju einem Chrifigeichente." - Bofur biemit öffentlich gebantt wirb.

Regendburg ben 6. Oftober 1827.

Mauerer.

Reden

Mon ben biefigen Buchbinbergefellen murben 3 fl. fur bas biefige evangelifche Rranten. baus anber übergeben.

Belches biemit bantbar gur öffentlichen Renntnif gebracht wirb.

Degensburg ben 8. Oftober 1827.

Stabt. Dagiftrat. Mauerer.

Leder.

Won einer, im Meinberg bes derem Suchdruders Reubauer am gestrigen versammeiten Geseuschaft nurben 4 fl. 6 fr., vom der Schäftigenssellschaft bes lieinen Stabis bei Gelegenheit bes Derbssichisens 4 fl., bon einem feblichen Girtel bei bem Bierbrauer Schmanfer 2 fl., und von ben Gefellen ber Schuhmacher Innung an ihrem Jahredtage I fl. 20 fr. fur bie Urmen gefammeit.

Gerner murbe von einem Ungenannten bie anfallenbe Entichabigung fur zweitaatge Bequartierung eines R. R. Defferreichifchen Colbaten bem Armenfond mit 30 fr. überlaffen.

Den Empfang biefer Gaben geigt bantbar an Regeneburg ben 9. Oftober 1827.

Der Urmenpflegfchafts. Rath. Dauerer.

Erid.

Rentamtliche Befanntmachungen.

Bur Pergeption ber Berbftgefalle fur bas Rechnungs. Jahr 1827 als Grunbftiften, Grundginfe, Deterfchaftefriften zc. merben folgenbe Lage feftgefest:

Lit. A. B. und C. Dienstag ben 16. Oftober,

" D. E. und F. Wittrooch ben 17. Oftober,

" G. H. und I. Donnerstag ben 18. Oftober.

Dan bringt biefes hiemit offentlich jur Renntnig und erwartet puntiliche Bablung. Diegensburg ben 8. Oftober 1827.

Ronigit ches Rentamt. 2Begmann, Mentbeamter.

Deffentliche Danfeberftattungen, Muf. forberungen, Barnungen.

Da es Gott bem MUmachtigen nach feinen unerforschitchen Rathfchingen gefallen, unfere innigft getiebte und unvergefliche Gattin und Schweffer, Maria Jofepha Bernbacher, geborne Mtilauer, in eine befere Belt nach einem furgen Rranfenlager abguforbern, fo fublen wir und verpflichtet, allen benen Dochverehrten, welche ihre Leiche gur Rubeftatte fo ehrenvoll und jabireich begleiteten, unfern innigften Dant abjuftatten, unb toun. ichen recht berglich, bag Gott Gie alle recht lange bor folden traurigen Sallen bewahren wolle. Dit biefem Bunfche empfehien mir und Ihrem fernern gutigen Bobimollen,

3. D. Bernbacher, fonigl, quies. cirter Siegeibeamter bes Regen.

freifes, ale Gatte. 3. D. Miliauer, fonigl, quiescir. ter Rechnungerebifor bei ber id. nigl. Regierung bes Regenfreifes. ais Bruber, nebft beffen Rrau.

Unfern und unfere feligen Schwagere unb Bettere Ebriftoph Rorbammer merib. geichabten Gonnern unb Freunden banfen wir berglich fur bie gatige Theilnahme an

feiner Rrantbeit, wie auch fur bie freundichaftliche Begleitung jum Grobe, und empfehlen uns jur ferneren Gewogenheit und Kreunbichaft ergebenft.

Die Unvermanbten bes Berblichenen.

Bucherangeigen, Unterrichtes u. Runfts

Bei Carl hopber in Erlangen find foeben nachfolgende geneinunbige und wohlfelle Ochriften erichtemen, die Boritbern und bebzeren höberer und nieberer Erhauffallern ut eigener Pielung, Tenfibrung und p Preibbidgern beifens empfohien werben, nnb durch alle Buchpanlungen zu beigeben find, fo wie burch bie herrn Montag und Weiß in Regenburg.

Friebrich, B., Gebete und Rommuntonanbachten fur ben fatholifchen Chriften. Bum Schul- und hausgebrauch, 8. 18 fr. Beffere Ausgabe 27 fr.

Ratte von Palaftina jur Beit b alt. Boller u. b. 12 Stamme Ifraeld. Rie Pomnafin u. Schulen. halb Golto. tilum. 18 fr. — jur Belt Chrifti u. ber Apofiel, für

Rebranftalten. fol. illum. a7 tr. Reiber, 3. G., tern., lebr. und Lefebuch. lein fur Schulen aller Confessionen, ate Aufi.

8. 18 fr. Echlosprebiger) Iob. Fr., Borfchiften aus ber Maturgeichichte, Erbbefchrei bung, himmelstunde und andern nötigen und nüglichen Kentenissen, die febr verdes, und verm. Auft. Mit 13 Borteblatern u. 2 Bogen Ert in quer Quart, 54

Luthers, Dr. M., vollständige Predigten über die Evangelien. 6 Be. 8. 5 fl. 24 fr. Auch unt. b. Titel: Luthers fam tliche Berke. 10r bis 15t Sand. (Unter der Prefie).

Schubert, Dr. u. Prof. G. S., Lehrbuch ber Raturgeschichte. Für Symnafien u. Schulen. 3te berb. Auft. 8. 36 fr. Mit illuminiteen Rupfern 3 ft. 36 fr., und sehvarg 2 ft. 24 fr.

Seiler, Dr. G. Fr., bie Geschichte ber driffl. Religion. Gut Stubierenbe und Symnafe. Dit Rupf., Rarten und Labellen, 12te berb. Aufl. 8. 1 fl. 36 fr. Seiler, Dr. S. Rr., Geschichte bes ifraelitis ichen Volles. Für ifraltrijde Schulen. Mit Rupf. u Karte. 12 verbeff. Abbruct. 8. 54fr.
— Lebem und Lebre Jesu, nach ben vier Evangeliften. Für Stubierenbe und Ihm.

mafien. 12ter berbeff, Abbruck. 3. 12 fr.
- baffelbe m. e. illum. Karte bon Paldfina. 36 fr.

- Landesfunde von Palaffina. Fur Stubierende und Symnafien. Mit Rof. und Rarte 12ter verb, Abbr. 8. 36 fr.

- Gebete und Romunionandachten; ober bas mabre thatige Ehriftenthum. Jum Schul- und Sausgebrauch; Ote verbeff. Auf, 8, 18 fr. Beffere Ausgabe 27 fr.

mun. 8. 18 tr. Geffere gubgen 27 tr.
— bie biblichen Geschichten bes alten u.
neuen Testaments. 2 Banbe. 14te berb.
Must. 8. 54 ft. Mit 20 Aupfertafein. 1 ft.

- biefeiben fur tatholifche Chriften. Gleicher Preif.

- biblifche Meligion und Glidfeligfeitetehre. Ein Lebrbuch ber driftl. Moral fur bie obern Rioffen an Gymnafien u. Schulen. Mit x Aupfer. die berb. Auft. 2. 36 fr.

Bei Buchbinber Fuchs Lit. B. Nro. 93.

Die Schille ber Kelt. 1874. 2 Bb. 2 ff. 2 ft. Berfolingsütründ bes Königerichs Bapten. 4. 1818. 2 fr. Hogif flatifi. Urfchilfe über Bapten. Ann. 1804. 2 ft. Begif flatifi. Urfchilfe über Bapten. Raimen. 1804. 9 Bec. 2 ft. 24 ft. Mehrer Schiffen bon Carl becatischen. 27 ft. Nacional-Jeitung ber Leutschen. 4. Gotha 1796 bis 1805. 9 Bbe. 1 ft. 40 ft. Negensburger Wochmiden Leville 1804. 180

Bei I uguffin sen , Bucherantiquar am neuen Pfarrplag, find folgende Bucher ju baben :

Gumal und Vine, Eine Grichtier für Rimber, 3 Bbe. 1 fl. 6fr. Schuller Geifferfeber, 24 fr. Voren, meines tebens Alferiel. 6 Bbe. 40 fr. Lamentationes obscurorum virorum, epistol. D. Erasm. Roterdami, 36 fr. Schull, primitichteinen d. Vegatung und Gerpflagung und Dammel und auf Erben, mittel in merichl. Utelein. 1822. 27 fr. Bere fassing ber Ermeitsben in Balern. 20 fr. Zammlung beruffer Briefe jum Utelersessen. ins Kromschiche, a. fr. Hechmanus Dichtums gen. 1824. 15 fr. Barici Machrichren von Krepensburg, mit Kupf. 1 ft. 12 ft. Gespared Opplien. 18 ft. E. epiele, gefeildagfilder. 20 ft. Höhlin, Grichiche d. Rieberlande. 2 fble. 36 ft. Galleti, Geschichte best Osmanichen Reichs, 18 ft. Geschichte best Osmanichen Reichs, 18 ft. Geschichte best Gestpaaten, bon Ct. Domingo. 3 Tole. 36 ft. Gesterts moralistie Wortenburg der Geschichten bes Sch eingesicht Sopren. Auf föhn Appler, neu. 1 ft. 1a ft. Sardagna Theologia. 8 Katish, 0 50be. 4 ft. 3 ger. Sobu, bert Principia 16, Jat. Bohm, Berg ju Christo. 1 ft. Deimont, Beschichte von Spanten. 1826. 36 ft.

Mit Gewisigung eines bochlöbigen Mogiftrates empfehlt fich der Untergrichnete ben Eltern, welche ibm ihre Kinder jum Untertiche im Leien, Schreiben, Rechnen und andern gemeinnüßigen Gegenschaben anvertrauen wollen. Alberer Aufstung erretbelt here kehrer Kreischunger im Schuldause der untern Stock, Johann Cranifolaus Dictige in,

Schulerfpettant.

Unterzeichneter, welcher in ber Offengaffe Lit H. Nro. 179. eine Treppe hoch wohnt, wanfact balbigf als Mitglieb bei einer Leiges fellichaft bes Rorrespondenten von und für Deutschlaub aufgenommen ju werben.

Etabliffements, Miethe, Beranderungen u. Recommendationen ic. betreffenb:

Unterzeichneter empfiehlt sich im Membles Polstern, Zimmer-Tapezieren, Sallons-Trabiren, Bett und Fenster-Decoriren; auch verfertigt derselbe Stahlledern-Matratzen nach genz neuer Art zum Undrehen, welche die auf Rahmen gepolsterten an Güte weit übertreffen.

Held, Tapezierer, wohnhaft in der Kreuzgasse Lit. A. Nro. 107.

Da ich bon einem idblichen Stadtmagtfrat bie Rongeffion ald Lifchlermeifter erhalien habe, so beinge ich biefes einem bohre Web inn bem verehren Budlism biemit jur ergebrifen Angeige, und empfehe mich int ergebrifen Angeige, und empfehe mich in Borfertigung aller Arten Lichglerarbeit. Indem ich dauerbafen Webelt und bilige Prefes perfichere, bemerfe ich nur noch, bag sich meine Rohnung im Ablergaßen, bem Domittanergedaube eggenüber, befinde.

Johann Michael Meper,

Unterzeichneter deinigt bemit jur öffentlichen Angeige, dog tofficen Connag bos Erkenal in felnem Caale Tanjamift von ben erften Dautboiften sphalten, und alle Sonne tage damit fortgeschren wirb. Indem er fich mit guten Speifen und Gertanken versehm wirb, und prompte Bedienung versichert, lader er ein verehres Publiftum aufs Ergebenste biese un.

E. Buchner, jum golbenen Echiff.

Bei Unterzeichnetem find ble ichon befannten Tulpen gwiebel, bie in ben ichonften Schatttrungen ber garben beffeben, bas hunbert ju 48 fr. ju baben.

Johannes Brecht, burgert. Runftgarmer,

Um bem mehrfach ausgesprochenen Bunfche guentfprechen, Blumen, gang ben frangofifchen abnlich, fertigen ju tonnen ; macht es mir Berguugen ben berehrlichen Blumenfunftlerinnen biemit angugeigen, bag ich eine große Musmabl bon Blumentnospen, Relchen unb Bergchen erhalten babe, burch welche fich nun febr leicht frangoniche Blumen, gang ben achten abnlich, nachmachen iaffen. - Befonderer Bergunfte gung ju Bolge bin ich auch in ben Cranb gefest, meine achten Samburger Schreibfebern gu einem billigern Preife abgeben gu tonnen, baffelbe ift auch bei Ciegellact ber Sall, von welchem ich jeboch nur Parifer unb Dunde mer gabrifat fubre, beibe finb ju befannt, ale baß ihnen jebe anbere Gattung an bie Seite gefest merben burfte, jumal ich ben Preis allen inlanbifchen Sabrifen gleich balte. Chenfo empfehle ich mein Lager von englifchen, bollanbifchen, frangofifchen unb beute fchen Beichnunge., Coreib. und gefarbten Papieren, Conte Rrebe, Parifer Brieftafden.

Reifijeugen, nebft allen anbern ichon befannten Artifeln, und gebe bie Berficherung ftets ble billigften Preife zu beobachten.

5. 2B. Conbermann, auf bem Domplas.

Sturm Optifer aus Rurth ber über feine Sabigfeit binfichtlich ber Mugentenntnige bei bem St. B. Rreis. und Ctabtgerichtsargt Dofrath Deren Dr. Ditiner in lanbebut auf Mufforberung eine Drufung ablegte, und fich besfalls mit einem febr portbeilhaften Beugnife bon 23. Muguft 1825 quejumeifen bermag, empfiehit fich bem bodginverebri. Dub. lifum mit feinen fchon befannten felbft verfer. tigten optifchen Glafern, erbietet fich auch alle fchabhaften ju repariren, und perfericht billie ge und promte Bebienung. Dat feine Bouti. que in ber Dage bes D. Birgerbrau in Ctabt. ambof, und fein Logis babter nicht mehr gur Glode, fonbern bei brn. Odwent Gruchten. banbler in ber Pfarrergaffe Lit. E. Nro. 135.

Meine fo eben frifch angefommene Bintermaare gibt mir Beranlaffung ergebenft angugeigen, bag ich biebet eine große Musmabl ber ichonften und beften Quaittaten Ralmute und Mjord erhielt, und burch beren billigen Ginfauf, tettere fo billia, ale bie Dlaffenbur. ger Commiffienebanblung verfaufe, obwohl bie Deinigen befferer Qualitat find, eben fo Rlagelle te ; auch fann ich , mittelft befonbers billigen Einfaufes einer großen Bartie Epigen. grund (Tille anglois) und Spigenfas jeber Reine und Breite, foiche nun um 25 Progent billiger ale fruber vertaufen; - ebenfo merbe ich meine verehrlichen Abnehmer, fowohl in fchonem Damentuche, als jeber Gattung Ceibengeug, befenders Gros de Berlin, Gros de Naple, Marcelline, Florence, Atlas tc., fo mie in allen in bas Schnitimaarengefchaft einschlägigen Urtifein fomobl burch preismur. bige ale billige Maare in jeber Sinficht jufrieben ftellen. Bugleich fuge ich ergebenft bei, baff ich bevorftebente Ctabtamboter. Dult wieder wie gemobniich beziehe, und meine Boutique linte vis-a-vis Beren Raufmann 2Beif habe, aber auch in meinem Gemolbe auf bem neuen Pfarrplat Lit. E. Nro. 153. bei einem mobl affortirten Lager ju ben nam. lichen billigen Breisen verlaufe, und mich zu gutigen geneigten Besuche bestend empfehle. Jacob Gugenheim er, Burgerund Kaufmann, auch bechfürstl. Thurn und Sprischer Hoftlieferant,

Jofeph Farg ift am untern Borth mie einem Arpielichtiff angetommen, und empfiehlt gute Aepfel, Birnen und Ruffe gur geneigten Abnahme.

Auftionsanzeigen, Waaren u. andere Ges genftanbe betreffenb, welche verfauft, ober au faufen gefucht werben.

Montage ben 12. November 1827 unb folgende Tage Dachmittage pracis 2 Ubr, merben ju Regensburg in Lit. G. Nro. 53. auf bem Roramarfte, taglich 150 Dummern aus ber gur Beriaffenichaft bes gelehrten rubmlichft befannten fei. herrn Domtapituiaren Thom. Biteb geborige bebeutenben Bucherfammiung, beftebent aus allen miffenschaftlichen Rachern. befondere ber Gefchichte, porguglich ber banerie fchen; bann nachher im Gebaube ber fonigl, Bibliothet (ber ehemaligen Ctabtmage) Lit. B. Nro. 61, Bucher, morunter fich manche Geltenheiten befinden, gegen baare Bejab. lung in gangbarer Conventionemunge offentlich perffeigert. Rataloge hierüber, bie an einige Buch . ober Untiquarbandlungen bebeutenter Dlage Deutschlands jur gefälligen Dite theilung verfenbet murben, merben auf portofreies Berlangen gratis abgegeben, und fobin bon Unterzeichnetem alle Auftrage unter ublis der Ciderheit gerne und fcnell beforgt.

Megensburg ben 19. Gept. 1827. Auernheimer, verpflichteter Auftionator, wohnhaft in Lit. D. Nro. 78. in ber Beinaaffe.

Dontersing den 25. Oftober 1827 und fogende Toge Nachmittaga 2 Uhr wird in Mro. 147. in bes hen. Wasglftrafrach Deise geis Bedinging über a Ertegen boch geis Bedinging über a Ertegen boch webellen Birtion, beitgebend in goldennen um hibernen Sadubren, Stockuber, Mro. 1886 in der Mr. Beding der in Worten ein, Monne nur der in der in Monne in der Franchicker, glede in der "Ronne ein, Monne in Wortendicker, Eldzieg, Beiten, Blas "Richert, Schmod und Deskiffen, Kanopees, better, Kommod und Deskiffen, Kanopees,

Seffin, Lischen, Betsfälten, Spiegeln, Billibern, Gins, Aupfer, Weifing, eisteun, erbernen, studengeschieren, erbenen und fanencenen Rückengeschieren, Eldern von verschiebeter Gattung, einem eisernen Ofen sammt Wobr und Mögren, nehf mehren fehr müllichen und braudbaren Erfetten greut sogleich baare Bejahiung losgeschaften.

Boju höflichft einlaben Saubner und Lehmenere Bittme.

Der Gaffog jum gelbren Ritter in Regensburg, an dem Schramenplaße, der Gegenburg an dem Schramenplaße, der geneburg an der Schramen Jahre, gelesen, ift mit Bier, Begen und ionfligen Schreft und Gaffog. Gerechtgateiten, aus freste Dand gegen bit ig Beinganfig zu bertaugten. Er ift der Schrämelt zu einen Galf, 25 jaurabbern, Erdlumgen auf 30 Pferbe, Garten, Regelifätte, dann bert obergialde Refte zu einem Bein lager auf mennglend 1000 Einer. Das Nabere ift zu ertragen in der Schaftung des Gaffgebe 30 efeph 30 ob Lit. B. Nro. 3, neben dem neum Geleiflodersbaufe.

In Lit. B. Nro. 78. über einer Stiege, find 12 neue Geffet von Cichenhols, mit gutem Katrun bejogen, und eine neue Beitfatt von Cichenhols, um bie billigften Preife ju berfaufen.

Muf bem untern Borth Lit. H. Nro. 237. find Rochdirnen, ber Degen ju 27 fr., ju bertaufen.

In Lit. D. Nro. 73. auf ber Salbe ift gu ebener Erbe ein voulfanbiges Bett und eine Bettftelle von Ririchbaumbolg ju verfaufen.

Ein kleiner eifenblecherner Ofen wird um billigen Preis ju taufen gesucht. Raberes im A. C.

In Lit. D. Nro. 60, ift Werg . und Setben . Batt um billigen Preis ju verfaufen.

Eine Parthie Biumen in Topfen, und feltene Gartenpfaugen werben, wegen Mangel an Belegenbeit gur Ueberwinterung, einzein, ober Dugenbwife vertauft; worüber Lieba, ber über eine Stiege bes haufes Lit. A. Nr. 183. in ber Bollmirfer. Gaffe fich ju erfun-

Bei Johann Ruffelbuber, Gaftwirth jur Ente auf bem obern Borth, find gute Rochbirnen ber Degen ju 24 fr. ju vertaufen,

Quartiere und andere Sachen, welche ju bermiethen find, ober ju miethen gefucht merben:

In Lit. C. Nro. 95. ist ein abgesondertes Haus mit allen Bequemlichkeiten zu verstiften.

In Lit. D. Nro. 32. iff die zweite Etage, bestehend in 4 beigdaren Immern, 2 Kammern, 2 Kammern, Rüde, Keller, Holiteg, Byaschyste, genbeit, und was zur Bequemitakeit bient, täglich zu vermiethen. Nuch könnte sie 2 Pferbe Etallung bagu gegeben werben.

In ber Behaufung Lit. D. Nro. 28. in Der Engelvurgergaffe, find im ersten Stock 3 bis 4 beithare Ummer nehft Alden und polieig, ju vergliffen es fann auch ein Sola auf ein Pierb baju gegeben werden. Im meeten Wood find de beitsare Immer, a Robinets, Boothe de Beithare Immer, a Robinets, Boothe in Bodies, Edden und Waschere bestigen und Waschere in Bestehere erfahrt man beim Eigenshumer I. Rober ein Robinet I. Robinet II. Robinet I. R

In Lit, E. Nro. 31. auf bem Reupfart. plat find 2 Monatzimmer mit und ohne Deup bei zu vermieihen.

In Lit. H. Nro. 10, nicht bem Alarenanger Bridwaufe, über eine Stiege, find big Ziel Allerbeitigen 4 Zimmer, 1 Alden, alles mit 1 Gatter zu verfperren, 1 Keller und Holgilege zu vermietben Beiteres fif bei bem f. Rentboten Ditermapr in Lit. E. Nro. 87.

Auch find allba ju ebener Erte vorn beraus i Stube nebft Rammer und eine Ruche ju vermierben. Ausfunft gibr t. Mentbot Oftermanyr.

In ber Leutneriften Behaufung finb im erften Stock vornberaus brei gemalte Bimmer, eine Rammer, Ruche, mit Speis, Boben, holgleg, Bafchgelegenheit nebft andern Bequemlichkeiten bis Muerheiligen gu verftiften.

3mei Monatzimmer, eines ju 3, bas anbere ju 4 fl. find ju vermtethen, und im 2. E. ju erfragen.

Dem Rathhaus gegenuber Lit. B. Nro. 72. ift ber zweite Stod toglich ju beziehen.

Ohnweit ber bolgernen Brude ift taglich ober bis Merheiligen ju ebener Erbe ein Rimmer und Kammer fur eine ober zwei Personen ju verfiffen, und bas Rabere im A. E. ju erfragen.

Es ift eine Birthe. und Schlachtgerechtig. felt ju verftiften. 2Bo, ift im 2. E. ju erfragen.

In Lit. H. Nro. 147. ift ber erfte Ctod bis afferbelligen ju verftiften.

In Lit. F. Nro. 96. nadift bem Salgamt ift ein Quartier, mit ber Aussicht auf bie Brude und Donau, taglich ober bis nachftes Biel gu verftiften.

In Lit. E. Nro. 44. auf bem Reuenpfareplag, ift ein Monatzimmer mit Meubels, und ichoner Ausficht, taglich ju vermiethen.

In Lit, F. Nro. 101. find a heigbare 3immer mit fooner Aussicht auf bie ftemerne Brude, monatiich ober vierteljabrig mit ober ohne Reubel ju verfliften.

In Lit. B. Nro. 49. in ber Gefanbtenftrage ift ein ichones großes Quartier mit aller Bequemichteit zu verfüsten, und fann töglich, ober bis Allerheiligen bejogen werben,

Im goftenen Bibber ohnweit Ct. Emmes

ram ift taglich ein Wohnzimmer gu beziehen und ein anderes Quartier entweber gleich ober bis Allerbeiligen.

In Lit. F. Nro. 50. finb 4 Bimmer, Rus che und eine Rammer taglich ju berfiften.

Im bem Saufe Lit. D. Nro. 135. iff ein Quartier mit zwet beitbaren Simmern, Sitobentammer, Ruche, nebft aller Bequemlichteit bis Allerbeiligen zu verfiften.

In Lit, E. Nro. 16. in ber Ballerftraße find Monatzimmer und in ber Grub eine Mob. nung in vermierben.

In ber Marregaffe Lit. E. Nro. 119, me riften Stock find verschiebene gemotie und meublirte Monatimmer, wobei eines mit Rabinet, um billigen Preis ju bezieben; auch Crubbrenbe verben in Soft und Bohnung genommen. Ueber einer Stiege ift bas Rabere ju erfragen.

In bem haufe Lit. C. Nro. 38. mitten ib er Stobt fund im erfen Erot of song nen gemolie und topegirte, mit neuen Erreitben befen und suren Bintereinstern berfen und wuren Bintereinstern berfeichen berieben bei der die Bintere Röchten und Berte Obliefen, bobliege, bober und Bieden wir und Speit, Dolliege, boben und Bieden bei die Biede

In I.it E, Nro. 68. ift ein meublirtes Monatimmer nebst Schlaftabinet, taglich ju berfliften.

Dienstanbierenbe, ober Dienstsuchenbe.

Sin Mann in ben besten Jahren, ber fich mit ben besten und vortebubotieften Zwantie sein aus wie den der den der den der der den und bie ben und Bechnen volltommen qualifigit ift mungt, auch geing berteil ber und bet geben ung; auch glenge berfelbe mit auf Reisen. Richten der im M. E. ju erfragen.

Ein Frauenzimmer von folibem Charatfer, bemahrter Erene und Rebitchfeit, welches alle jum voll ft andigen Dienft einer Rammerjungfer erforbetliche Bertigfeiten befigt, namentlich ju friffren, Rleiber felbft nach bem Journal ju machen, Ralten an Chapeauxbemben und bal, ju fiellen, bie feine Quaiche ju beforgen, und bie Sauptauf. ficht in einem großen Saushalten ju fubren berftebt, fann mit nachftem Biele MHerbeiligen unter portheilhaften Bedingungen ein Untertommen ale Rammerjungfer bet einer Dame finden, melde aber tie ichonere Saifte Des Sabres auf bem ganbe gubringt.

Evenio mirb eine geichtette Rodin. welche einer großen berrichaftlichen Ruche gur vollen Bufriebenheit in allen Be-Biebungen vorzufteben vermag, bis nachftes Biel Aller beiligen gefucht. Raberes im 2. C.

Eine haushaltung ohne Rinber municht I ober 2 Grubenten mit ober obne Roft auf bas Bimmer gu nebmen. Daberes im 21. C.

Eine Rodin, welche mit guten Beugniffen berfeben ift, municht bier ober auf bem Lande untergutommen. Raberes im 2. C.

Gefunden. perforen ober vermifit :

Den 4 biefes murce in ter Boutique ber Untergeichneten ein Gebetbuch liegen gelaffen, ber Eigenibumer fann baffelbe gegen Erfat ber Interationegebubr in berfelben Boutique in Etabrambot in Empfang nehmen, Ratharina Sumiler, von Bug.

Bevolferungsanzeige.

In ber Dom . und Sauptpfarr ju

er Illrid:

Betraut: Den 2. Dit. Berr Rarl Stumm,

Jaral. Churn und Karifder Setreter, mit Jungfer Frangele Jiegler, Maueremeitere Lodier von Erabtanbei, Den 5. Mobrea Libmann, Burger ger und Schniebermeifter von bier, mit Jungfer 23. Maria Jineder, Wagnere Lodier von Detem borf.

Setauft: 7 Rinber, 2 manulichen und 5 weiblichen Beichlechte.

Begraben: Den 3. Oftober. Joseph Baums gariner, Risgelind, 9 Jabre air, en Folgen von Rudermortecichiterung. Den 4. Die wohigeborne Brau Josepha Lernbacher, Siegelbemtens Battin, Diad giren alt, an Kolgen von organichen Beebildungen im Unterleib. Den 8. Jungfer Joseph Burdman, 18 Jahre 6 Monare alt, an Kutter fraifen und interm Brand, Nater, Petr Ioloph Biebmann , S. B. Rreis : und Ctabtgerichte Ces

In ber obern Stabtpfarr in St. Mupert:

Metrant: Den 30. Cept. Mathias Sauster, Burmacher in Rumpimubl , mit Jungfer Ratharing Schlecht pon Biefent. Begraben: Den 2. Dtt. Eleonore, unchlich. 6 Bochen alt, an Darmbrand.

In ber evangelifchen Gemeinbe find in bergangener Woche

a) in ber obern Dfarr:

2) IN Der ODern Pratt:

Getrauft: Den 30. Cert, Iohann Heinrich
finder, Suiger und Deutsbaueschlete, i. Et., mit
Jungfer Mangarter Rainfer.

Geraufte: 1 Kind, manntichen Geschlechts.

Des radest, Den 4. Oft. Jedann Edniford
füllener.

Getraufteren bei und der Geschlechts.

Gebann Edniford.

Gebann eine Geschlechte und genichte Geschlechts.

Gliffener.

Begensteiner Geschlechte, der weiniger z. Wonder alt, an Pruthmassierinde. an Bruftmafferiucht.

b) in ber untern Dfarr:

Begraben: Den 3. Oftober. Chriftine Go. phie, 12 Jahre und 9 Monate alt, am Rervenfieber.

Bochentliche Ungeige ber Regensburger Schranne. Den 6. Oftober 1827.

| Setraib. | Boriger | Mens | Schrans. | 200 | Bleibt im | Bertaufespreife, | | | | | |
|----------|-----------|-----------|----------|---------|------------|------------------|-----|-----------|-----|------------|-----|
| | Reft. | Bufubr. | | | | bochfter . | | mittlerer | | minbeffer. | |
| | . €daffel | e chaffel | Chaffel. | Chaffel | Echaffel ! | fl. | fr. | fl. | fr. | R. | Ife |
| Baipen | 1 - | 199 | 199 | 199 | - | 10 | 49 | 10 | 119 | 9 | 13. |
| Rorn . | - | 22 | 22 | 22 | | 8 | 9 | 8 | - | 7 | 14 |
| Brfte . | - | 129 | 129 | 129 | - 1 | 6 | 29 | 6 | 134 | 5 | 150 |
| haber . | - | 93 | 93 | 93 | - | 4 | 8 | 3 | 45 | 3 | 11. |

Bierrels Bogen ju Dro. 41. Des Regeneburger Bochenbiatts 1827.

| Preife ber Bictualien, welche einer polizeplicher | n Lare unterliegen. | | | | | | | |
|--|--------------------------------------|--|--|--|--|--|--|--|
| Ein Paar Semel pa 18r 7 3 2 | fi-i fripf fl. fripf fri pf | | | | | | | |
| Ein Ripfel pr Ifr 7 31 2 Berollte Berfte, | grobe sa | | | | | | | |
| Ein Radenlaib ps 6 fr. 2 24 - Dafertern | Ottober 1827. | | | | | | | |
| Ein Mockemato bi 3tr. 1112 31 | er f a B. Propern M. | | | | | | | |
| Ein Creichlaib 15 fr pf. 7 - Bublieirt ben | Birthen . 1 4 s | | | | | | | |
| | entbier b. b. Grauern 3 1 | | | | | | | |
| De e b I f a B. A. tripf ft. tripf fr i pf Bublicirt ben | 1. Oftober 1847. | | | | | | | |
| Semmelmehl a 4 - 31 - 8 - Publiciet ben | | | | | | | | |
| Bollmehl | A Delienkeite | | | | | | | |
| Radmehl - 20 - 5 - 1 2 Bes ben burget Roggenwebt : 1 10 - 78 25 25 25 25 25 25 25 2 | 5. 3mmi 1826. | | | | | | | |
| Beigengries friuer 459 - 1113 - 18 - Ein Bfund Go | agis it. Soniplettfelic. ! - ! - | | | | | | | |
| Gerollte Gerfie, feine - - - - - - Publicirt ben | invertite (tetrico) - - | | | | | | | |
| | Bom 30. Sept. bis 6. Ott. 1827. | | | | | | | |
| Dalfenfracte. f. fr. pf.bieft. fr. pf. | ans Bewicht ober fi.tr.bis fi.fr | | | | | | | |
| Erbfen, gerollte, Die Maas 6 - 6 | | | | | | | | |
| Dirfen | 130 bas Bfund - 16 - 12 | | | | | | | |
| Danf freet | agco1 8 St. gu - 4 | | | | | | | |
| Mageres ober Rubftetich b. Df 6 Spanfertel . Rabfteifch | | | | | | | | |
| Schneineffeifc | 900 - 30 - 36 | | | | | | | |
| Ein Benen er Galg | 150 1 1 2 3 - 30 | | | | | | | |
| Sine Aufe obne Emballage mit bem Rettogen. von 127 Bf. 7 19 — Indiane Infahitt, ausgelaff. ber Ein. 17 — 118 — Aire Dahnen . | 49 1 1 30 - 36 | | | | | | | |
| # unausgelan 113 Kapaunen | 76 1 1 - 10 - 18 27 1 1 - 40 - 50 | | | | | | | |
| Pf. Lichter, gegoff. m. baum. D. 19 - Dubner, alte | 300 bas Bear su 15 18 | | | | | | | |
| Baden, bes Din. | 100 / / - 8 - 10 | | | | | | | |
| Sarpfen " mertier | 146 1 170 114 117 | | | | | | | |
| Rodengrob, b. Schob. ju 60 8. 4 - 7 - Chaaftvolle . | 300 , , - 32 - 34 | | | | | | | |
| Der b. Megen baier, Ruben Birfenbpia . | 11a bie Riaft. gu 6 42 7 15 | | | | | | | |
| Geborrte Zwerichen, b. Maas - 6 Rifchling | 40 4 4 4 20 4 36 | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |

Regensburger Wochenblatt.

~ (Nro. 42.) ~

Bebrudt und ju baben ben C. E. Brend's Bittme, Glodengaffe, Lit. B. No. 26.

Mittmod ben 17. Oftober 1827.

Dolizei . Berfügungen und Magiftratifche Befanntmachungen.

27540 Rubiffduh groben Steinschutts als Fallmaterial,

an ben Benigfinehmenden verfteigert werden; welches hiemit befannt gemacht wirb.

Regensburg ben 15. Ditober 1827.

Der Magiftrat ber R. Rreishaupifiabt Regensburg bie Königl. Sauinfpeftion Regensburg, Mauerer, I. Burgermeiffer. In legaler Mrofenbeit tes Berfanbes

Mauerer, I. Burgermeister. In legaler Armelenbeit tes Morffandes ber Ronigl. Bau . Conducteur Erraus.

Schaupp, Cefr.

Es wird blemit bekannt gemacht, dog in bem biefieliern Pfandbause alle jene Pfanber von ber erften halfte ber Ihrganates 1926, ober ben Worden Januar, februar, Maju, Writ, Wai im Dunius 1826, von melden bie Interfein ucht bezoht mobifind, von beute an, innerbald sech So den, wie gewöhnlich verben verfleigert werben, Wer alle in och gu rechter Zeit sen Pfand ungufegen, ober ausjulcsen gebentet, hat obenannten Zermin, welcher mit bem
12. No bember 1827

fich follieget, genau in Acht ju nehmen, und nicht ju verfaumen, indem fobann nach 5, 26. ber bestehenen Pfanborbnung feine Ausidfung, ober Umfebung mehr flatt finden fann. Regenoburg ben 2. Oftober 1827.

Stabt. Dagiftrat. Recter.

Machem bie Bachangebote für bie fiedbischen Eifen: und Lupferfickmurr bie magiftzetifche Genehmung nucht erbeiten haben, for werben folgte abermals einer öffent ichen feit fleigerung auf Camflag ben 3. Nooember laufenden Jahrs von Morgens 8 Uhr bis Mittagd zu lity ausgestet.

Bugleich wird auch die flabtifche Ralt, und Biegelbrennerei am untern Borth mit bem babel befindlichen Wohnhaus, Gartchen, und allen bagu gehörigen Gebauben und

Regensburger Bochenblatt Dro. 42. vom Jahr 1817.

Sotalitaten jur Fertigung und Aufbemahrung bes roben und gebrannten Materials am nam-

licen Sage auf die Dauer von feche Jahren an ben Deiftbietenben verpachtet. Das Steigerungelotale ift bie bieffettige Stadtfammerei, mobin bie Dachtluftigen, unb amar Auswartige, mit amtlichen Beugnifen über ihr Bermogen und guten Leumund verfeben,

Die naheren Pachtbebingniffe tonnen am Berfteigeeungstage und in ber Zwifchenzeit

in ber Ctabtfammeret in Erfahrung gebracht merben. Regensburg ben 21. September 1827.

Mon einer ungenannt fenn Wollenben murben fur bas Armen . Rranten . Berforgungs. Saus 4 fl., von einem Ungenannten, unter ber Muffchrift: jum Poljanfauf fur zwei Arme a fl. 42 tr., bon einem froblichen Birtel im Schloschen ju Prebrunn I fl. 44 fr., bann bon ber Rentbeamtens . Battin Frau von Dies I fi. fur bie Armen gebirt, und hieber übergeben.

Rur melde Gaben offentlichen Dant erftattet Regensburg ben 15. Oftober 1827.

Der Armenpflesfcafte . Rath. Dauerer.

Erid.

fanb, u. Berrichaftsgerichtl. fo wie auch anbere amtliche Befanntmachungen.

Das in bem Chulbenmefen bes Baden. meiftere Rafpar Schiefer von Borth unterm 22. Auguft 1827 erlaffene Gantbefret bat bie Rechtefraft befchritten.

Es merben bemnach folgende Ebiftstage biemit feftgefest: 1) jur Anmelbung und gehörigen Rachweis

fung ber Forberungen Donnerftag ben 30. Oftober 1827,

II) jur Unbringung ber Ginreben Donnerftag ben 29. Robbr. 1827, III) jur Schlugerinnerung und gmar

1) jur Replif

Donnerftag ben 27. Dejbe. 1827, 2) gur Duplit

Donnerftag ben 10. Januer 1828, jebesmal Bormittags 9 Uhr.

Es werben biegu alle befannte unb unbe-Bannte Glaubiger bes Gemeinschulbnere mit

bem Unhange vorgelaben, bag bas Dichterfceinen am erften Ebiftetage bie Braclufion ber Rorterung überhaupt, bas Dichtericheinen an ben übrigen Ebiftstagen aber ben 2us. fcblug mit ben bamit verbunbenen Sanblungen jur Folge baben murbe.

Bugleich werben alle biejenigen, welche Objette in Danben baben, bie jue Daffa geboren, biemit aufgeforbert, biefelben bei Bermeibung bes boppelten Erfages, jeboch porbehaltlich three barauf begrunbeten Rechte

unverzuglich bei Bericht gu übergeben. Chidglich wird jum Bertauf bes Gefammt. anmefens auf Donnerftag ben 27. Dezember

1827 Tagefabrt angefest. Diefes Unmefen beftebt:

a) aus einem lubeigenen gang gemauerten ameiftodigen mit Coneibichinbeln gebed. tem Bobnhaus ju Borth, worin bisber bie Bader. Profeifion erercitt morben ift, fammt baranftogenben Dausgarten und Dofraum:

b) aus einem gleichfalls gemauerten Stabel und Stallung auf a Dferbe und a Rube, bann Schweinftall;

c) aus einer bolgernen Dolgfcupfe auf 8 Rlafter:

d) aus i Tagmert Biefen, unb bem balben Babermeiber, pt. & Tagm, erbrechte.

bar jur Derefchaft Worth; e) baffelbe genießt in bem gurftl. Forft bas

Recht auf s Rlafter Brennbols, und bas benothtate Saubola. Allenfallfige Raufeliebhaber, biefes auf

1750 fl. angefchlagenen Unmefens merben bems

nach mit bem Unhange vorgelaben, baf fich auswärtige Raufer mit ben nothigen Wohlberhaltene. und Bermogenegeugniffen ju ver-feben haben.

Borth ben 29. September 1827. Fürftlich Thurn und Tarifches herrich aftegericht Borth.

Dermig, Derrichafterichter.

Montag ben 22. Ottober 1837 wird Bormitrags 9 Uhr in der Minoriten Kaferne bas won ber beurlaubten Mannschaft vorhaubene Bettiftob, wie hierauf soldes in der Rotre-Dame Kaferne zu Schaftmobe partheimselfe öffentlich verstellegert, wozu Kaufsluftige einladet

Regensburg ben 15. Dft. 1827. Die Detonomie. Commiffion bes R. B. 4ten Linien. Infanterie. Reaiments.

gimente. (Berjog von Cachfen . Altenburg.)

Lebiche, Dberftlieutenant. Berner, Quartmftr.

Fur bie in ben Monaten Mai und Juni ber unreziechneten i. Spezialtaffe gemachten baren Mnieben find die deziglichen Obligationen bieferts angefommen, und ionnen gegen Jurufcfgabe ber bieffalls ausgestellten Legichene in Empfang genommen werben.

Regensburg ben 11. Ottober 1827; S. b. Staats. Schulbentilgungs. Spe-

Maller. Grueber, Contr.

Den faibel, Walfen wurden von einem ungenant fem wolleden Beber 5 fl. gefcheitt, und von einer boben Bobithaterin erhelten fie 2 Knonerholer jur Berbelung in die Derbilden und jur Gereitung eines fehlichen Lages. — Jür beie milten Baben wird beimt fffentlich gedanft. Konial, Domtapitl. Abminifration

bes tathol. Baijenhaufes. Geiger.

Deffentliche Danfeserstattungen, Aufforberungen, Warnungen.

Da es Gott bem Allmachtigen nach feinen unerforschlichen Rathichluffen gefallen, meinen unbergefilichen Gatten Frang Zaver Comigberger nach einem furgen Krankenlager gut fie mich ber raurigen Pflicht, allen meinen Freunden und Berwandern fur bie ehrenvolle und jahlreiche Beglettung gu (einer Aubeftate zu banfen, und empfehe mich Ihrem fernern gutigen Wohle wollen.

Bugleich mache ich bie ergebenfte Angeige, bag ich bas Gefchaft meines fel. Mannes fortfuhre, und bitte um geneigten Bufpruch.

Barbara Comigberger, Frifeurund Ciarfmader Bittive nebft

Bermandten.

Doge ber Emige bie nicht gu belohnenben angeftrengten Bemubungen taglicher Befuche, bie viele große und uneigennugige Dilfe und Menfchenfreundlichfeit, Die Derr Dr. Ger. gens an unjern gret Rinbern ausgeubt bat, verguten. Das eine litt an einer gefahrlichen Augenfranfheit, und Jedermann giaubte baffelbe icon 4 Bochen lang biinb, und ift nun mieber gang und vollfommen bergeftellt. Bei bem anbern, meiches an einer icon mebriabrigen Rrantbeit leibet, und ein befonberer Umftanb porgefallen ift, bag man nur einer balbi. gen Auflofung entgegen fab, ftrabit nut wieber hoffnung einer Biebergenefung. Dicht minter leitiete biefer Eble bei ben ofter auf. einanter gefolgten Rrantheite. Unfallen ber Mutter Diefer Rinber aufferorbentliche Dilfe, und gab überwiegenbe Bemeife grunbiicher Wiffenfchaft.

Mugutiger! lobne bu bem , ber feinem Dite menfchen fo gerne Dilfe leiftet.

æ. R.

Unterzeichneter deringt siederch jur allgemeinen Kennmiß, daß er jur Einbringa
gler seiner bier und in ber Umgebung noch
auffländigen Gelber, für abgreichen Rebitamenten, ben Königl, L. D. Setterät Deren
dert, wohnhaft in ben der Jehenn, ber
vollmächtiger habe; erluche bemand bie Refannen and biesen Verschländigten, ble nach
Jabell ihre in Daben bahenden Bergeichgleich ihre der Seiner der einzie
erben, indem eine andere Unterziehrift und
Luttrung respectier wird.
Eindunghe ben is. Ostober 1827.

Dayler, Apotheter b. 3.

Ich mache biemit bie geziemenbe Unjeige, bag meine Frau Donnerflag ben 4. Oftober bont einem gefunben Rnablein entbunben worben ift, und biefes bei ber beiligen Saufe bie Ramen Johann Baul erbalten bat.

Paul Dimmiing Gaffwirth jum golbnen Greiffen.

Bucherangeigen, Unterrichte u. Runft.

Bei Auguftin sen., Bucherantiquar am neuen Pfarrpiag, find folgende Bucher ju baben:

Orphea, ein Saichenbuch mit berrlichen Leben Das Rupfrn. 1825. neu. 1 fl. 48 fr. poleone von Arnault, überf. von Dr. Ungemitter. 12. Quebib. 1827. 2 Bbe. 1 fl. 12 fr. Die Rinber . Infel, D. b. Fr. D. Bentie. Dit illum. Rupf. 20 fr. Lafontaine, Matur unb Liebe, ober ber Ratur . Denfch. 2 Eble. 42 fr. Pafontaine , Die Ramilie Gaint Julien. 54 fr. Plits, fleine Beltgefchichte. 36 fr. Schellers. latein, Lericon. 2 Bbe. 6 fl. Strafte beutich. lateinifches Lericon. 8 fl. Dolimans beutiches Safdenmorterbuch. 12. Epig. gang neu. 3 fl. Gulere Sandlunge Lericon. 3 Thle. 2 Bbe. 2 fl. 42 fr. Sanquine Grammaire. I fl. 30fr. Groll. mans gemeiner Projeg. 54 fr.

Mit Sewilliauna eines bochlöblichen Maglitates emispfeit fich der Untergeichnete ben Eirern, welche ihm ibre Kinder jum Unterrichte im Leien, Odneiben, Nechnen und anbern gemeinnigigen Gegenschaben anvertrauen wollen. Albere Ausfunfe ertreitlicher Leber Kreischwerze im Schotzen Johann Schulerteften.

Chinefer . DuBe.

Dem Unterpiconiern fit es gelungen, bie ben Schieften gebeidusside sogenante Universal. Buge ju erfinden , und empfeht bei est ont im voerfectigte Rabridt gur gefällgen Binahme und weiferdie Bartid gur gefällgen Binahme und weiferen Empfehlung. Es deut beite Wertalle, jep es im treckner Juffande beiten unt und gemeinte gemeint gegen bei bergiebt geget fich vorzüglich jum Bugen ber Platftrang sep edle der beite bei Besteht gefter nu mb Chalten,

ba bas leber babon, fen es geoblt ober ladirt, am Glang auch gewinnt.

Materialift Schumacher beim Goliatb.

In unterzeichneter Aunkfandlung ift fo ben eine außerorbentlich sich einem Berliner Reuesten und vorziglich belieben Berliner Ertefamufer nach dem neuesteil Geschmacke angesommen, zu veren gefälligen Abnahme so wie mehr anderer Artifel sich gehorsamst empfiebt

Anton Schmal, Runft- und Rupferstichhandler, in ber weißen Liose auf bem Reupfarrplag Lit. E. Nro. 31.

Etabliffemente, Miethe. Beranberungen u. Recommendationen zc. betreffend :

Bei Untergeichnetem find bie icon befannten Lulpen Zwiebel, bie in ben iconften Schattizungen ber garben besteben, bas hundert ju 43 fr. ju baben.

Johannes Precht, burgerl. Runfigariner.

Um bem mehrfach ausgefprochenen Buniche tu entiprechen , Biumen , gang ben frangofifchen abalich, fertigen ju tounen; macht es mir Bergnugen ben verehrlichen Blumenfunftierinnen biemit angugeigen, bag ich eine große Musmabl bon Blumenfuospen, Reichen und Derichen erhalten habe, burch melche fich nun febr leicht frangofifche Biumen, gang ben achten abnlich, nachmachen laffen. - Befonberer Bergunftis gung ju Rolge bin ich auch in ben Ctanb ges fest, meine achten Damburger Schreibfebern ju einem billigern Preife abgeben gu fonnen, baffelbe ift auch bei Glegellad ber Rall, pon meldem ich jeboch nur Parifer und Dunch. ner Rabrifat fubre, beibe find gu befannt, als baf ihnen jebe anbere Gattung an bie Geite gefett merben burfte, jumal ich ben Dreis allen inlanbifchen Fabriten gleich balte. Ebenfo empfehle ich mein Lager von englis fchen, bollanbifchen, frangoffichen und beutfchen Beichnungs ., Schreib . und gefarbten Dapieren, Conte. Rreibe, Parifer Brieftafden, Reiftengen, nebft allen anbern fcon befannten Urtifeln, und gebe bie Berficherung flets bie billigften Preife ju beobachten. D. B. Conbermann, auf

bem Domplas.

Meine fo eben fruch angetommene Bintermagre gibt mir Beranlaffung ergebenft anaugeigen, bag tch biebet eine große Muemahl ber iconften und beften Qualtraten Ralmuts und Mjors erhielt, und burch beren billigen Einfauf, lettere fo mobifeit, ale bie Plaffen. burger Commiffionshandlung verlaufe, obmobl bie Deinigen befferer Qualitat finb, eben fo Rianelle zc.; auch fann ich, mittelft befonters billigen Einfaufes einer großen Partie Epiten. grund (Tille anglois) und Splgeneinfag feber geine und Breite, folche nun um 25 Projent billiger ale fruber vertaufen; - ebenfo merbe ich meine verebrlichen Abnehmer, fomobl in fconem Damentuche, als jeber Gattung Cei. bengeug, befondere Gros de Berlin, Gros de Naple, Marcelline, Florence, Atlas zc., fo mie in allen in bas Schnittmaarengeschaft einschlägigen Artifeln fomobl burch preismurbige als billige Baare in jeber Dinficht ju-frieben fiellen. Bugleich fuge ich ergebenft bei, baß ich bevorftebenbe Ctabtambofer. Duit wieber wie gewohnlich begiebe, unb meine Boutique linte vis-a-vis herrn Raufmann Beif babe, aber auch in meinem Gemdibe auf bem neuen Pfareplat Lit. E. Nro. 153. bei einem mobl affortirten Lager ju ben namlichen billigen Breifen verfaufe, und mich gut gutigem geneigten Befuche beftens empfehle. Sacob Gugenbeimer, Burger unb

Jacob Gugenbei mer, Burger und Raufmann, auch bochfürfil. Thurn und Tarifder hoflieferant.

Muf ber Irler-Maurh find 2620 Eimer bon ber beften Qualitat Bogner- und Eggenfeiber, Bier angefommen; wogu bofilichft ein-

gelaben mirb bon

Joseph Saller.

Reue Sollander Bollharinge und frifde Genuefer Carbellen find angetommen in ber Spezereihandlung von Georg Deintte.

In ergebenst umerfertigter handlung find neben benen bereits befannten Tabade Corten in Paquets auch offene im groben, mittell und feinsten Erufl - Guntir, von Nro z bis 2, ben ord. Land - Laback aufangend bis jur Barinas. Canafter. Sorte, welch lettere beffe Ausfird. Baare ift, bann febr leicht blonde Euba. Eiggarren mit und ohne Pofen, ju haben.

Chumacher'iche Spezeren Sanblung und Labacis Geichaft, F. 84. am Taubengagchen.

Enbesgesehter macht einem verehrungswurdigen Publitum befannt, bag bei ibm guter, achter und reiner Weinmoff zu haben ift.

Dar Chugbier, Gaftgeber jur biauen Traube am Steinmeg.

In Lit. E. Nro. 48. ift Geibenwatt gu febr billigem Preis gu baben.

Unterzeichneter empfiehlt fich mit feinen fcon befannten Lompeniochten. Lubwig Rammel, Schreinermeiter, im Rreuggaffel.

Friedrich Fuche, burgert. Freibantmegger empfiehlt fich mit gutem Maft Mindficht, hammelfielich z. z. um billigen Preis. Seine Webnung ift Lit. D. Nro. 66.

Auftionsanzeigen, Maaren u. andere Ges genftande betreffend, welche verfauft, ober gu faufen gesucht werden.

Montags ben 12. Robember 1827 und folgende Zage Dachmittags pracis 2 Ubr , merben au Regensburg in Lit. G. Nro. 53. auf bem Rornmartte, täglich 150 Rummern aus ber jur Beriaffenschaft bes gelehrten rahmlichft befannten fel. Deren Domtapituiaren Thom. Dieb geborige bebeutenben Bucherfammlung. beftebend aus allen wiffenschaftlichen fachern, befondere ber Geichichte, porguglich ber baperte fchen; bann nachber im Gebaute ber tonial. Bibliothet (ber ehemaligen Ctabtmage) Lit. B. Nro. 61. Bucher, morunter fich manche Geltenbeiten befinben, gegen baare Begab. lung in gangbarer Conventionemunge offente lich berffeigert. Rataloge bieruber, bie an einine Buch . ober Untiquarbanblungen bebeus tenber Blate Deutschlands jur gefälligen Ditetheilung berfenbet murben, merben auf portos freies Berlangen gratis abgegeben, und fobinbon Unterzeichnetem alle Auftrage unter üblicher Sicherheit gerne und fcnell beforgt. Regensburg ben 19. Gept, 1827.

Muern beimer, verpflichteter Auftionator, wohnhaftin Lit. D. Nro. 78.

Donnerftag ben 25. Oftober 1827 unb folgende Lage Dachmittaas 2 Uhr mirb in Rro. 143. in bes frn. Dagiftraterath Det. gele Behaufung iber a Griegen boch, gu Ctabtambof, neben Orn. Mullerbrau, eine Dobitten . Mufrion , beftebend in goibenen unb filbernen Sadubren, Stochubren, Sabatte. ren, Danne - und Frauentleibern, Leib . unb Bettmafche, Tifchjeug, Betten, Glas ., Rlei. ber . , Rommob . und Speistaften, Ranapees, Ceffeln, Stiden, Bettfiatten, Splegeln, Bil. bern, Binn, Rupfer, Deffing, eifernen, erbenen und fapencenen Ruchengefdirren, Gla. fern bon berichiebener Gattung, einem eifer. nen Dfen fammt Robr und Robren, nebft andern febr nublichen und brauchbaren Ef. fetten gegen fogleich baare Bejablung lodge. fclagen merben.

Boju boflichft einlaben Daubner und Lebmeners Bittroe.

Montage ben 22. Oftober 1827 und folgenfe Tage Rachmittags praecis 2 Uhr merben in bem Saufe Lit. D. Nro. 78. uber 2 Treppen bod, in ber Beingaffe verfchiebene Machlageffetten und Mobilien, beftebenb in gut goibenen Obren . und Ringerringen mit Steinen befett, filbernen Safchenubren, betto Sais . und Ubrfetten mit Coluffein unb Behang, meericaumenen Pfeifentopfen mit Gil-ber befchiagen und anberem Gilber, grana-tenem Salegebang, guten Spigen, Grodubren in firicbaumenen Raften , Spiegeln, Bil. tern, Rupferftichen, ganofchaften, miffenfchaft. lichen Buchern, reinlichen fein tuchenen und jeugenen herrentieibern , feibenen , atlaffenen, tattunenen und anbern Frauentleibern, fauberer Sifch . Leib - und Bettmafche, Lein. manb, Berten, Ceffein und Ranapees, eingelegten fcon polirtem Rommob., Rleiber. und Edreibtaften von Rugbaumhols, Rirfch. baum., Gichen . und weichem bott, Tifchen, Bettitatten, Gelbchatoutllen, Etellagen, einer Rrippe mit mehreren fcon gefieibeten Siguren, einem Rinbergarten mit fpringenbem Baffer,

großen Bor. und Garlenfenstern, Rheinweits in Krägen vom Jahre 1822, sinnertinn, fupterun, meigenen und eifernen Geschieren, Derstellain, Etrisquir, Gläfern, Bouteillern und Gauerbenunftigen, auch Schiefern und eifernen Sändern, nebff anderen gruß nügelichen und beauchdaren Effrien assen foglich und phaltbare Bejablung öffentlich lögeschlach unaufhaltbare Bejablung öffentlich lögeschlach unaufhaltbare Das Wergelchnich blerider mirden werden bei Das Wergelchnich blerider mirden bie Gonnadenbo den 20. Ditobre laufenden Jahrs dei Unterseichnerten gratis dagsgeden.

Muernbeimer, privilegirter Aufttonator.

Det Galfbef jum gebben Nitter in Registburg, an bem Schammenjade, bei gensburten Den Schammenjade, bei gensburten Dabte, geigen, ift mit Bier, Weiten und boildigen Schent und Galfbef. Gerechtigteiten, aus ferter Danb gegen bie Erdochnete boch, entballen. Er ste betweite Schommiste zu vertraufen. Er schammer, Anderte, eine Baal, 3. Dausbohen, Stallum gen auf 30 Pierbe, Garten, Registate, bann berb bortpalische Sette zu einem Bleiten lager auf weniglieste roos Einer. Das Reben ihr der ertegen in ber Pethaulung bes Galfbed 30 sept. 9.0 cb. Lit. B. Nro. 3. neben bem neuen Gesessichsburk.

In Lit. D. Nro. 60, ift Berg. und Cet-

Es ift ein gan; neuer einspänniger fleiner Leiterwagen, welcher wegen feiner foliben Sauart auch zweispännig zu gebrauchen ift, um billigen Preis zu verfaufen. Das Nabere ist im 21. C. zu erfragen.

In Lit. F. Nro. 3. find mehrere Borfen. ffer, um billigen Preis gu verfaufen.

Ein noch fehr wenig gebrauchter Gifen. blechofen fteht in Lit, G. Nro. 4r. ju ber- faufen.

In Lit. C. Nro. 172, ift ein noch gang gutes, 28 Eimer haltendes Weinfag mit 8 eifernen Reifen ju vertaufen.

Wer ausgetrodnete Stubenbobenbretter befigt, und fie um billige Preife abjugeben . Buft hat, der beliebe es balb im U. E. biefes; Wochenblattes ju ertlaren.

Es wird eine Parthie neuer ober noch guter

alter leerer Setreibfade ju taufen gefucht. Da-

Quartiere und andere Sachen, welche ju vermiethen find, ober ju miethen gefucht werben :

In Lit. C. Nro. 95. ist ein abgesondertes Haus mit allen Bequemlichkeiten zu verstiften.

In Lit. E. Nro. 31. auf bem Reupfartplat find 2 Monatzimmer mit und ohne Meubel au permiethen.

In Lit. H. Nro. 10, udoff bem Klarenanger. Srauhouie, über eine Stiege, find bis Biel Merbeitigen 4 Bimmer, 1 Rude, alles mit I Gatter ju versperren, 1 Refter und polilege ju bermiethen. Weltered fif bei bem f. Rentoren Oftermayr in Lit. E. Nro. 87stu erfragen.

Auch find allba ju ebener Erbe vorn beraus i Stude nebft Kammer und eine Ruche gu vermiethen. Auskunft gibt f. Rentbot Oftermapr.

In ber leutnerischen Behausung find im ersten Stodt vornberaus brei gemalte 3immer, eine Rammer, Rude, mit Speis, Boben, holiteg, Balchgelegenbett nebft anbern

Bequemlichfeiten bis Allerheiligen ju verftiften. Bwei Monatzimmer, eines ju 3, bas anbere ju 4 fl. find ju vermiethen, und im U.

E, ju erfragen.
Dem Rathhaus gegenüber Lit. B. Nro.
72. iff ber zweite Stock taglich ju beziehen.

72. if ver jueue eiter taging ju vejergen. Bis fünftiges diel Murchtigen fil Lit. D. Nro. 68, ber obere Stod ju verstiften, der febend use 6 beijabaren und a undeitjaaren Piccon, bann einer Kücke, gesperriem Boben, elsener hojtigen, gemeinschaftlicher Baschgelegenbeit und 2 Külern. Es sann auch eine Pferebesalung auf 4 ober 2 Pferbe beigegeben werben. Das Quartier ist in ben befen Bussan, und wie den bulligen Preis abgegeben. Auch ist, ur ebener Erbe ein schofben geräumiger 3 mmer nöht Schaftbiet
und Rebenbehlings schonen eingerichtet, monatweise zu verfissen.

In Lit. H. Nro. 147, ift ber erfte Stod bis Muerheiligen gu verftiften,

In Lit. E. Nro. 44. auf bem Reuenpfare, plat, ift ein Monatzimmer mit Meubels, und ichoner Ausficht, tagtich ju vermethen.

In bem Saufe Lit. D. Nro. 135. iff ein Quartier mit zwei beigbaren Zimmern, Etubentammer, Adde, nebft aller Bequemitchteit bis Allerheitigen zu verftiften.

In Lit, F. Nro. 16. in Der Ballerftraße find Monatzimmer und in ber Grub eine Bob.

nung ju verniethen.

In ber Pfarrergaffe Lit. E. Nro. 119.
im erfen Stod find verschiebene gemalte und

im erfen Stor ind verschiebene gemolte und meublitet Annenstimmer, wobel eines mit Kabinet, um billigen Preis ju bezieben; auch Etubierende werben in Sess und Bohnung genommen. Ueber einer Stiege ift das Rdbere ju erfragen.
In bem hause Lit. C. Noo. 98. mitten

In bem Haufe Lit. C. Nro. 98. mitten in ber Etabt find im erien Stad 6 gang neu gemalte und tapezitet, mit neue Greufit. Defen und wuen Winterfensten Greufit. Defen und wuen Winterfensten verschen Simmer, Alde sammt ansiosendem Rochiguet und Brodige eigenebeit gemeinschaftlich auf nichten der Murcheftigen zu versiteten. Auf Wertangen tann Stallung auf 2 Pfrebe, Peudoden, Plag ju einer auch just Edusfier, sammt Beblege tenjamer dan gegeben werben.

In I.it. E. Nro. 68. ift ein meublirtes Monatzimmer nebft Schlaffabinet, taglich ju verfliften.

In Lit. B. Nro. 25. find im zweiten Stod, 2 Quartiere, jedes mit 2 Bimmern, ju verfiften.

Ein Quartier von 4 beigbaren und gemalten Immern, einem beigbaren Robinet, eines Rammer, Ruche, Sveis, mit aller fonstigen bauslichen Bequemlichfeit ift von Allerbeitigen bis Lichtmeß um einen billigen Preis ju berfliften, und im A. E. ju erfragen.

Bis Merheitigen ift in Lie. D. Nro. 68, ju ebener Erbe ein schoones betibares und gemalies Immer neht Radinet, und einer anflogenden Garberobe mit ober obne Meubels ju verftiften, und vierteijahrig ober monatwisse ju beziehen.

Muf bem Bute Sobengebrachingen follen fogleich bie berrichaftlichen Garten, namild:

1) ber Chlofigarten mit einem mobleingerichteten Treibhaufe, mehreren Frubbee. ten, und vielem Cpalierobft;

2) ber große Dbft: und Gemufegarten mit einigen Taufend tragbaren Dbfibaumen, an einem foliben und gefchicften Garener auf mehrere Jahre unter ben annehmlichften Bebingungen in Dacht überlaffen werben.

Pachtluftige, bie fich jugleich uber Ihre Rabigfeit ausweifen, und Caution beftellen tonnen, baben fich an ben Unterzeichneten gu menben.

Regensburg ben 16. Oftober 1816. pon Benba.

Es ift in ber Ditte ber Stabt, in einer gangbaren Strafe, eine Beinmisths . Berech. tigfeit mit Billard, unb baju bendibigten Bimmern unb Rellern ju verfitften, bas Da. bere im 2. C. ju erfragen.

In Lit. E. Nro. 135. in ber Pfarrergaffe beim Rruchtenbandler Schment find bis tom. menben Monat gwei fcone meublitte Monatsimmer ju verftiften , und tonnen gleich bego. gen merben.

In Lit. E. Nro. 171, am obern Bach ift ein Dugrtier im erften Stod, beffebenb in 3 beigbaren Bimmern, I Rebengimmer, Ruche, Borflet, Reller, Dolgleg, Bafchgelegenheit nebft Bobenfammer, bie Biel Allerheiligen ober bis Lichtmeffen ju bermiethen.

Auf bem neuen Pfarrplat in Lit. E. Nro. 74. ift ber greite Grod ju verftiften, fo auch in Lit. E. Nro. 92. am St. Caffian . Plas ein Quartier mit a Bimmern, und aller Bequemlichfeit gu vermietben.

In ber Maletitrage in Lit. E. Nro. 123. tif ber zweite Stock bis Allerheiligen ju betmiethen.

In Lit. B. Nro 49. in ber Gefanbtenftrage ift ein fcones großes Quartier mit aller Bequemlichfeit ju verftiften, und fann taglich , ober bis Allerheiligen bejogen merben.

In ber Marichallftrafe Lit. C. Nro. 27. ift ein Monatzimmer tagitch ju beziehen, wie

auch ein vierteliahriges Quartier nach Allerbeiligen ju berftiften.

Dienstanbierenbe, ober Dienftfuchenbe.

Ein Frauengimmer von folibem Charat. ter, bemabrter Erene und Rebliche telt, meldes alle jum vollftanbigen Dienft einer Rammertungfer erforberliche Res tigfeiten befist, namenilth ju frifiren, Rlet. ber felbft nach bem Journal gu machen, Salten an Chapeauxbemben unb bgl. ju fiellen, bie feine Baiche ju beforgen, und bie Sauptauf. ficht in einem großen Saushalten gu fubren perfiebt, tann mit nachftem Biele Mulerheiligen unter portbellhaften Bebingungen ein Untertommen als Rammerjungfer bet einer Dame finben, melde aber bie iconere Daifte bes Jahres auf bem Lande jubringt.

Epenfo wirb eine gefchidte Rodin, melde einer großen berrichaftlichen Ruche gur pollen Bufriebenbeit in allen Begiebungen borgufteben vermag, bis nachfted Biel Allerbelligen gefucht. Daberes im M. E.

Gine Sausbaltung obne Rinber munfcht I ober 2 Stubenien mit ober obne Roft auf bas Rimmer zu nehmen, Daberes im A. C.

Eine Rodin, welche mit guten Beugniffen berfeben ift, municht bier ober auf bem Lanbe untergufommen. Raberes im 2. C.

Bebolferungeanzeige.

In ber evangelifchen Gemeinbe find in bergangener Boche

a) in ber obern Pfarr: Betraut: Den 8. Oftober. Friedrich Gude, Barger und Kreibantmenger, leb. Gt., mit Jungs fer Anna Margarete Bintl.

Gerauft : 3 Rinder, 2 mannlichen und 1 weiblichen Gefdiechte.

Begraben: Den 7. Oftober. Anna Barbatg Retberine Johanne, 15 Wochen alt, an Arrophie und Bodominand, Batter, Derr Johann Marthas Haber. Schriftiger. — Ein todigebornes Schriftiger, lein, Rater. Johann Jafob Korhammer, Barger und Breibantanefiger.

b) in ber untern Dfarr:

Betauft: 2 Rinber, mannlichen Beidlechts.

In ber Dom . unb Sauptpfarr ju

Brtraut: Den 14. Oktober. Jafob Tfifterer, ausgebeinere Benebarm von taber, mit herefig Praidelebergee, Ledmirerodere von Effenbach.

Lofep Beber, Beniper ind Annmergeld in Crabtambof, mit Rama Schneider, Muftantemet todere von Beiebe.

Betauft: 2 Rinber, weibliden Befdlechte. Begraben: Den 10. Oftobee. Wolfnang Los

Begraben: Det 10. October, Woshaus, etc.
13. Matia Bachara, 11 Webmah, Ocn.
13. Matia Bachara, 11 Webma alt, on Analisabet,
Batter, Diefre Water, Directificate, — Jungfran
Matia Diga-1, Mebecstochere von Erblamber, 40
Tabre alt, on Dissernjahvong, Ocn. 43, 77. Kann
Bacce Commberger, birgerl, Briteur, OS Jahre
alt, on Lungshorrettetung.

In ber obern Stadtpfarr gu St. Nupert: - Stadtr mannlichen Gefchlrchte.

Begraben: Den 8. Oft.br. Feang von Baula, unrhlich, 8 Wochen alr, an Atrophie. Den iz Doieph, unebirch, 3 Boochen ale, an Darmaicht. In ber R Pfarret ju St. Raffian:

Betauft: 1 Rinb, mannlichen Befdlechte.

Fremben: Ungeige.

Bei herrn Cad im antenen Engel legirten

Dr. Bidtel, Cdubmadermift, von Wilnden, Dr. Bent, Alab. dernabete. Dr. Matchaelte und Dr. Deckthober, 2 nb. ber Ebel. von Welffielt. der Dr. Dack von Welffielt. Dr. Dar. v. Nugredt, Asset, und Dr. Bidt. (d. dechefernife. von Munden. Dr. Deckt meter, Afin, von Reufladt. Dr. Deckt. Deckthober. des Bellech St. Dochmut, Enfects.

gattin nebft Cobn und Tochter von Munchen. Dr. Lechner, Munftbanbler von Milenberg. Dr. Args mel , Sanbeient. nrbft gran von Breitenbeeg. Dr. Areflerer, Theolog von Munchen, Dr. Dauner, Theolog von Celangen. De. Humel, Raufm. von Ridenberg. Dr. Rachel und Dr. v. Eder, & fad. von Witiburg. Dr. Reefierer, Phaemae, v. Munschen. De. Reifinger, Conerdermur, von Riebens Dr. Gijenhofer, Bafigeberiobn von Ctraus Dr. Brechut, Atab. pon Burjburg. Dr. bara. bing. Picflinger, Rim. von Amberg. Dr. Bergee, Ctabte. Dr. Gaetimener, Mtab. von Munden, Dr. von Cilia, Pareit, von Lvon, Dr. Rojder, Rint von Weiden. De. Schils ling. Am. von Leusfret. Dr. Reimer, Knultmat fer von Tanteenfels. Dr. Codeel, Artboareb von Beieben. Dr. Scheibel, Leobischerfann nech Dile. Lootere win Jun. Dr. Codniele, Erbotsperrer von Griebbeng. Dr. Codniele, Innaelseimeriser von Griebbeng. Dr. Optimer, Generaten von Berichbeng. Dr. Codniele, Christian Generater von Codniele, Dr. Schmiebel, Christian Generater von Codniele, ling, Rem. von Bengfort. Dr. Reliner, Annfimas Leipold, Maifenlebeer von Ambeeg. De. D. Baner. Cand. ber Bbil. ebenbaber. Dr. Steinee, Sandeles niann von Bilfiling. Dr. Steanee, Bierbraver und Dr. Mener, Stidermfr. von Cholling. Dr. Meper, Revireibriter, und De. Chier, Grebmochermeinet Doubling. Dr. Naider, Copperator von College. Dr. Betr, Cobulebrer von Ultmannstein. Dr. Betr, Chulebrer von Ultmannstein. Dr. Jinder, Partit, von illm. Dr. Ind., Canb. Dr. Annenne, Nab. Don Minden. Dr. Sobol. Amseidureber von Edmibl. Dr. Ronleitner, Mauremeifter nebn fratt von Riedenburg. De. Stern, Glodengiefermeifter bon Ctraubing. Dr. Lenamuller, Ctub, pon Yanbes but. Dr. Exentee, Rupjerichmibmfte. von Ctraus bing. Dr. Rammerer, Carenfiedermitr. von Ceins borf. Ed radeiman, Raibermftr. von Gerielboring. Der, Beperlein, Geileemfr. ebenbaber. Bieb. Bier telmreer, Jeifteegatin von Ingolfadt. Dr. Grim, Kim. von Oberftein, Dr. Tflaum, Kanimann von Meresbeim. Dr. Bebr, Gropbanbler von Sarich it ber Schmeit.

Bodentliche Ungeige ber Regensburger Schranne.

| Setraib. | Boriger | Neus | Ganger | Seutiger | Bleibt im | 93 | e u ! | auf | 118 | rei | f 4. |
|----------|----------|----------|------------------|-----------|-----------|-----|-------|-------|------|------|--------|
| Cattung. | Reft. | Zufubr. | edrans neuftanb. | Berfauf. | Refie. | båd | fer . | mitti | erer | minb | effer. |
| | ed affel | e daffel | € chaffel | € chaffel | Codffel | fi. | ir. | fl. | fr. | fl. | Ifr. |
| Baigen . | 1 - | 204 | 204 | 204 | - | 10 | 57 | 10 | 26 | 9 | 50 |
| Rorn . | - | - 36 | 36 | 36 | | 8 | 15 | . 7 | 53 | 7 | 15 |
| Brfte . | - | 178 | 178 | 178 | - | .6 | 31. | 6 | 14 | 5. | 139 |
| Sabre . | - | 141 | 141 | 141 | - | 4 | 1.5 | 3- | 52 | 3 - | 93 |

Biertele Bogen ju Mro. 42. bes Regensburger Bochenblatts 1817.

| Preife ber Bictualien, welche einer pol | lizenlichen Sare unterliegen |
|--|---|
| 8 robfas. 10f. 20 0. 6. | Megen Bil. Meg. Mag |
| Ein Paar Semel pp 1 fr. 7 3 2 Ein Ripfel pi 1 fr. 7 3 2 Ein Rodenlaib pr 12 fr. 5 16 — 5 17 Ein Rodenlaib pr 6 fr. 2 24 — 5 16 17 | Ite Gerfie, mittlere |
| Ein Ripf pt. 5 fr. — pf. 1 16 2 1 Mag Ein Strichlaib 15 fr. — pf. 1 2 2 1 Mag | B t e r f a B. 18 Commerbier ben ben Brauern Birthen . Mai rsar. Raaf Schenftzer b. Brauern 3 |
| Mebli a g. Mehen. Brit Me. Mafet Dubl | licirt ben 1. Oftober 1827. |
| Roggenmebl | Aleifchiene a. Pr. W. s - oen burgerl. Arcobante Meagern 7 ilicitt ben . Juni rae6. fund Rabficio |
| Baihengries feiner 4 52 113 18 Ein Baihengries orbindre 348 - 57 - 14 - Ein Berolte Gerfie, feine Dubi | fund Schaafe u. Schöpfenfleisch. - - - - - - - - - - |
| Preife ber Bictualien, burch bie freie Concurreng reguli | 7, 110 191 2011 102/ |
| Dulfenfruchte. Erbien, gerollte, die Mans Linen, rothe | Sans Bewicht ober f.fr.bis fi.f |
| Dirfen | en Gutter - b.D.ju 1/4 Mf 16 - 1 |
| Wageres oder Aubfleisch b. Df. 6 Spanfet Ralbfleisch - 9 Lammer Schaaffleisch - Ripeln | rfel sco bas Stild ju 1 - 13 |
| | gepunte 148 s s s s s s s s s s s s s s s s s s s |
| Unfclitt, ausgelaff. ber Ein. 19 20 Mite De graun 15 16 Dabaer. Ph. Lichter, geoff. m. baum. D. 20 Dabaer. 3 Bel. m. f. (ein. D.) 15 9 Bel. m. f. (ein. D.) 15 9 | abnen. 76 9 9 8 12 12 140 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 |
| Seife, das Pfund D. 14 Lauben Jechten , das Pfund D. 18 Blacks, Karpfen . 13 | feiner 145 bas Pfund ju 20 16 1 |
| Hender ber Centra (Kodenfred ber beiter Medenfred ber baier. Mes. 28 - 118 - 5chaafte Bridgerich beiter Müben 20cc b. Mehen baiter, Auben | bols . 106 bie Rlaft, sui 6 48 7'r |
| Beborrte 3wetichgen, b. Maas 6 6 - Brichlin Mifchin abgerahmte | 11g |
| Stabt . Mag | t pr r u t. |

Regensburger Wochenblatt.

~ (Nro. 43.) ~

Sebrudt und ju baben ben E. E. Brend's Bittme, Glodengaffe, Lit. B. No. 2f.

Mittmod ben 24. Oftober 1827.

Rreis . und Stabtgerichtliche Befanntmachungen.

Das am 27. Geptember heur. Jahrs fur bas Wohnhaus tes Bernhard Wittmann ju Cratambof niererholt gefchlagene Meifigebot wurde von ben minberbevorzugten Gläubigern nicht für annehmbar gefunden.

Es wird baher Camflag ber 24. Nobember Bormittags 9 libr jum Zwecke ber britt, maligen Berffeigerung beffeben fefigefest, wogu Ruplaiuftige eingeladen werben. Regenburg ben 1.6. Ditober 1827.

Ronigl. Bayer. Rreis. und Stabtgericht. Schieber, Direffor. Loidinger, Prof.

lande u. Berrichaftegerichtl. fo wie auch andere amtliche Befanntmachungen.

Dod Anweien bed Dehgere Joh, Mages, he'r et us Augretdorf, de fiftend in gemanertem Bobnbaum mie Schapert, bann 3, Nuespannischen geften jut Lögwert, bann 3, Nuespannische wie im Woge ber Lollftredung bahter am Montag ben 12 Rovember 1. 3. Boemitags 9 Uhr miederthoft, jedoch vorbebaltig des Juhr diffangt, jut diefentiem Berfelgerung gebracht, moju man Besis, und Raufsfähige siemit enladet,

Reiheim ben 9. Oftober 1827.

ligt. v. Beig, gandr.

Bergeich niß ber milben Beitrage, weiche vom z. Juli bis

Regensburger Bochenblatt Dro. 43. vom 3ahr 1827.

30. Ceptember 1827 jum fatholifchen Rrantenhaufe verehrt worden:

Den 4. Juli bon einem lingenannten . 6 - Den 8. Juli bon ben Gefellen ber Coub.

Den 22. August von ber faihol. Graus fchaft 5 30 Ben 30. Ceptember von ben Buchbins bergefellen ju Regensburg

Regendburg ben 21, Oftober 1827.

Der Bermaltungs. Cenat ber Dom. fapirl. Bobithatigfeits. Stif.

Domfapitular Dbernborfer,

La Main Gooyle

Bucheranzeigen, Unterrichtes u. Runfts Sachen betreffenb:

In unterziechneter Aunfhandlung if de ben eine außerordentid ichae Auswohl ber neuesten und doch an ben bergiglich beitebten Gertinere einze den ben verleften Geschnete angekommen, ju beren geschligen Abnahme fo wie mehr anberer Artikel sich gehorsamst empfiehlt

Anton Schmal, Runft. und Rupferftichbanbler, in ber weißen Rose auf bem Reupfarrplat Lit. E. Nro. 31.

untersiechneter gibt fich siemt bie Stretimm beben Abei und bem verchrichen Publiseinem beben ihr machen, bas er Untertigt im Staderspielen erfteile, und wiesen Senders entweber schon etwos geübte, ober auch die Er Aunst noch gang untungse Schiller und Schillerinnen sowohl in berfelben eigenen, als auch in seiner Behaultig annenme, und ju erhalten wänsche, Durch gründlichen Unterricht in ber Theerie, so weit misgerich und Vortrag, dann auch durch billige Srundenpreise wirte ein folgents nach dein Tedfern ju empfelzen auch der der berechtessen der die verbeinen fich ber verehressen Elexangen.

Die Bohnung bes Unterzeichneten ift nachft ber golbenen Armftrage Lit. D. Nro. 50. im erften Stod, wo folder baber ben gutigen Bufpruch geborfamft erwartet.

Regensburg ben 24. Oftober 1827. Johann Breu, Rlavierlehrer.

Chinefer . Puge.

Dem Unterziethneten ift es gelungen, die bei den Shierien gekrückliche Gegenantte liniverfal: Pute für erfinden, und empfieht blefest von ihm verfertigte Kadricht zur geschligen Unschweiten und werden Empfehung. Es bern bei Wiesel, mit Mugen der vorbautier und bei Mitselle, sein ein trockenen Zusfande als Puters, oder mit Abgehre, Betr, auch Linium und der der Pletstrung (so est gligt der mehr der Pletstrung (so est gligt der mehr bei Estern um Chaffen, ba bas Leber bavon, fen es geoblt ober lacitr, am Glan; auch gewinnt. Waterfalift Schumacher

beim Goliath.

Etabliffements, Miethe Beranberungen
u. Recommenbationen ac, betreffenb:

Muf ber Irler. Mauth find 2620 Eimer von ber beften Qualitat Bogner. und Eggenfeiber. Bier angetommen; wogu bofilichft eine selaben wird von

Joseph Saller.

Enbesgefester macht einem verehrungswurdigen Publitum befannt, bag bet ihm guter, achter und reiner Weinmoft ju haben ift.

Mar Chutbier, Baffgeber jur blauen Tranbe am Steinmeg,

In Lit. E. Nro. 48. ift Geibenwatt gu febr billigem Preis ju baben.

Unterzeichneter empfiehlt fich mit feinen fcon befannten Campentochten.

Ludwig Rummel, Schreinermeifter im Rreuggaffel.

Kriedrich Fuchs, burgerl. Freibansmetger empfiehlt fich mit gutem Mai-Rindsfleich, hammelfeitch z. zc. um blugen Preis. Seine Wohnung ift Lit. D. Nro. 66.

Unterzechneter empfieht sich mit einem gant einem Jut- Baarentager, beilepund aus leichten, mosserbichten Haten bon beite Qualität, mösserbichten Haten bon beite Qualität, mösserbichten den in feiner Mitbertage zu Rünch en in ber Durggasse Nrc. 166. setel eine Ausshahd ber neuesten Woedpie unterhält, so schneichelt er sich auch bier eines gereigen Aussprache, und erspriecht die beilügesen Weisen. Erten Kiederlage ist bei Jyn. Kausmann Krippner in ber Meistensstraßen. Indam Entber, aus Amderg. Idagian Gulber, aus Amderg. Idagian Gulber, Johann Gulber, aus Amderg.

Reiner fußer Traubenmoft ift zu has ben bei

Reubauer, Lit. D. Nro. 62. In Bejug auf bas hiefige Wochenblate Mro. 36. bom s. Sept. macht ber Unterzichente hiemit befannt, baß ihm ble herren Kasar Zuer und koren Jänglein in Sommerach ben Debt iber noch het lasernben ähren und gut gehaltenen Kranken Weiten übertragen haben, und gibt sich hie mit die Ehre, solich dem biesigen vererblichen Publikum unterm Mrif anzubeten, als: inkzo autes Sommeracher Serbadah den Syme

Unterteichneter empfiehit fein mit verfchies benen Sattungen perfebenes Beinlager, beftebenb in mehreren Corten Franfenweinen, als: Burgburger, Chaifsberger, Commeracher, Stein, Leiften , Gregen und Berthheimer von verschiedenen Jahrgangen, im Preife von 12 fr. pt. Maas bis ju 2 fl. 12 fr.; bann febr gute Rheinweine , als: Laubenhet: mer, Riebesheimer, Sochheimer, Forfier. Eraminer, Deitesbeimer, im Preife bon 24 fr. pt. Maas bis ju a ft. 24 fr.; auch verfchiebene Gattungen frangof. u. anderer Beine, aid: Da. laga , pr. Pout. ju 1 fl. 18 fr. und 1 fl. 30 fr. Deustat . Lunel ju I fl. 21 fr. und I fl. Mouffillon . Couleur ju 45 ft. bis 1 ff. 26 fr. 12 fr. Burgunder ju I ft. 12 fr. bis 2 ff.

12 fr.; auch febr guten achten Ofner bie Daas

su 36 fr., bie Bouteille ju 27 fr.

Budwig Deinrich Sad, jum golbenen Engel.

Auffer mehreren Gerten von fein, und ertrafeiner weifer Keinwand, ungleich wohlstiere als sonie, bamaftierren Ichgeugen nach von Eleis bergiechen in Gebeden mit ze Berbetent, Dischud ohne Nacht, eben so schoel und geschmachtof in Desfeins als gut von Qualität; damostierten handlichern mit Borden; weiß leinenen Sachtigern mit Randens; blau gebruckten ucht abführenben Sachtigen. Derectof; verschieben weißen und farbigen genistigen Bereaft; verschieben von eine Reinen gani fein echten von bereichten von der Seichung und Noulausy; weige gani sein echten Verbohner und der Verbung die jetz gerochnichen im Mandeflet, der im Kandelle verfeitigt, weit Marrifferz school; und falbigen Wanschieben und falbigen Wanschieben und falbigen auf der den Verbohner und Verber gebond und falbigen Wanschieben und falbigen auf der den Verbohner und Verbohner und falbigen Wanschieben und besteht werden.

Sammet; engl. Metinos und Wollen Wohl fedwar, und felbogen; Genünderte Knacht und Mutons; Casimits besondert in ichnat; une knieste Ligerennit; u. gewöhnichen andern Ausschnitmaaren; babe ich die Chre bem hoben theel und bem verbrungskonftlich und bei der den den der der und ben verbrungskonftlich problem Publitum ein schones Sortiment von orbindere, mittelsein, fein und aus feinen wollenen Tüchern, und nun auch noch

fdmary Gebaner Zuch

beffen urfprungliche Echtheit fich burch vorgugliche Feinbeit, Gute und Schmärze, von jeder andern Gattung Edher auszeichnet, anzubieten, und mich unter Versicherung ber billigsten Bedienung zu geneigtem Zufpruch geborfamft zu empfebre.

Griebrich Seinrich Shobor Bertram, Die ezebenfin uneretrigier Janblung find neben beien bereits befannten Sabad. Gerten im Yagueris auch offene im groben, metrel und feinfen Erull Schnitz, von Men, bis 9, ben odt. Kunn Sabad anfangend bis jun Wartnac Cannfiert Sorte, weich letzere beste Marstide. Bunnet ist, dam sie fei teicht blombe Eude Giggarren mit ober ohne Bosen,

Schumacher'iche Spejeren. Sanb. lung und Tabact. Gefchaft, F. 84. am Taubengagden.

Sturm, Optifer, empfiehlt fich bem bochzwerebrichen Bublitum mit icon berferrigten optifchen Glafern, wie auch in Reparirung aller bertei icabbaften.

Er logiert nicht mehr in ber golb. Glode, fonbern bei herrn Coment, Fruchtenbande ier in ber Pfarrergaffe, in Lit. E. Nro. 135.

Bei Unterzeichnerem find 96 Stuld gang mene Darquetrafein von Eichenholg mit nugbaumenen Friegen eingefahr, 22 300 ind Bevierte aufs solibeste gearbeitet, um sehr billigen Preis zu vertaujen.
M. Mehrmann, Burger und

Schreinermeifier in Lit. A. Nro. 151. am herrnplas.

Don befter acht engtischer vierbraftiger Strictbaumwolle von ben hochften bis ju ben niebrigften Dummern habe ich eine Parthie in Commission erhalten, welche fich burch vortügliche Gleicheit und Weiße ausseichnet. Ich gebe doon in gangen Bunteln von e Plundenstlich soweit, als auch in lieinern Theilen bis ju i Plund ju den billigsten Preilen ob, und indem ich mit erlaude, solches hiermit bekannt ju machen, derbinde ich damit die Bitte um gefälligen Alleruch.

Albert Bottiger fel. Wittme.

bon borgidalicher Gite, und dußerst bisligen Preis empfehle ich einem boben Ibel und dem verbrungsdmidsen Publitum pur gefälligen Bondome, in größern und tiemen Partikerei. I. Sorte gring geisgelt. Deuteild ft. 1. 18te. II. Sorte alb gestegtlich Boureild ft. 1. 6te. Ull. Sorte lob gestegtlich Boureild ft. 1. 6te.

Bufdmann junior, jum golb. Spieget.

Um schon einsetretenen Irunaen borgubeigen, mußich biem befannt machen, baß ich in Nro. 122, ju Stadtambof in meiner eigenen Behaufung bie Gufterer und Bronce-Artige, und daß ber Schol in der Behaufung Nro. 7. mit der Auffchrift Joseph Wofer, Gufter und Fonner Arbeiter, nicht men Brefficte ift. Ind somt empfieht fich mit scheunigfter Beblemung

Berbinanb Mofer, Burtler und Bronce. Arbeiter.

Bon heute an logirt ber Unterzeichnete bei Berru Raufmann Demmler auf bem Roblenmarft über zwei Stegen. Med, Dr. Sergen 6.

Dem verebrungsmultbigen Bublifum macht ber Unterzeichnete bie ergebenfte Anzeige, bag er feine bisberige Wobnung verlaffen, und bagegen eine in Lic, D. Nro. 150. unweit bes Milintpore bezogen babe.

Philipp Jatob Emmerich, burgert. Schneibermeifter.

Einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum gebe ich mir die Ehre, gehorsamst anzuzeigen, dass ich mich bereits als Herrenkleidermacher in hiesiger Stadt etablirt habe.

Indem ich zugleich für das mir seit

mehreren Jahren geschenkte Zutrauen meinen innigen Dank erstatte, hege ich die schmeichelhafte Hoffnung um zahlreichen Zuspruch, versichere schöne Arbeit nach dem neuesten Geschmack, so wie die billigsten Preise, und habe die Ehre mich gehorsemst zu nennen

> Iohann Franz Lorenz, bürgert Herrenkleidermacher, wohnhaft in Lit. E. Nro. 103. bei St. Emmeraus.

Auftionsanzeigen, Maaren u. andere Bes genftanbe betreffenb, welche verfauft, ober ju faufen gesucht werben.

Montage ben ag. Ottober Nachnitege um 2 lier nerben im Gieforfight lit. F. Nro. 117, verfchieben Effeten, bestehend in altem Eifen, Wäsen, Midgen umb Eggen, mebreren Partibiern Schreinerbertrern, Berten, Seffeten, Niffet und andern sehn nicht den umb braudbaren Effeten gegen baare Begabtung verfeigert.

Es ift ein gan; teuer einfpanniger fleiner Leiterwagen, welcher wegen feiner follten Bauart auch melipannig zu gebrauchen ift, um billigen Preis zu verfaufen. Das Rabere ift im R. E. zu erfragen.

Ein noch fehr wen'g gebrauchter Eifenblechofen fieht in Lit. G. Nro. 41. ju vertaufen.

Es wird eine Parthie neuer ober noch guter alter leerer Setreibface ju faufen gefucht. Raberes im M. C.

Fein duntet bouteillen grunde Luch auf eines Janter Cemelwefte) für mit bie halfte vom Anfanfswerth; besgleichen auch find niehrere Kefte Luch und Biever ju Ermel-Corfers, und dust quabeillierer Bollenfolf ju Sateibeden anwenddar, für heradgefeste Preife ju haben. Räheres im M. C.

In Lit. B. 78. über eine Stiege boch ift eine gang neue Mafrage von Roghaaren, bes-

gleichen 6 Seffel mit Gestellen von Eichenbolg und mit Rattun begogen, um billigen Breis zu vertaufen.

Ein Billard bas in ememgeten Bufiante iff, und ein empfehlendes Acufieres bat, ober auch gang neu ift, wird von mir ju taufen gefucht

Sufchmann, jum golt nen Spiegel.

Quartiere und andere Cachen, welche ju vermiethen find, ober ju miethen gefucht werben :

In Lit. C. Nro. 95. ist ein abgesondertes Haus mit allen Bequemlichkeiten zu verstiften.

In Lit. D. Nro. 32. ift bie zweite Etage, bestehend in 4 beigdoren Simmern, 2 Rambern, Rude, Keller, Doileg, Medigelegenbeit, und was zur Bequemlichfeit bient, taglich zu bermierben. Buch fonnte für Deret Erallung bagu gegeben werben.

In Lit. E. Nro. 31. auf bem Reupfartplat find 2 Monatzimmer mit und ohne Meubel ju vermieihen.

In ber Leutnerifden Behaufung find im erften Stock vonnberaus bei gemalte Zimme, eine Rammer, Ruche, mit Speis, Boben, holleg, Bafdgetegembeit nebft anbern Bequemitchtelten bis Allerbeiligen ju verftiften.

Brei Monatpimmer, eines ju 3, bas anbere ju 4 fl. find gu vermiethen, und im 21. E. ju erfragen.

Bis funftiges Ziel Allerbeiligen ift Lic, D. Nro. 68, der obere Stock zu verstiften, bei febend aus 6 beithoern und zu nietilderen Plecen, dann einer Rücke, geferreren Bone, eisener Johliges, gemeinschaftlicher Wickenstellung auf 4 ober 2 Pirrbe beige geben werben. Das Dustrier if in ben bei gefen Aufand, und von den billigen Preis debegreben. Auch ist ur ebene Erbe ein sich ongesten. Auch ist ur ebene Erbe ein sich ones geräumiges Immer nehr Schoftsbinet und Ukbenabelinis foon eingerichtet, monatweife pu verfliften.

In Lit. E. Nro. 44. auf bem Menenpfars plat, ift ein Dernatzimmer mit Meubels, und fciener Musficht, taglich ju vermietben.

In bem Sauie Lie. D. Neo. 135 iff ein Quartier mit zwei heigbaren Immern, Culebentammer, Rache, nebff aller Bequemiichtett bis Allerbeiligen zu verfiiften.

In ber Pfarrergeste Lit E. Nro. 119. im ersten Ered find verschiebene gemalte und meublire Bronatzimmer, mobet eines mit Kabinet, um billigen Preis ju bezieben; auch Erubierenbe nerben in Koft und Bobung genommen. Ueber einer Etiege ist bas Rabere ut erfragen.

In bem haufe Lit. C. Kro. 98. mitten ter Etot fund im erfen Etot of gang neu gemotte und topegirte, mit neuen Etrotifbefen und guten Winterfrügern verfeben. Simmer, Küche somm ansichenten Kochzimmer und Sorie, Dolliege, Boben und Wischgeligenbeit gemeinschaftlich, auf nichtlies Jiel anne Etallung auf 2 Wirche, Pruedern, Jiel Lanne Etallung auf 2 Wirche, Jielen und in eine auch gwei Ebolien, sammt Bebientenzimmer kau gegeben werben.

In Lit. B. Nro. 25. find im zweiten Ctod, 2 Quartiere, gebes mit 2 Bimmern, ju perfliffen.

Ein Quartier von 4 beisbaren und gemalten Immern, einem beisbaren Rabinet, einer Rammer, Ride, Opeis, mit aller fonstigen bauslichen Bequemlichkeit ist von Allerbeiligen bis Lichtmeß um einen billigen Preit ju verfisten, und im W. E. u. erfragen.

Bis Merheitigen ift in Lie. D. Nro. 6g, ju ebener Erbe ein (chones beigbares umb gemaltes Immer nehf Robiner, und einer anflogenben Garberobe mit ober ohne Meubeis ju verfiften, und vierteijahrig ober monatrorife ju bezieben.

Auf bem Gute Sobengebrachingen follen fogleich bie berrichaftlichen Garten, namiich:

1) ber Schiofgarten mit einem mobleingerichteten Treibhaufe, mehreren Frubbeeten, und vielem Spalterobft;

2) ber große Doft- und Gemulegarten mit einigen Taufend tragbaren Doftbdumen, an einem foilben und gefchickten Gariner auf mehrere Jahre unter ben annehmlichften Bebingungen in Pacht überlaffen merben.

Pachtluftige, bie fich jugleich über thre Schigteit ausweifen, und Caution bestellen tonnen, haben fich an ben Unterzeichneten gu wenben.

Regensburg ben 16. Oftober 1816. bon Benba.

Es ift in ber Mitte ber Stabt, in einer gangbaren Straße, eine Weinwirthe Gerechtigfeit mit Billarb, und bagu bendibigten 3immern und Kellern gu verfliften, bas Måbere im A. E. gu erfragen.

In Lit E. Nro. 135. in ber Pfarrergaffe beim Früchtenbandler Schwent find bis fommenben Monat zwei ichone meublirte Monatsimmer zu verftiften, und fonnen gleich bezogen werben.

In Lit. E. Nro. 171. am obern Bach ift ein Quartier im ersten Stod, bestehend in 3 beisbaren Simmern, I Webenjimmer, Ruche, Borfiet, Reller, Holgleg, Baschgelegenheit nebst Sobensammer, Die Biel Allerheiligen ober bis Lichmessen je bermierben.

Muf bem neuen Pfarrplag in Lit. E. Nro. 74. ift ber meite Stod ju verftiften, fo auch in Lit. E. Nro. 92. am St. Eaffan, Plag ein Quartier mit 3immeen, und aller Be-

ein Quartier mit 2 3immern, und aller Bequemlichfeit ju vermiethen. In ber Malerstraße in Lit. E. Nro. 1236 ift ber iweite Good bis Metpelligen zu ver-

mlethen.
In Lit. B. Nro 49. in ber Gefanbtenftraße ift ein foones großes Quartier mit aller Bequemlichfeit ju verfliften, und fann tallich, ober bis Allerbeitigen bezogen werben.

In ber Marichallftrafe Lit C. Nro. 27. ift ein Monatimmer taglich ju beziehen, wie auch ein vierteljabriges Quartier nach allerbeiligen ju verftiften.

In Lit. C. Nro. 50. iff ein Quartier von 5 beigbaren Bimmern, Ruche, Reller, Speis tc, bis lichtmeß ju vermiethen.

In bem Saufe Lit. C. Nro. 146. in ber Marichalitrafie ift ber zweite Stort, befte- bent aus 6 beigbaren Immern, 2 Rabinetetu, Ruche, Reller, Speie, Bafchgelegenheit

und aller Bequemlicheit bis 3iel Mierheitigen ober Lichtmeß ju vormieiben. In ebenbemfeiben Saufe ift auch ber erfte Stock mit 5 beigbaren Immera und 1. Garberoeb bit fuchmeß ju verftiften. Das Nidbere ift bei bem hausbefiber über 1 Stiege boch ju erfragen.

In ber Behaufung Lit. A. Nro. 237. find 2 meublitte Monatzimmer zu vermietben, bie fich gang besonders burch ibre icone Aussicht auf bas Jatobsthor und auf ben Jatobsplat, empfebien,

In Lit. F. Nro. 50. finb 4 3immer, Ru-

In I.it. D. Nro. 60, ift ein Zimmer nebft Rammer mit einem, nach Betieben auch zwei Betten monatweise ju vermiethen.

Un ber neuen Uhr in Lit. D. Nro, 7. ift im britten Groff fur eine ftille Familie ein Quartier mit 1 Almmer und 2 Oodframmern nibst Borfiet alles mit einer Thur ju versperen, ju versferten, und fann taglich bejogen werben.

Dienftanbierenbe; ober Dienftsuchenbe.

Es fann ein Rnabe, von orbentiichen Eleten, ber Luft hat, bie Sacferet zu erlernen, täglich in bie Lebre tretten. Bo, fagt bas 2. C.

Befunden, verloren ober bermift:

Am a. b. M. jurischen g und 4 list wurde in ber Ulte auf einer gafnen Bant bem fürften. Garten ein vierectiger formblumen bant belauer, mit einer ichmalen Dorbure und gang mit Palmen und Erfäußen burchverber bedard liegen geloffen. Rachbem man aber solleit, purädigung, und benfeiben nicht mehr an feinem Diage fand, of fellt man bas Mulden, wenn er jum Borfauf gedrach wirde, est fogleich dei ber Boligtel angugeigen, oder ihn in der Selbanting Lit. B. voor, gegen angemeffene Belohming abju-

Um 18. bieß ging von Biegeteborf bis jum . Et. Caffiane. Plat ein mit Silber befchiage. ner und mit einer Wappe eingeschnittener

Wildburger Tabadelopf fammt Beichfelrohr verloren; mer folchen befommen hat, wird gebeten, ihn gegen ein Douceur in Lit. E. Nro. 66, abugeben.

Bevolferungsangeige.

In ber Dom . und hauptpfart ju

Betraut: Den 21. Oftober. Johann Rus bolph Burge, Birtiber, Burger und Schachtelmas der von bier, mit Nathanna Eril, Beingieristoche

ter von Rainhaufen. Betauft: 5 Rinder, 2 mannlichen und 3 weiblichen Beichlechts.

Weitingen Geniconies, Schröder. Matthiad Tenny Egg and der Den i Den i October. Matthiad Tenny ler, penisonirer Beisolamidbener, 55 Jahr alf, an Albridgen. Den i 10 Einen überner, 55 Jahr alf, fast in Ergolamid Den i Geniconies in Microbing Company. Den i Geniconies in Microbing Company. Den i Den i Geniconies in Microbing Jacob Parten baher. Den 21. Michael Beite in Den 3 Webern baher. Den 21. Michael Bail Company. Geliphort, 60 Jahr ett, an Microbingola.

In ber obern Stabtpfarr ju St. Rupert:

Betraut: Den 14. Oftober. Matthias Botte m. Beifiner, mit Egilia Burfet von Rainbaufen. Den 15. Brant Inton Edmeiterer, Burger und Borgellain Mabler, Wittwer, mit Graniela Ronig von bier.

Betauft: 6 Rinder, 4 mannlichen unb 2

In ber Congregation ber Berfunbigung Marid: Begraben: Den 18. Ofteber. Simon Bobeim, Durger und Muftus ju Crabtambof. Den 21. Michael Baf, Calpinder albier. In ber ebangelifchen Gemeinbe find in ber-

) in ber obern Dfarr:

Betauft: 3 Rinber mannlichen Befchlechte.

Strauft: 2 Ainder, mannlichen Grichleche. Begraben: Den ib. Oltober. Johann Mi, dael, 8 Zage alt, an Mundherre, Bater, Her Johann Bam Brumer, Königl. Areiss und Stadt, gerückis Gefrieder. Den 19. Johann Gettlich. B. Beden alt, an Darmgich, Bater, Joh. Gottlich. Edre chinger, Dieser, Areins und Anspinadermeitier.

Fremben : Unjeige.

Bei herrn Cad im golbenen Engel logirten:

(Wem 11. bei 8. Olteber 1827.)

A. Barrier, Gedubmachernik, von ihrechtert.

Barrier, 2007. Gedubmachernik, von ihrechtert.

Barrier, 2007. Ertell, Arm Grein Westwerte,

von Ambera, Ort. Terder, Accessis von Kenneren,

von Ambera, Ort. Terder, Accessis von Kenneren,

der Berrier, 2012. Gerein von Kenneren,

Gedubell, Landang im Gebruchtering, Dr. Gederbell,

Landang im Gerein begeichtering,

Dr. Errier, 2012. Gerein bestellt von Gerein

Berrier, 2012. Gerein bestellt von Gereinburg,

Berrier, 2012. Gereinb

Bochentliche Angeige ber Regensburger Schranne. Den 20. Oftober 1827.

| Betraib. | Boriger | Mene | Sanger . | | Bleibt im | B | 111 | auf | 5 : 8 | rei | f 4. |
|----------------|-----------|-------------------|-----------|-----------------|-----------|----------|-----|-----------|-------|------------|------|
| Battung. Reft. | Reft. | Bufuhr. nenftanb. | | Berfauf. Refie. | | håchfter | | mittlerer | | minbefter, | |
| | € chaffel | Chaffel | € chaffel | €¢åffel | €¢åffel | fl. | fr. | ft. | fr. | fi. | ft |
| Baigen . | 1 - | 122 | 122 | 122 | - 1 | II | 32 | 10 | 159 | 10 | 2 |
| Rorn . | - | 64 | 64 | 64 | - | 8 | 46 | 8 | 31 | 7 | 15 |
| Berfte . | - | 165 | 165 | 165 | - 1 | 6 | 46 | 6 | 36 | 6 | 11 |
| Daber . | - | 108 | 108 | 108 | - | 4 | 114 | 4 | 1 | 3 | 13 |

| Preife ber Bictualien, welche einer polizepliche | |
|--|---|
| Srobfaß. Pf. et C. S. g. | Mehen Bal. Mes. Mabe |
| Gin Rinfel pr Ift. 1-1 7 21 2 Berollte Gerfie | |
| Ein Rodenlaib pr 12 ft. 5 10 " | grobe 6 |
| Ein Mocreniaio pi ott. 2 211-1- Publ. ben ac | Ditober 1827. |
| Ein Ripf pt. 5 fr. 2 pf. 1 16 2 - 1 Beaf Somm | eria B. 18. 18. |
| Gin Ctrichlaib 16 fr pf. 7 | erbier ben ben Branern |
| Bublicirt ben ao. Oftober 1827. Bublicirt ben | s. Mai 1627. |
| mehen, Bril. Mt., Mafe | SRipehen |
| De e b l f a B. ff. fripfff. tr pf fr ipf Dublicirt ben | T. Oftober 1817. |
| Semmelmehl | 1. Oftober 1827. |
| ERtitelmehl | ((d (a. B. Nr. of. |
| Polimebl 4 - Ein Pfind gut | ri Grenhane Mengen |
| | 5. 3uni 1826. |
| Mathenaties feiner 416 - 114 - 18 2 Fin Pfunt Sch | gafe u. Schänfenfletich. |
| Bainengries ordinare . 3 52 - 58 - 14 2 Ein Pfund Cd Berollte Berfte , feine | weinefeifc |
| THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T | *************************************** |
| Preife ber Bictualten, burch bie freie Concurreng regulirt. | Bom 14. bis 20. Dft. 1827 |
| Balfenfracte. ff. tr. pf. bieff. tr.pf. | gns Bemicht ober fi.fr.bie fi.f. |
| Erbfen, gerollte, Die Maas | fabl : Stude : H.tt. Die H.t. |
| Linfen, roibe s s - 6 | 136 bas Bfunb - 13 - 11 |
| Dirfen | 10 1 11 -112-11 |
| Sung Rieifd 4 Rorbchen Buttel | - 0.D.ju 1/4 Df. |
| Dageres ober Rubfleifch b. Df 6 - - Spanferfel . | 148 bas Stud ju a - a - |
| Raibfietich | |
| Schweinefielfc | 240 6 6 - 30 - 3 |
| Ein Beniner Cafs | 188 1 1 1 2 2 - 21 |
| Eine Rufe obne Emballage mit | 54 0 0 - 20 - 30 |
| Unfditt, ausgelaff. Der Etn. :9 20 - Aite Dabnen. | 74 0 0 0 - 3-16 |
| Pf. Lichter, gegoff. m. baum. D 27 - 5 bubuer, alte . | 65 6 6 6 6 1 |
| " " gej. m. f. lein, D 15 " runge | 400 bas Baar gu 12 11 |
| Seife, Das Pfund | 104 : 1 - 6-10 |
| 5 chten, bas Dib | 124 bas Pfund ju - 22 - 24 |
| Den, Der Centu grober | |
| Rodengrob, b. Schob, an 60 B. 41-1-1 71-1-1 Schaffbout . | 840 1 1 - 22 - 24 |
| Erbapfel, ber baier. Men | 67 die Rlaft, gu 6 48 7 19 |
| Beborrte Bivetichaen, b. Mage - 6 ERtichling | 1 98 1 1 4 20 4 40 |
| Wild, unabgerabmte | 113 1 1 4 15 4 36 |
| Stabt . Dagiftra | t. |
| | |

Regensburger Wochenblatt.

~ (Nro. 44.) ~

Bebrudt und ju baben ben E. E. Brend's Bittme, Glodengaffe, Lit. B. No. 26.

Mittwoch ben 31. Oftober 1827.

Bolizei . Berfügungen und Magistratifche Befannemachungen.

(Die Berichtigung ber Militar , Rogferiptions , Liften ber Altereffaffe 1807 betr.)

Mach aefettlicher Borfchrift wird nach nunmehr beendigter Berfertigung ber Konfcriptionelifte uber bie im Sabre 1807 gebornen Individuen des Ctabtbegtertes jur Berichtigung berfeiben geichritten, und biemtt

Montag ber 12. Rovember

ale ber Tag offentlich befannt gemacht, an welchem fich fammtlich in ber Lifte aufgeteichnete Confertpitonspflichtige aus ber Ultereflaffe 1807 fowohl, als auch bie megen temporarer Une tauglichteit auf diefe Rlaffe jur neuern Bification überwiefenen Junglinge von ben Gebutte jabren 1806 und 1805 fru b Dor gens 8 Ubr in bem Ronfcriptionsjimmer bes Ctabtma. giffrate unfehlbar einzufinden baben.

Man bemert hebei ausbrudilich, baß gegen bie biefer Aufforderung nicht nachfommen-ben Konicerptionspflichtigen ber Ausschluß vom Loofen und bie Ginreibung bor ben abrigen geborfamen Indivituen als Etrafe in Unwendung gebracht merben mußte.

Regensburg ben 28. Oftober 1827.

Stabt. Magifrat als Conferiptions. Beborbe. Ma auerer Leder.

Es wird hiemit befannt gemacht, bag in bem bieffeitigen Pfanbhaufe alle jene Pfanber von der eifen Diffe des Icheganges soch ober Nordern pentowate wir eine pentor von der eifen Diffe des Icheganges ibsc, der den Monden Januar, hebruar, Maria, April, Walumb Junius 1826, von welchen de Inteffen nicht bezohlt worben find, den beite an, innerholb frace En da, ein wie großnich werten perflegert werben,

Ber alfo noch ju rechter Beit fein Pfanb umjufegen, ober ausjulofen gebentet, bat obbenannten Termin, welcher mit bem

Dobenbert 1827 fich Schließer, genau in Acht ju nehmen, und nich ju verfaumen, indem sodonn nach 5, 26, ber bestehen Planberbung eine Ausschung, ober Unsepung mehr ftatt finden tann. Regensburg ben 2. Oftober 1827.

Stabt. Magistrat. Danerer.

Leder.

Donnerftag ben 8. nachften Monate November Bormittags von 9 bis 12 Uhr merben im obern und untern Borth berichiebene Gattungen Dubibols, ale Grundi, Grundfolen Regensburger Bedenblatt Dro. 44. vem 3abr 1927.

Bafferrad . Arm u. f. f. an ben Meiftbletenben gegen fogleich baare Bejablung berffeigert, wogu man Raufslitbhaber einlabet, mit ber Bemertung, bag bie Berfleigerung im untern Wohrth beim fogenantten Damflodeb beginnt.

Regensburg ben 30. Oftober 1827.

Stabt. Magiftrat.

Leder.

Erid.

Durch ben R. Neglerungs. Mebiginalieith herrn Dr. Afch endrenner murben unter ber Auffchrift: Bon einer Ungenammen fur bas Armenteantenbaus ju Stadtambof 3 fl. überfenbet. Wögfür öffentlich bantt

Megeneburg ben 24. Oftober 1827.

Der Armenpflenfchafts. Rath.

Rreis . und Stadtgerichtliche Befanntmachungen.

Auf Anbringen eines Syporbefgläubigers wird im Wege ber Dilfsbollfredung bas Daus Lit. D. Nro. 46. bes Farbemeiflers Sagen, jum öffentlichen Bertaufe ausgeboten, und bietu Ermin auf

Donnerftag ben 22. Robember I. 36.

angefest.

Diefe Behaufung ift 42 Sout lang, Gr tief, 3 Stod boch, gemauert, mit einem gescharten Dachstubie, und Biegeln eingebedt.

Im erften Stode ift I Borfies, 3 Bimmer, 1 Ruche, 1 Farbfammer und 2 Reller. 3m gweiten Stode 2 Bimmer, 1 Rummer, 1 Ruche, 1 Speife, 1 2breite.

Im britten Stode find 2 3immer, 1 Kammer, 1 Kade, 1 Speife. Unfer bem Dache find 3 3immer, 1 Kammer, 2 Bortammern, und 1 Boben.

Unter bem Dache find 3 3immer, I Rammer, 2 Dortammern, und I Goorn. Bum hause gebort ein hof, worin fich 3 tupferne Farbteffel, 2 Brunnen, 1 Stallung,

I Abtritt und Dungerflate befinden. Raufeluftige merben baber eingelaben, am obigen Lage fich in bieffeitigem Gerichte.

Kaufelufige werben baper eingeraben, am volgen zuge fich in verfeligen Gerinfeslofale einuffinden, und hoben Aufwörtrige und Unbefannte fich mit legalen Bermögens- und Leumunds Beugniffen ju berleben. Recentburg ben 16. Oftober 1827.

Ronigl. Baper. Rreis. und Stabtgericht. Baulus.

Alle biejenigen, welche an bem Nachlas ber unlängst babier verfloebenen Mobehandlerin Clara Deiger aus mas immer für einem Liet Ansertude ju machen haben, werben hieburch aufgeforbert, folde innerhald 30 Zogen um fo gewiffer betrorts angubringen, als ausseichlen mit Gebandtung biefer Berlaffenschaftesache forigeschritten, und solder auf fie lein Bebacht mehr gemommen birb.

Bugleich ergebet au jene Personen, welche allenfalls ju biesem Machiaffe geborige Gegenfante in Sanden haben, die Aufforberung, felbe bei Strafe bee Etjages bieffeits ju übergeben.

Megensburg ben 19. Oftober 1827.

Ronigl. Saver. Rreis. und Stadtgericht. Gumpelghaimer, Direttor. v. Elaner, Accefift.

Auf Anbringen eines Sppothefglaubigers wird bas Unmefen bes Bacters Johann

Seorg Amann babier, Lit. A. Nro. 52. in vim executionis bem öffentlichen Bertaufe unterworfen, und bieju auf Den 19. Movember b. 3. Bormittage 9 Ubr

Montag ben 19. November b. J. Bormittags 9 Uhr

Daffelbe befteht in einem 2 Stodwert hohen mit einem mit Biegel eingebedten Dach-

ftuble, und enthalt:
a) jur ebenen Erbe: 2 Bimmer, 6 Rammern, 2 Gemolbe und 3 Stallungen, bann

1 Reller, 1 Badofen, 1 Brunnen, 1 Ubreitt nebfi Dungftatte; b) im gretten Stockwerte: 4 Bimmer, 6 Rammern, 3 Ruchen und 2 Abtritte;

b) im zweiten Stochwerfe: 4 Bimmer, 6 Rammern, 3 Ruchen und 2 Abtritte c) Unter bem Date: 1 Bimmer und brei Boben.

Raufeluftige, welche fich über Bermogen und Bahlungsfahigfeit legal ausweifen tonnen, werben biemit jum festgefesten Termine vorgelaben.

Regeneburg ben 22. Ditober 1827.

Ronigl. Baper. Rreise und Stabtgericht. Schieber, Direftor. Biebemann.

lande u. Berrichaftsgerichtl. fo wie auch andere amtliche Befanntmachungen.

Das Anweien tes Megaers Ich, M aperbefer zu Aiersteof, beifehen in genauerten Abonhaufe mie Etabel, a hare zu wie Abgaren zu Ezamert, dam est und Obstgebert, der den der der der der der harten zu zu Koember 1. 3. Wermittags 9 libr mitterholt, jedoch verbedaltich des Anchiags, zu eifentlichen Versteisgenung eibricht, wogu man Besig, und Naufsfähige hiemitt einlabet.

Relbeim ten 9. Oftober 1827.

Ligt. v. 2Belg, Banbr.

Samftag ben 24. November b. 3. wirb jum Bertauf bes von bem Stift burch bas Ablofungsrecht erworbenen Singer Dofes ju

Sallsbach, Kommisson anderaumt.
Diese Gut bestehe aus einem gemauerten, und mit Schabein gebeckem Abschaben, siedel, die Gestehen Abschaben, die Fraumr, dann a Schren, und bestänfigen, die Fraumr, dann a Schren, und bestänfigen, die Fraumr, der die Abschaffen, die Schaben Schalber im die Schalber der die Abschaffen der Schaben der die Abschaffen der die

nen, bie Betingungen ju bernehmen, und ihr Ungebot ju Protofoll ju geben.

Regensburg ten 26. Oftober 1827. Ron, Stifts Raftenamt jur alten

Fr. 3. Seiler, Stifte Raffner und Confulent.

Die herbeiführung ber bleffeitigen Zehentgetrelber vom ben Kaften ju Etamsried, und Robing nach Regensurg mirb an ben Benigsenehmenben verpachtet, ju welchem Zwed-Zamftag ben 17. November h. I. bie Angebore ju Pretofoll genommen werben.

Degensburg ben 26. Oftober 1927. Ron. Stifte Raffenamt gur alten Rapelle,

Stifte . Rafiner und Confulent,

Bom Gurfilich Thurn und Zarifchen Derrichafesgerichte Borth wird hiemit befannt gemacht, bag in ber

Botto gemit vertant genaut, dug in der Gantfache ber Halten Baderth unterm heutigen bas Prioritate Ertentniß ad valvas judicii gebestet worden ift Achth am 20. September 1827.

Dertoig, Berrichafterichter.

Das Gantanwefen ber Baders. Eheleute Johann, und Therefta Dalbmaper ju Borth foll auf bem Antrag ber Rrebitorichaft wieberbolt bem öffentlichen Bertaufe un-

tergeftellt merben.

Es wird der ju biefem Ende auf Donnerstag ben is, I Doormer i. 3. Moremes 9 Uhr Lagefahrt angefeht, und wird hiede bemett, ball fich bel Stifchreibung beffelben in dem 4ten Gnich be Regensburger und Straubunger Bochenblattes, bann Regenfreisblatt pro 1827 finbet.

Es werben biejemnach allenfallfige Raufsliebgaber bieju mit bem Inhange vorgelaben, baf fie fich mit ben geborigen Vermögens und Boblverhaltensteugniffen zu verfeben haben,

Borth am 29. Ceptember 1827.

Fürftl. Thurn und Carifces Derr. fchaftegericht Warth. Derwig, Derrfchafterichter.

In ber Schulface bes Quirm Pronf, personen Beiebluers von Auchenich, wird biem ben Auchenich, wird biemit theifd auf ben Antrag ber Spinger ber Inwerfalebin, febils auf eigenes Berlanger ber Inwerfalerbin Aufparina Prohf dd. 19. bief jum gerichtiden Urragt bes fammteden Unwefens, entweber im Sangen, ober beiliwie gent general ber fammten, ober beiliwie fauf.

Diffes aus mehrern Compleyn jusammengeige mmeen jest menne fiege and Be Mundlirgs von Erraubing nach Sauldurg, ift größenbeite jum Steffen verbrechtsweife gundbar, deften aus Wiefen erbrechtsweife gundbar, deftel des einem Bridgans John auf einem Frühaus sommt nöbyen Ordonntie-Geduben, aus einer grundbaren Bridgen Archentecht in der Schlinader und Thalligen Bertal ungefährt au Gediffel, vom aus einem Ohfe, und Burggarten, auf Flagweif, aus nach in den find fich fieder der Schlinader und ist aus die der Bertal ungefährt au Gediffel, vom aus in den find fich fieder der Schlinader und ist aus fieder betraffen.

fabr aus 60% Tagwert Biefen, unb 27 Tag-

Im Allisemeinen wied nur noch bemertt, bag Unna Maria Baubreiler und Ratharina Probst von Pillnach einen Natural. Austrag auf biesem Anweien ju suchen haben, bessen bedingisten und Kaufebebeitingisten am Bersteigerungstermin selbst bedingisten am Bersteigerungstermin selbst

Borth ben 21. Oftober 1827. Fürftl. Thurn und Tar. Derrichafts.

naber befannt gemacht merben wirb.

gericht Borth. Derrichafterichter.

Bucheranzeigen, Unterrichte . u. Runft.

In unterziednerer Annifonntung if de een ein Seierufde ju bem veribniem Maeter Unfer angefammen, nahnlich bei eine Bester Unfer angefammen, nahnlich bei gebore Gottes in eben bemielten geswate, und prochrond lithographeri. Gur gefälligen Whandme biefes vorrefflichen Kunffwerfes empfebli sich geborfamft merfes empfebli fich geborfamft auf, Lunff, und

Rupferflichhandler auf bem Reuenpfarrplage Lit. E. 31.

The ater. Na drifdt.
Um ble verrebrungsmultigien Theaterfreunde mit den ausgesichneten Aunsteilungen des ersen deutschen Minne, des feinigl. Dern Dossignichneten St. der in der der Hoffigkaufpielbiefters Estate übergen vorsigligererieren, und, wie die diergen vorsiglicheen Stadte Deutschands, neue Triumfe men, jade ich densiehen erfucht, plee einige Borstellungen zu geben, weicht, der einige Borstellungen zu geben, weicht,

Freitag ben 2fen,
Conntag ben 4fen,
Wontag ben 5fen,
Conntag ben 11fen und
Montag ben 12fen Rovember
Statt finden werben.

Regensburg am 29. Oft. 1827. Beinmuller, Director bes hiefigen Rational

Director bes hiefigen National-Theaters. Bei Unterzeichnetem ift bas lithographirte Bottrait Gr. Dodwoblarboren bes Lit', Derm

6

hofrathe Dr. Job. Ult. Gottl. bon Schaf. fer gu bem Cubscriptions . Preis von 48 fr.

Joh. Repom. Drilleb, Runfimaler, Lit. D. Nro. 74- am goldenen Kreug-

Bei Buchbinber Fuch & Lit, B. Nro. 93. find ju verfaufen:

nuo ju vertaufra. in 49,616. Frieden, Leftyils 1824 — 1826. 18. il. kandtses Werkankils 1834 — 1826. 18. il. kandtses Verkankils 1834 — 1826. 18. il. kandtses Verkank5 fl. Dickilben von 1822. 20 Bet. 5 fl. Wodenblatt des landwirtsschaftigen Vereins in Bapern. 6 Bet. 2 fl. Duvolls Leben. 12 fl.
Fechtreide. D. Alfrach. 2 fr. Weigels Arithmethil. 1 fl. 30. fr. Creates over genealogifder Kalenber auf 1828. 10 ft.

Bel Muguftin sen., Guderantiquar am neuen Pfarrplas, find tolgende Bucher ju baben:

Edillers Berte. 126 bis 246 Banbden. Mugeb. 1826 - 27- 13 Bbe. 12. 3 fl. 20 fr. Histoire impartiale du procès de Louis XVI. à Paris 1793. 8. 6 Bbe. 2 fl. The adventures of Roderic Random, by J. Smollet. 1805. 8. 3 bbe. 1 fl. 48 fr. Diemers griechtiches Lexiton, 2 2be. 7 fl. 24 fr. Rrafts beutich . lateinifches Leriton. 2 Bbe. 7fl. 36 fr. Die Comefter Antonia. Gine Rlo. ftergeschichte. 30 fr. Frau Sigbritte und ibre fcone Tochter. 2 Bbe. 48 fr. Lucinbe ober Goodmins medicinifde leiben. 24 fr. RoBe. bue's trammatifche Cpiele, 6 Bte. 4 fl. Le Beau Befchichte bes morgenlanbifchen Raifer. thums. 22 Thie, in 11 Son. Sfl. Leyseri meditationes ad Pandectas, 11 Bbe. 12 fl.

Etabliffemente, Miethe . Beranderungen u. Recommendationen zc. betreffend :

Unterziechneter empfieht fein mit verschiebenm Gatungen verfebene Meinlager, defteben I mehrerne Corten Franceinemeiner, als: Mitzburger, Schalbergert, Commerader, Erten, Liffen, Gerfen und Werthheimer von welchiebenm Jahrzafungen, im Boon 12 fr. p. Maas die ju a fl. 12 fr; bann for gune Meinmeine, als: Laubenbeitmer, Nubesheimer, Jochheimer, Forftermer, Rubesheimer, Jochheimer, ForfterTraniter, Deitesbeimer, im Preife von 24 ft. pt. Maad bis ju 26, 24 ft. 2006 verfchledere Gattungen franzel, u. anderer Weine, als Walaga, pt. Bout. 30 ft. 16, 18 ft. und v ff. 30 ft. Wuefar kunel ju 1 ft. 22 ft. 180 ft. 16, 36 ft. Koulfiklan Couleur ju 45, ft. bis 1 ft. 25 ft. Bougnarer ju 1 ft. 12 ft. bis 26, 22 ft. 30 ft. 26, 22 ft. 30 ft. 26, 22 ft. 30 ft. 27 ft. 30
Lubwig Deinrich Sad, . jum golbenen Engel.

Muffer mehreren Corten bon fein. und ertrafeiner weißer leinwand, ungleich mobifeller ale fonft; bamaficierten Eifchzeugen nach ber Elle; bergleichen in Gebeden mit 12 Cer. pletten, Sifchiuch ohne Dabt, eben fo fchon und geichmadvoll in Deffeins als gut von Qualitat; bamaficierten Sanbrachern mit Borburen; meiß leinenen Cadtuchern mit Rand. chen: blau gebructen nicht abfarbenben Gad. tuchern; verfchiebenen weißen und farbigen englifchen Percals; verfchiebenen weifen Du. felinen ju Borbangen und Rouleaur; meifen aant fein echten Condoner Piques, bie in ieber Begiebung bie jest gewöhnlichen in Dane chefter perfertigt , weit übertreffen; fcmari und farbigen Danfcheffer und Baummoffen. Cammet; engl. Merinos und Bollen . Dobt fdmars und farbigen; Gefunbbeite : Rlanelle und Multone; Cafimirs beforbers in fcmary fuperfein; getoperten Bleber Mjer genannt: u. gemobnlichen anbern Buefdnutmaaren; habe ich bie Ehre tem boben Abel und bem berebe rungemurbigen Publifum ein ichones Cortie ment bon orbindren, mittelfein, fein und gant feinen wollenen Tuchern, und nun auch noch

fdmary Gebaner Zuch

beffen urfprungliche Echtheit fich burch vorgugliche Feinbeit, Guie und Schwärze, vom jeber andern Gattung Edder auszeichnet, ans gubleten, und mich unter Berficherung ber billigften Beitrung zu geneigtem Zuspruch gehorfamft zu empfeben.

Friedrich Deinrich Theotor Bertram.

Bei Unterzeichnetem find 96 Ctud gang neue Barquettafeln von Eichenholg mit nußbaumenen Friegen eingefaßt, 22 Boll ins Bewierte aufe folibefte gearbeitet, um febr billigen Preis ju verfauien.

DR. Debrmann, Barger und Schreinermeifter in Lit. A. Nro. 15t. am Deremplas.

Bon beffer acht englifder vierbrabtiger Strictbaummolle bon ben bochften bis ju ben niedrigften Dummern babe ich eine Parthie in Commiffion erhalten, welche fich burch borgugliche Gleichheit und Beige auszeichnet. 3d) gebe bavon in gangen Bunteln bon & Dfunb englifch fomobl, ale auch in fleinern Theilen bis ju # Pfund ju ben billigften Preifen ab, und indem ich mir erlaube, foldes biermit befannt gu machen, verbinbe ich bamit bie Bitte um gefälligen Bufpruch.

Mibert Bottiger fel. Bittme.

21 rrac bon borguglicher Gute, und außerft billigem Breis empfehle ich einem boben Abel und bem berehrungsmurbigen Publitum jur gefälligen Abnahme, in großern und fleinen Barthieen: I. Corte grun gefregelt b. Bouteille fl. 1. 18 fr. II. Corte gelb gefiegelt b. Bouteille fl. I. 6 fr. III. Corte roth geffegelt b. Bauteille - 54 fr. Bufdmann junior, jum golb. Spiegel.

Dem verehrungsmurbigen Publifum macht ber Untergetchnete bie ergebenfte Ungeige, bag er feine bieberige Wohnung verlaffen, und bagegen eine in Lit. D. Nro. 150. unmeit bes Beintbore bejogen babe.

Philipp Jafob Emmerich, burgerl. Coneibermeifter.

Einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum gebe ich mir die Ehre, gehorsamst anzuzeigen, dass ich mich bereits als Herrenkleidermacher in hiesiger Stadt etablirt habe.

Indem ich zugleich für das mir seit mehreren Jahren geschenkte Zutrauen meinen innigen Dank erstatte, hege ich die schmeichelhafte Hoffnung um zahlreichen Zuspruch, versichere schöne Arbeit nach dem neuesten Geschmack, so

wie die billigsten Preise, und habe die Ehre mich gehorsamst zu nennen

Iohann Franz Lorenz. bürgerl. Herrenkleidermacher, wohnhaft in Lit. C. Nro. 103. bei St. Em-

Reiner fuger Traubenmoft ift gu bas ben bei

Meubauer, Lit. D. Nro. 62. Der Unterzeichnete macht hiermit ergebenft befannt, bag bon beute angetangen, bet ibm in feiner Behaufung Lit. C. 77. vis-à-vis bes filbernen fifches, fo wie in feinem Laben bei Ct. Raffian bem golbenen Strauf gegen. uber taalich nebit feinem bisberigen Comali-Beback auch fognannte Allerbeiligen Epige, Semeliner : Ruchen und Mepfel : Fleden ju

baben find. Befonbere gemacht merbenben Beffellungen unterstebt fich berfelbe auch ftunblich mit ber größten Bereitwilligfeit.

Job. Baptift Sleper, Burger und Bacfermeifter.

Die Greingutfabrif von Dorfner und Comp. ju Birfchau bat ju Grabt. ambof in Ginem ber taben an ber ftel. nernen Brude bei Joh. Bapt. Ort. helfer eine Dieberlage errichtet. Dies fes Steinaut wird fich ftete burch Schone beit, Gute und Boblfeilheit gur geneige ten Abnahme empfehlen.

Deue Raftanien und frifche Sarbellen find bei Unterzeichnetem billigft gu haben.

Arlebrich Gottfeteb.

Bon ben bier ichon an verfchiebenen Dr. ten befannien Liberpoler, Lampen, beren Coonbeit und Reinbeit bes Lichts fich bemabre gerunden bat, babe ich mieter mehrere erhalten und mache biefes nun mit ber Bitte um gefälligen Bufpruch befannt

Mibert Bottiger, feel. Bittme. Den fommenben gangen Dovember binburch find noch ju haben alle Arten bollan, blicher Siftmeinsvielet, jum Treiben in Zimemern, als. Spacintern, eindage und geführe, nern, gebrichdene, von 9—24 ft. pl. Lickf. in allen gebrein. Thie wohlfrichende Tulpen. Duc von 10 ft. pl. Ch. 4 ft., betto gefült pp. E. pt. Orongs pp. E. 5 ft., errog pfülter, alle garben, pp. St. 4 ft. Ferner: Bouquett Zagiren, Eroud, Ammonen, dam unteln, Feraten, Ellen, Anifertonen ic. ic. um vie möglich bligen Preife.

3m boianifchen Garten bei 3of. Mart. Richt,

Jof. Mart. Rictl, Gartner ber f. b. botanifchem Gefellichaft ju Regensburg.

Antipernium Wahlerianum. (Babler'icher Froitbalfam.)

Den von herrn Pfarrer Babler in Rupfergell erfuntenen Balfam für erfrorne Bileber, wovon in Kommission habe, empfeb. le unter benen Bedingniffen wie voriges Jahr aut gefälligen Abnahme.

Materialift Southmader,

In Stadtambof jur golbenen Birn in ber hauptstraße, ift gutes altes Bier ju haben. Bu geneigtem Befuch empfiehlt fich

Frang Zav. Draun, Gafigeber und Braubauepachter.

Auftionsanzeigen, Maaren u. andere Gegenftanbebetreffenb, welche verfauft, ober ju faufen gefucht werben.

Montags ben 12. Dovember 1827 und Folgende Tage Dachmittags pracis 2 libr, merben gu Riegensburg in Lit. G. Nro. 53. anf bem Rornmartte, taglich 150 Rummern aus ber jur Berlaffenichaft bes gelehrten rubmlichft befannten fel. herrn Domfapitularen Thom. Ried gehörige bebeutenben Bucherfammlunge beffebend aus allen miffenschaftlichen Racherne befonbers ber Geidichte, porgugitch ber baperte fchen; bann nacher im Gebaube ter fonial. Bibliothet (ber ebemaligen Ctabrmage) Lit-B. Nro. 61. Bucher, worunter fich manche Beltenheiten befinden, gegen baare Bejab. lung in gangbarer Conventionsmante offent. lich verfteigert. Raraloge bieruber, bie an einige Buch . ober Untiquarbanblungen bebeutenter Plage Deutschlands jur gefäligen Mit, theilung verfendet murben, werben auf portofreles Berlangen gratis abergeben, umb fobin bon ilmerzeichnetem alle Auftrage imter üblider Siebenbeit gerne und ichnell beforgt.

Regensburg ben 19. Cept. 1827. Auernheimer, verpflicheter Auftionator, mobnhaft in Lit. D. Nro. 78.

in ber Beingaffe.

Montaas ben 5. Movember unb folgenbe Tage Rachmittage pracis zwei Uhr merben in bem Daufe Lit. D. Nro. 78. in ber Bein. gaffe berichiebene Dachlageffetier und Dobi. lien, befiebend in golbenen Bitrgen und anbern Gold. und Gilberfachen, Crodubren, Spiegeln , Bilbern, Rupferflichen und nunti. den Buchern, fauberen tuchenen und jeuge. nen Mannetleibern, reinlichen feibenen, tattunenen und andern Frauenflet ern und Die ten , reinlicher Sifch ., Leib . und Fettmafche, Betten, Ceffeln und Ranapees, nugbaumenen und anberen eingelegten Meiber . Kommob., Glas und Speistaffen, marmornen Tifch. platten, Racht : und anbern Tifchen, Bett-ftatten, Stellen mit Glasichuben, Rrippen mit Riguren, einer Sausmang, Bein in Rrile gen , ginnernen , tupfernen , meffingenen unb eifernen Gefchirren, Conteillen anb achten Canerbrumfrugen, nebft anberen gewiß febr nuglichen und brauchbaren Effetten gegen foe gleich unaufhaltbare Bejahiung bon Unterseichmetem offentlich losgerchlagen werben,

Auernheimer, berpflichteter Auftionafpr.

Montag ben 12. Diocember 1827 unb fole gente Tage, Dachmittage 2 Uhr, werben in Lit. E. Nro. 147. verichiebene Verlaffenichafts. Effetten, beftebent in einem blau tuchenen herrn . Dantel , herren . und Frauen . Riel. bern bon Ceibe, Rattun und Farchet, Leib. und Betemafche, Betten, Strobmatragen, neuen Salstuchern, Cafimire, engl. Leber, Gilets, verfchiebenen Reften Tuchern, Rine berbettfiatten von Rirfcbaumbolt, Rletber. Schreib . und Rommotfaften , Ranapees unb Ceffeln mit Roghaaren gefüttert und gelbem Melas bezogen, Tifchen, Eptegeln, einem Clapter, einer Sauemang, einem Darionete tentheater mit 5 Beranberungen, ber Datur. gefchichte von Sunte, 1812. in 5 Banben mit

Aupfern; Aads, ginn, Aupfer, Messing, eiferum Nadengeschiere, einen eifernen gegossen Ofen, nebst anbern febr brauchber und mitglichen Effeten an ben Messichen Effeten en ben die Mitgliebetenden gegen sogleit, baare Bezoblung öffnite fich verseigent. Das Bergeichnis berrührt fib bei der Auftionatores Bittroe Lebemper ist beir Bekalung gim vormal robin Geren, Lit, E. Nro. 147. und bet dem Bachischete Daubser umfonft ju baben.

Ein noch faft gang neues, einfpanniges Schweigermagerl ift ju vertaufen in Lit, H. Nro. 151. in ber Oftengaffe.

In Lit. B. 78. über eine Stiege hach ift eine gang neue Matrage von Noghaaren, beegleichen 6 Seffell mit Sestellen von Eichenbolg und mit Rattun bezogen, um billigen Preis ju verfausen,

Quartiere und andere Sachen, welche ju bermiethen find, ober ju miethen ges fucht werben:

In Lit. C. Nro. 95. ist ein abgesondertes Haus mit allen Bequemlichkeiten zu verstiften.

In Lit. D. Nro. 32. ift bie zweite Etage, bestehend in 4 beisbaren Immern, 2 Kamern, 2 Kamern, 2 Magide, Keller, Doilteg, Magidgelegenheit, und was zur Bequemlichfeit bient, taglich zu vermietben. Buch tonnte fut 2 Berebe Stallung bagu gegeben werben.

In Lit. E. Nro. 31. auf bem Reupfarrplat find 2 Monarzimmer mit und ohne Meubel zu vermiethen,

Brei Monatzimmer, eines ju 3, bas anbere ju 4 fl. find ju vermiethen, und im M. E. ju erfragen.

In Lit. E. Nro. 44. auf bem Reuenpfarrplag, ift ein Monatzimmer mit Meubels, und ichener Queficht, taglich ju vermiethen.

In bem Saufe Lit. C. Nro. 93. mitten in ber Stabt find im erften Stoff 6 gang neu gemalte und tapegirte, mit neuen Etreulitz-Defen und guten Minterfenfern berebene. Bimmer, Ruche samme anfichenbem Rochgime mer und Speif, holglege, Boben und Wafch gelegenheit gemeinschaftlich, auf nachfes Ziel Merheitigen zu verstiften. Auf Bertangen kann Etallung auf 2 Pfette, heuboben, Plag ju einer auch zwei Ebatfen, sammt Bebtentenzimmer baju gegeben werben.

In Lit. B. Nro. 25. find im zweiten Ctod, 2 Quartiere, jedes mit 2 Bimmern, ju verftiften.

Es ift in ber Mute ber Stabt, in einer gangbaren Strafe, eine Welnwirthe. Gerechtigfeit mit Billarb, und bagu bradiblaten 3mmern und Rellern zu verftiffen, bas Mabere im A. E. zu erfragen.

In ber Marfchallfrage Lit. C. Nro. 27. ift ein Monatzimmer taglich ju bezlehen, wie auch ein vierteljabriges Quartier nach Allerbeiligen ju verstiften.

3n Lit. C. Nro. 50. ift ein Quartier bon 5 beigbaren Bimmern, Ruche, Reller, Speis

In bem Saufe Lit. C. Nro. 146. in ber Marfadiftroffe ift ber zweite Stoff, beste bend aus 6 beigbaren 3immern, 2 Kabineten, Ruder, Seider, Delich, Bufchgeisebet und alter Bequemilichtet bis 3iel Aufreheilt gen ober Solmes in vormittelle Burcheilt gen ober Bonnes in vormittelle God nie e beigbaren 3immern und 1 Garberobe bis gichnieß ur veriftien. Das Ruftere ib bem Dausbefiger über I Stiege boch zu erfragen.

n ber Behausung Lit. A. Nro. 237, find ameublire Monatjummer ju vermiethen, bie fich gang besonders burch ibre schöne Aussicht auf bas Jatobsthor und auf ben Jatobsplaß empfeben.

In Lit. F. Nro. 50. finb 4 3immer, Rus che und eine Rammer taglich ju verftiften.

In Lit. D. Nro. 60. tft ein Bimmer nebft

Rammer mit einem, nach Belieben auch zwei Betten monatmeife ju vermiethen.

Debrere gute Beiten find an gefunbe unb reinliche Berfonen ju verleiben. Das Rabete tft im 21. E. ju erfragen. .

In Lit. B. Nro. 49. in ber Gefanbten. ftraffe ift ein fchones großes Quartier mit al. ler Bequemlichfeit ju verftiften, und fann taglich bezogen merben.

In Lit. E. Nro. 171. im obern Bach tft ein Quartier im erften Ctod, beftebenb in 3 beigbaren Bimmern einem Debengimmer, Ruche, Borfiet, Reller, Solgleg; Bafchgelegenbeit nebit Bobentammer bis Lichtmeffen in berftiften.

In Lit. E. Nro. 135. im aten Stod beim Bruchtenbanbler Comend find 2 meublirte Monatzimmer ju verftifgen, und tonnen auch fogleich bejogen merben. Much find bei bemfelben frifche Darone . Raffanien angefommen.

Es ift eine Biribs. itno Echlachtergerech. figteit gu verftiften. Bo, ift im 2. C. ju erfragen.

In Lit. B. Nro 12, tft ber erfte Ctod Beffebend in a Bimmern, i Rabinet, I Ruche und Reller taglich ju begieben.

In ber Pfarrergaffe Lit, E. Nro. 119. im erften Ctod find verfchiebene gemalte und meublirte Monatzimmer, mobet eines mit Rabinet, um billigen Preis gu begieben; auch Ctutirenbe merten in Roft und Bobnung genommen. Ueber einer Stiege ift bas Mabere gu erfragen.

Es ift beim Bader Ruoll, auf bem Ct. Raffiansplag ter gmette Ctod fogleich, ober bie Lichtmeß ju verftiften.

In Lit. D. Nro. 107 ift fdr 2 Ctubens ten aus ben niebern Mlaffen ein Bimmer gu permiethen.

Muf bem Reuenpfareplat Lit. E. Nro. 74. ift ber gweite Ciod mit 4 Bimmern, Rammer, Ruche, nebit allen Bequemlichfeiten gleich gu begieben, fo auch Lit. E. Nro. 92. auf bem St. Raifiansplat 2 Bimmer, Ram. mer und Ruche fogleich gu begieben.

Bis Biel Lichtmeg munfcht ein Gemerbe. Salber Bogen ju Dro. 44. bes Regensburger Bochenblatts 1817.

mann, ber feine Rinter bat, auf einem gangbaren Plat oter Etrafe ju ebener Erbe entweber ein ganges Quartier mit menigfiens swei Bimmern, Rammern, Ruche und fonftigen Bequemlichfeiten; ober eine Wohnung im erffen , auch im gretten Stock , jeboch nebft biefen and einen Yaben, ober tleines Arbeite. simmer ju ebener Erbe in Diethe ju befome men. Daberes im 2. C.

Dienstanbierende, ober Dienstfuchende.

Es fann ein Rnabe, von orbentlichen Eltern, ber guft bat, bie Bacferet ju erlernen, taglich in bie Lebre treten. 200, fagt bas M. C.

Eine Sauebaltung obne Rinter municht einen ober 2 Studierende mit ober obne Roff auf bas Bimmer ju nehmen. Daberes im 2. C.

Befunden, verloren ober vermific:

Conntags ben 28. Oftober murbe in ber Rifchgaffe eine geibene Borfiednabel mit blauem Stein verloren. Der gebliche Rinber bettebe fie im 2. C. abquaeben.

Bergangenen Montag wurde im Cachien. adfichen ein golbener Obrring verloren. Der Simter beliebe fich gegen ein Dougeur im 21, C. su meiben.

Bebolferungsangeige. .

In ber evangelifchen Gemeinbe find in bergangener Boche

a) in ber obern Dfarr: Betrant: Den 22. Ofrober. Johann Michael

Reinert, Comibrachter in Rumpfmibl , I. Gt., mit Sibplla Margarete Euphrofine Mibrecht, I. Gt. Betauft: 1 Rind, weiblichen Beidleches

Bearaben: Den 26, Dft. Jobann Georg, 14 Lage alt, an Bebarnigicht, Bater, Johann Die chael Rieger, Burger und Coubmachermeifter

b) in ber untern Pfarr: Betauft: 3 Rinber, 1 mannlichen unb 2

weiblichen Befdlechts.

In ber Dom . und Sauptpfarr gu Gt. Ulrich:

Betauft: 4 Rinder, 1 mannlicen und 3.

Begraben: Ort 24. Otteber. Jungfru Elle fieberh einembader, Dienflung. aus Schwarzenfelb arbitrig, 19 labre alt, am wiederpleiter, 60 labre alt, am wiederpleiter, 60 labre alt, am Berbrung. Ginterefelte som ber, 32 labre alt, am Berbrung. Einem Bewerde, aus Berbrung. Einem Bewerde, aus ber ber der ber

In ber obern Stabtpfart ju St.

Betauft: 4 Rinber, & mamlichen, unb 3

weibischen Gefolechte.

Begrabe in Den 26. Oftober. Der Judgeberre Jerr Alexander Graf von und ju Beferbolt, kurftelt: Irrerigfer Kammerbeer, Commandur des gesberiggt. Deffendamiddriffen Ludwigardent, Kaltbeier. Ritter, und felftl. Tubru mid Zerricher biriatender gebeimer Nath, 63 Jahre alt, am Schlafful.

In ber Congregation ber Merfin. bigung Maria:

Bearaben: Den 26. Dit. Berent Rrager,

Sartner allbier. — Der Dochgeb. Graf Aleranber von und ju Befterholt, fürftl. Thurn und Larifcher birigirencer geheimer Rath.

Gremben. Ungeige.

Bei herrn Cad im golbenen Engel legirten:

(Wom 18. bis 25. Ottober 1827.)

Fand D. Merfel, Obergiebenmens 6. Bartin nech
Die. Zocher von Bunjede. Dr. Ocher, Dans
Germann son Gunjede. Dr. Ocher, Dans
Germann son Gunjede. Dr. Ocher, Dr. Gerindere, Dr. Seide
Bernard auf Der Gerindere, Dr. Gerindere, Dr. Gerindere, Dr. Ocher, Dr.

Befanntmadung.

Mäckstommenden Dienstag, ben 6. Mobrmber, Nachmittage von 3 bis 4 Uhr, wied am hiefarn Dom und in dem Konist. Sais Weggain ann untern Mörif eine Parthe Ubfallbolj verfleigert, wogie Eresperumstänfige einzeladen toerden.
Recensburg ben a. Orlivber 1227.

Ronigl. Mentamt und Ronigl. Bauinfpeftiom Regensburg. Wegmann, R. Bentbeamter. Binbicheib, Ingenieur I. Riaffe.

Bödentliche Angelge ber Regensburger Schranne.

Den 27. Oftober 1827.

| Betraib. Boriger Reue Samer | | Samer Schran | Beutiger Bleibt im | Bertauferpreife. | | | | | | | |
|-----------------------------------|---------|-----------------|--------------------|------------------|---------|-----|--------|------|------|------|--------|
| Sattung. | Reft. | Bufche. | nenftanb. | Bertauf. | Refie. | bêd | fter | mitt | erer | minb | efter. |
| | Coaffel | €¢åffel | Chaffel | Odaffet | Chaffel | ff. | ftr. i | ff. | fr. | fi. | 11 |
| Baipen . | 1 - | 189 | 189 | 189 | - | 12 | 12 | TT | 28 | 11 | 1 : |
| Rorn . | 1 - 1 | 68 | 68 | 68 | | 9 | 127 | 8 | 159 | 8 | 40 |
| Birfte . | - | 178 | 178 | 178 | - | 7 | 4 | 6 | 46 | 6 | i |
| Daber . | - | 100 | 100 | 100 | - | 4 | 130 | 4 | 8 | 3 | 14 |

| Preife ber Bictualier | n, welche einer polizenlicher | Tape unterliegen. |
|--|--|---|
| Cin Poar Ceniel pi 1ft. Cin Rivel pi 1ft. Cin Rodenlaib pi 1aft. Cin Rodenlaib pi 1aft. Cin Rodenlaib pi 5ft. Cin Rodenlaib pi 5ft. Cin Rodenlaib pi 3ft. Cin Rodenlaib pi 3ft. Cin Rodenlaib pi 3ft. Cin Rivel pi 5ft. Commentated 14 14 Commentated 14 C | 2 | orobe 6 6 6 7 7 8 7 7 8 7 7 8 7 7 |
| Dreife der Dictrualien, durch die frei dete. Shifen fer üdete. Shifen für üdete. Shife | Schwiss. fr. of. Commets. Consider Control Consider Control Consider Control Consider Control Co | Bom at. bis ap Oft. 1827. Rus |

Regensburger Wochenblatt.

~ (Nro. 45.) ~

Bebendt und ju baben ben E. E. Brend's Bittme, Glodengaffe, Lit. B. No. 26.

Mittwoch ben 7. Dovember 1827.

Bolizei . Berfügungen und Dagiftratifche Befanntmachungen.

(Die Berichtigung ber Bilitar , Ronferiptions , Liften ber Altereflaffe 1807 betr.)

Dach gefehlicher Borichrift wird nach nunmehr beendigter Berfertigung ber Konscriptionslifte iber die im Jahre 1807 gehornen Individuen bes Stadtbegiertes jur Berichingung berfelben geschitten, und biemit

Montag ber 12. Rovember

als der Zag öffentlich befannt gemeder, an weichem fich simmitlig in der Lifte aufgezichnete Americkenischten von der Bereiffen von fewo find al auch de wegen improdret gene tengenkeit der beieß Lifte fig nur neuen Bisfration überwiefenen Inglinge von den Gedurckschrein genen in zu eine Gedurckschrein genen bis bei der Bestehn zu eine Bische der Bestehn geder gestellt der eine Bische der Bestehn gestellt der eine Bische der Bestehn gestellt der eine Bische der Bische d

ben Ronferiptionspflichtigen ber Ausschluß vom Loofen und bie Einreibung vor ben übrigen gehotsamen Indeviduen als Etrafe in Anmendung gedracht werden mußte.

Regensburg ben 28. Oftober 1827.

Stabt - Dagiftra't als Confeription 6 - Beberbe. Reder.

Donnerstag ben g, nachften Monats Noormber Wormliege bom o bis zu Ufer rerben im obern und untern Waftib verfalbeitene Gatungen Mübboll, als Grands Grundzien Wassert Im u. f f. an den Messibierenden gegen sogiech daare Eezadiung verstegert, wosp wan Kaufsliebdoer einlabet, mit der Bemerkung, daß die Berssiegerung im untern Motth beim Gogenannten Jondback beginnt.

Regensburg ben 30. Oftober 1827.

Stabt. Dagiftrat

leder.

Mad einer Meifflation bes Gueflich Thuru und Dorifden herrichaftgerichtet Werth dete. n. Otobert inn! Johre find ber Beihendrie im Werth und Wiefent bis auf weiters angefellt; weidere bremt öffentlich belaunt gemacht wirb.
Degendung ben a. Wormber 1827.

T(II . Sittageb to DR. a. g. t. ft s a t. Schaupp, Gefr.

Regensburger Bodenblatt Dro. 45. som Jahr 1817.

Ron ben Sauebienern bes biefigen Sanbeiffanbes murben 4 fl. fur bas evangelifde Brantenbaus anber übergeben. - Bofur offentlich gebantt wirb.

Regensburg ben 5. Dovember 1827. Stabt. Dagiftrat.

-Menerer.

Beder.

Mus bem Trauerhaufe bes bochfeligen herrn Grafen bon Beff erholt zc. murben fur bie Armen 25 fl. hieber übergeben. Belches unter Bejeugung bes gebuhrenbften Dantes biemit anzeiget Regensburg ben gr. Oftober 1827.

Der Armenpflegicafts . Rath bet Rreidbautflabt Regensburg. Erich. Mauerer.

Bon einem froblichen Birtel unter ben Linben bei Gelegenheit einer Beinlefe . Reier murben 3 fl. 24 fr., und von einer eben bafeibft gefeierten, Dochgett I fl. 12 fr. gefammelt und bieber übergeben. Bofur offentlichen Dant erftattet

Regendburg ben 5. Movember 1827. Der armenpflegfdafte. Ratb. Mauerer.

Erid.

Rreis . und Stabtgerichtliche Befanntmachungen.

Auf Unbringen eines Sopothetglaubigers wird im Bege ber Silfevollftredung bas Sans Lit. D. Nro. 46. bes Rarbermeiftere Dagen, jum offentlichen Bertaufe ausgeboten. und biegu Termin auf

Donnerffag ben as. Robember L 96.

angefest. Diefe Behaufung ift 42 Schub lang, 61 thef, 3 Stod boch, gemauert, mit einem gefcarten Dachflubie, und Biegein eingebedt. Im erften Stode ift i Borfles, 3 Bimmer, 1 Ruche, 1 garbfammer und 2 Reller.

Em meiten Stode 2 Bimmer, I Rammer, I Ruche, I Speife, I Aberitt.

Im jueiten Crout a Jummer, 1 Kammer, 1 Kuche, 1 Sprife. im bitten Brode find 3 Jummer, 1 Kammer, 2 Vorlammern, und 1 Boben. Unter bem Dache find 3 Jummer, 1 Kammer, 2 Vorlammern, und 1 Boben. Jum Paule gebort ein hoft, woein fich 3 tupferne Farbeifel, 1 Brunnen, 1 Stallung,

I Abtritt und Dungerflatte befinben. aufeluftige merben baber eingelaben, am obigen Lage fich in bieffeitigem Berichte-lotele einzufinden, und hoben Ausmartige und Undefannte fich mit legalen Bermegenes und Leunund Seingniffen ju verfeben.

Regensburg ben i6. Oftober 1827. Ronigl. Baper, Rreis. unb Stabtgericht. Schieber, Direttor.

Danins.

Auf Andringen eines Suporhefglaubigere wird bas Anwefen bes Baders Johann Georg 2 mann babier, Lit. A. Nro. 52. in vim executionis bem offentlichen Bertaufe untermorfen, und biegu auf Montag ben 19. Rovember b. 3. Bormittage 9 Ubr

Saasfabrt anberaumt.

Daffelbe beffeht in einem 2 Stodwert hoben mit einem mit Biegel eingebecten Dache ftuble, und entbatt: a) jur ebenen Erbe: 2 Bimmer, 6 Rammern, 2 Gerobibe und 3 Stallungen, bann

I Reller, I Bacfofen, I Brunnen, I Aberitt nebft Dungftatte;

b) im imeiten Ctodwerte: 4 Bimmer, 6 Rammern, 3 Ruchen und 2 Abtritte; c) Unter bem Dache: 1 Bimmer und brei Boben.

Raufsluftige, welche fich uber Bermogen und Bablungefabigfeit legal ausweisen tonnen, werben biemit jum feftgefetten Termine porgelaben.

Regensburg ben 22. Dftober 1827.

Ronigl. Baner. Rreis. und Stabtgericht. Schieber, Direftor. Biebemann.

Land, u. Berrichaftsgerichtl. fo wie auch andere amtliche Befanntmachungen.

Samftag ben 24. Dovember 6. 3. wirb jum Bertauf bes von bem Stift burch bas Ablofungerecht erworbenen Singer . Dofes ju Gatisbach, Rommtffion anberaumt.

Diefes Gut befieht aus einem gemauerten, und mit Edinbein gebedtem Wohnhaus, Ctabet, Ctallungen, Bactofen, Sofraum, und Brunnen, bann 2 Garten, und beildufig 50 Tagm. Selbgrunde, nebft 3. Tagm. 2Bie. fen, und 1 Lagm. Bemeinbe. Theilen, Der Drisvorftand ju Gailsbach wirb biefe Regli. taten auf Berlangen vorzeigen. Raufeliebba. ber werben eingelaben, am benannten Sag babier in ber Raftenamts Ranglet gu ericheis urn, bie Bedingungen ju vernehmen, und ibr Lingebot in Brotofoll in geben.

Regensburg ben 26. Oftober 1827. Ron, Stifte Raftenamt jur alten Ravelie. Fr. 3. Ceiler,

Stifte - Raffner und Confulent.

Die Berbeiführung ber Dieffeirigen Bebente. getreiber von ben Raften gu Ctamstieb, unb Robing nach Regensburg with an ben Benigft. tiehmenben verpachtet, ju meichem 3med Camftag ben 17. November b. 3. bie Ungebote ju Protofoll genommen merben.

Regendburg ben a6., Oftober 1827. Ron. Stifts. Raffenamt gur alten Rapelle.

Rr. 3. Geiler, Stifte . Rafiner unb Confutent.

Die Reinigung ber Latrinen in ben biefigen Militargebauben wirb Freitag ben 16. Dovember im Berfteigerungswege offentlich , perpachtet. Pachiluflige baben fich baber am genannten Tage Bormittag von o bis 12 Uhr in bem Bureau bes Diag. Ingenieurs im Ca. literhofgebaube Lit, A. Nro. 226, einzufinben, mo ihnen bie nabern Bebingniffe befannt gemacht, und ibre Unbote ju Drotofoll genommen merben.

Regensburg ben 6. Dob. 1827. Ronigi. Militar . Lotal . Bau . Com.

miffion. Lebiche, Dberftieutenant. Linbner, Aftuar.

Dachbem bie bisberige Pachtgeit ber bem Studien . Infittut Gt. Paul babier gebori. gen im Burgfrieden ber Ctabt Regensburg gelegenen 88% Sagmert baljenben Relbarun. be, bann ber grei Rumpfmubler Wiejen ju 12 Lagmert und ber Tegernbeimer . Dongue worth . Biefe gu 3:2 Tagmert verftoffen, fo werben biefe Grundftude Montag ben 12. Do. bember heurigen Jahre von Morgene o Uhr neuerbings auf feche Jahre berpachtet, ober, im Falle annehmbare Raufsanbote gemacht warben; nach ber Berfaufenorm fur Stife tungs . Reglitaten vertauft.

Die Berpachtunge . und Berfaufe . Bee bingniffe merben ben Pacht - ober Raufditeb. baber, welche fich am genannten Sage in ber Ranglet ber unterzeichneten Abminifration eine jufinden gaben, befannt gemacht merben.

Regensburg ben 3. Rovember 1827. Ronigl. Ctubien. Sonbe. Abminifra. tion St. Paul in Regensburg.

Darg, Abminiftrator.

Deffentliche Danteberftattungen, Muf. forberungen, Barnungen.

Befanntmadung. Der unterzeichnete Musichus bat befannt. lich im porigen Jahre aus religiofem Untriebe burch Errichtung einer Ringmauer um ben obern fatbolifchen Rirchhof ein Unternehmen gewagt, welchem im Unfange uniberfebbare Sinberniffe und mohl auch bie Reinung einer ganglichen Unausführbar. feit fich entgegenffellten.

Allein Die gefammelten freiwilligen Gei. trage fielen balo fo ergiebig aus, baf mir an ber Bollenbung bes begonnenen Wertes

nicht mehr zweifeln fonnten.

Dit bem Sage ber jungften Gebachtnig. feler ber Berftorbenen mar auch mirflid unfere Unternehmung, obgleich noch mit et. nem Daffivrefte von circa 1200 fl. mit ibrer

Bollenbung gefront. Bir fublen und baber verpflichtet, ber geiftlichen und weltlichen honorarioren, fe wie ber gangen Ginmehnerichaft, insbefon. bere ben Dabnatbefigern ber Stabt Re geneburg und mehreren ausmartigen boben Bonnern für ibre, mitunter febr ergiebigen, milben Beitrage und fonftig geleifteten timterftabungen ju biefem fo mobltbattgen 3mede Gie:nit unfern lebhafteften Danf auszufprechen.

Go wie Bort unfere fcmere Unterneb. mung gefegnet bat, in eben bem Daafe mirb er bie eblen Geber ju fegnen wiffen; und lohnt übrigens ber beruhigenbe Bebante, furd allgemeine Bobt gemirtt ju haben. Regensburg ben 4. Dob. 1827.

Daulus Schonberger, geifil Math und Stadtpfarrer ber

phern Stabt. Jofeph hennevogel, Rirden-

probit. 3. Lobberger, Blerbraner.

B. Burt, Leberermeiffer.

D. Liebberr, Baumeifter.

3. Molterer, Leberermeifter.

Revield Bif ber milbe. Gaben jum fatbol. Rranfenbaufe. Den 19. Oftober bon einem Unge.

nannten Den 5. Blovember von ben biefigen

Dausbienern

Summa 13 -Regendburg ben 6. Rovember 1827. Der Bermaltunge . Cenat ber Dom. fanitt. Bobltbatigfeits. Stif.

tungen. Domfapitular Dbernborfer. Mominiftrator.

Bucherangeigen, Unterrichtes u. Runfts Gachen betreffenb:

In unterteichneter Runftbanblung ift fo eben ein Seitenftud ju bem berühmten Da. ter Unfer angetommen, namlich bie gebn Gebote Bottes in eben bemfelben Ror. mate , und practivoll litbographirt. Bur gefälligen Abnahme biefes portrefflichen Runft. mertes empfiehlt fich geborfamft

Muton Comal, Rung. unb Rupferflichbanbles auf bem Reuenpfarrplage Lit, E. 31.

Der Enbesuntergeichnete macht biemit bie ergebenfte Ungeige, bag er nach erbaltener magiftratifcher Bewilligung, auffer feinen Burrauffunben infeinem Quartier ben Danblunas. befliffenen Unterricht im taufmannifchen Deche nen und ber boppelten Buchführung ju ertheilen muniche. Da berfelbe burch feine 16 idbrigen Dienfte in biefigen Sanblungebaufern fich bie binlanglichen Renntmiffe in Diefem Ras de ermorben bat, fo empfiehlt er fich allen Denfenigen, welche ibn mit ihrem Butrauen beebren mollen. Leopolb Edereborfer, Das

giftrate - Officiant, mobnbaft beim Orn. Drechelermeifter Braf Lit. E. Nro. 186. b.

Sturm, Optifer, empfiehlt fich bem bode verebelichen Bublifum mit fcon verfertiaten optifchen Gidfern, wie auch in Reparirung aller berlet fcabbaffen.

Er logirt bei Dr. Schment, Früchtenhanbler in ber Pfarrergaffe in int. E. 185. Bei Muguften sen., Bucherantiquar am neuen

Mfarrplas, find folgende Bucher ju baben: Bilbniffe von Er, Dajeftat Lutwig bem Erften Ronig von Bapern und Ibro Dajeftat ber Ronigin von Bapern, beite a fl. 42 fr. Gellert, Abhandiung und Reden nebft moraliichen Borlefungen. 3 Dbe. 48 fr. Copbiens Reifen von Demmel nach Cachfen. 6 Fribe. g fl. Livius überfette remifche Sefchichte von Broke, mit Rupt. 10 Bbe. 10 fl. Daffelbe Berf. 10 Bbe. überf. von Offertag. 8 fl. 34. gere Beitunge . Lericon. 2 bte. 2 fl. 42 fr. Rrafts beutich . lateinifches Lexicon. 2 Bte. faft neu. 7 fl. Domep, latein, beutiches und beutich latein. Lexicon, 2 Bbe. febr gut erhal. ten. 3ff. 36 fr. Drumelii lat, beutfch. und bentich . latelnifches texicon. 6 fl. lere latein, Bericon. 1 fl. Telemaque in 1 fl. und au a6 fr. Blumauers Berfe. 8 Btchn. I fl. 12 fr. Chatfafilein, golbenes. 12 fr. Bfalter in beurfchen Berfen , mit vielen Rupf. 30 fr. Stillings, Deinrich, Beimmebe fammt Schluffel bogu. & Bbe. 2 fl. Deffen Ccenen aus bem Beifterreiche. 2 Thie. s fl. Deffen Gefdichte bes heren v. Morgenthau, 2 Thie. 30 fr. Stillings Jugend, Jugenbjahre und Banberichaft. a Thie. 74 fr. Deffen baustis ches leben. 30 tr. Deffen Leben ber Thebore bon ber Linben. 2 Thie. 54 fr.

Ctabliffements, Miethe Deranberungen u. Recommendationen ic. betreffend:

Unterzeichneter empfiehlt sein mit verschiebenen Battungen verschenes Meiniager beschehnd in mehreren Sorten Fantenweiten, als: Wärfpurger, Schalfsberger, Sommerdals: Kiffen, Greifen, Greifen um Breisbeimer vom verschiebenen Jahradusen, im Breisbeimer vom verschiebenen Jahradusen, im Breisbeimer, Albedsbeimer, Johdeimer, Soutensbeimer, Albedsbeimer, Johdeimer, Soutensbeimer, Albedsbeimer, im Preisk von 4. zu. p. Maas bis zu 2 fl. 2, kr.; auch verschiebens Battungen franzisch zu 2 fl. 2, kr.; auch verschieben Battungen franzisch zu 2 fl. 2, kr. und 3 fl. 3, Sugar pt. Daut; zur fl. 12, kr. und 3 fl. 3, Sugar bei der der der der der der der der der Musikat kunst un fl. 2, kr. und 3 fl. 3, der Nousifikon- Couleur zu 45 fl. blå 1 fl. 36 ft. Nousifikon- Couleur zu 45 fl. blå 1 fl. 12 fr. Burgunber ja 1 fl. 12 fr. bis 2 ft-12 fr.; auch fehr guten achien Ofner bie Daes iu 26 fr., Die Louteille ju 27 fr.

Lubwig Deinrich Gad,

Muffer mebreren Corten von fein, und extrafeiner meifer leinmand, ungleich moblfeiler ale fonft; tamaffcierten Tifchieugen nach ter Elle; tergleichen in Gebeden mit 12 Cer-Dietten, Siichtuch ohne Dabt, eben fo fcben und geichmadvell in Deffeins als gut bon Quatitat; bamaficierten Danbiddern mit Berburen; weiß ieinenen Cactidern mit Ranb. chen; blau getrudten nicht abfarbenben Cad. tuchern; verfcbiebenen weißen und farbigen engisfden Bercals; verfchiebenen weifen Du. felinen ju Borbangen und Rouleaur; weißen gang fein echten Contoner Biques, bie in jeber Begirbung bie jest gemobnlichen in Dane chefter verfertigt, weit übertreffen; fdmari und farbigen Danicheffer und Baummollen. Cammet; engl. Merines und Wollen . Diche fcmars und farbigen; Befunbbetts : Fianelle und Dultons; Cafimirs befonbers in ichmart fuperfein; gefoperten Bieber Mjor genannt; u. gewöhnlichen antern Quefchnitimaaren; babe ich die Ebre bem boben 2tel und tem perebe rungemurbigen Publifum ein ichones Cortiment von orbinaren, mittelfein, fein umb gang feinen wollenen Tuchern, und nun auch

fowary Cebaner Zuch

befien urfprungliche Schieft fich burch vorfügliche Teinbeit, Gute und Schmätze, bon eber- anbern Gattung Tuder auszeichnet, anjubieten, und mich unter Berficherung ber billigften Bebtenung zu geneigtem Zufpruch gehorfank ju empfebte.

Friedrich Deinrich Theober Bertram.

Bet Unterzeichnerem find 96 Stud gang neue Darquettafeln von Sichenholz mit nuß. baumenen Friegen eingefagt, 22 Boll ins Gevierte aufs folibefte gearbeitet, um fehr billigen Preis ju vertaugel.

M. Mehrmann, Burger und Schreinermeifter in Lit. A. Neo. 151. am herruplat.

Don beffer acht englifcher vierbrabtiger Stridbaumwolle bon ben bochften bis ju ben

niebrigfen Mummern habe ich eine Bartsle in Sommisson erhalten, weiche sich burch vortigliche Gleichhert und Weisse ausgeschnet. In der Bertschaft und der Bertschaft

Mibert Bottiger fel. Bittme.

jum golb. Epiegel.

Die Steingutfabrit von Dorfner und Comp. ju hirichan hat qu Stadte amfof in Einem ber taben an ber fteinenmen Brücke bei Joh. Bapr. Orto helfer eine Ricberlage errichtet. Die fes Steingut wird fich ftets durch Schonsheit, Guice und Wohlteliseit zur geneigs ten Abnahme empfehlen ein Vonahme empfehlen.

Mene Raftanien und frifche Sarbellen find bei Unterzeichnetem billigft gu haben. Krtebrich Gottfrieb.

Bon ben bier icon an verichiebenen Orten befannten Live eppler. Lampen, beren Schönfeit und Reinheet des Lichis fich berachtt gefunden bat, habe ich wieder mehrete erhalten und mache biefes nun mit ber Bitte um gefälligen Zuipzuch befannt:

Albert Bottiger, feel. Bittme.

Den fommenden gauten Nobember biener find noch ju daben alle Aren bolinbifcher Blumenspolebt, jum Treiten bollinbifcher Blumenspolebt, jum Treiten bei Ammeren, alet. Dyactinter, einfache und gefüllte febre, von 9 - 24 fr. b. Edif., in den Farben. Bride mobilredende Jufern. Die dan Sol p. Ed. 4 fr., betto gefüllt pl., Et. 9 fr., Due Orong p. D. C., 5 ft., 4 fr., Brenet:

Bouquett. Tajetten, Erocus, Anemonen, Ranunteln, Ferarien, Lilten, Raiferfronen zc. zc. um bie möglichft billigen Breife.

Im botanischen Garten bet Jos. Mart. Rict!,

Bartner ber f. b. botanifchen Gefellichaft ju Degensburg.

Antipernium Wahlerianum.

(Babler icher Frostbalfam.) Den von herrn Pfarrer Babler in Rupferzell ersundenen Bolfam für erfrorne Gieder, wodon in Kommission habe, empfeh, le unter denen Bedinguissen wie voriges Jahr gur gefälligen Ubnabme.

Materialift Couhmacher,

Bei Unterzeichnetem find wieder frifch angetommen und werben jur Abnahme empfohlen; Parifer Rachtlampchen obne Docht;

Eau d'Hebe (gur Entfernung ber Commerfproffen), und Befunbheits-Fils in einzelnen Studen ober

nach ber Elle. Job. Ant. Schwerbiner.

Mechte englische Universale Glanzwichse James Koopson in London

ble ihrer vorzüglich guten Eigenichaften wegen feiner weitern Anpreisung bebarf, ift fa Commission und um den blüsgen Preis von 14 Areuzer für die Glasbuche von i Pfund nebst Gedrauchszettel zu haben bei

Johannes Fren et Muller im golbenen Arm.

Der Unterzeichnere bat die Shre anjugien, baß er fein biberiged Bogis berlaffen, und bagegen in Lit. E. 145. auf bem Augus finerpischen ein. Mit biefer Angiege verbundet er bie böfinde ditte; ibn mit recht vielen Aufragen ju beebren.

Derrentleibermacher.

Bei Untergeichnetem ift guter Baiermein ju haben, bie Daas ju g fr. und ju 10 fr. Satob Achter, Gafwirth

jum golbenen Rab, Lit. H. Nro. 43.

Die Unterzeichneren haben hiemit ble Che re ergebenft anzuzeigen, baß fie ihr bisber ge-

habtes Logis im Safthaus jum golbenen Pofthorn verlaffen, und von heute an im Safthaus jum weißen Roß am Kornmarft logiren, Regensburg ben 1. November 1827.

Leonhard Pfabler, Johann Ruff, Augeburgerbothen.

In Stabtambof jur golbenen Birn in ber haupiftraße, ift guted altes Bier ju haben. Bu geneigtem Bejud empfieblt fich Rrang Zao. Braun,

Bafigeber und Brauhauspachter. Borjabriger gurer Baermein bie Maas gu Iz fr. und beutiger gu 10 fr. ift gu haben bet Johann Ruffethuber,

Baffwirth jur goitenen Ente auf bem obern Borth.

Auftionsanzeigen, Waaren u. andere Ges genftandebetreffend, welche verfauft, oder ju faufen gesucht werben.

Eingetretener Hindernisse wegen, wird die Bücherauction des sel. Herra Domkapitularen Rie d nicht den 12ten sondern erst am 19ten November 1827 und folgende Tage Nachmittags 2 Uhr abgehalten werden.

Regensburg am 7. November 1827.

verpflichteter Auctionator.

Wonteg ben zo. Woormber 1827 und feigende Zege, Buchmitage 2 ubr, werben tilt. E. Nro. 127. verfigiebene Verläffenschaften. Dern die Geben ist einem blau undefenen Deren Wantel, herren und Frauer Lieben von Seibe, Raetun mie Tarder, Keiben der Seiben der Seiben der Verläften. Gefinner eines Lieben nach gebei, Raetun mie Fander, Keiben der Verläfter, verschiebenen Ressen Diesen Lieben, Nieder Weiter, verschieben Bestehen Lieben, Lieben, Geffeln mit Woßbaeren gestättert und gestem Und der Verläfter und gestehen Glabter, einer Hauber gestehen Warschaften der Verläfter und gestehen Glabter, einer haufen gegen Lieben Vorsiegen, einem Glabter, einer haufenmang, einem Warsones entbetete mit ? Derendungen, der Raup-

geschickt von Aufer, 1812. In z Sanben mie Kupfern; Siache, Alma, Rupfer, Meifing, eisernem Auchengeschrere, einem eisermen gegossent Ofen, nebe andern sehr brauchte, ern und nüglichen Effeten an den Meister ern und nüglichen Effeten an den Meister einde negen sogiel, daare Bejabium öffente tuden gegen sogiel, daare Bejabium öffente ich verfrigert. Das Ergeschung heruber ist bei ber Auftionatoris Wittme Ledmener in ber Behaufung zum dem t roben Gern, Lit. E. Nro. 147. und bei bem Wachtschreiber haufer umsonft zu baben.

Ein noch faft gang neues, einfpanniges Schweigermageri ift ju verfaufen in Lit. H. Nro. 151. in ber Oftengaffe.

In bem jur meifen kille gehörigen Sarten fieben 12 Mepfel. und Birngwergbaume bon guten Corren, welche hiemit jum Berfauf angeboten werten.

Ein Bagenfis fammt Epripleber ift um billigen Preis ju verlaufen. Raberes im 2. C.

Eine Drehmafdine fur einen Dilettanten tauglich, wird ju faufen gefucht. Daberes im Angeige Comptoir.

Quartiere und andere Sachen, welche ju bermiethen find, ober ju miethen ges fucht merben :

In Lit. C. Nro. 95. ist ein abgesondertes Haus mit allen Bequemlichkeiten zu verstiften.

In Lit. D. Nro. 32. iff bie gweite Etage, bestehend in 4 beigbaren 3immenn, 2 Rom wern, Ride, Reller, Doigleg, Bofchgele- genbeit, und was jur Bequemichteit bent, faglich ju vermietben. Auch tonnte für 2 Pferbe Stallung bay 1 gegeben werben.

In Lit. E. Nro. 31. auf bem Reupferre plag find 2 Monatzimmer mit und ohne Meust bel ju vermierhen.

In Lit. E. Nro. 44. auf bem Reuenpfareplag, ift ein Monatzimmes mit Meubels, und ichoner Musficht, taglich ju vermiethen.

In bem Saufe Lit. C. Nro. 98. mitten in ber Stadt find im erften Stock o gang neu gemalte und tapegirte, mit neuen Circulige In bem haufe Lit. D. Nro. 68. ift gi ebnir Ebe im schoffen beisbared und gemales. Immer ein generation bei der die antigenen fürsterende mit ober ohne Meubeld zu verfilfen, und vierteischig aber monatureife zu bezieben. Auf dann noch ein fleines beisbares Zimmer und eine Kuche beigegeben werben.

In ber Marichallfrage Lit C. Nro. 27: ift ein Monatzimmer täglich ju beziehen, wie auch ein vierteljahriges Quarter ju verftiften.

In Lit, D. Nro. 60, ift ein Bimmer nebft Rammer mit einem, nach Belieben auch zwei Berten monatweise ju vermiethen.

Mehrere Blugel und Mlaviere fteben gu bermiethen bereit, bei

Rabricius. Mehrere gute Betten find an gesunde und reinliche Personen ju verleiben. Das Rabere ift im A. C. ju erfragen.

In Lit, B. Nro. 49. in ber Befanbtenftraffe ift ein ichones großes Quartier mit ailer Bequemitchfeir ju verftiffen, und fann taglich bezogen werben.

In Lit. E. Nro. 135. im aten Sod beimer Früchernbahre Coment find 2 meublirte Womart find 2 meublirte Womartimmer zu verftiften, und fonnen auch obgeiten bezogen werben. Much find dei dem felben friiche Marone. Anfonien angefommen. Es if eine Wirthe und Schlächteraerch-thefett zu verfiften. Wo, ift im A. E. zu erfragen.

In Lit. B. Nro. 12, ift ber erfte Stock bestehend in 2 Bimmern, 1 Rabinet, 1 Ruche und Reller taglich ju beziehen.

im erften Stod find verschiebene gemalte und meubitre Monatzimmer, wobei eines mit.

Rabinet, um billigen Preis ju beziehen; auch Stubirende werben in Roff und Wohnung genommen. Ueber einer Stiege ift bas Adbereggu erfragen.

Es ift beim Bader Anoll, auf bem St. Raffiansplat ber zweite Ctod fogleich, ober bis Lichtmeß ju verfiften.

Auf bem Reuenpfarplat Lit. E. Neo, 74 if ber jwoete Stod mit 4 Bimmern, Rammer, Rade, nebf allen Bequemitichfeiten gleich ju beziehen, so auch Lit. E. Neo. 92. auch bem St. Raffianspials 2 Bimmer, Kammer und Rade sogieto ju beziehen.

Bis Lichmes wanfigt ein Erwerdsmann, ber feine Anner bat, auf einem angebaren Pfag ober Errage ju obener Erbe einvober ein ganges Quarter mit wenigles jiet Rimmern, Kammern, Ridde und forfilsgen Sequemiörteten vor eine Wobnung wir erfein, auch im zweiten Stod, jedoch nehft biefen auch einer toben, ober fleines Meckejiern auch einer koben, ober fleines Meckejiern auch einer koben, ober fleines Meckejiern zur einen koben, ober fleines Meckejiern zur einen koben, ober fleines Meckejiern, Richersch m. E.

In Lit. E. Nro. 16. in ber Ballerftrage

In Lit F. Nro. 22. ift über eine Treppe hoch, ein Monatquartier von angenchmer Ausficht mit Meubeln ftanblich gu vermiethen.

In dem Saufe Lit C. Nro isch in bet Burfchaftlreige if ber inveire Socie, bestebend auf 6 beibarrn Immern , 2 Abbinetig, Riche, Leiter, Spels, Walfchgeiegenbeit, Riche, seiner, Spels, Walfchgeiegenbeit, von der Begrechten baufe ist von beiter berfie Socie mit bei Biel teichen Daufe ist von ber erste Socie mit 5 beibaren Immern und ber erste Socie bis Gult führmei zu verstlitten. Das Rädere ist der bem hausbesiger ibber einer Eitzeg ut erfragen.

Dienstanbierenbe, ober Dienstfuchenbe.

Eine Saushaltung ohne Rinber municht einen ober a Studterenbe mit ober ohne Roft auf bas 3immer ju nehmen. Maberes im I. C.

man municht eine Berfon gum Bugeben,

Ein verheiratheter Dann; welcher gnt

lefen , fcbreiben und rechnen fann , auch mit Pferten umjugeben verfteht, municht als Saustnecht einen Dienft ju erhalten. Das bered im 2. C.

Gefunden, verloren ober vermift:

Montage frub murte burche Baggagden uber bie Saib, burche Strebegaffel bis in bie Befanbrengaffe ein gotbener Ohrring mit ro. then Steinden verloren. Der Ainder m'rb erfucht , baffeibe gegen Ertenntlichfeit ins 2. C. ju bringen.

Es ift am vergangenen Conntag Bermittags ein gebrauchter filberner Eficffel, giatt und ohne Buchftaben abhanden gefommen u. vielleicht fcon an bemjeiben Rachmittag ir. genomo vertauft morten. Der Raufer menn er reblich bentt, betiebe im 2 6. Mustunft barüber ju geben, und bas Beitere ju erfahren, fo wie auch biejenigen , ju benen er noch gebracht werben tonnte, erfircht finb, ben Berfaufer anguhalten und es im 2. C. au melben.

Capitalien:

Es merten 1200 fl. auf ein in biefiger Stadt und im gut m' Ctante befindliches Dans auf erfte Sprothet aufjunehmen gefudt. Das Rabere bieraber ift im 21. C. ju erfragen.

Berofferungsangeige.

In ber Dom . und Sauptpfart ju St. Ulrich: Betraut: Den 4, Movember. Jafob Dile

mever, Beififer und Erdgler, Birtwer, mit Thes refta Meibinger, Taglobnere Cochier von bier. Bolfgang Wimmer , Beifiker , mit Katharina Burft. Beiligers Lochter von bier. Den 5. Dr. Karl Lubwig Ceig, Konditor, mit Jungfrau Maria Fran-gieta Reber, burgerl. Ramintebrere Zochter von Straubing.

7 Rinber, 3 mannlichen unb 4 Betanft: weiblichen Beidlechte.

Begraben: Den 1. November. Der Soder mobigeborne Bert Beinrich Joseph von Bertbonier, Surfil. Luttich fcher gebeimer Rath und Ritter bes

Salber Bogen ju Dro. 45. bes Regensburger Bochenblatts 1817.

Ronial, Sollanbifden Orbens vom golbnen Lotven, 76 Sahre alt, am wiederholten Mercenfchlag. Den 3. Maria Schebelbauer, Bagibbuers Wutiwe, 78 Jabre alt, an Altereichwache, Den 5.- Jofeeb Schlegel, Glafer ju Stadtambof, 69 Jahre alt, an 2.lterejchtodde.

In ber obern Stabtpfart ju Ct. Mupert:

Beifner und Braufnecht, mit Ratharina Binter, Bittive. Den 1. Novber, Grang Eaber Minthes borfer, Burger und Daubenmacher, Buttiber, mit Etifabeth Erattermann, von Dillenbofen.

Betauft: 4 Minder, 1 mannlichen und 3 meiblichen Beidlechte.

Begraben: Den 3, November. Frang Jofeph, 16 Tage gie, an Schwadte, Bater, Frang Joieph Deger, beirichaftlicher Bedienter. - Wolfgang Now rab, unebitch , 12 Lage alt , an Mundiperte.

In ber Ct. Ratharinenfpital. Pfarr: Begraben: Den 3 Movember. Grang Dobe lid, Coubmacher von hier , 61 Jabre ait , an abe

jebeung. - Marrin Lamprecht, Dolffdmeiber, 72 In ber Congregation der Berfan.

bigung Darid: Begraben: Den 3. Rovember. Frang. Sofe lid, Coubmachermeifter von bier. Den 5. Joferb Chlegel. Glajermeifter von Ctabtambof.

In ber evangelischen Gemeinbe find in bergangener Woche

a) in ber obern Pfarg:

Betauft: 1 Rind, mannlichen Befchlechte. Bearaben: Den 28. Oftober. Ottilie Mars garete, 5 Zage alt, an Mundiperre.

b) in ber entern Pfarr:

Betauft: 2 Rinber, weiblichen Befchlechte. Begrautt: 2 under, weimenn Stallenes, Begraben: Den 28. Oftober, Johann Sprie ftian Schuller, Burger und Lobniofler, verheitze thet, 60 Jahre alt, am Brand im Unterliebe, Den 31. Johann Michael Karl, 8 Lage alt, an Rinnbadentrampf, Bater, Derr Chriftan Otte mann, Burger, Beingafigeb und Caffeerier. — Johann Chriftian Deinrich, 8. Bochen alt, an Bratfen , Bater , Georg Deinrich El ger , Burger und Rnopemachermeifier. Georg Deinrich Chriftian Cteie

Gremben. Ungeige.

Bei herrn Cad im golbenen Engel logirten: (Bom 25, bie 31. Ottober 1827.)

5. Trumen nicht frau, Morthete von Astheimer, Detrobant, Zuffmen vom Ossendberf. Dr. Sanbeligerace, Jandbundes Genmis von Errahvierace, Jandbundes Genmis von Errahvierbeit, Mortheimer von Archive. Dr. Granden becht, Allement von Archive. Dr. Granden becht, Allement von Archive. Dr. Granden becht, Michael von Archiver, Archivert von Arch

mant son Bred. Dr. Detriment, Sphilter son frentfirst. Dr. Weber, Everiage was Birmanfien. Dr. Beber, Der Delt, Dogs. Geratifier, Dr. Weber, Everiage was Birmanfien. Dr. Beber, Dr. Delt, Dogs. Geratified. Briffer and Sireland. Inches Sans von Michael. Dr. Christ. Sept. British and Dr. Christope. Dr. Berner, Berner, Berner, Dr. Berner, Berne

Befanntmachung.

Auf bochfle Anordnung werden nunmehr bie von Negensburg nach Manchen gebenden tonigl. Postwagen In auf und Donnerkag fpatiens 102 Uhr Bormittag fatt bibber 21 Uhr abgrichtet werden, weiches dem biefignen Wollfum mit bem Bemerten, jur Kenntals gebracht wied, oder betreffenden Aufgaden Lags juvor zu geschehen haben. Regenburg, ben 6. Bovember 1827.

R 6 n i g l. P o ff a m t. In Mbwefenheit bes tonigt. Oberpofimeifers Pachmaner, tonigt. Ober-Poftamte. Raffier.

Bodentliche Angeige ber Regensburger Schranne. Den 3. Robember 1827.

| Setraib. | Boriger | Mene | Schran: | Dentillte. | Bleist im | ¥ | ert | auf | 8 19 | prei | fe. |
|----------|---------|----------|-----------|------------|-----------|-----|------|------|-------|------|-------|
| Sattung. | Meft. | | nenftanb. | Bertauf. | | | fler | mitt | lerer | minb | efter |
| | Chaffet | Schäffet | Chaffel | Schaffet | Chaffel | fl. | Ifr. | ff. | ltr. | 0 | 10 |
| Waigen . | - | 81 | 81 | 81 | - | 12 | 161 | II | 51 | TY | 0. |
| Rorn . | - | 43 | 43 | 43 | | 9 | 22 | 0 | 7 | 9 | 2 |
| Gerffe . | - | 71 | 71 | 71 | - 1 | 7 | 37 | 7 | 111 | 6 | 139 |
| Saber . | - | 75 | 75 | 75 | - | 4 | 43 | 4 | 21 | 2 | 141 |

| The same of the same of the same of | |
|---|----------------------------------|
| Preife ber Bictualien, welche einer polizepliche | |
| Ein Paar Cemel pt ifr 7 1 1 | |
| Ein Ripfel pr Ifr. - Dereite Berfte, | mittlere f. fr pf fl. fr pf fr p |
| Ein Rodenlaid pt 12 fr. 5 3 | |
| Ein Rodenlaib pe 6ft. 2 17 2 - Wubl, ben 2. | Rovember 1827. |
| em ciocientato pi 3tt. 118 9 | erfaB. |
| | erbier ben ben Brauern - - |
| Bublicirt ben a Manember 1997 | Birthen . - - |
| | entbier b. b. Brauern 3 2 |
| Me b l f a g. A. fripf fi. fr pf fr al Dublicht ben Emmelmebl 3 a 4 3 1 3 publicht ben | Detaber 19:7 |
| Munomehl Ein Dagf toet | 28 78ice |
| Gemmelmehl 214 - 93 2 8 2 Bublicirt ben | 1, Oftober 1827 |
| Staffmahl | 1 0 1 a to 120 |
| | tl. Arenbant: Dengern 7 2 |
| Rodmehl 123 7 2 2 2 0 0 0 0 ten burger Rodsembel 124 2 1 9 Dublicit ben | 5. Juni 1826. |
| Baineng:ies feiner Sira - 115 e :9 - Ein Pfund 65ch | aafs u. Chanfenfeifch. |
| Wathengries ordinare . 3 58 59 2 15 - Ein Pfund Gd | weinefleifch - |
| Berollte Gerfie , feine 1- - - - - 24 - Publicitt ben | |
| Preife ber Bictuallen, burch bie freie Concurreng regulirt. | 2018 28. Dri. 018 3. 3000. 1827 |
| Salfenfracte. fl.fr. pf.bieft.fr.pf. | aus Semicht ober f.tr.bis f.tr |
| Erbfen, gerollte, Die Maas - 6 | sabl : Stude: M.tr.bis f. fr |
| Linfen , rothe s s - 6 | |
| # weiße s s - 4 Comals | 144 bas Pfunb - 13 - 16 |
| Dirfen Butter | 34 5. D. 111 16 Df 13 - 16 |
| Sing Caletich. I i ill i loner | 120 bas Stud ju 1 - 2 |
| Mageres ober Rubfleifch D. Bf 6 Spanfertel Raibfleifch - Lammer | 120 bas Stud ju I - a - |
| Raibfleifch | |
| Comeinefleifch 8 Banfe, ranbe | 200 1 1 - 30 - 36 |
| Ein Mfund Gals | 140 1 1 1 1 1 10 |
| Fine Rufe obite Emballage mitt | 46 8 8 - 20 - 30 |
| bem Metrogew. von 127 Bf. 7 19 Indiane Unfchlitt, ausgelaff. der Ein. 19 20 Alte Dahnen . | 74 1 1 - 36 1 - |
| ss unausgelaff, s 's lig fe - Karaunen | 11 550 \$ \$ -140 -150 |
| Pf. Lichter, gegoff. m. baum, D.1- 20 - - - Dubner, alte . | 66 1 1 3 - 17 |
| " " gel. m. f. lein. D 15 " junge | 140 bas Baer 10 10 15 |
| Seife, bas Bfund | 146 bas Pfunb su - 22 - 24 |
| Sornfen, bas Dio 18 s mittler | 137 1 1 - 16 - 11 |
| fen her Centn gradet | |
| Rodenerob, D. Coob. in 60 8. 4 7 | |
| Der b. Megen baier, Muben Birienboli . | 67 bie Rlaft, gu 6 48 7 11 |
| Beborrte Bivetichsen, b. Mage - 6 Bifching | 1 194 8 8 8 4 24 4 36 |
| Mild, unabgera inte | 58 5 5 4 12 4 30 |
| Stabt . Magiftra | |
| Ciavi, magilia | |

Regensburger Wochenblatt.

~ (Nro. 46.) ~

Sebrudt und ju baben ben E. E. Brend's Bittme, Glodengaffe, Lit. B. No. 26.

Mittmoch ben 14. Movember 1827.

Polizef . Berfugungen und Magiftratifche Befanntmachungen.

Regensburg ben 9. November 1827. R a g i ft r a t Mauerer.

Bon bem Papiermaller Lofdge wurden fur die Anaben in ber Befchaftigungs , Anftalt 12 Buch Schreibpapier bergefcentt. Bofite berburg befentlich bauft

Regensburg ben iz. Dovember 1827.

Der Armen pfleg fcafts . Rath.

Eric.

Bericht in verigen Stude blefe blates Seite Ego enholtenen biebfeitigen Befanutngn, ber im verigen Stude beite blates Geite Ego enholtenen biebfeitigen Befanutpu lefen: "voon ben biefgen haubebenerh bes biefigen handelsstandes", pu lefen: "voon ben biefgen haubebenerh

Regendburg ben 12. Dovember 1827.

Stabt. Magiftrat.

Rreis . und Stabtgerichtliche Befanntmachungen.

Auf Andeinen eines Spoothetglaubigers wird bas Anwesen bes Gaders Sobann Georg Umann babier, Lie. A. Nro. 52. in vim executionis bem öffentlichen Bertaufe unterworfen, und bieju auf

Regensburger Wochenblatt Dro. 46. som Jahr 1827.

Montag ben 19. Robember b. 3. Bormittags 9 Uhr

· Tagefahrt anberaumt. Daffebe befreht in einem 2 Stodwert hoben mit einem mit Biegel eingebedten Dachfinble, und entbalt:

a) jur ebenen Erbe: 2 Bimmer, 6 Rammern, 2 Gewelbe und 3 Stallungen, bann 1 Reller, 1 Sacofen, 1 Brunnen, 1 Abritt nebft Dungfidtte;

b) im gweiten Stodwerte: 4 3immer, 6 Rammern, 3 Ruchen und 2 Abtetite;

Raufsluftige, welche fich über Bermagen und Sablungefabigfeit legal ausweifen fon, nen, merben hiemit jum feftgefesten Cermine vorgelaben.

Regeneburg ben 22. Ditober 1827.

Ronigl. Baper. Rreis. und Stabtgericht. Biebemann.

lande u. Berrichattsgerichtl. fo wie auch andere amtliche Befanntmachungen.

Die Reinlaung ber fartnen in ben fiefigen Milicigehaben mer fertieg den ei. Boeenber im Bereiegrangsenege öffentlich serpacher. Podultigige bedes fich doper am genannen Tags Bermittag von 9 bis er libr in bem Bureur des Plach-gingeiturs im Scallertofgschulde Lit. A. Nro. 226. einspfinben, wo ihren ber nahern Seringuiffe betann gemacht, und ihre Andere ju Prostelä genommen merben.

Regensburg ten 6, Dov. 1827. Sonigl. Militar . Lotal . Ban . Com.

Lebiche, Dberfflieutenant. ginbner, Aftwar.

Kuntigen Freitag ben 16. Dies Nachmittage 2 Uhr werben auf bem Bureau ber , Benebamerte baber, mehrere Riedungsfride, Wasch und anbere Effetten acpen baare Begabung versteigert, und Saufstuftige biegu einselaben.

Regendburg ben 10. Dovember 1827. Ronigl. Stadt. Commanbantichaft. Eronegg, Dberft.

Birth,

Auf befonders griellten Antumen ber Die, Erben bes jungt verftorbenen Jufift. Thur und Lagifchen birigirenden herrn gebeimen Natha Grafen vom Me fiert boft in. werben alle jene, welche bielleicht traend einen Anfpruch an befen Rachfaß begründen zu tonnen vermeinen, aufgeforbert, fich bei bem unterfertigten Civilgerichte binnen 30 Lagen ju melben, aufferbeffen nach Ablauf biefer Beit die Erbichatt unter ben Stil. Erben ausgeglichen werben wird.

Regensburg ben 9. Rovember 1827. Fürfilich Thurn und Sarifces Ci-

Baron v. Lepfang. Baron v. Lepfam. Gruber, Affeffor.

Deffentliche Danfeserpattungen, Aufforderungen, Warnungen.

Bernerreifenb ift tur Eltern ber Berling eines boffnungenellen Sanglings, tief erfchite terno ben frieben bes familienlebens. Yan. ger und ungezägelt murben bie Ehranen ber Webmuth fliegen, wenn freunbichaft und Liebe nicht Linderung und Eroft barreichten. Derte licen Dant 3bnen, bie unferm verftorbenen Cobne auf feinem langen Circhbette fo viele Bemetfe ber Freundichaft burch baufige Befuche, und nach feinem Dinicheiben burch jablrriche Beglettung jum Grabe gaben. Insbefonbere fublen mir uns verpftichtet S. T. herrn hofrath Dr. Lang und herrn Dr. Rigenthaler für 3bre vielen Bemubungen und herrn Cooperator Berner für troftreb den religtofen Bufprud, fo mie ben jugende lichen Freunden, Die feinen Cara umgaben, ju banten. Dage ber himmel Ste alle pot folden Tranerfallen bemabren , bie fo ott ichen unfere Samilie irafen.

Friedr. Sparidub, Rammerbiener, Lifette Sparidub, Mutter, und fammtliche Echmeftern.

Der unterzeichnete Muefduß bat befannt-

Der untergeichnete Ausjaus par berannich im vorjem Jahre aus retigulem Anterebe butch Errichtung einer Ningmaure um ben obeen atubolichenstrüchbof ein Unternehmen gewagt, welchem im Anfange im Horfebare Jundernife und wohl auch bi Meinung einer ganglichen Unaussührbat iest fich entgegenstellten.

Men bie gefammelten freimilligen Feltrage fielen balb fo ergiebig aus, baf mit in ber Bollendung bes begonnenen Werfer

nicht mehr zweifeln tonnten.

Mit bem Tage ber jungften Gebachtnif feler ber Berforbenen mar auch wirftet unfere Unternehmung, obgleich noch mit einem Baffprefte von circa 1200 fl. mit theei

Bollenbung getront.

Wir fuhlen und baber verpflichtet, ber gefilten und weltlichen Jonecatioren, sir wie der ganted Einwöhnerichaft, indesson bere den Madnandesspera der Snab Re genedung und mehreren aufwärtigen hober Gönnern sie ihre, mitunter sehr esgerögen, mitten Beitelda und onsitz gerichten litterflügungen zu biesem de weltlichtigen Bweckeschatt untern lebestreften Dan dausgisprechm

So wie Gort unfere ichmere Unternebmung gefegnet bat, in eben bem Maaße wird er bie eblen Geber ju feanen miffen; und lohnt ibrigens ber berubigenbe Gebante, furd allgemeine Bobl gemirft ju haben. Regensburg ben 4. Rob. 1897.

Rath und Ctabtpfarrer bei

Rath und Stadtpfarrer bei obern Stadt. Joseph Dennevogel, Rirchen

probft. J. Lobberger, Bierbrauer.

3. Lobberger, Sterbraues. 3. Faift, Raufmann. 3. Burg, Leberermeifter.

R Liebberr, Caumeifter. B. Gallus, Schnetbermeiffer

S. Sallus, Schneibermeiffer, Dolterer, Leberermeiffer.

Bucheranzeigen, Unterrichts u. Runft.

Einladung.

Sonnahend, den 24. November ist Harmonie-Ball, wozu die theilnehmenden Herren Diiglieder mit ihren Familien, so wie die verehelichen Personen, welche Einladungskarten erhalten, eingeladen werden.

Der Anfang ist um 8 Uhr.

Regensburg den 14. Nov. 1827. Der Ausschufs der Harmonie.

Untereichneter madt einem gestent gublitum befanne, boß er ihen Sonntog und Mittmoch im hause des Naueremissens gereichten. Jammeyne in Lit B. Non. 12. dofter, von 6 des 8. Uhr Works große Tanglong im Orefon, Balten, Temptec, Gavottine, Françaises, Contre-Tängen, Quaerillen is, gerem wire, mit leber alle Tangliebaber biegu ergebenft ein. Die Person jahlt fur bie Stunde 6 ftr.

D. J. Gerfiel, Balletmetfter und Lehrer ber Tangfunft.

Ber Debonales trangofiiche Grammatif bat und fie ju verfaufen municht, beliebe es im M. E. ju melben.

Bei Muguft in sen., Bucherantiquer am neuen Pfarrplag, find folgende Bucher qu baben:

Golden, das Zueuner Madeden, as fr. Genn umb Griere Michred. as fr. Albrecht von Alberingen, ober Schauber eer Tobes andt. 20 fr. Spajierading eines Legers mit seinen Schlieren. 12 fr. Sembits von Dittau Contrevere Probleten, mit Rupfern, 24 fr. Tauleri Drecigten auf alle Sonn mit Griege bed Jahrs. 2fl. 42 fr. Tauleri Madridgung bed Kimmen Levens Coriffs. Merche Griffs and Griffs was seine Berten Schlieren Schriff, der Berten Schriff, der Sc

2 Bbe. wie neu. 3 fl. Lavatere Schreiben an Junglinge, 24 fr. Lavaters Briefe uber bas Deportationsmefen. 2 Bte. 36fr. Gulen: fpiegel, Frangofifch, mit Rupf. 30 fr. Batert. fches Strafgefegbuch. 2 Bbe. 2 fl. Theaterflude von Rogebue, als: bie gerbrochene Brille; bie Uebertifteten; ber gugner unb fein Cobn; bas alte Gemalbe; bie Dichterfreund. fchaft. 36 fr. Der Mbichieb: 2Biberpergel. tung; bie Rrantenmarterm; ber falfche Ro. nig Ctantslaus. 36 fr. Dagolbs Darbematit. Ir Banb. 1813, 54 fr. Gelleris Rabeln. 20 fr. Blumenfrang, Ergablungen. 24fr. Der nordifche Muffeber. 3 Bbe. 30 tr. Die Morb. nacht ju Burich , und Merope ein Trauer. fpiel, 18 fr. Die Rauber von Schiller: Dugo Graf von Egisheim; ber Michimift, 42 fr.

An der Bebaufung Lit. E. Nro. 171, in ber odern Sachgaffe über just Stiegen find nachverseichnete Bücher zu verlaufen, alek-Homers litas, verbeutsch vom Erselera von Erselberg. — Vetus et novum testamentum graecum cum libris aporetyphic, 4 Bdr. — Vetus testamentum latinum, echtionis vulgatae, 4 Bdr. — Deutsch getechteden von Bertockfich beutschef Erseuch von Ersenchmich. — Brents Erselbergeicheter. In und ar Bank

Erabliffemente, Miethe , Beranberungen u. Recommendationen ze, betreffenb :

Die Seingurfabrik von Dorfnee und Eone, ju hirfchau hat ju Gradte ambof in Einem der taben an der steinernen Brüde bei Joh. Bapr. Orts helfer eine Midverlage errichtet. Die jes Steingut wird sich stess durch Schön helt, Eure und Bohfteilheit zur geneige ten Abnahme empfeshen.

Der Unterzeichnete bat die Stre anzuleigen, daß er sein bisberiges Logis verlassen, und dagegen in Lit. E. 145. auf dem Augu stimerpläschen eingesogen ist. Wit dieser Unzeige verbindet er die höstliche Bitte, ihn mit recht vielen Aufträgen zu derbren.

Abam Staubigel, Derrentleibermacher.

Bei Unterzeichnetem ift guter Baterwein ju baben, bie Daas ju 8 fr. und ju 10 fr. Jafob Achter, Gaftwirth

jum golbenen Rab, Lit. H. Nro. 43.

Die Unterzeichneten haben blemit bie Eh.
e ergebenst anzurelgen, baß sie ibr bische gebabres togist im Gastbaus jum golberen gios,
horn verlasten, und von beute an im Caste,
haus jum weißen Roß am Nornmart logiren,
Regensburg ben z. Rovember 1827.

Leonhard Pfabler, Johann Ruff, Mugsburgerbothen.

Unterzeichneter hat neuerbings aus erfter Sanb in Rommiffion erhalten:

i) englisch gebieichtes, vierfabig gebrehtes Baumwoll. Garn von ben niebrigften bis jur bochften Rummer in allerbefter Gattung:

2) ungebieichtes Baumwoll-Sarn ob. Twiff, im Bater von Itro. 6. bis Mro. 30., in Mule von Mro. 20. bis Mro. 40.;

3) roth englisched Baumwoll . Garn, in Bater Rro. 12. bis Rro. 40.

in Mule Reo. 32 und 34. Diefe Gegenstände jum Erriden und Meben geeignet, empfiehlt ber Unterzeichnete um bie billigsten Preife Sanbel- auch Pfundweise jur geneigten Abnahme.

S. Fr. Demmler, Lit. F. Nro. 24. am Roblenmarte.

Untergeichneter besigt eine Commisson Wiederlag vom gengfenem Giegellach, weiches wegen her Bulligteit ber Perife (da feitu auswafriges fabettale fo billig abergeben werben fann) und vorzisalicher Gite, weiche feitem franglischen Robritat nachsche, der bei vorzisalich unt Empfehung eignet, es erinde bereichen beriebe, es einem veredlichen Publitum zur gefälligen Abnahme wiederholt zu empfehie

* Friedrich Gottfrieb.

Rachdem ich meine bieferige Wohnung bergeiffen, und mich in ber Badermeiffer ben. Moshammerichen Behaufung in ber Engelburgergaffe Lit. D. Nro. 22. einlogirt habe, fo zeige ich foldes ergebenft an, und empfehle mich eines ferneren geneigten Bufpruches. Oftermener, Maler.

Der Unterzeichnete bat bie Shre angujeigen, bag er ben Yaben im golbenem Atler nachft ber feinernen Brude bezogen habe und bittet ergebenft um jahlteichen Buipruch.

Unbereas Befelein, Deiber.

Unterzichneter empfieht einem verehrichen wobitmen ur grälingen Abnahme: bei den Arnac die Batavia, die Bouteille ju fi. 1. – fi. 1. die nur fi. 1. die 1. d

Briebrich Bottfrieb,

Einem hoben Abel und dem verdeungsmirtigen Publitum gebe im tie Edre gehorfamft angurigen, dog ich mich derries als Augaguitemader bier erablitt. doe. Indem ich pupleich für bas mir feit einem Jahre gefebente Autrauen metum bergildiften Augeffatte, empfehle ich mich mit alter Gatung nuer Negen und Sonnenfattune, so wie ich auch solche jeber Altridbergiebe und repartee. Ich versichere fichen und gute Abetti, so ble biligiften Breife, und empfehle mich ju genetagtem Aufbruch.

Joh. Michael Ranbler, burgert.
Parapluiemacher; ber gaben ift bet Drn. Schuhmachermftr. Ditl, Lit. F. 12. in ber Kramgaffe visà-vis Drn. Spachthols.

Bei bem fich immer mehr achernben Wieter, habe ich bie Sere, einem boben Welter, bab ein bei Sere, einem boben Welten bei Sere, einem boben Welten bei Sere benfte Angeley im achen, besich mein Schnitzwaaren loger auch mit allen möglichen Seringen Winterwaaren befiner "affertiere; vorglalich im allen Sorten Wollentücher, befonste von vortinaffen bist zu ben frinfen Bettungen, grau meilter Mantefucher in ben beilebegen und hochspielen Relangen; zum ba

fich meine Qudreffe , megen bes febr farfen Berfaufs in biefem Artifel, noch febr bermehrten, fo will ich biefeiben, beinabe von jeber Gatiung und Farbe, um enbiich bamit autguraumen , felbft umer ben fruberen Sab. rifpreifen berfaufen. Rerner, echt engindes Drap de Serail (Damentuch genonnt) in al. len Garben, bas obne Leiften volltommen 7 breit ift, und welches ich megen feiner febr guten Quaittat und billigen Preifen, befonberd empfehlen barf: Cassimirs und echte double broché Cassimirs de Montjoie in allen Couleuren; Biber und Ratmut (Mor genannt) movon ich eine Gattung biefer lete. teren in besonderer Beine befam, die bad Unfeben ber betannten Draps de Vicogne baben, auch croifirt und auf beiten Cenen gleich apprettirt finb, und baber febr gut gementet werben tonnen, auch habe tch eine Partbie ber neueften mobernen Ceibenzeuge erhalten, melde fich megen ihrer borgugtichen Cconbeit und bennoch febr billigen Preifen felbit recommanbiren, befonters: Drap de Soie. Gros de Berlin, Gros de Naple, Satin, Ture , Attlas , fcmere breite grune u. fcmare ge Taffetas, Levantin, Marcelline, Florence ic. ic. bann englische Fincts und gant mollene Rlanelle in feber Greite und Reine, fomte noch allen in biefes Rach einschlägigen Urtifeln, mobei to mich befonbere auf meine fruberen ergebenen Ungeigen begiebe.

Rebrigens werbe ich mich steis besteben, burch die möglichst billigste und prompteste Bebienung, die Zusteisenheit meiner verehrlichen Abnehmer zu erbalten, und indem ich aber bitte, mich mit driem gützigen glutzeuen zu beshenn, bemerke ich juglich, daß sich mit Westenheim geränflägewöhle auf bem Reunfarprisch

Lit. E. Nro. 153. befinbet.

Regensburg ben 13. November 1827.
Jatob Gugenheimer, Surs ger und Raufmann, auch bochfürsti. Thurn und Lar. Doflieferant.

Ich mache biemit bie ergebenfte Ungeige, bag bet mir Bapermein 1826r Gemachs a zoft, so wie auch heuriger a g fr. pr. Maas von beute an zus haben ift. Empfeble mich bestenft und bitte um gabireichen Zuspruch.

E. Raimer, am chern Borth.

Beim Mehger Maurer in ber obern Bachaaffe ift guter beurleer Saperwein bie Maas ju 8 fr. vorjdbriger ju to fr. und gang alter guter tie Mass & 12 fr. ju haben.

Auftionsanzeigen, Maaren u. andere Gegenftanbebetreffenb, welche verfauft, ober ju faufen gefucht werben.

Montgad ben 10. Movember 1827 unb folgende Tage Dachmittags pracis 2 libr, merben ju Diegensburg in Lit. G Nro. 53. auf bem Rornmartte, taglich 150 Dummern aus ber jur Berlaffenichaft bes gelehrten rubmitchft befannten fel. herrn Domfapitutaren Thom. Rieb gehörige bebeutenben bucherfammlung, beffebent aus allen miffenfchafrlichen Sachern, befonbers ber Beichichte, porgugtich ber baperifchen; bann nachher im Geraube ter fonigl. Bibliothet (ber ehemaligen Ctabtmage) Lit. B. Nro. 61. Bucher, morunter fich manche Celtenbetten befinden, gegen baare Bejab. lung in gangbarer Conventionemunge offentlich verfietgert. Ratgioge bieruber, bie an einige Such . ober Untiquarbanblungen bebeu. tenber Diage Demifchlande jur gefaltigen Dit. thellung perfenbet murben, merten auf porto. freies Berlangen gratis abgegeben, und fobin von Unterzeichnetem alle Muftrage unter ublider Cicherheit gerne und fdnell beforgt. Degensburg ben 19. Cept. 1827.

Muernheimer, verpflichteter Muftionator, wohnhaft in Lit. D. Nro. 78. in ber Weingaffe.

Morgen Donnerftag ben 15. Moennbet umb folgende Lager Machmitzog Praccis junc ill be werben in Lit D. Neo. 73. in der Weiter auf Meilen auf verfelten und Weiter Softwerfelten und Weiter Schulten, bestehen Auflage fieleren, fauberen fürderen um hen gestehen Mannelliebern, rauber sichen und gegen Mannelliebern, fauberen fürderen um henne Mannelliebern, raubigen siehen und gerachten und genachten der Weiter, Cestien umb Komade, nugfahren und Kommoben, Etioden, Bettiftäten, eines Krupen mit beiten jächen Studiete, Meile im Neuen werden, mit beiten jächen Fettiftäten, eines Krupen mit beiten jächen Studieten, meile und Kommoben, Etioden, Bettiftäten, eines Krupen mit beiten jächen Studieten, meile im Neuen Begeter, Weite im Neuen, meiligenen und eistennen Geschieren.

Bouteillen und achten Sauerbrunnfragennebit anderen gewiß fehr nählichen u. brauch baren Effetten gegen fogleich unaufhaltiame Bejablung von Unterzeichnetem öffentich loss geichlagen werben,

Regensburg ben 14. Rovember 1827.
Muernbeimer,
perpflichteter Muftignator.

Montag ben 26. Movember unb folgente Tage Radmittags ein Uhr merben in Enbed. gefetter Behaufung berichiebene Dobilten . beffebent in einer golbenen Cad . unb Repetirubr, Ohren. und Fingerringen, feibenen, meifen und anbern Damenfleibern, Eifch .. Leib . und Bettmafche, ungebleichter leinwanb, farbigen Wolltuchern , wollenen und fein engl. Beffenzeugen, Biebers, roth geftreiten Bette barchent, Rattun, Ranevaß, Geibenjeugen und feibenen Ctoffen auf Damenbute von allen Rarben, nebft berlet breiten unb fcmalen Banbern, Tremeaur. und anbern Epie. geln mit Rabmen von Kirfcbaumboit, Rome moben, Ceffein, einem Rubebett mit Ctable febern, Receffairs, Sifchen, großen Rieibere und Speistäften, Ruchengerathfchaften, Bore jellain, Stafern, Bilbern und Dalereten, gelb und weiß pigtirten noch neuen Pferbaefcbirren, Jagbflinten und Rugelftugen, nebft antern febr nilbilden Sansgeratbichaften an ben Meiftbietenben gegen gleich baare unauf. baltiame Bezahlung offentlich verfteigert. Das Rerieldnift ift bis Unfanas funftiger Boche bei Unterzeichnetem umfonft ju haben.

Rotar und verpflichteter Auftionator

In bem jur weißen Lille gehörigen Garten fleben ra Mepfel. und Birnzwergbaume bon guten, Gorten, welche hiemit jum Berfauf angebaren werben.

Gin Bagenfit famme Spripleber ift um billigen Preis ju verlaufen. Raberes im M. E.

Eine Drehmafdine fur einen Dllettanten tauglich, wirb gu faufen gefucht. Raberes im Ungelas Comprofe.

Unterzeichneter iff gesonnen fein am untern Botth am Donaustrom gelegenes mit allen Bequemithetien versehenes Gasthaus aus freier hand ju vertaufen. Eine vollschalter Wertheafreierirchtung, feders Meulement, ein guter Billard, bas Krede, Wein, Dier und Lasse. Uchrete, glese pie beretergen, Sammist zu daten, so wie die kurch die Donan-Schifffarte ereinigte kedenfizielt wer glages, machen bie Konthaus für Liebbaber empfehienwerte. 306. Conrad D auch ert, Gester

ber jum golbnen Schiff am untern Borth bet Regensburg.

Borfenfter ju neun Rreugfoden, fteben ju billigem Bertauf. Bo, erfahrt man in a. C.

Ein noch fast ungebrauchter Eifenblechofen ift ju verlaufen. Daberes im 2. C.

Es ftebt eine mohl eingerichtete kandgerichts Apothete zu verlaufen. Das Adbere erfcher man unter frantiren Briefen mit ber Abbreffe Dr. I. S. Minchen Sonnenftrasse Kro. 1289. ju ebener Erbe lints.

Schaf Stunden von Regensburg entfentiist miente Jonantt ein Jous nebst Dich garten und Feldbau auf a Lübe zu verkaufen, weiches man an einen Refiner abzugeben wähner. Ab fich im Orte felds ein Gräubaus und in ver längebung mörpere bestwert, of tonte fich die löches Individual reichtich ernähren. Das Kädvere ift in Lie. C. Nro. 60, bel Jeren Rambold ju erfogen.

Ein großer gutgebaltemer Mehltaften, ein lieberrock vom grunichtem Liger, und 4 eiferne Jufe zu einen Ofensestelle find um bil ligen Prets zu haben. Raberes im A. C.

Es fieht ein febr guter eifener Ofen mit Bratrobre und ein noch neues hneschpferd ju vertaufen. Bo, ift im M. E. ju erfragen.

Quartiere und andere Sachen, welche gu vermierhen find, ober gu miechen gefucht merben:

In Lit. D. Nro. 32. ift bet weite Etage, besteben in 4 beigharen gimmern, 2 Kammern, Riche, Reller, Holiten, Walchgelegenbeit, und mod jur Bequemitcheit bient, idalich zu vermieten. Auch ihnnte sue 4 Pferde Etallung baju gegeben werden. In Lit. E. Nro. 31. auf bem Reupfarr, plat find 2 Monarzimmer mit und ohne Menbel ju vermiethen.

In Lit. E. Nro. 44. auf bem Renenpfare, plat, ift ein Monatzimmer mit Meubels, und fchoner Ausnicht, tallich ju vermlethen.

In bem Haute Lie. D. Nro. 68, ift uebene Lete ein schafte beisbares und gesmalte Jimmer neift Abbinet, und eines Gurberobe mit ober ohne Kenbeld ju verstiffen, und bietelsläping ober montrille ju beigeben. Mach fann moch ein fleisus heiharts Jimmer und eine Ache beigeseben weben.

In I.it. D. Nro, 60, ift ein Zimmer nebft Rammer mit einem, nach Belieben auch gwei Betten monatweise zu vermtethen.

Debrere Flugel und Maviere fieben ju vermiethen bereit, bei Rabriciu &.

Dehrere gute Betten find an gefunde und reinliche Berfonen zu verleiben. Das Rabere ift im 2. C. ju erfragen.

In Lit. B. Nro 12. ift ber erfte Ctod beffebend in 2 Bimmern, I Rabinet, I Ruche und Reller idglich ju bezieben.

In ber Pfarrerausse b.it. E. Nro. 119, im erften Send find verschiebene genalte und meublirte Wonatzimmer, wobel eines mit Aabinet, um billigen Preis ju bezieben; auch Studierende werden in Koff und Wohnung genommen. Ueber einer Stiege ift das Robere zu erftegen.

In Lit. E. Nro. 16. in ter Ballerftrafe find Monassimm'r ju vermiethen.

In Lit F. Nro. 22, ift über eine Treppe bod, ein Monatquartier von angenehmer Musficht mit Meubeln ftinblich ju vermiethen.

In dem Saufe Lit. C. Noo. 146, in der Martichilfreife ift der tweite Stock, defte berd dus 6 beitbaren Jimmern 2 Asddieck, Rides, Keiles, Speie, Sadigaleagnebeit und aller Bequemitichteit die Irelbeit haufer ist vernethen. – In ebendemitichen, Saufer ist vernethen. – In ebendemitichen, baufer ist vernethen. Son der Seichen Baufer ist vernethen. – In ebendemitichen, baufer ist vernethen. – In ebendemitichen, baufer ist vernethen. – In Sabretobe die falle fünftungs ju verflitten.

Das Rabere ift bei bem hausbefiger über einer Stiege ju erfragen.

In Lit. F. Nro. 117. ift ein febr icon gemaltes Monatimmer an einen follben herrn ju verfiften. Das Rabere ift bet Frau Dagin rechts am Eingang im Bichofshofe ju erfragen,

In Lit. E. Nro 135 in ber Pfarrergaffe find im zien Stodt 2 meublirte Monatzimmer ju berfiiften, und tonnen taglich bezogen merben.

In bem haufe Lit. F. Nro. 22. auf bem Reuenplarplag fi ber i moeite Sioch, beste beite das 7 zimmern, Rüche, Geptif, Bogis, Rollinger, and Rollinger, and Rollinger, and bed gemeinschaftlicher Walchzeitzengert, so wie der Begin der Geren der Sterne der Beginsteller auf der Beginsteller der Begin

In Lit. B. Nro. 49 ift ein ichones Quartier mit aller Bequemichfeit ju verftiften, und fann fogleich ober bis lichimes bezogen werben.

In bem haufe Lit. D. Nro. 93. ift ein Quarter bestebend aus 5 beigearen Simmern, i Kochimmer und einer Rammer bis Lichtmeß ober auch sogleich ju vermielben. Das Richter ift in bem haufe selbst ju ebenet Erbe ju erfragen.

Im Hause Lit. F. Nro. 80, ist bis Lichtmess die erste Etage aus 9 grössern und kleinen Zimmern, davon 7 heizbar sind, Küche, Keller, Holzlege, Boden, Waschgelegenheit, Stallung auf 3 Pferde, und was sonst zur Bequemlichkeit dient, bestehend, zu vermiethen. Nähere Auskunft hat die daselbst zu gleicher Erde wohnende Haussufseherin zu ertheilen.

Capitalien:

Se werben 1200 fl. auf ein in hlefiger Grabt und im gutem Stande befindliches Daus auf etfte Oppothet aufzunehmen gesucht. Das Adere hieruber ift im A. C. bu erfragen.

Befunden, berforen ober vermifft:

Es bat fich fetten Montog aus bem haute fe Lit. B. Nro 2. ein i Jabr altes ichwar, ges fiedboartges Dunchen, mit weißen Fich fen, weißer Senft und Stretfen am Kopel mit einem neißen Epighen am Schweif gegeichnet, verlaufen; wer joldes jurudbringt, erbalt eine angemeinen Selbonung.

Bevolferungsangelge.

In ber evangelifchen Gemeinde find in betgangener 2Boche

a) in ber obern Dfart:

Strauft: 1 Aind, weibilden Gefchicht.
Begraben: Den 4. Roember. Geer Benebit tehmeer, Songl. D. Solab bet vom eten
Innen Infamerierenment Dergo Gadfen Atteb burg. 1. Et. 4. Jahre alt, an Lungenible. Den
8. Deutrid Bilbein Etranf, Jammentebtuer, 7. Japre ind 3 Monate alt, an Entfahrung.

b) in ber untern Pfart:

Setrant: Den 4. Borember. Joh. Georg Bumebort, Beifiger und Bremeier in ber biefigen Greungutebrit, floge, von bier, mit Eiblemme Etitateft Birban Dres, floge, von bier. — Jos dam Georg Dagen, Giergen und Baimurth, febig, von Gelbig geburtig, mit Jadelle Caroline Rempunt, beiger Buggerstechter

Bello, ger- teeger Buggerevoutet Geschiechts. Geralfe 2 Kinder, mannitchen Geschiechts. Der 7. Rosember. Konnad. o. Jahr alt, an Unffersiedet und Jallived, Bater, Andersaf crang Laufmann, Surger, Uhrspbbugmachte und Valauccenabetier.

In ber Dom. und hauptpfarr gu

Betraut; Den 18. Oftober. Der Johann Gefeneuer, Sieger und Dummoder in einbeimbof, mit Zumfrau Johann Steft, Kaufmannetgeber und Dummon gestellt und der Beitellt und der Beitel

Berauft: 8 Rinber, 5 mannlichen und 3 weiblichen Befchlechts.

Begraben: Den 8. Movember. Barbart Bortner, Gartners Cheweib von Ctabtambof, 58. Jahre alt, an Mbjehrung. - Johann Bartift, 2

Rage alt, an angeborner Schwache, Bater. Johann Anguer, penfionirter Gerichtsbiener. Den 9. Dr. Deinrich io erb Monnerotte, f. Briefreit : Dadet, 50 Sant: 11 Monate alt, an gichtlicher Limains ido ... g. Den tt. Joseph, unegelich, 16 Etuns ben alt, an Schwache und Brand.

In Der obern Stadtpfart ju Ct. Rupert:

Betraut: Den 23. Oftober. Georg Bammer, Beinger und Aufcher, mir Jungfer Rafbarina Britier, von biet. - Joierb Golder, Beinber und Cagibhert unt Raibierina Mundigl. Den 29. Boteph Dobner , Burger und Echnerbermeifter mit granmte bidert.

Gerauft: 6 Rinber, 2 mannlichen, und 4 melbiloch wichblechts.
De graden: Len 7. Wovember. Jested Weblinger, Beister und Taglibuer 28, Jahre all; gell
Geberterungsbauer.
De graden der Beister und Leiter und Leiter
Geberterungsbauer.
De graden der Beister der Geberter der Geber weiblichen Wifchleches.

Braifen,

Bremben. Ungelge.

Bei heren Cad im golbenen Engel logirten:

(Bom 1. bis 7. Movember 1827.) Dr. Reichberger, Bierbrauer von Roblingen. Dr. Giforf nebft frau, Conmicieler von Munchen. Due, Steiner und Mad. Landeller ebendaber. Diel. fr. Aniel, tanor. Gattin nebit Cobne und Olle. Tochter von Mallerebori. Dr. Scharl, Lithograph Zodert von Wollterbert. Dr. Schart, tripsgroßen aus Beiben. Allt. fr. Eliebobeit, Landt. Genach aus Beiben. Allt. fr. Eliebobeit, Landt. Genach auf Beiben auf Beiben ben Beibeit von Immert. Dr. Schotzer, Sende ber Bonie von Immert. Dr. Schotzer, St. Schotzer von Wamberg. Dr. Araft. Dr. Schotzer von Wollter beibet. Dr. Schotzer von Boniert, Dr. Schotzer von Beiberg. Dr. Schotzer von Street, Dr. Schotzer von St. Dr. Blumthuber, Erdumitt. von Jugolftabt. Dr. Rarl, Bidumeifter von Gtranbing. Dr. Berftel, Balletmeiner nebft Frau von Baibhofen. Dr. Comid, Bangeber von Nelbeim, Dr. Rellner, Madlermeifter von Munden. Dr. Charrer nebft Dem. Tochter, Webermeifter von Mantel.

Bodentliche Ungeige ber Regensburger Goranne.

Den 10. Dobember 1827.

| Setraib. | Boriger | Rens | Sanger Deutiger | | Sleibt im | Bertauferpreife. | | | | | | |
|----------|-----------|---------|-----------------|----------|-----------|------------------|-----|------|------|------|--------|--|
| Gattung. | Reft. | Bufubr. | nenftanb. | Bertouf. | Refe. | bld | fer | mitt | erer | minb | efter. | |
| | . Coaffel | | | | Chaffel | fl. | fr. | fl. | tr. | fi. | Itr | |
| Baipen . | 1 - | 151 | 151 | 140 | 11 | 12 | 18 | 11 | 55 | 11 | 17 | |
| Rorn . | 1 - 1 | 44 | 44 | 44 | - 1 | 9 | 48 | 9 | 27 | 9 | 2 | |
| Brffe . | 1 - | 152 | 152 | 143 | 10 | 8 | 5 | 7 | 41 | 7 | 6 | |
| Saber . | | 217 | 217 | 217 | | 5 | 1 6 | 4 | 18 | 3 | 147 | |

| Preife ber Bictualien, welche einer polizeplich | en Tape unterliegen. |
|---|--------------------------------|
| 8 to b fa 8. pf. 20 C. | Diegen Btl. Deg. Dage |
| tin Paar Cemel pr itr 7 - 2] | fi- trisf fi. fr pi fr p |
| | e, mittlere 13 - |
| in Rocfenlaib ps 12 fr. 4 25 - Deferfern " | grobe |
| | o. Movember 18:7. |
| cin Modemais Di att. I I o II- | erlub h it. ist. |
| | merbier ben ben Branern |
| in Etrichlaib 17 ft pf. 7 | Rirrhen 1-1- |
| Bublicirt ben to. Movember 1827. Bublicirt ber | 1 1 |
| | bentbler b. b. Brauern 3 2 |
| De blfas. Meben. Brt. Mb. mifet Bublicirt ber | n r Oftober 18.7 |
| Punhmehl | iftes Biet |
| | n 1. Oftober 1827. |
| Rtitelmehl | 1 f d f e a. tr. of. |
| olimebl 1/12 -i- 18 - 4 2 Fin Bfund eu | tes Achienfleisch |
| Cagenmebl 32 - 8 - 2 - Ben ben burg | erl . Trenbant, Desgern 7 3 |
| Chuichmahl . as | 1 5. Juni 1826. |
| Baisenaries feiner | haafe u Scharfenfielich |
| Bathengries ordindre . 6 1 15 - Ein Dfund Ge | Diveinefleift |
| berollte Berfte , feine - - - - 24 - Dublicirt be | n . |
| reife ber Bictuatien, burch bie freie Concurreng regulirt. | 2 om 4. tis 10 Nov. 1827. |
| Silfenfracte. ff. tr. pf.bieff. tr.pf. | an Gemicht aber |
| rbien, gerollte, Die Rags - 6 - - - - | ans Gewicht ober f.tr.bis f.fr |
| ss ungerolite s s - 4 | |
| men, roibe | 1 |
| irfen | 155 bas Bfund - 13 - 17 |
| anf diner | |
| Junge Aleifd. I i Eper | 24:0' 6 St. str - 1 41-1- |
| ageres ober Rubfleifch b. Df 6 Spanfertel . | 156 bes Stud ju 1 - 2 - |
| theficia | 1 |
| chaffeifd | 1 20 2 20 20 |
| n Bfund Gafs | 1015 |
| n Bentner Gals 5 45 Enten , raube | 100 1 1 1-15-10 |
| ne Rufe ohne Emballage mit! | |
| bem Rettogew. von 127 Bf. 7 19 Indiane | 88 0 0 - 36 1 12 |
| sichlitt, ausgelaff. ber Etn. 19 30 Alte Sahnen. | 76 1 1 3 - 16 |
| Lichter, gegoff. m. baum. D. I- ac Subner, alte . | 150, 1 1 - 60 - 50 |
| " ges. m. f. lein. D 15 11 1unge | 306 bas Beet gu 15 - 20 |
| " " m. ordin. D 14 Zauben | 58 1 1 - 8-10 |
| eife, bas winte | 146 bas Pfund ju - 20 - 22 |
| etter, bus pipe | 1 136 1 1 1 - 15 - 17 |
| eu, ber Centn S4 - 1 18 - " grober | 120 5 5 5 - 13 - 16 |
| odengrob, b. Schob. m 60 B. 4 - - 7 - - Owagrobut . | 240 1 1 - 22 - 21 |
| rdapfel, Der bater. Ren - - - - - Buchenhola . | 68 Die Rigft, 101 6 40 7 |
| er b. Megen bater. Ruben - 10 Birfenhols . | 1 1 1 5 40 6 - |
| edirete 3metichgen, b. Dage - 6 Bifchling | 208 5 5 4 15 4 10 |
| | |
| ild, unabgerahmte 4 Sichten | 53 4 4 4 15 4 30 |

Regensburger Wochenblatt.

~ (Nro. 47.) ~

Sebrudt und ju baben ben E. E. Brend's Bittme, Glodengaffe, Lit. B. No. 2.

Mittwoch ben 21. Dovember 1827.

Dolizel . Berfugungen und Magiftratifche Befanntmachungen.

Bur Erhaltung ber bei ber amilichen Gelb. Perception fo febr nothwenbigen Orbnung wird hiemit befannt gemacht, bag bon nun an, und bis auf mettere Berfugung, alle, jur bieffeitigen Konscriptionsbehorbe ju jablenben Dilitar. En tlagungs, Daren nur allein am ben biefur befiellten Ragiftrate. Offigianten Eramer, und an fein anberes Kanglei- Individuum, bezahlt werben follen, und bag nur tie von biefem Offigianten ausgefellten und von bem Amte vorftanbe (ober beffen legalem Ctellvertreter) toutrafignite ten bieffallfigen Duittungen in Bufunft ale gultig anerfannt merben. iegfallfigen Duttungen in Surum.
Regensburg ben 9. November 1827.

t a b t . M a g i
Mauerer.

Leder.

Der jur Beit an ben burgerl. Parapluimacher Gebmolff vermiethete Communallaben im alten Ratbbaufe wird neuerlich verpachtet, und jur Bornahme ber offentlichen Berffete gerung beffeiben auf

Mittwoch ben 5. Dezember biefes Jahrs
Tagsfahrt angefest, wobet Pachtluftige Morgens von 10 - 12 Uhr in ber Stabtfammerei ericeinen, und ihre Angebote vernehmen laffen wollen. Regensburg ben 19. Rovember 1827.

Et ab t. Mageret.

Bel einem, im Saftbaus jum blauen Bechten gefeierten Sochjeilmable murben fur ble Armen 3 ft. 18 fr. gesammelt und bieber abergeben. Regensburg ben 18. Movember 1827.

Der armenpflegfcafts, Rath. Mauerer.

Erid.

Rreis . und Stadtgerichtliche Befanntmachungen.

Alle biejenigen, welche an ben Rachlaß ber babier verftorbenen Eleonore Sauer, Burfillen Thurn und Tartichen Dberpoftamte. Sefreides. Tochter aus mas immer fur einem Regensburger Bochenblatt Dro. 47. Dom Jahr 1827.

Rechtetitel Aufpruche und Forberungen gu haben vermeinen; werben biemit aufgeforbert, biefelben binnen 30 Sagen bierorts angubringen und ausguführen, ale außerbeffen nach bem Abfluge Diefer Briff bierauf teine Rudficht mehr genommen, und in Diefer Beriaffenichatts. fache rechtlicher Dibnung nach weiter furgefchritten werben murbe.

Regensburg ben 9. Robember 1827. Ronigl. Baber. Rreis. unb Stabtgericht. Sumpelibaimer, Direftor. Boidinger, Drot.

Machbem ble Berlaffenfchaftemaffa ber im Monat Rai lauf. Jahre verftorbenen Brau-Gifterowittme Rofina Rotthmater veribeilt werben foll, fo merben auf ben Antrag ber Betbelligten alle jene, welche aus mas immer fur Rechtstitel Anfpruche baran ju haben glauben, biemit aufgeforbert, felbe sub termino bon 30 Lagen hieroris angumelten und aeborig ju liquibiren, als augertem bie Bertheilung ber Raffa ohne mettere Rudfichtenahme auf felbe porgenommen merben wirb.

Regensburg ben 13. Dobember 1827. enburg ben 13. Movemoer 1827. Ronigl. Bayer. Rreis. unb Stabtgericht. Lonid, Accefift.

Sumpelibaimer, Direttor.

Rentamtliche Befanntmadungen.

Bur Perjeption bes erften Biels ber Saufer., Grunbe. unb Dominicalfieuern fur bas Rechnungsfahr 1822 werben fur bie Stabt Regengburg folgende Bablungstage feft. gefest, als:

fur bie Bachen Lit. A. und B. Montag ber 26. Rovember 1827, " " C. und D. Dienstag ber 27. Movember 1827,

Greners wird auch an vorftebenben Pergeptionstagen, bie burch bie Ronigl. Regierung im Regenfreis - Intelligengblatte 1827, 36tes Grud fur bas Jahr 1838 ausgeschriebene Rreis. umlage fur ben Gtraffenbau ju I tr. 3 bl. bon jebem Gulben ber Grund. und Dauferfleuer

erboben.

Regensburg ben 17. Rovember 1827. Begmann, Rentbeamter.

fande u. Berrichaftsgerichtl. fo wie auch andere amtliche Befanntmachungen.

Das im 34ften Stud bes Rreis. Intel-ligeng. und 33ften Ctud bes Regensburger Bochenblatte, baun im Rorrefponbenten bon und fur Deutschland Dro. 324. bes Jahre 1824 audführlich befchriebene und auf 5843 ft. gefchapte Gantanmefen bes Thomas Dolil, Bauere ju Oberieling, wirb nach bem Untrage ber Rrebttoren, ba an bem meitere auf ben 15. Dat l. J. ausgefchrtebenen Bertauf fich tein Raufer melbete, jum letten Dale jum gerichtlichen Bertaufe ausgeboten, unb biegu Termin auf

Dienftag ben zi. Dejember b. 36. Dormittags 10 Ubr anberaumt, wozu bie Raufoflebhaber, welche fich über ihre Bab. lungefabigfeit ausweifen tonnen, biemit borgelaben merben.

Stadtambof ben 19. Oftober 1827. Ronigl, ganbgericht Stabtambof. Bieland, Landrichter.

Rur bie im Monat Juit b. 3. bei ber unterzeichneten Ronigl. Spezialtaffe gemach. ten baaren Unieben find bie bejuglichen Db. ligationen bieforte angefommen, und fonnen gegen Burudgabe ber bieBialle ausgeftellten Legfcheine in Empfang genommen merben. Regendburg ben 13. Rovember 1827.

R. B. Staats. Schulbentilgungs. Spezial . Raffa.

Muller. Brueber, Contr.

Muf ben Untrag ber Rrebitorichaft bes Jafob Galimair, Desgers von Werth, unb mit Ginftimmung ber Gallmair'fchen Cheleute wird beren befigenbes Unmefen entweber theil. weife ober im Gangen an ben Deifibjetenben jum Bertaufe ausgeboten.

Daffeibe befteht: a) aus bem gang gemauerten mit Legfcbinbein eingebecten, inbeigenen Bobnbaus fammt Stallung und Badofen, morauf bie Dengersgerechtigfeit bisber ausgeubt murbe.

b) einem babel befinbiiden Debenhauschen, morin eine Ruche fich befinbet, d) bem Rorftrechte, beffebenb aus bem Be-

c) bem bolgernen Stabel,

jug pon jabritch i Riafter Cannenholg, bann bem benothigten Baubolg fur bie biegu berechtigten Gebaube aus bem Surfil. Forfte,

e) bem lubeigenen Sausgartchen, f) bem jum R. Rentamt Ctabtambof erb. rechtsbaren Beinberg, und babet befinb. lichen Ader am Sobenbubl,

g) bem babin erbrechtebaren Ader bei Dberachborf.

h) bem meitern bortbin erbrechtsbaren Mcer

im Burmlob, 1) einem jubeigenen Ader in ber Pfatterer Mu,

k) einer nun in einem Acfergrund bermanbeiren Biefe, pt. 2 Tagmerf an ber alten Donau,

1) einer lubeigenen Biefe, eben bort.

Bur Berfteigerung ift auf Donnerftag ben 6. Dezember lauf. Jahre Tagetahrt angefebt, bei melder augleich bie auf ben porftebenben Objeften rubenben lanbes und grundherelt. chen Abgaben merben befannt gemacht merben.

Allenfallfige Raufsliebhaber merben mit ben nothigen Ausweitungen perfeben, auf oble gen Zag bieber porgelaben.

Borth ben 5. Rovember 1827.

Burftl, Thurn und Tarifches herr. fcaftsgericht Worth.

. Dermig, Derrichafterichter.

Bur Berfteigerung bes Jofeph Echiffer. Ilfchen Tafernanmefens ju Borth im Gangen ober theilmette mirb biemit wieberbolt auf

Freitag ben 14. Dejember i. 3. Bormmittage 9 Uhr Tagefahrt anberaumt, und babei bemertt, bag bie Raufsliebbaber bie naberen Beftanttheile und ubrigen Berhaltniffe biefes Unmefens aus ber truberen Befannemachung ddo, 18. Juli 1827 (Stud 31. Des Intelligengblattes fur ben Regenfreis bom Jahre 1827) entnehmen tonnen.

Uebrigens murbe bas unbewegliche Bermogen am 22. gebr. 1826 gerichtlich auf 7450 fl. gefchant.

Worth ben 12. Dobember 1827.

Burfil. Thurn und Car. Derrichafts. gericht Borth.

Der wig, Derrichafterichter.

Muf. Anbringen eines Glaubigers mirb man auf funftigen Camitag ben 24. bieg

bas & But bes Beorg Emerl jun. ju Bieb. baufen entweber im Sangen ober auch theile meife an ben Deifibierenben gegen baare Bejabiung beraugern.

Diefes & Gut beffebt:

1) aus einem Bobnbaufe, 2) aus einem Stabel und Schupfe,

3) aus 2 Tagmert Garten beim Saufe, 4) aus circa 28 Eagwert Felbern, 5) aus circa 22 Eagwert Wiefen, und

6) aus circa 15 Tagwerf Balbung.

Raufeliebhaber wollen baber am obigen Tag fruber Berichtszeit im Schloffe gu Bieb. baufen fic einfinden, und fich burch amtliche Bermogendjeugniffe tegitimiren.

Etteribaufen ben 3. Rovember 1827. Grafi. b. Edfchifches Patrimonialgericht L Riaffe Biebbanfen.

Deffentliche Danfeberftattungen, Aufforberungen, Barnungen.

Den re, biefes Monard verschieb unfere geliebte Stefemuier Maria Margareta Blieban ann. Deffenilider Dant wird biemt bem Itil. Deren Pforrer Svern ihr biefern Bested und reigtofe Aufprider, und benen bargebracht, welche ber Verschaften, wird wie der beische bei dagen Kraufenlagere so ieder wiede beistanden und fie ju ihrer Anheftate begleiteten,

pon ben fammtlichen Stieffinbern ber Berftorbenen.

Dief gebeugt burch ben und nach ber Sime meldfugung betroffenen Berluft unfere theuern Gatten und Baters Thomas Gotha, Doligetfolbaten beim lobl. Dagiffrate ber tonigl. Rreisbauptftabt Regensburg, finden wir uns verpflichtet, bem Eitl. herrn Stabtpfarr. Coo. perator Fritfch får bie forgfaltige Aufrichtuna bed Rranten burch religiofe Eroftungen an feinem Sterbbette: ebenfo bem Eitl. herrn Dofrath und Med. Dr. Canftatt unb herrn Kreis. und Stadtgerichte . Ehirurgen gang für ihr ausgezeichnetes Bemuben an bem Rrantenbette, fo wie allen Gonnern, Freunben und Befannten bes Berblichenen, weiche ibm jur Rubeftatte folgten, namentlich ber gefammten Polizei . Dannichaft , bann ben Derren Unteroffigieren bes tonigl, baper. 4ten Linien . Infanterie . Regimente biemit unfern innigften Dant ausjufprechen, und bitten, unfere trofflofe lage burch bie Fortbauer Ihres fcapbarften Bobiwollens ju exteichtern.

Regensburg ben 19. Rob. 1827.
Die hinterbitebenen:
Elifabetha Gotha, Gattin.
Jofephine Gotha, Lodier.

Lief gerührt von ben jablreichen Beweifen non Sheilnahme bei bem Dinfcheiben meiner unvergeflichen Gattin, fuble ich mich berpflichtet, biefür meinen bergichten Dant ausgubrechen. Ber bie Bertäter, und unsere glidtliche Ebe fannte, wird meinen namenlofen Schmer; ermeffen, in welchem ich mich nunmebr befinde.

Moge ber Angulige Sie Alle bor abnitden Trauenfalen bewahren, mir und meiner mutterlofen Baife aber Ihre Freundschaft und Wohlgewogenheit erhalten.

Darum bittet

ber tieftrauernbe Gatte: Schmib, Poligeibiener, und peter Rebentbauer, Bater, Dater, Bagb. Bebentbauer, Butter, Peter Bebentbauer, Bruber.

Bucherangelgen, Unterrichts u. Runft.

Einladung.

Sonnabend, den 24. November ist Homonie-Ball, wozu die theilnehmenden Herren Mitglieder mit ihren Familien, so wie die verehrlichen Personen, welche Einladungskarten erhalten, eingeladen werden.

Der Anfang ist um 8 Uhr. Rogensburg den 14. Nov. 1827. Der Ausschufs der Harmonie.

Unterziechnerer macht einem geehten Publitum befann, boß er ieben Senntog und Mittmoch im hause bes Wouvermeisters Orn-Jammeryer in Lit. B. Nro. 12 baber, von 7 bis 9 libe Wennog große Taugbong worden Wagen, Tempete, Gevoting, Franzaises, Contre-Tängen, Duadeillien is, geben wird, und lader alle Taugliebaben is, geben wird, und lader alle Taugliebaben ibei gut ergebenst ein. Die Person gabit für bie Stunde 6 fr.

D. J. Gerffel, Balletmeifter und Lehrer ber Tangfunft.

Dader. und Mufitalien. Angetge. In ber J. Sigm. Retemant'ichen Bud., Runft- und Mufitalienhandlung, fchmarge Bd. renftrage Lit. G. Nro. 69. in Regensburg ift fo eben erichienen:

3) Maron Esta, ber fromme Rabbi am Brade bet Ligerus und auf Golgatha im 23fen Jahre ber driftlichen Zeitrechung. Dit bie Jugend, eber auch für Erwachfene nach Albartos lateinischer hanblechte nach Mitartos lateinischer hanblechte und mit bildorichen, dronologischen, erboggeschieden, der die der bei d

Di Walses d'Oberon Dix Walses D'Walses des Thienes de l'Opera Oberon de C. M. de Weber. Composées et dediée a Madame de Stranski-Greiffenfels par G. F. Kutcher, Faisent d'Instruments privilegé du Roi de Bavière et Maitre de Musique a Ratisbonne. Proprieté de l'Editeur.

Querf. 1 fl. 15 kr.

3) Gedichte aus Wilhelm Meister
von J. W. von Goethe; in Musik gesetzt

und dem Fräulein Friedericke Mehmel hochachtungsvoll zugeeignet von A. Lang Ouerf. 2 fl.

ferner. 2.1. ferne den in ff. Eine Rete ferner, von 8 Bermado in ff. Eine Rete fe wahrer, lebrreicher u. anmuth. Begebene beiten Deutschland bergebene beiten Deutschland bergeben und Jungfrauen gewöhner ben 3. R. v. Zrain. Wit einem prädrig libographiren Litelbatte. Schof gebunden, 1 ft. 30 ft. Garvolliri if ft. 13, ft. unden, 1 ft. 30 ft. Garvolliri if ft. 13, ft. unden, 1 ft. 30 ft. Garvolliri if ft. 13, ft. unden, 1 ft. 30 ft. Garvolliri if ft. 13, ft. unden production and the second section of the second section of the second section of the second section of the section of the second section of the section of the second section of the section of

gebunden ift. 6 fr. Dandbifdes ber Blumen und Jerepfangenjucht, für ungesiber Silmen und Bierpfangenjucht, für ungesiber Silmenfreund und für Silmiften. Eine flar und umfessend ausgegebetetet, die Egentland, die Silmiften. Die Erreffangung, die Einfartung die Einfartung die Ukrumb die Ulberwinterung ber vorjussichen Semdhe enthaltende Anderen Beietzung, storze fareunden gewöhnet, von I. 2. D. Train. Mit einem febr ichden littegraphirten Lieblater und lindigage verfeung, erfere Band, von Abatia — Azorella, Beröcktit if f. 6 fr.

6) Sechs Walser für das Pianoforte in Musick gesezt, und zur Vermählungsfeier Seiner königlichen Hobeit des Herzogs Paul Wilhelm von Würtemberg etc. etc. Ibrer Durchlaucht der Prinzessin Sophie von Tharn und Taxis, am 12. April 1827 in tiefster Ehr!—In geweillt von A. Endres, erstem Obousten der Fürstlich Thurn und Taxischen Kapelle. 2 fl. 30 kr.

7) Biederherftellung, bie, ber Alofter in Sapern. Ein Gefprach im Rebengimmer beim Brauer Rloftermapr ju G g. 8. broich . 18 fr.

Reu angefommen finb:

Arnbr, E. G., über ben liesprung u. bie ber, fchiebenarige Berwanktichaft ber europäischen Eprachen. Rach Anleitung bes ruffichen allgemeinen vergleichenben Wöterer, buches. Perausgegeben von Dr. J. L. Alber, Wohlfeliere Ausgabe gr. 8. Frankf. Bronn, 1827. 1 fl. 48 fr.

Brieffeller, für Fraueriimmer ober faßliche Mnietung ju ber Wofaffung ber verschiebenen Beiefe und chnitoren nobiger Aufläge, neht ben erforderlichen Regein ber beute feben Sprache, ber Rechtschreibung und ber Echreibart. Ein handbuch jum Seibfimitertigke. B. Lepp. Euden. 2397. I fi.

48 fr. Courtin's, C., Ratechismus ber beutschen Sprache, ober furgefagte theoretische und praktiche Muleitung jur Erierung ber beutschen Wortforfchung, u. Nichtischreibung sowohl für Schulen als jum Prisaruntertichte. 8. Cruitg. 185f. 1827. if

Durups, F., Anleitung für Geelforger am Rranfenbeite. Ein Sanbbuch für angesems be Pfarrgeffliche und Geelforger bei fa-tholifchen Gemeinden. 2 Thie. 2te berbeffette Auflage. 8, Munit. Theiffung. 1827, a ft. 24 fr.

Erilarung, furge und faffliche, ber Offen. barung bes Johannes. Ein Seltrag jur gefunden Schriftverfindniff. Bon einem Lando gefflichen. R. Stuttaard. Lift, 1822-18 fr.

geftlichen. 8. Seutegard, löft, 1837, 18 fr. krang, J., B, neuer Lauenbiptegel, ober Merboten und Charaftergige auf bem Jugentbleben bentwäriger Perfonen, alter u. neuer Zeitz, mit einer Auswahl verwandster Ochquipen. Bundaff für Sürgerichulen jum Bortefen ober auch neben ber Echale jur Unerhaitung, Seiehpung, Rachabmung und Barnung beftimmt. 8. Chur. Dalp. 1827. I fl. 26 fr.

Ballerie ber vorzuglichften Runfte unb Danb. werte. Ein lebrreiches und unterhaltenbes Bilberbuch fur bie Jugend. Reue verbef. ferte Muflage, mit 40 fcmarten Rupfern. 8. Bur. Erachel. 1827. geb. 2 fl. 24 fr. Defettele, &., Bluthen beiliger Dichtung. Itet

und ater Rrang. 8. Dalle. Rumm, 1827.

Brofch. 36 fr. 3dds, J.D., Abt Gumbert Grumbach u. fele ne gu Bamberg eblich erzeugte Sochter Innocentia Grumbach, 1757 - 1766 Meb. tiffin gu himmelepforgen bei Burgburg.

In Babrbeit und Dichtung gefchilbert. Dit I Steinbrucke. 8. Bamb, Drefc. 1827. 36 fr.

Riglings, G., Theatre francais, 18 Banbden, enthaltenb: Les deux Billets; le bon Menage; le bon Pere p. Mr. de Florian. Dit grammatifchen Bemerfungen und vielen Spnonpmen, nebft einem poliftanigen Wortregifter bearbeitet. 8. Deilb. Drechel.

brofc. 48 fr.

Lutherig, Dr. C. Fr., Lebenderhaltungefunft oter vollftanbiges Enftem ber Didterit für alle Ctanbe, eine Unleitung wie man in allen Berbaltniffen bes Lebens ein bobes Miter ju erreichen und felbft bei Rrantheits. anlagen bas Lebensgiel moglichft ju verlangern in Ctanb gefest merbe. 8. Deig. Gabiche. 1828. Broid. 2 fl. 15 ft.

Meldola's, A., Calculations - Tabellen englischer Colonial - und Manufactur - Waaren von London nach Hamburg. gr. 8. Hamb.

Hoffm. 1827. brosch. 2 fl. 24 kr. Rebe's, Dr. 3. M., ber Schullebretberuf nach beffen gefammtem Umfange in ber Goule u. Rirche. Grundlage einer praftifchen Amts. borichrift fur lebrer in Burger. und Panb. fdulen; auch jur Borbereitung ber Ceminariften. Rebft einer ausgemahlten Litera. tur fur Boltsichullebrer. ate verbefferte und febr vermehrte Muflage. 8. Eifenach, Barecfr. 1827. 2 fl. 42 fr

Oesterlen, J. F., über das künstliche Wiederabbrechen schlerhast geheilter Knochen der Extramitaten im Callus zum Behuf einer bessern geraden Heilung. Mit einer lithographirten Zeichnung. gr. 8. Tub. Fues, 1827. brosch, 1 fl 54 kr.

Photophilus, 3., Briefe uber bie gancaffer. Methobe im beutichen Ginn und Beife. ober bas Dachtheilige ber beutfchen Lanca. fieret, 8. Leipi, Dartm. 1827. I fl. 12 ft. Rablof's, Dr. 3. G., ausführliche Schrete

bungslehre ber beurichen Sprache, file bentenbe, bornehmlich fur Echriftfteller, Lebrer und Beamte. Durchaus neu beare beitet. Rebit 2 Schriftiafeln. Bobifeilere Musgabe, gr. 8. Frantf. Bronn, 1827.

I fl. 48 ft. Schmali , 3. 2. 3B., ber Sausfefretar, ober fagliche und grundliche Unmeifung, alle nur mogliche Mrten, von Bittidriften, Bore ftellungen und Berichte: auch Protofolle, Rontrafte, Befanntmachungen und anbere fchriftliche Auffabe, bie im burgerlichen und gemeinen Leben vorfommen, feibit ausguarbeiten. Debft einem Unterricht in ben Lanbedgefegen und einem Wegroeifer in ben wichtigften Rechte . Ungelegenheiten. Ein brauchbares Silfsbuch fur flabtifche Beamte, Raufleute unb anbere Gefchaftemanner, Chullehrer, Gerichtefdreiber, wie überhaupt fur jeben Burger und ganbmann, ate abermals vermehrte und verbefferte Muft. 8. Glog. Debm. 1827. 1 fl. 48 fr.

Safchenbuch fur Sausbefiger und bie es merben mollen', ober Unmeifung, wie man fich beim Untauf, Befig und Bertauf eines Bebaubes, fomphi in rechtitcher und polizeilicher Dinfict ju verhalten babe, um fich por Chaben und Rachtheil ju bemabren. Derausgegeben von einem praftifden Juriften und praftifchen Baumeifter. 8. Glog. Depm. 1827. 2fl. 15 fr.

Ueber bie Bilbung und Unftellung ber Sinange beamten mit befonberer Rudficht an bie in Sapern beftebenben Berorbnungen. Bamb. Drefch. 1827. gef. 15 fr.

Vicar, the, of Wackefield, A tale by Ohver Goldsmith. To wrich is profise ed a prefatery memoir by S. Walter Scott. 8. Frankf. Broen. 1827. Carton. 2 fl. 15 kr.

Wolmar, Dr. E. di, Abhandlung über die Pest nach 14jährigen eigenen Erfahrungen und Beobachtungen. Mit einem Vorwort von C. W. Hufeland. gr. 8. Berl. Voss. 1827. 2 fl. 42 kr.

Bimmermann's, S. G., neue bramaturgifche Blatter. Rro. I bis 14. 8. Damb. Doff. mann. 1827. Brofchirt; bet Jahrgang in

2 Banben 9 fl. 36 fr. Mational . Ralenber, Baperifcher, fur 1828.

Ein Schaitjahr von 366 Lagen. 4. Mund. Rinferl. brofc. 24 fr.

Bollfsleinber, Baperischer, neuer, für ben Dürger und band nam auf bad Jahr ikzs, weiches ein Schaltiahr von 366 Tagen ift, Woein bie michtigsten landsberrlichen Wererbnungen jum Geften ber Gürger und Landieute neift noch vielen andern gemeinnüßigen Mitfägen enthalten find, 4. Manch, Kleischen, Broch 2. 4 ft.

Die Berhandlungen ber aten Kammer ber Dianbebersammlung bes Kafigerichs Sapren bon 1879 in 14 Banden, und die Landragszeitungen von d. I. in 2 Sanden, saden und gut gebunden, sind gegen billige Preise pur erlaufen. Poerfoftet Anfragen beforgt das Wochentiefts. Comptoie unter der Abbreffe A. i. O.

Bei Frang Jof. Muguftin jun. Antiquar auf ber fleinernen Brude, find folgenbe Bucher

gu baben :

Glag's rothes Buch ober Unterhaltungen für Rnaben und Dabchen. 8. Leips. 4 Bbe. m. Rupf. I fl. 30 fr. Bati , aber Bufriebenbelt und Lebensglud. 8. Berlin 820. 18 fr. Echmibt's Gefchichte ber Deutschen. 8. lim 778. II Bbe. 6 fl. Deberere Beitrage jur Beidichte von Baneru. 8. Regeneb. 777. 30 fr. Gugenias Briefe von Siegel. 8. Burich 819. 2 Bbe. 1 fl. 12 fr. Campe, le nouveau Robinson. 8. à Francf. tom. II. 36 kr. Bibliotheque des Enfans. 12. à Geneve 796. 12 Bbdn. 2 fl. 42 fr. Les fables d'Esope. 8. à Copenh. 757. avec fig. 36 kr. 2glaja, Safchenbuch fur bas Jahr 1827. Bien, mit prachtigen Rupfern. I fl 24 fr. Ediller 6 Rufen . Almanach fur bas Jahr 1800. Tub. mit Rupf. I fl. 12 fr. Raff's Raturgefdichte. (Ohne Litel.) 27 fr. Dabne Barabein. 8. Beipiig 811. 12 fr. Caljburgifche Chronit. 4. Galib. 656. 42 fr.

Unterzeichneter macht einem geehrten Publiftem befannt, bag bie Sangftunben wiederum ihren Anfang genommen, und labet biegu ergebenft ein

3. 2. Somibt, in Lit. D. Nro. 9. ber Engelburgergaffe. Bei Unterzeichnetem, Lit. F. Nro. 21. auf bem Waabmart, wird bom Sonning ben 24, bief an, eine Krippe gezeigt; ber Anfang ift febremal um 1 Uhr. Soller fich ein Raufe. Liebbaber ju biefer Krippe finden, fo tann biefelbe täglich in Augenichem genommen werden.

Schaffer, Lohnbebienter.

Mabere Aufichluffe ertheilt ble Rebattion biefes Blattes.

elen Statter

Etabliffements, Miethe. Beranberungen u. Recommendationen ac. betreffend :

Unterfeichneter bat neuerbings aus erfter Sand in Rommiffion erhalten:

1) engtifch gebietchtes, vierfabig gebrehtes Baumwoll. Garn von ben niebrigften bis jur bochften Rummer in allerbefter Gartina:

2) ungebieichtes Baumwoll. Garn ob. Emiff, in Bater von Rro. 6. bis Rro. 30., in Rule von Rro. 20. bis Rro. 40.;

3) roth englisches Baumwoll Garn, in Bater Rro. 12. bis Bro. 40., in Mule Rro. 22 und 34.

Diese Gegenstände jum Ereiden und Meben eignet, empfelt ber Unterzichnete um
bie billigiten Breife Gundet auch Pfundvelse
jur geneigten Abnahme. Desgleichen auch
bekannten Artifeln, beren Peele er fo fehr
bekannten Artifeln, beren Peele er fo fehr
beradyseith bet, bolg gewiß Jedermann ber
ibn mit feinem Bufpruch beehrt, fich gufrieben
eeffellt finden wirb.

Lit. F. Nro. 24. am Roblenmarft.

Rachbem ich meine bisberige Mohnung verlaffen, und mich in ber Badermeifer fra. Roshammerichen Behaufung in ber Engelburgergaffe Lit D. Nro. 22. einlogirt habe, fo jelge ich foldes ergebenft an, und empfehle mich eines ferneren geneigten Bufpruches, Dit erme per, Maler,

Der Unterzeichnete bat die Schre anzuzeigen bag er ein biebertiges Logis verlaffen, und bagegen in Lit. E. 1435. auf bem Augusflimerpläschen eingespaen ift. Mit dieser Ansiege verdundet er die böfiche Sitte, ibn mit recht vielen Auftragen zu verbren.

Derrentleibermacher.

Einem boben Wel- und bem verefrungs, wirtben my bulltum gebe id mir tie Eine ge-borfamft anzusigen, dog ich mich berretts als Varapiulemader bier redolltr dobe. Inden ich und justed für bas mir feit einem Jahre genetle die trauen meinen beralichfen Dant effatte, empfehle ich mich mit alter Gatung neuer Negen, und Sonnenfchime, so wie ich auch solche jeder für iderziebe und reparte, do wie ich auch solche eiger für iderziebe, ich wie die biligfen Prelie, und empfehle mich jus geneigten glerguch.

Job. Michael Ranbler, burgert. Barapluiemacher; ber laben ift bei frn. Schuhmachermftr. Ottl., Lit. F. 12. in ber Rramgaffe vis-

à - vis frn. Cpachtbols. Bei bem fich immer mehr nabernben Binter, babe ich bie Ebre, einem boben Abel. und verebrungemurbigen Bubitfum bie ergebenfie Ungeige ju machen, bag ich mein Conitte marrenlager auch mit allen mogtichen Bate tungen Bintermaaren beffens affortirte; poradalich in allen Corten Wollentucher, befonberd bon ben orbinarfien bis ju ben feinften Gattungen, grau melirte Mantelrucher in ben beliebteften und fconften Delangen; und ba fich meine Tuchrefte, megen bes febr farten Bertaufs in biefem Artitel, noch febr bermehrten, fo will ich biefelben, beinabe bon jeber Cattung unb Barbe, um enblich bamit aufjuraumen , felbft unter ben fruberen Rab. rifpreifen bertaufen. Berner , echt englifches Drap de Serail (Damentuch genannt) in ollen Rarben, bas ohne Leiften volltommen 3 breit ift , und meiches ich megen feiner febe guten Qualitat und billigen Preifen, befonberd empfehlen barf; Cassimirs und echte

double broché Cassimirs de Montjoie in allen Coulcuren; Biber und Ralmuf (Mtor genannt) movon ich eine Gattung biefer lette teren in befonderer Seine betam, Die bas Une feben ber befannten Draps de Vicogne baben, auch crotfirt und auf beiten Cetten gleich apprettirt find, und baber febr gut gemenbet werben tonnen, auch babe ich eine Parthie ber neueften mobernen Ceibengeuge erhalten. welche fich megen ihrer vorzuglichen Coon. beit und bennoch febr billigen Preifen felbit recommanbiren, befonbere: Drap de Soie Gros de Berlin, Gros de Napte, Satin, Ture , Attlas , fcmere brette grune u. fcmar. je Taffetas, Levantin, Marcelline, Florence ic. ic. bann englifche Fincts und gang wollene Flanclid in jeber Greite und Reine fomte noch allen in biefes Sach einfchtagigen Artifein, mobel ich mich befonbers auf meine fruberen ergebenen Ungeigen begiebe.

llebrigens werde ich mich fires befferben, burch bie miglich blittigte und promptefe Beblenung, die Buftrebnbeit meine perebrisden Abuehmer ju erhalten, and mir ich
daber bitte, mich mit Ihrem altign garnauen
gu beebern, bemerte ich justleich, daß fich
mein Bertaufsgewöbte auf dem Reupfarrylag
Lit. E. Nro. 153. befinder.

Jatob Gugenheimer, Burger und Raufmann, auch bochfurfil. Thurn und Sar. hoflieferant.

Auf ber Irimauth ift neuerbings eine Lieferung altes Bier angefommen. Auch ift bafelbft jur Unterbringung ber Pferbe mehrere Blalung gebaut worben. Wogu böflicht einslabet.

Jofeph Saller.

Mechten Arrac de Batavia wie icon befannte Gorten Speieretwaaren und vorzuglich gute Rauch . und Schnupftabace empfiehlt jur geneigten Abnahme

Jofeph Boftl. Untergelebnete macht biemit befannt, bag fie alle Dienftage bier antommt und Mittwoch

Abends wieder von bier abgebt. 3br logis ift beim Birger Brau in Stattambof. Ratharina Giber,

fahrenbe Balbmundner Bothin.

Unterzeichneter empfiehlt fich biemit mit allen brauchbaren unb guten Rochaefdirten. fo wie auch mit Defen und fonftigen Saf. ners . Effetten ju ben geringften und billigften Preifen: Bohnhaft in ber Offengaffe urben ben. Rloftermaper binter ber Mauer Lit, H. Nro. 146., ber Gefchirrlaben ift neben bem Genbarmeriegebaute.

Beorg Raldgruber, burgeritcher Safnermeifter.

Den bleifeitigen Bunichen und Unfragen um meine Deblfabrifate im Rleinvertauf; begegne ich burch bie Errichtung eines Defails in Dobn . ober Greif . Debl , beft gereinigtem Campen . unb Letnobl. Jubem ich um geneigten Bufpruch bitte, verfpreche to rebliche Bebienung.

Chriffian Frieb. Budner, bet ber neuen Ubr Lit. B. Nro. 17.

Einem berehrungsmurbigen Bublifum mache th biemit bie ergebenfte Ungeige, bag ich von Beute an bie Birthichaft von bem Etifter Sauften. jum golbenen Brunnen bier übernommen babe, und berfichere mit biefem, fogleich fct nelle und prompte Bedienung mit gefchmadhaften talfen und marmen Speifen, fo mie meifes und braumes Bier in und auffer bem Saufe ju billigen Breifen. Much babe ich Borrath pon einigen Corten Beinen.

Dit biefer Berficherung febe ich einem jablreichen Bufpruch entgegen, und bleibe ergebenft

Jofeph Dorfner, Stifter jum golbenen Brunnen.

Bei Unterzeichneter ift, wie fruber nach bem verebriiden Berlangen Dictagsfoft im Daufe, wie auffer bemfelben au erhalten.

Manette Cauermann, Lit. C. Nro. 27. in ber Maricalftrafe,

Unterzeichneter empfiehlt fich einem verehrlichen Dublitum jur gefälligen Abnahme pon frifch gemafferten Ctodfiften und Saringen beftens.

3. 3. Dorner, Fragner in ber Ral. mungergaffe, ber Laben ift bei Drn. Sauer, Sutmachermeiffer nachft bem Ct. Betersthor.

Salber Bogen ju Dro. 47. bes Regensburger Bochenblatts 1817.

Ball=Ungeige.

Mit Bewilligung bes biefigen Stadt Magistrats wird im Gafthaus zum golds nen Engel ber fogenannte Ratharinens Ball und zwar Conntag ben 25. Dos vember gegeben werden.

Fur gut bejettes Orchefter und res elle Bedienung wird Unterzeichneter Die befte Gorge tragen.

Das Entree ift 24 fr.

Der Anfang ift um 8 Ubr.

Lubwig Beinrich Gad. Unterge'chneter empfiehlt frift empfange. nen Ruffer . Musbruch und Rouff lion nebft feinen übrigen Beinen gur gefälligen Abnahme. Joh, Dep. Bilbeim,

im Reubauer'ichen Saufe. Bel Deinrich Stabier Lit. C., Nro. 108. in ber obern Bachgaffe find neue bollanbifche Daringe, fcone grofe Comeiter Coneden, frantifche 3metfchgen, reine foo. ne burre Umerfen . Eper, und alle Gattungen Rafe ju baben.

Bu Rainhaufen im Dirichen, fann man bon ben beffen Corren Satermein haben; bie Daas ju 8 fr.

Johann Straubinger. Muftionsanzeigen, Waaren u. andere Bes genftanbebetreffenb, melde verfauft, ober ju faufen gefucht merben.

Begen eingetretenen Sinterniffen fann bie bon Entesuntergeichnetem am :6 Rov. b. 3. angefunbigte offentliche Berfteigerung erft Montag ben 10. Dejember 1827 ibren befimmten Unfang nebmen. Der Ratalog Ift bis Enbe biefer Boche ju haben.

Rotar Ctablberger, Lit G. Nro. 41.

Untergeichneter ift gefonnen fein am untern Borth am Donauftrom gelegenes mit allen Bequemlichfeiten verfebenes Bafthaus aus' freier Saub ju vertaufen.

Eine vollftanbige Birthichafteinrichtung fcones Meublement, ein gutes Billarb, bas

Recht, Wein, Bier und Raffee ju ichenken, Baffe ju beherbergen, Tanzmuft zu halten, so wie die durch die Donau-Schifficht erzeugte Lebbafrigkeit des Plages, machen biefes Gaffbaus für Liebbaber empfehlenswerth.

Job. Conrab Buchner, Gaftgeber jum gotbnen Schiff am untern Morth bei Negensburg.

Borfenfter ju neun Rreugitoden, fteben ju billigem Bertauf. Bo, eriahrt man in I. C. Ein noch faft ungebrauchter Eifenblechofen

ift zu vertaufen. Maberes im 21. C.

Faint Stunden von Negensburg ensprint; if in einer Jomant ein Jaus neist Debigarten und Keiddau auf a Rübe ju vertaufen, werdige men en einen Kustiger abjugeden mainfatt. Da sich im Orte felbst ein Staduhaus und in der Umgebung mehrere bestieden, bei den feches Jaulvolum reichtig ernähren, Das Mahrer ut in Lit. C. Nro.

60. bei herrn Rambold zu erfragen. Es fieht ein fehr guter eifener Ofen mit Bratrobre und ein noch neues hutschpferb ju verfaufen, Mo, ift im A. C. ju erfragen.

Es ift ein noch wohl brauchbarer Bibermantel fur einen jungen Menichen von 11 bis 14 Jahren ju vertaufen. Raberes ift bei bem Schneibermeifter Drn. Sperl zu erfragen.

Ein eifener Dren mir Bratropre, und berichiebene Robre find um billigen Preis gu bertaufen, in Lit E. Nro 174 ju ebener Erbe.

3mel fehterfreie Bagenpferbe, Nappen; beibe Walladern, fechs, und febenjadrig, mittlerer Größe und kangichveile, wovon einer febr gut auch einfahnig ju gebrauchen iff, steben entweber einjeln, ober jusammen jum Bertaufe, und fonnen ichtig duch im haufe des dargeit. hafenemeister & Ramer im ber Mastmittans einer berfattiget üreben.

Es ift ein gut gedautes Saus in ber obern Stabt aus freier Daub ju vertaufen. Dan Rabere ift im Commiffions. Bureau ju erfragen.

Ein in ber obern Stadt gut erhaltenes Saus nebft hofraum ift ju vertaufen. Rabberes im M. C.

Quartiere und andere Sachen, welche ju bermiethen find, ober ju miethen ge. fucht werben :

In Lit, E. Nro. 31, auf bem Reupfartplas find 2 Monatzimmer mit und obne Deubel zu permietben.

In Lit. E. Nro. 44. auf bem Reuenpfartplat, ift ein Monarymmer mit Meubels, und fooner Aussicht, taatich ju vermietben.

In Lit, D. Nro. 60. ift ein Bimmer nebft Rammer mit einem, nach Belieben auch zwe's Betten monarweife ju vermiesben.

Debrere Bluget und Rlaviere feben gut vermiethen bereit, bei

Fabricius. In Lit F. Nro. 22. iff über eine Treppe boch, ein Monacquariter bon angenehmer Ausficht mit Meubeln fünblich in vermieiben.

In Lit. F. Nro. 117, ift ein febr ichon gemaltes Monatjummer an einen foitben herrin ju verftiften. Das Rabere ift bei Frau Dagin erchies am Singaorisbofe ju erfragen.

In Lit. E. Nro. 135. in ber Pfarrergaffe find im 2ren Grod 2 meublirte Monatzimmer ju verftifren, und tonnentaglich bezogen werben.

In Lit. B. Nro. 49. ift ein schones Quartier mit aller Bequemichtett ju verftiften, und tann sogleich ober die Lichtmeß bezogen werben.

In bem Saufe Lit. D. Nro. 93. tf etm Quartier bestehend aus 5 beigbaren Simmern, 1 Rochimmer und einer Kammer bis Uchrmes ober auch sozietch ju vermiethen, Das Adbere ist in bem Hause seibe ju ebenner Erbe ju erfragen.

Im Hause Lit. F. Nro. 89. ist bis Lichtmess die erste Etage aus 9 grössern und Kleinen Zimmern, davon 7 heizbar sind, Küche, Keller, Holzlege, Boden, Waschgelegenheit, Stallung auf 3 Pferde, und wag sonst zur Bequemlichkeit dient, bestehend, zu vermiethen. Nähere Auskunft hat die daselhst zu gleicher Erde wöhnende Haussutscherin zu ertheilen. 2 m Lit. G. Nro. 116, 14f ber zweite

In Lit. G. Nro. 116, iff ber imeite Stock ju verftiften, er befebt in 3 heiharen Brommer, Kammer, und Riche. Das Adbere bei Iblader Safnermeifter.

Dennung gegen bie fleinerne Bructe in Lit. F. Nro. 20. ift raglich ju verftiften:

in Lie E. No. 119, in ber Pfarrergaffe fit me eften Stod ein meublirtes Monatimimer mit Rabinet um billigen Preis täglich ju begieben, und über einer Stiege bas Rabere au erfragen.

In Lit. C. Nro. 146. in ber Marichalfrage find 11 beibare Simmer bie Salfte in Abtheilung mit aller Bequemlichfelt taglich gin berfiften. Maberes ift im Saufe über aine Stiege ju erfragen.

In ber Behaufung Lit. A. Nro. 237. finb 2 meublirte Monatzimmer ju vermiethen, bie fich gang brienbere burch ibre ichone Aus-ficht auf bas Jatobsther und auf ben Jackboleh empfehlen.

In Lit. F. Nro 50. finb 4 31mmer, Rd. de und eine Rammer tagitch ju berftiften.

Dienstanbierenbe, ober Dienstfuchenbe,

Bur Erlernung ber Rupferichmibt. Profes fion, wirb ein junger Menich, mit ober obme Lebrgeld gesucht. Maberes im U. C.

Ein berheiratheter Mann, welcher gut lefen, ichpelben und rechnen fann, auch mit Pferben umjugeben verfiebt municht als hauslnecht einen Dienft ju erhalten. Naberes im 2. C.

Berfon, ober auch Rinber von honneten El-

tern in Logis unb. Roft ju nehmen. Dabere

. Befunden, verloren ober bermift:

Berganaenen Connabend murbe eine fchmart fammine Frauenzimmertesche mit i Boudure, worth fich eine weig und torth geftertiefe Cacke tuch, und ein getettelten Rojentrang befand, bestoren. Der Finder beliede biefe Lasche gegen Douteur ins A. E. gu bringen.

Es wurde eine Caclubr gefunden. Der fich legitimirenbe Eigenthumer melbe fich bet Dr. Spanglermeifter Ruff.

Einen gefundenen Ding mit Schliffeln fen ber fich legltimirende rechtmidige Eigentoumer; gegen Erlag ber Enrudtungsgebit in Empfang nehmen in Mrs. 111. in Stadt-ambof.

Capitalfen:

500 fl. finb im biefigen Pollzeibegirt auf fichere Oppothet ju perlethen, und im A. C. ju erfragen.

Bevolferungsangeige.

In ber Dom - und Dauptpfare ju St. Ulrich:

Strunt: Den 14. November. Boril, Brafe bef, Minger um Seifenharemeifter in Genbraum bef, mit Iungfrau Robercia Radbidichner, Laufers Lochter von bier. Den 18. Kafese Doch, Odetze, geielle von bier, mit Jungfrau Therefa Doier, Beriffster Lochter von bier. Berauff: jo Kinder, 6 mannlichen, und 4 wiellichen Seichlecht,

Beplichen Beichlechts.
Ben raben: Den 13. November. Ein tobte gebornes Maden, uneblich. Den 19. Elifaberha und Barbara, Frillings, 1 Stunde alt, uneblich.

In ber obern Stabtpfarr ju St.

Betraut: Den 13. Nobember. Georg Baldse beufer, Burger und Meubeifabritant, mit Jungfer Magbalena Afman.

Nacholen Isman.
Gerauft: 5 Ainder, 3 mannichen und 2
verälleit: 5 Ainder, 3 mannichen und 2
verälleiden Berichtechte.

Begrauft ber Bestellen ber Bereichte beiter, beitel,
der Armeinden, Rennamtscheelter bedier, beitel,
Zen Ammerdenersfohn, 20 laber ale, nu Unagenfönenhinder. Den 17. Zhomas Goste, Buitgiejdbar, d. Jader ale, nu Wereldungsnob de Free

In ber epangelischen Gemeinde find in bergangener Boche

a) in ber obern Bfar ::

jens und bes Magens. ...

Getraut! Den 11. November, Johann Gott' lieb Meiche, Burar und Fragner, I. Et. mit Jungfer Baute Banbaent volt. Den 13. Geag Ralchebeiler, Bueger, und Menbelfabritant, I. Et., mit Jungfer Breiderite Bilbeimine Cheiftiame Rags, balen Afmann.

Biguft Road, Seilergefelle aus Oreeden, L. Et., 20 Jahre alt, an Apopierie bei allgemeiner Baffer, fucht.

b) in ber untern Pfarr:

Begraben: Den 16. November. Bilbelm Rriebrich, 11 Tage alt, am Brande, Bater, Chris froch Erasmus Darile, Burger und Siebmacher meifter.

Fremben Angeige.

Bei herrn Cad im golbenen Engel logirten:

... 9r. Nach, Pareil. von Mannheim. Pr. Bauer, Dierierdese and er Tenahung. Dr. Sowe, Alexander Manner meister von Amberg. Dr. Sowe, Alexander. Dr. Sowe, Dr. Sowe

Ralender auf bas Schaltjabr 1828 find ju baben bei

Fr. Reubauer, Buchbruder, Lit. D. Nro. 62., am Ed ber Romlingfrage.

Unterpeichneter albt taluftigen Sofiman bed eig. b. M. ein Loch idffel-Bennen. Die Preife befieben aus de Fodmen. Auch ift bet bemfeiben vorzigitig neres dies Gier jui baben. Prompte und bullige Bebienung verferechent labet zu zahreiteten bestünd regebenft eith

Birib ju Burg . Beining.

Regensburger Wochenblatt.

~ (Nro. 48.) ~

Bebrudt und ju baben ben E. E. Brend's Bittme, Blodengaffe, Lit. B. No. 26.

Mittwoch ben 28. Dobember 1827.

Dolizei . Derfugungen und Magiftratifche Befanntmachungen.

Samitag ben 1. Detember follen auf bem biefigen Rathhaufe bie pro 1837 nothwendis aen Chutt. und Concefubren an ben Benigfinehmenben offentlich berfteigers werben, moju Greigerungefuffige biemit eingeloben merben.

Degeneburg ben 26. Rovember 1827. R. Bau. Infpettion und Stabtmagiftrat

Binofcheib.

Dauerer. Leder.

Es bient biemit jur Ungeige und Ginlabung, bag tunftigen Montag ben 3. Dezember in bem Bfandamtstotale auf bem Ratbhaufe Rachmittags um I libr, Die um biefe Beit gemobnliche Dianberverfleigerung wieber ihren Unfang nehmen werbe. Das Bergeichniß ift ju baben im Pfandamt und in ber Wohnung bes Amtbieners Lit. E. Nro. 46. Diegensburg ben 28 Dovember 1827.

Stabt . Dagiftrat. Mauerer.

Saupp.

Der tur Beit an ben burgert. Parapluimacher Gebwolff vermiethete Communallaben im alten Nathhaufe wird neuerlich verpachtet, und jur Bornahme ber offentlichen Berftete ecrung beffeiben auf

Mittwoch ben 5. Dezember biefes Jahrs Cagsfahrt angefest, mobet Pachtlufige Morgens von 10 — 12 Uhr in ber Stabtfammerel ericheinen, und ihre Angebote bernehmen laffen mollen.

Regensburg ben 19. Robember 1827.

etabt. Dagi Mauerer.

Schaupp, Gefr.

Dachbem von ber R. General . Lottoat minifiration bie erlebigte Lotto . Collecte Nro 246. babier bem bisberigen lottobureaupraftifanten Johann Bilbelm Et no ner übertragen murbe, fo wird foldes aus Auftrag ber R. Rreis. Regierung vom 20. I. DR. hiemit jur offentlichen Kenntnif gebracht.

Regendburg ben 26, Mobember 1827.

Stabt. Maa mauerer.

Chaupp.

Regensburger Bodenblatt Dro. 48. vom Jahr 1927.

Ron ber biefigen Fragnerinnung murben 5 fl. in bas evangelifche Rrantenbaus gefcbenft. Wotur hiemit biemit offentitch gebante wirb.

Regensburg ben 27. Dovember 1827.

Stabt. Magiffrat. Mauerer.

Bon einer bergnugten Gefellichaft im golbenen Roff murben 2 fl. 6 fr. unb von einer anbern bei bem burgert. Bierbrauer Job Jafob Ctabler I fl. 48 fr. fur bie Urmen gefammelt und bieffetes übergeben. Bofur offentlich bantt.

Regensburg ben 26. Rovember 1827. Der Armenpflegfchafts. Rath. Danerer.

Eria.

Sanb. u. Berrichaftegerichtl. fo wie auch anbere amtliche Befanntmachungen.

Das im gaften Grud bes Rreis Intelligeng . und gaften Ctud bes Diegensburger Mochenblatte, bann im Korrefponbenten von und fur Deutschiand Dro. 324. bes Jahrs 1824 ausführlich befdriebene und auf 5843 fl. gefchapte Gontanwefen bes Thomas Dolgi, Bauers ju Dberisling, wird nach bem Un. trage ber Rreditoren, ba an bem meiters auf ben 15. Dai I. J. ausgefchriebenen Berfauf fich tein Raufer melbete, jum legten Dale jum gerichtitchen Bertaufe ausgeboten, unb btegu Termin auf

Dienftag ben It. Dezember b. 38. Bormittags 10 Ubr anberaumt, moju bie Raufeliebhaber, melde fich uber ihre Bab. lungsfähigfeit ausweifen tonnen, hiemit porgelaben merben.

Stabtambof ben 19. Oftober 1827. Ronial, ganbgericht Stabtambof. Bielanb, gandrichter.

Dachbem bas unterm 15. bieg auf bas Unwefen ber Dalbmaterichen Baders Cheleute ju Borth gefchtagene Deiftgeboth per 2450 fl. ben Schagungswerth nicht erreicht bat, fo mirb nunmehr jum britten unb leg. ten Bertaufeverfuch auf

Donnerftag ben 6. Dezember I. 3. Morgens 8 Ubr Tagsfahrt angefest, mobet nach 6. 66. bes Oppothetengefeges fofort ber Buichlag an ben Deiftbietenben erfolgen mirb.

Inbem man allenfallfige Raufeliebhaber gut biefer Sagsfahrt einlatet, begiebt man fic binfictlich ber Befchretbung bes Gantanme. fens auf bas 4. Etud bes Regensburger. Bochenblattes, unb Regenfreis . Intelligente blattes pro 1327.

Borib am 18. Devember 1827. Surftl. Thurn und Sar. Derricafts. gericht Borth.

Dermig, Derrichafterichter.

Bufolge bochften Regierungsbefehles vom 20. b. Dite. mirb ble Berfertigung pon tr Commerbierfaffern jebes ju 20 Eimer funfe tigen Montag ben 3. Dezember b. 3. an ben Wenigfinehmenben im Geichafistotale ber unterjeichneten Abminiftration Bormittags 9 -12 Uhr porbehaltlich ber f. Regierungsgenebe migung berfleigert.

Regensburg ben 2d. Movember 1827. Ronigl. Ctubienfonbe Abminifra. tion Ct. Danl.

Date. Abminifirator.

Deffentliche Danfeberstattungen, Muf. forberungen, Warnungen,

Die Dabden in bem von Unne'iden Erstebunge . Inftitute erhielten jum Gefchente: pon heren Dartmaper, Gutebefiger, einen Bagen Strob ;- von Drn. Pfarrer E. ifl. 24fr. gur Bertheilung in bie Sparbuchfen ber Stinber; - von bin. Desger Robrbed 12 Pfunb gerauchertes fleifch; - von jemanb Ungenann. ten einen Roth boll Cemmein; - und pon Den. D. Spigein. Far alle biefe Gaben, banten mir vieimals im Ramen ber armen Rinber. Much birren wir um Cirid., Cuintt. und Mabauftrage, welche gewiß billig und gut gefertigt werben follen. Der Ausfchuf bes Frauen. Bereins.

Mlen bochverehrten Ginnern und Freun. ben, welche unfere entichlummerte Ctier. unb Edmiegermutter Maria Caiome Dfann ju ibres Rubeftatte begletteten bringen wir mit gerührtem Dergen unfern innigften Datit bar, und magen jugleich bie gehortamfte Bitte, bas ber Berftorbenen gefchentte Boulmollen auch und ferner angebeiben gu laffen.

Job. Karl Dfann. Ebriftoph Schiee. 3ob. Fund.

Bucherangeigen, Unterrichte . u. Runft. Sachen betreffenb:

Die Berbanbiungen ber gren Rammer ber Stanbenerfammlung bes Ronigreichs Capern bon 1819 in 14 Banben, und bie Yanbtageget. tungen von b. 3. in 2 Canben, fa on und gut gebunten, find gegen billige Breife ju vertaufen. Portofreie Unfragen bejorgt bas Wochen. blates. Comptoir unter ber Mobreffe A. i. O.

Es mirb ein Frauengimmer gegen febr bile lige Bebingniffe ats Ergieberin gefucht, melde fomobi in ber frangefifden eprace, ale auf bem Mlaptere und im Beichnen, fo mie im Edreiben, und allen weitlichen Arteiten Unterricht ju ertheilen vermag, und fich uber eine untabelbatte Muffubrung auszumeifen im Etanbe iff.

Dabere Muffchiuffe ertbeilt bie Rebattion

blefes Biattes.

Bel Au qu ften sen., Bucherantiquar am neuen Pfarrplas, find jolgende Bucher ju baben:

Theaternude von Rogebue, ald: die Feuerprobe: ter arme Minnelanger; bie Romobian. tin aus Liebe ; blind gelaben; bas jugemauerte Genfter ; bie Gludlichen. 40 fr. Feorore; bie airen Liebichaften; bas Thal bon Almeria; ber Lugenfeint; bie Dudder; bas unfichibare Maochen, mit Rupf. 40 fr. Orphea, Tafchen. buch mit fchonen Rupf. 1825. 1 ft. 24 fr. Die Burg Streitberg; mit Rupf. 24 fr. Die Imei

Burgen Tucherefelb, mit Rupf. 24 fr. Die Burg Meibed, mit Rupf. 24 fr. Mitenburge m. K. 24ft. Die neue Ghatelen, 1822, 24 ft. Unterfuchungen über bie Epetcheitung, 24 fr. Cocher, uber ble Cheichettung. 36 te. 2bd. lard und Beloifa, mit 2 Portrate 8 Berlit 1806. 2 Ste. 2 fl 18 fr. Rriegegefchichte ber Batern, 1813. 1ft 24 fr. Denbijobn's Phae. bon. 27 fr. Geichichte tes Untreas Doters. 1817 1 fl. 36 fr. Befchichte ber Papite won Beirus bis Gregor, mit se Rupt, aft. Gefchichte ber Furgibijchofe ben Degensburg 18 fr. Coellers Tericon. 3 20t. 1817 7fl. 12 fr. Monte squieu's Berte von ben Gefes n. 3 bbe. 2 fl. Gidichte tes Domer . Dietche von ben erften Beiten ber Bevolterung von Europa bis auf neuere Beiten, mit vielen Rupf, 21 Thie 14 ft. Conversations Lexicon cre Muff. 1810, gang neu. 10 Aribte, 20 ft. Beftenrie. bers baterifche Befdichte 2 bbe. 1 fl. 24 fr. Beidretbung bon tem Borgebirg ber guten Doffnung, mit biefen Rupf. bon ben Dottenboten ic. Rol. 2 fl. 24 fr

Bei Unterzeichnetem, Lit. F. Nro. 21. auf bem Baabmarft, mirb eine Krippe geteigr; ber Unfang ift jebeemal um t libr. Collte fich ein Raufeliebhaber gu tief e Krippe fin. ben, fo fann beielbe tagitch in Mugenichein genommen merben

Schaffer, Lobnbedienter.

Untergeichneter bringt biermit jur Rennte nig, bag er mieberum feine ichon fruber bes fannte icone Rrippe Conntag ben 2. De. jember von Dittags 1 libr bis Abenbe 7 Uhr ereffnet - Much macht er befannt, bag bet thm Rachtlicht r ju haben find. Rran; Esp. Bachmaper,

Tanbler in Ctabrambof Dro. 134.

Etabliffements, Miethe , Beranderungen u. Recommendationen ic. betreffenb:

Dachbem ich meine bieberige Mobnung perlaffen, und mich in ber badermeifter ben. Doobammerichen Behaufung in ber Engel. burgergaffe Lit D. Nro 22, einiogirt babe, fo jeige ich jolches ergebenft an, und empfebie mich eines ferneren geneigten Bufpruches.

Ditermeper, Maier.

Einem boben Abel und bem berebrunges murbigen Dublifum gebe ich mir bie Ehre ge. borfamft angugeigen, bag ich mich bereite ale Paraplulemacher bier etablirt habe. ich qualeich fur bas mir feit einem Nabre gefcentte Butrauen meinen berglichften Dant erftatte, empfehie ich mich mit aller Gattung neuer Regen . und Connenfchirme, fo mie ich auch folche jeber Urt übergiebe und reparire. 3ch verfichere fcone und gute Arbeit, fo wie ble billigften Preife, und empfchle mich gu geneigtem Bufpruch.

Job. Dichael Ranblet, burgerl. Parapipiemacher; ber laben ift bei Drn. Coubmachermftr. Dtil, Lit. F. 12, in ber Rramgaffe visà - vis Brn. Spachboit.

Bei bem fich immer mehr nabernben Binter, babe ich bie Chre, einem boben 2bel, und berehrungsmurbigen Dublifum ble erge. benfte Ungeige ju machen, bag ich mein Contet. maarenlager auch mit allen mogitchen Gattungen Wintermaaren beffens affortirte: borauglich in allen Gorten Wollentucher, befonbers bon ben proindrifen bis ju ben feinften Battungen, grau melirte Manteltucher in ben beliebteffen und fconften Melangen; und ba fich meine Suchrefte, megen bes febr ftarfen Berfaufs in biefem Artifel, noch febr vermehrten, fo will ich biefeiben, beinahe bon ieber Gattung unb Farbe, um enbitch bamit aufzuraumen , felbft unter ben fruberen gab. rifpreifen vertaufen. Ferner, echt engitiches Drap de Scrail (Damentuch genannt) in allen Rarben, bas ohne Leiften vollfommen I breit tft , und welches ich wegen feiner febr guten Qualitat und billigen Preifen, befonbers empfehlen barf; Cassimirs und echte double broché Cassimirs de Montjoie in allen Couleuren; Siber und Ralmuf (Mior genannt) movon ich eine Gattung biefer ieB. teren in befonderer Feine befam, bie bas Un. feben ber befannten Draps de Vicogne bas ben, auch croifirt und auf beiten Ceiten gleich apprettirt find, und baber febr gut gemenbet merben fonnen, auch babe ich eine Paribie ber neueffen mobernen Geibenzeuge erbalten, welche fich megen ihrer vorzugitden Echon. beit und bennoch febr billigen Preifen felbft recommanbiren, befonbere: Drap de Soie,

Gros de Berlin, Gros de Naple, Satin, Ture , Attlas , fcmere breite grune u. fcmars ge Taffetas, Levantin, Marcelline, Flo-rence ic. ic. bann englische Finets und gaut wollene Glanelle in jeber Breite und Reine, fo mie n ch allen in biefes Sach einschlagigen Artifeln, mobei ich mich befonbers auf meine fruberen ergebenen Ungelgen begiebe. Hebrigens merbe tch mich fets beftreben ,

burch bie moglichft billigfte und prompteffe Bc. bienung , bie Bufriebenbeit meiner berebritchen Abnehmer ju erhalten, und indem ich baber bitte, mich mit 3brem gutigen Butrauen ju beebren, bemerfe ich jugtelch, baß fich mein Bertaufsgewolbe auf bem Reupfarrplas

Lit. E. Nro. 153. befinbet.

Jatob Gugenheimer, Barger und Raufmann, auch boch. furfti. Thurn und Tar. Dof. Lieferant.

Muf ber Irlmauth ift neuerbings eine Lleferung altes Bier angefommen. Much ift bafeibft jur Unterbringung ber Pferbe mehrere Stallung gebaut worben. Bogu boflichff einlabet.

Jofeph Sailer.

Mechten Arrac de Batavia mle fcon be. fannte Corten Spegerelmaaren und pering. lich gute Rauch - und Echnupftabade em. pfiebit gur geneigten Abnahme Jofeph Pofft.

Unterteichnete macht biemit befannt, baff fie alle Dienftage bier autommt und Dittmoch Abende mieber von bier abgeht. 3hr tegis ift beim Birger Brau in Ctabtambof.

Ratharina Ciber, fabrenbe Balbmunchner Bothin.

Unterteichneter empfiehlt fich biemit mit allen brauchbaren und guten Rochgefdirren, fo wie ouch mit Defen und fonftigen Daf. ners . Effetten ju ben geringffen und billigften Dreifen. Bobnhaft in ber Oftengaffe neben orn. Rioffermaner binter ber Maner Lit. H. Nro. 146. , ber Gefcbirriaben ift neben bem Benbarmeriegebante.

Georg Raldgruber, burgerlicher Safnermeifter.

Den bieifeitigen Minfchen und Unfragen um meine Debifabrifate im Rleinvertaufe; begegne ich burch ble Errichtung eines Details in Mohn. ober Speif. Debt, best gereinigtem Lampen. und Leinchl. Jubem ich um genetaten Buspruch bitte, verfpreche ich rebitde Bebienung.

Chriftian Frieb. Buchner, bei ber neuen Uhr Lit. B. Nro. 17.

Untergeichneter empfiehlt frifch empfangenen Rufter- Ausbruch und Rouffillon nebft feinen übrigen Weinen jur gefälligen Abnahme.

Job. Rep. Bilbelm, im Menbauer'ichen Saufe.

Bet heinrich Stabler Lit. C. Nro. 108, in ber obern Sachaafe find neue bolianbifde heringe, icone echneige Schweiger Schweizer Schweizer Schweizer Benefen. Ber, und alle Gattungen Rafe ju baben.

Bu Rainhaufen im Dirichen, fann man von ben beften Sorten Baierwein haben; bie Maas ju 8 fr.

Johann Straublinger.

Mein Bertaufsgewölbe befindet fich, wie bieber in ber Behaufung, Lit. E. Nro. 30. auf bem Reupfarrplat.

Johann Georg Bittmann.

Andem ich mit vorsiehender Anziege bes. Deren Ihhann Gera 2011 im an jugleich meinen erzebenften Dant für bad bieber in meinen handelsgefohlt mit geschente Butrauen ausspreche, empfehle ich nunmehr meiene bemetten heren Rachfolger ber Fortfebung bed mir ju Theil gewordenen Wohlwollens.

Johann Georg Lammermann,

Unterzeichneter hat hiemit ble Ebre einem foben Abel und bem verebrungsmurbigen Publitum ergebenft anzuzeigen, bag er wieber mit guien Rhein . Saterichen Weinen 1822r Jabrgang bier angefommen if,

1) Forfter Eraminer ju 28 fl.

3) Deiterebeimer ju 20 ft.

per bater. Eimer im Großen und Einertweiß gegen dauer Sejablung. Diese Weine liegen im schnigl. Weinstadel tem Theatergebaube gegenüber. Die Proben worben von Worgens 8 bis 12 Uhr von den Häffern gegeben, wid Rachmittags von 2 – 5 Uhr verbeb fig higt gefällt. Um geneigen und gabierstehen Aufgrund bittet

M. Soffmann, Welnhanbler aus Gottramfiein in Mheinbaiern.

Da ich mich fur bie Bedürfnisse biefer Iahrechten unter Beuer vonffindig affortiet babe, so bin ich hiemit so frei, bie Gegenstände meines Tagers ju geneigter Abnahme ju entspfehten.

nden, wer neuesten Mobefarben gu lieberichen, in wie in nan neuen Melangen gu Beintleibern, ferner in schönen grauen Melangen sur Mohlen, in wei in alleu dirigen Farben ein vorzigisiches Qud- Sortiment in feinen und mittelfeinen auch ord. Qualitäten gur Auswahl

Rebst biesen empfehle ich noch doublevoche um bnittesfeine Coffinite , Niederlander Eircassa ; franzis Merenso , Jenga. Kertinos , seine Dembenstantell um Duivon, ganz neue sammiene, seibene umb vollene Wekenzuge, schortische Ericor ilnterbeinstemben eitschen, ganz moberne Halbinken von Batste um der bei bei den vollene Wekenzuge, soder das der Qualitäten nab Lein vollständige Loger aller Qualitäten sanlischer vorise Biber.

burch reele Baaren und billige Preife mir bie volle Zufelebenheit meiner verehrten Ibnehmer zu verbienen, und empfehle mich bemnach au recht abhreichen Muftragen ergebenf.

D. B. F. Comabl, Lit E. Nro 6. vis-a-vis ber Mugufinerfirche.

pinter i i we

Die Erfindung und Sabrifation ber Com, pofitionstergen, welche bem Untergeich. neten gebiffet, burde mit bem entschiebengen beifal aufgenommen. Deburch ermuntert, gelang es benielben, nicht nur bir möglichte Berbesseuge seines Fabricass, sovien auch die Herabick gelang eines Fabricass, sovien auch die Herabick gund bes Preabick und best Preise auf ga. Tr. pr Hin ab bezustellen. Das han lungsbaus der Herren Grium und Roch har bie Rieberlage, und, ju vorstehnehn Preis, den alleinigen Detalbertauf beier Gempositronsterpn wiedernum übernommen, so wie es auch alle darauf Bezus habenden Bestellungen puttitigt bestogen wied.

Paffau ben 26. Rovember 1827.

R. E. Mittermaller.

Borftebenbe Angeige, auftragegemaß, tur offentlichen Kenninig bringend, erlauben mir und jugleich, unfer vollftanbiges affortirtes Sabad ., Spezerei . und Fardmaarengefchaft ju empfehlen. Leichter Portorico obne Sip. pen, Canafter in Blet, Baringe . Canafter , Domingo., Cuba. u. Savannan : Eigaros mit und ohne Defen, achter Frantfurter Bolon. garo, Rape de Paris, tetutie Carotten, Virginie pur extrafin, und Mongerabad to wie alle anderen Diauch. und Edunpfrabad. forten, feines Calat . und Yampen Del, Thee. Sum, Merad, francofiiche Weineifige unb Cenft, neue bollanbifde Bollbaringe, frifche Cappern, und Carbellen, merben mir, mie bisber, in ben ausgezeichnet beften Qualita. ten, vorrathig ju balten bemubt fein, fo mie fie es auch gegenmartig finb, und taber, mit poller Gem gheit bes Betfalls, empjoblen merben burfen.

Regenoturg ben 27, Nob-mber 18:7.
Grimm und Roch, Reupfartplag und Walterfirage Lit.
E. Nro 32.

Die fo eben erhaltenen neuen Damenmantel mit Borburgn, fo wie bergleichen Arbeiteund Sabacksbeutel empfiehlt ju geneigter Abnahme.

Joh Unt. Echmerbner.

Frifde Bramfdweiger Burfte, Weftrhalinger Schinfen und gerauderte Jungen find angefommen und in fconfter Qualitat ju ben billigfen Breifen zu baben bei

Albert Bottiger fel. Bittme.

3ch mache blermit ergebenft befannt, baß

ich feine weiße und graue Vicogna Schafwolle erhalten habe; solche ift von vorzuglider Schubeit und frieft sich so egal wie
Baumwolle. Ich erlaffe sie zu ben billigsen Breisen und bitte um genetaten Auswuch.

Beim Deifter Commer am obern Bach ift

guter Saperwein gu baben, bie Daas alten gu 12 fr, und ben beurigen gu 8 fr, Unterzeichneter bat bie Ebre angeigen, boff er in feinem Laben in ber Brudfirafe

alle Buchbinber Arbeiten verfertigt, mogu er um geneigten Bufpruch bittenb, mit balbiger Beblenung, fich ergebenft empfiebte.

3. Chriftian Erich,

Bei Unterzeichneter ift, wie früher nach bem verehrlichen Bertangen Mittagefoft im Daufe wie auffer bemfelben ju erhalten

Danette Sauermann, Lit. C. Nro. 27. in ter Maricalffrage.

Der Unterzeichnete hat bie Ebre anzugelgen, bog er fein bogie im golbnen Negel verisifen babe, und bagegen im Sobrengraber. haus in ber Mallerstraße l.it. E. Nro. 23. einaetogen ift, und empfiehlt sich ju geneigtem Auspruch.

3of. Anittelmeper, burgert, Frifeur.

Auftionsanzeigen, Waaren u. andere Se, genständebetreffend, welche verfauft, oder zu faufen gefucht werden.

 moben, Seffein, einem Nuhebetet mit Clobjefebern, Bereffare, Sichen, großen Riettermad Operstätten, Kudengerabschaften, Porteillan, Slädern, Pilbern und Materein, geib und weiß platiten nech neum Pierbare fohren, Jashfinten und Ausgestlugen, nehn andern febr nigitiden Jauseraftischaften aben Meisbetenden gegen gielch baare unaufhalten der gebalten Gefachten der beiten Weisbetenden geen gielch baare unaufhalten der bei berüber ift bei Unterzichnisten wimonst zu baben.

Rotar und verpflichteter Auftionator

Freitig ben 30. November b. J. Rach mitragbalb albr werten bie Bertaffenfchafte Effeten bes hern Schilood Vorhammer Regermeifers Sicht von bier, beifebrid im Bafde, Liedungefüden, Meubel, Ibeten, filter beichigenen Zobadsoferfen, Beten, filter befchigenen Zobadsoferfen, Beten, filter befalognen Zobadsoferfen, Beten, filter began foglied baare Bejablung an ben Meisbirtenben verfleigert, und Raufsluffge biegu beficht einzelden.

Regendburg ben 28. Rovember 1827.

Job Dubet, Mufrionator. Mittmoch ben 12. Dejember 1827 unb folgenbe Lage Dadmittags um balb 2 Ubr werben in Lit. E. Nro. 147. jum bormaligen rothen Siern berichiebene Berlaffenichafte. Effetten, beftebenb in mehreren Pratiofen pon Golb und Ciiber, einer filbernen Repefirubr, filbernen Gelbmungen, Danns . unb Frauenfleibern, Leib., Brtt. und Elfdmafche, Betten, Rleiber . unb Rommobtaften, Tifchen, Ceffein, Spiegeln, Rupferflichen, Budern berichteb. Inbalts, woruber bas gefdriebene Berteichnig bei ber Bittme Lehmener jum ebemaligen rothen Stern jur Ginficht bereit liegt, Ruchengefchirren von Binn, Rupfer, Deffing und Eifen, einem Schubmagel mit smet Rabern, einem etfernen Dfen, verfchiebenen Bierfaffern nebft anberen nuglichen Gegenftanben, an ben Deifibtetenben gegen fagleich baare Bezahlung offentlich verfteigert Das Bergeichnig ift bei ber Mut. merben. tionatore . und Bachtichreibere . Bittme Leb. mener, in ibrer Bebaufung jum bormaligen rothen Ctern Lit. E. Nro. 147. unb bei bem Bachtichreiber Saubner, Lit. D. Nro 138. nachft bem Raibbaus umfonft ju baben,

Montage vom 17. bis 22. Dezember und bann Donnerstage ben 27. Dezember und folgenbe Zage Kadomittage kräcis halb zwei libr, werden in Lit. B. Neo. 8. über eine Treppe bech aus ber Berlassenschaft bes Pl. Till. Hern Grasen

Alexander von Westerhold,

furfurftlich trierifden Rammerherrns, Roms manbeure bes großherzoglich beffen barmftas tifchen Endwigorbens, Malthejer Ritters, bedifürftlich Thurn u. Zarifchen birigirenben geheimen Rathes allhier, verfdiebene Effetten und Mobilien, beftehend in Epagierftoden mit golbenen Anopjen, filbernen, vergolbeten und unvergolbeten Degengriffen , filbernen Befchirren, ats: Raffees, Milds und Thees tannen, Buderbofen, Conffelt, Prafentirtellern und Lavoire fammt Rannen, fo auch Calgfaffern, Effig = und Dehlauffagen, Borlege, Eg = und Raffeeloffeln, bann Deffere fcaalen und Gabeln , Leuchtern und Chreibs jeugen von Gilber, auch Sporen und Edmals len, broncenen Tifch und Banbleuchtern und Etuis, filber plattirten und marmorenen Schreibzeugen mit Figuren, gemalten Bafen von Alabafter, Arpftall - und Mitinglafe mit Bronce gegiert , Ctodubren in Raiten von Bronce und Mabafter, bann Uftronomifdens, Bilbers, Spiels und Sangnhren mit Repetirs und Schlagmerten, Spiegeln und Toilets, Bilbern, Delgemalben und Portrate, illumis nirten und anbern ichenen Rupferftichen unter Glas und vergolbeten Rahmen, Lichte und Dfenschirmen, Perlenliftres und Lampen mit Bronce, einer fleinen Bnchbruderet, rothe fcharlachenen Malthefers und anderen fein tus denen Serren Staatoffeibern, feibenen mit Golb und Gilber gestidten Weften, Leibmas fche . Betten Plumeaux und Matraben, Ottos mand . , Ed . und mehreren anbern Ranapee's und Rubebetten mit Atlas, Gros de Naples und Wollmoir bezogen, ferner Echreibfecres tare, Rommob ., Pfeiler ., Baid, ., Glas . und Anffattaften , Gpeis , Thee , Gpiels, Arbeite . Pfeiler . Blumen : und anbern Eifchen , Bettfatten größtentheile von Rirfche baums, Rugbaums und Maferhelz, Rommobs, Garberobes, Rleibers, Buchers, Roche u. ans bern Raften von Giden = und Fichtenhola, fein gemaltem, vergolbetem Raffee ., Thee. u.

Speigefthier, mehrenheils von Predderspreifalm, narmorn Bertownietoffen, Solfe, Kenjett: nmd Jackraussignen von Erpfalle glas, geschiffenen Weien, Biere umd Liegen von Erpfalle und Beiten, Solfen, Birne und Kraffer, Alasken, Inn den Kruffer, Limmertegeleich, Kossers, Gert und Mantesparten, und einem Allen mit einem Schwanzelleiten, auch einem Almarer Kransten Wager, um Schließichen, Predegsfehren, Weiter und Steinen der Griebelch, und Schwanzelleiten, auch einem Almarer Kransten, Weiter auch einem Schwanzelleiten, und Schwanzelleiten, der Griebelch, und ber icht der Ancheren und wählichen Effetter, gegen solleich unauhaltbare Begahlung öffentlich verzuhlert.

Das Bergeichnis hierüber ist bei bem verspsichteten Auftionator Auernheimer in er in Lit. D. Neo. 78. in der Weingasse bis Montag ben 10. Dezember L. J. umsonst gu haben.

Führ Stumben von Regensburg entjernt, ist meinen Jonas nicht Obfigarten und Felbdu auf a Kübe ju verlaufen, meldes men an einen Ruffner abzuachen währigt. Da fich im Orte feitig ein Braubaus und in ber ilmgebung michere befinden, fo feinet fich ein solgtef Judivolbum reichlich ernabten. Das Nabere jit in Ich C. Kro. 60. bei Jeren Nambolb ju erfagen.

Es ift ein noch mohl brauchbarer Bibermantel fur einen jungen Menichen bon er bis 14 Jahren zu verfaufen. Raberes ift bet bem Schneibermeiffer ben. Speel zu erfragen.

Ein eifener Dien mit Bratrobre, und verfchiebene Robre find um billigen Preis ju verlaufen, in Lit E. Nro 174 ju ebener Erbe.

Amet fehierfere Wagempferbe, Nappen, bette Mudachen, fechs und fiebenjabris, mittlerer Greige und Sangichvolfe, wovon einer febr gut auch einschaus ju gebrauchen ift, fleben entweber einzich, ober zustammen zum Serfaufe, und binnen dazid min Joule bes blageit. hafnermeistere Krâmer in ber Magiemilians der meine ber Magiemilians der nicht bei febre weben.

Es ift ein gut gebautes Saus in ber obern Stadt aus freier Saub ju verfaufen. Das Rabere ift im Commiffions. Bureau ju erfragen.

Ein in ber obern Stadt gut erhaltenes

Saus nebft Sofraum ift ju verlaufen. Rd. beres im 2. C.

Es ift eine tleine Rrippe mit febr ichs. nen Figuren, und allen Borftellungen, um febr billgen Preis ju verfauten, und im A. E. ju erfragen.

Zwei Magenpferce, Nappen mittlerer Groffe, beibe Stuten, wobon jeber einspännig zu gebrauchen ift, fleben einzeln, ober jusammen zu ben billigften Pretfen jum Berkanfe. Wo ift im 21. C. zu erfragen.

Beim Schuhmachermeiser Politer im Bischofshof ift getrodnetes Budenbois und Rufching ju vertaufen. Auch find bafeloft biefen Binter hindverd gang neue emfgannige und jweispanigt Schitten sammt Nollenframen und verfaufen ober zu werfaufen.

Das Raufmannshaus in ber Rramgaffe Lit. E. Nro. 51. ift mit ber Cinrichtung aus freier hand ju verlaufen; man hat fich bardber an ben Eigenthimer Schneitermeister Sommer Lit C. 110 am obern Bach ju wenden.

Quartiere und andere Sachen, welche ju vermiethen find, ober ju miethen ge. fucht werben:

In I.it. E. Nro. 31, auf bem Reupfart, plag find 2 Monatzimmer mit und ohne Deubel ju vermiethen.

In Lit. E. Nro. 44. auf bem Reuenpfart, plat, ift ein Monatsimmer mit Meubele, und ichoner Aussicht, tagtich ju vermiethen.

In bem Haute Lie D. Nro. 68, ift ebene Bete ein Chones beiebare und gewalles Immer nehft Kabiner, und eine Kaubereben und ber ohne Metabeis un beitrieften, und betreichte gleibere Brighen. Auch fann noch ein fleines beihares Finner und eine Kuche beigeseben werben.

In Lit. F. Nro. 117. ift ein febr fcon gemaltes Monatimmer an einen foiben Dern ju verfiften. Das Rabere ift bei Frau Dağin rechts am Eingang im Sifchofshofe ju erfragen.

In bem Saufe Lit. D. Nro. 93. ift ein Duartier befiebenb aus 5 beigbaren Bim-

mern, z Rochimmer und einer Rammer bis Lichimi B ober auch fogleich ju bermiethen. Das Rabere ift in bem Daufe feibft ju ebes mer Eite ju ertragen.

In Lit. G. Nro. 116, ift ber sweite Stod ju verfitften, er besteht in 3 belgbaren gimmern, Kammer, und Ruche. Das Rabere bet Iblader hainermeifter.

Eine mit aller Bequemlichfeit verfebene Bohnung gegen bie ftetnerne Brude in Lit, F. Nro. 20. ift taglich ju verftiften.

In Lit. C. Nro. 146. in ber Marfchalfrofe find 11 beibare Simmer die Salfte in Bibteilung mit aller Bequemitchfeit taglich ju verftiren. Raberes ift im Saufe über eine Stiege ju erfragen.

In ber Behaufung Lit. A. Nro. 237. find 2 meublirte Monats mmer ju bermiethen, bie fich gang besondere burch ihre foone Aus-ficht auf bas Jarobsther und auf ben Jabobsplag empfehlen.

In Lit. F. Nro 50. find 4 3immer, Rd. che und eine Rammer taglich ju berftiften,

Auf bem neuen Pfarrplat in Lit, E. Nro. 74 ift ber iweite Sied ju verstitten, so auch in Lit. E. Nro. 92 am St. Cassian: Plag ein Quartter mit 2 3immern, und aller Bequenticheit ju vermeiteln.
In der Walerstraße in Lit. E. Nro. 122,

iff ber zweite Ctoct bis Allerheiligen ju betmiethen.

In Lit. E. Nro. 119. find über 2 Stiegen ein Paar meublirte Monatzimmer um billigen Preis abzugeben.

Es find bereits funf. und feche octavige Korte. Pianos ju vermiethen Unch ift ein Bimmer ic. fur eine Person taltich zu verftiften, und bas Nabere in Lit. B. Nro. 37. über eine Stiege ju erfragen,

Es ift eine Birthe. und Schlachtgerechtigfeit zu berftiften. Bo? ift im 2. C. gu erfragen.

Eine Bier. und Beinwirthe. Gerechtige feit wird ju pachten gesucht. Das Rabere im 21. C. In Lit. G. 93. ift ein großer Reller, gu Bein geeignet, ju verfliften.

Es ift eine Schuttmaaren handlung babier zu verstitten. Das liebrige ift in Lit. G. Nro. 104, in der Schäfferstraße zu erfragen.

Es ift ein guter Commerbierfeller bis Biel Lichtmeß gu beziehen. 2Bo ift im 21. C. gu erfragen.

Dienstanbierenbe, ober Dienstsuchenbe.

Bur Erlernung ber Rupferichmibt. Profesion, wird ein junger Menich, mit ober ob, we Lebrgelb gesucht. Maberes im M. C.

Sine Beamtenfrau municht eine folibe Perfon , ober auch Rinber von honneten Eleten in Logis und koft ju nehmen. Dabere Austunft im A. C.

Befunden, verforen ober bermift:

Bergangenen Connabend murbe eine ichmars fammine Frauenjummettalche. mit Bourdure, morn fich ein weig und roth gestreites Cacktuch, und ein gekettelter Lojenfranz berand, berioren. Der Finder beliede die Zasche gegen Douteru ins A. E., zu bringen.

Es murbe eine Cacuhr gefunden. Der fich leglumirenbe Eigenihumer melbe fich bei Spangler:neifter Du ff.

Sift am vermichenen Donnerstag auf bem Wege bom Fruberhaus zum Jalobsplag ein fleines grun gebundenes Sitzenduch mit einigen Zeichnungen borin, verloren gegangen. Der Finder mirb höflich gebeten, baffelbe im A. C. abjugeben.

Diegensburg ben 24. Dob. 1827.

Balber Bogen ju Dro. 48. bes Regensburger Mochenblatte rear

IR. Der rebliche Befiger biefes Sunbes wirb aufgeforbert, benfelben in Lit C. Nro. 125. babier gegen ein Douceur abjuttefern.

Capitalien:

Saufenb Gulben Rapital find bis funftige Bichtmeß 1828 gegen fichere Sppothet und und s piet, jabrlicher Intereffen ju berleiben. Derjenige, fo felbe ju übernehmen gebentet, bat fich binnen 8 Tagen im 2. C. ju meiben.

Muf erfte fichere Sopothef werben 1500 fl. gu lethen gefucht. Raberes im 21. C.

In einem hiefigen Burgerehaufe mare eine Dung. und Ochmintgrube ju leeren. Menn ein Defonom bies Geichaft umfonft überneb. men wollte, fo tann er bas Dabere bieruber im 21. C. erfahren.

Bebolferungsanzeige.

In ber ebangelischen Gemeinbe find in bergangener Boche

a). in ber obern Pfarr:

Setraut: Den 19. November. Johann Leons barb Dornig, Burger und Lanbler, I. St., mit Jungfer Katharine Eleonore Bas.

Detauft: 1 Rind, maunlichen Beidlechte. Begraben: Den 18. Rovember. Copbie, und Bierichreibers , 73 Jahre alt , an Altersichmache.

b) in ber untern Dfarr:

Setauft: I Rind, mannliden Beideledts. Begraben: Den 18. November. Warte Wars garets. Blittbe von Konpad Biedmann, Bury ger und Saderneifter, 72 Jahre und 6 Mouete alt, an Mitereichmade. - Georg Berbard, 6 Monate alt, an Reuchbuften, Bater, Johann Ronrab Bure fter, burger und Drechelermeifter. Den 20. Jungs frau Ange Marie Afelmener. 70 Jahre alt, an Als tersichwache, Bater, Der verfierbene Deer Ronrab Ebriftian Mfelmeper, Phil. et med. Dr. practicus und Burger.

In ber Ct. Ratharinenfpital. Pfarr:

Begraben: Den 21. Rov. Anna Ragbalene, Bittive von Iph. Brier Rottenbacher, Burger und Pffailerer. Pfrandnerin, 83 Jahre und 6 Monate alt, an Altereichwache.

In ber Dom . und Dauptpfarr ju St. Ulrid:

Setrant: Den 20. Don. Rosmas Maner, Dofillon von bier, mit Getraud Engelberger, Solbe ners , Lodter von Elibeim. Den 21. Dirich Pfeife fer , Gefreiter beim f. b. 4ten Linien Infanteries Begiment babier, mit Ratharina Braun, Maueres todter von bier. Den 22. Georg Dartl, Ruicher, mit ber Galftuglere Bittive Barbara Scheiger pfing von bert. Den 25. Wichael Bofchenrieber, Burger und Cadlermeifter in Stabtambof, mit Jungfran Ratharina Rammerl, Aufnerstochter von Ctadtambof

Betauft: 4 Ri weiblichen Beichlechts. 4 Rinber, 2 minulichen und 2 Begraben: Den 22. Rop. Barbara Cocg, mann, birgeil. Beifenfebere Birthe von Clabu annbe, 62 Jahre alt, am Schlemiches. Den 22. Anbrece Schufter, farbenreiber von bier, 25 Jahrs alt, am Areischwädes. — Barbara Fältel, Zage ibhnere Birther, 92 Jahre alt, am Areischwädes.

In ber obern Stabtpfatt In GL Mupert:

Setauft: Ander, 1 mennichen nub a berblichen Seichlecht. 18. Res. Rennas Breite meier, Beiliche und Laubert, 18. Res. Rennas Breite meir, Beiliche und Laubert, 60 leben Bedmit, Bestelle und Laubert, 60 leben Bedmit, 19. Bedfriedt. — Abertie, bet Jehonn Sedmit, 19. Bedfriedt. — Abertie, 19. Bedre alt, an Entjand bung. — Ebrifand, unchlich, 6 Wieder alt, an Ergeffen, Den 30. Ein ebrigebener Ander, unch ich. Den 35. Ben Zeer Midte vom ich. Den 35. Ben Zeer Midte vom den der Bedre der

und 6 Monate alt, ertrunfen.

Fremben. Ungeige.

Bei herrn Cad im golbenen Engel logirten: (Bom 14. bie 21. November 1827.)

Dr. Brandel. Weingaftigeber nebft Frau von Geis febering. Dr. Schwad, Ilrebtung von Wosheim. Beftelische, handelsmann aus Hitzeische. De-Schulz, Zenaschmibt von Traibing. Dr. Areling, Jandlungs edminist von Techtruck. Dr. Meeer, Murermfir, aus Apburg. Dr. Karf, Bierbeduer, Dr. Seanger, Austerschmidtmitz. Dr. Soddinger, Kaufm. und Dr. Schmeter, Girchafter, fammelich von Eftending, Dr. Schmeter, Girchafter un Ditr ben bertrading, Dr. Soniedwerer, werder und Ditr bender, Stantischer und die Bertradie und die bender, Dr. Schmeter, Wautermfir, von Indirect, Dr. Birdelt necht Arus, womaniger Operimit, aus Bairends. Dit. Biggelmorer, Partif. aus Amberg. DR. Eigager, Partif. 400 Berends.

Bodentliche Angeige ber Regensburger Schranne.

Den 24. Robember 1827.

| - Straib- | Boriger | Mens | Sanger Schran | Saurides | Bleibt im | 18 | | a m f | 6 . 1 | | ſ e. |
|-----------|----------|----------|---------------|-----------|-----------|-----|------|-------|-------|------|--------|
| Sattung. | Reft. | | nenfanb. | | | 684 | fter | mitt | lerer | minb | efter. |
| | 1Coaffel | Schäffel | Schaffel . | Codffel ! | Coaffel | fi. | fr. | | ltr. | _ | i fr |
| Baigen . | 27 | 85 | 112 | 112 | - | | 52 | | 23 | | 21 |
| Rorn . | - | 39 | 39 | 39 | | 9 | 41 | 9 | 26 | 9 | 10 |
| Berfte . | 13 | 54 | 67 | 67 | | . 7 | 47 | 7 | 25 | | 40 |
| haber . | 32 | 104 | 136 | 136 | | 4 | 26 | 3 | 55 | 3 | 122 |



| Er o d f. a | Theife has Microsian , make at | ner nalitenlichen Tare unterliegen |
|---|--|--|
| Deeffe der Dietwatten, durch die fecte Concurrenzeguiter. Dem 33. 36 24. Nob. 1837. Alfen fr det e. Alfen fran det e. | Erobfah. 1. Daar Seinel pa 1ft. 7. 2. 1. Daar Seinel pa 1ft. 4. 1. Daar Seinel pa 1f | Oerollte Gerfie, miritere grobs de frei off A. It per fr pf geben grobs de frei off A. It per fr pf grobs de frei off A. It per fr pf grobs de frei off grob |
| Seife, das Pfund | D. 1 (au fr. 1 d. 1 | Schweit Sewichtaber S.r. bie f. fr. bie f. bie |

Regensburger Wochenblatt.

~ (Nro. 40.) ~

Bebrudt und ju baben ben E. E. Brend's Bittme, Glodengaffe, Lit. B. No. 26.

Mittwoch ben 5. Dejember 1827.

Polizei . Berfügungen und Magistratifche Befanntmachungen.

Das Aufftreuen mit Sand bei Glatteis und wenn überbaupt bie Straf. fen mit Eismaffen überjogen finb, miro ber hiefigen Einwohnerfchaft mit bem Beginn bes Binters wieder jur befondern Obliegenheit gemacht, und babei gemartiget, bag ieber einzelne Dauseigenthumer, ober wem bas Aufftreuen por ben treffenben Daufern fonft obliegt, feine Untergebenen jur ftrengften Befoigung biejer in biefiger Ctabt bejonbers noibmenbigen Bolitet . Berfugung anhalte, und immer barauf febe, bag nicht, wie gewohnlich, bes Lages nur einmal, fonbern fo oft aufgeftreut mirb, als es bie Moibwentigfeit erforbert. Diemit wird bie Erinnerung an bie befiebenben polizeilichen Anordnungen binfichtlich bes Bebangens Der Dferbe und bed Spannviebes mit Rollen wenn Schnee liegt, bes Sabrens mit Rinberichlitten und bes Schleifens auf Gis in ben Strafen ber Stabt verbunben, und gleichfalls erwartet, bag bie biefige Einwohnerschaft biefen nue jur allgemeinen Cicherung por Unglud und linfallen beftebenben Anordnungen bergeftalt nachtomme, baß Zwanas. Berfagungen nicht nothig merben.

Regensburg ben 29. Rovember 1827.

otabt. De a Mauerer.

Leder.

Es fann gwar nicht bermehrt fenn , bag bei gefallenem Schnee jeber biefige Sausbefiger junachft por feinem Saufe ben Schnee megraumen lage, um ben Pfab fur gufganger offen ju erhalten; es fann aber burchaus nicht geftattet werben, bag biebei ber Schnee bon ben Saufern binmeg in bie Mitte ber Strafen gefchafft, und baburch bie Paffage fur Subr. wert, mo nicht faft gang gefperrt, boch febr beschwerlich gemacht wirb.

Der burch biefes ungeeignete Hufhaufen bes Schnees in biefen Sagen veranlafte Uibel. fant mar an vielen Stellen fo auffallend, bag taffelbe nunmehr bet einer Gelbbuffe bon swet Reicherhalern unterfagt merten muß.

Regensburg am 3. Dejember 1827.

tabt. De a Mauerer.

Shaupp.

Bon ben Befellen ber biefigen Degger wurben 3 fi. fur bas evangelifche Rrantenbaus anber übergeben. Bofur hiemit gebanft wirb. Regendburg ben 30. Movember 1827.

Schaupp.

Megendburger Wochenblatt Dro. 49. vom Jahr 1827.

Bon einem Ungenannt fenn Wollenben murben fur bie Urmen 4 ft 3 fr. bet einem im neuen Gefellichafrehaufe gefeierten hochzeitmable 2 fl. 42 fr. und bei einem im Gafibaus tum blauen Dechten fint gehabten Couper 3 fl. 12 fr. gefammelt und hieher übergeben. Beldes mit offentlichem Dant anzeigt

Regensburg ten 30 Devember 1827.

Der Urmenpflegfdafts . Rath. Mauerer. Erid.

Sand, u. Berrichaftsgerichtl, fo mie auch andere amtliche Befanntmachungen.

In ber Berlaffenichafisfache ber Ratharina Schaben, Doftfefretatis - Bittme bon Rel-

beim merben funftigen Montag ben 10. Dezember 1827 perfcbiebene Effetten , ale: Yeib. und Bett. maiche, Rleibungsitude, Dobeln, Bilber, Uhren, meffingenes und fupfernes Ruchenge. fdirr, Betten, Matrogen und andere Gerath. icaften gegen fogleich baare Bejablung an Die Meiftbietenben in ber Bohnung bes bie-

figen Weifgarbere Georg Sogelmajer verfiele gert merben. Raufeliebhaber merben biegu eingelaben.

Reibeim am 1. Dezember 1827-RonigL ganbgericht Reibeim-In abs. leg. dir. Bruner, Mfeffor.

Bet ber unterzeichneten Ronigi. Defonomie . Mominifration werben am Donnerftag ben 13. Dejember a. c nachbenannte Defos nomlegetreiber bon ber Mernbie 1827, alf: 2Bais 17 €4ft. - TR.

Rorn 7 // Aftergetreiber: Bais I Edfl. 4 DR. Rorn 2 11

Gerfte unter Borbebalt bochffer Megierunge . Geneb.

migung offentlich jum Berfauf gebracht. Raufeluftige merben baber eingelaben, an biefem Sage in bem Amtelofale ber Mominte ftration in Eifing ju ericheinen, und ibre Raufsangebote ju Protofell ju geben.

Effing am 30. Deb. 1827. Ronigl Defonomie . Abminifration

Ranbet. Reittmapr, Mbminifrator.

Das Burfil Thurn und Sar. herrichafte. gericht 2Borth

hat in bem Couitenmefen bes Rarl Come. finger, Bierbrauers von Doftorf auf Un. trag ber Glaubiger unterm 14. April 1. 3. ben Universalfonture erfannt.

Es merben baber bie gefetlichen Ebilte. tage, namlich:

L jur Unmelbung ber Forberungen und beren geborigen Radmeifung auf Camftag ben 29. Dezember I. 3.,

IL jur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf Camitag ben 9. Rebruar 1828,

III. jur Colugoerhandlung, und Imar fur Die Deplit auf

Camfiag ben 23. Februar 1828, und fur die Duplit auf

Camftag ben 8. Dars 1828. iebesmal Diorgens o Uhr feitgefest, und bie. ju fammtliche unbefannte Glaubiger bes Ge. meinfdulbners Comefinger biemit effentlich unter bem Rechtenachtheile bergeiaten, bag bas Richtericheinen am erften Ebiftstage bie Busichliefung ber Forberung von ber gegenmariigen Ronfuremaffa, bas Richtericheinen an ben ubrigen Chifistagen aber bie Musfoliegung mit ten an benfelben porjunehmen. ben Sanblungen jur Rolge bat.

Bugieich merten biejenigen , melde irgend etwas von bem Bermogen bes Gemeinichulb. mere Edwefinger in Santen baben, bet Bermeibung bes nodmaligen Erfages aufgeforbert, feldes unter Borbebalt ihrer Diechte

bei Gericht ju übergeben.

Da am imeiten Ebiftstag auch ber Berfuch jur gutlichen Rangbeftinmung ober Rlaf. fififation ber forberungen gemacht werben wird, fo haben bie fammtlichen Glaubiger um fo ficherer entweber in Derfen ober burch fpeziell Bevollmachtigte babet ju erfcheinen,

als fonft biefer Beraleichsverfuch jum eignen Rachtheil ber Glaubiger ausgesett bleiben mußte.

ABdrib ben 17. Dob. 1827. Dermig, herrichafterichter.

Johann Suber, Golbner babier, hat fich als zahlungeuntaufg ertiart, und baber gebeten, bag man jein fammtliches Unwefen öffentich jum Bertaufe ausbieten mochte, j

Diefes Colbengut beffebt:

1) aus einem gut gemauerren Wohnhaufe, 2) einem Stadel summt Schupfe; welche Gebaube ter Brantaffelurang um 700 fl. eingewerthet find,

3) aus 2 Prianggirrein ,

4) aus 2 Dbilgarten,

5) and beildufig 28 Tagmert Felbern, und 6) aus gi Tagmert Gebolg. Bum Bertaufe biefer Reglitaten wird auf

funfrigen

Montag ben 10. Deiember Tageficher anberaunt, und Saufsliebfaber, weiche fich über ihr Bermögen anntich legitmieren können, werben biemt einzelaben, fich om bestimmten. Sage in dem bestimmten. Sage in dem bestimmten. und ihr Angeben geben, geben,

Ertergbaufen ben 19. Robember 1827. R. B. Freiberrl, v. Thon Dittmerle fches Patrimonial gericht I, Rlafe

fe Etterghaufen. Rorffer, Batrimonialrichter.

Deffentliche Danteserstattungen, Aufforberungen, Warnungen.

Pergliden Danf fagen wir allen Bermanden und Freunden, die unterer feligen Mutter, sowohl in ibren mubfeligen Leben, als auch in ibrer legten Krantbeit fo viele Semeife von Deilnachme und Liebe gaben, bie Cie auch burch bie jablreiche Leichenbegiettung noch an ben Las legten.

Doge Gott Sie fiets in beffer Gefundheit erhalten, und bor abnlichen Trauerfallen lange

bewahren.

Mit biefer fraurigen Anzeige verbinden mir gugleich bie Bitte, und bei vorlaufiger Fortfegung bes lichter; und Seifengeschaftes baffelbe Butrauen ju fchenfen, bas fich bie Ce. Uge ju erfreuen batte. Die Unwesenten Cohne

. Johann Beorg Ceneftren.

Greff ift tas Opfer, bas Gott von uns forbeite, indem Er unfern geliebten Cohn Kalpar Ziegler, fürft. Tourn und Car. Revifioneachunft, in einem Alter von ag: Jahre, von uns weg zu fich bettef.

Rur Religion ift es, bie unfere ichnoer gebrudten Semither noch aufrecht erhalt, und uns bie Beeubgung gemahet, bag er ju einer bestern Bestimmung reif gewofen fen.

Sur die alltemeine Sheilnahme an dem largmeirtaur Leiben bes Berfiordenen, fo wie fur die demfelben erwielene iegte She, fublen wir und gu dem verbindlichfen ante verpflichtet, und empfehlen und ber fernern Gewogenbet,

Ctabtambof ben 30. Dov. 1827.

Unbreas Bregler, Maurermeifter. Frangista Bie gler, Mutter, fammt ben übrigen 8 Gefchmiftern.

Borte mangeln bem bittern Schmerigefable eines tief gebeugten Gatten mit fiebenunmandigen Lindern am fruben Grabe einer treuen Lebendgefabrtin und liebenben Mutter.

Rur ben gerührteffen Dant will ich aus. fprechen ben beiben Titl. herren Stadt Coc. peratoren Rubenbauer und Stabler für bie Eroftungen ber bell. Religion, bem Titl. Beren Dofrathe Canftatt und Titl. Beren Affeffor Pforringer für bie viele Dabe. und bie Ebeure ju erhalten, ben beiben Titl. herren Mectoren, bem Titl. herrn Conrector, ben Titl. Derren Profefforen bed' Enceums und Onmnafiums, feinen Titl. Derren Collegen an ber Ctubien. und Diegle foule , bem Titl. herrn Cantor, allen Stus birenben, befonters ben Coulern ber obern lateinifchen Borbereitungeflaffe und ben Boglingen bes Mlumneums, wie auch allen Gonnnern, Gevattern und Freun. ben fomobi fur bie erbaltenen Cemeife mabe rer Gute, als auch fur bie ehrenbe jablrete che Begleitung jum Orte ber Dube.

Dit biesem fchulbigen Daufe verbinbe ich bie Bitte um ftille Theilnahme bei bem namenlofen Jammer und um freundliche Rorts fegung bes bisberigen Bobimollens.

Rofepb Riridner, tonial. Studieniehrer, mit feinen fieben Rinbern.

Das Berebe , bag ich bas atte Bier bierherum bezogen babe, ift eine Erbichtung, inbem ich mein Bier von Frang Biels. maper, Riofferbrau ju Eggenfeiben erbalten babe.

Jofeph Saller.

Bucherangeigen, Unterrichte . u. Runft. Sachen betreffenb:

Unterjeichneter, ber biefed Jahr im tonigl. Schullebrer . Ceminar ju Straubing abfol. wirt bat, munfct um fich einftweilen nuglich beichaftigen gu tonnen, fleine Rinber in ben notbigen Clementargegenftanben nach ben befen pabagogifchen Grunbfagen, oter fcon Ermachfene in ben boberen Bilbungsgegen. fanben, als: im beutichen Style, in ber Geo. graphie, Gefchichte, Raturlebre und Ratur. gefchichte, fo wie in ben bobern Dechnungs. arten und in ber Geometrie, ju unterrichten, Sollten fich einige bie gefonnen finb, fich bem Behrftanbe ju wibmen , nebft ben obigen Gegenftanben, auch in ber Pragagogit, Dibatit Borbereitungen jum Ceminar ober Abfoluto. rium munfchen, fo bietet berfelbe gleichfalls feine Dienfte gegen billiges honorar an.

Rriebrich Cauer, Schulbienft. Erfpectant , Lit. B. Nro. 52. neben bem golbenen Mitter.

Bei Frang Jof. Muguftin jun. Antiquar auf ber fleinernen Brude, find folgende Guder

su baben : Bruce , Reifen jur Entbedung ber Quel. len bes Dils. 5 Bbr. 8. Leips, 790. mit Rupf. 6 fl. Fegiers, Alexander ber Eroberer. 8. Berlin 797. 1 fl. 12 fr. Denis, Die Lieber Cinebs. 8. 2Bien 772. 1 fl. 24 fr. Daufoleum, Regensburgifches. 4. 729. mit Stupf. I fl. 24 fr. Lebensbefchreibungen u. Abbil. bungen ber Beiftlichen ber Stadt Rurnberg feit ber Reformation. 2 Bbe. 4. Rurnb. 756. 3 fl. 12 fr. Leffe, Anfangegrunte ber Raturgefchichte. 8. 2pig. 779. mit Rupf. 48 fr. Rielft, fammtliche Berte. 2 Thie. R. Bertin 771. 42 fr. Meiners Untersuchungen fiber bie Berichiebenheiten ber Menichen Raturen. 8. Tubing. 811. 50 fr. Rapoleon Bonaparte und bas frangof Bolt unter feinem Konfulate. 8. 804. 36 fr. Spatter, Banberungen burch bie Edweit. 8. Gotha 790. 27 fr. Beigle fathol. Gebet. und Gefangbuch. 8. Cuigb. 817. (gang neu) 2 fl. 24 fr. Dfer-tage fleine Schriften. 8 Guigb. 8to. 48 fr. Bettere Erflarung ber Popfiologie. 2 Bbe. 793 1 fl. 12 fr. Sorne Argneimittellebre. 8. Berl. 803. 1 fl. Finftermalb, Germania princeps. 4 Thie. 4. Frtf. 744. 3 fl. 30 fr.

Bei Muguftin sen., Bucherantiquar am neuen Pfarrplag, find foigenbe Bucher ju baben:

Tiring beil. Schrift, 14 Bbe, 10 ft. Gefoldte bes Surftenthums Berchtesgaben und feiner Galgmerte. 8. Dunchen 1819 48 fr. Meufels Lexicon ber bon 1750 bie 1800 berforbenen teutiden Edriftiteller. 8. II Sbe. neu, 11 fl. (Labenpreis 27 Thaler 10 Grofchen). Marr's Lebensbeichreibungen 36 beil. Danbe merter, Burger, Danbelsteute, Birthe, u. bl. Dienftboten. I fl. 24 fr. Die icone Bigeune. rin ober merfmurbige Lebensgefchichte ber Dringeffin Boina 2 Bbe. 48 fr. Doung's Rlagen unb Dachtgebanten, engl. u. beutich. 5 Bbe. 4 fl. Braun's, Deinr. , faibol. Rirchenjahr. 2 8be. 2 fl. Marmoniel's Belifar ober bie gludliche Ramille, mit Rupf. 48 fr. Riebel's Detfeate las burch Balern mit illum. Rarten, neu, 5 Bribbe. 11 ft. Catter, DR., Briefe aus allem Johrhunderten. 6 Thie. 4 fl. Gefchichte bes Dorfleine Traubenbeim, a Thie. und lebrretche Ergiblungen. 48 fr. Cheftante . Mimanach. 2 Bbe. mit Rupf. 2 fl. Unbachteubungen, beilbes Chriffen auf bem Rrantenlager, 2 Bbe. 40 fr. Ergablungen aus ber Mitter . u. Get. ftermelt. 24 fr. Gefchichte aller geiftlichen und meltlichen Rlofter . und Ritterorben beiber bet Gefdiechte, mit vielen Rupf. 4. Leips. 8 6be. 16 fl. Sallers Mif rb Ronig ber Angelfachfen. 20 fr. Flambergs Beifterbanner und Mufaus Schriften, 48 fr. Doumalbe Lendthurm unb bie Beimfebr. 2 Trauerfpiele. 1821. 24 fr. Die Berftreuten, Gine Boffe bon Rogebue. Q fr.

Bei Unterzeichnetem, Lit. F. Nro. at. auf bem Baabmarft, wird eine Rrippe grieigt; ber Unfang ift jebesmal um s libr. Collse fich ein Raufeliebhaber ju biefer Rrippe finben, fo fann biefelbe taglich in Augenschein genommen werben. Schaffer, Lohnbebienter.

Unferzeichneter bringt hiermit jur Kenntnis, bag er wiederum feine icon früher betaunte icone krippe Gont ag ben 9. Dezember von Minags i ihr bis Abeubs 7 gember von Minags i ihr bis Abeubs 7 libr jeigt. — Auch macht er befannt, bag bet ibm Nachtichter ju baben find.

Fran; Sab. Bachmaper, Tanbler in Stabtamhof Rro. 134.

Es werben mit Aniange bes Jahrs 1828 3 ober 4 herrn Mittefer jum Korrespondenten v. u. f. Deutschland aefucht. Räbere Auskunft with in Lit. H. Nro. 179. in der Dstengaffe über eine Treppe hoch ertheilt.

Etabliffements, Miethe . Beranderungen u. Recommendationen ac. betreffend :

Unterzeichneter bat neuerbings aus erffer Danb in Rommiffion erhalten:

1) englisch gebieichtes, vierfabig gebrehtes Baumwoll. Garn von ben niedrigften bis gur bochften Rummer in allerbefter

Sattung; 2) ungebieichtes Baumwoll-Garn ob. Twift, in Water von Nro. 6. bis Nro. 30., in Mule von Nro. 20. bis Nro. 40.;

3) roth englisched Baummoll . Garn, in Bater Rro. 12. bis Bro. 40.,

in Mule Dro. 32 und 34.

Lit. F. Nro. 24. am Roblenmarft.

Aechten Arrac de Batavia wie icon befannte Sorten Spezereimaaren und vorzuglich gute Rauch . und Schnupftabade empfiehlt gur geneigten Abnahme

plebe hater.

Den vielfeitigen Manichen und Anfragen um meine Orhflabritate im Aleinverlaufe, begegne ich burch die Errichtung eines Befalls in Mohn ber Siels Orbit, best gereinigtem Kampen und kenndel. Indein ich um geneigten Zuspruch bitte, verspreche ich robliche Bebeitung.

Chriftian Frieb. Buchner, bei ber neuen Uhr Lit, B. Nro. 17.

Bu Rainbaufen im Dirichen, fann man bon ben beften Sorten Baierwein haben;

bie Maas ju 8 fr. Johann Straubinger.

Machem mit von dem hiefigen wohltsolichen Catimagistrat, das Suigerrecht und be felbsschädiger Ausduung des von Bern Johann Georg 2 im mer man n biehr deriebene und von mit nutmehr übernommeite Schnittwaarenhanteitsgeschilt ertichen von en ist, is deringe ich folder girt Krinntalls eines heben Meles, umd hodwerfelichen Paiblums und empfehle mein nur afferitres Waarenlager, mit dem Bersprecken der bliligsten Preife, ju bochgeneigter Bindome.

Mein Bertaufsgemeibe befindet fich, mie bieber in ber Behaufung, Lit, F. Nro. 30. auf bem Reupfarrplag.

Johann Georg Bittmann.

Johann Georg Lammermann.

Da ich mich fur bie Bedurfniffe biefer Jahreszeit aufs Rene volltändig affortet babe, fo bin ich biemit fo fret, die Segenstände meines Lagers ju geneigter Abnahme ju empfehlen.

In ben neueffen Mobefarben ju lieberroden, fo wie in gang neuen Melangen gu Beinfleibern, ferner in ichonen grauen Melangen fur Mantel, tann ich, fo wie in allen übrigen Farben ein vorzügliches Luch. Sortiment in feinen und mittelfeinen auch orb. Qualitäten zur Auswahl vorlegen.

Rebit tetem empfehie ich noch, doubleproche und mittefenne Cegiunten, 2 Nederländer Eirraffins, 3 frangis, Mertmes, ferngs,
Mertmos, freme hemdenfandte und Duchen,
gang neue sammenne, fettene und vollene Wefengunge, schottlicke Itales ilnerventlieber
und beiteden, gang moberne Halbeitnen von
Batfig und Cote Pailly u. f. m., so wie ende
lich ein vollsfändiges voger aller Qualitäten
englischer erosie Bieter.

Ich weibe, wie immer, mich beftreben, burch recte Baaren und billige Preife mit ebelle Bufrebenheit meiner verebrien Ubnichmer ju verbienen, und empfehle mich bemnach ju recht gabireichen Auftraden ergebenft.

D. B. Comabl, Lit E. Nro 6. vis - à - vis ber Augufimerfirche.

Unterzeichneter bat biemit bie Efre einem hoben Abel und bem verebrungsmuttigen Publitum ergebenft anzuteigen, bag er wieter mit guten Shein . Baierifchen Beinen 1822t Jahrgang ber angetommen if.

1) Forfter Traminer gu 28 fl.

3) Dettersheimer zu 20 ft.
per dater. Gimer im Grefen und Eimertvelst gegen dater Begablung. Dele Weine liegen in toutig. Weinfighelt kem Theatersphalve gegenüber. Die Proben werben von Worsens 8 bis 72 Uhr von them fäßteri gegeben, und Rachmittags von 2 — 5 libr werben be fäßter gefellt. Im gemeisten und jabl-

teichen Bufpruch bittet 21. Doffmann, Belnhandler aus Gettramffein in Rheinbatern.

Da mir von einer Königlichen Reglerung bed Regenfreife und bem ichtene Cabtmogistrate bie Concession als Jumeremeiste erribeit murbe, fo empfehe ich mich ju genegten Auftregen, und verspreche für gutes dauerhaltes Groß und Schnitzbeit "Material,
bann für meistenuchtigt eine Prognant
dicht billigen Areiten zu sergen. Prognant
am untern Worth 1.i. H. Nro. 239

3 gnat tambert. - 19 anat tambert. - 19 anat tambert. ber fantt ju machen, bag er fich ale hutmacher.

meister allhier etablirt habe, er empfichte fich baber bem boben Wet und bem verehrten Publitum mit allen Galungen Rochtuen um bie billigften Preise und mit ichtenigsier Bedienung. Gein tegts ist nier Grub ju bebere Erbe nacht ihm biauen Engel.

Chriftian Freund, Dutmacher-

Ich habe von beiler ächt englicher vierbebatere Erichdaumsolle von den höchken bis zu den niedraglen Rummen ein Partie in Commission erhalten, weiche sich verach vorgligiche Gierabett, Beisst und billigen Peres auszeichnet, ich gebe davon in gangen und haben Sündeln von 10 und 5 englich (wood), la auch in leinern Thellen bis 21 4 Print ab,

Ebenfo befite ich feine meife und graue Vicogna . Chafwolle von befonberer Schonbeit und Gute, bie fich fo egal wie Baumwolle ftridt. Indem ich biefes biermit ergebenft befannt

Indem ich biefes hiermit ergebenft befannt mache, bitte ich um geneigten Bufpruch unter Buficherung ber billiaften Betienung.

Reue Raftanten find angefommen, und werben ju ben billigffen Preifen abgegeben bei Albert Bottiger fel, 2Bittme,

Beim Meifter Commer am obern Sach ift guter Sapermein ju haben, bie Maas alten ju 12 fr. und ben beurigen ju 8 fr.

Frifder meißer gut gemafferter Stedfifch
ift billig ju haben bei Beinrich Stabler in
ber obern Bachgaffe Lit, C. Nro. 100.

Auftionsanzeigen, Waaren u. andere Ee. genftande betreffend, welche verfauft, ober au faufen gefucht werben.

Monteg ben is, Dezember und folgende Jage Badmittags ein Ulr werben in Endesgefetter Schaufung verschiedene Mecklien, bestehnt in einer goltenen Cad und Nepetitude, Obern und Singeringen, seiden, ver verseigen und endern Damenliedern, Liste, beide und Betrwässe, unseheitscher Linde, kalben die Lindenen und bei nur Arbeiten der Verschieder, vollegen und sein ge-Mestenzigen, Bieders, voll gestenten vorbarten, Kattun Kannodh, Erdenfrager Rotar und berpflichteter Auftionator R. Ctablberger, Lit. G. Nro. 41.

Mittmoch ben 12. Dejember 1827 und felgenbe Tage Dad mittags um balb 2 Ubr merben in Lit. E. Nro. 147. jum bormaligen rothen Giern verfchiebene Berlaffenichafis. Effetten, beffebend in mehreren Dratiofen pon Golb und Cilber, einer filbernen Diepetirubr, filbernen G:lomungen, Danus . und Frauentleibern, Leib., Bett. und Thamaiche, Betten, Riciter . und Rommobtaften, Etiden, Ceffeln, Spicgeln, Rupferfichen, Buchern verfchied. Inhalis, wornber bas gefchricbene Bergeichniß bet ber Bitime Lehmener gum ebemaligen rothen Ctern jur Ginficht bereit liegt, Ruchengeschirren von Binn, Supfer, Deffing und Eifen, einem Schubmagel mit met Rabern, einem eifernen Ofen, verfcbiebenen Dierfaffern nebft anteren nutlichen Begenffanben, an ben Deifibictenten gegen fogleich baare Bezahlung offentlich berfteigert merben. Das Bergeichnig ift bei ber Mufe tionators . und Bactfdreibers . Bittme Leb. mener, in ihrer Behaufung jum vermaligen rothen Ctern Lit. E. Nro. 147. und bei bem Badtidreiber Daubnet, Lit. D. Nro 138. nachft bem Rathbaus umfonft ju baben.

Freitag ben 14, b. M. Bormittags bon to bis 12 Uhr merben in der Behaufung bes duterziehneren, Lit. G. Kro. 41, jwue Merbe, ein gang neues Schweigerwägel und mehrere Pferbegefchire an ben Meifibierenden bergfauft merben.

S. Stabelberger, berpflichteter Auftionator.

Montags vom 17. bls 22. Dezember und bann Donnerstags ben 27. Dezember und besperte Zage Vadomitstags präcis habet zwei Uhr, werden in Lit. B. Neo. A über eine Treppe hoch auß der Berlassenschaft des Pl. Till. Herrn Grafen

Alexander von und zu Westerhold,

furfürftlich Trierifden Rammerherrus, Roms manbeure bes großherzoglich Deffen Darinftas tijden Lubwigorbens, Malthefer - Rittere, hochfürftlich Thurn u. Tarifden birigirenben gebeimen Rathes allbier, verfchiebene Effetten und Mobilien, beftebend in Spagierftoden goldenen Rnopfen, filbernen, vergolbeten unvergelbeten Degengriffen, filbernen Wefchirren, als: Raffees, Mildys und Thece fannen, Inderdofen, Echinfeln, Prafenties tellern und lavoire fammt Rannen, fo auch Calgfaffern, Gifig = und Delauffagen, Bop lege, Eg : uitd Raffeeloffein, baim Defferichaalen und Gabeln , Leuchtern und Schreibjeugen von Gilber, auch Gporen nub Gonals leu , broncenen Tifch , und Wandleuchtern und Etuis, filber spfattirten und marmorenen Schreibzengen mit Figuren, gemalten Bafen von Mabaiter , Rruftall - und Mildiglafe mit Bronce gegiert , Stodubren in Raften pon Brouce und Alabafter, bann Aftronomifchen,, Bilbers, Spiels und Sanguhren mit Repetire und Chlagwerfen, Epiegeln und Toilete, Bilbern, Delgemalben und Portrate, illumis nirten und andern ichonen Rupferftichen unter Glas und vergolbeten Rabmen, Licht- und Dfenfdirmen, Perlenfuftres und Campen mit Bronce, einer fleinen Buchbruderei, rothe fcharladenen Malthejer- und anderen fein tuchenen herren . Staatefleitern, feibenen mit Gold und Gilber gestichten Weften, Leibma. fche . Bettens Plumeaux und Matragen, Ottos mand . Ed . und mehreren anbern Rangpee's und Rubebetten , auch Geffeln mit Atlas . Gros de Naples und Bollmoir bezegen, ferner Schreibjecretars, Rominob ., Pfeiler ., Wafch ., Glas . und Auffantaften, Gpeis., Thees, Spiels, Arbeites, Pfeilers, Blumens und andern Tijchen, Bettftätten größtens theils von Mahabonis, Kirschbaums, Rus baum = und Maferholz, Rommods, Garderos bes, Rleibers, Buchers, Roche und anbern Ras ften von Gichen- und Richtenholz, fein gemaltem. vergoftetem Raffees, Thees und Speisgefchirr, mehreutheile von Dreebner-Porgellain, marmorenen Dotpourietopfen, Dbits, Ronfette und Buderauffagen von Ernftallgine, gefchliffes nen Wein . , Bier - und Liqueur . Glafern und Baffer . Flafchen, Binn und Rupfer, Bimmerteppichen, Roffers, Bett : und Dians telfaden, englijden Ctaate . und Reifemas gen und Chaifen mit eifernen Schwanenhals fen, auch einem Bimmer : Rranten : Wagen , jum Gelbitfahren, Pferbegefchirren, Reitfatteln und Riemzeug, eifernen Dfenfüßen, und einem Dien von Gifenblech, nebit ans bern febr brauchbaren und nutlichen Gfetten, gegen fogleich unaufhaltbare Bejahl teutlich verauffert.

Das Bergeichnis hierüber ift bei bem vers pflichteten Auftienator Auern hei mer in Lit. D. Nico. 78. in ber Beingaffe umfonst zu

baben.

E. ju erfragen.

Dieffig ben 11. teres und folgende Zage, Nachmittags i Ube; nerben in des den, Kaufmann Island Behaufung Lif F. Neottyff, auf bem Accemarte bie Berfalgenfehre. Effeten des Extarmeliten Dr. Eugen Stöber, bestehend im med Kreupartufun, der schieben Auchen Vegaustung, der beineren Auchen Vegaustung, der beineren Auchen Vegaustung, der weichte der Verfalten, einem Phanbeite betätzten, Betischten, an ben Beistbetätzen, gest solleich daare unaufbatioare Begabung verfeligert werden.

Raufeluftige find botichft eingelaben von Job. Duber, Auftionator.

Es ift eine fleine Rrippe mit febr fcbnen Ftauren, und allen Borftellungen, um febr billigen Preis ju vertaufen, und im 21.

Das Raufmannshaus in ber Kramgaffe Lit. E. Nio. 51. ist mit ber Eineichtung aus freier hand ju verfaufen; man hat sich bariber an ben Eigenthumer Schneibermeister Sommer Lit. C. 110. am obern Sach ju wenden.

Beim Bimmermeifter Bimmermann auf ber neuen Strafe ift trodenes Brennbolg gu bertaufen.

Bu verfaufen find: eine fleine tupferne Pfanne, welche hatt 52 Epmer; eine Rubie, von 9 Epmern; 2 Bottiche, ein jeber ju 5 Enmer; und eine Dafchbottig mit einem fupfernen Lauterboben. Das Rabere im 21. C.

Es ift 14 Stunden von Megeneburg an der Sanbstrage liegend, ein jedines großes Anmeen, worauf eine bedeutende Mittholdaft iff, mit aller Halb und Defenemte Gintrodung nehis Gatten, Bebern, Bieten und Doigründen aus freier Dand ju vertaufen. Das Nabere ift im A. E. in erfragen.

3mei Chaifenpferbe, Rappen, beibe bier. jahrig, find ju vertaufen. Daberes im M. C.

Quartiere und andere Saden, welche gu bermiethen find, ober ju miethen gefucht werben:

In Lit. E. Nro. 44. auf bem Reuenpfarr. plat, ift ein Monatzimmer mit Meubels, und ichoner Musficht, taglich ju vermiethen.

In bem Saute Lit. D. Nro. 69 ift ju ebene Erbe ein fichne beitheres und gemaltes Ammer nebft Abbner, und einer anlichembe forderebe mit ober ohne Wiebeiß zu verfliften, und vierteisibrig ober mimarweife zu beziehen. Bind fann noch ein teines heitbare Jimmer und eine Rüche beigeschen werbe.

In Lit. G. Nro. 116. ift ber zweite Ctod ju berftiften, er bestebt in 3 beibaren Bimmern, Rammer, und Ruche. Das Mabere bet 3blader hafnemeifter.

In ber Behausung Lit. A. Nro. 237. sind 2 meublirte Monatzimmer zu vermieihen, bie fich gang befonders burch ibre sichen Rudificht auf bas Jatobsther und auf ben Jatobsther und auf ben Jatobsplag empfehlen.

In ber Malerfrage in Lit. E. Nro. 123. ift ber zweite Crocf bis Allerheiligen zu vermiethen.

Es find bereits funf. und feche octablge Forte-Planos ju bermiethen, Auch ift ein Bimmer zc. fir eine Perfon taglich ju verefiften, und bas Rabere in Lit, B. Nro. 37. über eine Stiege ju erfragen,

Es ift eine Birthe . und Schlachtgerechtigfeit ju verfliften. Bo? ift im U. C. ju erfragen. Eine Bier. und Weinwirthe. Berechtigteit wird ju pachten gefucht. Das Rabere im 21. C.

In Lit. G. 93. tft ein großer Reller, ju Bein geeignet, ju verftiten.

Es ift eine Schnit maaren Sandlung babier gu verftiften. Das lebrige ift in Lit. G. Nro. 104. in ber Schafferstrafe gu errragen.

Es ift ein guter Commermerteller bis Biel Lichtmeß gu beziehen. 2Bo ift im A. C. gu erfragen.

Ein Rlaufer fur Unfanger brauchbar, ift ju vermieiben, und bas Rabere im 2. C. ju erfahren.

In Lit. E. Nro. 135. in ber Pfarrergoffe bei Fruchrenbintler Sowend find 2 icon meublirte Monatzimmer zu verftiften, und tonnen toglich bezogen werben,

Es ift eine reale Lanblergerechtigfeit ju verfliften ober ju verlaufen. Das Rabere ift in l.it C. Nro. 5a. in ber Marfchallftrafe alt erfragen.

Muf bem Reuenpfarrplat Nro. 69. ift taglich ein meublirtes Monarzimmer ju bermiethen.

In der Behausung Lit. E. Nro. 76. auf bem Reuenpfarplate, ber Jaupmache gegenüber, ift der zweite Stock besteben in 2 sein geräumigen Immeen, nebft peeis und Ruche, taglich ju verftissen.

In Lit. F. Nro. 20. find bie Biel Lichtmeß 2 Quartiere mit allen Bequemlichfeiten ju verfliften.

In unferer Bebaufung Lit. E. Nro. 32. auf bem Reuen. Pfarrplag und in ber Maleirfrage, if im erften God ein Almmer fammt Robinet mit ober ohne Meubles fo wie ber gange moeite Sod, mit allen Beaumitchen gu bermitchen gu bermitchen.

In Lit. E. Nro. 75. ift ber ate Srock, bestehend in 3 Zimmern, Ruche und Solie lege, fo mie auch ein fleines Quartier jur eine Person ju vermiethen.

Grimm unb Roch.

Auf bem Jatobspiaß ist ein Quarrier mit einem Bimmer und iwei Rammern an eine fille Familie ober letige Person bis Lichtmeß

Salber Bogen ju Dro. 49. bes Regensburger Wochenblatts 1827.

unter bidigen Bebingungen gu bermirtben, fo wie auch taglich ein emgetthetes Monato gimmer mit ber Aussicht gum Jatobsiber gu beziehen. Das Rabere ift im M. C. gu er-fragen.

Dienstanbierende, oder Dienstsuchende.

Bur Erlernung ber Rupferschmidt. Profesion, wird ein junger Menich, mit ober obene tebrgeib gesucht. Maberes im A. C.

Gefunden, verloren ober vermigt:

Bergangenen Freitag ben 30. November b. ift bom Theaterbaufe aus auf b.m Boebe, ge ber Gefabeten und Ballefftraße ju., ein Berfpettiv verloren gegangen, ber gind. Der bon wird gebeten folges gegen eine Belobnung bem 21. E. bleies Blatts ju überbringen,

Montag ben 3. Dezember Abends murbe ein Militar- Apfchied verloren. Der rebliche Finder wirb gebeten benfelben im 21. C. ab. jugeben.

Capitalien:

Auf erfte fichere Sopoibet merben 1500 ff.

Bebolferungsanjeige.

In ber Dom. und Sauptpfarr gu Gt. Ulrich:

Getraut: Den 27. Movember. Mar 3tvens ger, Gurger und Aupferidmibtmeifter, mit ber bur, gerlichen Aupferschmidtmeiftets & Wittibe Moifia Lehmater.

Gerauft; 6 Ainber, 3 mannichen und 3 weitlichen Gefolichts.
De graben: Deut 27. Wosember. Elifdertig
De graben: Deut 27. Wosember. Elifdertig
De graben: Dieber der Glieberho Videnti, birdgeriche Debanner. Beim Clieberho Videnti, birdgeriche Debanner. Beim Clieberho Videnti, birdgeriche Debanner. Beim Clieberho Videnti, birdgeriche Debanner. Beim Clieber Beim Denticher. Der
Boltoner. 78 Jahre gler an Miteriolopiede. — Der
Wilson-Squade. Briefl. Eber ein. Materian. Den
Lottenber. Leven höffmann, sensionitere Bother.
Detenber. Leven höffmann, sensionitere Bother.
Bei Zeit Z. Kleinieß Luttanler, gestlositer Geliche.

bel , 50 Jahre alt , an Abgehrung. Den 3. . Frau Therefia Miribuer, Borbereitungs : Riag . Lebreiss Chefrau, 37 Jahre alt, am Mutterblutfturg, jammt ibrem Rinde Andreas. - Georg Urichall , Mittedes Perfomit, 68 Jahre alt, on Entreffung. Mifolaus Rramer, burgerlicher Dajuermeiftre, 64 Sabre alt, an Bruftmafferincht.

In ben obern Grabtpfare ju Gt. Rupert:

Betraut: Den 25. November. Johann Goonauer, Briffer und Schneibergefelle, mat unn Elitabeiba Chrentbaler. - Jebaum Bochins ger, Beiffer und Maurer, mit Copbia Wiges. -Bilbelm Edert, Portellainmablet, mit Junge fer Krangiefa Regel. - Frang Zaver Burgau, Bure ger und Tanbler, mit Jungfer Ratharita Bornt. Den 20. Laurentius Eberet, Beifiger und Rute fcher, met Krangista Gruber.

Berauft: 5 Rinder, 2 mannlichen und 3 meiblichen Beichlechte.

Begraben: Den 25. November. Barbara Den, lebig, chemaige Dienftmagb, 81 Jahre alt, an Bafferjucht. - Stephan, unchelich, ein balbes Sabr alt, an Fruien. Den 27. Barbara, bes Bernhard Schmid Laglehnere ju Meunburg vorm vormogato Somme Lagioparte in Accumbica voim Bald binterlaffen Bittive. 80 Jahre air, an Ai-tersifibiade Oca 28 Titl Derr Andreas Mapee, Artifitid Artificier Sectration, 55 Jahre alt, am Retroentidiag. — Lettefan, unifeitid, 6 Monate alt, am Airophic, Oca 20. Anny Maria Mirmalb. ledige Comidetochter von Prufenting. 70 Jabre alt, am Schlagfluß.

In ber epangelifchen Gemeinde find in ber-

gangener Boche in ber obern Bfarr:

Betauft: 4 Rinber, 2 mannlichen, unb 2 meibliden Gefdlechte. Regraben: Den 24. Ropember. Stmafer Ming Eva Gilberhorn , 25 Jahre unb 4 Monare alt. an Lungenichtvindjucht. Den 29. Carl. 8 Sage

alt , am Brand.

b) in ber untern Dfarr:

Betraut: Den 27. November. Maximilian Bwenger, Burger und Rupferschmidtmeifter, lebig.

Boenger, Outger und aufreienmerunt, weren mit dern Annonia Alloida febinever, Wittive. Begraben: Den 20. Rovember. Raise Get leme Barbare Pfaft, beiger! Arguner inn Gent waarenbandierin, Bietens non Job. Michael Pfains, Burger ze., 85 Jabre und 6 Monate alt, am Ochlage Rut Den 27. Aune Citiabeth , Birtive pon Job. gus Den 20: Abne Strawert, gottere von jobe erbard Gerieften, Bugert und Gerienteckerneiler, 54 Jahre alt, au Lungenichmung. Orn 30, Morie Margaertet, Gattin des Joh. Marthias Dechien, Butger und Schlachthaubreimiger, 47 Jahre alt, au Tungenvereiterung.

Fremben. Ungeige.

Bei herrn Gad im golbenen Engel logirten; (Bom 23. Dovember bis 1. Dejember 1827.) 4

Dr. Memen, Borrif., Dr. Rapier, Theolog und br, Adoler, Webermir. von Amberg. Dr. Santos er, Cand. ber Rechte von Berenacher. Dr. Lubolog Dr. Malert, Wohremit, von Amberg. Dr. Guttes ein, Canb. der Kricht von Hrechaft. Dr. Lubolph von Ganfen, Avoct in f. f. blerrech. Dienkin von Brieg. Dr. Gerecht, Weichenlies aus Schrieben. Dr. Brieg. Dr. Gerecht, Gerechte des aus Schrieben. Dr. und Schon, Haufeils. von Hittenbach. Dr. Briege und Schon, Haufeils. von Hittenbach. Dr. Briege und Schon, Haufeils. von Hittenbach. Dr. Briege und Dr. Briegen. Dr. Dr. Briegen. Dr. Deliterer. L. b. Arctick-ungefelber von Amberg. Dr. a. oblet. Kameralijk-beite von Minterg. Dr. a. oblet. Kameralijk-beite von Minterg. Dr. a. oblet. Kameralijkbaunischter son Undere Dr. Lodier, Annereille aus Woodschaft, Send ber Mrc. son aus Woodschaft, Send ber Mrc. son der Mrc. der Dunchen.

Ber fich einem feit mehreren Sahren befiehenden lefeverein fur Beitichrife ten anguichließen municht, tann bie nabern Bedingungen bes Beitritte im

Comptoir Des Bochenblatte erfahren.

Die Journale, welche bei biefem lefegirfet im Umlauf fommen, find : 1) Cos, 2) Flora, 3) Morgenblatt, 4) Clegante, 5) Abenbieftung, 6) Defpen rus, 7) Driginatien, 8) Mitternachteblatt, 9) Ungeiger ber Deutschen, 10) liten tarifches Conversatione Blatt, 11) Dreebner Merfur, 12) Journal des Dames, 13) Parifer Mobeblatter, 14) Berliner Converfatione. Blatt, 15) Schnelhoft, 16) Teufelszeitung ic. ic.

Bodentliche Angeige ber Regensburger Schranne.

Den 1. Dejember 1827.

| Betraib. | 1 Boriger | 32 ene | Banger | .peutiger | Bleibt im | - 93 | ert | auf | 8 . 8 | rei | fe. |
|----------|-----------|---------|----------------------|-----------|-----------|-------|------|-------|-------|-------|-------|
| Sattung. | Reft. | Bufubr. | Schrans nenftanb. | Bertauf. | Mefts. | 68-66 | fter | mittl | erer | minbe | fter, |
| | e daffel | | | | Chaffel | ft. | fr. | fl. | fr. | fl. | 11 |
| Waipen . | - | 1114 | 1114 | 114 | | 12 | 34 | 12 | 5 | II | 115 |
| Korn . | - | 45 | 45 | 45 | - 1 | 10 | - | 9 | 30 | 9 | 13 |
| Birfte . | _ | 85 | 85 | 80 | 5 | 7 | 53 | 7 | 19 | 6 | 4 |
| Saber . | - | 76 | 76 | 76 | - 1 | 4 | 118 | 3 | 159 | 3 | 12 |

| Preife ber Bicqualien, welche einer polizeplich | en Tare. | unterliegen | | |
|--|--|--|--|---|
| Brobfas. 101- 20- 0- | | Dagen Di | L. 29eg. | Maße |
| in Paar Cemel po itr 7 - 21 | | | fripf | frip |
| in Ripfel ps tfr 7 - 2 Gerolte Gerft | e. mittlere | 11 21 11. | 100 | 13 - |
| | grobe | | | 21_ |
| | | | 1-1-1 | |
| | . Desembe | T 1807. | | ~ |
| in Mockeniaid pi gir. 1 5 3 25 t | e F [| 4 B. | j ft. | 1 16. |
| in Ripf ps. 6 fr pf. 1 16 2 - 1 Daaf Comt | merhier hen | hen Branen | | 1 |
| in Etrichlath 18 ft pf. 7 | | Birthen | " } = | (= |
| Bublicire ben r. Dezember ruge. Bublicirt bet | t | | . 1 | 1 |
| " Ein Maal S | chentbier b. | b. Branern | | 1 2 |
| • Thenen. • Will. Wa Walet | | Birthen | . ا ن | 1 - |
| De e b l f a g. f. fr pf f. fr pf er vef Ein Manf te | n 1. Oftob | er 1817. | 11 | 1 |
| Rundmehl | ifes Bier | | . 3 | 1 3 |
| emmelmehl a 18 34 a 9 - Dublicirt bet | n 1. Ofto | ber 1817. | - 4 | 1 - |
| Stirelmehl | ifd | f a s. | f Br. | 1 af. |
| olimebl 111 18 2 5 - Ein Dfund gu | tes Ochien | Reitch | | - |
| admebl | erl . Frenh | ant Denger | n - | 1 2 |
| ipagenment I i.go - - ali 2 fr all Dublicitt Dei | n s. Juni : | 826. | -1' | 1 " |
| | ibffeitch . | | . - | 1- |
| particularies teruct (6 -1 1.15 8:19:- Ett Aintub 60 | Daate u. S | dopfenfleifc | | 1- |
| Balbengries orbindre . 4 a - 1 - a 15 - Ein Dfumb Go | hweinefleif | Φ | . - | i - |
| erollte Berfie , feine - - - 24 - - Dublicirt De | 11 | | | |
| reife ber Bictualien, burch bie frele Concurrens regulirt. | Lom 25 | Dov. bis 1 | Del | 1827. |
| Dalfenfracte. if.fr. pf.bisft. tr.pf. | | | | |
| | | | | |
| bien, gerolite, bie Wage - 1 61-11-1-1-11 | Mas (| Bewicht ober | f.fr.bi | eff.fr |
| bfen, gerolite, Die Mans - 6 | tabi: | Semicht aber Stude: | A.fr.bi | s A .tr |
| nien, rothe | tabl: | Stude: | A.fr.bi | s fi.er |
| se ungerolite s s | tabl : | Bewicht ober Stude: bas Bfunb | d.fr.bi | 6 fl . Er |
| 15 ungerolite 5 5 6 Somals . | 244 20 | Stude: | 1 9 | _ |
| in ungerollte | 244 20 12 — 1 | bas Bfund | - 15 | - 17 |
| " ingerolite ; 6 5 5 5 5 5 5 5 5 5 | 244 20 12 — 1 | bas Bfund | - 15 | - 17 |
| ", ingerolle ; , 6 | 244 20 12 — 1 | bas Bfund D.B.11114 Df. 5 St. 111 | - 15 | - 17 |
| "fingeroute 6 - | 244 20 12 — 1 | bas Bfund D.B.in 14 Bf. 5 St. ju | - 15 | 17 |
| " marrouts 6 Somalis 1 1 1 1 1 1 1 1 1 | 244 20 20 20 244 20 244 20 244 | bas Bfund D.B.in 14 Bf. 5 St. ju | 155 | 17 |
| "mingerolite iffet, rothe de la commit . | ### ################################## | bas Bfund D.B.in 1/4 Bf. 5 St. ju | 15 | - 17 - 17 - 17 |
| n ingereilte infen, rothe infen, rothe infen infene 30 un gene 30 | ### 150 | bas Bfund D.B.juri4 Df. 5 St. ju | 15 | - 17 - 17 - 17 |
| "marrolle inflat of the control of t | ### ### ############################## | bas Bfund D.B.in 14 Bf. 5 St. ju | 15 | - 17 - 17 - 17 |
| "minerolite inter, rothe continue, rother continue, rothe | 244 20 244 20 244 250 244 250 148 | Stude: bas Bfund b.B.in'f4 Pf. 5 St. su | 15 | - 17 - 17 - 17 |
| "marrolle in arrolle in a de la comment in intereste | ### 150 148 186 | Stude: bas Bfunb b.D.ju.ri4 Df. 5 St. ju | 15 - 15 - 15 1 - 40 1 40 1 48 | - 17 - 17 - 17 52 - 24 - 25 - 25 |
| "mineralite interest of the control | ### ### ############################## | Stude: bas Pfund).B.11114.Bf. St. 111 | 15 - 15 - 15 1 | - 17 - 17 - 17 52 - 24 - 25 - 26 - 1 24 |
| n maserolis fair, rothe fair fair fair fair fair fair fair fair | ### 150 148 186 | Stude: bas Bfunb b.D.ju.ri4 Df. 5 St. ju | 15 - 15 - 15 - 40 1 - 20 - 48 - 48 - 40 | - 17 - 17 - 27 - 53 - 53 - 24 - 25 - 25 - 26 - 26 |
| n maserolis fair, rothe fair fair fair fair fair fair fair fair | #44 20 244 144 20 244 144 20 244 144 20 244 144 20 244 144 20 244 | Stude: bas Pfund).B.1114.Bf. 5.5- tu | 15 - 15 - 15 - 40 - 40 - 48 - 12 - 48 | - 17 - 17 - 17 50 - 24 - 25 - 26 - 26 - 26 |
| n magrolite fein, rothe de | ### ################################## | Stude: bas Bfund).B.1014.Bf. 5. St. 141 | 15 - 15 - 15 - 40 1 20 - 48 - 12 - 48 - 12 - 10 | - 17 - 17 - 17 - 2 - 5 2 24 - 25 - 26 - 26 - 26 - 20 |
| "mingerolite infer, tothe infer, | ### ### ### ### ### ### ### ### #### #### | Stude: bas Bfund).D.in'f4Bf. 5 St. fu as Stude ju | 15 - 15 - 15 - 15 - 15 - 15 - 15 - 15 - | - 17 - 17 - 17 2 - 24 - 25 - 26 - 26 - 26 - 26 - 26 - 26 - 26 - 26 |
| "mingerolite inter, rothe control inter, rothe control inter, rothe control inter, rothe control international | ### 150 144 150 145 145 150 15 | Stude: bas Bfund b.D.au 1/4 Pf. 5 St. su as Stud ju | - 15 - 15 - 15 - 40 1 40 2 40 - 48 - 10 - 15 - 40 - 10 - 15 - 20 - 40 - 10 - 15 - 20 - 20 - 20 - 20 - 20 - 20 - 20 - 20 | 17 17 17 17 17 17 17 17 17 17 17 17 17 1 |
| n magredige fein, rothe de gewalt fan in street gewalt fan feine gewalt fa | ### 144 | Stude: bas Bfund).B.m. 14. Bf. 5. St. in bas Stude ju | - 15 - 15 - 15 - 40 - 20 - 48 - 12 - 40 - 15 - 8 - 22 - 22 | - 17 - 17 - 17 |
| "mingerolige iring, 20the de la committe de la comm | ###################################### | Stude: bas Bfund). B. 111 14 Bf. 5 Sf. 111 5 Sf. 211 5 Sf. 411 5 | - 15 - 15 - 15 - 15 - 40 - 20 - 40 - 15 - 22 - 22 - 14 | - 17 - 17 - 17 |
| in magrolite initiation of the control of the contr | ### ### ### ### ### ### ### ### ### ## | Stüde: bas Bfund). D. nu 1/4 Df. 5 Sf. in as Stüd ju in se Stüde Pfund ju in se Stüde: | - 15 - 15 - 15 - 40 - 20 - 48 - 12 - 10 - 15 - 22 - 16 - 16 - 22 | 17 17 17 17 17 17 17 17 17 17 17 17 17 1 |
| n maserolite in der Aufreite der Aufreit der Aufreite der Aufreite der Aufreite der Aufreite der Aufreit der Aufreite der | ### ### ### ### ### ### ### ### ### ## | Stüde: bas Bfund .O.in 1/4 Df. 5 Gf. iii and Stad ju ad Stad ju bas Baar iu bas Pfund ju | 15 - 15 - 15 - 15 - 20 - 20 - 48 - 12 - 40 - 15 - 25 - 25 - 26 - 25 - 26 - 26 - 26 - 26 - 26 - 26 - 26 - 26 | - 17 - 17 - 17 - 2 - 50 - 2 - 2 - 2 - 2 - 3 - 3 - 3 - 3 - 10 - 10 - 10 - 10 - 10 - 10 - 10 - 10 |
| "mingerolle inter, souther series and series | ### 144 | Stüde: bas Bfund D.B.11114 Df. 5 Sf. 111 5 St. | 15 - 15 - 15 - 15 - 20 - 40 - 10 - 48 - 10 - 10 - 15 - 22 - 14 - 22 - 23 - 24 - 22 - 23 - 24 - 25 - 25 - 25 - 26 - 26 - 26 - 26 - 26 - 26 - 26 - 26 | - 17 / 17 / 17 / 17 / 17 / 17 / 17 / 17 |
| in ingerolite in | ### 150 244 20 244 20 244 20 244 244 25 244 25 244 25 25 | Stüde: bas Bfund D.B.110 14 Df. S.D. 111 14 Df. s.D. | - 15 - 15 - 15 - 15 - 15 - 40 - 20 - 40 - 13 - 40 - 15 - 8 - 16 - 20 - 16 - 20 - 20 - 3 - 40 - 15 - 20 - 3 - 40 - 40 - 40 - 40 - 40 - 40 - 40 - 40 | - 17 - 17 - 17 - 2 - 2 - 25 - 25 - 26 - 26 - 20 - 20 - 20 - 20 - 20 - 20 - 20 - 20 |
| "mingerolle inter, souther series and series | ### 144 | Stüde: bas Bfund D.B.11114 Df. 5 Sf. 111 5 St. | - 15 - 15 - 15 - 15 - 15 - 40 - 20 - 40 - 13 - 40 - 15 - 8 - 16 - 20 - 16 - 20 - 20 - 3 - 40 - 15 - 20 - 3 - 40 - 40 - 40 - 40 - 40 - 40 - 40 - 40 | - 17 / 17 / 17 / 17 / 17 / 17 / 17 / 17 |

Regensburger Wochenblatt.

~ (Nro. 50.) ~

ebrudt und in baben bes E. E. Brend's Bittme, Gladengaffe, Lit. B. No. 26

Mittmod ben 12. Dezember 1827.

Polizel . Berfügungen und Dagiftratifche Befanntmachungen.

Die im bemertten Betreffe ergangene bothfle Berorbnung :

pr. ben 3. Dezember 1827. Num. Exp. 3374-

1596. Ad Num. 3367. Un fammiliche Polizet Behörben bes Regenfreifes. (Das Musmeichen ber BBduen betr.)

Im Damen Geiner Majeftat bes Ronigs von Bavern.

Stete baufiger merben bie Rlagen, bag bie ganb. und Subrleute auf ben Straffen entweder gar nicht, ober ju fpat, ober micht genugend ausweichen, wenn fie anbern Magen ober Chaifen begegnen. Da nun bieburch nicht feiten Ungludefalle herbeigeführt, jebenfalls aber bie freie und ungehinderte Benutung ber Straffen befchrant, wirb, ertheilet man fammte lichen Poligei . Beborben ben Auftrag:

1) bie jur Ungeige tommenben Frevel ermabnter Urt ftrenge ju beftrafen,

2) in fammtlichen Gemeinden bes Amisbegirtes bie beflebenbe Borichrift, baff bie fich begegnenben Rubrmerte und Gefpanne von ben Rubrern frubteitig, genugent, und tebes: mal jur rechten Sand auf Die Cette geleuft werben muffen, befannt ju machen und ju perfugen, baff

a) biefe Betanntmachung in verfammelter Gemeinbe porgelefen, und alle Gemeinbeglieber fomobl fur fich , als ibre Untergebenen jur genguen Befolgung erinnert merben.

Regensburg ben 28. Dopember 1827.

Ronigi, Regierung bes Regentreifes (Rammer bes Innern.) Rreib, D. Dornberg, Brafitent.

Rirnberger, Sefretar. wird gur Renntnif ber Ginmobnerichaft bes biefigen Bolizeibegirfs gebracht. Regensburg ben 5. Dejember 1827.

abt. Daat Dauerer.

(Die flellvertretenbe Bemerbsausübung betr.)

Bufolge bober Ausschreibung ber f. Regierung bes Regentreifes, Rammer bes Junern, bom 26. Robember b. 36. (Intelligs. Blatt fur ben Regentreis Rr. 49 Geite 1823) muß bie Regensburger Bochenblatt Dro. 50, vom 3abr 1827.

Borfdrift im 5. 9. ber Inftruttion über bie Anwendung bes Gewerbs . Gefetes bom It. Cep. tember 1825 , binfidtlid ter Letabigungs . Dad weijung ber Gemerbs . Wertiubrer und Dach. ter genau in Dolling gefett merten. Es ergeht alfo biemit an bie fammelichen Bittmen. melde babier burch Gefellen Gemerbe ausuten, ber Mufirag, tie Bertfubrenben Gefellen aur Deifterprobe angumeifen, und bie biegfalligen Sabigteite Beugnife bet Umt borgulegen, ba ibnen nur unter biefer Dorausfegung ber Betrieb ihrer Gemerbe geftattet merben barf. Ebenfo liegt auch ben Dachtern veraufferlicher Gemerbe ob, fich uber bie meifferliche Befablaung geborig auszumeifen, intem fie in biefer Begiebung ten Inhabern ober Ermer. bern tolder Gemerbe in eigenen Ramen gang gleich ju behanteln find. Bur Erfullung biefes Auftrags wird ben Beibeiligien ein Termin von acht Wochen gegeben, und foll gemaß 6. 12 Dr. 3. ber genannten Infirufrion gegen bie Caumigen mit obrigfeitlichen Brange. Magfregein eingefdritten merten.

Diegensburg ben 10. Dezember 1827.

Stabt. Ma Dauerer.

Schaupp.

Leder.

Beder.

Bei bem in ben lett vermichenen Sagen fart gefallenen Schnee und ichnell barauf eingetretenem Thaumetter bat man bie unangenehme Cemerfung gemacht, bag nur meniae biefige Einwohner barauf bebacht waren, burch, vor ihren Behaufungen gemadte Abjuces graben bem in allen Ciraffen ber Ctabt fich fart angefammelten Waffer ben moglichften 202 lauf ju verichaffen. Babrend man eine folche, gegen bas Gefammt . Dublitum begangene auffallenbe Rachiaffigfeit im Allgemeinen rugen und por abnitder Unterlaffung bei Bermeibung politellicher Ginichreitung marnen muß, tann man nicht umbin, tenjenigen biefigen Pferbebefinern, melde mit ihrem Gefpann freimititge Subren jur Entfernung bes Coneed und Eifes aus ben Straffen leifieten, bie öffeniliche Anertennung ihres rubmlichen Beimirtens ju einem gemeinnublichen Brede ju gollen. - Regensburg am 5. Dezember 1827.

Stabt. Magtfr Mauerer.

(Den befinitiven Winterbierfat betreffenb.)

Bufolge Musichreibung ber St. Degierung bes Regentreifes, Rammer bes Innern, bom 4. b. Die. (Intellig Biatt fur ben Negentreis Rr. 49. G. 1841.) bestimmt fich bie befinitive Lare bes Minterbieres in Der Ctabt Megensburg, einichluffig bes total . Dals . Aufichlages auf 3 Rreuger 3 Pfennige

fur bie Daas vom Ganter aus. Dieß wird hiemit gur offentlichen Renntnif gebracht. Megeneburg ben 6. Dezember 1827. Stabt . Dagiftrat.

Sand. u. Berrichaftegerichtl. fo wie auch andere amtliche Befanntmachungen.

Die unterm 6. v. Dr. vom biefigen fonigl. Poftamte erfoigte Befanntmachung in Betreff bes fruberen Abganges ber Pofimagen von Degen sburg nach Dunchen, wird bahin ergangt, bag bie Aufgabe gu tiefen am Montag und Donnerstag um 10% Ubr Bormittags

abgebenben Bagen bis ben namitchen Dorgen 84 Uhr noch ftatt finben tonne, und bad Bureau fuhrenber Poffen an Diefen Lagen fcon um 7 Uhr fur ben Empfang ber Duf. gaben eroffnet fenn merbe.

Diegensburg ben 10. Dezember 1827. In Abmefenheit bes f. Dberpoftmeifters M. S. Dadmaper, f. Oberpoftamts . Raffict.

Bergeich nif ber milben Beitrage jum faibol. Rranfenhaufe in Regeneburg:

Den 9. Nov. von einem Ungenannten 12 fl. Den 17 Rov. von ben Gefellen ber Fleischhadter 3 fl.

Den 27. Rov. von den Fragnern . 5 fl. Den 9. Deg, von ben Malergefellen 2 fl.

Summa 22 fl-

Actum Regeneburg ben 10. Des. 1827. Domfapiti. Bobitbatigteite . Stif.

tungs. Senat. Domfapltular Obernborfer, Abminificator.

Deffentliche Danteserptarrungen, Aufforderungen, Barnungen.

Junigen Danf often Freunden und Befannen, weche unfern fect. Boter Mitolaus Rrden er, burgert, hafnermeister zur Rubestäte
bogleiteri, auch danfen nie bem Till, heren
Pfarere Ceij, sur den resigisten Zuspruch
während dem Krantenlager des Betütchenen,
und Tilt herrn Dr. Boitner fur der erfliche
Echtigtert in isterer herfellung der Sesuniche, bas
Eir der Miguing vor denluchen Trauerfällen
den der der Begreten der Better ber mit bei der
Boblerwogenheit

Die hinterbliebenen.

Men je bas hare Loos tref, Theuere und Geilvlese ju vertieren, ber wie bei me grechten Schmet ju würtigen verfichen, ber mich und bir Menigen inberetugt, inden und unfr unvergestidere Gatte und Water, Kran i Zaver pablinger, Muffer ju Coffian, nach langen Leiben burch ben Tob entriffen wure.

Die Pflicht ber Dantbarfeit forbert uns auf, allen unfern beben Gonnern, Freunben und Bermanbten für bie bergliche Beelle nabme und jahtreide Begleitung zu feiner Grabesflatte, ben marmften Dant abzulegen.

Betonbers aber fühien wir und verpflichtet, für bie unichtigen Beweise bon Sulb und Gnabe, mit weichen bas fonig I. bo chwurdige Stifts. Capitel jur alten Rapelle ben Entichlafenen flets ju erfreuen geruhte, als auch fur bie jahlreichen Befuche und troffreichen Religionszurprechungen bes f. hochw Schul Inspetrors prn. Mattel, und bes hochw. hrn. Entirevitars Ippifch unfern unvergrniteffen Dant im eriftigen.

Moge Gottes fegnente Gute Cie Mile vor abnitiden foweren Praffungen bemabren, und her Quib unt Gnade reichtig tobuen, um beren Fortdauch wir Gie gehorfamft bitten

Brangista Dabinger, sid mebit ihren 4 unmunbigen Rinbern.

bes Berftorbenen.

Dief gebeugt über ben, imar lange porbergefebenen, aber boch noch immer ju fruben Dintritt meines nun feligen Gatten , ber mit drifflicher Gebulb und Singeburg in ben Billen Gottes, fein langwieriges unb oft febr fcmerghaftes Rrantenianer ertrun, ift mir bas Bewußtfenn erfullter Pflicht unb ble thatige und eble Theilnahme rebilder Freunte noch mein einziger Eroft, und mit gerührtem Bergen erfenne ich biefelbe, mie auch bie fo fenntnifreiche als unermubete Bemubung bes Sitl. Beren Dr. Ctobr und ben troftvollen Befuch ber Dochmurtigen herren Ceelforger ber untern Stabtpfarrei. bie fammelich , phofifd und moralifch , Alles jur Erleichterung feiner unbeilbaren Rrant. beit gutigft beitrugen. Berglichften, innig. ften Dant Ihnen und Allen, beren mabre Freuntschaft ich erft in blefet trautigen Logerch (Schgen tente. Wohne eine Mer er ratige Bater bafür reichlich belobene! With beiem berglichfen Buniche mußelle ich mich allen meinen Gönnern und freunden auf Beffe, und bitte geborfanft um 3hr ofetperigtes Zutrauen in meinem, nun baupte fählichen Abgrungsferiget.

Julie Lugmeier geborne Corober, penf. Felbmebele . Butme.

Bu frube, viel ju frube fur mich , erfolgte nach bem unerforfchlichen Rathfdluge bes Gebietere uber leben und Tob bas Dinuber. folummern su einem begern Cenn, meiner theuern Gattin, wie auch alljufrahe fur einen Caugling. - Stets unvergeflich wird fie mir bleiben. - gur bie ber Ceeligen mabrenb ibres 34mochentlichen fcmerglichen Kranfenlagere gegebene Bemeife von freunbichaftitcher und gutiger Theilnahme, fo mie fur bie gabireiche Begleitung ju ihrer Ruheftatte, erfatte ich biemit allen meinen verebrten Gonnern und Freunden ben gerührieften Dant. Dit bem berglichften Bunfche, bag ber MIL. gutiae Cie bis in ble fpateften Jahre por bergleichen Trauerfallen gnabiglich bemabren moge, empfehle ich mich Ihrer fernern Gunft und Bobigewogenbeit.

Anbreas Nichtinger, Priechter.
Das Gerebe, bag ich bad alte Bier bierberum beigen babe, ift eine Erlichtung, indem ich mein Bier von Frang Bielsmaver, Rofeerbau ju Eggenfeiben erhalten babe.

Joseph Saller.

Bucherangeigen, Unterrichte u. Runft.

Untergeichneter, ber befes Ichr im folgig. Schulbeter einmar zu Erraubing ablobert bot, wünsche im fich einstmeilen ubglich eine Kinder in der berichtiten zu in ihnen, lieine Kinder in den no hinde Einen Abgestigen Beimbigen, der fich pn palogacischen Beimbigen, der ficho Ernachten in ben böheren Bilmungsgenichnen, bei der fich in bei in bei fiche Grijk, in ber fich in bei fiche Grijk, in der Grographe, Geichiche, Naturiebre und Rautzeichigte, fo wie in den höhern Rechungs-

arten und in der Geomettle, ju unterrichten, Sollten sich Einige die gesonnen find, sich dem Lehrfande zu wieden, nebit den obigen Gegenslädden, und in der Phologoff, Oblattist Borteretungen jum Semmar oder Absolutorium wünschen, so bietet dersiebe gleichfalls siene Dienste gegen bligges honora a.

Fried rich Cauer, Schulbienft. Erspectant, Lit. B. Nro. 53. neben bem golbenen Ritter.

Bet ber -- von mir durch empfehinde Zeugnißen andsembietenen Beilabugun, murbe mitben bei der Bestehlung der Beilabugung erteilt haupftlab Bezeinburg, die Semilitung erteilt, franzsischen Sprache Unterricht badier ertheften zu bufen. Ich debe bemach die Obtenägen, welche gesonnen find, an diefem Unterracht Linigheit zu nechnen, diem bei bei fan Woodenbarte geställigt zu substratie und ich werte Geschaft zu fuhrende in den und ich werte Geschaft zu fuhrende in und ich werte Geschaft zu fuhrende in und ich werte Geschaft zu fuhrende in gungen demme den mit gehen, das Meggungen demmen. Begrindburg mit vo. Defember 1823.

ber frangofif. Sprace.

Bei Muguft in sen., Bucherantiquar am neuen Pfarrplat, find toigenbe Bucher zu baben:

Benovefa eine Befchichte, 12 fr. Jour. nal für Fabrit u. Sanblung, mit viel. Rupf. 39 Fribbe. 8 fl. Cammlung von ben beften Reifebeichreibungen, mit viel. Rupf. 12 Bbe. 7 fl. Rorftere Reifen. 3 Bbe. 2 fl. Schillere Gebichte ar Thi. 18 fr. Befchreibung aller Danbwerter und Runfler, 4. mit viel. Rupf. 6 Bbe. 5 fl. 24 fr. Die Chre Gottes aus Betrachtungen bes himmels und ber Erbe. 3 Dbe ift. Rrulle Danbbuch bes burgeritchen Rechte. 3 Bbe. 3 fl. 30 fr. Charafter Friebrich bes II. 36 fr. Kreitmaiers Civilcober fammt Anmerfungen codic. judic, et criminal. 10 fl. Ceremoniale Episcoporum. 1 fl. 12kr. Consilium Tridentinum, eum notts. 2 fl. Le. ricon bifforifches, in melchem bas Leben unb Ebaten ber Patriarchen, Propheten, Apoftel, Bater ber erften Rirche, Pabfte, Carbinale ent balten gr. Fol. 3 Bbe. 6 ft. Jfelins hiftor. Lericon. 6 Doe. Boi. 8 fl. Labate Reifen nad Spanien und Welfchland, 8 Bbe. a fl.

vergolbetem Raffees, Thees und Speisgefchirt, mehreutheile von Dresduer-Porgellain, mermorenen Porpourietopfen, Dbit. Roufets und Buderanffagen von Ernitallglas, geichliffer nen Wein , Biers und Liquent . Glafera und Waffer , Riafchen , Binn und Rupfer , Bimmerterpiden, Reffere, Bett . und Dans telfaden, englischen Ctaates und Reifemas gen und Chaifen mit eifernen Ochmanenhals ien, auch einem Bimmer : Rranten : Wagen , gum Geibitfahren, Pferbegeichirren, Reits farteln und Riemzeng, eifernen Dfenfügen, und einem Dien von Gifenbiech, nebit ans bern febr brandbaren und nuglichen Effetten, gegen fogleich unaufhaltbare Bezahlung oftentlich verauffert.

Das Bergeichnif bierüber ift bei bem bers pflichteten Anfrionator Anernheimer in Lit. D. Nro. 28. in ber Weingage umjonit gu

baben.

Das Raufmannspaus in ber Rramgaffe Lit. E. Nro. 51. ift mit ber Einrichtung aus freier Sand ju berfaufen; man bat fich baru. ber an ten Eigenthumer Echneitermeifier Com. mer Lit. C. 110 am obern Bach gu menben.

Beim Bimmermeifter Bimmermann auf ber neuen Strafe ift trodenes Brennbolg

ju berfaufen.

Bu verfaufen find : eine fleine tupferne Mfanne, melde balt si Enmer; eine Rubte, von 6 Epmern; 2 Bottiche, ein jeber ju 5 Epmer; und eine Dafcbottig mit einem tupfernen Yauterboden. Das Rabere im M. C.

In Mugeburg ift eine reale Barbier . und Baaber Berechtigfeit ju verfaufen; es befinbet fich babei eine bebeutenbe Runbichaft, u. tit foiche auf einem ber hauptplage gelegen. Dur geprufte Chirurgen tonnen bierauf eintommen, und bie Bebingniffe auf portes freie Briefe erfahren bet bem Rommiffons . Bureau in Mugeburg

Lit. D. Nro. 218. welches fich fur alle Beichaftsauftrage einem boben und berehrlichen Dublifum fomobl fur bas In als Musland beftens empfiehlt.

Es ift It Ctunten von Regensburg an ber Lanbftrage liegend, ein fcones grofes Unme. fen , worauf eine bebeutente Wirthfchaft ift, mit aller Saus. und Defonomie . Emrichtung

Salber Bogen ju Dro. 50. bes Regensburger Wochenblatts 1827.

nebft Borten , Relbern, Biefen unb Doligrun ben aus freier Sand ja vertaufen. Das Da bere ift im A. E. ja erfragen.

Ein fleines Sillare von Gichenholt, fcon und regelmäßig mit Queues und Ballen, jat angenehmen Unterhaltung fur junge Derren, und ein iconer eiferner Kanonen. Dfen ift zu perfaufen in Lit. F. 18.

Es merben biegiabrige Mepfel. Birn . u. Riefchenferne gu fauten gefucht. Huch munfcht man graen angemeffene Berautung mebrere Rub. zen Garienerte tu befommen. 200, faat bas 2. 6.

Eine gefunde traditige Stub ift um billigen Breis in vertaufen. 2Bo, fagt bas 21. C.

Quartiere und andere Sachen, melde ju bermiethen find, ober ju miethen ges fucht merben :

In Lit. E. Nro. 44. auf bem Reuenpfareplas, ift ein Monattimmer mit Meubeis. und ichoner Musficht, taglich ju bermiethen.

Ja bem Saufe Lit. D. Nro. 168. fft ju ebener Erbe ein fcones beigbares und aemaites Bimmer nebft Rabinet, und einer antiokenben Garberobe mit ober obne Dette beis zu verftiften, und bierteliabrig ober mo. natmatfe zu begieben. Much fann noch ein fleines beigbares Bimmer und eine Ruche beige. geben merben.

In Lit. G. Nro. 116, ift ber twelte Stoct in verftiften, er beffeht in 3 beigbaren Bimmern , Rammer , und Ruche. Das Ras bere bet Iblager Dafnermeifter.

In ber Behaufung Lit. A. Nro. 237. find 2 meublirte Monatzimmer gu bermietben, bie fich gang befonbere burch ibre icone Mus. ficht auf bas Jafobsther und auf ben Jatobsplat empfeblen.

Eine Bier. und Beinwirthe. Berechtia. feit wird ju pachten gefucht. Das Mabere im 21. C.

Ein Rlavier fur Unfanger braudbar, ift ju vermiethen, und bas Rabere im a. C. ju erfahren.

In Lit. E. Nro. 135, in ber Pfarrergaffe bei Rruchtenbanbler Comend find a fcon

meublirte Monatzimmer ju berftiften, und tonnen taglich bejogen werben.

Es ift eine reale Tanblergerechtigfeit gu werfitten ober gu verlaufen. Das Rabere ift in l.it C. Nro. 52. in ber Marichallfrage gu erfragen.

Muf bem Reuenpfarrplag Nro. 68. ift tage lich ein meublirtes Monatzimmer ju vermiethen.

In ber Behausing Lit. E. Nro. 76. auf bem Reuenpfarrplage, ber Saupemade gegenuber, ift ber gweite Stock bestebend in 2 febr gerdumigen Immeen, nebst Speis und Ruche, täglich gu verstiften.

In Lit. F. Nro. 20. find bie Biel Lichtmeß 2 Quartiere mit allen Bequemlichfeiten ju perfitften.

In unferen Bebaufung Lit E. Nro. 3a. auf bem Reuen Pjarrplag und in ber Balleffrage, ift im erfen Grod ein Zimmer sammt Kabinet mit ober ohne Meubles fo bote ber gange sweite God, mit allen Bequemlichfeiten ju bermetben, Brimm und Roch.

In Lit E. Nro. 75. ift ein fleines Quar-

Auf bem Jalobalplaß ift ein Quartier mit einem Bimmer und jurd Rommern an eine flüte Familie ober letige Berfon bis Lichmes, unter billigem Bednaungen zu vermirtben, so wie auch ichgiech ein eingerichtetes Monatjimmer mit ber Ausfahr um Jalobafbon zu bestehen. Das Rabere ift im A. C. zu erfregen.

Der vorbere erfie Stod bes haufes Lit. A. Nro. 183. in ber Woldmietrgaft, befte bend aus jusammenhangenben, einem unbeitburen am berte beidaren Ammen und Ruch; einer Wagdkammer, Reiter, Ebon it. f. w. ist bis Ziel Lichtmes der auf Berlangen tilber gegen ben jabrichen Meietzinse von 60 ft. zu verstiften, und bas Rabere baftibft ur erfragen.

In Lit. E. Nro. 119 in ber Pfarrergaffe iff im erften Stod e'n meublirtes Monatzimmer ju verftiften, u. über eine Stiege ju erfragen.

In Lit, E. Nro, 16. in ber Mallerauffe find tagitch Monatzimmer und Commerfeller ju bermietben,

Auf bem neuen Piarrplas Lit E. Nro. 74, ift ber zweite Etod ju verstiften, bestehen und Jumern, 1 Kammer, 2 Rüchen, Wasch, geiegenheit und Soben; und fann sogleich begon werben. Nüberes bierüber ist bei 3, 3, högner, Knopfmacher in ben 3 heimen au erfragen.

Auf bem St. Raffiansplat Lit. E. Nro. 92. ift ein Quartier ju berftiften, bestebend in 2 Simmern, 1 Rammer, 1 Riche, Wafch-gelegenheit und Boben, und fann sogleich bestonn werben.

In Lit F. Nro. 50. find 4 Bimmer, Ru-

In Lit. B Nro. 49. in ber Gefanbtenfrage ift ein icones Quartier mit aller Bequemlichfelt, fogleich ober bis Lichtmef gu verftiften.

In ber Malerftraffe in Lit. E. Nro. 193. ift ber zweite Ctock bis Allerheiligen ju bermiethen.

Dienstanbierende, ober Dienstfuchende,

In ein hiefiges handlungshaus wird für bas nächfte Biel Lichtmes eine evangelicht hausmag seindet, bie foon in guten Saufern gebient bat und fich über Treue und Biefs, Ordnungsliebe und Keinlichtett ausweifen tann. Das Abbret im A. C.

Capitalien:

Bis jum Georgi Biel find 4000 Gulben gegen erfte fichere Doportbef im biefigen Burgfrieben und funfprocentige Berginfung ju verleiben. Das Ribere im M. C.

In ber Behausung Lit. F. Nro. 66. ift ber Dung von a Gruben unentgelblich ju befommen. Ber Gebrach bievon machen will, melbe fich baselbit.

Bebolferungsanzeige.

In ber evangelifden Gemeinbe find in bergangener Boche

a) in ber obern Pfarr:

Setraut: Den 2. Detember. Berr Georg Seinrich Caalfrant, &. Conrettor und Profeffor am biefigen Gomnaftum, Bittmer, mit Jungfer Anna Eccarbt.

Gerauft: 2 Rinber, 1 mannlichen unb 1 weiblichen Befdlechre.

Begraben: Den 2. Dejemb. Johann Georg Bilter, Badergefelle, 35 Jahre alt an gungenente gundung. Den 6. Daniel Gottfried Chriftoph jundung. Den 6. Daniel Gottfried Chriftoph Dalter, Schaffer, I. St., 34 Jahre alt, an Ents fraftung und Brand.

b) in ber untern Bfarr: Betauft: 4 Ri 4 Rinber, 1 mannlichen, unb 3

Begraben: Den 3. Dembr. Johann Georg Straffirchter, Barter in ber Brrenaufiate, lebis, Strappriculer, au ber beffrebrenichvindight, Batte ber verfterb. 30d. Jatob Erdmann Graftrichter, Burger und Grantberichter, 2 Jabre 6 Monate ait, am Fraifen, Barer Georg Gerbad beifen, 2016. Mille auf Braifen, Barer Georg Gerbad beifer, Birger und Bolamentiremeiter. Den 4. Georg Schmute terer, von Opfenried bei Baffertrubingen, Baders gefelle, ledig, 28 3abre alt, an Bruftvafferfuct. In ber St. Ratharinenfpital. Dfarr:

Bearaben: Den 4. Dezember. Beorg Mis chinger, Daurergefell , lebig, 77 Sabre alt , an Ber barmbrand , aus Dberofterreich geburtig.

In ber Dom . und hauptpfare ju St. Ulrid:

Betraut: Den 0. Dezember. Georg Mign . Burger und Schubmachermeifter, mit Jungfrau Mmas lia Boliner, Schuhmacherstochter von Stadtamfing. Den 10. Johann Beorg Lurener, burgert. Schule, muchermeifter, mit Maria Belenn Lorengt, biefigen Hoftrompeters Lochter

Betauft: 5 Rinder, 4 mannlichen, und 1 meiblichen Beidlechte.

Begraben: Den 6. Dezember. Cabina Bortent, burgerl. Müllerin in Patacamber, 67 jabre alt, au Gruben fein. - Jacob. 15 Zage alt, an Brand, Mart Michael Dobreber, Burfech in Cravitand, Water allegen den der Bertenber. - Aufburga Michaer, bargert. Brech eractinger, our engage autunger, our er eine Eers Chefrau 25 Jahre ate, an Eungeniude. Den 8. Maita, 1 Jahr 6 Mouate ate, an Aundistute und Kraifen, Vater Nartin Rieger, Deifiger. Den 10. Franzista, 5 Wochen att, an Frassen, uneblick. Den 11. Dominiens, 14 Wochen alt, am Brand, unchlich. - Johann, 30 Wochen alt, an Keuchhus ften, Bater Joseph Cauer, Diagelfcmidgefell.

In ber obern Ctabtpfarr ju St. Rupert:

Betauft: 4 Rinber, 1 mannlichen und 3 meiblichen Beichlechte.

Begraben: Den 3. Detember. Mathias Ceit, Coldt vom Aten Int. Inf. Negement. 24 abre alt, am Netwensteben. Den 4. Fran Magdalena, bed Orn. Tren Cobon, fürft. Tar. Dofmusitus Gatin, 52 Jahre alt, an Gelbuch.

An ber R. Pfarret gu St. Raffian:

Beforben: Den 6. Dezember. Br. Frang Raver Sabinger, Meguer ber airen Burger: Pfare firche in Gt. Caffian , 53 Jahre alt , an Lungens perciterung.

In ber Congregation ber Bertan. bigung Maria:

Begraben: Den 8. Des. Eaver Sabinget, Defner ju et. Raifian.

Bodentliche Ungeige ber Regensburger Schranne. Den 7. Dejember 1827.

| Betraib. | Boriger | Mene | Sanger Schrans | Seutiger | Bleibt im | B | ert | auf | 618 | rei | f e. |
|----------|-----------|---------|----------------|-----------|-----------|----------|-----|-----------|------|-----------|------|
| Sattung. | Reft. | | nenftanb. | | | bochfier | | mittlerer | | minbefter | |
| Mr. I. | i Chaffel | Edaffel | Chaffel | Chaffel ! | Echaffel | fl. | fr. | fl. | ifz. | _ | 11 |
| Baigen . | _ | 29 | 29 | 29 | | 15 | 40! | 15 | 2 | 14 | 2 |
| Rorn . | - | 16 | 16 | 16 | | 10 | 59 | 10 | 30 | IO | 1 |
| Brfte . | 5 | 76 | 81 | 81 | - 1 | 8 | 1 | 7 | 46 | 7 | 2 |
| haber . | I - | 58 | 58 | 58 | | 5 | 9 | 4 | 42 | Á | 12 |

| Breife ber Bictualien, welche einer polizepliche | n Care unterliseen |
|--|---|
| Beoble B. Pf- 200 D. | g Regen Bit. Des. Dafet |
| Ein Baar Cemel pr 1ft. 6 1 2 Ein Arpfel . pr 1ft. 6 1 2 Ein Rockenlab pr 12 ft. 4 9 2 Ein Rockenlab pr 6 ft. 2 9 2 2 Ein Rockenlab pr 3 ft. 1 4 3 2 | Al fripf f. fripf tripf |
| Ein Ctrichlaid 18 fr pf. 17 - Dublicirt ben S. Bezember 1827. 3 Magen., Pril. Me., Misel Mag & Sch | entbier ben ben Brauern |
| Mundmehl 3 18 9 2168 a Ein Maag weiß | 6 Depember 18:7. 66 Her 18:7. 66 Her 18:7. 6 Ochienkelich 6 Her 18:7. |
| Regermord 1 32 - 123 13 Wubleur ben Konitomed 1 144 - 164 6 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 1 | |
| Salfenfeidte. f.fr. pf.biefl. fr.pf. | Bom 2, bid 8. Dezember 1827. Uns Gemicht aber fint. bie fi.tr. |
| Erbien, geralite, bie Maas 6 | aabl : Stude : B.Ar. Die B.Ar. |
| Sirfett | 36 1 17 - 15 - 17 |
| Mageres ober Auhfteisch b. Bf 6 Seanfertel . Salbfeisch | 200 bas Stud su 1 - 2 - |
| Ein Ginne Cals 545 geputte Ein Aufro ohne Emballage mit totte Pittet Pitte ohne Emballage mit totte Pittet Pittet Pitte ohne Emballage mit 5 | 140 112 26 26 |
| Inichlitt Biusgelaff. ber Ein ai - 2 - Alte Dabnen. 15 unanegelaff. 1 17 - 18 - Rapaunen | 70 s s s - 8 - 16 43 s s - 40 - 55 57 s s - 8 - 12 |
| " Bel. m. f. fein, D. 17 - " junge " junge " Zauben - Tade, feiner bechen, dos Pft. | 80 s Fund su - 15 - 18 |
| Karpfen 's mirtier of the first | 128 s s s - 15 - 17 136 s s s - 13 - 16 200 s s s - 22 - 24 |
| Der 6. Mehen baier. Rufen 12 - Birfenbel 1. Grandler Gederte Amelichgen, d. Maas 6 - Rijching . Rijching . Rijching . Rijching . | 33 bie Riaft. III 6 30 7 — 4 8 8 8 5 40 6 — 61 8 8 8 4 30 5 — 54 8 8 8 4 30 5 — |
| Stabt . Magiftra | t. |

bullus Latein, und Deutsch mit viel. Anmertumaer von Auer. 1816, san; neu. N. 36 ft. Mu schom Papire tas Generaltrigiter über alle Argierungsblätter von 1799 bis 1817. 2f. Leffings Jabein. 24 ft. Berfchichen gute Ju unterschieden pressen.

Budbinder Ju do empfiebt fich mit neurhattenen ariemadvollen Meujebre. und Beburtetaas Munchen, mobernen Bistenbillets, Anderschriften, neuen Biberbildern, Schreibteinbern, fottospielen, Stammbildern, ill, Krangen, neiten ill. und femargen Biberbogen u. a. aller ju ben billigften Preifen.

Reifijeuge verschiebener Grobe, Stildgreis Priefraften, Borgbuder mit Bolo verzierung, Etammbider, Parifer Stegeladtin eleganten Kafithen, nebft mebreren andern Gegenschaften, weiche fich zu Weishnachtigeichenten eignen, find wieder neu angefommen mb ist ben billichen Prifen zu boden bet

ften Preifen gu baben bet . B. B. Conbermann.

Unterzeichneter bat bie Ebre, einem bereb. rungsmurbtgen Bublitum anguteigen, bag nach. ffebente neue Urtitel um billige Breife ju baben find , als: eine Musmabl gang neuer gefcmadvoller Meujahrsmuniche mit bewegli. den und unbeweglichen Borftellungen, eine befonbere große Musmahl neuer Runftbillete, besgieichen febr ichone Bifitenbillets, weiß geprefite und farbige; auch febr fcone Rrange und Briefe jum Einschreiben, mehrere Gat. tungen Ulmanache mit ichonen Rupfern, unb Damen . Raienber mit Rupfern und vericie. benen Einbanden, lehrreiche Bitberbucher mit und obne Text; verfchtebene Brieftafchen, inmenbig mit iconen Canbichaften gestert, afferlet Roffres von Solt mit fconen Bergie. rungen, ju perichletenem Bebrauche; ein Seft: enthaltenb 12 Blatter Rinberbilber gur Unterbaltung und munbitchen Belehrung. Alle Atr. ten Unterhaltungefpiele, auch mehrere neue fogenannte Gebulbipiele, auch mehrere Beich. nungebuder, Beldnungs : Dateriatien, auch alle mogitchen Echreib-Matertalien, farbige Bleiftifte, blecherne Febertocher febr fcon lat. firt und mit Goib vergiert, Siegellad von allen garben, in Raftchen, Stammbacher und Commbudblifter; auch eine ichfine Ausemahi won verfeinerenn Stide. und Ertrafunfern, Stiderbögen von allen Arten ichware, Min mintter, feine mit orbinder; auch verfeineren Gatumagen arofer und liefener Borfdriften fir wobl fin Ender als Ermodiffern, verdifferen eine fin eine Aufmelter auf Breifer gruge, Luch und Wulderfarben, verficheben eines Kunfeiner und frei Stufferfliche und fehr bete andere für Westenfliche und fehr bete andere für un Berhandtragsfchriften einen Berfreifer, au beter genergten Justruck für deffens empfehr.

Unton Schmal, Runft. und Rup ferflichandter, har feinen kaben be Matame Schaffer in ber weißer Nofe Lit. E. Nro. 31.

Unterzeichneter bringt hiermit gur Rennt nis, bag er wiederum feine icon früher be, annte feben Ertipse Sonntag den 9, De, jember von Mittags i Uhr bis Abenbo 7 Uhr grigt. — Auch macht er befannt, bag bet ibm Rachtitcher ju baben find.

Fran; Eov. Bachmaner, Tanbler in Ctabrambof Rro. 124.

Es werben mit Aniange bes Jahrs 1828 3 ober 4 herrn Mitlefer jum Kerrespondenten v. u. f. Deutschland aesucht. Mabere Mustunft wird in Lit. H. Nro. 179, in ber Offengasse über eine Treppe boch ertheilt,

Etabliffements, Miethe Beranderungen .. Recommendationen ic. betreffend:

Unterzeichneter bat biemit bie Ebre einem hoben Abel und bem verebrungemurbigen Publifum ergebenft anzueigen, bag er wieder mit guten Rhein . Baterichen Beinen 1822r Jabrgang bier angetommen iff.

1) Forfer Traminer ju 28 fl.
2) Forfer Traminer ju 24 fl.
3) Deiterebeimer ju 20 fl.

per bater. Einer im Großen und Einerweis gegen bare Teigblung. Die Weine ihren gegen bare Teigblung. Die Weine ihren im foligi. Meinstabel bem Theatergeblung gegenüber. Die Proben werben von Matgens bis 12 Uhr von ben Falfern gegeben, und Radmittags von 2 – 5 Uhr werben bie Häser gefüllt. Um geneigen und jahlreichen Auspruch bitter

M. Doffmann, Beinhanbler aus Gottramftein in Rheinbatern. Da mir bon einer Königlichen Regierung bes Nezentreifes und bem isdbichen Erabenstiftere die Goncession als Jimmernmeister ertheilt wurde, so empfehle ich mich zu geneigen Mustriagen, und vorstender für gured deuerbaftes Groß- und Schnitzbotj - Waterial, dann sitz meistermäßige Arbeit, del den William Preisen zu sosen. Wohnhaft am untern Wohnhaft im untern Wohnhaft

3gnag tambert, Burger u. Bimmermeifter babler.

Ich habe von befter acht englicher viertellterer Eirfedvammolle von ben bechfen big ur ben nierrigften Nummern eine Partije me Commission erhaten, werche sich verpligitäre Gierchbett, Weisse und volltigen Pierch auszeichnet, ich gebe davon in ganne und halben Sündeln von 10 und 5 englich (wood), la auch in steneru Betten bet ur 4 Pinnb ab.

Ebenfo befige ich feine weiße und graue Vicogna . Schafwolle von befonterer Econbeit und Gute, bie fich fo egal wie Baum.

wolle ftridt.

Indem ich biefes hiermit ergebeuft befannt mache, bitte ich um geneigen Bufpruch unter Buficherung ber billigiten Bebienung. Albert Botriger fel. Wittme.

Reue Raftanien find angefommen, und werben ju ben billigften Preifen abgegeben bet Albert Bottiger fet. Wittme.

Ich gebe mir biemit bie Bere, einem boben Abei und verfeyungspritzigen Phillfum ergebenst anzugeigen, ball-ich mein ichm befanntes Spielmagten beaten mit neuen Maaren vollständig affortie babe, so wie alle Conbiorei Wasen, als Weitenduches Backeren, blorei Wasen, als Merkunden Bereiter blorei Wasen, als Gereiter bei der blorei Wasen, als Gereiter catabe, Guide, Manmolabe, Casien, Strope einemache Früder, Punch, mit Kinonabe-Effen, Laqueurs L.K. bestend führe und auf Bestellung alle übergen Arbeiten liefern werbe.

Indem ich mich jur gefälltaen Abnabme empfehle, werde ich mich flets bestreben, burch billige Preife und reele Bebienung mir fernern

Bufpruch ju fichern. Regensburg ben 9. Det. 1827.

Friedr. Eugen Leers, im Laben ohnweit bem Goliath vis a-vis herrn Raufmann Schumacher.

Baaren. Unjeige.

Done weiteres, jest bis jum Edel aus. geartetes Auspofaunen perichtebener Magrene lager, Silber., Bug. unb Bichepulver unb anderer Maritaten, Simmele. und Dell . Canafter . Corren ic. enthalte ich mich gleichen Binbftoge fur meinen befannten, anfebrich und ausgezeichneten Spezerei . und Conditorei. Baaren . Beriag und empfehle benfeiben nur ju fernerm ehrenvollen Bufpruch bei Gelegenbeit, ba ich, mie alle Jahre einmal um biefe Sabrejett, außer fruber angefunbigten achter bollandifchen Bollbaringen, nun auch bereits erhaltenen neuen Delanbifchen Calglapperban und neue Luneburger Brifen, bie nabe Une funft bon marinirten achten Commachios Maififden (Anguilotti), bollanbifden Garbellen, und wenn faltere und anbaltenb aute Bitterung es gestattet, fuge Solland. Bid. linge, frifche Echelifiche, und im Janner funftiges Jahr auch neuen gefalgenen Daufen angeigen fann.

Ber aber Muftern will, muß fur eine gu beftellenbe Parthie, bie ich gerne um eigene Roften liefere, unterschreiben - unb fie tommen, wie fie wollen, Wort balen.

Der Spegereibandler und Conbitor

Lit E. Nro. 100. Obermunfterftraffe.

Durch Gegenwartiges gebe ich mir bie Ebre ergebenft angujeigen , bag von beute an meine Beibnachte . Musftellung, beftebenb in einer großen Musmabi ber iconften und ge. fcmadoollften Conditoren . Artifel , als: Rete nes Riquren . und Duitten . Canbir , Duitten. und Mepfeipaften, gemaltes Danbel. unb ertra feines Schaum . Confect, Braun . und Beiggebadenes, eingefottene Rrud:e unb Dar. metaben jeder Battung, Choccotaben in 16 berichlebenen Corten, braune, weiße unb Pommerangentebtuchen, Bifcoff , Dunfch. und Manbelmild . Effeng, Beltein, Bonbons von berichiebenem Gefchmad Devijen zc., nebft ele nem großen Uffortiment bon Cartonagen, Necessaires. Bonbonieren und Rinberipielfa. chen, eroffnet ift.

Stete bemuft meine gutigen Abnehmer mit vielen ber mannigfattigfen neuen Gegenftanbe aufzuwarten, fann ich verfichern, mich heuer in biefer hinficht gang vorzuglich

Gnogle

empfehlen ju burfen, und glaube baburch , fo mie burch bie billigft-geftellten Breife bas mir bieber geichenfte Bertrauen immer mehr au befeftigen. Mufferbem merben alle Arten Torten und fonftige in mein Sach einichla. genbe Badereien ic., eben jo fcmell ale billig auf Beftellung gefertigt, und bitte um geneig. ten Bufpruch.

Albert Bottiger fel. Bittme. Bang achten und alten Rum de Jamaica und Arrac de Batavia babe ich erhalten,

melde febr billig abgegeben merben. Mibert Sottiger fel. Bittme.

Die unterzeichnete Danblung empfiehlt gur geneigten Ubnahme: Mechten Arrac de Batavia" und Rum de Jamaica, in gangen, baiben und Biertei . Bouteillen, gut geraucherte Weft. phalifche Cointen, Braunfcmeiger Burfte, bunne und bice Macaroninubein, Eperfobennu. bein, bollanbifche Bollbaringe, Carbellen, neue Raftanien, Parifer Cenft, neuen Deftreicher Genft, feinftes Provencer ., feines Calat. u. boppelt raffinittes Lampenot, feinften Derl . u. Sanfan . Thee, feine Chocolabe mit und ohne Banille, aite bollanbijche Rauchtabade in Rollen, Baquetten und tos, bollanbifche gang beligeibe Davanner., Damen. und . Gremer. Cigarren mit und obne Bofen, Dieferien Corten Schnupftabade, namentlich auch Konigs. tabad. Macuba in Stafchen und Buchfen, achten Frantfurter Botongaro-Erevenna, ditto finissimo, Rapé de Paris naturel, Ameritaner, Comibi'fder Stuftabad, follnifches Baffer bon Rarina, nebft allen Speceren . und Farbmaaren.

Fried. Heinr. Theod. Fabricius, am Robienmarft beim Ruberbrunnen.

Unterteichneter macht bie ergebene Uns jeige, bag bei ihm achtes perfifches Rofenol und Parifer Cenf, ju billigem Preis gu baben finb.

Deinrich Gottfrieb.

Da ich mich fur bie Bedurfniffe blefer Jah. resteit aufs Deue vollftanbig affortirt habe, fo bin ich biemit fo frei, bie Gegenftanbe meines Lagers ju geneigter Abnahme ju em. pfeblen.

In ben neueften Dobefarben au lieberroden, fo mie in gang neuen Delangen im geneburg eine Luchfcherer . Conceffion ertbeilt

Beinfleibern, ferner in iconen grauen Delangen fur Dantel, tann ich, fo mie in allen übrigen garben ein porgugliches Such. Corti. ment in feinen und mitretteinen auch orbing. ren Qualitaten gur Musmabi porlegen.

Debit biefen empfehle ich noch doublebroche und mittelfeine Cafimirs, I Blietertanter Circaffias, & frangol. Merinos, gengl. Merinos, feine Dembenfanelle und Mutcone, gang neue fammtene, feitene und mollene Beftenjeuge, fcottifde Ericot . Unterbeinfleiber und Leibchen , gang moterne Salebinben pon Batift und Cote Pailty u. f. m. , fo mie ent. lich ein vollifanbiges tager aller Quatitaten engl. croisé Biber.

3d werbe, wie immer, mich beffreben, burch reele Baaren und billige Preife mir bie polle Bufriedenbeit meiner verebrten Ubneb. mer ju perbienen, und empfebie mich bemnach ju recht jablreichen Muftragen ergebenft.

D. B. F. Edmabl, Lit. E. Nro. 6. vis-à-vis ber 2140 auftiner . Kirche.

Der Unterzeichnete bringt biemit gur allge. meinen Renntnig, bag er ein Commiffiond. lager von nach neueftem Parifer und tonbo. ner Geidmad faconirten

Baiferbichten Geibenbuten fur herren, Damen und Rinber, fo mie auch berlet Berren . Diten erhalten bat. - Die Schonbeit und Gute bes Rabrifats, perbun. ben mit ben billigften Preifen, bie in Derren-Duten bon fl. 3. 30 bis fl. 6. - fteigen, wird meine Eintabung ju gutiger Abnahme berfeiben burch bie Bufriebenbeit ber Raufer rechtfertigen.

Joh. Unt. Ochmerbener.

Unterzeichneter empfiehlt fich in Golb. unb Silberarbeit, melde er um ben billiaften Preis nach ber neueften Façon berferfiget u. ba er fets bemubt fenn wird Jedermann aufs reelfte ju bedienen, fo fcmeicheit er fich um fo mehr eines jablreichen Bufpruche.

Johann Ferdinand Sanfelmann, Golb. und Sitberarbeiter Lit. E. Nro. 112, nachft Ct. Caffian.

Da mir bon einem loblichen Stadtmagi. frate ber toniglichen Rreis . Dauptfiatt Res 3. Michael Berfti, Tuchicheerermeifter in ber Spiegelgaffe Lit. C. Nro. 101. im vormaligen golbenen Kaffel,

Beim Meifter Commer am obern Bach ift guter Bapermein ju haben, Die Maas alten ju 12 fr. und ben beurigen ju 8 fr.

Unterzeichneter verlauft herren Sule von gang femem Fils und neuefter Muncherform per Stud a Kronenthaler; zugleich empflicht er sein Loger von lacktren Kappenschilden allen benen, welche Kappen ober Mußen verfertigen.

Schreiner, Sutmacher in Stabtambof.

Ich linterzeichneter empfeste mich bet einem boben Abel und bem verehrten Publifum mit baperichen Baffeln, Buderbippen, Stubentenficten, Singelopfen. Bein Aufenthalt ift bis jum Reuenjabr, und mein Auchenwagen stebt an ber Neuenpfartfirche.

3d bitte um geneigten Bufpruch. Mbam Golberer, Waffelbacter.

Auftionsanzeigen, Waaren u. andere Bei genftande betreffend, welche verfauft, ober ju faufen gesucht werben.

Freitag ben 14. b. M. Bormittage von 108 in 21 Ubr werben in ber Behaufung best Unterziednern, Lit. G. Nro. 41, june Pferbe, ein gang neues Schweigermagel und mehrere Pferbegeichirre au ben Meifblicenben berfauft werben,

S. Stabelberger, verpflichteter Auftionator.

Montage vom 17. bie 22. Dezember und bann Deniterstage ben 27. Dezember und folgente Lage Kadmittoge vracie habt zwei libr, werden in Lit. B. No. 8. über eine Treppe boch auf ber Berlassenschaft bes PL Titl. Hern Grafen

Alexander von und zu Westerhold,

furfurfilich Trierifchen Rammerherrns, Rom. maubeure bes großherzoglich Deffen : Darmftas tifchen Endwigerbens, Maithefer Ritters, hochjurftlich Thurn u. Zarifchen birigirenden geheimen Rathes allhier, veridiebene Effetten und Mobilien, bentebend in Gragieritoden mit goldeuen Unopfen, filbernen, vergoldeten und unvergoldeten Degengriffen , filbernen Befchirren, als: Raffees, Milche und Thees tannen, Buderbofen, Conffeln, Prafentirs tellern und lavoire fammt Rannen, fo auch Calgfaffern, Effig : und Delanffagen, Bore legs, CBs und Raffceloffein, bann Deffers fchaalen und Gabeln , Lenchtern und Chreit. zeugen von Gilber, and Gporen und Edmallen , broncenen Tifch = und Wanbleuchtern und Etuis, filber plattirten und marmerenen Schreibzengen mit Riguren, gemalten Bafen pon Mlabafter , Rryftall = nud Delchalafe mit Bronce gegiert, Stodubren in Raften pon Bronce und Mabafter, bann Aftronomischens, Bilbers, Spiels und Sanguhren mit Repetirs und Edlagiverten, Epiegeln und Toilete; Bilbern, Delgemalben und Portrate, illumie nirten und andern ichonen Rupferftichen unter Glas und vergolbeten Rahmen , Lichts und Dfeufchirmen, Perlentuftres uud Campen mit Bronce, einer fleinen Buchbruderei, rothfcharlachenen Malthefere und anderen fein tus chenen Berren : Ctaatoffeibern, feibenen mit Bold und Gilber gestidten Weften, Leibmas fche, Betten : l'lumeaux und Matragen, Ottos mand . , Ed . und mehreren anbern Ranapee's und Rubebetten, auch Geffeln mit Atlas, Gros de Naples und Wollmeir bezogen, fere ner Edreibiecretars, Rommot ., Pfeiler ., Wafch . , Glas . und Muffantaften , Gpeie . , Thees, Spiele, Arbeitde, Pfeilere, Blumen und andern Tijchen , Bettitatten großtens theils von Dahahonis, Ririchbaum., Rufis banm = und Maierholg , Rommods , Garberos bes, Rleibers, Buchers, Roche und anbern Ras ften von Gichen und Richtenholz, fein gemaltem,

Regensburger Wochenblatt.

~ (Nro. 51.) ~

ebrudt und in baben ben E. E. Stend's Bitthe, Gladenaeffe, Lit. B. No. 26

Mittwoch ben 19. Dezember 1827.

Dolfzei . Berfügungen und Dagiftratifde Befanntmadungen.

(Die Rellvertretenbe Bewerbeausubung betr.)

Jufolge bober Ausschreibung ber Ronigl. Regierung bes Regentreifes, Rammer bes Innern, bom 26. November d. Is. (Intelligt, Blatt für ben Negenfreis Nie, 49 Geite 1823) muß die Borichfirt im 5., der Instruktion über die Ammendung des Gewerds. Geselber und Pade tember 1825 , binsischlich vor Betätigungs Rachweitung der Gewerds Werfrührer und Pade ter genau in Bollgug gefest merben. Es ergeht alfo biemit an bie fammilichen Bitimen, fer genau in Bollung gefigt werben. Es ergeft ollo hemt an vie jammitiern weiteren wiede bobter burch Gefellen Gemerte aufdien, ber Bufrieg, die Mertif diper nie me Gefellen jur Meisterpobe anzuweisen, umd bie detschliegen Alligierte. Zeignuffe bei Amt vorzulegun be ihnen nur nuter beier Vorzulegung ber Betreite hierer Gemerte gestotett werben dorf. Bengle liegt auch ben Pachgeiten veräuffeitierte Gemerbe o. fich über die meisterlich gefehrt gestoren gestoffen ausgemerfen, indem fin dieser keiten den Jahobern der Emerbert in eigenen Namen gang ziecht ju behanden find. Jur Erfüllung bie

fes Auftraas wird ben Beiheiligien ein Termin von acht Mochen gegeben, und foll gemaff 6. 12. Dr. 3. ber genannten Inftruftion gegen bie Caumigen mit pbrigfeitlichen 3mangs. Magfregeln eingeschritten merben,

Diegensburg ben 10. Dezember 1827.

Stabt. Dagtffrat. Dauerer.

Leder.

Rachbem bie in bem Berichtsbezirfe tes furfil. Thurn und Sarifden Berrichaftsgerichte Borth verbreitete Rlauenfeuche und Muntfaule unter bem hornvieb wieber ganglich poruber tft, und bie befmegen getreffenen Borfichismaafregeln aufgehoben tourben, fo mirb foldes mit bem Anhange hiemit befannt gemacht, bag ber Sanbel und Berfebr mit Bieb in biefem Berichtsbesirfe mieber frei gegeben fen.

Den 12. Dezember 1827.

Stabt. Magiftrat Regensbutg.

Leder.

Bon ben biefigen Malergefellen murben 2 fl. fur bas ebangelifche Krantenbaus anber übergeben. Bofur biemit gebanft wirb.

Megendburg ben 10. Dejember 1827.

Stabt. Dagiftrat.

Regensburger Bochenblatt Dro. 51. som Jahr 1817.

Rreis . und Stadtgerichtliche Befanntmachungen.

Co Anna Ciberhorn, lebigen Ctanbes, verftarb babler mit, hinterlaffung eines leten Bullens. Da bie etwaigen Innfatereben biener Studiens, Da bie etwaigen Innfatereben biener Ctechafisaupride binnen Sweden a dato um fo mehr jur Angege ju beingen, als außerbem nach bem Leftamente weiter verfahren werben wirbe.

Riegeneburg ben 7. Dezember 1827. Ronigl. Bayer, Rreis. und Stabtgericht,

Schieber, Diretior.

Borfer.

Das haus bes binfgen Karbermeitere hagen Lit. D. Nro. 46 mar bereits auf ben 20 Magenete . 36, um öffentlichen Bertaufe ausgegieteten. Da fich der bamel fen Kautofferbaber gemelbet bat, fo wird auf neuerliches, trebtorichaftliches Anbeingen zu gleichen Aucke dem

Donner fig be nach Jonner 1828 Cagfobrt reassummitt, um befogtem Lage fich in bestierten eriaffen, an befogtem Lage fich in bestieringem Gerichteledle einzufinden, und fooiel bie Auswärtigen und Fremben beerifft, fich mit tegelen Berndegens und Ermundbezugaffen zu verfeben pu verfeben.

Die Beidreibung bes fraglichen Sanfes belangenb; fo wieb, Rurge halber, auf ben Correspondenten von und fur Deutschland, Jahrgang 1827 Rro. 304, bingewiesen.

Diegensburg ben 11. Dejember 1827.

Ronig l. Bayer. Rreis. unb Stabtgericht. Loidinger, Proc.

fanbe u. Berrichaftegerichtl. fo wie auch anbere amtliche Befanntmachungen.

Den fathol. Walfen murben mit bem Motto, Bott mehre be feine Sabe far bie armen Matien ju Beibnach!" ein Krontbalet jum. Geschiente gemacht: und eine anbere Boblaterin überfichtet beneichtet ge Bieben g Giber biefe milben Gaben wird hiemt offentich aben bei bei beiten debalfe.

Ronial Domfapitl. Abminifration bes tathol, Waifenbaufes.

Geiger.

Bucherangeigen, Unterrichte. u. Runft.

Bei ber - von mir burd empfehlenbe Zeugniffe nachemieftenen Befchigung, wurde mir von bem hochiblichen Magifrat ber Kreishauptfabt Reaensburg, bie Bewilligung ertheilt, frangofichen Oprace- Unterricht babler erthellen ju buffen. Ich lobe bemned ist Dieplagen, meide gefonnen find, an abeim Unterucht sintell zu nehmen, blerne finderen geboffamf ein, sich verbalb im Comptor bei geboffamf ein, sich verbalb im Comptor bei blifden Wochenblatts gefälligft zu inhierte kren bit die verbe foban hinflostlich des Angeles bes literriches und wegen ber nögen Beitre zu bestimmen. Desendung die bei Ere haben, bas Nochenblatt geben bei bei Beitre zu bestimmen. Desendung am 10. Desember 1827.

Loem, eraminirter lebrest ber frangofif. Sprache.

Budbinber Furds empfist fich mit ner erfoltenen geichmachollen Beinharfs unb Beberrettags Bultichen, mebernen Bifftenbillers, Kinberführlien, neuen Biberbudern, Schreibfalenbern, Lottofpielen, Stammblidern, für Kranjen, neuen ill und ichwargen Bilberbid, gen u. a. alles ju ben billigften Preifen.

Reifigeuge verschiedener Broge, Celler girlet, Briefrachen, Rottsbucher mit Golde verzierung, Ctammbucher, Parifer Stegeflach in eleganten Rafichen, nebft mehreren anbern Begenftanben, melde fich ju Be.bnachtsae. fchenten eignen, find wieber neu angefommen und ju ben billigften Preifen gu baben bet D. 28. Conbermann.

Untergeichneter bat bie Ehre, einem verebgungsmurbigen Publitum angugeigen, bag nach. ftebente neue Artitel um billige Preife ju baben finb, ale: eine Muemabl gang neuer ge. fcmadvoller Deujahremuniche mit bewegliden und unbeweglichen Borfiellungen, eine befonbere große Musmahl neuer Runeibilleis, besgleichen febr icone Bifiterbilleis, weiß gepreßte und farbige; auch febr fcone Rrange. und Briefe jum Einfchreiben, mehrere Gat. tungen Mimanache mit fconen Rupfern, unb Damen , Kalenber mit Rupfern und verichte. benen Einbanben, lebrreiche Bilberbucher mit und ohne Text; verichiebene Brieftafden, inmenbig mit iconen ganbichaften negtert, allerlet Roffres von Doly mit ichonen Bergte. gungen, ju verichiebenem Gebrauche; ein Deft: enthaltenb 12 Glatter Kinterbilber gur linter. baltung und muntlichen Belebrung. Mue Mr. ten Unterhaltungsipiele, auch mehrere neue fogenannte Gebutofpiele, auch mehrere Brith. nungsbucher , Beichnunge : Daterialten , auch alle moglichen Coreib. Materialien, farbige Bleifitfie, blecherne Bebertocher febr fcon lat. firt und mit Gold vergiert, Ciegellad bon allen Rarben, in Rafichen, Ctammbucher unb Ctammbuchblatter; auch eine ichone Muemabl bon peridiebenen Ctide und Stridmuffern, Bilberbogen bon allen Arren fcmarge, illuminirte, feine und orbinare; auch verichiebene Battungen orofer und Heiner Borfdriften fo. mobl fur Rinber als Ermachfene; auch Reif. geuge, Tuich . und Dufchelfarben, verfchiebene feine Rupferfliche und febr viele anbere fich su Beibnachtegeschenfen elanenbe Artifel, gu beren geneigtem Bufpruch fich beffens empfiebit. Unton Comal, Runft . unb Rup.

ferftichbantler; bat feinen laben bet Datame Coaffer in ber meigen

Dofe Lit. E. Nro. 31.

Dufifalien . Unjeige! Die Unterzeichnete Mufitalien. und Du. fit . Inftrumenten . Sanblung empfiehlt fich bei beporflebenben Weibnachten jur gefälligen Ab. nahme ber neueffen Dufitalien aus allen Radern ber Contunft fomobl fur Cefang, ais für alle Gattungen Inftrumente. Daruntes befinden fich auch viele nutlide Werte fur bie mufitalifche Jugeab, welche fich ju Chriff. gefdenten eignen, und Edulen tur Gefang, Clapter, Riote, Blottn, Violoncello u. f. m. auch leichte und faflice Unfangegrunde tut Composition.

Berner find ju ben billigften Preifen gu finben: gute Guitarren, Biolinen, Violoncello's, Ridten, gebrauchte Glugel, (lettere gu pertaufen, ober gu vermtetben), Biolin . 2.d. gen, Courdinen, Biolin-Strege, Ctimmbam. mer und Stimmgabeln, Raftrale, Capodasto'r. Motenpulte jum Berlegen, Ctabis unb Defe fing Calten, Darme unb überfponnene Cale ten fur Biolin und Guitarre, und alle Gattungen raftrirter ftarfer Motenpaptere.

Friedr. Heinr. Theod. Fabricius.

In ber J. Cigm. Mettmapr'ichen Bud., Runft . und Dufitalienbanblung , fcmarje Darenftrage Lit. G. Nro. 69. in Megeneburg ift au baben:

Ein auserlefenes Corriment ben MIma ... nachen, Safdenbuchern, Rinber. foriften, Coul. und Santatlaffen, Stride, Ctid. und Betchenbuchern, Cherg. und Pfanberfpielen fur al. tere und junge Perfonen beiberlei Gefchlechts nebft noch anbern tahin einichlagigen Mrtifeln, febr nuglich uub brauch. bar ju Belbnachte., Reujabre., Ges burts., Damenstage. und Doch geite. ge menten. Man erbietet fich auf Berlangen biefe Cdriften Dartblenmeife jur gefälligen Quemabl in b.e Bobnungen ber verebriichen Liebhaber gu fenten. Regensburg ten 17. Des. 1827.

Bei Buchbinber Ruch & Lit. B. Nro. 93.

ift ju boben: Berrere Maturgefchichte, mit 120 ill. 21b. bilbungen. Drbg. 1826. 4 fl. 40 fr. Aliba's Gabe, 1827. 1 fl. Bremtides Roch. und Birthichaftebuch. 2 Bbe. I fl. Die Entbet. fung bon Umerifa, bon Campe. 3 Thle. 1 fl. 24 fr. Debel's Allemannifche Gebichte. 50 fr. Rachrichten von bem i. 3. 1552 bemoliren Schottenfloffer IB. S. Deter ju Regend. burg. 4 fr.

place vorrathig. E. F. Erich, im wilben Mann.

Die mößend meiner ilingst fatt gedoben Bibmeinehr von bier balig geschoenen Rach-fragen nach mir, perantoffen nich, meine vor einigen Tagen erfolgte Untunft babier biemit öffentlich ergebent angueigen, und mich biede bem mir früher fo vierfach geichenten gebart un einem Jahngeichafte feinersbin aeboramit zu empfehen.

Regensburg ben 14. Dejember 1827.

Meit mann, Mrgt, im Ronigi. Militairfranfenbaus bafelbft.

Bei Frang Jof. Muguftin jun. Untiquar auf ber fteinernen Brude, find folgende

Bacher gu baben : Duport, Beidichte ber Berichmorungen, Meuterepen und merfmurbiger Mevolutionen. 10 Thie. 8. Brediau 764. 2 fl. 12 fr. Jage. mann, italienifch sbeutiches und beutich sita. lienifches Legifon. 2 Bbe. Bien 816. (gang neu) 8 fl. Frangonich . italienifches und italienifch. franidiides Borierbuch. 2 Bte. Epon 810. (wie neu) 2 fl. 48 fr. Sintenis, bas Buch fur's Dery, auf's gange Jahr. 4 Ebie. 8. 2pj. 807. 2 fl. 42 fr. Sintents, ber Menich im Umfreife feiner Pflichten, 3 Thie. 8. Leipzig 804. 2fl. 42 fr. Eberte Maturlebre, mit Supf. 3 Bbe. 8. Leipzig 776. 1 fl. 30 fr. Palla's Reifen burch bas ruifiiche Reide. 8. Frtf. 776. mit Rupfn. 45 fr. Rollins Unweifung , wie man bie frepen Ranfte lebren und lernen foll.

2 Bbe. 8. Epj. 770. 1 fl. 36 fr. Maufbleum Regeneburgifches. 4 729. mit Rupf. 1 fl 36 fr.

Etabliffemente; Miethe . Beranderungen u. Recommendationen ic. betreffend :

Unterzeichneter bat neuerbings aus erfter Sand in Rommiffion erhalten: 1) englifch gebieichtes, vierfabig gebrehtes

) englisch gebieichtes, vierfabig gebrebtes Baumwoll. Garn von ben niebrigften bis jur bochften Rummer in allerbefter Gattung;

2) ungebleichtes Baumwoll-Garn ob. Twiff, in Water von Nro. 6. bis Nro. 30., in Muie von Nro. 20. bis Nro. 40.;

in Muie von Rro. 20, bis Rro. 40.
3) roth englisches Baumwoll. Garn,
in Bater Rro. 12, bis Rro. 40.,

in Mule Ato. 32 und 34. Diese Gegenfährbe jum Erticken und Weben geelanet, empfiehlt ber Unterzichnete um be billigften Preise Hanbel auch Pundbreife jur genelgten Hondome. Desgleichen auch benaben bereinnen Meitlein, beren Preise es fo ber befannten Mritiken, beren Preise er so febr berabgiegt bat, bag gewiß Idermand ber ihn mit feinem Zuspruch beehrt, fich jufrieben gestellt finden wied.

S. Fr. Demmier, Lit. F. Nro. 24. am Roblenmarte. Unterzeichneter bat biemit bie Spre einem hoben Abel und bem verebrungswurdigen

hoben Abet und bem verebrungswurdigen Publitum ergebenft anzuteigen, daß er wieder mit guten Abein Baterichen Weinen 1822k Jabrgang bier angelommen ift, 1) Forster Traminer zu 28 ft.

2) Forfer Traminer ju 28 fl.
2) Forfer Traminer ju 24 fl.
3) Deitersheimer ju 20 fl.

per daier. Einer im Großen und Einertweis gegen darer Seighburg. Diese Weine liegen im ischigl. Weinstadel bem Thoaterghäube gegrunder. Die Proben norrben von Worgens bis 12 Uhr von ben Häffern gegeben, und Nachmittags bon 2 – 5 Uhr werden bie Häfer gefrülft. Im geneigten und jahlreichen Aufpruch bittet

M. Doffmann, Beinhanbier aus Gottramftein in Dibeinbatern.

Da mir von einer Roniglichen Regierung bes Regenfreifes und bem idblichen Stabt.

magifrate bie Concession als Aimmermeister ertheitt wurde, so empfehet dim ch ju genegten Aufredgen, und verspreche für gutes dauerhasses Groß- und Schnitholj - Masertal, dann für meistenachige Ardeit, det den möglichst ditigen Preisen zu sozialen. Wohnhaft am untern Aberth dit. A. Nro. 239.

Surger u. Simmermeifter babier.

Ich gebe mir Diemit bie Ber, einem boem Bei und berebrungsmittigen Philftum ergebenft angueigen, bag ich mein ichn befanntes Speifwagene bager mit neum Waaren vollfanbig afforter babe, so wie alle Conliteret Waaren, als: Weipmachtes-Backereien, Confect, Jores. Backerein, Contin. Bebechere, bei Berfallen, Die gestellt, bei bei Bergenete, bei Beiden, Die und kinnonabe-Chen, kiqueurs ker, bessen bei eine Beber und alle Beftelung alle übergen Arbeiten liefern werbe.

Indem ich mich jur gefälligen Abnahme empfehle, werbe ich mich flets bestreben, burch billige Preise und reele Bedlenung mir fernern

Bufpruch ju fichern.

Regensburg ben 9 Dej. 1827. Friedr. Eugen Beers, im Laben ohnweit den Gottath vis - 4-vis herrn Raufmann Schumacher.

Durch Gegenwartiges gebe ich mir ble Ehre ergebenft angujeigen , bag bon beute an meine Belonachte . Musfrellung, beftebenb in einer großen Ausmahl ber fconften und gefcmadvollften Conbitoren . Artifet , ale: Set. nes Siguren . und Quitten . Canbir , Quitten. und Mepfeipaften, gemaites Danbel . und ertra feines Schaum . Confect, Braun . und Beiggebadenes, eingefottene Fruchte unb Darmelaben feber Gattung, Choccolaben in 16 berichiebenen Corten, braune, weiße unb Pommerangeniebtuchen, Bifcoff., Bunfch- unb Danbeimild . Effens, Belteln , Bonbons ben berfchiebenem Befchmad Devifen ic., nebft einem großen Affortiment von Cartonagen, Necessaires, Bonbonjeren und Rinberfpielfachen, eroffnet ift.

Stets bemult meine gutigen Abnehmer mit vielen ber mannigfaltigften neuen Gegenfanbe aufzuwarten, fann ich verfichern, mich beuer in biefer Dinficht gang vorzüglich empfeblen ju burfen, und glaube baburch, so mie burch die billigst gestalten Preife bas mir bieber geschente Bertrauen immer mehr gu befestigen. Ausserbem werben ale Arten Torten und fontige in mein Jad einschlagende Badereinie, een is ichnet als billig auf Bestellung gefertigt, und bitte um geneige ten Zuforud.

Blert Bottiger fel. Bittme.
Song achten und alten Rum de Jamaica
und Arrac de Batavia habe ich ethalten,
melde febr billig abgegeben merben.

Aibert Bottiger fel, Bittme,

Die unterzeichnete Sandlung empfiehit gur geneigen Abnahme: Mechten Arrac de Batavia und Rum de Jamaica, in gangen, balben und Biertei . Souteillen, gut geraucherte Beft. phalifche Coinfen, Braunichmeiger Burfte, bunne und bide Macaroninutein, Eperfabennu. bein, bollandifche Bollbaringe, Carbellen, neue Raftanien, Parifer Cenft, neuen Deftreicher Cenft, feinftes Provencer ., feines Calat. u. Doppelt raffinistes gampendt, feinften Derl . u. Sanfan. Thee, feine Chocolate mit und obne Banille, atte bollanbifche Rauchtabade in Rollen , Paquetten und los, bollanbifche gang beligeibe Davannet., Damen. und Bremer. Eigarren mit und ohne Pofen, Dieferlen Corten Conupftabade, namentlich auch Ronigs. tabad, Macuba in Blafden unb Buchfen, achten Frantfurter Bolongaro Crevenna, ditto finissimo . Rapé de Paris naturel . Mmerle faner, Comiti'ider Aluftabad, follnifdes Baffer bon Farina, nebft allen Speceren. und Karbmagren.

Fried. Heinr. Theod. Fabricius, am Roblenmartt beim Suberbrunnen.

Unterzeichneter macht bie ergebene Angeige, bag bei ibm debtes perfifches Mofendl und Partfer Cenf, ju billigem Preis ju faben find.

Beinrich Gottfrieb.

Der Unterzeichnete bringt biemit jur allgemeinen Renntniß, bag er ein Commissionelager bon nach neuestem Parifer und Londoner Beichmad facontren

Bajferbichten Geibenhaten für herren, Damen und Rinder, fo wie auch berlei herren. Mugen ethalten bat. — Die Schönbeit und Gute bes fabrifats, verbup-

. ben mit ben billigften Breifen, bie in Berren-Duten bon fl 3. 30 bis fl, 6. - fleigen, wird meine Einlatung ju gutiger Abnahme berfelben burch tie Bufriebenbeit ber Raufer rechiferitaen. .

3oh. Unt. Comerbiner Unterzeichneter empfiehlt fich in Golt . und Cilberarbeit, melde er um ben billigften Breis nach ber neueffen Racon perfertiget u. ba er feis bemubt fenn wird Jebermann anfe reelfte ju bebienen, fo fdmeidelt er fich um fo mehr eines gabireichen Buferuche.

Johann Ferbinand Danfelmann, Goib . und Cilberarbeiter Lit. F. Nro. 112. nachft Ct. Caffian.

Unterzeichneter perfauft Derren . Bute bon gang feinem Bilg und neuefter Dundhnerform per Crud'a Kronenthaler; jugleich empfiehlt er fein Tager von lachtrien Rappenichiten allen benen, welche Rappen ober Diugen perfertigen.

Coreiner, Sutmacher in Ctabtambof.

Da min Zeitung und Wochenblatt die allgemeinen Wegweiser wurden, um feine Bertaufsartitel oder Rabris fate in unansloidlicher Unfmertfamfeit zu erhalten, fo betrete ich biemit and die Babn, meine verfertigende Inderbadereien und alle Gegenstande bie man in einer Conditorei gu lies fern im Ctande ift; fowohl bei gegenwartiger Weinachtsperiode als anch anger diefer Beit, gur geneigten 216= nahme befrens zu empfehlen und um gutigen Bufprnch gu bitten.

3. 3. C. Pfort, Lit. F. Nro. 62. am Roblemmarft.

Dit allen Gattungen, Clegellact, Rebet. fielen und Oblaten, von vorzuglicher Gute, und ju billigen Preifen, empfiehlt fich mieberbolt gur geneigten Abnahme gang geborfamft 3. Sarburger, Ciegellaf zc. zc.

Sabrifant aus Banreuth, bat fetnem laten auf tem Reupfarrelog vis à vis ber Sauptmache Lit. E. Nro. 76.

Bon einem hochloblichen Stabtmagiftrat babier als Burger und Concitor aufgenommen. babe ich bereits feit einigen Dionaten meinen Laben auf tem Meuenpfarrplag Lit. E. Nro. 153. im Saufe bes herrn Rautmann Gugen. beimer ereffnet. 3ch bante biemit berbinbe lichft ben boben Derricaften und verebrtem Publitum , fur 3hr mir gejalligft gefchenftes Butrauen und gutigen Butpruch, mit bem Cie mich fcon fo vielfach teebrien, unb bin fo frei, Cie bei gegenmartiger Beibnachtzeit um 3bre fernere gefällige Ubnabme ju bitten . und mir fiete Belegenbeit gu geben, recht piele 3bre fchagbaren Muftrage ju befolgen. Much empfehle ich mich ju jeben beflebigen Ciunten in Liqueur, fugen Weinen, Dunfch-Eimonate , Danteimid, Chocolate, und in allen Gattungen Effengen, 3ch merte alle meine Rrafte aufbieten, burd quie und bile lige Bedienung 3hre Bufricbenbeit ju erbal. ten; und febe baber einem guttgen und jable reichen Bufpruch entgegen.

Carl Lubmig Geis, Conbitor.

Da mir bon bem biefigen Ctabtmagiftrat ble Echreiner . Rongeffion ertheilt murbe, fo mache ich meine ergebenfte Angeige, bag ich . bon allen Corten Cdreinerarbeit um bie billia ften Preife berfertige; und bag ich mein Det fterfind bertaufe, meldes in einem Coreib. fetretar bon Rugbaumbol; mit einem gang arthitefionifchen Einfag befiebt. Diefer Echreib. fetretar fann taglich in meiner Debnung im Bijchofebof rechte ju ebener Erbe, eingefeben merben.

Johann Daulus Rraufel. Corciner . Deifter.

Untergeichneter empfiehlt fich mit einem gang neuen but. Bagreniager, beftebenb aus leichten, mafferbichten Duten von beffer Qualitat, moglichfter Gelnbeit, und neuefter gacon. Da berfelbe auch in feiner Dieberlage ju Dunchen in ber Burggaffe Nro. 166, ftete eine Musmahl ber neueften Dobebute unterhalt, fo fcmeichelt er fich auch bier eines geneigten Bufpruches, und verfpricht ble billigften Preife.

Ceine Mieberlage ift bei herrn Raufmann Rrippner in ber Defibengfirage. Johann Gulber, aus Ambera,

Ronigl, Dofbutmacher.

Auftione angelgen, Baaren u. andere Ses genftande betreffend, welche verfauft, ober

ju taufen gefucht merben.

Ein fleines Sillard von Sidenholf, ichon und regelmäßig mit Queues und Sallen, jur angenehmen Un erhaltung fur junge herren, und ein ichoner eiferner Ranonen. Dien ift ju perfaufen in Lit. F. 18.

Es wird eine hobeibant und ein vierrabert. ges Schubmagel ju faufen gesucht. Raberes

img M. C. Ein Gafthaus mit Taferngerechtigfeit, Meggeret und beteutenber Octonomie obnomet Regensburg an einer hauptfiraße gelegen, ift unter ichr billigen Bebingungen ju

vertaufen. Raufsliebhaber haben fich an bas Rommiffions . Bureau Regensburg zu wenden.

Estit bis fünftige Werbnachtfeiertage, wie auch ferner in Lit. H. Nro. 80. nacht bem Dftentoer sowohl in als auger bem Daus febr guter Appeimoft ju haben, bie Maas ju 8 fr.

Det Untergrichuetem find mehrere leere gang neue in Johg gebundene, 24 bis 25 Eimer baltenbe Bienfaffer billig ju verfaufen findt aber ju laufen ober einzursulchen 15 bis 18 Eride in Effen gebundene berzieichen, wooon aber jebes za Einer halten muß.

Bufchmann,

Das Saus Lit G. Nro. 123, in ber Marimilianft afe fiebt aus freier Sand ju bertaufen. Raberes ift in oben benanntem

Saus ju erfahren. Es ift ein Saus aus treier Sand gu bertaufen, bas Rabere ift im Rommiffions. Bu-

Bet Lanbler Croffel in ber obern Bachgaffe ift eine Drebbant ju verlaufen.

Quartiere und andere Sachen, welche gu vermiethen find, ober gu miethen gefuche merben:

In Lit. E. Nro. 44. auf bem Reuenpfarte

plat, ift ein Monatzimmer mit Renbeis, und iconer Ausficht, id tich ju vermiethen.

In bem Haue Lit. D Nro. 68, ift gebruchte der int fichnot beiebares und gemaltes Immer nehl Kabiner, und eine Getabeles gemmer nehl Kabiner, und eine benicheite gibt werftiften, und vererigibten ober montroife gib vegeibten. Auch dann noch ein fleines beihares Zimmer und eine Rüche beigegeben werben.

In Lit. G. Nro. 116, iff ber gweite Stock ju verfititen, er besieht in 3 beigbaren Rimmern, Kammer, und Ruche. Das Rabbere bet 3blager hainremeifter.

In I.it. E. Nro. 135. in ber Pfarrergaffe bei Frichtenbanbler Schmenf find 2 icon meublirte Monatzimmer jur berfiffen, und tonnen taglich bezogen werben.

In ber Behaufung Lit. E. Nro. 76. auf bem Meuenpfarplage, ber hauptwache ge- genüber, ift der zweite Stock bestehend in a fehr geräumigen Zummein, nehft Speis und Ruche, täglich zu verftiften.

In unferer Bebaufung Lit. E. Nro. 32. auf dem Reuen Phatenstag und in ber Malkeiftroffe, ift im erfen Grot ein Immer sammt Kabinet mit ober ohne Meubles fo wie ber gange zweite Grot, mir allen Bequemilcheiten ju vermurthen.

Grimm und Roch, In Lit, E. Nro. 119 in ber Pfarrergaffe ift im erften Ctod ein meublirtes Monatgimmer, ju dber eine Stiege ju erfragen.

In Lit, E. Nro. 16. in ber Ballergaffe. find taglich Monargimmer und Commerteller in vermiethen.

Auf bem neuen Pfarrplat Lit. E. Neo. 74, if ber preite Etod ju verstiften, besiebend in 4 Immern, 1 Rammer, 2 Rüchen, Mosch, opfegenseit und Boden; und fann sogleich des ogen werten. Alberes bierüber ist bei 3. 3. hönner, knopfmacher in ben 3 Heimes ut erfrogen.

Auf bem St. Raffiansplat Lit, R. Nro. 92. ift ein Quartier ju verftiften, beftebenb in Bimmern, I Rammer, I Ruche, Bafch. gelegenheit und Boben, und fann fogleich be-

In Lit F. Nro. 50. find 4 Bimmer, Ru-

In Lit. B. Nro. 49. in ber Gefanbtenftraffe ift ein icones Quartier mit aller Bequemlichett, fogleich ober bis Lichtmeß gu verftiften.

In ber Malerstraße in Lit. E. Neo. 123. ift ber zweite Gioch bis Allerheiligen zu ber-miethen.

Jemand municht einen Geifilichen mit ober obne Meubles in Logis ju nehmen; Aufwartung und übrige Bequemlichtetten finb babet verbunden.

Im weißen Grauhause Nro. 89. auf ble schange Sanftraße beraus, über i Setzeg, ift ein Quartier tägind over bis giel kichemeß zu verstitten. Daffeibe besteht aus 2 Bienern, Rüche, Rammer und Holgleg und gemeinschaftlichem Goen.

Eine Wirthe, und Schlacht. Berechtigteit in Bo? ift im A. C. ju er-fragen.
Es ift eine Schnittmaarenbanblung gu

es ift eine Schnitwaarenhanblung gut berfliften. Das liebrige ift zu erfragen in ber Schafferstraße Lit. C. Nro. 204.
In Lit F. Nro. 22. am Kohienmarkt ift

bie tommendes Biel Lichtmeg eine bequeme Bobbung, und im namiichen haufe ein treundiiches Monacquarter mit Reubein, (legteres nur eine Treppe boch) flundlich ju vermiethen.

In Lit. F. Nro. 20. find bis Biel Lichtmeß 2 Quartiere mit allen Bequemlichteiten ju verfiften.

In ber Behausung Lit, C. Nro. 146. am Ede ber Marschallfraße finde is beigdate Immer, Rüche, Speits, Reller, Machgelegenbeit und alle Bequemischeit, in 3 Abibeilungen täglich ju vermietben und im A E, ju erfragen.

In Lit. B. Nro. 57. auf ber Saib ift ber erfte Stod bis Georgi mit aller Sequemlichfelt ju berftiften,

Auf bem Jafobsplag ift ein Quartier mit einem Bimmer und 2 Rammern an eine fille Kamille ober ledige Person bis Lichtmeß unter billigen Bebingungen ju vermiethen, fo wie auch taglich ein eingerichtetes Monatiimmer mir ber Aussicht jum Jatobethor ju begieben. Das Rabere ift im 2. C. ju erfragen,

Dienstanbierende, ober Dienftsuchenbe-

In ein hiefiges Butgere haus wird jur einer einzelnen Person fur bas nachfte Siel Ichtmeg eine Dagb seluch; bie orbentlich fochen tann, auch schon in guten Daufern gebient hat, und fich über Teue, Fleiß, Debungstiebe und Reinlichtet ausweisen fann. Das Rabere im A. G.

Ein Menich von geiegten Jahren, welcher ber Schienter Profession kundig ift, municht aid Bebienter eintreten ju tonnen. Maberes im Angeige Comptoir.

Eine Perfon, welche icon lange bei berp fchaften gebient bat, winicht bis Biel Lichte meg, bier ober auf bem Lande als Rinds ober Studenmagb unterzulommen.

Capitalien:

Bis jum Georgi Biel finb 4000 Gulben gegen erfte fichere Oppoibet im biefigen Burge frieben und funfprocentige Berginfung ju verleiben. Das Rabere im M C.

In ber Behausung Lit, F. Nro. 66, ift ber Dung bon 2 Gruben unentgelbich ju bes fommen. Wer Gebrauch hievon machen will, melbe fich bafelbit,

Bevolferungsanzeige.

In ber Dom . und Sauptpfarr ju Gt. Ulrid:

Getauft: 3 Rinber, 1 mannlichen und 2 weiblichen Befofeches. Begraben: Barbara Ratharina, 14 Tage alt, an ber Oraue, Bater, Thomas Graf, Drecheles,

meifter. In ber obern Stadtpfart ju St.

Un bet poetn Stagiblatt in Ot

Betauft: 4 Rinber, 3 mannlichen, unb 1 toeiblichen Befchlechte.

In ber St. Ratharinenfpttal. Dfarr: Begraben: Den 12. Dejember. Jofenb Pan. tes, Dirunduer, 76 3abre alt, am Schlagfiuß.

In ber Congregation der Bertun.

Digung Maria;

Begraben: Den 16. Dejember. Bottfried Sichtl, Zaglobner.

In ber ebangelifchen Gemeinbe find in sepgangener BBeche

b

t

a) in ber obern Dfarr:

Betraut: Den 10. Dejember. Johann Friebe rich Cenng, Burger und Webermeifter, Bittmer,

Betauft: 1 Rind, weiblichen Befchlechts. Begraben: Den 14. Dezember. ORacie Rasttbarine, Gattin bes Johann Ronrad Ulm, Beis finrie und Odubmachere , 62 Jabee git , an Bag seejucht.

b) in ber untern Bfarr:

Begraben: Den 13. Derember. Georg Fried-rich Ruprrcht, Beifiger und Pfluftere-ebulje, ver-beirathet, 74 Jabre ale, au gahnieche Entrieftung. Den 18. Mune Maggarete Katharine, Bittwe von Den is Anne Angele Bernaderforvocal unter vormals birl. Stadigsmilon, to Jahre alt an Alteristicus Den 15. Krijine Docustoca d'Andere und O Vonnate alt, an gallech necession d'Andere Briter, Batter, des verlacs de Ded. Peter, Kaber, Dinger, Erigfiebre und Feagner. - Johann Chriftorb, & Lage ait, au ber Munbiperre-

Gremben: Angeige.

Bei herrn Cad im golbenen Engel logirten :

(Bom 2, bis 16. Dejember 1827,) Dr. Eglice, Landgerichtspraft. won Dougumitth. De. Maper, Runggartuce ebenbaber. Dr. Das, Chirurg von Fremengiadt. De. Cuores nent Die. Schwert, Philage von Reumartt. Dr Bellnee, Dandriem. Don Reumartt in Dobmen. ner, Dentbot von Riedenburg. Dr. Dobmirger, f. b. Arrisbauinireftoe von Ingolftaot. De. Binfler, Dandriein, von Bafau, Grauleiu v. Digenau, t. b. Stragen , und Quafferbautathe Lochter von Mitte s. Straften und Conferentungen beiter bon unuen chen. De Leiternbal, jun. und Schie, Danberei. aus Intrenbach. Fraulein von Griboth, Bartei. von Umberg. Dr. Abam, Kaufm. von Eichadt. Don Umbeeg. Dr. Adam, Raufm. Don Eichundt. De. Bert, Abminitrations, Betwefer ebendaber. Die. Rammeett, Grijenfirdermrifte von Erlendorf. Due, Raifer, Partit. von Amberg De. Ante D. Berg, Gutebeinger von Ingolfabt. De. Balfel, Bafigebre rbenbaber. Dr. Deoce, Zabnargt, nebft Dr. Birnefeld , Raufm. Dott Samitie, von gurth. Runchen. Dr. Dobet , Maurermeiner von Piore ring. De. Balthee, Raufin. von Wargburg. Dr. Weblfatto , Doft. b. N. bon Munden. Dr. Bitt. mann, Rammerbiener bet Gr. Ercell, bem Den. grheim. Nath von Rerichbaum, son Dunden. Kabrubols, Badermriftre non Beilngeres, Comist, Maurremit, Don Amberg. Dt. Eggee, Biarrer von Eggerebrig. Dr. Openger, nebit Cobit Rueferichmidmit, von Setfelhoring. Dr. Rojder, Raum. von Weiben. Dr. Rojder, Geofbandier Don biet. De. Ungar, Raufm. son Dunden. De. Deld, Danbelem von Buttenbach. De. Grantel, Danbelem. von Saberubach. Dr. Amann, Griters meintr von Riebenburg. Demoti. Didesee, Barif. von Amberg. De. Unteree, Danbeiem. von Bifers thal. Dr. Dobmeper, 2Bagenfabrifaut von Batecuib. Dr. Dangofer, Gerichtsbalter von Depenacter.

Der heiligen Beihnachtefeiertage wegen wird das nachfte Bochenblatt fatt Mittwod erft Donnerftag Den 27. Dezember ausgegeben.

Bodentliche Ungeige ber Regensburger Schranne. Den 15. Dejember 1827.

| Ostraib. | Boeiger | Mens | Schean, | Dentiger | Bleibt im | 20 | 6 2 1 | a u f | 8 , 9 | rei | fe |
|----------|----------|---------|-----------|----------|-----------|-----------|-------|-----------|-------|----------|----|
| Sattung. | Reft. | | nenftanb. | | | böchter . | | mittlerer | | minbelle | |
| | 1€dåffel | Chaffel | € daffel | €dåffel | €¢åffel | fl. | fr. | | | fl. | |
| Waihen . | - | 101 | 101 | 101 | - 1 | 16 | 150 | 15 | 50 | | |
| Korn . | 1 - | 41 | 41 | 41 | - 1 | 11 | 45 | 11 | 22 | IO | 13 |
| Grfte . | - | 62 | 62 | 62 | - 1 | 8 | 22 | 8 | - | 7 | 13 |
| Haber . | - | 113 | 113 | 113 | | 5 | 1 3 | . 4 | 34 | 2 | 12 |

| Preife ber Bictualien, welche einer polizepliche | 2 |
|--|---|
| | |
| Brob (a 8. Pf. en Q. F. | Degen Bil. Meg. Mafel |
| Ein Page Ceffel pr Ifr 6 | fi- frief fi. fripf fri pt |
| Ein Ripfel pr str 6 Stroftre Serfie | arobe |
| Daferfern | |
| Ein Modenlaib pr 6 fr. 2 5 2 - Dubl. ben re | Dejember 1827. |
| ein erocentato pt 3 tt. 1 2 3 | erian 18. 18. 19. |
| Ein Ripf pr. 6 ft. 2 pf. 1 16 2-1 Craaf Somm | erbier ben ben Brauern - - |
| Bublicitt ben 14. Dezember 1827. | ABirthen . \ - \ - |
| Publicite ben 15. Degember 1827. | enfbier b. b. Branern 2 2 |
|) Menen, . Bril. Mit., Mafrel | Mirthen |
| | 6 Desember 18:7. |
| Runbmehl | 6. Dejember 1827. |
| Demmeiment 2 38 -1-139 2 13 -h | |
| Polimebl 2 6 - 31 2 8 - 31 2 Polimebl 1 26 - 23 2 6 - Ein Pfund gut | 1 (d) a b. Pr. pf. |
| Rachmehl | rl. Trenbant, Pensern |
| Radmebi | rl. Frenbant: Dengern 7 3 |
| | |
| Bathengries erbinere . 6 22 - 1 51 2 20 2 Ein Pfunb Co | acte u. Schopfenfleifc. - - |
| Berolte Berfle , feine - Dubitcirt Den | memenenta |
| man and an arrangement and arrangement and arrangement and arrangement and arrangement and arrangement | Tan O him and a second |
| | 3om 8. bis 15. Degember 1827. |
| Dalfenfracte, ff. fr. pf.bief. fr. pf. | ans Semicht ober a.tr.bis f. fr |
| Erbfen, gerollte, bis Maas - 6 | sabt: Stude: A.tr.bis #.ft |
| ginfen , rothe s s - 6 | |
| | 133 bas Bfunb - 15 - 17 |
| Dirfen - 6 Butter | 40 9 55 1-15 |
| Danf denet . Rie f ch 4 Rorbden Butte | 23 0 5 St. III - 4 |
| Mageres ober Anbfleifc b. Df 6 Granfertel | |
| Raibfierico 9 Yammer | 138 one Stud tu 1 - 2 - |
| Boaffeifd | |
| Edweinefielich | 300 - 30 - 36 |
| Ein Bentmer Cals | 100 : : : : : : : : : : : : : : : : : : |
| Eine Rufe ohne Emballage mitt | |
| bem Rerrogew, von 127 Bf. 7 19 Inbiane | 26 8 8 1 1 - 1 24 |
| Unfditt bungelaff, Der Etn. 21 - 22 - Alte Sahnen . | 76 1 1 3 13 |
| Df. Lichter, gegoff. m. baum. D. 21 18 - Bapaunen | |
| 10 10 Mel. M. f. lein. D. 17 - 10 mae | 300 bas Bast 11 15 10 |
| " " " We ordin. D. 15 - - | 100 1 1 - 1 - 10 |
| Dedren bet Bo | 128 bas Bfund gu - 20 - 26 |
| arafen mietler | 144 5 5 5 - 16 - 18 |
| Den, ber Centn | 136 5 5 - 15 - 17 |
| Bodenstob, b. Cosb. p 60 B. 81-1-19 Ochaftoone . | 200 1 1 - 22 - 24 |
| Erbanfel, ber baier. Dep | ac die Rlaft, gu 6 30 7 - |
| Der b. Meben baier, Ruben - 12 Birfenbals . Beborrte 3merichgen, b. Waas - 6 Rifchling . | 76 5 5 5 30 6 - |
| Rild, nnebgerabmte | 76 5 6 5 4 30 4 45 |
| abgerabmte 3 | 1 |
| . Stabt . Magifira | t. |

Regensburger Wochenblatt.

~ (Nro. 52.) ~

Rebrudt und zu baben ben E. E. Brend's Bittme, Glodengaffe, Lit. B. No. 26.

Donnerftag ben 27. Dezember 1827.

Bolizei . Berfügungen und Magiftratifche Befanntmachungen.

Bon einem ungenannt fennwollenben "Freund ber Baifen" murben ben ebange. liiden Matientinbern bret Rronentbaler in ihre Sparbuchje gefchentt. Wotur effentlich Dant quegefprochen wirb.

Diegensburg ben 22. Dejember 1827.

orabt. Magiftrat.

Bon einem ungenannt fegnwellenten erbi it bas biefige evangelifche Rranfenbaus jum 24 Pfund Raffee und 41 Tfund Buder. Bofdr im Ramen tiefer Rrantenanfialt biemit offentlich gebanft mirb.

Degensburg ben 24. De,ember 18.7.

etabt. De a a Mauerer.

In bie Sparfaffe ber evangelifden BBaifentinder murbe bon einer ungenannt fennmol. lenben Rrau ein Gulten eingelegt.

Rur meldes Gefchent bemit gebanft wirb.

Regensburg ben 24 Dejember 1827. Mauerer.

Kreis , und Stadtgerichtliche Befanntmachungen.

Das Saus bes biefigen garbermeifters Dagen Lit. D. Nro. 46. mar bereits auf ben 22. Rovember b. 36 jum offentlichen Bertauje ausgeschrieben. Da fich aber bamals fein Raufstiebhaber gemelbet bat, fo wird auf neuerliches, trebitoricaftliches Anbringen ju gleichem 3mede auf

Donnerflag ben 24. 3anner 1828 Lagefabrt reaffummirt, und an Raufeluftige Die Aufforderung erlaffen, an befagtem Sage fich in bieffeitigem Gerichtelofale einzufinden, und foviel bie Ausmartigen und fremben betrifft, fich mit legalen Bermogens. und Leumundsjeugniffen ju berfeben.

cregensburger Bochenblatt Dro. 52. som Jahr 1817.

Die Beidreibung bes fraglichen Saufes belangenb; fo wirb, Rurge balber, auf ben Correspondenten von und fur Deutschland, Jahrgang 1827 Rro. 304., bingemiefen.

Regeneburg ben 11. Dejember 1827. Ronigl. Baper. Kreis. unb Stabtgericht. Schieber, Diretter. Loidinger, Drot.

M o m R. Baner, Rreis. und Stabtgericht Regensburg

mirb ben unbefannten Glaubigern biemit eroffnet, bag am 7. bies bas Ganterfenntnig in Cachen bes berftorbenen t. Regierungsfefretars Frang bon gaber gefallt, und ad valvas judicii gebeftet morben ift.

Regensburg ben II. Dejember 1827. Schieber, Direftor.

Paulus.

Diejenigen, melde an bie Berlaffenfchaft bes am r. b. gefforbenen burg. Safnermeiffers Mifolaus Rramer Anforuche ju machen baben, werben angewiefen, Diefelben binnen 30 Zagen bieffeits anjumelben, indem nach Abfluß blefer Frift bie weitere Berlaffenschafts. Auseinanderfegung ohne Rudficht auf unangemelbete Forderungen erfolgen wirb.

Regendburg ben 14. Dezember 1827. Ronigl. Baner. Rreis. und Stabtgericht. Biebemann. Schieber, Dtreftor.

Das Tapegirer Fifcher'iche Saus Lit. E. Nro. 174. in ber Obermanfter. Strafe, welches jum f. Rentamte babier erbrechtsweife grundbar ift, und eben babin in Berande. rungsfallen 2 procent Mb . und 5 Procent Anftanbe . Lautemien, bann jabrlich an ewiger Grunbgilt 3 ft. verreicht, gebentt man vorbehaltlich ber Intereffenten Genehmigung, fommenden Sonnabend ben 5. Janner 1828 Bormittags bon 10 - 12 Uhr Sffentlich an ben Reiftbietenben ju verfteigern, und labet Raufsliebhaber biegu bor.

Regensburg ben 14. Dejember 1827.

Ronigl. Baper, Rreis, unb Stabtgericht. Biebemann. Schieber, Direftor.

Rentamtliche Befanntmachungen.

Rommenben Samfag ben 29. Dezember b. J. Bormittag 10 - 12 Uhr, werben in ber Ranglei bes unterzeichneten Amtes 25 Schaffel Gerfte aus ber Ernbte 1827 vorbebaltlich boberer Benehmigung offentlich verfauft.

Regendburg ben 22. Dejember 1827. Das Konigl. Mentamt Regensburg.

Begmann, Rentbeamter.

in Rolge Ronigl, Regierungs. Entschliegung bom 10. Dejember 1827 wirb bas miften in ber Ctabt Stadtambof febr voribeithaft entlegene ebemalige Dallamtegebaube vorbehaltlich boberer Genehmigung fommenben

Samfag ben 12. Janner 1828 Rachmittags 3 bis 5 Uhr in bem Geschäftstofale bes Unterzeichneten Amtes unter Berudschitzung ber fur bie Beraufferung ber Staaibrealitaten beftebenben Rormen offentlich verfteigert,

Diefes Gebaube ift gang gemauert, bait in ber Lange 67% und in ber Breite 54 Coub.

9m Souterrain befinbet fich ein geraumiger Reller.

Bu ebener Ere ift in ber Mitte bie freie Durchfahrt, gegen Edb; bas ehemalige Ametimmer, bir Neufstatur, das Wolchbeditnis mit einem tuperem Arffel und bers, u Abritte, gegen Word: bas Dallofale, Lieber eine Etiege find 6 Bimmery ein großes Fifth, eine Kide,e s. u. Abritt und

ie Bolglege. Ueber imei Stiegen und unter bem mit Lafchen gebedtem Dachfluble, ift noch nichts

aufaebaut.

Die ju vorftebenbem Gebaute noch befondere gebbiter, aber nicht wit bemfelben in Berbindung frieden de John gemeint, ag bedube long, zu beteil und je Mochadung einem mit Tofcben getedtem Bulltrache verlegen, wird entweber mit bem Sallgebaube, ober nach Berlangen befonders verlauft

Raufeliebhaber merten mit ber Bemertung eingelaben, baf fich bie bem Amte Unbe-

farmte aber Bermogensverhaliniffe ju legitimiren haben.

Regensburg ben 29. Dezember 1827. Ronigl. De ntamt Regen & burg. Begmann, f. Rentbeamter.

Befannt maduna.

(Die Gebaranftalt ju Regensburg und beren Buftand im Jahre 182 betreffenb.)

In Rolge bober Entichlieffung ber tonial. Regierung bes Regenfreifes Rammer b. Innern bom 20. Rovember biefes Jahrs wird hiemit die bortfelbft revibirte Rechnung uber bie Ginnahmen und Musgaben ber Gebaranftalt im Jatre 1625 resp. bom 1. Rovember 1826 bis Ende Oftober 1827 gur allgemeinen Renntnif gebracht, und bamit qualeich fur bie wohlthatigen Unterfidgungen, welche ber Unftalt auch im Jahre 1825 bargebracht worben find, offentlicher Danf erftattet. Es verbient als eine erfreuliche Erfcheinung ermabnt zu merben, bag ber Unftalt burch lepimillige Dispefition ein Runbationeguffuß von 400 fl., wie folder in ber Rechnung aufgeführt ift, ju Theil geworben. - Gind übrigens bie Beitrage von Bemeinten, mas man betauern muß, gleichwohl fparfamer ale im boris gen Jahre gefiofien; fo glaubt bie Anftalt ibre Aufgabe binfichtlich ber Aufnahme und Bere pflegung armer Schwangern, boch jur Bufriebenheit geloft ju baben. 25 Schwangere finb im Berlaufe bes Jahres in die Anftalt aufgenommen worden. hirrunter murben 15 gang unentgeltlich entbunden und berpflegt; 5 traten gegen geringere Bebubren ein, und nicht mehr benn 5 baben bie pollen Enthinbungs, und Berpflegungsgebubren nach ben Beffime mungen ber Anfalt entrichtet. - Reine ber Entbinbungen unterlag irgent einem Unfalle. Cammtliche Mutter haben bie Unftalt wieber gefund verlaffen,

Darf fich die Unstalle burch vieles gunftjue Ergebnis auch fernerbin bes Bertraunglit wirtig erachten; fo bart fie fich nicht minber auch ver hoffnung binaeben, bog ber Wohlthatigteitessinn ju ihrer bessern Emporbringung auch tunftig nicht erlofchen werbe. Un die Chrentitien Berhoben sowohl, als die Gemeinden und wohlthatig gestunten Privatere bei Kreisse ergebt biefennach das wiederbolte Unstaden, für die Unstallat wohltweiser Interesse zu nehmen und sie auch fernerbin burch milbe Beitrage menschenfteunblich ju metrifthen.

52*

R e ch n u n g über bie Einnahmen und Ausgaben bei ber Gebar-Anftalt in bem Zeitraume vom 1. Rovember 1826 bis letten Oftober 1827.

| | Einnahmen. | | | |
|--------------|---|-----|-----|------|
| | l. | ft. | fr. | pf |
| | Aus bem Rechnungsbestande bes vorigen Jahres: Rach Inhalt der Rechnung pro 18 % im Kreis Intelligeniblatte 1827 St. 4. find jum Aftiv Kassabestande verblieben . | | 55 | ١, |
| | Summa per se 11. Un Zinfen von angelegten Kapitalien: | | | |
| Rapitalien : | 1) Bon bem bel ber R. Staats, Schulben, Tilgungs, Spezial, Raffe babier gu 4 pret. in fleinern Theilungen angelegten | | | |
| 925 fl. | Rapitale ju 925 fl. pro 1827 | 37 | - | - |
| 450 ff. | tichte Relheim verwaltet wird, pro 183 nach 4 pret. 3) vom Rapitale ju 1200 fl. worüber der Magistrat ju Regensburg die Berwaltung führt, pro 162 resp. vom 6. | 18 | - | |
| | genoung die Sertioniung juster proc de prefet Juli 1826 bis ultim. Juni 1827 nech 4 prefet Bom 1. Juli 1927 an, hat der Magistrat das Kapital auf die Kommunal Kasse jus 5 prefet. übernommen und am 30. Eroember 1827 den dietrelisärisen Zins dom 1. Juli | 47 | 20 | 2 |
| 1200 fl. | bis ultim. Ceptember entrichtet mit | 15 | - | - |
| a. 2575 fl. | Summa 117 fl. 20 fr. 2 pf. | | | |
| | An theils ftanbigen, theils unftanbigen Beitragen: 1) Bon Gr. Durchlaucht bem Harften von Thurn und Laris | i | . | |
| - | in monatlichen Raten ju 11 ft | 132 | | _ |
| | belfonde pro 1825 | 150 | | |
| | 4) Bom Dagiftrate ber Renigl. Rreis . Sauptftabt Regensburg | | | |
| | aus ben Rommunalmitteln pro 1825. | 52 | - | _ |
| | 6) Bon einer Ungenannten babier | 10 | 42 | - |
| | 7) Eben fo bon einem Ungenannten babier | | 24 | _ |

596 21

Latus:

Œinnahmen.

| | | fl. | fr. | p |
|----|--|-------|-----|---|
| | IV. Transport | 596 | 21 | |
| | Un Funbations, Bufluffen: | - | | l |
| | | | | |
| 1) | ber verftorbene Particulier Jafob Bottlie Ruffner babier bat in feiner lettwilligen Disposition laut Mittheilung bes | , | | |
| | Dagiftrates bom 4. Ceptember 1827 allen hiefigen öffentlichen | | | l |
| | Armens, Rrantens, BBaijens und Erziehunge, Anftalten obne | | | l |
| | Unterschied ber Religion ober Cefte ein bereits aufliegenbes | | | |
| | und im Sypothefenbuche mit erfter Sypothef eingetragenes Rapital von 4000 fl. nebft fammilichen zuefffanbigen 5 pro- | , | | l |
| | gentigen Binfen, bie bis jum 25. Mai 1827 auf 2000 ff. | | | |
| | fich erhobten, jugebacht, wonach und in Roige ber pon ber, | • • | | |
| | bermog Teftament hiegu authorifirten Bittme beftattigten | | | |
| | Beribeilung bie Gebaranftalt einen Unibeil von 400 fl. unb smar 266 fl. 40 fr. Rapital unb 133 fl. 20 fr. Binfen | - | - | |
| | erlangte. — Es wird hienach in Einnahme gestellt: | | | i |
| | a) bas Rapital gu | 266 | 40 | |
| | b) bie bis jum 25. Dai 1827 perfallenen Binfen ju . | 133 | | _ |
| | Summa 400 fl. | | | |
| | ٧. | | i | |
| Un | Berpflegungs, und Entbindungs, Gebubren bon Bablungefabigen: | . | | |
| 1) | Bon Bablungefabigen find obigen Betreffe eingegangen . | 242 | | |
| • | Summa per se | 242 | 14 | _ |
| | VI. | | | |
| Un | Pflegetoften fur bie in bie Ergiebung gege, benen Rinber von Zahlungefabigen: | | Ì | |
| () | Die Unftalt bat auf Unfuchen einiger ausmartiger tablungs. | | 1 | |
| | fahiger Mutter bie Beftreitung ber Pflegetoften an bie ge. bungenen Pflegeeltern gegen jeitweife und fichere Borausbejah, | - 1 | - | |
| | lungen abernommen, und bringt fonach in Einnahme | 106.2 | | |
| | Summa per se | 100/2 | - | _ |
| | | 345 2 | | _ |

- 636 - Einnahmen.

| | Transport | fl. 1345 | fr. | Pf |
|----------------------------|---|----------------|----------------------|----|
| | un Arbeiten ber mit Armutbajeugniffen unent- gelblich, ober gegen geringere Gebuhren auf- genommenen Sch man geren: Gebuhren aufge, genommenen Schwangeren einige, ihrem Jufante angemefinen befachftigung ju geben, vurde bon ber Minfalt figlad an- gefauft, ber an biefilben jum Spinnen vertjeilt worben ift. — Die bieraus genommen feitwonbe, melde im Ju- bentarium aufgenommen ift, murte bisher für bie Anfalt bermentet, baber vor eter Danb ein Erlös biefur in Einnahme gebracht werben fann, fohin | | | |
| | Summa per se Summa aller Einnahmen | 1345 | 100 | _ |
| | Musgaben. | 1345 | 29 | 1 |
| 2) 5) 4) 5) 6) | Muf ben Bebarf ber Anftalt: Bur Perpfegung von 25 Schwangern, bann ber Inflituts, Jebamme und ber Diefflingsb. Un holj wurben angetauft 15 Waaß, Kofen hiefut samet, Juseber. Un Lichtern 32 Pfund und an Brennohl 6 Pfund, Koften biefur und Seife Migneten. Walch und Seife Migneten. Jausmirte vom 1. Rovember 1826 bis jum Biefe Aller, beiligen 1827 Kemuneration ber Inflituts, hebamme | 283 77 9 | 17 25 42 11 | 2 |

Musgaben.

| | II. Transport | fl. 67 | 2 1 | r. pf. |
|----------------------------|---|-----------|-----|----------|
| | Muf Arbeitsmateriale fur bie unentgelblich aufge- nommenen Schwangern. | | | |
| | 1) Bur angemeffenen Beifaktisung wurden an Flachs ange- tauft 21 Mennb, Koften biefur 2) Mus bem hieraus gewonneren Garne, und bem Borrathe vom borigen Nichnungs-Jahre murben 2 Staft feinwank, jebes gu 40 Ellen erbalten. Der neuerliche Gerard an | | 7 3 | 9 - |
| 1 | Barn macht nebstbei 9 Pf Die auf bie Bearbeitung er, laufenen Roften betragen | 1 | 5 | - |
| | III. | | | |
| | Muf Pflege ber in bie Erziehung gegebenen Kinber von zahlungsfähigen Müttern: | | | |
| , - '. | 1) Hierauf bezahlt | 97 | 5 5 | <u>'</u> |
| | . IV. | | 1 | |
| | Muf Regie: | | ı | |
| | 1) Bur Briefporto und Inferationegebuhren f. a | 3 | 4 | 2 |
| | Summa per se | | 0 | |
| | v. | | | |
| 1 | Auf Rapitalien, Anlage und Binfen, Ausftanbe: | | | 1 |
| ipitalien : 6 fl. 40fr. | | 266 | 40 | _ |
| | 2) Bom ndmlichen Lopitale betragen die bis jum 25. Mai 1827 ausständigen Zinsen | 133 | 20 | _ |
| | Summa aller Ausgaben 1 | 192 | 49 | 3 |

Ubaleichung.

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | J.A. | fr. | ٠. |
|------------|----------------|--------------|-------------------------|------------------------|-------|-------|-----|------|-------|-----|------|--------|-------|------|-----|-------|----------|-----|------|----------|----|
| Einnahme | | ٠. | • | ٠ | ٠ | ٠ | ٠ | ٠ | ٠. | ٠ | ٠ | ě | ٠ | ٠ | ٠ | • | ٠ | • | 1345 | | |
| Musgabe | • | | • | ٠ | • | ٠_ | ٠ | | ٠ | ٠ | ٠ | | • | • | ٠ | ٠ | | | 1192 | 49 | 1 |
| Berbleiben | şum | Ufti | 0 : 5 | affe | ibest | anb | | | | • | | | | | | • | | | 152 | 140 | 1- |
| - 11 | | | 000 | | 21 | u | 6 | | ig | | | | _ | | | | | | | ī | Г |
| bes | fåm | mtl | i ch e | n | Be | r m i | ae | ns | 0 0 | 2 1 | M m | ft a 1 | (t 1 | Sig | 10 | k f e | 11 | | 1: | | 1 |
| | | | - | | | | | | 185 | | | | | | ••• | ٧., | | | 1 | 1 | ı |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 21 u | Ber 1 | em ! | Mob | iliaı | tyer | the | . 1 | n | ber | | teri | al , | ne | chn | ına | nå | her | bee | ! | ١. | ı |
| eichnet, b | ger i efist | bie ! | Mob Unft | ilia: : 11 | wei | the | , 1 | n | ber | | teri | al , | Re | chn | ung | nå | her | bes | | | |
| eichnet, b | efişt Ufti | bie v · R | Unft. | ilt : alier | t . | | , 1 | in . | ber . | | teri | al, | Re | chn: | ung | nå | her | | 2684 | 40 | _ |
| eichnet, b | efişt Ufti | bie v · R | Unft. | ilt : alier | t . | | | n · | ber | | teri | al, | Re | chn | ung | nå | ber • | | 2684 | 40 | _ |
| eichnet, b | Atti Zin | bie v · R | Unfti apiti softá | alt : alier nber | t . | | | in | ber | | : | : | : | chn | | : | her | | 2841 | 40 20 40 | - |

Regendburg ben 8. Dejember 1827.

Dr. Afchenbren ner, Regierungs, und Mediginafrath als Borffand ber Gebaranftale.

lande u. Berrichaftsgerichtl. fo wie auch andere amtliche Befanntmachungen.

Freitag ben ag. b. M. Bormittage 10 Iffer merben im Fureau tes unterzeichneten Commanbos verschieben Stletungsfüde und BBifche so wie auch einige alte wollene Deden und Leintücher gegen gleich baare Bejahjung versteigert.

Regensburg ben 21. Dejember 1827.

Ronigliche Commando ber gren Genbarmerte Companie

Bartenfclag, Rednungeführer.

Bon einem ungenannten Boblibiter mutben ben taib. Baiten 2 Kronibaler, von einem anbern 4 Badchen lebfuchen überichieft, und bon einem Freunde ber Baifenfinber 3 Kronibaler in ibre Sparblidfen getröbner, wobin auch eine vierte mibe Gabe ju I fi, bestimmt murbe. Gott fegne bafur bie menfchenfreundlichen Geber! Ronial Domtanitl. Abminifration

Ronial Domfapiel. Abminifration bes tathol. Baifenbaufes. Getger.

Auf Absierben bes Fiest Tomm u. Carje feben Schäefengeners erfagien berging werben olle bejenigen, melder allenfalls an bessen Nachbe in eine Merkerung machen ju tonnen vermeinut, aufgetertert, solch vinnen 30 zagen bei tem unterfertigten der erlatte anjumeiten, und nachzubeisen, außerbeffen mit Mureinaverfigun ber Betlagenschaft füraeschritten werten mirb. Regenburg ben 21. Dezember 1827.

Fürftlich Thurn und Tarifches Ci. vil. Gericht I. Inftang. Rebr. v. Leptam.

Rachbem ber bisherige Bieni Bermafter Dachlemann nicht mehr bei ber unterzeichneten Butsherrichaft in Dienft fieht; fo wird Jedermann hievon in Kenntnis gescht, damit teine auf bessen vommigie Grick at kindrung bezüglichen Dandlungen mit bemselben met einergangen werden. Der besseichte Gerichtebaiter Belleven mit die deglachtigen Amerikafchafte vornehmen, und ist auch jur Gel- Perception autorität.

Enburg ben 15. Dezember 1827. Freiherrlich Schmib v. Gefen'iche Gutoberrichaft.

Deffentliche Danteberstattungen, Aufforderungen, Barmingen.

Die verehrlichen Herren Mitglieder der Harmonie werden hiemit eingeladen, sich im Gesellschaftslokale

Sonnabend den 20. Dezember Nach-

mittags 4 Uhr zur Generalversammlung und Beamten-

wahl einzufinden. Regensburg den 27. Dezember 1827. Der Ausschufs der Harmonie.

Ihren verehrungswürdigen Verwandten, Freunden und Bekannten wünsehen hiemit ein segensreiches, leidenfreies neues Jahr, und empfehlen sich Denselhen zur fortdauernden Gewogenheit und Freundschaft,

Der k. inspic. Rechnungskommissair Zöschinger und dessen

Seinen Gönnern und Freunden weihet zum bevorstehenden neuen Jahre, so wie immer, ehrfurchtvollst und ergebenst die herzlichsten Wünsche.

D. Oppermann.

Ihren verehrten Gönnern und Freunden bringen beim bevorstehenden Jahreswechsel die herzlichsten Wünsche dar,

Dalber Bogen ju Dro. 52. bes Regensburger Bochenblatts 1817.

und empfehlen sich Denselben zur fortdauernden Gewogenheit und Freundschaft. Regensburg den 27. Dec. 1827.

K. M. Kraer, Pfandamts-Kassiers-Wittwe.

J. Ch. Kraer, Magistrats - Sekretair.

Verwandten, Freunden, Bekannten und allen die uns wohl wollen, wünschen wir bei Gelegenheit des Jahreswechsels, alles erdenkliche Gute, wir empfehlen uns aber ihrer fortwährenden Freundschaft und Wohlgewogenheit.

Schwerdtner, und Familie

Wir wünschen unsern Freunden und Bekannten einen gesegneten Jahreswechsel und empfehlen uns Ihrer ferneren Gewogenheit.

> Hof-Zahnarzt Kranzberger, und dessen Frau.

Allen meinen verehrungswürdigen Gönnern, Freunden und Bekannten wünsche ich einen glücklichen Jahreswechsel und empfehle mich zur fernern Freundschaft und Wohlgewogenheit.

Joh. Schönninger nebst Familie.

Franz Holmer und Familie wünschen heim Wechsel des Jahres ihren Freunden und Gönnern von ganzen Herzen Glück, und hitten um die Fortsetzung Ihrer Freundschaft.

Indem ich hiemit allen meinen geehrten Gönnern, Freunden und Bekannten hei dem bevorstehenden Jahres-Wechsel alles erdenkliche Gute wünsche, empfehle ich mich zugleich Ihres ferneren Wohlwollens und Ihrer fortdauernden Freundschaft.

Jeannette Holmer.

Allen ihren werthesten Gönnern und Freunden wünschen Glück und Segen zu dem bevorstehenden Jahreswechsel und empfehlen sich zu fernerer Gewogenheit.

Cath. Brenck. und Familie.

Bucheranzeigen, Unterrichte u. Runft.

Buchbinder Juchs empficht fich mit ner erhaltenen geichmackvollen Neughofe, und Geturistigs Munichen, mobernen Biffienbillets, Kinderschriften, uneun Bilberbuchern, Schreibfelendern, korrespielen, Stammbuchern, ill. Kranzen, neuen ill. und ichwarzen Silberbogen u. a, alles ju ben billigften Preisen.

In bem farfam und rübmlich befannten Fefuttel vom Derect ichnnen mod einige Bitilefer aufgenommen werben. Dur fonnen fie feinem ber bereitst in Solgereihe eingerückten, jwischen einreten, sonden gutebt fieden, was im Grunde und bet fortfallenden filtererichen Blattern einerlei ist, da nur ein eine jiged Sogebart barunter äufer, das um wiele jub befriedigen mitgebalten wirt, so went ges bebeutet und auch fosset.

Etabliffements, Miethe . Beranderungen u. Recommendationen zc. betreffenb:

Unterzeichneter hat hiemit bie Spre einem boben Abei und bem verebrungemurbigen Publifum ergebenft anzueigen, bag er wieder mit guten Rhein . Baterichen Weinen 1822r Jahrgang bier angelommen iff,

1) Forfter Traminer ju 28 fl. 2) Forfter Traminer ju 24 fl.

a) Deitersheimer ju 20 fl. per baier. Eimer im Großen und Eimerweis gegen baare Begablung. Diefe Beine liegen im tonigt. Weinstadel dem Theatergebaube

gegenüber. Die Proben werben von Moregens 8 bis 12 Uhr von ben Fäßern gegebent und Nachmittegs von 2 — 5 Uhr werben bie Fäßer geführt. Um geneigren und jahlereich und gefreuch bittet

M. Doffmann, Beinhanbler aus Gottramftein in Mheinbatern,

Bang achten und alten Rum de Jamaica und Arrac de Batavia habe ich erhalten, welche fehr billig abgegeben werben.

Albert Sortiger fel. Wittme.
Untergelchneter empfieht fich im Gold und
Silberarbeit, welche er um ben billigfen Breid nach ber neuefen Jagen verfertiget in da er flete bemitte fign mor Joernman auf reelfte ju bedenen io fomeidelt er fich um fo mehr eines jabreichen Jufrudd.

Johann. Ferbinand Sanfelmann, Golb. und Siberarbeiter Lit. F. Nro. 112. nachft St. Caffian.

Untergeichneter verlauft herren Sute vont gang feinem Bith und neuester Mindonerform per Studt 2 Aronenthaler; gugleich emrfiehte er sein Lager von lachtren Rappenschilden allen benen, welche Kappen ober Mitgert

berfertigen. Edreiner, Sutmacher in Ctabtamhof.

Mit allen Gartungen, Stegelact, Feberfielen und Oblaten, von vorzüglicher Gute, und zu billigen Preifen, empfiehlt fich wieberholt gur geneigten Abnahme gang gehorfamft

3. Barburger, Siegellat ic. tc. Fabritant aus Bapreuth, bat fetnem kaben auf bem Reupfarrplat vis a vis bee hauptwache Lic. E. Nro. 76.

Muf febr wohlfeiten weffind. Kafe fee und Saumwolle nimmt von ben Litt. Raufeuten Bestellungen, jedoch nicht unter i Benner an, und siedt vollem Bestellungen entgegen, da feinen andern Mugen, als fein Guthaben in Philadelphia baburch berein beine gen gu tonnen sucht

J. D. Daifenberger," Buchhanbler allbier, in Manchen und Bagau.

Enbesunterjeichneter macht biemit einem verehrungewurdigen Publifum bie geborfamfte Unjeige bon Eröffnung feiner Birthfchaft jur goibnen Glocfe am 31. b. M.

Mit schmadhoften Sprifen, sowosl in, als aufer dem haufe, guten Bier, sowoll abaesgaen in Rigdien, als in hab Maas-Blaten, Wein, ktauer, Caffe, hund be, weebe ich mich bestehen, meine verebrieten Schle bestenen, um deren Juften benfet auch fortbuern mich erfeuen ju beienen, um bire aber um gatigen jahlreichen Bulpruck bei beite auch geben aufpragen jahlreichen Bulpruck

Jofeph Sport, Pachter gur

3. Kron et Comp. aus Manden beiten bei beitigen Deren Joann nienen Schwerb iner eine Niederlage om fern Schritten in vorfumert. Attriefe jeder Art, und indem fie fich ichmeichen, ihre Fabreit ate sowohl an Joiltorlett, als an Bit auf beine bes Achbigeruchs jenen ber Frengefen um Engländer an bie Seiter i fest gut ihnnen, geben fie fich bie Ber, einem bechen Mel umd vereinungen bei eine ber genigten bereitungen wird geben gete genigten before die fich bie Ber, einem behen Mel umd vereinungen bei genigten Mel umd bereitungen wird gene ju geneigter Manchen ju empfehen.

. Diegensburg im Dejember 1827.

Bezuglich auf vorsiehende Empfehlung zeigt ber Unterzeichnete an, baß folgende Barfumerie- und andere Artitel aus obiger Fabrit zu beigefetten Preisen bei ihm zu baben sind: Eau, assortics d'Odeurs bas Flaschchen zu z ft.

48 fr., 24 fr. unb 6 fr.
Ean admirable de Mannie b. 5. ju 48 fr.
Ean de Lavande royale b. 5. ju 48 fr.
Eant de Lavande royale b. 5. ju 48 fr.
Extrait d'odeurs b. 5. ju 48, 36 u. 24 fr.
Huile Antique ju 30 u. 18 fr.
Funde ber Expri ju 36, 24 jub 18 fr.
Sayons bes Citif iu 36, 24, 18 il. 12 fr.
Eau de Stabl bit Ridfee ui 1 fl.

Moutardes ber Topf ju 30 fr. 30b. Unt. Schwerbiner.

Auftionsanzeigen, Waaren u. andere Ge. genstandebetreffend, welche verfauft, ober zu faufen gesucht werden.

Seute Donnerftags ben 27. Dezember 1827 und folgende Lage Rachmittags pracis baib.

2 Uhr wird bie Berffeigerung ber Rachlaffef. fetten und Moditien bes Pl. Titl. Derrn

Grafen von und gu Telesterhold ic. bei Mro. 500 fortgefett und die Effetten Bormittage von 10 bis 12 Uhr gur nahern Ginficht ausgestellt.

3. Muernbeimer, berpflichteter Auftionator.

Montage ben 7. 3anner 1828 und fole genbe Lage Dachmittage pracis balb 2 Ubr merben in bem Saufe Lit. D Nro. 78. uber 2 Ereppen bod, in ber Beingaffe, perfchies bene Rachlageffetten und Dobilien, beftebenb in goldenen Dor. und Singerringen, golb. reichen Dafdenhauben, sibernen Safchenube ren unb anberem Gilber, Crocf. und 2Banhe ubren, Buchern, Bibern, Erucifiren, Epie. gein, fein tuchenen fauberen herrentleibern , grodbetourenen, feibenen, barcheten und anberen Frauentleibern, Leib., Tifch . und Bette mafche, Betten, Bettftatten, Ceffeln und Ranapees, Arbeies : und anderen Elichen, eine geiegten Garberobes, Rommob., Rleiber., Glas-, Muffas ., Dalertaften und Chatoutie Ien von Rugbaum., Eichen. und welchem ten von Bugvoam, Ceingut und Glifern, Polle, Porgellain, Seingut und Glifern, Bein in Rrugen, finnernen, fupfernen, mei fingenen, eifernen Geschirren und Siechwerf, nebft andern febr nuglichen und gewiß brauche baren Effetten gegen fogleich unaufhaltbare Bezahlung autelonemaßig öffentlich losgefchla. Das Bergeichniß hieruber ift bet line terzeichnetem bis Connabends ben 5. Jan. ner 1828 gratis ju baben.

Autern beimer, berpflichteter Bucher - und Dobilien-Auftio-

Donnersigg ben 3. Inner 1828 Nachmistags um dab 2 Uhr werben eine Sammlung gedunderer Bücker in der Wohnung ber Ilmerseichneten ab wem Weistbietenden agen daar Beighdung loggeschlagen. Das Berrseichnis sie bei der Auftionatorde umd Wachtschreiberd, M. Gedolder Weistbierer Lit. B. Nos. 95, jur ebenen Erde in der Lefebbliothet u: ente gelbich ju daden.

Es wirb eine hobelbant und ein bierraberi. ges Schubmagel ju taufen gefucht. Naberes im A. C. Es ift ein Saus aus freier Sant ju bertaufen, bas Mabere ift im Rommiffions. Bureau ju erfragen.

Bei Tanbier Stottel in ber obern Bach.

Das Saus Lit. G. Nro. 123 in ber Marinitlanfrage fteht aus freier Sand ju bertaufen. Raberes ift in oben benanntem haus ju erfahren.

Ein Erugific mir Corifius bon Gilber wirb ju faufen gefucht. Daberes im 2. C.

Es fucht Jemand ein paar Piffolen gu faufen. Raberes im M. C.

Quartiere und andere Sachen, welche gu bermiethen find, ober gu miethen gefucht werben:

In Lit, E. Nro. 119 in ber Pfarrergaffe ift im erfien Stod ein meublirtes Monatzimmer ju verftiften, u. über eine Stiege gu erfragen.

Jemand municht einen Geiftlichen mit ober ohne Meubles in Logis ju nehmen; alle Auferbartung und übrige Bequemlichtetten find babet verbunden.

Im toeifen Braubauie Nro. 89. auf bie schwarze Barnfrage beraus, über t Stiege, ift ein Quartter tiglich ober bis Biel Licht, meß zu verfüften. Daffelb besteht aus 2 Zimmern, Ruche, Rammer und Polizieg und gemeinschaftlichem Boben.

Eine Wirthe', und Schlacht Gerechtigtelt ift ju verftiften. 280? ift im 21. C. ju er-fragen.

Es ift eine Schnittmaarenhandlung gut verstiften. Das Uebrige ift zu erfragen in ber Schafferstraße Lit. G. Nro. 104.

In Lit. F. Nro. 22. am Kohlenmarft ift bis fommenbes Ziel Lichtmeß eine bequeme Bohnung, und im namitoen hause ein freundliches Wonatquartter mit Meubein, (legteres nur eine Treppe boch) ftundich zu vermiethen.

In Lit. F. Nro. 20. find bie Blef lichte meg 2 Quartiere mit allen Bequemlichfeiten ju verfiiften.

In ber Behaufung Lit, C. Nro. 146. am

Ede ber Maricallitraße find ir heigbare Simmer, Ruche, Spris, Reller, Bajchgeiegene hett und alle Bequemlichteit, in 3 Boibeilungen täglich zu vermierben und im A. E. gu erfragen.

In Lit. B. Nro. 57. auf ber Saib ift ber erfte Stock bis George mit aller Bequemlichteit zu verfiften,

Auf bem Jatobsplat iff ein Quartier mit einem Jammer und Nommern an eine fillie Familie voer ledze Perion bis Lichimeß unter-Diligen Bedingungen zu vermierhen, so wie auch fallich eine eingeführetes Monatzimmer mit der Aussicht zum Jatobsthor zu bezieben. Das Kahpere ist mu M. E. zu erfragen,

In Lit E. Nro. 91, auf ben St. Raffianspiat ift ein tietnes 3immer nehft Bugebor an eine fille Perion ju verftifen, es tann feibiges notbigen Balls auch monatweis auch ionnen Meubein baju abgegeben werben

In Lit. E. Nro. 186. ift ein beigbarer Laben bis Lichimeg ju ver fiften.

Der vorbrer if et Coc bes Saufed Lic. A. Nro. 183: in ber Wollmirtegaife, beifeben aus jufammenhangenven, einem underigberen min ber des gebaren Simmer und Rücher immer Wagldammer, Reller, Soon u. f. w. ift bis giel Lichtmes ober auf Berlangen führer gegen den juhrlichen Wielhins von 60 ft ju verfüffen. Much fann beifelbe moon atweite gang ober abselbeit übernemmen werben. Das Rüber ist diestlicht gernemmen werben. Das Rüber ist diestlicht geschen Sterenbrakeit zu fiebenen

Dienftanbietenbe, ober Dienftsuchenbe.

Ranne tft ju verfiiften.

Ein Menich von gesetzten Jahren, welcher ber Echnetber- Profession fundig ift, wunicht als Bebrenter eintreten ju tonnen. Raberes im Ungelge. Comproir.

Eine Perfon, melde neugeborne Rinder bebanbeln fann, wird gefucht. Raberes im

In ein hiefiges Burgerohaus wird ju einer einzelnen Berfon fur bas nachfte Biel lichemeg eine Dagb gesucht, bie orbentlich fochen, auch icon in guten Saufern gebient hat, und fich über Ereue, Fleiß, Ordnungsliebe und Reinlichtett answeisen fann. Das Rabere im A. E.

Befunden, verloren ober vermift :

Weraangenen Conntag wurte bom Daufinger über die Brüde herein, über den Bifabofshof bis auf ben Rueupfarrplag ein baumwollaeblumer Chwal verlobren. Ir Kinter wird gebeten, ihn gegen Douceur ins A. C. ja bringen.

Bergangenen Conntag ift im Theater auf ber erften Gall:rie ein braun bardentes Parragline fieben geblieben. Wer es mit fich genommen, beliebe es gegen Erfenntlichfeit im A. C. obligeben.

Bevolferungsanzeige.

In ber evangelifchen Gemeinte find in ver-

a) in ber obern Dfarr:

Betauft: 1 Kind, manntiden Gefchtechte. Begraben: Den 18. Dezember, Katharine Selena. 32 Wochen alt, an Renchniken, Bater, Johann Georg Ebner, Euger und Schneibermeifter.

b) in ber untern Wfarr:

Greuft: 2 Linder, 1 mannlichen und 1 weiblichen Brichechis Brarebrin: Den 21. Sei. Ichnun Gorflieb Brigindum, lebig, der Fifcherieb St. 2 Jahre at, qu allegmeiner Bofferendt, warer, der were fiebene Iohnun Kolfsauf Dinblum; burger, Ji-ther und Ediffmeigter. Den 22. Anna. noftger der und Ediffmeigter. Den 22. Anna. noftger

tauft, 1 Stunde alt, an Schwache, Bater, Christian Friedrich Befchte, Burger n. Binngiegermeifter.

In ber Dom . und hauptpfare ju

Getauft's zwieren medbieden Gefchiedes, Befalente Den Des Gerauft Den Gestellen Den Ge

In ber obern Stabtpfarr ju St.

Betauft: 2 Rinber, 1 mannlichen und 1

Neiglaben: Den 16. Derember. Gottfried Richel, Dommerfchmecheffel, 50. Sabert auf erferentsbefenne. Andraina, des
In Der Congregation ber Bertan.

Brgraben. Den 23. Dezember. Johann Rafpar Mapre, burgert. Schreinremeiftr in Stadts amhof.

Boch entliche Ungeige ber Regeneburger Schranne.
Den 22. Detember 1827. !

| Setraid. | Boriger | Dene . | | Deutiger. | | Bertauferpreif | | | | | | |
|----------|----------|---------|-----------|-----------|---------|----------------|------|-----------|---------|---------|----|--|
| Sattung. | | Bufubr. | nenftanb. | Berfauf. | Mefte. | 68d | 6fer | mittlerer | | minbeff | | |
| | ed affel | Chaffel | €dåffel | Chaffel | Chaffel | fl. | ifr. | | I fr. I | _ | 11 | |
| Baigen . | - | 108 | 108 | 1 108 | _ | 14 | 40 | , , | 50 | 12 | 5 | |
| Rorn . | - | 87 | 87 | 87 | | 10 | 45. | 10 | 17 | | 5 | |
| Brfte . | - | 74 | 74 | 74 | - 1 | 8 | .39 | 8 | 18 | ź | 3: | |
| haber . | 1 - 1 | 51 | 51 | 51 | | 5 | 14 | 4 | 40 | 4 | 33 | |

Biertele-Bogen ju Rro. 52. bes Regensburger Bochenblatts 1927.

| Preife ber Bictualien, welche einer polizeplich | en Tape unterliegen. |
|--|--|
| ## Hart Seriel 10 11 11 12 13 14 14 15 15 15 15 15 15 | Mene M. 1894 Mele |
| Bereite Berte, feite | 200 16, bis 22, Definbet 1827. 201 Section of et al. this 3. It bis 4. It bis 3. It bis 4. It bis 5. It b |
| echteeinefelfe in Pinnd Edi gen gentre Edi in gent gen gentre Edi in gentre Edit in gentre Ed | 10 10 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 |
| erheinei. der beiter. Elen. Der b. Wegen beite. Mie.e. Der b. Wegen beite. Der b. Wegen beite. Der b. Wegen bei der b | 63 |

Inv. Nº 30493.

30493



amaga ay Gongle

